



Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	1200	5	x	191 6
Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	1299	—	—	—
Textilien	13	237	x	2 457 7
Textile Spinnstoffe und Garne.	1310	10	17 099 206	40 9
Gewebe.	1320	43	69 407 753	498 6
Textilveredlung.	1330	48	x	261 3
Gewirke und Gestricke.	1391	12	x	109 0
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	1392	70	x	445 9
Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	1393	kg	14	36 845 082
Seilerwaren	1394	kg	4	3 029 310
Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	1395	kg	12	49 308 780
Technische Textilien	1396	65	x	709 0
Sonstige Textilwaren, a. n. g.	1399	5	x	43 7
Bekleidung	14	49	x	350 9
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	1411	—	—	—
Arbeits- und Berufsbekleidung	1412	St	11	1 075 085
Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1413	St	19	5 795 500
Wäsche.	1414	11	x	40 9
Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	1419	12	x	13 5
Pelzwaren	1420	—	—	—
Strumpfwaren.	1431	4	x	49 4
Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	1439	St	4	—
Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	1499	2	x	—
Leder und Lederwaren	15	33	x	227 6
Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	1511	4	x	77 6
Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	1512	16	x	—
Schuhe.	1520	13	x	121 2
Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	1599	1	x	—

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2012

**Information und Technik
Nordrhein-Westfalen**
Geschäftsbereich Statistik



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2012

54. Jahrgang

Bestell-Nr. 2021 2012 00

Herausgegeben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 39,00 EUR
Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht in unserer
Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.
Redaktionsschluss: 23. Oktober 2012
Korrigiert am 22.07.2013: S. 482 und S. 483, Tab. 15, Zeitangabe im Titel
Korrigiert am 27.11.2013: S. 489, Tab. 19
sowie Korrekturen (r) auf den S. 698 bis 705, 726 bis 733
Zentrale statistische Information und Beratung: Telefon 0211 9449-2495/2525

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN: 978-3-939943-28-0

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Statistische Jahrbuch steht im Mittelpunkt des statistischen Veröffentlichungsprogramms von Information und Technik Nordrhein-Westfalen. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung auf der Grundlage von Informationen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus externen Quellen beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Mit dem Statistischen Jahrbuch erhalten Sie einen breiten Überblick aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik. Weitergehende Angaben enthalten die über das Internet (www.it.nrw.de) zugänglichen diversen Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln, sowie die Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen (www.landesdatenbank.nrw.de).

Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht Ihnen in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die uns bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2012

Ihr
Hans-Josef Fischer
Präsident des Landesbetriebes
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen: Aufgabe und Dienstleistungsfunktion im Rahmen der amtlichen Statistik	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schifffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2011	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr, Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes, Hinweis	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009	29
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2011	33
3. Bevölkerung 1871 – 2011 nach Regierungsbezirken	33
4. Fläche und Bevölkerung 2011 nach Verwaltungsbezirken	34
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2011 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	36
6. Gemeinden am 31. Dezember 2011 nach der Einwohnerzahl	40
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Alters- und Geburtsjahren	44
8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken	48
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	50
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	52
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	53
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2011 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken	55
13. Bevölkerung 2011 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	57
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2010 und 2011 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	57
15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson	58
16. Privathaushalte 2011 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	59
17. Privathaushalte 2011 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	61
II. Bevölkerungsbewegung	63
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2011	64
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2011 nach Verwaltungsbezirken	66
3. Eheschließungen 2011 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	68
4. Eheschließende 2011 nach Alter und bisherigem Familienstand	68

	Seite
5. Eheschließungen 2011 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	69
6. Eheschließungen 2011 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	70
7. Gerichtliche Ehelösungen 1990 – 2011	70
8. Ehelösungen und Abweisungen 2011 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	71
9. Geschiedene Ehen 2011 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	71
10. Geschiedene Ehen 2011 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	72
11. Geschiedene Ehen 2011 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	74
12. Geschiedene Ehen 2011 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	76
13. Lebendgeborene 2010 und 2011 nach dem Alter der Mutter	77
14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2011 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	78
15. Geburtenhäufigkeit 2004 – 2011 nach dem Alter der Mutter	79
16. Gestorbene 2011 nach Alter und Geschlecht	80
17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2009 – 2011 nach dem Alter	81
18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2006 – 2011 nach Alter und Geschlecht	82
19. Säuglingssterblichkeit 2006 – 2011 nach Lebensmonaten	82
20. Sterbetafel 2009/2011 für Nordrhein-Westfalen	83
21. Gesamtwanderungen 1988 – 2011	85
22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2011 nach Altersgruppen	85
23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2006 – 2011 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	86
24. Wanderungen 2011 nach Verwaltungsbezirken	88
25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2011 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	90
26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2011 nach Altersjahren und Geschlecht	92
27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2011 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	93
 III. Gesundheitswesen	 95
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Verwaltungsbezirken	96
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Fachrichtungen	98
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Fachrichtungen	100
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Regierungsbezirken	100
5. Kosten der Krankenhäuser 2010 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	101
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2010 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	102
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2010 nach Berufsgruppen	103
8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht	104
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2010 nach Diagnosen	105
10. Gestorbene 2011 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	106
11. Gestorbene Säuglinge 2011 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	110
12. Suizide 2011 nach Todesursachen und Altersgruppen	111
13. Tödliche Unfälle 2010 und 2011 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	112

	Seite
IV. Bildung und Kultur	113
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2007 – 2011 nach Schulformen	115
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2010 und 2011 nach Schulformen und Trägerschaft	116
3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken	118
4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken	120
5. Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken	122
6. Gymnasien am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken	124
7. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2009 – 2011	126
8. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 2011 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit	130
9. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2008 – 2011 nach Schulformen	132
10. Berufskollegs am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken	134
11. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2011 nach Typ	142
12. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2011 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	143
13. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2004 – 2011 nach Geschlecht	144
14. Studierende in den Wintersemestern 2004/05 – 2011/12 nach Hochschularten	144
15. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Hochschulen	145
16. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Studienbereichen	148
17. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Studienbereichen und Fachsemestern	149
18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2010/11 und Sommersemester 2011 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen	151
19. Habilitierte 1998 – 2011 nach ausgewählten Fächergruppen	157
20. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2011	158
21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2011	162
22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2011 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	162
23. Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach Berufsgruppen und -bereichen	163
24. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2011 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle	165
25. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht	166
26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	167
27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2010/2011 nach Gemeinden	168
28. Privattheater in der Spielzeit 2010/2011 nach Gemeinden	168
29. Kulturorchester in der Spielzeit 2010/2011 nach Gemeinden	169
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen am 30. September 2005 – 2011	169
31. Museen 2010 nach Museumsarten und Trägern	170
32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1967 – 2012	170
33. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2012 nach Altersgruppen der Mitglieder	171
34. Evangelische Landeskirchen 2010	173
35. Katholische Kirche 2010	174
36. Jüdische Gemeinden 2011	174
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	175
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2011	176
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2011	176
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2008 – 2011	177
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2011	184

	Seite
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2007 – 2011	184
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2011	185
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2011	186
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2010 und 2011	186
9. Abgeurteilte 2008 – 2011 nach Art der Entscheidung	187
10. Verurteiltenziffern 2006 – 2011	187
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2008 – 2011 nach Deliktgruppen	188
12. Verurteilte 2007 – 2011 nach ausgewählten Straftaten	189
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2001 – 2011	191
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2008 – 2011 nach Straftat	191
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2011 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	192
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2011 nach Regierungsbezirken	200
17. Brandobjekte 2005 – 2011	200
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2005 – 2011	200
VI. Wahlen	201
1. Kommunalwahlen 1946 – 2009	202
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 und 2009	202
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2004 und 2009	203
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken	203
5. Landtagswahlen 1950 – 2012	206
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	206
7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	207
8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	207
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2012	208
10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2012	208
11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken	209
12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009	211
13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009 erzielten Sitze	211
14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken	212
15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	214
16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	214
17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	215
18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009	215
19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken	216
20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	218
21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	218
VII. Erwerbstätigkeit	219
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010 und 2011 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	220
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010 und 2011 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	222

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen	224
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 nach Verwaltungsbezirken	226
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	228
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	229
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung.	230
8. Bevölkerung 2010 und 2011 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	231
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1991 – 2011	231
10. Bevölkerung 2011 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	232
11. Erwerbstätige 2011 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	233
12. Erwerbstätige 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	234
13. Erwerbsquoten 2010 und 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	235
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2011 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	236
15. Erwerbstätige 1991 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen	238
16. Erwerbstätige 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	240
17. Erwerbstätige 1991 – 2009 nach Verwaltungsbezirken	242
18. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2012 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	246
19. Streiks 1994 – 2011	249
20. Streiks 2011 nach Wirtschaftsbereichen	249
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2011	250
VIII. Land- und Forstwirtschaft	251
1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007 und 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	253
2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010 nach Größenklassen der Waldfläche	253
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Verwaltungsbezirken	254
4. Gesundheitszustand des Waldes 2010 und 2011	258
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2010 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	259
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput.	260
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010	260
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Betriebsgrößenklassen	261
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2011 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	262
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	264
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	266
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1993 – 1998, 1999 – 2004, 2005 – 2010 und 2011	270
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1999 – 2004, 2005 – 2010 und 2011	271
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2009, 2010 und 2011 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	272

15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff 2011 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	273
16. Baumobsternte im Markttobstanbau 2006 und 2011	273
17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2010	274
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken	276
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2010 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	280
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1980 – 2011	282
21. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2011	284
22. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2011	284
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	285
1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2010 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2012)	287
2. Betriebe 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2012)	290
3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2010 nach Wirtschaftszweigen	292
4. Gewerbeanzeigen 2011 nach Wirtschaftszweigen	296
5. Gewerbeanzeigen 2011 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer	298
6. Gewerbeanzeigen 2011 nach Verwaltungsbezirken	299
X. Produzierendes Gewerbe	301
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 – 2011	303
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1994 – 2010	303
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2009 – Juni 2012	304
4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Wirtschaftszweigen	306
5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Verwaltungsbezirken	308
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	310
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	318
8. Produktion 2011 nach Güterabteilungen und -klassen	320
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1969 – 2011	328
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1990 – 2010	329
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1990 – 2010	329
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Wirtschaftszweigen	330
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Verwaltungsbezirken	332

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2001 – 2011 sowie Umsätze 2000 – 2010	334
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2011 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	334
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2010 und 2011 sowie baugewerblicher Umsatz 2009 und 2010 nach Verwaltungsbezirken	336
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 – 2011	340
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 – 2011	341
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2001 – 2011	342
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 2001 – 2011	343
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 2011 – 30. Juni 2012 nach Art der Bauten	344
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2003 – 2010	344
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe 2001 – 2011	345
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2011 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2010 nach Wirtschaftszweigen	346
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2011 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2009 nach Betriebsgrößenklassen	346
26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2003 – 2010	347
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen	347
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1993 – 2009	348
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2010 nach Energiequellen	350
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2010	350
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2000 – 2010.	352
32. Abgabe von Flüssiggas 2007 – 2011 nach Verbrauchergruppen	352
33. Klärgaswirtschaft 1996 – 2011 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	353
34. Fernwärme 1996 – 2010	353
35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1988 – 2011	354
36. Das Handwerk 2010 und 2011 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	354
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	355
1. Baugenehmigungen 2007 – 2011	357
2. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	358
3. Genehmigte Wohngebäude 2007 – 2011 nach Haustypen	359
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken	360
5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	364
6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 nach primärer und sekundärer Heizenergie	365
7. Baufertigstellungen 2007 – 2011	366
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	367
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	368
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011 nach Verwaltungsbezirken	369
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2011 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	371
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2011 nach Regierungsbezirken	371
13. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2011 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	372

14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2011 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	376
15. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2006 – 2011 nach Regierungsbezirken	380
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2011 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	380
XII. Handel und Gastgewerbe	381
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel 2010 nach Wirtschaftszweigen	382
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen	386
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen	388
4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2010 nach Wirtschaftszweigen	388
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen	388
6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen	390
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2010 und 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	392
8. Aus- und Einfuhr 1991 – 2011 nach Warengruppen	394
9. Ausfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen	396
10. Einfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen	400
11. Ausfuhr 2010 und 2011 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	404
12. Einfuhr 2010 und 2011 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	405
13. Ausfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern	406
14. Einfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern	411
15. Reiseverkehr 2011 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	416
16. Reiseverkehr 2011 nach Verwaltungsbezirken	417
17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2011 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	419
18. Beherbergungskapazität 2011 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	420
19. Beherbergungskapazität 2011 nach Verwaltungsbezirken	421
XIII. Verkehr	423
1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2001 – 2010	424
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1996 – 2011	424
3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2011 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Gütergruppen	425
4. Güterverkehrsentwicklung 2002 – 2011 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	426
5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2008 – 2011 nach Hauptverkehrsbeziehungen	427
6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2009 und 2010	428
7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1965 – 2011	429
8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2005 – 2011 nach Straßenarten	430
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung	432
10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1990 – 2011 nach ihrer Art	433
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2006 – 2011 nach Art und Beteiligten	433
12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2011 nach Altersgruppen	434

	Seite
13. Straßenverkehrsunfälle 2011 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	435
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2012 nach Verwaltungsbezirken	437
15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2012 nach Baulastträgern	439
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1991 – 2011	439
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2003 – 2012	440
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2012 nach Verwaltungsbezirken	440
19. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2012 nach Kraftstoffarten	444
20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2006 – 2012 nach Hubraum und Gesamtmasse	446
21. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 2007 – 2011	446
22. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2008 – 2011 nach Hauptverkehrsbeziehungen	447
23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2010 und 2011 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	448
24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2008 – 2011 nach Hauptverkehrsbeziehungen	448
25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2010	449
26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2006 – 2011	449
27. Gewerblicher Flughafenverkehr in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2006 – 2011	450
28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2010	451
29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1984 – 2011	452
XIV. Geld und Kredit	453
1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken Juni 2010 – Dezember 2011 . .	454
2. Insolvenzverfahren 2010 und 2011 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	456
3. Insolvenzverfahren 1993 – 2011	457
4. Insolvenzverfahren 2010 und 2011 nach Verwaltungsbezirken	458
5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2011 nach Verwaltungsbezirken	460
6. Wechsel- und Scheckproteste 1997 – 2011	462
7. Private und öffentliche Bausparkassen 2004 – 2011	462
XV. Sozialleistungen	463
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2011 nach Hilfearten	465
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	466
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit	468
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten . . .	470
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten	472
6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	474
7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung	476
8. Kriegsofferfürsorge 2010	476
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	477
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	477
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	478

12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2009 – 2011	478
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2009 und 2011	479
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2010 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	480
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2011 nach Verwaltungsbezirken	482
16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2011 nach Verwaltungsbezirken	484
17. Elterngeldbezug für im Jahr 2010 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden, durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken	486
18. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	488
19. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	489
20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2009 – 2011 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	490
21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2011 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	490
22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2011 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	490
XVI. Öffentliche Finanzen	491
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2006 – 2011	492
2. Ausgaben des Landes 2006 – 2011 nach Aufgabenbereichen	493
3. Haushaltsquerschnitt 2011: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	494
4. Personal des Landes 2002 – 2011 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	494
5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011	496
6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 nach Arten	500
7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2011	501
8. Personal des Landes am 30. Juni 2011 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	502
9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2011 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	506
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2010 nach wirtschaftlicher Gliederung	508
11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2009 und 2010 nach Lieferungen und Leistungen	511
12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	512
13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	516
14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	518
15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	526
16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2011	527
17. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2007 nach Verwaltungsbezirken	528
18. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2007 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	530
19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung.	530
20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht	531
21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2010	532
22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010 nach der Höhe des steuerlichen Erwerbs	532

	Seite
XVII. Preise	533
1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2010 – September 2012	534
2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2011	536
3. Verbraucherpreisindex 2010 – September 2012 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	537
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2011 – September 2012 nach Waren bzw. Leistungen	538
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1992 – September 2012	540
6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1992 – September 2012	541
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2012	542
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2012	543
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2011	544
10. Kaufwerte von Bauland 2003 – 2011 nach Grundstücksarten	544
11. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2010 – August 2012	545
12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1966 nach verschiedenen Basisjahren	546
13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2010 – August 2012	547
XVIII. Verdienste und Arbeitskosten	551
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 – 2011 – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	553
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	554
3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	555
4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	557
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	559
6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	569
7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	573
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	574
9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	575
10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	576

11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	578
12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	580
13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2010 sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	582
14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981 – 2008	584
15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten	584
16. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Unternehmensgrößenklassen	586
17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Wirtschaftszweigen	586
XIX. Versorgung und Verbrauch	587
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	589
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	591
3. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	593
4. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	595
5. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	597
6. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	599
7. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	601
8. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2010 und 2011 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	603
9. Computernutzung von Personen 2010 und 2011 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	603
10. Internetnutzung von Personen 2010 und 2011 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	604
11. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen 2010 und 2011 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	604
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	605
1. Bruttoinlandsprodukt 2000 – 2010	607
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 2000 – 2010	607

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 2000 – 2010	608
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen.	609
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen	610
6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen . .	612
7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen	619
8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2000 – 2010	622
9. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2009 nach Verwaltungsbezirken	623
10. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	625
11. Arbeitnehmerentgelt 2009 nach Verwaltungsbezirken	627
12. Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2008 nach Investitionsarten	629
13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000 – 2009	630
14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009 nach Verwaltungsbezirken	632
15. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 2000 – 2008 nach Verwaltungsbezirken	634
16. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2000 – 2009	636
XXI. Umwelt	637
1. Input der Entsorgungsanlagen 2010 nach Herkunft und Art der Abfälle	638
2. Input der Entsorgungsanlagen 2010 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln	644
3. Output der Entsorgungsanlagen 2010 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers.	652
4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2010.	655
5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2010 nach Abfallarten	655
6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2010 nach Abfallkapiteln.	656
7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2010 nach Verwaltungsbezirken.	657
8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2010 nach Abfalluntergruppen	659
9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten	659
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken	660
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2010 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	662
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken	664
13. Öffentliche Kläranlagen 2010 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken	666
14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	668
15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	670
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	672
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	674
18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2011	676
19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2011	677

	Seite
20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	678
21. Betriebe, Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen 2010 nach wirtschaftlicher Gliederung.	682
22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen am 1. Januar 2012 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken	684
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	686
Veröffentlichungsübersicht	735
Sachregister	743
 Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2011	47
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1990 – 2011	129
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 2001 und 2011 nach Staatsangehörigkeit	129
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 2001 – 2011	133
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 2001 und 2011 nach Staatsangehörigkeit	133
Frauenanteile an den Hochschulen 2001 und 2011 nach Statusgruppen	157
Erwerbstätige 1991 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen	237
Arbeitslosenquoten Ende September 2012	248
Entwicklung der Waldschäden 1991 – 2011	258
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2001 und 2011 nach Art der Bauten	335
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungs- unternehmen 1987 – 2010	351
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungs- anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1977 – 2010	351
Insolvenzen 2002 – 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung	457
Preissteigerung August 2012 gegenüber August 2002	545
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1988, 1992, 1996, 2000, 2004 und 2008	583
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 1999 – 2010	620
Bruttoanlageinvestitionen 1999 – 2008, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1999 – 2009.	621

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ist

- das statistische Landesamt für Nordrhein-Westfalen und
- der IT-Dienstleister für die Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen.

Der Geschäftsbereich Statistik bei IT.NRW ist für die Erstellung und Veröffentlichung amtlicher Statistiken zuständig.

Die Aufgaben der amtlichen Statistik

Die amtliche Statistik hat den Auftrag, Angaben über die demografische, soziale, ökonomische und ökologische Lage im Bund und in den Ländern bereitzustellen und diese für unterschiedliche Nutzergruppen verfügbar zu machen. Als Träger der amtlichen Statistik im bevölkerungsstärksten Bundesland nimmt IT.NRW diese Aufgabe für Nordrhein-Westfalen wahr. Das Statistische Aufgabenprogramm von IT.NRW (<https://webshop.it.nrw.de/gratis/Z319%20201051.pdf>) listet alle amtlichen Statistiken auf, die zurzeit in Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden.

Dazu gehören sowohl Bundes- als auch Landesstatistiken: Eine Bundesstatistik ist ein Gemeinschaftswerk von Bund und Ländern. Die Statistischen Ämter der Länder sind für die Durchführung der statistischen Erhebungen und die Aufbereitung bis zum Landesergebnis zuständig. Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist es, die einzelnen Statistiken methodisch und technisch vorzubereiten, sodass bundeseinheitliche Ergebnisse erreicht werden, die Ergebnisse für Deutschland zusammenzustellen und zu veröffentlichen.

Landesstatistiken sind in den Bundesländern durch ein Landesgesetz oder durch Verordnungen angeordnet. Planung, methodische Vorbereitung und technische Durchführung der Landesstatistiken werden bis hin zur Datenaufbereitung, Ergebniserstellung und Veröffentlichung von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder getroffen. Neben der Datenerhebung und -aufbereitung gehören die Plausibilitätsprüfungen zum Produktionsprozess. Durch die Plausibilisierung werden Unstimmigkeiten im Datenpool erkannt und bereinigt, sodass die Ergebnisse in sich stimmig und zuverlässig sowohl in Datenbanken als auch in Veröffentlichungstabellen und -grafiken einfließen können.

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Das Recht der Öffentlichkeit auf ausführliche, aktuelle und vollständige Unterrichtung ist der amtlichen Statistik Verpflichtung; die Information der Öffentlichkeit erfolgt umfassend und in vielfältiger Weise. Der Zugang zu den statistischen Daten des Landes Nordrhein-Westfalen steht allen Interessierten (größtenteils kostenlos) über verschiedene Wege offen.

Umfangreiche Informationen finden Sie in unserem **Internetangebot** unter <http://www.it.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über Publikationen und aktuelle Pressemeldungen bis zur Landesdatenbank NRW, mit der Tabellen individuell gestaltet werden können. Die **Landesdatenbank NRW** bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Die Landesdatenbank ist im Internet unter www.landesdatenbank.nrw.de zugänglich (nähere Auskünfte: Telefon 0211 9449-3524; E-Mail: landesdatenbank@it.nrw.de).

Die Fachveröffentlichungen (Statistische Berichte) enthalten Daten aus den jeweiligen Sachgebieten, die in regelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern das vorliegende „Statistische Jahrbuch“ und weitere zusammenfassende Publikationen, wie z. B. der Zahlenspiegel oder die Kreisstandardzahlen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen finden Sie in der Veröffentlichungsübersicht über den **Publikationsservice** im Internet (<https://webshop.it.nrw.de>) oder den Vertrieb von IT.NRW (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@it.nrw.de). In unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ kann eine Vielzahl unserer Veröffentlichungen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) überwiegend kostenlos bezogen werden.

Die Kommunalprofile, die als kostenlose Downloads im Internet abrufbar sind, enthalten für alle kreisfreien Städte, Kreise und Gemeinden vorgefertigte und aktuelle Statistik-Informationen zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Unternehmen, Umsatzsteuer, Einkommen und Wahlen (<http://www.it.nrw.de/kommunalprofil>).

Zentrale Anlaufstelle für **statistische Informationen und Beratung** ist der Auskunftsdienst von IT.NRW (Telefon 0211 9449-2495/-2525; E-Mail: statistik-info@it.nrw.de). Dieser berät Sie zur Verfügbarkeit statistischer Daten, stellt Daten zur Verfügung, vermittelt für individuelle Anfragen Ansprechpartner/-innen in den entsprechenden Fachreferaten und koordiniert Kundenanfragen, die mehrere Statistiken betreffen.

IT.NRW führt im Auftrag von Ministerien, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen Statistik bear-

beitet werden können, führt IT.NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch. Das **Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter** bietet wissenschaftlichen Institutionen vielfältige Möglichkeiten, Einzeldatensätze der amtlichen Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen. (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de).

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521/-2518; E-Mail: pressestelle@it.nrw.de) beantwortet.

In der **Bibliothek** von IT.NRW können Sie in etwa 143 300 Bänden Fachliteratur recherchieren. Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01 Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei Staatssekretär und Regierungssprecher	Hannelore Kraft Franz-Josef Lersch-Mense Thomas Breustedt
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40	Sylvia Löhrmann Stellvertretende Ministerpräsidentin Ludwig Hecke
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0	Dr. Norbert Walter-Borjans Dr. Rüdiger Messal
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 3843-0	Garrelt Duin Dr. Günther Horzetzky
Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. 0211 871-01	Ralf Jäger Dr. Hans-Ulrich Krüger
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär Staatssekretärin für Integration 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5	Guntram Schneider Dr. Wilhelm D. Schäffer Zülfiye Kaykin
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0	Thomas Kutschatzy Karl-Heinz Krems
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Parlamentarischer Staatssekretär Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0	Johannes Rimmel Horst Becker Udo Paschedag
Ministerium für Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 3843-0	Michael Groschek Gunther Adler
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04	Svenja Schulze Helmut Dockter
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02	Ute Schäfer Prof. Klaus Schäfer
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 8618-50	Barbara Steffens Marlis Bredehorst
Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Bevollmächtigte des Landes beim Bund Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-1610	Dr. Angelica Schwall-Düren Dr. Marc Jan Eumann

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 098 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 662 km.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	395 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	272 km
Rheinland-Pfalz	312 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normalhöhennull (NHN))

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über NHN: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über NHN: Kleve-Bimmen 12

1) Fläche am 31.12.2011 gemäß Liegenschaftskataster (Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung; vgl. Tabelle 5 im Kapitel I) – 2) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über NHN)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Städteregion Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Möhneltalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Städteregion Aachen)	25,6
Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckersfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

1) von Rheinfelden bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Maximale Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg) . .	223	121	3 600 ²⁾ /1 500 ³⁾	15	5
Mittelland-Kanal	326	64	3 600 ²⁾ /1 200	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein) . . .	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster; für Mittelland-Kanal: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Hannover

B. Meteorologische Angaben 2011

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2011 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ..	3,1	4,6	6,8	13,4	15,4	17,2	16,6	18,1	16,7	11,6	7,8	5,8	11,4
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) ..	2,4	3,2	5,1	12,3	14,4	17,1	16,6	17,8	15,8	10,6	5,9	5,6	10,6
Bad Salzuflen	2,0	2,5	5,4	12,6	14,1	16,6	16,2	17,7	15,7	10,5	5,9	4,9	10,3
Siegen	2,0	2,5	6,0	12,2	14,0	16,3	15,9	17,5	15,1	9,4	5,3	4,3	10,0
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ..	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) ..	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	8,9
Bad Salzuflen	1,3	1,9	4,7	8,3	12,8	15,8	17,2	17,0	13,9	10,2	5,4	2,5	9,2
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2011 (Temperatur-Maximum: mindestens 25 °C)													
Düsseldorf-Lohausen ..	–	–	–	4	6	6	7	11	6	2	–	–	42
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) ..	–	–	–	1	6	7	8	10	5	1	–	–	38
Bad Salzuflen	–	–	–	–	3	7	5	9	5	2	–	–	31
Siegen	–	–	–	2	5	8	5	12	6	2	–	–	40
Zahl der Frosttage 2011 (Temperatur-Minimum: 0 °C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen ..	15	10	13	1	1	–	–	–	–	1	5	3	49
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) ..	16	12	19	1	1	–	–	–	–	–	14	–	63
Bad Salzuflen	17	12	17	1	1	–	–	–	–	–	8	1	57
Siegen	19	15	17	1	–	–	–	–	–	6	14	8	80
Zahl der Sonnenstunden 2011													
Düsseldorf-Lohausen ..	46,7	68,7	191,8	236,6	262,6	199,4	122,3	162,6	163,8	153,4	128,7	32,0	1 768,5
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) ..	42,3	58,3	185,9	249,2	252,5	195,5	126,3	152,4	155,7	142,3	111,0	31,7	1 703,1
Bad Salzuflen	50,0	65,3	178,6	257,8	271,1	230,0	132,5	165,9	163,4	151,0	116,9	18,2	1 800,6
Siegen ¹⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen ..	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) ..	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Bad Salzuflen	44	72	103	149	196	189	184	185	133	108	51	37	1 451
Siegen ¹⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Monatssumme der Niederschläge 2011 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ..	86,6	58,6	18,3	26,1	16,4	88,0	81,1	122,9	35,1	56,7	6,4	113,5	709,7
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) ..	62,6	31,4	8,0	28,9	32,1	57,1	36,1	84,5	48,1	57,4	0,4	104,8	551,4
Bad Salzuflen	81,5	33,9	15,7	44,1	24,5	73,9	24,7	103,6	37,3	54,5	3,5	108,4	605,6
Siegen	145,7	61,6	21,9	30,3	44,3	144,3	92,8	120,9	52,5	62,5	2,3	206,6	985,9
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ..	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) ..	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Bad Salzuflen	68	52	62	58	72	83	73	68	64	53	66	78	798
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 161

1) Die automatische Wetterstation Siegen-Eiserfeld ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St	= Stück	m ³	= Kubikmeter
St.	= Sankt	MwSt.	= Mehrwertsteuer
P	= Paar	Nm ³	= Normkubikmeter
h	= Stunde	l	= Liter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	hl	= Hektoliter
°C	= Grad Celsius	g	= Gramm
Mill.	= Million	kg	= Kilogramm
Mrd.	= Milliarde	dt	= Dezitonne (100 kg)
%	= Prozent	t	= Tonne
D	= Durchschnitt	tkm	= Tonnenkilometer
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr

Mitgliedskörperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Bis einschl. 1982 wurden Personen, die eine weitere Wohnung begründeten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen (bei Nichterwerbstätigen und nicht in Ausbildung stehenden Personen war der Ort des überwiegenden Aufenthaltes maßgebend). Seit 1983 werden Personen, die einen Wohnungswechsel vornehmen bzw. eine weitere Wohnung begründen, dem Ort ihrer Hauptwohnung zugeordnet.

Angehörige der in Nordrhein-Westfalen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen, der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen sowie Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen von einander ab. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich, wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen aus methodischer Sicht nicht sinnvoll ist.

Bei der Registerbereinigung des AZR im Jahr 2004 wurde der Bestand der sich nach AZR hier aufhaltenden Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimmige Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und Lebendgeborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft – einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften mit Kind(er) – als auch ledige, verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Einbezogen sind in diesem Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Traditionell wird die Zuwanderung nach Deutschland über die Nationalität erfasst. Mittlerweile greift aber dieses Kriterium zu kurz. So erhalten Aussiedlerinnen und Aussiedler die deutsche Staatsangehörigkeit bereits bei der Einreise, aber auch wachsende Teile der ehemals ausländischen Bevölkerung haben mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen, sodass auch hier die Abgrenzung nach Nationalität nicht mehr greift. Ab dem

Mikrozensus 2005 ist die Möglichkeit gegeben, den Migrationsstatus einer Person umfassend abzubilden. Hierzu werden neben der Nationalität und dem Zuwanderungsstatus der Person auch die entsprechenden Informationen über die Eltern erhoben.

Als Person mit Migrationshintergrund galt bis einschließlich 2010,

- wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder
- wer im Ausland geboren wurde und nach 1949 zugewandert ist oder
- wer ein Elternteil hat, das zugewandert ist oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Ab 2011 wird in Nordrhein-Westfalen die Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung vom 29. September 2010 (BGBl. I S. 1372) angewandt. Im Unterschied zur bisherigen Definition wird für die Ermittlung des Migrationsstatus die Staatsangehörigkeit der Eltern nicht mehr berücksichtigt.

Personen, deren Migrationshintergrund ausschließlich aus Eigenschaften eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, können nur alle vier Jahre als Personen mit Migrationshintergrund identifiziert werden.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976 d = am 21. Oktober 2009	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte							
a	14	2	1	6	2	13	38
b	13	2	1	6	1	11	34
c	10	4	–	3	1	5	23
d	10	3	–	3	1	5	22
Kreisangehörige Gemeinden zusammen							
a	251	235	301	242	647	651	2 327
b	143	86	177	174	331	332	1 243
c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
d	56	96	–	75	69	78	374
davon amtsfrei							
a	99	52	34	47	184	34	450
b	85	55	50	63	52	74	379
c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
d	56	96	–	75	69	78	374
amtsangehörig							
a	152	183	267	195	463	617	1 877
b	58	31	127	111	279	258	864
c	–	–	–	–	–	–	–
d	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt							
a	265	237	302	248	649	664	2 365
b	156	88	178	180	332	343	1 277
c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
d	66	99	–	78	70	83	396
Kreise							
a	9	7	7	10	12	12	57
b	9	6	7	10	12	12	56
c	5	8	–	5	6	7	31
d	5	8	–	5	6	7	31
Ämter							
a	39	35	48	55	55	62	294
b	16	9	32	34	32	26	149
c	–	–	–	–	–	–	–
d	–	–	–	–	–	–	–

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform; 21. Oktober 2009 = Bildung der Städteregion Aachen lt. Aachen-Gesetz – weitere Anmerkungen S. 32

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

6. Juni 1961	1. Juli 1976	21. Oktober 2009
kreisfreie Städte		

Regierungsbezirk Düsseldorf

1. Düsseldorf	1. Düsseldorf	1. Düsseldorf
2. Duisburg	2. Duisburg	2. Duisburg
3. Essen	3. Essen	3. Essen
4. Krefeld	4. Krefeld	4. Krefeld
5. Leverkusen ⁵⁾	5. Mönchengladbach	5. Mönchengladbach
6. Mönchengladbach	6. Mülheim an der Ruhr	6. Mülheim an der Ruhr
7. Mülheim an der Ruhr	7. Oberhausen	7. Oberhausen
8. Neuss ⁶⁾	8. Remscheid	8. Remscheid
9. Oberhausen	9. Solingen	9. Solingen
10. Remscheid	10. Wuppertal	10. Wuppertal
11. Rheydt ⁷⁾		
12. Solingen		
13. Viersen ⁸⁾		
14. Wuppertal		

Regierungsbezirk Köln

1. Bonn	1. Aachen ¹⁾	1. Bonn
2. Köln	2. Bonn	2. Köln
	3. Köln	3. Leverkusen ⁵⁾
	4. Leverkusen ⁵⁾	

Regierungsbezirk Aachen¹⁾

1. Aachen ¹⁾

Regierungsbezirk Münster

1. Bocholt ⁹⁾	1. Bottrop	1. Bottrop
2. Bottrop	2. Gelsenkirchen	2. Gelsenkirchen
3. Gelsenkirchen	3. Münster	3. Münster
4. Gladbeck ¹⁰⁾		
5. Münster		
6. Recklinghausen ¹¹⁾		

Regierungsbezirk Detmold

1. Bielefeld	1. Bielefeld	1. Bielefeld
2. Herford ¹²⁾		

Regierungsbezirk Arnsberg

1. Bochum	1. Bochum	1. Bochum
2. Castrop-Rauxe ¹¹⁾	2. Dortmund	2. Dortmund
3. Dortmund	3. Hagen	3. Hagen
4. Hagen	4. Hamm	4. Hamm
5. Hamm	5. Herne	5. Herne
6. Herne		
7. Iserlohn ¹³⁾		
8. Lüdenscheid ¹⁴⁾		
9. Lünen ¹⁵⁾		
10. Siegen ¹⁶⁾		
11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾		
12. Wattenscheid ¹⁸⁾		
13. Witten ¹⁹⁾		

Anmerkungen S. 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amts- frei	amtsan- gehörig		amts- frei	amtsan- gehörig		amts- frei	amtsan- gehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾ . .	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–	10
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–	8
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–	9
Kleve ²⁰⁾ ²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–	16
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾ . . .	10	3	1	10	3	1	–	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Regierungsbezirk Köln										
Aachen ¹⁾ ³²⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–	–
Städteregion Aachen ³³⁾ . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Euskirchen.	4	67	11	6	–	–	11	–	–	11
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–	10
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾ ²⁴⁾ .	14	–	–	10	–	–	13	–	–	13
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾ ²⁴⁾ . . .	9	6	2	9	6	2	8	–	–	8
Rhein-Sieg-Kreis.	14	31	7	19	–	–	19	–	–	19
Erftkreis ²⁴⁾ ²⁶⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–	10
Regierungsbezirk Aachen ¹⁾										
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–	–
Erkelenz ²⁷⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–	–
Jülich ²⁷⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–	–
Monschau ²⁷⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–	–
Schleiden ²⁷⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster										
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–	–
Borken ⁹⁾ ²⁰⁾ ²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–	17
Coesfeld ²⁰⁾ ²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–	11
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–	10
Steinfurt ²⁰⁾ ²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–	24
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾ ²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–	13

Anmerkungen S. 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁸⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–	–
Detmold ²⁹⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Gütersloh ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Halle (Westf.) ²⁸⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–	9
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–	10
Lemgo ²⁹⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Lippe ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–	16
Lübbecke ²⁸⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–	–
Minden ²⁸⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–	–
Minden-Lübbecke ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–	11
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–	10
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–	–
Wiedenbrück ²⁸⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–	–

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–	9
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–	12
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–	7
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³¹⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–	11
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–	14
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–	10
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 01.08.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 01.01.1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 01.01.1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 01.01.1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 01.01.1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 01.07.1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 01.01.1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 01.01.1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 01.01.1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 01.01.1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 01.01.1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 01.07.1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 01.01.1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 01.01.1975 aufgelöst – 21) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Neuss; am 01.07.2003 umbenannt in Rhein-Kreis Neuss – 23) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 01.01.1975 Neubildung – 25) am 01.08.1969 aufgelöst – 26) am 01.11.2003 umbenannt in Rhein-Erft-Kreis – 27) am 01.01.1972 aufgelöst – 28) am 01.01.1973 aufgelöst – 29) am 01.01.1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 30) am 01.01.1973 Neubildung – 31) am 01.01.1984 umbenannt in Kreis Siegen-Wittgenstein – 32) am 21.10.2009 aufgelöst – 33) am 21.10.2009 Neubildung; weitere Hinweise siehe Seite 26

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2011*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590
1923	10 726	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1925	10 965	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1927	11 168	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1929	11 340	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1931	11 465	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1933	11 587	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1935	11 772	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1937	11 965	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1939	11 945	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063
1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671	2006	18 041
1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712	2007	18 012
1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801	2008	17 968
1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954	2009	17 896
1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244	2010	17 854
1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423	2011	17 840

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25.09.1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 06.06.1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2011 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2011 ³⁾
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5
Aachen ⁴⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6
Nordrhein-Westfalen .	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5
davon								
kreisfreie Städte ...	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9

1) Gebietsstand 31.12.1966 – 2) Gebietsstand 25.05.1987 – 3) Gebietsstand 21.10.2009 – 4) am 01.08.1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2011 gegenüber 31.12.2010	Einwohner je km ² 31.12.2011	Mittlere Bevölkerung 2011
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2011						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,41	592 393	282 408	309 985	+3 658	2 724,8	590 240
Duisburg	232,83	488 005	239 730	248 275	−1 554	2 096,0	488 568
Essen	210,34	573 468	276 029	297 439	−1 167	2 726,4	573 745
Krefeld	137,75	234 396	114 084	120 312	−680	1 701,6	234 728
Mönchengladbach	170,45	257 208	124 957	132 251	−785	1 509,0	257 488
Mülheim an der Ruhr	91,28	167 156	80 226	86 930	−188	1 831,3	167 204
Oberhausen	77,10	212 568	103 548	109 020	−377	2 757,2	212 732
Remscheid	74,60	109 596	53 346	56 250	−967	1 469,1	110 078
Solingen	89,54	159 699	77 409	82 290	−228	1 783,6	159 806
Wuppertal	168,39	349 470	168 999	180 471	−251	2 075,4	349 580
Kreise							
Kleve	1 232,10	308 085	152 742	155 343	+278	250,0	307 855
Mettmann	407,10	494 457	239 098	255 359	−698	1 214,6	494 589
Rhein-Kreis Neuss	576,52	443 850	216 179	227 671	+564	769,9	443 606
Viersen	563,26	299 842	146 036	153 806	−575	532,3	300 138
Wesel	1 042,46	467 274	226 832	240 442	−1 345	448,2	467 965
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 291,11	5 157 467	2 501 623	2 655 844	−4 315	974,7	5 158 321
davon							
kreisfreie Städte	1 469,67	3 143 959	1 520 736	1 623 223	−2 539	2 139,2	3 144 169
Kreise	3 821,43	2 013 508	980 887	1 032 621	−1 776	526,9	2 014 152
Kreisfreie Städte							
Bonn	141,22	327 913	157 518	170 395	+3 014	2 322,0	326 336
Köln	405,17	1 017 155	492 416	524 739	+10 036	2 510,4	1 011 288
Leverkusen	78,87	161 195	78 161	83 034	+423	2 043,9	160 911
Kreise							
Städteregion Aachen	707,12	566 816	285 307	281 509	+1 102	801,6	565 455
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	160,87	260 454	134 998	125 456	+1 790	1 619,0	258 896
Düren	941,39	267 104	133 302	133 802	−608	283,7	267 455
Rhein-Erft-Kreis	704,62	465 578	227 994	237 584	+1 448	660,7	464 778
Euskirchen	1 248,73	190 591	94 082	96 509	−371	152,6	190 803
Heinsberg	627,98	254 786	125 672	129 114	−150	405,7	254 825
Oberberg. Kreis	918,85	279 532	136 936	142 596	−1 308	304,2	280 232
Rhein.-Berg. Kreis	437,32	276 173	134 187	141 986	−754	631,5	276 525
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,21	600 432	294 898	305 534	+1 696	520,7	599 515
Reg.-Bez. Köln	7 364,47	4 407 275	2 160 473	2 246 802	+14 528	598,5	4 398 122
davon							
kreisfreie Städte	625,26	1 506 263	728 095	778 168	+13 473	2 409,0	1 498 534
Kreise	6 739,21	2 901 012	1 432 378	1 468 634	+1 055	430,5	2 899 588
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,62	116 361	56 170	60 191	−410	1 156,5	116 606
Gelsenkirchen	104,94	256 652	125 063	131 589	−1 329	2 445,6	257 324
Münster	302,95	291 754	136 802	154 952	+11 951	963,1	286 969

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2011 gegenüber 31.12.2010	Einwohner je km²	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2011					31.12.2011	2011
Kreise							
Borken	1 419,66	369 107	184 795	184 312	−526	260,0	369 259
Coesfeld	1 112,03	218 870	107 597	111 273	−914	196,8	219 162
Recklinghausen	760,44	625 523	304 007	321 516	−3 294	822,6	626 968
Steinfurt	1 792,98	442 298	219 449	222 849	−1 059	246,7	442 524
Warendorf	1 317,81	277 049	136 545	140 504	−1 096	210,2	277 576
Reg.-Bez. Münster	6 911,43	2 597 614	1 270 428	1 327 186	+3 323	375,8	2 596 387
davon							
kreisfreie Städte	508,50	664 767	318 035	346 732	+10 212	1 307,3	660 899
Kreise	6 402,93	1 932 847	952 393	980 454	−6 889	301,9	1 935 488
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,93	323 395	154 922	168 473	+125	1 253,8	323 215
Kreise							
Gütersloh	968,21	354 622	175 776	178 846	+856	366,3	354 325
Herford	450,41	247 754	120 272	127 482	−1 266	550,1	248 476
Höxter	1 201,42	145 891	72 445	73 446	−1 249	121,4	146 555
Lippe	1 246,21	349 201	169 804	179 397	−1 957	280,2	350 060
Minden-Lübbecke	1 152,22	312 208	152 897	159 311	−1 945	271,0	313 211
Paderborn	1 246,80	301 092	149 166	151 926	+1 276	241,5	300 332
Reg.-Bez. Detmold	6 523,20	2 034 163	995 282	1 038 881	−4 160	311,8	2 036 174
davon							
kreisfreie Stadt	257,93	323 395	154 922	168 473	+125	1 253,8	323 215
Kreise	6 265,27	1 710 768	840 360	870 408	−4 285	273,1	1 712 958
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,66	373 976	182 585	191 391	−761	2 567,4	373 919
Dortmund	280,71	580 956	285 444	295 512	+512	2 069,6	580 522
Hagen	160,35	187 447	90 456	96 991	−1 082	1 169,0	188 008
Hamm	226,26	182 112	90 817	91 295	+329	804,9	181 871
Herne	51,41	164 244	80 903	83 341	−518	3 194,7	164 462
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,44	329 870	159 141	170 729	−1 705	807,6	330 716
Hochsauerlandkreis	1 960,17	265 245	131 180	134 065	−2 356	135,3	266 399
Märkischer Kreis	1 059,03	428 385	210 769	217 616	−2 580	404,5	429 559
Olpe	712,14	138 405	69 132	69 273	−556	194,4	138 749
Siegen-Wittgenstein	1 132,89	281 585	139 439	142 146	−1 096	248,6	282 085
Soest	1 327,75	303 688	149 519	154 169	−479	228,7	304 008
Unna	542,71	409 524	200 828	208 696	−2 282	754,6	410 667
Reg.-Bez. Arnsberg	8 007,51	3 645 437	1 790 213	1 855 224	−12 574	455,3	3 650 964
davon							
kreisfreie Städte	864,39	1 488 735	730 205	758 530	−1 520	1 722,3	1 488 782
Kreise	7 143,12	2 156 702	1 060 008	1 096 694	−11 054	301,9	2 162 182
Nordrhein-Westfalen	34 097,72	17 841 956	8 718 019	9 123 937	−3 198	523,3	17 839 968
davon							
kreisfreie Städte	3 725,75	7 127 119	3 451 993	3 675 126	+19 751	1 912,9	7 115 599
Kreise	30 371,96	10 714 837	5 266 026	5 448 811	−22 949	352,8	10 724 369

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2011 nach**ha**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 741	7 160	288
2	Duisburg	23 283	8 621	318
3	Essen	21 034	8 074	543
4	Krefeld	13 775	4 568	167
5	Mönchengladbach	17 045	5 111	84
6	Mülheim an der Ruhr	9 128	2 890	148
7	Oberhausen	7 710	3 311	274
8	Remscheid	7 460	2 118	53
9	Solingen	8 954	2 858	70
10	Wuppertal	16 839	4 777	320
	Kreise			
11	Kleve	123 210	11 926	700
12	Mettmann	40 710	9 564	799
13	Rhein-Kreis Neuss	57 652	10 123	3 583
14	Viersen	56 326	8 536	435
15	Wesel	104 246	12 844	1 935
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 111	102 482	9 715
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 967	49 489	2 264
18	Kreise	382 143	52 993	7 451
	Kreisfreie Städte			
19	Bonn	14 122	4 659	35
20	Köln	40 517	13 122	433
21	Leverkusen	7 887	2 813	181
	Kreise			
22	Städteregion Aachen	70 712	11 828	1 260
23	darunter kreisfreie Stadt Aachen ⁴⁾	16 087	3 937	72
24	Düren	94 139	7 375	4 246
25	Rhein-Erft-Kreis	70 462	9 837	3 934
26	Euskirchen	124 873	6 950	897
27	Heinsberg	62 798	8 416	567
28	Oberbergischer Kreis	91 885	9 891	426
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 732	7 020	134
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 321	15 255	1 073
31	Reg.-Bez. Köln	736 447	97 165	13 186
	davon			
32	kreisfreie Städte	62 526	20 594	648
33	Kreise	673 921	76 571	12 537
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 558	199 647	22 901
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 062	2 413	395
36	Gelsenkirchen	10 494	4 546	429
37	Münster	30 295	5 975	88

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude unter industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbau- und Halden, Deponien) – 3) unbebaute die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha						Lfd. Nr.
Katasterfläche						
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 743	3 612	4 611	2 482	1 518	328	1
1 710	3 361	4 321	1 960	2 402	588	2
2 327	2 916	3 357	2 818	572	426	3
1 191	1 604	4 339	1 305	421	180	4
958	2 100	6 652	1 742	117	280	5
673	1 265	2 102	1 740	201	109	6
836	1 339	696	1 006	113	134	7
349	702	1 741	2 316	115	66	8
464	860	2 190	2 288	124	101	9
1 172	2 010	3 477	4 729	184	170	10
1 621	6 267	79 590	17 532	4 852	722	11
2 229	3 851	15 471	7 654	751	390	12
1 955	4 810	30 927	4 211	1 588	455	13
1 142	4 325	29 979	10 676	1 104	129	14
2 187	6 491	57 169	18 009	4 578	1 034	15
20 558	45 513	246 623	80 468	18 640	5 112	16
11 423	19 768	33 487	22 386	5 768	2 382	17
9 135	25 745	213 136	58 082	12 872	2 730	18
597	1 695	2 308	3 954	575	300	19
4 189	6 463	7 100	6 540	2 014	657	20
607	1 032	1 920	893	355	86	21
1 276	5 145	27 541	21 826	1 052	783	22
537	1 645	6 474	2 975	93	354	23
1 272	6 038	53 577	19 832	1 511	287	24
1 782	6 422	37 292	9 563	1 183	448	25
1 289	7 590	58 870	47 612	1 248	416	26
928	4 577	40 429	6 843	781	257	27
1 051	6 619	35 679	36 199	1 711	310	28
719	2 673	16 163	16 012	781	229	29
1 561	9 335	51 171	34 200	2 296	430	30
15 273	57 590	332 051	203 473	13 506	4 203	31
5 393	9 190	11 328	11 387	2 944	1 042	32
9 880	48 400	320 724	192 087	10 562	3 161	33
35 831	103 103	578 674	283 942	32 146	9 315	34
565	1 073	2 937	2 305	228	145	35
1 039	1 647	1 497	815	316	205	36
1 273	2 635	14 030	5 297	875	121	37

geordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen – 4) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2011 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 966	14 264	377
39	Coesfeld	111 203	7 873	363
40	Recklinghausen	76 044	14 239	1 750
41	Steinfurt	179 298	17 700	900
42	Warendorf	131 781	10 117	534
43	Reg.-Bez. Münster	691 143	77 129	4 838
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 850	12 934	913
45	Kreise	640 293	64 194	3 925
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 793	6 906	109
	Kreise			
47	Gütersloh	96 821	12 709	417
48	Herford	45 041	8 834	345
49	Höxter	120 142	5 893	336
50	Lippe	124 621	11 813	590
51	Minden-Lübbecke	115 222	13 562	536
52	Paderborn	124 680	9 762	400
53	Reg.-Bez. Detmold	652 320	69 479	2 734
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 793	6 906	109
55	Kreise	626 527	62 573	2 625
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 566	6 421	268
57	Dortmund	28 071	10 159	443
58	Hagen	16 035	3 373	229
59	Hamm	22 626	4 358	378
60	Herne	5 141	2 259	147
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 844	7 637	350
62	Hochsauerlandkreis	196 017	10 133	1 213
63	Märkischer Kreis	105 903	11 416	585
64	Olpe	71 214	4 564	312
65	Siegen-Wittgenstein	113 289	9 041	448
66	Soest	132 775	11 021	796
67	Unna	54 271	10 392	792
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 751	90 773	5 962
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 439	26 570	1 466
70	Kreise	714 312	64 203	4 496
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg . .	2 144 214	237 380	13 534
72	Nordrhein-Westfalen	3 409 772	437 027	36 435
	davon			
73	kreisfreie Städte	372 575	116 492	5 401
74	Kreise	3 037 196	320 535	31 034

Anmerkungen S. 36

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha						Lfd. Nr.
Katasterfläche						
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 392	8 112	94 228	21 018	2 345	229	38
1 106	5 839	76 141	17 680	1 990	211	39
2 062	6 626	28 872	19 301	2 593	600	40
1 424	10 887	119 017	25 419	3 440	512	41
1 398	6 823	93 174	16 992	2 341	401	42
10 259	43 642	429 897	108 828	14 128	2 423	43
2 877	5 355	18 464	8 417	1 419	471	44
7 382	38 286	411 433	100 411	12 709	1 952	45
1 139	2 518	9 210	5 526	195	189	46
1 441	6 066	60 770	13 285	1 595	538	47
483	3 672	27 152	3 836	490	229	48
541	5 714	70 789	35 337	1 261	271	49
2 004	6 440	64 347	37 940	1 083	404	50
958	7 711	75 151	13 218	3 551	536	51
1 929	7 467	66 691	36 653	1 747	31	52
8 496	39 587	374 111	145 794	9 923	2 196	53
1 139	2 518	9 210	5 526	195	189	54
7 357	37 069	364 900	140 268	9 728	2 007	55
1 377	2 182	3 017	1 048	168	86	56
1 203	4 410	7 280	3 889	228	457	57
430	1 545	3 132	6 754	363	210	58
546	2 006	12 427	2 004	615	292	59
472	1 000	635	302	231	95	60
684	2 880	15 913	12 302	698	379	61
1 171	11 195	60 845	109 354	1 727	379	62
689	5 213	33 691	52 507	1 269	533	63
603	5 053	16 902	42 310	1 292	177	64
689	7 588	21 203	73 248	715	357	65
1 285	7 309	82 748	26 444	2 515	656	66
957	4 521	29 642	6 654	1 009	305	67
10 105	54 902	287 434	336 817	10 830	3 927	68
4 028	11 143	26 490	13 997	1 605	1 140	69
6 078	43 759	260 944	322 820	9 225	2 787	70
28 860	138 131	1 091 442	591 439	34 881	8 546	71
64 691	241 235	1 670 116	875 380	67 027	17 861	72
24 861	47 975	98 979	61 712	11 932	5 224	73
39 830	193 260	1 571 137	813 668	55 096	12 637	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2011 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2011			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2011		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	1 017 155	492 416	524 739	Castrop-Rauxel, Stadt	74 935	36 328	38 607
Düsseldorf, krfr. Stadt	592 393	282 408	309 985	Arnsberg, Stadt	73 732	36 004	37 728
Dortmund, krfr. Stadt	580 956	285 444	295 512	Bochold, Stadt	73 052	35 828	37 224
Essen, krfr. Stadt	573 468	276 029	297 439	Detmold, Stadt	72 646	34 418	38 228
Duisburg, krfr. Stadt	488 005	239 730	248 275	Dinslaken, Stadt	69 227	33 603	35 624
Bochum, krfr. Stadt	373 976	182 585	191 391	Lippstadt, Stadt	66 936	32 633	34 303
Wuppertal, krfr. Stadt	349 470	168 999	180 471	Unna, Stadt	66 202	33 419	32 783
Bonn, krfr. Stadt	327 913	157 518	170 395	Kerpen, Stadt	64 839	31 890	32 949
Bielefeld, krfr. Stadt	323 395	154 922	168 473	Herford, Stadt	63 786	30 654	33 132
Münster, krfr. Stadt	291 754	136 802	154 952	Grevenbroich, Stadt	63 488	31 370	32 118
Aachen, krfr. Stadt ¹⁾	260 454	134 998	125 456	Dormagen, Stadt	63 019	31 282	31 737
Mönchengladbach, krfr. Stadt	257 208	124 957	132 251	Bergheim, Stadt	61 668	30 903	30 765
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	256 652	125 063	131 589	Herten, Stadt	61 634	29 954	31 680
Krefeld, krfr. Stadt	234 396	114 084	120 312	Wesel, Stadt	60 625	29 418	31 207
Oberhausen, krfr. Stadt	212 568	103 548	109 020	Langenfeld (Rhld.), Stadt	59 248	28 916	30 332
Hagen, krfr. Stadt	187 447	90 456	96 991	Hürth, Stadt	58 673	28 743	29 930
Hamm, krfr. Stadt	182 112	90 817	91 295	Stolberg (Rhld.), Stadt	57 273	28 318	28 955
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	167 156	80 226	86 930	Sankt Augustin, Stadt	55 810	27 367	28 443
Herne, krfr. Stadt	164 244	80 903	83 341	Euskirchen, Stadt	55 639	27 247	28 392
Leverkusen, krfr. Stadt	161 195	78 161	83 034	Hilden, Stadt	55 508	26 680	28 828
Solingen, krfr. Stadt	159 699	77 409	82 290	Eschweiler, Stadt	55 425	26 844	28 581
Neuss, Stadt	152 010	73 572	78 438	Hattingen, Stadt	55 388	26 604	28 784
Paderborn, Stadt	147 688	72 756	74 932	Menden (Sauerland), Stadt	55 096	27 125	27 971
Recklinghausen, Stadt	117 672	56 896	60 776	Meerbusch, Stadt	54 572	25 921	28 651
Bottrop, krfr. Stadt	116 361	56 170	60 191	Pulheim, Stadt	54 031	26 123	27 908
Remscheid, krfr. Stadt	109 596	53 346	56 250	Bad Salzuflen, Stadt	53 812	25 762	28 050
Bergisch Gladbach, Stadt	105 836	50 958	54 878	Ahlen, Stadt	53 090	25 900	27 190
Moers, Stadt	105 102	50 675	54 427	Willich, Stadt	51 846	25 388	26 458
Siegen, Stadt	103 370	51 036	52 334	Ibbenbüren, Stadt	51 487	25 378	26 109
Witten, Stadt	97 819	47 135	50 684	Gummersbach, Stadt	51 023	24 880	26 143
Gütersloh, Stadt	96 758	47 433	49 325	Frechen, Stadt	50 590	24 533	26 057
Iserlohn, Stadt	94 536	46 047	48 489	Erftstadt, Stadt	50 502	24 617	25 885
Düren, Stadt	92 486	46 603	45 883	Bergkamen, Stadt	50 267	24 977	25 290
Ratingen, Stadt	90 982	43 564	47 418	Kleve, Stadt	49 621	24 421	25 200
Marl, Stadt	87 201	42 509	44 692	Bornheim, Stadt	48 636	23 900	24 736
Lünen, Stadt	87 061	42 250	44 811	Soest, Stadt	48 543	23 498	25 045
Velbert, Stadt	83 563	40 500	43 063	Bad Oeynhausen, Stadt	48 016	23 012	25 004
Minden, Stadt	81 904	40 019	41 885	Schwerte, Stadt	47 983	23 260	24 723
Rheine, Stadt	76 563	38 011	38 552	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	47 540	23 639	23 901
Dorsten, Stadt	76 223	37 143	39 080	Gronau (Westf.), Stadt	46 546	22 984	23 562
Troisdorf, Stadt	75 608	37 320	38 288	Herzogenrath, Stadt	46 519	22 785	23 734
Viersen, Stadt	75 291	36 345	38 946	Dülmen, Stadt	46 445	22 602	23 843
Gladbeck, Stadt	75 246	36 474	38 772	Hennef (Sieg), Stadt	46 342	22 953	23 389
Lüdenscheid, Stadt	75 199	36 859	38 340	Erkrath, Stadt	46 042	22 194	23 848
				Alsdorf, Stadt	45 337	22 321	23 016
				Bünde, Stadt	44 573	21 566	23 007
				Erkelenz, Stadt	44 496	21 762	22 734
				Brühl, Stadt	44 331	21 273	23 058
				Kamen, Stadt	44 217	21 449	22 768

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2011 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2011			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2011		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Monheim am Rhein, Stadt . . .	43 038	21 138	21 900	Oelde, Stadt	29 213	14 504	14 709
Kaarst, Stadt	42 162	20 300	21 862	Wegberg, Stadt	29 023	14 425	14 598
Nettetal, Stadt	41 716	20 448	21 268	Rietberg, Stadt	28 885	14 555	14 330
Lemgo, Stadt	41 186	20 215	20 971	Kevelaer, Stadt	28 402	13 871	14 531
Borken, Stadt	40 968	20 255	20 713	Sundern (Sauerland), Stadt . .	28 397	14 082	14 315
Heinsberg, Stadt	40 785	20 001	20 784	Schwelm, Stadt	28 343	13 608	14 735
Königswinter, Stadt	40 760	19 761	20 999	Geilenkirchen, Stadt	28 333	13 975	14 358
Löhne, Stadt	40 080	19 561	20 519	Wetter (Ruhr), Stadt	28 037	13 693	14 344
				Baesweiler, Stadt	27 905	13 729	14 176
Siegburg, Stadt	39 795	19 341	20 454	Neukirchen-Vluyn, Stadt	27 689	13 273	14 416
Mettmann, Stadt	39 156	18 935	20 221	Hamminkeln, Stadt	27 639	13 655	13 984
Hückelhoven, Stadt	39 070	19 112	19 958	Rheinbach, Stadt	27 572	13 699	13 873
Ahaus, Stadt	38 989	19 562	19 427	Leichlingen (Rhld.), Stadt . . .	27 390	13 119	14 271
Kamp-Lintfort, Stadt	38 197	18 525	19 672	Rösrath, Stadt	27 243	13 322	13 921
Warendorf, Stadt	38 047	18 600	19 447	Mechernich, Stadt	27 086	13 507	13 579
Hemer, Stadt	37 920	18 964	18 956	Warstein, Stadt	26 893	13 372	13 521
Würselen, Stadt	37 762	18 263	19 499	Lennestadt, Stadt	26 888	13 553	13 335
Niederkassel, Stadt	37 699	18 640	19 059	Overath, Stadt	26 749	13 122	13 627
Haltern am See, Stadt	37 579	18 365	19 214	Selm, Stadt	26 747	13 199	13 548
Voerde (Niederrhein), Stadt . .	37 146	18 088	19 058	Heiligenhaus, Stadt	26 462	12 996	13 466
Beckum, Stadt	36 595	18 107	18 488	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	26 150	12 869	13 281
Coesfeld, Stadt	36 198	17 619	18 579	Plettenberg, Stadt	26 132	12 856	13 276
Greven, Stadt	36 115	17 775	18 340	Brilon, Stadt	26 048	12 831	13 217
Kempfen, Stadt	35 694	17 334	18 360	Wiehl, Stadt	25 644	12 453	13 191
Datteln, Stadt	35 512	17 331	18 181	Lübbecke, Stadt	25 636	12 385	13 251
Emsdetten, Stadt	35 376	17 277	18 099	Petershagen, Stadt	25 470	12 600	12 870
Wesseling, Stadt	35 154	17 133	18 021	Bad Honnef, Stadt	25 326	11 937	13 389
Wermelskirchen, Stadt	35 129	17 093	18 036	Olpe, Stadt	25 322	12 395	12 927
Lage, Stadt	35 017	17 109	17 908	Sprockhövel, Stadt	25 264	12 233	13 031
Porta Westfalica, Stadt	34 918	17 095	17 823	Verl, Stadt	25 159	12 925	12 234
Goch, Stadt	34 125	16 911	17 214	Espelkamp, Stadt	25 108	12 299	12 809
Steinfurt, Stadt	33 722	16 737	16 985	Schmallenberg, Stadt	25 075	12 517	12 558
Geldern, Stadt	33 637	16 570	17 067	Salzkotten, Stadt	24 942	12 225	12 717
Jülich, Stadt	33 059	16 337	16 722	Übach-Palenberg, Stadt	24 724	12 310	12 414
Korschenbroich, Stadt	33 022	16 121	16 901	Attendorn, Stadt	24 637	12 225	12 412
Werl, Stadt	32 018	16 173	15 845	Bedburg, Stadt	24 608	12 240	12 368
Rheinberg, Stadt	31 499	15 361	16 138	Meckenheim, Stadt	24 248	11 965	12 283
Gevelsberg, Stadt	31 344	15 157	16 187	Herdecke, Stadt	24 210	11 507	12 703
Lohmar, Stadt	31 272	15 444	15 828	Harsewinkel, Stadt	24 162	12 048	12 114
Kreuztal, Stadt	31 031	15 360	15 671	Lüdinghausen, Stadt	24 144	11 748	12 396
Höxter, Stadt	30 991	15 251	15 740	Netphen, Stadt	23 961	11 950	12 011
Meschede, Stadt	30 597	15 126	15 471	Warburg, Stadt	23 357	11 568	11 789
Ennepetal, Stadt	30 260	14 678	15 582	Wipperfürth, Stadt	23 026	11 400	11 626
Delbrück, Stadt	30 049	15 139	14 910	Alfter	22 988	11 140	11 848
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 010	14 616	15 394	Jüchen	22 639	11 173	11 466
				Vreden, Stadt	22 554	11 546	11 008
Werne, Stadt	29 793	14 384	15 409	Radevormwald, Stadt	22 307	10 692	11 615
Tönisvorst, Stadt	29 671	14 384	15 287	Lengerich, Stadt	22 174	10 875	11 299
Emmerich am Rhein, Stadt . . .	29 621	14 687	14 934	Rees, Stadt	22 097	11 091	11 006
Waltrop, Stadt	29 511	14 391	15 120	Lindlar	21 989	10 891	11 098
Haan, Stadt	29 240	13 886	15 354	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	21 712	10 704	11 008

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2011 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2011			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2011		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Xanten, Stadt	21 506	10 485	11 021	Brakel, Stadt	16 704	8 288	8 416
Büren, Stadt	21 340	10 739	10 601	Oerlinghausen, Stadt	16 606	8 023	8 583
Wülfrath, Stadt	21 218	10 289	10 929	Halver, Stadt	16 582	8 157	8 425
Elsdorf, Stadt	21 182	10 539	10 643	Weilerswist	16 444	8 194	8 250
Halle (Westf.), Stadt	21 137	10 309	10 828	Hövelhof	16 144	8 068	8 076
Versmold, Stadt	20 943	10 405	10 538	Leopoldshöhe	16 040	7 925	8 115
Geseke, Stadt	20 747	10 315	10 432	Herzebrock-Clarholz	16 025	8 118	7 907
Meinerzhagen, Stadt	20 706	10 317	10 389	Hille	16 021	7 963	8 058
Senden	20 657	10 147	10 510				
Wilnsdorf	20 615	10 172	10 443	Kirchlengern	15 996	7 810	8 186
Neunkirchen-Seelscheid	20 578	10 232	10 346	Blomberg, Stadt	15 972	7 923	8 049
Stadtlohn, Stadt	20 518	10 284	10 234	Brüggen	15 828	7 767	8 061
Marsberg, Stadt	20 515	10 406	10 109	Odenthal	15 731	7 644	8 087
Wachtberg	20 395	9 893	10 502	Erwitte, Stadt	15 711	7 675	8 036
Windeck	20 293	10 013	10 280	Hückeswagen, Stadt	15 599	7 619	7 980
				Rahden, Stadt	15 541	7 729	7 812
Zülpich, Stadt	19 995	9 769	10 226	Grefrath	15 524	7 605	7 919
Engelskirchen	19 977	9 745	10 232	Simmerath	15 423	7 794	7 629
Enger, Stadt	19 941	9 831	10 110	Niederkrüchten	15 414	7 567	7 847
Wenden	19 892	9 895	9 997	Straelen, Stadt	15 411	7 728	7 683
Nottuln	19 848	9 809	10 039	Hilchenbach, Stadt	15 394	7 666	7 728
Hörstel, Stadt	19 806	9 932	9 874	Drensteinfurt, Stadt	15 367	7 565	7 802
Steinhagen	19 799	9 581	10 218	Bad Lippspringe, Stadt	15 329	7 367	7 962
Hiddenhausen	19 753	9 558	10 195				
Bad Berleburg, Stadt	19 606	9 690	9 916	Olsberg, Stadt	14 931	7 424	7 507
Ennigerloh, Stadt	19 589	9 802	9 787	Much	14 890	7 412	7 478
Bergneustadt, Stadt	19 540	9 728	9 812	Ascheberg	14 861	7 398	7 463
Kürten	19 468	9 657	9 811	Spenge, Stadt	14 766	7 169	7 597
Ochtrup, Stadt	19 443	9 778	9 665	Burbach	14 317	7 091	7 226
Eitorf	19 395	9 639	9 756	Kalletal	14 228	6 980	7 248
Rhede, Stadt	19 385	9 695	9 690	Bad Laasphe, Stadt	14 222	7 112	7 110
Reichshof	19 365	9 734	9 631	Sassenberg, Stadt	14 122	7 068	7 054
Waldbröl, Stadt	19 300	9 311	9 989	Langerwehe	14 077	7 022	7 055
Vlotho, Stadt	19 075	9 264	9 811	Reken	14 066	7 207	6 859
Telgte, Stadt	19 056	9 318	9 738				
				Lotte	13 972	6 912	7 060
Schwalmtal	18 858	9 198	9 660	Aldenhoven	13 914	7 023	6 891
Bad Driburg, Stadt	18 802	9 081	9 721	Niederzier	13 910	6 855	7 055
Burscheid, Stadt	18 627	9 272	9 355	Beverungen, Stadt	13 859	6 860	6 999
Werder, Stadt	18 487	9 057	9 430	Kalkar, Stadt	13 791	6 830	6 961
Bönen	18 439	8 923	9 516	Marienheide	13 724	6 739	6 985
Bad Münstereifel, Stadt	18 403	9 114	9 289	Neuenkirchen	13 703	6 862	6 841
Freudenberg, Stadt	18 349	8 945	9 404	Schermbach	13 681	6 709	6 972
Swisttal	18 201	9 044	9 157	Stemwede	13 628	6 950	6 678
				Neunkirchen	13 576	6 815	6 761
Altena, Stadt	17 996	8 770	9 226	Hünxe	13 566	6 557	7 009
Kreuzau	17 731	8 608	9 123	Linnich, Stadt	13 559	6 990	6 569
Horn-Bad Meinberg, Stadt	17 616	8 595	9 021	Winterberg, Stadt	13 456	6 621	6 835
Finnentrop	17 446	8 852	8 594	Borchen	13 353	6 573	6 780
Wassenberg, Stadt	17 329	8 623	8 706	Sendenhorst, Stadt	13 254	6 491	6 763
Nümbrecht	17 168	8 305	8 863	Hüllhorst	13 246	6 590	6 656
Kierspe, Stadt	17 103	8 493	8 610	Bedburg-Hau	13 231	6 696	6 535
Holzwickede	17 103	8 263	8 840	Schleiden, Stadt	13 191	6 415	6 776
Gescher, Stadt	17 086	8 611	8 475	Steinheim, Stadt	13 044	6 474	6 570

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2011 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2011			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2011		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Velen	12 949	6 506	6 443	Everswinkel	9 339	4 622	4 717
Rommerskirchen	12 938	6 440	6 498	Nordwalde	9 305	4 587	4 718
Alpen	12 750	6 267	6 483	Breckerfeld, Stadt	9 205	4 526	4 679
Preußisch Oldendorf, Stadt	12 720	6 255	6 465	Altenbeken	9 204	4 634	4 570
Kerken	12 675	6 254	6 421	Waldfeucht	9 113	4 547	4 566
Wadersloh	12 605	6 297	6 308	Eslohe (Sauerland)	9 088	4 550	4 538
Ense	12 584	6 335	6 249	Tecklenburg, Stadt	9 082	4 575	4 507
Monschau, Stadt	12 424	6 186	6 238	Südlohn	9 025	4 478	4 547
Welver	12 304	6 084	6 220	Borgentreich, Stadt	9 008	4 670	4 338
Lippetal	12 227	6 106	6 121	Vettweiß	8 948	4 492	4 456
Bad Wünnenberg, Stadt	12 225	6 152	6 073	Barntrup, Stadt	8 785	4 302	4 483
Kirchhundem	12 190	6 224	5 966	Schlangen	8 770	4 399	4 371
Olfen, Stadt	12 156	5 965	6 191	Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 681	4 241	4 440
Neuenrade, Stadt	12 057	6 059	5 998	Sonsbeck	8 647	4 216	4 431
Mettingen	12 053	5 889	6 164	Hürtgenwald	8 640	4 322	4 318
Drolshagen, Stadt	12 030	5 988	6 042	Schöppingen	8 634	4 804	3 830
Extertal	11 980	5 932	6 048	Borgholzhausen, Stadt	8 585	4 212	4 373
Issum	11 871	5 722	6 149	Lienen	8 541	4 297	4 244
Havixbeck	11 842	5 646	6 196	Willebadessen, Stadt	8 447	4 334	4 113
Wickede (Ruhr)	11 809	5 687	6 122	Heek	8 370	4 260	4 110
Balve, Stadt	11 803	5 811	5 992	Roetgen	8 294	4 069	4 225
Bad Sassendorf	11 728	5 599	6 129	Blankenheim	8 205	4 055	4 150
Gangelt	11 705	5 752	5 953	Titz	8 195	3 998	4 197
Kall	11 670	5 799	5 871	Hellenthal	8 163	4 134	4 029
Billerbeck, Stadt	11 491	5 686	5 805	Uedem	8 125	4 037	4 088
Recke	11 438	5 695	5 743	Dörentrup	8 081	4 072	4 009
Werther (Westf.), Stadt	11 399	5 615	5 784	Langenberg	8 080	4 067	4 013
Möhnesee	11 349	5 737	5 612	Heiden	8 043	4 083	3 960
Isselburg, Stadt	11 183	5 613	5 570	Wachtendonk	7 942	3 916	4 026
Bestwig	11 171	5 486	5 685	Wettringen	7 935	4 031	3 904
Westerkappeln	11 139	5 497	5 642	Medebach, Stadt	7 814	3 924	3 890
Schalksmühle	10 991	5 472	5 519	Nettersheim	7 658	3 800	3 858
Nörvenich	10 948	5 525	5 423	Hopsten	7 522	3 878	3 644
Raesfeld	10 943	5 554	5 389	Saerbeck	7 242	3 587	3 655
Morsbach	10 870	5 439	5 431	Erndtebrück	7 144	3 602	3 542
Weeze	10 822	5 640	5 182	Herscheid	7 143	3 522	3 621
Lichtenau, Stadt	10 818	5 513	5 305	Inden	6 845	3 339	3 506
Rosendahl	10 815	5 582	5 233	Legden	6 796	3 525	3 271
Ruppichterorth	10 624	5 198	5 426	Rheurdt	6 742	3 381	3 361
Nideggen, Stadt	10 621	5 235	5 386	Nachrodt-Wiblingwerde	6 634	3 260	3 374
Ostbevern	10 500	5 087	5 413	Nieheim, Stadt	6 466	3 263	3 203
Anröchte	10 464	5 199	5 265	Horstmar, Stadt	6 426	3 256	3 170
Nordkirchen	10 413	5 395	5 018	Ladbergen	6 392	3 166	3 226
Rüthen, Stadt	10 375	5 106	5 269	Metelen	6 332	3 167	3 165
Altenberge	10 238	5 117	5 121	Laer	6 292	3 170	3 122
Lügde, Stadt	10 224	5 091	5 133	Beelen	6 272	3 184	3 088
Selfkant	10 208	5 165	5 043	Marienmünster, Stadt	5 213	2 656	2 557
Kranenburg	9 972	4 987	4 985	Heimbach, Stadt	4 428	2 198	2 230
Rödinghausen	9 784	4 859	4 925	Hallenberg, Stadt	4 421	2 209	2 212
Merzenich	9 743	4 755	4 988	Dahlem	4 137	2 048	2 089
Augustdorf	9 557	4 817	4 740				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Alters- und Geburtsjahren

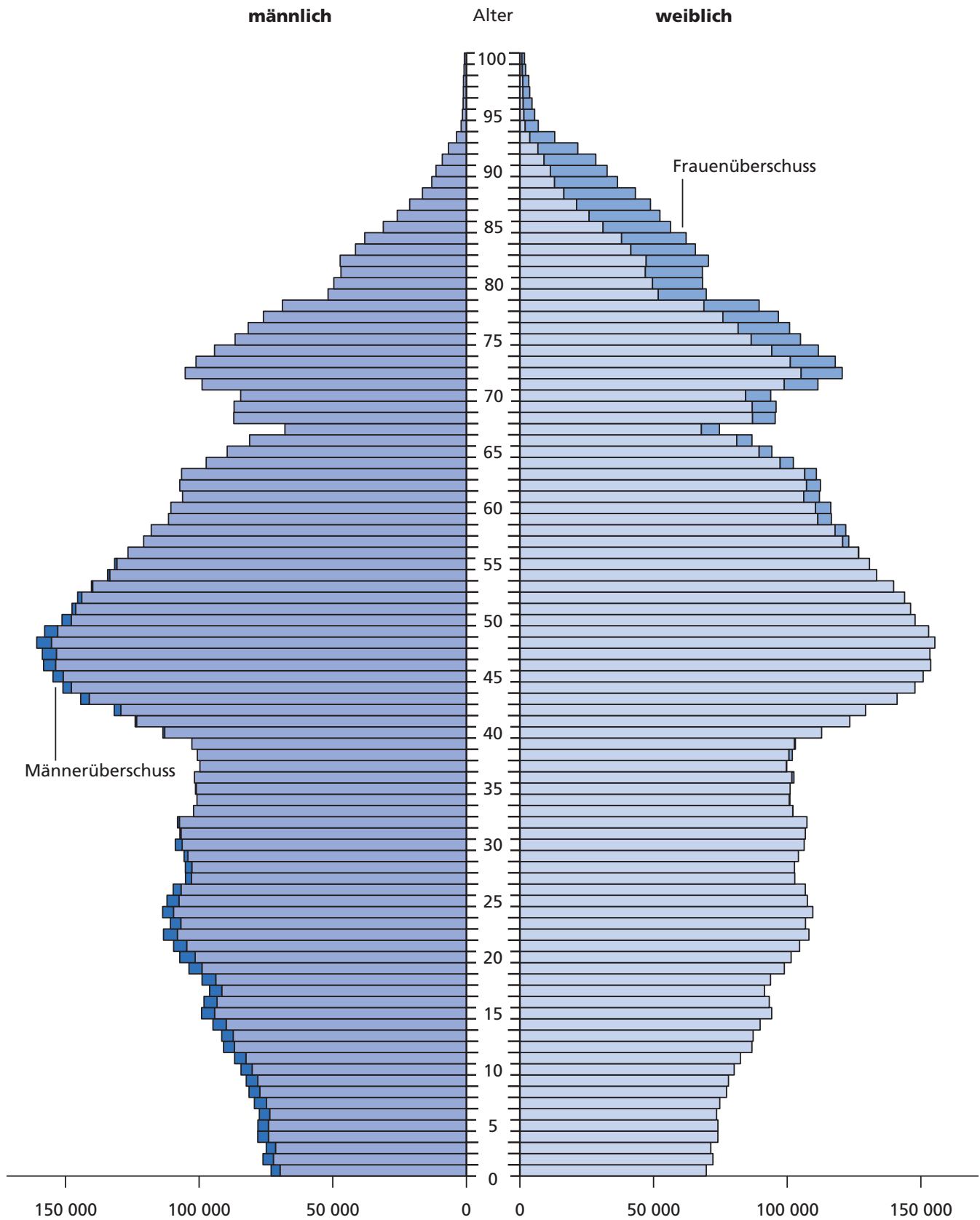
Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2011	142 783	73 062	69 721
1 – 2	2010	148 308	76 096	72 212
2 – 3	2009	146 285	74 873	71 412
3 – 4	2008	152 116	78 052	74 064
4 – 5	2007	152 082	78 006	74 076
Zusammen		741 574	380 089	361 485
5 – 6	2006	151 052	77 466	73 586
6 – 7	2005	154 097	79 319	74 778
7 – 8	2004	158 627	81 327	77 300
8 – 9	2003	160 396	82 361	78 035
9 – 10	2002	164 489	84 322	80 167
Zusammen		788 661	404 795	383 866
10 – 11	2001	169 202	86 719	82 483
11 – 12	2000	177 662	90 854	86 808
12 – 13	1999	178 792	91 538	87 254
13 – 14	1998	184 689	94 820	89 869
14 – 15	1997	193 280	99 078	94 202
Zusammen		903 625	463 009	440 616
15 – 16	1996	191 453	98 166	93 287
16 – 17	1995	187 585	96 066	91 519
17 – 18	1994	192 659	98 899	93 760
18 – 19	1993	202 717	103 791	98 926
19 – 20	1992	208 697	107 230	101 467
Zusammen		983 111	504 152	478 959
20 – 21	1991	214 174	109 539	104 635
21 – 22	1990	221 449	113 324	108 125
22 – 23	1989	217 581	110 739	106 842
23 – 24	1988	223 212	113 635	109 577
24 – 25	1987	219 545	112 008	107 537
Zusammen		1 095 961	559 245	536 716
25 – 26	1986	216 460	109 693	106 767
26 – 27	1985	207 906	105 083	102 823
27 – 28	1984	207 861	105 140	102 721
28 – 29	1983	209 815	105 624	104 191
29 – 30	1982	215 246	108 896	106 350
Zusammen		1 057 288	534 436	522 852
30 – 31	1981	213 974	107 192	106 782
31 – 32	1980	215 465	108 079	107 386
32 – 33	1979	204 167	102 076	102 091
33 – 34	1978	201 802	100 794	101 008
34 – 35	1977	202 449	101 363	101 086
Zusammen		1 037 857	519 504	518 353

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1976	204 265	101 754	102 511
36 – 37	1975	199 523	99 692	99 831
37 – 38	1974	202 574	100 664	101 910
38 – 39	1973	205 770	102 706	103 064
39 – 40	1972	226 430	113 553	112 877
Zusammen		1 038 562	518 369	520 193
40 – 41	1971	247 331	123 922	123 409
41 – 42	1970	261 052	131 748	129 304
42 – 43	1969	285 405	144 301	141 104
43 – 44	1968	298 715	150 929	147 786
44 – 45	1967	305 510	154 652	150 858
Zusammen		1 398 013	705 552	692 461
45 – 46	1966	311 852	158 170	153 682
46 – 47	1965	312 028	158 648	153 380
47 – 48	1964	315 966	160 736	155 230
48 – 49	1963	310 680	157 777	152 903
49 – 50	1962	299 111	151 280	147 831
Zusammen		1 549 637	786 611	763 026
50 – 51	1961	293 678	147 525	146 153
51 – 52	1960	289 347	145 435	143 912
52 – 53	1959	280 084	140 271	139 813
53 – 54	1958	267 676	134 228	133 448
54 – 55	1957	262 384	131 607	130 777
Zusammen		1 393 169	699 066	694 103
55 – 56	1956	253 372	126 602	126 770
56 – 57	1955	243 776	120 749	123 027
57 – 58	1954	239 811	117 905	121 906
58 – 59	1953	227 969	111 451	116 518
59 – 60	1952	226 847	110 557	116 290
Zusammen		1 191 775	587 264	604 511
60 – 61	1951	218 254	106 197	112 057
61 – 62	1950	219 666	107 233	112 433
62 – 63	1949	217 474	106 563	110 911
63 – 64	1948	199 655	97 353	102 302
64 – 65	1947	183 751	89 494	94 257
Zusammen		1 038 800	506 840	531 960
65 – 66	1946	167 935	81 117	86 818
66 – 67	1945	142 544	67 900	74 644
67 – 68	1944	182 530	87 030	95 500
68 – 69	1943	182 757	86 925	95 832
69 – 70	1942	178 282	84 455	93 827
Zusammen		854 048	407 427	446 621

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1941	210 379	98 894	111 485
71 – 72	1940	225 784	105 211	120 573
72 – 73	1939	219 143	101 164	117 979
73 – 74	1938	205 878	94 238	111 640
74 – 75	1937	191 509	86 536	104 973
Zusammen		1 052 693	486 043	566 650
75 – 76	1936	182 523	81 638	100 885
76 – 77	1935	172 639	75 941	96 698
77 – 78	1934	158 346	68 847	89 499
78 – 79	1933	121 472	51 764	69 708
79 – 80	1932	117 953	49 613	68 340
Zusammen		752 933	327 803	425 130
80 – 81	1931	115 217	46 942	68 275
81 – 82	1930	117 765	47 239	70 526
82 – 83	1929	107 151	41 510	65 641
83 – 84	1928	100 225	38 039	62 186
84 – 85	1927	87 474	31 112	56 362
Zusammen		527 832	204 842	322 990
85 – 86	1926	78 275	25 893	52 382
86 – 87	1925	70 083	21 234	48 849
87 – 88	1924	59 662	16 450	43 212
88 – 89	1923	49 482	12 963	36 519
89 – 90	1922	44 025	11 396	32 629
Zusammen		301 527	87 936	213 591
90 und mehr	1921 und früher	134 890	35 036	99 854
Insgesamt		17 841 956	8 718 019	9 123 937

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2011

8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2011 = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	574 022	572 638	568 855	588 735	101,8	103,7	105,2	105,9
Duisburg	532 152	536 106	519 793	489 559	98,2	96,0	93,8	91,4
Essen	624 445	617 955	599 515	574 635	99,0	97,9	96,6	95,1
Krefeld	240 208	249 662	241 769	235 076	99,4	98,6	97,6	96,2
Mönchengladbach	255 905	266 073	263 697	257 993	99,6	98,8	97,8	96,5
Mülheim an der Ruhr	176 149	176 513	173 895	167 344	99,1	98,0	96,8	95,4
Oberhausen	222 419	225 443	222 349	212 945	98,6	96,7	94,8	92,7
Remscheid	121 786	123 069	120 125	110 563	96,4	92,2	88,2	84,1
Solingen	162 928	165 973	165 583	159 927	98,5	96,5	94,5	92,2
Wuppertal	378 312	383 776	368 993	349 721	98,4	96,4	94,3	92,0
Kreise								
Kleve	266 175	284 448	297 608	307 807	100,6	100,9	100,9	100,5
Mettmann	493 209	504 838	506 649	495 155	98,9	97,5	95,9	94,1
Rhein-Kreis Neuss	414 288	432 932	443 071	443 286	100,3	100,4	100,2	99,8
Viersen	267 081	285 338	299 199	300 417	98,9	97,5	96,1	94,5
Wesel	438 637	462 588	473 367	468 619	98,6	96,9	95,0	92,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 167 716	5 287 352	5 264 468	5 161 782	99,3	98,4	97,3	95,9
davon								
kreisfreie Städte	3 288 326	3 317 208	3 244 574	3 146 498	99,3	98,3	97,2	95,7
Kreise	1 879 390	1 970 144	2 019 894	2 015 284	99,4	98,5	97,4	96,1
Kreisfreie Städte								
Bonn	287 117	293 072	301 048	324 899	102,8	106,2	109,2	111,5
Köln	946 280	963 817	962 507	1 007 119	102,8	106,0	108,6	110,4
Leverkusen	159 325	161 832	160 841	160 772	100,7	101,3	101,6	101,5
Kreise								
Städteregion Aachen	527 829	548 465	549 404	565 714	100,2	100,0	99,4	98,4
krfr. Stadt Aachen ²⁾	236 987	247 113	243 825	258 664	101,3	101,8	101,6	100,7
ehem. Kreis Aachen	290 842	301 352	305 579	307 050	99,3	98,4	97,5	96,5
Düren	239 021	256 310	266 457	267 712	99,2	97,9	96,6	95,1
Rhein-Erft-Kreis	411 987	438 760	452 503	464 130	100,9	101,7	102,4	102,7
Euskirchen	166 650	180 447	187 885	190 962	99,1	98,1	97,0	95,8
Heinsberg	217 627	235 241	248 283	254 936	99,5	98,8	98,0	96,9
Oberbergischer Kreis	255 784	277 444	286 398	280 840	97,4	94,3	91,2	88,1
Rhein.-Berg. Kreis	257 336	268 042	275 712	276 927	99,6	99,0	98,5	97,7
Rhein-Sieg-Kreis	494 153	538 610	572 637	598 736	100,4	100,8	101,1	101,2
Reg.-Bez. Köln	3 963 109	4 162 040	4 263 675	4 392 747	100,7	101,4	101,9	102,0
davon								
kreisfreie Städte	1 392 722	1 418 721	1 424 396	1 492 790	102,6	105,5	108,0	109,7
Kreise	2 570 387	2 743 319	2 839 279	2 899 957	99,8	99,3	98,8	98,0
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 464	119 669	121 097	116 771	98,3	96,2	94,1	91,7
Gelsenkirchen	289 791	293 542	281 979	257 981	97,8	95,3	92,9	90,6
Münster	253 123	264 887	264 670	279 803	106,5	110,7	114,4	116,8

1) Vorausberechnung der Bevölkerung 2011 bis 2030/2050 – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2011 = 100			
Kreise								
Borken	316 853	338 350	356 706	369 633	99,8	99,1	98,3	97,3
Coesfeld	181 155	198 896	212 780	219 784	99,3	98,5	97,5	96,4
Recklinghausen	644 600	661 915	660 459	628 817	97,9	95,4	92,9	90,2
Steinfurt	382 964	410 975	432 552	443 357	99,5	99,1	98,5	97,7
Warendorf	251 831	270 043	278 536	278 145	99,1	98,0	96,8	95,4
Reg.-Bez. Münster	2 437 781	2 558 277	2 608 779	2 594 291	99,6	98,8	97,8	96,6
davon								
kreisfreie Städte	660 378	678 098	667 746	654 555	101,6	102,0	102,3	102,0
Kreise	1 777 403	1 880 179	1 941 033	1 939 736	99,0	97,7	96,3	94,7
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	315 096	324 067	321 125	323 270	99,9	99,6	99,1	98,1
Kreise								
Gütersloh	297 199	324 333	342 879	353 766	100,7	100,8	100,6	100,1
Herford	232 663	248 334	253 964	249 020	98,1	95,8	93,4	90,9
Höxter	142 793	153 379	155 668	147 140	96,4	92,2	88,1	84,0
Lippe	330 116	356 427	364 863	351 158	97,9	95,4	92,9	90,3
Minden-Lübbecke	290 440	311 963	322 011	314 153	98,0	95,7	93,4	90,8
Paderborn	241 435	272 571	288 110	299 816	100,9	101,6	102,0	101,8
Reg.-Bez. Detmold	1 849 742	1 991 074	2 048 620	2 038 323	99,1	97,8	96,4	94,6
davon								
kreisfreie Stadt	315 096	324 067	321 125	323 270	99,9	99,6	99,1	98,1
Kreise	1 534 646	1 667 007	1 727 495	1 715 053	98,9	97,4	95,8	94,0
Kreisfreie Städte								
Bochum	393 053	401 129	392 830	374 737	98,4	96,2	94,0	91,5
Dortmund	594 058	600 918	590 213	580 444	99,8	99,2	98,3	96,9
Hagen	212 460	213 747	205 201	188 529	96,8	92,9	89,1	85,3
Hamm	179 109	184 020	181 804	181 783	99,9	99,6	99,0	98,0
Herne	176 472	180 029	175 661	164 762	97,5	94,7	91,9	89,1
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 980	352 622	351 413	331 575	97,6	94,8	91,9	88,8
Hochsauerlandkreis	263 648	281 304	283 055	267 601	97,3	94,0	90,6	87,2
Märkischer Kreis	434 551	455 310	459 615	430 965	97,0	93,1	89,3	85,6
Olpe	127 939	136 927	140 921	138 961	98,3	95,9	93,4	90,7
Siegen-Wittgenstein	283 377	298 602	297 207	282 681	97,9	95,4	92,8	90,0
Soest	274 437	294 829	306 131	304 167	99,0	97,6	95,9	94,0
Unna	401 156	417 899	430 207	411 806	98,1	95,8	93,5	90,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 685 240	3 817 336	3 814 258	3 658 011	98,2	95,9	93,6	91,0
davon								
kreisfreie Städte	1 555 152	1 579 843	1 545 709	1 490 255	98,8	97,2	95,4	93,3
Kreise	2 130 088	2 237 493	2 268 549	2 167 756	97,8	95,1	92,3	89,4
Nordrhein-Westfalen	17 103 588	17 816 079	17 999 800	17 845 154	99,5	98,6	97,6	96,3
davon								
kreisfreie Städte	7 211 674	7 317 937	7 203 550	7 107 368	100,1	100,0	99,6	98,9
Kreise	9 891 914	10 498 142	10 796 250	10 737 786	99,0	97,7	96,3	94,7

Anmerkung S. 48

**9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2011
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	592 393	108 453	18,3	52 300	56 153
Duisburg	488 005	83 110	17,0	43 284	39 826
Essen	573 468	70 381	12,3	35 181	35 200
Krefeld	234 396	30 461	13,0	15 259	15 202
Mönchengladbach	257 208	28 292	11,0	14 533	13 759
Mülheim an der Ruhr	167 156	17 827	10,7	8 909	8 918
Oberhausen	212 568	28 248	13,3	14 479	13 769
Remscheid	109 596	15 259	13,9	7 836	7 423
Solingen	159 699	20 495	12,8	10 131	10 364
Wuppertal	349 470	54 540	15,6	26 802	27 738
Kreise					
Kleve	308 085	31 995	10,4	17 399	14 596
Mettmann	494 457	53 045	10,7	26 754	26 291
Rhein-Kreis Neuss	443 850	44 604	10,0	22 317	22 287
Viersen	299 842	22 425	7,5	11 397	11 028
Wesel	467 274	35 263	7,5	17 624	17 639
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 157 467	644 398	12,5	324 205	320 193
davon					
kreisfreie Städte	3 143 959	457 066	14,5	228 714	228 352
Kreise	2 013 508	187 332	9,3	95 491	91 841
Kreisfreie Städte					
Bonn	327 913	49 276	15,0	24 358	24 918
Köln	1 017 155	166 116	16,3	80 693	85 423
Leverkusen	161 195	17 460	10,8	8 624	8 836
Kreise					
Städteregion Aachen	566 816	73 700	13,0	38 161	35 539
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	260 454	43 207	16,6	22 926	20 281
Düren	267 104	26 171	9,8	14 571	11 600
Rhein-Erft-Kreis	465 578	48 495	10,4	24 796	23 699
Euskirchen	190 591	10 397	5,5	5 067	5 330
Heinsberg	254 786	26 183	10,3	13 529	12 654
Oberbergischer Kreis	279 532	21 682	7,8	11 175	10 507
Rhein.-Berg. Kreis	276 173	17 395	6,3	8 268	9 127
Rhein-Sieg-Kreis	600 432	49 570	8,3	24 464	25 106
Reg.-Bez. Köln	4 407 275	506 445	11,5	253 706	252 739
davon					
kreisfreie Städte	1 506 263	232 852	15,5	113 675	119 177
Kreise	2 901 012	273 593	9,4	140 031	133 562
Kreisfreie Städte					
Bottrop	116 361	10 703	9,2	5 212	5 491
Gelsenkirchen	256 652	36 963	14,4	18 940	18 023
Münster	291 754	20 297	7,0	8 763	11 534

*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987 – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2011
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	369 107	27 106	7,3	14 826	12 280
Coesfeld	218 870	9 174	4,2	4 961	4 213
Recklinghausen	625 523	55 116	8,8	27 465	27 651
Steinfurt	442 298	26 003	5,9	13 751	12 252
Warendorf	277 049	20 024	7,2	10 469	9 555
Reg.-Bez. Münster	2 597 614	205 386	7,9	104 387	100 999
davon					
kreisfreie Städte	664 767	67 963	10,2	32 915	35 048
Kreise	1 932 847	137 423	7,1	71 472	65 951
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	323 395	38 802	12,0	18 656	20 146
Kreise					
Gütersloh	354 622	31 803	9,0	16 950	14 853
Herford	247 754	15 167	6,1	7 346	7 821
Höxter	145 891	6 967	4,8	3 719	3 248
Lippe	349 201	20 922	6,0	10 215	10 707
Minden-Lübbecke	312 208	15 876	5,1	8 165	7 711
Paderborn	301 092	21 237	7,1	10 930	10 307
Reg.-Bez. Detmold	2 034 163	150 774	7,4	75 981	74 793
davon					
kreisfreie Stadt	323 395	38 802	12,0	18 656	20 146
Kreise	1 710 768	111 972	6,5	57 325	54 647
Kreisfreie Städte					
Bochum	373 976	43 324	11,6	22 569	20 755
Dortmund	580 956	92 725	16,0	48 897	43 828
Hagen	187 447	24 251	12,9	11 801	12 450
Hamm	182 112	26 457	14,5	14 737	11 720
Herne	164 244	25 279	15,4	13 809	11 470
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	329 870	26 540	8,0	13 015	13 525
Hochsauerlandkreis	265 245	18 025	6,8	9 115	8 910
Märkischer Kreis	428 385	50 662	11,8	26 781	23 881
Olpe	138 405	11 686	8,4	6 145	5 541
Siegen-Wittgenstein	281 585	24 308	8,6	12 877	11 431
Soest	303 688	21 989	7,2	11 509	10 480
Unna	409 524	35 872	8,8	17 959	17 913
Reg.-Bez. Arnsberg	3 645 437	401 118	11,0	209 214	191 904
davon					
kreisfreie Städte	1 488 735	212 036	14,2	111 813	100 223
Kreise	2 156 702	189 082	8,8	97 401	91 681
Nordrhein-Westfalen	17 841 956	1 908 121	10,7	967 493	940 628
davon					
kreisfreie Städte	7 127 119	1 008 719	14,2	505 773	502 946
Kreise	10 714 837	899 402	8,4	461 720	437 682

Anmerkung S. 50

10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2011
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr
Insgesamt	a	937 895	19 974	23 424	43 845	56 555	70 737	618 831	104 529
	b	887 164	18 677	21 584	41 538	52 776	68 178	602 098	82 313
	c	1 825 059	38 651	45 008	85 383	109 331	138 915	1 220 929	186 842
darunter aus									
Bosnien und Herzegowina . .	a	19 567	335	442	819	1 020	1 313	13 659	1 979
	b	17 845	309	412	805	965	1 179	12 687	1 488
	c	37 412	644	854	1 624	1 985	2 492	26 346	3 467
Griechenland	a	46 008	401	608	1 807	2 417	2 541	30 044	8 190
	b	39 258	391	612	1 564	2 229	2 399	25 811	6 252
	c	85 266	792	1 220	3 371	4 646	4 940	55 855	14 442
Italien	a	71 944	514	943	2 379	3 259	4 336	50 153	10 360
	b	49 617	492	866	2 208	2 885	3 837	34 102	5 227
	c	121 561	1 006	1 809	4 587	6 144	8 173	84 255	15 587
Kroatien	a	18 142	140	175	455	642	926	12 427	3 377
	b	18 134	141	156	490	560	805	13 398	2 584
	c	36 276	281	331	945	1 202	1 731	25 825	5 961
Niederlande	a	36 719	951	933	925	844	972	25 194	6 900
	b	30 450	889	922	992	892	990	19 969	5 796
	c	67 169	1 840	1 855	1 917	1 736	1 962	45 163	12 696
Polen	a	67 546	1 625	1 517	1 694	1 877	5 092	54 479	1 262
	b	65 177	1 466	1 462	1 664	1 806	4 048	52 692	2 039
	c	132 723	3 091	2 979	3 358	3 683	9 140	107 171	3 301
Portugal	a	18 524	188	332	737	967	1 195	12 447	2 658
	b	16 708	149	302	693	916	1 024	11 489	2 135
	c	35 232	337	634	1 430	1 883	2 219	23 936	4 793
Russische Föderation	a	16 816	447	719	899	891	1 019	11 092	1 749
	b	27 085	394	653	851	879	1 908	19 748	2 652
	c	43 901	841	1 372	1 750	1 770	2 927	30 840	4 401
ehem. Serbien und Montenegro . . .	a	4 932	215	261	282	282	385	2 985	522
	b	4 706	189	229	277	283	367	2 902	459
	c	9 638	404	490	559	565	752	5 887	981
Spanien	a	16 652	161	208	357	465	835	11 581	3 045
	b	16 401	164	181	340	437	878	11 700	2 701
	c	33 053	325	389	697	902	1 713	23 281	5 746
Türkei	a	280 089	2 371	3 234	17 399	24 531	23 629	169 852	39 073
	b	260 887	2 182	2 924	16 462	23 526	21 893	165 978	27 922
	c	540 976	4 553	6 158	33 861	48 057	45 522	335 830	66 995

Quelle: Ausländerzentralregister

11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2010			31.12.2011		
Europa zusammen	1 465 930	755 740	710 190	1 486 683	767 769	718 914
darunter						
EU-Staaten zusammen	613 252	325 263	287 989	641 810	342 792	299 018
davon						
Belgien	11 014	5 708	5 306	11 066	5 739	5 327
Bulgarien	15 626	7 496	8 130	19 350	9 571	9 779
Dänemark	1 960	905	1 055	1 946	894	1 052
Estland	822	254	568	902	288	614
Finnland	2 241	655	1 586	2 198	647	1 551
Frankreich	17 163	7 397	9 766	17 375	7 490	9 885
Griechenland	84 555	45 562	38 993	85 266	46 008	39 258
Irland	1 907	1 012	895	1 971	1 043	928
Italien	121 509	71 780	49 729	121 561	71 944	49 617
Lettland	3 798	1 679	2 119	4 785	2 244	2 541
Litauen	4 922	1 630	3 292	5 818	2 146	3 672
Luxemburg	1 394	800	594	1 419	809	610
Malta	79	40	39	93	42	51
Niederlande	67 139	36 669	30 470	67 169	36 719	30 450
Österreich	21 574	11 251	10 323	21 157	10 985	10 172
Polen	119 171	58 906	60 265	132 723	67 546	65 177
Portugal	34 873	18 264	16 609	35 232	18 524	16 708
Rumänien	22 506	11 153	11 353	27 628	14 141	13 487
Schweden	2 734	1 200	1 534	2 705	1 191	1 514
Slowakei	3 611	1 638	1 973	4 055	1 896	2 159
Slowenien	3 323	1 610	1 713	3 498	1 728	1 770
Spanien	32 262	16 211	16 051	33 053	16 652	16 401
Tschechische Republik	4 286	1 495	2 791	4 450	1 585	2 865
darunter ehem. Tschechoslowakei	669	250	419	639	241	398
Ungarn	8 910	5 213	3 697	10 073	5 931	4 142
Vereinigtes Königreich ¹⁾	25 695	16 633	9 062	26 109	16 917	9 192
Zypern	178	102	76	208	112	96
Bosnien und Herzegowina	37 173	19 376	17 797	37 412	19 567	17 845
Kroatien	36 039	18 058	17 981	36 276	18 142	18 134
Mazedonien	23 831	12 294	11 537	24 463	12 587	11 876
Russische Föderation	43 130	16 701	26 429	43 901	16 816	27 085
ehem. Serbien und Montenegro	16 794	8 679	8 115	9 638	4 932	4 706
Türkei	548 661	284 956	263 705	540 976	280 089	260 887
Ukraine	28 725	11 510	17 215	28 310	11 223	17 087

1) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – – – Quelle: Ausländerzentralregister

**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2010 und 2011
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2010			31.12.2011		
Afrika zusammen	89 033	48 847	40 186	89 780	49 035	40 745
darunter						
Algerien	2 517	1 725	792	2 619	1 784	835
Ghana	5 463	2 347	3 116	5 745	2 530	3 215
Kamerun	4 111	2 136	1 975	4 169	2 164	2 005
Kongo, Demokratische Republik	5 987	2 901	3 086	5 842	2 837	3 005
Marokko	33 043	18 139	14 904	32 462	17 637	14 825
Nigeria	5 606	3 230	2 376	5 985	3 390	2 595
Togo	2 707	1 486	1 221	2 673	1 456	1 217
Tunesien	6 775	4 287	2 488	6 811	4 257	2 554
Amerika zusammen	32 641	13 254	19 387	34 188	14 125	20 063
darunter						
Brasilien	6 434	1 744	4 690	6 720	1 872	4 848
Kanada	2 280	1 099	1 181	2 332	1 139	1 193
Vereinigte Staaten	11 047	5 638	5 409	11 756	6 035	5 721
Asien zusammen	190 609	93 630	96 979	198 426	97 932	100 494
darunter						
Afghanistan	7 823	4 045	3 778	8 477	4 525	3 952
China	19 925	10 224	9 701	21 813	11 162	10 651
Indien	10 590	6 361	4 229	11 663	7 152	4 511
Irak	24 269	13 757	10 512	24 474	13 641	10 833
Iran, Islamische Republik	15 260	8 362	6 898	15 851	8 663	7 188
Israel	1 755	1 104	651	1 801	1 134	667
Japan	9 066	4 085	4 981	9 545	4 276	5 269
Kasachstan	12 114	5 464	6 650	11 750	5 317	6 433
Korea, Republik	5 816	2 471	3 345	5 974	2 521	3 453
Libanon	11 422	6 679	4 743	11 218	6 585	4 633
Sri Lanka	11 797	5 779	6 018	11 829	5 830	5 999
Syrien, Arabische Republik	9 871	5 350	4 521	10 670	5 789	4 881
Thailand	10 503	1 437	9 066	10 663	1 421	9 242
Vietnam	6 471	2 782	3 689	6 598	2 827	3 771
Australien und Ozeanien zusammen . . .	1 985	1 045	940	2 168	1 163	1 005
darunter						
Australien	1 455	751	704	1 578	839	739
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe . . .	14 351	8 157	6 194	13 814	7 871	5 943
Insgesamt	1 794 549	920 673	873 876	1 825 059	937 895	887 164

Anmerkungen S. 53

**12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2011
nach Migrationsstatus*) und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrations- hintergrund	insgesamt
	Ausländer/ -innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personen- ebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
	1 000						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	121	40	28	68	189	400	589
Duisburg	74	35	30	65	139	350	489
Essen	64	39	26	65	130	444	574
Krefeld	28	21	(12)	33	62	173	235
Mönchengladbach	28	17	(12)	29	56	201	258
Mülheim an der Ruhr	19	(12)	(10)	22	41	126	167
Oberhausen	25	(11)	(11)	22	47	166	213
Remscheid	20	(11)	(7)	18	38	72	110
Solingen	26	(11)	(9)	21	46	113	160
Wuppertal	57	32	22	54	111	239	350
Kreise							
Kleve	34	(14)	(10)	24	58	250	308
Mettmann	50	36	23	59	109	385	495
Rhein-Kreis Neuss	41	31	19	50	91	353	443
Viersen	17	(14)	(8)	22	40	261	300
Wesel	30	29	19	49	78	390	468
Reg.-Bez. Düsseldorf	634	355	247	601	1 235	3 923	5 158
davon							
kreisfreie Städte	462	230	168	398	859	2 284	3 144
Kreise	172	124	79	204	376	1 639	2 014
Kreisfreie Städte							
Bonn	39	32	19	51	90	235	325
Köln	184	78	56	133	317	690	1 007
Leverkusen	23	16	(11)	28	51	110	161
Kreise							
Städteregion Aachen	72	35	26	61	133	432	565
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	41	21	(14)	35	76	182	258
Düren	26	18	16	34	60	208	268
Rhein-Erft-Kreis	41	22	17	40	81	383	464
Euskirchen	(8)	18	(10)	28	35	156	191
Heinsberg	25	(14)	(10)	24	48	206	255
Oberbergischer Kreis	21	34	19	54	75	206	281
Rhein.-Berg. Kreis	17	20	(9)	29	46	230	277
Rhein-Sieg-Kreis	43	48	32	80	122	477	599
Reg.-Bez. Köln	497	336	225	561	1 059	3 333	4 392
davon							
kreisfreie Städte	245	126	86	212	457	1 035	1 493
Kreise	252	210	139	349	601	2 298	2 899
Kreisfreie Städte							
Bottrop	17	(6)	(7)	(13)	30	87	117
Gelsenkirchen	42	18	17	35	77	181	258
Münster	22	19	(12)	31	53	229	283

*) Ab 2011 wird in Nordrhein-Westfalen die Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung vom 29. September 2010 (BGBl. I S. 1372) angewandt. Siehe hierzu die Erläuterungen auf Seite 27 f. – 1) Daten aus der Mikrozensus-Erhebung 2011 (Angaben zu Elternteilen, die im Haushalt leben; Angaben zu Elternteilen, die außerhalb des Haushalts leben, werden nach 2005 nur alle vier Jahre erfragt.) – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Ergebnisse des Mikrozensus

**Noch: 12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2011
nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrations- hintergrund	insgesamt
	Ausländer/ -innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personen- ebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
	1 000						
Kreise							
Borken	21	15	(10)	25	45	324	369
Coesfeld	/	(8)	/	(13)	16	203	219
Recklinghausen	60	37	32	69	129	499	628
Steinfurt	23	26	16	42	65	378	443
Warendorf	(12)	24	(10)	35	47	231	278
Reg.-Bez. Münster	201	154	108	262	463	2 132	2 595
davon							
kreisfreie Städte	81	43	36	79	160	497	657
Kreise	119	111	72	183	303	1 635	1 938
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	45	35	23	58	103	220	323
Kreise							
Gütersloh	23	33	25	58	81	273	354
Herford	18	28	16	44	62	187	249
Höxter	/	(11)	(5)	16	20	127	147
Lippe	19	34	21	55	74	277	351
Minden-Lübbecke	17	24	18	42	59	255	314
Paderborn	21	35	20	55	76	223	300
Reg.-Bez. Detmold	148	200	128	328	475	1 562	2 037
davon							
kreisfreie Stadt	45	35	23	58	103	220	323
Kreise	103	165	105	270	373	1 341	1 714
Kreisfreie Städte							
Bochum	39	31	17	48	87	288	374
Dortmund	83	51	35	86	170	411	580
Hagen	29	17	(12)	29	58	131	188
Hamm	25	18	(14)	32	57	125	182
Herne	20	(11)	(12)	23	43	121	165
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	28	26	16	42	70	262	331
Hochsauerlandkreis	18	19	(9)	28	46	222	267
Märkischer Kreis	52	41	23	63	115	315	430
Olpe	15	(9)	(6)	16	31	108	139
Siegen-Wittgenstein	25	23	18	41	66	217	282
Soest	28	24	(14)	37	66	238	304
Unna	34	33	21	54	87	324	411
Reg.-Bez. Arnsberg	395	303	196	500	894	2 760	3 655
davon							
kreisfreie Städte	195	128	90	218	414	1 075	1 489
Kreise	199	175	106	281	480	1 685	2 166
Nordrhein-Westfalen	1 874	1 348	904	2 252	4 126	13 710	17 837
davon							
kreisfreie Städte	1 029	562	403	965	1 994	5 112	7 106
Kreise	845	786	501	1 287	2 132	8 598	10 731

Anmerkung S. 55

13. Bevölkerung 2011 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken**1 000**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft			verwitwet/geschieden/ein- getragener Lebenspartner ver- storben/eingetragene Lebens- partnerschaft aufgehoben		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Regierungsbezirke												
Düsseldorf . . . a	5 158	2 500	2 658	1 995	1 069	926	2 410	1 205	1 205	753	226	527
b	3 404	1 692	1 712	1 278	708	570	1 763	847	917	363	137	226
Köln a	4 392	2 151	2 241	1 777	965	813	2 020	1 008	1 013	594	178	416
b	2 920	1 467	1 454	1 147	647	500	1 484	710	774	290	110	180
Münster a	2 595	1 268	1 327	1 018	545	473	1 234	616	617	344	107	237
b	1 703	853	849	622	344	278	923	442	481	158	67	90
Detmold a	2 037	996	1 042	807	439	369	967	482	485	263	75	188
b	1 320	663	657	498	282	216	706	335	371	116	46	70
Arnsberg a	3 655	1 792	1 862	1 417	772	645	1 719	861	858	519	159	360
b	2 391	1 205	1 186	898	506	392	1 255	603	652	238	96	142
Nordrhein-	a	17 837	8 706	9 130	7 014	3 789	3 225	8 350	4 172	4 178	2 473	746
Westfalen . . .	b	11 737	5 879	5 858	4 442	2 486	1 956	6 131	2 936	3 194	1 165	457
												1 727
												708

Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2010 und 2011 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)					insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3 und mehr	1			2	3 und mehr			
		2010						2011				
Ledig	a	82	58	20	/	111	86	61	20	(5)	119	
	b	90	68	17	/	119	106	82	19	/	136	
	c	172	126	37	(9)	230	192	142	39	(10)	255	
Verheiratet/eingetragene	a	1 383	637	560	186	2 368	1 344	624	540	180	2 296	
Lebenspartnerschaft,	b	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
zusammenlebend	c	1 383	637	561	186	2 369	1 345	624	540	180	2 297	
Verheiratet/eingetragene	a	(12)	(8)	/	/	17	(11)	(8)	/	/	15	
Lebenspartnerschaft,	b	56	31	19	(5)	87	53	28	19	(7)	88	
getrennt lebend	c	68	39	23	(6)	104	65	36	22	(7)	103	
Verwitwet/eingetragener	a	(6)	/	/	/	(8)	/	/	/	/	(6)	
Lebenspartner	b	17	(11)	(5)	/	25	17	(10)	(6)	/	25	
verstorben	c	23	15	(6)	/	32	22	(13)	(7)	/	31	
Geschieden/eingetragene	a	48	33	(10)	/	66	51	35	(13)	/	71	
Lebenspartnerschaft	b	138	90	38	(11)	200	142	90	40	(12)	210	
aufgehoben	c	186	123	48	(15)	267	193	125	53	15	281	
Insgesamt	a	1 530	740	595	195	2 570	1 497	730	577	190	2 507	
	b	302	200	80	22	432	319	210	84	24	460	
	c	1 832	940	675	217	3 002	1 816	940	661	214	2 967	

Ergebnisse des Mikrozensus

15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder*) in der Familie 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Lebensformen						Kinder	
	ins- gesamt ¹⁾	davon						
		Paargemein- schaften ohne Kinder	Familien ²⁾					
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3 und mehr		
1 000								
unter 25 a	64	47	17	(13)	/	/	22	
	b	19	/	19	17	/	/	21
	c	83	47	36	30	/	/	43
25 – 45 a	1 386	484	902	379	386	137	1 598	
	b	234	21	214	128	65	21	329
	c	1620	505	1 115	507	451	158	1 927
45 – 65 a	1 939	1 369	573	334	187	52	881	
	b	201	115	87	66	17	/	110
	c	2 140	1484	660	400	204	55	991
65 und mehr . . a	1 267	1 258	(9)	(6)	/	/	(13)	
	b	58	58	/	/	/	–	/
	c	1 325	1 316	(9)	(7)	/	/	(13)
Insgesamt a	4 655	3 158	1 501	733	578	190	2 513	
	b	513	194	320	211	85	24	461
	c	5 168	3 352	1 820	944	662	214	2 974
%								
unter 25 a	100	73,8	26,2	(77,4)	/	/	x	
	b	100	/	97,5	88,7	/	/	x
	c	100	57,2	42,8	83,4	/	/	x
25 – 45 a	100	34,9	65,1	42,1	42,8	15,1	x	
	b	100	8,8	91,2	59,7	30,5	9,9	x
	c	100	31,1	68,9	45,4	40,4	14,1	x
45 – 65 a	100	70,6	29,6	58,3	32,6	9,1	x	
	b	100	57,3	43,1	76,5	20,1	/	x
	c	100	69,3	30,8	60,7	30,9	8,4	x
65 und mehr . . a	100	99,3	(0,7)	(70,0)	/	/	x	
	b	100	99,5	/	/	/	–	x
	c	100	99,3	(0,7)	(69,9)	/	/	x
Insgesamt a	100	67,8	32,2	48,8	38,5	12,7	x	
	b	100	37,8	62,3	65,9	26,5	7,6	x
	c	100	64,9	35,2	51,8	36,4	11,8	x

*) ledige Kinder im Alter von unter 18 Jahren und ledige Kinder über 18 Jahren, die Schüler sind – 1) ohne Alleinstehende – 2) einschl. Alleinerziehender – – – Ergebnisse des Mikrozensus

16. Privathaushalte 2011
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupterwerbsbezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	329	64	170	93	98	30	31	1,80
Duisburg	250	31	107	60	85	29	29	1,96
Essen	304	31	141	74	101	34	28	1,87
Krefeld	120	(14)	51	28	40	(15)	(14)	1,96
Mönchengladbach	128	(13)	50	26	48	17	(14)	2,00
Mülheim an der Ruhr	85	(11)	35	18	28	(12)	(9)	1,98
Oberhausen	101	(11)	37	21	38	(12)	(14)	2,08
Remscheid	55	(10)	21	(12)	19	(7)	(7)	2,03
Solingen	75	(10)	27	(15)	26	(13)	(9)	2,12
Wuppertal	178	27	77	43	59	21	21	1,97
Kreise								
Kleve	136	16	41	24	49	22	23	2,26
Mettmann	244	25	94	53	92	30	28	2,00
Rhein-Kreis Neuss	211	18	73	39	82	27	29	2,10
Viersen	145	(10)	54	29	52	18	21	2,07
Wesel	219	(12)	67	37	91	34	27	2,14
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 580	303	1 046	571	908	321	305	2,00
davon								
kreisfreie Städte	1 625	222	716	389	542	190	177	1,93
Kreise	955	81	330	182	366	131	128	2,10
Kreisfreie Städte								
Bonn	172	19	82	44	53	17	19	1,90
Köln	550	86	280	139	159	52	58	1,83
Leverkusen	79	(11)	33	16	25	(10)	(10)	2,02
Kreise								
Städteregion Aachen	286	35	126	62	92	34	34	1,96
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	147	24	80	37	40	(13)	(13)	1,74
Düren	122	(9)	41	21	45	16	19	2,18
Rhein-Erft-Kreis	214	16	69	39	86	29	31	2,15
Euskirchen	85	/	25	(15)	34	(13)	(12)	2,23
Heinsberg	112	(11)	30	17	47	19	17	2,27
Oberbergischer Kreis	126	(11)	43	26	46	16	20	2,19
Rhein.-Berg. Kreis	130	(7)	44	25	50	19	17	2,10
Rhein-Sieg-Kreis	277	17	89	53	108	38	41	2,17
Reg.-Bez. Köln	2 154	225	864	456	746	264	280	2,03
davon								
kreisfreie Städte	801	116	396	198	238	80	88	1,86
Kreise	1 353	109	469	258	508	184	192	2,13
Kreisfreie Städte								
Bottrop	57	(7)	22	(13)	20	(9)	(7)	2,06
Gelsenkirchen	128	18	57	30	39	(15)	17	1,99
Münster	156	(11)	78	42	48	(13)	16	1,82

*) Die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung. – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Ergebnisse des Mikrozensus

Noch: 16. Privathaushalte 2011
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupteinkommens- bezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
Kreise								
Borken	157	(9)	49	25	52	22	34	2,35
Coesfeld	97	/	32	17	35	(12)	18	2,24
Recklinghausen	300	25	112	63	108	42	39	2,08
Steinfurt	188	(8)	57	32	68	26	38	2,32
Warendorf	122	(5)	38	21	46	16	22	2,24
Reg.-Bez. Münster	1 205	85	443	244	417	155	190	2,14
davon								
kreisfreie Städte	340	36	156	85	108	37	40	1,92
Kreise	864	48	287	159	309	118	150	2,22
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	167	21	76	39	56	17	18	1,94
Kreise								
Gütersloh	156	(11)	50	27	55	21	29	2,25
Herford	116	(8)	38	22	45	16	17	2,15
Höxter	67	/	25	(12)	23	(9)	(11)	2,16
Lippe	164	(9)	62	37	57	21	25	2,12
Minden-Lübbecke	146	(9)	54	30	51	17	24	2,15
Paderborn	132	(10)	44	24	46	18	24	2,25
Reg.-Bez. Detmold	947	70	348	192	332	120	146	2,14
davon								
kreisfreie Stadt	167	21	76	39	56	17	18	1,94
Kreise	780	49	273	152	276	103	128	2,18
Kreisfreie Städte								
Bochum	196	19	88	47	66	22	19	1,89
Dortmund	308	41	143	74	102	30	32	1,89
Hagen	94	(13)	40	21	33	(9)	(12)	1,98
Hamm	81	(10)	29	15	26	(11)	15	2,22
Herne	82	(8)	33	16	30	(10)	(9)	1,99
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	167	(13)	67	34	61	20	19	1,98
Hochsauerlandkreis	123	(9)	41	22	44	17	20	2,17
Märkischer Kreis	204	22	74	41	73	28	29	2,11
Olpe	59	(6)	17	(9)	19	(10)	(13)	2,36
Siegen-Wittgenstein	127	(10)	41	23	47	18	22	2,23
Soest	136	(12)	45	24	47	20	23	2,23
Unna	189	(13)	67	35	65	27	31	2,18
Reg.-Bez. Arnsberg	1 767	175	687	363	613	222	245	2,07
davon								
kreisfreie Städte	761	90	334	173	257	82	88	1,95
Kreise	1 006	85	353	190	356	140	157	2,16
Nordrhein-Westfalen	8 652	859	3 389	1 826	3 016	1 081	1 166	2,05
davon								
kreisfreie Städte	3 694	486	1 677	885	1 200	406	410	1,92
Kreise	4 958	372	1 711	941	1 815	675	756	2,15

Anmerkung S. 59

17. Privathaushalte 2011
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					ohne Angabe ¹⁾
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
		1 000					
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	329	69	98	44	27	65	26
Duisburg	250	51	90	29	24	27	29
Essen	304	62	95	40	26	53	28
Krefeld	120	23	33	(14)	(10)	19	21
Mönchengladbach	128	23	40	21	(12)	21	(12)
Mülheim an der Ruhr	85	(15)	23	(10)	(8)	(15)	(14)
Oberhausen	101	18	34	16	(9)	17	(8)
Remscheid	55	(8)	18	(9)	(6)	(10)	/
Solingen	75	(11)	23	(11)	(8)	17	(6)
Wuppertal	178	38	50	29	16	29	16
Kreise							
Kleve	136	18	33	21	(14)	30	20
Mettmann	244	35	67	39	28	57	19
Rhein-Kreis Neuss	211	27	54	26	21	53	31
Viersen	145	23	40	18	(13)	31	21
Wesel	219	28	58	31	22	44	37
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 580	447	755	357	244	486	290
davon							
kreisfreie Städte	1 625	317	504	223	146	272	163
Kreise	955	130	252	134	98	214	127
Kreisfreie Städte							
Bonn	172	30	39	23	(14)	40	27
Köln	550	111	163	67	44	96	68
Leverkusen	79	(15)	23	(11)	(9)	(12)	(8)
Kreise							
Städteregion Aachen	286	68	80	40	22	44	33
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	147	46	38	18	(9)	19	17
Düren	122	18	40	18	(10)	20	17
Rhein-Erft-Kreis	214	28	56	27	17	42	43
Euskirchen	85	(11)	23	15	(8)	16	(12)
Heinsberg	112	(14)	31	18	15	28	(6)
Oberbergischer Kreis	126	18	37	19	(14)	28	(10)
Rhein.-Berg. Kreis	130	17	34	17	16	35	(11)
Rhein-Sieg-Kreis	277	31	72	41	32	80	22
Reg.-Bez. Köln	2 154	360	599	295	201	442	256
davon							
kreisfreie Städte	801	156	225	101	67	149	103
Kreise	1 353	204	374	194	134	293	153
Kreisfreie Städte							
Bottrop	57	(8)	20	(9)	(5)	(8)	(6)
Gelsenkirchen	128	29	39	17	(9)	16	18
Münster	156	35	41	19	(14)	32	(15)

*) Die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung. – 1) einschl. Haushalten mit selbstständigem Landwirt in der Haupttätigkeit – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – Ergebnisse des Mikrozensus

Noch: 17. Privathaushalte 2011
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					ohne Angabe ¹⁾
		unter 1 100	1 100 2 000	2 000 2 600	2 600 3 200	3 200 und mehr	
		1 000					
Kreise							
Borken	157	19	41	23	17	28	28
Coesfeld	97	(11)	25	(14)	(14)	19	(14)
Recklinghausen	300	45	97	44	25	53	36
Steinfurt	188	23	48	27	20	37	35
Warendorf	122	(14)	32	16	(14)	26	20
Reg.-Bez. Münster	1 205	185	343	169	118	218	172
davon							
kreisfreie Städte	340	72	100	45	28	56	39
Kreise	864	113	243	124	89	162	133
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	167	40	47	25	(15)	32	(8)
Kreise							
Gütersloh	156	20	47	24	18	36	(11)
Herford	116	17	36	17	15	21	(9)
Höxter	67	(12)	20	(8)	(8)	(15)	/
Lippe	164	26	51	21	17	29	19
Minden-Lübbecke	146	25	48	20	(13)	22	18
Paderborn	132	21	37	20	(15)	30	(9)
Reg.-Bez. Detmold	947	163	288	135	100	184	77
davon							
kreisfreie Stadt	167	40	47	25	(15)	32	(8)
Kreise	780	123	240	110	86	153	69
Kreisfreie Städte							
Bochum	196	45	59	23	19	32	18
Dortmund	308	75	97	41	29	44	22
Hagen	94	19	28	15	(7)	(15)	(11)
Hamm	81	(13)	26	(12)	(5)	(9)	17
Herne	82	17	29	(12)	(7)	(10)	(8)
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	167	25	49	20	17	32	24
Hochsauerlandkreis	123	18	33	18	(13)	21	20
Märkischer Kreis	204	32	60	27	21	33	32
Olpe	59	(6)	21	(7)	(8)	(12)	(5)
Siegen-Wittgenstein	127	19	39	18	(13)	28	(11)
Soest	136	19	39	21	(14)	28	(15)
Unna	189	28	55	25	18	39	24
Reg.-Bez. Arnsberg	1 767	315	535	239	169	302	206
davon							
kreisfreie Städte	761	168	239	103	67	109	75
Kreise	1 006	147	296	136	103	193	131
Nordrhein-Westfalen	8 652	1 470	2 520	1 195	832	1 633	1 002
davon							
kreisfreie Städte	3 694	753	1 115	498	323	617	388
Kreise	4 958	717	1 405	698	510	1 016	614

Anmerkungen S. 61

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. April 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. Juli 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 8 und 10) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet (2008 bis 2010 einschließlich der Meldungen, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind).

Ein Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde wird nicht berücksichtigt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die eingebürgerten Personen nach dem Alter, dem Geschlecht und der bisherigen Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2011

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395
2005	85 528	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	-33 055
2006	81 502	149 925	76 863	576	183 741	86 549	687	-33 816
2007	80 091	151 168	77 579	581	184 954	88 034	728	-33 786
2008	81 515 ⁵⁾	150 007	77 027	567	189 586	89 637	644	-39 579
2009	81 861	145 029	74 225	507	190 814	90 680	576	-45 785
2010	81 662	147 333	75 642	557	192 137	91 711	616	-44 804
2011	80 829	143 097	73 255	557	188 944	90 701	611	-45 847

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 5) ohne 108

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2011

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Lebend- geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend- geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	-1,8	1 065	227,3	3,9	4,6
2006	4,5	8,3	10,2	-1,9	1 052	233,1	3,8	4,6
2007	4,4	8,4	10,3	-1,9	1 054	245,8	3,8	4,8
2008	4,5 ⁵⁾	8,3	10,5	-2,2	1 055	258,6	3,8	4,3
2009	4,6	8,1	10,7	-2,6	1 048	265,5	3,5	4,0
2010	4,6	8,3	10,8	-2,5	1 055	271,1	3,8	4,2
2011	4,5	8,0	10,6	-2,6	1 049	276,5	3,9	4,2

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene		Tot- ge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Le- bend- gebo- rene ¹⁾
		ins- gesamt	darunter Nicht- deut- sche		ins- gesamt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Le- bend- ge- borene	Gest- orbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 849	5 736	493	27	5 899	30	372	4,8	9,7	10,0	5,2
Duisburg	1 813	4 103	492	15	5 982	31	276	3,7	8,4	12,2	7,6
Essen	2 246	4 603	422	15	7 221	23	210	3,9	8,0	12,6	5,0
Krefeld	945	1 715	69	7	2 581	7	115	4,0	7,3	11,0	4,1
Mönchengladbach	982	1 997	84	6	2 956	15	105	3,8	7,8	11,5	7,5
Mülheim an der Ruhr	886	1 312	137	3	2 036	3	57	5,3	7,8	12,2	2,3
Oberhausen	972	1 563	129	5	2 529	6	90	4,6	7,3	11,9	3,8
Remscheid	440	841	72	3	1 281	2	49	4,0	7,6	11,6	2,4
Solingen	696	1 190	122	5	1 858	–	70	4,4	7,4	11,6	–
Wuppertal	1 611	2 886	242	11	3 969	11	158	4,6	8,3	11,4	3,8
Kreise											
Kleve	1 457	2 338	186	4	3 127	8	141	4,7	7,6	10,2	3,4
Mettmann	1 981	3 596	150	12	5 223	13	149	4,0	7,3	10,6	3,6
Rhein-Kreis Neuss	2 064	3 516	177	10	4 394	17	131	4,7	7,9	9,9	4,8
Viersen	1 427	2 091	74	13	3 180	8	101	4,8	7,0	10,6	3,8
Wesel	2 127	3 305	90	23	5 105	8	118	4,5	7,1	10,9	2,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 496	40 792	2 939	159	57 341	182	2 142	4,4	7,9	11,1	4,5
davon											
kreisfreie Städte	13 440	25 946	2 262	97	36 312	128	1 502	4,3	8,3	11,5	4,9
Kreise	9 056	14 846	677	62	21 029	54	640	4,5	7,4	10,4	3,6
Kreisfreie Städte											
Bonn	1 528	3 309	26	14	2 794	13	66	4,7	10,1	8,6	3,9
Köln	5 619	10 192	699	40	9 243	37	519	5,6	10,1	9,1	3,6
Leverkusen	606	1 339	114	3	1 632	8	55	3,8	8,3	10,1	6,0
Kreise											
Städteregion Aachen	2 516	4 407	308	23	5 469	13	215	4,4	7,8	9,7	2,9
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	1 246	2 051	209	10	2 160	10	112	4,8	7,9	8,3	4,9
Düren	1 203	1 964	119	13	2 794	9	66	4,5	7,3	10,4	4,6
Rhein-Erft-Kreis	2 071	3 651	190	14	4 458	13	130	4,5	7,9	9,6	3,6
Euskirchen	898	1 368	48	15	1 962	7	30	4,7	7,2	10,3	5,1
Heinsberg	1 217	1 964	110	10	2 530	8	67	4,8	7,7	9,9	4,1
Oberbergischer Kreis	1 388	2 233	43	6	3 011	13	68	5,0	8,0	10,7	5,8
Rhein.-Berg. Kreis	1 373	2 063	42	7	2 944	4	73	5,0	7,5	10,6	1,9
Rhein-Sieg-Kreis	2 788	4 705	75	26	5 365	15	106	4,7	7,8	8,9	3,2
Reg.-Bez. Köln	21 207	37 195	1 774	171	42 202	140	1 395	4,8	8,5	9,6	3,8
davon											
kreisfreie Städte	7 753	14 840	839	57	13 669	58	640	5,2	9,9	9,1	3,9
Kreise	13 454	22 355	935	114	28 533	82	755	4,6	7,7	9,8	3,7
Kreisfreie Städte											
Bottrop	461	814	34	2	1 326	2	29	4,0	7,0	11,4	2,5
Gelsenkirchen	1 215	1 959	181	7	3 429	14	130	4,7	7,6	13,3	7,1
Münster	1 484	2 714	162	13	2 462	13	37	5,2	9,5	8,6	4,8

1) Für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt die Berechnung je 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene		Tot- ge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Le- bend- gebo- rene ¹⁾
		ins- gesamt	darunter Nicht- deut- sche		ins- gesamt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Le- bend- ge- borene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreise											
Borken	1 939	3 227	113	9	3 403	12	66	5,3	8,7	9,2	3,7
Coesfeld	1 441	1 603	45	7	2 042	6	24	6,6	7,3	9,3	3,7
Recklinghausen	2 547	4 505	231	17	7 555	18	147	4,1	7,2	12,1	4,0
Steinfurt	1 953	3 573	130	10	4 084	11	63	4,4	8,1	9,2	3,1
Warendorf	1 207	2 167	70	7	2 657	6	46	4,3	7,8	9,6	2,8
Reg.-Bez. Münster	12 247	20 562	966	72	26 958	82	542	4,7	7,9	10,4	4,0
davon											
kreisfreie Städte	3 160	5 487	377	22	7 217	29	196	4,8	8,3	10,9	5,3
Kreise	9 087	15 075	589	50	19 741	53	346	4,7	7,8	10,2	3,5
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 322	3 022	258	11	3 320	13	122	4,1	9,3	10,3	4,3
Kreise											
Gütersloh	1 560	3 034	144	12	3 062	11	72	4,4	8,6	8,6	3,6
Herford	1 079	1 950	73	5	2 724	8	46	4,3	7,8	11,0	4,1
Höxter	615	1 041	23	2	1 601	4	11	4,2	7,1	10,9	3,8
Lippe	1 569	2 794	65	14	4 054	8	51	4,5	8,0	11,6	2,9
Minden-Lübbecke	1 310	2 568	79	10	3 652	11	44	4,2	8,2	11,7	4,3
Paderborn	1 373	2 782	96	4	2 520	13	47	4,6	9,3	8,4	4,7
Reg.-Bez. Detmold	8 828	17 191	738	58	20 933	68	393	4,3	8,4	10,3	4,0
davon											
kreisfreie Stadt	1 322	3 022	258	11	3 320	13	122	4,1	9,3	10,3	4,3
Kreise	7 506	14 169	480	47	17 613	55	271	4,4	8,3	10,3	3,9
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 402	2 668	217	10	4 396	9	76	3,7	7,1	11,8	3,4
Dortmund	2 332	4 669	314	11	6 752	26	236	4,0	8,0	11,6	5,6
Hagen	808	1 431	91	5	2 397	13	89	4,3	7,6	12,7	9,1
Hamm	855	1 403	77	4	1 982	4	48	4,7	7,7	10,9	2,9
Herne	639	1 200	54	6	2 063	11	60	3,9	7,3	12,5	9,2
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 753	2 271	112	6	4 075	11	99	5,3	6,9	12,3	4,8
Hochsauerlandkreis	1 296	1 910	78	12	3 010	9	53	4,9	7,2	11,3	4,7
Märkischer Kreis	1 854	3 323	186	17	4 578	11	138	4,3	7,7	10,7	3,3
Olpe	692	1 102	14	4	1 424	6	25	5,0	7,9	10,3	5,4
Siegen-Wittgenstein	1 338	2 200	10	9	3 087	10	45	4,7	7,8	10,9	4,5
Soest	1 390	2 359	65	5	3 262	14	54	4,6	7,8	10,7	5,9
Unna	1 692	2 821	150	8	4 484	15	77	4,1	6,9	10,9	5,3
Reg.-Bez. Arnsberg	16 051	27 357	1 368	97	41 510	139	1 000	4,4	7,5	11,4	5,1
davon											
kreisfreie Städte	6 036	11 371	753	36	17 590	63	509	4,1	7,6	11,8	5,5
Kreise	10 015	15 986	615	61	23 920	76	491	4,6	7,4	11,1	4,8
Nordrhein-Westfalen	80 829	143 097	7 785	557	188 944	611	5 472	4,5	8,0	10,6	4,2
davon											
kreisfreie Städte	31 711	60 666	4 489	223	78 108	291	2 969	4,5	8,5	11,0	4,8
Kreise	49 118	82 431	3 296	334	110 836	320	2 503	4,6	7,7	10,3	3,9

Anmerkung S. 66

3. Eheschließungen 2011 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	ins- gesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleich- altrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	289	–	–	5	53	78	56	52	33	12
20 – 25	6 246	–	193	1 689	1 201	1 172	705	879	328	79
25 – 30	18 214	17	2 189	6 089	2 929	2 675	1 537	1 917	700	161
30 – 35	18 482	294	4 744	6 298	2 225	1 860	1 041	1 325	574	121
35 – 40	10 826	929	4 007	2 799	789	673	399	690	429	111
40 – 45	8 722	1 430	2 639	1 658	635	528	393	726	590	123
45 – 50	6 840	1 183	1 662	1 380	499	498	389	726	429	74
50 – 55	4 853	797	1 404	1 113	330	312	254	392	218	33
55 – 60	2 899	682	990	584	143	116	88	184	94	18
60 und mehr. .	3 458	1 373	1 039	503	136	119	74	121	74	19
Insgesamt	80 829	6 705	18 867	22 118	8 940	8 031	4 936	7 012	3 469	751

4. Eheschließende 2011 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	289	289	–	–	1 358	1 351	–	7
20 – 21	430	430	–	–	1 230	1 226	1	3
21 – 22	788	788	–	–	1 741	1 724	–	17
22 – 23	1 202	1 199	–	3	2 287	2 256	1	30
23 – 24	1 626	1 611	–	15	2 988	2 937	–	51
24 – 25	2 200	2 174	–	26	3 636	3 548	1	87
20 – 25	6 246	6 202	–	44	11 882	11 691	3	188
25 – 30	18 214	17 744	–	470	22 831	21 652	16	1 163
30 – 35	18 482	16 913	7	1 562	16 466	13 998	47	2 421
35 – 40	10 826	8 290	27	2 509	8 228	5 349	56	2 823
40 – 45	8 722	4 889	63	3 770	6 434	2 577	84	3 773
45 – 50	6 840	2 274	114	4 452	5 813	1 386	143	4 284
50 – 55	4 853	1 090	161	3 602	4 101	685	156	3 260
55 – 60	2 899	479	216	2 204	2 012	292	132	1 588
60 und mehr. .	3 458	349	910	2 199	1 704	170	271	1 263
Insgesamt	80 829	58 519	1 498	20 812	80 829	59 151	908	20 770

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

5. Eheschließungen 2011 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	73 963	68 207	5 756	–	5 756	2 091	2 117	1 548
Griechenland	215	120	95	45	50	23	23	4
Italien	628	391	237	175	62	31	19	12
Niederlande	334	278	56	33	23	5	7	11
Polen	270	140	130	122	8	4	2	2
Serbien	247	126	121	81	40	11	27	2
Spanien	143	126	17	5	12	7	1	4
Türkei	1 968	1 251	717	637	80	56	13	11
Vereinigtes Königreich	233	219	14	4	10	4	4	2
Übriges Europa	1 411	947	464	287	177	55	102	20
Europa	79 412	71 805	7 607	1 389	6 218	2 287	2 315	1 616
Afrika	557	494	63	29	34	20	8	6
Amerika	250	230	20	2	18	11	5	2
Asien	538	384	154	99	55	22	13	20
Australien und Ozeanien	29	28	1	1	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe ..	43	20	23	6	17	–	6	11
Insgesamt	80 829	72 961	7 868	1 526	6 342	2 340	2 347	1 655

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	72 961	68 207	4 754	–	4 754	1 730	1 868	1 156
Griechenland	143	80	63	45	18	10	8	–
Italien	415	199	216	175	41	17	17	7
Niederlande	213	160	53	33	20	4	5	11
Polen	950	785	165	122	43	17	15	11
Serbien	248	119	129	81	48	9	37	2
Spanien	120	99	21	5	16	12	3	1
Türkei	1 563	885	678	637	41	16	9	16
Vereinigtes Königreich	73	60	13	4	9	3	1	5
Übriges Europa	2 351	1 821	530	287	243	85	126	32
Europa	79 037	72 415	6 622	1 389	5 233	1 903	2 089	1 241
Afrika	303	248	55	29	26	10	5	11
Amerika	385	360	25	2	23	16	1	6
Asien	1 060	908	152	99	53	25	9	19
Australien und Ozeanien	17	16	1	1	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe ..	27	16	11	6	5	–	2	3
Insgesamt	80 829	73 963	6 866	1 526	5 340	1 954	2 106	1 280

6. Eheschließungen 2011 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religions- zugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evan- gelische Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kirchen	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orienta- lisch or- thodoxer Kirche	alt- katho- liche Kirche und ver- wandte Gruppen ¹⁾	jüdische Gemein- den und Landes- verbände	islami- sche Reli- gions- gemein- schaften	andere Volks- und Weltreli- gionen	Freireli- giöse und Welt- anschau- ungs- gemein- schaften	Gemein- schafts- lose, ungeklärt und ohne Angabe	ins- gesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	7 993	69	7 496	90	50	6	148	3	–	5 968	21 823
Evangelische Freikirchen	85	393	26	5	–	–	2	–	–	32	543
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	7 128	27	17 141	123	51	5	230	7	–	7 302	32 014
Orthodoxe Kirche einschl. ori- entalisch orthodoxer Kirche. .	175	4	220	243	1	8	23	1	–	184	859
Alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾ . . .	59	–	55	–	146	–	3	–	–	43	306
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	6	–	16	1	–	24	2	–	–	18	67
Islamische Religions- gemeinschaften	51	2	80	8	–	–	2 108	3	–	103	2 355
Andere Volks- und Weltreligionen	29	1	27	2	1	–	–	78	–	54	192
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe . .	2 967	24	3 822	39	31	18	130	7	–	15 632	22 670
Insgesamt	18 493	520	28 883	511	280	61	2 646	99	–	29 336	80 829

1) sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

7. Gerichtliche Ehelösungen 1990 – 2011

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	x	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	x	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	x	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	x	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	x	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	x	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9
2010	x	40	45 711	45 751	5 597,6	256,0
2011	x	47	44 501	44 548	5 505,6	249,4

1) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. Juli 1998

8. Ehelösungen und Abweisungen 2011 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt								
		vom Mann				von der Frau			von beiden	von der zuständigen Verwaltungsbehörde
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	667	261	34	227	356	53	303	50	–	
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	38 141	14 980	1 663	13 317	20 516	2 307	18 209	2 645	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	5 554	2 213	221	1 992	2 853	310	2 543	488	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	139	43	10	33	74	19	55	22	–	
Ehescheidungen zusammen	44 501	17 497	1 928	15 569	23 799	2 689	21 110	3 205	–	
Aufhebung der Ehe	47	15	15	–	19	19	–	10	3	
Ehelösungen insgesamt	44 548	17 512	1 943	15 569	23 818	2 708	21 110	3 215	3	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	32	17	10	7	14	6	8	1	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn ¹⁾	4	1	–	1	3	1	2	–	–	
aus anderen Gründen	22	16	15	1	5	4	1	1	–	
Zusammen	58	34	25	9	22	11	11	2	–	
Abweisung der Klage	9	7	7	–	1	1	–	1	–	
Abweisungen insgesamt	67	41	32	9	23	12	11	3	–	

1) Siehe Erläuterungen S. 63.

9. Geschiedene Ehen 2011 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	deutsch	bosnisch-herzegowinisch	griechisch	italienisch	kroatisch	polnisch	rus-sisch	serbisch	türkisch	sonstige ¹⁾	insgesamt
Deutsch	40 964	17	18	33	23	168	105	–	205	680	42 213
Bosnisch-herzegowinisch	22	13	–	–	1	–	–	–	–	5	41
Griechisch	21	–	35	–	–	1	–	–	1	6	64
Italienisch	82	–	–	58	2	4	–	–	2	12	160
Kroatisch	17	–	–	–	6	1	–	–	–	4	28
Polnisch	55	–	2	–	–	41	–	–	–	3	101
Russisch	53	–	–	–	–	–	19	–	–	1	73
Serbisch	–	–	–	–	–	–	–	3	–	1	4
Türkisch	370	1	5	4	–	6	–	–	402	10	798
Sonstige ¹⁾	696	3	4	7	2	5	7	–	4	291	1 019
Insgesamt	42 280	34	64	102	34	226	131	3	614	1 013	44 501

1) einschl. staatenlos und unbekannt

10. Geschiedene Ehen 2011 nach Eheschließungsjahr,

Ehe- schließungs- jahr	Ehe				
	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2011	18	17	–	–	1
2010	299	51	241	–	7
2009	1 320	49	1 264	–	7
2008	1 838	35	1 784	15	4
2007	1 863	25	1 763	72	3
2006	2 371	31	2 190	145	5
2005	2 405	33	2 160	209	3
2004	2 409	38	2 107	254	10
2003	2 253	28	1 965	255	5
2002	2 119	18	1 813	279	9
2001	1 881	31	1 605	241	4
2000	1 882	28	1 579	268	7
1999	1 709	15	1 441	248	5
1998	1 690	23	1 415	248	4
1997	1 606	17	1 373	214	2
1996	1 443	14	1 218	205	6
1995	1 423	13	1 208	200	2
1994	1 389	22	1 186	178	3
1993	1 298	12	1 089	191	6
1992	1 369	16	1 178	173	2
1991	1 287	19	1 076	182	10
1990	1 239	15	1 017	203	4
1989	1 128	14	931	179	4
1988	1 043	12	874	154	3
1987	876	14	716	143	3
1986	805	6	656	137	6
1985	735	5	593	135	2
1984 und früher. .	4 803	66	3 699	1 026	12
Insgesamt	44 501	667	38 141	5 554	139

1) Siehe Erläuterungen S. 63.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen

das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
5	–	5	10	2	8	3
93	17	76	174	23	151	32
478	59	419	764	92	672	78
661	80	581	1 061	133	928	116
665	75	590	1 054	106	948	144
879	88	791	1 334	172	1 162	158
907	110	797	1 339	147	1 192	159
913	107	806	1 335	187	1 148	161
861	96	765	1 251	166	1 085	141
800	80	720	1 166	139	1 027	153
708	85	623	1 026	107	919	147
683	65	618	1 065	111	954	134
681	69	612	907	111	796	121
680	81	599	872	90	782	138
635	76	559	853	98	755	118
551	48	503	778	79	699	114
566	56	510	739	87	652	118
545	63	482	728	82	646	116
535	66	469	654	68	586	109
542	53	489	714	65	649	113
541	57	484	664	66	598	82
511	54	457	643	75	568	85
493	53	440	553	52	501	82
451	41	410	521	53	468	71
384	38	346	426	43	383	66
342	37	305	403	28	375	60
308	42	266	373	41	332	54
2 079	232	1 847	2 392	266	2 126	332
17 497	1 928	15 569	23 799	2 689	21 110	3 205

11. Geschiedene Ehen 2011 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Alters- unterschied der Eheleute	Geschiedene												
		ins- ge- sammt	davon geschlossen											
			2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
1	Frau älter	8 081	4	54	220	332	364	478	519	526	496	470	398	348
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr ..	264	–	3	11	7	15	39	32	30	35	21	17	12
3	11 – 15	421	–	5	11	22	20	38	36	47	47	41	25	20
4	10	174	–	1	5	7	10	8	20	12	7	17	12	7
5	9	190	–	3	8	8	12	15	15	15	16	20	13	5
6	8	250	–	–	5	6	13	21	17	20	21	18	7	11
7	7	329	–	1	10	11	11	16	29	24	21	19	23	19
8	6	431	1	2	14	18	19	19	34	34	30	30	23	27
9	5	532	–	1	16	25	25	34	36	46	43	35	27	22
10	4	762	–	6	17	38	42	51	44	57	38	42	38	28
11	3	1 087	–	9	20	47	43	57	63	68	61	50	61	47
12	2	1 493	–	6	42	58	75	66	80	73	75	69	68	58
13	1	2 148	3	17	61	85	79	114	113	100	102	108	84	92
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 171	4	52	212	311	280	354	375	362	315	334	313	352
15	Mann älter	28 249	10	193	888	1 195	1 219	1 539	1 511	1 521	1 442	1 315	1 170	1 182
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 786	1	25	136	158	161	202	217	220	199	180	173	184
17	2	4 570	–	37	128	162	165	206	173	166	187	175	158	182
18	3	3 805	1	20	93	136	136	187	179	198	154	170	138	137
19	4	3 140	2	21	94	142	140	163	148	174	161	138	123	145
20	5	2 383	2	23	70	115	107	148	110	125	107	112	98	105
21	6	1 902	1	11	57	101	80	105	120	100	108	107	73	89
22	7	1 503	–	14	64	54	74	88	95	95	85	77	63	59
23	8	1 247	1	10	58	53	61	76	82	78	88	63	68	58
24	9	950	–	9	40	48	50	72	62	51	67	51	51	35
25	10	695	–	5	22	39	38	46	46	48	51	37	41	33
26	11	624	–	–	24	33	39	36	47	38	40	31	34	25
27	12	471	1	1	16	21	36	36	37	41	26	29	30	25
28	13	383	–	6	10	21	24	26	34	29	23	28	13	19
29	14	305	–	1	13	20	22	25	29	17	19	18	17	12
30	15	246	1	–	12	11	12	20	24	23	22	15	21	4
31	16 – 20	771	–	6	32	47	41	57	70	77	62	50	38	42
32	21 und mehr ..	468	–	4	19	34	33	46	38	41	43	34	31	28
33	Insgesamt	44 501	18	299	1 320	1 838	1 863	2 371	2 405	2 409	2 253	2 119	1 881	1 882

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985 und früher	
357	307	318	286	289	236	223	236	215	211	158	140	112	126	658	1
9	4	6	4	6	3	–	1	1	–	1	1	3	–	3	2
15	11	13	8	9	6	8	10	6	2	1	3	2	3	12	3
13	8	7	8	4	6	7	4	3	2	–	1	–	1	4	4
4	7	6	8	4	4	2	5	2	3	4	2	–	3	6	5
19	10	13	5	9	8	5	6	3	5	5	4	4	1	14	6
17	13	15	11	12	12	7	9	9	3	5	4	5	7	16	7
14	18	20	17	9	17	4	10	18	6	8	6	5	3	25	8
21	16	24	14	21	9	12	14	10	16	10	9	6	8	32	9
38	35	30	29	15	21	19	14	27	25	16	14	11	11	56	10
47	48	33	42	50	38	34	47	25	24	19	15	24	19	96	11
75	66	70	61	62	49	52	48	42	44	36	35	19	24	140	12
85	71	81	79	88	63	73	68	69	81	53	46	33	46	254	13
319	287	302	259	260	285	278	307	256	234	235	233	204	160	1 288	14
1 033	1 096	986	898	874	868	797	826	816	794	735	670	560	519	3 592	15
158	150	129	153	154	170	162	164	175	150	138	154	114	112	847	16
164	170	154	132	152	158	150	162	158	149	159	119	106	109	789	17
131	152	158	150	122	110	108	135	112	124	123	98	80	72	581	18
105	109	121	102	85	100	89	98	99	84	71	93	67	54	412	19
85	115	72	73	76	72	64	63	64	58	57	64	53	43	302	20
88	85	66	54	66	53	52	39	41	57	40	38	41	35	195	21
57	81	59	56	39	45	47	46	35	36	41	18	19	27	129	22
43	52	36	40	39	37	28	25	27	29	28	20	25	17	105	23
37	44	39	36	29	23	23	28	25	22	20	12	13	13	50	24
36	24	34	16	20	26	12	13	15	19	13	6	7	6	42	25
28	28	22	15	23	22	15	7	16	22	12	10	11	10	36	26
14	16	17	9	16	7	5	14	13	14	8	10	4	1	24	27
17	24	12	13	11	10	7	6	9	4	5	5	3	8	16	28
15	12	9	10	3	7	5	6	9	4	3	7	4	2	16	29
7	6	9	7	6	8	6	1	1	8	5	3	4	1	9	30
35	21	28	22	21	13	18	15	11	10	5	8	7	5	30	31
13	7	21	10	12	7	6	4	6	4	7	5	2	4	9	32
1 709	1 690	1 606	1 443	1 423	1 389	1 298	1 369	1 287	1 239	1 128	1 043	876	805	5 538	33

**12. Geschiedene Ehen 2011 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2011	18	15	2	1	–	–	–	–	4
2010	299	250	37	11	1	–	–	–	62
2009	1 320	998	250	58	9	3	2	10	415
2008	1 838	1 263	424	126	19	4	2	11	760
2007	1 863	1 231	468	127	22	8	7	40	860
2006	2 371	1 450	667	208	33	8	5	27	1 241
2005	2 405	1 421	645	266	48	21	4	23	1 428
2004	2 409	1 266	667	374	72	20	10	53	1 764
2003	2 253	1 203	612	332	72	24	10	53	1 641
2002	2 119	967	592	427	95	27	11	61	1 900
2001	1 881	763	544	440	98	26	10	53	1 875
2000	1 882	721	557	459	105	33	7	39	1 961
1999	1 709	643	470	469	97	21	9	48	1 831
1998	1 690	578	471	496	102	34	9	48	1 953
1997	1 606	470	479	498	116	32	11	58	2 009
1996	1 443	385	390	513	122	22	11	62	1 932
1995	1 423	392	376	496	117	29	13	75	1 910
1994	1 389	357	387	475	128	32	10	57	1 906
1993	1 298	306	324	488	135	35	10	55	1 900
1992	1 369	358	366	500	115	23	7	40	1 843
1991	1 287	372	372	418	95	15	15	90	1 643
1990	1 239	455	350	320	86	21	7	37	1 369
1989	1 128	471	343	220	69	20	5	30	1 100
1988	1 043	522	292	165	52	6	6	32	834
1987	876	513	223	104	29	4	3	20	554
1986	805	498	200	84	15	6	2	10	447
1985 und früher..	5 538	4 631	596	230	56	18	7	36	1 332
Insgesamt	44 501	22 499	11 104	8 305	1 908	492	193	1 068	36 474

1) einschl. der legitimierten Kinder

13. Lebendgeborene 2010 und 2011 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2010			2011		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	18	–	18	30	–	30
15 – 16	92	1	91	110	1	109
16 – 17	354	3	351	288	2	286
17 – 18	646	22	624	608	23	585
18 – 19	1 265	161	1 104	1 089	141	948
19 – 20	2 228	523	1 705	1 984	469	1 515
20 – 21	2 856	976	1 880	2 696	895	1 801
21 – 22	3 568	1 475	2 093	3 387	1 305	2 082
22 – 23	4 345	2 198	2 147	3 858	1 888	1 970
23 – 24	4 998	2 855	2 143	4 847	2 723	2 124
24 – 25	5 699	3 702	1 997	5 491	3 452	2 039
25 – 26	6 565	4 468	2 097	6 312	4 273	2 039
26 – 27	7 448	5 398	2 050	7 020	5 045	1 975
27 – 28	8 270	6 293	1 977	7 877	5 870	2 007
28 – 29	9 465	7 379	2 086	8 957	6 932	2 025
29 – 30	9 994	7 957	2 037	9 768	7 608	2 160
30 – 31	10 347	8 317	2 030	10 091	7 986	2 105
31 – 32	9 963	8 038	1 925	10 392	8 342	2 050
32 – 33	9 534	7 820	1 714	9 571	7 736	1 835
33 – 34	8 943	7 358	1 585	8 851	7 192	1 659
34 – 35	8 138	6 704	1 434	8 231	6 674	1 557
35 – 36	7 075	5 716	1 359	7 255	5 864	1 391
36 – 37	6 140	4 991	1 149	6 051	4 865	1 186
37 – 38	5 113	4 063	1 050	4 939	3 935	1 004
38 – 39	4 380	3 418	962	3 938	3 136	802
39 – 40	3 479	2 717	762	3 323	2 598	725
40 – 41	2 582	2 018	564	2 390	1 841	549
41 – 42	1 638	1 211	427	1 621	1 210	411
42 – 43	1 009	739	270	973	700	273
43 – 44	561	402	159	591	429	162
44 – 45	344	264	80	271	191	80
45 – 46	153	109	44	162	116	46
46 – 47	63	48	15	64	51	13
47 – 48	32	20	12	24	13	11
48 – 49	13	10	3	17	12	5
49 – 50	2	2	–	3	2	1
50 und mehr	13	12	1	17	15	2
Insgesamt	147 333	107 388	39 945	143 097	103 535	39 562

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2011
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
		Kind ¹⁾					
2011	8 510	7 694	703	91	16	3	3
2010	15 617	14 811	726	66	12	2	–
2009	13 591	9 668	3 754	145	18	5	1
2008	12 247	5 840	5 820	542	32	9	4
2007	10 798	3 725	6 093	843	116	17	4
2006	9 028	2 394	5 269	1 181	160	20	4
2005	7 104	1 591	3 938	1 309	219	36	11
2004	5 685	1 081	2 835	1 396	286	66	21
2003	4 463	723	2 111	1 211	304	81	33
2002	3 728	510	1 520	1 194	358	108	38
2001	2 847	382	1 098	948	307	74	38
2000	2 243	259	768	774	288	94	60
1999	1 786	164	505	659	288	101	69
1998	1 316	117	348	484	220	77	70
1997	992	89	228	360	180	69	66
1996	859	62	162	323	167	73	72
1995	699	44	122	267	140	53	73
1994	495	38	62	164	123	65	43
1993	424	19	64	145	101	48	47
1992	355	17	31	106	94	51	56
1991	258	13	32	58	78	30	47
1990 – 1986	459	23	32	82	126	79	117
1985 und früher ...	29	4	1	2	7	3	12
Unbekannt	2	–	1	–	–	–	1
Insgesamt	103 535	49 268	36 223	12 350	3 640	1 164	890

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimen Kindern mitgezählt.

15. Geburtenhäufigkeit 2004 – 2011 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
15	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,0	1,0	1,2
16	4,4	4,2	3,6	3,6	3,9	3,6	3,7	3,1
17	9,4	9,1	8,0	8,0	7,6	7,0	6,5	6,3
18	17,0	15,5	15,3	14,2	13,6	12,5	12,4	10,9
19	27,8	27,8	25,0	24,6	23,6	22,0	21,2	19,3
20	35,4	36,3	33,1	32,8	30,6	28,9	27,1	25,5
21	45,8	42,8	42,3	40,8	37,9	36,0	33,7	31,8
22	53,9	50,2	48,3	45,8	44,3	42,8	40,8	35,9
23	60,0	58,4	55,4	52,9	51,5	48,1	47,4	45,0
24	70,3	66,6	63,1	61,3	59,8	56,3	55,2	51,6
25	75,8	73,6	71,6	69,6	67,0	64,9	64,6	60,5
26	83,3	81,5	78,7	77,8	74,5	72,7	72,6	68,6
27	85,7	85,3	83,2	84,9	85,4	80,9	79,1	76,4
28	90,9	90,5	89,9	89,7	90,8	86,9	89,3	85,3
29	94,6	89,3	91,3	93,9	94,6	92,6	93,8	91,9
30	96,5	94,3	93,6	95,5	96,7	94,7	99,2	94,4
31	91,2	90,6	91,4	93,2	96,9	96,3	98,5	99,4
32	84,6	84,6	86,4	91,4	92,3	90,5	94,6	94,4
33	77,5	76,7	76,8	83,2	84,6	84,1	88,1	87,7
34	67,7	69,4	68,8	73,3	76,1	76,7	80,7	81,0
35	58,0	57,3	59,9	65,9	65,3	68,1	70,3	71,8
36	47,0	47,6	47,6	51,5	54,2	55,8	60,0	60,1
37	35,4	37,3	37,7	40,1	43,4	43,8	47,5	48,3
38	26,6	28,3	30,0	31,2	33,0	33,2	37,1	36,5
39	19,6	20,6	21,5	22,8	24,8	25,0	27,6	28,2
40	13,3	13,8	14,5	16,1	17,2	17,8	19,1	18,9
41	7,8	8,2	9,3	9,8	10,1	10,9	11,3	12,0
42	4,5	4,7	5,5	6,0	6,2	5,9	6,8	6,7
43	2,4	2,6	2,8	3,2	3,7	3,6	3,7	4,0
44	1,3	1,3	1,5	1,6	1,8	1,7	2,2	1,8
45	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1
46	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
47	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
48	0,1	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
49	0	0	0	0	0	0,1	0	0
Summe der Ziffern¹⁾	1 390,3	1 370,8	1 358,7	1 387,4	1 394,1	1 365,7	1 396,9	1 360,1
Insgesamt²⁾	37,0	36,0	35,3	35,8	35,8	35,0	36,0	35,3

1) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspezifische Geburtenziffern nicht ändern. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis 49 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

16. Gestorbene*) 2011 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	611	336	275	55 – 56	1 317	821	496
1 – 2	49	32	17	56 – 57	1 427	899	528
2 – 3	24	10	14	57 – 58	1 466	921	545
3 – 4	18	8	10	58 – 59	1 589	995	594
4 – 5	20	11	9	59 – 60	1 741	1 122	619
5 – 6	17	9	8	60 – 61	1 801	1 148	653
6 – 7	19	8	11	61 – 62	1 954	1 253	701
7 – 8	14	4	10	62 – 63	1 973	1 252	721
8 – 9	18	12	6	63 – 64	1 875	1 174	701
9 – 10	15	10	5	64 – 65	1 967	1 254	713
10 – 11	18	14	4	65 – 66	1 765	1 113	652
11 – 12	16	12	4	66 – 67	2 134	1 330	804
12 – 13	21	13	8	67 – 68	2 520	1 602	918
13 – 14	23	13	10	68 – 69	2 801	1 753	1 048
14 – 15	18	8	10	69 – 70	3 217	2 042	1 175
15 – 16	25	11	14	70 – 71	3 925	2 495	1 430
16 – 17	33	24	9	71 – 72	4 349	2 702	1 647
17 – 18	47	34	13	72 – 73	4 578	2 807	1 771
18 – 19	56	38	18	73 – 74	4 529	2 722	1 807
19 – 20	60	45	15	74 – 75	4 885	2 852	2 033
20 – 21	67	53	14	75 – 76	5 218	3 075	2 143
21 – 22	83	57	26	76 – 77	5 564	3 190	2 374
22 – 23	54	36	18	77 – 78	5 201	2 939	2 262
23 – 24	76	58	18	78 – 79	5 086	2 823	2 263
24 – 25	77	55	22	79 – 80	5 599	3 055	2 544
25 – 26	72	48	24	80 – 81	6 166	3 225	2 941
26 – 27	76	50	26	81 – 82	6 719	3 473	3 246
27 – 28	82	52	30	82 – 83	7 117	3 502	3 615
28 – 29	83	54	29	83 – 84	7 218	3 362	3 856
29 – 30	94	65	29	84 – 85	7 168	3 136	4 032
30 – 31	88	64	24	85 – 86	7 308	2 822	4 486
31 – 32	102	83	19	86 – 87	7 216	2 566	4 650
32 – 33	121	84	37	87 – 88	6 743	2 275	4 468
33 – 34	117	76	41	88 – 89	6 679	2 093	4 586
34 – 35	111	66	45	89 – 90	6 866	2 021	4 845
35 – 36	117	84	33	90 – 91	6 009	1 626	4 383
36 – 37	142	91	51	91 – 92	5 338	1 425	3 913
37 – 38	147	88	59	92 – 93	2 926	699	2 227
38 – 39	187	122	65	93 – 94	2 160	487	1 673
39 – 40	206	128	78	94 – 95	2 013	440	1 573
40 – 41	260	171	89	95 – 96	1 778	347	1 431
41 – 42	306	185	121	96 – 97	2 068	375	1 693
42 – 43	340	229	111	97 – 98	1 651	269	1 382
43 – 44	459	298	161	98 – 99	1 265	199	1 066
44 – 45	489	311	178	99 – 100	811	126	685
45 – 46	512	325	187	100 und mehr ...	1 384	154	1 230
46 – 47	615	385	230	Alter unbekannt ..	–	–	–
47 – 48	678	408	270				
48 – 49	713	460	253				
49 – 50	768	466	302				
50 – 51	938	585	353				
51 – 52	1 036	639	397				
52 – 53	1 109	681	428				
53 – 54	1 179	745	434				
54 – 55	1 234	786	448	Insgesamt	188 944	90 701	98 243

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2009 – 2011 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Tage									
0	122	99	101	98	97	86	220	196	187
1	33	26	32	14	23	21	47	49	53
2	9	17	12	11	16	18	20	33	30
3	12	12	11	7	2	9	19	14	20
4	3	8	6	3	6	3	6	14	9
5	5	6	4	5	6	4	10	12	8
6	4	4	5	4	1	5	8	5	10
7	4	5	2	2	6	5	6	11	7
8	3	7	6	1	3	4	4	10	10
9	4	4	5	5	2	4	9	6	9
10	2	4	4	5	3	1	7	7	5
11	1	3	5	2	2	6	3	5	11
12	3	4	3	1	2	1	4	6	4
13	3	3	4	–	3	2	3	6	6
14 – 20	16	17	16	7	9	13	23	26	29
21 – 27	5	5	9	4	7	3	9	12	12
Zusammen	229	224	225	169	188	185	398	412	410
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	231	225	227	171	191	186	402	416	413
1 – 2	16	27	27	25	26	15	41	53	42
2 – 3	15	17	10	12	15	18	27	32	28
3 – 4	15	16	13	8	8	18	23	24	31
4 – 5	12	10	8	6	7	14	18	17	22
5 – 6	8	10	14	4	8	8	12	18	22
6 – 7	10	7	8	7	5	2	17	12	10
7 – 8	6	4	8	6	6	3	12	10	11
8 – 9	6	6	7	1	5	4	7	11	11
9 – 10	3	6	3	3	8	4	6	14	7
10 – 11	3	2	7	4	3	–	7	5	7
11 – 12	1	1	4	3	3	3	4	4	7
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt . . .	326	331	336	250	285	275	576	616	611

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2006 – 2011 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		2006		2007		2008		2009		2010		2011	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	4,8	4,3	5,3	4,3	4,7	3,9	4,4	3,5	4,4	4,0	4,6	3,9
1 – 5	1,5	1,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1
20 – 25	1,9	0,7	0,5	0,2	0,6	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,6	0,2	0,6	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2	0,5	0,3
30 – 35	1,9	1,1	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,7	0,3
35 – 40	2,3	1,7	1,1	0,6	1,1	0,6	1,0	0,6	1,0	0,6	1,1	0,6	1,0	0,5
40 – 45	3,7	2,4	1,8	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0	1,7	0,9
45 – 50	5,8	3,6	3,3	1,9	3,1	1,9	3,0	1,8	3,0	1,8	2,8	1,7	2,6	1,6
50 – 55	9,9	5,4	5,4	3,0	5,4	3,1	5,3	3,0	5,1	3,0	5,3	3,0	5,0	3,0
55 – 60	17,1	8,5	8,5	4,7	8,5	4,7	8,4	4,7	8,2	4,7	8,3	4,7	8,2	4,6
60 – 65	28,4	14,1	13,2	6,9	13,1	6,8	13,0	7,2	12,8	6,7	12,8	7,0	12,2	6,7
65 – 70	43,9	24,5	19,9	9,7	19,9	9,8	19,6	9,9	19,6	10,1	19,6	10,0	18,6	10,0
70 und mehr	100,4	78,9	60,7	55,4	60,1	54,0	60,1	54,9	59,2	54,1	58,0	53,0	56,3	51,0
Insgesamt	12,1	9,6	9,8	10,5	10,0	10,5	10,2	10,9	10,4	10,9	10,5	11,0	10,4	10,8

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

19. Säuglingssterblichkeit 2006 – 2011 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	32,8	35,3	31,7	31,1	29,8	30,9	30,6	30,2	24,7	24,2	26,7	26,5
2. Monat	3,0	4,0	3,6	2,2	3,6	3,7	1,9	2,9	2,7	3,5	3,6	2,1
3. Monat	2,1	3,5	1,6	2,0	2,3	1,3	2,2	2,6	2,1	1,7	2,1	2,5
4. Monat	2,2	1,4	1,6	2,0	2,2	1,7	1,2	2,1	1,5	1,1	1,1	2,5
5. Monat	2,1	1,6	1,8	1,6	1,3	1,1	1,6	1,5	1,8	0,8	1,0	2,0
6. Monat	1,9	1,8	2,5	1,1	1,3	1,9	1,1	0,4	1,0	0,6	1,1	1,1
7. Monat	1,3	1,4	1,3	1,3	0,9	1,1	1,2	1,0	1,6	1,0	0,7	0,3
8. Monat	1,2	1,3	0,9	0,8	0,5	1,1	1,1	0,8	1,0	0,8	0,9	0,4
9. Monat	0,3	1,2	0,4	0,8	0,8	0,9	0,8	0,1	0,7	0,1	0,7	0,6
10. Monat	1,1	1,3	0,5	0,4	0,8	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	1,1	0,6
11. Monat	0,1	0,3	0,4	0,4	0,3	0,9	0,3	0,8	1,2	0,6	0,4	0
12. Monat	0	0,3	0,5	0,1	0,1	0,5	0,7	0,1	0,3	0,4	0,4	0,4
Im 1. Lebensjahr . .	48,1	53,4	46,7	43,9	44,0	45,5	43,1	43,1	38,9	35,3	45,5	39,1

20. Sterbetafel*) 2009/2011 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	444	0,00444	7 731 415	77,31	100 000	381	0,00381	8 219 811	82,20
1	99 556	36	0,00036	7 631 793	76,66	99 619	28	0,00028	8 120 136	81,51
2	99 520	22	0,00022	7 532 256	75,69	99 591	18	0,00018	8 020 531	80,53
3	99 498	18	0,00018	7 432 747	74,70	99 573	15	0,00015	7 920 949	79,55
4	99 480	14	0,00014	7 333 258	73,72	99 558	11	0,00011	7 821 383	78,56
5	99 466	12	0,00012	7 233 785	72,73	99 547	10	0,00010	7 721 831	77,57
6	99 454	11	0,00011	7 134 325	71,74	99 537	8	0,00008	7 622 289	76,58
7	99 443	10	0,00010	7 034 877	70,74	99 529	7	0,00007	7 522 756	75,58
8	99 433	9	0,00009	6 935 439	69,75	99 522	7	0,00007	7 423 230	74,59
9	99 424	9	0,00009	6 836 010	68,76	99 515	8	0,00008	7 323 712	73,59
10	99 415	10	0,00010	6 736 591	67,76	99 507	8	0,00008	7 224 201	72,60
11	99 405	10	0,00010	6 637 181	66,77	99 499	8	0,00008	7 124 698	71,61
12	99 395	11	0,00011	6 537 781	65,78	99 491	9	0,00009	7 025 203	70,61
13	99 384	12	0,00012	6 438 391	64,78	99 483	10	0,00010	6 925 716	69,62
14	99 372	14	0,00015	6 339 013	63,79	99 473	11	0,00011	6 826 238	68,62
15	99 358	18	0,00018	6 239 648	62,80	99 462	12	0,00012	6 726 770	67,63
16	99 340	24	0,00024	6 140 299	61,81	99 450	13	0,00013	6 627 314	66,64
17	99 315	31	0,00031	6 040 972	60,83	99 436	15	0,00015	6 527 872	65,65
18	99 284	37	0,00038	5 941 672	59,85	99 422	16	0,00016	6 428 443	64,66
19	99 247	42	0,00042	5 842 407	58,87	99 406	17	0,00017	6 329 029	63,67
20	99 205	45	0,00045	5 743 181	57,89	99 389	18	0,00018	6 229 632	62,68
21	99 160	45	0,00045	5 643 998	56,92	99 371	18	0,00019	6 130 253	61,69
22	99 116	45	0,00045	5 544 860	55,94	99 352	19	0,00020	6 030 891	60,70
23	99 071	45	0,00046	5 445 767	54,97	99 333	20	0,00020	5 931 549	59,71
24	99 026	47	0,00047	5 346 718	53,99	99 313	21	0,00021	5 832 226	58,73
25	98 980	49	0,00050	5 247 715	53,02	99 292	22	0,00023	5 732 924	57,74
26	98 930	53	0,00053	5 148 760	52,04	99 269	24	0,00024	5 633 644	56,75
27	98 878	55	0,00056	5 049 856	51,07	99 245	25	0,00025	5 534 386	55,76
28	98 823	58	0,00059	4 951 006	50,10	99 220	26	0,00027	5 435 154	54,78
29	98 765	62	0,00063	4 852 212	49,13	99 194	27	0,00027	5 335 947	53,79
30	98 703	66	0,00067	4 753 478	48,16	99 166	30	0,00030	5 236 767	52,81
31	98 637	72	0,00073	4 654 808	47,19	99 137	33	0,00033	5 137 616	51,82
32	98 566	75	0,00076	4 556 207	46,23	99 103	36	0,00037	5 038 496	50,84
33	98 490	79	0,00080	4 457 679	45,26	99 067	40	0,00041	4 939 411	49,86
34	98 411	83	0,00084	4 359 228	44,30	99 027	43	0,00043	4 840 364	48,88
35	98 328	87	0,00088	4 260 858	43,33	98 984	46	0,00047	4 741 358	47,90
36	98 242	92	0,00094	4 162 573	42,37	98 938	50	0,00051	4 642 398	46,92
37	98 150	100	0,00102	4 064 378	41,41	98 888	54	0,00055	4 543 485	45,95
38	98 050	106	0,00108	3 966 278	40,45	98 833	61	0,00062	4 444 625	44,97
39	97 943	115	0,00118	3 868 281	39,50	98 772	68	0,00069	4 345 822	44,00
40	97 828	125	0,00128	3 770 396	38,54	98 704	76	0,00077	4 247 084	43,03
41	97 703	137	0,00140	3 672 630	37,59	98 628	84	0,00085	4 148 418	42,06
42	97 566	154	0,00158	3 574 995	36,64	98 544	94	0,00096	4 049 832	41,10
43	97 412	173	0,00178	3 477 506	35,70	98 450	106	0,00107	3 951 334	40,14
44	97 239	195	0,00201	3 380 181	34,76	98 344	120	0,00122	3 852 937	39,18

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 1986/88“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 20. Sterbetafel*) 2009/2011 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
45	97 044	219	0,00226	3 283 040	33,83	98 225	136	0,00138	3 754 652	38,23
46	96 824	244	0,00252	3 186 106	32,91	98 089	150	0,00153	3 656 495	37,28
47	96 580	272	0,00282	3 089 403	31,99	97 939	168	0,00171	3 558 481	36,33
48	96 308	305	0,00317	2 992 959	31,08	97 771	188	0,00192	3 460 626	35,40
49	96 003	346	0,00360	2 896 803	30,17	97 584	210	0,00216	3 362 949	34,46
50	95 658	392	0,00410	2 800 973	29,28	97 373	238	0,00244	3 265 470	33,54
51	95 266	440	0,00461	2 705 511	28,40	97 135	267	0,00275	3 168 216	32,62
52	94 826	488	0,00515	2 610 465	27,53	96 868	295	0,00305	3 071 214	31,71
53	94 338	534	0,00566	2 515 883	26,67	96 573	323	0,00334	2 974 493	30,80
54	93 804	581	0,00619	2 421 812	25,82	96 250	351	0,00364	2 878 082	29,90
55	93 224	636	0,00683	2 328 298	24,98	95 900	379	0,00395	2 782 007	29,01
56	92 587	693	0,00748	2 235 392	24,14	95 521	412	0,00431	2 686 296	28,12
57	91 894	758	0,00825	2 143 152	23,32	95 109	445	0,00468	2 590 982	27,24
58	91 136	830	0,00911	2 051 636	22,51	94 664	481	0,00508	2 496 095	26,37
59	90 306	900	0,00997	1 960 915	21,71	94 183	520	0,00552	2 401 671	25,50
60	89 407	971	0,01086	1 871 059	20,93	93 663	557	0,00595	2 307 748	24,64
61	88 435	1 035	0,01170	1 782 138	20,15	93 106	597	0,00641	2 214 363	23,78
62	87 400	1 098	0,01256	1 694 220	19,38	92 510	633	0,00684	2 121 555	22,93
63	86 302	1 175	0,01362	1 607 368	18,62	91 877	670	0,00730	2 029 362	22,09
64	85 127	1 260	0,01480	1 521 654	17,88	91 206	716	0,00785	1 937 820	21,25
65	83 867	1 350	0,01610	1 437 156	17,14	90 491	764	0,00844	1 846 972	20,41
66	82 517	1 439	0,01744	1 353 965	16,41	89 727	819	0,00913	1 756 863	19,58
67	81 078	1 528	0,01885	1 272 167	15,69	88 907	878	0,00987	1 667 546	18,76
68	79 549	1 626	0,02044	1 191 854	14,98	88 029	937	0,01065	1 579 078	17,94
69	77 924	1 730	0,02220	1 113 117	14,28	87 092	1 008	0,01157	1 491 517	17,13
70	76 194	1 838	0,02413	1 036 058	13,60	86 084	1 090	0,01267	1 404 929	16,32
71	74 355	1 952	0,02625	960 784	12,92	84 994	1 188	0,01397	1 319 390	15,52
72	72 403	2 078	0,02870	887 405	12,26	83 806	1 303	0,01555	1 234 990	14,74
73	70 325	2 232	0,03174	816 041	11,60	82 503	1 440	0,01746	1 151 835	13,96
74	68 093	2 406	0,03533	746 832	10,97	81 063	1 598	0,01971	1 070 052	13,20
75	65 687	2 586	0,03936	679 942	10,35	79 465	1 778	0,02237	989 789	12,46
76	63 102	2 782	0,04409	615 547	9,75	77 687	1 980	0,02549	911 213	11,73
77	60 320	2 972	0,04927	553 837	9,18	75 707	2 198	0,02904	834 516	11,02
78	57 347	3 152	0,05496	495 003	8,63	73 508	2 433	0,03309	759 908	10,34
79	54 196	3 333	0,06149	439 231	8,10	71 076	2 679	0,03769	687 616	9,67
80	50 863	3 484	0,06849	386 702	7,60	68 397	2 938	0,04295	617 880	9,03
81	47 380	3 586	0,07568	337 581	7,13	65 459	3 214	0,04910	550 952	8,42
82	43 794	3 663	0,08364	291 994	6,67	62 245	3 496	0,05616	487 100	7,83
83	40 131	3 706	0,09235	250 032	6,23	58 749	3 779	0,06432	426 603	7,26
84	36 425	3 695	0,10144	211 754	5,81	54 971	4 052	0,07372	369 743	6,73
85	32 730	3 681	0,11246	177 177	5,41	50 918	4 284	0,08414	316 799	6,22
86	29 049	3 623	0,12472	146 288	5,04	46 634	4 465	0,09575	268 022	5,75
87	25 426	3 504	0,13781	119 050	4,68	42 169	4 607	0,10926	223 621	5,30
88	21 922	3 351	0,15285	95 376	4,35	37 562	4 680	0,12460	183 756	4,89
89	18 571	3 118	0,16791	75 129	4,05	32 881	4 644	0,14125	148 534	4,52
90	15 453	2 847	0,18422	58 117	3,76	28 237	4 511	0,15976	117 975	4,18

Anmerkungen S. 83

21. Gesamtwanderungen 1988 – 2011

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ²⁾³⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ²⁾³⁾	
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2003	558 740	290 352	155 560	134 792	256 111	137 932	118 179	+34 241
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2005	528 762	277 893	145 922	131 971	262 268	135 811	126 457	+15 625
2006	502 488	264 566	135 693	128 873	260 170	140 963	119 207	+4 396
2007	510 655	274 232	138 779	135 453	272 614	147 207	125 407	+1 618
2008	516 202	279 154	141 863	137 291	303 064	153 026	150 038	-23 910
2009	526 610	284 704	139 048	145 656	299 107	149 560	149 547	-14 403
2010	516 118	299 912	137 104	162 808	282 588	147 229	135 359	+17 324
2011	547 673	333 727	145 016	188 711	291 084	154 948	136 136	+42 643

1) 1986 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) Siehe Erläuterungen Seite 63 (Wanderung).

22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2011 nach Altersgruppen*)

Alter am 31.12.2011 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	18 132	9 358	8 774	14 254	7 404	6 850	+3 878	+1 954	+1 924
6 – 15	18 568	9 464	9 104	14 881	7 658	7 223	+3 687	+1 806	+1 881
15 – 18	6 447	3 314	3 133	4 481	2 213	2 268	+1 966	+1 101	+865
18 – 21	22 487	10 566	11 921	16 821	7 692	9 129	+5 666	+2 874	+2 792
21 – 25	52 760	26 210	26 550	40 397	19 872	20 525	+12 363	+6 338	+6 025
25 – 30	61 250	33 941	27 309	51 447	28 117	23 330	+9 803	+5 824	+3 979
30 – 35	43 380	26 529	16 851	38 866	23 691	15 175	+4 514	+2 838	+1 676
35 – 40	29 873	19 139	10 734	26 508	17 009	9 499	+3 365	+2 130	+1 235
40 – 45	24 109	15 715	8 394	21 583	14 293	7 290	+2 526	+1 422	+1 104
45 – 50	18 831	12 058	6 773	17 238	11 156	6 082	+1 593	+902	+691
50 – 55	13 634	8 502	5 132	13 141	8 303	4 838	+493	+199	+294
55 – 60	8 555	5 195	3 360	8 842	5 358	3 484	-287	-163	-124
60 – 65	4 992	2 663	2 329	7 127	3 772	3 355	-2 135	-1 109	-1 026
65 – 70	3 408	1 780	1 628	5 005	2 759	2 246	-1 597	-979	-618
70 – 75	2 812	1 387	1 425	3 780	1 997	1 783	-968	-610	-358
75 – 80	1 735	740	995	2 410	1 132	1 278	-675	-392	-283
80 – 85	1 335	450	885	1 948	764	1 184	-613	-314	-299
85 – 90	955	270	685	1 525	373	1 152	-570	-103	-467
90 und mehr	464	98	366	830	188	642	-366	-90	-276
Insgesamt	333 727	187 379	146 348	291 084	163 751	127 333	+42 643	+23 628	+19 015

*) Siehe Erläuterungen Seite 63 (Wanderung).

23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2006 – 2011 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Schleswig-Holstein a	5 521	5 493	5 706	5 534	5 572	5 981
b	6 443	6 831	7 142	7 063	7 104	6 606
c	-922	-1 338	-1 436	-1 529	-1 532	-625
Hamburg a	4 191	4 264	4 371	4 377	4 323	4 778
b	6 171	6 843	7 144	7 040	7 041	7 322
c	-1 980	-2 579	-2 773	-2 663	-2 718	-2 544
Niedersachsen a	30 158	31 024	31 365	30 582	30 092	33 293
b	28 956	30 117	31 329	31 460	30 621	32 428
c	+1 202	+907	+36	-878	-529	+865
Bremen a	1 953	2 044	2 175	2 086	2 150	2 425
b	1 967	2 141	2 340	2 613	2 424	2 456
c	-14	-97	-165	-527	-274	-31
Hessen a	15 938	16 699	17 340	17 164	17 142	18 246
b	17 071	18 166	19 213	18 212	18 180	19 889
c	-1133	-1 467	-1 873	-1 048	-1 038	-1 643
Rheinland-Pfalz a	16 037	16 600	17 401	17 186	17 680	17 942
b	16 863	16 400	16 468	16 673	16 514	17 016
c	-826	+200	+933	+513	+1 166	+926
Baden-Württemberg a	16 149	16 382	16 283	17 487	17 014	17 774
b	18 188	19 418	20 708	18 889	18 579	19 800
c	-2 039	-3 036	-4 425	-1 402	-1 565	-2 026
Bayern a	15 453	15 565	16 488	16 126	16 379	16 766
b	20 342	21 014	21 129	19 260	19 050	20 708
c	-4 889	-5 449	-4 641	-3 134	-2 671	-3 942
Saarland a	1 637	1 804	1 838	1 863	1 868	1 955
b	1 414	1 435	1 601	1 436	1 495	1 670
c	+223	+369	+237	+427	+373	+285
Berlin a	7 746	8 237	8 113	7 765	7 631	8 108
b	9 915	10 541	11 339	11 836	11 460	11 695
c	-2169	-2 304	-3 226	-4 071	-3 829	-3 587

**Noch: 23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2006 – 2011
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Wanderungen					
a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		2006	2007	2008	2009	2010	2011
Brandenburg	a	4 146	3 967	3 775	3 316	3 123	3 134
	b	2 930	3 228	3 049	3 238	3 002	2 929
	c	+1 216	+ 739	+726	+78	+121	+205
Mecklenburg-Vorpommern	a	3 000	2 837	2 836	2 748	2 390	2 543
	b	2 100	2 050	2 267	2 369	2 185	2 472
	c	+900	+787	+569	+379	+205	+71
Sachsen	a	5 590	5 675	6 094	5 311	5 027	5 154
	b	4 101	4 295	4 238	4 245	4 350	4 623
	c	+1 489	+1 380	+1 856	+1 066	+677	+531
Sachsen-Anhalt	a	4 532	4 635	4 443	4 087	3 515	3 721
	b	2 507	2 605	2 665	2 716	2 781	2 933
	c	+2 025	+2 030	+1 778	+1 371	+734	+788
Thüringen	a	3 642	3 553	3 635	3 416	3 198	3 196
	b	1 995	2 123	2 394	2 510	2 443	2 401
	c	+1 647	+1 430	+1 241	+906	+755	+795
Bundesgebiet	a	135 693	138 779	141 863	139 048	137 104	145 016
	b	140 963	147 207	153 026	149 560	147 229	154 948
	c	-5 270	-8 428	-11 163	-10 512	-10 125	-9 932
Ausland ¹⁾	a	128 563	135 187	136 969	145 264	162 183	188 105
	b	118 762	125 000	149 489	149 029	134 809	135 584
	c	+9 801	+10 187	-12 520	-3 765	+27 374	+52 521
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland ¹⁾	a	310	266	322	392	625	606
	b	445	407	549	518	550	552
	c	-135	-141	-227	-126	+75	+54
Insgesamt¹⁾	a	264 566	274 232	279 154	284 704	299 912	333 727
	b	260 170	272 614	303 064	299 107	282 588	291 084
	c	+4 396	+1 618	-23 910	-14 403	+17 324	+42 643

1) Siehe Erläuterungen Seite 63 (Wanderung).

24. Wanderungen 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen- ¹⁾	
				wanderung		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	39 784	35 986	+3 798	+881	+2 917	+6,4
Duisburg	19 781	19 465	+316	-1 277	+1 593	+0,6
Essen	22 881	21 440	+1 441	-21	+1 462	+2,5
Krefeld	9 836	9 647	+189	-215	+404	+0,8
Mönchengladbach	10 714	10 539	+175	-308	+483	+0,7
Mülheim an der Ruhr	6 604	6 069	+535	+273	+262	+3,2
Oberhausen	8 948	8 359	+589	+180	+409	+2,8
Remscheid	3 478	4 003	-525	-450	-75	-4,8
Solingen	5 769	5 327	+442	+271	+171	+2,8
Wuppertal	14 256	13 438	+818	-174	+992	+2,3
Kreise						
Kleve	17 634	16 561	+1 073	-444	+1 517	+3,5
Mettmann	23 200	22 263	+937	+667	+270	+1,9
Rhein-Kreis Neuss	22 650	21 215	+1 435	+1 290	+145	+3,2
Viersen	14 614	14 101	+513	+177	+336	+1,7
Wesel	21 257	20 806	+451	+171	+280	+1,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	241 406	229 219	+12 187	+1021	+11 166	+2,4
davon						
kreisfreie Städte	142 051	134 273	+7 778	-840	+8 618	+2,5
Kreise	99 355	94 946	+4 409	+1 861	+2 548	+2,2
Kreisfreie Städte						
Bonn	25 547	23 055	+2 492	+417	+2 075	+7,6
Köln	60 772	51 707	+9 065	+3 040	+6 025	+9,0
Leverkusen	7 227	6 519	+708	+215	+493	+4,4
Kreise						
Städteregion Aachen	33 242	31 090	+2 152	+941	+1 211	+3,8
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	18 481	16 587	+1 894	+788	+1 106	+7,3
Düren	14 453	14 230	+223	-291	+514	+0,8
Rhein-Erft-Kreis	28 913	26 660	+2 253	+1 158	+1 095	+4,8
Euskirchen	10 468	10 246	+222	+33	+189	+1,2
Heinsberg	13 886	13 467	+419	-132	+551	+1,6
Oberbergischer Kreis	13 717	14 239	-522	-719	+197	-1,9
Rhein.-Berg. Kreis	14 725	14 576	+149	+170	-21	+0,5
Rhein-Sieg-Kreis	36 169	33 814	+2 355	+1 605	+750	+3,9
Reg.-Bez. Köln	259 119	239 603	+19 516	+6 437	+13 079	+4,4
davon						
kreisfreie Städte	93 546	81 281	+12 265	+3 672	+8 593	+8,2
Kreise	165 573	158 322	+7 251	+2 765	+4 486	+2,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 711	3 605	+106	-44	+150	+0,9
Gelsenkirchen	10 079	9 937	+142	-644	+786	+0,6
Münster	28 052	16 347	+11 705	+8 148	+3 557	+40,8

1) Siehe Erläuterungen Seite 63 (Wanderung). – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 24. Wanderungen 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen- ¹⁾	
				wanderung		
Kreise						
Borken	17 827	18 147	-320	-4 729	+4 409	-0,9
Coesfeld	9 844	10 321	-477	-446	-31	-2,2
Recklinghausen	24 350	24 583	-233	-358	+125	-0,4
Steinfurt	18 732	19 256	-524	-809	+285	-1,2
Warendorf	11 769	12 364	-595	-947	+352	-2,1
Reg.-Bez. Münster	124 364	114 560	+9 804	+171	+9 633	+3,8
davon						
kreisfreie Städte	41 842	29 889	+11 953	+7 460	+4 493	+18,1
Kreise	82 522	84 671	-2 149	-7 289	+5 140	-1,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	14 862	14 443	+419	+296	+123	+1,3
Kreise						
Gütersloh	19 374	18 490	+884	-208	+1 092	+2,5
Herford	12 250	12 747	-497	-361	-136	-2,0
Höxter	5 532	6 222	-690	-447	-243	-4,7
Lippe	16 673	17 377	-704	-206	-498	-2,0
Minden-Lübbecke	14 469	15 333	-864	-447	-417	-2,8
Paderborn	15 047	14 027	+1 020	+486	+534	+3,4
Reg.-Bez. Detmold	98 207	98 639	- 432	-887	+455	-0,2
davon						
kreisfreie Stadt	14 862	14 443	+419	+296	+123	+1,3
Kreise	83 345	84 196	-851	-1 183	+332	-0,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	16 015	15 060	+955	+215	+740	+2,6
Dortmund	26 178	23 613	+2 565	+719	+1 846	+4,4
Hagen	6 856	6 967	-111	-304	+193	-0,6
Hamm	6 748	5 834	+914	+92	+822	+5,0
Herne	5 988	5 645	+343	-265	+608	+2,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 710	14 609	+101	+187	-86	+0,3
Hochsauerlandkreis	9 741	11 001	-1 260	-939	-321	-4,7
Märkischer Kreis	21 605	22 905	-1 300	-5 366	+4 066	-3,0
Olpe	5 467	5 704	-237	-224	-13	-1,7
Siegen-Wittgenstein	13 536	13 748	-212	-275	+63	-0,8
Soest	14 422	13 991	+431	-171	+602	+1,4
Unna	17 038	17 659	-621	-411	-210	-1,5
Reg.-Bez. Arnsberg	158 304	156 736	+1 568	-6 742	+8 310	+0,4
davon						
kreisfreie Städte	61 785	57 119	+4 666	+457	+4 209	+3,1
Kreise	96 519	99 617	-3 098	-7 199	+4 101	-1,4
Nordrhein-Westfalen	881 400	838 757	+42 643	-	+42 643	+2,4
davon						
kreisfreie Städte	354 086	317 005	+37 081	+11 045	+26 036	+5,2
Kreise	527 314	521 752	+5 562	-11 045	+16 607	+0,5

Anmerkung S. 88

**25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2011
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	14 119	17 137	129 285	87 634
darunter				
EU-Staaten	11 062	11 957	104 418	65 409
davon				
Albanien	13	9	272	169
Belgien	1 002	1 067	1 056	797
Bosnien und Herzegowina	20	19	2 196	2 088
Bulgarien	57	48	10 276	6 204
Dänemark	110	168	253	223
Estland	15	11	217	128
Finnland	45	63	265	306
Frankreich	789	977	2 113	1 675
Griechenland	316	202	4 839	2 789
Irland	171	200	320	191
Island	16	7	43	27
Italien	483	500	5 342	4 106
Kosovo	33	40	1 484	675
Kroatien	48	49	1 740	1 944
Lettland	22	26	2 159	1 030
Litauen	41	21	1 928	940
Luxemburg	91	133	285	191
Malta	25	27	58	17
Mazedonien	18	10	1 579	1 326
Moldau	1	1	150	64
Niederlande	1 448	1 489	4 064	3 167
Norwegen	156	230	138	142
Österreich	798	1 427	1 235	955
Polen	1 837	1 350	38 671	21 839
Portugal	183	150	1 692	1 271
Rumänien	91	69	15 242	10 391
Russische Föderation	421	462	2 654	1 400
Schweden	192	317	449	428
Schweiz	1 251	2 740	585	610
Serbien, Republik	48	35	4 864	4 731
Slowakai	20	21	1 756	1 286
Slowenien	18	42	479	289
Spanien	1 649	1 431	4 097	2 044
Tschechische Republik	55	100	1 015	686
Türkei	898	1 465	7 769	8 368
Ukraine	101	73	1 050	474
Ungarn	119	97	4 367	2 867
Vereinigtes Königreich	1 447	1 991	2 169	1 566
Weißrussland	12	18	217	114
Zypern	38	30	71	23
übriges Europa	21	22	126	93
 Afrika zusammen	 1 164	 1 045	 6 726	 4 447
davon				
Ägypten	168	125	612	332
Algerien	37	31	262	167
Äthiopien	28	26	127	76
Ghana	62	40	363	238
Kamerun	18	20	436	298

*) Siehe Erläuterungen Seite 63.

**Noch: 25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2011
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Kenia	53	82	160	131
Libyen	34	28	296	262
Marokko	115	148	1 506	1 009
Nigeria	41	41	507	325
Südafrika	182	152	153	88
Tunesien	90	118	429	312
übriges Afrika	336	234	1 875	1 209
Amerika zusammen	3 015	3 475	6 545	4 732
davon				
Argentinien	75	62	182	120
Brasilien	288	296	1 242	937
Chile	64	85	202	130
Kanada	419	670	461	369
Mexiko	105	101	502	309
Vereinigte Staaten	1 519	1 780	2 849	2 159
übriges Amerika	545	481	1 107	708
Asien zusammen	2 746	3 092	23 359	12 851
davon				
Afghanistan	45	50	1 170	332
Armenien	1	–	236	108
Aserbaidshan	8	16	352	129
China	464	547	4 791	3 015
Georgien	10	12	579	421
Indien	147	142	2 755	1 493
Indonesien	75	69	448	350
Irak	160	337	1 526	687
Iran, Islamische Republik	59	86	1 508	539
Israel	88	106	273	204
Japan	197	99	1 830	1 474
Kasachstan	120	120	301	172
Kirgisistan	13	12	162	78
Korea, Republik	29	29	798	614
Libanon	154	166	526	405
Pakistan	113	89	1 104	293
Philippinen	96	78	223	129
Sri Lanka	23	30	539	164
Syrien, Arabische Republik	111	68	1 220	274
Tadschikistan	8	2	156	87
Thailand	211	271	525	400
Turkmenistan	4	1	32	17
Usbekistan	3	3	145	112
übriges Asien	607	759	2 160	1 354
Australien zusammen	596	793	550	378
davon				
Australien	445	593	450	296
Neuseeland	124	192	92	74
übriges Australien	27	8	8	8
Ausland insgesamt	21 640	25 542	166 465	110 042
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland . . .	159	124	447	428

26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2011 nach Altersjahren und Geschlecht*)

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	11	5	6	37 – 38	796	462	334
1 – 2	76	40	36	38 – 39	845	523	322
2 – 3	104	60	44	39 – 40	582	287	295
3 – 4	116	68	48				
4 – 5	143	76	67	35 – 40	3 862	2 197	1 665
unter 5	450	249	201	40 – 41	528	252	276
				41 – 42	481	237	244
5 – 6	197	113	84	42 – 43	425	192	233
6 – 7	187	89	98	43 – 44	393	197	196
7 – 8	217	128	89	44 – 45	412	202	210
8 – 9	363	193	170				
9 – 10	401	209	192	40 – 45	2 239	1 080	1 159
				45 – 46	349	197	152
5 – 10	1 365	732	633	46 – 47	297	141	156
10 – 11	394	197	197	47 – 48	277	139	138
11 – 12	382	198	184	48 – 49	230	114	116
12 – 13	754	385	369	49 – 50	208	118	90
13 – 14	813	419	394				
14 – 15	871	448	423	45 – 50	1 361	709	652
				50 – 51	190	98	92
10 – 15	3 214	1 647	1 567	51 – 52	164	84	80
15 – 16	937	514	423	52 – 53	132	71	61
16 – 17	1 119	564	555	53 – 54	124	53	71
17 – 18	809	398	411	54 – 55	104	57	47
18 – 19	665	320	345				
19 – 20	1 095	561	534	50 – 55	714	363	351
				55 – 56	104	49	55
15 – 20	4 625	2 357	2 268	56 – 57	76	32	44
20 – 21	787	378	409	57 – 58	82	33	49
21 – 22	782	343	439	58 – 59	59	23	36
22 – 23	654	291	363	59 – 60	48	16	32
23 – 24	653	287	366				
24 – 25	593	281	312	55 – 60	369	153	216
				60 – 61	82	39	43
20 – 25	3 469	1 580	1 889	61 – 62	77	36	41
25 – 26	541	253	288	62 – 63	60	23	37
26 – 27	504	241	263	63 – 64	52	26	26
27 – 28	580	274	306	64 – 65	41	24	17
28 – 29	681	314	367				
29 – 30	644	314	330	60 – 65	312	148	164
				65 – 66	42	25	17
25 – 30	2 950	1 396	1 554	66 – 67	33	16	17
30 – 31	793	417	376	67 – 68	38	20	18
31 – 32	861	440	421	68 – 69	21	8	13
32 – 33	833	418	415	69 – 70	28	14	14
33 – 34	820	432	388				
34 – 35	784	419	365	65 – 70	162	83	79
30 – 35	4 091	2 126	1 965	70 und mehr ...	174	100	74
35 – 36	842	460	382				
36 – 37	797	465	332	Insgesamt	29 357	14 920	14 437

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2011
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	18 379	9 221	9 158
davon			
EU-Staaten	3 706	1 412	2 294
davon			
Belgien	33	10	23
Bulgarien	297	105	192
Dänemark	3	2	1
Estland	9	3	6
Finnland	19	3	16
Frankreich	58	16	42
Griechenland	669	344	325
Irland	5	3	2
Italien	385	195	190
Lettland	33	12	21
Litauen	51	13	38
Luxemburg	11	5	6
Malta	–	–	–
Niederlande	203	96	107
Österreich	73	40	33
Polen	1 018	266	752
Portugal	125	57	68
Rumänien	292	85	207
Schweden	17	7	10
Slowakei	44	14	30
Slowenien	42	15	27
Spanien	113	44	69
Tschechische Republik	43	9	34
Ungarn	98	34	64
Vereinigtes Königreich	64	33	31
Zypern	1	1	–
Albanien	68	30	38
Bosnien und Herzegowina	484	236	248
Kosovo	893	484	409
Kroatien	132	59	73
Mazedonien	242	103	139
Russische Föderation	645	263	382
Schweiz	16	10	6
Serbien, Republik	680	342	338
Türkei	10 169	5 717	4 452
Ukraine	1 013	423	590
Weißrussland	90	23	67
übriges Europa	241	119	122
Afrika zusammen	3 622	2 080	1 542
davon			
Ägypten	66	49	17
Äthiopien	54	22	32
Algerien	80	60	20
Angola	81	43	38
Eritrea	33	19	14
Ghana	133	61	72
Kamerun	230	112	118
Kenia	77	20	57
Kongo, Demokratische Republik	315	156	159
Marokko	1 506	917	589
Nigeria	264	145	119
Somalia	48	24	24
Togo	112	64	48
Tunesien	215	149	66
übriges Afrika	408	239	169

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**Noch: 27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2011
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	572	163	409
davon			
Argentinien	21	9	12
Brasilien	165	35	130
Dominikanische Republik	43	16	27
Kanada	3	1	2
Kuba	57	14	43
Mexiko	54	13	41
Vereinigte Staaten	12	8	4
übriges Amerika	217	67	150
 Asien zusammen	 6 429	 3 237	 3 192
davon			
Afghanistan	445	215	230
Armenien	38	18	20
Aserbajdschan	70	26	44
China	337	136	201
Georgien	105	23	82
Indien	185	103	82
Indonesien	26	15	11
Irak	1 647	960	687
Iran, Islamische Republik	731	376	355
Israel	9	5	4
Jordanien	64	41	23
Kasachstan	499	190	309
Kirgisistan	73	26	47
Korea, Republik	55	27	28
Libanon	472	258	214
Pakistan	170	106	64
Philippinen	105	15	90
Sri Lanka	464	225	239
Syrien, Arabische Republik	567	318	249
Tadschikistan	1	–	1
Thailand	54	20	34
Turkmenistan	7	3	4
Usbekistan	31	11	20
Vietnam	179	69	110
übriges Asien	95	51	44
 Australien und Ozeanien zusammen	 4	 3	 1
davon			
Australien	1	–	1
übriges Australien und Ozeanien	3	3	–
 Staatenlos und ungeklärt zusammen	 351	 216	 135
davon			
staatenlos	209	129	80
ungeklärt	142	87	55
 Insgesamt	 29 357	 14 920	 14 437

Anmerkung S. 93

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der vierstelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit weniger als 100 Betten.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die zz. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweil- dauer	Betten- nutzung
					Tage	%
	31.12.2010	JD 2010	2010			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14	5 197	168 312	1 307 151	7,8	68,9
Duisburg	9	4 725	140 345	1 279 475	9,1	74,2
Essen	14	5 569	201 437	1 599 400	7,9	78,7
Krefeld	5	1 952	74 016	585 607	7,9	82,2
Mönchengladbach	6	2 206	77 998	565 974	7,3	70,3
Mülheim an der Ruhr	2	929	.	.	.	.
Oberhausen	4	1 516	49 201	381 482	7,8	68,9
Remscheid	3	962	.	.	.	.
Solingen	4	1 145	41 231	310 816	7,5	74,4
Wuppertal	5	2 124	80 139	552 409	6,9	71,3
Kreise						
Kleve	7	1 795	57 922	489 723	8,5	74,7
Mettmann	13	2 545	77 990	695 716	8,9	74,9
Rhein-Kreis Neuss	7	2 047	73 063	580 907	8,0	77,7
Viersen	8	1 675	51 223	419 965	8,2	68,7
Wesel	7	2 606	96 176	719 183	7,5	75,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	108	36 993	1 246 418	10 031 083	8,0	74,3
Kreisfreie Städte						
Bonn	10	4 125	138 312	1 162 860	8,4	77,2
Köln	24	7 280	268 220	2 047 203	7,6	77,0
Leverkusen	2	1 095	.	.	.	.
Kreise						
Städteregion Aachen	10	3 835	141 158	1 039 614	7,4	74,3
Düren	7	1 879	60 525	507 523	8,4	74,0
Rhein-Erft-Kreis	10	1 461	53 708	386 462	7,2	72,5
Euskirchen	4	1 094	.	.	.	.
Heinsberg	5	964	34 280	279 767	8,2	79,5
Oberbergischer Kreis	6	1 689	54 831	446 522	8,1	72,4
Rhein.-Berg. Kreis	5	1 157	42 719	334 537	7,8	79,2
Rhein-Sieg-Kreis	9	1 542	58 566	419 809	7,2	74,6
Reg.-Bez. Köln	92	26 121	933 330	7 291 773	7,8	76,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2	704	.	.	.	.
Gelsenkirchen	5	1 798	70 087	531 624	7,6	81,0
Münster	9	3 673	131 477	1 053 596	8,0	78,6

**Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweil- dauer	Betten- nutzung
					Tage	%
	31.12.2010	JD 2010	2010			
Kreise						
Borken	10	1 925	65 787	537 023	8,2	76,4
Coesfeld	3	838	.	.	.	.
Recklinghausen	16	5 235	171 838	1 414 915	8,2	74,0
Steinfurt	9	2 301	74 461	657 756	8,8	78,3
Warendorf	6	1 538	50 062	433 467	8,7	77,2
Reg.-Bez. Münster	60	18 012	622 392	5 077 196	8,2	77,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	3 601	109 675	1 036 367	9,4	78,8
Kreise						
Gütersloh	4	1 408	43 735	385 199	8,8	75,0
Herford	4	1 299	48 554	363 189	7,5	76,6
Höxter	5	964	33 788	242 573	7,2	68,9
Lippe	5	1 579	46 243	392 222	8,5	68,1
Minden-Lübbecke	10	2 320	90 693	670 171	7,4	79,1
Paderborn	6	1 789	72 368	506 634	7,0	77,6
Reg.-Bez. Detmold	41	12 960	445 055	3 596 355	8,1	76,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	8	3 290	105 956	946 022	8,9	78,8
Dortmund	12	4 333	146 315	1 168 737	8,0	73,9
Hagen	5	1 767	58 994	460 969	7,8	71,5
Hamm	6	1 875	61 561	483 189	7,8	70,6
Herne	5	1 614	68 463	474 534	6,9	80,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 148	71 977	546 769	7,6	69,7
Hochsauerlandkreis	14	2 159	69 453	561 460	8,1	71,2
MärkischerKreis	12	3 063	102 333	800 252	7,8	71,6
Olpe	3	832	26 709	221 039	8,3	72,8
Siegen-Wittgenstein	7	2 221	76 079	600 866	7,9	74,1
Soest	12	2 158	74 818	625 114	8,4	79,4
Unna	10	2 234	84 693	632 119	7,5	77,5
Reg.-Bez. Arnsberg	103	27 694	947 348	7 521 070	7,9	74,4
Nordrhein-Westfalen	404	121 780	4 194 541	33 517 477	8,0	75,4

2. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
		31.12.2010	JD 2010	2010			
Augenheilkunde	65	1 057	79 584	228	4,5	2,9	59,2
Chirurgie	280	26 197	937 585	6 766	52,5	7,2	70,8
darunter							
Gefäßchirurgie	67	2 336	71 900	619	4,0	8,6	72,6
Thoraxchirurgie	13	461	9 718	106	0,5	10,9	63,1
Unfallchirurgie	109	5 756	232 716	1 715	13,0	7,4	81,6
Viszeralchirurgie	22	810	26 511	195	1,5	7,4	66,1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	193	9 082	375 059	1 761	21,0	4,7	53,1
darunter							
Frauenheilkunde	191	5 376	192 036	940	10,7	4,9	47,9
Geburtshilfe	183	3 700	182 827	819	10,2	4,5	60,6
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	164	2 649	131 783	542	7,4	4,1	56,1
Haut- und Geschlechts- krankheiten	23	1 054	44 943	281	2,5	6,2	73,0
Herzchirurgie	15	951	23 223	286	1,3	12,3	82,3
Innere Medizin	298	37 872	1 595 632	10 825	89,3	6,8	78,3
darunter							
Gastroenterologie	75	3 261	142 411	918	8,0	6,4	77,2
Hämatologie und internistische Onkologie	48	1 912	74 454	570	4,2	7,7	81,7
Kardiologie	79	5 014	302 092	1 687	16,9	5,6	92,2
Nephrologie	41	1 016	48 642	300	2,7	6,2	81,0
Pneumologie	31	1 724	83 522	586	4,7	7	93,1

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
		31.12.2010	JD 2010	2010			
Noch: Innere Medizin noch: darunter							
Rheumatologie	21	768	18 264	187	1,0	10,3	66,8
Geriatrie	77	4 078	92 176	1 409	5,2	15,3	94,6
Kinderchirurgie	15	392	24 681	94	1,4	3,8	65,5
Kinderheilkunde	73	4 712	220 435	1 113	12,3	5,0	64,7
darunter							
Kinderkardiologie	12	193	6 901	41	0,4	5,9	58,1
Kinder- und Jugend- psychiatrie	24	1 118	12 134	382	0,7	31,5	93,6
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	28	625	27 680	136	1,5	4,9	59,6
Neurochirurgie	28	1 434	46 373	424	2,6	9,1	81,0
Neurologie	79	4 617	195 158	1 465	10,9	7,5	86,9
Nuklearmedizin	27	226	11 987	41	0,7	3,4	49,1
Orthopädie	81	5 664	186 897	1 488	10,5	8,0	72,0
darunter							
Rheumatologie	11	306	8 482	68	0,5	8,0	60,7
Plastische Chirurgie	20	560	20 909	124	1,2	5,9	60,5
Psychiatrie und Psychotherapie	93	13 554	194 557	4 619	10,9	23,7	93,4
Psychotherapeutische Medizin	19	554	3 410	173	0,2	50,7	85,5
Strahlentherapie	47	793	18 629	158	1,0	8,5	54,7
Urologie	96	3 880	183 336	1 015	10,3	5,5	71,7
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	43	711	30 363	191	1,7	6,3	73,5
Krankenhäuser insgesamt . .	404	121 780	4 194 541⁶⁾	33 517	234,7	8,0	75,4

Anmerkungen S. 98

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2010	JD 2010	2010		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . .	2	.	.	.	.
Innere Medizin	36	4 508	59 972	1 323	22,1
Hämatologie und internistische Onkologie	9	1 174	17 315	395	22,8
Kardiologie	17	1 880	24 554	534	21,7
Geriatrie	18	1 116	16 213	361	22,3
Kinderheilkunde	3	113	773	29	38,1
Neurologie	24	3 477	32 493	1 144	35,2
Orthopädie	44	6 388	91 000	1 995	21,9
Physikalische und rehabilitative Medizin	1	.	.	.	.
Psychiatrie und Psychotherapie	48	2 967	14 569	934	64,1
Psychotherapeutische Medizin	15	1 712	13 841	546	39,4
Sonstige Fachbereiche	5	339	3 978	101	25,5

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2010 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2010	JD 2010	2010		
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	15	1 914	22 335	643	28,8
Köln	32	3 476	38 298	1 155	30,2
Münster	8	588	7 891	197	24,9
Detmold	44	9 073	105 382	2 716	25,8
Arnsberg	40	5 775	60 789	1 774	29,2
Nordrhein-Westfalen	139	20 826	234 693	6 484	27,6

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2010 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen**1 000 EUR**

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	11 094 787	225 322	1 684 966	4 066 354	5 118 144
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	3 265 174	53 427	449 844	1 184 663	1 577 240
Pflegedienst	3 529 984	81 637	620 156	1 413 577	1 414 614
med.-technischen Dienst	1 430 705	27 372	182 163	442 763	778 406
Funktionsdienst	1 029 119	17 167	151 194	406 052	454 707
klinisches Hauspersonal	76 552	2 218	8 480	21 786	44 068
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	363 401	9 993	61 351	144 261	147 796
technischen Dienst	214 060	3 761	27 052	68 372	114 875
Verwaltungsdienst	736 156	16 722	110 264	248 740	360 430
Sonderdienste	45 470	936	4 985	18 091	21 458
sonstige Personalkosten	46 035	1 204	9 552	15 407	19 872
nicht zurechenbare Personalkosten	358 132	10 886	59 925	102 641	184 680
Sachkosten zusammen	6 994 778	137 937	997 994	2 514 836	3 344 010
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	369 512	12 184	75 047	143 820	138 462
medizinischen Bedarf	3 285 000	46 318	415 624	1 200 076	1 622 981
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	796 217	7 361	84 294	275 782	428 780
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	178 566	703	14 318	56 301	107 245
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	365 154	3 509	38 244	135 506	187 894
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	412 550	5 446	57 595	166 634	182 875
Laborbedarf	220 031	1 871	17 960	50 240	149 960
Implantate, Transplantate	514 974	5 939	63 507	192 460	256 068
Wasser, Energie, Brennstoffe	469 963	9 747	67 187	161 720	231 309
Wirtschaftsbedarf	735 611	15 675	111 357	259 526	349 053
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	15 723	777	775	4 900	9 272
Verwaltungsbedarf	462 030	14 865	76 899	167 798	202 467
zentraler Verwaltungsdienst	161 489	7 257	38 720	68 464	47 048
zentrale Gemeinschaftsdienste	120 665	4 841	19 552	44 260	52 012
pflegesatzfähige Instandhaltung	767 223	10 608	101 489	278 634	376 493
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges	607 562	15 667	91 343	185 638	314 914
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92 453	2 685	11 627	24 959	53 182
Steuern	27 221	2 570	2 518	9 120	13 013
Kosten des Krankenhauses zusammen	18 209 239	368 515	2 697 105	6 615 269	8 528 350
Kosten der Ausbildungsstätten	138 234	720	18 109	51 027	68 377
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	311 134	5 709	52 987	129 363	123 076
Gesamtkosten	18 658 607	374 943	2 768 202	6 795 659	8 719 803
Abzüge insgesamt	2 720 449	27 342	250 363	666 072	1 776 672
davon für					
Ambulanz	858 211	10 087	97 581	229 771	520 771
wissenschaftliche Forschung und Lehre	683 359	–	1 451	5 464	676 445
sonstige Abzüge	1 178 879	17 255	151 331	430 837	579 456
Bereinigte Kosten	15 938 158	347 601	2 517 839	6 129 587	6 943 132
Bereinigte Kosten je Pflgetag	476	386	400	444	554
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	404	70	135	140	59

6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2010 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		zusammen	darunter leitende	
Allgemeinmedizin	82	81	10	1
Anästhesiologie	3 197	3 180	311	17
Anatomie	16	16	9	–
Arbeitsmedizin	48	48	11	–
Augenheilkunde	288	175	28	113
Biochemie	5	4	3	1
Chirurgie	3 252	3 231	579	21
darunter				
Gefäßchirurgie	354	347	84	7
Thoraxchirurgie	95	95	18	–
Unfallchirurgie	706	703	160	3
Viszeralchirurgie	188	184	63	4
Diagnostische Radiologie	762	760	146	2
darunter				
Kinderradiologie	11	11	3	–
Neuroradiologie	25	24	6	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 318	1 261	196	57
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	537	234	34	303
Haut- und Geschlechtskrankheiten	169	165	24	4
Herzchirurgie	201	201	20	–
darunter				
Thoraxchirurgie	54	54	8	–
Humangenetik	26	26	7	–
Hygiene und Umweltmedizin	28	28	7	–
Innere Medizin	4 090	4 081	693	9
darunter				
Angiologie	35	35	14	–
Endokrinologie	47	47	5	–
Gastroenterologie	359	359	92	–
Hämatologie und internistische Onkologie	263	258	41	5
Kardiologie	597	597	98	–
Klinische Geriatrie	222	222	69	–
Nephrologie	152	152	32	–
Pneumologie	167	167	35	–
Rheumatologie	69	69	20	–
Kinderchirurgie	84	84	15	–
Kinderheilkunde	974	973	105	1
darunter				
Kinderkardiologie	69	68	7	1
Neonatalogie	88	88	16	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	151	151	32	–
Klinische Pharmakologie	6	6	1	–
Laboratoriumsmedizin	47	47	19	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	42	42	9	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	133	108	15	25
Nervenheilkunde	2	2	1	–
Neurochirurgie	222	216	29	6
Neurologie	648	644	104	4
Neuropathologie	23	23	6	–
Nuklearmedizin	117	114	31	3
Öffentliches Gesundheitswesen	18	18	4	–

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2010
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Orthopädie	646	577	113	69
darunter Rheumatologie	37	37	15	–
Pathologie	121	121	26	–
Pharmakologie und Toxikologie	13	13	5	–
Phoniatrie und Pädaudiologie	23	23	5	–
Physikalische und rehabilitative Medizin	11	11	6	–
Physiologie	12	12	8	–
Plastische Chirurgie	143	137	32	6
Psychiatrie und Psychotherapie	1 096	1 092	176	4
Psychotherapeutische Medizin	80	80	19	–
Rechtsmedizin	15	15	5	–
Strahlentherapie	148	144	34	4
Transfusionsmedizin	57	57	9	–
Urologie	565	524	87	41
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung . .	15 198	15 198	2	–
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	34 614	33 923	2 976	691
Zahnärztinnen und Zahnärzte	305	305	–	–

Anmerkung S. 102

**7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2010 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	14 970	81 474	96 444	47 137
davon Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	12 767	62 488	75 255	34 661
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen . . .	207	9 543	9 750	5 662
Krankenpflegehelfer/-innen	843	4 331	5 174	2 890
sonstiges Pflegepersonal	1 153	5 112	6 265	3 924
Medizinisch-technischer Dienst	5 420	32 780	38 200	17 933
darunter medizinisch-technische Assistent(inn)en	58	984	1 042	491
Apotheker/-innen	157	234	391	106
Krankengymnast(inn)en, Physiotherapeut(inn)en . .	794	2 244	3 038	1 286
Funktionsdienst	5 440	20 344	25 784	11 157
darunter Hebammen/Entbindungspfleger	–	2 235	2 235	1 610
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungsdienst . .	9 310	20 381	29 691	12 087
Sonstiges nichtärztliches Personal	8 073	6 319	14 392	4 005

8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patienten	Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patientinnen
Alter von ... Jahren unter 20²⁾			
Intrakranielle Verletzung (S06)	10 512	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	10 289
Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	9 215	Intrakranielle Verletzung (S06)	8 617
Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 776	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 423
Akute Bronchitis (J20)	6 331	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	5 912
Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	6 211	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	5 372
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	5 771	Akute Appendizitis (K35)	4 902
Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	5 339	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	4 758
Akute Appendizitis (K35)	4 492	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	4 547
Epilepsie (G40)	4 142	Akute Bronchitis (J20)	3 791
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	3 824	Epilepsie (G40)	3 362
20 bis unter 60³⁾			
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	44 066	Cholelithiasis (K80)	16 367
Schlafstörungen (G47)	15 905	Leiomyom des Uterus (D25)	16 314
Nieren- und Ureterstein (N20)	14 712	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	15 027
Hernia inguinalis (K40)	14 428	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	14 349
Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	13 104	Depressive Episode (F32)	11 875
Angina pectoris (I20)	13 000	Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	10 791
Schizophrenie (F20)	12 447	Rezidivierende depressive Störung (F33)	10 618
Depressive Episode (F32)	10 251	Rückenschmerzen (M54)	8 682
Akuter Myokardinfarkt (I21)	10 043	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (N83)	8 529
Sonstige Krankheiten des Nase und der Nasennebenhöhlen (J34)	9 955	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	8 513
60 und mehr			
Herzinsuffizienz (I50)	33 360	Herzinsuffizienz (I50)	39 438
Angina pectoris (I20)	29 303	Essentielle (primäre) Hypertonie (I10)	25 993
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	25 815	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	25 528
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (C34)	24 759	Fraktur des Femurs (S72)	23 638
Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	23 116	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes) (M17)	22 567
Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	22 354	Hirnfarkt (I63)	22 332
Akuter Myokardinfarkt (I21)	20 888	Angina pectoris (I20)	19 188
Atherosklerose (I70)	19 134	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes) (M16)	18 268
Hirnfarkt (I63)	19 054	Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	17 748
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	18 311	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	17 461

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) – 2) ohne Lebendgeborene (ICD Z38) – 3) bei Patientinnen: ohne Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (ICD 000 – 099)

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en*) 2010 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Ver- storbene		
Anzahl	%			Tage		
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	120 354	52,2	3,3	4,4	7,8	9,59
Neubildungen (C00 – D48)	419 386	50,0	40,3	4,7	8,6	10,25
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	27 570	59,5	6,0	2,0	7,8	7,38
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	108 594	59,6	21,2	2,0	8,8	10,55
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	254 779	45,9	0,4	0,3	20,6	28,57
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	176 896	47,0	6,0	0,8	6,7	8,71
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	73 549	56,7	66,6	0	3,1	3,18
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	32 427	53,8	30,6	0	4,8	3,44
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	621 891	47,1	16,4	3,9	8,6	10,52
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	264 429	45,5	23,5	4,7	7,7	8,14
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	417 914	51,1	40,9	2,0	7,0	8,40
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	59 677	47,4	41,9	0,9	7,7	10,59
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	396 224	58,0	53,8	0,3	8,2	7,88
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	230 922	56,2	45,9	1,5	6,1	6,59
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	203 854	100,0	37,2	0	4,6	4,32
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	38 775	46,1	3,6	0,6	10,3	16,06
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	26 159	46,5	57,1	0,4	6,2	9,85
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andererorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	165 694	55,3	5,7	1,1	4,9	5,88
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	394 602	53,5	46,7	1,3	7,9	10,33
Funktions- einschränkungen (U00-U99)	6	50,0	0	0	9,8	7,69
Faktoren, die den Gesundheitszustand be- einflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99) .	129 792	49,4	4,7	0	3,6	2,46
Insgesamt	4 163 494	53,5	29,8	2,1	8,1	11,65

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

10. Gestorbene 2011 nach

Positions- nummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	2 223	9	9	3	3	7	13	21
		b	2 589	2	7	1	2	6	11	5
		c	4 812	11	16	4	5	13	24	26
C00 – D48	Neubildungen	a	28 193	9	44	18	36	32	48	74
		b	24 150	3	24	18	18	31	50	120
		c	52 343	12	68	36	54	63	98	194
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	27 789	8	43	18	36	32	47	74
		b	23 780	3	24	18	18	31	50	120
		c	51 569	11	67	36	54	63	97	194
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Be- teiligung des Immunsystems . .	a	153	3	1	1	1	3	1	
		b	245	2	4	–	1	2	1	2
		c	398	5	5	1	2	3	4	3
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 853	4	9	1	4	6	11	11
		b	2 473	3	12	2	3	6	7	10
		c	4 326	7	21	3	7	12	18	21
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 259	–	–	–	–	3	1	1
		b	1 665	–	–	–	2	2	1	6
		c	2 924	–	–	–	2	5	2	7
F00 – F99	Psychische und Verhaltens- störungen	a	2 050	–	–	–	2	13	28	28
		b	3 105	–	1	–	1	7	8	10
		c	5 155	–	1	–	3	20	36	38
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	2 221	5	14	10	12	7	18	15
		b	2 636	3	15	3	8	5	4	7
		c	4 857	8	29	13	20	12	22	22
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	29 859	8	7	11	20	21	41	93
		b	40 252	7	7	4	16	15	18	32
		c	70 111	15	14	15	36	36	59	125
	darunter									
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	11 879	1	–	–	4	2	10	32
		b	11 223	1	–	1	–	1	4	9
		c	23 102	2	–	1	4	3	14	41
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	5 549	1	–	–	4	2	9	27
		b	4 883	–	–	–	–	1	4	7
		c	10 432	1	–	–	4	3	13	34
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	8 411	5	5	4	9	12	12	9
		b	7 691	5	6	3	3	3	5	8
		c	16 102	10	11	7	12	15	17	17
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungs- systems	a	4 254	2	3	–	2	1	12	40
		b	4 670	1	4	–	–	3	14	25
		c	8 924	3	7	–	2	4	26	65

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
40	48	80	105	116	174	322	397	400	476	25,5	A00 – B99
12	29	40	49	76	125	237	328	535	1 124	28,4	
52	77	120	154	192	299	559	725	935	1 600	27,0	
239	543	1 115	1 815	2 535	3 322	5 205	5 138	4 581	3 439	323,5	C00 – D48
317	607	1 032	1 485	1 807	2 200	3 540	3 514	3 894	5 490	264,6	
556	1 150	2 147	3 300	4 342	5 522	8 745	8 652	8 475	8 929	293,4	
235	541	1 104	1 809	2 522	3 288	5 147	5 053	4 488	3 344	318,9	C00 – C97
315	604	1 031	1 480	1 797	2 189	3 495	3 456	3 816	5 333	260,6	
550	1 145	2 135	3 289	4 319	5 477	8 642	8 509	8 304	8 677	289,1	
2	4	8	6	8	10	20	28	27	29	1,7	D50 – D89
2	4	4	–	2	8	30	31	49	103	1,4	
4	8	12	6	10	18	50	59	76	132	2,2	
26	62	71	113	130	158	280	293	321	353	21,3	E00 – E90
13	21	32	57	71	94	196	328	450	1 168	27,1	
39	83	103	170	201	252	476	621	771	1 521	24,2	
7	27	31	58	82	94	206	223	257	269	14,4	E10 – E14
3	6	10	17	31	46	116	238	324	863	18,2	
10	33	41	75	113	140	322	461	581	1 132	16,4	
87	97	151	153	126	126	165	199	335	540	23,5	F00 – F99
28	32	48	48	60	52	122	232	529	1 927	34,0	
115	129	199	201	186	178	287	431	864	2 467	28,9	
37	55	65	77	90	131	344	403	478	460	25,5	G00 – G99
23	33	44	64	76	134	252	333	568	1 064	28,9	
60	88	109	141	166	265	596	736	1 046	1 524	27,2	
220	412	730	1 071	1 478	2 026	4 056	5 099	6 433	8 133	342,7	I00 – I99
73	169	310	407	615	907	2 378	4 147	7 594	23 553	441,1	
293	581	1 040	1 478	2 093	2 933	6 434	9 246	14 027	31 686	393,0	
76	176	332	480	676	867	1 728	2 133	2 470	2 892	136,3	I20 – I25
14	49	81	124	202	306	712	1 237	2 269	6 213	123,0	
90	225	413	604	878	1 173	2 440	3 370	4 739	9 105	129,5	
58	127	234	314	386	461	873	1 000	1 010	1 043	63,7	I21
10	40	58	79	130	179	410	614	1 123	2 228	53,5	
68	167	292	393	516	640	1 283	1 614	2 133	3 271	58,5	
35	57	126	255	390	667	1 295	1 545	1 942	2 043	96,5	J00 – J99
15	58	112	165	227	369	714	986	1 499	3 513	84,3	
50	115	238	420	617	1 036	2 009	2 531	3 441	5 556	90,3	
92	175	290	330	398	364	613	650	638	644	48,8	K00 – K93
50	84	138	195	218	221	446	545	840	1 886	51,2	
142	259	428	525	616	585	1 059	1 195	1 478	2 530	50,0	

2) mittlere Jahresbevölkerung 2011 – 3) je 100 000 Lebendgeborene

Noch: 10. Gestorbene 2011 nach

Positions- nummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene							
		ins- gesamt	davon im Alter						
			unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
N00 – N99	Krankheiten des Urogenital- systems	a b c	2 061 2 856 4 917	– – –	– – –	– – –	– 1 1	2 1 3	3 2 5
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	7	–	1	1	2	2	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatal- periode haben	a b c	182 138 320	160 131 291	9 3 12	1 – 1	2 1 3	1 – 2	– – –
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromo- somenanomalien	a b c	178 142 320	86 60 146	21 15 36	8 – 8	4 3 7	2 3 5	5 3 8
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a b c	4 926 4 016 8 942	27 43 70	16 5 21	9 6 15	21 12 33	29 17 46	50 10 60
R95	darunter plötzlicher Kindstod	a b c	13 9 22	13 9 22	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a b c	3 816 2 678 6 494	18 15 33	26 23 49	85 29 114	143 29 172	136 36 172	130 34 164
A00 – T98	Insgesamt	a b c	90 701 98 243 188 944	336 275 611	164 126 290	152 69 221	259 98 357	269 138 407	373 166 539
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a b c	498 189 687	– 1 1	10 5 15	50 14 64	67 10 77	35 10 45	29 5 34
W00 – W19	Stürze	a b c	900 1 123 2 023	1 2 3	3 – 3	2 1 3	2 – 2	7 2 9	3 1 4
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a b c	27 15 42	– – –	2 1 3	1 – 1	1 – 1	1 2 3	1 – 1
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbe- schädigung	a b c	1 328 454 1 782	– – –	1 2 3	25 12 37	55 12 67	66 16 82	69 20 89
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a b c	65 56 121	6 2 8	3 2 5	1 1 2	1 1 2	2 4 6	4 1 5
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind . .	a b c	333 336 669	– – –	1 2 3	3 – 3	9 2 11	11 3 14	5 1 6

Anmerkungen S. 106

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positions- nummer ¹⁾	
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾		
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
7 7 14	10 5 15	20 18 38	45 19 64	74 28 102	108 77 185	208 158 366	382 321 703	533 618 1 151	669 1 601 2 270	23,7 31,3 27,6	N00 – N99	
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,9		O00 – O99
2 – 2	1 – 1	2 – 2	1 1 2	– 1 1	1 – 1	1 – 1	– – –	– – –	1 – 1	2,1 1,5 1,8		P00 – P96
7 4 11	5 4 9	4 14 18	6 14 20	13 4 17	4 7 11	3 5 8	2 2 4	3 – 3	1 3 4	2,0 1,6 1,8	Q00 – Q99	
180 51 231	297 107 404	469 175 644	487 173 660	474 198 672	502 270 772	657 374 1 031	566 449 1 015	524 562 1 086	549 1 540 2 089	56,5 44,0 50,1		R00 – R99
– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	0,1 0,1 0,1		R95
213 61 274	274 80 354	297 86 383	275 92 367	234 91 325	218 109 327	353 193 546	326 283 609	429 421 850	516 1 060 1 576	43,8 29,3 36,4	S00 – T98	
1 194 660 1 854	2 044 1 242 3 286	3 436 2 060 5 496	4 758 2 782 7 540	6 081 3 489 9 570	7 840 4 597 12 437	13 578 8 688 22 266	15 082 11 586 26 668	16 698 17 690 34 388	17 924 44 291 62 215	1 040,9 1 076,5 1 059,1		A00 – T98
33 10 43	35 12 47	43 8 51	33 12 45	20 10 30	24 7 31	30 13 43	23 19 42	26 24 50	18 22 40	5,7 2,1 3,9		V01 – V99
12 2 14	23 3 26	36 5 41	29 14 43	45 21 66	48 30 78	96 66 162	117 112 229	187 217 404	282 644 926	10,3 12,3 11,3	W00 – W19	
2 – 2	1 – 1	3 1 4	5 – 5	2 – 2	– – –	2 3 5	2 2 4	1 1 2	2 4 6	0,3 0,2 0,2	W65 – W74	
106 32 138	145 40 185	142 46 188	131 30 161	99 33 132	79 32 111	105 36 141	82 41 123	86 40 126	66 48 114	15,2 5,0 10,0	X60 – X84	
8 2 10	6 5 11	6 2 8	5 4 9	6 – 6	4 1 5	3 5 8	3 8 11	3 5 8	1 10 11	0,7 0,6 0,7	X85 – Y09	
18 8 26	19 7 26	20 6 26	24 10 34	12 7 19	24 9 33	30 17 47	25 36 61	50 59 109	70 167 237	3,8 3,7 3,8	Y10 – Y34	

11. Gestorbene Säuglinge 2011 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									ohne An- gaben
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	

Insgesamt

	unter 24 Stunden ...	50	6	19	8	4	2	4	3	–	–	4
	" 7 Tage	317	107	95	26	13	12	13	13	3	–	35
	" 1 Monat	413	118	116	36	16	18	26	30	3	–	50
1 bis	" 3 Monate	70	1	12	1	3	10	5	14	1	1	22
3 "	" 6 Monate	75	3	6	3	4	4	7	16	5	–	27
6 "	" 9 Monate	32	1	1	2	2	1	2	6	–	–	17
9 "	" 12 Monate	21	3	–	2	–	–	2	2	1	–	11
Insgesamt		611	126	135	44	25	33	42	68	10	1	127

männlich

	unter 24 Stunden ...	32	6	11	7	1	1	1	3	–	–	2
	" 7 Tage	171	56	57	14	7	4	4	11	1	–	17
	" 1 Monat	227	62	68	22	8	7	11	21	1	–	27
1 bis	" 3 Monate	37	–	7	1	1	5	1	7	–	1	14
3 "	" 6 Monate	35	3	3	2	2	1	3	5	3	–	13
6 "	" 9 Monate	23	1	1	2	1	1	2	4	–	–	11
9 "	" 12 Monate	14	2	–	1	–	–	1	2	1	–	7
Zusammen		336	68	79	28	12	14	18	39	5	1	72

weiblich

	unter 24 Stunden ...	18	–	8	1	3	1	3	–	–	–	2
	" 7 Tage	146	51	38	12	5	9	9	2	2	–	18
	" 1 Monat	186	56	48	14	8	11	15	9	2	–	23
1 bis	" 3 Monate	33	1	5	–	2	5	4	7	1	–	8
3 "	" 6 Monate	40	–	3	1	2	3	4	11	2	–	14
6 "	" 9 Monate	9	–	–	–	1	–	–	2	–	–	6
9 "	" 12 Monate	7	1	–	1	–	–	1	–	–	–	4
Zusammen		275	58	56	16	13	19	24	29	5	–	55

12. Suizide 2011 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Selbstmörder/-innen										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
			unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen		a	122	–	–	2	14	19	33	19	13	22	1,5
		b	100	–	–	–	4	12	18	15	19	32	1,2
		c	222	–	–	2	18	31	51	34	32	54	1,4
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen		a	52	–	–	1	11	14	11	12	2	1	0,7
		b	4	–	1	–	1	–	2	–	–	–	0
		c	56	–	1	1	12	14	13	12	2	1	0,3
Erhängen, Erdrosseln und Ersticken		a	637	1	4	4	49	58	120	137	91	173	8
		b	153	1	2	2	13	9	25	17	22	62	1,8
		c	790	2	6	6	62	67	145	154	113	235	4,8
Ertrinken		a	17	–	–	1	1	–	3	2	5	5	0,2
		b	11	–	–	–	1	1	–	2	–	7	0,1
		c	28	–	–	1	2	1	3	4	5	12	0,2
Handfeuerwaffen		a	106	–	–	–	2	1	19	16	18	50	1,3
		b	7	–	–	–	–	1	3	1	–	2	0,1
		c	113	–	–	–	2	2	22	17	18	52	0,7
Scharfe Gegenstände		a	44	–	–	–	3	1	7	14	4	15	0,6
		b	20	–	–	–	2	1	2	8	1	6	0,2
		c	64	–	–	–	5	2	9	22	5	21	0,4
Sturz in die Tiefe		a	112	–	1	1	12	17	14	21	13	33	1,4
		b	47	–	3	–	1	4	4	9	6	20	0,6
		c	159	–	4	1	13	21	18	30	19	53	1,0
Überfahrenlassen		a	104	–	7	2	18	16	20	22	10	9	1,3
		b	31	–	1	3	3	1	5	6	4	8	0,4
		c	135	–	8	5	21	17	25	28	14	17	0,8
Nicht näher bezeichnete Art und Weise		a	58	–	–	1	6	7	8	16	8	12	0,7
		b	35	–	–	–	1	1	4	13	7	9	0,4
		c	93	–	–	1	7	8	12	29	15	21	0,6
Sonstige Todesarten		a	76	–	1	–	5	7	16	14	14	19	1,0
		b	46	1	–	–	2	4	9	5	6	19	0,5
		c	122	1	1	–	7	11	25	19	20	38	0,7
Insgesamt		a	1 328	1	13	12	121	140	251	273	178	339	16,8
		b	454	2	7	5	28	34	72	76	65	165	5,4
		c	1 782	3	20	17	149	174	323	349	243	504	10,9
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung . . .		c	10,9 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,6	4,1	7,0	8,3	10,9	13,7	12,8	18,4	x
Dagegen 2010													
Insgesamt		c	1 816	2	25	23	157	198	366	335	240	470	11,1
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung . . .		c	11,1 ¹⁾	0,3 ²⁾	3,2	5,4	7,4	9,3	12,1	13,4	12,4	17,6	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

**13. Tödliche Unfälle 2010 und 2011 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 2010 b = 2011		Tödlich Verunglückte								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege										
Männlich	a	458	–	10	36	106	99	89	118	5,3
	b	484	–	9	49	128	87	93	118	5,6
Weiblich	a	155	–	9	11	28	21	30	56	1,7
	b	187	1	4	14	25	29	29	85	2,0
Zusammen	a	613	–	19	47	134	120	119	174	3,4
	b	671	1	13	63	153	116	122	203	3,8
Arbeitsstätten										
Männlich	a	80	–	–	1	8	34	32	5	0,9
	b	66	–	–	1	11	23	25	6	0,8
Weiblich	a	5	–	–	–	1	1	2	1	0,1
	b	2	–	–	–	–	1	1	–	0
Zusammen	a	85	–	–	1	9	35	34	6	0,5
	b	68	–	–	1	11	24	26	6	0,4
häuslicher Bereich										
Männlich	a	601	3	4	1	8	25	75	485	6,9
	b	654	–	9	–	3	25	84	533	7,5
Weiblich	a	722	1	5	1	2	12	22	679	7,9
	b	860	2	5	–	3	5	44	801	9,4
Zusammen	a	1 323	4	9	2	10	37	97	1 164	7,4
	b	1 514	2	14	–	6	30	128	1 334	8,5
sonstige Orte und ohne Angabe										
Männlich	a	1 204	4	10	11	59	136	203	781	13,8
	b	879	12	3	6	43	106	157	552	10,1
Weiblich	a	1 154	3	10	3	23	40	92	983	12,6
	b	782	10	8	2	11	29	57	665	8,6
Zusammen	a	2 358	7	20	14	82	176	295	1 764	13,2
	b	1 661	22	11	8	54	135	214	1 217	9,3
tödlich Verunglückte insgesamt										
Männlich	a	2 343	7	24	49	181	294	399	1 389	26,9
	b	2 083	12	21	56	185	241	359	1 209	23,9
Weiblich	a	2 036	4	24	15	54	74	146	1 719	22,3
	b	1 831	13	17	16	39	64	131	1 551	20,1
Insgesamt	a	4 379	11	48	64	235	368	545	3 108	24,5
	b	3 914	25	38	72	224	305	490	2 760	21,9
Je 100 000 Einwohner ²⁾	a	24,5	7,5	2,0	6,3	7,5	8,9	15,7	85,7	x
	b	21,9	17,3	1,6	7,3	7,1	7,6	13,7	76,2	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 und 2 oder die Schuleingangsphase (EP 1, 2, ggf. 3) sowie die Klassen 3 und 4.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Frühförderung: Bestandteil der Förderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Förderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gemeinschaftsschule: Das Modell „Gemeinschaftsschule“ (§ 25 Abs. 1 und 4 SchulG) ist – beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 – auf sechs Jahre angelegt. Gemeinschaftsschulen entstehen durch die Zusammenführung bereits bestehender Schulen.

In der Regel ist die Gemeinschaftsschule eine Schule der Sekundarstufe I im gebundenen Ganztags. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Gemeinschaftsschulen verfügen entweder über eine eigene gymnasiale Oberstufe oder sie ko-

operieren mit der Oberstufe einer anderen Gemeinschaftsschule, eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis auch in Vollzeitform; als Berufsorientierungsjahr sowie als Berufsgrundschuljahr ebenfalls in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufliches Gymnasium: Berufskollegs mit Bildungsgängen, die gemäß § 22 Abs. 5 Schulgesetz NRW zur allgemeinen Hochschulreife „Berufliches Gymnasium“ füh-

ren, können dafür den Zusatz führen. Es sind dies vollzeitschulische Bildungsgänge der Berufsfachschule, die nach bis zu 4 Jahren Dauer einen doppeltqualifizierenden Berufsabschluss nach Landesrecht und die allgemeine Hochschulreife vermitteln oder in 3-jähriger Form zur allgemeinen Hochschulreife mit beruflichen Kenntnissen führen.

Fachoberschule: Die Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschularten

Im Rahmen der amtlichen Hochschulstatistik werden traditionell folgende Hochschularten unterschieden: Universitäten, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung privater Hochschulen spielt die Trägerschaft auch eine wichtige Rolle.

Studienbereiche

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu „Studienbereichen“ und diese zu acht großen „Fächergruppen“ zusammengefasst.

Habilitation

Die Habilitation ist das höchste akademische Examen, das dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung dient.

Juniorprofessur

Die Juniorprofessur wurde 2002 mit der fünften Novelle des deutschen Hochschulrahmengesetzes eingeführt. Damit wurde jungen Wissenschaftler(inne)n mit herausragender Promotion ermöglicht, direkt (ohne die bisher übliche Habilitation) in Forschung und Lehre an deutsche Hochschulen zu gehen und sich auf diesem Wege für die Berufung auf eine Lebenszeitprofessur zu qualifizieren.

Hochschulpersonal

Im Rahmen der Hochschulpersonalstatistik zählt hierzu das haupt- und das nebenberuflich tätige Personal der Hochschulen und Hochschulkliniken. Dabei wird zwischen dem wissenschaftlichen/künstlerischen Personal und dem Verwaltungspersonal unterschieden.

Berufsbildung

Auszubildende/Lehrlinge

Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem

- anerkannten Ausbildungsberuf,
- als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf,
- Ausbildungsberuf in der Erprobung oder
- speziell geregelten Ausbildungsgang für behinderte Menschen zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung zählen Personen, die

- ein Praktikum oder Volontariat absolvieren,
- ihre Berufsausbildung ausschließlich durch den Besuch einer schulischen Einrichtung (z. B. einer Berufsfachschule) erhalten bzw. auf der Grundlage des Hochschulrahmengesetzes und der Hochschulgesetze der Länder durchführen,
- einen nichtärztlichen Heilberuf oder Heilhilfsberuf (z. B. an Lehranstalten des Gesundheitswesens) erlernen,
- im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses (z. B. Vorbereitungsdienst für Beamtinnen und Beamte) ausgebildet werden,
- eine Berufsausbildung auf Kauffahrteischiffen (Handelschiffen) absolvieren.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstes VollDarlehen.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2007 – 2011 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾		
			ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
2007 ...	3 368	30 840	721 113	23,4	17,8	353 863	49,1	40 574	36 334	89,5
2008 ...	3 266	29 984	695 336	23,2	17,0	342 158	49,2	40 795	36 696	90,0
2009 ...	3 223	29 394	680 770	23,2	16,5	335 335	49,3	41 171	37 134	90,2
2010 ...	3 173	28 720	662 860	23,1	16,3	326 313	49,2	40 589	36 728	90,5
2011 ...	3 086	28 173	652 445	23,2	16,1	320 936	49,2	40 441	36 621	90,6
Hauptschulen										
2007 ...	718	10 648	233 271	21,9	12,6	100 399	43,0	18 570	11 360	61,2
2008 ...	703	9 946	216 643	21,8	12,5	93 121	43,0	17 397	10 731	61,7
2009 ...	671	9 350	201 525	21,6	12,0	86 130	42,7	16 737	10 459	62,5
2010 ...	640	8 772	188 055	21,4	11,8	80 379	42,7	15 938	10 107	63,4
2011 ...	608	8 165	175 041	21,4	11,4	74 590	42,6	15 306	9 831	64,2
Förderschulen ³⁾										
2007 ...	710	9 433	102 398	10,9	5,8	36 441	35,6	17 803	13 209	74,2
2008 ...	708	9 461	101 480	10,7	5,7	35 876	35,4	17 939	13 316	74,2
2009 ...	706	9 480	100 501	10,6	5,5	35 204	35,0	18 323	13 669	74,6
2010 ...	703	9 271	98 290	10,6	5,3	34 140	34,7	18 640	13 915	74,7
2011 ...	695	9 077	94 532	10,4	5,0	32 793	34,7	19 066	14 276	74,9
Realschulen										
2007 ...	557	11 712	326 413	27,9	18,1	161 965	49,6	18 015	11 874	65,9
2008 ...	557	11 538	320 895	27,8	17,8	158 728	49,5	17 995	11 894	66,1
2009 ...	559	11 430	316 411	27,7	17,5	155 674	49,2	18 062	12 085	66,9
2010 ...	563	11 310	311 045	27,5	17,1	152 770	49,1	18 177	12 260	67,4
2011 ...	564	11 270	308 860	27,4	17,0	150 985	48,9	18 199	12 290	67,5
Gemeinschaftsschulen										
2011 ...	12	49	1 154	23,6	10,5	534	46,3	110	75	68,2
Gesamtschulen										
2007 ...	218	6 879	232 198	28,0	13,5	116 607	50,2	17 201	9 621	55,9
2008 ...	218	6 866	232 814	28,0	13,6	117 386	50,4	17 169	9 686	56,4
2009 ...	221	6 867	234 958	28,0	13,4	118 835	50,6	17 523	10 018	57,2
2010 ...	225	6 892	238 043	28,0	13,1	120 745	50,7	18 232	10 619	58,2
2011 ...	232	6 915	241 131	28,0	12,9	121 694	50,6	18 634	11 016	59,1
Gymnasien										
2007 ...	630	14 265	589 040	28,2	16,4	315 216	53,5	35 970	18 041	50,2
2008 ...	629	14 319	593 080	28,0	16,1	316 669	53,4	36 950	18 846	51,0
2009 ...	630	14 306	596 672	27,8	15,5	318 187	53,3	38 429	20 038	52,1
2010 ...	626	12 117	596 863	28,0	14,7	317 508	53,2	40 494	21 695	53,6
2011 ...	627	12 162	598 762	27,9	14,4	318 029	53,1	41 609	22 766	54,7
Weiterbildungskolleg										
2007 ...	56	x	27 192	x	15,4	13 716	50,4	1 769	870	49,2
2008 ...	56	x	26 699	x	15,4	13 454	50,4	1 739	863	49,6
2009 ...	56	x	27 344	x	15,7	13 563	49,6	1 744	859	49,3
2010 ...	55	x	27 383	x	15,4	13 496	49,3	1 778	910	51,2
2011 ...	55	x	27 460	x	15,1	13 434	48,9	1 821	938	51,5
allgemeinbildende Schulen insgesamt ⁴⁾⁵⁾										
2007 ...	6 309	84 510	2 250 322	23,6	14,8	1 107 662	49,2	151 635	102 401	67,5
2008 ...	6 189	82 869	2 205 718	23,5	14,5	1 086 927	49,3	151 732	103 130	68,0
2009 ...	6 119	81 591	2 176 849	23,4	14,2	1 072 363	49,3	153 770	105 385	68,5
2010 ...	6 038	77 852	2 141 284	23,3	13,8	1 054 792	49,3	155 629	107 370	69,0
2011 ...	5 932	76 585	2 118 079	23,3	13,5	1 042 711	49,2	157 005	109 002	69,4

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg) – 5) einschl. noch nicht umorganisierter Volksschulen und freier Waldorfschulen

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2010 und 2011 nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
allgemeinbildende Schulen insgesamt										
Grundschulen	2010	3 173	28 720	662 860	23,1	16,3	326 313	75 796	40 589	36 728
	2011	3 086	28 173	652 445	23,2	16,1	320 936	52 817	40 441	36 621
Hauptschulen	2010	640	8 772	188 055	21,4	11,8	80 379	41 555	15 938	10 107
	2011	608	8 165	175 041	21,4	11,4	74 590	36 704	15 306	9 831
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	2010	1	16	432	27,0	13,5	203	30	32	20
	2011	1	15	416	27,7	13,0	199	25	32	21
Förderschulen im Bereich G/H	2010	701	9 227	97 774	10,6	5,3	33 970	17 348	18 527	13 834
	2011	693	9 035	94 012	10,4	5,0	32 612	14 986	18 954	14 193
Förderschulen im Bereich R/Gy	2010	2	44	516	9,7	4,6	170	32	113	81
	2011	2	42	520	10,4	4,6	181	28	112	83
Realschulen	2010	563	11 310	311 045	27,5	17,1	152 770	31 885	18 177	12 260
	2011	564	11 270	308 860	27,4	17,0	150 985	29 426	18 199	12 290
Gemeinschaftsschulen.	2011	12	49	1 154	23,6	10,5	534	64	110	75
Gesamtschulen	2010	225	6 892	238 043	28,0	13,1	120 745	36 140	18 232	10 619
	2011	232	6 915	241 131	28,0	12,9	121 964	33 608	18 634	11 016
Gymnasien	2010	626	12 117	596 863	28,0	14,7	317 508	27 488	40 494	21 695
	2011	627	12 162	598 762	27,9	14,4	318 029	26 288	41 609	22 766
Freie Waldorf- schulen	2010	52	754	18 313	24,3	10,5	9 238	282	1 749	1 116
	2011	52	759	18 278	24,1	10,2	9 247	263	1 787	1 168
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	2010	5 983	77 852	2 113 901	23,3	13,7	1 041 296	230 556	153 851	106 460
	2011	5 877	76 585	2 090 619	23,3	13,5	1 029 277	194 209	155 184	108 064
Weiterbildungskolleg .	2010	55	x	27 383	x	15,4	13 496	4 393	1 778	910
	2011	55	x	27 460	x	15,1	13 434	4 439	1 821	938
Allgemeinbildende Schulen	2010	6 038	x	2 141 284	x	13,8	1 054 792	234 949	155 629	107 370
	2011	5 932	x	2 118 079	x	13,5	1 042 711	198 648	157 005	109 002
öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2010	3 127	28 387	656 330	23,1	16,4	323 182	75 271	40 110	36 326
	2011	3 038	27 825	645 512	23,2	16,2	317 652	52 311	39 927	36 196
Hauptschulen	2010	633	8 702	186 589	21,4	11,8	79 724	41 359	15 812	10 037
	2011	601	8 093	173 502	21,4	11,4	73 924	36 477	15 181	9 766
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	2010	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2011	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Förderschulen im Bereich G/H	2010	640	8 379	89 894	10,7	5,4	31 587	16 449	16 601	12 513
	2011	631	8 191	86 064	10,5	5,1	30 212	14 157	16 977	12 849
Förderschulen im Bereich R/Gy	2010	2	44	516	9,7	4,6	170	32	113	81
	2011	2	42	520	10,4	4,6	181	28	112	83
Realschulen	2010	511	10 518	287 849	27,4	17,1	138 059	31 264	16 844	11 408
	2011	510	10 463	285 463	27,3	17,0	136 282	28 837	16 825	11 408
Gemeinschaftsschulen.	2011	12	49	1 154	23,6	10,5	534	64	110	75

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

**Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2010 und 2011
nach Schulformen und Trägerschaft**

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
noch: öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Gesamtschulen	2010	207	6 583	228 546	28,0	13,1	115 888	35 149	17 403	10 150
	2011	213	6 598	231 476	28,1	13,0	117 037	32 595	17 772	10 517
Gymnasien	2010	513	10 225	499 606	27,8	14,7	259 663	25 361	34 089	18 405
	2011	513	10 257	501 698	27,8	14,3	260 434	24 306	35 098	19 359
Freie Waldorf- schulen	2010	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2011	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	2010	5 633	72 838	1 949 330	23,2	13,8	948 273	224 885	140 972	98 920
	2011	5 520	71 518	1 925 389	23,2	13,6	936 256	188 775	142 002	100 253
Weiterbildungskolleg .	2010	47	x	23 854	x	15,6	11 698	3 794	1 525	774
	2011	47	x	23 833	x	15,2	11 586	3 777	1 566	799
Allgemeinbildende Schulen	2010	5 680	x	1 973 184	x	13,8	959 971	228 679	142 497	99 694
	2011	5 567	x	1 949 222	x	13,6	947 842	192 552	143 568	101 052
private allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2010	46	333	6 530	19,6	13,6	3 131	525	479	402
	2011	48	348	6 933	19,9	13,5	3 284	506	514	425
Hauptschulen	2010	7	70	1 466	20,9	11,6	655	196	126	70
	2011	7	72	1 539	21,4	12,3	666	227	125	65
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	2010	1	16	432	27,0	13,5	203	30	32	20
	2011	1	15	416	27,7	13,0	199	25	32	21
Förderschulen im Bereich G/H	2010	61	848	7 880	9,3	4,1	2 383	899	1 926	1 321
	2011	62	844	7 948	9,4	4,0	2 400	829	1 977	1 344
Förderschulen im Bereich R/Gy	2010	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2011	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2010	52	792	23 196	29,3	17,4	14 711	621	1 333	852
	2011	54	807	23 397	29,0	17,0	14 703	589	1 374	882
Gemeinschaftsschulen.	2011	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamtschulen	2010	18	309	9 497	26,5	11,5	4 857	991	829	469
	2011	19	317	9 655	26,4	11,2	4 927	1 013	862	499
Gymnasien	2010	113	1 892	97 257	28,8	15,2	57 845	2 127	6 405	3 290
	2011	114	1 905	97 064	28,6	14,9	57 595	1 982	6 511	3 407
Freie Waldorf- schulen	2010	52	754	18 313	24,3	10,5	9 238	282	1 749	1 116
	2011	52	759	18 278	24,1	10,2	9 247	263	1 787	1 168
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	2010	350	5 014	164 571	24,0	12,8	93 023	5 671	12 879	7 540
	2011	357	5 067	165 230	24,0	12,5	93 021	5 434	13 182	7 811
Weiterbildungskolleg .	2010	8	x	3 529	x	13,9	1 798	599	253	136
	2011	8	x	3 627	x	14,2	1 848	662	255	139
Allgemeinbildende Schulen	2010	358	x	168 100	x	12,8	94 821	6 270	13 132	7 676
	2011	365	x	168 857	x	12,6	94 869	6 096	13 437	7 950

Anmerkungen S. 116

3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	88	18 948	9 275	2 356	1 210	14	3 689	1 511	1 237	336
Duisburg	83	17 619	8 623	4 759	1 095	14	3 257	1 342	1 205	343
Essen	89	18 690	9 242	2 870	1 144	8	2 716	1 161	811	258
Krefeld	31	8 220	4 001	699	502	7	2 122	883	487	185
Mönchengladbach	40	9 350	4 677	846	571	12	3 587	1 607	774	310
Mülheim an der Ruhr	24	5 545	2 731	742	343	3	821	344	294	86
Oberhausen	39	7 101	3 518	1 252	435	4	1 410	567	439	142
Remscheid	18	4 082	2 021	307	260	4	1 396	587	446	147
Solingen	22	5 657	2 782	486	349	4	1 463	568	512	138
Wuppertal	58	12 459	6 145	1 745	770	11	3 184	1 366	1 045	295
Kreise										
Kleve	56	11 659	5 792	689	707	17	5 463	2 419	433	416
Mettmann	82	17 654	8 722	1 060	1 121	12	3 297	1 342	889	323
Rhein-Kreis Neuss	77	16 864	8 116	949	1 042	11	3 452	1 452	741	306
Viersen	50	11 132	5 539	509	626	10	3 300	1 454	435	265
Wesel	81	16 727	8 217	901	1 002	13	3 603	1 478	682	324
Reg.-Bez. Düsseldorf	838	181 707	89 401	20 170	11 177	144	42 760	18 081	10 430	3 874
davon										
kreisfreie Städte	492	107 671	53 015	16 062	6 679	81	23 645	9 936	7 250	2 240
Kreise	346	74 036	36 386	4 108	4 498	63	19 115	8 145	3 180	1 634
Kreisfreie Städte										
Bonn	51	11 457	5 575	1 062	717	6	1 891	830	584	180
Köln	145	34 080	16 831	4 440	2 191	23	7 124	3 210	2 943	615
Leverkusen	27	6 081	2 970	444	371	4	1 094	440	327	92
Kreise										
Städteregion Aachen	99	19 221	9 547	1 706	1 232	17	4 462	1 861	1 261	422
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	40	7 592	3 742	1 154	491	6	1 714	688	587	170
Düren	52	9 694	4 780	649	600	13	3 013	1 270	486	252
Rhein-Erft-Kreis	75	17 065	8 445	1 099	1 022	14	4 597	2 045	1 164	385
Euskirchen	38	7 109	3 437	215	418	10	2 742	1 199	228	224
Heinsberg	55	9 603	4 771	572	576	10	3 317	1 437	446	259
Oberbergischer Kreis	60	11 133	5 508	562	686	12	3 131	1 341	383	279
Rheinisch-Bergischer Kreis	53	10 894	5 268	549	698	8	2 273	949	417	212
Rhein-Sieg-Kreis	106	23 558	11 389	1 270	1 434	21	6 234	2 601	1 124	520
Reg.-Bez. Köln	761	159 895	78 521	12 568	9 945	138	39 878	17 183	9 363	3 440
davon										
kreisfreie Städte	223	51 618	25 376	5 946	3 279	33	10 109	4 480	3 854	887
Kreise	538	108 277	53 145	6 622	6 666	105	29 769	12 703	5 509	2 553
Kreisfreie Städte										
Bottrop	21	4 173	2 082	300	250	3	716	295	141	74
Gelsenkirchen	39	9 074	4 407	839	552	7	2 038	899	722	189
Münster	47	9 323	4 591	714	647	7	1 983	902	432	203

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreise										
Borken	67	16 056	7 881	590	914	25	8 054	3 436	588	595
Coesfeld	39	8 773	4 331	192	578	10	2 964	1 257	175	257
Recklinghausen	100	22 117	10 801	1 549	1 269	16	4 793	2 043	1 127	420
Steinfurt	89	18 410	9 065	693	1 114	23	6 826	2 796	811	610
Warendorf	55	11 715	5 834	414	703	16	4 745	2 145	696	369
Reg.-Bez. Münster	457	99 641	48 992	5 291	6 027	107	32 119	13 773	4 692	2 717
davon										
kreisfreie Städte	107	22 570	11 080	1 853	1 449	17	4 737	2 096	1 295	466
Kreise	350	77 071	37 912	3 438	4 578	90	27 382	11 677	3 397	2 251
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	50	12 206	5 973	1 196	816	9	2 161	869	959	220
Kreise										
Gütersloh	65	15 004	7 329	824	948	14	4 221	1 741	801	380
Herford	46	9 641	4 832	408	632	5	1 159	486	168	124
Höxter	29	5 760	2 873	211	344	7	1 923	813	133	162
Lippe	64	13 791	6 767	457	883	16	4 459	1 933	575	390
Minden-Lübbecke	63	12 665	6 238	594	782	10	2 887	1 186	523	258
Paderborn	59	12 297	6 041	387	771	14	4 277	1 800	382	365
Reg.-Bez. Detmold	376	81 364	40 053	4 077	5 176	75	21 087	8 828	3 541	1 899
davon										
kreisfreie Stadt	50	12 206	5 973	1 196	816	9	2 161	869	959	220
Kreise	326	69 158	34 080	2 881	4 360	66	18 926	7 959	2 582	1 679
Kreisfreie Städte										
Bochum	53	11 512	5 669	1 244	733	7	2 154	836	691	207
Dortmund	92	20 102	9 802	2 153	1 307	14	3 791	1 620	1 196	353
Hagen	33	6 931	3 369	1 144	432	7	2 042	964	779	180
Hamm	28	6 952	3 476	652	430	9	2 629	1 077	883	231
Herne	27	5 364	2 703	655	340	6	1 280	582	494	122
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	10 790	5 271	1 160	694	11	2 356	964	586	229
Hochsauerlandkreis	64	10 499	5 176	466	621	18	5 143	2 187	598	393
Märkischer Kreis	72	16 058	7 931	1 020	962	22	5 375	2 359	1 360	488
Olpe	35	5 568	2 730	286	335	8	2 954	1 263	421	232
Siegen-Wittgenstein	65	9 992	4 889	774	638	16	3 575	1 452	571	286
Soest	58	11 865	5 946	478	714	16	4 761	2 068	458	376
Unna	65	14 621	7 206	704	942	10	3 137	1 353	641	279
Reg.-Bez. Arnsberg	655	130 254	64 168	10 736	8 148	144	39 197	16 725	8 678	3 376
davon										
kreisfreie Städte	233	50 861	25 019	5 848	3 242	43	11 896	5 079	4 043	1 093
Kreise	422	79 393	39 149	4 888	4 906	101	27 301	11 646	4 635	2 283
Nordrhein-Westfalen	3 087	652 861	321 135	52 842	40 473	608	175 041	74 590	36 704	15 306
davon										
kreisfreie Städte	1 105	244 926	120 463	30 905	15 465	183	52 548	22 460	17 401	4 906
Kreise	1 982	407 935	200 672	21 937	25 008	425	122 493	52 130	19 303	10 400

Anmerkungen S. 118

4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 385	1 125	692	624	13	6 627	3 025	1 488	379
Duisburg	17	2 393	828	639	453	9	5 205	2 553	1 125	298
Essen	22	3 467	1 230	785	674	15	7 677	3 629	917	456
Krefeld	8	1 423	566	219	315	5	3 123	1 485	516	194
Mönchengladbach	11	1 651	570	170	369	4	2 642	1 342	317	151
Mülheim an der Ruhr	4	588	202	145	118	3	2 134	1 009	256	132
Oberhausen	7	942	366	193	169	3	2 383	1 161	349	129
Remscheid	4	561	206	129	106	2	1 280	611	148	72
Solingen	6	777	219	138	146	3	2 044	949	351	119
Wuppertal	11	1 636	545	413	308	9	4 418	2 121	785	285
Kreise										
Kleve	12	1 570	550	93	324	10	6 788	3 523	249	376
Mettmann	14	1 981	651	302	427	19	9 078	4 634	901	550
Rhein-Kreis Neuss	12	1 661	558	245	322	14	7 642	3 686	841	446
Viersen	10	1 500	576	117	263	8	5 112	2 355	214	298
Wesel	14	2 077	646	281	475	14	7 608	3 726	467	464
Reg.-Bez. Düsseldorf	173	25 612	8 838	4 561	5 093	131	73 761	35 809	8 924	4 349
davon										
kreisfreie Städte	111	16 823	5 857	3 523	3 282	66	37 533	17 885	6 252	2 215
Kreise	62	8 789	2 981	1 038	1 811	65	36 228	17 924	2 672	2 134
Kreisfreie Städte										
Bonn	10	1 295	434	200	292	9	3 982	1 803	619	253
Köln	31	5 392	1 954	1 475	1 072	24	12 448	6 117	3 383	746
Leverkusen	4	553	197	95	125	3	2 515	1 226	286	154
Kreise										
Städteregion Aachen	25	3 224	1 108	487	672	14	7 812	3 899	967	458
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	13	1 533	544	292	356	4	2 043	992	405	124
Düren	11	1 606	599	181	353	10	4 371	2 190	337	262
Rhein-Erft-Kreis	18	2 150	691	284	428	15	8 847	4 432	846	515
Euskirchen	12	1 379	457	133	299	8	4 180	2 049	141	246
Heinsberg	8	1 184	418	100	212	8	5 115	2 477	334	284
Oberbergischer Kreis	13	1 536	546	147	310	14	6 707	3 342	334	390
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	1 406	466	164	348	10	5 343	2 547	324	302
Rhein-Sieg-Kreis	20	2 379	791	333	486	18	10 334	5 128	816	618
Reg.-Bez. Köln	162	22 104	7 661	3 599	4 597	133	71 654	35 210	8 387	4 228
davon										
kreisfreie Städte	45	7 240	2 585	1 770	1 489	36	18 945	9 146	4 288	1 153
Kreise	117	14 864	5 076	1 829	3 108	97	52 709	26 064	4 099	3 075
Kreisfreie Städte										
Bottrop	4	445	169	112	84	3	1 818	878	345	111
Gelsenkirchen	14	2 148	816	547	377	6	3 307	1 681	677	202
Münster	12	2 199	858	292	477	9	4 433	2 079	305	286

1) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 120	763	218	460	17	10 349	5 223	267	592
Coesfeld	7	991	327	71	203	10	5 175	2 487	103	329
Recklinghausen	26	3 419	1 268	566	706	22	11 597	5 832	1 093	692
Steinfurt	17	2 624	898	370	549	20	11 818	5 730	312	707
Warendorf	11	1 256	413	121	262	11	6 852	3 307	453	403
Reg.-Bez. Münster	105	15 202	5 512	2 297	3 118	98	55 349	27 217	3 555	3 322
davon										
kreisfreie Städte	30	4 792	1 843	951	938	18	9 558	4 638	1 327	599
Kreise	75	10 410	3 669	1 346	2 180	80	45 791	22 579	2 228	2 723
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	16	2 273	813	376	464	10	5 374	2 625	673	324
Kreise										
Gütersloh	15	1 424	469	187	310	13	8 722	4 206	450	512
Herford	9	1 104	329	134	225	10	5 247	2 571	283	313
Höxter	11	962	300	57	196	10	4 980	2 380	102	288
Lippe	16	1 920	663	193	378	13	6 811	3 282	409	419
Minden-Lübbecke	15	1 872	671	188	403	11	6 319	3 088	318	369
Paderborn	14	1 972	648	188	399	12	6 904	3 393	213	410
Reg.-Bez. Detmold	96	11 527	3 893	1 323	2 375	79	44 357	21 545	2 448	2 635
davon										
kreisfreie Stadt	16	2 273	813	376	464	10	5 374	2 625	673	324
Kreise	80	9 254	3 080	947	1 911	69	38 983	18 920	1 775	2 311
Kreisfreie Städte										
Bochum	15	2 117	749	356	434	8	4 269	2 028	477	248
Dortmund	20	3 136	1 088	520	620	14	8 263	4 072	1 260	482
Hagen	7	998	353	222	169	6	2 721	1 385	447	156
Hamm	9	1 208	421	216	213	6	3 661	1 852	397	207
Herne	8	872	309	154	151	4	2 407	1 237	405	150
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	1 341	483	245	300	11	4 967	2 366	408	300
Hochsauerlandkreis	21	1 926	570	233	359	12	6 552	3 222	243	348
Märkischer Kreis	17	2 178	773	395	428	16	8 601	4 124	884	485
Olpe	10	1 238	425	179	254	6	3 082	1 459	190	173
Siegen-Wittgenstein	11	1 071	379	193	196	15	6 258	3 100	411	358
Soest	15	2 056	704	241	374	12	6 412	3 119	427	391
Unna	14	1 946	635	280	385	13	6 546	3 240	563	367
Reg.-Bez. Arnsberg	159	20 087	6 889	3 234	3 883	123	63 739	31 204	6 112	3 665
davon										
kreisfreie Städte	59	8 331	2 920	1 468	1 587	38	21 321	10 574	2 986	1 243
Kreise	100	11 756	3 969	1 766	2 296	85	42 418	20 630	3 126	2 422
Nordrhein-Westfalen	695	94 532	32 793	15 014	19 066	564	308 860	150 985	29 426	18 199
davon										
kreisfreie Städte	261	39 459	14 018	8 088	7 760	168	92 731	44 868	15 526	5 534
Kreise	434	55 073	18 775	6 926	11 306	396	216 129	106 117	13 900	12 665

Anmerkungen S. 120

5. Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinschaftsschulen					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	–	–	–	–	–	7	6 000	3 076	1 660	520
Duisburg	–	–	–	–	–	14	13 689	6 929	3 660	1 044
Essen	–	–	–	–	–	9	10 032	4 995	1 689	787
Krefeld	–	–	–	–	–	5	4 769	2 500	519	366
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	7	5 585	2 939	550	435
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	4	4 188	2 069	476	327
Oberhausen	–	–	–	–	–	4	5 037	2 472	1 009	371
Remscheid	–	–	–	–	–	3	2 987	1 542	483	226
Solingen	–	–	–	–	–	3	4 079	2 133	591	299
Wuppertal	–	–	–	–	–	8	6 838	3 608	1 033	590
Kreise										
Kleve	–	–	–	–	–	1	1 116	604	22	81
Mettmann	–	–	–	–	–	8	6 725	3 302	864	555
Rhein-Kreis Neuss	–	–	–	–	–	6	5 123	2 608	472	388
Viersen	–	–	–	–	–	4	4 198	2 249	212	312
Wesel	1	157	74	4	10	10	9 923	5 010	848	743
Reg.-Bez. Düsseldorf	1	157	74	4	10	93	90 289	46 036	14 088	7 044
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	64	63 204	32 263	11 670	4 965
Kreise	1	157	74	4	10	29	27 085	13 773	2 418	2 079
Kreisfreie Städte										
Bonn	–	–	–	–	–	7	5 114	2 573	545	449
Köln	2	142	71	15	12	13	11 675	5 903	2 519	951
Leverkusen	–	–	–	–	–	2	3 054	1 552	498	257
Kreise										
Städteregion Aachen	–	–	–	–	–	9	7 876	4 008	963	625
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	–	–	–	–	–	6	4 442	2 239	361	376
Düren	–	–	–	–	–	4	4 202	2 036	387	310
Rhein-Erft-Kreis	–	–	–	–	–	5	4 330	2 217	454	322
Euskirchen	–	–	–	–	–	1	1 121	589	37	84
Heinsberg	–	–	–	–	–	5	3 485	1 811	166	257
Oberbergischer Kreis	1	96	35	2	7	5	5 021	2 586	359	343
Rheinisch-Bergischer Kreis	–	–	–	–	–	3	2 878	1 474	153	221
Rhein-Sieg-Kreis	–	–	–	–	–	8	4 935	2 570	208	401
Reg.-Bez. Köln	3	238	106	17	19	62	53 691	27 319	6 289	4 220
davon										
kreisfreie Städte	2	142	71	15	12	22	19 843	10 028	3 562	1 657
Kreise	1	96	35	2	7	40	33 848	17 291	2 727	2 563
Kreisfreie Städte										
Bottrop	–	–	–	–	–	2	2 156	1 023	396	169
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	6	6 493	3 162	1 574	529
Münster	–	–	–	–	–	3	2 010	1 041	17	155

1) einschl. freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinschaftsschulen					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreise										
Borken	–	–	–	–	–	1	168	89	4	17
Coesfeld	2	217	99	4	21	3	2 865	1 509	46	225
Recklinghausen	–	–	–	–	–	12	11 371	5 468	2 042	921
Steinfurt	–	–	–	–	–	3	3 070	1 571	90	235
Warendorf	–	–	–	–	–	2	1 656	981	162	143
Reg.-Bez. Münster	2	217	99	4	21	32	29 789	14 844	4 331	2 394
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	11	10 659	5 226	1 987	853
Kreise	2	217	99	4	21	21	19 130	9 618	2 344	1 541
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	–	–	–	–	–	8	6 142	3 179	682	546
Kreise										
Gütersloh	1	70	33	2	9	4	4 427	2 279	233	331
Herford	–	–	–	–	–	6	6 615	3 311	627	506
Höxter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippe	1	75	30	3	9	6	4 904	2 485	216	373
Minden-Lübbecke	–	–	–	–	–	7	6 793	3 364	328	510
Paderborn	–	–	–	–	–	3	2 879	1 335	155	243
Reg.-Bez. Detmold	2	145	63	5	18	34	31 760	15 953	2 241	2 509
davon										
kreisfreie Stadt	–	–	–	–	–	8	6 142	3 179	682	546
Kreise	2	145	63	5	18	26	25 618	12 774	1 559	1 963
Kreisfreie Städte										
Bochum	1	91	41	22	10	9	7 551	3 736	686	672
Dortmund	–	–	–	–	–	12	10 160	5 066	1 894	829
Hagen	–	–	–	–	–	4	3 971	2 010	554	299
Hamm	–	–	–	–	–	3	2 770	1 409	370	202
Herne	–	–	–	–	–	4	3 937	1 941	731	324
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	–	–	–	8	5 807	2 872	495	450
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	1	75	33	2	7	7	5 600	2 868	730	417
Olpe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	1	91	48	9	9	5	3 393	1 800	257	262
Soest	1	140	70	1	16	3	1 354	704	46	108
Unna	–	–	–	–	–	8	9 337	4 653	1 159	691
Reg.-Bez. Arnsberg	4	397	192	34	42	63	53 880	27 059	6 922	4 254
davon										
kreisfreie Städte	1	91	41	22	10	32	28 389	14 162	4 235	2 326
Kreise	3	306	151	12	32	31	25 491	12 897	2 687	1 928
Nordrhein-Westfalen	12	1 154	534	64	110	284	259 409	131 211	33 871	20 421
davon										
kreisfreie Städte	3	233	112	37	22	137	128 237	64 858	22 136	10 347
Kreise	9	921	422	27	88	147	131 172	66 353	11 735	10 074

Anmerkungen S. 122

6. Gymnasien am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	21	19 290	10 249	2 110	1 348
Duisburg	12	12 267	6 422	1 122	872
Essen	21	18 952	10 228	1 150	1 319
Krefeld	9	7 506	4 019	421	542
Mönchengladbach	9	8 226	4 315	358	558
Mülheim an der Ruhr	5	4 903	2 501	217	331
Oberhausen	5	5 289	2 755	328	359
Remscheid	4	3 409	1 809	238	247
Solingen	4	4 305	2 281	240	314
Wuppertal	9	9 914	5 247	733	697
Kreise					
Kleve	11	9 118	4 708	198	623
Mettmann	17	15 578	8 131	702	1 105
Rhein-Kreis Neuss	17	17 981	9 411	787	1 237
Viersen	11	11 574	6 116	274	793
Wesel	14	14 538	7 736	373	994
Reg.-Bez. Düsseldorf	169	162 850	85 928	9 251	11 339
davon					
kreisfreie Städte	99	94 061	49 826	6 917	6 587
Kreise	70	68 789	36 102	2 334	4 752
Kreisfreie Städte					
Bonn	19	17 114	8 887	748	1 222
Köln	35	31 344	16 641	3 134	2 233
Leverkusen	5	6 678	3 493	262	488
Kreise					
Städteregion Aachen	22	19 616	10 283	983	1 441
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	12	10 019	5 336	597	754
Düren	10	8 950	4 856	317	607
Rhein-Erft-Kreis	14	16 940	8 733	639	1 205
Euskirchen	9	7 962	4 179	136	531
Heinsberg	7	8 569	4 575	250	583
Oberbergischer Kreis	12	9 527	5 220	176	639
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	11 137	5 850	247	782
Rhein-Sieg-Kreis	23	22 394	11 809	723	1 622
Reg.-Bez. Köln	166	160 231	84 526	7 615	11 353
davon					
kreisfreie Städte	59	55 136	29 021	4 144	3 943
Kreise	107	105 095	55 505	3 471	7 410
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3	3 413	1 751	149	223
Gelsenkirchen	7	5 772	3 020	595	412
Münster	14	13 449	7 194	330	955

1) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 6. Gymnasien am 15. Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise					
Borken	12	12 799	6 984	181	860
Coesfeld	10	7 785	4 240	79	542
Recklinghausen	19	18 918	9 916	674	1 294
Steinfurt	15	16 021	8 663	213	1 102
Warendorf	11	9 958	5 482	267	696
Reg.-Bez. Münster	91	88 115	47 250	2 488	6 084
davon					
kreisfreie Städte	24	22 634	11 965	1 074	1 590
Kreise	67	65 481	35 285	1 414	4 494
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11	10 864	5 733	472	779
Kreise					
Gütersloh	12	12 787	6 939	308	892
Herford	8	8 686	4 613	154	615
Höxter	10	7 342	4 028	75	501
Lippe	12	10 983	5 981	197	779
Minden-Lübbecke	10	11 153	6 074	219	764
Paderborn	9	9 858	5 401	143	659
Reg.-Bez. Detmold	72	71 673	38 769	1 568	4 989
davon					
kreisfreie Stadt	11	10 864	5 733	472	779
Kreise	61	60 809	33 036	1 096	4 210
Kreisfreie Städte					
Bochum	11	10 598	5 548	514	713
Dortmund	16	15 732	8 210	1 503	1 093
Hagen	8	5 903	3 173	453	401
Hamm	6	5 393	2 771	269	385
Herne	5	4 354	2 260	300	297
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	10 105	5 268	327	665
Hochsauerlandkreis	11	9 496	5 140	186	637
Märkischer Kreis	15	13 019	7 001	614	869
Olpe	6	5 556	3 005	122	357
Siegen-Wittgenstein	13	10 057	5 357	285	690
Soest	14	12 095	6 619	374	815
Unna	14	13 585	7 204	419	922
Reg.-Bez. Arnsberg	129	115 893	61 556	5 366	7 844
davon					
kreisfreie Städte	46	41 980	21 962	3 039	2 889
Kreise	83	73 913	39 594	2 327	4 955
Nordrhein-Westfalen	627	598 762	318 029	26 288	41 609
davon					
kreisfreie Städte	239	224 675	118 507	15 646	15 788
Kreise	388	374 087	199 522	10 642	25 821

Anmerkung S. 124

7. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2009 – 2011

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2009			2010			2011		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	164 467	80 534	17 644	154 882	76 256	16 837	160 928	78 873	11 747
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	24 790	10 570	5 124	22 528	9 682	4 276	18 772	8 073	2 735
Schulentlassungen insgesamt.	45 612	19 919	9 045	41 580	17 775	8 945	37 611	16 174	8 144
davon ohne Hauptschulabschluss . .	4 127	1 678	1 161	3 709	1 442	1 080	3 277	1 322	991
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	3 668	1 463	808	3 580	1 425	867	3 343	1 344	836
darunter mit Qualifikation . .	361	173	84	340	137	98	309	148	71
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	23 040	9 843	4 546	20 455	8 602	4 292	17 924	7 508	3 867
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	14 777	6 935	2 530	13 836	6 306	2 706	13 067	6 000	2 450
darunter mit Qualifikation . .	6 895	3 297	977	6 561	3 079	1 098	5 756	2 709	965
Förderschulen									
Einschulungen	6 144	1 915	622	5 402	1 743	603	5 663	1 847	529
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	7 258	2 595	1 296	6 389	2 342	979	5 390	2 055	655
Schulentlassungen insgesamt	10 762	3 934	2 473	9 930	3 791	2 323	9 456	3 506	2 023
davon ohne Hauptschulabschluss . .	7 298	2 774	1 803	6 542	2 641	1 718	6 234	2 509	1 470
darunter mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.	1 872	738	317	1 612	677	279	1 677	691	293
Lernen	4 688	1 865	1 320	4 380	1 821	1 306	4 045	1 690	1 066
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 600	917	579	2 491	888	509	2 344	803	453
darunter mit Qualifikation . .	51	13	7	19	8	6	68	23	13
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	688	170	73	734	181	81	701	137	81
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	156	61	16	142	68	13	153	45	17
darunter mit Qualifikation . .	87	36	5	73	34	10	81	31	10
mit Fachhochschulreife	2	1	–	4	3	–	1	–	–
mit Hochschulreife	18	11	2	17	10	2	23	12	2

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Bildungsgänge des Weiterbildungskollegs (siehe Definition Seite 113)

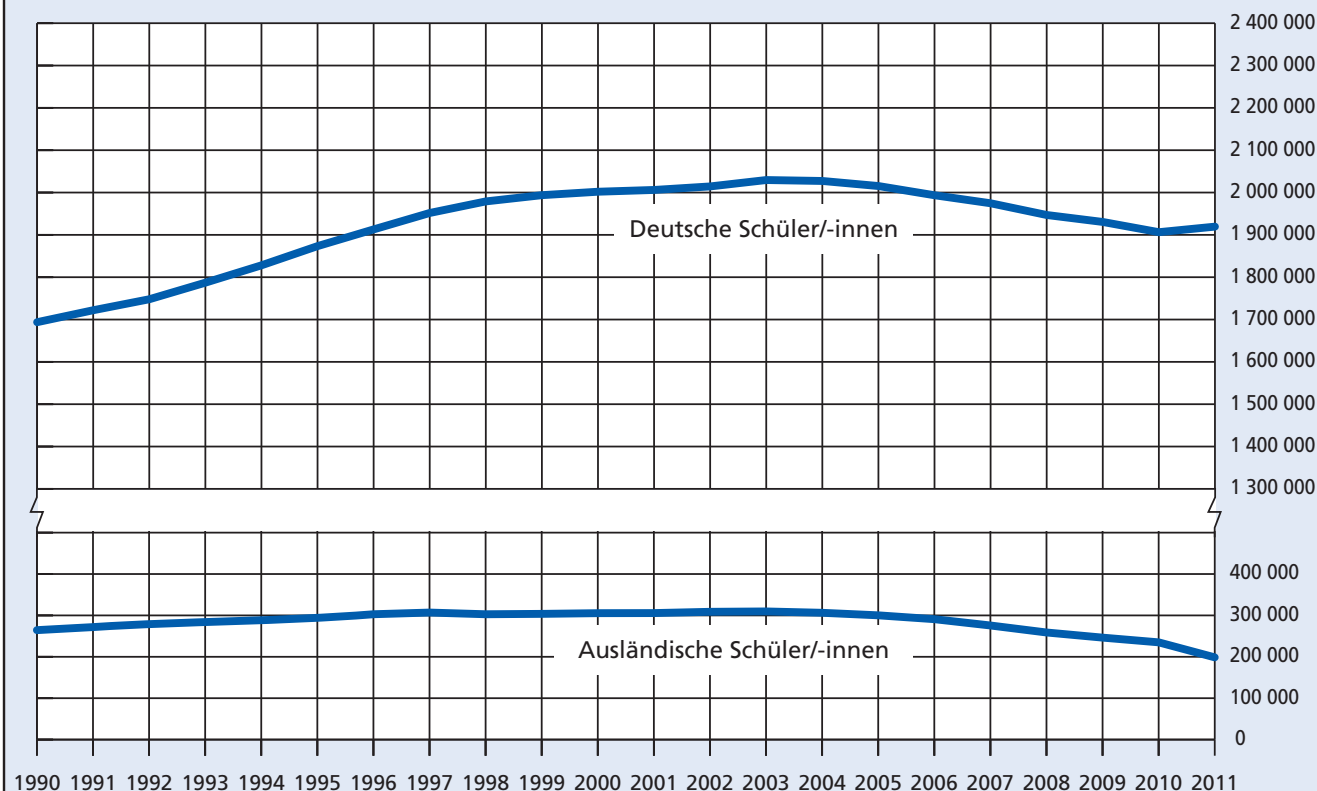
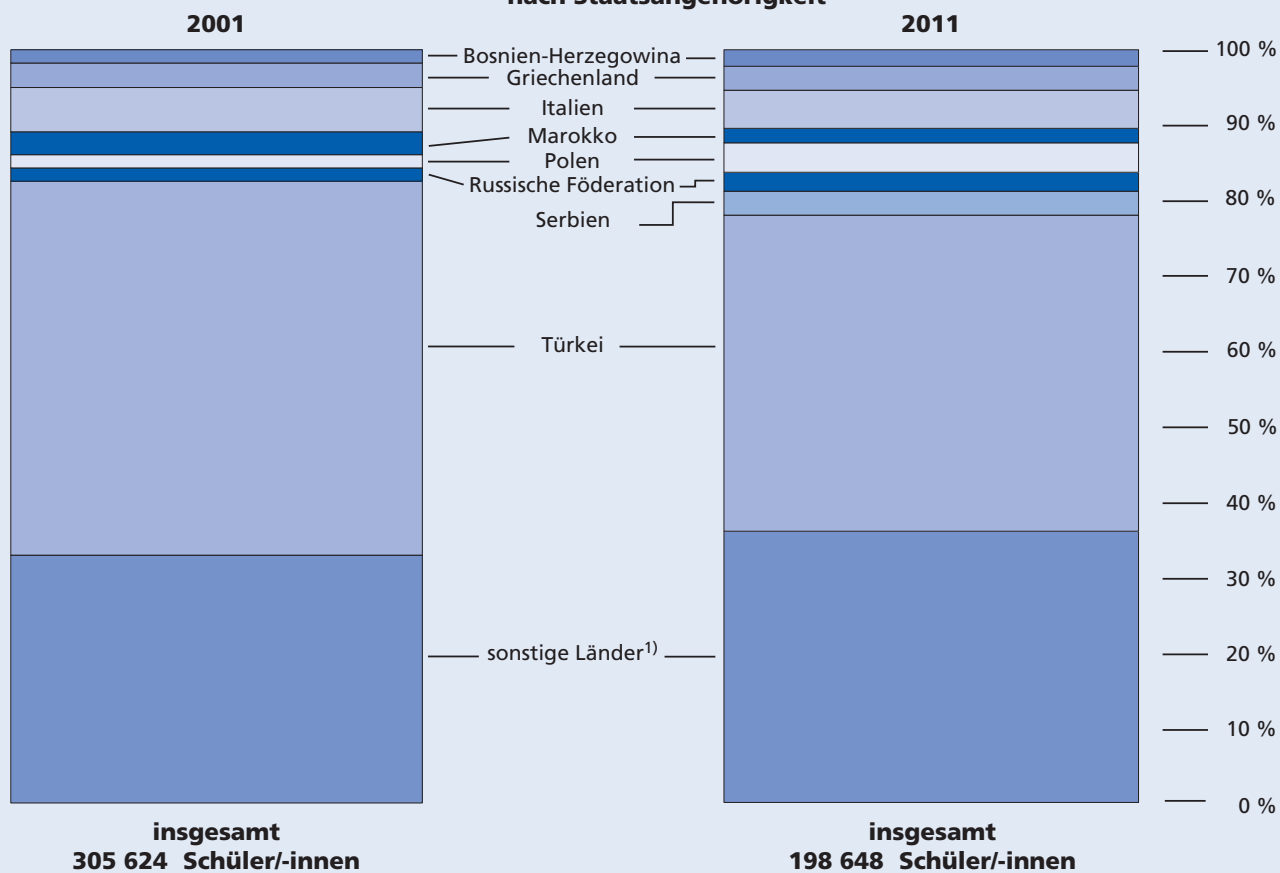
**Noch: 7. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2009 – 2011**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2009			2010			2011		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	50 325	24 302	5 600	48 212	23 396	4 473	48 390	23 340	3 195
Schulentlassungen insgesamt	53 427	27 189	4 295	52 472	26 012	4 571	49 696	24 799	4 665
davon ohne Hauptschulabschluss . .	619	288	76	545	214	57	491	204	51
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	609	295	97	693	295	86	683	310	101
darunter mit Qualifikation . .	521	263	89	599	253	76	586	272	91
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	806	380	133	760	335	127	1 069	506	144
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	51 393	26 226	3 989	50 474	25 168	4 301	47 453	23 779	4 369
darunter mit Qualifikation . .	28 613	15 513	2 025	28 615	15 344	2 193	26 380	14 163	2 188
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	32 185	16 020	5 016	32 281	16 228	4 215	32 576	15 973	2 748
Schulentlassungen insgesamt	33 785	17 027	5 376	33 949	16 983	5 223	34 659	17 578	5 191
davon ohne Hauptschulabschluss . .	938	446	229	934	419	221	815	364	180
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 095	492	223	1 161	546	265	1 121	504	228
darunter mit Qualifikation . .	649	304	154	633	315	158	628	287	138
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	7 006	3 287	1 545	6 430	2 970	1 441	6 405	2 967	1 421
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	13 130	6 417	1 857	13 434	6 543	1 874	13 486	6 510	1 915
darunter mit Qualifikation . .	3 885	1 955	452	4 417	2 308	525	4 344	2 185	516
mit Fachhochschulreife	1 889	1 005	349	1 865	1 001	331	1 708	942	250
mit Hochschulreife	9 727	5 380	1 173	10 125	5 504	1 091	11 124	6 291	1 197
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	67 787	35 236	3 230	66 910	34 980	2 791	69 441	36 063	2 077
Schulentlassungen insgesamt	66 879	36 838	3 041	69 809	38 908	3 062	68 602	37 597	2 890
davon ohne Hauptschulabschluss . .	323	135	44	153	72	25	251	107	38
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	350	178	34	495	245	54	620	301	44
darunter mit Qualifikation . .	283	147	27	462	225	53	584	289	39
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	262	133	28	308	149	31	329	149	26
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	6 741	3 613	436	7 025	3 721	426	4 816	2 407	353
darunter mit Qualifikation . .	6 556	3 498	419	6 743	3 568	412	4 816	2 407	353
mit Fachhochschulreife	4 368	2 322	355	4 459	2 315	351	4 013	2 108	292
mit Hochschulreife	54 835	30 457	2 144	57 369	32 406	2 175	58 573	32 525	2 137

**Noch: 7. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2009 – 2011**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2009			2010			2011		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 347	606	14	1 246	569	15	1 290	620	16
Schulentlassungen insgesamt	1 666	851	17	1 301	679	14	1 421	749	17
darunter									
mit Fachhochschulreife	12	6	–	13	9	2	4	4	–
mit Hochschulreife	529	290	1	576	315	2	581	337	6
Abendrealschulen ²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	3 398	1 665	712	3 678	1 746	807	3 877	1 801	830
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	465	238	95	511	240	119	649	320	139
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	827	403	229	904	408	242	854	410	188
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	2 097	1 020	386	2 259	1 095	446	2 364	1 069	501
Abendgymnasien ²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 534	829	132	1 543	846	160	1 579	859	141
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	27	16	3	41	26	9	80	40	8
mit Fachhochschulreife	669	316	67	648	292	87	639	307	76
mit Hochschulreife	831	495	61	850	526	62	859	511	57
Kollegs ²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 027	979	149	1 885	945	165	2 098	1 040	180
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	26	13	2	87	42	9	79	46	7
mit Fachhochschulreife	647	284	93	632	305	106	754	351	114
mit Hochschulreife	1 353	682	54	1 165	598	50	1 253	638	59

Anmerkung S. 126

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1990 bis 2011

Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 2001 und 2011 nach Staatsangehörigkeit


1) 2001: einschl. Serbien

8. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich			
		insgesamt	Bosnien- Herzegowina	Griechenland
1	Grundschulen a	52 817	1 075	1 468
	b	25 869	526	718
2	Hauptschulen a	36 704	645	877
	b	16 197	280	367
3	Volksschulen a	25	–	2
	b	9	–	1
4	Realschulen a	29 426	703	1 182
	b	15 029	376	565
5	Gemeinschaftsschulen a	64	–	–
	b	31	–	–
6	Gesamtschulen a	33 608	632	933
	b	17 706	316	461
7	Gymnasien a	26 288	808	1 327
	b	14 176	465	707
8	freie Waldorfschulen a	263	2	9
	b	122	–	7
9	Schulen der allgemeinen Ausbildung a	179 195	3 865	5 798
	(ohne Förderschulen) b	89 139	1 963	2 826
10	Förderschulen im Bereich G/H a	14 986	436	402
	b	5 741	192	165
11	Förderschulen im Bereich R/Gy a	28	1	1
	b	10	–	–
12	Förderschulen zusammen a	15 014	437	403
	b	5 751	192	165
13	Schulen der allgemeinen Ausbildung a	194 209	4 302	6 201
	zusammen b	94 890	2 155	2 991
14	Weiterbildungskolleg a	4 439	54	124
	b	2 072	25	47
15	Allgemeinbildende Schulen a	198 648	4 356	6 325
	insgesamt b	96 962	2 180	3 038

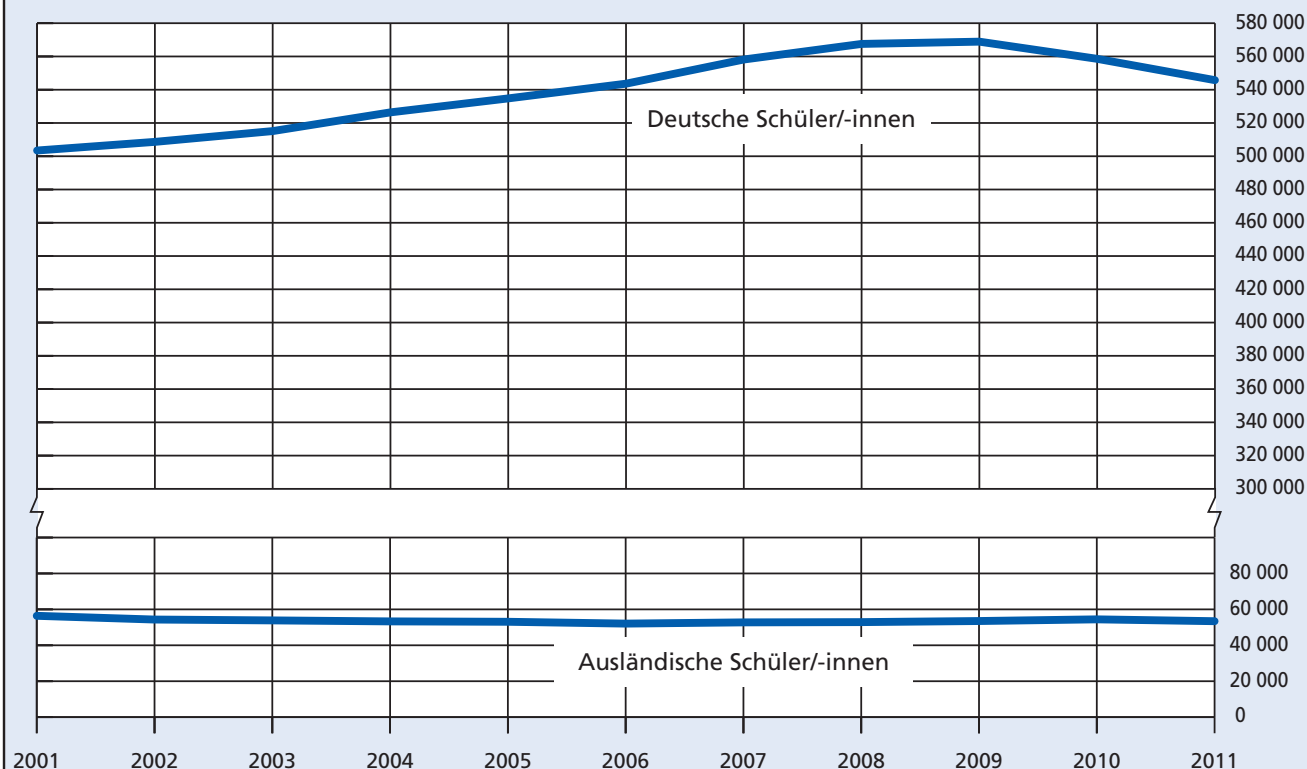
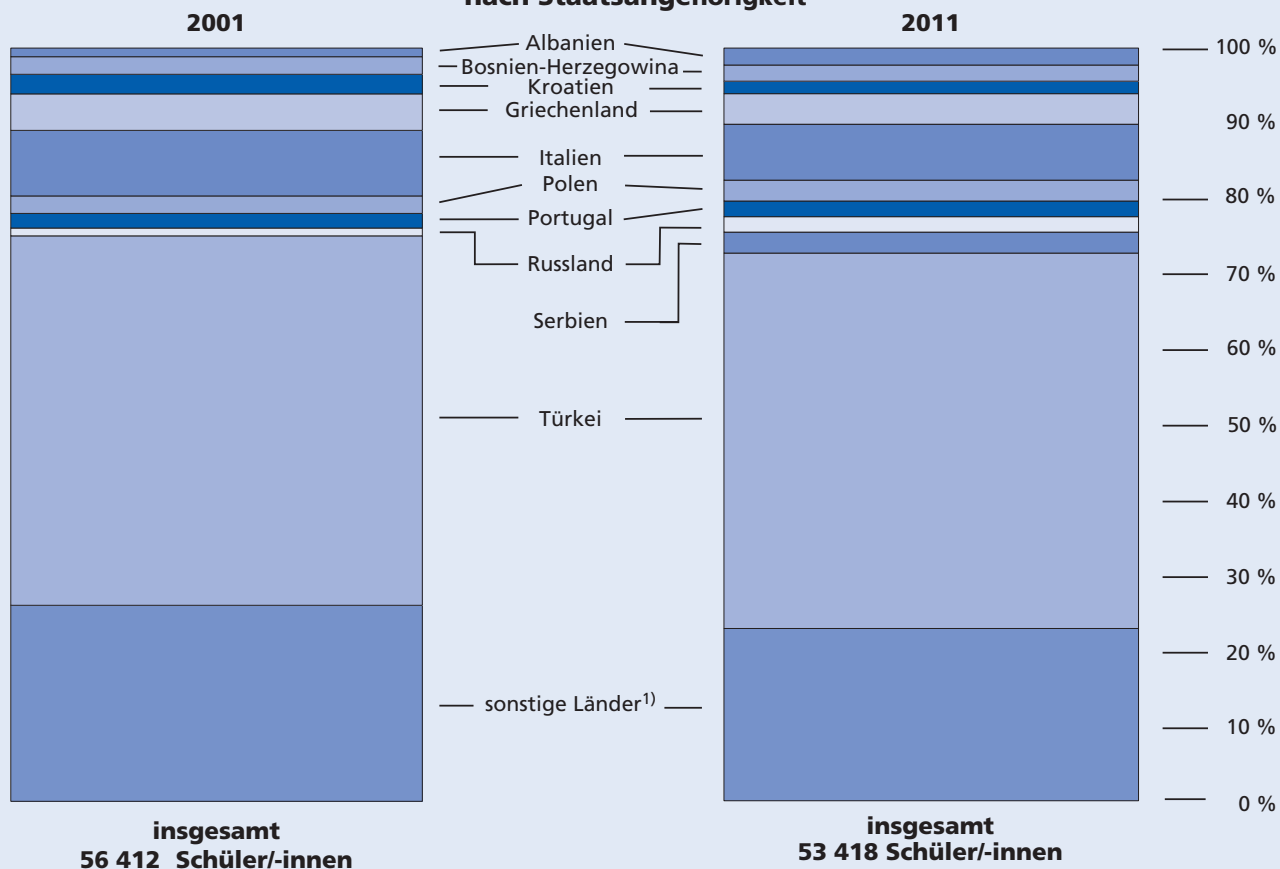
am 15. Oktober 2011 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
darunter aus						
Italien	Marokko	Polen	Russische Föderation	Serbien	Türkei	
2 659	994	2 915	1 704	2 227	16 512	1
1 265	457	1 476	812	1 095	8 086	
1 775	751	1 598	618	1 475	16 551	2
780	328	684	231	713	7 328	
15	–	3	–	–	–	3
5	–	1	–	–	–	
1 574	572	1 035	673	459	14 670	4
790	285	531	330	245	7 435	
3	–	5	4	3	23	5
2	–	2	2	1	16	
1 783	698	804	527	669	18 354	6
937	385	418	288	341	9 707	
1 250	356	920	1 172	378	9 335	7
654	189	527	669	219	5 000	
21	3	4	16	1	61	8
7	2	1	12	–	29	
9 080	3 374	7 284	4 714	5 212	75 506	9
4 440	1 646	3 640	2 344	2 614	37 601	
746	319	362	155	1 025	5 989	10
273	106	126	50	442	2 214	
3	–	1	1	1	13	11
1	–	–	–	–	5	
749	319	363	156	1 026	6 002	12
274	106	126	50	442	2 219	
9 829	3 693	7 647	4 870	6 238	81 508	13
4 714	1 752	3 766	2 394	3 056	39 820	
234	127	123	135	76	1 912	14
104	48	77	82	38	857	
10 063	3 820	7 770	5 005	6 314	83 420	15
4 818	1 800	3 843	2 476	3 094	40 677	

9. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2008 – 2011 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Berufsorientierungsjahr								
2008	127	285	5 212	2 274	1 370	588	.	.
2009	123	258	4 586	2 071	1 203	534	.	.
2010	121	243	4 463	2 022	1 266	577	.	.
2011	122	238	4 349	1 918	1 256	531	.	.
Berufsgrundschuljahr								
2008	184	806	18 343	7 483	3 400	1 451	.	,
2009	191	830	18 817	7 602	3 466	1 458	.	.
2010	189	806	17 984	7 311	3 596	1 509	.	.
2011	195	786	17 118	6 928	3 627	1 550	.	.
Berufsschulen								
2008	269	18 575	381 670	150 401	29 472	12 818	.	.
2009	270	18 608	378 437	149 854	29 911	12 785	.	.
2010	271	18 342	369 982	145 583	30 480	13 107	.	.
2011	273	18 001	360 473	140 156	29 043	12 300	.	.
Berufsfachschulen								
2008	307	5 006	114 135	60 436	13 504	7 088	.	.
2009	311	4 980	112 168	58 979	13 471	6 998	.	.
2010	311	4 872	108 599	55 942	13 437	6 834	.	.
2011	311	4 697	103 581	52 746	13 477	6 780	.	.
berufliche Gymnasien								
2008	191	1 298	27 150	13 904	1 267	605	.	.
2009	197	1 365	28 799	14 827	1 395	689	.	.
2010	200	1 427	30 473	15 670	1 515	782	.	.
2011	207	1 493	31 813	16 537	1 699	848	.	.
Fachoberschulen								
2008	193	1 027	24 611	16 056	1 477	1 042	.	.
2009	196	1 047	24 983	15 861	1 531	1 031	.	.
2010	202	1 056	24 984	15 625	1 548	1 037	.	.
2011	203	1 068	24 796	15 378	1 654	1 117	.	.
Fachschulen								
2008	259	2 002	41 949	21 495	1 808	876	.	.
2009	261	2 169	47 100	24 764	1 872	976	.	.
2010	264	2 256	49 280	25 805	1 981	1 057	.	.
2011	267	2 288	49 911	26 048	1 977	1 095	.	.
Berufskollegs insgesamt								
2008	356 ²⁾	28 999	613 070	272 049	52 298	24 468	24 853	10 772
2009	361 ²⁾	29 257	614 890	273 958	52 849	24 471	25 612	11 391
2010	370 ²⁾	29 002	605 765	267 958	53 823	24 903	25 874	11 766
2011	373 ²⁾	28 571	592 041	259 711	52 733	24 221	25 957	12 064
Schulen des Gesundheitswesens								
2008	444 ²⁾	2 217	41 588	32 599	2 887	2 421	13 112	7 275
2009	435 ²⁾	3 107	41 948	32 847	3 059	2 557	12 836	7 162
2010	413 ²⁾	2 363	43 148	33 393	3 360	2 786	12 595	7 143
2011	416 ²⁾	2 251	43 864	33 553	3 443	2 836	12 638	7 214

*) ohne Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 2001 bis 2011**Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 2001 und 2011 nach Staatsangehörigkeit**

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2004: einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) 2001: einschl. Serbien

10. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2011

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	3	8	143	51	60	3	13	361	135	104
2	Duisburg	4	6	122	47	45	5	18	442	298	139
3	Essen	6	15	210	106	78	6	28	310	173	66
4	Krefeld	3	7	64	28	8	5	16	314	137	62
5	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	2	6	173	57	31
6	Mülheim an der Ruhr	1	2	38	9	22	2	9	187	79	41
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	9	157	50	47
8	Remscheid	1	1	27	24	10	2	5	94	21	34
9	Solingen	3	7	66	32	25	2	5	122	5	25
10	Wuppertal	4	7	122	70	48	4	14	346	108	87
	Kreise										
11	Kleve	2	3	53	14	9	2	16	298	109	19
12	Mettmann	5	11	220	99	48	4	19	448	201	114
13	Rhein-Kreis Neuss	3	5	99	34	13	2	9	196	76	53
14	Viersen	1	2	38	18	1	2	18	405	149	52
15	Wesel	2	8	135	50	25	3	16	364	104	66
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	38	82	1 337	582	392	46	201	4 217	1 702	940
	davon										
17	kreisfreie Städte	25	53	792	367	296	33	123	2 506	1 063	636
18	Kreise	13	29	545	215	96	13	78	1 711	639	304
	Kreisfreie Städte										
19	Bonn	1	3	85	44	63	3	13	314	154	62
20	Köln	7	11	207	79	158	12	34	830	397	279
21	Leverkusen	3	7	118	18	16	1	6	158	51	60
	Kreise										
22	Städteregion Aachen	6	11	175	89	51	7	33	692	305	174
23	darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	3	6	93	49	28	3	8	164	52	52
24	Düren	–	–	–	–	–	2	5	106	30	18
25	Rhein-Erft-Kreis	4	6	102	39	21	6	23	535	203	116
26	Euskirchen	2	2	48	24	3	2	13	334	148	35
27	Heinsberg	3	6	92	29	14	2	7	157	64	13
28	Oberbergischer Kreis	1	3	54	28	3	2	9	200	100	23
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	3	51	17	9	1	8	174	69	29
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	24	262	73	51	4	17	364	120	47
31	Reg.-Bez. Köln	32	76	1 194	440	389	42	168	3 864	1 641	856
	davon										
32	kreisfreie Städte	11	21	410	141	237	16	53	1 302	602	401
33	Kreise	21	55	784	299	152	26	115	2 562	1 039	455
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	3	55	30	11	1	9	213	88	52
35	Gelsenkirchen	2	7	121	49	53	4	14	290	110	84
36	Münster	2	5	98	55	19	6	9	186	53	31

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist – 2) Die Hinweise siehe Seite 26.

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
9	974	20 344	9 409	2 123	13	148	3 314	1 786	617	1
10	607	12 145	4 029	1 607	9	140	3 129	1 480	731	2
13	893	14 833	5 920	1 323	13	145	3 011	1 471	511	3
5	329	6 554	2 691	555	4	86	1 893	1 139	254	4
5	299	6 003	2 457	413	7	79	1 816	938	184	5
2	129	2 457	880	261	2	33	707	284	100	6
3	190	3 985	1 801	418	3	51	1 083	555	232	7
3	108	2 078	564	309	3	35	740	331	128	8
4	134	2 787	880	349	3	39	887	495	159	9
6	362	6 719	3 102	919	8	91	1 970	1 109	372	10
2	272	5 141	1 766	133	3	74	1 589	735	63	11
4	214	4 208	1 270	527	5	108	2 421	953	364	12
4	290	5 685	2 447	516	5	95	2 156	1 067	303	13
2	191	3 682	1 036	205	2	57	1 254	642	97	14
7	361	6 622	2 595	458	7	148	3 410	1 792	357	15
79	5 353	103 243	40 847	10 116	87	1 329	29 380	14 777	4 472	16
60	4 025	77 905	31 733	8 277	65	847	18 550	9 588	3 288	17
19	1 328	25 338	9 114	1 839	22	482	10 830	5 189	1 184	18
5	480	10 305	4 960	772	5	86	2 032	1 054	286	19
18	1 508	31 277	13 679	3 584	23	257	5 794	3 058	1 324	20
4	198	3 745	1 415	375	3	71	1 604	762	217	21
9	609	11 877	4 394	990	9	167	3 355	1 659	529	22
5	385	7 699	3 085	605	5	77	1 385	728	235	23
4	203	3 862	1 363	198	3	60	1 280	758	153	24
8	350	6 393	2 112	587	7	82	1 889	1 048	230	25
2	106	2 161	762	58	3	56	1 292	726	64	26
4	198	3 619	1 332	221	3	76	1 673	835	175	27
5	227	4 648	1 616	278	4	74	1 566	806	149	28
3	118	2 450	960	178	4	90	1 758	776	215	29
5	262	5 544	1 634	413	5	102	2 228	1 158	253	30
67	4 259	85 881	34 227	7 654	69	1 121	24 471	12 640	3 595	31
27	2 186	45 327	20 054	4 731	31	414	9 430	4 874	1 827	32
40	2 073	40 554	14 173	2 923	38	707	15 041	7 766	1 768	33
1	59	1 022	461	95	1	31	683	316	89	34
5	361	6 697	2 241	639	4	61	1 437	703	279	35
7	644	13 490	5 937	528	9	103	2 426	1 245	176	36

Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere

Noch: 10. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2011

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	6	81	1 688	827	131	7	32	760	470	75
2	Duisburg	4	27	574	334	51	4	28	554	332	109
3	Essen	6	60	773	327	49	9	42	923	586	87
4	Krefeld	3	42	920	396	36	4	14	307	177	15
5	Mönchengladbach	2	17	375	131	26	5	28	569	332	15
6	Mülheim an der Ruhr	1	6	129	55	11	1	7	169	98	8
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	10	193	141	24
8	Remscheid	2	11	225	97	14	1	8	210	173	25
9	Solingen	3	10	188	64	22	1	4	106	92	7
10	Wuppertal	3	18	340	66	43	6	31	668	368	65
	Kreise										
11	Kleve	3	34	769	413	16	3	22	557	407	6
12	Mettmann	5	33	716	386	45	6	20	442	320	40
13	Rhein-Kreis Neuss	4	19	437	221	34	3	10	229	150	14
14	Viersen	2	8	167	110	6	2	5	135	75	1
15	Wesel	4	45	965	509	50	4	23	520	340	56
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	48	411	8 266	3 936	534	58	284	6 342	4 061	547
	davon										
17	kreisfreie Städte	30	272	5 212	2 297	383	40	204	4 459	2 769	430
18	Kreise	18	139	3 054	1 639	151	18	80	1 883	1 292	117
	Kreisfreie Städte										
19	Bonn	4	24	526	272	24	4	15	352	172	13
20	Köln	9	55	1 242	668	165	11	42	1 010	483	108
21	Leverkusen	2	19	386	225	30	1	7	198	127	25
	Kreise										
22	Städteregion Aachen	5	31	605	250	34	5	49	1 028	572	87
23	darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	3	19	366	142	22	4	34	712	301	67
24	Düren	3	13	298	151	13	3	18	435	215	17
25	Rhein-Erft-Kreis	4	31	654	318	26	3	7	142	71	9
26	Euskirchen	2	9	200	108	4	–	–	–	–	–
27	Heinsberg	3	19	359	204	10	1	14	353	226	11
28	Oberbergischer Kreis	2	8	172	93	5	2	6	140	64	6
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	7	159	83	7	1	7	187	119	9
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	18	409	247	22	4	14	319	185	11
31	Reg.-Bez. Köln	39	234	5 010	2 619	340	35	179	4 164	2 234	296
	davon										
32	kreisfreie Städte	15	98	2 154	1 165	219	16	64	1 560	782	146
33	Kreise	24	136	2 856	1 454	121	19	115	2 604	1 452	150
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	9	180	86	4	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	4	21	425	189	49	1	6	122	92	13
36	Münster	6	50	1 234	586	36	7	30	753	392	16

Anmerkungen S. 134

nach Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand					
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	
11	126	2 698	1 622	112	1 173	596	1
7	62	1 372	650	86	779	343	2
11	111	2 090	675	89	1 018	496	3
4	37	800	337	41	494	246	4
6	60	1 369	644	25	428	212	5
1	10	191	115	4	172	77	6
2	20	434	163	17	250	115	7
2	20	453	207	61	165	63	8
3	19	403	205	32	211	95	9
7	48	1 064	529	95	498	235	10
3	29	600	372	6	388	181	11
3	20	472	299	27	450	206	12
5	38	912	426	61	423	195	13
2	10	236	212	7	253	113	14
5	45	1 086	592	27	647	323	15
72	655	14 180	7 048	690	7 349	3 496	16
54	513	10 874	5 147	562	5 188	2 478	17
18	142	3 306	1 901	128	2 161	1 018	18
3	33	715	391	29	554	310	19
24	223	4 542	2 276	256	1 833	898	20
4	23	568	350	38	304	126	21
9	91	1 751	745	111	886	418	22
6	63	1 131	431	75	501	251	23
3	22	453	268	11	296	139	24
4	16	382	191	13	502	252	25
3	30	727	478	25	234	112	26
3	21	495	294	18	316	161	27
3	28	650	332	30	329	136	28
2	7	192	166	8	262	146	29
2	27	612	236	33	475	216	30
60	521	11 087	5 727	572	5 991	2 914	31
31	279	5 825	3 017	323	2 691	1 334	32
29	242	5 262	2 710	249	3 300	1 580	33
—	—	—	—	—	107	46	34
3	29	650	271	43	420	167	35
9	63	1 448	723	20	749	338	36

Noch: 10. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2011

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
37	Kreise Borken	2	4	61	33	20	6	20	341	148	37
38	Coesfeld	2	4	67	39	11	3	12	240	94	24
39	Recklinghausen	6	10	173	77	60	8	52	1 038	437	271
40	Steinfurt	4	6	80	39	15	7	20	446	149	44
41	Warendorf	2	3	41	16	11	4	11	193	37	33
42	Reg.-Bez. Münster	21	42	696	338	200	39	147	2 947	1 116	576
	davon										
43	kreisfreie Städte	5	15	274	134	83	11	32	689	251	167
44	Kreise	16	27	422	204	117	28	115	2 258	865	409
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3	4	56	31	28	6	12	276	104	67
46	Kreise Gütersloh	1	8	81	29	22	5	17	347	136	63
47	Herford	2	8	133	94	20	5	10	212	103	43
48	Höxter	1	3	33	10	4	2	7	154	54	12
49	Lippe	2	2	41	30	5	4	19	391	145	57
50	Minden-Lübbecke	2	6	111	39	13	2	5	119	41	16
51	Paderborn	3	3	44	19	5	4	12	231	74	21
52	Reg.-Bez. Detmold	14	34	499	252	97	28	82	1 730	657	279
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	4	56	31	28	6	12	276	104	67
54	Kreise	11	30	443	221	69	22	70	1 454	553	212
55	Kreisfreie Städte Bochum	1	2	46	25	12	3	14	331	148	70
56	Dortmund	5	10	185	81	74	6	28	669	278	213
57	Hagen	2	2	48	23	15	3	6	141	60	27
58	Hamm	2	3	57	32	14	3	14	263	93	54
59	Herne	1	3	76	26	22	2	12	303	140	88
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	1	4	48	12	10	3	17	332	126	59
61	Hochsauerlandkreis	6	12	179	76	22	6	20	371	139	49
62	Märkischer Kreis	5	15	244	71	49	6	31	668	294	184
63	Olpe	–	–	–	–	–	1	6	75	22	14
64	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	4	13	259	136	49
65	Soest	4	9	114	59	18	4	32	546	223	76
66	Unna	4	4	84	35	13	6	26	572	217	119
67	Reg.-Bez. Arnsberg	31	64	1 081	440	249	47	219	4 530	1 876	1 002
	davon										
68	kreisfreie Städte	11	20	412	187	137	17	74	1 707	719	452
69	Kreise	20	44	669	253	112	30	145	2 823	1 157	550
70	Nordrhein-Westfalen	136	298	4 807	2 052	1 327	202	817	17 288	6 992	3 653
	davon										
71	kreisfreie Städte	55	113	1 944	860	781	83	294	6 480	2 739	1 723
72	Kreise	81	185	2 863	1 192	546	119	523	10 808	4 253	1 930

Anmerkungen S. 134

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
7	473	8 959	3 169	255	8	85	2 027	1 180	109	37
3	165	3 111	1 144	73	4	71	1 550	793	81	38
9	601	11 294	4 141	1 051	10	194	4 244	2 124	567	39
7	378	7 180	2 424	331	10	133	2 978	1 456	172	40
3	226	4 083	1 281	246	4	68	1 490	766	170	41
42	2 907	55 836	20 798	3 218	50	746	16 835	8 583	1 643	42
13	1 064	21 209	8 639	1 262	14	195	4 546	2 264	544	43
29	1 843	34 627	12 159	1 956	36	551	12 289	6 319	1 099	44
8	612	12 260	5 061	913	8	87	1 947	1 051	245	45
7	288	5 914	2 247	358	5	87	1 904	958	208	46
6	273	5 287	2 088	248	7	105	2 276	1 119	183	47
4	149	2 222	694	41	5	45	975	397	46	48
5	238	5 077	1 903	226	6	93	2 101	1 042	171	49
3	299	5 982	2 123	236	5	96	2 019	996	168	50
9	365	7 341	2 690	336	6	120	2 449	1 140	147	51
42	2 224	44 083	16 806	2 358	42	633	13 671	6 703	1 168	52
8	612	12 260	5 061	913	8	87	1 947	1 051	245	53
34	1 612	31 823	11 745	1 445	34	546	11 724	5 652	923	54
6	382	8 036	3 420	596	6	86	1 988	997	239	55
11	844	16 972	7 033	1 378	13	118	2 538	1 325	428	56
6	374	7 487	3 016	827	5	47	1 052	521	196	57
3	167	3 352	1 435	383	4	52	1 075	601	149	58
2	107	1 981	924	257	2	46	981	449	221	59
4	246	3 996	1 303	319	5	73	1 512	699	224	60
7	358	6 498	1 931	290	6	104	2 217	1 181	168	61
6	376	7 283	2 483	869	9	152	3 323	1 796	482	62
1	151	2 708	993	209	1	24	513	346	64	63
4	372	7 437	2 713	428	5	42	910	588	91	64
5	325	5 507	2 033	234	7	82	1 538	833	128	65
6	322	5 906	2 206	438	6	94	2 029	896	249	66
61	4 024	77 163	29 490	6 228	69	920	19 676	10 232	2 639	67
28	1 874	37 828	15 828	3 441	30	349	7 634	3 893	1 233	68
33	2 150	39 335	13 662	2 787	39	571	12 042	6 339	1 406	69
291	18 767	366 206	142 168	29 574	317	4 749	104 033	52 935	13 517	70
136	9 761	194 529	81 315	18 624	148	1 892	42 107	21 670	7 137	71
155	9 006	171 677	60 853	10 950	169	2 857	61 926	31 265	6 380	72

Noch: 10. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2011

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
37	Kreise Borken	7	50	1 190	655	16	7	33	833	488	25
38	Coesfeld	4	38	823	436	12	3	15	325	215	3
39	Recklinghausen	9	90	1 855	1 074	88	6	38	836	613	66
40	Steinfurt	9	102	2 272	1 182	39	8	43	1 014	659	29
41	Warendorf	4	19	390	166	17	3	10	240	178	7
42	Reg.-Bez. Münster	44	379	8 369	4 374	261	–	–	4 123	2 637	159
	davon										
43	kreisfreie Städte	11	80	1 839	861	89	8	36	875	484	29
44	Kreise	33	299	6 530	3 513	172	27	139	3 248	2 153	130
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	5	32	669	419	57	9	36	827	501	41
46	Kreise Gütersloh	5	25	483	263	23	4	19	482	312	31
47	Herford	5	36	683	357	45	4	16	344	209	12
48	Höxter	4	20	435	230	19	2	18	490	391	10
49	Lippe	5	34	753	400	44	1	17	383	250	19
50	Minden-Lübbecke	3	27	557	327	18	2	12	305	195	9
51	Paderborn	4	26	546	297	11	6	32	710	468	25
52	Reg.-Bez. Detmold	31	200	4 126	2 293	217	28	150	3 541	2 326	147
	davon										
53	kreisfreie Stadt	5	32	669	419	57	9	36	827	501	41
54	Kreise	26	168	3 457	1 874	160	19	114	2 714	1 825	106
55	Kreisfreie Städte Bochum	3	27	558	299	32	5	25	578	253	50
56	Dortmund	7	42	885	439	70	6	26	656	359	116
57	Hagen	3	16	334	174	24	4	21	509	303	53
58	Hamm	4	24	468	289	8	4	24	537	362	35
59	Herne	2	12	270	162	23	2	5	125	101	15
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	2	16	283	147	37	3	12	254	191	18
61	Hochsauerlandkreis	5	26	583	408	26	5	40	940	634	36
62	Märkischer Kreis	6	47	954	531	72	6	28	641	435	64
63	Olpe	1	8	138	84	–	1	16	294	202	11
64	Siegen-Wittgenstein	3	15	427	214	24	4	29	702	428	37
65	Soest	6	39	724	404	18	4	43	1 067	656	48
66	Unna	5	33	670	292	26	5	15	336	200	23
67	Reg.-Bez. Arnsberg	47	305	6 294	3 443	360	49	284	6 639	4 124	506
	davon										
68	kreisfreie Städte	19	121	2 515	1 363	157	21	101	2 405	1 378	269
69	Kreise	28	184	3 779	2 080	203	28	183	4 234	2 746	237
70	Nordrhein-Westfalen	209	1 529	32 065	16 665	1 712	205	1 072	24 809	15 382	1 655
	davon										
71	kreisfreie Städte	80	603	12 389	6 105	905	94	441	10 126	5 914	915
72	Kreise	129	926	19 676	10 560	807	–	–	–	–	–

Anmerkungen S. 134

nach Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand					
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	
9	50	1 099	586	8	634	268	37
4	40	854	508	10	355	167	38
9	78	1 503	954	48	966	455	39
7	50	1 038	634	17	738	319	40
4	33	747	345	20	341	160	41
45	343	7 339	4 021	166	4 310	1 920	42
12	92	2 098	994	63	1 276	551	43
33	251	5 241	3 027	103	3 034	1 369	44
7	84	1 914	1 019	49	731	335	45
2	15	320	210	10	425	183	46
7	38	736	401	16	484	241	47
3	20	487	382	5	269	122	48
4	54	1 207	540	29	483	230	49
5	53	1 101	616	26	431	187	50
5	46	999	461	11	578	272	51
33	310	6 764	3 629	146	3 401	1 570	52
7	84	1 914	1 019	49	731	335	53
26	226	4 850	2 610	97	2 670	1 235	54
5	46	1 188	483	46	514	244	55
11	102	2 111	1 078	79	925	433	56
4	28	558	313	36	382	165	57
5	47	1 123	714	34	314	146	58
1	3	81	74	5	201	94	59
4	28	602	373	30	337	155	60
7	39	926	550	22	556	230	61
8	59	1 302	647	76	726	312	62
1	9	193	152	7	150	65	63
4	39	986	338	22	380	141	64
3	37	827	526	23	538	261	65
5	32	692	391	26	469	205	66
58	469	10 589	5 639	406	5 492	2 451	67
26	226	5 061	2 662	200	2 336	1 082	68
32	243	5 528	2 977	206	3 156	1 369	69
268	2 298	49 959	26 064	1 980	26 543	12 351	70
130	1 194	25 772	12 839	1 197	12 222	5 780	71
138	1 104	24 187	13 225	783	14 321	6 571	72

11. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2011 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende					
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch
Schule/Fachseminar für ...										
Krankenpflege	135	95	697	486	15 136	11 743	1 045	10 733	8 452	777
Kinderkrankenpflege . .	42	26	181	103	1 887	1 795	62	1 066	1 007	39
Hebammen	10	7	23	18	443	443	6	369	369	6
Altenpflege	102	94	597	539	12 487	9 612	1 162	11 134	8 573	1 045
Altenpflege ²⁾	3	3	11	11	23	20	4	23	20	4
Altenpflegehelfer	54	49	89	83	1 753	1 386	270	1 632	1 288	254
Gesundheit und Krankenpflegeassistent . . .	29	23	34	28	648	510	94	538	421	73
Diätassistenten	7	4	15	10	203	186	7	130	121	2
Ergotherapeuten	21	19	74	68	1 317	1 165	49	1 201	1 056	44
Logopäden	17	14	54	47	787	735	27	669	626	25
Masseure/ med.Bademeister . . .	13	9	24	18	337	171	30	246	116	23
Orthoptisten	4	–	7	–	33	31	–	–	–	–
Physiotherapeuten . . .	46	39	185	164	3 778	2 327	188	3 341	2 003	170
Podologen	6	6	17	17	221	194	13	221	194	13
Assistent für Funktionsdiagnostik	1	–	1	–	7	4	3	–	–	–
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	16	3	40	7	723	585	55	111	81	10
med.-techn. Radiologieassistenten	16	3	35	6	519	393	42	52	41	12
pharma.-techn. Assistenten	17	9	60	35	1 798	1 665	323	1 110	1 037	232
Rettungsassistenten . .	32	18	86	49	1 352	232	10	781	202	10
Familienpflege/ Dorfhelfer	8	6	18	14	338	282	47	265	215	41
Familienpflege/ Dorfhelfer ²⁾	3	3	3	3	74	74	6	74	74	6
Insgesamt	416	296	2 251	1 706	43 864	33 553	3 443	33 696	25 896	2 786

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen – 2) verkürzte Ausbildung

12. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2011 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländischer Schülerbestand												
		ins- gesamt	davon aus											
			Al- ba- nien	Bos- nien- Herze- gowina	Kroa- tien	Grie- chen- land	Italien	Polen	Portu- gal	Russ- land	Türkei	Ser- bien	Ma- rokko und Tune- sien	übri- gen Län- dern
Berufsorientie- rungsjahr.	a	1 256	44	20	3	26	49	43	16	21	400	40	29	565
	b	531	24	14	1	14	23	25	10	12	171	21	11	205
Berufsgrund- schuljahr.	a	3 627	102	66	28	114	169	85	45	58	2 063	89	81	727
	b	1 550	39	26	12	44	68	38	17	19	894	39	35	319
Berufsschulen . . .	a	29 043	658	689	548	1 202	2 524	824	646	604	14 087	949	599	5 713
	b	12 300	276	298	233	484	991	421	253	321	5 823	463	230	2 507
Berufsfachschulen	a	13 477	292	234	177	521	760	321	251	234	7 386	288	260	2 753
	b	6 780	157	99	71	262	372	179	123	114	3 777	151	118	1 357
berufliche Gymnasien.	a	1 699	42	33	34	90	110	50	51	58	747	28	33	423
	b	848	19	17	20	47	55	26	26	25	389	11	13	200
Fachoberschulen .	a	1 654	30	33	27	66	97	41	43	32	858	27	37	363
	b	1 117	24	19	19	39	59	28	28	24	604	21	23	229
Fachschulen	a	1 977	14	62	54	122	205	106	46	82	775	33	36	442
	b	1 095	9	26	33	68	110	70	25	47	401	23	11	272
Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs	a	685	21	10	14	28	55	12	12	7	327	34	23	142
	b	224	8	3	6	9	21	3	4	2	110	12	8	38
Berufskollegs insgesamt	a	53 418	1 203	1 147	885	2 169	3 969	1 482	1 110	1 096	26 643	1 488	1 098	11 128
	b	24 445	556	502	395	967	1 699	790	486	564	12 169	741	449	5 127
Schulen des Ge- sundheitswesens .	a	3 443	22	80	60	110	156	371	60	170	1 120	76	83	1 135
	b	2 836	18	65	53	71	124	329	49	146	954	62	46	919
Berufliche Schulen insgesamt	a	56 861	1 225	1 227	945	2 279	4 125	1 853	1 170	1 266	27 763	1 564	1 181	12 263
	b	27 281	574	567	448	1 038	1 823	1 119	535	710	13 123	803	495	6 046

13. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2004 – 2011*) nach Geschlecht

Jahr a = Insgesamt b = Frauen	Studien- anfänger/ -innen	Studie- rende	Absolven- t(inn)en ohne Pro- motionen	Pro- motions- absolven- t(inn)en	Habi- litierte	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					
						ins- gesamt	darunter Professor(inn)en				
							zu- sammen	darunter			
								W1 ²⁾	C2	W2/C3	W3/C4
2004 a	77 859	458 339	43 681	4 519	440	44 721	7 686	12	1 236	3 432	2 656
b	37 297	210 763	22 012	1 628	90	13 375	1 035	1	198	523	261
2007 a	77 176	462 784	58 711	4 693	332	47 318	7 388	87	1 024	3 243	2 507
b	37 832	212 914	30 537	1 861	69	15 773	1 170	20	170	576	298
2008 a	84 299	478 401	60 585	4 845	326	51 346	7 507	108	942	3 284	2 541
b	41 654	221 328	31 761	1 898	78	17 806	1 257	35	171	609	319
2009 a	90 827	502 279	68 222	5 090	332	56 257	7 785	151	924	3 421	2 618
b	44 890	233 041	35 730	2 145	83	20 029	1 402	53	165	704	357
2010 a	97 237	528 661	73 109	4 975	291	60 814	8 170	251	849	3 730	2 702
b	48 010	245 917	38 227	2 043	61	22 307	1 596	86	157	812	414
2011 a	119 799	590 300	76 419	4 960	276	62 791	8 472	265	753	3 790	2 709
b	55 054	272 975	38 591	2 100	63	23 566	1 697	91	141	824	428

*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12. – 1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) W1 = Juniorprofessor(inn)en

14. Studierende in den Wintersemestern 2004/05 – 2011/12 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾					
	insgesamt	davon an				
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule ²⁾	theolo- gischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
2004/05 a	458 339	335 530	659	4 795	108 419	8 936
b	210 763	163 121	222	2 700	40 176	4 544
c	61 593	45 619	165	1 904	13 904	1
2007/08 a	462 784	330 089	590	4 983	120 361	6 761
b	212 914	161 906	204	2 781	44 457	3 566
c	57 594	41 070	143	1 740	14 641	–
2008/09 a	478 401	337 945	539	5 442	127 376	7 099
b	221 328	166 698	183	3 052	47 789	3 606
c	57 968	41 047	164	1 776	14 981	–
2009/10 a	502 279	353 471	489	5 500	135 031	7 788
b	233 041	175 006	157	3 066	50 871	3 941
c	59 418	41 626	150	1 775	15 867	–
2010/11 a	528 661	370 337	454	5 885	143 310	8 675
b	245 917	183 765	140	3 300	54 365	4 347
c	60 804	42 810	134	1 898	15 962	–
2011/12 a	590 300	410 609	428	6 155	163 168	9 940
b	272 975	202 294	139	3 396	62 171	4 975
c	66 364	46 723	124	1 918	17 599	–

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs – 2) ab Wintersemester 2002/03 einschl. Fernuniversität und ehemaliger Universitäten – Gesamthochschulen

15. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		
Universitäten							
Technische Hochschule Aachen	35 782	10 951	5 425	1 845	6 882	30,6	15,2
Bielefeld	18 779	10 593	1 459	934	2 463	56,4	7,8
Bochum	36 330	17 156	4 629	2 355	4 720	47,2	12,7
Bonn	28 660	15 416	3 684	2 093	5 173	53,8	12,9
Dortmund	26 585	12 496	2 672	1 125	5 015	47,0	10,1
Düsseldorf	20 560	12 160	2 818	1 741	4 078	59,1	13,7
Duisburg-Essen	37 264	18 780	5 615	2 600	6 714	50,4	15,1
Fernuniversität Hagen	67 515	31 840	6 516	3 455	5 282	47,2	9,7
Deutsche Sporthochschule Köln	4 589	1 537	330	98	598	33,5	7,2
Köln	45 568	26 144	5 205	3 333	6 521	57,4	11,4
Münster	38 069	20 097	2 965	1 717	5 136	52,8	7,8
Paderborn	17 207	8 204	1 660	739	3 627	47,7	9,6
Siegen	15 707	7 764	1 696	780	2 791	49,4	10,8
Wuppertal	16 437	8 506	1 978	963	3 288	51,7	12,0
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	242	49	–	–	–	20,2	–
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 315	601	71	39	118	45,7	5,4
Zusammen	410 609	202 294	46 723	23 817	62 406	49,3	11,4
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Hochschule für Kirchenmusik der evangelischen Kirche von Westfalen, Herford	36	23	15	13	3	63,9	41,7
Phil.-Theol. Hochschule Münster (r.-k.)	60	26	14	7	1	43,3	23,3
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	88	12	12	–	4	13,6	13,6
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	105	27	59	12	12	25,7	56,2
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Hochschule für Kirche und Diakonie (ev.) – in Wuppertal.	139	51	24	4	24	36,7	17,3
Zusammen	428	139	124	36	44	32,5	29,0
Kunsthochschulen							
Hochschule für Musik Detmold	577	314	271	159	82	54,4	47,0
Kunstakademie Düsseldorf	566	302	115	65	68	53,4	20,3
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.	632	283	227	134	98	44,8	35,9
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	39	18	5	2	–	46,2	12,8
– in Essen	1 418	774	462	279	214	54,6	32,6
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	139	93	95	60	28	66,9	68,3
– in Köln	1 177	589	397	225	176	50,0	33,7
– in Wuppertal	169	111	68	42	39	65,7	40,2
Kunsthochschule für Medien Köln	328	138	94	46	40	42,1	28,7
Kunstakademie Münster	315	213	70	42	51	67,6	22,2
Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	795	561	114	76	246	70,6	14,3
Zusammen	6 155	3 396	1 918	1 130	1 042	55,2	31,2
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	7 088	1 727	1 069	309	1 315	24,4	15,1
– in Jülich.	3 135	816	854	244	774	26,0	27,2

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs – 2) Ab dem WS 2011/12 werden Neueinschreibungen für den Standort Düsseldorf am Hauptsitz in Hamburg gemeldet.

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	7 508	3 072	557	271	1 396	40,9	7,4
– in Minden	792	203	45	19	268	25,6	5,7
FH Bochum							
– in Bochum	5 365	1 402	853	281	1 138	26,1	15,9
– in Velbert/Heiligenhaus	127	11	3	–	54	8,7	2,4
FH Dortmund	9 915	3 207	1 400	510	2 066	32,3	14,1
FH Düsseldorf	7 977	3 401	1 280	476	1 518	42,6	16,0
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 553	373	83	30	433	24,0	5,3
– in Gelsenkirchen	4 693	1 239	643	257	1 137	26,4	13,7
– in Recklinghausen	2 014	812	241	111	664	40,3	12,0
FH Hamm-Lippstadt							
– in Hamm	612	183	51	15	360	29,9	8,3
– in Lippstadt	499	124	34	4	281	24,8	6,8
FH Südwestfalen							
– in Hagen	2 242	466	186	44	594	20,8	8,3
– in Iserlohn	2 431	313	130	16	670	12,9	5,3
– in Meschede	3 324	957	148	44	1 071	28,8	4,5
– in Soest	2 302	588	405	162	765	25,5	17,6
FH Rhein-Waal							
– in Kamp-Lintfort	612	295	108	45	312	48,2	17,6
– in Kleve	958	430	308	86	598	44,9	32,2
FH Köln							
– in Gummersbach	3 202	532	543	158	706	16,6	17,0
– in Köln	15 833	6 160	2 662	1 229	3 289	38,9	16,8
– in Leverkusen	318	161	52	31	177	50,6	16,4
FH Niederrhein							
– in Krefeld	5 362	1 530	692	177	1 292	28,5	12,9
– in Mönchengladbach	6 638	4 271	790	453	1 199	64,3	11,9
FH Ostwestfalen-Lippe							
– in Detmold	1 680	957	127	66	408	57,0	7,6
– in Lemgo	3 530	862	262	90	998	24,4	7,4
– in Höxter	851	258	24	10	280	30,3	2,8
FH Westliches Ruhrgebiet							
– in Bottrop	208	12	12	1	111	5,8	5,8
– in Mülheim	642	127	53	18	388	19,8	8,3
FH Münster							
– in Münster	6 878	3 614	475	273	1 404	52,5	6,9
– in Steinfurt	3 765	510	277	72	1 064	13,5	7,4
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Hennef	353	233	1	–	119	66,0	0,3
– in Rheinbach	1 881	1 003	274	145	452	53,3	14,6
– in Sankt Augustin	3 964	860	546	196	681	21,7	13,8
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel	354	246	1	1	90	69,5	0,3
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe							
Bochum	1 930	1 448	40	28	253	75,0	2,1
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	832	677	54	45	149	81,4	6,5
– in Köln	1 237	999	43	35	349	80,8	3,5
– in Münster	875	708	24	18	206	80,9	2,7
– in Paderborn	749	612	15	14	217	81,7	2,0
Internationale Fachhochschule (IFH)							
Bad Honnef – Bonn	1 596	928	181	88	313	58,1	11,3
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft							
Berlin in Köln	25	19	3	3	25	76,0	12,0
Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin							
in Unna (Priv. FH)	48	31	2	2	48	64,6	4,2
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)							
– in Bielefeld	997	561	15	7	320	56,3	1,5
– in Köln	294	159	9	6	73	54,1	3,1

Anmerkungen S. 145

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
EBZ Business School	452	191	7	2	126	42,3	1,5
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum.	2 107	267	182	–	327	12,7	8,6
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	985	315	16	6	201	32,0	1,6
Europäische FH Rhein/Erft							
– in Brühl	1 024	425	17	8	348	41,5	1,7
– in Neuss.	245	119	6	5	119	48,6	2,4
EBC Düsseldorf HS für Int. Management ²⁾	124	89	3	2	–	71,8	2,4
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf	106	85	2	2	95	80,2	1,9
Cologne Business School (CBS) – European							
University of Applied Sciences (Priv. FH)	870	469	76	33	366	53,9	8,7
FH für Gesundheitsberufe NRW	333	288	13	13	139	86,5	3,9
International School of Management, Dortmund .	1 629	896	79	152	534	55,0	4,8
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Aachen	82	33	3	–	49	40,2	3,7
– in Bonn	205	93	4	3	109	45,4	2,0
– in Dortmund	916	396	31	14	207	43,2	3,4
– in Duisburg	1 165	495	54	22	168	42,5	4,6
– in Düsseldorf	1 878	864	114	53	316	46,0	6,1
– in Essen	11 144	4 974	667	324	1 447	44,6	6,0
– in Gütersloh	44	24	–	–	24	54,5	–
– in Köln	1 757	741	107	4	203	42,2	6,1
– in Marl	403	177	9	17	61	43,9	2,2
– in Neuss	634	287	31	4	97	45,3	4,9
– in Siegen	313	143	8	49	83	45,7	2,6
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft							
Hamm	405	77	–	–	113	19,0	–
Hochschule Fresenius Idstein in Köln	1 430	757	42	17	300	52,9	2,9
Business and Information Technology School							
(BITS) Iserlohn	1 168	573	41	18	254	49,1	3,5
Private Rheinische FH Köln	4 354	1 458	471	37	615	33,5	10,8
Hochschule Neuss	103	41	8	4	56	39,8	7,8
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	720	209	15	3	151	29,0	2,1
– in Bielefeld	524	232	7	4	126	44,3	1,3
– in Mettmann	200	67	3	–	84	33,5	1,5
– in Paderborn	475	141	8	4	101	29,7	1,7
Mathias Hochschule, Rheine	184	148	–	–	64	80,4	–
Zusammen	163 168	62 171	17 599	6 936	36 908	38,1	10,8
Verwaltungsfachhochschulen							
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung,							
Brühl.	268	123	–	–	53	45,9	–
– Fachbereich Finanzen, Münster.	1 026	505	–	–	431	49,2	–
– Fachbereich Nachrichtendienste – Abteilung							
Verfassungsschutz, Brühl	59	16	–	–	14	27,1	–
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel . . .	488	369	–	–	206	75,6	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW							
– in Bielefeld	707	327	–	–	240	46,3	–
– in Duisburg	1 376	631	–	–	497	45,9	–
– in Gelsenkirchen.	809	342	–	–	380	42,3	–
– in Hagen	1 103	485	–	–	400	44,0	–
– in Köln	1 883	924	–	–	672	49,1	–
– in Münster	893	430	–	–	288	48,2	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 328	823	–	–	538	62,0	–
Zusammen	9 940	4 975	–	–	3 719	50,1	–
Hochschulen insgesamt	590 300	272 975	66 364	31 919	104 119	46,2	11,2

Anmerkungen S. 145

16. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2010/11
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 069	3 991	845	650	926	78,7	16,7	4 588
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch . . .	1 134	689	60	33	183	60,8	5,3	970
Anglistik, Amerikanistik	11 732	8 387	1 118	887	2 086	71,5	9,5	10 267
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften.	5 097	3 166	818	561	749	62,1	16,0	4 606
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	408	294	19	10	64	72,1	4,7	404
Erziehungswissenschaften	18 228	14 228	1 355	1 121	2 873	78,1	7,4	16 061
Evangelische Theologie, -Religionslehre	2 362	1 424	117	27	240	60,3	5,0	1 944
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 820	16 322	2 403	1 904	3 238	74,8	11,0	21 026
Geschichte.	12 460	5 766	771	441	1 990	46,3	6,2	10 393
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 984	1 597	215	67	295	53,5	7,2	2 536
Kulturwissenschaften i. e. S.	854	587	187	112	161	68,7	21,9	836
Philosophie	4 699	2 059	470	222	820	43,8	10,0	3 694
Psychologie	19 005	14 003	1 611	1 246	2 632	73,7	8,5	16 234
Romanistik	5 527	4 497	887	715	1 185	81,4	16,0	4 606
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	550	436	172	149	41	79,3	31,3	526
Sonderpädagogik	4 436	3 472	123	108	457	78,3	2,8	4 191
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	11 878	7 879	1 301	933	2 241	66,3	11,0	9 943
Sport, Sportwissenschaft	7 828	2 642	385	104	856	33,8	4,9	7 906
Politikwissenschaften	7 193	3 010	826	455	896	41,8	11,5	6 459
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein.	3 654	2 064	417	282	632	56,5	11,4	3 551
Rechtswissenschaften	32 911	16 852	2 575	1 598	3 566	51,2	7,8	30 537
Regionalwissenschaften	935	649	139	104	227	69,4	14,9	793
Sozialwesen	15 003	11 280	881	683	2 498	75,2	5,9	14 201
Sozialwissenschaften	9 921	5 477	926	589	1 305	55,2	9,3	9 417
Verwaltungswissenschaften.	10 535	5 257	1	–	3 838	49,9	–	9 257
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissen- schaftlichem Schwerpunkt	4 736	1 244	444	145	1 236	26,3	9,4	4 106
Wirtschaftswissenschaften	101 964	45 579	11 545	6 263	16 495	44,7	11,3	92 928
Biologie.	15 072	8 687	1 523	834	2 724	57,6	10,1	13 974
Chemie	13 727	5 841	1 628	745	2 962	42,6	11,9	11 715
Geografie.	4 954	2 068	261	132	594	41,7	5,3	4 974
Geowissenschaften (ohne Geografie)	3 457	1 327	208	80	776	38,4	6,0	2 531
Informatik	38 292	5 774	5 485	1 372	6 546	15,1	14,3	33 705
Mathematik	21 060	10 069	1 864	913	3 347	47,8	8,9	19 637
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	807	537	55	35	237	66,5	6,8	544
Pharmazie	2 609	1 891	365	233	226	72,5	14,0	2 443
Physik, Astronomie	9 209	2 157	910	276	1 694	23,4	9,9	7 481
Gesundheitswissenschaften allgemein	5 457	4 166	274	213	1 592	76,3	5,0	4 091
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin).	16 471	10 135	2 022	1 058	1 832	61,5	12,3	15 488
Zahnmedizin	2 977	1 791	446	257	297	60,2	15,0	2 878
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 457	1 167	303	118	593	47,5	12,3	2 168
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 371	1 996	135	108	455	84,2	5,7	2 338
Landespflege, Umweltgestaltung	325	142	7	7	125	43,7	2,2	284
Architektur, Innenarchitektur	8 340	4 860	1 198	719	1 994	58,3	14,4	7 363

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2010/11
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Bauingenieurwesen	10 272	2 741	1 514	429	2 807	26,7	14,7	8 404
Bergbau, Hüttenwesen	1 654	318	391	128	331	19,2	23,6	1 469
Elektrotechnik	19 867	1 852	4 262	721	4 139	9,3	21,5	17 591
Ingenieurwesen allgemein	6 584	1 035	983	232	1 802	15,7	14,9	5 597
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	42 701	7 124	6 211	1 249	9 933	16,7	14,5	37 031
Raumplanung.	1 397	690	186	104	225	49,4	13,3	1 307
Verkehrstechnik, Nautik.	3 500	257	538	49	758	7,3	15,4	3 127
Vermessungswesen	560	152	42	15	138	27,1	7,5	478
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	15 867	2 869	1 929	615	3 713	18,1	12,2	13 176
Bildende Kunst.	1 105	564	308	171	168	51,0	27,9	1 074
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	836	514	161	113	108	61,5	19,3	871
Gestaltung.	6 437	3 696	636	373	1 107	57,4	9,9	6 221
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 772	3 049	278	229	419	80,8	7,4	3 646
Musik, Musikwissenschaft	5 240	2 655	1 630	982	747	50,7	31,1	5 075
Insgesamt	590 300	272 975	66 364	31 919	104 119	46,2	11,2	528 661

Anmerkung S.148

17. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 069	1 419	1 222	907	567	221	148	585
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch . . .	1 134	343	192	140	130	94	56	179
Anglistik, Amerikanistik	11 732	3 291	2 194	1 877	1 247	900	664	1 559
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	5 097	1 517	1 190	724	482	292	260	632
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	408	112	102	94	41	13	13	33
Erziehungswissenschaften	18 228	6 074	4 397	2 544	1 471	935	833	1 974
Evangelische Theologie, -Religionslehre	2 362	815	469	288	193	156	142	299
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 820	5 242	4 326	3 950	2 325	1 666	1 060	3 251
Geschichte	12 460	4 130	2 046	1 520	1 063	742	647	2 312
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 984	854	555	343	278	290	148	516
Kulturwissenschaften i. e. S.	854	262	155	109	61	25	41	201
Philosophie	4 699	1 708	797	583	363	282	205	761
Psychologie	19 005	7 569	4 960	3 121	1 424	262	455	1 214
Romanistik	5 527	1 864	1 073	805	581	349	254	601
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	550	124	93	72	61	44	26	130
Sonderpädagogik	4 436	913	859	864	599	523	299	379
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	11 878	4 461	2 660	2 267	1 014	485	349	642

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 2011/12 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Sport, Sportwissenschaft	7 828	1 573	1 613	1 415	819	677	520	1 211
Politikwissenschaften	7 193	2 390	1 665	835	582	420	251	1 050
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	3 654	1 008	682	634	269	168	179	714
Rechtswissenschaften	32 911	7 864	5 668	4 754	3 840	3 118	2 226	5 441
Regionalwissenschaften	935	323	94	128	94	116	82	98
Sozialwesen	15 003	4 432	3 974	3 342	1 740	610	364	541
Sozialwissenschaften	9 921	2 544	1 978	1 811	1 044	529	370	1 645
Verwaltungswissenschaften	10 535	4 017	3 137	3 309	66	3	3	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissen- schaftlichem Schwerpunkt	4 736	1 597	1 108	1 062	458	276	106	129
Wirtschaftswissenschaften	101 964	31 111	23 182	18 365	10 815	5 486	3 205	9 800
Biologie.	15 072	4 629	3 752	2 915	1 374	661	500	1 241
Chemie	13 727	5 083	2 947	2 120	1 139	629	568	1 241
Geografie	4 954	1 097	1 023	859	396	351	353	875
Geowissenschaften (ohne Geografie)	3 457	1 633	714	426	175	120	114	275
Informatik	38 292	11 916	7 487	5 599	4 284	2 389	1 587	5 030
Mathematik	21 060	6 823	4 535	3 251	2 039	1 267	1 003	2 142
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	807	320	236	142	49	33	2	25
Pharmazie	2 609	611	541	408	369	284	126	270
Physik, Astronomie	9 209	3 613	1 766	1 263	636	326	355	1 250
Gesundheitswissenschaften allgemein	5 457	2 348	1 443	929	359	156	93	129
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	16 471	2 817	2 398	2 203	2 130	1 977	1 863	3 083
Zahnmedizin	2 977	563	509	457	350	353	313	432
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 457	855	558	381	239	107	121	196
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 371	667	562	433	322	104	139	144
Landespflege, Umweltgestaltung	325	138	70	72	20	7	3	15
Architektur, Innenarchitektur	8 340	2 890	1 872	1 487	868	436	255	532
Bauingenieurwesen	10 272	3 671	2 303	1 689	1 103	581	324	601
Bergbau, Hüttenwesen	1 654	510	334	260	205	129	98	118
Elektrotechnik	19 867	6 430	4 057	3 074	2 213	1 281	866	1 946
Ingenieurwesen allgemein	6 584	2 596	1 429	1 039	628	373	193	326
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	42 701	13 252	8 661	7 063	5 638	3 134	1 891	3 062
Raumplanung	1 397	343	284	257	154	119	119	121
Verkehrstechnik, Nautik	3 500	978	689	608	428	280	185	332
Vermessungswesen	560	198	119	99	57	25	23	39
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	15 867	5 019	3 340	2 739	1 929	1 128	754	958
Bildende Kunst	1 105	266	195	179	125	147	105	88
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	836	171	168	99	100	62	68	168
Gestaltung	6 437	1 512	1 356	1 183	885	505	448	548
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 772	824	662	596	397	285	228	780
Musik, Musikwissenschaft	5 240	1 275	1 190	904	668	475	260	468
Insgesamt	590 300	180 605	125 591	98 597	60 906	36 406	25 863	62 332

Anmerkung S.149

18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2010/11 und Sommersemester 2011 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2010/11				Sommersemester 2011			
Universitärer Abschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . .	123	68	19	9	156	90	22	14
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	312	240	43	34	229	190	21	18
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	18	9	1	1	25	16	–	–
Anglistik, Amerikanistik	321	252	30	24	419	362	37	34
Architektur, Innenarchitektur	158	88	26	18	338	201	41	24
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	283	170	39	29	271	168	32	27
Bauingenieurwesen	209	79	38	11	291	91	52	17
Bergbau, Hüttenwesen	68	20	21	6	148	32	34	10
Biologie	559	361	36	22	1 031	651	46	29
Chemie	508	250	39	17	815	392	63	30
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	49	35	4	3	46	30	6	2
Elektrotechnik	469	50	143	20	520	57	155	30
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	80	72	3	3	146	128	1	–
Erziehungswissenschaften	572	497	39	34	782	677	47	42
Evangelische Theologie, -Religionslehre	71	46	–	–	76	50	2	2
Geografie	290	135	14	8	428	188	38	12
Geowissenschaften (ohne Geografie)	185	86	10	4	239	98	9	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	761	603	85	75	1 001	817	63	54
Geschichte	418	227	17	10	478	239	20	10
Gestaltung	72	45	10	7	51	31	4	3
Gesundheitswissenschaften allgemein	151	103	5	3	171	117	10	6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 158	710	87	41	679	428	78	50
Informatik	1 040	154	189	45	1 219	184	218	57
Ingenieurwesen allgemein	88	12	20	2	97	14	17	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	66	37	6	3	86	48	8	–
Kulturwissenschaften i. e. S.	61	49	9	6	138	101	51	31
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	134	118	12	11	178	164	13	12
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	747	124	113	26	1 057	168	170	35
Mathematik	570	258	46	22	1 019	536	61	23
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	7	2	–	–	13	10	–	–
Musik, Musikwissenschaft	51	25	2	2	80	39	3	3
Pharmazie	224	168	17	14	110	77	5	1
Philosophie	128	53	13	4	196	95	34	14
Physik, Astronomie	406	69	38	7	596	129	35	12
Politikwissenschaften	331	164	40	24	373	169	42	17
Psychologie	340	277	28	23	745	608	42	38
Raumplanung	73	25	7	3	103	42	19	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	263	168	28	26	347	230	42	30
Rechtswissenschaften	1 071	514	58	37	1 334	682	91	57
Regionalwissenschaften	70	57	3	2	79	57	5	4
Romanistik	161	141	23	20	195	165	30	26
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	28	23	8	6	37	33	16	14
Sonderpädagogik	38	33	1	1	74	72	2	2
Sozialwesen	154	116	10	7	296	235	19	19
Sozialwissenschaften	482	292	43	32	635	373	47	33
Sport, Sportwissenschaft	543	195	29	5	720	256	28	6
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	353	252	22	15	610	447	63	51
Verkehrstechnik, Nautik	6	1	5	1	19	5	17	5
Vermessungswesen.	13	2	–	–	23	7	3	1
Verwaltungswissenschaften	2	1	–	–	133	27	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	409	80	36	12	624	112	40	13
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	1	1	1	1	5	1	2	1
Wirtschaftswissenschaften	3 139	1 353	339	220	3 693	1 630	436	271
Zahnmedizin	212	139	20	15	175	95	29	11
Zusammen	18 046	9 049	1 875	971	23 349	11 864	2 369	1 211

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2010/11
und Sommersemester 2011 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2010/11				Sommersemester 2011			
	Promotionen							
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . .	31	12	16	5	17	9	8	3
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	11	7	2	1	8	5	2	2
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	4	1	–	–	8	5	–	–
Anglistik, Amerikanistik	9	6	1	–	9	6	1	1
Architektur, Innenarchitektur	5	3	–	–	2	–	1	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	11	6	2	–	8	4	1	–
Bauingenieurwesen	39	7	5	1	24	6	2	–
Bergbau, Hüttenwesen	56	13	25	5	13	5	2	–
Biologie	238	132	45	20	214	125	40	18
Chemie	217	81	52	17	208	75	53	23
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	2	1	2	1	2	1	–	–
Elektrotechnik	83	9	14	3	71	6	8	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	11	10	3	3	6	5	–	–
Erziehungswissenschaften	51	25	5	1	39	27	6	5
Evangelische Theologie, -Religionslehre	15	6	1	–	5	3	2	1
Geografie	31	13	7	2	14	6	–	–
Geowissenschaften (ohne Geografie)	33	16	7	1	11	3	2	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	38	22	3	2	44	23	10	5
Geschichte	36	15	3	1	42	16	2	2
Gestaltung	1	–	–	–	–	–	–	–
Gesundheitswissenschaften allgemein	8	1	1	–	3	3	–	–
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	659	351	48	25	525	311	34	12
Informatik	77	14	15	3	80	11	12	3
Ingenieurwesen allgemein	3	–	–	–	2	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	9	1	2	–	13	3	2	–
Kulturwissenschaften i. e. S.	5	3	1	–	1	1	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	6	3	–	–	12	9	–	–
Landespflege, Umweltgestaltung	1	1	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	169	27	32	7	129	18	18	2
Mathematik	65	11	15	2	73	22	13	3
Musik, Musikwissenschaft	2	1	–	–	6	3	2	1
Pharmazie	27	18	6	3	26	16	–	–
Philosophie	22	8	3	1	21	10	4	–
Physik, Astronomie	115	25	32	9	133	33	27	11
Politikwissenschaften	21	11	1	–	29	15	6	5
Psychologie	42	25	4	3	34	26	2	2
Raumplanung	8	3	3	2	8	4	4	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	25	7	2	2	20	10	3	2
Rechtswissenschaften	182	71	4	–	182	71	8	5
Regionalwissenschaften	–	–	–	–	1	–	–	–
Romanistik	6	3	1	1	8	4	1	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	8	6	–	–	–	–	–	–
Sonderpädagogik	3	3	1	1	3	2	–	–
Sozialwissenschaften	34	11	6	1	36	22	9	7
Sport, Sportwissenschaft	21	10	2	1	26	15	1	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	4	3	–	–	4	2	–	–
Vermessungswesen	5	1	2	–	3	1	1	1
Wirtschaftswissenschaften	120	36	6	1	140	38	9	3
Zahnmedizin	65	43	3	–	88	52	6	3
Zusammen	2 634	1 082	383	125	2 351	1 032	303	125

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2010/11
und Sommersemester 2011 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2010/11				Sommersemester 2011			
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe								
Anglistik, Amerikanistik	12	12	–	–	32	30	–	–
Biologie	2	2	–	–	6	6	–	–
Erziehungswissenschaften	31	26	–	–	87	82	4	4
Evangelische Theologie, -Religionslehre	24	21	–	–	28	27	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	307	276	4	4	322	297	4	4
Geschichte	6	5	–	–	19	16	–	–
Gestaltung	–	–	–	–	1	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	35	35	–	–	20	19	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	7	6	–	–	5	4	–	–
Mathematik	234	199	3	2	246	223	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	13	10	1	1	15	14	–	–
Musik, Musikwissenschaft	10	9	1	1	14	14	–	–
Physik, Astronomie	–	–	–	–	1	1	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	9	9	–	–	10	9	–	–
Sozialwissenschaften	–	–	–	–	1	1	–	–
Sport, Sportwissenschaft	25	20	–	–	35	26	–	–
Zusammen	715	630	9	8	842	770	9	9
Lehramt Sekundarstufe I								
Anglistik, Amerikanistik	86	72	1	1	69	55	1	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	–	1	–	5	3	1	1
Biologie	76	55	3	1	39	31	1	1
Chemie	16	12	1	1	7	5	–	–
Erährungs- und Haushaltswissenschaften	13	12	–	–	1	1	–	–
Erziehungswissenschaften	27	21	–	–	33	23	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	14	12	–	–	12	10	–	–
Geografie	12	9	–	–	17	9	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	134	106	5	4	120	108	4	4
Geschichte	50	33	2	–	47	24	8	5
Gestaltung	6	6	–	–	8	8	–	–
Ingenieurwesen allgemein	8	1	–	–	8	2	1	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	25	19	1	1	20	15	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	16	14	–	–	17	15	–	–
Mathematik	134	82	6	3	152	94	16	8
Musik, Musikwissenschaft	12	9	–	–	15	9	–	–
Philosophie	3	3	–	–	3	2	–	–
Physik, Astronomie	17	8	–	–	15	9	–	–
Romanistik	8	8	1	1	8	8	–	–
Sozialwissenschaften	24	14	1	1	22	13	2	2
Sport, Sportwissenschaft	44	21	–	–	46	22	2	–
Zusammen	726	517	22	13	664	466	37	23

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2010/11
und Sommersemester 2011 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2010/11				Sommersemester 2011			

Lehramt Sekundarstufe II allgemeinbildende Schulen

Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	30	15	–	–	31	20	–	–
Anglistik, Amerikanistik	196	155	7	7	258	194	5	5
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	1	–	–	3	3	2	2
Biologie	82	53	1	–	100	76	1	1
Chemie	37	21	3	2	49	34	2	2
Erziehungswissenschaften	56	47	2	1	56	49	3	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	22	14	–	–	28	14	–	–
Geografie	42	21	–	–	52	28	2	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	322	239	6	6	370	265	8	7
Geschichte	133	66	1	–	157	81	8	4
Informatik	8	1	–	–	12	2	2	–
Ingenieurwesen allgemein	1	–	–	–	4	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	66	47	1	–	60	44	4	4
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	51	44	3	3	48	38	–	–
Mathematik	116	77	–	–	165	105	1	1
Musik, Musikwissenschaft	50	28	–	–	36	19	1	–
Philosophie	31	19	–	–	44	24	2	1
Physik, Astronomie	16	5	–	–	23	13	1	–
Psychologie	10	8	–	–	3	2	–	–
Romanistik	114	103	10	8	138	121	6	5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	6	6	–	–	3	2	–	–
Sonderpädagogik	4	4	–	–	5	3	–	–
Sozialwissenschaften	46	20	1	1	46	20	–	–
Sport, Sportwissenschaft	141	71	2	1	171	69	3	1
Zusammen	1 581	1 065	37	29	1 862	1 226	51	36

Lehramt Sonderpädagogik

Anglistik, Amerikanistik	16	15	–	–	23	18	–	–
Biologie	20	18	–	–	22	20	–	–
Chemie	1	–	–	–	–	–	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	17	15	1	1	8	6	–	–
Geografie	3	2	–	–	8	4	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	8	2	–	–	110	91	1	1
Geschichte	138	115	–	–	5	3	–	–
Gestaltung	23	22	–	–	14	14	–	–
Ingenieurwesen allgemein	4	1	–	–	2	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	17	14	–	–	7	5	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	7	5	–	–	17	11	–	–
Mathematik	38	27	–	–	24	18	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	6	6	–	–	1	1	–	–
Musik, Musikwissenschaft	3	3	–	–	6	5	–	–
Physik, Astronomie	–	–	–	–	1	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1	–	–	–	1	1	–	–
Sonderpädagogik	22	16	–	–	41	34	–	–
Sozialwissenschaften	19	11	–	–	11	7	–	–
Sport, Sportwissenschaft	11	6	–	–	26	18	–	–
Zusammen	354	278	1	1	327	256	1	1

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2010/11
und Sommersemester 2011 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

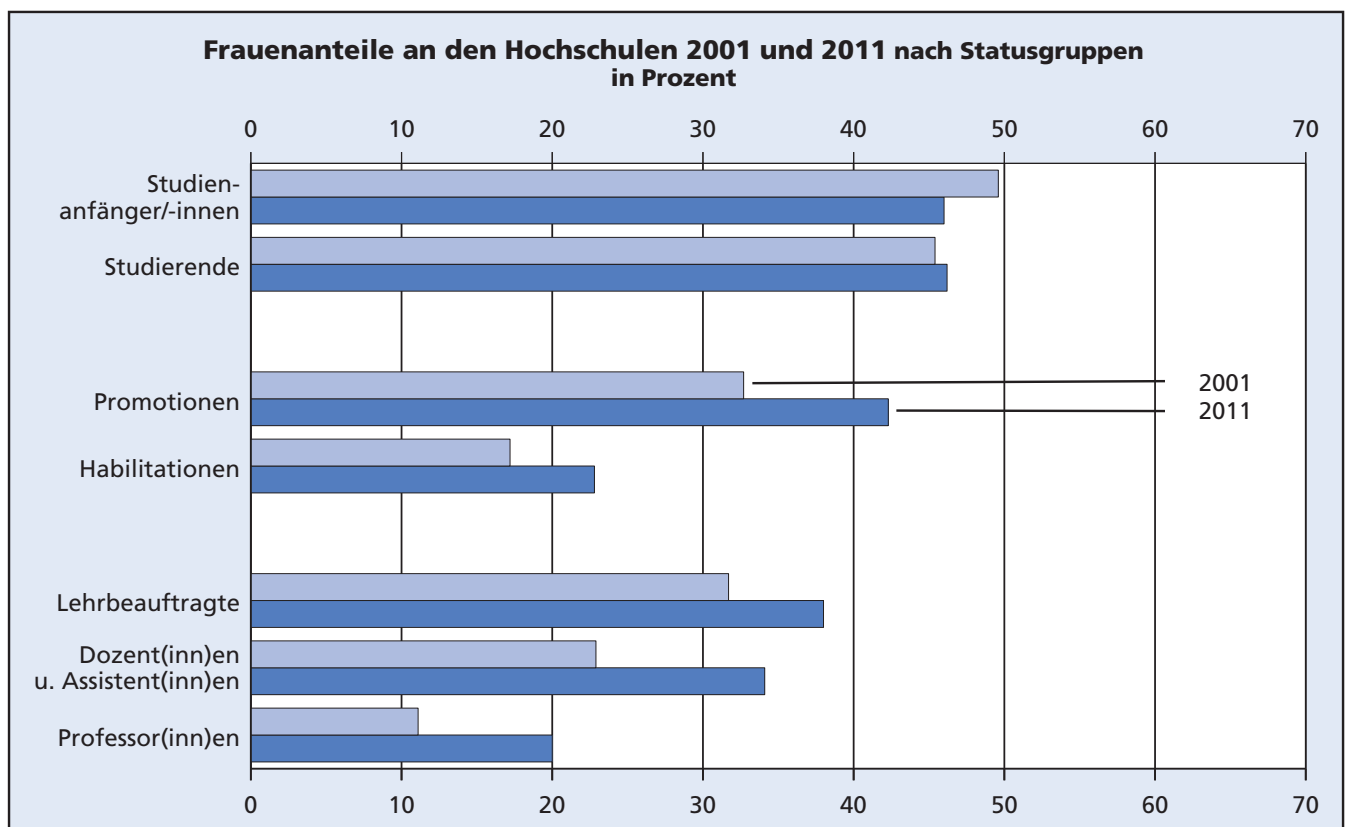
Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2010/11				Sommersemester 2011			
Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen								
Anglistik, Amerikanistik	13	11	–	–	17	15	–	–
Bauingenieurwesen	9	4	–	–	6	3	–	–
Biologie	1	1	–	–	8	6	–	–
Chemie	–	–	–	–	4	3	–	–
Elektrotechnik	3	–	–	–	5	1	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2	2	–	–	–	–	–	–
Erziehungswissenschaften	1	–	–	–	–	–	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	4	–	–	–	7	5	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	16	15	–	–	22	20	1	1
Gestaltung	11	6	1	–	26	21	2	2
Informatik	–	–	–	–	1	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	13	7	–	–	22	11	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1	–	–	–	2	2	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	20	12	–	–	21	9	–	–
Mathematik	2	2	–	–	2	–	–	–
Musik, Musikwissenschaft	1	1	–	–	–	–	–	–
Physik, Astronomie	1	–	1	–	2	–	–	–
Politikwissenschaften	–	–	–	–	1	1	–	–
Psychologie	2	2	1	1	3	3	–	–
Romanistik	4	4	–	–	6	5	–	–
Sonderpädagogik	2	1	–	–	2	2	–	–
Sozialwesen	28	25	2	2	18	13	–	–
Sozialwissenschaften	1	1	–	–	–	–	–	–
Sport, Sportwissenschaft	8	4	–	–	16	5	–	–
Verkehrstechnik, Nautik	1	–	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	93	51	2	2	80	37	1	1
Zusammen	237	149	7	5	271	162	4	4
Lehramt Master								
Erziehungswissenschaften	16	14	–	–	57	49	–	–
Zusammen	16	14	–	–	57	49	–	–
Künstlerischer Abschluss								
Architektur, Innenarchitektur	6	1	2	–	4	2	–	–
Bildende Kunst	112	57	31	13	74	41	23	14
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	32	17	6	2	30	23	19	13
Musik, Musikwissenschaft	272	155	123	83	346	196	182	111
Wirtschaftswissenschaften	–	–	–	–	15	10	–	–
Zusammen	422	230	162	98	469	272	224	138
Fachhochschulabschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . .	76	28	1	1	76	31	1	1
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	60	47	11	7	130	110	27	23
Architektur, Innenarchitektur	312	188	28	20	689	477	59	31
Bauingenieurwesen	314	63	33	5	322	89	35	8
Bergbau, Hüttenwesen	17	1	1	–	14	4	1	–

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2010/11
und Sommersemester 2011 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2010/11				Sommersemester 2011			
noch: Fachhochschulabschluss								
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	32	24	1	1	38	26	–	–
Biologie	143	78	25	13	210	112	32	13
Chemie	52	22	8	6	137	78	7	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	6	3	–	–	9	4	1	–
Elektrotechnik	687	39	129	16	641	33	118	13
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	142	116	8	7	151	121	6	4
Erziehungswissenschaften	49	46	5	5	78	73	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	14	9	–	–	17	12	1	–
Gestaltung	438	259	30	18	609	357	49	31
Gesundheitswissenschaften allgemein	153	111	11	9	372	264	11	8
Informatik	762	74	67	16	770	68	67	12
Ingenieurwesen allgemein	295	45	60	12	347	72	61	24
Katholische Theologie, -Religionslehre	–	–	–	–	26	21	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	39	32	–	–	45	32	2	1
Landespflege, Umweltgestaltung	34	13	1	1	31	13	1	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 288	253	144	29	1 367	277	141	40
Mathematik	59	15	4	3	100	30	4	1
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3	–	1	–	4	2	–	–
Psychologie	51	36	–	–	94	70	1	–
Raumplanung	–	–	–	–	4	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	54	19	1	1	184	109	3	1
Rechtswissenschaften	260	126	16	9	321	165	15	8
Sozialwesen	1 261	969	72	64	1 490	1 188	68	60
Sozialwissenschaften	1	1	–	–	3	1	1	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	15	9	3	3	41	34	–	–
Verkehrstechnik, Nautik	197	9	25	3	191	7	32	1
Vermessungswesen	13	3	–	–	14	4	–	–
Verwaltungswissenschaften	154	107	–	–	2 056	1 034	1	1
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	372	73	55	20	406	64	52	12
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	282	79	13	4	458	152	133	52
Wirtschaftswissenschaften	3 423	1 595	322	188	4 078	2 033	446	264
Zusammen	11 058	4 492	1 075	461	15 523	7 167	1 377	613
Sonstiger Abschluss								
Anglistik, Amerikanistik	3	2	–	–	–	–	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	–	–	–	–	–	–	–
Erziehungswissenschaften	14	12	2	1	20	16	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1	1	1	1	–	–	–	–
Informatik	1	–	–	–	1	1	1	1
Musik, Musikwissenschaft	15	11	11	10	16	11	10	10
Psychologie	29	16	1	1	17	12	4	4
Rechtswissenschaften	1	–	–	–	6	4	1	1
Wirtschaftswissenschaften	1	–	–	–	2	1	–	–
Zusammen	66	42	15	13	62	45	33	16
Insgesamt	35 855	17 548	3 586	1 724	45 777	23 309	4 391	2 176

19. Habilitierte 1998 – 2011 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr		Habilitierte						
		insgesamt	darunter in den Fächergruppen					
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen								
1998	a	384	84	46	89	136	7	12
	b	53	21	6	12	11	2	–
	c	19	7	1	5	5	–	1
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	–	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	–	–
2004	a	440	79	51	92	190	2	16
	b	90	25	9	8	46	1	–
	c	12	–	2	5	3	–	2
2006	a	365	83	29	52	176	3	13
	b	74	23	6	13	26	–	–
	c	12	1	2	3	5	–	1
2008	a	326	72	36	56	141	1	12
	b	78	22	9	7	33	–	3
	c	14	–	1	6	5	1	1
2009	a	332	72	31	66	142	2	11
	b	83	34	6	8	27	1	1
	c	18	6	2	4	5	–	–
2010	a	291	48	23	57	149	3	8
	b	61	16	6	8	28	1	–
	c	26	2	2	15	6	1	–
2011	a	276	45	29	35	148	2	11
	b	63	14	4	3	33	2	5
	c	25	3	1	7	12	–	2



20. Personal an Hochschulen*)

Lfd. Nr.	Hochschule					
		insgesamt				
		ins- gesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		tech- nisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾	
			hauptberuflich			neben- beruf- liches Personal ²⁾
			Profes- sor(inn)en	übriges haupt- berufliches Personal ³⁾		
Anzahl						
Universitäten						
1	Technische Hochschule Aachen	14 403	457	5 273	595	8 078
2	Bielefeld	3 679	269	1 377	874	1 159
3	Bochum	6 863	438	2 642	1 457	2 326
4	Bonn	11 354	514	3 963	938	5 939
5	Dortmund	4 126	287	1 796	845	1 198
6	Düsseldorf	8 518	277	2 439	630	5 172
7	Duisburg-Essen	11 484	453	3 160	1 228	6 643
8	Fernuniversität Hagen	1 621	78	380	445	718
9	Deutsche Sporthochschule Köln	850	26	272	285	267
10	Köln	11 799	522	3 720	505	7 052
11	Münster	13 911	529	4 319	1 414	7 649
12	Paderborn	2 326	208	1 010	442	666
13	Siegen	2 380	256	800	590	734
14	Wuppertal	2 586	252	846	768	720
15	Deutsche Hochschule der Polizei	151	7	39	22	83
16	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	477	47	186	–	244
17	Zusammen	96 528	4 620	32 222	11 038	48 648
philosophisch-theologische						
18	Hochschule für Kirchenmusik der evang. Kirche von Westfalen, Herford . .	38	10	–	21	7
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	23	–	–	20	3
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	52	14	7	6	25
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk) . . .	37	6	9	19	3
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel – Hochschule für Kirche und Diakonie (ev) .	65	12	21	9	23
23	Zusammen	215	42	37	75	61
Kunst						
24	Hochschule für Musik Detmold	271	53	31	134	53
25	Kunstakademie Düsseldorf	120	35	22	21	42
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf . .	339	45	4	253	37
27	Folkwang-Hochschule Essen	518	100	51	255	112
28	Hochschule für Musik Köln	634	121	22	404	87
29	Kunsthochschule für Medien Köln	145	27	26	22	70
30	Kunstakademie Münster	79	22	15	20	22
31	Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	310	50	39	–	221
32	Zusammen	2 416	453	210	1 109	644
Fachhochschulen (FH) (ohne						
33	FH Aachen	1 274	209	270	444	351
34	FH Bielefeld	735	188	180	191	176
35	FH Bochum	661	118	150	226	167
36	FH für Gesundheitsberufe NRW	91	13	28	12	38
37	FH Bonn-Rhein-Sieg	507	123	155	67	162
38	FH Dortmund	1 012	197	162	437	216
39	FH Düsseldorf	878	178	172	339	189
40	FH Gelsenkirchen	648	183	237	37	191
41	FH Hamm-Lippstadt	139	38	18	37	46
42	FH Köln	2 406	405	592	917	492
43	FH Münster	1 475	245	308	569	353

*) Die Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna meldet zum 1. Dezember 2011 kein Personal. – 1) einschl. des kräfte (ohne studentische Hilfskräfte) – 3) Dozent(inn)en und Assistent(inn)en, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, wissen

am 1. Dezember 2011

Personal-Ist-Bestand										Lfd. Nr.
darunter Frauen										
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾		
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾				
		Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾						
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
6 871	47,7	64	14,0	1 715	32,5	182	30,6	4 910	60,8	1
1 841	50,0	64	23,8	579	42,0	462	52,9	736	63,5	2
3 123	45,5	98	22,4	977	37,0	756	51,9	1 292	55,5	3
6 289	55,4	56	10,9	1 680	42,4	424	45,2	4 129	69,5	4
1 730	41,9	58	20,2	635	35,4	357	42,2	680	56,8	5
5 224	61,3	44	15,9	1 126	46,2	294	46,7	3 760	72,7	6
6 941	60,4	93	20,5	1 350	42,7	632	51,5	4 866	73,3	7
863	53,2	17	21,8	131	34,5	216	48,5	499	69,5	8
367	43,2	2	7,7	110	40,4	122	42,8	133	49,8	9
7 201	61,0	120	23,0	1 740	46,8	279	55,2	5 062	71,8	10
8 090	58,2	106	20,0	1 818	42,1	602	42,6	5 564	72,7	11
962	41,4	59	28,4	344	34,1	209	47,3	350	52,6	12
999	42,0	58	22,7	262	32,8	250	42,4	429	58,4	13
1 100	42,5	60	23,8	297	35,1	320	41,7	423	58,8	14
85	56,3	1	14,3	11	28,2	13	59,1	60	72,3	15
298	62,5	9	19,1	97	52,2	–	–	192	78,7	16
51 984	53,9	909	19,7	12 872	39,9	5 118	46,4	33 085	68,0	17
und kirchliche Hochschulen										
12	31,6	4	40,0	–	–	2	9,5	6	85,7	18
6	26,1	–	–	–	–	4	20,0	2	66,7	19
19	36,5	1	7,1	2	28,6	–	–	16	64,0	20
7	18,9	–	–	3	33,3	2	10,5	2	66,7	21
25	38,5	2	16,7	5	23,8	–	–	18	78,3	22
69	32,1	7	16,7	10	27,0	8	10,7	44	72,1	23
hochschulen										
113	41,7	14	26,4	13	41,9	53	39,6	33	62,3	24
53	44,2	7	20,0	10	45,5	7	33,3	29	69,0	25
98	28,9	8	17,8	2	50,0	68	26,9	20	54,1	26
204	39,4	21	21,0	20	39,2	99	38,8	64	57,1	27
255	40,2	31	25,6	13	59,1	156	38,6	55	63,2	28
71	49,0	8	29,6	16	61,5	7	31,8	40	57,1	29
33	41,8	6	27,3	5	33,3	7	35,0	15	68,2	30
220	71,0	17	34,0	20	51,3	–	–	183	82,8	31
1 047	43,3	112	24,7	99	47,1	397	35,8	439	68,2	32
Verwaltungsfachhochschulen)										
424	33,3	28	13,4	84	31,1	116	26,1	196	55,8	33
327	44,5	57	30,3	80	44,4	75	39,3	115	65,3	34
219	33,1	21	17,8	43	28,7	66	29,2	89	53,3	35
69	75,8	9	69,2	23	82,1	10	83,3	27	71,1	36
224	44,2	29	23,6	57	36,8	17	25,4	121	74,7	37
354	35,0	46	23,4	35	21,6	142	32,5	131	60,6	38
306	34,9	37	20,8	45	26,2	117	34,5	107	56,6	39
212	32,7	24	13,1	64	27,0	10	27,0	114	59,7	40
52	37,4	6	15,8	8	44,4	14	37,8	24	52,2	41
845	35,1	80	19,8	235	39,7	268	29,2	262	53,3	42
572	38,8	47	19,2	117	38,0	211	37,1	197	55,8	43

Pflegepersonals in Kliniken – 2) Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessor(inn)en, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche Hilfs-schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen

Noch: 20. Personal an Hochschulen*)

Lfd. Nr.	Hochschule					
		insgesamt				
		ins- gesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		neben- beruf- liches Personal ²⁾	tech- nisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich			
			Profes- sor(inn)en	übriges haupt- berufliches Personal ³⁾		
Anzahl						
		noch: Fachhochschulen (FH) (ohne				
44	FH Niederrhein	985	233	228	238	286
45	FH Ostwestfalen-Lippe	868	160	229	263	216
46	FH Rhein-Waal	384	42	37	232	73
47	FH Südwestfalen	891	167	34	236	454
48	FH Westliches Ruhrgebiet	183	39	32	49	63
49	FH der Diakonie Bielefeld-Bethel.	41	10	8	4	19
50	Evangelische FH Rheinland-Westfalen- Lippe Bochum	350	51	16	141	142
51	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen.	550	94	42	296	118
52	Internationale FH (IFH) Bad Honnef – Bonn, Priv. FH.	91	30	7	7	47
53	FH des Mittelstandes Bielefeld (Priv. FH) . . .	88	26	35	–	27
54	EBZ Business School Bochum (Priv. FH) . . .	123	13	3	49	58
55	Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)	288	34	2	155	97
56	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn (Priv. FH)	40	12	2	–	26
57	Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft (Priv. FH)	245	21	10	124	90
58	Fliegener Fachhochschule Düsseldorf (Priv. FH)	13	7	–	–	6
59	EBC Hochschule Düsseldorf (Priv. FH)	18	6	–	–	12
60	ISM International School of Management Dortmund (Priv. FH)	340	31	10	207	92
61	FH für Ökonomie und Management Essen (Priv. FH für Berufstätige)	436	190	138	–	108
62	SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)	26	3	10	6	7
63	Business and Information Technology School – BITS, Iserlohn (Priv. FH)	291	35	6	163	87
64	Cologne Business School (CBS) (Priv. FH). . .	171	20	7	62	82
65	Hochschule Fresenius Idstein Köln (Priv. FH)	272	14	18	208	32
66	Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv. FH) . . .	8	2	1	4	1
67	Private Rheinische FH Köln	392	68	22	226	76
68	Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft (Priv. FH)	22	4	1	11	6
69	Private FH der Wirtschaft Paderborn	169	49	25	64	31
70	Mathias Hochschule, Rheine	51	4	4	37	6
71	Zusammen	17 162	3 262	3 199	6 058	4 643
						Verwaltungsfach
72	FH Bund für öffentliche Verwaltung	523	25	106	78	314
73	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	82	8	43	–	31
74	FH für öffentliche Verwaltung NRW	211	43	71	–	97
75	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	207	19	73	–	115
76	Zusammen	1 023	95	293	78	557
77	Hochschulen insgesamt	117 344	8 472	35 961	18 358	54 553

Anmerkungen S. 158

am 1. Dezember 2011

Personal-Ist-Bestand										Lfd. Nr.
darunter Frauen										
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾		
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾				
		Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾						
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Verwaltungsfachhochschulen)										
493	50,1	55	23,6	128	56,1	119	50,0	191	66,8	44
265	30,5	28	17,5	55	24,0	72	27,4	110	50,9	45
160	41,7	8	19,0	16	43,2	95	40,9	41	56,2	46
288	32,3	18	10,8	14	41,2	53	22,5	203	44,7	47
68	37,2	6	15,4	11	34,4	12	24,5	39	61,9	48
23	56,1	3	30,0	3	37,5	3	75,0	14	73,7	49
202	57,7	20	39,2	9	56,3	67	47,5	106	74,6	50
334	60,7	30	31,9	33	78,6	188	63,5	83	70,3	51
43	47,3	9	30,0	2	28,6	3	42,9	29	61,7	52
52	59,1	8	30,8	23	65,7	–	–	21	77,8	53
43	35,0	2	15,4	1	33,3	7	14,3	33	56,9	54
68	23,6	2	5,9	1	50,0	21	13,5	44	45,4	55
25	62,5	3	25,0	1	50,0	–	–	21	80,8	56
124	50,6	6	28,6	3	30,0	56	45,2	59	65,6	57
12	92,3	6	85,7	–	–	–	–	6	100,0	58
15	83,3	3	50,0	–	–	–	–	12	100,0	59
132	38,8	5	16,1	7	70,0	53	25,6	67	72,8	60
206	47,2	27	14,2	99	71,7	–	–	80	74,1	61
7	26,9	–	–	3	30,0	1	16,7	3	42,9	62
106	36,4	4	11,4	3	50,0	43	26,4	56	64,4	63
88	51,5	9	45,0	3	42,9	28	45,2	48	58,5	64
100	36,8	3	21,4	11	61,1	65	31,3	21	65,6	65
2	25,0	–	–	–	–	1	25,0	1	100,0	66
82	20,9	6	8,8	3	13,6	44	19,5	29	38,2	67
5	22,7	–	–	–	–	2	18,2	3	50,0	68
52	30,8	3	6,1	7	28,0	15	23,4	27	87,1	69
23	45,1	1	25,0	2	50,0	17	45,9	3	50,0	70
6 622	38,6	649	19,9	1 229	38,4	2 011	33,2	2 733	58,9	71
hochschulen										
217	41,5	7	28,0	41	38,7	22	28,2	147	46,8	72
44	53,7	–	–	21	48,8	–	–	23	74,2	73
78	37,0	10	23,3	17	23,9	–	–	51	52,6	74
83	40,1	3	15,8	24	32,9	–	–	56	48,7	75
422	41,3	20	21,1	103	35,2	22	28,2	277	49,7	76
60 144	51,3	1 697	20,0	14 313	39,8	7 556	41,2	36 578	67,1	77

21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2011

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher monat- licher Förde- rungsbetrag	
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon			
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen		
	Anzahl				1 000 EUR	%		EUR je Empfänger
1980	a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
	b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	–	131
	c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1990	a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
	b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	–	276
	c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
2000	a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
	b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	–	260
	c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002	a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
	b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	–	312
	c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2004	a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
	b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	–	316
	c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2006	a	164 287	94 089	70 198	462 499	65	35	354
	b	58 687	41 502	17 185	138 123	100	–	317
	c	105 595	52 584	53 011	324 369	51	50	372
2008	a	162 215	106 854	55 361	469 583	66	34	374
	b	58 749	45 683	13 066	141 455	100	–	329
	c	103 459	61 165	42 294	328 109	51	49	397
2009	a	177 971	105 391	72 580	555 356	66	34	405
	b	65 267	58 312	6 955	167 707	100	–	349
	c	112 693	47 069	65 624	387 616	51	49	435
2010	a	189 897	98 629	91 267	594 726	66	34	408
	b	68 576	47 041	21 535	180 505	100	–	357
	c	121 313	51 582	69 730	414 184	51	49	436
2011	a	203 371	104 486	98 885	656 288	66	34	425
	b	69 933	48 444	21 489	192 890	100	–	375
	c	133 429	56 036	77 393	463 370	51	49	450

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

**22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2011
nach ausgewählten Ausbildungsstätten**

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhoch- schulen	Gymnasien	Berufsfach- schulen ¹⁾	Fach- schulen ²⁾
	EUR					
1980	182	249	268	101	116	202
1990	295	293	312	360	203	276
2000	314	332	344	479	197	321
2002	355	368	387	505	225	416
2004	353	365	385	523	227	326
2006	354	368	382	506	228	340
2008	374	390	412	473	244	364
2009	405	428	449	471	261	398
2010	408	429	451	500	282	429
2011	425	443	465	510	305	489

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

23. Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31.12.2011 ¹⁾						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	1 446	150	333	540	570	.	6
02	Tierwirtschaftliche Berufe	768	573	210	276	282	.	12
05	Gartenbauberufe	5 868	1 527	1 830	1 902	2 136	.	87
06	Forst-, Jagdberufe	285	12	78	105	102	.	3
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	8 367	2 262	2 454	2 823	3 090	.	105
07	Bergleute	12	.	3	3	6	.	.
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	21	.	3	9	9	.	.
II	Bergleute, Mineralgewinner	33	.	6	12	15	.	.
10	Steinbearbeiter/-innen	246	27	87	78	81	.	12
11	Baustoffhersteller/-innen	78	.	24	30	27	.	3
12	Keramiker/-innen	24	3	9	6	6	.	.
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	168	27	66	51	48	.	9
14	Chemieberufe	2 085	324	726	603	483	276	90
15	Kunststoffberufe	1 284	54	513	420	354	.	66
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	366	21	129	120	117	.	18
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 342	1 527	1 116	1 104	1 122	.	96
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	87	6	30	36	24	.	6
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	960	12	324	264	210	162	96
20	Gießereiberufe	489	3	159	84	102	147	54
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung.	60	.	24	36	.	.	9
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	5 457	141	1 563	1 221	1 269	1 404	318
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	138	9	54	48	39	.	12
24	Metallverbindungsberufe	6	.	.	3	6	.	.
25	Metall- und Anlagenbauberufe	8 355	90	2 247	2 037	2 079	1 995	441
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	8 958	93	2 331	2 391	2 325	1 908	609
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . . .	11 403	360	3 162	3 018	2 796	2 430	504
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	16 947	459	5 025	4 578	3 777	3 567	1 044
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	2 430	108	642	567	606	615	63
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	4 878	2 139	1 386	1 338	1 308	843	219
31	Elektroberufe	22 767	990	6 450	6 009	5 796	4 515	810
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	570	12	207	192	171	.	54
33	Spinnberufe	.	.	.	.	.	.	.
34	Berufe in der Textilherstellung	132	12	51	42	39	.	3
35	Berufe in der Textilverarbeitung	426	354	162	165	99	.	27
36	Textilveredler/-innen	48	.	18	15	15	.	.
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	354	129	114	102	93	45	18
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	2 862	999	900	960	1 002	.	153
40	Fleischer/-innen	876	30	267	291	318	.	30
41	Köche/Köchinnen	5 964	1 512	1 950	1 953	2 061	.	282
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	114	15	39	33	42	.	3
43	Übrige Ernährungsberufe	567	120	180	192	192	.	18

1) Tabelle enthält gerundete Werte.

Noch: 23. Auszubildende am 31. Dezember 2011 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31.12.2011 ¹⁾						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
44	Hochbauberufe	2 916	24	1 053	1 020	843	.	213
46	Tiefbauberufe	1 956	18	672	693	588	.	102
48	Ausbauberufe	5 919	69	1 986	2 148	1 788	.	279
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	741	279	252	249	240	.	33
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	6 375	501	2 124	2 112	2 076	60	186
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 385	993	2 775	2 928	2 682	.	669
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	2 919	246	1 479	1 425	15	.	234
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	1 623	42	915	690	18	.	189
III	Fertigungsberufe	133 269	11 742	41 205	39 234	34 857	17 970	6 978
62	Techniker/-innen, a. n. g.	534	135	168	186	177	.	6
63	Technische Sonderfachkräfte	2 304	987	741	663	615	282	42
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 480	1 437	1 125	969	948	435	63
IV	Technische Berufe	6 315	2 559	2 037	1 821	1 740	717	111
66	Verkaufspersonal	18 441	12 849	8 454	8 211	1 776	.	1 758
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	26 982	13 410	8 265	8 466	10 251	.	1 527
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 950	1 503	651	612	690	.	258
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	13 485	7 236	4 443	4 509	4 533	.	273
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	9 642	5 475	3 456	3 201	2 982	.	345
71	Berufe des Landverkehrs	2 373	135	1 026	753	591	.	87
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	81	9	24	30	30	.	6
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	435	96	213	222	.	.	30
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	5 091	468	1 902	1 587	1 602	.	291
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	3 984	2 751	1 398	1 257	1 329	.	192
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	8 862	762	3 102	2 877	2 883	.	201
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	45 036	30 714	14 874	15 249	14 916	.	1 659
79	Dienst-, Wachberufe	927	261	342	324	264	.	39
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	648	111	189	222	237	.	9
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	372	282	102	132	135	.	3
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 520	1 005	834	852	834	.	45
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	17 967	17 808	6 282	6 090	5 595	.	2 037
87	Lehrer/-innen	30	6	12	9	9	.	.
90	Berufe in der Körperpflege	7 425	6 573	2 079	2 445	2 901	.	1 377
91	Hotel- und Gaststättenberufe	8 472	5 727	3 078	2 934	2 457	.	627
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	1 878	1 746	588	618	669	.	114
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 551	198	528	528	495	.	141
V	Dienstleistungsberufe	178 155	109 122	61 842	61 128	55 182	.	11 019
	Insgesamt	326 136	125 685	107 541	105 018	94 887	18 690	18 213

Anmerkung S. 163

24. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2011 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle

Zuständige Stelle Art der Verwaltung	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag ¹⁾									
	ins- gesamt	davon mit Geburtsjahr ...								
		vor 1988	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	nach 1994
Industrie, Handel u. a.										
Industrie- und Handelskammer										
Aachen	4 692	507	276	396	612	885	873	564	390	189
Arnsberg	2 646	210	123	192	306	486	480	375	321	150
Bielefeld	8 205	843	441	618	1 017	1 587	1 503	981	792	426
Bochum	2 484	348	180	264	372	510	399	204	156	51
Bonn	3 399	393	186	291	441	621	651	441	282	93
Detmold	1 371	117	66	96	162	243	279	183	162	60
Dortmund	5 337	630	318	483	777	1 035	915	630	393	162
Düsseldorf	5 595	618	369	546	948	1 194	993	519	294	111
Duisburg	5 157	474	315	453	711	1 011	999	597	423	177
Essen	4 437	519	306	393	678	978	744	390	312	117
Hagen	4 023	348	228	339	546	747	696	525	447	147
Krefeld	4 929	468	303	450	747	963	873	573	375	177
Köln	9 645	981	594	852	1 350	1 953	1 767	1 077	741	330
Münster	10 896	1 137	585	831	1 365	1 992	2 004	1 371	1 083	534
Siegen	2 589	171	93	114	255	357	438	438	492	231
Wuppertal	2 655	330	177	246	387	513	483	291	180	48
Zusammen	78 063	8 088	4 548	6 561	10 674	15 081	14 100	9 159	6 846	3 006
Handwerk										
Handwerkskammer										
Aachen	2 517	195	99	138	204	339	384	477	456	222
Arnsberg	2 181	144	72	87	165	213	351	420	543	183
Bielefeld	4 263	366	180	243	351	522	609	822	846	327
Dortmund	4 200	390	216	291	411	564	672	726	690	237
Düsseldorf	8 724	828	435	588	882	1 239	1 401	1 473	1 386	492
Köln	5 178	480	228	300	501	669	810	924	909	354
Münster	5 931	399	204	318	480	684	897	1 041	1 362	549
Zusammen	32 994	2 802	1 437	1 962	2 994	4 236	5 127	5 880	6 192	2 364
Landwirtschaft										
Landwirtschaftskammer NRW	2 550	174	84	126	189	291	414	519	540	216
Zusammen	2 550	174	84	126	189	291	414	519	540	216
öffentlicher Dienst										
Kommunaler Verwaltungsdienst	579	63	18	30	63	114	120	69	54	45
Landesverwaltungsdienst	1 155	84	45	72	114	243	210	153	156	84
Bundesverwaltungsdienst	741	75	18	54	90	189	144	75	57	42
Handwerkskammer	3	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Industrie- und Handelskammer	3	.	.	.	.	.	.	3	.	.
Kirchlicher Verwaltungsdienst	21	6	3	3	3	3	3	.	.	.
Zusammen	2 505	228	84	159	270	549	480	297	267	174
freie Berufe										
Ärztzekammer Nordrhein	1 875	141	60	108	183	255	360	351	279	141
Ärztzekammer Westfalen-Lippe	1 596	75	45	87	153	222	288	294	306	129
Apothekerkammer Nordrhein	240	21	6	12	24	27	51	39	42	18
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	168	18	.	12	15	18	27	21	33	21
Rheinische Notarkammer	72	3	6	3	9	15	15	9	9	3
Patentanwaltskammer, München	21	3	3	.	6	3	3	.	.	.
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	297	18	6	27	51	57	57	42	27	9
Rechtsanwaltskammer Hamm	807	57	33	69	105	150	159	108	84	45
Rechtsanwaltskammer Köln	309	30	12	18	39	60	66	45	27	9
Steuerberaterkammer Düsseldorf	441	75	21	36	60	102	102	39	6	3
Steuerberaterkammer Köln	348	57	24	24	45	81	78	27	12	.
Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe	648	93	24	39	81	147	177	63	18	9
Tierärztekammer Nordrhein	300	30	18	21	45	63	66	24	21	9
Tierärztekammer Westfalen-Lippe	192	18	9	9	27	36	51	18	15	9
Zahnärztekammer Nordrhein	1 392	81	39	48	114	192	261	255	291	111
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1 080	57	15	33	99	147	177	222	228	99
Zusammen	9 780	777	318	552	1 050	1 572	1 938	1 560	1 398	612
sonstige										
Landwirtschaftskammer NRW	609	51	30	33	48	102	135	135	54	18
Zusammen	609	51	30	33	48	102	135	135	54	18
Ausbildungsbereiche insgesamt										
Insgesamt	126 501	12 120	6 501	9 396	15 225	21 828	22 191	17 550	15 300	6 387

1) Tabelle enthält gerundete Werte.

25. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht

Rang- ziffer im Jahr 2011	Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2010	Auszubildende ²⁾	
					2011	dagegen 2010
Auszubildende insgesamt						
1	6720	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	1	14 028	14 322
2	7851	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	2	13 932	13 938
3	6600	Verkäufer/-in	IH/Hw	5	12 585	12 021
4	7803	Bürokaufmann/-frau	IH/Hw	3	12 264	12 351
5	2810	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	IH/Hw	4	11 835	12 198
6	2700	Industriemechaniker/-in	IH/Hw	6	10 455	10 707
7	8561	Med. Fachangestellter/-angestellte	FB	7	9 738	9 855
8	6711	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	9 678	9 414
9	6910	Bankkaufmann/-frau	IH	11	8 073	8 016
10	2649	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	10	8 019	8 193
11	3110	Elektroniker/-in	Hw	12	7 830	7 815
12	9010	Friseur/-in	Hw	9	7 299	8 388
13	8564	Zahnmed. Fachangestellter/-angestellte	FB	13	7 095	7 332
14	7803	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	IH/Hw	14	6 918	7 320
15	7742	Fachinformatiker/-in	IH/Hw	15	6 465	6 297
16	3112	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	IH/Hw	19	5 598	5 670
17	5101	Maler/-in und Lackierer/-in	Hw	16	5 571	6 045
18	2200	Zerspanungsmechaniker/-in	IH/Hw	20	5 310	5 541
19	2540	Metallbauer/-in	Hw	17	5 295	5 715
20	4110	Koch/Köchin	IH	18	5 184	5 700
21	6610	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	21	5 124	5 466
22	7410	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	23	5 091	4 836
23	5010	Tischler/-in	Hw	22	4 929	5 106
24	6950	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	IH	25	4 278	4 245
25	9141	Hotelfachmann/-frau	IH	24	4 179	4 479
männliche Auszubildende						
1	2810	Kraftfahrzeugmechatroniker	IH/Hw	1	11 487	11 868
2	2700	Industriemechaniker	IH/Hw	2	10 134	10 407
3	2649	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	3	7 938	8 103
4	3110	Elektroniker	Hw	4	7 734	7 710
5	6720	Kaufmann im Einzelhandel	IH/Hw	5	6 426	6 528
6	7742	Fachinformatiker	IH/Hw	6	6 072	5 928
7	7851	Industriekaufmann	IH/Hw	7	6 018	5 922
8	6711	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	11	5 670	5 376
9	3112	Elektroniker für Betriebstechnik	IH/Hw	9	5 376	5 457
10	2540	Metallbauer	Hw	8	5 247	5 655
11	2200	Zerspanungsmechaniker	IH/Hw	10	5 172	5 406
12	6600	Verkäufer	IH/Hw	13	5 052	4 716
13	5101	Maler und Lackierer	Hw	12	4 812	5 271
14	7410	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	16	4 623	4 377
15	5010	Tischler	Hw	14	4 500	4 644
16	4110	Koch	IH	15	3 963	4 401
17	7803	Bürokaufmann	IH/Hw	18	3 930	3 846
18	3161	Mechatroniker	IH/Hw	17	3 924	4 029
19	6910	Bankkaufmann	IH	20	3 729	3 471
20	0510	Gärtner	Lw	19	3 537	3 651
21	4880	Dachdecker	Hw	21	3 402	3 402
22	5221	Fachlagerist	IH/Hw	22	2 523	2 547
23	2900	Werkzeugmechaniker	IH/Hw	23	2 286	2 376
24	6950	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen	IH	24	2 175	2 094
25	7011	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	25	1 974	1 911

1) IH: Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe; Hw: Handwerk; Lw: Landwirtschaft; ÖD: Öffentlicher Dienst; FB: Freie Berufe; S: Sonstige – 2) Tabelle enthält gerundete Werte.

**Noch: 25. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
Auszubildender am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht**

Rang- ziffer im Jahr 2011	Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2010	Auszubildende ²⁾	
					2011	dagegen 2010
weibliche Auszubildende						
1	8561	Med. Fachangestellte	FB	1	9 657	9 771
2	7803	Bürokauffrau	IH/Hw	2	8 334	8 505
3	7851	Industriekauffrau	IH/Hw	3	7 914	8 016
4	6720	Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	4	7 602	7 791
5	6600	Verkäuferin	IH/Hw	6	7 533	7 305
6	8564	Zahnmed. Fachangestellte	FB	7	7 056	7 293
7	9010	Friseurin	Hw	5	6 447	7 455
8	7803	Kauffrau für Bürokommunikation	IH/Hw	8	5 205	5 505
9	6610	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	9	4 860	5 214
10	6910	Bankkauffrau	IH	10	4 344	4 542
11	6711	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	11	4 008	4 038
12	9141	Hotelfachfrau	IH	12	3 141	3 417
13	7541	Steuerfachangestellte	FB	13	2 703	2 775
14	7862	Rechtsanwaltsfachangestellte	FB	14	2 418	2 478
15	6950	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	IH	15	2 103	2 151
16	7870	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	17	1 596	1 377
17	7861	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	FB	16	1 410	1 503
18	1720	Mediengestalterin Digital und Print	IH/Hw	18	1 374	1 371
19	7011	Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung .	IH	20	1 272	1 263
20	4110	Köchin	IH	19	1 221	1 299
21	7873	Sozialversicherungsfachangestellte	ÖD	23	1 212	1 149
22	6851	Pharmazeutisch-kaufm. Angestellte	FB	22	1 182	1 251
23	9120	Restaurantfachfrau	IH	21	1 143	1 263
24	8563	Tiermed. Fachangestellte	FB	24	1 092	1 128
25	7045	Immobilienkauffrau	IH	–	1 086	1 053

Anmerkungen S. 166

**26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2011
nach dem Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31.12.2011 ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich
Albanien	231	123	108
Bosnien und Herzegowina	429	264	165
Griechenland	801	459	342
Irak	111	69	42
Italien	1 554	963	594
Kosovo	288	183	105
Kroatien	297	180	117
Libanon	132	84	48
Marokko	303	177	126
Mazedonien	234	144	90
Montenegro	102	51	51
Niederlande	126	72	54
Polen	507	234	273
Portugal	402	243	159
Russische Föderation	288	129	159
Serbien (ohne Kosovo)	603	363	240
Spanien	231	135	93
Syrien	87	54	33
Türkei	8 919	5 175	3 744
Ukraine	210	111	96
Ohne Angabe	360	207	153
Sonstige	1 998	1 002	993
Insgesamt	18 213	10 425	7 788

1) Tabelle enthält gerundete Werte.

27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2010/2011 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (01.01.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen
			insgesamt	darunter am Standort	insgesamt	darunter am Standort	
			Anzahl					1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	15	8 406	924	924	362 009	362 009	50 530
Essen	8	2 645	890	881	351 543	347 840	37 672
Dortmund	8	3 098	743	743	205 940	205 940	34 414
Düsseldorf	9	2 634	1 047	1 033	401 073	394 121	67 525
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Duisburg	4	1 337	134	134	25 735	25 473	1 848
Bochum	6	1 432	641	630	199 577	193 489	17 073
Wuppertal	7	1 336	454	352	198 145	88 885	14 964
Bielefeld	13	3 467	699	673	215 592	200 442	19 068
Bonn	8	2 145	550	545	193 101	192 338	28 247
Gelsenkirchen	3	1 539	245	245	124 198	124 198	13 648
Münster	16	2 556	555	551	159 439	158 230	16 108
Krefeld/Mönchengladbach	15	5 675	488	488	187 371	187 371	29 930
Aachen	8	3 385	941	792	249 170	211 987	18 715
Oberhausen	5	960	380	371	61 640	59 290	8 575
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Krfr. Stadt Hagen	9	3 819	370	351	156 896	153 892	14 124
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	2	209	311	257	31 763	21 207	.
Stadt Neuss	3	523	219	150	73 192	48 478	5 031
Stadt Moers	14	676	182	177	11 841	11 660	1 497
Stadt Castrop-Rauxel	4	1 203	351	125	91 143	16 285	3 236
Stadt Detmold	7	1 713	619	428	163 914	99 657	14 768
Stadt Dinslaken	1	.	187	60	36 156	4 722	1 003
Nordrhein-Westfalen	165	48 758	10 930	9 910	3 499 438	3 107 514	397 976

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze
 --- Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

28. Privattheater in der Spielzeit 2010/2011 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (01.01.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	10	2 147	2 321	296 904	1 041
Essen	3	463	561	83 385	81
Düsseldorf	3	804	816	144 356	33
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	3	2 068	709	471 044	295
Bielefeld	2	248	50	3 621	13
Bonn	5	6 277	1 471	297 620	647
Münster	4	1 979	933	64 296	980
Gelsenkirchen	1	262	199	11 820	174
Oberhausen	1	1 820	388	.	–
Krefeld	1	203	146	9 976	.
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Herne	1	99	73	5 306	50
Stadt Paderborn	1	605	277	39 946	2 591
Krfr. Stadt Remscheid	1	207	183	16 049	318
Nordrhein-Westfalen	36	17 182	8 127	1 444 323	6 223

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

29. Kulturorchester in der Spielzeit 2010/2011 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	49	75 992	5 920
Essen	2	116	128	58 564	7 020
Düsseldorf	1	130	43	59 011	8 093
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Duisburg	1	93	33	42 500	9 418
Bochum	1	85	113	44 789	257
Wuppertal	1	88	52	38 025	6 008
Bonn	1	106	48	50 584	7 494
Münster	1	67	78	36 964	4 595
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid . .	1	75	119	61 880	3 848
Stadt Recklinghausen ¹⁾	1	123	244	134 415	8 290
Stadt Neuss	1	20	20	12 500	266
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Herford	1	78	26	13 271	4 661
Stadt Hilchenbach	1	62	54	35 000	3 426
Nordrhein-Westfalen	14	1 173	1 007	663 495	69 296

1) in den Städten Recklinghausen, Gelsenkirchen sowie im Kreis Unna – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

**30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder
des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen am 30. September 2005 – 2011**

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Männerchöre	1 780	1 727	1 688	1 663	1 621	1 583	1 528
Frauenchöre	422	413	404	408	410	407	396
Gemischte Chöre	695	696	694	736	762	780	789
Jugendchöre	46	42	42	47	49	49	47
Kinderchöre	127	119	125	132	140	137	120
Kinder- und Jugendchöre	102	101	99	105	100	95	86
Instrumental- und Tanzgruppen	38	37	33	38	36	34	32
Chöre und Gruppen zusammen	3 210	3 135	3 085	3 129	3 118	3 085	2 998
Mitglieder in Erwachsenenchören	92 291	90 571	88 048	88 170	86 947	85 347	83 337
darunter Sängerinnen	30 255	30 063	29 717	30 870	31 448	31 560	31 223
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören . . .	9 211	8 849	8 893	8 921	8 981	8 855	7 735
darunter Kinder	6 642	6 457	6 423	6 491	6 572	6 440	5 349
Mitglieder in Chören zusammen	101 502	99 420	96 941	97 091	95 928	94 202	91 072
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	551	408	392	452	448	416	414
darunter Kinder und Jugendliche	337	184	181	178	168	127	109
Chorleiter, männlich	1 221	2 490	2 436	2 474	2 455	2 323	2 367
Chorleiter, weiblich	663	645	621	615	610	694	644
Betreuer in den Kinder- und Jugendchören .	.	.	.	.	.	1 292	1 176
Liedergarten NRW							
Dozent(inn)en und Lehrer/-innen	.	.	120	165	238	280	941 ¹⁾
Erwachsene	300	235	438	335	498	477	990 ¹⁾
Kinder	600	235	438	335	519	490	7 889 ¹⁾
Aktive Mitglieder zusammen	104 837	103 433	101 386	101 467	100 696	100 174	105 493
Fördernde Mitglieder	130 011	126 725	122 638	120 224	115 105	112 770	83 134
Mitglieder insgesamt	234 848	230 158	224 024	221 691	215 801	212 944	188 627

1) TONI-Singt-Projekt 2011 beinhaltet auch den Liedergarten NRW – – Quelle: ChorVerband NRW e. V. im Deutschen Chorverband

31. Museen 2010 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	247	185	445	2 406 121
Kunstmuseen	109	85	370	3 711 653
Schloss- und Burgmuseen	13	11	9	308 658
Naturkundliche Museen	41	32	43	1 380 149
Naturwissenschaftliche und technische Museen . .	108	76	124	4 020 778
Historische und archäologische Museen	41	38	56	2 130 967
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	5	5	22	654 413
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	106	72	96	1 486 597
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	8	22	250 458
Staatlicher Träger	50	43	117	2 844 525
Gebietskörperschaften	260	219	620	5 299 403
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts . .	49	40	119	4 123 877
Verein	189	127	198	1 098 405
Gesellschaft und Genossenschaft	34	23	36	1 513 996
Privatrechtliche Stiftung	17	15	48	447 505
Privatperson	41	17	10	84 253
Mischformen	39	28	39	937 830
Insgesamt	679	512	1 187	16 349 794

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1967 – 2012

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2003	20 009	27 206	4 920 775	2 986 925	1 933 850
2005	19 948	29 319	5 008 871	3 044 454	1 964 417
2007	19 976	29 475	5 112 115	3 112 109	2 000 006
2009	19 907	29 178	4 985 379	2 997 824	1 987 555
2010	19 745	28 992	5 082 632	3 084 604	1 998 028
2011	19 092	28 515	5 049 137	3 066 590	1 982 547
2012	19 494	28 379	5 077 860	3 083 308	1 994 552

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

33. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2012*) nach Altersgruppen der Mitglieder

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = Insgesamt b = weiblich		Abtei- lungen	Mitglieder							
			ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Abteilungen insgesamt	a	28 379	5 239 219	294 999	1 031 192	440 101	517 781	695 688	1 395 472	863 986
	b	x	2 051 479	131 558	417 521	170 171	174 567	255 648	539 184	362 830
darunter										
Fußball und	a	3 651	1 433 948	86 854	317 633	140 984	194 168	218 437	330 230	145 642
Leichtathletik . .	b	x	276 423	23 215	54 258	28 720	31 721	37 538	67 456	33 515
Turnen	a	2 176	634 911	93 836	131 753	31 676	31 340	63 398	142 383	140 525
	b	x	437 892	51 935	88 532	21 188	20 993	49 440	105 280	100 524
Tennis	a	1 682	325 824	3 320	52 175	29 474	24 287	33 786	103 560	79 222
	b	x	130 826	1 386	21 666	13 111	10 194	13 128	42 949	28 392
Behindertensport	a	1 332	229 901	3 830	6 403	4 657	11 872	27 009	82 802	93 328
	b	x	133 826	1 462	2 741	2 322	6 312	16 009	50 252	54 728
Schwimmen. . . .	a	597	221 123	23 690	80 701	15 874	13 407	19 427	42 397	25 627
	b	x	115 657	11 525	41 280	7 929	6 573	10 563	22 584	15 203
Leichtathletik. . .	a	1 223	213 655	14 118	52 285	17 116	15 191	22 227	59 213	33 505
	b	x	115 459	7 383	29 711	9 405	7 735	12 795	31 745	16 685
Handball.	a	839	181 654	6 828	45 462	25 560	26 650	24 392	36 602	16 160
	b	x	64 139	2 875	17 428	9 985	9 902	8 617	11 161	4 171
Reiten und	a	1 162	169 122	3 669	35 918	20 731	24 227	26 140	42 526	15 911
Fahren	b	x	127 568	3 039	32 298	18 763	21 605	21 378	26 306	4 179
DJK Sport	a	375	158 575	12 213	36 868	14 519	14 844	18 253	36 075	25 803
	b	x	65 285	5 176	13 437	5 108	4 602	6 911	16 496	13 555
DLRG	a	390	151 330	8 287	58 181	16 141	15 892	15 826	26 914	10 089
	b	x	71 557	4 054	28 517	7 751	7 312	7 723	12 056	4 144
Schützen.	a	1 716	150 630	705	5 777	7 221	12 397	19 967	59 841	44 722
	b	x	33 407	240	1 750	2 020	3 324	4 718	12 728	8 627
Golf	a	158	116 609	328	5 578	3 590	5 281	10 738	44 548	46 546
	b	x	45 599	132	1 828	1 086	1 474	3 626	18 272	19 181
Sportfischen . . .	a	1 080	115 362	41	4 998	6 137	9 957	20 958	46 854	26 417
	b	x	4 545	5	295	188	318	845	2 089	805
Volleyball	a	1 216	110 000	2 466	16 716	13 051	14 476	18 722	31 834	12 735
	b	x	63 327	1 378	11 951	9 453	9 661	10 074	14 708	6 102
Tischtennis	a	1 288	101 279	1 819	19 388	11 825	11 256	16 071	26 760	14 160
	b	x	21 530	931	4 338	2 297	2 212	3 412	5 429	2 911
Budo	a	1 313	91 556	5 277	42 616	11 969	9 656	8 953	11 403	1 682
	b	x	29 415	1 732	14 118	3 982	2 992	2 704	3 472	415
Betriebssport . . .	a	1 236	89 549	415	738	1 321	8 996	23 628	42 248	12 203
	b	x	25 974	199	365	395	1 975	6 627	12 989	3 424
Moderner	a	78	88 643	12 608	13 044	4 086	5 245	11 886	24 648	17 126
Fünfkampf.	b	x	54 638	6 581	7 696	2 284	3 090	8 392	16 141	10 454
Bergsport DAV . .	a	36	69 369	898	4 787	3 381	5 032	12 187	29 403	13 681
	b	x	25 438	435	2 108	1 430	1 775	4 682	10 558	4 450
Ski.	a	301	51 211	2 013	6 513	4 049	4 344	6 096	17 091	11 105
	b	x	23 754	954	3 118	1 836	1 893	2 958	8 189	4 806
Badminton	a	605	50 229	251	11 393	8 715	7 286	8 678	12 172	1 734
	b	x	19 005	104	5 152	4 022	2 908	2 845	3 569	405
Tanzen	a	423	47 104	3 245	10 528	4 228	4 460	4 922	13 720	6 001
	b	x	33 495	3 040	9 536	3 719	3 180	3 218	7 752	3 050

*) B-Zahlen: mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 — — — Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 33. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2012*)
nach Altersgruppen der Mitglieder**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abtei- lungen	Mitglieder							
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter									
Basketball a	428	46 511	638	14 248	8 789	8 181	7 612	5 702	1 341
b	x	13 073	264	4 203	2 672	2 129	1 836	1 627	342
Kanu a	370	35 535	669	4 347	3 204	3 364	4 159	13 350	6 442
b	x	13 272	334	1 680	1 190	1 176	1 547	5 011	2 334
Segeln a	262	32 908	347	3 392	2 314	2 498	3 938	13 215	7 204
b	x	10 340	153	1 324	888	837	1 274	4 131	1 733
Motorsport. a	307	26 374	155	2 121	1 730	2 457	4 428	10 192	5 291
b	x	4 382	59	382	291	443	683	1 783	741
Radsport a	499	25 762	156	2 347	1 522	1 945	3 530	10 699	5 563
b	x	6 311	91	1 323	521	522	748	2 039	1 067
Hockey a	81	19 740	1 302	7 659	2 418	2 088	2 043	3 385	845
b	x	7 584	478	3 290	1 010	772	735	1 129	170
Tauchen a	239	19 734	204	1 710	1 425	1 825	4 052	9 214	1 304
b	x	6 120	92	676	523	648	1 353	2 564	264
Karate a	291	19 231	769	8 076	2 230	1 650	2 229	3 934	343
b	x	6 598	283	2 983	788	565	774	1 141	64
Schach a	468	18 819	67	3 238	1 594	1 682	2 325	6 359	3 554
b	x	1 197	24	428	167	123	140	223	92
Boxen a	155	18 706	257	3 239	3 771	3 722	3 448	3 247	1 022
b	x	3 583	110	507	621	569	669	870	237
Rudern a	128	18 331	57	2 045	2 405	1 988	2 649	5 281	3 906
b	x	6 197	24	771	850	680	984	1 835	1 053
Luftsport a	226	18 265	223	949	1 272	1 631	2 968	7 588	3 634
b	x	2 987	89	290	211	253	382	709	1 053
Eissport a	105	11 646	646	3 629	1 367	1 198	1 592	2 440	774
b	x	4 307	391	1 684	491	382	477	654	228
Billard a	285	10 065	70	405	500	1 159	2 237	3 940	1 754
b	x	1 130	31	89	70	147	252	383	158
Triathlon a	248	10 037	95	829	478	867	2 602	4 681	485
b	x	3 085	36	383	205	328	816	1 155	162
Rollsport a	157	9 343	302	2 604	1 049	1 546	1 691	1 832	319
b	x	3 131	173	1 219	301	358	438	549	93
Kegeln, Bowling . a	52	7 300	31	315	338	516	1 049	2 812	2 239
b	x	1 753	10	105	89	139	291	694	425
Ringern a	52	7 123	344	1 277	713	906	1 069	1 654	1 160
b	x	1 796	126	253	114	155	263	527	358
Fechten a	88	5 433	12	2 053	929	614	595	840	390
b	x	2 011	5	697	386	242	231	317	133

Anmerkungen S. 171

34. Evangelische Landeskirchen 2010

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	70	31	31	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 047	456	522	69
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	4 853	2 186	2 485	182
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	3 562	1 535	1 894	133
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 093	962	1 025	106
Bestandene erste theologische Examina	32	14	18	–
Bestandene zweite theologische Examina	18	8	9	1
Ordinationen insgesamt	21	8	13	–
darunter von Frauen	12	4	8	–
Taufen von Kindern insgesamt	31 825	14 403	16 179	1 243
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	12 351	4 625	7 127	599
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	9 307	4 723	4 382	202
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 849	3 970	3 511	368
nicht eheliche Kinder, mind. 1 Elternteil ev. . . .	1 064	455	590	19
Konfirmierte insgesamt	44 370	19 157	23 204	2 009
Trauungen insgesamt	8 718	3 830	4 527	361
darunter evangelische Paare	4 231	1 503	2 511	217
ev./röm.-kath. Paare	3 048	1 556	1 431	61
ev./sonst. Paare	1 422	762	577	83
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	60 191	26 235	31 461	2 495
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	10 910	5 737	4 830	343
darunter weiblich	6 377	3 417	2 765	195
Kirchenaustritte insgesamt	23 396	12 660	10 001	735
darunter weiblich	10 931	6 025	4 597	309

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probedienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten Aufnahmen einschl. Wiedeaufnahmen sowie Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf Ev. Kirche im Rheinland, Landeskirchenamt, Stabsstelle Controlling

35. Katholische Kirche 2010

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-)Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 065	374	43	576	309	763
Gemeindemitglieder ²⁾³⁾ in 1 000	7 360	1 122	867	2 055	1 709	1 607
Taufen insgesamt	49 294	6 933	4 953	14 553	12 423	10 432
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	3 315	453	393	1 155	688	626
Erstkommunikant(inn)en	67 202	10 203	6 343	18 221	17 101	15 334
Trauungen insgesamt	13 112	1 820	1 250	3 719	3 389	2 934
die Ehepartner sind beide katholisch	8 284	1 318	677	2 129	2 331	1 829
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nicht katholisch	4 828	502	573	1 590	1 058	1 105
Kirchliche Bestattungen	77 938	12 157	9 954	20 861	17 954	17 012
Kirchenbesucher in 1 000	794	109	82	214	188	201
Eintritte zur katholischen Kirche	1 830	1 034	104	141	330	221
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 279	352	251	907	406	363
Austritte aus der katholischen Kirche	40 963	5 961	5 296	14 941	6 964	7 801

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. Dezember – 3) Geringfügige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt. – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

36. Jüdische Gemeinden*) 2011

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	3	3	1	7
Synagogen	8	10	3	21
Ritualbäder	5	4	1	10
Friedhöfe				
offen	14	12	1	27
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	7	4	3	14
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	7	1	16
Religionslehrer/-innen	10	5	3	18
Mitglieder/-innen	16 898	6 789	4 308	27 995
Kindergärten	2	1	1	4
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	8	6	1	15
Jugendgruppen	8	14	1	23
Altenheime	1	–	1	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen, Synagogengemeinde Köln

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2011

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 507
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	443
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	206
Finanzgerichtsbarkeit	3	151
Sozialgerichtsbarkeit	9	315

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2011

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	35	28	46	109
Strafsenate	6	2	5	13
Landgerichten				
Zivilkammern	79	68	115	262
Kammern für Handelssachen	29	29	38	96
Strafkammern	126	50	149	325
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	167	102	201	470
Landgerichten	318	293	531	1 142
Amtsgerichten	506	452	937	1 895

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2008 – 2011

Vorgang	2008	2009	2010	2011
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 125 325	2 218 647	2 112 922	1 906 666
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	463 367	459 937	447 742	438 038
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	140 896	141 893	135 725	130 690
erledigte Verfahren	322 806	318 072	312 062	307 368
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	54	49	55	60
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	350	315	327	263
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	15 595	14 781	10 441	10 554
Klageverfahren	286 392	287 704	288 612	286 646
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren ²⁾	20 415	15 223	12 627	9 845
Verteilungsverfahren	40	58	53	54
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	18 059	17 643	17 449	15 893
Zwangsverwaltungen	7 075	6 690	6 052	5 402
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	785 281	760 844	770 251	790 409
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	6 332	6 172	5 558	5 550

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – 2) einschließlich der Klagen für geringfügige Forderungen (small claims) (§§ 109 ff ZPO) – 3) Mit der Neustrukturierung des FamFG zum 01.09.2009 haben sich Änderungen in den Sachgebieten ergeben, sodass für das Jahr 2008 Angaben nicht immer auswertbar sind und für 2009 nur Ergebnisse für den Zeitraum September bis Dezember veröffentlicht werden können. – 4) einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU ergangen sind (§ 1 Abs. 2 AVAG)

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2008 – 2011**

Vorgang	2008	2009	2010	2011
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	121 215	117 616	113 306	117 290
einzelne richterliche Anordnungen	167 693	162 692	155 006	156 038
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	400 860	400 368	383 208	382 373
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	99 785	92 379	85 425	84 666
erledigte Verfahren	301 101	303 336	297 783	297 707
davon waren				
Anklagen	177 407	178 755	169 374	173 392
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	964	1 103	1 773	2 017
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 388	1 585	1 969	1 732
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 747	1 860	2 097	2 445
Einsprüche gegen Strafbefehle	30 119	31 029	30 998	29 744
Privatklagen	87	100	111	103
objektive Verfahren	152	110	156	184
Nachverfahren nach § 439 StPO	3	9	7	13
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	7	9	15	10
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	3	3	6	8
Bußgeldverfahren	89 108	88 629	91 045	87 817
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	27	70	218	215
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	13	6	3	12
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung . . .	75	65	7	4
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren . . .	1	3	4	11
Urteile	116 484	115 583	112 298	111 158
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	70 256	64 812	62 725	62 770

Anmerkungen S. 177

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2008 – 2011**

Vorgang	2008	2009	2010	2011
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen³⁾				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	258 018	166 323	286 603	285 010
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	109 241	113 734	117 978	111 671
erledigte Verfahren	147 656	52 842	168 961	173 504
davon waren				
Familiensachen	.	48 121	140 903	139 355
abgetrennte Folgesachen	.	1 124	5 339	6 328
einstweilige Anordnungen	.	3 519	22 407	27 562
Abhilfeverfahren	.	4	6	5
Lebenspartnerschaftssachen	.	74	306	254
Von den Ehesachen				
wurden durch Beschluss erledigt	.	15 097	46 821	45 671
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	.	15 032	46 634	45 447
Aufhebung der Ehe	.	19	40	49
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	.	22	62	82
Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	.	21	80	84
Abweisung des Antrags	.	3	5	9
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	149 811	152 372	165 748	161 753
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	66 199	68 717	68 856	67 621
erledigte Verfahren	83 286	83 582	96 702	94 127
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	5	2	10	2
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages ⁴⁾	482	403	383	331
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5 674	5 676	5 449	5 783
Klageverfahren	73 847	75 361	77 177	76 172
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	3 278	2 140	13 683	11 839

Anmerkungen S. 177

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2008 – 2011**

Vorgang	2008	2009	2010	2011
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	23 339	23 326	23 082	23 150
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 962	7 945	8 010	7 726
erledigte Verfahren	15 478	15 384	15 070	15 416
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	1	10	19	–
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	9	1	1	1
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	44	42	19	15
sonstige Berufungsverfahren	15 226	15 184	15 001	15 376
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	198	147	30	24
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 056	5 309	5 215	5 429
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 559	1 659	1 696	1 886
erledigte Verfahren	3 477	3 648	3 521	3 543
davon waren				
Anklagen	3 082	3 185	3 100	3 094
objektive Verfahren	4	–	–	2
Nachverfahren (§ 439 StPO)	–	3	1	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	54	70	64	91
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	214	244	224	197
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	7	6	7	7
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	43	34	40	29
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	73	106	85	122
Urteile	2 349	2 404	2 387	2 346
Hauptverhandlungen	2 673	2 709	2 681	2 702
Anmerkungen S. 177				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2008 – 2011**

Vorgang	2008	2009	2010	2011
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 652	16 135	16 115	16 499
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 295	4 225	4 651	4 412
erledigte Verfahren	12 279	11 905	11 464	12 087
davon waren				
Offizialverfahren	12 157	11 770	11 359	11 956
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	39	47	39	54
Privatklageverfahren	5	4	1	–
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	19	19	14	28
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	59	65	51	49
Urteile	5 783	5 555	5 263	5 812
Hauptverhandlungen	10 094	9 733	9 367	9 928
Beschwerden in Strafsachen	9 357	8 892	8 422	7 843

Oberlandesgerichte

Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 519	20 819	21 269	21 423
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 913	8 512	8 787	8 757
erledigte Verfahren	12 607	12 308	12 481	12 664
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	6	1	–	1
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	6	7	6	5
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	133	218	222	173
sonstige Berufungsverfahren	12 432	12 053	12 243	12 481
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	30	29	10	4

Anmerkungen S. 177

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2008 – 2011**

Vorgang	2008	2009	2010	2011
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	9	9	9	14
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	6	6	10	4
erledigte Verfahren	3	3	3	10
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 348	3 426	3 883	3 914
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	265	283	280	263
erledigte Verfahren	3 080	3 143	3 526	3 651
davon waren				
Offizialverfahren	1 315	1 305	1 243	1 301
Privatklageverfahren	5	5	–	–
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	783	743	903	924
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	977	1 090	1 380	1 426
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 721	4 406	4 366	4 163
Beschwerden in Bußgeldverfahren	33	7	34	61
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	564	392	313	306
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	638	590	561	537
Auslieferungsverfahren	519	376	387	379
Verfahren nach § 23 EGGVG	152	139	143	145
Anträge nach § 51 RVG	308	353	325	251

Anmerkungen S. 177

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2008 – 2011**

Vorgang	2008	2009	2010	2011
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 317 605	1 221 450	1 199 059	1 237 658
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	132 523	130 869	127 872	128 881
erledigte Verfahren	1 184 564	1 089 401	1 070 821	1 108 635
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	156 472	151 018	145 436	152 598
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	110 933	107 052	104 701	109 193
Einstellung mit Auflage	47 512	43 689	41 734	42 651
Einstellung ohne Auflage	300 837	258 347	257 337	264 720
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 500	1 167	1 267	1 455
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	326 072	317 904	311 781	308 578
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	53	50	70	63
Durchführung eines objektiven Verfahrens	113	124	157	173
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	1 273	1 516	1 930	2 013
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 182	2 254	2 119	1 728
Verweisung auf den Weg der Privatklage	80 019	61 805	55 129	55 105
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	18 920	19 216	18 812	19 665
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	65 369	50 846	52 540	53 259
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses	.	.	.	34 340
andere Art der Erledigung	73 309	74 413	77 808	63 094

Anmerkungen S. 177

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2011

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	8 211	8 950	9 654	26 815	938	689	762	2 389
Erledigte Verfahren	4 219	3 747	4 337	12 303	796	570	654	2 020
Sachgebiete in den erledigten Verfahren davon	5 268	4 956	5 470	15 694	1 109	774	837	2 720
Steuern vom Einkommen	1 849	2 000	1 914	5 763	305	254	226	785
objektbezogene Steuern	273	292	330	895	120	56	59	235
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	766	736	801	2 303	226	169	202	597
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	658	669	700	2 027	117	70	73	260
sonstige	1 722	1 259	1 725	4 706	341	225	277	843
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 992	5 203	5 317	14 512	142	118	108	368

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2007 – 2011

Verfahren	2007	2008	2009	2010	2011
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	132 503	133 851	147 256	133 980	121 724
Erledigte Verfahren	103 049	102 507	111 038	105 645	95 414
davon					
durch Vergleich	57 924	59 459	68 740	63 436	58 330
streitiges Urteil	8 751	8 337	7 941	8 838	7 329
sonstiges Urteil	8 698	8 822	8 896	8 677	8 183
auf andere Weise	27 676	25 889	25 461	24 694	21 572
Verfahrensgegenstände der erledigten Verfahren insgesamt	136 653	130 696	139 253	134 230	121 849
darunter					
Bestandsstreitigkeiten	55 930	55 404	66 369	59 466	51 416
darunter					
Kündigung	51 684	52 350	63 440	56 295	48 541
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	29 439	31 243	36 148	28 264	26 229
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	7 197	7 021	6 434	7 317	7 101
Erledigte Berufungen	4 863	4 884	4 305	4 661	4 683
davon					
durch Vergleich	1 913	1 829	1 761	1 991	1 875
streitiges Urteil	1 634	1 601	1 342	1 411	1 480
sonstiges Urteil	30	31	34	30	25
auf andere Weise	1 286	1 423	1 168	1 229	1 303
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 334	2 140	2 126	2 658	2 415

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2011

Verfahren	Nordrhein-Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsenkirchen	Köln	Minden	Münster

Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	63 220	4 573	6 431	14 719	11 406	15 118	5 647	5 326
Erledigte Verfahren	36 229	2 250	3 811	9 181	6 329	8 512	3 320	2 826
darunter								
Hochschulrecht	1 414	48	72	546	420	224	33	71
Ausländersrecht	2 521	174	272	485	579	655	113	243
Asylrecht	4 427	176	658	1 402	589	477	568	557
Abgabenrecht	6 290	411	790	1 282	1 189	1 690	576	352
Wehrpflichtrecht	92	5	9	20	8	28	10	12
Sozialrecht	4 687	436	420	1 013	691	1 325	408	394
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	26 990	2 323	2 620	5 538	5 077	6 604	2 328	2 500

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	12 942	784	923	2 669	3 513	3 103	866	1 084
Erledigte Verfahren	10 999	683	840	2 408	2 789	2 492	762	1 025
darunter								
Hochschulrecht	3 080	154	15	325	1 377	825	62	322
Ausländersrecht	1 299	75	125	342	261	337	77	82
Asylrecht	1 671	97	227	462	276	171	185	253
Abgabenrecht	685	44	58	147	159	191	55	31
Wehrpflichtrecht	4	1	–	1	–	–	–	2
Sozialrecht	341	32	32	79	68	70	28	32
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 942	101	83	260	724	611	104	59

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2011

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	184	118	143	159
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Be- schwerden in Disziplinarverfahren . . .	2 894	3 606	3 800	2 700
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	369	1 675	1 793	251

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2010 und 2011

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	ins- gesamt	darunter der/des						
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung	Renten- versi- cherung	Angele- genhei- ten der Bundes- agentur für Arbeit	Feststel- lung der Behinde- rung nach dem SGB IX	Angelegenheiten nach dem	
							SGB XII und AsylbLG	SGB II

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und	2010	166 615	14 849	10 681	29 355	13 258	36 030	9 163	43 014
Eingänge (Geschäftsanfall)	2011	167 284	15 137	10 539	31 003	12 039	36 359	8 684	44 944
Erledigte Klagen	2010	78 335	6 651	4 706	12 800	6 411	17 036	4 363	21 636
	2011	80 418	6 868	4 735	13 963	6 164	17 367	4 239	23 080
davon 2011 durch									
Entscheidung		8 230	1 111	1 034	1 637	696	667	594	1 805
gerichtlichen Vergleich		8 195	469	262	1 216	613	1 185	536	3 614
übereinstimmende Erledigungserklärung		9 807	567	276	1 720	444	4 530	343	1 395
Anerkenntnis		12 391	1 128	234	1 640	941	3 406	610	4 003
Zurücknahme		36 480	2 860	2 558	7 056	3 059	7 384	1 529	10 456
sonstige Art		4 530	631	291	525	351	159	539	1 620
Verweisung an andere Sozialgerichte . . .		785	102	80	169	60	36	88	187
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		86 798	8 254	5 798	17 034	5 871	18 981	4 441	21 845

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und	2010	8 392	1 000	1 707	2 271	439	563	531	1 115
Eingänge (Geschäftsanfall)	2011	8 456	954	1 624	2 322	435	567	593	1 245
Erledigte Berufungen	2010	4 008	502	751	1 091	252	307	216	543
	2011	3 896	448	679	1 015	218	288	289	657
davon 2011 durch									
Entscheidung		782	115	142	116	54	31	110	136
gerichtlichen Vergleich		538	65	65	126	27	38	49	132
übereinstimmende Erledigungserklärung		191	14	8	65	1	48	18	16
Anerkenntnis		147	22	16	48	11	10	13	26
Zurücknahme		2 061	216	428	594	121	159	86	310
sonstige Art		177	16	20	66	4	2	13	37
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		4 552	503	943	1 308	217	279	304	586

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

9. Abgeurteilte 2008 – 2011 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2008	2009	2010	2011
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	199 738	191 185	188 121	189 925
darunter				
freigesprochen	6 105	6 185	6 236	6 223
Verfahren eingestellt	35 025	33 737	33 308	31 156
verurteilt	158 354	150 994	148 304	152 295
darunter zu				
Freiheitsstrafe	29 892	28 666	28 602	28 528
davon				
unter 6 Monate	9 223	8 973	8 994	8 926
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	13 118	12 497	12 312	12 524
mehr als ein Jahr ¹⁾	7 529	7 174	7 265	7 061
lebenslang	22	22	31	17
Strafarrest	–	9	3	–
Geldstrafe	128 462	122 319	119 699	123 767
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	57	69	62	58
nach Jugendstrafrecht²⁾				
Abgeurteilte insgesamt	34 849	40 968	38 805	37 623
darunter				
freigesprochen	957	1 292	1 112	1 147
Verfahren eingestellt	9 744	11 686	11 333	10 975
verurteilt	24 137	27 973	26 352	25 487
darunter zu				
Jugendstrafe	3 451	3 734	3 499	3 250
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 787	1 898	1 708	1 673
mehr als ein Jahr	1 664	1 836	1 791	1 577
Zuchtmittel insgesamt	29 440	34 770	32 720	31 713
davon				
Jugendarrest	5 283	5 888	5 595	5 444
Auferlegung besonderer Pflichten	15 209	17 879	17 177	16 678
Verwarnungen	8 948	11 003	9 948	9 591
Erziehungsmaßnahmen	5 837	6 898	6 451	6 451

1) außer lebenslang – 2) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

10. Verurteilungsziffern 2006 – 2011

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2006	1 217	2 053	436	1 090	1 833	404	3 156	5 263	968	1 916	3 166	605
2007	1 186	2 006	419	1 071	1 805	393	2 878	4 811	863	1 844	3 075	551
2008	1 170	1 976	416	1 080	1 820	395	2 582	4 308	782	1 619	2 678	506
2009	1 149	1 925	422	1 030	1 723	388	2 840	4 701	895	1 878	3 017	679
2010	1 123	1 873	419	1 013	1 689	386	2 724	4 486	880	1 800	2 861	683
2011	1 142	1 896	434	1 040	1 729	399	2 746	4 451	952	1 693	2 649	689

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2008 – 2011 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende ¹⁾	Jugendliche ¹⁾	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ²⁾	2008	4 081	469	358	4 908	954
	2009	3 819	557	416	4 792	984
	2010	3 981	501	378	4 860	1 029
	2011	3 867	500	334	4 701	1 038
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2008	584	1	1	586	28
	2009	496	4	1	501	15
	2010	470	2	–	472	11
	2011	393	1	–	394	12
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2008	1 646	91	134	1 871	50
	2009	1 300	77	134	1 511	42
	2010	1 332	92	126	1 550	43
	2011	1 252	73	170	1 495	65
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ²⁾	2008	17 557	2 973	3 897	24 427	2 336
	2009	17 238	3 529	4 334	25 101	2 586
	2010	17 568	3 406	3 873	24 847	2 686
	2011	17 994	3 263	3 620	24 877	2 751
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2008	26 395	3 024	4 148	33 567	8 400
	2009	25 769	3 503	4 894	34 166	8 871
	2010	25 303	3 365	4 574	33 242	8 543
	2011	26 144	3 252	4 164	33 560	8 854
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2008	1 167	495	1 001	2 663	192
	2009	1 081	551	1 027	2 659	158
	2010	1 176	550	1 019	2 745	196
	2011	1 122	571	941	2 634	152
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2008	42 098	3 830	1 652	47 580	12 613
	2009	41 732	4 395	1 958	48 085	12 901
	2010	42 351	4 380	1 976	48 707	13 115
	2011	45 569	4 677	1 903	52 149	13 964
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ²⁾	2008	629	94	53	776	73
	2009	599	52	49	700	68
	2010	545	65	53	663	71
	2011	507	74	50	631	59
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2008	23 817	1 894	346	26 057	4 320
	2009	21 722	1 962	376	24 060	3 986
	2010	20 249	1 801	324	22 374	3 907
	2011	20 355	1 843	281	22 479	3 970
Straftaten insgesamt	2008	117 974	12 871	11 590	142 435	28 966
	2009	113 756	14 630	13 189	141 575	29 611
	2010	112 975	14 162	12 323	139 460	29 601
	2011	117 203	14 254	11 463	142 920	30 865

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein. – 2) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2007 – 2011 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2007	2008	2009 ¹⁾	2010	2011
Verurteilte Erwachsene insgesamt	151 056	152 529	145 473	143 072	147 211
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 510	1 646	1 300	1 332	1 252
Straftaten gegen das Leben	243	244	246	244	193
Körperverletzung	13 619	13 490	12 816	12 531	12 818
Diebstahl und Unterschlagung	27 047	26 395	25 769	25 303	26 144
Raub und Erpressung	1 225	1 167	1 081	1 176	1 122
Begünstigung und Hehlerei	868	891	773	778	743
Betrug und Untreue	36 370	35 441	35 182	35 818	38 904
Urkundenfälschung	3 565	3 219	3 187	3 232	3 463
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	8 901	9 614	8 770	8 580	8 954
Verurteilte Erwachsene, weiblich	28 770	28 954	28 450	28 252	29 290
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	28	48	38	37	64
Straftaten gegen das Leben	35	42	29	23	19
Körperverletzung	1 361	1 376	1 260	1 308	1 361
Diebstahl und Unterschlagung	7 399	7 006	7 012	6 746	7 045
Raub und Erpressung	73	100	77	87	74
Begünstigung und Hehlerei	122	110	121	122	120
Betrug und Untreue	10 002	10 203	10 265	10 498	11 077
Urkundenfälschung	720	699	703	675	673
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	894	1 010	881	868	877
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . .	18 210	16 502	18 344	17 477	17 521
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	108	91	77	92	73
Straftaten gegen das Leben	22	20	24	24	14
Körperverletzung	3 047	2 594	3 126	2 960	2 770
Diebstahl und Unterschlagung	3 459	3 024	3 503	3 365	3 252
Raub und Erpressung	582	495	551	550	571
Begünstigung und Hehlerei	148	104	159	115	122
Betrug und Untreue	3 226	2 968	3 338	3 408	3 748
Urkundenfälschung	260	241	322	290	296
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 025	896	915	929	932

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

Noch: 12. Verurteilte 2007 – 2011 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2007	2008	2009 ¹⁾	2010	2011
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	2 674	2 446	2 826	2 758	2 959
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	1	–	2	1
Straftaten gegen das Leben	1	–	4	3	2
Körperverletzung	270	200	266	285	252
Diebstahl und Unterschlagung	629	563	712	679	710
Raub und Erpressung	22	20	13	29	25
Begünstigung und Hehlerei	16	19	25	27	15
Betrug und Untreue	951	945	1 045	1 031	1 258
Urkundenfälschung	56	62	68	56	56
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	58	59	75	81	51
Verurteilte Jugendliche insgesamt	15 504	13 460	15 150	14 107	13 050
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	173	134	134	126	170
Straftaten gegen das Leben	9	10	5	1	5
Körperverletzung	3 881	3 571	3 941	3 496	3 256
Diebstahl und Unterschlagung	4 926	4 148	4 894	4 574	4 164
Raub und Erpressung	1 133	1 001	1 027	1 019	941
Begünstigung und Hehlerei	119	102	113	113	77
Betrug und Untreue	926	767	984	980	1 123
Urkundenfälschung	160	148	158	187	149
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 439	1 152	1 186	1 040	935
Verurteilte Jugendliche, weiblich	2 260	2 050	2 671	2 607	2 588
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3	1	4	4	–
Straftaten gegen das Leben	1	–	–	–	–
Körperverletzung	576	537	718	647	632
Diebstahl und Unterschlagung	927	831	1 147	1 118	1 099
Raub und Erpressung	93	72	68	80	53
Begünstigung und Hehlerei	14	18	21	16	13
Betrug und Untreue	292	263	354	372	458
Urkundenfälschung	36	25	34	42	37
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	45	31	40	36	32

Anmerkung S. 189

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2001 – 2011

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697
2004	44 015	7 623	116	2 962	320	4 445	15 832	115	31 413	12 602
2005	42 621	7 355	151	2 736	305	4 256	15 346	110	30 259	12 362
2006	39 787	7 256	121	2 519	287	3 789	14 009	106	28 087	11 700
2007	38 561	6 851	104	2 372	259	3 659	13 855	96	27 196	11 365
2008	37 719	6 728	107	2 143	221	3 579	13 208	71	26 057	11 662
2009	34 931	6 456	90	1 809	208	3 258	12 189	50	24 060	10 871
2010	32 923	6 630	80	1 508	174	2 895	11 051	36	22 374	10 549
2011	33 300	6 533	58	1 421	166	2 973	11 293	35	22 479	10 821

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2008 – 2011 nach Straftart*)

Straftart Jahr		Gefangene und Verwahrte							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾	2008	13 521	764	42	1	–	–	13 563	765
	2009	13 557	785	31	3	–	–	13 588	788
	2010	13 524	796	27	1	–	–	13 551	797
	2011	13 479	877	23	3	–	–	13 502	880
Jugendstrafe ²⁾	2008	623	25	738	24	166	8	1 527	57
	2009	597	29	771	25	166	8	1 534	62
	2010	592	17	731	23	166	10	1 489	50
	2011	616	24	737	27	142	4	1 495	55
Sicherungsverwahrung . .	2008	137	–	–	–	–	–	137	–
	2009	145	–	–	–	–	–	145	–
	2010	150	–	–	–	–	–	150	–
	2011	118	–	–	–	–	–	118	–
Insgesamt	2008	14 281	789	780	25	166	8	15 227	822
	2009	14 299	814	802	28	166	8	15 267	850
	2010	14 266	813	758	24	166	10	15 190	847
	2011	14 213	901	760	30	142	4	15 115	935

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2011

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hoch- verrat, Staatsgefährdung a (§§ 80 bis 92b) b	177 7	50 3	33 4	260 14	134 7	34 –	20 1	188 8
2	Landesverrat und Gefähr- dung der inneren und äußeren Sicherheit a (§§ 93 bis 108e) b	6 –	1 1	– –	7 1	3 –	1 1	– –	4 1
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung a (§§ 109 bis 109k) b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt a (§§ 111 bis 121) b darunter	1 245 148	178 24	73 5	1 496 177	935 96	130 16	54 5	1 119 117
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte a (§ 113) b	1 227 145	175 22	72 5	1 474 172	927 95	127 14	54 5	1 108 114
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung a (§§ 123 bis 145d) b darunter	10 219 2 697	1 158 237	352 53	11 729 2 987	7 065 1 822	703 119	236 32	8 004 1 973
7	unerlaubtes Entfernen a vom Unfallort (§ 142) . b	8 600 2 395	891 201	126 10	9 617 2 606	5 877 1 594	555 101	101 7	6 533 1 702
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung a (§§ 146 bis 152b) b	98 6	19 1	4 –	121 7	84 6	12 1	3 –	99 7
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid a (§§ 153 bis 163) b	1 344 437	183 42	91 26	1 618 505	881 290	106 27	57 17	1 044 334
10	falsche Verdächtigung a (§ 164) b	878 310	105 62	106 69	1 089 441	587 212	68 39	65 40	720 291
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltan- schauung beziehen a (§§ 166 bis 168) b	4 1	– –	1 –	5 1	2 1	– –	– –	2 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie a (§§ 169 bis 173) b darunter	820 29	4 1	– –	824 30	393 12	1 –	– –	394 12
13	Doppelehe (§ 172) . . . a b	3 1	– –	– –	3 1	2 –	– –	– –	2 –

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
113 3	52 –	16 –	20 6	– –	128 7	– –	13 –	– –	5 –	41 1	1 –	1	
3 –	3 –	– –	– –	– –	2 –	– –	1 –	– –	– –	1 1	– –	2	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	3	
681 62	323 53	20 3	54 7	3 –	841 88	– –	132 12	– –	19 1	121 14	6 2	4	
672 61	313 51	18 3	53 7	3 –	836 87	– –	129 12	– –	19 1	118 12	6 2	5	
2 217 300	3 297 908	454 103	428 106	37 14	7 114 1 857	– –	225 16	– –	15 1	605 91	45 8	6	
1 450 162	2 830 829	350 89	254 75	28 13	5 971 1 630	– –	135 7	– –	10 1	391 59	26 5	7	
35 3	17 –	7 –	5 –	2 –	8 1	– –	77 5	– –	5 –	8 1	1 –	8	
444 90	488 152	116 37	86 19	4 1	684 245	– –	222 50	1 –	15 2	119 36	4 1	9	
324 96	303 101	53 20	66 49	5 4	557 217	– –	50 8	1 –	3 1	98 57	12 8	10	
1 –	2 –	1 –	1 –	– –	2 1	– –	– –	– –	– –	– –	– –	11	
216 6	428 17	22 1	2 1	1 1	133 6	– –	261 6	1 –	– –	– –	– –	12	
2 –	1 1	– –	– –	– –	2 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	13	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2011

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
14	Straftaten gegen die sexu- elle Selbstbestimmung a (§§ 174 bis 184f) b darunter	1 552 72	120 1	227 1	1 899 74	1 252 64	73 1	170 –	1 495 65
15	sexueller Missbrauch von Kindern a (§§ 176, 176a, 176b) b	390 4	36 –	118 –	544 4	325 3	22 –	87 –	434 3
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung a (§§ 177, 178) b	346 3	49 –	85 –	480 3	222 3	26 –	67 –	315 3
17	Beleidigung a (§§ 185 bis 200) b	5 457 684	619 80	444 112	6 520 876	4 199 498	435 48	241 58	4 875 604
18	Verletzung des persön- lichen Lebens- und Geheimbereichs a (§§ 201 bis 206) b	90 10	12 1	11 3	113 14	67 5	8 –	5 2	80 7
19	Straftaten gegen das Le- a ben (§§ 211 bis 222) . b darunter	304 39	19 4	8 –	331 43	193 19	14 2	5 –	212 21
20	Mord (§ 211) a b	42 2	4 2	3 –	49 4	34 1	3 1	1 –	38 2
21	Totschlag, Totschlag uter mildernden Um- a ständen (§§ 212, 213) b	90 10	1 –	2 –	93 10	62 7	1 –	2 –	65 7
22	Schwangerschaftsabbruch a (§§ 218 bis 219b) . . . b	3 1	– –	– –	3 1	1 –	– –	– –	1 –
23	fahrlässige Tötung im a Straßenverkehr (§ 222) b	66 10	10 1	– –	76 11	49 6	9 1	– –	58 7
24	Straftaten gegen die kör- perliche Unversehrtheit a (§§ 223 bis 231) b darunter	19 348 2 188	4 324 443	4 749 956	28 421 3 587	12 818 1 361	2 770 252	3 256 632	18 844 2 245
25	fahrlässige Körperver- letzung im Straßenver- a kehr (§ 229) b	1 505 301	195 33	23 6	1 723 340	1 276 252	133 18	12 2	1 421 272
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit a (§§ 232 bis 241a) b	3 502 256	303 21	226 42	4 031 319	2 042 125	178 12	125 16	2 345 153
27	Diebstahl und Unterschla- a gung (§§ 242 bis 248c) b	31 360 8 226	4 517 1 073	6 310 1 943	42 187 11 242	26 144 7 045	3 252 710	4 164 1 099	33 560 8 854
28	Raub und Erpressung a (§§ 249 bis 255) b	1 568 126	707 34	1 093 68	3 368 228	1 122 74	571 25	941 53	2 634 152
29	Begünstigung und Hehle- a rei (§§ 257 bis 262) . . . b	993 168	175 26	114 21	1 282 215	743 120	122 15	77 13	942 148

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
583 40	319 8	166 1	85 1	26 –	424 47	– –	839 17	– –	98 –	124 1	10 –	14	
154 –	69 1	29 –	41 –	12 –	17 –	– –	308 3	– –	39 –	64 –	6 –	15	
155 –	134 –	96 –	31 –	12 –	1 –	– –	225 3	– –	48 –	40 –	1 –	16	
2 855 250	1 301 191	145 16	344 81	14 2	4 192 508	– –	168 11	– –	42 3	434 68	39 14	17	
32 2	23 5	4 1	10 2	– –	64 4	– –	5 1	– –	2 –	9 2	– –	18	
70 3	113 22	13 2	6 –	– –	46 7	– –	154 13	– –	8 1	4 –	– –	19	
21 1	9 2	1 1	2 –	– –	– –	– –	36 1	– –	2 1	– –	– –	20	
29 2	28 3	4 –	– –	– –	– –	– –	62 7	– –	3 –	– –	– –	21	
– –	2 1	– –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	22	
11 –	17 4	3 –	1 –	– –	22 4	– –	32 3	– –	3 –	1 –	– –	23	
9 449 698	6 968 866	1 247 102	2 609 476	362 26	9 425 1 186	– –	3 804 226	8 –	741 33	4 590 755	284 45	24	
353 40	246 54	10 4	56 14	2 1	1 279 262	– –	69 4	– –	8 –	61 6	4 –	25	
1 248 52	1 500 134	239 28	186 32	28 6	1 845 114	– –	256 17	– –	30 –	204 19	10 3	26	
20 566 4 352	5 517 1 252	937 197	3 110 1 136	272 46	18 854 6 102	– –	7 927 1 163	8 1	869 81	5 630 1 423	280 85	27	
1 568 82	479 54	172 12	255 22	97 3	59 7	– –	1 076 67	1 –	682 25	805 52	12 1	28	
503 55	264 51	48 10	76 16	8 1	549 111	– –	217 15	1 –	18 –	152 21	6 1	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2011

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
30	Betrug und Untreue a (§§ 263 bis 266b) b	47 445 13 444	5 370 1 866	1 930 816	54 745 16 126	38 904 11 077	3 748 1 258	1 123 458	43 775 12 793
31	Urkundenfälschung a (§§ 267 bis 282) b	4 486 875	382 73	238 66	5 106 1 014	3 463 673	296 56	149 37	3 908 766
32	Insolvenzstraftaten a (§§ 283 bis 283d) b	243 46	1 –	– –	244 46	173 36	– –	– –	173 36
33	strafbarer Eigennutz a (§§ 284 bis 297) b	217 18	12 –	4 –	233 18	111 4	9 –	2 –	122 4
34	Straftaten gegen den Wettbewerb a (§§ 298 bis 302) b	26 3	– –	– –	26 3	18 1	– –	– –	18 1
35	Sachbeschädigung a (§§ 303 bis 305a) b	2 826 211	821 48	1 031 67	4 678 326	2 157 150	502 29	552 37	3 211 216
36	gemeingefährliche Straf- a taten (§§ 306 bis 323c) b	14 670 2 053	1 353 129	280 20	16 303 2 202	13 591 1 913	1 218 119	218 13	15 027 2 045
37	darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr a (§ 315b) b	318 36	51 1	25 2	394 39	121 8	28 1	17 1	166 10
38	Gefährdung des Straßen- a verkehrs (§ 315c) . . . b	3 037 494	400 33	54 2	3 491 529	2 583 438	344 29	46 2	2 973 469
39	Trunkenheit im Verkehr a (§ 316) b	10 725 1 448	815 90	122 8	11 662 1 546	10 416 1 412	772 85	105 6	11 293 1 503
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrs- a unfall (§ 323a) b	33 7	2 –	– –	35 7	33 7	2 –	– –	35 7
41	Straftaten gegen die Um- a welt (§§ 324 bis 330d) b	130 11	2 –	4 –	136 11	69 3	2 –	– –	71 3
42	Straftaten im Amt a (§§ 331 bis 358) b	119 12	1 –	1 –	121 12	53 8	1 –	– –	54 8
Straftaten nach dem									
43	Strafgesetzbuch a insgesamt b	149 127 32 077	20 436 4 170	17 330 4 272	186 893 40 519	117 203 25 622	14 254 2 730	11 463 2 513	142 920 30 865
44	Wehrstrafgesetz a b	47 1	35 –	– –	82 1	37 –	22 –	– –	59 –
45	Gesetz über den Verkehr a mit Betäubungsmitteln . b	14 402 1 392	2 440 190	837 76	17 679 1 658	13 170 1 250	1 941 146	545 40	15 656 1 436
46	Straßenverkehrsgesetz . . a b	9 965 1 053	1 220 84	1 533 71	12 718 1 208	8 954 877	932 51	935 32	10 821 960

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
24 578 5 665	8 934 2 508	1 296 386	2 036 825	118 57	35 288 10 583	– –	5 296 1 092	10 1	262 38	2 821 1 036	108 44	30	
1 945 306	1 043 206	235 37	155 42	12 5	2 868 577	– –	692 117	1 –	41 7	291 62	16 3	31	
40 2	70 10	3 1	1 –	– –	154 33	– –	19 3	– –	– –	– –	– –	32	
55 1	107 14	15 4	4 –	– –	100 4	– –	13 –	– –	– –	9 –	– –	33	
2 –	8 2	1 –	– –	– –	9 –	– –	9 1	1 1	– –	– –	– –	34	
1 769 87	743 67	162 11	724 43	85 3	2 146 154	– –	142 3	1 –	47 3	820 54	56 2	35	
4 557 307	1 120 143	209 26	156 14	10 1	13 229 1 928	– –	870 40	1 –	62 1	812 65	54 11	36	
74 3	203 28	41 2	25 1	4 1	92 8	– –	35 –	– –	– –	37 2	2 –	37	
771 53	477 57	72 10	41 3	3 –	2 628 440	– –	103 5	– –	8 –	225 21	9 3	38	
3 382 229	316 37	68 10	53 6	3 –	10 229 1 443	– –	536 17	1 –	14 –	477 35	37 8	39	
18 2	– –	– –	– –	– –	28 7	– –	5 –	– –	– –	2 –	– –	40	
15 1	61 8	5 1	4 –	– –	69 3	– –	1 –	– –	– –	1 –	– –	41	
14 3	66 4	18 2	1 –	– –	31 6	– –	22 2	– –	– –	1 –	– –	42	
73 880 12 466	33 549 6 776	5 605 1 001	10 424 2 878	1 084 170	98 821 23 796	– –	22 491 2 885	35 3	2 964 197	17 700 3 759	944 228	43	
21 –	16 1	– –	7 –	– –	42 –	– –	3 –	– –	1 –	12 –	1 –	44	
10 380 795	1 366 150	288 37	657 72	33 3	9 438 874	– –	4 256 414	5 –	234 12	1 584 122	144 14	45	
6 402 408	1 074 183	185 34	823 65	17 2	8 100 870	– –	1 115 32	7 –	35 2	1 465 51	106 5	46	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2011

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
47	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen a	9 423	559	194	10 176	7 847	372	107	8 326
	insgesamt b	1 907	57	10	1 974	1 541	32	3	1 576
48	darunter Abgabenordnung (Steuer- und Zollzu- widerhandlungen) a	3 377	49	1	3 427	2 938	36	1	2 975
	 b	1 026	15	–	1 041	866	9	–	875
49	Asylverfahrensgesetz a	61	7	–	68	51	4	–	55
	 b	5	2	–	7	4	1	–	5
50	Aufenthaltsgesetz a	1 038	39	11	1 088	774	23	2	799
	 b	218	6	3	227	143	5	2	150
51	Außenwirtschaftsgesetz a	5	–	–	5	5	–	–	5
	 b	–	–	–	–	–	–	–	–
52	GmbH-Gesetz a	92	1	–	93	54	–	–	54
	 b	15	–	–	15	8	–	–	8
53	Jugendschutzgesetz a	10	1	–	11	7	1	–	8
	 b	1	–	–	1	–	–	–	–
54	Kriegswaffenkontroll- gesetz a	18	–	–	18	17	–	–	17
	 b	1	–	–	1	1	–	–	1
55	Lebensmittel- und Futter- mittelgesetzbuch a	121	–	–	121	93	–	–	93
	 b	18	–	–	18	15	–	–	15
56	Pflichtversicherungs- gesetz a	2 531	184	76	2 791	2 311	141	49	2 501
	 b	412	15	3	430	374	7	–	381
57	Schwarzarbeitsbe- kämpfungsgesetz a	7	–	–	7	5	–	–	5
	 b	1	–	–	1	–	–	–	–
58	Sprengstoffgesetz a	25	11	4	40	19	6	1	26
	 b	–	1	–	1	–	1	–	1
59	Tierschutzgesetz a	164	7	2	173	119	3	2	124
	 b	47	3	–	50	33	2	–	35
60	Waffengesetz a	1 007	178	85	1 270	791	119	45	955
	 b	41	8	–	49	22	3	–	25
61	Wirtschaftsstrafgesetz a	–	–	–	–	–	–	–	–
	 b	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten nach Landes- gesetzen insgesamt a	–	–	–	–	–	–	–	–
	 b	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Straftaten insgesamt a	182 964	24 690	19 894	227 548	147 211	17 521	13 050	177 782
	 b	36 430	4 501	4 429	45 360	29 290	2 959	2 588	34 837

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
3 118 337	1 625 375	145 24	225 23	13 1	7 366 1 513	– –	663 50	11 –	16 –	263 13	18 –	47	
818 151	446 164	18 3	6 2	– –	2 584 837	– –	380 37	11 –	1 –	7 1	3 –	48	
12 –	11 1	1 1	2 1	– –	53 5	– –	1 –	– –	– –	1 –	– –	49	
275 31	269 75	29 11	20 2	1 1	750 144	– –	34 –	– –	2 –	13 6	– –	50	
– –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	4 –	– –	– –	– –	– –	51	
17 1	38 7	1 –	1 –	– –	47 8	– –	7 –	– –	– –	– –	– –	52	
5 –	3 1	2 1	– –	– –	8 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	53	
7 –	1 –	– –	– –	– –	7 1	– –	10 –	– –	– –	– –	– –	54	
11 –	28 3	3 –	– –	– –	92 15	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	55	
1 116 111	225 39	30 4	65 10	5 –	2 326 377	– –	54 3	– –	6 –	108 1	7 –	56	
1 –	2 1	– –	– –	– –	5 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	57	
7 –	8 –	2 –	6 –	– –	22 –	– –	1 –	– –	– –	3 1	– –	58	
52 17	46 14	7 –	3 1	1 –	111 32	– –	10 3	– –	– –	3 –	– –	59	
499 8	226 20	20 1	89 4	– –	748 21	– –	92 3	– –	6 –	103 1	6 –	60	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	61	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	62	
93 801 14 006	37 630 7 485	6 223 1 096	12 136 3 038	1 147 176	123 767 27 053	– –	28 528 3 381	58 3	3 250 211	21 024 3 945	1 213 247	63	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2011 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	11	4	4	3	7	29
b	3 855	1 976	816	471	1 858	8 976
Freiwillige Feuerwehren a	66	99	78	70	83	396
b	13 583	21.409	12.383	15.765	22.249	85 389
Werkfeuerwehren a	22	24	12	9	22	89
b	1.407	1.886	711	318	1.337	5 659
Insgesamt a	99	127	94	82	112	514
b	18 845	25 271	13 910	16 554	25 444	100 024

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte 2005 – 2011

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wohngebäude	10 670	11 536	11 181	12 025	11 901	12 509	12 626
Verwaltungs- und Bürogebäude	885	870	864	770	695	1 143	1 026
Landwirtschaftliche Anwesen	772	795	728	698	793	765	780
Industriebetriebe	1 432	1 630	1 827	1 567	1 500	3 513	1 803
Gewerbebetriebe	2 471	2 658	2 658	2 810	2 776	2 898	3 058
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume.	378	540	865	397	358	481	539
Fahrzeuge	4 695	4 342	4 031	4 128	3 956	4 555	4 277
Wald, Heide, Moor	2 301	3 300	3 600	2 277	3 045	3 460	4 217
Sonstige Brandobjekte	14 311	15 110	15 213	13 744	16 210	15 968	17 586

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

**18. Rettungsdienst- und Krankentransporte
sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2005 – 2011**

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Notfalltransporte	880 558	879 718	886 841	940 937	991 741	1 248 748	964 015
Infektionstransporte	6 907	10 798	13 865	13 094	14 950	17 574	15 351
Allgemeine Krankentransporte	513 520	472 253	475 074	477 663	449 910	491 520	393 003
Blutkonserventransporte	123	54	58	45	77	136	111
Transporte insgesamt	1 401 108	1 362 823	1 375 838	1 431 694	1 456 678	1 757 842	1 357 018
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	18 287	18 695	18 362	19 046	22 597	23 127	21 897
Tieren in Notlage	6 303	8 650	6 810	7 977	8 684	7 590	9 964
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	636	506	308	391	458	467	423
Einstürzen von Baulichkeiten	284	399	696	163	162	381	197
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	13 753	12 954	16 505	12 844	13 459	12 208	11 532
Ölunfällen	11 023	10 666	12 478	1 543	13 286	14 724	15 944
Gasausströmungen	1 349	1 558	1 380	1 361	1 478	1 372	1 611
Wasserschäden, Sturmschäden	15 891	18 838	59 565	22 804	17 660	32 173	14 807
Sonstige Hilfeleistungen	29 836	33 866	28 687	29 072	31 563	31 643	26 205

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 30. August 2009 waren u. a.:

- das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 372),
- die Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch 9. ÄndVO vom 3. Juli 2009 (GV. NRW. S. 372).

Durch die Gründung der Städteregion Aachen zum 21.10.2009 (Aachen-Gesetz vom 26.02.2008, GV.NRW 2008 S. 162), die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen ist, hat sich für die Bürgerschaft des ehemaligen Kreis Aachen bezüglich der Kommunalwahlen am 30.08.2009 nur die Änderung ergeben, dass der ehemalige Kreistag in den Städteregionstag umbenannt wurde. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen haben nach diesem Gesetz das Recht bei der Kommunalwahl – wie bisher den Oberbürgermeister und Städtetag – zusätzlich den Städteregionsrat und Städteregionstag zu wählen.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 16. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 2012 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. 1993 S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV. NRW 2008 S. 2),
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV. NRW S. 564),
- das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW S. 750).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I Nr. 2378).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz (EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I Nr. 2378).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2009

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
13.10.1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17.10.1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
09.11.1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28.10.1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19.03.1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27.09.1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
09.11.1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
04.05.1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30.09.1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30.09.1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
01.10.1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16.10.1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12.09.1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26.09.2004	13 976	54,5	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8
30.08.2009 ³⁾	14 152	52,4	7 269	38,6	29,4	12,0	9,2	10,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23.03.1969 sowie der Nachwahlen am 15.03.1970, 23.04.1972 und 25.03.1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 03.10.1976 – 3) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 und 2009

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	2004	2009	2004	2009	2004	2009 ¹⁾	2004	2009
Wahlberechtigte .. Anzahl	5 657 599	5 705 930	8 318 860	8 633 756	13 976 459	14 152 068	8 293 255	8 442 579
Wähler/-innen. . . . Anzahl	2 872 283	2 768 966	4 724 403	4 740 039	7 596 686	7 408 684	4 720 182	4 639 681
Wahlbeteiligung .. %	50,8	48,5	56,8	54,9	54,4	52,4	56,9	55,0
Gültige Stimmen. . Anzahl	2 829 025	2 726 834	4 608 337	4 640 802	7 437 362	7 268 900	4 618 467	4 548 825
davon								
CDU	1 057 055	891 432	2 173 730	1 952 656	3 230 785	2 806 827	2 101 246	1 852 607
%	37,4	32,7	47,2	42,1	43,4	38,6	45,5	40,7
SPD	964 262	875 818	1 392 760	1 287 154	2 357 022	2 136 862	1 389 048	1 284 518
%	34,1	32,1	30,2	27,7	31,7	29,4	30,1	28,2
GRÜNE	344 194	390 909	425 141	499 098	769 335	871 205	344 464	408 289
%	12,2	14,3	9,2	10,8	10,3	12,0	7,5	9,0
FDP	160 359	219 071	345 000	455 624	505 359	667 290	318 318	422 789
%	5,7	8,0	7,5	9,8	6,8	9,2	6,9	9,3
sonstige Parteien	139 962	211 885	75 252	223 734	215 214	429 866	31 963	125 506
%	4,9	7,8	1,6	4,8	2,9	5,9	0,7	2,8
Wählergruppen ..	162 208	137 032	193 274	221 589	355 482	355 344	430 198	448 727
%	5,7	5,0	4,2	4,8	4,8	4,9	9,3	9,9
Einzel- bewerber/-innen	985	687	3 180	947	4 165	1 506	3 230	6 389
%	0	0	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1

1) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2004 und 2009

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 570	1 626	1 828	1 914	3 398	3 540	13 440	13 624
davon								
CDU	594	537	873	815	1 467	1 352	6 294	5 749
SPD	538	532	545	528	1 083	1 060	3 907	3 716
GRÜNE	176	216	169	203	345	419	943	1 157
FDP	90	129	137	188	227	317	929	1 300
sonstige Parteien	73	120	25	86	98	206	56	275
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen .	99	92	79	94	178	186	1 311	1 427

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	44,6	42,6	23,3	14,6	10,2	5,4	3,9	39	22	14	9	5	3
Duisburg	45,7	33,6	39,0	8,4	4,4	7,6	7,0	24	30	6	3	6	5
Essen	47,3	31,9	37,2	11,4	6,4	5,6	7,5	26	31	9	5	5	6
Krefeld	48,7	35,6	30,7	14,4	10,2	3,7	5,4	21	18	8	6	2	3
Mönchengladbach . . .	45,5	36,0	29,0	11,9	10,1	4,2	8,8	23	19	8	7	3	6
Mülheim an der Ruhr .	51,8	25,2	34,3	10,7	11,2	4,4	14,1	15	20	6	6	3	8
Oberhausen	46,1	30,0	44,0	10,4	7,0	8,5	0,1	21	28	6	4	5	–
Remscheid	47,4	36,2	31,5	9,6	10,3	5,5	6,9	19	17	5	6	3	4
Solingen	47,2	33,4	23,7	13,1	11,3	4,4	14,1	24	17	10	8	3	10
Wuppertal	45,1	35,7	27,1	15,3	7,7	6,4	7,8	25	19	11	5	4	6

1) in % der Wahlberechtigten – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreise													
Kleve.	53,0	51,9	22,9	10,8	10,9	3,5	–	28	12	6	6	2	–
Mettmann.	53,3	41,5	23,3	13,4	10,6	4,3	6,9	33	19	11	9	3	5
Rhein-Kreis Neuss. . .	53,0	43,8	22,6	10,5	11,6	2,8	8,6	32	17	8	9	2	6
Viersen.	54,1	46,8	23,0	11,2	12,2	3,5	3,3	30	15	7	8	2	2
Wesel.	54,5	37,6	35,7	11,0	7,8	5,1	2,7	25	24	7	5	3	2
Reg.-Bez. Düsseldorf	49,3	38,5	29,5	11,9	9,2	5,0	6,0	385	308	122	96	51	66
davon													
kreisfreie Städte. . . .	46,4	34,8	32,1	12,1	8,3	5,7	7,0	237	221	83	59	39	51
Kreise.	53,6	43,5	26,0	11,5	10,4	3,9	4,7	148	87	39	37	12	15
Kreisfreie Städte													
Aachen.	53,5	37,7	26,4	19,0	7,5	4,1	5,3	28	20	14	6	3	3
Bonn.	56,0	32,9	23,8	18,6	13,0	3,8	7,9	27	19	15	10	3	6
Köln.	49,1	27,9	28,0	21,7	9,4	4,8	8,2	25	25	20	9	4	7
Leverkusen.	48,0	32,7	24,6	10,1	7,6	3,3	21,7	22	17	7	5	2	15
Kreise													
Städteregion Aachen. .	54,6	38,2	29,1	14,8	8,6	4,4	4,8	27	21	11	6	3	4
Düren.	57,4	45,4	27,0	9,3	8,2	3,4	6,7	25	15	5	4	2	3
Rhein-Erft-Kreis. . . .	56,1	41,6	28,1	11,4	9,7	3,7	5,5	33	23	9	8	3	4
Euskirchen.	56,3	41,8	21,3	9,1	15,4	4,3	8,2	23	12	5	8	2	4
Heinsberg.	55,0	51,8	19,8	9,7	9,0	3,5	6,3	28	11	5	5	2	3
Oberbergischer Kreis	53,8	44,3	25,6	9,3	11,0	3,2	6,5	26	15	6	6	2	3
Rhein.-Berg. Kreis. . .	58,6	38,4	22,9	12,9	11,9	3,3	10,7	28	16	9	9	2	6
Rhein-Sieg-Kreis. . . .	55,3	43,0	22,6	13,6	12,8	3,1	4,9	32	17	10	9	2	4
Reg.-Bez. Köln	54,0	38,5	25,6	14,3	10,5	3,9	7,3	324	211	116	85	30	62
davon													
kreisfreie Städte. . . .	50,4	29,6	26,7	19,7	10,0	4,4	9,6	102	81	56	30	12	31
Kreise.	55,7	42,5	25,1	11,9	10,7	3,6	6,2	222	130	60	55	18	31
Kreisfreie Städte													
Bottrop.	51,8	28,5	42,2	6,2	5,4	4,6	13,1	16	23	3	3	2	7
Gelsenkirchen.	45,8	22,5	50,4	6,4	4,5	5,5	10,8	15	34	4	3	4	6
Münster.	58,2	39,2	25,0	19,4	9,0	3,3	4,1	31	20	16	7	3	3
Kreise													
Borken.	59,1	49,5	21,9	8,3	8,8	2,5	9,1	30	13	5	5	1	6
Coesfeld.	61,7	50,1	21,8	10,9	9,5	2,8	4,9	28	12	6	5	1	2
Recklinghausen.	52,8	34,7	37,2	8,9	7,4	6,5	5,4	25	27	6	5	5	4
Steinfurt.	58,0	46,3	29,1	10,9	10,1	3,5	0,1	29	18	7	6	2	–
Warendorf.	58,4	44,7	22,2	11,4	10,2	3,0	8,4	25	12	6	6	2	5
Reg.-Bez. Münster	55,8	40,8	30,2	10,5	8,5	4,1	5,9	199	159	53	40	20	33
davon													
kreisfreie Städte. . . .	52,3	31,7	36,6	12,6	6,8	4,3	8,0	62	77	23	13	9	16
Kreise.	57,0	43,6	28,2	9,9	9,0	4,0	5,3	137	82	30	27	11	17

Anmerkungen S. 203

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	52,9	33,2	30,3	17,2	5,6	5,7	7,9	22	20	11	4	4	5
Kreise													
Gütersloh	55,4	44,2	24,6	11,3	8,0	2,9	8,9	26	15	7	5	2	5
Herford	53,4	35,4	37,3	10,4	9,2	4,1	3,5	18	18	5	5	2	2
Höxter	59,6	49,3	23,2	8,6	8,0	3,1	7,6	21	10	4	3	1	3
Lippe	55,8	35,1	35,2	10,5	9,8	4,0	5,4	21	22	6	6	2	3
Minden-Lübbecke . . .	52,8	38,6	33,5	9,6	9,1	3,3	5,9	23	20	6	5	2	4
Paderborn	51,9	52,6	18,3	11,1	10,8	3,5	3,6	28	10	6	6	2	2
Reg.-Bez. Detmold . . .	54,2	40,5	29,3	11,4	8,7	3,8	6,2	159	115	45	34	15	24
davon													
kreisfreie Stadt	52,9	33,2	30,3	17,2	5,6	5,7	7,9	22	20	11	4	4	5
Kreise	54,5	41,8	29,2	10,4	9,2	3,5	5,9	137	95	34	30	11	19
Kreisfreie Städte													
Bochum	49,5	27,4	38,9	12,4	7,7	6,9	6,7	22	32	10	6	6	6
Dortmund	46,7	28,7	37,8	15,4	6,3	5,5	6,2	28	37	15	6	5	5
Hagen	45,7	33,3	29,3	11,9	7,6	4,1	13,9	20	17	7	4	2	8
Hamm	52,2	47,0	32,3	8,2	5,7	4,7	2,2	27	18	5	3	3	2
Herne	45,2	25,9	45,4	9,3	6,4	7,4	5,5	17	29	6	4	5	3
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	54,8	29,4	38,8	12,8	8,6	5,3	5,1	22	28	9	6	4	3
Hochsauerlandkreis . .	57,7	52,7	25,3	6,7	9,9	3,1	2,3	28	14	4	5	2	1
Märkischer Kreis	48,9	39,7	28,4	9,6	10,3	4,3	7,7	26	19	6	7	3	5
Olpe	57,7	55,9	19,7	6,9	7,2	2,4	7,8	27	10	3	3	1	4
Siegen-Wittgenstein . .	53,7	37,7	30,7	9,5	11,0	3,7	7,2	20	17	5	6	2	4
Soest	52,4	42,8	24,0	7,4	10,2	3,3	12,4	28	16	5	7	2	8
Unna	54,0	28,5	42,0	11,6	7,6	4,9	5,4	20	30	8	5	3	4
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	51,3	36,0	33,4	10,7	8,4	4,7	6,7	285	267	83	62	38	53
davon													
kreisfreie Städte	47,8	31,0	37,1	12,6	6,8	5,8	6,7	114	133	43	23	21	24
Kreise	53,6	39,0	31,3	9,6	9,3	4,1	6,7	171	134	40	39	17	29
Nordrhein-Westfalen . .	52,4	38,6	29,4	12,0	9,2	4,4	6,5	1 352	1 060	419	317	154	238
davon													
kreisfreie Städte	48,4	32,5	32,3	14,2	8,1	5,3	7,6	537	532	216	129	85	127
Kreise	54,9	42,1	27,7	10,8	9,8	3,8	5,8	815	528	203	188	69	111

Anmerkungen S. 203

5. Landtagswahlen 1950 – 2012

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
18.06.1950 ..	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	x	18,7
27.06.1954 ..	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	x	12,7
06.07.1958 ..	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	x	3,2
08.07.1962 ..	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	x	3,4
10.07.1966 ..	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	x	0,3
14.06.1970 ..	11 891 ³⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	x	2,1
04.05.1975 ..	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	x	1,1
11.05.1980 ..	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	x	0,4
12.05.1985 ..	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	x	0,8
13.05.1990 ..	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	x	2,5
14.05.1995 ..	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	x	2,3
14.05.2000 ..	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	1,1	2,2
22.05.2005 ..	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	0,9	4,8
09.05.2010 ..	13 267	59,3	7 761	34,5	34,6	6,7	12,1	5,6	6,5
13.05.2012 ..	13 262	59,6	7 794	39,1	26,3	8,6	11,3	2,5	12,2

1) Bis 2005 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke. – 3) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

**6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2012
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	2010			2012		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
18 – 21	48,1	47,1	47,6	49,9	50,6	50,2
21 – 25	42,1	41,3	41,7	44,6	44,2	44,4
25 – 30	42,5	42,4	42,5	44,9	45,4	45,1
30 – 35	46,4	46,9	46,6	48,0	48,3	48,2
35 – 40	51,3	52,8	52,0	51,7	53,8	52,7
40 – 45	57,0	57,5	57,2	56,9	57,7	57,3
45 – 50	59,5	59,5	59,5	59,8	60,6	60,2
50 – 60	63,3	62,6	63,0	62,4	62,3	62,3
60 – 70	72,4	70,2	71,3	69,3	68,1	68,7
70 und mehr	74,1	63,8	67,9	71,0	62,0	65,6
Insgesamt	60,0	58,6	59,2	59,6	58,6	59,1

**7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Altersgruppe = 100 –**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
Frauen							
18 – 25	15,0	33,0	21,9	5,4	3,3	11,6	8,9
25 – 35	18,9	32,4	18,2	6,8	3,3	11,0	8,6
35 – 45	21,5	35,4	18,3	7,2	2,6	7,8	6,3
45 – 60	21,0	42,2	15,8	6,9	2,5	6,5	3,8
60 und mehr	34,5	44,0	5,6	9,2	1,1	1,9	1,3
Zusammen	25,5	40,2	13,0	7,7	2,1	5,8	4,1
Männer							
18 – 25	16,3	27,3	13,4	7,9	3,1	20,8	10,3
25 – 35	18,9	26,9	12,4	8,2	3,4	20,2	8,9
35 – 45	21,1	30,8	13,5	9,6	3,1	14,0	7,0
45 – 60	21,1	40,2	12,3	8,3	3,5	9,6	4,2
60 und mehr	31,3	43,2	5,1	10,5	2,3	3,6	1,9
Zusammen	23,9	37,3	10,1	9,2	3,0	10,3	4,8
Insgesamt	24,7	38,8	11,6	8,4	2,6	8,0	4,5

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Partei = 100 –**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
Frauen							
18 – 25	4,2	5,8	11,9	4,9	11,1	14,0	15,3
25 – 35	7,9	8,6	14,8	9,3	16,6	20,1	22,1
35 – 45	12,4	13,0	20,6	13,8	17,7	19,6	22,3
45 – 60	25,0	31,8	36,6	27,2	35,7	33,9	28,2
60 und mehr	50,6	40,9	16,1	44,7	19,0	12,4	12,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Männer							
18 – 25	5,4	5,8	10,5	6,8	8,4	16,2	17,0
25 – 35	8,8	8,0	13,6	10,0	12,7	21,8	20,4
35 – 45	13,1	12,3	19,8	15,5	15,6	20,3	21,6
45 – 60	28,3	34,6	39,0	28,9	37,5	29,9	27,7
60 und mehr	44,3	39,3	17,2	38,8	25,8	11,7	13,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2012

Zweitstimmen	Erststimmen							
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme								
CDU	74,3	1,5	2,6	9,5	0,7	2,2	5,6	6,3
SPD	5,6	78,7	24,1	5,6	8,5	8,1	9,7	9,9
GRÜNE	1,7	11,9	60,5	1,6	3,8	3,5	4,4	1,9
FDP	12,9	1,4	1,8	74,3	0,7	1,6	4,2	2,2
DIE LINKE ¹⁾ .	0,2	0,9	1,4	0,4	67,3	2,0	1,8	1,2
PIRATEN . . .	1,8	3,0	5,0	2,5	6,9	66,9	7,1	1,4
Sonstige	2,8	2,2	4,4	5,6	11,4	15,4	66,0	15,0
Ungültig	0,7	0,4	0,2	0,5	0,7	0,3	1,1	62,1
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme								
CDU	93,4	2,6	0,9	1,8	0,1	0,7	0,1	0,4
SPD	4,5	86,4	5,6	0,7	0,6	1,7	0,1	0,4
GRÜNE	4,5	43,8	47,4	0,7	0,9	2,4	0,1	0,3
FDP	47,5	7,0	2,0	41,2	0,2	1,5	0,2	0,4
DIE LINKE ¹⁾ .	2,1	15,5	4,9	0,8	69,3	6,4	0,3	0,7
PIRATEN . . .	7,1	15,7	5,7	1,4	2,3	67,1	0,3	0,3
Sonstige	19,3	20,6	9,0	5,8	6,7	27,7	5,6	5,2
Ungültig	14,3	12,9	1,2	1,6	1,3	1,8	0,3	66,6

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2012

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl															
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005	2010	2012
SPD a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39	61	99
b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35	6	–
c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74	67	99
CDU a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89	67	29
b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–	–	38
c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89	67	67
FDP a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22
c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22
GRÜNE a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29
c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29
DIE LINKE ²⁾ . a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–
c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–
PIRATEN a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
Sonstige a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . . . a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128	128	128
b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59	53	109
c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187	181	237

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	412 928	60,8	248 419	25,7	34,1	13,9	12,7	3,0	7,3	3,3
Duisburg	340 508	53,0	177 723	16,5	52,3	8,9	4,9	3,8	7,9	5,7
Essen	430 440	58,8	250 042	20,0	45,0	12,0	7,5	2,9	7,8	4,8
Krefeld	166 917	56,7	93 308	24,2	38,0	11,7	10,9	2,6	8,5	4,1
Mönchengladbach . . .	193 297	53,2	101 300	28,8	36,1	9,8	9,6	2,5	8,1	5,1
Mülheim an der Ruhr .	126 912	62,4	78 169	18,8	46,3	12,3	8,9	2,4	7,2	4,1
Oberhausen	157 015	57,2	88 390	17,5	51,2	9,2	4,4	3,2	9,0	5,5
Remscheid	79 758	55,1	43 284	23,5	37,9	10,1	10,0	2,8	8,6	7,1
Solingen	113 649	58,6	65 680	23,2	37,4	11,8	10,2	2,5	9,6	5,3
Wuppertal	247 797	56,8	138 661	19,2	40,0	14,1	9,5	3,8	8,4	5,0
Kreise										
Kleve	225 674	59,3	131 899	35,4	33,4	8,9	9,3	1,9	7,8	3,3
Mettmann	372 013	61,9	227 268	26,5	37,6	10,8	11,3	2,1	7,5	4,2
Rhein-Kreis Neuss . .	332 638	62,1	203 784	30,8	33,3	9,5	12,3	1,7	7,9	4,5
Viersen	227 651	60,8	136 553	30,9	34,1	10,1	11,1	1,9	8,0	3,9
Wesel	361 297	61,3	218 758	23,6	45,3	9,5	7,3	2,5	7,8	4,0
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 788 494	58,9	2 203 238	24,5	40,1	10,9	9,5	2,6	7,9	4,5
davon										
kreisfreie Städte	2 269 221	57,4	1 284 976	21,6	42,0	11,7	8,9	3,0	8,0	4,8
Kreise	1 519 273	61,2	918 262	28,7	37,3	9,8	10,3	2,0	7,8	4,1
Kreisfreie Städte										
Bonn	225 015	65,3	145 359	22,6	30,3	18,3	13,9	2,8	7,5	4,6
Köln	715 581	59,3	420 952	19,3	35,4	19,6	9,8	3,4	8,1	4,4
Leverkusen	118 002	57,8	67 243	24,2	39,1	11,7	9,0	2,5	7,8	5,7
Kreise										
Städteregion Aachen .	405 833	60,9	243 144	26,1	36,5	13,1	8,2	2,7	9,0	4,4
Düren	199 617	59,7	117 008	31,0	36,7	9,0	7,5	2,1	9,1	4,6
Rhein-Erft-Kreis	343 384	61,6	208 241	25,4	39,3	10,7	9,8	2,1	7,8	4,9
Euskirchen	148 623	58,2	84 826	32,1	31,6	9,0	11,3	2,2	9,2	4,6
Heinsberg	188 141	57,3	105 647	35,8	32,5	8,4	7,9	2,0	8,6	4,8
Oberbergischer Kreis .	209 981	57,7	119 356	31,9	34,6	9,7	9,5	1,9	7,5	4,9
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 535	63,5	135 245	26,3	33,6	13,1	14,1	2,0	7,1	3,8
Rhein-Sieg-Kreis	446 021	61,6	270 872	28,7	32,3	12,8	12,2	1,9	8,0	4,1
Reg.-Bez. Köln	3 215 733	60,5	1 917 893	26,0	34,9	13,7	10,3	2,5	8,2	4,4
davon										
kreisfreie Städte	1 058 598	60,4	633 554	20,6	34,6	18,4	10,7	3,2	7,9	4,6
Kreise	2 157 135	60,5	1 284 339	28,7	35,0	11,3	10,2	2,1	8,3	4,4
Kreisfreie Städte										
Bottrop	90 226	60,3	53 624	20,4	50,1	7,9	5,3	2,7	7,7	5,9
Gelsenkirchen	183 455	52,4	94 624	17,8	50,7	8,1	4,4	3,2	8,4	7,4
Münster	225 977	68,1	152 586	26,2	33,3	19,4	9,8	2,4	6,4	2,5

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	PIRATEN	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreise										
Borken	274 943	61,6	167 477	41,3	32,4	8,4	7,7	1,4	6,1	2,7
Coesfeld	170 204	66,4	111 800	38,0	31,9	10,6	8,5	1,5	6,6	2,9
Recklinghausen	482 336	59,0	280 496	22,3	46,8	8,6	5,8	2,8	8,7	5,0
Steinfurt	336 667	62,3	207 624	34,6	37,7	9,7	6,9	1,8	6,6	2,7
Warendorf	210 292	61,7	127 978	34,9	36,3	9,8	7,7	1,7	6,5	3,1
Reg.-Bez. Münster . . .	1 974 100	61,3	1 196 209	30,0	39,4	10,4	7,1	2,2	7,2	3,7
davon										
kreisfreie Städte	499 658	60,9	300 834	22,5	41,8	13,8	7,3	2,7	7,3	4,6
Kreise	1 474 442	61,5	895 375	32,5	38,6	9,2	7,0	2,0	7,2	3,5
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	238 045	61,2	143 817	22,5	38,8	15,9	7,1	4,3	7,4	4,0
Kreise										
Gütersloh	262 021	59,9	154 589	32,2	36,0	10,9	8,0	2,0	7,0	3,9
Herford	193 943	57,9	110 380	25,2	43,2	10,0	7,1	2,6	7,8	4,1
Höxter	114 904	59,8	67 457	41,7	30,5	7,4	8,0	1,7	6,9	3,8
Lippe	272 587	60,2	161 391	24,5	42,2	9,9	8,1	2,2	7,6	5,5
Minden-Lübbecke . . .	244 715	55,7	133 940	27,5	41,4	9,6	8,2	2,0	7,4	3,9
Paderborn	226 308	57,8	128 825	39,4	28,7	10,2	8,1	2,1	7,4	4,1
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 552 523	58,9	900 399	29,5	37,8	10,9	7,8	2,5	7,4	4,1
davon										
kreisfreie Stadt	238 045	61,2	143 817	22,5	38,8	15,9	7,1	4,3	7,4	4,0
Kreise	1 314 478	58,5	756 582	30,8	37,6	9,9	7,9	2,1	7,4	4,3
Kreisfreie Städte										
Bochum	281 908	60,7	168 786	18,0	46,7	13,0	5,6	3,7	8,5	4,5
Dortmund	421 557	56,0	233 275	17,5	47,0	13,0	6,2	3,3	8,9	4,1
Hagen	137 825	54,5	74 077	22,4	44,2	9,7	7,1	2,7	8,3	5,6
Hamm	128 490	57,6	73 059	25,3	47,8	7,5	5,8	2,4	7,3	3,9
Herne	116 116	55,5	63 164	17,4	50,5	8,9	4,5	3,8	9,1	5,8
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	258 510	61,7	157 437	19,9	45,3	12,2	7,6	2,5	8,0	4,5
Hochsauerlandkreis .	206 991	61,1	124 506	38,8	33,4	7,3	8,1	1,8	7,1	3,5
Märkischer Kreis . . .	315 652	56,2	174 957	27,8	40,8	8,2	7,9	2,3	8,3	4,7
Olpe	104 327	60,0	61 760	43,0	30,9	6,7	7,7	1,6	6,6	3,5
Siegen-Wittgenstein . .	216 493	57,8	123 308	28,0	41,2	9,3	7,7	2,3	7,0	4,5
Soest	232 359	59,3	135 896	30,7	38,9	9,2	8,5	2,1	7,2	3,4
Unna	310 971	60,6	186 031	20,5	49,2	9,8	5,9	2,3	8,3	4,0
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	2 731 199	58,5	1 576 256	24,5	43,5	10,1	6,9	2,6	8,0	4,4
davon										
kreisfreie Städte	1 085 896	57,1	612 361	19,2	47,0	11,5	5,9	3,3	8,5	4,6
Kreise	1 645 303	59,4	963 895	27,9	41,3	9,2	7,5	2,2	7,7	4,2
Nordrhein-Westfalen . .	13 262 049	59,6	7 793 995	26,3	39,1	11,3	8,6	2,5	7,8	4,4
davon										
kreisfreie Städte	5 151 418	58,5	2 975 542	21,0	41,3	13,5	8,4	3,1	8,0	4,7
Kreise	8 110 631	60,3	4 818 453	29,6	37,8	10,0	8,7	2,1	7,7	4,1

Anmerkung S. 209

12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
14.08.1949 . .	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
06.09.1953 . .	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15.09.1957 . .	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17.09.1961 . .	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19.09.1965 . .	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28.09.1969 . .	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19.11.1972 . .	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
03.10.1976 . .	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
05.10.1980 . .	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
06.03.1983 . .	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25.01.1987 . .	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
02.12.1990 . .	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16.10.1994 . .	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27.09.1998 . .	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22.09.2002 . .	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18.09.2005 . .	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8
27.09.2009 . .	13 288	71,4	9 389	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2009 erzielten Sitze

Partei a = im Wahl- kreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl																
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009
SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40	27
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14	12
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54	39
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24	37
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22	8
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46	45
FDP a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20
GRÜNE a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14
DIE LINKE ¹⁾ . a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11
c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11
Sonstige . . . a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . . a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64	64	64
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66	65
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130	129

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS sowie Die Linke.

14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414 125	71,1	291 881	24,2	32,1	17,9	12,6	8,6	4,6
Duisburg	345 343	64,8	220 779	38,2	25,1	9,3	8,5	12,5	6,4
Essen	435 602	69,7	300 511	35,0	27,2	12,3	10,3	9,7	5,6
Krefeld	168 093	68,1	113 221	27,5	32,6	15,7	10,8	8,6	4,7
Mönchengladbach . . .	194 294	63,9	122 746	24,5	35,0	18,0	8,9	8,3	5,2
Mülheim an der Ruhr . .	128 222	73,7	93 512	34,2	27,3	14,3	10,3	9,3	4,7
Oberhausen	158 666	68,5	107 222	39,5	24,1	10,0	8,9	11,6	5,9
Remscheid	81 358	68,9	55 429	27,8	32,5	15,7	8,7	9,8	5,5
Solingen	114 569	70,1	79 444	26,2	31,5	16,7	10,6	9,4	5,5
Wuppertal	250 614	68,2	168 699	27,2	29,2	14,0	12,7	11,2	5,8
Kreise									
Kleve	226 029	70,1	156 739	23,5	42,2	16,1	7,9	6,1	4,2
Mettmann	372 852	73,3	270 531	25,7	34,4	17,6	9,9	7,5	4,9
Rhein-Kreis Neuss . . .	331 783	72,9	239 269	23,0	38,0	19,4	8,3	6,1	5,1
Viersen	227 805	72,2	162 708	22,6	37,9	18,5	8,9	7,3	4,8
Wesel	362 311	72,8	260 995	34,7	30,3	12,4	8,9	9,0	4,8
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 811 666	70,1	2 643 686	29,0	32,0	15,2	9,8	8,9	5,2
davon									
kreisfreie Städte	2 290 886	68,6	1 553 444	30,7	29,2	14,1	10,5	10,0	5,4
Kreise	1 520 780	72,4	1 090 242	26,5	35,9	16,7	8,9	7,3	4,8
Kreisfreie Städte									
Aachen	176 885	73,6	129 017	22,4	31,9	15,1	16,1	8,5	6,0
Bonn	219 218	76,4	165 919	22,5	31,1	19,0	16,0	7,0	4,3
Köln	703 424	70,6	492 274	25,7	26,9	15,6	17,9	9,0	4,8
Leverkusen	118 130	71,1	82 926	27,4	32,6	15,4	10,4	8,4	5,8
Kreise									
Aachen	228 546	70,4	158 520	29,0	33,5	14,8	7,9	9,4	5,4
Düren	199 907	72,1	142 079	25,5	37,7	15,1	7,8	8,4	5,5
Rhein-Erft-Kreis	341 857	73,5	247 914	27,4	34,2	16,6	9,3	7,4	5,0
Euskirchen	148 942	70,5	103 357	21,1	38,4	19,6	7,9	7,8	5,2
Heinsberg	187 605	70,2	129 838	21,5	41,5	16,4	7,2	8,2	5,2
Oberbergischer Kreis . .	211 963	71,1	148 436	24,0	38,3	16,8	8,6	7,5	4,8
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 582	77,3	165 128	23,3	35,5	19,1	11,3	6,6	4,4
Rhein-Sieg-Kreis	443 263	74,2	325 209	21,9	36,3	20,4	10,5	6,3	4,6
Reg.-Bez. Köln	3 195 322	72,5	2 290 617	24,5	33,6	17,1	12,0	7,9	5,0
davon									
kreisfreie Städte	5 994 541	72,3	4 286 298	24,6	33,8	17,1	11,7	7,9	5,0
Kreise	5 291 117	72,6	3 794 024	24,5	34,7	17,2	10,9	7,7	5,0
Kreisfreie Städte									
Bottrop	90 873	71,2	63 941	39,7	26,7	10,4	6,9	10,7	5,7
Gelsenkirchen	187 486	64,9	120 201	42,0	23,2	9,0	6,9	12,1	6,8
Münster	210 934	77,7	162 731	23,7	33,7	14,7	17,2	6,7	3,9

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**Noch: 14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	273 666	73,6	199 716	21,9	45,4	16,5	7,3	5,4	3,4
Coesfeld	169 618	77,1	129 731	22,0	42,6	16,6	9,2	6,0	3,7
Recklinghausen	487 548	71,4	344 577	35,9	29,1	11,1	7,6	10,9	5,4
Steinfurt	335 998	74,2	246 996	28,4	37,8	14,6	9,0	6,4	3,8
Warendorf	211 287	73,9	154 408	24,4	40,6	15,3	9,5	6,4	3,9
Reg.-Bez. Münster	1 967 410	73,0	1 422 301	29,4	35,3	13,6	9,2	8,0	4,5
davon									
kreisfreie Städte	489 293	71,6	346 873	33,0	28,8	11,9	11,7	9,3	5,2
Kreise	1 478 117	73,5	1 075 428	28,3	37,4	14,2	8,3	7,6	4,2
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 268	72,9	171 661	30,0	30,4	11,1	14,1	9,7	4,7
Kreise									
Gütersloh	261 647	72,5	187 440	25,4	38,9	14,9	9,7	6,5	4,5
Herford	195 730	71,0	137 155	33,3	32,2	13,4	8,7	7,9	4,5
Höxter	116 613	73,8	84 738	23,6	43,4	16,4	6,3	6,1	4,3
Lippe	274 821	72,8	197 510	34,8	31,7	13,1	8,4	7,2	4,7
Minden-Lübbecke ...	247 206	70,2	171 506	32,2	35,4	12,7	8,0	7,2	4,5
Paderborn	223 556	70,6	156 020	20,4	43,2	17,0	8,6	6,0	4,9
Reg.-Bez. Detmold ...	1 557 841	71,9	1 106 030	29,0	35,9	13,9	9,3	7,3	4,6
davon									
kreisfreie Stadt	238 268	72,9	171 661	30,0	30,4	11,1	14,1	9,7	4,7
Kreise	1 319 573	71,7	934 369	28,8	36,9	14,4	8,5	6,9	4,6
Kreisfreie Städte									
Bochum	284 855	71,1	200 268	37,1	24,2	10,4	11,4	11,3	5,6
Dortmund	423 053	68,7	287 828	34,3	24,4	11,7	12,4	11,2	5,9
Hagen	140 145	67,8	93 920	32,7	30,3	11,4	9,1	10,3	6,2
Hamm	129 218	69,3	88 473	32,5	33,5	12,1	7,3	9,5	5,0
Herne	118 280	67,4	78 516	40,7	22,9	9,0	8,1	12,8	6,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	261 058	73,4	189 572	34,4	27,8	12,8	10,7	9,2	5,1
Hochsauerlandkreis ..	209 440	72,7	150 540	24,4	41,9	16,3	6,3	6,7	4,4
Märkischer Kreis	320 421	69,1	218 882	28,4	34,6	15,1	7,5	8,6	5,8
Olpe	104 768	73,2	75 837	21,1	46,4	16,6	6,1	5,7	4,2
Siegen-Wittgenstein ..	218 411	71,8	155 196	28,9	34,8	14,9	8,6	8,0	4,9
Soest	232 781	71,0	163 372	25,4	36,6	16,9	8,6	7,6	4,8
Unna	313 622	72,3	224 374	36,5	27,5	12,0	9,0	9,5	5,5
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 756 052	70,7	1 926 778	31,8	31,0	13,3	9,2	9,3	5,4
davon									
kreisfreie Städte	1 095 551	69,1	749 005	35,3	26,0	11,1	10,7	11,1	5,8
Kreise	1 660 501	71,7	1 177 773	29,6	34,1	14,6	8,3	8,2	5,1
Nordrhein-Westfalen ..	13 288 291	71,4	9 389 412	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0
davon									
kreisfreie Städte	10 108 539	71,1	7 107 281	27,6	31,6	15,4	11,4	8,8	5,2
Kreise	11 270 088	72,4	8 071 836	26,5	35,4	16,0	9,6	7,6	4,8

Anmerkung S. 212

**15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	62,5	65,3	63,9
21 – 25	59,1	63,5	61,3
25 – 30	61,9	61,3	61,6
30 – 35	64,5	64,8	64,6
35 – 40	70,9	69,6	70,3
40 – 45	74,5	74,0	74,3
45 – 50	73,9	73,8	73,8
50 – 60	75,5	75,7	75,6
60 – 70	76,3	78,8	77,5
70 und mehr	67,5	77,5	71,4
Insgesamt	70,3	72,6	71,4

**16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	23,2	27,1	12,7	17,6	8,6	1,6	0,1	9,0
25 – 35	22,3	30,6	15,8	15,5	8,1	0,9	0	6,9
35 – 45	26,4	30,6	14,5	15,6	7,6	0,6	0	4,8
45 – 60	29,6	30,0	13,7	13,0	9,3	0,5	0,1	3,8
60 und mehr	32,8	44,0	11,8	4,6	4,5	0,3	0	2,0
Zusammen	28,9	34,9	13,3	11,1	7,1	0,6	0	4,1
Männer								
18 – 25	21,8	22,5	16,8	11,6	7,4	3,2	0,1	16,5
25 – 35	20,3	24,7	20,3	11,1	9,1	2,5	0	12,0
35 – 45	25,9	25,9	18,8	11,5	10,0	1,6	0,1	6,4
45 – 60	31,2	25,4	15,0	10,5	13,2	1,0	0,1	3,7
60 und mehr	33,0	38,0	13,7	4,1	8,2	0,6	0	2,3
Zusammen	28,6	29,1	16,1	8,8	10,1	1,3	0	5,9
Insgesamt	28,8	32,1	14,7	10,0	8,5	0,9	0	5,0

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	6,3	6,1	7,5	12,5	9,5	21,9	17,5	17,4
25 – 35	8,6	9,8	13,3	15,6	12,7	18,4	10,0	18,8
35 – 45	15,7	15,1	18,7	24,2	18,4	17,6	15,0	20,3
45 – 60	28,9	24,2	28,9	33,1	36,8	26,1	48,7	25,9
60 und mehr	40,4	44,8	31,7	14,7	22,7	16,0	8,8	17,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	6,8	6,9	9,3	11,8	6,6	21,3	19,7	25,0
25 – 35	8,4	10,1	15,0	14,9	10,8	21,7	7,4	24,3
35 – 45	16,5	16,3	21,4	23,8	18,1	21,1	25,9	19,8
45 – 60	32,3	25,9	27,7	35,1	39,1	21,0	35,8	18,5
60 und mehr	35,9	40,7	26,6	14,5	25,4	14,9	11,1	12,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009

Zweit- stimmen	Erststimmen								
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme									
SPD	72,6	2,7	3,1	14,6	5,1	2,3	2,5	6,1	8,4
CDU	4,5	73,4	16,7	5,9	1,5	2,7	0,6	7,6	10,6
GRÜNE ...	2,6	19,1	68,7	3,0	1,6	2,3	0,6	4,9	3,6
FDP	11,8	1,6	2,4	60,8	3,7	0,4	1,4	5,8	3,0
DIE LINKE ¹⁾	5,1	0,7	2,1	6,5	77,2	4,3	30,9	10,1	4,4
NPD	0,2	0,2	0,4	0,1	1,0	35,7	1,4	1,8	0,9
MLPD	–	–	–	–	0,1	0,1	19,4	0,1	0,3
Sonstige	2,9	1,9	6,2	8,9	9,4	52,0	42,4	63,0	11,2
Ungültig ...	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,8	0,6	57,5
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme									
SPD	89,6	3,7	0,9	3,9	1,3	0,1	–	0,1	0,4
CDU	5,0	88,1	4,5	1,4	0,3	0,2	–	0,1	0,4
GRÜNE ...	6,3	50,1	40,6	1,6	0,8	0,3	–	0,1	0,3
FDP	41,8	6,2	2,1	46,6	2,7	0,1	–	0,1	0,4
DIE LINKE ¹⁾	21,1	3,1	2,1	5,8	65,5	0,9	0,4	0,3	0,7
NPD	8,1	8,3	3,9	1,1	7,4	69,3	0,2	0,5	1,3
MLPD	9,3	5,0	3,7	7,5	19,9	2,5	42,9	0,6	8,7
Sonstige ...	20,6	14,8	10,9	13,7	13,8	19,3	0,9	3,0	3,0
Ungültig ...	9,9	13,2	2,3	1,2	2,5	0,3	0,1	0,1	70,5

1) vormals: PDS und Die Linke.

19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414 676	39,6	162 978	36,5	21,3	15,8	15,2	4,6	6,6
Duisburg	346 097	33,6	115 015	28,5	35,1	11,3	8,4	7,6	9,1
Essen	436 296	38,1	164 298	32,5	30,0	13,4	10,5	5,9	7,8
Krefeld	168 200	39,1	65 092	37,5	23,5	13,6	13,8	4,6	7,0
Mönchengladbach . . .	194 657	35,6	68 502	39,1	21,5	11,3	16,4	4,8	7,0
Mülheim an der Ruhr . .	128 461	40,9	51 852	31,2	30,0	13,1	12,7	5,8	7,2
Oberhausen	158 882	35,2	55 117	28,3	36,6	11,0	9,2	7,0	8,1
Remscheid	81 645	38,1	30 694	35,8	25,5	11,0	14,3	5,4	7,9
Solingen	114 904	41,0	46 589	35,7	23,9	12,4	14,3	5,7	8,0
Wuppertal	251 519	39,0	96 756	31,8	25,1	15,9	12,3	6,4	8,6
Kreise									
Kleve	226 898	43,0	96 388	48,9	20,7	9,3	12,6	3,1	5,5
Mettmann	375 076	43,0	159 701	38,1	22,9	12,4	15,3	4,2	7,1
Rhein-Kreis Neuss . . .	332 086	42,0	138 148	43,2	20,0	10,8	16,2	3,3	6,5
Viersen	228 323	42,9	96 801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	6,5
Wesel	362 291	42,5	152 357	36,3	30,9	10,5	10,8	4,8	6,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 820 011	39,7	1 500 288	36,8	25,6	12,3	13,1	5,0	7,2
davon									
kreisfreie Städte	2 295 337	37,7	856 893	33,5	27,2	13,4	12,4	5,8	7,7
Kreise	1 524 674	42,6	643 395	41,2	23,4	10,9	14,0	3,9	6,5
Kreisfreie Städte									
Aachen	176 891	48,0	84 123	34,2	24,5	19,0	11,3	4,8	6,1
Bonn	218 558	50,5	109 427	33,8	19,3	20,5	15,7	4,1	6,5
Köln	705 314	42,9	300 078	28,1	22,5	23,2	14,1	5,4	6,7
Leverkusen	118 212	39,9	46 669	36,9	25,4	12,7	13,2	4,3	7,5
Kreise									
Aachen	228 647	43,4	97 658	37,1	32,3	8,5	10,3	4,7	7,2
Düren	200 266	42,5	83 675	42,2	26,2	8,9	11,6	4,1	7,0
Rhein-Erft-Kreis	342 628	43,8	148 160	38,2	25,4	11,5	14,3	4,0	6,7
Euskirchen	149 025	42,2	61 960	43,2	18,8	9,5	16,7	3,8	8,0
Heinsberg	187 763	40,9	75 404	47,7	21,3	7,7	12,8	3,8	6,8
Oberbergischer Kreis . .	212 490	41,4	87 070	41,7	22,3	10,5	14,5	3,9	7,1
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 530	48,9	104 630	39,8	19,8	14,1	16,4	3,4	6,6
Rhein-Sieg-Kreis	443 669	46,0	202 260	41,2	19,7	13,1	16,1	3,4	6,5
Reg.-Bez. Köln	3 198 993	44,3	1 401 114	37,1	22,8	14,9	14,2	4,2	6,8
davon									
kreisfreie Städte	1 218 975	44,7	540 297	31,0	22,4	21,1	13,9	4,9	6,6
Kreise	1 980 018	44,0	860 817	40,9	23,1	11,0	14,3	3,8	6,9
Kreisfreie Städte									
Bottrop	90 966	40,6	36 479	32,2	36,2	8,4	8,7	5,3	9,1
Gelsenkirchen	187 853	34,1	63 237	28,4	38,1	9,1	7,7	7,0	9,6
Münster	210 868	50,8	106 384	36,2	21,2	21,1	12,2	4,0	5,2

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**Noch: 19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	273 787	45,9	124 590	53,6	18,9	8,3	12,0	2,5	4,8
Coesfeld	169 504	48,3	81 161	49,0	19,3	11,2	12,7	2,8	5,0
Recklinghausen	487 998	40,2	194 142	33,6	33,0	9,6	10,0	6,1	7,6
Steinfurt	335 812	46,3	154 273	44,9	26,2	9,6	11,2	3,4	4,7
Warendorf	211 179	44,4	92 855	47,4	21,5	10,4	12,1	3,1	5,4
Reg.-Bez. Münster	1 967 967	43,8	853 121	41,4	26,2	11,0	11,0	4,2	6,1
davon									
kreisfreie Städte	489 687	42,5	206 100	33,1	29,1	15,2	10,2	5,2	7,3
Kreise	1 478 280	44,2	647 021	44,1	25,3	9,7	11,3	3,9	5,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise									
Gütersloh	261 769	44,6	115 494	45,1	21,5	12,1	12,0	3,2	6,1
Herford	195 933	41,2	79 716	35,3	30,5	11,1	11,1	4,3	7,6
Höxter	116 849	45,1	51 966	53,0	19,3	7,2	11,2	2,9	6,4
Lippe	275 179	43,0	116 918	34,9	30,2	11,5	11,4	4,0	8,0
Minden-Lübbecke ...	247 440	38,2	93 500	36,9	30,9	10,0	11,5	4,0	6,7
Paderborn	223 632	41,6	92 056	51,7	16,2	11,1	11,0	3,0	7,0
Reg.-Bez. Detmold ...	1 559 575	42,4	654 448	40,6	25,3	12,1	11,1	4,0	6,9
davon									
kreisfreie Stadt	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise	1 320 802	42,1	549 650	42,0	25,2	10,8	11,4	3,6	7,0
Kreisfreie Städte									
Bochum	285 881	38,4	108 489	28,9	33,2	14,5	8,7	7,0	7,7
Dortmund	424 350	39,9	167 799	27,3	33,4	14,8	9,8	6,6	8,0
Hagen	140 585	33,9	47 201	34,2	29,4	10,7	10,9	5,4	9,3
Hamm	129 484	39,0	50 003	38,2	31,1	8,9	10,0	5,3	6,5
Herne	118 497	37,4	43 648	28,6	37,7	9,2	7,6	7,4	9,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	261 546	42,1	108 965	30,7	31,5	13,6	11,3	5,3	7,5
Hochsauerlandkreis ..	209 968	45,1	93 824	53,7	19,7	6,5	11,5	2,9	5,7
Märkischer Kreis	321 366	38,4	121 954	40,5	25,0	9,3	12,3	4,4	8,6
Olpe	104 744	43,8	45 493	58,8	16,8	6,4	10,2	2,5	5,2
Siegen-Wittgenstein ..	218 702	39,3	84 910	40,1	25,9	10,2	11,5	4,1	8,2
Soest	232 801	39,8	91 871	45,7	23,0	9,6	11,5	3,8	6,3
Unna	314 031	42,1	130 872	31,1	34,4	11,3	10,4	5,3	7,6
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 761 955	40,1	1 095 029	36,7	29,0	11,1	10,6	5,1	7,5
davon									
kreisfreie Städte	1 098 797	38,3	417 140	29,9	33,1	13,0	9,4	6,5	8,1
Kreise	1 663 158	41,2	677 889	40,8	26,4	9,9	11,3	4,3	7,2
Nordrhein-Westfalen ..	13 308 501	41,8	5 504 000	38,0	25,6	12,5	12,3	4,6	7,0
davon									
kreisfreie Städte	5 341 569	40,2	2 125 228	32,1	27,3	15,7	11,9	5,7	7,4
Kreise	7 966 932	42,9	3 378 772	41,7	24,6	10,5	12,6	3,9	6,7

Anmerkung S. 216

20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	2004		2009	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	34,1	32,6	32,6	31,7
21 – 25	30,5	28,9	29,3	27,4
25 – 30	31,2	30,6	29,9	30,1
30 – 35	33,5	33,6	33,1	32,8
35 – 40	36,2	36,5	37,0	38,4
40 – 45	36,3	37,4	39,7	41,2
45 – 50	38,4	39,5	41,6	42,5
50 – 60	42,0	42,9	44,0	44,2
60 – 70	51,5	51,5	51,4	50,3
70 und mehr	54,2	45,5	54,2	45,1
Insgesamt	41,3	41,0	42,3	41,3

21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	REP	Son- stige
	2004							2009						
Männer														
18 – 25	38,3	20,4	17,7	11,0	2,9	1,9	7,8	28,2	24,2	14,3	14,2	4,7	1,7	11,8
25 – 35	40,8	18,6	16,6	11,8	2,7	2,2	7,3	29,1	21,2	14,7	17,6	4,9	1,8	9,7
35 – 45	38,3	22,7	17,7	9,0	2,8	2,1	7,4	30,5	21,7	16,1	17,1	5,1	1,9	6,8
45 – 60	41,2	26,5	13,0	7,3	3,5	1,7	6,8	29,3	26,4	14,9	14,3	7,8	1,5	5,0
60 und mehr .	53,6	27,7	3,1	6,0	1,9	1,0	6,7	46,1	28,1	4,3	10,3	5,1	0,9	3,8
Zusammen. . .	45,1	24,9	10,9	7,9	2,6	1,6	7,0	35,6	25,5	11,2	13,6	5,8	1,4	5,9
Frauen														
18 – 25	35,4	23,1	21,1	9,1	2,5	0,9	7,9	28,0	26,5	20,0	10,2	4,8	0,7	9,1
25 – 35	38,7	21,0	19,8	9,2	2,0	1,1	8,2	31,4	23,9	18,2	13,5	3,6	0,6	8,1
35 – 45	36,9	22,5	22,7	6,8	1,7	0,9	8,5	31,7	22,9	20,9	12,4	3,3	0,7	7,3
45 – 60	42,0	25,3	15,6	6,9	1,7	0,8	7,7	32,2	25,4	18,4	12,0	4,6	0,5	6,2
60 und mehr .	54,7	28,0	4,0	5,2	0,9	0,5	6,7	50,9	27,1	4,9	8,9	2,3	0,3	4,3
Zusammen. . .	45,8	25,4	12,6	6,5	1,5	0,7	7,5	39,3	25,6	13,4	10,9	3,4	0,5	6,0
Männer und Frauen														
18 – 25	36,9	21,7	19,3	10,1	2,7	1,4	7,9	28,1	25,3	17,1	12,3	4,7	1,2	10,4
25 – 35	39,7	19,8	18,2	10,5	2,3	1,7	7,8	30,3	22,5	16,4	15,6	4,3	1,2	8,9
35 – 45	37,6	22,6	20,2	7,9	2,3	1,5	7,9	31,1	22,3	18,5	14,8	4,2	1,3	7,1
45 – 60	41,6	25,9	14,3	7,1	2,6	1,2	7,3	30,8	25,9	16,6	13,1	6,2	1,0	5,6
60 und mehr .	54,2	27,9	3,6	5,6	1,4	0,7	6,6	48,7	27,5	4,6	9,5	3,6	0,6	4,1
Insgesamt . . .	45,4	25,2	11,8	7,2	2,0	1,1	7,3	37,5	25,6	12,3	12,2	4,6	0,9	5,9

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 17: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf): → MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: → MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: → BS (Gemeinden), ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis: Die Summe aus Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten ergibt nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“, sondern kann wegen fehlender oder falscher Signierung geringfügig kleiner sein.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO, welches dem Mikrozensus zugrunde liegt, gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbslose

Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Erwerbstätige

Zu dieser Gruppe gehören die Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldatinnen und Soldaten sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit. Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit ei-

ner „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. April 2003 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 400 EUR festgeschrieben.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind neben den Heimarbeitern auch die ausschließlich marginal Beschäftigten, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnenden Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in „Ein-Euro-Jobs“ zusammensetzen. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2010 b = 30. Juni 2011 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2011 gegenüber 2010						
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a b c	26 727 28 061 +1 334	1 716 1 700 -16	3 921 4 135 +214	3 543 3 605 +62	3 016 3 241 +225
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a b c	31 172 29 336 -1 836	681 640 -41	2 033 1 752 -281	970 1 094 +124	770 788 +18
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	1289 026 1311 098 +22 072	27 460 25 779 -1 681	83 836 90 042 +6 206	100 673 105 011 +4 338	110 595 114 983 +4 388
4	Energieversorgung	a b c	56 197 57 428 +1 231	1 346 1 203 -143	3 792 3 860 +68	3 804 4 070 +266	4 375 4 649 +274
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a b c	51 010 52 126 +1 116	704 651 -53	2 621 2 791 +170	3 315 3 533 +218	3 924 4 130 +206
6	Baugewerbe	a b c	302 516 309 329 +6 813	14 723 14 384 -339	32 886 35 456 +2 570	29 642 30 170 +528	31 033 31 999 +966
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a b c	1335 857 1365 861 +30 004	29 277 28 401 -876	133 090 137 766 +4 676	150 660 152 034 +1 374	143 294 148 761 +5 467
8	Information und Kommunikation	a b c	183 624 188 830 +5 206	948 945 -3	12 321 12 625 +304	22 575 22 866 +291	24 604 25 821 +1 217
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a b c	218 899 219 149 +250	1 479 1 336 -143	17 743 18 142 +399	20 295 19 903 -392	24 124 23 818 -306
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a b c	39 868 40 337 +469	235 223 -12	2 567 2 671 +104	3 359 3 338 -21	3 720 3 844 +124
11	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a b c	740 538 797 238 +56 700	10 551 10 888 +337	72 921 79 222 +6 301	102 128 107 699 +5 571	96 846 105 605 +8 759
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a b c	1309 390 1331 175 +21 785	22 672 20 811 -1 861	114 998 116 559 +1 561	141 413 144 740 +3 327	130 627 135 497 +4 870
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a b c	234 728 233 383 -1 345	5 865 5 220 -645	23 460 22 606 -854	23 748 23 744 -4	21 889 22 219 +330
14	Insgesamt ¹⁾	a b c	5820 035 5963 603 +143 568	117 783 112 230 -5 553	506 379 527 723 +21 344	606 159 621 827 +15 668	598 832 625 374 +26 542
15	männlich	a b c	3244 564 3325 101 +80 537	72 855 70 044 -2 811	262 751 278 423 +15 672	319 257 330 629 +11 372	334 218 349 228 +15 010
16	weiblich	a b c	2575 471 2638 502 +63 031	44 928 42 186 -2 742	243 628 249 300 +5 672	286 902 291 198 +4 296	264 614 276 146 +11 532

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“

2010 und 2011*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 023	3 502	3 280	2 409	1 524	610	183	1
2 990	3 624	3 575	2 564	1 724	718	185	
-33	+122	+295	+155	+200	+108	+2	
1 969	6 672	10 934	5 072	1 620	384	67	2
1 491	5 512	10 356	5 231	1 956	451	65	
-478	-1 160	-578	+159	+336	+67	-2	
140 878	217 184	227 391	180 050	133 956	61 424	5 579	3
132 445	206 897	234 342	189 056	138 432	68 191	5 920	
-8 433	-10 287	+6 951	+9 006	+4 476	+6 767	+341	
5 284	9 111	10 738	9 440	6 627	1 644	36	4
5 047	8 467	10 849	9 827	7 367	2 053	36	
-237	-644	+111	+387	+740	+409	-	
5 266	9 067	9 708	7 734	5 751	2 732	188	5
5 037	8 710	9 940	8 137	5 913	3 086	198	
-229	-357	+232	+403	+162	+354	+10	
33 537	46 200	43 706	32 925	23 954	11 854	2 056	6
32 327	44 508	45 677	34 810	24 543	13 360	2 095	
-1 210	-1 692	+1 971	+1 885	+589	+1 506	+39	
152 596	203 336	194 419	153 596	114 228	50 654	10 707	7
146 890	199 927	202 673	162 574	119 037	56 731	11 067	
-5 706	-3 409	+8 254	+8 978	+4 809	+6 077	+360	
26 130	33 672	26 893	18 936	12 194	4 493	858	8
25 102	33 406	28 881	20 033	13 190	5 119	842	
-1 028	-266	+1 988	+1 097	+996	+626	-16	
27 872	35 055	33 293	27 527	23 073	7 967	471	9
26 518	34 009	34 772	27 767	23 714	8 667	503	
-1 354	-1 046	+1 479	+240	+641	+700	+32	
4 162	6 379	6 553	5 477	4 535	2 208	673	10
3 970	6 116	6 849	5 566	4 623	2 442	695	
-192	-263	+296	+89	+88	+234	+22	
88 735	106 846	101 245	77 949	55 439	22 062	5 816	11
91 528	111 644	110 669	86 077	61 679	26 217	6 010	
+2 793	+4 798	+9 424	+8 128	+6 240	+4 155	+194	
125 612	179 832	206 317	188 271	136 996	58 794	3 857	12
123 951	170 860	207 708	194 769	144 909	67 180	4 190	
-1 661	-8 972	+1 391	+6 498	+7 913	+8 386	+333	
22 677	31 973	35 339	30 921	24 645	11 872	2 339	13
21 416	30 503	35 235	31 985	25 133	12 889	2 433	
-1 261	-1 470	-104	+1 064	+488	+1 017	+94	
637 753	888 850	909 844	740 331	544 562	236 708	32 833	14
618 720	864 197	941 545	778 410	572 227	267 109	34 240	
-19 033	-24 653	+31 701	+38 079	+27 665	+30 401	+1 407	
367 320	505 078	508 088	405 255	303 000	144 218	22 524	15
355 334	488 870	524 696	425 524	317 171	161 748	23 434	
-11 986	-16 208	+16 608	+20 269	+14 171	+17 530	+910	
270 433	383 772	401 756	335 076	241 562	92 490	10 309	16
263 386	375 327	416 849	352 886	255 056	105 361	10 806	
-7 047	-8 445	+15 093	+17 810	+13 494	+12 871	+497	

— — — Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2010 b = 30. Juni 2011 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2011 gegenüber 2010		Ausländische				
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	6 608	94	852	1 042	1 045
		b	7 555	112	1 015	1 133	1 164
		c	+947	+18	+163	+91	+119
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	3 485	27	99	72	146
		b	3 394	32	93	66	139
		c	-91	+5	-6	-6	-7
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	116 901	1 097	5 236	9 152	15 427
		b	120 241	1 101	6 055	9 322	15 556
		c	+3 340	+4	+819	+170	+129
4	Energieversorgung	a	1 386	25	109	237	295
		b	1 573	23	109	265	357
		c	+187	-2	-	+28	+62
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	3 120	28	138	247	422
		b	3 341	27	168	262	436
		c	+221	-1	+30	+15	+14
6	Baugewerbe	a	23 904	566	2 043	2 351	3 599
		b	25 811	602	2 357	2 537	3 696
		c	+1 907	+36	+314	+186	+97
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	125 188	2 583	14 099	18 307	22 014
		b	132 524	2 657	14 851	18 291	22 456
		c	+7 336	+74	+752	-16	+442
8	Information und Kommunikation	a	9 081	29	583	1 585	1 996
		b	9 692	28	600	1 693	2 117
		c	+611	-1	+17	+108	+121
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	4 943	52	582	838	962
		b	5 122	58	612	837	981
		c	+179	+6	+30	-1	+19
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	1 756	8	103	190	276
		b	1 873	11	125	177	274
		c	+117	+3	+22	-13	-2
11	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	78 719	1 086	7 678	11 589	13 433
		b	88 481	1 223	8 689	12 333	14 902
		c	+9 762	+137	+1 011	+744	+1 469
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	57 329	1 446	5 824	7 630	8 621
		b	59 886	1 329	6 145	7 953	8 982
		c	+2 557	-117	+321	+323	+361
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	20 315	626	2 491	2 672	2 777
		b	20 904	563	2 454	2 628	2 938
		c	+589	-63	-37	-44	+161
14	Insgesamt¹⁾	a	452 759	7 674	39 847	55 913	71 013
		b	480 419	7 769	43 282	57 499	74 001
		c	+27 660	+95	+3 435	+1 586	+2 988
15	männlich	a	290 690	4 440	23 151	34 237	46 546
		b	308 792	4 579	25 479	35 426	48 414
		c	+18 102	+139	+2 328	+1 189	+1 868
16	weiblich	a	162 069	3 234	16 696	21 676	24 467
		b	171 627	3 190	17 803	22 073	25 587
		c	+9 558	-44	+1 107	+397	+1 120

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“

30. Juni 2010 und 2011*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 057	897	751	519	248	86	17	1
1 182	1 065	895	579	286	104	20	
+125	+168	+144	+60	+38	+18	+3	
466	1 245	1 189	136	55	47	.	2
354	1 065	1 385	152	64	42	.	
-112	-180	+196	+16	+9	-5	.	
19 963	19 522	17 367	12 289	9 614	6 945	289	3
19 936	19 867	18 970	12 443	9 800	6 882	309	
-27	+345	+1 603	+154	+186	-63	+20	
248	139	148	95	60	28	.	4
287	170	158	87	74	40	.	
+39	+31	+10	-8	+14	+12	.	
510	601	478	329	227	138	.	5
561	588	559	338	243	154	.	
+51	-13	+81	+9	+16	+16	.	
4 229	3 545	2 868	2 014	1 502	1 115	72	6
4 506	3 909	3 262	2 103	1 566	1 183	90	
+277	+364	+394	+89	+64	+68	+18	
21 777	17 346	12 591	8 358	5 104	2 630	379	7
22 896	18 990	14 101	9 218	5 746	2 889	429	
+1 119	+1 644	+1 510	+860	+642	+259	+50	
1 731	1 284	821	534	345	155	18	8
1 858	1 402	909	545	359	156	25	
+127	+118	+88	+11	+14	+1	+7	
872	565	419	289	259	103	.	9
918	616	432	310	245	106	.	
+46	+51	+13	+21	-14	+3	.	
287	273	217	174	139	70	19	10
308	299	262	184	144	70	19	
+21	+26	+45	+10	+5	-	-	
13 045	11 331	8 930	5 739	3 690	1 846	352	11
14 504	13 054	10 569	6 536	4 281	1 985	405	
+1 459	+1 723	+1 639	+797	+591	+139	+53	
8 103	7 081	6 085	4 894	4 776	2 704	165	12
8 624	7 427	6 477	5 079	4 738	2 933	199	
+521	+346	+392	+185	-38	+229	+34	
2 732	2 549	2 272	1 835	1 374	863	124	13
2 836	2 655	2 406	1 951	1 441	891	141	
+104	+106	+134	+116	+67	+28	+17	
75 022	66 379	54 138	37 205	27 393	16 731	1 444	14
78 771	71 109	60 385	39 526	28 987	17 436	1 654	
+3 749	+4 730	+6 247	+2 321	+1 594	+705	+210	
49 547	44 156	36 083	23 815	16 140	11 504	1 071	15
51 879	46 829	40 442	25 308	17 534	11 706	1 196	
+2 332	+2 673	+4 359	+1 493	+1 394	+202	+125	
25 475	22 223	18 055	13 390	11 253	5 227	373	16
26 892	24 280	19 943	14 218	11 453	5 730	458	
+1 417	+2 057	+1 888	+828	+200	+503	+85	

— — — Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)**

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28 061	19 037	9 024	7 555	5 733	1 822	2 463
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29 336	28 085	1 251	3 394	3 376	18	156
darunter							
Kohlenbergbau	17 815	17 393	422	2 728	2 723	5	25
Verarbeitendes Gewerbe	1 311 098	1 019 434	291 664	120 241	98 998	21 243	68 947
davon							
Herstellung von Nahrungs- und Futter- mitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	118 626	64 896	53 730	13 708	9 181	4 527	13 409
Herstellung von Textilien; Herstellung von Bekleidung; Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	29 090	15 684	13 406	2 519	1 681	838	2 849
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	84 800	65 803	18 997	6 716	5 701	1 015	4 569
Kokerei, Mineralölverarbeitung	13 045	11 108	1 937	598	518	80	624
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	91 379	70 587	20 792	6 217	4 935	1 282	5 859
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	12 798	7 566	5 232	669	404	265	1 343
Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren; Herstellung von Glas und Glas- waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	106 267	84 748	21 519	10 562	8 937	1 625	4 000
Metallerzeugung und -bearbeitung; Herstellung von Metallerzeugnissen	328 132	277 004	51 128	40 786	36 080	4 706	11 690
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnis- sen; Herstellung von elektrischen Aus- rüstungen	130 196	94 848	35 348	8 355	5 765	2 590	8 148
Maschinenbau	208 666	176 938	31 728	12 156	10 472	1 684	8 027
Herstellung von Kraftwagen und Kraft- wagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	96 910	83 005	13 905	13 451	11 856	1 595	3 445
Herstellung von Möbeln; Herstellung von sonstigen Waren; Reparatur und Installa- tion von Maschinen und Ausrüstungen . .	91 189	67 247	23 942	4 504	3 468	1 036	4 984
Energieversorgung	57 428	44 443	12 985	1 573	1 163	410	4 887
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	52 126	43 488	8 638	3 341	3 034	307	3 753
Baugewerbe	309 329	271 499	37 830	25 811	24 151	1 660	15 034
darunter							
Hochbau; Tiefbau	77 455	69 434	8 021	8 241	7 920	321	2 725

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Ange-
gabe“ – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	920 035	466 317	453 718	66 228	38 241	27 987	201 958
darunter							
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	338 862	223 714	115 148	25 604	18 298	7 306	30 056
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	459 976	142 437	317 539	32 250	12 468	19 782	165 776
Verkehr und Lagerei	299 488	230 800	68 688	29 122	24 785	4 337	46 198
Gastgewerbe	146 338	66 375	79 963	37 174	22 391	14 783	40 361
Information und Kommunikation	188 830	126 104	62 726	9 692	6 269	3 423	23 041
darunter							
Telekommunikation	22 110	15 903	6 207	1 520	1 032	488	1 812
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	118 595	85 662	32 933	5 940	3 997	1 943	10 681
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	219 149	99 291	119 858	5 122	2 178	2 944	44 692
Grundstücks- und Wohnungswesen	40 337	20 026	20 311	1 873	1 016	857	6 704
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	360 178	174 598	185 580	16 964	8 870	8 094	49 345
darunter							
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	91 244	21 435	69 809	2 789	588	2 201	14 971
Forschung und Entwicklung	29 449	17 961	11 488	2 296	1 502	794	5 512
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	437 060	264 208	172 852	71 517	42 744	28 773	97 446
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	318 844	127 654	191 190	8 017	2 732	5 285	94 957
Erziehung und Unterricht	217 879	76 796	141 083	13 016	5 588	7 428	86 869
Gesundheits- und Sozialwesen	794 452	162 643	631 809	38 853	8 060	30 793	292 527
darunter							
Gesundheitswesen	457 812	89 249	368 563	23 368	5 332	18 036	136 127
Kunst, Unterhaltung und Erholung	48 638	22 976	25 662	5 485	3 319	2 166	9 719
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	171 033	56 957	114 076	12 272	4 794	7 478	49 794
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haus- halte für den Eigenbedarf ohne aus- geprägten Schwerpunkt; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 712	4 246	9 466	3 147	1 343	1 804	3 796
Insgesamt¹⁾	5 963 603	3 325 101	2 638 502	480 419	308 792	171 627	1 142 675

Anmerkungen S. 224

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	366 225	195 439	170 786	326 212	39 803	60 954
Duisburg	156 560	93 652	62 908	141 192	15 301	27 424
Essen	220 667	116 164	104 503	204 631	15 944	44 321
Krefeld	82 010	48 650	33 360	75 018	6 963	14 529
Mönchengladbach	84 321	44 963	39 358	77 199	7 079	16 202
Mülheim an der Ruhr	55 353	32 988	22 365	50 461	4 875	8 574
Oberhausen	59 922	32 815	27 107	54 465	5 427	13 643
Remscheid	40 928	24 108	16 820	35 724	5 181	6 557
Solingen	46 377	24 912	21 465	40 055	6 307	8 338
Wuppertal	113 700	61 200	52 500	101 975	11 680	22 446
Kreise						
Kleve	80 664	43 735	36 929	74 037	6 604	15 902
Mettmann	167 728	98 307	69 421	150 815	16 870	26 614
Rhein-Kreis Neuss	129 836	76 144	53 692	117 499	12 302	22 148
Viersen	80 502	44 109	36 393	73 518	6 961	16 194
Wesel	119 172	64 723	54 449	110 327	8 800	24 514
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 803 965	1 001 909	802 056	1 633 128	170 097	328 360
davon						
kreisfreie Städte	1 226 063	674 891	551 172	1 106 932	118 560	222 988
Kreise	577 902	327 018	250 884	526 196	51 537	105 372
Kreisfreie Städte						
Bonn	158 563	76 279	82 284	144 767	13 713	34 740
Köln	475 258	257 826	217 432	422 805	52 266	91 457
Leverkusen	60 302	35 067	25 235	55 054	5 223	10 289
Kreise						
Städteregion Aachen	185 695	102 290	83 405	166 935	18 688	39 666
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	113 795	60 911	52 884	101 403	12 334	26 301
Düren	73 011	41 908	31 103	67 183	5 812	15 938
Rhein-Erft-Kreis	122 002	72 155	49 847	108 825	13 129	22 092
Euskirchen	48 612	26 953	21 659	45 714	2 881	9 948
Heinsberg	56 089	30 830	25 259	51 632	4 440	11 979
Oberbergischer Kreis	89 290	53 000	36 290	83 371	5 899	13 960
Rhein.-Berg. Kreis	67 280	34 962	32 318	61 333	5 924	13 744
Rhein-Sieg-Kreis	133 741	71 951	61 790	122 848	10 836	27 106
Reg.-Bez. Köln	1 469 843	803 221	666 622	1 330 467	138 811	290 919
davon						
kreisfreie Städte	694 123	369 172	324 951	622 626	71 202	136 486
Kreise	775 720	434 049	341 671	707 841	67 609	154 433
Kreisfreie Städte						
Bottrop	31 564	19 081	12 483	28 516	3 026	5 636
Gelsenkirchen	73 059	39 721	33 338	67 510	5 507	14 167
Münster	143 743	73 877	69 866	135 838	7 839	35 258

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	120 283	73 765	46 518	115 024	5 226	18 463
Coesfeld	56 176	30 777	25 399	54 167	1 991	11 465
Recklinghausen	147 793	80 169	67 624	138 140	9 572	31 988
Steinfurt	131 481	74 872	56 609	126 156	5 267	26 158
Warendorf	80 578	48 161	32 417	76 149	4 393	13 542
Reg.-Bez. Münster	784 677	440 423	344 254	741 500	42 821	156 677
davon						
kreisfreie Städte	248 366	132 679	115 687	231 864	16 372	55 061
Kreise	536 311	307 744	228 567	509 636	26 449	101 616
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	132 655	70 791	61 864	122 357	10 227	32 423
Kreise						
Gütersloh	142 696	86 269	56 427	132 837	9 795	23 228
Herford	84 926	47 581	37 345	80 406	4 497	16 661
Höxter	39 752	21 900	17 852	38 635	1 109	8 232
Lippe	101 772	56 125	45 647	97 335	4 404	21 278
Minden-Lübbecke	112 351	60 939	51 412	108 398	3 922	22 904
Paderborn	104 622	60 902	43 720	99 476	5 081	21 130
Reg.-Bez. Detmold	718 774	404 507	314 267	679 444	39 035	145 856
davon						
kreisfreie Stadt	132 655	70 791	61 864	122 357	10 227	32 423
Kreise	586 119	333 716	252 403	557 087	28 808	113 433
Kreisfreie Städte						
Bochum	123 340	67 840	55 500	114 528	8 735	26 784
Dortmund	203 839	110 998	92 841	187 267	16 448	42 286
Hagen	67 071	36 743	30 328	60 721	6 319	13 594
Hamm	51 079	26 822	24 257	47 483	3 571	10 680
Herne	44 162	26 248	17 914	40 792	3 352	8 511
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	96 264	55 794	40 470	87 829	8 398	18 261
Hochsauerlandkreis	91 109	53 040	38 069	86 032	5 048	15 345
Märkischer Kreis	147 654	87 466	60 188	132 400	15 193	21 788
Olpe	50 993	31 516	19 477	47 177	3 804	6 657
Siegen-Wittgenstein	104 012	62 650	41 362	98 260	5 712	17 751
Soest	98 152	55 833	42 319	92 641	5 479	17 099
Unna	108 669	60 091	48 578	101 029	7 596	22 107
Reg.-Bez. Arnsberg	1 186 344	675 041	511 303	1 096 159	89 655	220 863
davon						
kreisfreie Städte	489 491	268 651	220 840	450 791	38 425	101 855
Kreise	696 853	406 390	290 463	645 368	51 230	119 008
Nordrhein-Westfalen	5 963 603	3 325 101	2 638 502	5 480 698	480 419	1 142 675
davon						
kreisfreie Städte	2 790 698	1 516 184	1 274 514	2 534 570	254 786	548 813
Kreise	3 172 905	1 808 917	1 363 988	2 946 128	225 633	593 862

Anmerkungen S. 226

5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011*) nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	407 082	84,7	260 710	64,0	146 372	36,0
EU-Staaten	179 839	37,4	107 453	59,7	72 386	40,3
Belgien	4 763	1,0	2 630	55,2	2 133	44,8
Bulgarien	3 066	0,6	1 357	44,3	1 709	55,7
Dänemark	608	0,1	325	53,5	283	46,5
Estland	228	0	70	30,7	158	69,3
Finnland	641	0,1	213	33,2	428	66,8
Frankreich	5 391	1,1	2 575	47,8	2 816	52,2
Griechenland	24 572	5,1	15 061	61,3	9 511	38,7
Großbritannien	8 813	1,8	6 551	74,3	2 262	25,7
Irland	640	0,1	424	66,3	216	33,8
Italien	40 038	8,3	27 066	67,6	12 972	32,4
Lettland	721	0,2	291	40,4	430	59,6
Litauen	1 209	0,3	373	30,9	836	69,1
Luxemburg	301	0,1	176	58,5	125	41,5
Malta	36	0	22	61,1	14	38,9
Niederlande	15 189	3,2	9 997	65,8	5 192	34,2
Österreich	6 221	1,3	3 433	55,2	2 788	44,8
Polen	31 239	6,5	15 868	50,8	15 371	49,2
Portugal	12 282	2,6	7 659	62,4	4 623	37,6
Rumänien	7 146	1,5	4 045	56,6	3 101	43,4
Schweden	697	0,1	381	54,7	316	45,3
Slowakei	1 017	0,2	406	39,9	611	60,1
Slowenien	1 047	0,2	568	54,3	479	45,7
Spanien	10 612	2,2	6 279	59,2	4 333	40,8
Tschechien	1 143	0,2	440	38,5	703	61,5
Ungarn	2 137	0,4	1 195	55,9	942	44,1
Zypern	82	0	48	58,5	34	41,5
Übriges Europa	227 243	47,3	153 257	67,4	73 986	32,6
darunter						
Bosnien-Herzegowina	11 278	2,3	6 750	59,9	4 528	40,1
Kroatien	12 642	2,6	6 800	53,8	5 842	46,2
Mazedonien	5 740	1,2	3 830	66,7	1 910	33,3
Schweiz	1 315	0,3	689	52,4	626	47,6
Serbien-Montenegro	12 796	2,7	7 751	60,6	5 045	39,4
Türkei	154 134	32,1	110 376	71,6	43 758	28,4
Afrika zusammen	24 036	5,0	17 588	73,2	6 448	26,8
darunter						
Ägypten	561	0,1	466	83,1	95	16,9
Marokko	9 534	2,0	7 399	77,6	2 135	22,4
Amerika zusammen	7 990	1,7	4 119	51,6	3 871	48,4
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 653	0,6	1 671	63,0	982	37,0
Asien zusammen	40 780	8,5	26 047	63,9	14 733	36,1
darunter						
Indien	2 809	0,6	2 193	78,1	616	21,9
Japan	1 766	0,4	735	41,6	1 031	58,4
Jordanien	435	0,1	393	90,3	42	9,7
Pakistan	1 155	0,2	1 043	90,3	112	9,7
Iran, Islamische Republik	3 596	0,7	2 269	63,1	1 327	36,9
Australien und Ozeanien	531	0,1	328	61,8	203	38,2
Insgesamt	480 419	100	308 792	64,3	171 627	35,7

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011*) nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität	ohne Angabe
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	77 715	47 148	2 142	1 430	1 447	25 548
Bergleute, Mineralgewinner	12 561	11 221	114	35	34	1 157
Fertigungsberufe	1 501 679	1 161 472	33 186	6 976	3 107	296 938
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 101	5 146	221	83	73	1 578
Keramiker, Glasmacher	6 617	5 716	118	22	18	743
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	87 267	75 193	2 148	324	264	9 338
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	43 936	35 423	1 716	349	174	6 274
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	8 665	6 971	59	21	17	1 597
Metallerzeuger, -bearbeiter	139 767	119 332	1 565	359	138	18 373
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	350 887	289 226	8 063	1 862	409	51 327
Elektriker	134 199	108 983	5 613	1 344	378	17 881
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	95 591	78 887	1 374	235	152	14 943
Textil- und Bekleidungsberufe	16 111	12 741	296	92	36	2 946
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 549	3 543	101	27	14	864
Ernährungsberufe	135 094	83 546	2 495	451	295	48 307
Bauberufe	108 070	72 748	1 102	263	173	33 784
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	24 965	16 068	325	95	44	8 433
Tischler, Modellbauer	43 358	33 970	957	249	63	8 119
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	46 523	35 949	425	94	40	10 015
Warenprüfer, Versandfertigmacher	81 769	59 200	2 675	671	483	18 740
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	132 111	91 238	3 371	317	286	36 899
Maschinenisten und zugehörige Berufe	35 099	27 592	562	118	50	6 777
Technische Berufe	398 255	178 370	36 972	72 783	71 424	38 706
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	147 796	14 174	9 593	53 615	59 777	10 637
Techniker, technische Sonderfachkräfte	250 459	164 196	27 379	19 168	11 647	28 069
Dienstleistungsberufe	3 897 452	2 177 263	441 063	131 915	323 515	823 696
Warenkaufleute	487 526	319 800	34 371	9 208	8 908	115 239
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	245 455	113 951	78 487	9 062	15 706	28 249
Verkehrsberufe	438 038	281 058	12 360	1 809	1 539	141 272
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 329 013	704 566	203 823	64 129	124 097	232 398
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	96 394	50 355	4 769	761	10 720	29 789
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	56 324	16 271	7 656	3 430	9 449	19 518
Gesundheitsberufe	480 381	311 336	47 973	4 703	53 031	63 338
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	439 115	219 492	43 705	37 164	98 923	39 831
allgemeine Dienstleistungsberufe	325 206	160 434	7 919	1 649	1 142	154 062
Sonstige Arbeitskräfte	73 017	33 510	14 884	2 510	3 060	19 053
Insgesamt	5 963 603	3 609 156	528 372	215 658	402 613	1 205 320

*) vorläufige Ergebnisse – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011*)
nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	77 715	71 646	6 069	6 524	11 469
Bergleute, Mineralgewinner	12 561	12 510	51	80	2 480
Fertigungsberufe	1 501 679	1 412 575	89 104	93 834	184 543
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 101	6 845	256	423	842
Keramiker, Glasmacher	6 617	6 504	113	104	998
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	87 267	83 757	3 510	2 315	11 116
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	43 936	42 005	1 931	2 088	4 253
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	8 665	8 541	124	168	913
Metallerzeuger, -bearbeiter	139 767	137 763	2 004	4 625	25 211
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	350 887	344 185	6 702	36 585	21 926
Elektriker	134 199	131 418	2 781	13 798	5 942
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	95 591	91 087	4 504	679	16 814
Textil- und Bekleidungsberufe	16 111	14 031	2 080	575	1 955
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 549	4 224	325	260	567
Ernährungsberufe	135 094	101 393	33 701	8 525	29 641
Bauberufe	108 070	104 561	3 509	7 627	13 963
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	24 965	24 080	885	2 041	2 653
Tischler, Modellbauer	43 358	42 571	787	5 227	1 404
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	46 523	45 647	876	6 613	3 752
Warenprüfer, Versandfertigmacher	81 769	67 970	13 799	1 195	12 809
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	132 111	121 516	10 595	370	26 087
Maschinenisten und zugehörige Berufe	35 099	34 477	622	616	3 697
Technische Berufe	398 255	373 516	24 739	6 714	15 421
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	147 796	139 302	8 494	333	7 572
Techniker, technische Sonderfachkräfte	250 459	234 214	16 245	6 381	7 849
Dienstleistungsberufe	3 897 452	2 881 096	1 016 356	172 683	260 110
Warenkaufleute	487 526	345 215	142 311	34 493	34 436
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	245 455	203 135	42 320	14 388	7 977
Verkehrsberufe	438 038	377 327	60 711	6 130	47 121
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 329 013	1 071 861	257 152	48 848	53 021
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	96 394	81 170	15 224	4 581	6 613
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	56 324	46 336	9 988	2 858	4 092
Gesundheitsberufe	480 381	327 596	152 785	34 489	23 414
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	439 115	256 496	182 619	10 552	19 575
allgemeine Dienstleistungsberufe	325 206	171 960	153 246	16 344	63 861
Sonstige Arbeitskräfte	73 017	64 099	5 916	33 319	6 104
Insgesamt	5 963 603	4 816 730	1 142 675	313 570	480 419

*) vorläufige Ergebnisse – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung 2010 und 2011 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Insgesamt										
Erwerbstätige	8 045	8 268	7 101	7 271	113	153	650	638	182	205
Erwerbslose	646	563	/	/	(13)	15	131	117	498	428
Nichterwerbspersonen ...	9 153	9 006	30	34	3 832	3 721	4 650	4 626	640	625
Insgesamt	17 844	17 837	7 135	7 307	3 959	3 890	5 430	5 381	1 320	1 258
männlich										
Erwerbstätige	4 408	4 499	4 139	4 196	60	84	125	128	84	90
Erwerbslose	393	341	/	/	(8)	(9)	56	53	327	278
Nichterwerbspersonen ...	3 904	3 867	/	/	1 848	1 824	1 778	1 762	274	276
Zusammen	8 706	8 706	4 147	4 202	1 916	1 917	1 959	1 943	685	644
weiblich										
Erwerbstätige	3 637	3 769	2 962	3 075	53	69	525	510	97	115
Erwerbslose	253	222	/	/	(6)	(6)	75	64	171	150
Nichterwerbspersonen ...	5 248	5 139	25	29	1 985	1 897	2 872	2 864	367	349
Zusammen	9 139	9 130	2 989	3 106	2 043	1 972	3 472	3 438	635	614

1) Arbeitslosengeld I, II und sonstige Unterstützungen – – – Ergebnisse des Mikrozensus

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1991 – 2011

Jahr ¹⁾ Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen der Bevölkerung entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter mit überwiegen- dem Lebensunterhalt aus Rente/Pension		
						zusammen	männlich	
1 000								Anzahl
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	1 851	46,2
2003	18 071	8 382	4 757	9 689	4 040	3 905	1 890	46,4
2004	18 070	8 336	4 731	9 733	4 066	3 956	1 913	46,1
2005	18 065	8 526	4 773	9 539	4 026	3 664	1 781	47,2
2006	18 042	8 636	4 804	9 407	3 986	3 733	1 796	47,9
2007	18 012	8 691	4 812	9 321	3 967	3 683	1 805	48,3
2008	17 971	8 736	4 847	9 235	3 915	3 720	1 787	48,6
2009	17 903	8 728	4 822	9 176	3 910	3 673	1 795	48,7
2010	17 844	8 692	4 801	9 153	3 904	3 765	1 813	48,7
2011	17 837	8 831	4 840	9 006	3 867	3 630	1 777	49,5
davon im Alter								
von ... bis unter ... Jahren								
15 – 20	981	234	131	747	371	/	/	23,9
20 – 40	4 199	3 364	1 834	835	276	16	(10)	80,1
40 – 60	5 502	4 617	2 507	885	246	221	114	83,9
60 – 65	1 054	471	279	584	235	355	189	44,6
65 und mehr	3 706	145	88	3 561	1 511	3 030	1 460	3,9

1) vor 2005: feste Berichtswoche (März, April, Mai, Juni); ab 2005: Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren – – – Ergebnisse des Mikrozensus

10. Bevölkerung 2011 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf

1 000

Nettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ²⁾	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte ³⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	
Insgesamt						
unter 300	232	27	/	127	78	529
300 – 700	1 027	51	/	608	367	1 137
700 – 900	492	31	/	311	146	594
900 – 1 100	545	46	(13)	324	163	528
1 100 – 1 500	1 373	94	28	812	439	981
1 500 und mehr	3 740	426	371	2 099	844	1 028
Ohne Einkommensangabe ⁵⁾ .	835	191	38	417	189	796
Kein Einkommen	22	17	/	/	/	3 975
Insgesamt	8 268	882	457	4 702	2 227	9 569
männlich						
unter 300	64	(6)	/	34	23	114
300 – 700	291	18	/	135	137	402
700 – 900	137	15	/	61	59	216
900 – 1 100	181	22	/	68	87	215
1 100 – 1 500	655	60	(8)	253	334	545
1 500 und mehr	2 676	331	224	1 317	804	724
Ohne Einkommensangabe ⁵⁾ .	490	135	21	193	141	355
Kein Einkommen	(5)	/	/	/	/	1 638
Zusammen	4 499	592	258	2 062	1 587	4 208
weiblich						
unter 300	168	20	/	92	55	416
300 – 700	737	32	/	473	230	735
700 – 900	355	16	/	250	87	378
900 – 1 100	364	23	(10)	256	76	313
1 100 – 1 500	718	34	20	559	105	437
1 500 und mehr	1 064	95	148	782	39	303
Ohne Einkommensangabe ⁵⁾ .	345	56	17	225	48	441
Kein Einkommen	17	(14)	/	/	/	2 338
Zusammen	3 769	290	199	2 640	640	5 361

1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen sowie sonstiger Beschäftigter mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 5) einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit – – – Ergebnisse des Mikrozensus

11. Erwerbstätige 2011 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	ins- gesamt	davon					
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte			
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte			Ange- stellte ¹⁾	Arbeite- rinnen und Arbeiter ²⁾		
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	68	25	(10)	33	/	(14)	19
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 697	60	/	1 635	/	773	862
Energie-, Wasserversorgung	134	/	/	130	/	81	49
Baugewerbe	510	96	/	412	/	152	260
Handel und Gastgewerbe	1 441	168	(11)	1 262	/	954	308
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	649	61	/	587	34	379	174
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	278	32	/	247	/	240	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	926	193	/	730	/	491	237
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	577	–	–	577	240	294	43
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 986	212	/	1 773	176	1 324	272
Insgesamt	8 268	850	32	7 386	457	4 702	2 227
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47	22	/	22	/	(8)	(14)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 273	51	/	1 222	/	503	718
Energie-, Wasserversorgung	109	/	–	106	/	59	47
Baugewerbe	441	91	/	349	/	99	250
Handel und Gastgewerbe	671	115	/	552	/	372	180
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	472	50	/	422	24	253	145
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	142	27	/	115	/	112	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	482	138	/	343	/	220	122
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	309	–	–	309	162	117	29
Öffentliche und private Dienstleistungen	552	85	/	467	67	320	80
Zusammen	4 499	581	(10)	3 907	258	2 062	1 587

1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – – – Ergebnisse des Mikrozensus

12. Erwerbstätige 2011 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%

Insgesamt

15 – 19	205	2,5	/	/	63	2,7	71	3,4	68	1,8
20 – 24	663	8,0	/	/	175	7,5	197	9,4	287	7,6
25 – 29	781	9,4	/	/	193	8,2	208	9,9	376	10,0
30 – 34	812	9,8	/	/	217	9,3	221	10,6	370	9,8
35 – 39	854	10,3	/	/	232	9,9	225	10,8	393	10,4
40 – 44	1 238	15,0	(10)	(15,1)	377	16,1	311	14,9	540	14,3
45 – 49	1 240	15,0	(10)	(14,2)	394	16,8	289	13,8	547	14,5
50 – 54	1 069	12,9	(10)	(14,1)	314	13,4	244	11,7	502	13,3
55 – 59	821	9,9	(8)	(11,6)	231	9,9	183	8,8	399	10,6
60 – 64	440	5,3	(6)	(9,4)	117	5,0	98	4,7	218	5,8
65 und mehr . .	144	1,7	(6)	/	27	1,2	43	2,1	68	1,8
Insgesamt	8 268	100	68	100	2 341	100	2 090	100	3 768	100

darunter männlich

15 – 19	114	2,5	/	/	56	3,2	34	3,0	27	1,8
20 – 24	343	7,6	/	/	127	7,1	96	8,6	109	7,5
25 – 29	414	9,2	/	/	151	8,5	116	10,4	137	9,3
30 – 34	453	10,1	/	/	158	8,8	125	11,2	152	10,4
35 – 39	466	10,4	/	/	196	11,0	132	11,9	154	10,5
40 – 44	675	15,0	(6)	(11,7)	303	17,0	180	16,2	206	14,1
45 – 49	674	15,0	(6)	(13,2)	290	16,3	152	13,6	204	14,0
50 – 54	567	12,6	(7)	(14,9)	230	12,9	124	11,1	185	12,7
55 – 59	444	9,9	(6)	(12,5)	167	9,4	88	7,9	165	11,3
60 – 64	260	5,8	/	/	85	4,8	47	4,2	92	6,3
65 und mehr . .	88	2,0	(5)	/	20	1,1	22	1,9	31	2,1
Zusammen	4 499	100	47	100	1 783	100	1 114	100	1 464	100

Ergebnisse des Mikrozensus

**13. Erwerbsquoten*) 2010 und 2011 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft		verwitwet/geschieden/ein- getragener Lebenspartner ver- storben/eingetragene Lebens- partnerschaft aufgehoben	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Insgesamt								
15 – 19	23,8	23,9	23,8	23,8	/	/	–	–
20 – 24	67,9	69,5	68,7	70,1	57,6	62,1	/	/
25 – 29	80,3	81,6	84,5	85,1	69,9	72,1	(68,3)	(70,9)
30 – 34	84,0	84,2	91,3	90,0	78,2	79,1	79,6	81,5
35 – 39	85,2	85,1	91,6	91,2	82,2	82,3	86,6	84,4
40 – 44	87,9	88,3	91,6	90,6	86,6	87,3	88,7	89,4
45 – 49	86,3	86,5	88,5	87,8	85,6	85,9	87,6	87,8
50 – 54	82,8	83,7	84,7	84,7	82,2	83,5	84,1	83,6
55 – 59	72,8	75,2	76,1	76,3	72,4	75,2	73,1	74,7
60 – 64	42,3	44,6	46,9	48,9	42,0	44,7	41,9	43,0
65 – 69	7,9	9,1	/	/	7,9	9,2	8,7	9,1
70 und mehr ..	1,7	2,2	/	/	2,0	2,7	(1,1)	1,5
Insgesamt	48,7	49,5	43,0	43,9	56,8	57,8	37,0	37,6
darunter 15 – 64	73,2	74,0	68,5	69,1	75,9	77,0	76,6	76,9
männlich								
15 – 19	26,9	26,1	26,9	26,0	/	/	–	–
20 – 24	71,8	72,7	71,1	72,0	89,1	87,9	/	100
25 – 29	85,9	87,1	84,3	85,9	92,7	92,8	/	/
30 – 34	94,3	93,6	92,5	91,3	96,5	96,6	(90,8)	93,8
35 – 39	95,3	94,3	92,8	92,0	96,7	96,2	95,2	89,8
40 – 44	95,4	95,0	92,6	91,3	96,9	97,0	92,6	92,9
45 – 49	93,0	93,2	88,4	87,8	94,9	95,4	90,2	90,4
50 – 54	89,9	90,3	85,1	83,9	91,8	92,6	85,6	85,8
55 – 59	82,3	83,9	73,7	74,6	84,4	86,2	77,2	79,0
60 – 64	51,1	54,3	44,4	49,1	53,1	56,3	42,1	44,7
65 – 69	9,8	11,6	/	/	10,2	11,9	(8,9)	(12,5)
70 und mehr ..	2,6	3,3	/	/	2,8	3,5	/	(2,4)
Zusammen	55,2	55,6	46,7	47,1	63,4	64,0	51,6	51,6
darunter 15 – 64	80,5	80,8	71,5	71,7	87,9	88,4	81,7	81,4
weiblich								
15 – 19	20,7	21,5	20,6	21,5	/	/	–	–
20 – 24	63,9	66,3	66,1	68,0	45,7	51,5	/	/
25 – 29	74,5	76,0	84,8	84,0	57,0	60,5	(61,8)	(67,1)
30 – 34	73,6	74,5	89,7	88,3	63,8	65,6	74,3	74,9
35 – 39	75,3	76,0	89,7	89,8	70,0	70,5	80,7	81,4
40 – 44	80,2	81,4	89,8	89,4	76,6	78,1	86,0	86,8
45 – 49	79,5	79,6	88,7	87,8	76,3	76,4	85,6	85,9
50 – 54	75,9	77,2	84,1	85,9	72,9	74,7	83,1	82,1
55 – 59	63,7	66,9	80,0	78,8	60,5	64,4	70,5	71,7
60 – 64	33,8	35,4	50,8	(48,7)	29,9	32,4	41,7	42,2
65 – 69	6,3	6,8	/	/	5,4	6,2	(8,6)	(7,8)
70 und mehr ..	1,0	1,4	/	/	(1,1)	(1,5)	(0,9)	(1,3)
Zusammen	42,6	43,7	38,7	40,0	50,3	51,6	30,9	31,6
darunter 15 – 64	65,8	67,2	64,6	65,8	65,0	66,5	73,3	73,9

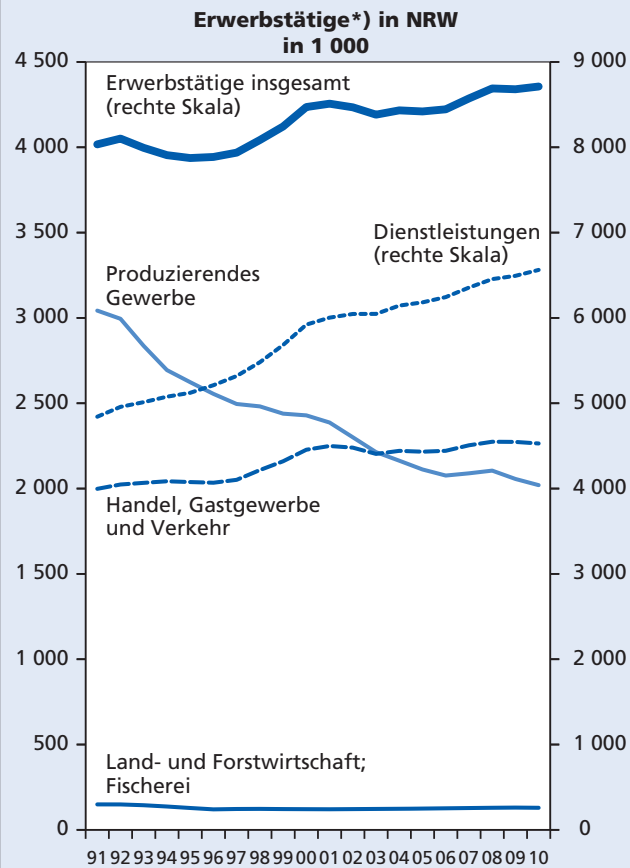
*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – – – Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2011 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet/ eingetragene Lebens- partnerschaft			verwitwet/geschieden/ eingetragener Lebens- partner verstorben/ein- getragene Lebenspart- nerschaft aufgehoben		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	336	305	640	131	86	217	171	172	344	34	46	79
darunter												
Griechenland	55	45	100	22	(13)	35	29	26	55	/	(6)	(10)
Italien	87	58	145	35	15	51	45	33	78	(7)	(9)	16
Niederlande	39	35	74	(15)	(10)	25	21	19	41	/	(6)	(9)
Portugal	19	16	35	(7)	/	(11)	(10)	(11)	21	/	/	/
Spanien	21	19	40	(8)	(6)	(14)	(11)	(10)	21	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	614	620	1 234	232	177	408	348	371	719	34	72	106
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	24	21	44	(7)	(5)	(12)	(14)	(13)	27	/	/	/
Kroatien	22	23	45	(6)	(6)	(11)	(14)	(13)	27	/	/	(7)
Serbien und Montenegro . .	29	29	58	(11)	(8)	19	17	17	33	/	/	(6)
Türkei	294	279	573	105	78	183	174	172	346	16	29	45
Insgesamt	950	924	1 874	363	263	626	520	543	1063	67	118	185
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	224	166	390	78	43	121	125	99	224	21	24	45
darunter												
Griechenland	35	24	60	(13)	(6)	19	19	16	35	/	/	(6)
Italien	58	30	88	22	(6)	28	31	19	50	/	/	(9)
Niederlande	24	19	43	(9)	(6)	(15)	(14)	(11)	25	/	/	/
Portugal	(12)	(9)	20	/	/	(6)	(7)	(6)	(13)	/	/	/
Spanien	(14)	(9)	23	/	/	(7)	(9)	/	(13)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	362	222	584	94	54	148	248	137	385	20	31	51
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	(13)	(10)	22	/	/	/	(9)	(6)	15	/	/	/
Kroatien	(13)	(14)	27	/	/	(7)	(8)	(9)	17	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	17	(12)	29	/	/	(6)	(12)	(8)	20	/	/	/
Türkei	169	90	259	41	25	66	119	54	173	(9)	(11)	20
Insgesamt	586	388	974	172	97	269	373	236	609	41	54	95
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	66,7	54,5	60,9	59,6	49,9	55,7	72,9	57,5	65,2	62,5	51,5	56,2
darunter												
Griechenland	63,9	54,4	59,6	(58,5)	(49,2)	55,1	65,9	59,9	63,1	/	/	(56,1)
Italien	66,7	51,2	60,5	63,1	(40,8)	56,3	70,4	56,7	64,5	/	/	(54,8)
Niederlande	61,1	55,8	58,6	(59,5)	(59,8)	(59,7)	(65,6)	(56,2)	61,1	/	/	/
Portugal	(61,6)	(53,6)	57,9	/	/	(56,2)	(67,2)	(57,8)	(62,3)	/	/	/
Spanien	(66,6)	(46,1)	57,0	/	/	(51,5)	(76,1)	/	(63,0)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	58,9	35,8	47,3	40,6	30,6	36,2	71,1	37,0	53,5	59,0	42,7	47,9
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	(53,9)	(47,3)	50,8	/	/	/	(66,2)	(47,0)	57,1	/	/	/
Kroatien	(58,9)	(60,1)	59,5	/	/	(63,6)	(60,3)	(65,5)	62,9	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	59,3	(39,7)	49,5	/	/	(31,9)	(74,0)	(44,6)	59,1	/	/	/
Türkei	57,6	32,2	45,2	39,4	31,5	36,0	68,5	31,5	50,0	(58,7)	(38,0)	45,3
Insgesamt	61,7	42,0	51,9	47,4	36,9	43,0	71,7	43,5	57,3	60,8	46,1	51,4

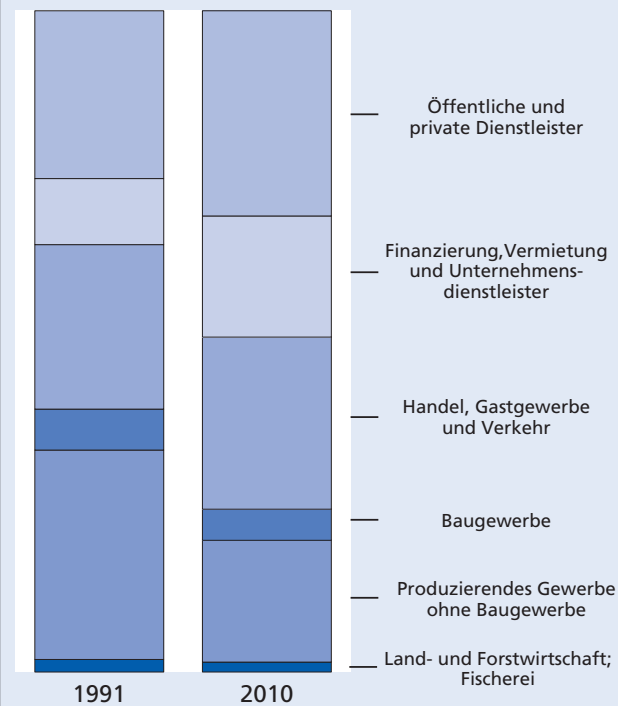
1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts – – – Ergebnisse des Mikrozensus

Erwerbstätige in Nordrhein-Westfalen 1991 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen



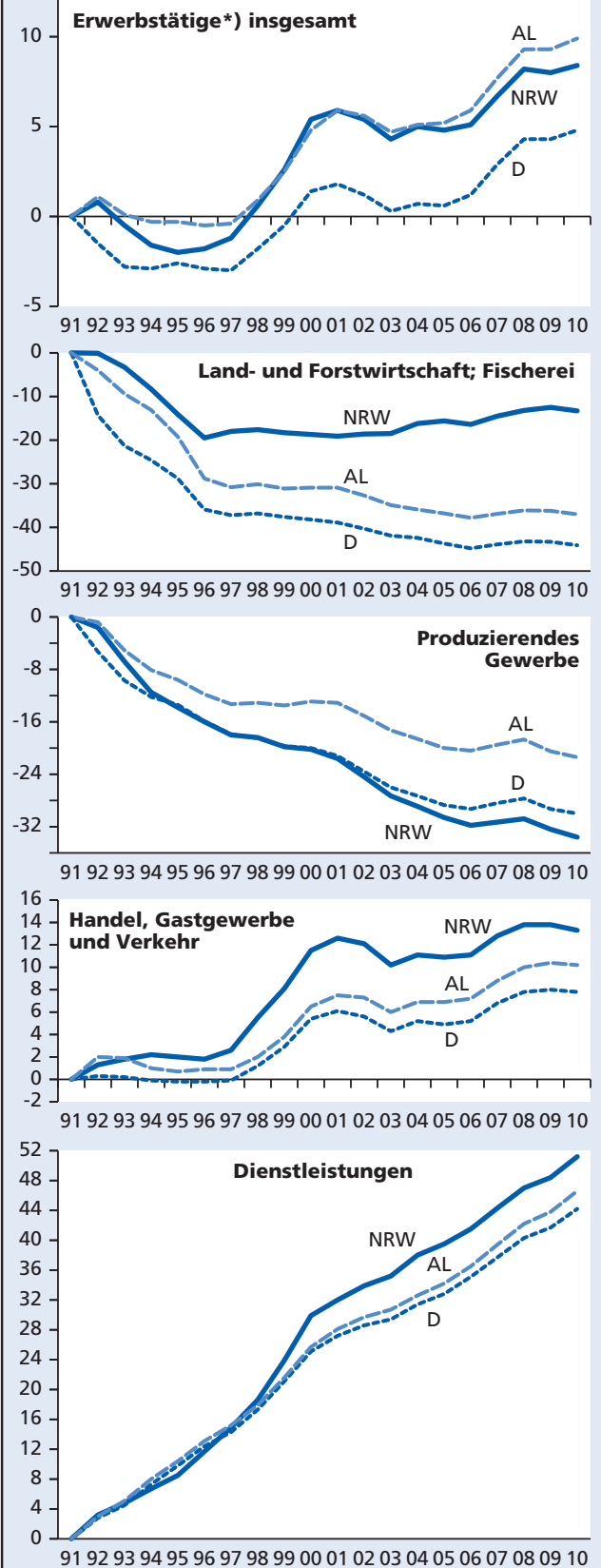
Veränderung der Wirtschaftsstruktur

Anteile der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen 1991 und 2010 nach Wirtschaftsbereichen in Prozent



Ländervergleich 1991 – 2010: Nordrhein-Westfalen mit Deutschland insgesamt (D) sowie den anderen Ländern des früheren Bundesgebietes¹⁾ (AL)

(Veränderung gegenüber 1991 in Prozent)



*) Jahresdurchschnitte, Ergebnisse des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von 2007 – 2010: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2010

Wirtschaftszweig (WZ 2003)	1991	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	149,2	121,4	121,5	125,0	125,9	124,6	127,6	129,4	130,5	129,3
Produzierendes Gewerbe	3 042,9	2 300,6	2 213,6	2 163,3	2 111,9	2 076,3	2 089,3	2 105,2	2 056,3	2 020,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,3	1 864,5	1 799,4	1 755,6	1 715,4	1 684,5	1 690,5	1 704,1	1 647,2	1 606,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,7	45,9	43,6	40,9	38,4	35,9	33,3	32,3	29,2	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 326,6	1 738,8	1 677,4	1 629,3	1 592,8	1 564,0	1 572,9	1 589,9	1 535,0	1 495,6
Energie- und Wasserversorgung	87,0	79,8	78,5	85,3	84,1	84,6	84,3	81,9	83,0	.
Baugewerbe	499,6	436,0	414,1	407,6	396,5	391,9	398,8	401,0	409,1	413,3
Dienstleistungsbereiche	4 842,0	6 046,4	6 047,3	6 144,4	6 182,2	6 244,0	6 355,6	6 454,9	6 493,3	6 562,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 998,4	2 239,9	2 203,1	2 221,0	2 216,0	2 221,3	2 253,6	2 274,4	2 273,4	2 264,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 297,6	1 433,0	1 404,7	1 407,9	1 400,0	1 394,5	1 407,7	1 413,4	484,6	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	466,8	466,8	456,8	457,9	456,3	466,0	477,6	488,1	484,6	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	805,7	1 350,1	1 369,6	1 412,0	1 432,0	1 477,8	1 529,3	1 577,7	1 556,6	1 595,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	261,5	270,8	268,8	267,6	267,2	267,2	262,6	260,7	260,9	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	544,2	1 079,3	1 100,8	1 144,4	1 164,8	1 210,6	1 266,6	1 317,1	1 295,7	.
öffentliche und private Dienstleister . .	2 037,8	2 456,4	2 474,6	2 511,4	2 534,1	2 544,9	2 572,6	2 602,8	2 663,3	2 703,4
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	606,5	515,0	510,5	497,4	498,3	498,6	499,5	494,8	494,9	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 431,3	1 941,4	1 964,0	2 014,0	2 035,8	2 046,3	2 073,2	2 108,0	2 168,4	.
Insgesamt	8 034,1	8 468,4	8 382,3	8 432,7	8 420,0	8 445,0	8 572,4	8 689,5	8 680,1	8 711,9
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,2	69,0	69,4	73,0	72,8	73,0	75,9	77,3	79,3	80,0
Produzierendes Gewerbe	2 924,8	2 176,5	2 090,1	2 038,4	1 981,8	1 945,8	1 957,6	1 973,0	1 926,2	1 888,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 479,8	1 810,0	1 744,7	1 700,1	1 657,2	1 625,8	1 634,5	1 648,5	1 598,5	1 558,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,3	45,8	43,4	40,8	38,3	35,8	33,2	32,2	29,2	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 263,5	1 684,3	1 622,8	1 573,9	1 534,8	1 505,5	1 517,0	1 534,3	1 486,3	1 447,4
Energie- und Wasserversorgung	87,0	79,8	78,5	85,3	84,1	84,6	84,3	81,9	83,0	.
Baugewerbe	445,0	366,5	345,4	338,3	324,7	320,0	323,1	324,5	327,8	330,3
Dienstleistungsbereiche	4 371,4	5 459,5	5 441,7	5 506,9	5 525,9	5 585,4	5 687,8	5 790,1	5 828,7	5 895,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 735,1	1 975,8	1 941,9	1 958,1	1 948,4	1 958,4	1 988,9	2 013,4	2 020,5	2 015,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 129,3	1 272,3	1 241,9	1 240,0	1 230,2	1 228,5	1 241,4	1 250,4	460,3	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	442,8	438,7	430,5	432,8	429,3	438,9	450,1	461,9	460,3	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	706,6	1 204,0	1 209,0	1 233,2	1 247,2	1 283,4	1 329,4	1 377,2	1 354,4	1 393,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	239,8	248,3	245,4	242,4	240,6	239,1	235,2	234,0	233,7	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	466,8	955,7	963,6	990,8	1 006,6	1 044,2	1 094,2	1 143,2	1 120,7	.
öffentliche und private Dienstleister . .	1 929,7	2 279,7	2 290,8	2 315,6	2 330,3	2 343,6	2 369,5	2 399,5	2 453,8	2 486,9
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	606,5	515,0	510,5	497,4	498,3	498,6	499,5	494,8	494,9	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 323,2	1 764,6	1 780,3	1 818,2	1 831,9	1 845,0	1 870,0	1 904,8	1 958,9	.
Zusammen	7 354,5	7 704,9	7 601,2	7 618,3	7 580,5	7 604,2	7 721,3	7 840,4	7 834,2	7 864,4
	darunter marginal									
Zusammen	.	.	1 295,9	1 425,1	1 462,4	1 484,1	1 495,5	1 493,5	1 502,7	1 495,2

*) Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2010 gegenüber 1991 %	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-13,3	81,4	81,5	83,8	84,4	83,6	85,5	86,8	87,5	86,7	15,0
-33,6	75,6	72,7	71,1	69,4	68,2	68,7	69,2	67,6	66,4	20,6
-36,8	73,3	70,8	69,0	67,4	66,2	66,5	67,0	64,8	63,2	21,2
.	35,4	33,6	31,6	29,6	27,6	25,7	24,9	22,5	.	.
-35,7	74,7	72,1	70,0	68,5	67,2	67,6	68,3	66,0	64,3	20,7
.	91,7	90,2	98,0	96,6	97,2	96,8	94,1	95,3	.	.
-17,3	87,3	82,9	81,6	79,4	78,4	79,8	80,3	81,9	82,7	18,3
+35,5	124,9	124,9	126,9	127,7	129,0	131,3	133,3	134,1	135,5	22,1
+13,3	112,1	110,2	111,1	110,9	111,1	112,8	113,8	113,8	113,3	22,6
.	110,4	108,3	108,5	107,9	107,5	108,5	108,9	37,3	.	.
.	100,0	97,9	98,1	97,8	99,8	102,3	104,6	103,8	.	.
+98,0	167,6	170,0	175,2	177,7	183,4	189,8	195,8	193,2	198,0	22,5
.	103,5	102,8	102,3	102,2	102,2	100,4	99,7	99,8	.	.
.	198,3	202,3	210,3	214,0	222,5	232,7	242,0	238,1	.	.
+32,7	120,5	121,4	123,2	124,4	124,9	126,2	127,7	130,7	132,7	21,4
.	84,9	84,2	82,0	82,2	82,2	82,3	81,6	81,6	.	.
.	135,6	137,2	140,7	142,2	143,0	144,8	147,3	151,5	.	.
+8,4	105,4	104,3	105,0	104,8	105,1	106,7	108,2	108,0	108,4	21,6
nehmer/-innen										
+37,4	118,5	119,2	125,4	125,0	125,3	130,4	132,7	136,2	137,4	17,1
-35,4	74,4	71,5	69,7	67,8	66,5	66,9	67,5	65,9	64,6	20,9
-37,2	73,0	70,4	68,6	66,8	65,6	65,9	66,5	64,5	62,8	21,4
.	35,4	33,6	31,6	29,6	27,6	25,7	24,9	22,6	.	.
-36,1	74,4	71,7	69,5	67,8	66,5	67,0	67,8	65,7	63,9	20,9
.	91,7	90,2	98,0	96,6	97,2	96,8	94,1	95,3	.	.
-25,8	82,4	77,6	76,0	73,0	71,9	72,6	72,9	73,7	74,2	18,6
+34,9	124,9	124,5	126,0	126,4	127,8	130,1	132,5	133,3	134,9	22,3
+16,1	113,9	111,9	112,9	112,3	112,9	114,6	116,0	116,4	116,1	22,8
.	112,7	110,0	109,8	108,9	108,8	109,9	110,7	40,8	.	.
.	99,1	97,2	97,7	96,9	99,1	101,6	104,3	103,9	.	.
+97,2	170,4	171,1	174,5	176,5	181,6	188,1	194,9	191,7	197,2	22,9
.	103,5	102,3	101,1	100,3	99,7	98,1	97,5	97,5	.	.
.	204,8	206,5	212,3	215,7	223,7	234,4	244,9	240,1	.	.
+28,9	118,1	118,7	120,0	120,8	121,4	122,8	124,3	127,2	128,9	21,6
.	84,9	84,2	82,0	82,2	82,2	82,3	81,6	81,6	.	.
.	133,4	134,5	137,4	138,4	139,4	141,3	144,0	148,0	.	.
+6,9	104,8	103,4	103,6	103,1	103,4	105,0	106,6	106,5	106,9	21,9
Beschäftigte										

2007 – 2010: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur mit eingeschränkter Gliederungstiefe

16. Erwerbstätige*) 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienst- leistungen ¹⁾		
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	490,3	1,5	0,3	67,2	13,7	48,9	10,0	137,1	28,0	284,4	58,0
Duisburg	224,5	0,9	0,4	57,1	25,5	43,5	19,4	60,4	26,9	106,0	47,2
Essen	315,0	1,7	0,5	52,6	16,7	28,6	9,1	76,0	24,1	184,8	58,7
Krefeld	118,0	1,0	0,8	30,6	25,9	24,7	20,9	30,9	26,2	55,5	47,0
Mönchengladbach	123,6	0,8	0,7	27,7	22,4	20,2	16,3	34,2	27,6	60,9	49,3
Mülheim an der Ruhr	78,3	0,7	0,9	18,9	24,1	13,0	16,6	24,3	31,1	34,5	44,0
Oberhausen	88,8	0,4	0,4	18,3	20,6	10,9	12,3	25,0	28,1	45,2	50,9
Remscheid	58,3	0,4	0,6	21,7	37,2	18,6	31,9	12,2	20,9	24,1	41,4
Solingen	67,8	0,4	0,5	21,4	31,5	17,7	26,0	16,1	23,7	30,0	44,2
Wuppertal	164,6	1,1	0,7	41,9	25,5	33,1	20,1	41,4	25,1	80,2	48,7
Kreise											
Kleve	129,7	8,8	6,7	27,4	21,1	18,5	14,3	37,1	28,6	56,5	43,6
Mettmann	236,9	2,1	0,9	65,0	27,4	52,6	22,2	73,0	30,8	96,8	40,9
Rhein-Kreis Neuss	187,8	3,0	1,6	43,1	23,0	30,1	16,0	61,3	32,7	80,3	42,8
Viersen	122,5	4,3	3,5	31,9	26,0	23,7	19,4	35,9	29,3	50,4	41,1
Wesel	186,5	4,6	2,5	45,3	24,3	27,9	15,0	51,8	27,8	84,8	45,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 592,6	31,4	1,2	570,0	22,0	411,8	15,9	716,8	27,6	1 274,4	49,2
davon											
kreisfreie Städte	1 729,2	8,8	0,5	357,4	20,7	259,1	15,0	457,6	26,5	905,5	52,4
Kreise	863,3	22,7	2,6	212,6	24,6	152,7	17,7	259,2	30,0	368,9	42,7
Kreisfreie Städte											
Bonn	227,5	0,6	0,3	18,5	8,1	12,6	5,5	51,7	22,7	156,7	68,8
Köln	668,9	1,6	0,2	93,5	14,0	65,7	9,8	177,2	26,5	396,6	59,3
Leverkusen	80,8	0,4	0,5	23,5	29,0	19,4	24,0	18,9	23,4	38,0	47,1
Kreise											
Städteregion Aachen	277,7	2,1	0,7	55,5	20,0	41,5	14,9	68,0	24,5	152,0	54,8
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	166,0	0,7	0,4	23,9	14,4	18,9	11,4	37,3	22,5	104,2	62,7
Düren	110,7	2,6	2,3	28,4	25,7	19,5	17,7	24,4	22,0	55,3	50,0
Rhein-Erft-Kreis	182,8	2,6	1,4	41,8	22,8	23,9	13,1	55,7	30,5	82,7	45,2
Euskirchen	76,4	2,3	3,0	19,4	25,4	13,4	17,5	19,9	26,1	34,8	45,5
Heinsberg	91,2	2,5	2,7	21,3	23,3	13,8	15,1	26,0	28,5	41,4	45,4
Oberbergischer Kreis	130,3	2,4	1,8	44,4	34,1	36,7	28,2	28,7	22,0	54,9	42,1
Rhein.-Berg. Kreis	107,4	1,8	1,7	25,2	23,4	17,9	16,7	28,1	26,2	52,3	48,7
Rhein-Sieg-Kreis	220,5	5,4	2,4	46,5	21,1	32,2	14,6	57,9	26,3	110,8	50,2
Reg.-Bez. Köln	2 174,2	24,2	1,1	417,9	19,2	296,6	13,6	556,6	25,6	1 175,5	54,1
davon											
kreisfreie Städte	977,2	2,6	0,3	135,5	13,9	97,7	10,0	247,9	25,4	591,3	60,5
Kreise	1 196,9	21,6	1,9	282,4	23,6	198,9	16,6	308,7	25,8	584,2	48,8
Kreisfreie Städte											
Bottrop	47,1	0,9	1,9	12,5	26,5	5,9	12,6	12,1	25,7	21,6	46,0
Gelsenkirchen	110,8	0,5	0,5	24,2	21,9	15,9	14,4	27,0	24,4	59,0	53,3
Münster	199,4	1,8	0,9	25,2	12,6	17,1	8,6	45,6	22,9	126,9	63,6

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; vorläufige Ergebnisse – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienst- leistungen ¹⁾		
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
Kreise											
Borken	180,1	7,3	4,1	59,1	32,8	44,2	24,5	49,7	27,6	64,0	35,5
Coesfeld	88,5	4,6	5,2	21,0	23,8	15,8	17,8	25,6	28,9	37,3	42,1
Recklinghausen	230,9	3,6	1,5	48,3	20,9	29,4	12,7	62,7	27,1	116,4	50,4
Steinfurt	200,3	6,6	3,3	54,6	27,2	39,6	19,8	59,1	29,5	80,1	40,0
Warendorf	124,3	5,8	4,7	41,2	33,2	33,9	27,3	29,8	24,0	47,5	38,2
Reg.-Bez. Münster	1 181,5	31,1	2,6	286,1	24,2	201,7	17,1	311,6	26,4	552,7	46,8
davon											
kreisfreie Städte	357,3	3,2	0,9	61,9	17,3	38,9	10,9	84,7	23,7	207,5	58,1
Kreise	824,2	27,9	3,4	224,2	27,2	162,8	19,8	226,9	27,5	345,2	41,9
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	182,9	1,2	0,7	37,6	20,6	29,8	16,3	48,1	26,3	96,0	52,5
Kreise											
Gütersloh	192,5	4,8	2,5	71,7	37,3	61,2	31,8	49,1	25,5	66,9	34,7
Herford	119,8	1,9	1,6	42,0	35,0	34,5	28,8	31,4	26,2	44,5	37,1
Höxter	62,8	2,9	4,7	17,5	27,9	13,8	22,0	16,3	25,9	26,1	41,5
Lippe	150,4	3,2	2,1	43,9	29,2	34,8	23,1	36,1	24,0	67,2	44,7
Minden-Lübbecke	157,4	3,9	2,5	45,0	28,6	36,7	23,3	39,1	24,8	69,4	44,1
Paderborn	151,0	3,8	2,5	41,4	27,4	33,3	22,0	38,0	25,2	67,8	44,9
Reg.-Bez. Detmold	1 016,8	21,7	2,1	299,2	29,4	244,0	24,0	258,1	25,4	437,9	43,1
davon											
kreisfreie Stadt	182,9	1,2	0,7	37,6	20,6	29,8	16,3	48,1	26,3	96,0	52,5
Kreise	833,9	20,5	2,5	261,6	31,4	214,1	25,7	210,0	25,2	341,9	41,0
Kreisfreie Städte											
Bochum	181,1	0,7	0,4	35,3	19,5	26,0	14,4	44,5	24,6	100,7	55,6
Dortmund	300,5	1,5	0,5	46,6	15,5	28,9	9,6	81,5	27,1	170,9	56,9
Hagen	96,0	0,6	0,6	23,2	24,2	18,1	18,8	27,0	28,1	45,2	47,1
Hamm	78,2	1,1	1,4	18,5	23,6	11,3	14,4	22,3	28,5	36,3	46,4
Herne	60,8	0,2	0,4	13,1	21,5	7,1	11,6	15,6	25,7	31,9	52,5
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	140,1	1,6	1,1	45,6	32,5	38,1	27,2	33,3	23,8	59,7	42,6
Hochsauerlandkreis	136,9	3,9	2,8	46,7	34,1	37,8	27,6	31,6	23,1	54,7	40,0
Märkischer Kreis	204,5	2,3	1,1	89,5	43,8	78,9	38,6	40,8	20,0	71,9	35,2
Olpe	70,5	1,5	2,1	31,2	44,3	26,6	37,7	14,9	21,2	22,9	32,5
Siegen-Wittgenstein	147,7	1,9	1,3	51,1	34,6	42,9	29,0	36,0	24,4	58,6	39,7
Soest	141,6	4,7	3,3	44,4	31,4	37,0	26,1	35,3	24,9	57,3	40,4
Unna	157,0	2,2	1,4	38,0	24,2	28,4	18,1	47,4	30,2	69,3	44,1
Reg.-Bez. Arnsberg	1 715,0	22,1	1,3	483,1	28,2	380,9	22,2	430,3	25,1	779,4	45,4
davon											
kreisfreie Städte	716,6	4,1	0,6	136,6	19,1	91,4	12,7	190,9	26,6	385,0	53,7
Kreise	998,3	18,0	1,8	346,5	34,7	289,5	29,0	239,5	24,0	394,4	39,5
Nordrhein-Westfalen	8 680,1	130,5	1,5	2 056,3	23,7	1 535,0	17,7	2 273,4	26,2	4 219,9	48,6
davon											
kreisfreie Städte	3 963,4	19,9	0,5	729,0	18,4	516,9	13,0	1 029,2	26,0	2 185,4	55,1
Kreise	4 716,7	110,7	2,3	1 327,3	28,1	1 018,1	21,6	1 244,2	26,4	2 034,5	43,1

Anmerkungen S. 240

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2009

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
		1 000									
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	452,8	466,5	464,3	460,3	459,7	462,4	464,9	473,9	489,1	490,3
2	Duisburg	228,3	220,3	216,0	216,8	219,8	217,3	217,2	221,3	224,5	224,5
3	Essen	295,7	313,6	307,5	303,1	301,8	299,9	300,6	309,2	312,5	315,0
4	Krefeld	127,4	122,2	121,4	120,0	120,1	118,6	117,6	118,9	118,8	118,0
6	Mönchengladbach	119,3	123,8	123,0	120,5	121,7	120,8	121,4	122,9	124,2	123,6
6	Mülheim an der Ruhr	80,4	78,3	77,9	76,1	76,4	76,4	76,5	77,6	78,7	78,3
7	Oberhausen	88,5	92,0	91,7	90,6	90,7	89,5	87,2	87,8	89,2	88,8
8	Remscheid	68,3	63,0	62,0	60,7	60,9	59,7	59,3	59,8	60,0	58,3
9	Solingen	74,9	72,1	70,8	69,9	69,8	69,0	69,3	70,3	70,2	67,8
10	Wuppertal	193,5	179,4	174,5	169,8	167,8	166,1	164,7	166,1	167,1	164,6
	Kreise										
11	Kleve	110,7	122,0	122,9	123,3	125,7	125,6	126,1	127,1	128,5	129,7
12	Mettmann	215,0	232,0	229,9	227,1	231,4	231,9	233,3	235,7	238,3	236,9
13	Rhein-Kreis Neuss	161,3	180,3	180,2	178,1	181,3	183,2	183,8	186,7	187,9	187,8
14	Viersen	108,4	122,2	121,8	121,3	123,0	122,5	120,1	121,5	122,8	122,5
15	Wesel	163,5	178,0	178,3	176,7	181,1	182,2	181,3	183,0	185,2	186,5
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 488,1	2 565,7	2 542,0	2 514,4	2 531,3	2 525,3	2 523,3	2 561,8	2 597,1	2 592,6
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 729,2	1 731,2	1 709,0	1 687,9	1 688,7	1 679,9	1 678,7	1 707,8	1 734,3	1 729,2
18	Kreise	758,9	834,5	833,0	826,5	842,6	845,4	844,5	854,1	862,7	863,3
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	145,4	162,1	162,4	160,4	159,8	158,7	159,1	161,5	164,8	166,0
20	Bonn	189,8	210,9	219,7	209,1	211,5	212,4	215,3	220,3	227,2	227,5
21	Köln	583,2	633,0	639,8	633,2	633,3	632,7	640,0	652,4	665,0	668,9
22	Leverkusen	88,5	86,3	85,2	83,1	82,4	81,7	80,1	80,1	80,6	80,8
	Kreise										
23	Aachen	94,8	109,2	108,8	108,3	110,2	109,6	109,0	110,5	111,2	111,6
24	Düren	100,0	109,6	108,2	107,4	108,5	109,1	110,1	110,2	110,9	110,7
25	Rhein-Erft-Kreis	150,6	172,1	171,9	170,9	173,4	173,6	174,7	177,9	181,3	182,8
26	Euskirchen	65,4	72,9	72,8	73,2	73,8	73,8	74,6	75,7	76,7	76,4
27	Heinsberg	76,4	86,5	86,8	87,0	88,9	88,7	88,3	89,3	90,8	91,2
28	Oberbergischer Kreis	115,9	128,3	127,0	126,1	127,0	127,1	127,8	130,6	132,2	130,3
29	Rhein.-Berg. Kreis	90,4	103,8	104,0	103,7	104,1	104,3	104,7	105,9	107,3	107,4
30	Rhein-Sieg-Kreis	174,9	207,1	204,5	204,9	210,0	209,6	209,9	213,1	217,6	220,5
31	Reg.-Bez. Köln	1 875,2	2 081,7	2 091,1	2 067,2	2 082,9	2 081,3	2 093,7	2 127,4	2 165,7	2 174,2
	davon										
32	kreisfreie Städte	1 006,9	1 092,3	1 107,2	1 085,7	1 087,0	1 085,5	1 094,5	1 114,2	1 137,6	1 143,3
33	Kreise	868,3	989,4	983,9	981,5	995,9	995,9	999,2	1 013,2	1 028,1	1 030,9
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	40,6	45,4	45,4	45,0	44,9	45,9	46,5	46,7	47,1	47,1
35	Gelsenkirchen	123,2	111,3	110,0	108,5	109,9	109,3	108,8	109,1	110,3	110,8
36	Münster	164,1	181,7	182,8	184,0	184,9	187,5	190,4	195,3	197,5	199,4

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2009 gegenüber 1991 %	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+8,3	103,0	102,5	101,7	101,5	102,1	102,7	104,7	108,0	108,3	5,6	1
-1,7	96,5	94,6	94,9	96,3	95,2	95,1	97,0	98,3	98,3	2,6	2
+6,5	106,0	104,0	102,5	102,0	101,4	101,7	104,5	105,7	106,5	3,6	3
-7,3	95,9	95,3	94,2	94,3	93,1	92,3	93,3	93,3	92,7	1,4	4
+3,6	103,8	103,1	101,1	102,0	101,3	101,7	103,0	104,2	103,6	1,4	6
-2,6	97,3	96,8	94,7	95,0	95,0	95,1	96,5	97,8	97,4	0,9	6
+0,4	104,0	103,6	102,4	102,6	101,2	98,6	99,3	100,8	100,4	1,0	7
-14,7	92,2	90,6	88,9	89,1	87,4	86,7	87,4	87,8	85,3	0,7	8
-9,5	96,3	94,5	93,3	93,3	92,2	92,5	93,9	93,8	90,5	0,8	9
-14,9	92,7	90,2	87,7	86,7	85,8	85,1	85,8	86,3	85,1	1,9	10
+17,2	110,2	111,0	111,4	113,6	113,5	113,9	114,8	116,1	117,2	1,5	11
+10,2	107,9	106,9	105,6	107,6	107,9	108,5	109,6	110,8	110,2	2,7	12
+16,4	111,7	111,7	110,4	112,4	113,5	113,9	115,8	116,5	116,4	2,2	13
+13,0	112,7	112,3	111,9	113,5	113,0	110,7	112,0	113,3	113,0	1,4	14
+14,1	108,9	109,1	108,1	110,8	111,5	110,9	112,0	113,3	114,1	2,1	15
+4,2	103,1	102,2	101,1	101,7	101,5	101,4	103,0	104,4	104,2	29,9	16
+0	100,1	98,8	97,6	97,7	97,2	97,1	98,8	100,3	100,0	19,9	17
+13,8	110,0	109,8	108,9	111,0	111,4	111,3	112,5	113,7	113,8	9,9	18
+14,2	111,4	111,7	110,3	109,9	109,1	109,4	111,1	113,3	114,2	1,9	19
+19,9	111,1	115,8	110,2	111,4	111,9	113,5	116,1	119,7	119,9	2,6	20
+14,7	108,6	109,7	108,6	108,6	108,5	109,8	111,9	114,0	114,7	7,7	21
-8,7	97,5	96,2	93,9	93,1	92,3	90,5	90,5	91,1	91,3	0,9	22
+17,7	115,2	114,8	114,3	116,3	115,7	115,0	116,6	117,3	117,7	1,3	23
+10,7	109,6	108,2	107,3	108,4	109,1	110,0	110,1	110,9	110,7	1,3	24
+21,4	114,3	114,2	113,5	115,2	115,3	116,1	118,2	120,4	121,4	2,1	25
+16,8	111,5	111,2	111,9	112,8	112,9	114,1	115,8	117,2	116,8	0,9	26
+19,4	113,2	113,6	113,9	116,4	116,2	115,6	116,9	118,9	119,4	1,1	27
+12,4	110,8	109,6	108,8	109,6	109,7	110,3	112,7	114,1	112,4	1,5	28
+18,8	114,8	115,1	114,7	115,2	115,4	115,9	117,2	118,8	118,8	1,2	29
+26,1	118,4	116,9	117,1	120,0	119,8	120,0	121,8	124,4	126,1	2,5	30
+15,9	111,0	111,5	110,2	111,1	111,0	111,7	113,5	115,5	115,9	25,0	31
+13,5	108,5	110,0	107,8	108,0	107,8	108,7	110,7	113,0	113,5	13,2	32
+18,7	113,9	113,3	113,0	114,7	114,7	115,1	116,7	118,4	118,7	11,9	33
+15,9	111,7	111,8	110,8	110,3	112,9	114,4	114,8	115,9	115,9	0,5	34
-10,1	90,3	89,3	88,0	89,2	88,7	88,3	88,6	89,5	89,9	1,3	35
+21,6	110,8	111,4	112,2	112,7	114,3	116,1	119,1	120,4	121,6	2,3	36

der Länder“ nach der Revision 2005; von 2007 – 2009: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2009

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
		1 000									
	Kreise										
37	Borken	150,1	173,2	171,4	170,3	171,6	171,2	172,1	176,3	180,6	180,1
38	Coesfeld	73,5	84,4	85,0	84,4	85,4	85,4	86,3	87,9	88,5	88,5
39	Recklinghausen	229,7	231,8	229,7	229,8	230,3	229,4	228,4	228,7	229,5	230,9
40	Steinfurt	171,6	187,1	189,0	188,1	189,1	189,7	192,0	196,2	200,2	200,3
41	Warendorf	108,9	122,6	122,4	122,2	122,5	120,5	120,5	123,1	125,2	124,3
42	Reg.-Bez. Münster	1 061,9	1 137,4	1 135,9	1 132,4	1 138,6	1 138,9	1 144,9	1 163,3	1 179,0	1 181,5
	davon										
43	kreisfreie Städte	327,9	338,4	338,3	337,5	339,7	342,7	345,8	351,1	354,9	357,3
44	Kreise	733,9	799,0	797,6	794,8	798,9	796,2	799,1	812,2	824,0	824,2
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	178,8	184,1	182,2	178,4	179,5	179,8	180,4	182,1	184,0	182,9
	Kreise										
46	Gütersloh	157,0	182,6	181,6	180,0	181,5	182,2	184,7	189,5	193,1	192,5
47	Herford	115,8	123,3	120,9	119,7	119,5	120,1	119,2	121,2	120,9	119,8
48	Höxter	62,4	62,8	62,4	61,7	62,1	62,2	62,5	63,4	63,7	62,8
49	Lippe	150,6	153,8	151,8	149,0	149,5	148,4	149,4	151,4	151,8	150,4
50	Minden-Lübbecke	149,2	157,9	156,8	154,3	154,1	154,1	154,9	156,6	158,0	157,4
51	Paderborn	117,4	141,1	140,4	139,3	140,2	140,4	142,6	146,9	150,3	151,0
52	Reg.-Bez. Detmold	931,1	1 005,6	996,1	982,5	986,6	987,3	993,6	1 011,0	1 021,7	1 016,8
	davon										
53	kreisfreie Stadt	178,8	184,1	182,2	178,4	179,5	179,8	180,4	182,1	184,0	182,9
54	Kreise	752,4	821,6	814,0	804,0	807,0	807,5	813,2	828,9	837,7	833,9
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	184,3	193,5	189,8	185,2	185,2	184,1	184,3	184,7	183,1	181,1
56	Dortmund	286,9	280,6	280,6	283,1	288,8	289,1	289,9	293,3	297,5	300,5
57	Hagen	108,5	100,9	97,9	96,0	96,3	96,5	96,3	97,1	97,9	96,0
58	Hamm	73,5	75,6	75,7	75,5	78,2	77,6	77,4	77,1	78,0	78,2
59	Herne	56,5	61,4	61,6	61,1	60,8	60,1	59,2	59,8	60,4	60,8
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	144,5	143,1	141,0	139,1	138,3	137,3	137,5	139,3	140,5	140,1
61	Hochsauerlandkreis	130,9	136,3	135,0	133,4	133,1	132,7	133,5	136,4	138,0	136,9
62	Märkischer Kreis	217,9	216,9	213,4	210,6	209,8	208,5	207,0	208,8	210,6	204,5
63	Olpe	58,9	67,4	67,0	66,5	67,6	67,4	68,5	70,2	71,8	70,5
64	Siegen-Wittgenstein	144,3	151,1	149,0	145,6	143,7	143,3	144,6	147,3	149,4	147,7
65	Soest	123,8	141,5	140,5	139,0	139,1	137,9	137,8	139,4	141,8	141,6
66	Unna	147,9	152,3	151,9	150,9	152,3	152,7	153,4	155,4	157,1	157,0
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 677,8	1 720,6	1 703,3	1 685,9	1 693,2	1 687,2	1 689,5	1 708,8	1 726,1	1 715,0
	davon										
68	kreisfreie Städte	709,6	712,1	705,7	700,8	709,2	707,4	707,1	712,0	716,9	716,6
69	Kreise	968,2	1 008,5	997,6	985,0	984,0	979,8	982,4	996,8	1 009,2	998,3
70	Nordrhein-Westfalen	8 034,1	8 510,9	8 468,4	8 382,3	8 432,7	8 420,0	8 445,0	8 572,4	8 689,5	8 680,1
	davon										
71	kreisfreie Städte	3 952,4	4 058,0	4 042,2	3 990,4	4 004,2	3 995,3	4 006,6	4 067,1	4 127,7	4 129,4
72	Kreise	4 081,7	4 452,9	4 426,1	4 391,9	4 428,4	4 424,7	4 438,4	4 505,2	4 561,8	4 550,7

Anmerkung S. 242

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2009 gegenüber 1991 %	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+20,0	115,3	114,2	113,4	114,3	114,0	114,6	117,4	120,3	120,0	2,1	37
+20,4	114,7	115,6	114,8	116,2	116,1	117,3	119,5	120,4	120,4	1,0	38
+0,5	100,9	100,0	100,0	100,3	99,9	99,4	99,6	99,9	100,5	2,7	39
+16,7	109,0	110,2	109,6	110,2	110,5	111,9	114,3	116,7	116,7	2,3	40
+14,1	112,6	112,4	112,2	112,5	110,6	110,6	113,0	114,9	114,1	1,4	41
+11,3	107,1	107,0	106,6	107,2	107,3	107,8	109,6	111,0	111,3	13,6	42
+9,0	103,2	103,2	102,9	103,6	104,5	105,4	107,1	108,2	109,0	4,1	43
+12,3	108,9	108,7	108,3	108,9	108,5	108,9	110,7	112,3	112,3	9,5	44
+2,3	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	100,9	101,9	102,9	102,3	2,1	45
+22,6	116,3	115,7	114,7	115,6	116,1	117,6	120,7	123,0	122,6	2,2	46
+3,5	106,5	104,4	103,4	103,2	103,7	102,9	104,6	104,4	103,5	1,4	47
+0,6	100,7	100,0	98,8	99,5	99,7	100,1	101,6	102,0	100,6	0,7	48
-0,1	102,1	100,8	99,0	99,3	98,5	99,2	100,5	100,8	99,9	1,7	49
+5,5	105,9	105,1	103,5	103,3	103,3	103,8	105,0	105,9	105,5	1,8	50
+28,6	120,2	119,6	118,7	119,5	119,6	121,5	125,1	128,0	128,6	1,7	51
+9,2	108,0	107,0	105,5	106,0	106,0	106,7	108,6	109,7	109,2	11,7	52
+2,3	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	100,9	101,9	102,9	102,3	2,1	53
+10,8	109,2	108,2	106,9	107,3	107,3	108,1	110,2	111,3	110,8	9,6	54
-1,7	105,0	103,0	100,5	100,5	99,9	100,0	100,2	99,4	98,3	2,1	55
+4,7	97,8	97,8	98,7	100,7	100,8	101,1	102,2	103,7	104,7	3,5	56
-11,5	93,1	90,3	88,5	88,8	89,0	88,8	89,5	90,3	88,5	1,1	57
+6,3	102,9	103,0	102,7	106,3	105,5	105,3	104,8	106,1	106,3	0,9	58
+7,7	108,7	109,1	108,2	107,6	106,4	104,8	105,9	106,9	107,7	0,7	59
-3,0	99,0	97,6	96,3	95,7	95,0	95,2	96,4	97,2	97,0	1,6	60
+4,6	104,1	103,1	101,9	101,7	101,4	102,0	104,2	105,5	104,6	1,6	61
-6,2	99,5	97,9	96,6	96,3	95,7	95,0	95,9	96,6	93,8	2,4	62
+19,7	114,4	113,6	112,9	114,8	114,5	116,3	119,2	121,9	119,7	0,8	63
+2,4	104,7	103,2	100,9	99,5	99,3	100,2	102,1	103,5	102,4	1,7	64
+14,4	114,3	113,5	112,3	112,4	111,4	111,3	112,6	114,6	114,4	1,6	65
+6,1	103,0	102,7	102,0	103,0	103,3	103,7	105,1	106,2	106,1	1,8	66
+2,2	102,5	101,5	100,5	100,9	100,6	100,7	101,8	102,9	102,2	19,8	67
+1,0	100,3	99,4	98,8	99,9	99,7	99,6	100,3	101,0	101,0	8,3	68
+3,1	104,2	103,0	101,7	101,6	101,2	101,5	103,0	104,2	103,1	11,5	69
+8,0	105,9	105,4	104,3	105,0	104,8	105,1	106,7	108,2	108,0	100	70
+4,5	102,7	102,3	101,0	101,3	101,1	101,4	102,9	104,4	104,5	47,6	71
+11,5	109,1	108,4	107,6	108,5	108,4	108,7	110,4	111,8	111,5	52,4	72

18. Arbeitslose*) in den Agenturen für Arbeit Ende September 2012 nach Alters

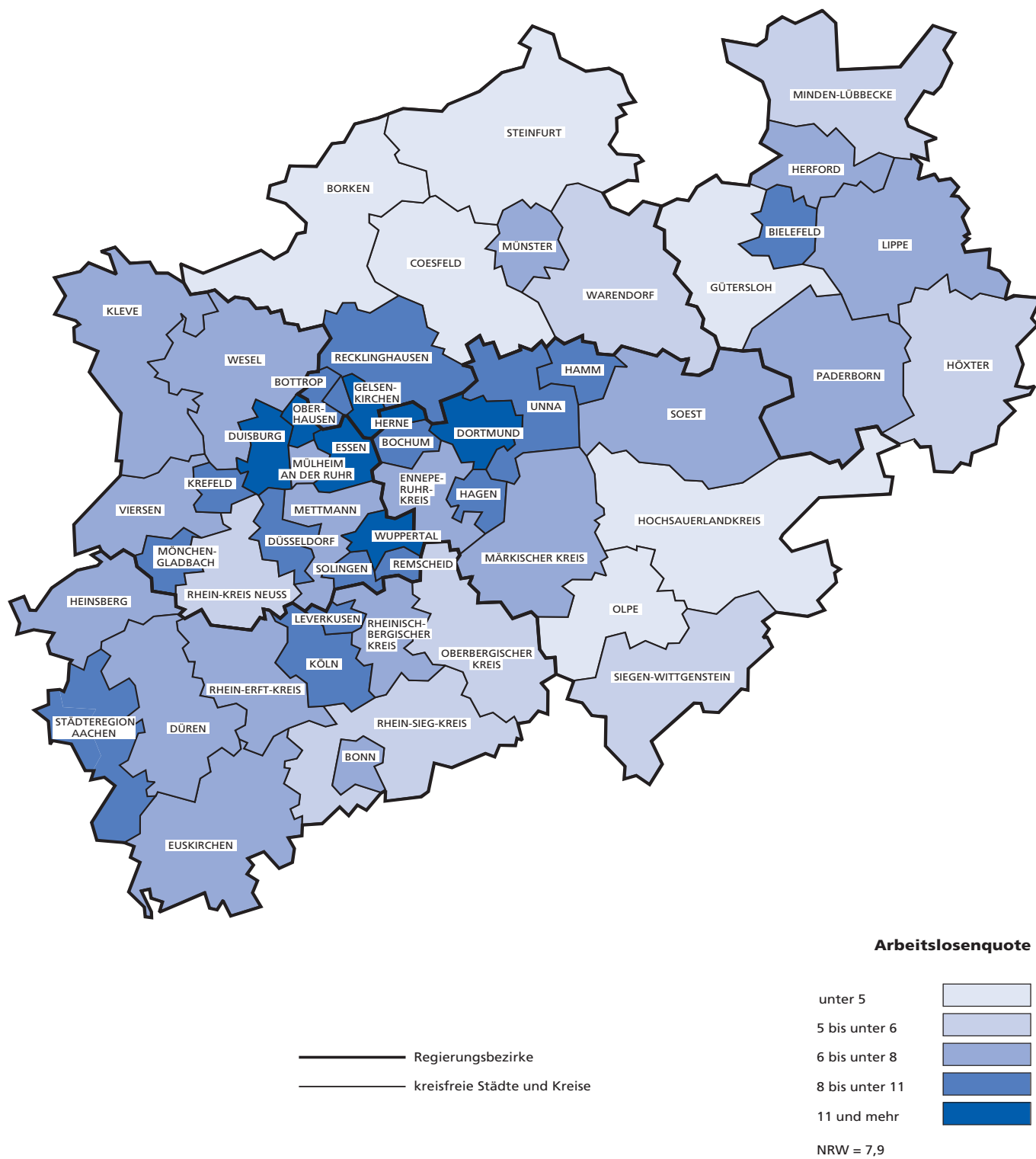
Agentur für Arbeit (AA)	Arbeitslose Ende September 2012								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit ¹⁾ von ... bis unter ... Monaten			
	15 – 20	20 – 25	25 – 40	40 – 60	60 und mehr	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	745	2 925	11 181	16 074	1 809	12 703	6 505	5 753	7 773
Ahlen	166	793	2 680	3 661	560	3 248	1 649	1 374	1 589
Bergisch Gladbach	370	2 159	7 685	11 570	1 736	9 444	4 623	4 218	5 235
Bielefeld	398	2 250	8 900	10 911	1 288	9 769	5 287	4 115	4 576
Bochum	434	2 143	10 331	13 981	1 100	10 172	5 427	5 729	6 661
Bonn	513	2 451	9 697	12 891	1 680	11 598	5 486	4 924	5 224
Brühl	418	2 165	7 999	11 207	1 729	9 010	4 697	4 174	5 637
Coesfeld	208	1 201	3 705	5 530	941	5 795	2 250	1 599	1 943
Detmold	231	1 390	4 359	6 414	852	4 837	3 059	2 253	3 098
Dortmund	710	3 027	13 362	18 522	1 667	12 525	7 367	7 247	10 149
Düren	391	997	3 601	5 059	497	3 976	2 217	2 179	2 173
Düsseldorf	444	2 299	13 694	21 062	1 962	14 031	7 797	7 134	10 499
Duisburg	487	2 376	11 149	15 078	1 279	10 625	5 697	5 829	8 218
Essen	659	2 783	12 204	17 815	1 606	11 039	7 800	7 195	9 033
Gelsenkirchen	418	1 938	8 134	11 279	789	7 746	4 323	4 603	5 886
Hagen	296	1 679	7 457	11 047	1 277	8 444	4 594	4 206	4 512
Hamm	529	2 228	9 677	14 023	1 851	9 197	5 271	4 827	9 013
Herford	301	1 631	5 483	7 872	1 221	7 289	3 341	2 817	3 061
Iserlohn	188	1 282	5 000	7 180	1 043	6 383	2 775	2 581	2 954
Köln	591	2 943	18 777	24 655	2 017	17 191	9 798	9 179	12 815
Krefeld	375	1 722	7 571	11 704	1 342	8 649	4 661	4 318	5 086
Meschede	114	640	2 194	3 355	518	2 872	1 387	1 171	1 391
Mönchengladbach	526	2 202	9 380	13 705	1 587	11 382	5 554	4 893	5 571
Münster	160	792	3 508	4 328	480	4 153	1 912	1 593	1 610
Oberhausen	212	1 215	6 293	9 585	1 163	5 790	3 170	3 371	6 137
Paderborn	225	1 301	4 420	6 364	917	5 864	2 384	2 159	2 820
Recklinghausen	645	2 861	11 756	16 686	1 923	9 916	7 420	6 284	10 253
Rheine	221	1 180	3 545	4 653	836	5 622	2 063	1 498	1 252
Siegen	260	1 138	3 634	5 368	850	4 939	2 172	1 912	2 227
Soest	136	797	3 157	4 808	699	4 069	1 739	1 597	2 192
Solingen	226	1 114	4 213	6 047	670	4 210	2 758	2 271	3 034
Wesel	424	2 322	8 317	12 780	1 733	10 475	5 367	4 592	5 142
Wuppertal	601	2 152	9 346	12 718	1 080	9 021	6 175	4 810	5 891
Nordrhein-Westfalen . .	12 622	60 096	252 409	357 932	40 702	271 984	146 725	132 405	172 655

*) Gebietsstand September 2012: AA Dortmund entspricht der Stadt Dortmund; der Kreis Unna wird jetzt vollständig unter AA Aachen und Bottrop. September-Werte 2011: aktualisiert und mit Gebietsstand September 2012 ausgewiesen – 2) Die Arbeits

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote ²⁾		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
33 332	32 734	8,3	8,0	17 768	17 761	15 564	14 973	6 642	6 473
7 622	7 860	5,2	5,4	3 843	3 985	3 779	3 875	1 392	1 485
23 252	23 520	6,4	6,4	11 907	12 187	11 345	11 333	4 401	4 539
22 542	23 747	6,5	6,7	11 418	12 255	11 124	11 492	5 476	6 045
27 191	27 989	10,5	10,8	14 873	15 438	12 318	12 551	5 535	5 868
25 859	27 232	5,7	6,0	13 909	14 625	11 950	12 607	5 482	5 754
23 215	23 518	7,0	7,0	12 001	12 424	11 214	11 094	4 155	4 333
11 191	11 587	3,6	3,7	5 258	5 661	5 933	5 926	1 267	1 380
12 295	13 247	7,0	7,5	6 456	7 092	5 839	6 155	1 807	1 945
35 381	37 288	12,4	12,9	19 008	20 265	16 373	17 023	8 727	9 468
10 440	10 545	7,8	7,8	5 541	5 556	4 899	4 989	1 640	1 683
37 910	39 461	7,8	8,0	20 489	21 282	17 421	18 179	10 618	11 047
30 311	30 369	12,5	12,4	15 919	16 024	14 392	14 345	8 248	8 379
33 673	35 067	11,9	12,3	18 527	19 224	15 146	15 843	7 523	8 091
22 429	22 558	12,3	12,3	12 123	12 176	10 306	10 382	4 985	5 090
21 267	21 756	8,0	8,2	11 323	11 550	9 944	10 206	4 399	4 662
27 191	28 308	9,3	9,7	13 735	14 584	13 456	13 724	5 027	5 348
17 002	16 508	5,9	5,7	8 652	8 515	8 350	7 993	2 449	2 356
14 313	14 693	6,4	6,5	7 030	7 488	7 283	7 205	2 940	3 004
47 901	48 983	9,2	9,2	25 673	26 567	22 228	22 416	14 979	15 515
22 117	22 714	8,3	8,4	11 504	11 899	10 613	10 815	3 806	3 888
6 676	6 821	4,7	4,8	3 189	3 387	3 487	3 434	874	945
28 122	27 400	7,9	7,6	14 804	14 286	13 318	13 114	5 627	5 512
8 553	9 268	5,9	6,1	4 665	4 975	3 888	4 293	1 486	1 610
19 073	18 468	10,1	9,7	9 900	9 709	9 173	8 759	4 748	4 589
14 032	13 227	6,1	5,7	7 215	6 781	6 817	6 446	1 723	1 602
32 289	33 873	10,3	10,8	17 117	17 716	15 172	16 157	5 900	6 033
10 159	10 435	4,4	4,4	4 997	5 120	5 162	5 315	1 540	1 658
10 983	11 250	4,9	5,0	5 251	5 501	5 732	5 749	1 775	1 853
9 671	9 597	6,1	6,0	4 831	4 798	4 840	4 799	1 355	1 369
10 919	12 273	7,8	8,8	5 671	6 486	5 248	5 787	2 863	3 363
24 298	25 576	6,3	6,6	12 301	13 081	11 997	12 495	3 531	3 723
23 626	25 897	9,8	10,7	12 617	14 068	11 009	11 829	6 303	6 895
704 835	723 769	7,8	7,9	369 515	382 466	335 320	341 303	149 223	155 505

Hamm geführt; AA Recklinghausen entspricht jetzt Kreis Recklinghausen, die AA Gelsenkirchen umfasst nur noch Gelsenkirchen. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Arbeitsmarktstatistik

Arbeitslosenquoten Ende September 2012*)

*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbstständige und mithelfende Familienangehörige)

19. Streiks 1994 – 2011*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
1994 ..	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995 ..	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996 ..	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997 ..	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998 ..	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999 ..	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000 ..	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001 ..	–	–	–	–	–	–	–
2002 ..	–	–	–	–	–	–	–
2003 ..	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004 ..	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515
2005 ..	52	4 596	4 533	63	–	5 210	4 811
2006 ..	49	5 306	4 666	283	947	66 956	2 040
2007 ..	109	10 138	6 202	3 987	–	95 177	95 177
2008 ..	236	23 917	23 900	–	17	18 265	18 265
2009 ..	66	11 346	11 151	133	62	37 375	37 375
2010 ..	22	2 959	2 894	65	–	3 687	3 687
2011 ..	24	982	982	–	–	2 000	2 000

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören **bis 2006:** Produzierendes Gewerbe; Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe, **seit 2007:** Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich (Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen; öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen) – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

20. Streiks 2011 nach Wirtschaftsbereichen*))**

Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung (WZ 2008)	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.	.	.	–	–	288
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	5	95	95	–	–	169
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen. . .	.	.	.	–	–	49
Verlagswesen	14	481	481	–	–	1 392
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	.	.	.	–	–	80
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	.	–	–	22

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. – **) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte kleiner als 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, mit „.“ anonymisiert. Gleiches gilt, wenn es weniger als 3 Betriebe gibt. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2011

Arbeitnehmer- organisation	Mitglieder					
	insgesamt ¹⁾	weiblich ¹⁾	davon			
			Arbeitnehmer/-innen ²⁾		Beamtinnen und Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen
Deutscher Gewerk- schaftsbund (DGB), Bezirk NRW	1 515 563	441 064	1 338 183	386 978	107 801	38 846
IG Bauen-Agrar-Umwelt . . .	70 805	20 573	49 635	18 646	63	5
IG Bergbau, Chemie, Energie	218 389	25 448	218 197	25 430	192	18
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	46 242	30 948	11 917	8 038	27 287	19 143
IG Metall	561 949	85 476	561 949	85 476	–	–
Gew. Nahrung-Genuss- Gaststätten	45 105	17 728	34 690	17 728	–	–
Gew. der Polizei (GdP) . . .	36 313	8 806	4 026	1 933	32 287	6 873
EVG ³⁾	36 902	6 150	12 856	2 364	7 078	838
Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	499 858	245 935	444 913	227 363	40 894	11 969
DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen . . .	168 220	71 231	55 619	27 282	112 294	43 943
im Dienste des Bundes	33 051	11 323	14 543	6 986	18 201	4 331

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, GEW, EVG und ver.di führen verschiedene andere Kategorien von Mitgliedern, wie z. B. „Freiberufler/-innen“ oder „Studierende“ bzw. Pensionärinnen/Pensionäre, Rentnerinnen/Rentner und Hinterbliebene. Diese „Sonstigen Mitglieder“ sind in den Insgesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für „Arbeitnehmer/-innen“ + „Beamtinnen und Beamte“ nicht für jede Gewerkschaft die Insgesamt-Zahlen ergibt. Hinzu kommt hier, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – 2) In der Kategorie „Arbeitnehmer/-innen“ sind hier die früheren Kategorien „Arbeiter/-innen“ und „Angestellte“ zusammengefasst worden, da einige Gewerkschaften die Mitgliedszahlen nur nach Arbeitnehmer/-innen und Beamtinnen/Beamte unterscheiden. – 3) Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) entstand am 30. November 2010 durch die Fusion der Verkehrsgewerkschaft GDBA und Transnet. – – Quelle: DGB, Bezirk NRW und dbb nrw

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 2010 weiter angehoben.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar oder mit mindestens jeweils
 - a) 10 Rindern oder
 - b) 50 Schweinen oder
 - c) 10 Zuchtsauen oder
 - d) 20 Schafen oder
 - e) 20 Ziegen oder
 - f) 1.000 Stück Geflügel oder
 - g) 50 Ar Hopfen oder
 - h) 50 Ar Tabak oder
 - i) 1 ha Dauerkulturen im Freiland oder
 - j) 50 Ar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder
 - k) 50 Ar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder
 - l) 30 Ar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder
 - m) 10 Ar Kulturen unter Glas oder anderen begeh-
baren Schutzabdeckungen oder
 - n) 10 Ar Speisepilzen oder
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis n) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in

der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl., Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen (WF), Kurzumtriebsplantagen und Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardoutput (SO)

Der Standardoutput ist eine standardisierte Rechengröße. Ein SO ist der regionale Durchschnittswert für den Ertrag eines Hektars oder eines Nutztieres während eines 12-Monatszeitraums.

Der Standardoutput je Flächen- und Tiereinheit wird mit den betrieblichen Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standardoutput des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im

Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbar-

schaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten Personen, wenn sie im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes mindestens 40 Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007 und 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1991		1999		2003		2007		2010	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 10 ...	17 269	91 031	12 580	65 907	12 164	62 630	9 736	52 416	7 936	43 482
10 – 20 ...	13 901	203 582	9 448	138 490	8 786	129 471	7 569	112 547	6 806	100 986
20 – 50 ...	22 958	735 221	16 089	534 851	13 527	454 296	11 495	389 105	10 382	351 955
50 – 100 ...	6 016	388 518	7 688	518 222	8 191	560 118	8 048	557 005	7 851	545 310
100 und mehr ...	768	113 862	1 499	216 960	1 965	289 937	2 428	367 070	2 775	421 354
Insgesamt ...	60 912	1 532 213	47 304	1 474 430	44 633	1 496 453	39 276	1 478 143	35 750	1 463 087
Prozent										
unter 10 ...	28,4	5,9	26,6	4,5	27,3	4,2	24,8	3,5	22,2	3,0
10 – 20 ...	22,8	13,3	20,0	9,4	19,7	8,7	19,3	7,6	19,0	6,9
20 – 50 ...	37,7	48,0	34,0	36,3	30,3	30,4	29,3	26,3	29,0	24,1
50 – 100 ...	9,9	25,4	16,3	35,1	18,4	37,4	20,5	37,7	22,0	37,3
100 und mehr ...	1,3	7,4	3,2	14,7	4,4	19,4	6,2	24,8	7,8	28,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschnidegrenzen zur Festlegung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Abschnidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen überein.

2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1999				2007				2010			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
10 – 50 ...	1 655	64,2	32 330	6,1	1 937	66	38 440	6,8	1 953	66,8	39 434	7,1
50 – 200 ...	553	21,5	55 967	10,5	604	20,6	60 717	10,8	604	20,7	60 909	11,0
200 und mehr ...	369	14,3	443 237	83,4	393	13,4	464 481	82,4	366	12,5	451 315	81,8
Insgesamt ...	2 577	100	531 535	100	2 934	100	563 638	100	2 923	100	551 658	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; Betriebe mit mindestens 10 ha Waldfläche

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		davon	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	127	3 378	76	228
2	Duisburg	71	3 023	17	57
3	Essen	77	3 170	17	75
4	Krefeld	89	3 713	34	112
5	Mönchengladbach	151	6 117	30	102
6	Mülheim an der Ruhr	47	1 507	12	.
7	Oberhausen	17	465	7	.
8	Remscheid	40	1 372	9	58
9	Solingen	44	1 358	15	88
10	Wuppertal	87	2 694	27	163
	Kreise				
11	Kleve	1 875	72 610	616	2 214
12	Mettmann	288	12 541	66	326
13	Rhein-Kreis Neuss	569	29 117	107	377
14	Viersen	748	27 702	185	753
15	Wesel	1 158	49 875	268	1 349
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 388	218 641	1 486	5 972
	davon				
17	kreisfreie Städte	750	26 797	244	953
18	Kreise	4 638	191 844	1 242	5 018
	Kreisfreie Städte				
19	Bonn	37	1 206	15	59
20	Köln	91	8 141	16	58
21	Leverkusen	49	2 068	17	91
	Kreise				
22	Städteregion Aachen	508	23 802	88	441
23	Düren	765	50 109	68	336
24	Rhein-Erft-Kreis	478	32 833	70	278
25	Euskirchen	932	49 775	183	1 132
26	Heinsberg	802	37 263	108	508
27	Oberbergischer Kreis	730	29 528	143	911
28	Rhein.-Berg. Kreis	358	12 075	91	541
29	Rhein-Sieg-Kreis	1 025	43 611	277	1 360
30	Reg.-Bez. Köln	5 775	290 409	1 076	5 715
	davon				
31	kreisfreie Städte	177	11 415	48	208
32	Kreise	5 598	278 994	1 028	5 507
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	11 163	509 050	2 562	11 687
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	76	3 149	25	120
35	Gelsenkirchen	42	893	13	57
36	Münster	355	13 224	113	563

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

2010 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
13	189	16	526	14	1 018	8	1 417	1
9	128	19	629	21	1 498	5	711	2
19	277	18	540	17	1 190	6	1 087	3
10	145	16	557	16	1 265	13	1 634	4
18	267	53	1 820	43	2 920	7	1 007	5
11	150	14	455	8	.	2	.	6
1	.	6	159	2	.	1	.	7
10	148	12	352	5	300	4	513	8
12	.	7	214	8	.	2	.	9
19	291	25	746	12	843	4	652	10
232	3 445	450	15 559	441	31 023	136	20 369	11
39	577	90	2 941	67	4 628	26	4 069	12
68	990	174	6 018	154	10 679	66	11 053	13
106	1 547	265	8 924	148	10 142	44	6 336	14
200	2 916	299	10 142	278	19 830	113	15 638	15
767	11 266	1 464	49 582	1 234	86 516	437	65 305	16
122	1 792	186	5 998	146	10 213	52	7 840	17
645	9 474	1 278	43 584	1 088	76 303	385	57 465	18
9	124	5	167	5	425	3	431	19
13	188	17	578	17	1 267	28	6 051	20
7	97	13	362	8	541	4	976	21
81	1 219	152	5 094	130	9 384	57	7 663	22
85	1 269	243	8 829	230	16 188	139	23 487	23
51	756	114	3 865	143	10 229	100	17 704	24
181	2 718	203	6 674	194	13 893	171	25 359	25
103	1 555	292	10 035	233	16 060	66	9 106	26
201	3 065	153	5 096	169	12 235	64	8 220	27
90	1 296	88	2 939	67	4 587	22	2 712	28
203	3 030	242	8 355	194	13 396	109	17 470	29
1 024	15 316	1 522	51 994	1 390	98 205	763	119 180	30
29	409	35	1 107	30	2 233	35	7 458	31
995	14 907	1 487	50 887	1 360	95 972	728	111 722	32
1 791	26 582	2 986	101 575	2 624	184 721	1 200	184 485	33
11	164	14	539	20	1 509	6	817	34
15	215	9	294	5	327	–	–	35
59	830	77	2 568	76	5 189	30	4 074	36

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		davon	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
37	Kreise				
38	Borken	2 853	87 818	674	3 525
39	Coesfeld	1 738	69 229	347	1 896
40	Recklinghausen	732	25 232	150	794
41	Steinfurt	2 791	100 721	574	3 424
41	Warendorf	2 075	85 427	417	2 514
42	Reg.-Bez. Münster	10 662	385 692	2 313	12 893
	davon				
43	kreisfreie Städte	473	17 265	151	740
44	Kreise	10 189	368 427	2 162	12 153
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	192	6 695	64	325
46	Kreise				
47	Gütersloh	1 628	52 114	484	2 984
48	Herford	547	19 992	155	962
49	Höxter	1 393	65 787	217	1 338
50	Lippe	892	53 517	141	804
51	Minden-Lübbecke	1 594	64 021	369	2 452
51	Paderborn	1 542	60 751	343	2 085
52	Reg.-Bez. Detmold	7 788	322 876	1 773	10 949
	davon				
53	kreisfreie Stadt	192	6 695	64	325
54	Kreise	7 596	316 182	1 709	10 624
55	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	45	1 903	10	.
57	Dortmund	102	4 893	21	84
58	Hagen	63	1 743	23	148
59	Hamm	257	11 000	54	285
59	Herne	17	529	3	.
60	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	359	11 551	89	550
62	Hochsauerlandkreis	1 461	55 285	297	1 953
63	Märkischer Kreis	636	26 079	136	838
64	Olpe	538	14 432	143	953
65	Siegen-Wittgenstein	628	16 841	188	1 273
66	Soest	1 465	74 994	219	1 289
66	Unna	566	26 222	105	534
67	Reg.-Bez. Arnsberg	6 137	245 469	1 288	7 954
	davon				
68	kreisfreie Städte	484	20 066	111	564
69	Kreise	5 653	225 402	1 177	7 391
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	24 587	954 037	5 374	31 796
71	Nordrhein-Westfalen	35 750	1 463 087	7 936	43 482
	davon				
72	kreisfreie Städte	2 076	82 237	618	2 790
73	Kreise	33 674	1 380 850	7 318	40 693

Anmerkung S. 254

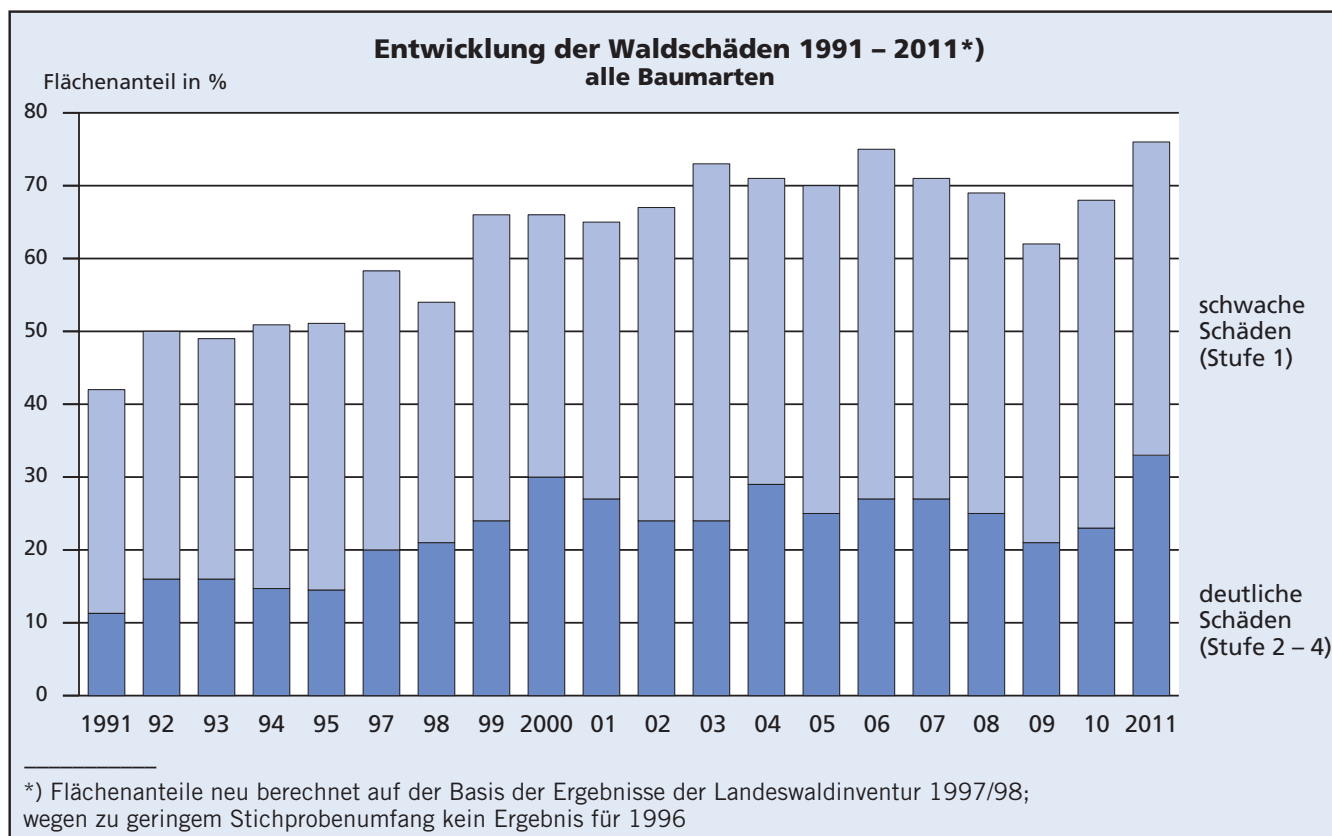
2010 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
558	8 233	1 041	35 091	528	34 348	52	6 622	37
252	3 743	617	21 772	426	29 024	96	12 793	38
171	2 586	253	8 554	127	8 310	31	4 988	39
554	8 237	913	31 450	637	43 113	113	14 497	40
359	5 315	612	21 191	547	37 718	140	18 690	41
1 979	29 323	3 536	121 459	2 366	159 537	468	62 480	42
85	1 209	100	3 401	101	7 025	36	4 891	43
1 894	28 114	3 436	118 058	2 265	152 513	432	57 589	44
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	45
380	5 600	436	14 614	257	17 850	71	11 066	46
127	1 826	139	4 520	87	6 356	39	6 329	47
286	4 351	431	14 405	328	22 751	131	22 942	48
132	1 964	229	7 654	223	16 154	167	26 942	49
372	5 533	409	13 695	310	21 779	134	20 562	50
392	5 832	364	11 965	334	23 078	109	17 791	51
1 719	25 526	2 056	68 364	1 577	110 534	663	107 503	52
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	53
1 689	25 106	2 008	66 853	1 539	107 966	651	105 632	54
11	.	8	298	13	1 014	3	.	55
14	201	33	1 014	19	1 370	15	2 225	56
13	184	17	547	8	.	2	.	57
49	732	71	2 467	59	4 389	24	3 127	58
2	.	9	283	3	.	–	–	59
99	1 442	103	3 359	52	3 697	16	2 503	60
343	5 124	450	15 196	308	21 427	63	11 584	61
121	1 775	173	5 658	159	11 234	47	6 574	62
154	2 265	158	5 134	75	5 145	8	934	63
190	2 761	162	5 112	66	4 460	22	3 235	64
227	3 481	449	15 663	393	27 894	177	26 667	65
94	1 405	171	5 824	129	9 104	67	9 354	66
1 317	19 555	1 804	60 556	1 284	90 518	444	66 885	67
89	1 303	138	4 610	102	7 556	44	6 034	68
1 228	18 253	1 666	55 946	1 182	82 961	400	60 852	69
5 015	74 404	7 396	250 379	5 227	360 589	1 575	236 869	70
6 806	100 986	10 382	351 955	7 851	545 310	2 775	421 354	71
355	5 132	507	16 627	417	29 595	179	28 095	72
6 451	95 854	9 875	335 328	7 434	515 715	2 596	393 259	73

4. Gesundheitszustand des Waldes 2010 und 2011*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Zustand der Baumkronen im Walde					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾
	2010			2011				
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	303 100	34,5	37	45	18	31	43	26
Kiefer.	68 000	7,7	29	56	15	24	58	18
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	49	41	10	36	36	28
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	36	47	17	30	45	25
Buche	144 600	16,5	28	53	19	12	33	55
Eiche	131 000	14,9	16	30	54	18	37	45
sonstige Laubbäume.	187 100	21,3	34	48	18	25	50	25
Laubbäume zusammen.	462 700	52,7	27	45	28	19	41	40
Baumarten insgesamt	878 400	100	32	45	23	24	43	33

*) Ergebnisse der Waldzustandserfassung 2010 und 2011: Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Münster



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) 2010 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen

Personengruppe	Arbeitskräfte							
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						ins- gesamt	männ- lich
	unter 20		20 – 50		50 und mehr			
	zusam- men	männ- lich	zusam- men	männ- lich	zusam- men	männ- lich		
Einzelunternehmen								
Betriebsinhaber/-innen								
Personen zusammen	14 097	12 419	9 999	9 239	9 656	9 223	33 752	30 881
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	3 479	3 117	6 087	5 814	8 336	8 117	17 902	17 048
außer im Betrieb noch in anderer Erwerbstätigkeit . . .	8 453	7 629	3 428	3 143	1 132	1 036	13 013	11 808
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	7 385	6 595	7 942	7 465	9 022	8 704	24 348	22 764
Familienangehörige								
Personen zusammen	11 330	4 778	9 951	3 955	11 784	4 604	33 065	13 337
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	1 336	476	1 746	680	3 313	1 622	6 395	2 778
außer im Betrieb noch in anderer Erwerbstätigkeit . . .	3 343	1 609	2 218	1 012	1 558	532	7 119	3 153
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4 343	1 775	4 895	1 873	6 980	2 832	16 218	6 479
Ständige Arbeitskräfte								
Personen zusammen	4 438	2 398	1 671	1 144	3 890	3 163	9 999	6 705
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	1 555	1 084	647	495	1 967	1 771	4 169	3 350
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3 290	.	1 186	.	2 907	.	7 383	.
Nichtständige Arbeitskräfte								
Personen	7 636	4 451	7 383	3 757	15 733	8 493	30 752	16 701
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1 792	.	1 370	.	3 151	.	6 312	.
Arbeitskräfte zusammen								
Personen	37 501	24 046	29 004	18 095	41 063	25 483	107 568	67 624
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	16 808	.	15 392	.	22 061	.	54 260	.
Personengesellschaften ¹⁾								
Ständige Arbeitskräfte								
Personen zusammen	3 182	1 481	910	665	3 089	2 331	7 181	4 477
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	1 112	773	417	331	1 885	1 619	3 414	2 723
Nichtständige Arbeitskräfte								
Personen	1 642	751	939	534	4 881	2 547	7 462	3 832
Arbeitskräfte zusammen								
Personen	4 824	2 232	1 849	1 199	7 970	4 878	14 643	8 309
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3 030	.	807	.	3 734	.	7 571	.
juristische Personen								
Ständige Arbeitskräfte								
Personen zusammen	672	412	137	97	330	248	1 139	757
darunter								
im Betrieb vollbeschäftigt	182	132	43	29	148	120	373	281
Nichtständige Arbeitskräfte								
Personen	203	111	85	45	94	66	382	222
Arbeitskräfte zusammen								
Personen	875	523	222	142	424	314	1 521	979
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	557	.	154	.	301	.	1 012	.
alle Rechtsformen								
Insgesamt								
Personen	43 200	26 801	31 075	19 436	49 457	30 675	123 732	76 912
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	20 395	.	16 352	.	26 096	.	62 843	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput*)

Größenklasse des Standardoutput a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ ; Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ ; Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirt- schaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunter- nehmen	Betriebliche Arbeits- leistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung	
			insgesamt	darunter		Rinder	Schweine
				Ackerland	Dauer- grünland		
	Anzahl	AK-Einheit ²⁾	ha			Anzahl	
Standardoutput von ... bis unter ... EUR							
unter 50 000 . . . a	14 250	11 438	218 377	110 534	107 104	128 160	83 402
b	2 824	3 623	55 784	28 953	26 652	24 642	11 567
	19,8	31,7	25,5	26,2	24,9	19,2	13,9
c	11 426	7 814	162 594	81 581	80 454	103 518	71 835
	80,2	68,3	74,5	73,8	75,1	80,8	86,1
50 000 – 250 000 . . . a	13 070	21 591	605 472	422 671	179 941	628 980	1 756 157
b	9 335	16 850	469 454	319 490	148 145	508 801	1 220 952
	71,4	78,0	77,5	75,6	82,3	80,9	69,5
c	3 735	4 741	136 018	103 181	31 796	120 179	535 205
	28,6	22,0	22,5	24,4	17,7	19,1	30,5
250 000 und mehr . . . a	6 432	21 233	499 595	418 871	72 590	494 941	4 144 744
b	5 974	19 847	461 462	384 679	69 623	473 461	3 883 164
	92,9	93,5	92,4	91,8	95,9	95,7	93,7
c	458	1 386	38 133	34 191	2 966	21 480	261 580
	7,1	6,5	7,6	8,2	4,1	4,3	6,3
Insgesamt a	33 752	54 260	1 323 444	952 076	359 636	1 252 081	5 984 303
b	18 133	40 319	986 699	733 122	244 420	1 006 904	5 115 683
	53,7	74,3	74,6	77,0	68,0	80,4	85,5
c	15 619	13 941	336 745	218 954	115 216	245 177	868 620
	46,3	25,7	25,4	23,0	32,0	19,6	14,5

*) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Haupterwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen; Nebenerwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerbetrieblichen Quellen höher ist, als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb – 2) AK-Einheit (Arbeitskräfteeinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird als eine „AK-Einheit“ gewertet; für jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft wird deren Anteil an einer „AK-Einheit“ auf der Basis der tatsächlich geleisteten Arbeit (Stunden je Woche bzw. volle Arbeitstage) berechnet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standard-output
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	33 588	1 441 800	170 519
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	24 971	1 307 044	217 400
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	3 479	71 550	45 190
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	4 649	56 887	27 156
Gewinnschätzung des Finanzamtes	489	6 319	31 195
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	9 115	407 034	165 952

*) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2010*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 10	7 936	716	9,0	3 292	41,5
10 – 20	6 806	940	13,8	4 628	68,0
20 – 50	10 382	1 797	17,3	8 707	83,9
50 und mehr	10 626	2 256	21,2	9 930	93,5
Insgesamt	35 750	5 709	16,0	26 555	74,3

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	ha		% der Spalte 1	ha	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 10	43 482	4 319	9,9	10 252	23,6
10 – 20	100 986	14 164	14,0	31 199	30,9
20 – 50	351 955	62 781	17,8	141 800	40,3
50 und mehr	966 664	204 286	21,1	532 652	55,1
Insgesamt	1 463 087	285 550	19,5	715 904	48,9

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2011 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

Nutzungsart Fruchtart	ha Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 458 919	513 173	945 747
davon			
Ackerland	1 060 580	340 518	720 062
Dauerkulturen zusammen	12 317	5 546	6 771
darunter			
Baumobstanlagen	3 361	2 632	729
Baumschulen	3 902	2 254	1 648
Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	4 427	294	4 133
Dauergrünland zusammen	385 241	166 874	218 367
davon			
Wiesen	148 129	62 147	85 982
Weiden	206 678	94 238	112 440
ertragsarmes Dauergrünland	25 649	8 785	16 864
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	4 785	1 705	3 081
Haus- und Nutzgärten	782	235	547
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	272 913	102 827	170 086
Sommerweizen	4 509	2 179	2 329
Hartweizen (Durum)	–	–	–
Weizen zusammen	277 422	105 006	172 415
Roggen und Wintermenggetreide	17 609	2 887	14 722
Wintergerste	144 900	28 364	116 535
Sommergerste	11 389	3 929	7 460
Gerste zusammen	156 289	32 293	123 995
Hafer	11 539	3 302	8 237
Sommernenggetreide	1 183	260	923
Triticale	56 443	7 034	49 408
Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	104 587	9 023	95 564
anderes Getreide zur Körnergewinnung	251	145	107
Getreide insgesamt	625 323	159 950	465 372
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Erbsen (ohne Frischerbsen).	1 169	697	472
Ackerbohnen	1 642	457	1 185
Süßlupinen	95	65	30
alle anderen Hülsenfrüchte	221	29	192
Hülsenfrüchte insgesamt	3 127	1 248	1 879

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung

**Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2011
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Speisekartoffeln	18 636	12 375	6 260
Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln	13 966	11 799	2 167
Kartoffeln zusammen	32 602	24 175	8 427
Zuckerrüben	60 040	49 721	10 320
alle anderen Hackfrüchte	1 610	1 066	544
Hackfrüchte insgesamt	94 252	74 961	19 290
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren . . davon	25 130	16 365	8 766
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen im Freiland	22 829	14 477	8 352
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . . . unter Glas	2 131	1 766	365
oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen . . .	171	122	49
Blumen und Zierpflanzen	3 547	2 832	715
davon			
im Freiland	2 746	2 285	461
unter Glas			
oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen . . .	801	546	254
Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	167	49	117
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	28 844	19 246	9 599
Handelsgewächse			
Winterraps	66 343	16 902	49 441
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	256	111	144
Raps und Rüben zusammen	66 599	17 014	49 585
Sonnenblumen	22	10	13
andere Ölfrüchte	110	61	49
alle anderen Handelsgewächse	1 128	482	645
Handelsgewächse insgesamt	67 858	17 567	50 292
Pflanzen zur Grünernte			
Silomais	176 960	49 851	127 108
alle anderen Pflanzen	51 933	15 787	36 146
Pflanzen zur Grünernte insgesamt	228 892	65 638	163 254
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	9 218	1 188	8 030
Alle anderen Flächen	3 065	719	2 347

Anmerkungen S. 262

10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldflächen	Kurzumtriebs- plantagen	sonstige Flächen ¹⁾
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 138	3 392	15 510	–	236
Duisburg	4 552	3 028	1 462	–	62
Essen	24 793	3 172	19 044	–	2 577
Krefeld	4 986	3 714	1 119	–	154
Mönchengladbach	7 450	6 122	1 241	–	88
Mülheim an der Ruhr	3 139	1 510	1 517	–	112
Oberhausen	930	465	443	–	21
Remscheid	3 554	1 374	1 989	–	191
Solingen	2 893	1 358	1 499	–	36
Wuppertal	7 198	2 697	3 932	–	569
Kreise					
Kleve	82 318	72 624	7 574	3	2 118
Mettmann	16 873	12 541	3 392	–	940
Rhein-Kreis Neuss	31 656	29 117	2 117	1	421
Viersen	32 891	27 702	4 446	4	739
Wesel	69 795	49 891	18 506	3	1 395
Reg.-Bez. Düsseldorf	312 167	218 706	83 791	12	9 658
davon					
kreisfreie Städte	78 633	26 831	47 756	–	4 045
Kreise	233 534	191 875	36 034	11	5 613
Kreisfreie Städte					
Bonn	4 880	1 206	979	–	2 695
Köln	18 115	8 146	8 976	31	962
Leverkusen	3 096	2 068	788	–	240
Kreise					
Städteregion Aachen	35 123	23 806	11 047	–	269
Düren	66 318	50 115	15 723	–	480
Rhein-Erft-Kreis	35 270	32 833	1 862	1	574
Euskirchen	82 315	49 793	29 077	3	3 441
Heinsberg	39 372	37 263	1 538	2	569
Oberbergischer Kreis	45 599	29 577	14 994	5	1 023
Rhein.-Berg. Kreis	18 881	12 086	6 591	1	203
Rhein-Sieg-Kreis	78 550	43 635	33 449	7	1 459
Reg.-Bez. Köln	427 517	290 528	125 024	49	11 916
davon					
kreisfreie Städte	26 091	11 419	10 743	31	3 898
Kreise	401 426	279 108	114 281	18	8 019
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . .	739 684	509 234	208 815	60	21 574
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 637	3 149	468	1	20
Gelsenkirchen	3 157	893	1 372	–	893
Münster	65 377	13 245	33 499	–	18 633

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) Gebäude- und Hofflächen und andere Flächen

**Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha					
Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldflächen	Kurzumtriebs-plantagen	sonstige Flächen ¹⁾
Kreise					
Borken	104 521	87 845	14 841	8	1 828
Coesfeld	85 495	69 259	14 746	13	1 478
Recklinghausen	36 393	25 273	10 034	6	1 081
Steinfurt	118 244	100 777	14 699	15	2 753
Warendorf	96 970	85 485	9 397	15	2 072
Reg.-Bez. Münster	513 794	385 926	99 054	57	28 757
davon					
kreisfreie Städte	72 171	17 287	35 339	1	19 545
Kreise	441 623	368 639	63 715	57	9 212
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise					
Gütersloh	62 763	52 160	8 921	7	1 675
Herford	21 896	20 008	1 583	1	304
Höxter	119 582	65 803	52 872	3	905
Lippe	98 985	53 538	43 437	2	2 008
Minden-Lübbecke	69 192	64 039	4 235	29	890
Paderborn	73 437	60 753	11 599	6	1 079
Reg.-Bez. Detmold	457 181	323 021	127 021	48	7 091
davon					
kreisfreie Stadt	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise	445 855	316 300	122 647	48	6 860
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 582	1 903	1 630	–	50
Dortmund	8 361	4 896	3 288	–	177
Hagen	5 677	1 762	3 861	3	51
Hamm	12 259	11 007	1 097	–	155
Herne	868	529	174	–	166
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 996	11 588	6 122	2	285
Hochsauerlandkreis	157 859	55 520	99 766	59	2 514
Märkischer Kreis	61 176	26 257	33 448	29	1 443
Olpe	53 028	14 622	37 133	9	1 264
Siegen-Wittgenstein	81 914	16 939	63 484	2	1 489
Soest	95 352	75 026	19 177	14	1 135
Unna	30 283	26 235	3 638	1	410
Reg.-Bez. Arnsberg	528 356	246 282	272 817	118	9 139
davon					
kreisfreie Städte	30 748	20 096	10 050	3	599
Kreise	497 609	226 186	262 767	115	8 540
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 499 332	955 229	498 892	224	44 988
Nordrhein-Westfalen	2 239 016	1 464 463	707 707	284	66 562
davon					
kreisfreie Städte	218 969	82 354	108 262	35	28 318
Kreise	2 020 047	1 382 109	599 445	249	38 244

Anmerkungen S. 264

11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht nach Bodennutzungshaupt

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Winter- menggetreide	Gerste	Körnermais
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 378	2 412	694	91	385	122
2	Duisburg	3 023	1 886	464	63	336	158
3	Essen	3 170	1 895	521	19	372	35
4	Krefeld	3 713	2 937	782	30	237	150
5	Mönchengladbach	6 117	5 242	1 874	22	514	43
6	Mülheim an der Ruhr	1 507	810	254	2	121	5
7	Oberhausen	465	290	65	22	33	8
8	Remscheid	1 372	417	61	–	72	–
9	Solingen	1 358	601	179	22	83	–
10	Wuppertal	2 694	942	287	–	107	1
	Kreise						
11	Kleve	72 610	51 003	10 550	130	3 557	3 591
12	Mettmann	12 541	8 745	2 823	232	1 516	55
13	Rhein-Kreis Neuss	29 117	26 317	9 547	146	2 064	634
14	Viersen	27 702	22 948	4 509	26	1 108	667
15	Wesel	49 875	31 493	6 147	663	4 320	2 568
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	218 641	157 937	38 758	1 467	14 824	8 036
	davon						
17	kreisfreie Städte	26 797	17 432	5 182	271	2 259	520
18	Kreise	191 844	140 505	33 576	1 196	12 565	7 515
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	1 206	668	208	–	129	–
20	Köln	8 141	7 341	2 694	119	1 237	110
21	Leverkusen	2 068	1 047	349	4	110	8
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	23 802	10 358	4 608	56	597	65
23	Düren	50 109	43 849	18 831	158	4 032	274
24	Rhein-Erft-Kreis	32 833	31 414	12 909	138	3 531	435
25	Euskirchen	49 775	25 030	9 064	215	4 957	221
26	Heinsberg	37 263	33 212	11 513	89	2 765	495
27	Oberbergischer Kreis	29 528	2 577	262	15	190	58
28	Rhein.-Berg. Kreis	12 075	2 003	382	12	129	23
29	Rhein-Sieg-Kreis	43 611	20 257	6 964	230	2 423	328
30	Reg.-Bez. Köln	290 409	177 757	67 786	1 035	20 100	2 018
	davon						
31	kreisfreie Städte	11 415	9 056	3 251	123	1 476	119
32	Kreise	278 994	168 701	64 534	912	18 624	1 900
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln .	509 050	335 694	106 543	2 502	34 924	10 054
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 149	2 225	224	73	306	341
35	Gelsenkirchen	893	581	89	54	51	70
36	Münster	13 224	10 945	2 878	186	1 772	2 504

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

arten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
gruppen und Verwaltungsbezirken

ha						Lfd. Nr.
genutzte Fläche						
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen- früchten	
44	323	283	140	144	13	1
53	108	43	191	185	2	2
14	58	43	175	440	6	3
225	311	648	68	320	–	4
573	1 027	105	132	769	16	5
32	15	19	98	171	–	6
10	–	8	30	85	–	7
–	–	–	26	171	–	8
13	–	18	9	198	2	9
3	–	13	78	327	–	10
5 565	3 305	3 606	1 708	16 991	313	11
180	588	147	1 334	1 086	27	12
2 217	5 233	2 028	793	2 268	135	13
4 235	2 239	3 222	154	6 075	137	14
851	1 241	821	976	10 595	124	15
14 016	14 449	11 001	5 912	39 824	774	16
968	1 842	1 178	947	2 809	38	17
13 047	12 607	9 823	4 965	37 015	736	18
2	80	134	35	49	5	19
31	1 056	152	362	1 167	61	20
6	98	14	84	308	–	21
639	2 008	168	234	1 675	11	22
3 309	8 836	1 199	2 936	3 175	149	23
1 812	6 933	1 753	1 450	1 746	90	24
316	2 816	686	2 600	2 591	248	25
2 468	6 443	1 261	1 177	6 147	137	26
8	–	2	20	1 780	–	27
27	21	57	26	1 144	24	28
217	2 579	1 693	1 111	3 467	151	29
8 836	30 871	7 117	10 034	23 249	875	30
39	1 234	299	480	1 524	65	31
8 796	29 637	6 818	9 554	21 725	810	32
22 852	45 320	18 119	15 945	63 073	1 649	33
193	–	293	–	698	0	34
13	–	7	6	222	3	35
45	6	212	276	1 978	16	36

**Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht
nach Bodennutzungshaupt**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Winter- menggetreide	Gerste	Körnermais
37	Kreise						
38	Borken	87 818	73 125	8 269	932	10 437	15 755
39	Coesfeld	69 229	61 897	21 392	781	10 311	13 937
40	Recklinghausen	25 232	19 952	3 264	1 325	3 534	2 844
41	Steinfurt	100 721	84 065	10 637	2 303	15 334	17 629
41	Warendorf	85 427	75 333	20 954	1 608	14 987	13 727
42	Reg.-Bez. Münster	385 692	328 122	67 707	7 262	56 732	66 807
	davon						
43	kreisfreie Städte	17 265	13 751	3 191	313	2 129	2 915
44	Kreise	368 427	314 371	64 517	6 949	54 603	63 892
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	6 695	5 214	1 263	206	902	196
46	Kreise						
47	Gütersloh	52 114	40 092	4 237	1 814	7 865	6 955
48	Herford	19 992	17 521	5 523	119	4 259	272
49	Höxter	65 787	51 946	19 876	189	10 481	308
50	Lippe	53 517	44 265	15 182	912	8 696	307
51	Minden-Lübbecke	64 021	52 876	11 252	877	11 154	4 230
51	Paderborn	60 751	45 014	11 418	708	9 383	3 562
52	Reg.-Bez. Detmold	322 876	256 928	68 752	4 825	52 741	15 830
	davon						
53	kreisfreie Stadt	6 695	5 214	1 263	206	902	196
54	Kreise	316 182	251 714	67 489	4 620	51 838	15 634
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	1 903	1 503	526	79	336	60
57	Dortmund	4 893	4 049	1 416	117	688	103
58	Hagen	1 743	594	218	1	92	7
59	Hamm	11 000	8 902	3 172	122	1 903	880
59	Herne	529	429	130	28	73	33
60	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 551	4 218	1 382	51	566	85
62	Hochsauerlandkreis	55 285	16 565	4 327	64	3 875	123
63	Märkischer Kreis	26 079	8 818	2 195	150	1 717	76
64	Olpe	14 432	1 457	305	–	390	4
65	Siegen-Wittgenstein	16 841	890	90	11	294	5
66	Soest	74 994	62 546	22 567	635	12 780	2 582
66	Unna	26 222	21 611	7 440	246	4 297	1 925
67	Reg.-Bez. Arnsberg	245 469	131 582	43 768	1 505	27 011	5 883
	davon						
68	kreisfreie Städte	20 066	15 477	5 461	347	3 092	1 084
69	Kreise	225 402	116 105	38 307	1 158	23 919	4 800
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	954 037	716 632	180 227	13 592	136 484	88 521
71	Nordrhein-Westfalen	1 463 087	1 052 326	286 770	16 095	171 408	98 575
	davon						
72	kreisfreie Städte	82 237	60 930	18 348	1 260	9 859	4 833
73	Kreise	1 380 850	991 396	268 422	14 835	161 550	93 742

Anmerkung S. 266

arten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
gruppen und Verwaltungsbezirken

ha						Lfd. Nr.
genutzte Fläche						
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen- früchten	
1 883	404	1 918	425	28 394	23	37
80	143	258	2 316	10 119	97	38
351	32	911	741	5 382	11	39
243	39	408	997	23 805	70	40
551	26	964	3 697	11 770	127	41
3 360	649	4 970	8 458	82 369	348	42
251	6	511	282	2 898	19	43
3 109	644	4 458	8 176	79 470	329	44
58	214	238	511	841	61	45
735	147	461	843	10 651	122	46
396	465	224	2 287	2 172	116	47
48	2 221	247	7 270	6 838	431	48
472	2 013	530	7 105	5 025	195	49
722	380	800	5 927	7 722	130	50
296	120	294	5 643	7 764	282	51
2 726	5 560	2 793	29 585	41 013	1 335	52
58	214	238	511	841	61	53
2 668	5 346	2 554	29 074	40 172	1 275	54
4	–	9	226	88	12	55
50	47	37	551	640	75	56
3	–	2	58	172	–	57
15	103	22	909	1 170	3	58
2	–	12	41	49	–	59
26	–	40	261	1 409	5	60
59	67	24	2 063	4 103	110	61
126	18	71	1 042	2 677	66	62
6	–	12	72	495	–	63
42	–	4	1	254	2	64
1 145	1 782	556	8 714	6 538	384	65
661	197	294	2 439	2 724	140	66
2 137	2 214	1 084	16 376	20 318	797	67
73	150	81	1 785	2 118	90	68
2 064	2 064	1 002	14 592	18 199	707	69
8 223	8 423	8 846	54 419	143 699	2 481	70
31 074	53 743	26 965	70 365	206 773	4 130	71
1 389	3 446	2 309	4 004	10 191	273	72
29 685	50 297	24 656	66 361	196 582	3 857	73

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1993 – 1998, 1999 – 2004, 2005 – 2010 und 2011**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2011	1993 – 1998 ²⁾	1999 – 2004 ²⁾	2005– 2010 ²⁾	2011	2011
	ha	dt				t
Winterweizen	272 913	80,6	85,3	81,9	81,3	2 218 377
Sommerweizen	4 509	63,0	66,9	63,1	58,3	26 282
Weizen zusammen	277 422	80,3	84,8	81,7	80,9	2 244 658
Roggen und Wintermenggetreide . .	17 609	62,0	66,7	61,8	57,5	101 246
Brotgetreidearten	295 031	77,7	83,3	80,4	79,5	2 345 904
Wintergerste	144 900	60,9	69,2	68,6	63,4	918 116
Sommergerste	11 389	48,8	53,6	50,5	49,4	56 247
Gerste zusammen	156 289	59,5	67,1	67,3	62,3	974 363
Hafer	11 539	48,7	52,5	48,2	52,1	60 096
Sommermenggetreide	1 183	44,5	48,0	43,9	45,4	5 373
Triticale	56 443	65,3	65,8	61,5	60,8	343 002
Futtergetreidearten	225 453	59,3	65,5	64,7	61,3	1 382 834
Getreide (ohne Körnermais)	520 484	68,6	74,3	73,2	71,6	3 728 738
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	104 587	82,2	96,1	98,4	111,8	1 169 523
Getreide insgesamt³⁾	625 072	70,3	77,2	76,8	78,4	4 898 261
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 169	40,0	43,3	38,5	35,2	4 114
Ackerbohnen	1 642	39,6	43,9	40,6	43,9	7 215
Süßlupinen	95	.	.	28,9	30,0	284
Kartoffeln	32 602	399,9	445,9	471,4	496,8	1 619 504
Zuckerrüben	60 040	546,3	593,2	659,5	764,1	4 587 762
Winterraps	66 343	30,9	34,5	38,4	36,4	241 640
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	256	22,3	24,7	28,3	24,0	614
Getreide zur Ganzpflanzenernte ⁴⁾ . .	4 195	.	.	.	220,3	92 385
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ⁵⁾⁶⁾	4 032	.	.	71,1	62,4	25 165
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁶⁾	43 260	.	.	78,0	66,1	286 135
Wiesen ⁶⁾	148 129	.	.	(68,0)	57,2	846 861
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁶⁾	206 678	.	.	.	59,4	1 226 681
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot ⁴⁾	176 960	449,1	478,5	470,4	490,9	8 687 381

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) einschl. Körnermais jedoch ohne sonstiges Getreide zur Körnergewinnung – 4) mit 35 % Trockenmasse angegeben – 5) zum Beispiel Klee, Klee gras, Luzerne – 6) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1999 – 2004, 2005 – 2010 und 2011

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999 2004 ¹⁾	2005 2010 ¹⁾	2011	1999 2004 ¹⁾	2005 2010 ¹⁾	2011	1999 2004 ¹⁾	2005 2010 ¹⁾	2011
	ha			dt			t		
Kohl Gemüse									
Blumenkohl	1 299	1 013	990	256,4	257,3	280,7	33 311	26 064	27 800
Brokkoli	173	281	241	.	187,3	190,5	.	5 262	4 590
Chinakohl	245	205	212	377,2	368,6	335,1	9 242	7 557	7 099
Grünkohl	468	480	528	214,9	202,4	193,7	10 057	9 713	10 220
Kohlrabi	679	777	674	281,7	284,1	267,7	19 127	22 077	18 034
Rosenkohl	210	290	58	170,5	188,3	211,4	3 580	5 461	1 225
Rotkohl	766	686	586	562,6	607,3	638,2	43 096	41 658	37 377
Weißkohl	1 198	942	1 019	622,9	632,9	708,2	74 624	59 621	72 184
Wirsing	606	458	448	333,4	334,2	339,0	20 205	15 305	15 172
Salate und Blattgemüse									
Eichblattsalat ²⁾	.	.	98	.	.	194,7	.	.	1 915
Eissalat ²⁾	319	403	655	326,6	310,1	269,4	10 418	12 498	17 638
Endiviasalat	61	104	107	293,5	294,1	255,8	1 790	3 059	2 732
Feldsalat (Ackersalat)	76	90	87	87,1	91,4	74,3	662	823	646
Kopfsalat ²⁾	741	650	412	264,2	241,5	227,8	19 577	15 696	9 392
Lolosalat ²⁾	.	.	360	.	.	186,6	.	.	6 723
Radicchio	.	.	63	.	.	156,0	.	.	980
Römischer Salat (Romana-Salat)	.	.	94	.	.	180,2	.	.	1 687
Rucolasalat	.	.	71	.	.	96,9	.	.	692
Sonstige Salate	.	.	13	.	.	x	.	.	x
Spinat	1 675	1 493	1 583	179,3	188,4	172,0	30 026	28 131	27 224
Stängelgemüse									
Rhabarber	172	299	338	253,5	225,7	194,4	4 360	6 749	6 571
Spargel (im Ertrag stehend)	1 906	2 943	3 020	50,5	49,0	49,6	9 633	14 422	14 963
Stauden- und Stangensellerie	.	.	26	.	.	275,3	.	.	711
Wurzel- und Knollengemüse									
Knollenfenchel	.	.	48	.	.	175,1	.	.	843
Knollensellerie	441	345	435	364,4	375,3	370,4	16 072	12 947	16 095
Meerrettich	.	.	0	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	1 648	2 116	2 101	481,9	566,1	556,0	79 411	119 784	116 785
Radies	24	21	24	137,2	160,9	152,9	329	338	361
Rettich	52	34	17	240,6	252,6	250,8	1 251	859	430
Rote Rüben (Rote Bete)	320	228	165	499,1	490,7	461,5	15 970	11 188	7 605
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	324	164	134	374,5	451,4	566,4	12 135	7 402	7 616
Schälgurken	6	3	6	305,2	323,0	297,8	183	97	167
Speisekürbisse	.	.	230	.	.	273,8	.	.	6 298
Zucchini	.	.	91	.	.	512,9	.	.	4 652
Zuckermais	.	.	54	.	.	72,1	.	.	388
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	1 140	1 110	955	122,4	126,3	124,0	13 951	14 023	11 843
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	49	44	64	153,9	133,4	119,5	754	587	767
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	773	942	821	62,5	67,8	72,9	4 831	6 387	5 984
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	773	346	76	88,8	87,3	80,0	6 864	3 022	606
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	.	.	510	.	.	79,6	.	.	4 065
Weitere Gemüsearten									
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	763	682	787	361,2	434,1	459,8	27 558	29 605	36 193
Bundzwiebeln	.	.	23	.	.	274,4	.	.	641
Porree (Lauch)	802	814	655	286,7	339,2	357,6	22 997	27 608	23 438
Sonstige Gemüsearten	.	.	133	x	x	x	x	x	x
Gemüsearten zusammen³⁾	19 047	19 729	19 010	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren auf dem Freiland	2 052	2 600	2 509	128,2	122,8	125,5	26 312	31 938	31 504

1) Durchschnitt der Jahre – 2) grün- und rotblättrige Sorten – 3) Nach Umstellung des Fragenkataloges (ab 2010 ohne Petersilie und Schnittlauch) sind die Ergebnisse mit den vorherigen Jahren nicht mehr vergleichbar.

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2009, 2010 und 2011 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Blumenkohl	851	833	814	149	147	177
Chinakohl	192	177	188	34	23	24
Grünkohl	163	119	179	267	319	348
Kohlrabi	664	729	537	134	150	137
Rosenkohl	335	216	42	28	22	16
Rotkohl	573	518	487	108	103	99
Weißkohl	777	741	822	193	181	197
Wirsing	388	356	372	81	74	76
Brokkoli	237	222	182	57	52	59
Eissalat ¹⁾	395	502	583	83	99	71
Endiviensalat	96	109	100	9	6	7
Lollo Salat ¹⁾	302	263	328	34	38	32
Feldsalat	76	61	79	12	12	8
Kopfsalat ¹⁾	534	536	374	40	42	39
Spinat	345	336	422	920	1 085	1 160
Möhren (und Karotten)	1 414	1 342	1 276	870	935	825
Knollensellerie	286	342	400	42	32	35
Rote Rüben	187	177	125	76	45	40
Radies	13	5	19	9	7	5
Porree	557	508	476	226	171	179
Speisezwiebeln	416	466	536	166	324	251
Spargel (im Ertrag stehend)	1 040	1 073	1 050	2 121	2 004	1 970
Frischerbsen	1 248	1 172	872	85	18	24
Buschbohnen	766	1 001	908	113	65	47
Stangenbohnen	28	28	52	1	8	12
Dicke Bohnen	500	379	507	8	9	4
Einlegegurken	115	138	122	5	16	13
Schälgurken	0	0	1	1	4	5
Speisekürbisse	101	138	168	52	64	62
Zucchini	76	114	79	16	9	12
Schnittlauch	77	.	.	95	.	.
Rhabarber	279	279	300	26	31	38
Sonstige Gemüsearten ²⁾	782	701	736	870	590	629
Gemüse insgesamt	13 821	13 582	13 136	6 931	6 683	6 599
Erdbeeren	1 650	1 554	1 549	1 475	998	960

1) grün- und rotblättrige Sorten – 2) einschl. Petersilie, Meerrettich, Knollenfenchel, Radicchio, Chicorée, Rettich, Zuckermais und Bundzwiebeln

15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff 2011 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlgemüse			
Kohlrabi	5,26	4,60	0,65
Blattgemüse			
Kopfsalat	32,19	29,53	2,66
Feldsalat	27,41	21,53	5,88
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	5,34	4,42	0,93
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	38,98	26,23	12,75
Paprika	4,91	3,30	1,60
Tomaten	42,99	32,13	10,86
Sonstige Gemüsearten	43,88	41,32	2,56
Gemüse insgesamt	200,96	163,06	37,90
Erdbeeren	167,26	137,79	29,47

16. Baumobsternte im Marktoobstanbau 2006 und 2011

Obstart	Anbauflächen		Ertrag		Gesamtertrag	
	2006 ¹⁾	2011 ²⁾	2006	2011	2006	2011
	ha		dt/ha		t	
Äpfel	2 069r	1 758	318,5r	335,3	65 914r	58 938
Birnen	167r	153	326,0r	326,6	5 459r	4 990
Süßkirschen	28r	48	101,0r	96,3	286r	459
Sauerkirschen	148r	95	99,5r	86,8	1 471r	826
Pflaumen, Zwetschen	180r	190	136,3r	156,4	2 460r	2 974
Mirabellen, Renekloden	7r	7	111,8r	85,8	79r	58

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2002 – 2) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2007

17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Großvieheinheiten ¹⁾		Haltungen				
			zusammen	je Viehhaltung	insgesamt	darunter Milchkuhhaltungen	insgesamt	Kälber und Jungrinder, unter 1 Jahr alt	Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt
1	1991	51 500	2 001 967	38,9	37 862	25 499	1 930 092	744 011	515 738
2	1995	44 310	1 894 003	42,7	30 872	18 887	1 744 960	641 018	467 568
3	1999	38 879	1 856 610	47,8	25 141	13 564	1 557 930	539 853	419 008
4	2003	35 318	1 789 011	50,7	21 210	10 327	1 411 183	476 543	373 141
5	2007	30 809	1 764 742	57,3	18 305	8 574	1 340 899	453 055	357 402
6	2010	27 721	1 765 571	63,7	16 610	8 137	1 380 823	480 581	357 248

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine					
		Haltungen		Bestände			
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon		
					Ferkel	Zuchtsauen	sonstige Schweine ²⁾
7	1991	31 264	16 816	5 778 063	1 515 572	593 865	3 668 626
8	1995	24 468	12 012	5 671 293	1 464 238	521 930	3 685 125
9	1999	18 623	8 862	6 190 802	1 631 955	544 556	4 014 291
10	2003	15 102	6 445	6 254 793	1 635 910	523 187	4 095 696
11	2007	12 240	4 904	6 349 826	1 422 365	516 252	4 411 209
12	2010	10 299	3 808	6 669 884	1 966 561	502 438	4 200 885

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennen- haltungen	insgesamt	darunter		Hühner	darunter Legehennen
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- und Masthähne und -hühner ⁴⁾ sowie sonstige Hähne		
13	1991	13 141	12 115	9 291 724	5 251 134	1 786 802	707,1	433,4
14	1995	10 642	9 814	8 398 024	4 526 137	1 671 410	789,1	461,2
15	1999	8 335	7 693	9 349 472	4 614 317	1 915 546	1 121,7	599,8
16	2003	7 553	6 925	9 401 962	3 704 631	2 667 877	1 244,8	535,0
17	2007	5 313	4 872	8 509 781	3 218 852	2 915 193	1 601,7	660,7
18	2010	4 426	4 141	10 005 364	3 418 408	4 483 440	2 260,6	825,5

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Festle Abschneidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröf Enten, Truthühnern und Einhufern (vor 2010: Pferden) sowie 2010 einschl. Ziegen – 2) Jung- und Mastschweine und Eber –

und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2010*)

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon					Rinder	darunter Milchkühe	
Rinder, 2 Jahre und älter							
zusammen	männliche Rinder	Färsen	Milchkühe	sonstige Kühe			
670 343	28 709	75 824	515 187	50 623	51,0	20,2	1
636 374	23 333	72 408	471 603	69 030	56,5	25,0	2
599 069	30 798	76 920	418 077	73 274	62,0	30,8	3
561 499	23 390	72 229	391 135	74 745	66,5	37,9	4
530 442	21 609	65 550	371 673	71 610	73,3	43,3	5
542 994	11 298	74 291	392 466	64 939	83,1	48,2	6

		Schafe			Einhufer ³⁾			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
184,8	35,3	4 263	167 112	39,2	8 586	42 889	5,0	7
231,8	43,5	3 694	177 740	48,1	9 054	58 670	6,5	8
332,4	61,4	3 572	229 268	64,2	9 118	66 445	7,3	9
414,2	81,2	3 399	217 439	64,0	9 692	84 360	8,7	10
518,8	105,3	2 863	194 659	68,0	8 705	83 682	9,6	11
647,6	131,9	2 299	136 833	59,5	6 979	78 546	11,3	12

Mastgeflügel ⁵⁾						Lfd. Nr.
Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
insgesamt	darunter Truthühner- haltungen	insgesamt	darunter Truthühner	Mast- geflügel	darunter Truthühner	
3 348	.	1 018 752	.	304,3	.	13
3 057	685	1 280 388	1 098 543	418,8	1 603,7	14
1 962	340	1 366 809	1 154 891	696,6	3 396,7	15
2 115	332	1 706 616	1 460 466	806,9	4 399,0	16
1 448	246	1 566 150	1 355 650	1 081,6	5 510,8	17
1 167	233	1 735 680	1 557 910	1 487,3	6 686,3	18

gung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen veröffentlichten Ergebnissen überein. – 1) berechnet anhand der Bestände von Rindern, Schafen, Schweinen, Hühnern, Gänsen, 3) Pferde, Esel, Maultiere; bis 2007: Pferde – 4) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 5) Gänse, Enten, Truthühner

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hufer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	784	11	348	82	2	.	.	869
2	Duisburg	430	24	869	.	7	240	.	1 638
3	Essen	985	23	951	138	7	.	.	2 108
4	Krefeld	478	10	1 435	729	6	4 607	611	136
5	Mönchengladbach	408	49	3 046	1 424	4	612	.	482
6	Mülheim an der Ruhr	684	11	355	.	–	–	–	11
7	Oberhausen	116	6	205	.	1	.	–	6
8	Remscheid	244	20	1 882	706	3	876	.	137
9	Solingen	320	19	1 036	261	1	.	.	167
10	Wuppertal	585	46	2 730	771	5	110	.	1 117
	Kreise								
11	Kleve	2 814	786	116 307	46 715	355	301 172	28 371	3 479
12	Mettmann	2 805	83	4 303	1 633	21	2 958	306	393
13	Rhein-Kreis Neuss	2 800	81	6 127	1 988	39	12 046	864	2 803
14	Viersen	1 816	276	31 922	14 869	107	73 636	5 547	1 251
15	Wesel	3 430	671	76 675	24 757	234	126 561	9 532	7 324
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 699	2 116	248 191	94 331	792	525 406	45 379	21 921
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 034	219	12 857	4 369	36	9 033	759	6 671
18	Kreise	13 665	1 897	235 334	89 962	756	516 373	44 620	15 250
	Kreisfreie Städte								
19	Bonn	306	4	154	.	2	.	–	770
20	Köln	428	7	231	.	2	.	–	655
21	Leverkusen	537	18	1 459	.	1	.	.	651
	Kreise								
22	Städteregion Aachen	1 709	304	27 605	12 892	14	2 815	.	3 945
23	Düren	1 183	239	14 485	6 062	21	6 016	635	2 886
24	Rhein-Erft-Kreis	1 857	54	2 570	917	25	7 639	331	1 533
25	Euskirchen	2 296	536	36 609	12 480	52	3 665	169	6 874
26	Heinsberg	923	348	33 339	13 494	65	31 962	3 777	3 270
27	Oberbergischer Kreis	2 099	559	47 144	19 628	20	1 638	.	3 051
28	Rhein.-Berg. Kreis	2 267	210	16 736	7 032	15	1 751	.	1 672
29	Rhein-Sieg-Kreis	3 496	470	35 988	13 860	33	6 615	602	5 325
30	Reg.-Bez. Köln	17 101	2 749	216 320	86 948	250	62 586	6 148	30 632
	davon								
31	kreisfreie Städte	1 271	29	1 844	583	5	485	18	2 076
32	Kreise	15 830	2 720	214 476	86 365	245	62 101	6 130	28 556
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	35 800	4 865	464 511	181 279	1 042	587 992	51 527	52 553
	davon								
34	kreisfreie Städte	6 305	248	14 701	4 952	41	9 518	777	8 747
35	Kreise	29 495	4 617	449 810	176 327	1 001	578 474	50 750	43 806
	Kreisfreie Städte								
36	Bottrop	426	24	4 078	1 542	23	23 769	1 219	8
37	Gelsenkirchen	283	16	1 213	473	7	1 806	–	32
38	Münster	1 497	124	11 526	1 751	124	94 519	5 373	579

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Pferde, Esel, Maultiere – 2) Gänse, Enten, Truthühner

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Mast- geflügel ⁽²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
9	69 891	69 891	12	76	31,6	.	7 765,7	10,3	.	2 068,8	1
5	4 075	4 075	30	.	36,2	34,3	815,0	28,7	7,9	134,8	2
10	9 436	.	68	22	41,3	.	.	30,0	.	279,1	3
7	.	.	146	.	143,5	767,8	.	38,6	124,1	129,2	4
13	3 512	.	117	.	62,2	153,0	.	49,8	10,0	98,0	5
8	12 214	.	.	.	32,3	–	.	23,6	–	352,1	6
2	.	.	.	.	34,2	.	.	44,1	.	0,5	7
10	50 147	.	232	17	94,1	292,0	.	137,2	63,9	1 484,3	8
8	9 111	.	24	.	54,5	.	.	76,3	.	269,6	9
15	23 002	2 776	331	20	59,3	22,0	213,5	101,3	4,1	103,0	10
156	184 887	54 781	461 560	758	148,0	848,4	370,1	160,2	414,8	75,4	11
45	28 682	28 190	974	58	51,8	140,9	655,6	34,3	23,6	224,8	12
55	38 024	37 231	2 302	150	75,6	308,9	716,0	21,0	41,4	127,9	13
57	140 063	25 885	3 637	791	115,7	688,2	507,5	115,2	265,8	93,4	14
143	238 321	142 107	114 154	523	114,3	540,9	1 052,6	153,7	253,8	284,9	15
543	853 746	453 207	583 807	2 445	117,3	663,4	886,9	113,5	240,3	207,3	16
87	223 769	165 013	1 180	165	58,7	250,9	2 012,4	48,0	33,7	615,8	17
456	629 977	288 194	582 627	2 280	124,1	683,0	671,8	122,7	269,2	150,2	18
5	.	93	.	.	38,5	.	.	12,8	.	7,7	19
6	4 902	.	.	.	33,0	.	.	2,8	.	.	20
5	.	.	165	68	81,1	.	.	70,6	.	.	21
60	14 097	14 015	338	221	90,8	201,1	233,6	116,0	11,8	58,9	22
63	72 279	71 913	.	45	60,6	286,5	1 159,9	28,9	12,0	143,5	23
40	65 897	56 865	47 973	45	47,6	305,6	1 458,1	7,8	23,3	173,2	24
94	150 313	150 178	.	302	68,3	70,5	1 614,8	73,5	7,4	301,7	25
58	86 102	64 042	901	158	95,8	491,7	1 143,6	89,5	85,8	171,9	26
135	37 022	34 555	334	101	84,3	81,9	257,9	159,7	5,5	117,0	27
55	19 945	19 000	672	572	79,7	116,7	358,5	138,6	14,5	157,4	28
114	81 492	70 305	1 926	321	76,6	200,5	639,1	82,5	15,2	161,2	29
635	539 825	492 668	87 219	1 902	78,7	250,3	793,3	74,5	21,6	169,6	30
16	12 678	11 795	664	137	63,6	97,0	842,5	16,2	4,2	103,3	31
619	527 147	480 873	86 555	1 765	78,9	253,5	792,2	76,9	22,3	172,4	32
1 178	1 393 571	945 875	671 026	4 347	95,5	564,3	835,6	91,3	115,5	185,8	33
103	236 447	176 808	1 844	302	59,3	232,1	1 841,8	38,5	24,9	462,7	34
1 075	1 157 124	769 067	669 182	4 045	97,4	577,9	742,3	95,5	122,9	163,3	35
11	7 430	7 430	–	.	169,9	1 033,4	675,5	129,5	754,9	236,0	36
6	.	.	27	.	75,8	258,0	.	135,9	202,3	.	37
45	.	.	59 208	38	93,0	762,3	.	87,2	714,8	.	38

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hufer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
39	Kreise								
40	Borken	2 245	1 743	212 409	40 539	1 303	890 726	84 341	4 705
41	Coesfeld	3 646	597	58 482	12 142	1 029	868 551	53 803	3 220
42	Recklinghausen	3 097	311	29 146	6 436	253	165 149	11 647	1 813
43	Steinfurt	3 451	1 389	127 454	18 036	1 363	969 547	85 598	4 002
44	Warendorf	2 730	834	68 226	12 834	1 130	870 040	56 333	4 710
44	Reg.-Bez. Münster	17 375	5 038	512 534	93 753	5 232	3 884 107	298 314	19 069
	davon								
45	kreisfreie Städte	2 206	164	16 817	3 766	154	120 094	6 592	619
46	Kreise	15 169	4 874	495 717	89 987	5 078	3 764 013	291 722	18 450
47	Kreisfreie Stadt Bielefeld	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
48	Kreise								
49	Gütersloh	2 391	810	57 802	17 733	537	276 505	15 328	1 801
50	Herford	1 024	114	7 378	1 491	187	95 676	6 410	912
51	Höxter	1 304	653	32 797	9 023	508	275 973	15 411	9 119
52	Lippe	2 039	296	15 657	5 519	243	132 928	8 538	5 601
53	Minden-Lübbecke	1 572	585	36 864	10 468	744	373 038	30 688	3 422
54	Paderborn	1 418	764	47 510	10 224	518	357 861	26 020	10 930
54	Reg.-Bez. Detmold	10 217	3 276	200 662	55 437	2 774	1 531 593	103 791	33 491
	davon								
55	kreisfreie Stadt	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
56	Kreise	9 748	3 222	198 008	54 458	2 737	1 511 981	102 395	31 785
57	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	574	9	160	–	4	412	.	56
59	Dortmund	766	23	1 858	230	14	3 583	.	1 095
60	Hagen	255	31	1 687	548	11	155	.	26
61	Hamm	485	118	7 279	1 669	86	56 917	3 362	528
62	Herne	283	4	104	–	6	1 938	.	27
63	Kreise								
64	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 203	202	12 106	4 277	24	5 847	383	827
65	Hochsauerlandkreis	2 230	1 028	65 241	22 466	180	51 848	6 267	6 965
66	Märkischer Kreis	2 114	393	28 091	11 706	86	40 077	3 771	2 648
67	Olpe	819	377	19 123	5 122	31	8 983	775	1 381
68	Siegen-Wittgenstein	1 228	482	17 159	4 214	65	1 325	207	3 928
69	Soest	1 838	554	36 931	9 462	533	357 501	24 408	10 581
70	Unna	2 359	210	13 377	2 303	211	137 606	8 888	3 658
70	Reg.-Bez. Arnsberg	15 154	3 431	203 116	61 997	1 251	666 192	48 806	31 720
	davon								
71	kreisfreie Städte	2 363	185	11 088	2 447	121	63 005	4 107	1 732
72	Kreise	12 791	3 246	192 028	59 550	1 130	603 187	44 699	29 988
72	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	42 746	11 745	916 312	211 187	9 257	6 081 892	450 911	84 280
	davon								
73	kreisfreie Städte	5 038	403	30 559	7 192	312	202 711	12 095	4 057
74	Kreise	37 708	11 342	885 753	203 995	8 945	5 879 181	438 816	80 223
75	Nordrhein-Westfalen	78 546	16 610	1 380 823	392 466	10 299	6 669 884	502 438	136 833
	davon								
76	kreisfreie Städte	11 343	651	45 260	12 144	353	212 229	12 872	12 804
77	Kreise	67 203	15 959	1 335 563	380 322	9 946	6 457 655	489 566	124 029

Anmerkungen S. 276

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Mast- geflügel ²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
255	1 479 916	432 137	138 269	251	121,9	683,6	1 991,4	241,9	1 014,3	492,1	39
143	769 014	323 971	93 398	144	98,0	844,1	2 473,1	84,5	1 254,6	468,0	40
98	45 950	30 261	1 211	316	93,7	652,8	325,4	115,5	654,5	119,9	41
256	957 106	322 049	50 074	250	91,8	711,3	1 370,4	126,5	962,6	319,7	42
245	631 791	118 937	162 732	305	81,8	769,9	517,1	79,9	1 018,5	139,2	43
1 059	3 968 963	1 237 260	504 919	1 324	101,7	742,4	1 283,5	132,9	1 007,0	320,8	44
62	85 186	9 905	59 235	58	102,5	779,8	170,8	97,4	695,6	57,4	45
997	3 883 777	1 227 355	445 684	1 266	101,7	741,2	1 354,7	134,5	1 021,6	333,1	46
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	47
274	1 515 320	329 767	214 879	240	71,4	514,9	1 397,3	110,9	530,6	632,8	48
73	10 645	10 182	.	26	64,7	511,6	139,5	36,9	478,6	50,9	49
207	303 237	14 062	.	202	50,2	543,3	71,0	49,9	419,5	21,4	50
129	140 463	23 444	727	203	52,9	547,0	189,1	29,3	248,4	43,8	51
259	514 236	241 074	8 505	49	63,0	501,4	1 000,3	57,6	582,7	376,6	52
210	795 151	220 559	78 770	179	62,2	690,9	1 205,2	78,2	589,1	363,1	53
1 184	3 281 926	841 566	336 949	926	61,3	552,1	775,6	62,1	474,4	260,6	54
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	55
1 152	3 279 052	839 088	336 314	899	61,5	552,4	795,3	62,6	478,2	265,4	56
9	.	536	118	–	17,8	103,0	76,6	8,4	21,7	28,2	57
18	6 611	6 526	680	13	80,8	255,9	383,9	38,0	73,2	133,4	58
11	.	.	45	.	54,4	14,1	.	96,8	8,9	.	59
42	29 107	28 905	.	23	61,7	661,8	722,6	66,2	517,4	262,8	60
4	962	.	.	.	26,0	323,0	.	19,7	366,6	.	61
67	84 689	51 586	333	57	59,9	243,6	793,6	104,8	50,6	446,6	62
203	74 340	33 151	77 785	1 015	63,5	288,0	166,6	118,0	93,8	60,0	63
117	68 889	37 609	4 313	150	71,5	466,0	335,8	107,7	153,7	144,2	64
74	14 367	13 788	119	216	50,7	289,8	191,5	132,5	62,2	95,5	65
163	6 810	6 573	300	366	35,6	20,4	41,1	101,9	7,9	39,0	66
214	870 554	92 384	85 976	222	66,7	670,7	473,8	49,2	476,7	123,2	67
83	182 563	121 554	46 503	68	63,7	652,2	1 538,7	51,0	524,8	463,6	68
1 005	1 360 904	393 707	222 786	2 189	59,2	532,5	410,1	82,7	271,4	160,4	69
84	58 692	37 062	7 457	95	59,9	520,7	475,2	55,3	314,0	184,7	70
921	1 302 212	356 645	215 329	2 094	59,2	533,8	404,4	85,2	267,6	158,2	71
3 248	8 611 793	2 472 533	1 064 654	4 439	78,0	657,0	821,7	96,0	637,5	259,2	72
178	146 752	49 445	67 327	180	75,8	649,7	297,9	69,4	460,4	112,3	73
3 070	8 465 041	2 423 088	997 327	4 259	78,1	657,3	852,3	97,3	646,1	266,3	74
4 426	10 005 364	3 418 408	1 735 680	8 786	83,1	647,6	825,5	94,4	455,9	233,6	75
281	383 199	226 253	69 171	482	69,5	601,2	863,6	55,0	258,1	275,1	76
4 145	9 622 165	3 192 155	1 666 509	8 304	83,7	649,3	822,9	96,7	467,7	231,2	77

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 116	364	342	463	544	403
	b	248 191	3 299	11 502	34 013	78 078	121 299
2	Reg.-Bez. Köln a	2 749	697	657	546	642	207
	b	216 320	7 132	21 302	39 393	89 507	58 986
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	4 865	1 061	999	1 009	1 186	610
	b	464 511	10 431	32 804	73 406	167 585	180 285
4	Reg.-Bez. Münster a	5 038	928	1 157	1 120	1 154	679
	b	512 534	9 409	38 216	80 917	162 202	221 790
5	Reg.-Bez. Detmold a	3 276	1 122	894	606	484	170
	b	200 662	11 096	28 732	41 745	66 282	52 807
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	3 431	1 112	917	715	564	123
	b	203 116	11 475	29 329	51 497	77 188	33 627
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	11 745	3 162	2 968	2 441	2 202	972
	Arnsberg b	916 312	31 980	96 277	174 159	305 672	308 224
8	Nordrhein-Westfalen a	16 610	4 223	3 967	3 450	3 388	1 582
	b	1 380 823	42 411	129 081	247 565	473 257	488 509

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	Schweine				
			davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 99	100 – 399	400 – 999	1 000 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	792	122	50	199	225	196
	b	525 406	1 411	3 647	46 609	150 865	322 874
2	Reg.-Bez. Köln a	250	139	15	37	43	16
	b	62 586	1 070	969	9 314	29 052	22 181
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	1 042	261	65	236	268	212
	b	587 992	2 481	4 616	55 923	179 917	345 055
4	Reg.-Bez. Münster a	5 232	282	308	1 328	1 764	1 550
	b	3 884 107	6 014	22 881	317 460	1 195 536	2 342 216
5	Reg.-Bez. Detmold a	2 774	497	285	707	736	549
	b	1 531 593	8 874	20 540	155 547	485 515	861 117
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 251	317	89	264	336	245
	b	666 192	3 938	6 250	61 676	224 532	369 796
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	9 257	1 096	682	2 299	2 836	2 344
	Arnsberg b	6 081 892	18 826	49 671	534 683	1 905 583	3 573 129
8	Nordrhein-Westfalen a	10 299	1 357	747	2 535	3 104	2 556
	b	6 669 884	21 307	54 287	590 606	2 085 500	3 918 184

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)						Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr	
1 378 94 331	204 2 007	406 13 981	485 34 903	254 33 670	29 9 770	1
1 624 86 948	335 3 382	526 17 351	577 40 143	167 21 216	19 4 856	2
3 002 181 279	539 5 389	932 31 332	1 062 75 046	421 54 886	48 14 626	3
2 206 93 753	718 7 257	770 24 638	541 37 269	161 19 499	16 5 090	4
1 483 55 437	607 6 043	483 15 147	303 20 749	82 10 589	8 2 909	5
1 446 61 997	397 3 874	533 17 618	421 28 145	91 11 264	4 1 096	6
5 135 211 187	1 722 17 174	1 786 57 403	1 265 86 163	334 41 352	28 9 095	7
8 137 392 466	2 261 22 563	2 718 88 735	2 327 161 209	755 96 238	76 23 721	8

größenklassen der										Lfd. Nr.
					Legehennen					
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
	1 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		1 – 99	100 – 999	1 000 – 9 999	10 000 und mehr	
344 45 379	110 2 057	61 4 495	95 13 774	78 25 053	511 453 207	358 8 143	88 30 665	55 179 501	10 234 898	1
89 6 148	45 398	17 1 288	21 2 936	6 1 526	621 492 668	473 9 686	85 30 067	53 196 715	10 256 200	2
433 51 527	155 2 455	78 5 783	116 16 710	84 26 579	1 132 945 875	831 17 829	173 60 732	108 376 216	20 491 098	3
1 952 298 314	500 11 846	346 25 114	582 83 217	524 178 137	964 1 237 260	758 13 629	110 40 922	75 255 125	21 927 584	4
1 029 103 791	488 8 421	183 12 953	204 28 646	154 53 771	1 085 841 566	897 16 779	105 37 291	64 203 111	19 584 385	5
394 48 806	151 2 709	86 6 730	85 12 274	72 27 093	960 393 707	802 15 362	104 35 358	46 118 727	8 224 260	6
3 375 450 911	1 139 22 976	615 44 797	871 124 137	750 259 001	3 009 2 472 533	2 457 45 770	319 113 571	185 576 963	48 1 736 229	7
3 808 502 438	1 294 25 431	693 50 580	987 140 847	834 285 580	4 141 3 418 408	3 288 63 599	492 174 303	293 953 179	68 2 227 327	8

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2011

Viehart	1980	1990	2000	2010	2011
Schlachtungen					
Rinder (einschl. Kälber)	1 072 484	1 116 772	770 504	714 430	719 486
Ochsen	2 305	2 810	3 898	3 395	3 122
Bullen	413 289	502 363	289 602	332 076	328 176
Kühe	325 311	290 984	203 976	186 557	190 461
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	113 781	152 300	87 111	61 793	65 874
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	.	126 939	124 796
Jungrinder ²⁾	.	.	.	3 670	7 057
Schweine	9 994 269	11 835 049	12 101 015	16 656 072	17 350 129
Schafe	145 759	280 245	116 428	124 694	128 079
Lämmer ³⁾	.	.	.	94 547	96 365
übrige Schafe	.	.	.	30 147	27 723
Ziegen	132	317	853	1 439	1 183
Pferde	7 131	4 158	3 142	2 306	2808

Durchschnittsschlachtgewichte in kg

Rinder (einschl. Kälber)	260	289	277	306	306
Ochsen	291	337	328	333	339
Bullen	325	354	362	384	383
Kühe	277	279	287	295	298
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	253	268	280	271	275
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	.	141	142
Jungrinder ²⁾	.	.	.	143	151

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate, aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Noch: 20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2011

Viehart	1980	1990	2000	2010	2011

noch: **Durchschnittsschlachtgewichte in kg**

Schweine	83	89	95	97	97
Schafe	20	19	19	21	21
Lämmer ³⁾	.	.	.	18	18
übrige Schafe	.	.	.	30	30
Ziegen	24	18	18	18	18
Pferde	280	268	264	264	264

Gesamtschlachtmenge⁴⁾ in t

Rinder (einschl. Kälber)	278 612	323 263	213 791	218 687	220 518
Ochsen	670	946	1 280	1 130	1 059
Bullen	134 326	177 724	104 830	127 382	125 807
Kühe	90 149	81 100	58 604	55 056	56 793
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	28 784	40 790	24 411	16 734	18 097
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	.	17 859	17 693
Jungrinder ²⁾	.	.	.	526	1 069
Schweine	825 791	1 051 710	1 148 320	1 609 138	1 678 237
Schafe	2 973	5 409	2 227	2 608	2 690
Lämmer ³⁾	.	.	.	1 702	1735
übrige Schafe	.	.	.	906	831
Ziegen	3	6	15	25	22
Pferde	1 997	1 113	829	610	741

Anmerkungen S. 282

21. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2011

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Lege Zwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2010	23	.	12 276,9	–	7 853,7	54,2	127,1	4 144,2
2011	21	.	11 446,0	–	8 298,4	.	.	.

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2010	x	.	4 649,9	–	6 274,8	.	19,4	1 380,3
2011	x	.	4 674,1	–	5 733,4	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

22. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2011

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt ²⁾	darunter				
			Jung-masthühner	Suppen-hühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					

1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2010	39	46 482,6	41 186,9	800,2	54,2	102,7	4 334,0
2011	39	49 033,0	42 854,3	715,8	46,3	93,9	5 316,1

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) bis 2009 wurden nur die Geflügelschlachtungen von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern erfasst; ab 2010 werden zudem die Schlachtungen von Straußen, Fasanen, Wachteln und Tauben ermittelt und unter „Geschlachtetes Geflügel insgesamt“ mit ausgewiesen.

Das statistische Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister (im folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind vorrangig Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

Rechtsgrundlagen

Auf Grundlage einer EU-Verordnung sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen.¹⁾ Neben der Nutzung von Angaben aus bestehenden Bereichsstatistiken wurde mit dem Statistikregistergesetz in Deutschland die rechtliche Grundlage für die statistische Nutzung von Verwaltungsdateien geschaffen.²⁾

Unternehmens- und Betriebstabellen

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie öffentliche Verwaltungen (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Unternehmenstabellen):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Betriebstabellen):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2009) verfügen.
- Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung konnte entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. der EG Nr. L 61, S. 6). – ²⁾ Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903). Artikel 1 enthält das Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz – StatRegG).

Auswertung des Unternehmensregisters

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2009) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2009) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 30.04.2011) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Entsprechend werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2009) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Abweichungen der Unternehmensregisterdaten gegenüber Fachstatistiken

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Definitionen

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Betrieb

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Masterbetrieb

Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können in dem Material der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die

kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008.³⁾

Jährliche Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Die Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 Prozent der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Abschnitten H, J, L, M und N und in der Abteilung S/95 (WZ 2008). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird basierend auf der Gewerbeordnung in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie informiert u. a. über das Gewerbeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Regionen sowie nach der Staatsangehörigkeit und seit 2003 zusätzlich nach dem Geschlecht. Gleichzeitig hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern. Eine Änderung der Gewerbeordnung im Januar 2003 erlaubt daher auch zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Auswertungsmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen. Mit einer weiteren Modifikation der Gewerbeordnung im Jahre 2006 wurde die Statistik der Gewerbeummeldungen eingestellt. Seither werden nur noch die Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen statistisch erfasst.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330) in

Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die **Gewerbeanmeldungen** umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeanmeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

3) Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 (ABl. der EU Nr. L 393 S. 1).

**1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2010
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2012) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
B – N, P – S	Insgesamt.	754 514	5 871 134	790 592	5 563 266
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	355	.	391	32 896
	davon				
05	Kohlenbergbau	6	.	21	26 850
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas.	1	.	1	.
07	Erzbergbau.	3	.	2	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	309	4 241	328	5 846
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	36	.	39	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	53 977	1 302 282	55 553	1 293 638
	davon				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 476	123 723	5 619	114 260
11	Getränkeherstellung.	259	6 920	274	9 630
12	Tabakverarbeitung.	7	810	8	714
13	Herstellung von Textilien	1 380	20 379	1 396	20 410
14	Herstellung von Bekleidung	767	6 989	773	6 744
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	227	2 337	227	2 239
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 132	19 113	2 142	19 824
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus. . . .	579	29 760	616	31 031
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 753	32 103	3 784	32 121
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	33	1 711	40	3 685
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	984	102 343	1 107	90 337
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	143	8 382	157	11 546
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 145	75 803	2 212	72 899
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 191	40 566	2 371	37 529
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.	1 227	114 223	1 299	110 746
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 285	201 206	12 433	195 922
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 023	32 996	2 093	37 251
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 541	92 023	1 617	84 734
28	Maschinenbau	4 596	201 302	4 771	206 361
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . .	752	76 259	818	83 008
30	Sonstiger Fahrzeugbau.	212	4 579	223	8 394
31	Herstellung von Möbeln	3 033	40 569	3 065	39 446
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 629	26 722	4 713	26 471
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 603	41 464	3 795	48 336
D	Energieversorgung	5 578	72 645	5 920	65 004
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.	2 123	53 573	2 465	52 532
	davon				
36	Wasserversorgung	228	7 546	254	6 995
37	Abwasserentsorgung	252	7 735	409	8 544
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 538	36 739	1 695	35 820

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010 – 2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2010

**Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2010
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2012) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
E	noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				
	noch: davon				
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung.	105	1 553	107	1 173
F	Baugewerbe.	71 651	.	71 900	281 562
	davon				
41	Hochbau	6 361	39 033	6 391	38 022
42	Tiefbau	1 836	.	1 863	27 067
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	63 454	217 577	63 646	216 473
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	151 650	1 083 992	167 772	944 978
	davon				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.	22 074	114 898	23 135	121 821
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	43 639	383 884	45 706	364 077
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	85 937	585 210	98 931	459 080
H	Verkehr und Lagerei	24 020	430 379	26 020	300 300
	davon				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 750	115 049	14 959	110 859
50	Schifffahrt	285	1 163	296	1 308
51	Luftfahrt	129	.	145	4 604
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 953	114 530	7 008	130 357
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 903	.	3 612	53 172
I	Gastgewerbe	51 225	147 271	52 928	146 430
	davon				
55	Beherbergung.	6 021	39 279	6 346	39 556
56	Gastronomie.	45 204	107 992	46 582	106 874
J	Information und Kommunikation.	28 815	238 782	30 162	180 384
	davon				
58	Verlagswesen	2 231	27 501	2 563	24 463
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 173	7 560	2 221	8 858
60	Rundfunkveranstalter.	134	11 597	159	9 718
61	Telekommunikation.	756	88 284	1 092	20 014
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 544	86 508	17 065	97 536
63	Informationsdienstleistungen	6 977	17 332	7 062	19 795
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 383	224 120	16 537	221 683
	davon				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.	3 048	145 356	4 573	139 332
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).	387	47 979	833	50 770
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.	10 948	30 785	11 131	31 581

Anmerkungen S. 287

**Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2010
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2012) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	70 753	54 633	70 965	42 025
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	107 065	338 707	109 106	359 444
	davon				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	27 433	85 326	27 843	91 649
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	25 330	103 416	26 069	114 788
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	28 193	82 141	28 772	86 311
72	Forschung und Entwicklung	1 506	23 934	1 581	23 507
73	Werbung und Marktforschung	10 499	27 378	10 673	28 320
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	12 224	11 325	12 273	9 424
75	Veterinärwesen	1 880	5 187	1 895	5 445
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	42 127	439 167	44 737	413 871
	davon				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 957	14 005	6 254	15 186
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 366	181 358	3 583	172 091
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3 121	12 119	3 525	14 550
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 370	27 639	1 464	23 933
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	17 923	132 780	18 282	128 002
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	11 390	71 266	11 629	60 109
P	Erziehung und Unterricht.	15 021	.	16 855	215 666
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	49 067	747 003	50 377	793 617
	davon				
86	Gesundheitswesen.	40 042	425 147	40 383	459 565
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 596	175 599	3 110	194 282
88	Sozialwesen (ohne Heime)	6 429	146 257	6 884	139 770
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22 790	43 819	23 470	49 337
	davon				
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	10 814	7 972	10 844	12 289
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten.	347	2 982	444	4 999
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.	2 949	12 876	3 385	11 429
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung.	8 680	19 989	8 797	20 620
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	43 914	204 266	45 434	169 899
	davon				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	10 023	128 940	10 581	102 074
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3 073	8 108	3 202	6 339
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 818	67 218	31 651	61 486

Anmerkungen S. 287

2. Betriebe 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2012) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	39 702	35 785	2 940	761	216
Duisburg	15 767	14 023	1 291	380	73
Essen	23 819	21 240	1 889	543	147
Krefeld	10 476	9 454	764	217	41
Mönchengladbach	11 843	10 665	890	250	38
Mülheim an der Ruhr	7 607	6 884	560	133	30
Oberhausen	7 601	6 742	650	181	28
Remscheid	5 130	4 490	499	122	19
Solingen	7 906	7 204	550	133	19
Wuppertal	14 867	13 482	1 045	286	54
Kreise					
Kleve	13 932	12 547	1 144	218	23
Mettmann	24 438	21 907	1 954	498	79
Rhein-Kreis Neuss	20 801	18 984	1 414	348	55
Viersen	14 926	13 562	1 086	251	27
Wesel	18 672	16 806	1 512	308	46
Reg.-Bez. Düsseldorf	237 487	213 775	18 188	4 629	895
davon					
kreisfreie Städte	144 718	129 969	11 078	3 006	665
Kreise	92 769	83 806	7 110	1 623	230
Kreisfreie Städte					
Bonn	16 132	14 402	1 294	351	85
Köln	58 804	53 427	4 010	1 111	256
Leverkusen	5 899	5 358	383	120	38
Kreise					
Städteregion Aachen	25 119	22 623	1 961	455	80
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	12 868	11 525	1 029	262	52
Düren	10 480	9 497	765	190	28
Rhein-Erft-Kreis	20 693	18 902	1 407	331	53
Euskirchen	8 513	7 779	592	125	17
Heinsberg	10 882	9 896	807	159	20
Oberbergischer Kreis	12 461	11 122	1 057	242	40
Rhein.-Berg. Kreis	14 940	13 854	891	172	23
Rhein-Sieg-Kreis	27 011	24 817	1 770	385	39
Reg.-Bez. Köln	210 934	191 677	14 937	3 641	679
davon					
kreisfreie Städte	80 835	73 187	5 687	1 582	379
Kreise	130 099	118 490	9 250	2 059	300
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4 267	3 865	311	80	11
Gelsenkirchen	8 283	7 357	698	186	42
Münster	14 243	12 556	1 275	340	72

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2010 – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 2. Betriebe 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2012) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreise					
Borken	17 558	15 442	1 697	376	43
Coesfeld	9 773	8 752	844	153	24
Recklinghausen	21 972	19 723	1 802	395	52
Steinfurt	17 942	15 736	1 768	396	42
Warendorf	11 478	10 142	1 091	208	37
Reg.-Bez. Münster	105 516	93 573	9 486	2 134	323
davon					
kreisfreie Städte	26 793	23 778	2 284	606	125
Kreise	78 723	69 795	7 202	1 528	198
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 274	12 550	1 294	359	71
Kreise					
Gütersloh	16 396	14 414	1 510	393	79
Herford	11 585	10 245	1 027	283	30
Höxter	6 007	5 317	569	103	18
Lippe	15 364	13 764	1 286	277	37
Minden-Lübbecke	13 551	11 833	1 320	340	58
Paderborn	13 005	11 425	1 238	296	46
Reg.-Bez. Detmold	90 182	79 548	8 244	2 051	339
davon					
kreisfreie Stadt	14 274	12 550	1 294	359	71
Kreise	75 908	66 998	6 950	1 692	268
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 084	12 560	1 148	313	63
Dortmund	22 762	20 127	2 022	510	103
Hagen	7 425	6 556	645	181	43
Hamm	5 989	5 250	569	144	26
Herne	4 843	4 327	379	111	26
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 616	13 213	1 096	258	49
Hochsauerlandkreis	12 717	11 250	1 173	252	42
Märkischer Kreis	18 287	16 098	1 645	473	71
Olpe	5 887	5 127	585	147	28
Siegen-Wittgenstein	11 841	10 251	1 246	297	47
Soest	13 095	11 607	1 193	250	45
Unna	14 927	13 304	1 278	293	52
Reg.-Bez. Arnsberg	146 473	129 670	12 979	3 229	595
davon					
kreisfreie Städte	55 103	48 820	4 763	1 259	261
Kreise	91 370	80 850	8 216	1 970	334
Nordrhein-Westfalen	790 592	708 243	63 834	15 684	2 831
davon					
kreisfreie Städte	321 723	288 304	25 106	6 812	1 501
Kreise	468 869	419 939	38 728	8 872	1 330

Anmerkung S. 290

3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
H	Verkehr und Lagerei	16 752	63 645 983	3 799
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12 745	17 307 522	1 358
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	23	1 343 102	58 396
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	25	766 453	30 658
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	5 886	4 098 936	696
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	6 800	8 589 355	1 263
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	12	2 509 675	209 140
50	Schifffahrt	209	986 850	4 722
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3	2 421	–
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	36	482 087	13 391
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	49	43 251	883
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	120	459 092	3 826
51	Luftfahrt	66	8 326 479	126 159
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	62	8 284 506	133 621
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4	41 973	10 493
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
	für den Verkehr	2 564	17 358 684	6 770
52.1	Lagerei	334	1 169 321	3 501
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2 230	16 189 363	7 260
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 168	19 666 448	16 838
53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	–	–	–
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1 168	19 666 448	16 838
J	Information und Kommunikation	18 442	76 372 746	4 141
58	Verlagswesen	1 480	5 752 553	3 887
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen			
	(ohne Software)	1 386	5 607 138	4 046
58.2	Verlegen von Software	93	145 415	1 564
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Fernseh-			
	programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 584	1 466 744	926
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen,			
	deren Verleih und Vertrieb; Kinos	1 207	1 367 215	1 133
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen			
	von bespielten Tonträgern und Musikalien	377	99 530	264
60	Rundfunkveranstalter	83	2 483 635	29 923
60.1	Hörfunkveranstalter	50	109 605	2 192
60.2	Fernsehveranstalter	33	2 374 030	71 940
61	Telekommunikation	506	47 744 291	94 356
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	89	30 350 496	341 017
61.2	Drahtlose Telekommunikation	42	14 059 526	334 751
61.3	Satellitentelekommunikation	118	63 112	535
61.9	Sonstige Telekommunikation	258	3 271 157	12 679
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	12 741	16 840 252	1 322
63	Informationsdienstleistungen	2 049	2 085 270	1 018
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten;			
	Webportale	720	1 747 931	2 428
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 329	337 340	254
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	45 082	33 710 244	748
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	45 082	33 710 244	748
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden			
	und Wohnungen	938	1 810 651	1 930
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten			
	Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	38 307	28 267 328	738
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden			
	und Wohnungen für Dritte	5 837	3 632 265	622
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen			
	und technischen Dienstleistungen	79 839	47 445 242	594
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 530	8 766 551	407
69.1	Rechtsberatung	10 552	4 393 037	416
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	10 978	4 373 513	398
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben;			
	Unternehmensberatung	15 667	15 689 787	1 001
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	4 127	10 319 939	2 501
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	11 540	5 369 848	465

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Er

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2010 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR				%		
555 218	33	115	15 291 990	5 851 680	9,2	H
184 794	14	94	3 727 809	3 361 855	19,4	49
4 473	194	300	162 404	56 185	4,2	49.1
3 026	121	253	154 371	28 459	3,7	49.2
85 671	15	48	1 434 898	696 859	17,0	49.3
89 521	13	96	1 823 074	505 637	5,9	49.4
2 104	175	1 193	153 062	2 074 715	82,7	49.5
1 612	8	612	45 682	9 513	1,0	50
25	—	—	557	—	—	50.1
261	7	1 847	11 990	2 651	0,5	50.2
633	13	68	10 435	2 089	4,8	50.3
692	6	663	22 700	4 774	1,0	50.4
42 156	639	198	2 625 641	1 514 360	18,2	51
42 132	680	197	2 624 504	1 514 360	18,3	51.1
24	6	1749	1 137	—	—	51.2
103 269	40	168	2 679 391	603 713	3,5	52
14 628	44	80	287 087	116 350	10,0	52.1
88 642	40	183	2 392 303	487 363	3,0	52.2
223 387	191	88	6 213 468	362 238	1,8	53
—	—	—	—	—	—	53.1
223 387	191	88	6 213 468	362 238	1,8	53.2
246 894	13	309	10 725 027	7 267 224	9,5	J
34 187	23	168	990 022	159 663	2,8	58
33 502	24	167	971 948	158 631	2,8	58.1
685	7	212	18 074	1 031	0,7	58.2
13 708	9	107	274 200	132 900	9,1	59
12 776	11	107	260 106	130 064	9,5	59.1
932	2	107	14 094	2 837	2,9	59.2
2 065	25	1203	112 823	656 429	26,4	60
437	9	251	16 301	1 082	1,0	60.1
1 628	49	1458	96 522	655 347	27,6	60.2
74 711	148	639	4 069 263	5 326 682	11,2	61
51 186	575	593	2 548 988	4 302 309	14,2	61.1
15 390	366	914	1 010 835	731 632	5,2	61.2
264	2	239	2 833	197	0,3	61.3
7 871	31	416	506 607	292 544	8,9	61.9
106 505	8	158	4 778 743	814 340	4,8	62
15 718	8	133	499 975	177 210	8,5	63
10 961	15	159	437 399	169 031	9,7	63.1
4 756	4	71	62 576	8 179	2,4	63.9
112 811	3	299	1 812 335	7 308 222	21,7	L
112 811	3	299	1 812 335	7 308 222	21,7	68
2 850	3	635	93 953	189 024	10,4	68.1
76 090	2	371	795 840	6 653 063	23,5	68.2
33 871	6	107	922 542	466 135	12,8	68.3
462 937	6	102	13 593 620	1 731 797	3,7	M
128 837	6	68	2 423 965	224 994	2,6	69
60 303	6	73	937 731	79 991	1,8	69.1
68 534	6	64	1 486 233	145 003	3,3	69.2
85 695	5	183	4 852 136	694 556	4,4	70
47 825	12	216	3 309 313	590 795	5,7	70.1
37 870	3	142	1 542 823	103 762	1,9	70.2

tragen

Noch: 3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
	Noch: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	19 678	12 210 964	621
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	18 175	9 738 904	536
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 503	2 472 061	1 645
72	Forschung und Entwicklung	613	1 988 126	3 243
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	449	1 912 526	4 260
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	163	75 600	464
73	Werbung und Marktforschung	6 989	5 921 853	847
73.1	Werbung	6 554	5 548 075	847
73.2	Markt- und Meinungsforschung	436	373 779	857
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	13 710	2 389 681	174
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	4 284	503 341	117
74.2	Fotografie und Fotolabors	2 121	337 884	159
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 368	166 957	122
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	5 937	1 381 499	233
75	Veterinärwesen	1 652	478 281	290
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30 539	42 636 119	1 396
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 807	5 734 612	1 193
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 076	1 336 650	1 242
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	741	607 419	820
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 687	3 399 637	1 265
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	304	390 906	1 286
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 557	12 127 738	7 789
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	364	327 101	899
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	908	10 597 898	11 672
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	285	1 202 740	4 220
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 303	5 654 752	2 455
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 211	5 447 165	2 464
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	92	207 587	2 256
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	859	1 153 445	1 343
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	536	961 243	1 793
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	114	146 936	1 289
80.3	Detekteien	209	45 266	217
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 293	7 133 239	499
81.1	Hausmeisterdienste	3 167	1 626 872	514
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	5 192	3 631 508	699
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	5 934	1 874 860	316
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	6 720	10 832 333	1 612
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	1 467	355 883	243
82.2	Call Center	214	2 146 634	10 031
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 116	1 558 013	1 396
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	3 922	6 771 802	1 727
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern . .	1 858	483 507	260
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	348	221 853	638
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 510	261 654	173

Anmerkungen S. 292

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2010 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR				%		
120 351	6	101	3 838 884	302 740	2,5	71
93 484	5	104	2 726 455	242 471	2,5	71.1
26 868	18	92	1 112 428	60 270	2,4	71.2
24 452	40	81	1 028 099	300 505	15,1	72
23 239	52	82	995 029	298 238	15,6	72.1
1 213	7	62	33 070	2 267	3,0	72.2
67 709	10	87	961 260	118 685	2,0	73
63 723	10	87	867 547	113 000	2,0	73.1
3 985	9	94	93 713	5 684	1,5	73.2
27 738	2	86	406 137	69 231	2,9	74
6 761	2	74	54 801	18 216	3,6	74.1
4 907	2	69	51 161	16 424	4,9	74.2
2 453	2	68	22 476	2 675	1,6	74.3
13 618	2	101	277 699	31 915	2,3	74.9
8 154	5	59	83 139	21 086	4,4	75
744 456	24	57	12 577 087	2 119 775	5,0	N
23 131	5	248	427 020	1 195 075	20,8	77
5 504	5	243	87 109	434 472	32,5	77.1
5 741	8	106	80 289	59 760	9,8	77.2
10 795	4	315	224 717	691 924	20,4	77.3
1 091	4	358	34 904	8 919	2,3	77.4
252 747	162	48	5 777 442	316 857	2,6	78
4 570	13	72	121 776	9 071	2,8	78.1
199 672	220	53	4 893 732	301 462	2,8	78.2
48 506	170	25	761 934	6 324	0,5	78.3
17 058	7	332	356 225	38 918	0,7	79
16 075	7	339	330 171	35 470	0,7	79.1
983	11	211	26 054	3 448	1,7	79.9
36 559	43	32	600 553	20 568	1,8	80
31 152	58	31	533 830	14 566	1,5	80.1
4 085	36	36	56 228	3 631	2,5	80.2
1 321	6	34	10 495	2 371	5,2	80.3
279 893	20	25	2 693 307	240 048	3,4	81
28 112	9	58	446 071	31 618	1,9	81.1
217 252	42	17	1 772 000	82 268	2,3	81.2
34 530	6	54	475 236	126 162	6,7	81.3
135 068	20	80	2 722 540	308 309	2,8	82
10 286	7	35	66 290	5 515	1,5	82.1
35 427	166	61	972 581	49 197	2,3	82.2
9 965	9	156	247 630	43 365	2,8	82.3
79 390	20	85	1 436 039	210 231	3,1	82.9
7 157	4	68	116 888	8 579	1,8	S/95
2 451	7	91	61 384	2 230	1,0	95.1
4 706	3	56	55 505	6 349	2,4	95.2

4. Gewerbeanzeigen*) 2011 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	703	-8,1	614	634	+9,5	541
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	-	15	23	-11,5	14
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 191	-1,0	4 150	5 003	+0,6	3 862
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .	505	-6,7	385	665	+6,4	532
11	Getränkeherstellung	22	-4,3	21	22	-12,0	19
13	Herstellung von Textilien	298	+34,2	268	176	-1,1	150
14	Herstellung von Bekleidung	311	+40,1	279	201	-1,0	169
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	113	+3,7	86	99	-	72
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	301	-10,1	234	326	-13,1	257
25	Herstellung von Metallernzeugnissen	1 034	-11,2	799	1 122	-2,9	891
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .	119	-19,0	103	130	-7,1	82
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen . .	114	-1,7	79	101	+40,3	65
28	Maschinenbau	276	-14,6	187	261	-17,9	162
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	50	-3,8	42	54	+20,0	35
31	Herstellung von Möbeln	90	-4,3	73	91	+13,8	74
D	Energieversorgung	2 423	-77,7	2 289	514	-14,5	387
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	280	-11,7	220	281	+0,7	227
F	Baugewerbe	22 633	+12,2	19 783	18 697	+13,5	16 020
41	Hochbau	473	+3,1	376	500	-9,1	405
42	Tiefbau	209	+1,5	167	200	-7,8	173
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe . .	21 951	+12,5	19 240	17 997	+14,6	15 442
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	41 621	-3,9	35 105	43 114	-2,3	36 369
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 417	+0,7	4 649	4 926	+1,3	4 114
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7 852	-12,9	6 370	8 763	-6,4	7 217
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	28 352	-2,0	24 086	29 425	-1,6	25 038

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbenmeldebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbenmeldebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2011 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	4 863	+4,4	4 194	4 994	+3,5	4 220
	darunter						
49	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	2 857	+9,9	2 464	2 941	+9,8	2 508
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 086	-0,9	988	1 144	-12,9	1 013
I	Gastgewerbe	12 769	-2,6	9 150	13 773	-1,3	10 791
55	Beherbergung	518	+8,6	385	497	+3,8	399
56	Gastronomie	12 251	-3,0	8 765	13 276	-1,5	10 392
J	Information und Kommunikation	6 913	-4,1	5 613	6 244	-2,3	4 837
	darunter						
58	Verlagswesen	447	+6,7	367	378	-16,4	278
61	Telekommunikation	618	-16,5	505	742	-15,8	607
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 380	-6,6	3 522	3 907	-0,6	2 994
63	Informationsdienstleistungen	875	+11,9	746	726	+10,7	597
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 899	-5,2	4 574	6 937	-2,8	5 471
	darunter						
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten	5 162	-6,4	3 987	6 318	-4,5	5 035
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 671	+4,1	2 933	2 762	+3,1	2 044
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	17 657	-3,9	15 340	15 098	+1,9	12 535
	darunter						
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 778	-0,6	3 913	3 842	+2,9	2 965
73	Werbung und Marktforschung	7 296	-9,1	6 646	6 740	-0,3	5 941
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	19 162	-1,0	16 973	16 880	+2,4	14 557
	darunter						
77	Vermietung von beweglichen Sachen	950	-8,2	810	1 007	-3,2	820
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	994	+4,6	884	745	+4,8	587
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	807	-6,1	682	802	-9,6	675
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 828	+0,7	7 066	6 390	+8,6	5 655
P	Erziehung und Unterricht	2 580	+10,2	2 261	1 900	+16,9	1 538
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 569	-9,7	1 405	1 304	-8,9	1 122
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 694	-4,5	3 163	2 831	-12,6	2 308
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung, sonstige Dienstleistungen	17 710	-3,3	15 702	15 368	+8,2	13 400
A – S	Insgesamt	169 362	-5,6	143 484	156 357	+1,6	130 243

Anmerkungen S. 296

5. Gewerbeanzeigen*) 2011 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	169 362	-5,6	143 484	156 357	1,6	130 243
und zwar nach						
Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	158 179	-5,6	134 032	146 751	+2,6	122 460
Zweigniederlassung	2 208	-9,1	1 772	2 156	-18,3	1 690
unselbstständige Zweigstelle	8 975	-4,4	7 680	7 450	-8,3	6 093
Rechtsform des Unternehmens						
Einzelunternehmen	137 067	-5,6	118 826	128 668	+2,4	110 560
Personengesellschaften	11 349	-9,4	8 535	10 997	-1,8	7 514
davon						
offene Handelsgesellschaft	413	-	222	504	+10,8	286
Kommanditgesellschaft	390	+6,6	217	498	+8,3	273
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	3 823	+2,9	2 719	2 735	-4,7	1 927
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	6 395	-17,1	5 119	6 975	-2,4	4 801
sonstige	328	+5,1	258	285	+4,0	227
Kapitalgesellschaften	20 119	-2,9	15 422	15 628	-1,0	11 286
davon						
Aktiengesellschaft	555	+38,8	437	423	-41,6	293
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	16 058	-0,6	12 096	13 878	-1,5	10 013
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	3 475	-13,1	2 866	1 297	+55,5	958
sonstige	31	-79,3	23	30	-79,7	22
eingetragener Verein	201	-2,4	179	152	-6,7	126
Genossenschaft	44	-47,6	42	20	-68,3	17
sonstige Rechtsformen	582	-9,2	480	892	-12,5	740
davon						
private Company Limited by Shares .	346	-13,1	276	649	-12,8	556
sonstige ausländische Rechtsformen .	209	+1,5	181	221	-6,8	165
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts .	27	-27,0	23	22	-43,6	19
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht						
männlich	90 156	-6,5	77 789	84 008	+2,3	71 631
weiblich	46 911	-3,9	41 037	44 660	+2,7	38 929
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	99 777	-9,9	85 836	98 218	-0,1	83 761
griechisch	1 039	+2,2	836	1 092	-0,5	938
italienisch	1 512	-1,9	1 267	1 501	-4,0	1 265
niederländisch	727	-1,9	638	729	+4,0	626
polnisch	9 831	+9,1	8 766	7 798	+19,4	6 947
rumänisch	3 307	+45,6	3 130	2 056	+65,7	1 930
türkisch	6 622	+0,3	5 563	6 159	+0,1	5 223
sonstige	14 252	+6,8	12 790	11 115	+10,6	9 870

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde –
2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

6. Gewerbeanzeigen*) 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	8 464	-0,1	7 486	8 143	+7,9	6 946
Duisburg	5 013	-5,5	4 448	5 082	+2,0	4 543
Essen	6 166	+1,6	5 588	5 691	-1,5	5 126
Krefeld	2 338	-1,8	2 123	2 211	-2,9	1 915
Mönchengladbach	2 868	-6,3	2 429	2 806	-1,2	2 365
Mülheim an der Ruhr	1 599	+42,3	1 354	1 264	+16,4	1 060
Oberhausen	1 842	-4,4	1 511	1 893	+2,9	1 558
Remscheid	999	-3,2	812	966	-1,7	777
Solingen	1 417	-0,3	1 311	1 380	+10,0	1 285
Wuppertal	3 802	+3,8	3 351	3 414	+10,5	3 027
Kreise						
Kleve	3 038	-14,4	2 557	2 735	-3,5	2 252
Mettmann	5 010	-1,6	4 031	4 767	+1,6	3 786
Rhein-Kreis Neuss	4 617	-5,5	3 667	4 569	+8,8	3 493
Viersen	3 227	-10,8	2 764	3 004	-3,5	2 534
Wesel	3 946	-11,6	3 224	3 897	+0,4	3 198
Reg.-Bez. Düsseldorf	54 346	-3,1	46 656	51 822	+2,8	43 865
davon						
kreisfreie Städte	34 508	+0,2	30 413	32 850	+3,7	28 602
Kreise	19 838	-8,2	16 243	18 972	+1,4	15 263
Kreisfreie Städte						
Bonn	3 290	-1,0	2 857	2 705	-4,3	2 246
Köln	13 728	+5,8	11 594	10 735	+8,8	8 758
Leverkusen	1 447	+1,3	1 317	1 208	+4,0	1 052
Kreise						
Städteregion Aachen	5 074	-2,1	4 162	4 634	-4,1	3 682
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	2 393	-0,1	1 945	2 176	-2,3	1 632
Düren	2 325	-10,2	1 918	2 167	+0,2	1 709
Rhein-Erft-Kreis	4 844	-1,4	4 013	4 421	+4,3	3 603
Euskirchen	1 857	-9,6	1 562	1 729	+1,7	1 440
Heinsberg	2 330	-16,8	1 878	2 310	-4,0	1 902
Oberbergischer Kreis	2 439	+1,5	2 011	2 190	+10,1	1 756
Rhein.-Berg. Kreis	2 636	-9,9	2 180	2 630	+1,7	2 132
Rhein-Sieg-Kreis	6 063	+2,8	4 979	5 805	+3,6	4 662
Reg.-Bez. Köln	46 033	-1,0	38 471	40 534	+2,9	32 942
davon						
kreisfreie Städte	18 465	+4,2	15 768	14 648	+5,7	12 056
Kreise	27 568	-4,2	22 703	25 886	+1,4	20 886
Kreisfreie Städte						
Bottrop	966	+2,1	828	1 053	+21,6	923
Gelsenkirchen	2 764	+2,0	2 478	2 532	+18,0	2 269
Münster	2 571	-0,5	2 097	1 990	-3,8	1 599

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 6. Gewerbeanzeigen*) 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Anzahl
Kreise						
Borken	2 872	-30,9	2 450	2 567	-2,7	2 101
Coesfeld	1 583	-14,5	1 246	1 476	+10,8	1 241
Recklinghausen	4 852	-4,1	4 117	4 648	+0,9	3 986
Steinfurt	3 337	-16,2	2 728	2 901	+0,1	2 352
Warendorf	1 883	-19,1	1 651	1 561	-4,3	1 315
Reg.-Bez. Münster	20 828	-11,8	17 595	18 728	+3,0	15 786
davon						
kreisfreie Städte	6 301	+1,0	5 403	5 575	+9,8	4 791
Kreise	14 527	-16,4	12 192	13 153	+0,4	10 995
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3 239	-0,5	2 726	3 029	-3,1	2 440
Kreise						
Gütersloh	2 876	-6,8	2 382	2 764	-6,5	2 262
Herford	2 476	-7,9	1 956	2 299	-2,8	1 800
Höxter	1 006	-30,2	856	773	-16,7	650
Lippe	3 006	-8,7	2 535	2 688	-1,7	2 253
Minden-Lübbecke	2 640	-18,2	2 209	2 316	-8,2	1 852
Paderborn	2 659	-14,6	2 268	2 457	+5,3	2 012
Reg.-Bez. Detmold	17 902	-10,9	14 932	16 326	-3,8	13 269
davon						
kreisfreie Stadt	3 239	-0,5	2 726	3 029	-3,1	2 440
Kreise	14 663	-13,0	12 206	13 297	-3,9	10 829
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 886	-0,5	2 612	2 976	+6,4	2 709
Dortmund	6 191	-7,7	5 604	4 870	-5,1	4 280
Hagen	1 555	+4,6	1 243	1 638	+5,0	1 346
Hamm	1 484	-13,7	1 382	1 221	-13,7	1 113
Herne	1 277	+0,6	1 131	1 166	-14,6	1 036
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 710	-8,8	2 156	3 262	+22,9	2 566
Hochsauerlandkreis	2 131	-20,4	1 791	2 084	+6,4	1 719
Märkischer Kreis	3 152	-10,6	2 587	3 207	-6,0	2 657
Olpe	1 031	-10,7	851	965	-6,0	766
Siegen-Wittgenstein	2 072	-7,9	1 756	1 913	-13,2	1 588
Soest	2 558	-20,2	2 058	2 522	+0,6	2 060
Unna	3 206	-2,0	2 659	3 123	+7,2	2 541
Reg.-Bez. Arnsberg	30 253	-8,7	25 830	28 947	-0	24 381
davon						
kreisfreie Städte	13 393	-4,9	11 972	11 871	-3,3	10 484
Kreise	16 860	-11,5	13 858	17 076	+2,4	13 897
Nordrhein-Westfalen	169 362	-5,6	143 484	156 357	+1,6	130 243
davon						
kreisfreie Städte	75 906	+0,2	66 282	67 973	+3,0	58 373
Kreise	93 456	-9,8	77 202	88 384	+0,6	71 870

Anmerkungen S. 299

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Jahresbericht und Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

- 0811 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 0812 Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
- 1091 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 1092 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 1106 Herstellung von Malz
- 1610 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
- 2363 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Seit Januar 2007 werden nur die Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen zum Monatsbericht für Betriebe herangezogen. Alle anderen Betriebe müssen nur zum Jahresbericht für Betriebe melden (Beschäftigte zum Stichtag 30.09., Jahresentgelte und Jahresumsatz). In den Tabellen werden die Ergebnisse beider Erhebungen zusammengefasst dargestellt.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – arbeitstäglich – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen

Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008), und Hauptgruppen.

Produktionserhebung

Von den zum Jahres- bzw. Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird monatlich bzw. vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2009 (GP 2009) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung, jedoch ohne Umsatz- und Verbrauchsteuer, abzüglich gewährter Rabatte sowie ohne gesondert in Rechnung gestellter Frachtkosten.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbau-gewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/ Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist durch die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003/Baugewerbe)“ abgelöst worden. Ab Januar 2009 wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008).

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unterneh-

men und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2005 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Energie- und Wasserversorgung

Rechtliche Grundlage für die Statistiken des Wirtschaftsbereichs Energie- und Wasserversorgung ist für die Konjunktur- und Strukturdaten das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) und für die Energiefachstatistiken das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), das u. a. Erhebungen in der Elektrizitätswirtschaft, Gaswirtschaft, Wärmewirtschaft, über erneuerbare Energieträger und über die Energieverwendung vorsieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung soll die konjunkturelle Entwicklung im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk beobachtet werden. Ab dem Berichtsjahr 2008 werten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch Verwaltungsdaten aus. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalerhebung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die bisherige Stichprobenerhebung entfällt. Mit der Umstellung der Handwerksberichterstattung auf die Auswertung von Verwaltungsdaten wurden neue Basiswerte für die Ermittlung der Messzahlen festgelegt (Beschäftigte: 30.09.2009 = 100, Umsatz: 2009 = 100).

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 – 2011*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾		
				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl (MD ¹⁾)		Mill. EUR			
1997	10 054	1 520 595	51 009	266 556	182 962	83 594
1998	10 419	1 519 988	51 313	269 928	183 613	86 315
1999	10 721	1 496 957	51 453	274 880	184 908	89 972
2000	10 689	1 472 072	51 897	299 285	195 442	103 843
2001	10 935	1 453 055	51 713	297 324	192 202	105 122
2002	10 504	1 381 853	50 371	287 287	184 808	102 479
2003 ⁴⁾ . . .	10 596	1 345 222	49 917	286 904	183 578	103 326
2004	10 577	1 298 344	49 341	308 303	192 207	116 096
2005	10 458	1 273 358	49 154	322 628	197 729	124 899
2006	10 210	1 253 547	49 256	329 703	195 602	134 101
2007 ¹⁾ . . .	10 249	1 283 262	50 978	354 367	205 948	148 419
2008	10 322	1 297 140	52 845	366 322	214 232	152 090
2008 ⁵⁾ . . .	9 962	1 259 689	51 209	355 283	207 266	148 016
2009	9 840	1 193 056	47 823	280 184	167 245	112 939
2010	9 570	1 170 672	48 346	315 395	184 141	131 254
2011	9 613	1 199 644	51 179	348 102	202 416	145 686

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Aufgrund Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse werden Betriebe und Beschäftigte ab 2007 mit dem Stand 30. September ausgewiesen. – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1994 – 2010

Jahr	Energieverbrauch							
	insgesamt	darunter						
		Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Verbrauch an Erdgas und Erdölgas	
			TJ	1 000 t	TJ	Mill. kWh	TJ	Mill. kWh
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ¹⁾ . . .	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003	1 187 942	377 786	86 653	2 113	285 031	79 175	280 707	86 409
2004	1 389 625	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 471	85 412
2005	1 273 681	460 832	131 001	3 172	288 369	80 103	262 585	80 831
2006	1 302 423	460 432	99 866	2 396	284 439	79 011	253 509	78 037
2007	1 640 783	524 057	108 809	2 618	294 345	81 762	280 604	86 378
2008 ²⁾ . . .	1 609 123	474 572	118 211	2 849	277 804	77 168	281 771	86 769
2009	1 478 622	364 059	120 927	2 926	230 214	63 948	233 367	71 864
2010	1 645 896	458 170	89 543	2 159	252 886	70 246	260 285	80 153

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 2) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
– arbeits**
2005

Systematik	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2009	2010	2011	Jan.	Febr.	März	April
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	0,4	88,6	91,7	98,4	88,7	92,7	96,3	103,0
05	Kohlenbergbau	0,1	64,9	58,4	54,1	53,6	57,6	51,3	55,5
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,2	96,8	103,2	113,7	101,4	105,1	110,4	120,2
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	77,8	89,5	100,1	106,2	98,3	99,4	110,3	101,6
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5,0	113,7	116,3	117,2	106,2	105,8	119,7	112,2
11	Getränkeherstellung	1,3	90,9	91,3	91,6	80,6	78,5	87,2	98,0
12	Tabakverarbeitung	0,1	105,0	104,0	116,3	114,0	112,1	125,4	118,0
13	Herstellung von Textilien	1,0	75,9	84,7	85,2	83,5	80,5	86,4	82,1
14	Herstellung von Bekleidung	0,3	64,0	63,4	64,5	75,8	77,4	77,7	58,0
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	0,1	93,3	106,5	118,4	127,4	124,6	127,6	112,9
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,9	88,7	92,2	92,6	85,1	86,0	96,9	95,5
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . . .	2,1	75,5	82,8	84,3	86,2	81,3	88,5	82,1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,6	95,2	97,9	99,1	88,3	92,0	103,6	90,8
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	5,8	88,1	103,6	112,4	102,3	106,6	107,8	98,5
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	11,0	83,0	98,1	99,3	101,0	101,1	106,5	101,6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,2	109,6	116,7	117,6	118,0	106,1	116,5	124,0
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,3	95,9	106,5	112,9	108,0	108,3	118,9	111,6
23	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,0	90,3	93,5	100,9	84,4	89,3	103,0	105,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	7,6	77,6	98,3	100,3	100,0	100,9	110,3	101,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	7,8	84,7	95,8	106,3	99,7	101,8	112,6	103,2
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,4	84,8	101,5	121,9	109,6	104,2	120,9	110,4
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,5	97,0	111,1	118,2	116,2	112,3	124,0	112,3
28	Maschinenbau	10,1	102,2	106,4	119,2	92,9	100,0	125,8	106,6
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . .	5,3	66,2	79,2	85,4	80,6	84,7	84,1	80,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,4	95,4	84,5	78,3	89,0	87,2	92,4	77,1
31	Herstellung von Möbeln	1,9	94,4	98,3	99,1	86,1	93,6	103,7	92,1
32	Herstellung von sonstigen Waren	0,5	96,7	104,7	107,2	99,5	102,3	111,8	103,5
33	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	1,6	110,3	115,2	122,6	88,2	89,9	121,5	94,1
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78,2	89,6	100,1	106,1	98,3	99,4	110,3	101,6
B – D, F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie) . .	100	91,4	100,9	106,7	97,8	99,3	109,7	102,4
	Vorleistungsgüterproduzenten	38,1	85,9	100,6	106,1	103,4	103,2	112,9	105,9
	Investitionsgüterproduzenten	20,8	89,0	94,6	104,0	86,2	91,2	106,7	93,5
	Gebrauchsgüterproduzenten	2,7	93,9	101,4	102,3	93,4	97,4	106,5	93,6
	Verbrauchsgüterproduzenten	10,7	102,9	107,3	108,2	101,1	98,5	110,5	105,3
	Energie	15,5	88,2	100,8	103,0	103,4	100,0	105,9	95,4

Produzierende Gewerbe 2009 – Juni 2012**täglich –****= 100**

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik
2011								2012						
106,4	98,3	109,8	94,0	109,9	104,4	93,0	84,4	81,8	70,8	94,4	93,9	87,3	87,4	B
60,3	42,2	59,9	48,8	60,8	60,6	46,2	52,4	67,1	50,1	67,2	60,4	51,6	50,3	05
122,4	116,4	128,0	109,0	127,3	120,3	108,1	96,2	87,5	75,4	104,0	106,2	98,8	100,4	08
112,4	103,5	109,6	107,5	111,8	108,9	108,7	102,0	100,4	98,3	113,7	103,5	104,4	108,1	C
116,4	106,7	114,0	118,6	125,9	131,1	128,1	121,8	111,4	102,1	124,9	115,9	108,2	106,9	10
111,0	103,0	99,8	91,3	89,5	83,8	86,2	90,2	75,1	76,5	91,7	87,5	100,2	108,9	11
114,6	98,7	105,8	112,5	133,3	125,2	131,0	105,2	132,6	100,9	118,8	113,6	111,5	116,0	12
93,8	77,8	91,8	89,6	93,8	90,0	84,4	69,0	79,9	68,0	83,7	79,5	77,7	82,3	13
56,3	56,9	72,0	73,2	66,7	58,5	52,9	48,2	71,6	70,8	75,4	54,5	55,0	52,6	14
128,9	102,0	120,5	114,5	127,7	127,8	115,7	90,8	108,5	116,2	128,3	107,4	103,6	113,9	15
101,1	87,0	97,1	88,0	98,2	98,3	95,9	81,7	84,8	84,3	102,4	92,4	94,0	95,6	16
91,0	78,2	86,5	84,0	89,0	86,0	83,6	75,3	85,4	80,0	87,5	81,6	81,4	83,0	17
97,4	90,5	91,7	96,5	110,2	111,5	112,9	103,3	88,6	92,5	100,1	90,6	86,9	92,6	18
124,5	123,4	130,4	120,5	110,5	121,5	99,9	103,1	114,4	113,4	116,5	117,4	141,1	116,2	19
103,6	97,9	103,7	98,0	98,0	93,0	98,1	88,5	99,3	98,8	101,0	105,0	106,4	112,5	20
154,1	113,8	130,9	110,0	104,8	112,7	111,0	109,6	113,1	111,7	160,7	95,9	100,3	108,8	21
123,2	110,3	117,4	112,0	119,1	117,7	114,4	93,3	111,3	102,7	119,7	110,7	111,7	114,2	22
115,5	100,0	109,8	103,1	110,8	105,6	101,5	82,7	86,7	75,0	102,2	98,5	98,8	99,6	23
112,0	98,7	104,8	102,2	99,2	97,6	95,6	81,0	95,1	94,4	104,4	96,6	99,5	101,5	24
116,9	100,6	109,2	105,1	116,2	109,5	107,2	93,9	104,5	98,7	112,9	103,5	103,0	108,5	25
127,9	123,7	122,1	122,2	129,8	129,7	132,0	129,8	122,2	120,3	134,6	122,2	111,8	120,5	26
121,7	110,6	117,2	121,3	124,9	123,4	125,0	109,4	114,5	108,8	125,2	111,6	110,5	116,6	27
119,2	121,2	117,7	124,9	130,6	117,2	130,8	143,2	100,9	109,2	136,9	112,1	109,4	123,2	28
91,7	75,8	88,5	85,2	100,4	92,8	87,3	72,3	87,1	75,2	95,3	81,8	78,6	84,7	29
83,2	65,6	71,9	78,0	75,8	72,8	73,8	73,1	81,7	74,6	81,3	69,9	69,2	65,7	30
103,8	83,3	100,5	102,5	112,5	113,9	112,1	85,0	85,4	91,2	106,4	90,1	91,1	92,9	31
111,8	86,0	93,3	105,0	111,4	117,6	131,5	112,3	104,9	102,0	123,5	108,2	111,0	110,5	32
116,2	123,3	118,0	128,6	136,5	126,0	150,4	178,0	88,0	91,0	120,1	101,6	115,4	120,2	33
112,4	103,4	109,7	107,4	111,8	108,8	108,6	101,9	100,3	98,1	113,6	103,4	104,3	108,0	B – C
112,9	102,5	110,2	109,0	112,2	111,6	110,8	101,4	99,9	96,0	114,5	105,9	104,8	107,8	B – D, F
114,1	103,1	110,9	106,6	109,5	106,1	105,7	92,3	103,6	100,4	111,6	105,0	105,8	110,6	
106,1	101,6	103,8	105,9	115,3	106,1	113,8	117,2	91,5	91,3	115,6	97,9	95,6	105,9	
108,4	86,4	101,1	102,7	117,9	114,7	112,8	92,6	94,0	94,3	109,3	92,9	93,9	97,5	
113,9	101,4	108,3	107,6	113,9	115,8	113,3	108,2	100,5	95,3	119,1	101,9	100,4	102,6	
105,4	100,9	105,3	103,3	98,9	110,9	104,7	102,1	105,5	110,2	112,1	110,1	110,6	100,5	

4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	174	32 287	1 325 413	3 130 394	224 747
	davon					
05	Kohlenbergbau	27	27 623	1 143 805	2 234 978	66 396
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	145	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	9 439	1 167 357	49 853 908	344 971 557	145 460 817
	davon					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	939	86 197	2 593 909	32 270 413	6 613 257
11	Getränkeherstellung	76	9 728	391 100	3 417 055	231 039
12	Tabakverarbeitung	5	674	21 990	262 973	74 250
13	Herstellung von Textilien	195	18 458	623 851	3 469 753	1 469 456
14	Herstellung von Bekleidung	62	5 697	188 359	1 774 112	701 311
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	23	2 042	62 712	632 799	237 298
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	201	15 729	530 349	3 426 738	780 936
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	214	30 215	1 221 262	8 814 298	3 479 230
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	311	24 484	871 641	3 858 800	553 621

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011*) nach Wirtschaftszweigen**

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	16	3 998	258 679	11 524 313	1 488 078
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . .	404	89 530	5 168 959	49 236 333	27 000 105
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	49	11 220	583 227	4 336 064	2 726 390
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	673	70 509	2 560 345	14 137 321	5 406 786
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	560	32 645	1 285 798	8 053 020	2 154 397
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	440	107 585	4 879 199	46 602 854	16 320 573
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 845	164 518	6 294 469	30 029 211	9 614 073
26	Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	290	31 310	1 374 461	6 517 823	3 276 325
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen. .	448	85 071	3 683 734	19 771 327	9 485 441
28	Maschinenbau	1 383	198 710	9 462 219	48 012 813	29 543 492
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	237	83 570	4 004 264	31 840 319	20 067 023
30	Sonstiger Fahrzeugbau	42	7 865	350 421	1 449 806	783 159
31	Herstellung von Möbeln	292	32 532	1 141 070	6 646 109	1 791 829
32	Herstellung von sonstigen Waren	232	14 327	450 444	2 012 256	559 177
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	502	40 743	1 851 445	6 875 048	1 103 572
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	9 613	1 199 644	51 179 320	348 101 951	145 685 564

Anmerkung S. 306

5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	135	32 134	1 750 285	9 950 134	4 664 396
Duisburg	150	34 574	1 699 394	15 186 057	4 028 046
Essen	166	17 824	888 187	5 155 104	1 800 487
Krefeld	117	20 509	994 622	9 125 440	5 048 799
Mönchengladbach	115	14 188	645 172	4 016 600	2 085 164
Mülheim an der Ruhr	69	12 998	638 742	3 187 488	1 101 038
Oberhausen	68	8 438	440 875	2 959 542	1 787 802
Remscheid	135	13 945	613 560	3 022 259	1 477 938
Solingen	130	11 488	404 617	2 193 536	813 220
Wuppertal	189	24 977	1 154 610	3 914 531	1 967 434
Kreise					
Kleve	148	11 928	426 689	3 157 097	1 507 383
Mettmann	373	42 380	1 911 291	10 755 073	4 480 349
Rhein-Kreis Neuss	151	26 347	1 359 921	10 475 242	5 482 684
Viersen	185	15 506	591 104	3 772 700	1 088 355
Wesel	183	21 507	901 412	5 601 520	2 539 842
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 314	308 743	14 420 482	92 472 324	39 872 937
davon					
kreisfreie Städte	1 274	191 075	9 230 064	58 710 691	24 774 324
Kreise	1 040	117 668	5 190 417	33 761 632	15 098 613
Kreisfreie Städte					
Bonn	61	8 008	341 210	1 275 384	544 722
Köln	261	49 772	2 653 156	29 510 216	16 517 346
Leverkusen	47	12 693	765 606	7 192 546	5 202 896
Kreise					
Städteregion Aachen	247	35 724	1 585 454	9 469 790	4 348 574
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	101	17 019	790 725	3 549 451	1 517 539
Düren	135	16 608	714 527	3 669 916	1 806 018
Rhein-Erft-Kreis	164	21 280	1 039 667	12 644 196	3 743 311
Euskirchen	84	10 003	402 379	2 199 731	583 930
Heinsberg	119	9 777	348 736	1 989 533	948 859
Oberbergischer Kreis	244	30 739	1 180 864	7 046 483	2 908 618
Rhein.-Berg. Kreis	116	12 351	510 560	2 264 163	972 924
Rhein-Sieg-Kreis	243	22 597	883 025	5 590 370	2 245 252
Reg.-Bez. Köln	1 721	229 552	10 425 185	82 852 327	39 822 450
davon					
kreisfreie Städte	369	70 473	3 759 972	37 978 146	22 264 964
Kreise	1 352	159 079	6 665 212	44 874 182	17 557 486
Kreisfreie Städte					
Bottrop	47	8 194	290 832	1 753 147	261 243
Gelsenkirchen	89	11 017	522 889	3 960 069	1 167 384
Münster	90	9 648	414 237	2 910 184	1 198 613

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2011*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreise					
Borken	318	35 253	1 269 830	7 624 366	2 648 186
Coesfeld	128	11 826	422 420	3 837 855	1 215 544
Recklinghausen	200	23 681	1 045 729	11 506 580	5 581 212
Steinfurt	296	33 730	1 221 899	8 048 334	3 151 874
Warendorf	206	26 502	1 104 953	6 357 640	2 794 402
Reg.-Bez. Münster	1 374	159 851	6 292 789	45 998 174	18 018 458
davon					
kreisfreie Städte	226	28 859	1 227 958	8 623 400	2 627 240
Kreise	1 148	130 992	5 064 831	37 374 775	15 391 218
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	176	20 241	870 333	4 151 809	1 469 441
Kreise					
Gütersloh	333	51 526	2 001 482	16 864 475	6 121 465
Herford	257	27 418	951 737	5 835 142	1 500 788
Höxter	85	9 072	303 116	2 048 109	545 109
Lippe	230	27 169	1 041 355	5 646 454	2 448 402
Minden-Lübbecke	273	29 642	1 130 098	6 590 688	2 105 473
Paderborn	210	25 681	979 140	5 806 392	1 701 690
Reg.-Bez. Detmold	1 564	190 749	7 277 260	46 943 069	15 892 367
davon					
kreisfreie Stadt	176	20 241	870 333	4 151 809	1 469 441
Kreise	1 388	170 508	6 406 928	42 791 260	14 422 927
Kreisfreie Städte					
Bochum	136	18 672	803 062	6 208 826	2 742 723
Dortmund	186	20 543	930 217	5 409 479	.
Hagen	130	14 496	662 569	5 072 065	1 650 808
Hamm	75	8 722	353 452	2 842 021	925 847
Herne	46	11 364	400 524	1 397 952	.
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	279	30 366	1 304 697	7 619 373	3 534 890
Hochsauerlandkreis	279	30 115	1 125 564	6 954 759	2 245 461
Märkischer Kreis	579	64 386	2 571 245	14 222 019	5 439 280
Olpe	208	23 654	898 837	4 995 059	1 585 208
Siegen-Wittgenstein	308	35 530	1 587 496	10 548 336	5 495 697
Soest	225	30 446	1 201 714	7 903 739	3 115 134
Unna	189	22 455	924 228	6 662 429	2 286 641
Reg.-Bez. Arnsberg	2 640	310 749	12 763 605	79 836 057	32 079 351
davon					
kreisfreie Städte	573	73 797	3 149 824	20 930 343	8 377 041
Kreise	2 067	236 952	9 613 781	58 905 714	23 702 311
Nordrhein-Westfalen	9 613	1 199 644	51 179 320	348 101 951	145 685 564
davon					
kreisfreie Städte	2 618	384 445	18 238 151	130 394 389	59 513 010
Kreise	6 995	815 199	32 941 169	217 707 563	86 172 555

Anmerkung S. 308

6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2011*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	136	2 163
		50 bis 99	12	774
		100 bis 249	3	588
		250 bis 499	8	2 586
		500 bis 999	5	3 691
		1 000 und mehr	10	22 485
		Zusammen	174	32 287
05	Kohlenbergbau	unter 50	3	.
		50 bis 99	2	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	6	.
		500 bis 999	5	3 691
		1 000 und mehr	9	.
		Zusammen	27	27 623
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	unter 50	1	.
		Zusammen	1	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	unter 50	131	2 104
		50 bis 99	10	.
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	1	.
		Zusammen	145	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	50 bis 99	1	.
		Zusammen	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	unter 50	4 354	128 470
		50 bis 99	2 376	166 175
		100 bis 249	1 772	274 451
		250 bis 499	575	197 803
		500 bis 999	241	160 107
		1 000 und mehr	121	240 351
		Zusammen	9 439	1 167 357
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	unter 50	512	13 643
		50 bis 99	225	15 770
		100 bis 249	140	21 576
		250 bis 499	39	13 857
		500 bis 999	16	10 423
		1 000 und mehr	7	10 928
		Zusammen	939	86 197
11	Getränkeherstellung	unter 50	27	.
		50 bis 99	21	1 473
		100 bis 249	21	3 025
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	5	3 606
		Zusammen	76	9 728
12	Tabakverarbeitung	unter 50	2	.
		100 bis 249	3	.
		Zusammen	5	674

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
77 703	461 146	408 171	52 975	B
34 942	154 079	127 547	26 532	
36 692	.	.	.	
178 425	809 857	.	.	
184 118	.	30 482	.	
813 532	1 663 982	1 597 543	66 439	
1 325 413	3 130 394	2 905 647	224 747	
.	—	—	—	05
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	—	
184 118	.	30 482	.	06
.	.	.	.	
1 143 805	2 234 978	2 168 581	66 396	
.	.	.	.	
.	.	.	.	08
75 237	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	09
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
4 148 066	23 549 491	18 498 002	5 051 489	C
5 972 302	36 788 815	26 308 784	10 480 031	
10 908 655	.	.	.	
8 646 818	57 153 565	.	.	
7 386 868	.	31 898 557	.	
12 791 200	98 674 335	45 447 856	53 226 479	
49 853 908	344 971 557	199 510 740	145 460 817	
268 789	2 969 336	2 494 377	474 959	10
403 739	6 514 172	5 422 007	1 092 166	
659 106	9 540 568	7 716 241	1 824 326	
460 726	6 775 495	5 065 601	1 709 894	
381 655	4 007 469	3 228 427	779 041	11
419 893	2 463 373	1 730 502	732 871	
2 593 909	32 270 413	25 657 155	6 613 257	
.	.	.	.	
51 700	549 789	.	.	12
114 052	1 034 077	940 777	93 300	
.	.	.	.	
165 899	1 456 962	1 370 420	86 542	
391 100	3 417 055	3 186 016	231 039	12
.	.	.	.	
.	.	.	.	
21 990	262 973	188 722	74 250	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2011*) nach**

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
13	Herstellung von Textilien	unter 50	84	2 554
		50 bis 99	58	4 072
		100 bis 249	44	7 138
		250 bis 499	5	1 637
		500 bis 999	4	3 057
		Zusammen	195	18 458
14	Herstellung von Bekleidung	unter 50	36	1 071
		50 bis 99	14	1 042
		100 bis 249	9	1 551
		250 bis 499	1	.
		500 bis 999	2	.
		Zusammen	62	5 697
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	unter 50	9	248
		50 bis 99	10	716
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	2	.
		Zusammen	23	2 042
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	unter 50	124	3 596
		50 bis 99	42	2 859
		100 bis 249	21	3 342
		250 bis 499	11	3 668
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	201	15 729
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	unter 50	61	.
		50 bis 99	57	4 201
		100 bis 249	69	10 331
		250 bis 499	19	6 947
		500 bis 999	6	3 623
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	214	30 215
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	unter 50	171	5 234
		50 bis 99	82	5 476
		100 bis 249	43	6 364
		250 bis 499	9	2 611
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	311	24 484
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	unter 50	2	.
		50 bis 99	6	424
		100 bis 249	4	861
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	16	3 998
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	unter 50	132	3 923
		50 bis 99	106	7 602
		100 bis 249	91	13 939
		250 bis 499	36	12 570
		500 bis 999	18	11 983
		1 000 und mehr	21	39 513
		Zusammen	404	89 530

Anmerkung S. 310

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
73 910	407 947	263 760	144 187	13
127 931	620 484	413 748	206 735	
234 241	1 334 081	779 843	554 237	
63 909	277 077	107 828	169 249	
123 860	830 165	435 116	395 048	
623 851	3 469 753	2 000 296	1 469 456	
30 487	272 874	204 436	68 437	14
36 021	359 052	194 355	164 696	
54 010	695 852	386 379	309 473	
.	.	.	.	15
188 359	1 774 112	1 072 801	701 311	
6 217	25 395	18 915	6 480	
16 591	139 420	76 084	63 337	16
.	.	.	.	
62 712	632 799	395 501	237 298	
102 904	640 995	550 585	90 410	17
85 201	532 906	434 110	98 795	
110 558	802 666	602 355	200 311	
130 501	898 082	660 132	237 950	18
.	.	.	.	
530 349	3 426 738	2 645 801	780 936	
.	.	.	.	19
146 552	1 067 204	709 885	357 319	
390 320	2 941 125	2 096 605	844 520	
288 520	2 106 876	1 132 387	974 489	20
176 908	1 741 468	836 145	905 323	
1 221 262	8 814 298	5 335 069	3 479 230	
166 390	617 899	.	.	18
167 074	701 781	636 139	65 642	
232 683	1 047 228	959 793	87 435	
122 606	497 287	388 589	108 697	19
.	.	.	164 037	
871 641	3 858 800	3 305 179	553 621	
.	.	.	.	20
28 714	157 644	.	.	
57 430	956 854	854 411	102 443	
.	.	.	.	20
.	.	.	.	
258 679	11 524 313	10 036 236	1 488 078	
159 578	2 430 899	1 670 961	759 938	20
385 575	3 388 506	1 667 715	1 720 791	
668 935	7 698 445	4 171 815	3 526 630	
677 499	9 674 484	4 143 032	5 531 452	
630 064	7 006 415	2 405 951	4 600 463	
2 647 308	19 037 584	8 176 753	10 860 831	
5 168 959	49 236 333	22 236 228	27 000 105	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2011*) nach**

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	unter 50	12	.
		50 bis 99	11	815
		100 bis 249	14	2 334
		250 bis 499	8	2 691
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	3	4 188
		Zusammen	49	11 220
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . .	unter 50	277	9 077
		50 bis 99	192	13 483
		100 bis 249	153	23 205
		250 bis 499	40	12 937
		500 bis 999	6	4 194
		1 000 und mehr	5	7 613
		Zusammen	673	70 509
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	unter 50	388	6 893
		50 bis 99	88	6 270
		100 bis 249	60	9 197
		250 bis 499	17	5 872
		500 bis 999	7	4 413
		Zusammen	560	32 645
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	unter 50	120	4 102
		50 bis 99	110	7 918
		100 bis 249	108	18 273
		250 bis 499	61	21 505
		500 bis 999	25	16 100
		1 000 und mehr	16	39 687
		Zusammen	440	107 585
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	unter 50	927	29 484
		50 bis 99	516	35 819
		100 bis 249	290	44 195
		250 bis 499	77	27 149
		500 bis 999	27	16 665
		1 000 und mehr	8	11 206
		Zusammen	1 845	164 518
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen . . .	unter 50	132	4 369
		50 bis 99	71	4 968
		100 bis 249	67	9 874
		250 bis 499	8	.
		500 bis 999	10	6 922
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	290	31 310
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	unter 50	163	5 262
		50 bis 99	108	7 449
		100 bis 249	92	14 313
		250 bis 499	48	17 091
		500 bis 999	27	17 644
		1 000 und mehr	10	23 312
		Zusammen	448	85 071

Anmerkung S. 310

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
.	76 981	59 711	17 270	21
29 211	180 804	132 934	47 871	
101 491	940 652	405 538	535 114	
129 852	815 143	435 582	379 561	
.	.	.	.	
259 596	.	.	.	22
583 227	4 336 064	1 609 674	2 726 390	
271 113	1 485 502	1 138 692	346 810	
447 229	2 564 551	1 870 470	694 081	
798 445	4 407 409	2 915 946	1 491 462	
517 619	2 791 275	1 469 248	1 322 026	
182 490	1 428 439	590 002	838 437	
343 449	1 460 146	746 175	713 970	
2 560 345	14 137 321	8 730 535	5 406 786	
246 935	1 895 721	1 656 848	238 873	23
248 195	1 455 343	1 057 958	397 386	
363 634	2 351 587	1 471 811	879 777	
244 218	1 522 293	1 208 411	313 881	
182 816	828 075	503 595	324 480	
1 285 798	8 053 020	5 898 623	2 154 397	
145 211	1 115 181	859 504	255 677	24
315 829	2 409 692	1 740 790	668 902	
788 483	6 696 533	4 197 623	2 498 911	
946 300	7 340 535	4 087 292	3 253 243	
744 849	9 172 742	5 689 672	3 483 070	
1 938 527	19 868 171	13 707 400	6 160 771	
4 879 199	46 602 854	30 282 280	16 320 573	
946 092	4 230 414	3 508 636	721 778	25
1 248 530	6 107 085	4 587 597	1 519 488	
1 695 614	8 343 807	5 606 397	2 737 411	
1 140 659	5 679 778	3 356 944	2 322 834	
738 926	3 150 798	1 699 031	1 451 766	
524 648	2 517 328	1 656 532	860 796	
6 294 469	30 029 211	20 415 138	9 614 073	
174 713	618 755	.	.	26
195 513	796 420	437 741	358 679	
424 198	1 840 684	1 008 591	832 093	
.	.	.	267 726	
346 325	2 077 618	801 658	1 275 961	
.	.	.	.	
1 374 461	6 517 823	3 241 498	3 276 325	
187 365	1 032 496	714 858	317 638	27
262 365	1 179 851	854 189	325 662	
562 350	3 008 323	1 784 473	1 223 850	
765 119	3 627 651	1 838 114	1 789 537	
792 190	4 071 794	1 963 216	2 108 578	
1 114 345	6 851 212	3 131 036	3 720 176	
3 683 734	19 771 327	10 285 886	9 485 441	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2011*) nach**

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
28	Maschinenbau	unter 50	534	16 582
		50 bis 99	362	25 273
		100 bis 249	307	47 990
		250 bis 499	113	38 200
		500 bis 999	40	26 163
		1 000 und mehr	27	44 502
		Zusammen	1 383	198 710
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	unter 50	66	2 003
		50 bis 99	45	3 260
		100 bis 249	61	9 911
		250 bis 499	32	11 317
		500 bis 999	21	14 383
		1 000 und mehr	12	42 696
		Zusammen	237	83 570
30	Sonstiger Fahrzeugbau	unter 50	15	493
		50 bis 99	9	592
		100 bis 249	11	1 948
		250 bis 499	4	1 341
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	42	7 865
31	Herstellung von Möbeln	unter 50	114	3 737
		50 bis 99	81	5 582
		100 bis 249	68	10 045
		250 bis 499	24	7 557
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	292	32 532
32	Herstellung von sonstigen Waren	unter 50	158	4 763
		50 bis 99	45	3 192
		100 bis 249	23	3 628
		250 bis 499	4	.
		500 bis 999	2	.
		Zusammen	232	14 327
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.	unter 50	288	8 058
		50 bis 99	117	7 919
		100 bis 249	71	10 428
		250 bis 499	13	.
		500 bis 999	12	8 925
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	502	40 743
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	4 490	130 633
		50 bis 99	2 388	166 949
		100 bis 249	1 775	275 039
		250 bis 499	583	200 389
		500 bis 999	246	163 798
		1 000 und mehr	131	262 836
		Insgesamt	9 613	1 199 644

Anmerkung S. 310

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
627 533	2 610 265	1 772 321	837 944	28
1 018 181	4 619 765	2 767 761	1 852 004	
2 187 623	10 740 963	4 770 313	5 970 650	
1 846 002	8 642 478	3 705 098	4 937 381	
1 334 719	7 703 219	2 430 279	5 272 940	
2 448 161	13 696 123	3 023 549	10 672 574	
9 462 219	48 012 813	18 469 322	29 543 492	
78 115	300 740	197 121	103 620	29
122 715	662 831	425 121	237 710	
397 408	2 060 637	1 237 499	823 137	
502 567	2 482 739	1 435 088	1 047 651	
604 741	3 933 628	1 935 100	1 998 528	
2 298 719	22 399 744	6 543 366	15 856 378	
4 004 264	31 840 319	11 773 296	20 067 023	
12 411	65 001	53 421	11 580	30
20 161	131 046	85 127	45 919	
84 799	502 299	285 396	216 903	
50 882	204 931	73 561	131 370	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
350 421	1 449 806	666 647	783 159	
106 185	.	418 338	.	31
170 225	904 799	760 599	144 199	
341 453	1 746 392	1 299 906	446 487	
282 406	1 444 002	998 162	445 839	
.	550 871	.	.	
.	.	.	.	
1 141 070	6 646 109	4 854 281	1 791 829	
120 778	377 283	.	.	32
94 418	415 733	292 856	122 877	
130 853	563 062	333 467	229 595	
.	.	.	87 977	
.	.	.	.	
450 444	2 012 256	1 453 079	559 177	
312 517	1 227 223	1 076 086	151 137	33
350 632	1 329 937	1 119 269	210 668	
478 197	1 775 006	1 426 216	348 789	
.	.	.	.	
440 043	1 585 959	1 364 397	221 562	
.	.	.	.	
1 851 445	6 875 048	5 771 476	1 103 572	
4 225 769	24 010 637	18 906 173	5 104 464	B – C
6 007 244	36 942 894	26 436 331	10 506 563	
10 945 347	71 431 027	45 560 186	25 870 841	
8 825 243	57 963 422	32 539 261	25 424 161	
7 570 986	57 415 655	31 929 038	25 486 617	
13 604 731	100 338 317	47 045 399	53 292 917	
51 179 320	348 101 951	202 416 387	145 685 564	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	125 247	98 002	1 075
	davon			
05	Kohlenbergbau	121 736	97 556	944
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 785	445	130
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 520 649	360 168	88 469
	davon			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	37 876	3 402	2 957
11	Getränkeherstellung	4 645	.	210
12	Tabakverarbeitung	53	–	.
13	Herstellung von Textilien	5 925	–	361
14	Herstellung von Bekleidung	208	–	42
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	203	–	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	20 816	–	560
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . .	47 716	8 933	578
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 982	–	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	123 090	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	614 233	33 168	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	3 678	–	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15 440	.	826
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	78 033	24 938	10 889
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	479 051	259 714	2 052
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	30 907	.	1 432
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 754	–	94
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	8 652	–	252
28	Maschinenbau	19 749	.	3 028
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	16 413	–	300
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 493	.	45
31	Herstellung von Möbeln	4 142	–	422
32	Herstellung von sonstigen Waren	947	–	92
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 642	.	210
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 645 896	418 960	89 543

Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige	Syste- matik
TJ					
1 391	–	21 627	444	2 708	B
.	–	20 209	444	2 582	05
831	–	1 251	–	128	08
.	–	.	–	–	09
258 895	41 977	231 260	60 879	479 001	C
19 862	109	10 894	598	54	10
2 501	–	1 473	347	.	11
.	–	32	–	0	12
3 255	.	2 087	163	.	13
78	–	85	3	0	14
117	–	70	.	0	15
1 768	14 582	3 664	.	.	16
16 609	.	16 276	4 762	.	17
1 215	–	2 391	309	.	18
.	.	6 297	–	23 742	19
81 782	.	64 439	46 935	352 342	20
1 920	–	978	422	.	21
1 306	17	9 502	262	.	22
19 591	2 843	10 440	109	9 233	23
60 414	.	64 264	.	92 324	24
14 376	150	13 554	1 298	.	25
572	.	1 030	57	.	26
3 213	19	4 703	405	60	27
6 512	.	8 245	1 852	34	28
5 705	.	7 850	2 550	.	29
1 014	–	377	.	53	30
393	1 630	1 644	19	34	31
369	.	389	35	.	32
655	.	573	173	15	33
260 285	41 977	252 886	61 323	520 922	B – C

8. Produktion 2011 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	„Kohle“ siehe Tabelle 9, Seite 328					
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse. .		146	x	.	.
0811	Naturwerk-, Natur-, Kalk-, Gipssteine, Kreide und Schiefer.	t	24	8 121 851	101 597	31
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	126	65 997 879	488 771	21
0891	Chemische und Düngemittelminerale.	t	1	.	.	.
0892	Torf (einschl. Torfstreu), auch agglomeriert. . . .	1 000 m ³	1	.	.	.
0893	Salz (ohne Speisesalz), reines Natriumchlorid, auch in wässriger Lösung oder mit Zusatz von Rieselhilfen (Antibackmittel oder Fluidifianten).	t	3	.	.	.
0899	Steine und Erden a. n. g., sonstige Bergbau- erzeugnisse (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung).		2	x	.	.
09	Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden. .		1	x	.	.
0910	Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgas- gewinnung		—	—	—	—
0990	Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden. .		1	x	.	.
10	Nahrungs- und Futtermittel		950	x	27 249 944	22
1011	Fleisch (ohne Geflügel)		93	x	5 413 028	34
1012	Geflügelfleisch		22	x	260 128	8
1013	Verarbeitetes Fleisch		166	x	4 488 467	31
1020	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte.	kg	12	10 725 711	89 084	5
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .		5	x	158 287	13
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol.		11	x	544 363	27
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.		41	x	1 161 225	34
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette)	t	11	3 189 787	1 109 173	33
1042	Margarine und Nahrungsfette	t	3	107 150	138 149	13
1051	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis) . . .		25	x	1 543 733	8
1052	Speiseeis, auch kakaohaltig	l	4	135 321 422	167 597	15
1061	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse.		26	x	779 530	22
1062	Stärke und Stärkeerzeugnisse		12	x	550 688	41
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		487	x	3 411 489	26
1072	Dauerbackwaren.	kg	57	153 507 781	438 297	16
1073	Teigwaren	t	3	2 118	3 405	1
1081	Zucker.	t	6	.	.	.
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	kg	41	618 013 065	2 481 506	29
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	kg	11	130 405 956	867 353	27
1084	Würzen und Soßen		24	x	603 337	21
1085	Fertiggerichte.		26	x	471 294	16
1086	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von ≤ 250 g	kg	2	.	.	.
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		64	x	877 002	19
1091	Futtermittel für Nutztiere		31	x	623 008	12
1092	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	26	.	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern). . . .		2	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2011 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde- Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
11	Getränke		85	x	3 115 381	18
1101	Spirituosen	hl	8	659 326	82 520	8
1102	Traubenwein	l	1	.	.	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	l	19	156 617 865	128 072	37
1104	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, aromatisiert		—	—	—	—
1105	Bier		36	x	1 466 487	25
1106	Malz	kg	4	.	.	.
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt.	l	54	3 854 865 952	1 282 785	16
1199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g.		—	—	—	—
12	Tabakerzeugnisse		5	x	223 975	9
1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x	223 975	.
1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		—	—	—	—
13	Textilien		209	x	2 994 951	30
1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	8	16 208 399	44 183	6
1320	Gewebe.	kg	43	71 998 836	661 466	43
1330	Textilveredlung.		38	x	276 820	30
1391	Gewirke und Gestricke.		8	x	98 677	19
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		63	x	507 949	31
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	10	31 094 881	153 945	21
1394	Seilerwaren	kg	3	3 553 081	22 543	15
1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	11	64 036 812	241 519	17
1396	Technische Textilien		59	x	931 833	45
1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		6	x	56 016	16
14	Bekleidung		41	x	352 080	21
1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		—	—	—	—
1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	10	1 128 677	48 426	.
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	13	6 079 137	200 487	38
1414	Wäsche.		8	x	26 409	8
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		8	x	11 923	6
1420	Pelzwaren		—	—	—	—
1431	Strumpfwaren.		7	x	58 867	14
1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	St	3	.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x	.	.
15	Leder und Lederwaren		29	x	317 981	21
1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		3	x	125 323	34
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		14	x	.	.
1520	Schuhe		12	x	160 290	20
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2011 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
16	Holz sowie Holz-, Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren.		230	x	3 065 868	18
1610	Holz, gesägt und gehobelt	m ²	68	x	525 523	11
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspan- platten.		42	x	1 298 613	29
1622	Parkettböden		3	.	.	.
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbau- elemente, aus Holz		79	x	847 617	16
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungs- träger, aus Holz		44	x	260 886	23
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht-, Korbmacher- waren (ohne Möbel).		25	x	.	.
1699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		4	x	7 987	6
17	Papier, Pappe und Waren daraus.		250	x	8 032 177	22
1711	Holz- und Zellstoff.	t-tr90 %	2	.	.	.
1712	Papier und Pappe.		52	x	.	.
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe.	t	106	1 711 197	2 433 441	21
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe.		16	x	1 500 656	36
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe.		37	x	230 961	20
1724	Tapeten.	Rollen	4	46 742 808	225 451	46
1729	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe. . .	kg	52	264 317 406	596 266	25
1799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		5	x	81 353	15
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger		329	x	3 743 764	23
1811	Druck von Zeitungen		16	x	248 772	27
1812	Andere Druckereileistungen		236	x	2 609 715	20
1813	Druckvorstufen- und Medienvorstufen-Dienst- leistungen		88	x	398 815	34
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .		38	x	140 287	15
1820	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern		5	x	346 175	59
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse . .		28	x	11 559 876	33
1910	Kokereierzeugnisse		4	x	631 221	.
1920	Mineralölerzeugnisse und Briketts		24	x	10 928 655	33
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Wiederaufbereitung von radioaktiven Brennelementen).		—	—	—	—
20	Chemische Erzeugnisse		429	x	41 635 652	36
2011	Industriegase		29	x	417 320	43
2012	Farbstoffe und Pigmente		29	x	1 667 069	43
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffen) . .		57	x	2 596 877	32
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien.		88	x	14 031 350	52

Noch: 8. Produktion 2011 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Chemische Erzeugnisse					
2015	Düngemittel und Stickstoffverbindungen		14	x	339 824	9
2016	Kunststoffe, in Primärformen	t	83	7 109 623	9 368 557	38
2017	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t	9	383 430	958 640	67
2020	Schädlingsbekämpfungsmittel, und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	kg-Wirkstoffgewicht	13	17 066 860	626 980	22
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	t	97	1 198 389	2 596 291	30
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel . . .		79	x	2 385 886	45
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe		35	x	1 053 422	21
2051	Pyrotechnische Erzeugnisse		8	x	76 160	13
2052	Klebstoffe	t	22	200 967	564 394	36
2053	Etherische Öle	t	9	35 274	340 744	25
2059	Sonstige chemische Erzeugnisse, a. n. g.		129	x	3 683 984	23
2060	Chemiefasern	t	9	134 785	373 193	17
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		15	x	554 963	30
21	Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse		57	x	3 386 265	13
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse . .		23	x	.	.
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse		37	x	3 023 509	13
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		1	x	.	.
22	Gummi- und Kunststoffwaren		783	x	12 730 761	20
2211	Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen		3	x	.	.
2219	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)		71	x	.	.
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen		179	x	3 903 900	22
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen		137	x	1 925 282	24
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen		135	x	1 248 702	22
2229	Sonstige Kunststoffwaren		339	x	3 515 327	20
2298	Schneide-, Gewindeschneide-, Beschichtungs- leistungen, metallische Vakuumplattierungen u. a. Bearbeitungsleistungen an Kunststoffteilen und -oberflächen		8	x	76 801	14
2299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		34	x	258 436	22
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden		559	x	6 520 871	21
2311	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)		6	x	308 093	33
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas		48	x	811 141	25
2313	Hohlglas		6	x	293 895	14
2314	Glasfasern und Waren daraus	t	7	93 985	175 743	20
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren) . .		9	x	104 917	9
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	22	702 461	538 917	38
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten . .	m ²	4	5 880 984	55 212	11
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik		22	x	196 398	15
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände		1	x	.	.
2342	Sanitärkeramik	St	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2011 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik.		–	–	–	–
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	kg	6	3 792 142	63 966	11
2349	Andere keramische Waren, a. n. g.	kg	5	.	.	.
2351	Zement	t	16	10 346 520	626 275	28
2352	Kalk und gebrannter Gips.	t	21	4 015 279	311 349	37
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau.		117	x	822 678	17
2362	Gipserzeugnisse für den Bau.	m ²	2	.	.	.
2363	Frischbeton (Transportbeton)	m ³	155	6 237 472	390 748	17
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	t	68	1 440 641	261 026	20
2365	Faserzementwaren.		6	x	.	.
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g.		12	x	71 392	13
2370	Be- und verarbeitete Naturwerk- und Natursteine, a. n. g.		19	x	56 928	15
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe		10	x	153 570	17
2399	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		79	x	1 040 016	26
24	Metalle		484	x	42 594 226	44
2410	Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	t	65	31 018 305	18 357 385	50
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	82	2 964 006	4 733 872	72
2431	Blankstahl	t	22	791 597	964 478	69
2432	Kaltband, Breite < 600 mm	t	39	2 207 941	2 899 198	82
2433	Kaltprofile	t	30	552 538	775 862	57
2434	Kaltgezogener Draht	t	46	640 263	990 599	64
2441	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	1	.	.	.
2442	Aluminium und Halbzeug daraus.	t	46	3 024 583	4 523 463	40
2443	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus.	t	11	.	.	.
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	t	40	937 136	3 323 564	28
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	16	51 223	938 691	56
2446	Kernbrennstoffe		–	–	–	–
2451	Eisengießereierzeugnisse	t	48	992 242	1 796 390	27
2452	Stahlgießereierzeugnisse	t	28	91 253	799 185	66
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	58	164 668	1 138 323	25
2454	Buntmetall-/Schwermetallgießereierzeugnisse	t	36	23 569	306 543	43
25	Metallerzeugnisse		2 100	x	27 229 362	29
2511	Metallkonstruktionen.		338	x	2 616 896	19
2512	Ausbaulemente aus Stahl und Aluminium.	St	118	3 738 706	924 523	27
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür		13	x	67 578	5
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen > 300 l	t	56	73 042	272 363	19
2530	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür.		14	x	268 462	39
2540	Waffen und Munition, Teile dafür		4	x	55 986	17
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	310	2 409 263	6 670 480	33

Noch: 8. Produktion 2011 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Metallerzeugnisse					
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung . . .		269	x	1 868 501	29
2562	Mechanikleistungen, a. n. g.		293	x	1 791 207	17
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen		29	x	433 695	62
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen .		140	x	3 655 139	55
2573	Werkzeuge		323	x	1 901 987	20
2591	Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen ≤ 300 l	St	27	14 141 258	382 213	51
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall		22	x	531 146	21
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn.		129	x	1 871 261	36
2594	Schrauben und Nieten.	kg	105	383 379 229	1 605 614	44
2599	Andere Metallwaren, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		240	x	2 312 310	29
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse		351	x	5 801 645	11
2611	Elektronische Bauelemente		16	x	1 215 057	12
2612	Bestückte Leiterplatten		31	x	369 540	15
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte .		28	x	217 295	4
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommuni- kationstechnik		43	x	898 018	17
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik		17	x	148 393	5
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen.		209	x	2 446 329	12
2652	Uhren		4	x	10 373	3
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte.		11	x	90 521	3
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte.		14	x	359 137	8
2680	Magnetische und optische Datenträger.	St	2	.	.	.
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Planung und Installation von Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen). . . .		4	x	.	.
27	Elektrische Ausrüstungen.		523	x	16 149 207	22
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür		77	x	1 673 494	11
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrich- tungen, Teile dafür.		174	x	3 642 650	18
2720	Akkumulatoren und Batterien		5	x	227 753	15
2731	Glasfaserkabel	kg	9	5 815 513	62 752	27
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel . . .	t	41	205 262	1 326 457	28
2733	Elektrisches Installationsmaterial		73	x	3 072 735	36
2740	Elektrische Lampen und Leuchten.		92	x	2 349 568	42
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke).		34	x	1 825 213	24
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür. . .		13	x	461 196	43
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a. n. g.		94	x	1 504 436	19
2799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		5	x	2 954	1

Noch: 8. Produktion 2011 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
28	Maschinen.	1 497	x	40 190 690	22
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge).	18	x	1 915 971	8
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme.	45	x	651 928	9
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren	75	x	2 827 318	26
2814	Armaturen	122	x	3 463 951	42
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	127	x	4 107 444	27
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür.	37	x	407 399	19
2822	Hebezeuge und Fördermittel.	192	x	2 547 424	22
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	7	x	.	.
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	13	x	.	.
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	110	x	1 708 949	16
2829	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen, a. n. g.	223	x	3 637 384	20
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft. . .	36	x	2 240 353	27
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	112	x	1 904 374	16
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	67	x	1 035 294	24
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerk- einrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür . . .	36	x	2 354 614	90
2892	Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen, Teile dafür	73	x	2 645 891	25
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabak- verarbeitung, Teile dafür.	49	x	327 009	9
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungs- herstellung, die Ledererzeugung und -verarbei- tung sowie die Herstellung von Schuhen	47	x	1 485 371	37
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	36	x	352 450	18
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummi- erzeugung und -verarbeitung	70	x	1 458 097	25
2899	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschafts- zweige a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeug- nissen dieser Güterabteilung)	362	x	4 663 906	22
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	261	x	21 108 393	8
2910	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren.	17	x	9 128 069	5
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	69	x	2 428 439	27
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsge- genstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g. .	18	x	1 270 035	20
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	167	x	8 272 805	13
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	4	x	9 045	2
30	Sonstige Fahrzeuge	64	x	1 313 835	5
3011	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	3	x	.	.
3012	Boote und Yachten	1	.	.	.

St

Noch: 8. Produktion 2011 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert-anteil NRWs am Bundes-gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Sonstige Fahrzeuge					
3020	Schienenfahrzeuge		19	x	952 124	20
3030	Luft- und Raumfahrzeuge		10	x	.	.
3091	Krafträder		3	x	.	.
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge		18	x	147 406	16
3099	Fahrzeuge, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		11	x	.	.
31	Möbel		328	x	6 069 203	37
3100	Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel		135	x	1 140 480	24
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	St	62	1 403 984	619 839	24
3102	Küchenmöbel aus Holz	St	46	16 829 307	2 516 687	69
3103	Matratzen	St	20	5 176 386	318 066	39
3109	Sonstige Möbel		119	x	1 466 398	31
3199	Veredlung von neuen Möbeln (ohne Polsterung von Sitzmöbeln)		5	x	7 733	84
32	Waren a. n. g.		246	x	1 306 405	7
3211	Münzen	kg	2	.	.	.
3212	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)		3	x	.	.
3213	Fantasieschmuck		—	—	—	—
3220	Musikinstrumente		4	x	16 202	6
3230	Sportgeräte		8	x	125 178	22
3240	Spielwaren		12	x	230 830	17
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien		183	x	716 431	6
3291	Besen und Bürsten	St	7	2 542 994	19 827	3
3299	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		30	x	193 463	10
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)		1 206	x	6 664 103	18
3311	Reparatur und Instandhaltung von Metall- erzeugnissen		113	x	383 928	25
3312	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen		544	x	1 927 240	22
3313	Reparatur und Instandhaltung von elektronischen und optischen Geräten		103	x	306 739	15
3314	Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Ausrüstungen		111	x	460 843	14
3315	Reparatur und Instandhaltung von Schiffen und Booten		8	x	66 126	9
3316	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raumfahrzeugen sowie von Motoren und Triebwerken dafür, für zivile Zwecke		18	x	225 879	4
3317	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen, a. n. g.		16	x	236 379	18
3319	Reparatur und Instandhaltung von sonstigen Ausrüstungen		11	x	39 750	48
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen		482	x	3 017 220	23

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1969 – 2011**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964
2006	17 045	2 049	96	96 178	1 056
2007	17 781	2 042	89	99 752	977
2008	16 120	2 046	–	95 778	1 163
2009	12 804	1 526	–	92 013	1 187
2010	11 574	1 971	–	90 742	1 166
2011	10 653	815	–	95 644	1 202

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1990 – 2010

Jahr	Unternehmen am 31.12.	Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7
2005	8 568	1 306 773	316 371 792	8 365 723	6 402	2,6
2006	8 702	1 292 254	325 808 627	8 579 496	6 639	2,6
2007	8 569	1 325 227	361 806 109	10 638 629	8 028	2,9
2008 ²⁾	8 440	1 299 175	355 389 389	11 187 035	8 611	3,2
2009	8 101	1 217 625	279 030 644	8 378 521	6 881	3,0
2010	7 961	1 188 081	307 959 819	8 170 544	6 877	2,7

1) ohne Umsatzsteuer – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1990 – 2010

Jahr	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten ¹⁾
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		ins- gesamt	davon		Maschinen und masch- nelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke		
Anzahl			1 000 EUR				EUR	
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836
2005	10 182	8 361	1 268 196	9 020 704	940 490	93 310	7 986 904	7 113
2006	10 062	8 605	1 247 872	8 654 686	701 098	68 614	7 884 975	6 936
2007	10 076	8 610	1 287 277	10 504 067	1 138 178	102 038	9 263 851	8 160
2008 ²⁾ ...	9 908	8 353	1 262 730	11 355 352	1 360 978	68 525	9 925 848	8 993
2009	9 499	7 968	1 186 276	8 773 449	905 502	61 172	7 806 775	7 396
2010	9 332	7 875	1 163 781	7 999 559	711 872	37 486	7 250 202	6 874

1) der Betriebe insgesamt – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Umsatz ²⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129	114	33 267	2 758 092
	davon				
2	Kohlenbergbau	27	.	29 332	2 007 670
3	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	–
4	Erzbergbau	–	–	–	–
5	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	100	86	.	.
6	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.
7	Verarbeitendes Gewerbe	9 203	7 761	1 130 514	310 128 833
	davon				
8	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	919	752	84 930	29 092 412
9	Getränkeherstellung	71	64	9 627	3 449 558
10	Tabakverarbeitung	5	5	758	232 420
11	Herstellung von Textilien.	191	158	18 234	3 283 480
12	Herstellung von Bekleidung.	62	52	5 414	1 711 375
13	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	24	.	2 151	563 078
14	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).	173	140	15 096	3 056 366
15	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . . .	216	187	30 311	8 212 437
16	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	308	241	23 637	3 861 598
17	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	15	4 203	9 702 044
18	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	398	365	87 715	46 277 145
19	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	46	.	11 404	4 237 334
20	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	653	568	67 731	12 892 129
21	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	535	424	32 165	7 313 759
22	Metallerzeugung und -bearbeitung	438	390	105 168	39 364 160
23	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 817	1 498	156 345	25 969 517
24	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	280	246	29 685	5 794 567
25	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	442	387	81 813	18 352 959
26	Maschinenbau.	1 339	1 164	189 158	40 685 091
27	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. . .	234	206	80 779	30 238 812
28	Sonstiger Fahrzeugbau	44	39	7 979	1 758 023
29	Herstellung von Möbeln	301	221	32 241	6 423 818
30	Herstellung von sonstigen Waren	218	183	13 929	1 867 276
31	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	474	388	40 041	5 789 478
32	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 332	7 875	1 163 781	312 886 925

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) der Betriebe insgesamt – 2) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten ¹⁾	Verhältnis zum Umsatz ²⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
24 201	12 857	276 745	313 803	2 077	9 433	11,4	1
21 607	3 152	238 878	263 638	.	8 988	13,1	2
–	–	–	–	–	.	–	3
–	–	–	–	–	–	–	4
2 594	9 704	.	.	.	.	.	5
–	–	.	.	–	.	.	6
687 671	24 629	6 973 456	7 685 756	104 183	6 798	2,5	7
46 015	1 675	459 108	506 798	1 915	5 967	1,7	8
.	.	107 270	112 637	2 239	11 700	3,3	9
.	–	.	5 132	–	6 771	2,2	10
3 152	83	62 334	65 569	.	3 596	2,0	11
.	.	.	14 513	–	2 681	0,9	12
.	–	.	6 392	–	2 972	1,1	13
7 130	288	86 488	93 906	.	6 221	3,1	14
22 648	194	230 427	253 269	7 995	8 356	3,1	15
.	.	105 745	111 162	.	4 703	2,9	16
.	.	312 128	323 688	–	77 014	3,3	17
82 435	794	1 228 260	1 311 489	3 944	14 952	2,8	18
.	.	129 949	136 781	.	11 994	3,2	19
35 527	566	363 819	399 912	3 586	5 904	3,1	20
21 643	3 555	206 314	231 512	8 536	7 198	3,2	21
58 128	1 252	766 916	826 296	3 304	7 857	2,1	22
92 347	6 899	678 877	778 124	11 242	4 977	3,0	23
14 011	404	102 578	116 994	3 382	3 941	2,0	24
45 223	2 641	470 793	518 656	9 286	6 340	2,8	25
149 672	4 358	760 981	915 011	24 050	4 837	2,3	26
17 972	765	516 626	535 363	8 870	6 628	1,8	27
.	.	22 359	33 538	.	4 203	1,9	28
39 288	173	110 255	149 715	.	4 644	2,3	29
.	.	132 818	135 886	–	9 756	7,3	30
.	.	93 926	103 414	2 588	2 583	1,8	31
711 872	37 486	7 250 202	7 999 559	106 260	6 874	2,6	32

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	je Beschäftigten ¹⁾
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	129	109	32 196	153 413	142 847	4 765
Duisburg	144	125	34 090	346 802	331 770	10 173
Essen	154	129	16 525	74 579	66 735	4 513
Krefeld	115	102	20 272	164 195	145 690	8 100
Mönchengladbach	110	98	14 124	46 546	41 054	3 296
Mülheim an der Ruhr	69	58	12 548	99 163	78 768	7 903
Oberhausen	68	58	7 970	71 387	70 787	8 957
Remscheid	137	112	13 723	52 093	44 625	3 796
Solingen	130	114	11 585	52 151	50 448	4 502
Wuppertal	189	160	24 379	170 669	161 977	7 001
Kreise						
Kleve.	145	125	11 615	71 108	61 743	6 122
Mettmann	369	319	40 258	196 219	162 896	4 874
Rhein-Kreis Neuss	150	137	26 583	282 533	264 148	10 628
Viersen	178	155	15 047	74 096	59 117	4 924
Wesel	176	143	21 099	118 836	105 714	5 632
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 263	1 944	302 014	1 973 791	1 788 318	6535
davon						
kreisfreie Städte	1 245	1 065	187 412	1 230 998	1 134 701	6568
Kreise	1 018	879	114 602	742 792	653 618	6481
Kreisfreie Städte						
Bonn	60	53	7 659	35 009	34 601	4 571
Köln	255	209	48 971	367 501	352 415	7 504
Leverkusen	47	38	12 804	121 865	108 970	9 518
Kreise						
Städteregion Aachen	228	199	33 463	247 394	217 565	7 393
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	93	82	15 726	106 541	99 097	6 775
Düren	131	102	16 309	140 196	132 927	8 596
Rhein-Erft-Kreis	156	132	21 275	435 673	414 984	20 478
Euskirchen	81	75	9 599	83 258	76 953	8 674
Heinsberg	114	95	9 714	39 595	35 248	4 076
Oberbergischer Kreis	237	198	29 642	183 384	139 044	6 187
Rhein.-Berg. Kreis	115	92	11 863	49 841	45 577	4 201
Rhein-Sieg-Kreis	240	200	22 013	119 438	95 716	5 426
Reg.-Bez. Köln	1 664	1 393	223 312	1 823 153	1 653 999	8 164
davon						
kreisfreie Städte	362	300	69 434	524 375	495 986	7 552
Kreise	1 302	1 093	153 878	1 298 779	1 158 014	8 440
Kreisfreie Städte						
Bottrop	48	43	9 189	36 197	34 160	3 939
Gelsenkirchen	87	71	11 106	147 679	130 328	13 297
Münster	84	66	8 826	58 235	52 435	6 598

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) der Betriebe insgesamt – 2) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	je Beschäftigten ¹⁾
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreise						
Borken	312	259	33 312	396 878	368 093	11 914
Coesfeld	120	101	11 340	70 518	54 949	6 219
Recklinghausen	192	164	22 998	151 419	139 834	6 584
Steinfurt	286	244	32 594	170 605	157 219	5 234
Warendorf	192	160	24 885	186 806	175 014	7 507
Reg.-Bez. Münster	1 321	1 108	154 250	1 218 337	1 112 033	7 898
davon						
kreisfreie Städte	219	180	29 121	242 111	216 923	8 314
Kreise	1 102	928	125 129	976 226	895 109	7 802
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	167	134	19 496	77 949	67 202	3 998
Kreise						
Gütersloh	321	265	49 766	296 993	252 835	5 968
Herford	251	208	26 201	170 954	133 989	6 525
Höxter	84	75	9 230	39 592	38 285	4 289
Lippe	228	182	26 375	131 679	123 726	4 993
Minden-Lübbecke	259	227	28 661	236 433	224 580	8 249
Paderborn	206	170	24 169	155 471	123 277	6 433
Reg.-Bez. Detmold	1 516	1 261	183 898	1 109 069	963 894	6 031
davon						
kreisfreie Stadt	167	134	19 496	77 949	67 202	3 998
Kreise	1 349	1 127	164 402	1 031 122	896 692	6 272
Kreisfreie Städte						
Bochum	129	105	19 263	198 328	193 144	10 296
Dortmund	181	150	19 756	116 010	108 159	5 872
Hagen	128	102	14 128	91 778	89 071	6 496
Hamm	74	65	9 734	64 380	56 610	6 614
Herne	46	42	11 162	86 156	81 579	7 719
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	276	226	29 246	137 312	129 985	4 695
Hochsauerlandkreis	263	214	28 633	176 349	153 626	6 159
Märkischer Kreis	570	486	60 980	348 468	315 882	5 714
Olpe	202	179	22 438	107 650	96 948	4 798
Siegen-Wittgenstein	300	256	34 729	200 969	184 315	5 787
Soest	216	188	28 642	193 236	179 342	6 747
Unna	183	156	21 596	154 572	143 298	7 157
Reg.-Bez. Arnsberg	2 568	2 169	300 307	1 875 209	1 731 959	6 244
davon						
kreisfreie Städte	558	464	74 043	556 652	528 563	7 518
Kreise	2 010	1 705	226 264	1 318 556	1 203 396	5 828
Nordrhein-Westfalen	9 332	7 875	1 163 781	7 999 559	7 250 202	6 874
davon						
kreisfreie Städte	2 551	2 143	379 506	2 632 085	2 443 375	6 936
Kreise	6 781	5 732	784 275	5 367 475	4 806 829	6 844

Anmerkungen S. 332

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2001 – 2011 sowie Umsätze 2000 – 2010*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni		im Juni				im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach WZ 93/2003/2008¹⁾

2001 ..	10 435	149 833	15 357	359 250	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282
2002 ..	11 024	143 857	14 729	336 134	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984
2003 ..	10 518	130 490	13 261	323 294	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906
2004 ..	11 082	127 937	13 691	324 710	1 209 035	1 220 084	13 845 612	14 020 599
2005 ..	11 115	121 741	13 671	298 806	1 229 855	1 242 121	13 316 085	13 465 719
2006 ..	10 897	117 415	12 277	284 856	1 143 847	1 156 518	12 719 386	12 885 299
2007 ..	10 608	114 509	12 277	269 348	1 168 255	1 182 565	13 422 851	13 592 672
2008 ..	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059	1 343 175	13 441 321	13 597 984
2009 ..	11 480	118 991	12 872	298 224	1 221 984	1 235 791	14 565 214	14 737 531
2010 ..	11 435	120 277	13 334	303 676	1 267 461	1 281 077	13 942 195	14 096 290
2011 ..	12 003	125 140	13 191	321 839	1 280 422	1 293 000	13 949 722	13 707 171

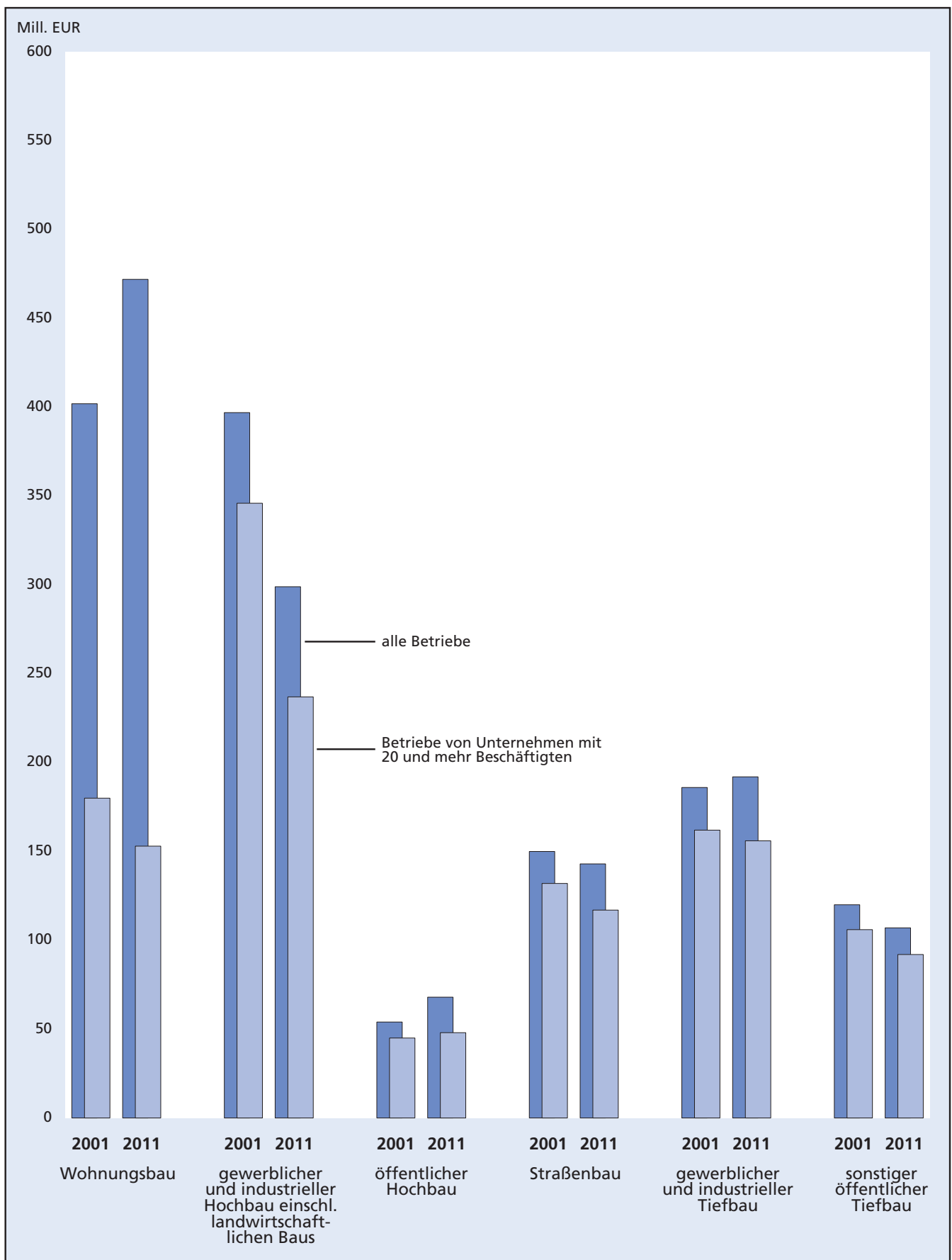
*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2011*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen**)

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
41.2	Bau von Gebäuden a	3 450	3 040	300	76	34
	b	37 529	17 921	8 801	5 133	5 674
42	Tiefbau. a	1 189	767	250	121	51
	b	30 216	5 906	7 825	8 309	8 176
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken a	513	331	90	59	33
	b	14 288	2 488	2 733	4 001	5 066
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau . . a	434	257	115	52	10
	b	11 211	2 148	3 773	3 619	1 671
42.9	sonstiger Tiefbau a	242	179	45	10	8
	b	4 717	1 270	1 319	689	1 439
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten a	664	617	37	6	4
	b	5 516	2 930	1 137	424	1 025
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten . a	6 700	6 321	299	50	30
	b	51 879	34 458	8 719	3 384	5 318
41.2/42/	Bauhauptgewerbe insgesamt a	12 003	10 745	886	253	119
43.1/43.9	b	125 140	61 215	26 482	17 250	20 193

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2001 und 2011 nach Art der Bauten



**16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2010 und 2011
sowie baugewerblicher Umsatz 2009 und 2010 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2010 b = 2011	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf a	218	2 788	273	8 400	33 219	389 781
b	237	3 004	277	8 063	41 020	349 050
Duisburg a	187	2 453	260	6 406	29 231	369 137
b	210	2 590	263	6 534	32 042	324 835
Essen a	263	3 655	315	14 456	31 604	466 711
b	279	3 980	310	18 205	28 067	338 846
Krefeld a	116	1 351	144	3 149	11 353	148 943
b	118	1 346	141	3 274	12 583	139 472
Mönchengladbach a	176	1 326	152	2 848	14 343	148 888
b	196	1 451	158	3 109	12 994	151 267
Mülheim an der Ruhr a	101	1 556	177	4 400	12 610	140 889
b	98	1 597	176	5 444	14 042	142 123
Oberhausen a	125	1 906	194	5 384	20 752	256 199
b	131	1 968	206	5 931	19 490	231 542
Remscheid a	72	708	77	1 874	7 292	84 658
b	66	709	65	1 817	6 387	62 140
Solingen a	127	825	87	1 801	6 504	79 455
b	123	810	76	1 721	6 354	70 715
Wuppertal a	184	1 282	133	2 866	11 311	136 370
b	199	1 323	138	2 923	9 507	122 566
Kreise						
Kleve a	289	3 127	355	7 186	30 503	371 303
b	312	3 259	346	7 603	30 155	365 246
Mettmann a	283	2 746	304	6 905	25 804	269 122
b	306	2 821	310	7 276	25 038	263 480
Rhein-Kreis Neuss a	278	2 503	275	6 148	22 573	271 052
b	280	2 488	262	6 004	26 235	257 887
Viersen a	265	2 181	252	4 663	20 053	196 341
b	287	2 332	261	5 042	19 945	224 511
Wesel a	319	3 343	377	8 341	38 177	416 553
b	340	3 358	364	8 392	34 298	382 310
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 003	31 750	3 375	84 827	315 329	3 745 402
b	3 182	33 036	3 353	91 338	318 157	3 425 991
davon						
kreisfreie Städte a	1 569	17 850	1 812	51 584	178 219	2 221 031
b	1 657	18 778	1 810	57 021	182 486	1 932 556
Kreise a	1 434	13 900	1 563	33 243	137 110	1 524 371
b	1 525	14 258	1 543	34 317	135 671	1 493 434

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2010 und 2011
sowie baugewerblicher Umsatz 2009 und 2010 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2010 b = 2011		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Bonn	a	108	847	86	1 767	8 305	88 417
	b	116	889	87	2 004	8 528	96 831
Köln	a	449	4 743	490	13 385	64 141	777 526
	b	460	5 509	644	16 311	72 465	746 344
Leverkusen	a	79	936	116	2 508	7 516	76 314
	b	81	1 056	112	2 829	6 958	86 877
Kreise							
Städteregion Aachen	a	359	2 857	301	6 323	23 784	289 166
	b	379	3 000	294	6 784	31 777	279 577
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	a	106	1 073	103	2 652	10 149	128 671
	b	119	1 154	104	2 924	16 348	134 456
Düren	a	210	2 201	240	5 839	25 225	284 321
	b	228	2 236	226	5 843	26 927	288 532
Rhein-Erft-Kreis	a	312	2 656	300	6 641	27 960	327 628
	b	328	2 685	289	6 587	27 017	289 589
Euskirchen	a	249	1 927	224	4 370	17 466	177 490
	b	273	2 006	221	4 518	16 983	189 179
Heinsberg	a	237	3 013	327	7 571	38 267	327 264
	b	256	3 110	321	7 933	31 613	350 002
Oberbergischer Kreis	a	280	2 121	250	4 375	18 135	169 904
	b	278	2 079	229	4 317	18 606	166 277
Rhein.-Berg. Kreis	a	287	1 630	170	3 048	12 095	124 305
	b	297	1 785	182	3 365	13 194	136 874
Rhein-Sieg-Kreis	a	471	4 145	483	9 582	42 764	440 307
	b	502	4 398	488	10 166	42 216	430 062
Reg.-Bez. Köln	a	3 041	27 076	2 987	65 409	285 658	3 082 642
	b	3 198	28 753	3 092	70 656	296 284	3 060 144
davon							
kreisfreie Städte	a	636	6 526	692	17 660	79 962	942 257
	b	657	7 454	842	21 144	87 951	930 052
Kreise	a	2 405	20 550	2 295	47 749	205 696	2 140 385
	b	2 541	21 299	2 250	49 513	208 333	2 130 092
Kreisfreie Städte							
Bottrop	a	64	798	88	2 137	9 661	95 684
	b	71	804	80	2 079	8 348	99 245
Gelsenkirchen	a	104	1 374	148	3 282	9 584	106 354
	b	110	1 642	188	4 033	21 042	162 052
Münster	a	124	2 014	228	5 345	30 433	305 543
	b	126	2 059	211	5 809	24 410	325 577

Anmerkungen S. 336

**Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2010 und 2011
sowie baugewerblicher Umsatz 2009 und 2010 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2010 b = 2011		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise							
Borken	a	416	5 886	678	16 072	72 966	784 812
	b	426	6 033	640	16 367	70 223	765 867
Coesfeld	a	187	1 395	163	3 061	11 860	124 773
	b	202	1 522	173	3 385	15 221	149 315
Recklinghausen	a	293	3 408	386	8 513	38 006	371 438
	b	308	3 888	385	9 752	32 044	368 163
Steinfurt	a	316	4 141	464	9 759	44 553	502 440
	b	349	4 441	466	11 231	46 187	497 410
Warendorf	a	196	1 979	236	4 386	20 924	201 868
	b	211	2 099	220	5 034	20 704	222 272
Reg.-Bez. Münster	a	1 700	20 995	2 391	52 555	237 987	2 492 912
	b	1 803	22 488	2 363	57 690	238 179	2 589 901
davon							
kreisfreie Städte	a	292	4 186	464	10 764	49 678	507 581
	b	307	4 505	479	11 921	53 800	586 874
Kreise	a	1 408	16 809	1 927	41 791	188 309	1 985 331
	b	1 496	17 983	1 884	45 769	184 379	2 003 027
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	a	147	1 585	181	4 973	19 571	196 567
	b	152	1 792	196	4 832	25 850	237 910
Kreise							
Gütersloh	a	299	2 957	344	7 483	40 049	384 057
	b	312	3 064	343	7 656	39 229	380 165
Herford	a	215	1 701	185	3 745	16 351	159 529
	b	214	1 832	199	4 101	19 683	188 737
Höxter	a	145	1 332	161	2 878	15 097	140 499
	b	147	1 445	164	3 208	15 118	145 042
Lippe	a	286	2 380	282	5 383	25 498	272 464
	b	282	2 335	261	5 364	23 841	261 509
Minden-Lübbecke	a	223	2 885	337	7 286	40 007	576 075
	b	228	2 634	280	6 442	33 402	348 666
Paderborn	a	237	2 070	244	4 731	19 319	200 221
	b	260	2 307	255	5 359	20 666	217 729
Reg.-Bez. Detmold	a	1 552	14 910	1 734	36 479	175 892	1 929 412
	b	1 595	15 409	1 698	36 962	177 789	1 779 758
davon							
kreisfreie Stadt	a	147	1 585	181	4 973	19 571	196 567
	b	152	1 792	196	4 832	25 850	237 910
Kreise	a	1 405	13 325	1 553	31 506	156 321	1 732 845
	b	1 443	13 617	1 502	32 130	151 939	1 541 848

Anmerkungen S. 336

**Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2010 und 2011
sowie baugewerblicher Umsatz 2009 und 2010 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2010 b = 2011	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Bochum a	155	2 318	257	6 473	24 106	240 197
b	155	2 181	217	6 785	28 261	253 640
Dortmund a	239	4 180	483	11 085	47 710	474 705
b	256	3 974	415	11 078	42 105	523 778
Hagen a	87	1 131	127	3 045	10 310	108 555
b	87	1 142	115	3 082	10 185	109 521
Hamm a	71	1 115	132	3 016	13 052	151 461
b	77	1 098	118	2 930	11 640	131 539
Herne a	76	1 580	154	4 785	18 343	209 227
b	73	1 343	126	3 919	14 190	162 967
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis a	203	1 616	176	3 333	12 064	119 254
b	218	1 765	182	3 677	11 097	123 753
Hochsauerlandkreis a	250	2 849	327	6 557	24 543	270 412
b	265	2 952	324	6 884	27 488	275 661
Märkischer Kreis a	296	2 415	270	5 507	20 713	224 843
b	299	2 369	251	5 335	19 515	216 231
Olpe a	122	1 345	136	3 320	11 603	136 615
b	134	1 524	157	3 834	14 628	153 824
Siegen-Wittgenstein a	193	2 851	309	7 917	31 558	385 823
b	210	2 926	320	8 093	30 662	344 735
Soest a	233	2 172	258	4 934	20 186	189 705
b	229	2 131	237	4 942	18 493	202 207
Unna a	214	1 974	220	4 439	18 406	181 032
b	222	2 049	222	4 632	21 749	196 072
Reg.-Bez. Arnsberg a	2 139	25 546	2 849	64 411	252 594	2 691 829
b	2 225	25 454	2 684	65 191	250 013	2 693 928
davon						
kreisfreie Städte a	628	10 324	1 153	28 404	113 521	1 184 145
b	648	9 738	991	27 794	106 381	1 181 445
Kreise a	1 511	15 222	1 696	36 007	139 073	1 507 684
b	1 577	15 716	1 693	37 397	143 632	1 512 483
Nordrhein-Westfalen a	11 435	120 277	13 336	303 681	1 267 460	13 942 197
b	12 003	125 140	13 190	321 837	1 280 422	13 549 722
davon						
kreisfreie Städte a	3 272	40 471	4 302	113 385	440 951	5 051 581
b	3 421	42 267	4 318	122 712	456 468	4 868 837
Kreise a	8 163	79 806	9 034	190 296	826 509	8 890 616
b	8 582	82 873	8 872	199 126	823 954	8 680 884

Anmerkungen S. 336

**17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 – 2011**

Jahr Monat	Betriebe am 30. Juni	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	

**hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe
nach WZ 93/2003/2008¹⁾**

2001	.....	10 435	148 981	176 552	4 283 868	14 908 534
2002	.....	11 024	140 981	163 526	4 072 465	13 903 001
2003	.....	10 518	129 088	151 980	3 780 040	13 543 745
2004	.....	11 082	125 559	145 136	3 657 688	13 442 821
2005	.....	11 115	119 327	136 346	3 382 702	12 712 716
2006	.....	10 897	116 659	136 586	3 242 529	13 258 161
2007	.....	10 608	114 651	139 561	3 301 421	13 593 073
2008	.....	10 981	114 595	141 219	3 350 427	14 598 501
2009	.....	11 480	117 488	141 527	3 352 859	13 803 988
2010	.....	11 435	119 209	139 095	3 375 751	13 653 411
2011	.....	12 003	124 191	157 674	3 631 458	15 399 911
2010	Januar	x	115 335	6 345	218 272	517 217
	Februar	x	114 230	7 361	215 063	572 610
	März	x	119 695	12 942	270 957	1 029 287
	April	x	119 886	13 038	304 685	1 124 925
	Mai	x	119 618	12 313	284 460	1 157 842
	Juni	11 435	120 277	13 335	303 676	1 267 461
	Juli	x	120 572	13 209	294 592	1 329 166
	August	x	121 547	12 567	294 499	1 240 130
	September ..	x	121 237	13 837	294 411	1 413 970
	Oktober	x	120 166	13 397	289 303	1 379 350
	November ...	x	119 993	13 322	348 278	1 367 456
	Dezember ...	x	117 951	7 429	257 555	1 253 997
2011	Januar	x	116 018	9 357	242 987	680 899
	Februar	x	115 742	10 677	244 789	937 366
	März	x	123 380	14 093	291 909	1 191 015
	April	x	124 162	13 266	302 030	1 182 066
	Mai	x	124 526	15 370	304 694	1 393 104
	Juni	12 003	125 140	13 191	321 839	1 280 423
	Juli	x	126 747	14 157	309 659	1 352 109
	August	x	129 041	14 175	320 990	1 391 607
	September ..	x	128 110	14 698	312 936	1 508 939
	Oktober	x	126 493	13 473	306 754	1 444 217
	November ...	x	126 987	14 421	376 561	1 509 229
	Dezember ...	x	123 945	10 796	296 310	1 528 937

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

**18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 – 2011**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	

**Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
nach WZ 93/2003/2008¹⁾**

2001	.....	1 699	93 951	107 812	3 046 416	11 153 961
2002	.....	1 524	83 755	93 808	2 779 239	9 926 012
2003	.....	1 374	74 157	84 649	2 536 989	9 472 589
2004	.....	1 273	68 508	78 269	2 371 707	9 146 624
2005	.....	1 200	62 391	71 630	2 121 639	8 450 262
2006	.....	1 145	59 370	70 147	2 006 504	8 515 554
2007	.....	1 144	57 662	70 685	1 992 745	8 687 223
2008	.....	1 159	57 303	71 654	2 034 485	9 591 747
2009	.....	1 167	58 377	69 743	2 040 445	8 689 593
2010	.....	1 191	59 688	69 918	2 066 302	8 325 353
2011	.....	1 214	61 561	76 763	2 232 062	9 613 862
2010	Januar	1 204	59 276	3 204	136 294	332 392
	Februar	1 195	58 708	3 777	134 290	362 749
	März	1 188	58 826	6 373	163 309	606 645
	April	1 184	58 920	6 456	183 637	678 202
	Mai	1 181	58 788	6 087	171 447	699 519
	Juni	1 178	59 177	6 597	184 159	770 267
	Juli	1 172	59 257	6 566	177 554	798 343
	August	1 165	59 736	6 220	177 498	748 009
	September ..	1 162	59 584	6 853	177 445	838 379
	Oktober	1 226	61 735	6 984	181 205	852 171
	November ...	1 225	61 646	6 957	218 144	868 962
	Dezember ...	1 216	60 597	3 844	161 320	769 715
2011	Januar	1 206	59 604	4 831	152 195	419 508
	Februar	1 202	59 462	5 524	153 324	568 197
	März	1 199	59 647	6 673	176 215	729 264
	April	1 196	60 025	6 285	182 325	733 032
	Mai	1 195	60 201	7 196	183 933	852 176
	Juni	1 195	60 628	6 141	195 484	778 679
	Juli	1 195	61 275	6 715	186 930	847 816
	August	1 193	62 384	6 705	193 770	871 582
	September ..	1 189	61 934	7 012	188 908	932 934
	Oktober	1 265	64 875	6 889	193 823	923 579
	November ...	1 269	65 128	7 382	237 931	979 411
	Dezember ...	1 258	63 568	5 410	187 224	977 684

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 2001 – 2011

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2005 = 100									
2001	129,9	139,1	134,9	141,7	138,7	118,7	106,4	126,7	122,8
2002	126,3	134,6	122,2	143,2	127,7	116,1	103,3	131,2	111,7
2003	114,3	114,0	124,5	107,8	114,8	114,6	104,4	130,4	106,3
2004	107,6	110,4	111,0	105,0	139,3	104,2	94,1	112,3	105,6
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	103,6	108,2	99,9	116,7	84,8	97,9	95,5	102,1	95,2
2007	106,9	100,4	86,5	109,2	93,2	115,1	124,5	103,9	118,7
2008	102,3	103,0	84,7	110,8	115,5	101,4	113,0	93,2	98,4
2009	87,0	83,0	89,1	76,1	103,3	92,0	95,4	87,8	93,5
2010	92,0	91,2	96,2	84,3	115,2	93,1	88,4	99,5	90,4
2011	91,5	93,2	106,5	88,7	77,2	89,4	90,5	94,1	81,8
2010 Januar	66,1	55,4	50,1	51,3	96,6	79,5	62,5	100,0	72,9
Februar	69,9	68,5	60,8	63,3	124,1	71,6	71,7	75,8	66,1
März	112,8	110,4	118,9	99,9	144,2	115,9	85,8	150,9	105,7
April	87,9	87,4	98,1	68,8	161,3	88,7	84,2	89,0	93,6
Mai	85,4	87,7	89,4	85,2	97,3	82,5	88,7	81,1	77,0
Juni	104,6	92,0	85,1	93,9	102,5	120,4	101,1	146,6	108,9
Juli	95,5	91,7	91,7	93,1	83,8	100,2	102,8	95,4	103,6
August	107,5	115,5	86,8	129,5	125,4	97,4	100,0	93,9	98,7
September ..	107,3	111,7	164,4	81,0	122,8	101,8	111,8	92,4	102,3
Oktober	95,1	99,1	91,1	100,0	119,3	90,0	86,5	90,1	94,2
November ...	81,8	76,9	81,1	68,0	115,5	88,0	95,3	88,7	78,3
Dezember ...	90,3	97,5	136,9	77,2	90,3	81,3	70,2	89,7	83,6
2011 Januar	60,3	63,5	60,5	68,2	45,3	56,4	49,1	67,6	50,3
Februar	76,0	77,2	84,4	77,4	53,1	74,4	86,6	65,9	71,2
März	98,2	106,7	96,8	118,3	70,5	87,6	89,7	94,2	76,3
April	101,8	102,1	130,4	94,0	59,0	101,6	108,2	122,7	65,6
Mai	97,5	104,1	152,8	81,0	83,7	89,2	88,0	89,2	90,4
Juni	93,8	93,3	103,0	83,8	117,6	94,6	98,3	87,1	100,0
Juli	102,7	93,3	110,7	88,7	64,8	114,5	119,1	119,2	102,8
August	94,8	89,5	127,7	73,3	62,7	101,4	99,4	111,7	90,3
September ..	103,7	106,2	102,8	106,8	113,7	100,5	95,0	114,6	88,6
Oktober	95,4	102,2	112,4	102,8	65,9	87,0	95,6	89,2	73,7
November ...	88,6	91,7	93,5	86,2	118,0	84,8	74,1	92,7	87,3
Dezember ...	85,1	88,7	103,5	83,6	72,1	80,6	82,7	75,4	85,0

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 2001 – 2011

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2005 = 100									
2001	131,7	140,0	133,3	147,8	133,0	122,7	124,2	123,0	121,3
2002	118,3	123,1	117,3	128,9	120,8	113,0	115,4	112,0	112,8
2003	109,0	112,0	110,1	112,9	115,9	105,7	107,7	105,3	104,7
2004	104,2	105,9	108,5	102,7	109,6	102,4	103,4	102,7	101,3
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	102,9	105,2	103,0	109,2	96,5	100,9	103,7	100,2	99,7
2007	105,2	107,2	102,4	110,9	110,2	103,5	107,0	99,7	106,4
2008	107,1	112,1	101,5	123,1	105,9	102,8	110,2	99,3	101,7
2009	103,9	111,0	98,1	122,7	111,6	97,8	105,0	92,1	100,0
2010	103,6	112,2	99,9	122,0	118,8	96,2	102,8	92,3	96,3
2011	114,6	125,5	112,0	140,5	113,1	105,1	113,6	104,9	97,9
2010 Januar	59,3	73,4	59,9	87,7	64,7	47,1	38,0	53,5	45,8
Februar	69,8	82,6	67,2	98,2	75,3	58,9	48,9	63,9	60,6
März	102,3	108,1	100,2	114,5	111,8	97,3	103,0	91,6	101,1
April	119,2	124,2	114,6	129,8	139,2	114,8	126,9	104,0	120,3
Mai	118,3	124,4	114,5	133,3	125,4	113,0	126,3	102,6	116,8
Juni	116,0	122,2	111,7	129,1	135,2	110,6	124,7	101,6	111,5
Juli	110,2	115,7	104,2	123,2	129,4	105,4	120,8	97,7	103,1
August	104,4	112,6	99,5	120,6	131,6	97,3	108,8	92,1	94,9
September ..	115,0	121,2	110,2	127,4	139,5	109,6	126,3	100,3	108,6
Oktober	122,8	130,1	118,9	139,8	133,0	116,5	130,4	107,5	117,5
November ...	122,3	131,1	116,9	142,4	139,0	114,8	124,9	112,4	109,3
Dezember ...	83,6	100,4	80,6	118,3	101,1	69,2	54,8	80,2	66,0
2011 Januar	85,0	98,0	83,8	111,6	95,0	73,8	64,4	81,5	71,2
Februar	102,0	114,3	100,2	126,6	117,1	91,5	93,6	94,4	85,3
März	107,2	117,1	101,7	130,5	119,7	98,6	109,7	97,1	90,8
April	122,2	131,1	116,4	147,0	120,0	114,4	126,5	112,9	105,7
Mai	120,8	131,2	119,8	145,8	111,5	111,9	121,5	111,0	104,4
Juni	119,4	130,0	120,1	142,3	115,4	110,2	116,9	112,9	100,1
Juli	118,1	125,8	111,9	139,7	120,2	111,4	127,7	107,0	103,1
August	107,7	117,0	102,9	132,4	105,3	99,7	112,9	97,5	90,9
September ..	117,7	125,9	109,9	143,6	111,5	110,6	121,5	106,4	107,3
Oktober	127,2	138,7	126,0	155,3	115,9	117,3	131,5	113,9	109,5
November ...	129,8	141,6	128,0	158,6	120,2	119,7	133,7	116,7	111,5
Dezember ...	117,6	135,1	123,6	152,2	105,3	102,5	103,8	107,1	94,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. März 2011 – 30. Juni 2012 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2011				2012	
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 737 193	4 047 436	3 994 579	3 709 031	3 994 997	4 122 065
Hochbau zusammen	2 180 721	2 396 169	2 314 117	2 198 965	2 366 958	2 364 527
davon						
Wohnungsbau	526 233	675 736	613 444	574 925	553 436	648 272
gewerblicher und industrieller						
Hochbau ¹⁾²⁾	1 324 043	1 412 751	1 429 802	1 389 367	1 574 254	1 488 791
öffentlicher Hochbau	330 445	307 682	270 871	234 673	239 268	227 464
Tiefbau zusammen	1 556 472	1 651 267	1 680 462	1 510 066	1 628 039	1 757 538
davon						
Straßenbau	539 754	555 363	488 743	397 665	445 710	537 167
gewerblicher und industrieller						
Tiefbau ²⁾	535 033	593 624	686 088	600 755	587 700	616 829
sonstiger öffentlicher Tiefbau	481 685	502 280	505 631	511 646	594 629	603 542

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2003 – 2010

Merkmal	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		WZ 2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 140	1 092	1 014	1 004	1 029	1 063	1 051	1 082
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	928	891	835	744	787	810	822	849
Beschäftigte (30.09.) . .	Anzahl	81 863	76 489	69 820	64 795	65 497	65 749	67 124	66 286
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	12 442	11 563	11 208	10 858	10 699	11 558	10 806	10 087
Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	211	200	182	194	240	271	235	265
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	30	24	27	7	15	20	31	17
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	6	4	3	2	11	7	5	6
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	176	171	152	185	214	244	199	243
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 582	2 610	2 601	2 988	3 669	4 115	3 496	4 000
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,7	1,7	1,5	1,5	2,4	2,4	2,0	2,7

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

**23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 2001 – 2011**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		

Ergebnisse nach WZ 93/2003/2008¹⁾

2001		1 729	67 210	88 086	1 917 121	6 059 950	6 290 970
2002		1 647	62 356	81 180	1 802 794	5 425 890	5 686 814
2003		1 524	56 267	73 799	1 641 468	5 015 703	5 289 498
2004		1 390	51 245	67 136	1 495 671	4 544 302	4 731 714
2005		1 347	49 078	63 589	1 421 644	4 538 434	4 726 989
2006		1 356	50 059	65 552	1 444 252	5 027 993	5 250 753
2007		1 357	52 190	69 774	1 546 683	5 235 777	5 438 162
2008		1 474	55 835	75 270	1 672 143	5 937 159	6 148 833
2009		1 497	56 814	74 984	1 698 567	5 919 858	6 108 936
2010		1 526	58 320	77 807	1 747 459	6 395 196	6 586 935
2011		1 523	59 478	79 306	1 819 249	6 801 039	6 984 969
2010 I. Quartal . . .		1 540	57 487	19 199	406 368	1 202 089	1 244 856
II. Quartal . . .		1 530	57 718	19 400	434 552	1 503 758	1 551 363
III. Quartal . .		1 514	59 229	19 480	437 095	1 670 266	1 718 885
IV. Quartal . .		1 518	58 847	19 728	469 444	2 019 083	2 071 831
2011 I. Quartal . . .		1 501	57 549	18 998	415 854	1 375 209	1 416 250
II. Quartal . . .		1 525	59 123	19 726	452 984	1 588 530	1 632 023
III. Quartal . .		1 531	60 690	20 247	457 350	1 723 344	1 770 569
IV. Quartal . .		1 533	60 550	20 335	493 061	2 113 956	2 166 127

*) bei Jahresergebnissen: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2011
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2010 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		am 30. Juni 2011		2010	
		Anzahl		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	2 448	63 008	6 872 179	7 065 368
	darunter				
43.21.0	Elektroinstallation	879	24 986	2 508 437	2 619 540
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüf- tungs- und Klimaanlageinstallation.	1 314	29 691	3 293 007	3 361 782
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	149	3 970	468 552	476 058
43.3	Sonstiger Ausbau	1 357	29 456	2 449 985	2 496 387
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	83	1 668	154 596	158 642
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	389	8 302	746 760	754 650
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	221	4 092	427 186	441 738
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	615	14 413	1 020 641	1 038 950
43.34.2	Glasergerbe	41	834	76 238	77 125
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	3 805	92 464	9 322 163	9 561 755
41.1 ¹⁾	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	32	.	.	469 672

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2011
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2010 nach Betriebsgrößenklassen**) ***)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni 2011		2010	
	Anzahl		1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 243	31 290	2 830 909	2 884 099
20 – 49	1 309	37 125	3 626 953	3 728 747
50 – 99	194	12 885	1 495 054	1 533 036
100 und mehr	59	11 164	1 369 247	1 415 873
Betriebe insgesamt	3 805	92 464	9 322 163	9 561 755

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – ***) ohne WZ 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2003 – 2010

Merkmal	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		WZ 2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 230	1 160	1 151	1 085	1 347	1 357	1 334	1 416
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	923	874	848	884	1 095	1 078	1 085	1 181
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	52 894	49 658	48 707	47 038	57 505	59 174	58 800	62 396
Gesamtumsatz	Mill. EUR	4 880	4 748	4 625	4 926	5 837	6 492	6 309	6 765
Aktivierten Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	62	61	83	92	113	101	123	119
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	3	4	5	4	8	6	9	10
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	0	0	0	1	1	0	1	1
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen . .	Mill. EUR	59	56	77	87	103	94	114	108
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 178	1 227	1 696	1 955	1 957	1 705	2 088	1 914
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,3	1,3	1,8	1,9	1,9	1,6	1,9	1,8

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen)**

WZ 2008- Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäft- tigte am 30.09.	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen			ins- gesamt	davon		
							bebaute Grund- stücke und Bauten	un- bebaute Grund- stücke	Maschinen und ma- schinelle Anlagen ¹⁾
Anzahl					1 000 EUR				
43.2	Bauinstallation	935	780	42 494	4 872 460	61 826	7 651	57	54 118
43.21.0	davon Elektroinstallation	397	320	19 042	1 978 936	24 888	2 584	55	22 249
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	451	383	18 558	2 311 284	27 947	4 480	2	23 465
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	54	47	2 815	338 255	3 746	567	–	3 179
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. ²⁾	33	30	2 079	243 985	5 245	20	–	5 225
43.3	Sonstiger Ausbau	481	401	19 902	1 892 069	57 614	2 588	722	54 304
43.31.0	darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	30	22	904	95 894	895	–	–	895
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	136	128	4 724	476 082	11 915	712	593	10 610
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	68	61	2 054	207 154	2 971	167	–	2 804
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	233	178	11 733	1 067 097	40 490	1 709	128	38 653
43.34.2	Glasergewerbe	11	10	409	40 562	1 308	–	–	1 308
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 416	1 181	62 396	6 764 529	119 440	10 239	779	108 422
41.1 ³⁾	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	12	10	437	393 358	2 370	1 171	132	1 067

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt – 3) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

**28. Öffentliche Elektrizitäts
Mill.**

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Stromerzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft ¹⁾	506	614	613	511	583	727	718
Wärme	137 686	137 635	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328
Insgesamt	138 192	138 249	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	10 993	10 791	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	127 200	127 458	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303
Industrieeinspeisung	17 388	16 399	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686
Stromaustausch							
Saldo	-18 482	-17 498	-13 380	-18 916	-10 210	-10 214	-2 921
Pumpstromverbrauch	151	100	132	186	205	224	246
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	125 954	126 259	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834
Netzverluste und Nichterfasstes	6 682	5 100	6 285	4 977	8 321	8 929	11 079
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	119 272	121 159	123 600	123 183	123 589	124 624	122 755
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	60 656	63 434	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502
Verkehr	1 103	1 218	1 562	1 517	1 673	1 607	2 803
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	24 740	23 964	23 511	24 428	24 554	25 975	26 351
Haushalte	32 773	32 543	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819

1) ab 1994: einschl. sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1993 – 2010**kWh**

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
703	765	898	450	560	674	653	701	672	614	596
132 048	132 495	141 953	152 401	150 547	146 534	151 019	155 935	157 797	137 953	156 968
132 751	133 260	142 851	152 851	151 107	147 208	151 672	156 636	158 469	138 567	157 564
10 750	10 550	10 643	11 562	11 337	11 403	11 714	11 963	11 801	10 750	10 986
122 001	122 710	132 208	141 289	139 770	135 805	139 958	144 673	146 668	127 817	146 578
12 638	13 551	12 540	13 857	15 115	12 514	12 572	17 739	12 673	15 756	19 470
-2 562	-9 514	-9 814	-18 208	-11 636	-12 369	-19 871	-18 932	-11 970	-27 162	-41 786
227	310	253	218	303	388	374	239	359	347	334
136 834	131 968	134 681	136 720	142 946	135 562	132 285	143 241	147 012	116 064	123 928
12 783	4 221	3 520	6 511	4 437	3 876	3 901	4 211	4 331	3 163	3 561
124 051	127 747	131 161	130 209	138 509	131 686	128 384	139 030	142 681	112 901	120 367
65 229	65 560	65 100	64 694	68 938	62 644	57 893	67 742	60 462	55 026	62 884
2 511	2 474	2 287	2 340	4 344	4 135	2 241	2 155	1 613	1 818	1 674
25 758	25 879	33 073	30 713	32 471	33 190	36 504	38 584	49 986	26 418	31 252
30 552	33 834	30 701	32 462	32 756	31 717	31 746	30 549	30 620	29 639	24 557

29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2010 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	Diesel- kraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	erneuer- baren ¹⁾	sonstigen
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1993 ...	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	28	898
1994 ...	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	29	1 052
1995 ...	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	101	829
1996 ...	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	79	912
1997 ...	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	86	1 079
1998 ...	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	84	1 042
1999 ...	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	51	1 088
2000 ...	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	48	1 114
2001 ...	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	32	922
2002 ...	4 680	212	1 721	5	15 239	1 012	7 908	221	881
2003 ...	4 923	204	1 799	6	16 064	1 011	7 793	237	918
2004 ...	4 880	172	1 848	5	15 947	1 030	7 194	436	850
2005 ...	4 034	175	2 045	4	12 880	1 100	8 148	577	1 055
2006 ...	4 125	179	2 581	5	13 342	1 014	8 368	451	1 629
2007 ...	4 640	196	2 214	65	14 917	948	8 602	475	1 691
2008 ...	3 554	205	2 132	3	11 368	980	8 150	451	1 032
2009 ...	2 145	214	1 753	0	9 176	957	6 510	558	780
2010 ...	3 032	202	2 030	0	9 910	833	8 090	563	902

1) bis 1995 nur Wasserkraft – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

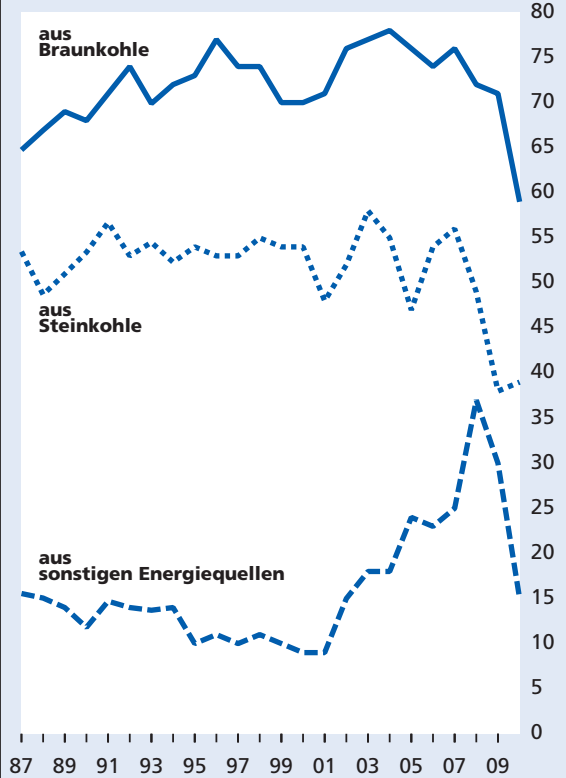
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2010

Jahr	Stromerzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.
2005	23 760	5 204	4 928	.
2006	24 818	5 261	4 656	.
2007	26 655	5 228	4 746	.
2008	21 983	5 572	5 003	.
2009	17 981	5 477	5 168	.
2010	20 298	5 536	4 986	.

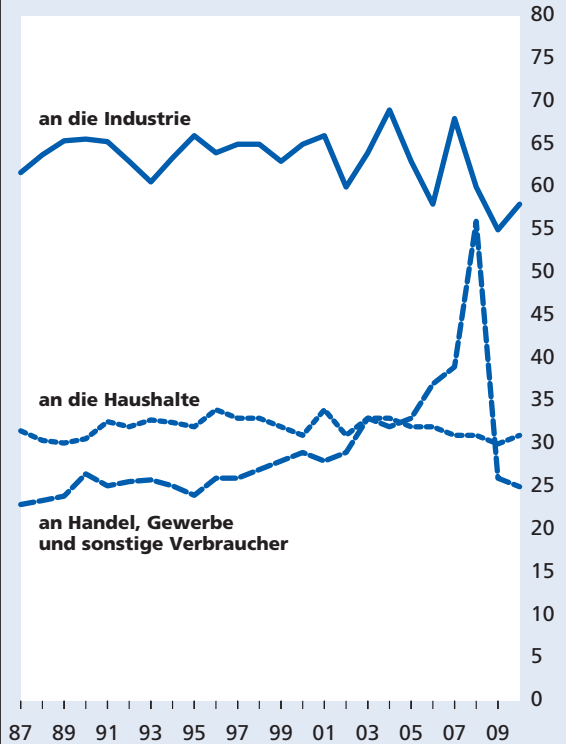
1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindliche Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage. – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung

Entwicklung der Stromerzeugung der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1987 – 2010

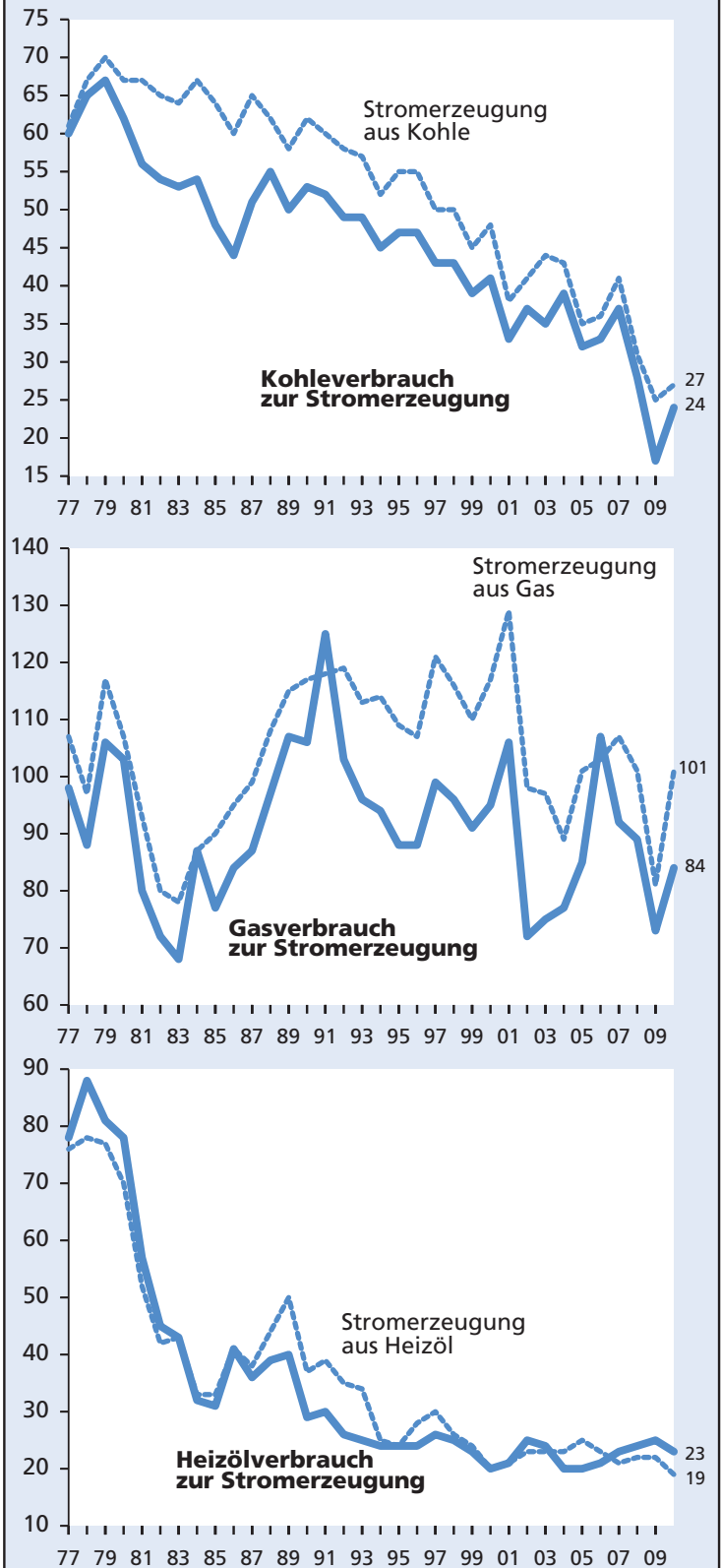


Entwicklung der Stromabgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1987 – 2010



Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1977 – 2010

Messziffer: 1970 = 100



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2000 – 2010**1 000 kWh**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
2003	7 877 670	2 536 599	5 341 071
2004	7 125 437	2 444 930	4 680 507
2005	6 996 645	2 448 831	4 547 814
2006	6 505 430	2 445 385	4 060 045
2007	9 122 438	2 509 402	6 613 036
2008	9 237 893	1 827 031	7 410 862
2009	6 549 209	2 398 027	4 151 182
2010	9 214 252	3 032 872	6 181 380
Naturgas			
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
2003	930 281 695	652 478 335	277 803 360
2004	898 522 923	633 789 169	264 763 754
2005	1 034 416 802	736 030 002	298 386 800
2006	1 023 030 110	741 890 886	281 139 224
2007	992 025 178	728 011 460	264 013 718
2008	1 002 677 224	704 550 676	298 126 548
2009	987 253 060	760 952 442	226 300 618
2010	1 126 657 767	879 877 186	246 780 581
Insgesamt			
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288
2003	938 159 365	655 014 934r	283 144 431
2004	905 678 360	636 234 099	269 444 261
2005	1 041 413 447	738 478 833	302 934 614
2006	1 029 535 540	744 336 271	285 199 269
2007	1 001 147 616	730 520 862	270 626 754
2008	1 011 915 117	706 377 707	305 537 410
2009	993 802 269	763 350 469	230 451 800
2010	1 135 872 019	882 910 058	252 961 961

Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 2007 – 2011 nach Verbrauchergruppen**t**

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2007	828 679	209 969	154 094	183 610
2008	1 122 258	236 217	214 966	358 876
2009	1 175 977	249 045	260 598	390 223
2010	1 374 462	253 622	284 280	508 877
2011	1 298 259	218 992	269 905	490 646
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2007	1 349 178	84 731	267 107	517 228
2008	1 516 670	99 849	86 854	825 062
2009	1 538 128	107 555	115 201	877 609
2010	1 632 364	115 911	134 158	877 955
2011	1 485 650	92 156	134 203	827 462

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1996 – 2011 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet	Eigen- verbrauch (für Klär- anlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundes- gebiet
				zur Be- heizung der Faulräume und der sonstigen Betriebs- anlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromer- zeugung und für sonstige Antriebs- zwecke			
1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)				%		
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7
2006	186 003	26,2	157 788	34 707	123 080	19 977	8 238	36,1
2007	182 782	25,8	160 015	32 038	127 977	14 921	7 846	33,0
2008	190 028	26,3	172 179	31 677	140 502	14 057	3 791	18,1
2009	188 600	25,6	173 761	28 983	144 777	11 131	3 708	14,4
2010	190 799	25,2	175 414	27 304	148 110	11 007	4 378	16,9
2011	213 029	26,6	194 758	30 085	164 673	16 616	5 654	18,5

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1996 – 2010

Jahr	Bevöl- kerungs- anteil Nordrhein- Westfalens an der Bundes- republik Deutsch- land	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet
	%	MJ / S		%	TJ		%	km		%
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	-0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1
2005	21,9	10 206	+3,2	19,5	60 814	-8,8	19,5	4 309	+0,3	22,6
2006	21,9	10 078	-1,3	19,6	66 559	+9,4	21,4	4 359	+1,2	22,8
2007	21,9	9 973	-1,0	20,5	61 403	-7,7	20,5	4 392	+0,8	24,8
2008	21,9	9 917	-0,6	20,5	64 610	+5,3	20,9	4 411	+0,4	24,9
2009	21,9	10 041	+1,3	19,9	63 786	-1,3	19,8	4 526	+2,6	24,1
2010	21,8	9 757	-2,8	20,1	69 301	+8,6	19,6	4 432	-2,1	23,8

Quelle: Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft – AGFW – e. V. bei dem Verband der Elektrizitätswirtschaft

35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1988 – 2011

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Bruttogehälter
		insgesamt	davon in der				
			Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärmeversorgung	Wasserversorgung	
	Anzahl (MD)							Mill. EUR
1988	237	76 552	62 471	8 537	325	5 219	2 268
1990	233	76 753	62 537	8 586	326	5 304	2 428
1992	232	77 597	63 043	8 807	393	5 354	2 767
1994	233	75 197	60 441	9 024	332	5 400	2 901
1996	226	71 037	56 161	9 381	361	5 134	2 894
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2006	238	65 518	50 579	6 634	3 077	5 228	3 255
2008	243	62 981	47 114	6 608	4 024	5 235	3 320
2010	380	64 220	50 323	4 483	3 875	5 539	3 523
2011	397	63 382	50 145	3 946	4 031	5 260	3 589

36. Das Handwerk 2010 und 2011**– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –**

Gewerbezweig ¹⁾	Beschäftigte (30.09.2009 = 100)		Veränderung 2011 gegen- über 2010 %	Umsatz ²⁾ (Vj. D. 2009 = 100)		Veränderung 2011 gegen- über 2010 %
	2010	2011		2010	2011	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	97,9	98,4	+0,6	100,7	107,6	+6,8
davon						
Bauhauptgewerbe	97,5	97,7	+0,3	98,2	109,5	+11,5
darunter						
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	96,9	95,8	-1,1	96,1	107,0	+11,4
Zimmerer	99,9	104,2	+4,3	102,6	116,1	+13,1
Dachdecker	99,2	102,0	+2,8	106,0	118,1	+11,4
Ausbaugewerbe	98,2	99,6	+1,4	106,0	111,4	+5,1
darunter						
Stuckateure	94,2	93,7	-0,6	98,9	106,8	+8,1
Maler und Lackierer	94,9	96,1	+1,3	98,3	104,1	+5,9
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	99,3	100,5	+1,2	103,1	107,0	+3,8
Elektrotechniker	99,0	100,6	+1,6	110,7	118,2	+6,8
Tischler	99,4	100,8	+1,4	104,0	109,4	+5,2
Glaser	99,5	99,2	-0,3	103,5	106,3	+2,6
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97,3	98,8	+1,5	105,2	116,8	+11,0
darunter						
Metallbauer	97,2	98,9	+1,7	102,3	115,1	+12,5
Feinwerkmechaniker	96,4	97,9	+1,5	111,4	129,4	+16,1
Informationstechniker	98,3	97,4	-0,9	104,5	94,3	-9,8
Landmaschinenmechaniker	99,1	102,4	+3,3	107,0	128,0	+19,7
Kraftfahrzeuggewerbe	97,0	97,7	+0,8	95,2	102,8	+8,0
darunter						
Kraftfahrzeugtechniker	96,8	97,6	+0,7	94,5	102,0	+7,9
Lebensmittelgewerbe	98,9	98,3	-0,7	95,8	97,3	+1,6
davon						
Bäcker	99,4	99,0	-0,3	96,3	99,2	+3,0
Konditoren	97,8	97,1	-0,7	93,5	95,5	+2,1
Fleischer	98,3	96,0	-1,5	95,5	96,0	+0,5
Gesundheitsgewerbe	99,9	101,0	+1,2	101,3	103,6	+2,3
darunter						
Augenoptiker	99,2	100,5	+1,4	99,9	101,5	+1,6
Orthopädietechniker	101,4	103,6	+2,1	100,6	102,9	+2,3
Zahntechniker	99,2	99,9	+0,7	102,4	104,4	+1,9
Handwerk für den privaten Bedarf	96,0	93,3	-2,9	98,7	100,2	+1,5
darunter						
Steinmetzen und Steinbildhauer	94,9	95,4	+0,5	97,9	104,7	+7,0
Friseure	96,0	92,8	-3,3	98,1	97,1	-1,1

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004) – 2) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Neue Grundlage für die Fortschreibung sind ab 2013 die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 (Stichtag: 9. Mai 2011). Das vorläufige Ergebnis für das Berichtsjahr 2010 wird mithilfe der Zensusergebnisse korrigiert und dient künftig als neue Basis für die Ermittlung der Gebäude- und Wohnungsfortschreibung. Sobald die Umrechnung auf die Zensusergebnisse abgeschlossen ist, werden Rückrechnungen auf neuer Basis für die Berichtsjahre 2011 und 2012 veröffentlicht.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zuhörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes (ohne Grundstücks- und Erschließungskosten) gemäß DIN 276 in der jeweils gültigen Fassung als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktiver Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder

Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Das Merkmal Rauminhalt wird nur bei Errichtung neuer Gebäude erhoben.

Verwendete Heizenergie

Bei der Angabe zur verwendeten Heizenergie wird zwischen primärer und sekundärer Heizenergie unterschieden.

Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle.

Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird.

Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden Heizenergien entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) anzugeben.

1. Baugenehmigungen 2007 – 2011

Merkmal	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	38 588	34 451	35 991	36 441	38 822
Wohnräume	Anzahl	184 588	168 191	169 476	168 016	180 479
Rauminhalt	Mill. m³	60,3	63,6	49,2	48,6	51,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 347,4	9 756,1	8 987,7	8 749,0	9 466,5
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	19 533	18 024	17 771	17 168	19 416
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	16 485	15 208	14 792	14 102	16 069
2	Anzahl	1 437	1 366	1 418	1 402	1 476
3 und mehr	Anzahl	1 578	1 426	1 514	1 632	1 835
Wohnheime	Anzahl	33	24	47	32	36
Wohnungen	Anzahl	34 024	30 185	31 636	32 393	34 794
Wohnräume	Anzahl	162 175	145 941	148 071	148 576	161 301
Wohnfläche	1 000 m ²	3 788,7	3 445,2	3 500,8	3 577,3	3 993,2
je Wohnung	m ²	111,4	114,1	110,7	110,4	114,8
Rauminhalt	Mill. m ³	20,3	18,5	18,9	19,0	21,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4631,3	4286,6	4500,9	4571,5	5 223,3
je Wohnung	EUR	136 120	142 011	142 272	141 127	150 119
je m ² Wohnfläche	EUR	1 222	1 244	1 286	1 278	1 308
je m ³ Rauminhalt	EUR	228	232	238	240	247
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	37 754	33 708	35 402	35 848	38 203
Wohnräume	Anzahl	182 018	165 867	167 725	166 098	178 637
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	5 206,6	4 917,8	5 116,2	5 147,7	5 834,8
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 891	4 392	3 759	3 703	3 888
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 141	2 303	1 804	1 710	1 933
Wohnungen	Anzahl	742	738	597	488	560
Rauminhalt	Mill. m ³	40,0	45,1	30,3	29,6	30,3
Nutzfläche	1 000 m ²	5 344,8	6 070,4	4 390,4	4 307,3	4 241,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 516,1	4 145,6	3 185,7	2 903,1	2 836,8
je m ³ Rauminhalt	EUR	88	92	105	98	94
je m ² Nutzfläche	EUR	658	683	726	674	669
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	834	743	589	593	619
Nutzfläche	1 000 m ²	6 030,0	7 072,2	5 055,7	5 046,3	5 003,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 140,6	4 838,2	3 871,5	3 601,3	3 631,7

2. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . . davon	16 069	12 477	344,2	16 069	2 371,8	3 074 778
öffentliche Bauherren	2	1	0	2	0,2	408
Unternehmen	4 286	2 866	32,7	4 286	578,3	670 767
davon						
Wohnungsunternehmen	3 886	2 555	24,1	3 886	522,2	598 185
Immobilienfonds	16	10	0,1	16	1,9	1 983
sonstige Unternehmen	384	301	8,5	384	54,3	70 599
private Haushalte	11 775	9 604	311,4	11 775	1 792,4	2 402 480
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	6	5	0,1	6	0,9	1 123
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 476	1 763	57,5	2 952	332,9	436 923
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	194	233	6,1	388	45,2	56 835
davon						
Wohnungsunternehmen	137	158	3,4	274	31,7	38 492
Immobilienfonds	2	3	0,1	4	0,6	.
sonstige Unternehmen	55	71	2,6	110	12,9	.
private Haushalte	1 280	1 525	51,1	2 560	287,0	378 692
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2	5	0,3	4	0,7	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 835	6 644	228,9	15 014	1 257,0	1 634 731
davon						
öffentliche Bauherren	4	17	0	53	3,4	4 284
Unternehmen	997	4 351	154,5	9 674	819,0	1 066 836
davon						
Wohnungsunternehmen	889	3 875	131,5	8 562	731,9	948 295
Immobilienfonds	6	36	2,9	107	6,4	7 811
sonstige Unternehmen	102	440	20,1	1 005	80,7	110 730
private Haushalte	812	2 184	70,9	5 048	419,2	539 524
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	22	92	3,4	239	15,3	24 087
Wohngebäude insgesamt	19 416	21 160	645,6	34 794	3 993,2	5 223 254
davon						
öffentliche Bauherren	7	21	0,1	59	4,1	5 277
Unternehmen	5 499	7 639	203,2	14 975	1 467,4	1 845 192
davon						
Wohnungsunternehmen	4 923	6 694	164,9	13 223	1 301,9	1 612 580
Immobilienfonds	26	87	5,6	178	12,4	20 391
sonstige Unternehmen	550	858	32,7	1 574	153,1	212 221
private Haushalte	13 872	13 353	435,4	19 502	2 504,1	3 332 562
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	38	146	7,0	258	17,5	40 223
Wohnheime	3	24	–	209	5,2	5 505

3. Genehmigte Wohngebäude 2007 – 2011 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
2007					
Wohngebäude insgesamt	19 533	34 024	3 788,7	4 631 331	1 222
davon					
Einzelhaus	10 290	17 538	2 048,6	2 576 299	1 258
Doppelhaus	5 104	5 759	718,8	833 600	1 159
Reihenhaus	3 529	5 516	606,0	681 951	1 125
sonstiger Haustyp	610	5 211	415,3	539 481	1 299
2008					
Wohngebäude insgesamt	18 024	30 185	3 445,2	4 286 589	1 244
davon					
Einzelhaus	10 004	15 783	1 931,3	2 471 910	1 280
Doppelhaus	4 334	4 752	603,5	713 943	1 183
Reihenhaus	3 042	4 853	527,8	601 984	1 141
sonstiger Haustyp	644	4 797	382,6	498 752	1 304
2009					
Wohngebäude insgesamt	17 771	31 636	3 500,8	4 500 913	1 286
davon					
Einzelhaus	10 231	17 024	2 029,6	2 723 767	1 342
Doppelhaus	4 092	4 468	565,9	669 816	1 184
Reihenhaus	2 823	4 121	460,8	516 494	1 121
sonstiger Haustyp	625	6 023	444,4	590 836	1 329
2010					
Wohngebäude insgesamt	17 168	32 393	3 577,3	4 571 541	1 278
davon					
Einzelhaus	10 533	18 125	2 143,0	2 807 092	1 310
Doppelhaus	3 679	4 204	529,9	635 145	1 199
Reihenhaus	2 428	4 659	477,0	558 695	1 171
sonstiger Haustyp	528	5 405	427,4	570 609	1 335
2011					
Wohngebäude insgesamt	19 416	34 794	3 993,2	5 223 254	1 308
davon					
Einzelhaus	12 474	23 202	2 697,8	3 646 278	1 352
Doppelhaus	3 958	4 425	569,2	698 939	1 228
Reihenhaus	2 682	4 456	490,7	574 712	1 171
sonstiger Haustyp	302	2 711	235,5	303 325	1 288

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	240	371	608	67,0	83 478
2	Duisburg	249	263	441	50,1	69 287
3	Essen	362	516	775	94,5	123 823
4	Krefeld	169	155	258	30,0	38 502
5	Mönchengladbach	180	204	374	39,8	50 633
6	Mülheim an der Ruhr	204	285	416	53,1	73 348
7	Oberhausen	50	61	117	12,2	14 629
8	Remscheid	33	48	85	8,4	11 657
9	Solingen	124	117	171	22,0	29 342
10	Wuppertal	165	161	246	30,5	40 210
	Kreise					
11	Kleve	651	597	1 103	118,8	155 032
12	Mettmann	367	433	730	84,0	106 363
13	Rhein-Kreis Neuss	973	926	1 417	177,4	234 227
14	Viersen	276	290	468	52,5	73 510
15	Wesel	563	610	1 094	117,8	150 335
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	4 606	5 036	8 303	958,1	1 254 376
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 776	2 180	3 491	407,6	534 909
18	Kreise	2 830	2 856	4 812	550,5	719 467
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	215	411	800	75,1	105 355
20	Köln	975	1 614	2 982	318,4	388 818
21	Leverkusen	180	167	247	32,1	42 122
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	411	478	799	89,6	118 841
23	darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	135	182	310	33,9	44 274
24	Düren	374	361	536	66,8	93 598
25	Rhein-Erft-Kreis	555	601	889	111,9	156 897
26	Euskirchen	301	278	402	50,7	69 303
27	Heinsberg	634	576	842	102,5	144 113
28	Oberbergischer Kreis	226	242	359	44,2	58 761
29	Rhein.-Berg. Kreis	333	378	566	69,8	95 932
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 033	1 089	1 726	211,0	278 227
31	Reg.-Bez. Köln	5 237	6 195	10 148	1 172,1	1 551 967
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 370	2 192	4 029	425,5	536 295
33	Kreise	3 867	4 003	6 119	746,5	1 015 672
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	105	126	224	24,5	28 673
35	Gelsenkirchen	243	206	405	40,8	50 704
36	Münster	625	781	1 740	149,9	189 093

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aa

gebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
199	172	209	37 498	14	140	23,7	6	37 782	1
232	180	244	47 232	33	263	43,4	2	42 250	2
314	251	327	62 361	28	368	62,4	20	64 498	3
153	112	158	28 200	13	159	33,9	–	36 139	4
153	120	163	30 344	37	959	86,3	–	59 313	5
175	144	185	35 612	16	223	35,1	3	15 608	6
41	32	46	7 720	11	52	11,1	–	8 320	7
29	26	31	6 762	13	112	17,1	1	9 631	8
115	92	122	22 592	14	67	10,7	1	8 876	9
153	118	163	30 066	24	208	37,3	–	20 874	10
590	441	653	114 006	131	896	160,1	17	53 157	11
328	268	357	65 931	59	542	85,2	3	64 460	12
907	700	951	176 372	71	1 175	121,2	13	70 117	13
253	209	279	53 096	56	371	58,1	1	24 973	14
497	387	541	96 107	136	1 097	153,4	7	73 734	15
4 139	3 252	4 429	813 899	656	6 632	939,0	74	589 732	16
1 564	1 247	1 648	308 387	203	2 552	361,1	33	303 291	17
2 575	2 005	2 781	505 512	453	4 080	578,0	41	286 441	18
166	153	185	42 401	26	478	93,7	32	104 948	19
772	610	814	132 723	15	94	21,2	–	16 451	20
175	134	181	34 085	6	23	3,5	2	4 123	21
369	303	403	76 821	81	459	74,9	8	55 158	22
121	98	130	24 955	17	114	23,5	5	18 283	23
351	296	384	75 164	63	573	78,3	15	61 586	24
507	427	547	109 967	50	500	59,8	3	41 542	25
287	243	321	60 658	53	272	42,9	2	30 101	26
600	504	654	126 790	105	931	123,6	12	85 642	27
211	185	248	45 884	63	360	48,9	4	29 348	28
311	274	342	69 657	36	170	27,5	22	23 224	29
946	783	1 036	201 794	144	792	116,8	46	80 084	30
4 695	3 912	5 115	975 944	642	4 653	691,1	146	532 207	31
1 113	896	1 180	209 209	47	595	118,3	34	125 522	32
3 582	3 016	3 935	766 735	595	4 058	572,7	112	406 685	33
86	68	97	15 408	14	59	9,3	–	3 341	34
233	145	240	34 456	30	257	35,5	–	19 350	35
529	411	558	100 490	108	662	116,0	60	143 754	36

chen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
37	Kreise					
38	Borken	647	701	1 135	129,6	172 622
39	Coesfeld	431	412	691	79,3	102 558
40	Recklinghausen	679	671	1 057	127,1	161 975
41	Steinfurt	889	937	1 627	175,5	222 772
42	Warendorf	382	379	584	69,3	93 211
42	Reg.-Bez. Münster	4 001	4 213	7 463	796,1	1 021 608
43	davon					
44	kreisfreie Städte	973	1 113	2 369	215,3	268 470
45	Kreise	3 028	3 100	5 094	580,9	753 138
46	Kreisfreie Stadt					
47	Bielefeld	291	290	481	57,4	70 210
48	Kreise					
49	Gütersloh	629	686	1 056	123,0	168 794
50	Herford	284	278	412	51,5	68 126
51	Höxter	150	150	195	26,7	37 759
52	Lippe	382	381	553	70,6	93 515
53	Minden-Lübbecke	340	323	477	60,2	76 671
54	Paderborn	461	512	761	88,8	128 314
52	Reg.-Bez. Detmold	2 537	2 620	3 935	478,0	643 389
53	davon					
54	kreisfreie Stadt	291	290	481	57,4	70 210
55	Kreise	2 246	2 330	3 454	420,7	573 179
56	Kreisfreie Städte					
57	Bochum	117	182	316	34,9	39 972
58	Dortmund	766	677	1 132	134,3	149 794
59	Hagen	99	154	277	29,0	37 176
60	Hamm	131	107	189	21,3	26 792
61	Herne	71	82	166	16,1	20 612
62	Kreise					
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	269	249	371	48,2	60 003
64	Hochsauerlandkreis	257	271	351	46,8	67 463
65	Märkischer Kreis	175	199	310	36,6	51 474
66	Olpe	161	161	238	30,4	43 843
67	Siegen-Wittgenstein	208	203	306	38,8	54 406
68	Soest	414	457	722	85,9	113 179
69	Unna	367	353	567	66,6	87 200
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 035	3 095	4 945	588,9	751 914
68	davon					
69	kreisfreie Städte	1 184	1 201	2 080	235,6	274 346
70	Kreise	1 851	1 894	2 865	353,3	477 568
70	Nordrhein-Westfalen	19 416	21 160	34 794	3 993,2	5 223 254
71	davon					
72	kreisfreie Städte	5 594	6 976	12 450	1 341,4	1 684 230
73	Kreise	13 822	14 183	22 344	2 651,8	3 539 024

gebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
573	506	656	123 263	300	2 006	266,1	19	116 652	37
399	316	442	78 520	124	911	102,7	2	33 608	38
637	516	691	124 509	101	578	95,5	3	58 795	39
789	650	883	153 435	341	2 533	304,5	37	149 856	40
357	298	394	72 305	155	1 275	174,7	7	102 201	41
3 603	2 911	3 961	702 386	1 173	8 280	1 104,3	128	627 557	42
848	624	895	150 354	152	977	160,8	60	166 445	43
2 755	2 287	3 066	552 032	1 021	7 303	943,5	68	461 112	44
256	195	274	48 302	18	149	24,9	13	20 283	45
559	486	605	118 731	193	1 659	219,4	6	117 827	46
265	212	286	52 441	51	320	48,8	4	25 310	47
142	131	152	33 371	75	415	55,6	7	27 919	48
358	291	386	71 413	74	493	84,0	6	68 401	49
318	271	342	64 147	89	372	62,6	4	35 604	50
417	368	456	90 936	166	1 005	158,3	21	101 412	51
2 315	1 954	2 501	479 341	666	4 413	653,6	61	396 756	52
256	195	274	48 302	18	149	24,9	13	20 283	53
2 059	1 759	2 227	431 039	648	4 264	628,7	48	376 473	54
97	76	108	17 802	30	342	50,8	–	53 411	55
707	506	736	111 237	58	1 310	169,1	99	239 753	56
90	68	98	16 257	6	40	5,0	–	3 079	57
123	87	132	21 592	41	217	33,7	–	20 979	58
64	38	67	9 563	9	56	8,6	–	7 580	59
250	198	264	48 148	47	417	54,9	13	42 465	60
239	220	263	54 758	133	688	98,2	9	54 009	61
164	129	179	32 462	78	828	110,4	7	70 651	62
146	131	168	35 140	56	389	54,3	2	35 936	63
198	171	224	46 601	83	619	74,1	9	48 655	64
374	326	408	80 320	116	827	108,4	1	60 770	65
341	264	368	66 251	94	614	86,0	11	53 293	66
2 793	2 211	3 015	540 131	751	6 347	853,5	151	690 581	67
1 081	774	1 141	176 451	144	1 965	267,2	99	324 802	68
1 712	1 437	1 874	363 680	607	4 382	586,3	52	365 779	69
17 545	14 239	19 021	3 511 701	3 888	30 326	4 241,5	560	2 836 833	70
4 862	3 736	5 138	892 703	564	6 238	932,3	239	940 343	71
12 683	10 503	13 883	2 618 998	3 324	24 088	3 309,2	321	1 896 490	72

5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²		1 000 EUR
Anstaltsgebäude	58	728	157,2	100	4,9	210 402
Unternehmen	24	358	82,0	45	2,3	104 034
öffentliche Bauherren	10	116	20,7	15	0,5	29 668
private Haushalte.	6	55	8,9	6	0,6	13 269
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	18	199	45,6	34	1,6	63 431
Büro- und Verwaltungsgebäude	293	2 089	394,4	80	9,3	553 243
Unternehmen	217	1 738	325,2	35	4,1	462 563
öffentliche Bauherren	21	204	42,4	–	–	56 224
private Haushalte.	50	135	24,3	45	5,2	31 757
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	12	2,4	–	–	2 699
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 290	6 391	964,6	26	2,9	283 035
Unternehmen	1 213	6 105	919,5	24	2,8	268 748
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
private Haushalte.	73	268	42,1	2	0,2	13 521
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	4	18	3,1	–	–	766
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 933	19 483	2 431,8	321	26,4	1 462 221
Unternehmen	1 503	17 686	2 157,2	232	18,6	1 310 400
öffentliche Bauherren	57	233	42,7	–	–	31 068
private Haushalte.	354	1 500	217,8	89	7,9	115 523
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	19	64	14,1	–	–	5 230
Sonstige Nichtwohngebäude	314	1 636	293,5	33	3,2	327 932
Unternehmen	103	704	136,7	17	1,3	132 053
öffentliche Bauherren	82	450	69,3	–	–	106 821
private Haushalte.	43	140	25,1	7	1,1	24 421
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	86	342	62,3	9	0,8	64 637
Nichtwohngebäude insgesamt	3 888	30 326	4 241,5	560	46,8	2 836 833
Unternehmen	3 060	26 590	3 620,6	353	29,0	2 277 798
öffentliche Bauherren	170	1 002	175,2	15	0,5	223 781
private Haushalte	526	2 098	318,2	149	14,9	198 491
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	132	636	127,5	43	2,4	136 763

6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 nach primärer und sekundärer Heizenergie

Primäre Heizenergie	Gebäude											
	ins- ge- samt	darin mit sekundärer Heizenergie										
		Geo- ther- mie	Um- welt- ther- mie (Luft, Wasser)	Solar- ther- mie	Holz	Biogas	sons- tige Bio- masse	sons- tige Heiz- energie	Fern- wärme	Gas	Strom	Heizöl

Wohngebäude

Insgesamt	19 416	51	121	5 230	451	5	7	100	–	62	503	7
darunter												
keine (Passivhaus). . . .	76	7	8	18	1	–	–	–	–	2	6	–
Geothermie.	2 547	1	1	263	63	–	2	16	–	12	126	1
Umweltthermie (Luft, Wasser)	3 001	–	2	388	113	–	–	28	–	21	282	1
Solarthermie.	22	–	2	–	4	–	–	1	–	6	2	–
Holz	202	–	–	46	10	–	–	2	–	3	9	–
Biogas.	21	–	–	3	–	–	–	–	–	7	–	2
sonstige Biomasse. . . .	36	–	–	7	–	–	–	–	–	1	–	–
sonstige Heizenergie . .	90	–	1	8	1	–	–	–	–	1	3	–
Fernwärme.	926	1	2	29	18	1	–	–	–	–	1	–
Gas.	12 155	28	63	4 417	229	4	5	48	–	2	73	3
Strom	162	13	41	14	2	–	–	3	–	7	–	–
Heizöl	178	1	1	37	10	–	–	2	–	–	1	–

Nichtwohngebäude

Insgesamt	3 888	7	8	135	11	–	1	19	–	13	20	1
darunter												
keine (Passivhaus). . . .	6	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Geothermie.	71	–	–	9	–	–	–	–	–	5	1	–
Umweltthermie (Luft, Wasser)	78	–	–	8	–	–	–	–	–	3	1	–
Solarthermie.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz	50	–	–	4	1	–	–	1	–	2	2	–
Biogas.	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Biomasse. . . .	4	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
sonstige Heizenergie . .	31	–	–	2	–	–	–	–	–	1	–	1
Fernwärme.	128	–	–	1	–	–	–	2	–	1	2	–
Gas.	1 391	5	7	107	9	–	1	15	–	–	13	–
Strom	60	1	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Heizöl	72	1	–	2	–	–	–	1	–	–	1	–

7. Baufertigstellungen 2007 – 2011

Merkmal	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	44 872	35 684	31 916	33 685	34 442
Wohnräume	Anzahl	224 894	175 545	155 500	160 580	163 144
Rauminhalt²⁾	Mill. m³	58,1	57,1	53,2	48,5	45,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 797,4	8 609,0	8 415,5	8 440,2	8 695,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	25 447	18 969	16 680	17 081	17 761
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	21 485	15 931	14 073	14 240	14 912
2	Anzahl	2 195	1 533	1 289	1 413	1 359
3 und mehr	Anzahl	1 737	1 472	1 288	1 393	1 457
Wohnheime	Anzahl	30	33	30	35	33
Wohnungen	Anzahl	40 348	31 794	27 732	29 884	30 346
Wohnräume	Anzahl	200 151	155 235	135 156	141 074	143 104
Wohnfläche	1 000 m ²	4 613,6	3 599,2	3 168,8	3 321,8	3 473,6
je Wohnung	m ²	114,3	113,2	114,3	111,2	114,5
Rauminhalt	Mill. m ³	25,2	19,6	17,1	17,9	18,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	5 647,1	4 480,7	3 948,3	4 178,7	4 458,6
je Wohnung	EUR	139 959	140 928	142 375	139 831	146 925
je m ² Wohnfläche	EUR	1 224	1 245	1 246	1 258	1 284
je m ³ Rauminhalt	EUR	224	228	231	234	240
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	44 248	35 118	31 090	33 189	33 853
Wohnräume	Anzahl	222 133	173 636	153 031	159 116	161 332
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	6 269,2	5 015,5	4 491,8	4 732,4	5 039,6
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 489	3 711	3 533	3 398	3 580
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 870	2 012	1 891	1 632	1 740
Wohnungen	Anzahl	560	549	850	458	559
Rauminhalt	Mill. m ³	32,9	37,4	36,1	30,7	27,1
Nutzfläche	1 000 m ²	4 484,0	4 884,7	4 846,2	4 332,7	3 946,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 020,4	2 995,0	3 305,6	3 108,4	2 935,4
je m ³ Rauminhalt	EUR	92	80	92	101	108
je m ² Nutzfläche	EUR	674	613	682	717	744
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	624	566	826	496	589
Nutzfläche	1 000 m ²	5 016,1	5 619,9	5 519,8	5 065,5	4 653,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 528,2	3 593,5	3 923,7	3 707,8	3 655,5

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
		Anzahl	1 000 m³				1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . . davon	14 912	11 370	300,8	14 912	2 161,2	2 724 687
öffentliche Bauherren	1	0	–	1	0,2	150
Unternehmen	4 732	3 154	38,8	4 732	630,6	712 796
davon						
Wohnungsunternehmen	4 331	2 831	29,6	4 331	573,7	639 821
Immobilienfonds	19	14	0,1	19	2,8	3 130
sonstige Unternehmen	382	309	9,1	382	54,2	69 845
private Haushalte	10 166	8 211	262,0	10 166	1 529,6	2 010 659
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	13	4	–	13	0,8	1 082
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 359	1 584	46,6	2 718	302,8	380 227
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	204	227	6,6	408	44,8	55 816
davon						
Wohnungsunternehmen	158	165	4,1	316	33,8	41 275
Immobilienfonds	3	5	0,6	6	0,8	1 027
sonstige Unternehmen	43	57	1,8	86	10,2	13 514
private Haushalte	1 150	1 349	39,4	2 300	256,9	322 264
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	8	0,6	10	1,1	2 147
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 457	5 391	182,8	12 505	1 000,0	1 291 024
davon						
öffentliche Bauherren	7	40	2,0	131	7,7	10 120
Unternehmen	799	3 467	112,6	7 904	638,4	826 951
davon						
Wohnungsunternehmen	723	3 085	91,4	7 121	575,1	732 600
Immobilienfonds	10	44	0,7	83	8,5	10 952
sonstige Unternehmen	66	339	20,5	700	54,7	83 399
private Haushalte	629	1 764	62,2	4 108	333,6	420 707
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	22	119	6,1	362	20,3	33 246
Wohngebäude insgesamt	17 761	18 572	547,3	30 346	3 473,6	4 458 593
davon						
öffentliche Bauherren	11	62	3,7	210	9,3	16 930
Unternehmen	5 750	6 957	167,2	13 102	1 317,0	1 623 407
davon						
Wohnungsunternehmen	5 220	6 170	133,0	11 803	1 184,2	1 435 685
Immobilienfonds	33	66	1,6	118	12,6	15 826
sonstige Unternehmen	497	721	32,6	1 181	120,3	171 896
private Haushalte	11 948	11 335	364,2	16 574	2 120,1	2 756 836
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	52	219	12,3	460	27,2	61 420
Wohnheime	33	227	17,1	211	9,6	62 655

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²		1 000 EUR
Anstaltsgebäude	83	1 066	210,5	116	7,1	296 611
Unternehmen	52	758	155,3	116	7,1	201 225
öffentliche Bauherren	11	195	30,9	–	–	59 786
private Haushalte	2	8	1,9	–	–	2 782
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	18	105	22,4	–	–	32 818
Büro- und Verwaltungsgebäude	262	2 454	417,7	84	8,3	607 315
Unternehmen	194	2 217	371,9	35	3,6	548 126
öffentliche Bauherren	12	71	16,0	–	–	20 168
private Haushalte	45	129	23,0	41	4,2	31 365
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	11	36	6,9	8	0,5	7 656
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	1 157	5 275	813,8	21	2,1	239 423
Unternehmen	1 089	4 997	768,0	19	1,8	226 081
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	60	267	43,5	2	0,3	12 477
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	8	11	2,3	–	–	865
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 740	16 279	2 127,6	301	28,9	1 312 404
Unternehmen	1 326	14 662	1 875,5	253	22,5	1 139 577
öffentliche Bauherren	70	229	39,0	1	0,2	50 694
private Haushalte	314	1 284	188,3	41	5,7	108 159
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	30	104	24,8	6	0,5	13 974
Sonstige Nichtwohngebäude	338	2 072	376,7	37	3,2	479 623
Unternehmen	94	946	188,8	24	2,1	223 906
öffentliche Bauherren	134	754	117,8	3	0,2	172 215
private Haushalte	33	110	21,1	7	0,6	21 511
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	77	263	49,0	3	0,3	61 991
Nichtwohngebäude insgesamt	3 580	27 145	3 946,3	559	49,6	2 935 376
Unternehmen	2 755	23 581	3 359,5	447	37,1	2 338 915
öffentliche Bauherren	227	1 248	203,6	4	0,4	302 863
private Haushalte	454	1 798	277,8	91	10,9	176 294
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	144	519	105,4	17	1,3	117 304

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	192	164	28	413	2 187
Duisburg	188	169	19	490	2 002
Essen	291	253	38	622	3 125
Krefeld	176	172	4	215	1 207
Mönchengladbach	170	153	16	348	1 648
Mülheim an der Ruhr	79	72	7	140	784
Oberhausen	77	67	10	151	720
Remscheid	31	25	6	131	480
Solingen	101	96	5	172	887
Wuppertal	108	89	19	335	1 477
Kreise					
Kleve	584	541	43	994	4 937
Mettmann	437	403	33	822	3 901
Rhein-Kreis Neuss	709	660	45	1 082	5 452
Viersen	322	307	15	438	2 366
Wesel	462	425	36	869	3 979
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 927	3 596	324	7 222	35 152
davon					
kreisfreie Städte	1 413	1 260	152	3 017	14 517
Kreise	2 514	2 336	172	4 205	20 635
Kreisfreie Städte					
Bonn	276	241	35	908	3 768
Köln	958	783	173	2 576	10 916
Leverkusen	168	159	9	333	1 682
Kreise					
Städteregion Aachen	621	541	76	1 739	7 806
darunter krfr. Stadt Aachen ⁴⁾	357	296	58	1 276	5 440
Düren	328	314	13	456	2 513
Rhein-Erft-Kreis	421	386	34	822	3 872
Euskirchen	215	201	12	417	2 041
Heinsberg	524	486	37	1 006	4 505
Oberbergischer Kreis	210	197	13	364	1 995
Rhein.-Berg. Kreis	383	360	22	664	3 514
Rhein-Sieg-Kreis	927	864	63	1 595	7 899
Reg.-Bez. Köln	5 031	4 532	487	10 880	50 511
davon					
kreisfreie Städte	1 402	1 183	217	3 817	16 366
Kreise	3 629	3 349	270	7 063	34 145
Kreisfreie Städte					
Bottrop	72	62	10	166	755
Gelsenkirchen	184	173	10	316	1 312
Münster	586	531	55	1 459	5 241

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 4) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	670	623	47	1 149	5 745
Coesfeld	361	334	27	631	3 171
Recklinghausen	533	501	32	884	4 266
Steinfurt	810	735	74	1 584	7 556
Warendorf	356	341	15	566	3 042
Reg.-Bez. Münster	3 572	3 300	270	6 755	31 088
davon					
kreisfreie Städte	842	766	75	1 941	7 308
Kreise	2 730	2 534	195	4 814	23 780
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	267	228	38	617	2 945
Kreise					
Gütersloh	597	538	59	1 226	5 730
Herford	271	248	22	407	2 157
Höxter	138	131	6	243	1 123
Lippe	325	303	18	553	2 772
Minden-Lübbecke	297	284	13	481	2 618
Paderborn	428	396	32	849	3 961
Reg.-Bez. Detmold	2 323	2 128	188	4 376	21 306
davon					
kreisfreie Stadt	267	228	38	617	2 945
Kreise	2 056	1 900	150	3 759	18 361
Kreisfreie Städte					
Bochum	135	130	4	267	1 143
Dortmund	551	502	47	1 118	4 982
Hagen	113	105	8	222	1 095
Hamm	241	229	11	394	1 824
Herne	44	44	-	46	334
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	242	223	19	429	2 074
Hochsauerlandkreis	295	282	13	460	2 318
Märkischer Kreis	141	130	10	261	1 260
Olpe	174	161	13	333	1 704
Siegen-Wittgenstein	189	175	14	378	1 887
Soest	375	343	32	647	3 207
Unna	408	391	17	654	3 259
Reg.-Bez. Arnsberg	2 908	2 715	188	5 209	25 087
davon					
kreisfreie Städte	1 084	1 010	70	2 047	9 378
Kreise	1 824	1 705	118	3 162	15 709
Nordrhein-Westfalen	17 761	16 271	1 457	34 442	163 144
davon					
kreisfreie Städte	5 008	4 447	552	11 439	50 514
Kreise	12 753	11 824	905	23 003	112 630

Anmerkungen S. 369

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2011 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohnge- bäude	Wohnungen						Wohn- räume ²⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	14 912	14 912	2	17	216	1136	13 541	88 088
2	1 359	2 718	30	200	506	663	1 319	12 391
3 und mehr ³⁾	1 457	12 505	604	2429	4038	3341	2 093	42 174
davon mit ... Wohnungen								
3	240	720	6	74	146	215	279	3 041
4 – 6	578	2 938	10	303	861	1132	632	11 118
7 – 12	413	3 668	63	635	1193	1151	626	12 802
13 – 19	127	1 976	50	464	771	440	251	6 376
20 und mehr	99	3 203	475	953	1 067	403	305	8 837
Wohnheime	33	211	83	79	14	16	19	451
Wohngebäude insgesamt	17 761	30 346	719	2 725	4 774	5 156	16 972	143 104
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ...	617	4 467	34	505	1 252	1 566	1 110	17 019
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	11	210	77	52	25	48	8	494
Unternehmen	5 750	13 102	423	1 401	2 904	2 659	5 715	54 957
davon								
Wohnungsunternehmen	5 220	11 803	399	1 189	2 619	2 446	5 150	49 529
Immobilienfonds	33	118	–	28	25	26	39	455
sonstige Unternehmen	497	1 181	24	184	260	187	526	4 973
private Haushalte	11 948	16 574	155	1 036	1 748	2 415	11 220	86 526
Organisationen ohne Erwerbszweck	52	460	64	236	97	34	29	1 127

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2011*) nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume	Räume je Wohnung	Einwohner je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 626 858	10 773 732	4,1	2,0	2 098 577	40,7
Köln	2 071 948	8 974 552	4,3	2,1	1 796 441	40,8
Münster	1 186 590	5 443 722	4,6	2,2	1 075 104	41,4
Detmold	926 355	4 395 223	4,7	2,2	874 515	43,0
Arnsberg	1 806 616	7 820 565	4,3	2,0	1 509 235	41,4
Nordrhein-Westfalen	8 618 367	37 407 794	4,3	2,1	7 353 872	41,2
davon						
kreisfreie Städte	3 745 785	14 691 984	3,9	1,9	2 809 250	39,4
Kreise	4 872 582	22 715 810	4,7	2,2	4 544 622	42,4

*) Vorläufige Ergebnisse; sobald die Umrechnung auf die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 abgeschlossen ist, werden Rückrechnungen auf neuer Basis veröffentlicht. – 1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

13. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk					
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	68 627	230 839	322 755	24 191	29 389
2	Duisburg	79 644	183 096	257 002	35 112	37 236
3	Essen	87 034	228 453	315 741	32 702	36 937
4	Krefeld	45 026	96 694	122 087	25 246	30 127
5	Mönchengladbach	53 487	101 938	126 814	30 055	34 590
6	Mülheim an der Ruhr	30 122	72 151	91 403	12 804	15 895
7	Oberhausen	36 373	78 194	105 734	15 124	16 110
8	Remscheid	20 110	45 652	59 400	9 034	10 705
9	Solingen	29 769	59 748	78 948	13 792	15 412
10	Wuppertal	52 128	140 929	190 530	20 974	25 151
	Kreise					
11	Kleve	88 604	131 064	130 057	68 245	83 113
12	Mettmann	93 980	204 567	242 085	55 342	68 367
13	Rhein-Kreis Neuss	102 803	187 941	207 870	68 791	84 144
14	Viersen	80 527	124 539	135 239	58 263	68 057
15	Wesel	104 145	181 744	203 402	69 351	82 504
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	972 379	2 067 549	2 589 067	539 026	637 737
	davon					
17	kreisfreie Städte	502 320	1 237 694	1 670 414	219 034	251 552
18	Kreise	470 059	829 855	918 653	319 992	386 185
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	54 563	126 922	159 043	28 800	36 378
20	Köln	134 202	380 555	521 560	63 074	74 486
21	Leverkusen	28 155	62 425	77 553	15 394	18 299
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	115 837	218 661	266 272	69 963	82 395
23	darunter krfr. Sadt Aachen ³⁾	39 154	96 523	128 506	19 981	24 807
24	Düren	72 746	111 810	116 552	54 490	65 374
25	Rhein-Erft-Kreis	112 517	185 427	200 341	82 536	97 409
26	Euskirchen	56 430	81 732	80 429	43 866	52 319
27	Heinsberg	78 937	112 236	110 918	62 897	74 579
28	Oberbergischer Kreis	68 800	114 033	120 934	41 704	51 065
29	Rhein.-Berg. Kreis	69 728	123 372	130 429	45 122	56 434
30	Rhein-Sieg-Kreis	155 900	253 195	256 630	112 369	138 833
31	Reg.-Bez. Köln	947 815	1 770 368	2 040 661	620 215	747 571
	davon					
32	kreisfreie Städte	216 920	569 902	758 156	107 268	129 163
33	Kreise	730 895	1 200 466	1 282 505	512 947	618 408
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	22 114	43 199	55 593	9 484	10 423
35	Gelsenkirchen	36 363	98 533	141 288	11 668	12 884
36	Münster	51 367	117 411	142 099	29 616	38 473

*) Vorläufige Ergebnisse; sobald die Umrechnung auf die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 abgeschlossen
heimnutzung – 2) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie ver
des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

am 31. Dezember 2011*) nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 446	16 013	18 892	34 990	185 437	279 672	1
12 104	18 494	24 208	32 428	127 366	197 682	2
13 653	22 673	27 306	40 679	168 843	255 733	3
6 763	11 679	13 526	13 017	54 888	83 315	4
9 853	15 733	19 706	13 579	51 615	77 053	5
6 030	10 674	12 060	11 288	45 582	66 539	6
7 073	11 318	14 146	14 176	50 766	76 464	7
4 339	7 244	8 678	6 737	27 703	41 688	8
6 039	9 604	12 078	9 938	34 732	53 078	9
8 761	15 011	17 522	22 393	100 767	152 034	10
13 244	23 119	26 488	7 115	24 832	35 324	11
17 135	29 116	34 270	21 503	107 084	152 473	12
17 757	30 630	35 514	16 255	73 167	103 565	13
13 502	21 916	27 004	8 762	34 566	49 972	14
18 470	32 159	36 940	16 324	67 081	97 111	15
164 169	275 383	328 338	269 184	1 154 429	1 721 703	16
84 061	138 443	168 122	199 225	847 699	1 283 258	17
80 108	136 940	160 216	69 959	306 730	438 445	18
8 438	14 592	16 876	17 325	75 952	113 367	19
17 190	29 268	34 380	53 938	276 801	424 106	20
4 756	7 880	9 512	8 005	36 246	52 647	21
21 613	36 249	43 226	24 261	100 017	153 083	22
5 897	10 413	11 794	13 276	61 303	96 731	23
10 859	18 536	21 718	7 397	27 900	40 344	24
16 775	28 407	33 550	13 206	59 611	84 255	25
8 818	15 850	17 636	3 746	13 563	18 927	26
11 215	19 347	22 430	4 825	18 310	25 591	27
19 277	34 249	38 554	7 819	28 719	40 676	28
14 896	26 545	29 792	9 710	40 393	55 515	29
26 838	48 514	53 676	16 693	65 848	90 585	30
160 675	279 437	321 350	166 925	743 360	1 099 096	31
30 384	51 740	60 768	79 268	388 999	590 120	32
130 291	227 697	260 582	87 657	354 361	508 976	33
6 206	9 769	12 412	6 424	23 007	33 697	34
5 594	8 789	11 188	19 101	76 860	118 432	35
7 477	13 736	14 954	14 274	65 202	97 529	36

ist, werden Rückrechnungen auf neuer Basis veröffentlicht. – 1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnrechnet. – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe

Noch: 13. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk					
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	95 456	153 991	145 170	68 390	89 407
38	Coesfeld	53 131	87 236	83 047	36 737	48 279
39	Recklinghausen	127 216	247 088	300 968	67 229	76 461
40	Steinfurt	114 896	189 303	180 144	78 513	102 354
41	Warendorf	69 329	118 948	117 516	45 830	59 854
42	Reg.-Bez. Münster	569 872	1 055 709	1 165 825	347 467	438 135
	davon					
43	kreisfreie Städte	109 844	259 143	338 980	50 768	61 780
44	Kreise	460 028	796 566	826 845	296 699	376 355
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	58 553	123 674	155 342	28 074	34 363
	Kreise					
46	Gütersloh	84 429	150 723	151 328	51 709	68 532
47	Herford	62 676	106 836	114 359	34 577	43 328
48	Höxter	40 101	66 270	63 092	26 733	35 512
49	Lippe	86 998	147 437	160 509	49 169	60 935
50	Minden-Lübbecke	78 891	132 576	132 213	51 252	66 015
51	Paderborn	68 389	126 254	128 423	42 795	57 143
52	Reg.-Bez. Detmold	480 037	853 770	905 266	284 309	365 828
	davon					
53	kreisfreie Stadt	58 553	123 674	155 342	28 074	34 363
54	Kreise	421 484	730 096	749 924	256 235	331 465
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	55 948	140 948	190 950	20 816	24 557
56	Dortmund	92 528	228 998	308 470	40 778	47 582
57	Hagen	29 496	78 635	104 141	11 530	14 223
58	Hamm	37 741	70 092	84 090	21 793	24 969
59	Herne	23 643	61 114	84 480	8 284	9 129
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	61 966	135 421	167 621	27 566	33 948
61	Hochsauerlandkreis	69 569	121 643	124 047	40 237	52 262
62	Märkischer Kreis	88 816	170 621	202 584	43 841	53 700
63	Olpe	34 524	60 180	58 550	19 227	25 517
64	Siegen-Wittgenstein	73 269	122 134	129 426	43 122	54 142
65	Soest	76 342	132 741	134 225	47 677	62 287
66	Unna	88 749	162 262	189 356	51 470	60 352
67	Reg.-Bez. Arnsberg	732 591	1 484 789	1 777 940	376 341	462 668
	davon					
68	kreisfreie Städte	239 356	579 787	772 131	103 201	120 460
69	Kreise	493 235	905 002	1 005 809	273 140	342 208
70	Nordrhein-Westfalen	3 702 694	7 232 185	8 478 759	2 167 358	2 651 939
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 126 993	2 770 200	3 695 023	508 345	597 318
72	Kreise	2 575 701	4 461 985	4 783 736	1 659 013	2 054 621

Anmerkungen S. 372

am 31. Dezember 2011*) nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
19 954	38 225	39 908	7 112	26 359	36 872	37
11 934	22 272	23 868	4 460	16 685	22 442	38
27 035	46 030	54 070	32 952	124 597	179 669	39
27 262	52 286	54 524	9 121	34 663	47 107	40
15 668	29 728	31 336	7 831	29 366	40 350	41
121 130	220 835	242 260	101 275	396 739	576 098	42
19 277	32 294	38 554	39 799	165 069	249 658	43
101 853	188 541	203 706	61 476	231 670	326 440	44
13 236	21 845	26 472	17 243	67 466	100 796	45
21 173	39 844	42 346	11 547	42 347	57 273	46
20 360	35 290	40 720	7 739	28 218	39 062	47
9 960	18 675	19 920	3 408	12 083	16 439	48
25 694	43 584	51 388	12 135	42 918	59 952	49
20 033	36 741	40 066	7 606	29 820	40 895	50
16 202	31 207	32 404	9 392	37 904	53 224	51
126 658	227 186	253 316	69 070	260 756	367 641	52
13 236	21 845	26 472	17 243	67 466	100 796	53
113 422	205 341	226 844	51 827	193 290	266 845	54
10 576	17 593	21 152	24 556	98 798	148 982	55
15 490	25 937	30 980	36 260	155 479	236 712	56
5 505	9 515	11 010	12 461	54 897	81 601	57
7 909	13 482	15 818	8 039	31 641	46 479	58
4 332	6 876	8 664	11 027	45 109	67 532	59
15 435	26 501	30 870	18 965	74 972	109 185	60
20 586	38 307	41 172	8 746	31 074	42 638	61
24 857	42 446	49 714	20 118	74 475	109 029	62
11 800	22 778	23 600	3 497	11 885	15 723	63
22 262	39 195	44 524	7 885	28 797	41 780	64
19 066	35 631	38 132	9 599	34 823	48 416	65
19 478	33 286	38 956	17 801	68 624	98 930	66
177 296	311 547	354 592	178 954	710 574	1 047 007	67
43 812	73 403	87 624	92 343	385 924	581 306	68
133 484	238 144	266 968	86 611	324 650	465 701	69
749 928	1 314 388	1 499 856	785 408	3 265 858	4 811 545	70
190 770	317 725	381 540	427 878	1 855 157	2 805 138	71
559 158	996 663	1 118 316	357 530	1 410 701	2 006 407	72

14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
			Anzahl				
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	327 737	16 492	37 704	107 760	99 311	41 413
2	Duisburg	259 677	4 668	15 843	79 143	97 820	39 778
3	Essen	319 338	6 597	25 434	100 056	111 280	47 290
4	Krefeld	124 130	3 437	9 189	34 383	37 940	21 529
5	Mönchengladbach	128 319	2 742	8 939	32 784	39 157	23 780
6	Mülheim an der Ruhr	92 565	1 516	6 123	25 776	32 029	15 525
7	Oberhausen	106 933	1 584	6 222	27 897	41 526	18 460
8	Remscheid	60 577	924	4 282	17 424	18 983	10 518
9	Solingen	80 236	1 498	6 403	22 726	26 435	13 040
10	Wuppertal	193 879	5 200	18 974	58 420	60 244	30 021
	Kreise						
11	Kleve	132 807	892	4 728	19 838	31 283	34 240
12	Mettmann	245 836	5 396	15 743	57 940	78 675	48 287
13	Rhein-Kreis Neuss	210 355	4 267	11 140	41 419	64 454	45 355
14	Viersen	137 632	1 384	6 000	26 518	37 499	33 253
15	Wesel	206 837	2 303	8 539	37 210	67 695	47 953
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 626 858	58 900	185 263	689 294	844 331	470 442
17	davon kreisfreie Städte	1 693 391	44 658	139 113	506 369	564 725	261 354
18	Kreise	933 467	14 242	46 150	182 925	279 606	209 088
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	162 137	9 745	16 237	38 400	44 604	27 143
20	Köln	528 348	26 221	52 194	158 277	166 019	75 587
21	Leverkusen	78 580	1 526	4 732	19 461	27 423	13 939
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	270 653	11 187	20 659	63 997	75 598	49 200
23	darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	130 607	9 562	14 327	35 391	34 757	19 200
24	Düren	118 075	1 347	4 734	19 694	30 572	27 235
25	Rhein-Erft-Kreis	202 919	3 227	9 388	36 000	58 994	48 154
26	Euskirchen	82 073	832	3 102	12 447	18 983	19 077
27	Heinsberg	112 426	716	3 586	14 795	25 354	31 131
28	Oberbergischer Kreis	123 217	1 480	6 059	22 601	32 303	24 864
29	Rhein.-Berg. Kreis	132 762	2 367	7 482	25 310	35 533	28 538
30	Rhein-Sieg-Kreis	260 758	3 628	12 397	42 535	64 956	59 313
31	Reg.-Bez. Köln	2 071 948	62 276	140 570	453 517	580 339	404 181
32	davon kreisfreie Städte	769 065	37 492	73 163	216 138	238 046	116 669
33	Kreise	1 302 883	24 784	67 407	237 379	342 293	287 512
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	56 265	532	2 553	13 886	21 879	10 668
35	Gelsenkirchen	142 741	1 520	9 539	46 151	54 204	20 803
36	Münster	145 140	9 411	13 792	31 734	38 213	27 119

*) Vorläufige Ergebnisse; sobald die Umrechnung auf die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 abgeschlossen
 ser Wohnheimnutzung – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt

31. Dezember 2011*) nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume		100 m ²	Anzahl	100 m ²	
14 627	10 430	81 191	1 188 442	234 623	4 982	3 784	1
13 900	8 525	65 456	1 012 809	185 074	2 675	1 978	2
17 844	10 837	83 527	1 229 794	231 246	3 597	2 792	3
10 951	6 701	51 328	501 403	98 233	2 043	1 539	4
11 473	9 444	73 019	536 357	103 233	1 505	1 296	5
6 913	4 683	36 511	374 820	73 097	1 162	946	6
6 946	4 298	32 679	430 478	79 153	1 199	959	7
4 953	3 493	27 002	247 002	46 584	1 177	932	8
5 975	4 159	31 885	321 157	60 788	1 288	1 040	9
12 253	8 767	67 998	751 005	143 391	3 349	2 462	10
21 030	20 796	161 317	653 691	133 906	2 750	2 841	11
23 879	15 916	122 187	1 032 298	207 591	3 751	3 027	12
25 346	18 374	140 601	928 072	190 079	2 485	2 137	13
18 968	14 010	107 609	630 616	126 658	2 393	2 118	14
22 903	20 234	156 814	935 788	184 921	3 435	3 178	15
217 961	160 667	1 239 124	10 773 732	2 098 577	37 791	31 029	16
105 835	71 337	550 596	6 593 267	1 255 422	22 977	17 728	17
112 126	89 330	688 528	4 180 465	843 155	14 814	13 301	18
13 581	12 427	97 391	650 427	129 162	3 094	2 240	19
30 267	19 783	152 189	1 981 242	385 605	6 788	5 049	20
6 759	4 740	36 878	326 192	63 298	1 027	873	21
27 270	22 742	175 095	1 131 603	222 168	4 381	3 506	22
9 634	7 736	59 558	496 779	98 053	2 101	1 531	23
18 253	16 240	125 217	563 095	113 260	1 523	1 447	24
26 807	20 349	155 426	923 017	187 693	2 578	2 264	25
13 803	13 829	108 671	407 183	83 296	1 644	1 567	26
20 721	16 123	124 413	558 083	113 719	1 508	1 483	27
16 870	19 040	149 135	585 288	116 059	2 283	2 026	28
17 338	16 194	125 568	607 679	125 337	2 333	1 966	29
42 126	35 803	275 571	1 240 743	256 844	4 128	3 652	30
233 795	197 270	1 525 554	8 974 552	1 796 441	31 287	26 073	31
50 607	36 950	286 458	2 957 861	578 065	10 909	8 162	32
183 188	160 320	1 239 096	6 016 691	1 218 376	20 378	17 911	33
3 987	2 760	21 225	233 299	43 761	672	562	34
6 785	3 739	28 711	549 303	99 584	1 453	1 051	35
13 663	11 208	86 611	589 233	119 760	3 041	2 349	36

ist, werden Rückrechnungen auf neuer Basis veröffentlicht. – 1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilwei- nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
37	Kreise						
38	Borken	148 264	1 223	4 596	19 724	30 623	34 841
39	Coesfeld	84 912	765	2 722	11 321	18 682	19 738
40	Recklinghausen	305 076	2 975	13 834	65 575	109 243	65 178
41	Steinfurt	184 191	1 138	5 983	24 456	38 905	43 544
	Warendorf	120 001	995	4 194	17 549	30 236	28 340
42	Reg.-Bez. Münster	1 186 590	18 559	57 213	230 396	341 985	250 231
	davon						
43	kreisfreie Städte	344 146	11 463	25 884	91 771	114 296	58 590
44	Kreise	842 444	7 096	31 329	138 625	227 689	191 641
45	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	157 994	3 648	9 832	38 001	52 776	29 785
46	Kreise						
47	Gütersloh	155 287	1 642	5 649	24 294	40 096	35 454
48	Herford	117 068	885	4 379	19 647	33 368	27 873
49	Höxter	64 481	511	2 045	9 078	13 965	12 831
50	Lippe	164 048	1 972	6 838	29 153	46 424	36 297
51	Minden-Lübbecke	136 281	762	4 454	20 332	34 348	30 850
	Paderborn	131 196	3 864	6 321	20 011	30 859	28 590
52	Reg.-Bez. Detmold	926 355	13 284	39 518	160 516	251 836	201 680
	davon						
53	kreisfreie Stadt	157 994	3 648	9 832	38 001	52 776	29 785
54	Kreise	768 361	9 636	29 686	122 515	199 060	171 895
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	192 895	4 395	12 510	57 667	67 900	30 449
57	Dortmund	311 825	7 688	21 900	88 465	112 968	48 856
58	Hagen	105 693	1 917	7 593	31 791	36 785	16 198
59	Hamm	85 408	1 187	3 665	18 910	28 686	17 330
	Herne	85 368	854	5 093	25 785	33 009	13 458
60	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	170 497	2 970	9 787	43 465	57 973	31 054
62	Hochsauerlandkreis	127 233	1 427	6 149	21 678	29 879	25 888
63	Märkischer Kreis	206 746	2 735	10 805	47 145	64 768	40 791
64	Olpe	59 799	407	2 132	8 928	13 339	12 386
65	Siegen-Wittgenstein	131 830	2 951	5 873	23 540	32 359	25 518
66	Soest	136 957	1 415	5 256	22 248	34 022	29 722
	Unna	192 365	1 914	7 305	40 155	63 943	42 004
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 806 616	29 860	98 068	429 777	575 631	333 654
	davon						
68	kreisfreie Städte	781 189	16 041	50 761	222 618	279 348	126 291
69	Kreise	1 025 427	13 819	47 307	207 159	296 283	207 363
70	Nordrhein-Westfalen	8 618 367	182 879	520 632	1 963 500	2 594 122	1 660 188
	davon						
71	kreisfreie Städte	3 745 785	113 302	298 753	1 074 897	1 249 191	592 689
72	Kreise	4 872 582	69 577	221 879	888 603	1 344 931	1 067 499

Anmerkungen S. 376

31. Dezember 2011*) nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume		100 m ²	Anzahl	100 m ²	
25 427	31 830	252 653	771 499	157 207	3 094	3 216	37
14 332	17 352	137 126	436 708	89 286	1 865	2 049	38
27 505	20 766	159 264	1 314 524	250 595	4 108	3 509	39
31 097	39 068	306 887	953 281	193 421	4 047	4 121	40
17 793	20 894	164 443	595 875	121 490	2 485	2 541	41
140 589	147 617	1 156 920	5 443 722	1 075 104	20 765	19 398	42
24 435	17 707	136 547	1 371 835	263 105	5 166	3 962	43
116 154	129 910	1 020 373	4 071 887	811 999	15 599	15 436	44
13 239	10 713	82 210	658 988	125 837	2 652	2 163	45
22 812	25 340	198 297	758 645	154 677	3 959	3 952	46
15 830	15 086	116 893	553 294	109 448	2 709	2 614	47
10 334	15 717	124 617	338 471	67 784	1 389	1 513	48
21 265	22 099	172 475	770 353	150 726	3 539	3 286	49
20 427	25 108	197 365	682 235	137 044	4 068	4 469	50
19 405	22 146	173 882	633 237	128 999	2 773	2 746	51
123 312	136 209	1 065 739	4 395 223	874 515	21 089	20 743	52
13 239	10 713	82 210	658 988	125 837	2 652	2 163	53
110 073	125 496	983 529	3 736 235	748 678	18 437	18 580	54
11 749	8 225	63 007	759 762	142 454	1 945	1 507	55
19 279	12 669	96 878	1 225 587	231 507	3 355	2 509	56
6 513	4 896	37 615	417 299	79 804	1 552	1 169	57
8 574	7 056	54 077	372 162	71 243	1 318	1 151	58
4 427	2 742	20 940	335 223	61 813	888	698	59
14 160	11 088	85 628	710 689	137 696	2 876	2 273	60
17 880	24 332	192 873	627 868	124 759	3 186	3 117	61
20 980	19 522	152 105	906 792	174 160	4 162	3 539	62
9 634	12 973	102 262	306 807	61 371	1 249	1 192	63
18 562	23 027	179 872	633 587	124 231	2 404	2 098	64
20 459	23 835	186 504	672 627	135 323	2 732	2 580	65
21 012	16 032	123 309	852 162	164 874	3 009	2 614	66
173 229	166 397	1 295 070	7 820 565	1 509 235	28 676	24 447	67
50 542	35 588	272 517	3 110 033	586 821	9 058	7 034	68
122 687	130 809	1 022 553	4 710 532	922 414	19 618	17 413	69
888 886	808 160	6 282 407	37 407 794	7 353 872	139 608	121 690	70
244 658	172 295	1 328 328	14 691 984	2 809 250	50 762	39 049	71
644 228	635 865	4 954 079	22 715 810	4 544 622	88 846	82 641	72

15. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2006 – 2011 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011 ¹⁾	Veränderung 2011 gegen- über 2002	Veränderung 2011 gegen- über 2010
	Anzahl						%	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 591 200	2 600 679	2 608 265	2 614 108	2 620 837	2 626 858	+3,5	+0,2
Köln	2 024 355	2 035 574	2 045 253	2 054 059	2 062 454	2 071 948	+5,9	+0,5
Münster	1 156 903	1 164 498	1 170 049	1 174 885	1 181 027	1 186 590	+6,5	+0,5
Detmold	906 391	911 971	915 641	918 982	922 668	926 355	+6,3	+0,4
Arnsberg	1 781 682	1 788 847	1 793 440	1 797 906	1 802 288	1 806 616	+3,9	+0,2
Nordrhein-Westfalen .	8 460 531	8 501 569	8 532 648	8 559 940	8 589 274	8 618 367	+4,9	+0,3
davon								
kreisfreie Städte . . .	3 823 038	3 836 448	3 847 238	3 856 462	3 737 087	3 745 785	-0,2	+0,2
Kreise	4 637 493	4 665 121	4 685 410	4 703 478	4 852 187	4 872 582	+9,2	+0,4

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) Vorläufige Ergebnisse; sobald die Umrechnung auf die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 abgeschlossen ist, werden Rückrechnungen auf neuer Basis veröffentlicht.

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2011**) nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl	%						
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 626 858	2,2	7,1	26,2	32,1	17,9	8,3	6,1
Köln	2 071 948	3,0	6,8	21,9	28,0	19,5	11,3	9,5
Münster	1 186 590	1,6	4,8	19,4	28,8	21,1	11,8	12,4
Detmold	926 355	1,4	4,3	17,3	27,2	21,8	13,3	14,7
Arnsberg	1 806 616	1,7	5,4	23,8	31,9	18,5	9,6	9,2
Nordrhein-Westfalen	8 618 367	2,1	6,0	22,8	30,1	19,3	10,3	9,4
davon								
kreisfreie Städte	3 745 785	3,0	8,0	28,7	33,3	15,8	6,5	4,6
Kreise	4 872 582	1,4	4,6	18,2	27,6	21,9	13,2	13,0

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – **) Vorläufige Ergebnisse; sobald die Umrechnung auf die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 abgeschlossen ist, werden Rückrechnungen auf neuer Basis veröffentlicht.

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der repräsentativen Stichproben dient das Unternehmensregister.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im Wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Hierzu zählen auch Tankstellen. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahrerhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören alle Unternehmen, die Kraftfahrzeuge verkaufen, instand halten oder reparieren.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergung und die Gastronomie (einschl. Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergung) oder Mahlzeiten und/oder Getränke üblicherweise zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr abzugeben, sowie die Caterer (= Gastronomie).

Die absoluten Ergebnisse der Jahrerhebungen 2009 und 2010 im Handel und Gastgewerbe können aufgrund vieler methodischer Änderungen (siehe auch Wein/Dr. Lorentz: Die neue automatisierte Stichprobenrotation bei den Handels- und Gastgewerbestatistiken in Wirtschaft und Statistik, Heft 11/2010, Seite 979 – 989, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden) für ökonomische Analysen nur bedingt mit denen der Vorjahre verglichen werden.

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenlandsverkehrs.

Seit dem Jahr 1993 wird zwischen Intra- und Extrahandel unterschieden. Im Rahmen der Intrahandelsstatistik werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU wird in der Extrahandelsstatistik erfasst. Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 400 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ab Januar 2009 wird bei der Monaterhebung im Tourismus die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) für die Zuordnung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Beherbergungsbetriebe zu Grunde gelegt:

- die Boardinghouses sind keine eigenständige Betriebsart mehr, sondern werden entsprechend ihres Dienstleistungsangebots der jeweiligen Betriebsart der klassischen Hotellerie zugeordnet.
- die Schulungsheime sind als gesonderte Position zu führen. Durch die geringe Anzahl der Boardinghouses in NRW (14 Betriebe Ende 2008) werden für teilweise bedingte Vorjahresvergleiche die Schulungsheime noch mit den Erholungs- und Ferienheimen in einer Summe ausgewiesen.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09. 2010	Personalaufwendungen	
		am 31.12.2010				insgesamt
		Anzahl				Mill. EUR
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19 673	22 330	169 112	4 522	43 131
	davon					
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	7 293	8 448	73 469	2 359	29 181
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	8 250	9 026	64 522	1 343	6 633
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 215	3 927	26 940	738	6 588
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	915	930	4 181	82	729
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	73 988	116 338	951 552	18 486	131 492
	davon					
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	9 980	21 039	353 290	7 833	57 394
	davon					
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	6 104	14 845	273 219	5 996	48 412
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	3 876	6 194	80 071	1 837	8 982
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	7 322	10 364	53 761	609	4 207
	davon					
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	979	1 289	10 199	141	745
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	1 369	2 746	15 961	223	868
47.25	Einzelhandel mit Getränken	1 729	2 627	10 887	101	1 249
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	668	756	3 016	27	391
47.29	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	1 117	1 395	6 343	67	495
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	1 946	2 364	28 091	290	4 615
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	4 958	6 369	31 105	652	5 736
	darunter					
47.41	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	2 546	2 726	8 294	132	1 207
47.43	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	1 630	1 851	13 590	368	3 528

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2010 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Syste- matik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
98,4	0,6	0,6	0,4	5 157	5 506	32 197	10 934	25,4	45
99,8	0	0,1	0,1	3 536	3 792	22 978	6 203	21,3	45.1
97,2	1,7	0,1	1,0	589	603	3 805	2 828	42,6	45.2
93,3	2,0	3,4	1,3	911	984	4 901	1 687	25,6	45.3
96,1	1,9	2,0	–	122	127	513	216	29,6	45.4
0,2	96,8	2,6	0,4	13 758	13 841	89 298	42 194	32,1	47
0	99,4	0,5	0,1	4 705	4 495	41 904	15 490	27,0	47.1
0	99,4	0,6	–	3 331	3 089	36 504	11 908	24,6	47.11
–	99,5	0,3	0,2	1 374	1 407	5 400	3 582	39,9	47.19
–	93,7	5,1	1,2	299	299	2 784	1 423	33,8	47.2
–	88,5	9,8	1,7	37	38	462	283	38,0	47.22
–	95,8	0,7	3,5	27	27	423	446	51,3	47.24
–	95,0	4,8	0,2	154	151	918	331	26,5	47.25
–	92,5	6,8	0,7	30	31	323	68	17,3	47.26
–	94,7	5,2	0,1	36	35	347	148	29,8	47.29
4,5	94,4	0,9	0,2	130	135	3 755	860	18,6	47.3
–	92,2	6,3	1,5	681	682	4 209	1 528	26,6	47.4
–	84,4	11,8	3,8	81	82	840	367	30,4	47.41
–	94,7	5,0	0,3	482	534	2 708	820	23,2	47.43

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09. 2010	Personalaufwendungen	
		am 31.12.2010				insgesamt
		Anzahl				Mill. EUR
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	11 739	16 226	114 193	2 690	16 496
	davon					
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	3 199	4 748	45 623	1 181	7 254
47.53	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	1 051	1 699	7 876	168	684
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten . .	2 340	2 714	11 101	240	1 863
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt . .	3 660	4 379	41 894	1 003	6 009
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) . . .	5 246	6 898	33 352	563	3 618
	darunter					
47.61	Einzelhandel mit Büchern	1 028	1 535	8 989	194	1 087
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	2 075	2 391	11 896	187	1 216
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	27 309	47 069	305 569	5 213	33 635
	darunter					
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	5 937	17 088	128 193	2 171	12 891
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 267	3 988	32 897	634	3 383
47.73	Apotheken	4 131	5 302	50 238	910	8 453
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	859	1 845	12 275	277	1 034
47.75	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	1 016	1 761	12 083	298	1 876
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	4 506	5 890	28 101	367	1 805
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	1 851	2 483	8 885	151	1 049
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	6 010	6 954	29 634	381	2 896
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	4 225	4 521	27 626	608	5 547
	davon					
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	2 005	2 164	17 044	405	3 104
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	2 219	2 357	10 582	203	2 443
47-02	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen (47 – 47.3)	72 042	113 974	923 461	18 196	126 877

Anmerkung S. 382

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2010 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Syste- matik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
0,1	94,9	4,4	0,6	3 206	3 311	10 283	6 214	37,7	47.5
0,3	91,8	7,4	0,5	1 857	1 868	4 795	2 459	33,9	47.52
–	99,8	–	0,2	124	125	357	328	47,9	47.53
–	94,5	4,3	1,2	208	226	1 199	664	35,6	47.54
–	97,8	1,7	0,5	916	992	3 608	2 401	40,0	47.59
0,9	96,2	2,8	0,1	606	613	2 336	1 282	35,4	47.6
–	98,3	1,7	–	138	138	709	378	34,8	47.61
2,6	95,9	1,3	0,2	252	258	749	467	38,4	47.64
0	96,3	3,3	0,4	3 684	3 840	20 172	13 463	40,0	47.7
–	96,7	3,3	–	1 688	1 745	6 697	6 194	48,0	47.71
–	91,8	8,2	–	488	537	1 732	1 651	48,8	47.72
–	99,6	0,4	–	446	443	6 284	2 169	25,7	47.73
–	88,3	9,4	2,3	91	88	546	488	47,2	47.74
–	99,4	0,6	–	234	234	1 209	666	35,5	47.75
–	95,3	2,9	1,8	137	145	1 027	778	43,1	47.76
–	95,4	4,5	0,1	294	318	597	452	43,1	47.77
0,1	93,6	5,3	1,0	252	278	1 927	969	33,5	47.78
0,1	88,7	10,4	0,8	431	448	3 709	1 838	33,1	47.9
0	95,3	4,1	0,6	327	347	1 724	1 380	44,5	47.91
0,3	80,3	18,5	0,9	104	102	1 985	458	18,7	47.99
0,1	96,9	2,7	0,3	13 629	13 706	85 543	41 333	32,6	47-02

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2010	
		nominal	real
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	97,8	94,4
	davon		
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	101,4	92,2
	davon		
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren . . .	107,7	97,5
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	56,3	55,0
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	81,6	74,0
	davon		
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	89,3	81,9
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	65,2	58,4
47.25	Einzelhandel mit Getränken	71,9	67,6
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	118,1	104,5
47.29	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln.	103,4	91,8
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	97,0	85,9
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	97,9	157,9
	darunter		
47.41	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	50,6	95,1
47.43	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	109,8	157,1
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	99,6	95,1
	davon		
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	103,4	94,2
47.53	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	78,2	76,8
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	86,6	92,6
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	102,3	98,6
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	89,5	87,6
	darunter		
47.61	Einzelhandel mit Büchern	70,6	68,8
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln . . .	109,2	106,0
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	94,1	92,2
	darunter		
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	87,3	86,4
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	111,9	109,9
47.73	Apotheken	104,2	103,8
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln .	89,8	90,5
47.75	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln . .	129,1	127,1
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren . . .	92,8	84,8
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	134,9	116,3
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	49,2	46,9
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	103,7	96,8
	davon		
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	93,2	93,8
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	116,8	101,5
47-02	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen (47 – 47.3)	97,8	95,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2011 ³⁾ gegenüber 2010 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2011 ³⁾		2010	2011 ³⁾		
nominal	real				
99,5	94,6	94,1	95,3	+1,7	47
101,4	90,3	94,5	95,5	+0	47.1
108,0	95,6	99,9	101,6	+0,3	47.11
54,7	52,9	69,7	67,5	-2,8	47.19
84,7	75,0	88,2	88,9	+3,8	47.2
97,6	87,0	87,1	87,5	+9,3	47.22
67,1	58,3	83,7	83,1	+2,9	47.24
72,8	66,9	79,8	79,6	+1,3	47.25
120,6	104,9	104,8	103,8	+2,1	47.26
108,2	92,4	105,2	106,8	+4,6	47.29
101,8	81,9	77,8	75,8	+4,9	47.3
96,5	168,5	105,0	105,5	-1,4	47.4
50,1	103,9	72,6	74,9	-1,0	47.41
107,3	159,5	110,0	107,0	-2,3	47.43
103,8	98,1	99,8	101,3	+4,2	47.5
107,5	96,3	111,7	112,8	+4,0	47.52
73,2	71,5	84,6	83,9	-6,4	47.53
89,5	96,4	91,4	87,4	+3,3	47.54
107,8	102,9	95,8	99,2	+5,4	47.59
89,9	87,5	91,3	91,6	+0,4	47.6
68,8	68,0	77,1	76,6	-2,5	47.61
107,5	102,1	101,4	102,6	-1,6	47.64
96,2	93,1	97,1	98,9	+2,2	47.7
87,7	85,0	92,7	95,7	+0,5	47.71
110,8	107,2	97,2	99,3	-1,0	47.72
104,1	104,5	103,7	103,6	-0,1	47.73
91,6	91,8	109,2	109,6	+2,0	47.74
134,7	132,5	115,2	116,6	+4,3	47.75
93,2	84,1	90,3	89,9	+0,4	47.76
168,1	136,3	132,9	129,1	+24,6	47.77
55,0	49,6	69,9	74,7	+11,8	47.78
112,4	98,7	89,5	95,7	+8,4	47.9
97,2	96,8	85,9	94,2	+4,3	47.91
133,3	101,5	96,8	97,1	+14,1	47.99
99,4	95,4	94,7	96,1	+1,6	47-02

Ergebnisse

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2010	
		nominal	real
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	91,3	87,0
	davon		
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	90,0	86,6
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	72,0	69,4
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	108,7	99,9
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	68,0	62,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 – 3) vorläufige Ergeb

4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09. 2010	Personalaufwendungen	insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		am 31.12.2010					
		Anzahl			Mill. EUR		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	32 156	38 448	465 967	18 723	263 890	0,1
	davon						
46.1	Handelsvermittlung	7 274	7 348	20 191	634	3 064	–
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 391	1 813	13 444	374	8 210	–
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 016	3 593	65 050	2 088	44 636	–
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	6 673	8 225	120 954	4 640	43 497	0
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	924	1 196	26 777	1 472	23 051	–
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 916	5 982	63 212	2 889	21 315	0,1
46.7	Sonstiger Großhandel	6 916	8 860	129 544	5 675	103 032	0
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 046	1 431	26 793	952	17 085	0,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2010	
		nominal	real
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	104,4	100,3
	davon		
46.1	Handelsvermittlung	48,5	46,1
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	150,5	120,8
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	101,9	89,2
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,1	98,9
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	122,6	199,0
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	90,5	79,1
46.7	Sonstiger Großhandel	102,7	89,2
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	104,6	91,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 – 3) vorläufige Ergebnisse

Kraftfahrzeughandel 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2011 ³⁾ gegenüber 2010 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2011 ³⁾		2010	2011 ³⁾		
nominal	real				
96,8	91,1	89,0	90,7	+6,0	45
95,4	91,1	91,4	92,8	+6,0	45.1
76,5	73,1	79,0	81,0	+6,3	45.2
115,9	102,5	92,7	94,8	+6,6	45.3
68,7	61,7	83,9	85,5	+1,0	45.4

nisse

Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2010 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Syste- matik- Nr. ¹⁾	
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt		
Handels vermitt- lung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten							
				anfang	ende					
%				Mill. EUR					%	
0,9	97,6	0,9	0,5	16 932	18 338	215 366	48 524	18,4	46	
68,3	27,7	0,7	3,3	58	66	815	2 249	73,4	46.1	
0	95,9	3,9	0,2	267	331	7 205	1 005	12,2	46.2	
0	98,6	1,0	0,4	1 379	1 392	37 660	6 976	15,6	46.3	
0	99,0	0,7	0,3	3 712	3 854	32 124	11 373	26,1	46.4	
–	99,9	0	0,1	1 031	1 187	18 607	4 444	19,3	46.5	
0,1	98,6	0,3	0,9	2 633	2 648	15 359	5 957	27,9	46.6	
0,1	97,9	1,1	0,9	6 806	7 793	88 336	14 696	14,3	46.7	
0,1	97,9	1,1	0,3	1 046	1 067	15 261	1 824	10,7	46.9	

Großhandel 2010 und 2011 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2011 ³⁾ gegenüber 2010 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2011 ³⁾		2010	2011 ³⁾		
nominal	real				
112,5	102,3	97,6	99,4	+7,8	46
53,3	47,8	71,4	72,7	+9,9	46.1
165,5	107,5	103,4	105,1	+10,0	46.2
103,0	85,9	87,9	82,2	+1,1	46.3
105,4	101,3	100,5	102,6	+4,3	46.4
117,3	210,1	108,8	113,0	-4,3	46.5
102,6	87,4	96,7	99,3	+13,4	46.6
117,2	92,4	98,3	101,8	+14,1	46.7
113,6	91,5	107,9	117,8	+8,6	46.9

**6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Gastgewerbe 2010**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09. 2010	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	darunter
							zusammen
		am 31.12.2010			Anzahl		Mill. EUR
55	Beherbergung	4 889	5 857	63 703	856	2 878	93,1
	darunter						
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	3 962	4 742	55 872	751	2 573	92,9
	darunter						
55.10.1	Hotels	1 732	2 170	37 358	569	1 893	91,9
55.10.2	Hotels garnis	743	781	8 673	124	410	95,7
55.10.3	Gasthöfe	969	1 272	8 058	52	222	97,2
56	Gastronomie	36 899	40 089	303 629	2 414	8 987	96,0
	davon						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	24 797	26 114	200 029	1 517	5 852	96,6
	davon						
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	13 078	13 651	119 705	921	3 411	96,6
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	303	568	15 616	212	671	97,0
56.10.3	Imbissstuben u. Ä.	7 296	7 727	36 112	184	996	96,6
56.10.4	Cafés	2 344	2 389	21 268	153	555	96,2
56.10.5	Eissalons	1 775	1 779	7 328	47	219	96,9
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	2 405	4 097	53 256	614	1 665	93,4
56.3	Ausschank von Getränken	9 697	9 878	50 344	283	1 470	96,4
	darunter						
56.30.1	Schankwirtschaften	8 110	8 178	38 188	217	1 036	96,5
56.30.9	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	1 266	1 363	3 677	17	230	96,0
561-01	Gaststättengewerbe (56.1 + 56.3)	34 494	35 992	250 373	1 800	7 322	96,6
55-01	Gastgewerbe (55 + 56)	41 788	45 946	367 332	3 270	11 865	95,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾	
unter im Gastgewerbe							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt		
davon										
Beherbergung	Gaststättenleistungen ²⁾	Kantinen- und Catering- leistung	insgesamt	darunter Waren- bezüge	anfang	ende				
%			Mill. EUR						%	
62,5	29,8	0,8	1 556	524	47	48	2 354	81,8	55	
61,0	31,5	0,4	1 406	458	41	42	2 116	82,2	55.1	
58,6	32,8	0,5	1 050	314	31	32	1 581	83,5	55.10.1	
79,1	16,5	0,1	210	65	5	5	345	84,1	55.10.2	
45,4	51,7	0,1	120	69	4	5	153	68,9	55.10.3	
0,1	78,6	17,2	4 921	2 874	159	158	6 114	68,0	56	
0,1	96,1	0,4	3 184	1 796	96	97	4 058	69,3	56.1	
0,2	96,1	0,3	1 816	1 029	62	67	2 387	70,0	56.10.1	
–	95,6	1,3	373	195	9	8	476	70,9	56.10.2	
–	96,4	0,2	577	348	13	12	647	65,0	56.10.3	
–	96,0	0,2	290	165	8	7	388	70,0	56.10.4	
–	96,9	–	128	60	3	3	159	72,8	56.10.5	
0,3	1,4	91,6	875	581	29	28	1 084	65,1	56.2	
0	96,3	0,1	863	497	34	33	973	66,1	56.3	
0	96,3	0,1	579	320	22	21	715	69,0	56.30.1	
–	96,0	–	162	128	7	7	102	44,5	56.30.9	
0,1	96,2	0,3	4 047	2 293	130	131	5 030	68,7	561-01	
15,2	66,8	13,2	6 478	3 398	205	206	8 467	71,4	55-01	

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2010	
		nominal	real
55	Beherbergung	99,2	88,3
	darunter		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	99,4	88,4
	darunter		
55.10.1	Hotels	101,8	.
55.10.2	Hotels garnis	93,0	.
55.10.3	Gasthöfe	89,0	.
56	Gastronomie.	73,9	68,7
	davon		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä. .	73,3	67,9
	davon		
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	68,7	.
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	111,2	.
56.10.3	Imbissstuben u. Ä.	58,1	.
56.10.4	Cafés	95,7	.
56.10.5	Eissalons	66,6	.
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	100,9	93,6
56.3	Ausschank von Getränken	63,9	59,9
	darunter		
56.30.1	Schankwirtschaften	69,6	.
56.30.9	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	55,5	.
561-01	Gaststättengewerbe (56.1 + 56.3).	70,6	65,6
55-01	Gastgewerbe (55 + 56)	79,7	73,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 –

werbe 2010 und 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2011 ³⁾ gegenüber 2010 %	Syste- matik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2011 ³⁾		2010	2011 ³⁾		
nominal	real				
101,6	89,3	98,8	98,3	+2,4	55
102,1	89,7	99,9	99,1	+2,7	55.1
104,7	.	101,2	101,0	+2,8	55.10.1
93,2	.	98,0	92,7	+0,2	55.10.2
93,4	.	94,8	90,0	+4,9	55.10.3
76,5	70,0	84,5	87,5	+3,5	56
76,1	69,4	84,1	88,0	+3,8	56.1
71,1	.	77,9	79,6	+3,5	56.10.1
117,2	.	119,1	119,1	+5,4	56.10.2
60,0	.	76,6	100,4	+3,3	56.10.3
100,6	.	102,6	100,7	+5,1	56.10.4
64,8	.	79,5	79,8	−2,7	56.10.5
105,5	96,2	100,8	102,3	+4,6	56.2
64,0	59,4	78,5	79,2	+0,2	56.3
72,5	.	84,0	83,9	+4,2	56.30.1
52,2	.	48,0	45,4	−5,9	56.30.9
72,9	66,8	82,4	85,7	+3,3	561-01
82,3	74,4	87,1	89,5	+3,3	55-01

3) vorläufige Ergebnisse

8. Aus- und Einfuhr 1991 – 2011*) nach Warengruppen**Mill. EUR**

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
Ausfuhr								
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	6 422	135 989	1 581	8 431	125 977	35 640	90 338	144 811
2006	6 918	149 551	1 597	11 879	136 075	39 780	96 295	159 577
2007	7 943	163 261	2 082	13 204	147 975	42 299	105 675	174 453
2008	8 884	159 645	1 744	13 813	144 088	41 943	102 144	171 294
2009	8 758	126 205	1 317	8 740	116 148	30 537	85 612	137 277
2010	9 399	148 236	1 743	12 264	134 229	37 734	96 495	160 233
2011	10 296	163 782	2 003	14 711	147 068	42 098	104 970	176 334
Januar	779	12 938	147	1 290	11 501	3 498	8 004	13 885
Februar . . .	787	13 499	154	1 353	11 992	3 634	8 358	14 464
März	866	15 225	178	1 379	13 667	3 895	9 772	16 299
April	859	13 415	179	1 201	12 035	3 569	8 465	14 453
Mai	828	14 363	172	1 208	12 983	3 830	9 154	15 387
Juni	872	13 783	175	1 266	12 342	3 631	8 711	14 849
Juli	817	13 422	173	1 211	12 038	3 379	8 658	14 422
August . . .	878	13 155	172	1 199	11 784	3 364	8 420	14 211
September .	929	14 491	182	1 319	12 990	3 675	9 315	15 626
Oktober . . .	916	13 275	161	1 114	12 000	3 329	8 672	14 381
November . .	896	13 553	164	1 030	12 359	3 359	9 001	14 650
Dezember . .	869	12 663	146	1 140	11 377	2 936	8 441	13 707

*) ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 8. Aus- und Einfuhr 1991 – 2011*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
						erzeugnisse		
Einfuhr								
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	12 561	133 187	18 995	16 132	98 060	19 347	78 713	150 086
2006	13 749	149 692	21 448	21 127	107 117	22 892	84 225	169 822
2007	15 019	158 651	20 029	23 083	115 538	27 145	88 393	180 050
2008	15 961	164 821	25 745	23 368	115 708	26 719	88 989	186 329
2009	14 858	125 733	15 462	15 303	94 968	17 324	77 644	145 555
2010	15 492	155 681	20 233	24 054	111 394	23 058	88 336	176 562
2011	17 033	181 064	26 569	29 298	125 197	27 568	97 629	204 017
Januar	1 337	14 649	2 377	2 236	10 037	2 151	7 886	16 381
Februar . . .	1 354	14 766	2 382	2 318	10 066	2 356	7 710	16 548
März	1 515	16 248	2 334	2 603	11 311	2 588	8 723	18 281
April	1 452	15 037	2 034	2 793	10 210	2 372	7 837	16 951
Mai	1 534	15 577	2 315	2 740	10 522	2 436	8 086	17 610
Juni	1 494	15 035	2 018	2 486	10 530	2 568	7 963	17 041
Juli	1 362	14 736	1 618	2 646	10 472	2 468	8 004	16 582
August . . .	1 359	14 886	2 194	2 570	10 122	2 224	7 898	16 707
September .	1 315	15 558	2 270	2 417	10 871	2 243	8 628	17 408
Oktober . . .	1 430	14 897	2 187	2 085	10 625	2 202	8 422	16 866
November. .	1 430	15 555	2 507	2 248	10 801	2 111	8 690	17 543
Dezember. .	1 451	14 120	2 332	2 157	9 631	1 849	7 782	16 099

Anmerkung S. 394

9. Ausfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	12 903 010	9 399 376	12 157 349	10 296 003
Lebende Tiere	246 430	278 132	269 036	330 653
Pferde	384	10 644	516	18 269
Rinder	23 270	68 993	25 822	81 403
Schweine	18 254	33 963	18 138	33 691
Schafe	27	39		
Hausgeflügel	204 491	164 120	224 555	196 722
lebende Tiere, a. n. g.	4	373	4	568
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 541 997	3 635 142	2 555 825	3 995 072
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	1 004 368	780 586	914 431	732 790
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	5 277	17 365	2 609	10 281
Käse	45 840	137 196	42 891	138 564
Fleisch und Fleischwaren	1 201 938	2 407 882	1 296 230	2 779 996
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	16 485	97 973	19 806	125 716
tierische Öle und Fette	86 934	43 798	77 785	55 822
Eier, Eiweiß, Eigelb	19 809	28 520	19 987	27 840
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	47 627	14 772	63 946	14 687
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	113 718	107 050	118 141	109 376
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 865 272	5 058 512	9 081 511	5 471 781
Weizen	587 856	99 187	408 491	93 047
Roggen	19 227	2 341	6 451	1 726
Gerste	288 781	39 222	252 026	48 078
Hafer	2 719	445	3 381	762
Mais	34 979	6 520	46 020	13 326
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	29 546	4 973	20 617	4 849
Reis und Reiserzeugnisse	4 974	5 289	4 789	5 648
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	443 593	195 557	437 634	220 251
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	433 881	887 683	421 171	874 772
Malz	43 721	18 565	69 508	26 283
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	27 884	50 257	33 424	62 482
Hülsenfrüchte	5 993	3 509	5 897	3 527
Grün- und Raufutter	60 467	6 674	31 325	4 745
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	1 016 116	164 551	965 512	172 945
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	60 494	42 843	57 832	34 921
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	14 226	22 834	12 558	22 052
Südfrüchte	-	-	-	-
Schalen- und Trockenfrüchte	27 628	86 145	25 614	89 630
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	87 602	122 139	89 808	130 483
Obstzubereitungen und Obstkonserven	76 822	118 555	78 677	134 000
Obst- und Gemüsesäfte	254 146	167 812	235 605	168 016
Kakao und Kakaoerzeugnisse	146 571	536 003	157 821	598 205
Gewürze	1 144	5 566	1 607	7 610
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	488 060	454 847	518 484	521 016
Ölfrüchte	107 892	51 290	51 984	42 651
pflanzliche Öle und Fette	479 080	411 826	474 718	535 732
Ölkuchen	1 228 196	216 298	992 833	203 155
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 234 033	413 460	1 182 142	452 318
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	2 561 840	651 319	2 353 075	649 966
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	97 801	272 802	142 508	349 585
Genussmittel	249 310	427 590	250 977	498 498
Hopfen	39	358	8	81
Kaffee	37 644	203 533	35 517	243 069
Tee und Mate	2 167	5 536	2 485	6 422
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 471	71 220	2 149	91 637
Bier	132 278	82 373	141 091	87 960
Branntwein	67 443	54 652	60 842	58 551
Wein	8 268	9 918	8 885	10 777

*) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 9. Ausfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	85 328 757	148 235 506	87 094 028	163 782 389
Rohstoffe	24 059 724	1 742 860	25 193 854	2 003 046
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkoks und Abfallseide	103 925	211 040	94 239	213 682
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	184	265	242	1 982
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	16 187	14 837	16 779	29 043
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	77	198	476	431
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	75 769	35 318	71 458	34 263
Felle zu Pelzwerk, roh	0	0	–	–
Felle und Häute, roh, a. n. g.	42 310	57 765	53 368	72 707
Rundholz	391 180	31 823	359 331	33 762
Rohkautschuk	437 725	691 370	404 320	848 141
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	235 176	44 779	177 292	36 795
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	851 663	75 954	881 706	77 650
Erdöl und Erdgas	–	–	–	–
Eisenerze	19 424	1 053	52 874	1 943
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	654 764	14 547	801 334	11 877
Kupfererze	45 156	16 625	53 276	17 638
Bleierze	4 000	10 074	–	–
Zinkerze	–	–	46	11
Nickelerze	49	285	–	–
Erze und Metallaschen, a. n. g.	86 080	59 684	86 450	61 242
Bauxit und Kryolith	12 520	4 503	12 063	5 479
Speisesalz und Industriesalz	694 850	38 787	539 302	35 620
Steine und Erden, a. n. g.	18 842 977	275 322	19 882 539	294 173
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	267 987	34 873	273 136	57 305
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	10	116	1	50
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 277 708	123 642	1 433 623	169 254
Halbwaren	21 376 234	12 263 877	21 901 368	14 711 263
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	36 849	188 864	34 023	188 838
Garne aus Chemiefasern	3 053	11 940	2 603	11 390
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	389	4 556	459	5 331
Garne aus Baumwolle	3 931	17 097	4 035	23 941
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	95	441	38	202
Schnittholz	522 629	183 521	432 083	161 825
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	250 636	126 080	272 699	131 419
Kautschuk, bearbeitet	59 413	189 304	62 362	227 051
Zement	3 271 082	239 330	3 630 264	261 379
mineralische Baustoffe, a. n. g.	2 398 513	763 755	2 545 748	853 441
Roheisen	143 919	51 495	159 888	67 381
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	3 005 816	1 449 008	2 961 039	1 681 598
Ferrolegierungen	67 865	141 151	61 260	123 975
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	889 758	491 145	735 683	526 302
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	365 495	559 410	431 245	693 032
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	222 820	819 260	212 243	892 083
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	9 590	87 936	8 727	109 262
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	87 828	161 109	80 774	160 554
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	933	11 111	798	12 173
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	36 689	60 607	37 429	63 322
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	4 167	488 010	4 357	772 622
unedle Metalle, a. n. g.	23 292	96 819	25 717	118 315
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	187 128	229 515	165 983	261 573
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	218 147	44 036	202 777	63 746
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	711 128	169 510	794 781	232 348
Mineralölzeugnisse	3 053 722	1 686 954	3 254 844	2 251 191

Anmerkung S. 396

Noch: 9. Ausfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 580 896	968 940	1 710 826	1 311 236
Düngemittel	303 143	118 815	333 874	130 754
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 850 032	2 051 683	3 656 798	2 336 270
Gold für gewerbliche Zwecke	0	2 915	3	57 751
Halbwaren, a. n. g.	67 277	849 562	78 004	980 958
Fertigwaren	39 892 799	134 228 769	39 998 807	147 068 080
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	26 032 144	37 734 135	25 475 783	42 098 343
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	22 436	195 996	19 932	196 281
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	44 136	398 676	47 361	452 664
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	661	20 120	565	17 712
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	19 406	168 480	20 354	199 430
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 344	25 444	2 533	18 424
Leder	4 955	102 500	5 813	120 818
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	2	131	2	83
Papier und Pappe	2 364 730	1 592 078	2 165 896	1 542 104
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	643 550	443 890	624 954	462 808
Glas	760 455	523 548	739 386	543 237
Kunststoffe	5 224 579	7 817 101	5 003 408	8 326 800
Farben, Lacke und Kitte	962 428	2 215 020	943 027	2 557 984
Dextrine, Gelatine und Leime	216 124	349 114	213 520	404 042
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	15 698	49 218	15 402	59 061
pharmazeutische Grundstoffe	135 876	1 388 303	145 771	1 740 266
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 582 209	5 995 790	4 463 503	6 354 139
Rohre aus Eisen oder Stahl	2 155 671	3 492 249	1 982 777	3 856 429
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	914 961	1 350 464	1 004 198	1 641 925
Blech aus Eisen oder Stahl	6 207 669	5 606 927	6 181 067	6 247 816
Draht aus Eisen oder Stahl	443 859	548 238	417 569	617 734
Eisenbahnoberbaumaterial	205 482	191 604	109 852	143 234
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	328 696	2 291 274	322 923	2 554 111
Halbzeuge aus Aluminium	681 367	2 349 279	949 343	3 254 963
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	90 484	596 000	92 647	758 564
Halbzeuge aus Edelmetallen	44	3 464	61	5 828
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 323	19 227	3 920	21 887
Fertigwaren, Enderzeugnisse	13 860 655	96 494 634	14 523 024	104 969 737
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	5 840	151 281	5 851	168 811
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	799	28 476	887	37 053
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	6 617	131 545	6 359	167 669
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	3 191	99 359	3 540	116 014
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	334	21 314	372	22 957
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	3 522	131 562	4 025	154 215
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	588	20 676	569	22 041
Kopfbedeckungen	472	16 660	314	14 011
Textilerzeugnisse, a. n. g.	180 818	1 263 989	183 013	1 315 450
Pelzwaren	6	1 049	8	1 912
Schuhe	5 812	156 326	6 204	176 233
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	4 600	92 259	5 724	120 425
Papierwaren	1 169 042	2 592 016	1 097 586	2 282 752
Druckerzeugnisse	242 231	607 494	210 698	583 690
Holzwaren (ohne Möbel)	132 204	160 042	144 345	177 300
Kautschukwaren	145 795	1 108 094	157 831	1 301 445
Waren aus Stein	13 654	89 496	15 564	99 438

Anmerkung S. 396

Noch: 9. Ausfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	70 376	188 753	68 615	179 981
Glaswaren	257 385	317 500	280 785	328 217
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	65 694	1 459 443	65 736	1 459 718
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	15 383	181 038	12 363	189 740
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 928 376	7 839 073	2 117 828	8 871 936
Waren aus Wachs oder Fetten	96 926	185 440	94 871	187 922
Waren aus Kunststoffen	1 180 119	5 044 097	1 221 631	5 522 140
fotochemische Erzeugnisse	28 623	142 452	27 082	138 611
pharmazeutische Erzeugnisse	45 920	3 444 020	48 407	4 009 379
Duftstoffe und Körperpflegemittel	166 801	1 094 088	111 670	664 624
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	2 199 479	3 827 742	2 148 863	4 176 710
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	49 819	1 147 634	62 461	1 317 412
Pumpen und Kompressoren	86 142	2 076 677	102 213	2 289 294
Armaturen	71 194	1 678 557	73 326	1 893 269
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	202 346	2 690 266	236 616	2 904 723
Hebezeuge und Fördermittel	182 690	1 496 980	201 431	1 703 878
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	130 877	1 059 750	182 182	1 508 390
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	78 819	1 239 401	95 790	1 543 901
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	14 579	343 534	19 441	452 035
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	233 292	2 205 209	278 454	2 590 098
Guss- und Walzwerkstechnik	76 638	610 019	77 057	640 058
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	26 129	717 611	34 194	872 653
Werkzeugmaschinen	125 913	2 343 968	153 998	2 788 259
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	44 317	1 669 303	44 333	1 731 095
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	36 286	837 666	39 198	945 225
Maschinen, a. n. g.	315 127	5 929 826	344 561	6 607 204
Sportgeräte	16 124	78 084	14 902	72 186
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	441 114	6 023 398	467 810	6 800 173
elektrische Lampen und Leuchten	26 382	869 149	25 086	947 500
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	9 920	857 955	15 637	983 259
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	15 539	439 240	15 338	482 733
elektronische Bauelemente	27 480	1 015 406	27 928	993 698
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	189 232	2 702 427	182 225	2 638 535
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	18 262	778 121	19 906	883 253
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	23 139	2 146 733	25 421	2 487 448
optische und fotografische Geräte	1 320	214 527	1 751	288 398
Uhren	253	46 324	256	55 967
Möbel	535 600	2 262 840	564 026	2 600 385
Musikinstrumente	902	30 773	773	29 439
Spielwaren	8 776	154 375	9 426	141 993
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	14	34 592	17	35 961
Schienenfahrzeuge	83 482	765 521	83 248	517 361
Wasserfahrzeuge	2 758	16 332	19 212	44 353
Luftfahrzeuge	2 910	262 769	3 131	295 312
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 450 703	8 609 733	1 659 420	10 005 310
Personenkraftwagen und Wohnmobile	591 780	5 291 856	557 913	4 917 196
Busse	8 095	88 612	10 662	107 729
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	246 895	1 864 376	266 999	2 111 349
Fahrräder	8 634	75 245	7 880	73 470
Fahrzeuge, a. n. g.	272 957	1 071 499	376 617	1 533 222
vollständige Fabrikationsanlagen	97 981	1 850 026	68 908	1 246 527
Enderzeugnisse, a. n. g.	135 628	2 503 033	112 537	2 399 094
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	1 289 517	2 597 863	1 038 851	2 255 797
Ausfuhr insgesamt	99 521 285	160 232 744	100 290 228	176 334 189

Anmerkung S. 396

10. Einfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	15 813 146	15 491 765	16 256 075	17 033 500
Lebende Tiere	401 523	570 630	360 033	549 584
Pferde	121	4 254	121	4 343
Rinder	8 964	19 307	6 518	17 178
Schweine	383 560	514 294	345 360	493 015
Schafe	99	102	144	230
Hausgeflügel	8 732	29 815	7 839	31 139
lebende Tiere, a. n. g.	47	2 859	51	3 678
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 982 183	4 042 027	1 991 663	4 435 404
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	520 414	392 304	550 645	455 773
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	65 225	204 624	63 668	248 575
Käse	199 334	758 630	193 639	810 493
Fleisch und Fleischwaren	734 635	1 882 626	796 128	2 147 242
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	88 904	402 039	86 396	429 468
tierische Öle und Fette	66 122	37 442	48 962	37 867
Eier, Eiweiß, Eigelb	227 946	304 228	188 517	241 809
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	49 704	7 701	41 200	8 209
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	29 899	52 432	22 507	55 967
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 766 700	9 623 093	13 192 411	10 614 116
Weizen	518 446	92 187	746 834	172 421
Roggen	19 710	3 153	11 721	3 088
Gerste	349 646	51 924	271 635	58 966
Hafer	109 249	16 456	114 703	24 448
Mais	661 944	134 763	592 094	172 880
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	15 396	5 353	12 072	6 702
Reis und Reiserzeugnisse	121 022	80 426	120 683	81 708
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	125 929	49 093	153 068	72 525
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	392 740	670 134	389 918	694 936
Malz	89 461	34 255	93 900	31 852
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	38 526	82 747	45 913	97 756
Hülsenfrüchte	29 830	17 896	30 918	19 798
Grün- und Raufutter	43 476	14 072	56 879	19 702
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	375 665	184 567	480 719	207 134
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 211 827	1 373 031	1 033 061	1 027 809
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	490 009	504 915	550 034	570 699
Südfrüchte	612 704	476 945	629 830	485 248
Schalen- und Trockenfrüchte	78 441	267 256	73 053	280 958
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	463 332	464 158	461 177	482 396
Obstzubereitungen und Obstkonserven	210 854	217 936	209 219	253 415
Obst- und Gemüsesäfte	291 818	258 732	282 729	314 259
Kakao und Kakaoerzeugnisse	133 879	460 210	138 405	513 653
Gewürze	10 696	31 094	16 654	45 287
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	912 764	444 991	893 569	467 271
Ölfrüchte	1 278 069	485 815	1 798 857	893 909
pflanzliche Öle und Fette	1 017 753	831 973	1 003 117	1 201 629
Ölkuchen	1 143 633	305 528	1 070 271	292 622
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 103 380	505 432	1 137 377	570 805
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	510 682	637 106	303 539	511 071
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	405 821	920 944	470 462	1 039 171
Genussmittel	662 740	1 256 017	711 969	1 434 395
Hopfen	8	287	10	372
Kaffee	46 856	251 620	52 610	351 146
Tee und Mate	3 873	10 302	5 200	17 542
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	12 568	212 514	11 771	194 037
Bier	89 625	44 946	90 443	40 738
Branntwein	309 886	370 204	340 110	446 999
Wein	199 924	366 144	211 825	383 560

*) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 10. Einfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	150 535 151	155 680 839	156 285 605	181 064 086
Rohstoffe	87 292 779	20 232 992	89 013 928	26 568 686
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkoks und Abfallseide	129 807	171 535	133 753	207 412
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	1 729	4 890	1 504	4 876
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	38 897	38 643	47 431	76 925
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	5 551	3 667	6 664	5 500
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	6 515	4 163	4 799	1 558
Felle zu Pelzwerk, roh	1	302	0	133
Felle und Häute, roh, a. n. g.	21 981	31 921	21 243	35 131
Rundholz	311 159	36 198	349 648	42 980
Rohkautschuk	169 321	307 013	159 691	359 697
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	15 475 754	1 552 736	18 629 580	2 309 910
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	8 950	618	388	73
Erdöl und Erdgas	39 129 316	14 520 423	39 100 510	19 087 926
Eisenerze	23 329 372	2 199 199	21 895 204	2 808 621
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	189 792	25 721	166 958	25 143
Kupfererze	11	22	9	3
Bleierze	111 419	185 307	147 323	313 210
Zinkerze	–	–	7	4
Nickelerze	3	48	0	0
Erze und Metallaschen, a. n. g.	1 119 609	427 034	1 082 625	484 851
Bauxit und Kryolith	124 129	37 550	97 158	34 170
Speisesalz und Industriesalz	1 807 420	73 304	1 889 165	83 804
Steine und Erden, a. n. g.	3 685 190	334 308	3 556 022	361 777
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	329 333	96 773	403 539	121 639
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	70	3 429	85	4 395
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 297 450	178 188	1 320 621	198 945
Halbwaren	30 842 224	24 053 630	32 350 433	29 298 347
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	57 782	220 783	65 647	256 767
Garne aus Chemiefasern	12 730	57 159	12 084	59 682
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 162	43 108	3 555	43 936
Garne aus Baumwolle	18 590	45 578	19 442	67 400
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	959	2 584	667	2 401
Schnittholz	349 494	178 678	386 380	192 728
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	820 924	461 941	787 494	435 498
Kautschuk, bearbeitet	41 859	135 622	32 933	122 790
Zement	282 608	59 361	316 403	64 366
mineralische Baustoffe, a. n. g.	844 468	396 319	944 387	437 901
Roheisen	103 583	37 803	120 410	52 461
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 247 126	690 776	1 461 013	816 652
Ferrolegierungen	1 074 655	1 819 438	992 050	1 739 816
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	1 327 994	814 523	1 921 660	1 258 588
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 494 842	2 522 965	1 555 404	2 901 205
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	512 704	2 506 586	514 358	2 998 598
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	61 762	983 553	59 830	950 009
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	82 218	131 076	86 623	152 691
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	9 511	149 515	11 303	214 538
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	280 509	471 049	286 344	481 797
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	7 761	550 059	7 812	597 045
unedle Metalle, a. n. g.	56 617	226 579	59 950	318 424
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	174 339	162 692	188 095	202 355
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	1 517 618	383 070	1 404 357	421 858
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	881 698	165 199	938 414	230 715
Mineralölerzeugnisse	14 218 702	7 733 407	15 139 585	10 689 107

Anmerkung S. 400

Noch: 10. Einfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 178 188	544 434	1 093 414	583 787
Düngemittel	702 241	150 577	693 334	189 315
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 221 950	1 680 765	2 949 506	1 775 234
Gold für gewerbliche Zwecke	2	22 996	0	4 677
Halbwaren, a. n. g.	254 628	705 434	297 979	1 036 006
Fertigwaren	32 400 149	111 394 218	34 921 245	125 197 052
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	19 502 077	23 058 221	21 185 042	27 568 303
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	25 060	169 254	24 763	192 418
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	41 531	301 815	45 390	326 516
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 100	45 566	1 933	47 654
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	27 928	201 840	28 713	242 522
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	6 762	50 608	7 755	44 709
Leder	8 227	103 892	8 198	113 076
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	332	6 221	122	3 630
Papier und Pappe	1 933 673	1 439 655	2 041 283	1 570 117
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl. . .	744 353	334 100	835 390	405 013
Glas	426 562	388 750	415 758	383 513
Kunststoffe	2 492 780	3 681 393	2 418 622	3 949 196
Farben, Lacke und Kitte	332 923	909 208	346 342	1 144 537
Dextrine, Gelatine und Leime	208 304	308 272	214 128	352 608
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	15 633	43 794	18 291	47 780
pharmazeutische Grundstoffe	121 394	625 315	128 194	703 734
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 023 110	3 697 820	3 282 663	4 359 444
Rohre aus Eisen oder Stahl	987 153	1 343 162	1 146 844	1 805 211
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 682 713	1 573 594	2 003 002	2 156 830
Blech aus Eisen oder Stahl	5 832 471	4 702 604	6 496 862	5 756 252
Draht aus Eisen oder Stahl	915 182	862 305	969 294	1 034 818
Eisenbahnoberbaumaterial	116 234	94 611	125 922	110 621
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	105 319	639 578	120 103	818 382
Halbzeuge aus Aluminium	415 423	1 167 619	452 991	1 390 545
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	34 159	303 650	48 239	533 363
Halbzeuge aus Edelmetallen	41	51 303	99	59 291
Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 712	12 291	4 144	16 523
Fertigwaren, Enderzeugnisse	12 898 071	88 335 997	13 736 203	97 628 749
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	69 341	1 271 559	66 848	1 358 650
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	5 389	204 472	6 364	235 462
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle . . .	119 846	1 743 348	106 551	1 840 558
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	56 031	1 152 139	56 052	1 282 431
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	5 251	192 765	4 806	198 268
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	84 964	1 790 273	84 154	2 055 451
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	9 600	185 168	11 216	232 191
Kopfbedeckungen	4 948	109 416	5 302	117 375
Textilerzeugnisse, a. n. g.	378 238	1 939 591	398 215	2 276 934
Pelzwaren	207	7 228	150	8 940
Schuhe	86 235	1 352 850	99 339	1 631 439
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe) . . .	52 039	602 999	56 264	727 434
Papierwaren	439 313	949 762	431 342	928 569
Druckerzeugnisse	105 658	326 442	102 243	332 384
Holzwaren (ohne Möbel)	469 903	446 339	534 714	466 728
Kautschukwaren	229 075	1 143 484	286 258	1 484 567
Waren aus Stein	155 314	144 878	213 063	175 540

Anmerkung S. 400

Noch: 10. Einfuhr 2010 und 2011 nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	166 338	312 144	183 093	338 348
Glaswaren	272 329	499 223	266 100	497 674
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	87 826	950 224	95 921	1 092 678
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	9 395	90 737	8 808	101 695
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 484 067	4 642 771	1 713 144	5 296 457
Waren aus Wachs oder Fetten	147 399	257 508	135 040	239 324
Waren aus Kunststoffen	978 736	3 301 763	1 087 117	3 682 252
fotochemische Erzeugnisse	11 458	147 386	13 442	170 214
pharmazeutische Erzeugnisse	42 561	2 860 208	54 728	4 179 389
Duftstoffe und Körperpflegemittel	120 265	966 072	66 963	702 525
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 726 292	2 749 156	1 448 708	2 884 066
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	29 623	473 160	31 977	510 328
Pumpen und Kompressoren	60 208	674 665	71 856	777 387
Armaturen	88 749	1 122 117	95 075	1 246 526
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	149 749	1 117 046	180 450	1 359 046
Hebezeuge und Fördermittel	112 627	557 558	123 912	625 995
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	56 535	327 899	76 506	421 537
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	19 343	195 326	27 843	253 806
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	9 288	130 438	9 527	158 349
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	142 638	608 174	194 740	813 023
Guss- und Walzwerkstechnik	22 220	112 158	32 326	187 488
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	9 378	149 296	10 842	186 493
Werkzeugmaschinen	69 310	1 038 205	87 190	1 280 476
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	109 754	5 191 356	102 670	4 871 642
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	18 047	182 417	14 276	171 915
Maschinen, a. n. g.	228 002	2 555 144	260 790	3 060 739
Sportgeräte	56 716	197 310	64 013	234 561
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	500 281	4 505 463	516 870	5 046 593
elektrische Lampen und Leuchten	102 329	890 473	99 189	941 208
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	32 449	5 091 961	45 258	5 289 937
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	118 747	2 494 063	97 750	2 129 109
elektronische Bauelemente	123 378	3 300 049	103 183	3 187 836
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	334 187	2 573 828	341 024	2 731 212
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	36 716	1 836 131	37 518	1 822 102
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	23 675	1 828 934	26 904	2 169 621
optische und fotografische Geräte	7 255	502 901	6 948	562 024
Uhren	2 997	234 963	3 153	314 053
Möbel	955 211	2 409 155	1 044 164	2 688 837
Musikinstrumente	4 420	54 195	3 451	48 003
Spielwaren	83 395	668 702	85 325	694 094
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	219	111 584	175	180 223
Schienenfahrzeuge	84 920	425 588	81 206	358 792
Wasserfahrzeuge	65 249	254 398	231 287	629 399
Luftfahrzeuge	1 278	507 571	1 811	713 703
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	791 673	5 453 060	868 452	5 978 119
Personenkraftwagen und Wohnmobile	596 299	5 932 959	624 533	6 539 099
Busse	1 587	18 505	1 481	12 676
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	173 266	1 378 480	204 770	1 733 390
Fahrräder	36 165	411 068	33 499	416 649
Fahrzeuge, a. n. g.	176 280	584 552	214 811	726 589
vollständige Fabrikationsanlagen	336	6 384	497	11 686
Enderzeugnisse, a. n. g.	145 558	1 888 857	143 004	2 006 941
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	3 457 657	5 389 286	3 530 679	5 918 925
Einfuhr insgesamt	169 805 954	176 561 891	176 072 359	204 016 510

Anmerkung S. 400

**11. Ausfuhr 2010 und 2011 nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik*)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 541 647	1 008 798	2 261 310	1 151 616
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	416 498	53 805	375 206	60 539
Fische und Fischereierzeugnisse	836	4 680	1 242	8 649
Kohle	801 548	86 749	783 703	85 318
Erdöl und Erdgas				
Erze	107 506	41 716	150 511	36 811
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	18 758 915	268 129	19 741 374	301 009
Nahrungsmittel und Futtermittel	7 894 842	7 973 580	7 583 331	8 712 184
Getränke	2 613 211	375 230	2 449 213	384 955
Tabakerzeugnisse	1 450	71 188	2 076	91 302
Textilien	283 585	2 034 896	287 007	2 175 830
Bekleidung	95 640	643 921	92 487	752 768
Leder und Lederwaren	14 550	329 284	16 784	393 445
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 430 490	796 984	1 305 400	811 131
Papier, Pappe und Waren daraus	3 792 590	4 364 974	3 543 550	4 007 228
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	4 248 805	1 925 963	4 504 196	2 565 617
Chemische Erzeugnisse	19 392 302	27 103 009	18 856 681	29 538 899
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	111 366	3 984 386	120 084	4 729 343
Gummi- und Kunststoffwaren	1 398 099	6 284 317	1 437 737	7 005 026
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	7 853 433	2 589 782	8 294 720	2 794 926
Metalle	12 531 105	18 084 995	12 418 135	20 938 689
Metallerzeugnisse	1 954 715	9 272 148	2 135 136	10 304 658
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	138 571	6 579 640	139 811	7 085 352
Elektrische Ausrüstungen	653 965	9 572 466	678 944	10 391 138
Maschinen	1 897 251	25 995 766	2 188 314	30 031 855
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 343 700	15 879 404	2 632 111	17 459 345
Sonstige Fahrzeuge	105 182	1 203 285	121 815	1 009 335
Möbel	518 648	2 071 598	535 745	2 261 436
Energieversorgung	–	644 478	–	668 455
Sonstige Waren ¹⁾	7 620 834	10 987 575	7 633 607	10 577 329
Ausfuhr insgesamt	99 521 285	160 232 744	100 290 228	176 334 189

*) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**12. Einfuhr 2010 und 2011 nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik*)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2010		2011	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	6 952 942	5 411 694	7 568 886	5 836 744
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	440 631	113 915	504 573	125 490
Fische und Fischereierzeugnisse	9 150	36 704	12 668	46 761
Kohle	15 288 968	1 538 448	18 450 137	2 291 147
Erdöl und Erdgas	39 129 316	14 520 423	39 100 510	19 087 926
Erze	24 371 563	2 702 916	22 943 961	3 481 248
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 595 929	461 881	5 663 812	524 031
Nahrungsmittel und Futtermittel	8 001 222	9 073 324	8 019 589	10 165 929
Getränke	816 546	720 242	625 258	747 081
Tabakerzeugnisse	11 822	182 582	10 946	164 160
Textilien	555 040	2 868 968	588 312	3 358 648
Bekleidung	355 455	6 734 221	345 166	7 431 854
Leder und Lederwaren	138 621	1 898 712	155 638	2 292 769
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 730 940	1 000 020	1 950 282	1 106 168
Papier, Pappe und Waren daraus	3 200 692	2 887 911	3 265 637	2 963 511
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	17 016 743	8 355 842	17 923 800	11 452 917
Chemische Erzeugnisse	13 024 228	15 977 752	12 347 038	17 360 239
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	146 990	3 238 245	165 014	4 610 162
Gummi- und Kunststoffwaren	1 253 600	4 588 754	1 412 347	5 305 150
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	2 522 271	2 127 623	2 698 539	2 277 928
Metalle	15 092 225	19 967 456	17 044 813	24 067 852
Metallerzeugnisse	1 517 650	5 505 890	1 742 822	6 348 397
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	418 332	18 504 375	367 412	18 299 339
Elektrische Ausrüstungen	925 446	7 489 248	931 111	8 143 088
Maschinen	1 115 032	10 529 924	1 331 300	12 306 519
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 711 814	13 442 697	1 878 660	15 087 165
Sonstige Fahrzeuge	198 899	1 741 193	360 369	2 264 021
Möbel	954 475	2 394 193	1 043 395	2 673 074
Energieversorgung	–	427 002	–	693 400
Sonstige Waren ¹⁾	7 309 409	12 119 737	7 620 366	13 503 792
Einfuhr insgesamt	169 805 954	176 561 891	176 072 359	204 016 510

*) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

13. Ausfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Europa	9 490 263	1 532 835	12 951 371	31 574 496	73 110 154	130 873 021
EU-Länder	8 755 711	1 365 260	11 885 822	27 427 330	59 779 477	111 418 836
Frankreich	1 057 073	143 024	1 795 256	4 234 476	9 054 352	16 485 781
Niederlande	2 679 082	423 626	4 075 262	3 569 808	7 371 065	18 566 111
Italien	588 699	82 386	604 323	3 610 945	4 932 766	9 940 956
Vereinigtes Königreich	746 097	55 004	423 145	2 670 397	6 251 367	10 246 101
Irland	70 574	6 732	21 351	117 843	276 237	502 898
Dänemark	238 930	24 942	69 178	534 443	1 621 869	2 547 213
Griechenland	106 945	3 393	20 984	148 451	457 840	753 511
Portugal	60 581	7 196	21 146	246 372	550 539	908 860
Spanien	363 306	68 743	253 023	1 547 356	3 390 082	5 695 972
Schweden	208 163	34 824	316 984	916 416	2 287 586	3 808 270
Finnland	92 486	8 693	209 440	359 613	894 780	1 590 390
Österreich	575 941	68 756	610 903	1 893 776	5 157 923	8 655 122
Belgien	711 100	299 254	2 087 849	2 344 622	5 110 701	10 743 009
Luxemburg	77 043	9 494	571 818	133 033	443 198	1 285 567
Malta	2 009	136	318	8 741	26 658	38 791
Estland	16 186	2 045	15 969	46 970	138 555	225 503
Lettland	24 565	207	13 043	24 467	115 725	184 562
Litauen	28 862	898	10 949	66 563	201 163	321 893
Polen	455 215	46 818	385 768	2 211 914	4 181 388	7 478 312
Tschechische Republik	204 758	38 199	197 359	1 194 685	2 928 714	4 689 315
Slowakei	54 405	8 291	46 419	420 280	1 043 388	1 600 855
Ungarn	164 805	13 020	60 791	554 898	1 691 331	2 534 063
Rumänien	136 316	10 558	33 405	265 322	936 124	1 415 626
Bulgarien	37 622	6 453	7 540	121 914	236 945	429 164
Slowenien	39 831	2 265	33 095	178 414	426 238	694 162
Zypern	15 117	305	502	5 610	52 944	76 831
übrige Länder Europas	734 552	167 574	1 065 548	4 147 166	13 330 676	19 454 185
Island	1 939	117	3 813	7 413	57 201	70 539
Norwegen	34 602	1 209	25 795	241 829	694 733	998 656
Liechtenstein	4 114	13	703	17 943	40 534	63 313
Schweiz	179 446	28 039	705 595	1 680 799	3 330 639	5 930 755
Färöer	4	–	7	193	871	1 076
Andorra	376	–	0	1	829	1 207
Gibraltar	–	–	–	23	796	818
Vatikanstadt	–	–	–	–	260	260
San Marino	744	88	45	869	1 350	3 095
Türkei	18 153	91 602	134 835	865 906	3 462 338	4 574 524
Albanien	1 090	78	2 375	2 104	17 218	22 885
Ukraine	33 227	6 611	28 565	147 475	599 383	815 261
Belarus	31 671	479	8 145	56 812	278 946	376 053
Republik Moldau	1 956	279	2 198	3 532	31 878	39 844
Russische Föderation	366 796	33 014	122 853	900 407	4 316 299	5 739 461
Kroatien	42 786	1 424	13 516	70 304	211 222	339 278
Bosnien und Herzegowina	6 148	2 988	8 223	23 211	85 879	126 451
Kosovo	596	144	562	1 363	16 968	19 642
Mazedonien	4 045	716	881	17 862	41 399	64 903
Montenegro	1 725	2	292	381	5 211	7 609
Serbien	5 135	771	7 146	108 739	136 722	258 557

Noch: 13. Ausfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Afrika	97 243	26 007	103 496	624 421	2 036 924	2 890 892
Nordafrika	22 573	17 202	43 840	283 449	742 807	1 110 560
Ceuta	–	212	13	10	457	692
Melilla	–	230	–	–	452	682
Marokko	7 050	3 902	10 705	40 965	171 849	234 637
Algerien	7 672	2 347	5 465	73 791	140 701	230 030
Tunesien	391	5 172	1 709	62 729	119 125	189 278
Libysch-Arabische Dschamahirija	1 546	29	1 173	4 753	29 519	37 021
Ägypten	5 913	5 310	24 774	101 201	280 704	418 221
Westafrika	12 347	1 979	8 645	79 360	264 236	366 956
Mauretanien	1 815	–	34	2 638	34 214	38 701
Mali	114	–	3	994	7 246	8 357
Burkina Faso	20	11	–	519	3 674	4 234
Niger	–	–	13	276	5 438	5 727
Kap Verde	500	–	43	100	336	993
Senegal	196	105	100	1 239	15 809	17 482
Gambia	110	42	25	81	631	908
Guinea-Bissau	–	–	36	74	74	184
Guinea	130	73	10	98	1 448	1 759
Sierra Leone	140	0	–	4	5 294	5 442
Liberia	559	1	–	203	27 969	28 733
Côte d'Ivoire	1 169	355	229	1 853	8 021	11 626
Ghana	3 636	451	314	6 794	21 081	32 523
Togo	288	112	150	438	5 939	6 926
Benin	794	6	2	228	2 122	3 152
Nigeria	2 877	824	7 686	63 821	124 939	200 209
Zentral-, Ost-, und Südafrika ...	62 323	6 826	51 010	261 612	1 029 882	1 413 375
Sudan	484	13	2	1 153	15 855	17 559
Tschad	–	–	–	154	809	963
Kamerun	877	26	213	1 473	9 001	11 590
Zentralafrikanische Republik ...	–	–	–	–	60	60
Äquatorialguinea	777	10	–	258	2 025	3 069
Sao Tome und Principe	–	–	–	–	–	–
Gabun	1 067	26	39	410	5 791	7 334
Republik Kongo	1 997	–	1	1 843	2 367	6 208
Demokratische Republik Kongo	759	5	100	1 587	21 386	23 915
Ruanda	1	–	17	191	779	1 020
Burundi	–	–	–	13	440	452
St. Helena	–	–	–	–	–	–
Angola	5 715	35	89	24 354	11 572	41 768
Äthiopien	1 006	110	217	2 394	14 394	18 121
Eritrea	–	–	228	36	2 038	2 304
Dschibuti	16	–	–	46	703	856
Somalia	–	–	–	52	114	166
Kenia	625	1 190	2 829	3 199	31 995	40 034
Uganda	–	323	203	1 356	4 370	6 252
Vereinigte Republik Tansania .	18	258	977	4 961	26 793	33 047
Seychellen	106	–	–	218	1 149	1 473

Noch: 13. Ausfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika Britisches Territorium im Indischen Ozean	—	—	—	—	—	—
Mosambik	—	—	982	0	15 558	16 607
Madagaskar	—	15	16	147	1 000	1 179
Mauritius	118	0	158	632	5 445	6 352
Komoren	90	—	—	—	5	95
Mayotte	—	—	—	0	130	130
Sambia	—	3	50	185	4 654	4 892
Simbabwe	28	46	149	168	6 489	6 926
Malawi	—	—	—	6	405	411
Südafrika	34 293	4 757	44 629	208 457	826 327	1 119 479
Namibia	14 347	10	110	8 001	15 071	37 621
Botsuana	—	—	—	21	2 100	2 136
Swasiland	—	—	—	296	305	601
Lesotho	—	—	—	—	752	752
Amerika	198 042	166 197	701 444	4 278 358	10 210 476	15 578 853
Nordamerika	163 874	116 837	484 371	2 788 719	6 664 519	10 238 897
Vereinigte Staaten	128 131	114 968	459 565	2 596 635	6 058 356	9 374 128
Kanada	35 711	1 869	24 805	192 082	606 008	864 580
Grönland	32	—	0	2	153	187
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	1	1
Mittel- und Südamerika	34 168	49 361	217 073	1 489 639	3 545 957	5 339 956
Mexiko	3 195	12 017	24 270	425 662	796 015	1 261 525
Bermuda	—	—	—	1	646	647
Guatemala	127	360	6 248	18 585	43 744	69 106
Belize	72	—	—	6 482	459	7 015
Honduras	2 006	235	86	3 439	21 906	27 672
El Salvador	148	508	723	8 707	11 007	21 103
Nicaragua	103	12	98	1 354	1 724	3 381
Costa Rica	352	140	487	5 273	9 286	15 659
Panama	120	128	139	1 054	12 867	14 399
Anguilla	—	—	—	—	—	—
Kuba	41	70	73	2 713	5 972	8 870
St. Kitts und Nevis	—	—	—	—	8	8
Haiti	—	—	7	135	1 610	1 752
Bahamas	141	—	—	56	271	471
Turks- und Caicosinseln	—	—	—	—	—	—
Dominikanische Republik	214	105	585	7 677	10 835	19 502
Amerikanische Jungferninseln	—	—	—	—	—	—
Antigua und Barbuda	256	—	—	6	38	301
Dominica	79	—	—	—	51	130
Kaimaninseln	—	—	—	0	288	288
Jamaika	108	6	124	471	4 178	4 886
St. Lucia	—	—	—	—	587	587
St. Vincent und die Grenadinen	—	0	—	—	83	83
Britische Jungferninseln	—	—	—	30	1 646	1 676
Barbados	444	142	36	203	1 217	2 042
Montserrat	—	—	—	—	5	5
Trinidad und Tobago	65	98	915	2 377	14 083	17 543
Grenada	94	—	—	57	125	276
Aruba	445	—	23	16	2 282	2 767

Noch: 13. Ausfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	919	–	24	133	5 483	6 584
Kolumbien	1 240	3 912	5 400	70 725	183 656	265 250
Venezuela	607	3 076	13 242	37 676	114 384	169 031
Guyana	2	–	–	–	112	11
Suriname	169	–	351	11	9 934	10 464
Ecuador	374	2 139	8 396	24 605	43 294	78 872
Peru	923	2 074	7 996	18 497	113 947	143 600
Brasilien	15 461	16 667	132 136	676 946	1 354 544	2 197 069
Chile	4 008	2 436	8 081	53 183	266 331	334 389
Bolivien	156	4	210	3 162	11 797	15 464
Paraguay	70	446	737	2 245	7 921	11 587
Uruguay	1 075	2 021	473	19 301	15 404	38 300
Argentinien	1 154	2 765	6 213	98 860	478 218	587 538
Falklandinseln	–	–	–	–	–	–
Asien	460 839	264 913	926 052	5 457 364	18 529 515	25 651 352
Naher und Mittlerer Osten	78 769	106 490	91 587	952 952	2 798 915	4 030 769
Libanon	4 073	256	1 830	14 291	60 282	80 782
Arabische Republik Syrien	897	12 924	4 441	24 628	57 457	100 567
Irak	1 468	1 399	3 701	16 455	110 780	133 816
Islamische Republik Iran	23 533	79 709	14 423	151 390	454 768	723 983
Israel	15 204	2 480	10 173	169 726	304 011	501 826
Besetzte palästinensische Gebiete	40	–	100	26	2 061	2 227
Jordanien	1 991	1 583	3 755	17 646	61 969	87 077
Saudi-Arabien	8 467	2 712	21 527	264 907	689 115	986 949
Kuwait	4 512	518	3 051	20 776	88 604	117 489
Bahrain	680	157	1 584	3 602	28 038	34 062
Katar	4 154	381	5 085	9 872	109 519	129 032
Vereinigte Arabische Emirate	12 774	3 444	19 752	248 653	699 687	985 218
Oman	574	918	2 075	8 833	128 400	140 869
Jemen	401	9	90	2 148	4 224	6 872
übrige Länder Asiens	382 070	158 423	834 465	4 504 412	15 730 599	21 620 584
Georgien	3 961	296	1 242	2 268	28 574	36 377
Armenien	495	79	433	1 437	9 992	12 436
Aserbaidshan	5 975	66	2 847	29 560	44 923	83 375
Kasachstan	10 048	547	4 951	34 127	260 086	309 765
Turkmenistan	46	16	1 067	13 013	47 388	61 529
Usbekistan	1 404	73	694	14 245	58 846	75 276
Tadschikistan	–	–	176	133	1 458	1 767
Kirgisische Republik	171	19	880	1 176	8 304	10 551
Timor-Leste	–	–	–	–	92	92
Afghanistan	4 317	1	64	432	9 155	13 971
Pakistan	194	652	12 833	76 454	100 629	190 767
Indien	1 175	25 020	98 360	656 374	1 811 533	2 593 672
Bangladesch	193	219	1 590	5 586	52 084	59 688
Malediven	132	0	–	28	576	736
Sri Lanka	97	986	931	7 458	24 010	33 511
Nepal	55	–	4	423	874	1 360
Bhutan	198	–	–	33	24	254
Myanmar	108	0	10	393	1 532	2 043
Thailand	4 148	8 372	20 628	164 420	478 637	676 963
Demokratische Volksrepublik Laos	61	–	0	1	5 330	5 393
Vietnam	5 089	1 712	11 451	46 608	270 101	335 131
Kambodscha	75	–	–	–	2 741	2 846
Indonesien	5 433	2 268	12 279	103 387	312 412	436 058
Malaysia	6 348	3 631	13 580	108 870	330 891	463 534
Brunei Darussalam	76	–	529	6 752	2 002	9 374
Singapur	7 011	11 634	7 703	187 319	597 271	812 534

Noch: 13. Ausfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	6 754	1 513	1 740	18 644	77 786	106 637
Mongolei	3 075	0	252	932	49 313	53 595
Volksrepublik China	91 295	67 018	302 568	1 717 649	7 956 714	10 138 682
Demokratische Volksrep. Korea	86	–	–	0	474	560
Republik Korea	86 093	6 388	136 993	431 259	1 017 826	1 678 937
Japan	26 421	8 743	109 721	482 134	1 072 106	1 700 587
Taiwan	3 761	5 978	73 844	249 232	678 286	1 011 323
Hongkong	107 618	13 193	17 094	143 892	415 878	698 176
Macau	158	–	–	174	2 753	3 084
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete . .	48 921	13 094	28 900	161 821	1 081 654	1 336 478
Australien	46 609	12 135	26 101	145 009	973 449	1 204 733
Papua-Neuguinea	–	–	–	26	1 024	1 050
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	2 116	938	2 616	15 014	81 003	102 345
Salomonen	–	–	–	–	27	27
Tuvalu	–	–	–	–	–	–
Neukaledonien	11	20	183	589	13 804	14 606
Wallis und Futuna	–	–	–	–	52	52
Kiribati	12	–	–	–	–	12
Pitcairnsinseln	–	–	–	–	–	–
Fidschi	13	1	–	–	241	255
Vanuatu	–	–	–	–	4	4
Tonga	–	–	–	–	–	–
Samoa	–	–	–	–	2	2
Nördliche Marianen	–	–	–	–	–	–
Französisch-Polynesien	61	–	0	120	3 462	3 644
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	–	–	–	–
Marshallinseln	–	–	0	–	31	31
Palau	–	–	–	–	–	–
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	31	31
Guam	–	–	–	0	14	14
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	1 062	–	1 062
Kokosinseln (Keelinginseln) . . .	–	–	–	–	–	–
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	–	–
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	20	20
Cookinseln	–	–	–	–	–	–
Niue	–	–	–	–	–	–
Tokelauinseln	–	–	–	–	103	103
Antarktis	–	–	–	–	5 243	5 243
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Südgebiete	99	–	–	–	3 145	3 244
Verschiedenes	695	0	0	1 882	1 015	3 594
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf .	695	0	0	1 882	1 015	3 594
nicht ermittelte Länder	–	–	–	–	–	–
Ausfuhr insgesamt	10 296 003	2 003 046	14 711 263	42 098 343	104 969 737	176 334 189

14. Einfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Europa	14 466 261	18 383 428	24 651 873	23 487 111	58 919 361	145 156 762
EU-Länder	13 710 195	10 799 026	21 247 552	21 844 763	52 061 691	124 669 215
Frankreich	1 815 961	121 638	2 026 462	2 983 657	6 243 686	13 652 194
Niederlande	5 496 948	5 614 292	10 789 751	3 768 630	6 667 909	33 540 520
Italien	1 066 267	93 964	601 460	2 525 828	5 098 169	10 087 542
Vereinigtes Königreich	500 639	3 256 483	1 774 449	1 027 044	4 747 497	11 625 831
Irland	280 388	48 335	49 688	17 302	1 120 218	1 660 891
Dänemark	647 529	615 735	81 178	177 807	1 192 459	2 825 769
Griechenland	112 363	12 676	40 878	119 575	127 353	428 098
Portugal	56 625	1 219	57 890	129 924	686 940	967 517
Spanien	1 253 747	15 515	454 636	1 076 178	2 770 463	5 738 853
Schweden	55 471	90 894	297 039	1 068 075	1 618 773	3 217 715
Finnland	24 410	11 581	314 992	667 957	697 952	1 764 345
Österreich	280 380	38 989	422 444	1 501 220	2 666 053	5 238 047
Belgien	1 258 133	594 987	2 711 366	4 129 178	4 607 264	13 656 202
Luxemburg	28 944	20 714	86 363	294 106	217 006	679 258
Malta	12	1	7	31 431	85 591	118 172
Estland	680	648	25 841	29 729	35 302	100 550
Lettland	6 365	2 879	34 836	29 861	55 674	139 886
Litauen	28 879	4 314	46 877	28 167	198 382	324 106
Polen	433 275	221 530	688 631	783 585	4 821 722	7 406 645
Tschechische Republik	29 881	16 092	336 610	732 003	3 373 108	4 739 251
Slowakei	32 049	1 497	79 075	118 321	996 172	1 295 334
Ungarn	202 720	4 080	63 705	189 639	1 661 360	2 184 325
Rumänien	55 287	6 311	61 087	158 543	1 334 147	1 672 120
Bulgarien	32 459	1 741	173 184	72 128	343 368	646 000
Slowenien	7 853	2 909	21 364	183 285	681 488	932 703
Zypern	2 929	–	7 739	1 591	13 634	27 342
übrige Länder Europas	756 066	7 584 402	3 404 321	1 642 348	6 857 670	20 487 547
Island	8 371	1 686	266 727	4 381	6 540	287 905
Norwegen	54 583	2 370 236	849 833	93 686	113 858	3 503 918
Liechtenstein	914	–	0	925	43 394	46 124
Schweiz	377 800	13 714	152 759	614 844	3 319 435	4 585 474
Färöer	249	–	–	–	–	249
Andorra	–	–	38	–	454	504
Gibraltar	–	–	–	–	3	12
Vatikanstadt	–	–	–	–	132	180
San Marino	2	–	244	77	1 041	1 366
Türkei	187 152	35 754	71 560	275 797	2 571 203	3 188 931
Albanien	130	4 037	954	0	10 908	16 188
Ukraine	67 253	17 989	330 695	161 408	214 772	795 539
Belarus	2 500	5 278	21 429	30 144	39 020	99 406
Republik Moldau	3 125	58	5 539	124	22 761	31 735
Russische Föderation	27 423	5 130 297	1 632 059	403 265	110 362	7 356 037
Kroatien	3 641	1 901	6 913	9 504	102 393	127 597
Bosnien und Herzegowina	1 865	593	11 827	15 799	85 249	116 038
Kosovo	120	–	7 270	0	1 065	8 588
Mazedonien	2 872	78	31 683	1 651	151 274	188 357
Montenegro	272	35	199	2 555	116	3 208
Serbien	17 797	2 746	14 591	28 188	63 687	130 193

Noch: 14. Einfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	230 486	1 988 010	718 835	140 504	706 810	3 811 055
Nordafrika	77 933	347 876	213 366	17 098	412 609	1 074 906
Ceuta	–	–	–	–	–	–
Melilla	–	–	–	–	–	–
Marokko	44 087	3 605	4 368	2 727	96 461	152 254
Algerien	1 469	314 811	157 094	550	76	474 494
Tunesien	2 161	402	17 366	244	267 985	289 985
Libysch-Arabische Dschamahirija	–	26 745	–	–	206	27 972
Ägypten	30 217	2 314	34 539	13 577	47 882	130 201
Westafrika	11 751	917 907	16 449	3 100	882	950 946
Mauretanien	0	96 882	–	–	2	96 895
Mali	139	85	–	–	9	236
Burkina Faso	660	44	–	–	19	723
Niger	–	–	–	24	0	24
Kap Verde	–	–	–	–	1	1
Senegal	791	0	243	–	64	1 231
Gambia	28	–	–	–	0	28
Guinea-Bissau	–	–	–	–	–	–
Guinea	5	–	–	–	1	6
Sierra Leone	–	–	–	–	31	31
Liberia	–	310	–	17	5	337
Côte d'Ivoire	5 477	28 406	1 360	2 871	51	38 603
Ghana	712	34	6 236	173	202	7 378
Togo	373	–	–	0	45	419
Benin	2	–	1 395	–	0	1 437
Nigeria	3 565	792 145	7 215	15	453	803 597
Zentral-, Ost-, und Südafrika ...	140 802	722 227	489 020	120 305	293 318	1 785 202
Sudan	1 962	0	668	–	53	2 906
Tschad	–	3 308	–	–	–	3 308
Kamerun	670	9 520	5 381	168	457	16 197
Zentralafrikanische Republik ..	–	714	225	–	7	946
Äquatorialguinea	–	25 669	51	–	–	25 720
Sao Tome und Principe	–	–	–	–	–	–
Gabun	–	16 106	425	459	15	17 009
Republik Kongo	395	127 037	3 949	–	0	131 423
Demokratische Republik Kongo	0	537	338	–	0	876
Ruanda	385	–	–	–	50	435
Burundi	1 681	–	–	–	–	1 681
St. Helena	–	–	–	–	–	–
Angola	–	216 031	4 001	–	44	220 077
Äthiopien	11 353	–	985	1 181	3 671	17 315
Eritrea	–	–	10	–	1	11
Dschibuti	–	–	–	–	104	104
Somalia	–	–	–	–	–	1
Kenia	12 445	3 478	139	1	361	16 494
Uganda	5 857	116	–	–	88	6 065
Vereinigte Republik Tansania ..	1 890	132	999	–	303	3 332
Seychellen	139	–	–	–	87	412

Noch: 14. Einfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	–	–	–	–
Mosambik	116	2	45 686	–	355	46 161
Madagaskar	635	273	–	23	33 371	34 306
Mauritius	29	140	3	–	3 558	3 746
Komoren	–	–	–	–	0	0
Mayotte	–	–	–	–	–	–
Sambia	18 048	7	100	–	27	18 182
Simbabwe	2 008	267	657	0	243	3 208
Malawi	45	–	–	–	7	52
Südafrika	69 369	318 802	327 414	117 963	250 212	1 102 393
Namibia	832	88	96 782	511	225	98 610
Botsuana	21	–	–	–	–	24
Swasiland	12 922	–	–	0	62	12 984
Lesotho	–	–	1 205	–	18	1 223
Amerika	1 115 617	4 521 721	2 302 581	1 300 698	4 989 046	14 499 331
Nordamerika	202 444	1 526 219	687 537	1 034 106	4 250 567	7 922 873
Vereinigte Staaten	160 506	662 392	537 236	1 005 570	3 886 533	6 454 821
Kanada	41 880	863 826	150 302	28 536	364 034	1 467 994
Grönland	58	–	–	–	–	58
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	–	–	–
Mittel- und Südamerika	913 173	2 995 502	1 615 044	266 592	738 479	6 576 458
Mexiko	32 543	7 796	30 221	24 972	265 483	365 008
Bermuda	–	–	–	–	6	6
Guatemala	9 690	3	14	0	199	10 474
Belize	–	–	–	–	–	–
Honduras	8 981	79	182	–	2 101	11 352
El Salvador	3 646	71	–	1	300	4 024
Nicaragua	1 995	–	–	–	35	2 051
Costa Rica	44 135	3	1 524	792	25 970	72 425
Panama	3 423	0	43	0	147	3 672
Anguilla	–	–	–	–	88	88
Kuba	2 842	–	–	150	58	3 056
St. Kitts und Nevis	–	–	–	–	8	8
Haiti	167	–	–	12	21	203
Bahamas	20	0	–	363	32	416
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	–	–
Dominikanische Republik	10 210	1	1 221	17	7 988	19 506
Amerikanische Jungferninseln	–	–	–	–	–	–
Antigua und Barbuda	–	–	–	60	4	64
Dominica	–	–	–	–	–	–
Kaimaninseln	–	–	–	–	–	–
Jamaika	648	0	51 837	16	4	52 631
St. Lucia	0	–	–	–	–	0
St. Vincent und die Grenadinen	5	–	–	–	–	5
Britische Jungferninseln	44	–	–	–	–	44
Barbados	51	–	–	–	50	120
Montserrat	–	–	–	–	–	–
Trinidad und Tobago	86	1 782	57	–	149	2 311
Grenada	10	–	–	–	–	10
Aruba	–	–	–	–	–	85

Noch: 14. Einfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	1	–	–	–	1	19
Kolumbien	38 609	491 009	7 319	3 249	2 301	543 677
Venezuela	6	289 276	133 058	8 145	1 173	431 716
Guyana	181	2 606	–	–	–	2 787
Suriname	1 281	–	1 122	1	–	2 408
Ecuador	60 061	0	3	3 760	800	64 722
Peru	37 840	15 625	38 004	4 532	6 625	102 944
Brasilien	315 811	2 069 893	718 704	205 892	418 435	3 767 605
Chile	66 809	5 832	576 272	959	517	650 854
Bolivien	2 364	57 178	72	1 270	348	61 249
Paraguay	3 343	0	11 500	0	305	15 164
Uruguay	5 603	252	21 942	618	390	28 892
Argentinien	262 769	54 095	21 947	11 782	4 939	356 860
Falklandinseln	–	–	–	–	–	–
Asien	1 028 663	963 359	1 581 513	2 630 880	32 931 974	39 507 184
Naher und Mittlerer Osten	70 501	611 056	301 594	106 444	252 659	1 366 632
Libanon	558	1	433	1 065	851	3 054
Arabische Republik Syrien	1 797	58 273	259	4 009	15 591	80 020
Irak	–	5 530	821	0	5	7 222
Islamische Republik Iran	5 116	253 521	31 298	16 742	2 601	309 656
Israel	61 259	348	17 046	26 522	191 397	299 656
Besetzte palästinensische Gebiete	40	–	–	–	6	46
Jordanien	72	149	2 070	0	332	2 817
Saudi-Arabien	1 403	208 094	92 763	54 058	5 819	364 410
Kuwait	18	76 677	–	835	654	78 441
Bahrain	3	69	4 239	222	36	7 269
Katar	18	–	6 203	874	342	9 070
Vereinigte Arabische Emirate	210	243	145 692	1 437	32 329	192 052
Oman	6	8 151	3	681	2 693	12 098
Jemen	1	–	766	–	3	823
übrige Länder Asiens	958 162	352 303	1 279 919	2 524 436	32 679 315	38 140 552
Georgien	4 531	95	15 817	55	1 521	22 251
Armenien	749	6	3 322	90	1 058	5 262
Aserbaidtschan	447	374	2 012	6	172	3 208
Kasachstan	13 061	1 404	223 313	27 045	490	267 673
Turkmenistan	–	352	–	427	538	1 323
Usbekistan	11	2 471	7 287	172	51	10 132
Tadschikistan	–	864	–	–	7	872
Kirgisische Republik	308	185	4 725	–	5	5 262
Timor-Leste	1 921	–	–	–	–	1 921
Afghanistan	0	–	–	–	0	16
Pakistan	5 347	16 578	5 321	57 580	345 252	430 298
Indien	160 781	31 873	110 025	307 474	1 533 425	2 150 443
Bangladesch	12 166	565	77	43	633 038	646 270
Malediven	448	–	–	–	–	790
Sri Lanka	6 454	1 673	30	448	136 465	145 284
Nepal	234	0	–	25	9 349	9 609
Bhutan	–	–	1 160	–	–	1 160
Myanmar	0	–	–	–	22 872	22 919
Thailand	68 612	23 413	24 529	22 905	853 519	995 009
Demokratische Volksrepublik Laos	450	–	–	–	2 973	3 424
Vietnam	46 484	14 731	4 253	2 134	621 135	690 022
Kambodscha	498	–	–	–	65 055	65 555
Indonesien	348 107	26 212	232 549	24 572	532 951	1 165 689
Malaysia	30 536	21 550	38 608	58 495	836 425	1 003 055
Brunei Darussalam	–	–	–	–	22	22
Singapur	2 956	4 845	17 009	16 632	262 840	333 713

Noch: 14. Einfuhr 2011 nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	79 046	65	1 197	25 171	459 654	565 890
Mongolei	0	–	1	–	678	687
Volksrepublik China	155 452	141 288	350 465	1 167 839	16 952 794	18 959 637
Demokratische Volksrep. Korea	0	966	–	–	11 341	12 330
Republik Korea	4 980	20 886	10 306	150 022	1 691 049	1 882 562
Japan	10 798	29 142	217 712	509 120	5 714 047	6 543 615
Taiwan	3 424	12 313	7 907	146 256	1 682 703	1 855 379
Hongkong	197	453	2 294	7 917	302 782	333 998
Macau	163	–	–	7	5 102	5 272
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete . . .	192 472	712 168	43 544	9 110	81 558	1 042 179
Australien	66 466	710 595	41 831	5 761	72 229	899 584
Papua-Neuguinea	5 466	–	336	–	60	5 862
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	120 507	1 558	1 378	3 349	8 886	136 258
Salomonen	5	–	–	–	–	5
Tuvalu	–	–	–	–	–	–
Neukaledonien	–	–	–	–	2	45
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–
Kiribati	2	–	–	–	–	2
Pitcairnseln	–	–	–	–	–	–
Fidschi	7	–	–	–	108	115
Vanuatu	–	–	–	–	–	–
Tonga	–	–	–	–	–	–
Samoa	–	–	–	–	–	–
Nördliche Marianen	–	–	–	–	–	–
Französisch-Polynesien	16	15	–	–	256	288
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	–	–	–	–
Marshallinseln	0	–	–	–	–	0
Palau	3	–	–	–	7	10
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	–	–
Guam	–	–	–	–	–	–
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	–	–
Kokosinseln (Keelinginseln) . . .	–	–	–	–	–	–
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	–	–
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	–	–
Cookinseln	–	–	–	–	–	–
Niue	–	–	–	–	10	10
Tokelauinseln	–	–	–	–	–	–
Antarktis	–	–	–	–	0	0
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Südgebiete	–	–	–	–	–	–
Verschiedenes	–	–	–	–	–	–
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	–	–	–	–	–	–
nicht ermittelte Länder	–	–	–	–	–	–
Einfuhr insgesamt	17 033 500	26 568 686	29 298 347	27 568 303	97 628 749	204 016 510

15. Reiseverkehr*) 2011 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	19 509 825	4 126 367	44 245 100	8 823 422	2,3	2,1
nach Betriebsarten						
Hotels	11 254 349	2 737 179	19 632 355	5 331 345	1,7	1,9
Gasthöfe	277 687	38 192	616 148	103 331	2,2	2,7
Pensionen	291 248	26 467	1 081 746	110 623	3,7	4,2
Hotels garnis	4 073 466	965 862	7 461 162	2 000 379	1,8	2,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	1 465 260	30 864	4 594 551	125 102	3,1	4,1
Ferienhäuser, Ferien- wohnungen, Ferienzentren . .	392 932	121 129	1 757 722	632 415	4,5	5,2
Jugendherbergen	1 030 500	112 314	2 228 812	245 087	2,2	2,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	228 055	855	5 562 823	17 308	24,4	20,2
Campingplätze	496 328	93 505	1 309 781	257 832	2,6	2,8
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	2 020 406	427 501	8 566 569	1 153 996	4,2	2,7
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	1 052 945	196 326	5 049 841	388 039	4,8	2,0
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	596 371	110 941	2 178 118	329 053	3,7	3,0
heilklimatische Kurorte . . .	371 090	120 234	1 338 610	436 904	3,6	3,6
Luftkurorte	466 061	69 124	1 275 668	165 099	2,7	2,4
Erholungsorte	825 595	116 993	2 173 082	303 342	2,6	2,6
Großstädte ¹⁾	10 462 546	2 656 667	19 087 456	5 136 711	1,8	1,9
Übrige Gemeinden	5 735 217	856 082	13 142 325	2 064 274	2,3	2,4
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen . . .	1 043 909	259 702	2 432 190	570 834	2,3	2,2
Niederrhein	1 874 198	360 871	3 791 940	702 752	2,0	1,9
Münsterland	1 490 518	158 962	3 386 414	354 254	2,3	2,2
Teutoburger Wald ²⁾	1 870 783	216 397	6 437 321	524 685	3,4	2,4
Sauerland	1 874 798	372 865	6 075 875	1 246 037	3,2	3,3
Siegerland-Wittgenstein	222 800	35 481	815 622	74 075	3,7	2,1
Bergisches Land	606 075	78 047	1 594 162	180 135	2,6	2,3
Bergisches Städtedreieck . . .	332 813	60 286	710 708	131 358	2,1	2,2
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 251 775	200 389	2 544 938	473 238	2,0	2,4
Köln und Region	3 256 875	974 653	5 980 227	1 879 893	1,8	1,9
Düsseldorf und Kreis Mettmann	2 761 112	931 299	4 744 072	1 758 906	1,7	1,9
Ruhrgebiet	2 924 169	477 415	5 731 631	927 255	2,0	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

16. Reiseverkehr*) 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	2 263 283	823 640	3 843 403	1 544 422	1,7	1,9
Duisburg	205 095	37 611	402 188	71 511	2,0	1,9
Essen	600 454	118 558	1 302 511	247 762	2,2	2,1
Krefeld	111 496	30 600	204 205	58 347	1,8	1,9
Mönchengladbach	128 732	25 352	256 244	61 234	2,0	2,4
Mülheim an der Ruhr	83 329	13 167	158 638	33 179	1,9	2,5
Oberhausen	209 198	37 165	442 501	62 906	2,1	1,7
Remscheid	61 515	16 790	105 752	30 528	1,7	1,8
Solingen	57 543	9 997	112 166	23 987	1,9	2,4
Wuppertal	213 755	33 499	492 790	76 843	2,3	2,3
Kreise						
Kleve	391 277	81 478	828 960	143 298	2,1	1,8
Mettmann	497 829	107 659	900 669	214 484	1,8	2,0
Rhein-Kreis Neuss	392 122	98 281	878 019	187 225	2,2	1,9
Viersen	187 287	20 249	362 093	40 700	1,9	2,0
Wesel	359 130	53 648	653 495	104 352	1,8	1,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 762 045	1 507 694	10 943 634	2 900 778	1,9	1,9
davon						
kreisfreie Städte	3 934 400	1 146 379	7 320 398	2 210 719	1,9	1,9
Kreise	1 827 645	361 315	3 623 236	690 059	2,0	1,9
Kreisfreie Städte						
Bonn	690 024	124 112	1 295 831	303 315	1,9	2,4
Köln	2 846 891	874 443	4 970 056	1 673 663	1,7	1,9
Leverkusen	116 042	29 379	222 477	67 068	1,9	2,3
Kreise						
Städteregion Aachen	660 017	200 003	1 389 030	381 042	2,1	1,9
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	434 919	138 079	863 770	251 445	2,0	1,8
Düren	132 423	25 681	294 233	63 228	2,2	2,5
Rhein-Erft-Kreis	409 984	100 210	1 010 171	206 230	2,5	2,1
Euskirchen	251 469	34 018	748 927	126 564	3,0	3,7
Heinsberg	99 059	13 652	206 736	36 085	2,1	2,6
Oberbergischer Kreis	270 596	20 848	853 869	52 422	3,2	2,5
Rhein.-Berg. Kreis	219 437	27 820	517 816	60 645	2,4	2,2
Rhein-Sieg-Kreis	561 751	76 277	1 249 107	169 923	2,2	2,2
Reg.-Bez. Köln	6 257 693	1 526 443	12 758 253	3 140 185	2,0	2,1
davon						
kreisfreie Städte	3 652 957	1 027 934	6 488 364	2 044 046	1,8	2,0
Kreise	2 604 736	498 509	6 269 889	1 096 139	2,4	2,2
Kreisfreie Städte						
Bottrop	41 910	10 275	76 782	19 117	1,8	1,9
Gelsenkirchen	116 759	21 004	256 760	38 652	2,2	1,8
Münster	605 907	62 599	1 312 936	126 104	2,2	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 16. Reiseverkehr*) 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	291 170	38 297	569 775	84 639	2,0	2,2
Coesfeld	163 734	9 635	477 592	19 101	2,9	2,0
Recklinghausen	312 602	39 065	650 555	106 271	2,1	2,7
Steinfurt	283 379	33 099	692 568	82 115	2,4	2,5
Warendorf	146 328	15 332	333 543	42 295	2,3	2,8
Reg.-Bez. Münster	1 961 789	229 306	4 370 511	518 294	2,2	2,3
davon						
kreisfreie Städte	764 576	93 878	1 646 478	183 873	2,2	2,0
Kreise	1 197 213	135 428	2 724 033	334 421	2,3	2,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	283 473	41 792	515 418	91 573	1,8	2,2
Kreise						
Gütersloh	267 697	35 425	496 046	77 574	1,9	2,2
Herford	107 121	10 497	418 637	26 871	3,9	2,6
Höxter	246 644	14 272	1 136 390	46 027	4,6	3,2
Lippe	373 672	42 122	1 577 158	118 000	4,2	2,8
Minden-Lübbecke	289 285	36 282	1 447 096	68 464	5,0	1,9
Paderborn	302 891	36 007	846 576	96 176	2,8	2,7
Reg.-Bez. Detmold	1 870 783	216 397	6 437 321	524 685	3,4	2,4
davon						
kreisfreie Stadt	283 473	41 792	515 418	91 573	1,8	2,2
Kreise	1 587 310	174 605	5 921 903	433 112	3,7	2,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	361 310	52 943	587 535	92 399	1,6	1,7
Dortmund	594 712	117 352	931 389	198 223	1,6	1,7
Hagen	91 252	10 241	253 601	19 436	2,8	1,9
Hamm	77 594	14 982	130 163	24 272	1,7	1,6
Herne	48 084	7 749	80 499	12 736	1,7	1,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	182 792	15 831	487 622	35 701	2,7	2,3
Hochsauerlandkreis	1 058 421	285 099	3 578 917	1 031 052	3,4	3,6
Märkischer Kreis	205 878	26 479	426 756	60 842	2,1	2,3
Olpe	240 399	29 221	573 487	73 100	2,4	2,5
Siegen-Wittgenstein	222 800	35 481	815 622	74 075	3,7	2,1
Soest	370 100	32 066	1 496 715	81 043	4,0	2,5
Unna	204 173	19 083	373 075	36 601	1,8	1,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 657 515	646 527	9 735 381	1 739 480	2,7	2,7
davon						
kreisfreie Städte	1 172 952	203 267	1 983 187	347 066	1,7	1,7
Kreise	2 484 563	443 260	7 752 194	1 392 414	3,1	3,1
Nordrhein-Westfalen	19 509 825	4 126 367	44 245 100	8 823 422	2,3	2,1
davon						
kreisfreie Städte	9 808 358	2 513 250	17 953 845	4 877 277	1,8	1,9
Kreise	9 701 467	1 613 117	26 291 255	3 946 145	2,7	2,4

Anmerkung S. 417

**17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2011
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	14 980 635	34 369 729	2,3	402 823	1 051 949	2,6
Ausland	4 032 862	8 565 590	2,1	93 505	257 832	2,8
Europa						
Belgien	269 632	529 687	2,0	10 307	23 901	2,3
Bulgarien	11 485	26 976	2,3	23	37	1,6
Dänemark	73 243	132 709	1,8	2 528	5 198	2,1
Estland	6 649	12 698	1,9	47	97	2,1
Finnland	34 402	68 670	2,0	763	3 755	4,9
Frankreich	209 979	373 051	1,8	1 957	3 591	1,8
Griechenland	25 022	58 524	2,3	57	91	1,6
Irland, Republik	20 104	43 714	2,2	339	749	2,2
Island	4 893	10 469	2,1	19	34	1,8
Italien	168 789	347 276	2,1	1 178	1 987	1,7
Lettland	6 387	13 076	2,0	22	46	2,1
Litauen	9 937	20 051	2,0	81	128	1,6
Luxemburg	40 673	67 520	1,7	378	808	2,1
Malta	1 592	4 116	2,6	17	25	1,5
Niederlande	865 983	2 008 667	2,3	61 174	185 023	3,0
Norwegen	30 331	56 226	1,9	1 029	1 991	1,9
Österreich	138 196	265 667	1,9	839	1 699	2,0
Polen	100 696	251 019	2,5	347	1 054	3,0
Portugal	19 517	48 129	2,5	167	277	1,7
Rumänien	26 993	90 899	3,4	62	143	2,3
Russland	117 270	259 039	2,2	138	192	1,4
Schweden	72 619	121 094	1,7	1 266	2 119	1,7
Schweiz	170 266	311 518	1,8	1 535	3 221	2,1
Slowakische Republik	12 499	39 857	3,2	31	90	2,9
Slowenien	9 033	21 376	2,4	119	233	2,0
Spanien	119 929	242 287	2,0	638	1 463	2,3
Tschechische Republik	39 977	83 830	2,1	132	302	2,3
Türkei	53 213	112 395	2,1	12	20	1,7
Ukraine	14 715	34 097	2,3	16	29	1,8
Ungarn	25 676	72 304	2,8	164	2 091	12,8
Vereinigtes Königreich	374 780	698 179	1,9	5 319	12 472	2,3
Zypern	2 654	7 494	2,8	2	2	1,0
sonstige europäische Länder ³⁾	48 145	122 670	2,5	1 119	2 187	2,0
Afrika						
Republik Südafrika	8 457	22 388	2,6	6	6	1,0
sonstige afrikanische Länder	22 704	63 958	2,8	6	6	1,0
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁴⁾	47 063	129 918	2,8	7	15	2,1
China, Volksrepublik und Hongkong	80 526	197 470	2,5	8	14	1,8
Indien	30 596	77 952	2,5	3	4	1,3
Israel	16 914	39 752	2,4	118	137	1,2
Japan	69 263	150 625	2,2	20	27	1,4
Südkorea	12 446	33 447	2,7	26	33	1,3
Taiwan	11 146	26 209	2,4			
sonstige asiatische Länder ⁵⁾	62 950	145 796	2,3	6	7	1,2
Amerika						
Kanada	27 739	61 661	2,2	49	77	1,6
USA	218 447	462 542	2,1	240	402	1,7
Mittelamerika und Karibik	12 322	28 753	2,3	11	28	2,5
Brasilien	24 544	61 307	2,5	35	43	1,2
sonstige südamerikanische Länder	17 916	45 948	2,6	26	41	1,6
Australien	24 318	52 936	2,2	217	375	1,7
Neuseeland und Ozeanien	4 521	10 188	2,3	60	126	2,1
Ohne Angabe	215 711	399 456	1,9	842	1 436	1,7
Insgesamt	19 013 497	42 935 319	2,3	496 328	1 309 781	2,6

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 4) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 5) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

18. Beherbergungskapazität 2011 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2011			2011	Juli 2011	
	Anzahl			%	Anzahl	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 132	120 855	297 682	39,8	302	15 403
nach Betriebsarten						
Hotels	2 206	80 983	143 498	37,6	–	–
Gasthöfe	494	4 454	8 231	20,7	–	–
Pensionen	464	5 580	10 051	30,8	–	–
Hotels garnis	983	29 838	50 372	40,7	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardingshouses	358	–	34 226	36,7	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	304	–	14 172	34,8	–	–
Jugendherbergen	224	–	18 558	33,7	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	99	–	18 574	82,8	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	302	15 403
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	857	14 053	48 280	48,3	32	2 005
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	361	7 735	24 279	56,9	10	532
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	347	4 149	14 372	40,0	16	1 324
heilklimate Kurorte	149	2 169	9 629	38,6	6	149
Luftkurorte	273	2 684	10 346	32,0	23	1 366
Erholungsorte	348	4 080	15 740	34,8	37	1 927
Großstädte ⁴⁾	1 401	61 201	121 188	42,8	26	1 678
Übrige Gemeinden	2 253	38 837	102 128	33,7	184	8 427
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	369	5 637	16 650	37,3	32	1 620
Niederrhein	543	11 856	27 645	34,8	55	2 748
Münsterland	542	9 106	24 979	35,7	41	2 024
Teutoburger Wald ⁵⁾	818	14 388	41 633	41,5	54	2 500
Sauerland	871	11 261	42 295	38,6	42	3 006
Siegerland-Wittgenstein	130	1 584	4 940	44,4	7	396
Bergisches Land	213	3 448	11 287	38,4	11	708
Bergisches Städtedreieck	84	2 431	5 143	37,2	1	20
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁶⁾	259	7 951	16 977	40,5	11	326
Köln und Region	399	17 783	36 475	44,6	7	605
Düsseldorf und Kreis Mettmann . . .	332	17 681	30 970	42,1	3	136
Ruhrgebiet	572	17 729	38 688	39,8	38	1 314

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

19. Beherbergungskapazität 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2011			2011	Juli 2011	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	224	13 931	23 827	44,3	2	125
Duisburg	52	1 231	3 138	35,5	–	–
Essen	94	4 001	8 232	42,7	6	305
Krefeld	20	886	1 531	36,6	–	–
Mönchengladbach	37	1 056	2 086	33,6	–	–
Mülheim an der Ruhr	30	784	1 465	29,0	1	70
Oberhausen	25	1 066	2 370	51,3	1	60
Remscheid	19	496	848	33,9	–	–
Solingen	20	444	1 044	29,1	1	20
Wuppertal	45	1 491	3 251	40,5	–	–
Kreise						
Kleve	109	1 994	5 570	33,5	22	1 182
Mettmann	108	3 750	7 143	34,9	1	11
Rhein-Kreis Neuss	101	2 915	6 414	38,4	2	230
Viersen	71	985	2 684	34,1	12	265
Wesel	101	2 072	4 706	32,3	12	920
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 056	37 102	74 309	39,4	60	3 188
davon						
kreisfreie Städte	566	25 386	47 792	41,8	11	580
Kreise	490	11 716	26 517	34,9	49	2 608
Kreisfreie Städte						
Bonn	90	4 056	8 022	43,8	2	180
Köln	269	15 050	28 753	46,9	5	485
Leverkusen	19	843	1 433	42,1	–	–
Kreise						
Städteregion Aachen	167	3 528	8 353	43,7	9	532
darunter krfr. Stadt Aachen ⁴⁾	60	2 125	4 524	50,9	1	42
Düren	72	969	2 409	28,4	9	515
Rhein-Erft-Kreis	130	2 733	7 722	35,9	2	120
Euskirchen	130	1 140	5 888	31,9	14	573
Heinsberg	52	717	1 516	31,4	7	151
Oberbergischer Kreis	113	1 367	6 028	38,4	8	663
Rhein.-Berg. Kreis	81	1 238	3 826	36,9	3	45
Rhein-Sieg-Kreis	169	3 895	8 955	37,6	9	146
Reg.-Bez. Köln	1 292	35 536	82 905	41,2	68	3 410
davon						
kreisfreie Städte	378	19 949	38 208	46,1	7	665
Kreise	914	15 587	44 697	37,0	61	2 745
Kreisfreie Städte						
Bottrop	17	388	767	30,2	–	–
Gelsenkirchen	18	878	1 841	37,3	–	–
Münster	83	2 643	7 830	45,2	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 19. Beherbergungskapazität 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2011			2011	Juli 2011	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	129	2 060	5 308	29,5	10	300
Coesfeld	78	1 220	3 851	33,8	9	167
Recklinghausen	96	2 045	5 114	34,0	18	537
Steinfurt	167	1 899	5 080	32,2	15	1 285
Warendorf	85	1 284	2 910	30,1	6	152
Reg.-Bez. Münster	673	12 417	32 701	35,4	59	2 561
davon						
kreisfreie Städte	118	3 909	10 438	42,7	1	120
Kreise	555	8 508	22 263	32,0	58	2 441
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	52	1 660	3 616	38,4	2	125
Kreise						
Gütersloh	105	2 273	4 277	31,5	7	198
Herford	58	939	2 864	39,0	5	301
Höxter	137	1 592	6 563	46,2	12	563
Lippe	231	3 717	11 083	37,8	15	956
Minden-Lübbecke	123	2 024	7 454	52,1	6	177
Paderborn	112	2 183	5 776	39,8	7	180
Reg.-Bez. Detmold	818	14 388	41 633	41,5	54	2 500
davon						
kreisfreie Stadt	52	1 660	3 616	38,4	2	125
Kreise	766	12 728	38 017	41,8	52	2 375
Kreisfreie Städte						
Bochum	40	1 925	3 819	42,2	–	–
Dortmund	63	3 072	5 703	42,5	2	86
Hagen	23	523	1 457	47,4	–	–
Hamm	23	480	1 048	33,8	–	–
Herne	13	263	651	35,0	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	62	1 006	3 161	40,9	6	123
Hochsauerlandkreis	468	5 934	24 627	39,8	20	1 037
Märkischer Kreis	116	1 387	4 261	27,9	5	131
Olpe	128	1 459	4 667	27,9	6	785
Siegen-Wittgenstein	130	1 584	4 940	44,4	7	396
Soest	159	2 481	8 740	46,2	11	1 053
Unna	68	1 298	3 060	31,4	4	133
Reg.-Bez. Arnsberg	1 293	21 412	66 134	39,4	61	3 744
davon						
kreisfreie Städte	162	6 263	12 678	41,9	2	86
Kreise	1 131	15 149	53 456	38,8	59	3 658
Nordrhein-Westfalen	5 132	120 855	297 682	39,8	302	15 403
davon						
kreisfreie Städte	1 276	57 167	112 732	43,2	23	1 576
Kreise	3 856	63 688	184 950	37,6	279	13 827

Anmerkungen S. 421

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten Verkehrsmitteln wie Schiff, Kraftfahrzeug, Eisenbahn und andere Schienenfahrzeuge oder Flugzeug auf den Verkehrsträgern Wasser, Straße, Schienen oder Luft und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen sowie den Güterumschlag in ausgewählten nordrhein-westfälischen Häfen.

Das neue einheitliche Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik¹⁾ (NST-2007)²⁾ wurde auf EU-Ebene für alle Verkehrsträger eingeführt. Es ersetzt in der Binnenschifffahrtsstatistik ab Januar 2011 das bisherige Güterverzeichnis aus dem Jahr 1968.

Die Änderung des Güterverzeichnisses führt leider dazu, dass die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar sind.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

– Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;

Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

– Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle **unter** Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle **ohne** Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i. e. S.): Ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- sonstiger Sachschadensunfall **unter** Einfluss berauschender Mittel: Ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle **ohne** Einfluss berauschender Mittel: ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht; mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Kraftfahrzeugbestand

Der Kraftfahrzeugbestand ist die Summe aller im Zentralen Fahrzeugregister beim Kraftfahrt-Bundesamt gespeicherten Kraftfahrzeuge und -anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt.

Der Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen, gegliedert nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken, wird in Tabelle 22 des Kapitels XXI (Umweltschutz) dargestellt.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeuges mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland. Fahrzeuge, die bereits im In- oder Ausland eine Straßenzulassung hatten, zählen nicht dazu.

Personenbeförderung

Zum *Liniennahverkehr* zählen alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Einbezogen ist auch der Schüler- und Ausbildungsverkehr (einschl. freigestellter Schülerverkehr) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. *Linienfernverkehr mit Omnibussen* ist in der Regel Überlandlinienverkehr, bei dem die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde übersteigt. *S-Bahnen* sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs sind den Eisenbahnen zugeordnet. Zu den *Straßenbahnen* gehören auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen.

1) Verordnung (EG) Nr. 451/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2008; www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbe-reiche/TransportVerkehr/Gueterverkehr/Tabellen/NST2007.html; Zugriff am 25.09.2012 – 2) NST: Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport

1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2001 – 2010*)

Merkmal		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Frachtschiffe insgesamt . .	Anzahl	438	420	420	415	420	422	439	462	470	483
Tragfähigkeit . .	1 000 t	682	663	656	660	666	678	714	754	764	760
davon											
Gütermotorschiffe	Anzahl	131	131	131	131	133	128	131	137	141	137
Tragfähigkeit . .	1 000 t	168	168	156	157	165	162	169	174	177	171
Tankmotorschiffe	Anzahl	76	71	72	74	82	83	91	102	108	112
Tragfähigkeit . .	1 000 t	131	128	133	137	150	149	168	190	205	211
Schleppkähne	Anzahl	7	6	6	6	6	6	5	5	5	5
Tragfähigkeit . .	1 000 t	3	3	3	3	3	3	2	2	2	3
Schubleichter	Anzahl	146	140	139	132	127	132	140	146	144	137
Tragfähigkeit . .	1 000 t	321	309	310	309	294	310	321	333	326	310
Trägerschiffsleichter . .	Anzahl	78	72	72	72	72	73	72	72	72	92
Tragfähigkeit . .	1 000 t	59	55	55	55	55	55	54	54	54	66
Schub- und Schub-	Anzahl	53	50	49	48	50	49	50	51	50	48
schleppboote	1 000 kW	50	50	51	53	54	54	59	60	61	57
Fahrgasttagesschiffe	Anzahl	113	110	107	106	105	106	104	104	90	91
Fahrgäste . .	1 000	42	41	38	39	38	38	34	34	24	24
Fahrgastkabinenschiffe . .	Anzahl	2	–	2	6	10	14	5	1	1	1
Betten . .	Anzahl	200	–	360	1 046	1 938	2 465	848	198	198	198
Personenbarkassen	Anzahl	6	5	5	4	4	4	4	4	4	4
Fahrgäste . .	Anzahl	317	237	237	137	137	137	137	137	137	137

*) Bestände am 31. Dezember – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1996 – 2011

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft		Beladene Schiffe		
					ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1996	91 092	86 521	16 991	30 344	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	33 941	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	34 860	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	32 391	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	34 754	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	31 013	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	32 836	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	30 675	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	32 915	101 112	179 645	125 357
2005	84 809	93 183	17 469	32 631	102 278	187 881	125 814
2006	84 312	96 368	17 533	35 050	101 845	192 337	131 418
2007	80 663	97 419	17 754	38 292	98 417	190 432	135 710
2008	75 921	94 273	17 457	37 706	93 378	189 956	131 979
2009	69 061	79 103	13 215	25 432	82 276	178 092	104 535
2010	70 256	87 605	16 913	37 289	87 169	200 689	124 894
2011	77 826	92 160	19 076	33 644	96 902	233 806	125 804

3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2011 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland- kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
Empfang in 1 000 t				
Insgesamt.	1 657	15 724	64 940	82 321
darunter				
01.1 Getreide	96	670	1 002	1 767
02.1 Kohle	127	5 003	13 447	18 576
03.1 Eisenerze.	17	27	21 814	21 858
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	242	938	1 568	2 748
04.4 Öle und Fette.	52	365	1 022	1 438
07.1 Kokereierzeugnisse	2	19	1 046	1 067
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse.	400	3 050	6 198	9 648
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse.	7	472	823	1 302
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	19	159	455	633
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch).	3	1 120	2 833	3 955
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	1	911	616	1 528
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	9	460	250	719
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	–	22	204	226
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	173	609	2 822	3 605
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	–	45	1 034	1 079
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	40	409	1 161	1 610

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland- kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
Versand in 1 000 t				
Insgesamt.	676	8 269	34 538	43 483
darunter				
01.1 Getreide	46	5	47	98
02.1 Kohle	103	1 157	724	1 984
03.1 Eisenerze.	–	–	313	313
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	163	544	9 498	10 204
04.4 Öle und Fette.	3	46	1 423	1 473
07.1 Kokereierzeugnisse	1	289	152	442
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse.	–	2 339	3 660	5 999
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse.	–	83	653	737
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	–	169	740	909
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch).	76	420	2 505	3 002
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	12	400	1 822	2 233
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	–	328	654	982
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	61	538	822	1 421
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	9	147	2 915	3 071
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	–	27	390	417
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	80	1 037	1 916	3 032

4. Güterverkehrsentwicklung 2002 – 2011 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	39	42	39	57	133	123	111	64	59	74
Ibbenbüren	879	883	564	630	734	541	644	515	764	749
Lahde	202	357	452	297	332	202	136	149	128	141
Lübbecke	346	313	320	351	294	369	411	418	411	395
Minden	603	790	801	818	873	775	774	700	608	657
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bottrop	573	451	737	1 073	939	933	900	539	997	1 033
Castrop-Rauxel	806	731	680	606	623	653	617	471	457	439
Datteln	243	266	273	225	227	200	198	–	–	–
Dörenthe	117	137	130	157	118	109	91	77	77	280
Dorsten	293	418	412	251	327	392	377	287	342	241
Dortmund	2 517	2 507	2 327	2 365	2 499	2 530r	2 168	1 657	1 717	1 689
Duisburg (Meiderich)	84	73	94	99	103	120	118	99	127	117
Emmelsum	765	786	790	814	907	1 043	996	851	960	954
Essen	1 780	2 033	2 418	2 574	2 079	2 417	1 607	1 286	1 443	1 669
darunter Coelln-Neuessen .	991	1 333	1 702	1 913	1 357	1 650	779	806	898	1 042
Gelsenkirchen	3 622	3 353	3 711	3 556	3 333	3 656	3 434	3 359	3 826	3 661
darunter Gelsenberg	2 272	2 222	2 392	2 292	2 118	2 182	2 220	2 272	2 769	2 640
Hamm	3 167	2 881	2 338	2 877	2 990	3 043	3 131	2 656	2 716	2 650
darunter										
Heinrich Robert	436	258	187	97	–	–	–	–	–	–
Schmehausen	890	848	407	800	677	771	683	567	466	220
Uentrop	453	425	383	619	737	590	590	694	763	743
Westfalen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Herne	939	1 079	1 378	994	878	1 196	1 380	764	873	545
darunter Wanne-Eickel . . .	473	449	538	243	98	257	298	407	131	51
Ladbergen	390	362	477	397	353	513	503	446	504	530
Lünen	880	1 298	1 003	1 138	1 364	1 237	1 446	1 234	1 367	1 328
darunter Stumm-Hafen . . .	202	523	252	393	501	510	508	301	450	488
Marl	4 048	4 489	4 140	4 160	4 762	5 027	5 180	4 408	5 017	4 343
darunter Auguste Victoria .	1 004	996	856	717	1 108	997	1 093	886	934	511
Mülheim an der Ruhr	765	786	949	831	895	834	809	758	752	510
Münster	867	939	1 000	912	738	818	831	721	710	762
Rhein-Lippe-Hafen	1 056	1 028	814	816	784	814	1 134	861	708	765
Werne-Rünthe	1 032	1 522	1 417	1 366	1 795	1 724	1 053	841	1 229	1 357
Rheingebiet										
Bonn	483	462	519	478	515	677	640	503	575	607
Duisburg	47 110	45 962	48 945	49 243	51 332	53 396	51 354	36 837	52 805	54 208
darunter										
Duisport ¹⁾	14 177	12 978	13 318	14 636	15 738	16 394	15 801	12 208	14 734	17 692
Homberg	918	897	945	975	941	926	926	697	634	608
Huckingen	9 678	9 277	9 459	8 980	8 203	8 968	8 100	5 121	9 908	10 197
Schwelgern	19 739	19 812	22 220	21 749	23 536	23 920	23 574	17 215	24 598	22 410
Walsum	2 387	2 681	2 745	2 781	2 811	3 068	2 835	1 497	2 931	3 301
Emmerich	1 135	962	930	1 085	1 155	1 411	1 344	1 288	1 058	1 183
Kleve	172	86	106	65	5	2	–	2	–	–
Köln	13 190	13 220	14 710	14 976	15 631	15 948	14 755	12 009	13 285	12 253
darunter Godorf	x	x	x	x	x	x	x	6 065	6 124	5 919
Krefeld-Uerdingen	3 553	3 318	3 292	3 380	3 141	3 475	3 459	2 685	3 344	3 405
Leverkusen	1 887	1 983	2 243	2 265	2 298	2 368	2 399	1 869	2 433	2 355
Lülsdorf	289	281	318	315	310	383	280	290	354	364
Neuss/Düsseldorf	7 232	7 198	8 032	8 519	9 102	9 814	9 836	8 306	9 422	9 371
darunter Neuss	4 554	4 486	5 693	6 137	6 610	7 193	7 391	6 381	7 295	7 313
Rheinberg	3 059	3 254	3 663	2 940	3 271	2 608	3 062	2 237	1 973	2 523
darunter Orsoy	2 143	2 368	2 681	2 017	2 423	1 998	2 270	1 653	1 427	1 896
Spyck	1 311	1 306	1 406	1 476	1 540	1 534	1 490	1 467	1 577	1 668
Stürzelberg	518	681	820	1 021	1 119	1 060	1 049	1 051	1 065	1 106
Wesel	1 171	1 116	1 078	1 003	1 035	1 131	1 187	780	619	567
Wesseling	2 606	2 499	2 970	3 179	2 895	2 343	2 619	2 709	2 683	3 133

1) Duisburger Hafen AG, ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2008 – 2011 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2008		2009		2010		2011	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	585	585	519	519	604	604	632	632
anderen Bundesländern	2 515	2 606	2 146	2 033	2 370	2 143	1 849	1 859
Baden-Württemberg	727	753	675	505	684	660	550	419
Bayern	287	305	179	142	241	161	86	159
Berlin	12	10	15	5	14	16	6	33
Brandenburg	137	75	125	88	166	61	88	53
Bremen	13	105	16	89	18	121	29	146
Hamburg	150	170	164	94	169	89	114	63
Hessen	57	280	62	274	89	278	66	193
Mecklenburg-Vorpommern	4	–	7	–	1	–	1	–
Niedersachsen	589	321	453	354	500	250	524	318
Rheinland-Pfalz	166	468	144	399	175	426	143	389
Saarland	112	28	54	13	68	27	77	29
Sachsen	2	0	3	0	3	0	1	1
Sachsen-Anhalt	221	50	233	50	227	34	147	37
Schleswig-Holstein	39	41	17	21	16	18	17	19
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	3 100	3 191	2 664	2 551	2 974	2 747	2 481	2 492
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 602	3 487	5 847	2 912	7 431	3 169	7 538	2 965
Güterverkehr insgesamt	10 701	6 677	8 511	5 463	10 405	5 916	10 019	5 457

beförderte Gütermengen in 1 000 t

Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	8 662	8 662	7 718	7 718	8 901	8 901	9 533	9 533
anderen Bundesländern	6 216	8 469	5 528	6 431	5 914	7 012	5 026	6 312
Baden-Württemberg	1 622	1 730	1 503	1 175	1 529	1 572	1 230	1 017
Bayern	387	635	239	287	333	334	119	346
Berlin	18	16	25	9	22	26	9	54
Brandenburg	217	115	227	141	270	103	152	92
Bremen	52	449	84	374	70	512	117	599
Hamburg	325	440	341	274	350	222	244	182
Hessen	177	1 172	200	1 088	286	1 015	212	743
Mecklenburg-Vorpommern	4	–	11	–	2	–	1	–
Niedersachsen	2 059	1 471	1 734	1 098	1 801	1 094	1 902	1 307
Rheinland-Pfalz	529	2 207	487	1 812	568	1 965	467	1 787
Saarland	249	61	120	29	150	62	172	63
Sachsen	3	0	3	0	4	1	3	2
Sachsen-Anhalt	506	106	522	108	498	74	369	83
Schleswig-Holstein	68	67	33	37	32	34	30	37
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	14 878	17 131	13 246	14 148	14 815	15 913	14 560	15 842
Grenzüberschreitender Güterverkehr	68 743	32 090	49 852	26 897	65 266	27 779	67 761	26 534
Güterverkehr insgesamt	83 621	49 222	63 097	41 045	80 080	43 692	82 321	42 377

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2009 und 2010

Merkmal		Unternehmen der Binnenschifffahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen			
		am 30. Juni 2009		am 30. Juni 2010	
		insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt	insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt
Unternehmen insgesamt	Anzahl	202	169	184	158
und zwar tätig in der ¹⁾					
Güterschifffahrt	Anzahl	117	106	112	102
Tankschifffahrt	Anzahl	41	40	36	34
Personenschifffahrt	Anzahl	42	22	36	22
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	10	8	7	5
Beschäftigte in der Binnenschifffahrt insgesamt .	Anzahl	1 408	1 099	1 290	988
davon					
fahrendes Personal	Anzahl	1 025	822	955	758
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige .	Anzahl	178	163	165	158
Landpersonal	Anzahl	383	277	335	230
In der Binnenschifffahrt erzielter Umsatz insgesamt²⁾	1 000 EUR	488 218	328 631	512 878	314 393
davon					
aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 EUR	10 439	10 284	8 292	6 584
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen . .	1 000 EUR	155 761	128 862	190 577	115 492
davon					
in der Güterschifffahrt	1 000 EUR	77 673	61 456	94 254	43 343
Tankschifffahrt	1 000 EUR	48 245	48 245	67 536	53 116
Personenschifffahrt	1 000 EUR	29 843	19 161	28 787	19 032
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 EUR	322 019	189 484	314 008	192 317
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet . .	1 000 EUR	292 449	169 456	283 304	169 220

1) Infolge Doppelzählungen bei den nachstehend genannten Tätigkeiten ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – 2) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1965 – 2011

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾			Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	schwer	leicht
					zu- sammen	darunter Bagatell- schäden ²⁾			Verletzte	
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003 ...	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783
2004 ...	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005 ...	66 950	26 847	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006 ...	65 702	25 379	541 034	65 297	475 737	449 953	82 410	732	14 496	67 182
2007 ...	69 221	25 514	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008 ...	65 828	23 563	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009 ...	63 328	23 399	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010 ...	57 488	23 074	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011 ...	60 947	21 668	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 423.

8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2005 – 2011 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	3 997	3 892	3 984	3 640	3 729	3 866	3 782
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	4 038	3 512	3 444	3 159	3 418	3 808	2504
Verunglückte Personen	6 111	5 884	6 011	5 564	5 628	5 849	5 865
davon							
Getötete	97	109	111	90	73	78	72
schwer Verletzte	1 223	1 205	1 259	1 068	1 143	1 110	1 193
leicht Verletzte	4 791	4 570	4 641	4 406	4 412	4 661	4 600
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	11 616	11 133	11 114	10 171	9 778	8 683	8 980
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 873	7 654	7 601	7 064	6 712	5 707	5 862
außerhalb von Ortschaften	3 743	3 479	3 513	3 107	3 066	2 976	3 118
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 464	3 435	3 363	3 094	2 791	2 515	2 300
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 046	2 033	2 036	1 819	1 593	1 377	1332
außerhalb von Ortschaften	1 418	1 402	1 327	1 275	1 198	1 138	968
Verunglückte Personen	15 414	14 916	15 023	13 659	13 224	12 034	12 265
davon							
Getötete	209	164	162	146	121	125	142
schwer Verletzte	2 719	2 632	2 524	2 330	2 225	2 109	2 232
leicht Verletzte	12 486	12 120	12 337	11 183	10 878	9 800	9 891
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	18 384	17 549	18 553	17 678	17 259	15 789	17 104
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 492	11 859	12 762	12 302	12 086	10 814	11 929
außerhalb von Ortschaften	5 892	5 690	5 791	5 376	5 173	4 975	5 175
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 689	5 571	5 699	5 290	4 926	4 515	4 324
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 507	3 445	3 616	3 403	3 062	2 808	2 845
außerhalb von Ortschaften	2 182	2 126	2 083	1 887	1 864	1 707	1479
Verunglückte Personen	23 674	22 960	24 182	22 804	22 296	20 557	22 436
davon							
Getötete	293	247	243	244	219	203	217
schwer Verletzte	4 492	4 263	4 443	4 196	4 036	3 537	4 227
leicht Verletzte	18 889	18 450	19 496	18 364	18 041	16 817	17 992

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 423.

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2005 – 2011 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	6 955	6 649	6 836	6 506	6 391	5 901	6 176
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 698	4 579	4 756	4 549	4 431	4 100	4 248
außerhalb von Ortschaften	2 257	2 070	2 080	1 957	1 960	1 801	1 928
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 142	2 016	2 111	1 993	1 809	1 704	1 589
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 413	1 342	1 413	1 342	1 234	1 131	1 089
außerhalb von Ortschaften	729	674	698	651	575	573	500
Verunglückte Personen	8 759	8 432	8 547	8 213	8 016	7 373	7 812
davon							
Getötete	129	103	105	99	84	58	92
schwer Verletzte	1 815	1 763	1 748	1 615	1 630	1 466	1 635
leicht Verletzte	6 815	6 566	6 694	6 499	6 302	5 849	6 085
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	26 081	26 074	27 703	26 520	26 052	23 891	26 013
davon							
innerhalb von Ortschaften	24 661	24 676	26 215	25 049	24 678	22 644	24 709
außerhalb von Ortschaften	1 420	1 398	1 488	1 471	1 374	1 247	1 304
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	7 264	7 307	7 658	7 186	6 715	6 148	6 055
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 710	6 778	7 124	6 704	6 187	5 689	5 663
außerhalb von Ortschaften	554	529	534	482	528	459	392
Verunglückte Personen	30 091	30 218	32 160	30 602	30 116	27 746	30 280
davon							
Getötete	139	109	120	115	123	86	111
schwer Verletzte	4 698	4 633	4 871	4 594	4 563	4 039	4 588
leicht Verletzte	25 254	25 476	27 169	25 893	25 430	23 621	25 581
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	67 033	65 297	68 190	64 515	63 209	58 130	62 055
davon							
innerhalb von Ortschaften	49 724	48 768	51 334	48 964	47 907	43 265	46 748
außerhalb von Ortschaften	17 309	16 529	16 856	15 551	15 302	14 865	15 307
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	22 597	21 841	22 275	20 722	19 659	18 690	16 772
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 676	13 598	14 189	13 268	12 076	11 005	10 929
außerhalb von Ortschaften	8 921	8 243	8 086	7 454	7 583	7 685	5 843
Verunglückte Personen	84 049	82 410	85 923	80 842	79 280	73 559	78 658
davon							
Getötete	867	732	741	694	620	550	634
schwer Verletzte	14 947	14 496	14 845	13 803	13 597	12 261	13 875
leicht Verletzte	68 235	67 182	70 337	66 345	65 063	60 748	64 149

Anmerkung S. 430

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfahr-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern . .	7 302	52 586	755	4 962	159	10 408	771	76 943
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	425	2 607	7	156	1	859	13	4 068
darunter Alkoholeinfluss	336	1 528	1	57	–	733	7	2 662
Straßenbenutzung	326	1 297	18	169	10	2 537	32	4 389
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 872	6 152	45	475	8	580	66	9 198
Abstand	760	6 174	76	798	11	226	57	8 102
Überholen	505	1 505	35	210	7	192	26	2 480
Vorbeifahren	8	143	3	15	1	31	3	204
Nebeneinanderfahren	75	811	15	249	–	38	8	1 196
Vorfahrt, Vorrang	376	8 866	57	572	27	1 134	95	11 127
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	399	10 993	72	944	39	1 164	87	13 698
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	76	3 665	83	213	2	324	64	4 427
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	–	810	6	98	3	2	12	931
Beleuchtungsvorschriften	5	10	–	3	2	75	–	95
Ladung, Besetzung	21	50	3	49	8	39	5	175
andere Ursachen	2 454	9 503	335	1 011	40	3 207	303	16 853
Ursachen bei Fahrzeugen	126	250	6	81	13	275	21	772
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	12	9	–	5	4	114	2	146
Mängel an der Bereifung	35	136	2	40	–	11	2	226
Mängel an den Bremsen	21	35	2	12	1	86	4	161
sonstige Mängel	57	56	2	17	7	61	8	208
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern . .	5 146	37 686	678	2 936	62	9 465	605	56 578
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	345	1 543	5	60	–	777	10	2 740
darunter Alkoholeinfluss	272	934	1	32	–	661	5	1 905
Straßenbenutzung	237	722	13	64	4	2 410	14	3 464
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 075	2 757	33	155	4	479	46	4 549
Abstand	595	4 129	65	432	5	198	44	5 468
Überholen	355	705	30	70	2	177	15	1 354
Vorbeifahren	8	135	3	12	1	30	3	192
Nebeneinanderfahren	62	555	14	97	–	36	5	769
Vorfahrt, Vorrang	304	6 938	44	394	10	982	78	8 750
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	320	9 748	65	811	7	1 070	70	12 091
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	67	3 556	81	204	1	307	61	4 277
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	–	797	6	84	–	2	12	901
Beleuchtungsvorschriften	3	5	–	2	–	60	–	70
Ladung, Besetzung	18	19	2	26	5	34	3	107
andere Ursachen	1 757	6 077	317	525	23	2 903	244	11 846
Ursachen bei Fahrzeugen	88	108	6	27	4	248	11	492
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	8	6	–	3	–	102	–	119
Mängel an der Bereifung	22	36	2	5	–	8	1	74
Mängel an den Bremsen	19	27	2	8	1	83	3	143
sonstige Mängel	39	28	2	9	2	52	5	137

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1990 – 2011 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	ins- gesamt	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis				Verunrei- nigung, Öl
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001 ..	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002 ..	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003 ..	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004 ..	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005 ..	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564
2006 ..	81 659	915	4 909	88	3 461	1 796	1 024	188	706	952	92 602
2007 ..	84 566	1 010	4 836	65	3 922	2 556	549	270	896	2 270	97 500
2008 ..	80 053	858	4 628	76	3 753	2 043	961	179	521	1 663	91 476
2009 ..	77 877	844	4 236	57	4 258	1 978	1 620	173	791	1 464	89 470
2010 ..	72 279	867	3 612	64	5 321	1 279	3 468	158	686	1 259	84 024
2011 ..	76 943	772	3 942	48	2 759	1 377	847	144	839	1 329	86 584

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2006 – 2011 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	65 297	68 190	64 515	63 209	58 130	62 055
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	41 500	43 002	40 392	39 776	36 395	39 500
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..	7 965	8 402	7 980	7 808	6 898	7 521
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	407	423	393	333	314	296
Abkommen von der Fahrbahn	7 675	7 845	7 445	7 477	7 182	7 039
Unfall anderer Art	7 750	8 518	8 305	7 815	7 341	7 699
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	129 004	134 199	126 397	123 544	113 616	121 670
Führer von Kraftfahrzeugen	100 670	104 521	97 639	95 778	89 119	112 441
davon von						
Kraftfahrzeugen einschl. Leichtkraftfahrzeugen,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	11 978	13 183	12 410	11 765	10 025	10 990
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	79 306	81 717	76 266	75 507	70 425	74 450
Kraftomnibussen und Obussen	1 341	1 409	1 364	1 372	1 392	1 462
Lastkraftwagen	5 687	5 778	5 295	5 031	5 051	5 192
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 714	1 790	1 708	1 451	1 655	1 534
sonstigen Kraftfahrzeugen	644	644	596	652	571	589
Führer von Straßenbahnen	299	324	304	308	328	323
Führer von Eisenbahnen	27	32	31	24	23	26
Führer von bespannten Fuhrwerken	8	13	11	19	11	12
Führer von Fahrrädern	17 750	18 394	18 161	17 495	15 246	17 427
Führer von Tieren	121	123	140	150	114	117
Fußgänger	9 268	9 827	9 312	9 113	8 053	8 783
sonstige Verkehrsteilnehmer	861	965	799	657	722	764
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	6 639	6 846	6 461	6 000	5 481	5 840

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2011 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen									
	ins- gesamt	darunter			zu- sam- men	schwer verletzt			leicht verletzt				ins- gesamt	
		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger		darunter		zu- sam- men	darunter					
		Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen			Fahrer und Mitfahrer von	Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von	Fuß- gänger				
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6	a	4	1	–	2	219	23	87	97	1 026	93	573	281	1 245
	b	2	1	–	1	122	18	36	62	578	67	299	162	700
6 – 10	a	2	–	–	2	305	59	49	190	1 520	434	502	525	1 825
	b	1	–	–	1	196	48	23	118	915	304	250	328	1 111
10 – 15	a	7	2	3	2	636	284	87	246	3 331	1 756	661	726	3 967
	b	4	2	–	2	360	178	39	135	1 846	1 096	290	376	2 206
15 – 18	a	22	5	14	2	716	466	151	88	3 761	2 530	786	342	4 477
	b	17	3	13	–	447	339	66	36	2 219	1 697	325	153	2 666
18 – 21	a	62	9	44	8	1 229	327	760	115	5 687	1 411	3 779	304	6 916
	b	47	7	33	6	752	234	437	60	3 066	934	1 874	151	3 818
21 – 25	a	55	9	37	8	1 214	348	742	90	5 934	1 379	3 947	370	7 148
	b	49	9	31	8	775	262	435	49	3 260	923	1 977	194	4 035
25 – 30	a	44	17	18	6	1 007	327	563	75	5 329	1 316	3 424	341	6 336
	b	38	15	15	5	628	255	301	38	2 800	893	1 542	189	3 428
30 – 35	a	35	7	19	6	782	271	396	62	4 684	1 186	2 871	326	5 466
	b	30	7	15	5	511	210	219	34	2 611	834	1 375	180	3 122
35 – 40	a	26	10	16	–	741	291	335	65	4 287	1 135	2 580	307	5 028
	b	20	8	12	–	485	226	176	44	2 337	797	1 155	177	2 822
40 – 45	a	41	18	13	6	967	451	372	78	5 472	1 708	3 083	342	6 439
	b	32	16	8	4	627	337	194	35	3 108	1 237	1 429	194	3 735
45 – 50	a	45	15	21	5	1 201	650	408	80	5 659	1 938	2 979	369	6 860
	b	35	14	14	3	820	512	212	41	3 191	1 389	1 348	177	4 011
50 – 55	a	46	21	17	4	1 069	567	353	113	4 680	1 752	2 330	314	5 749
	b	36	19	11	2	673	424	170	47	2 686	1 277	1 075	150	3 359
55 – 60	a	46	13	17	12	834	423	275	86	3 558	1 280	1 736	293	4 392
	b	36	10	16	6	516	298	144	33	1 934	894	755	135	2 450
60 – 65	a	29	12	8	5	658	328	221	82	2 543	919	1 212	241	3 201
	b	21	10	6	1	398	233	111	36	1 400	621	573	102	1 798
65 – 70	a	24	10	8	6	507	251	147	93	1 833	715	810	201	2 340
	b	16	8	5	3	295	176	72	37	990	489	355	97	1 285
70 – 75	a	42	13	18	10	679	305	219	131	2 103	855	867	250	2 782
	b	28	10	11	6	368	193	114	43	1 085	559	376	108	1 453
75 und mehr . .	a	104	23	28	49	1 111	346	358	362	2 667	800	1 082	562	3 778
	b	52	16	17	16	531	225	175	110	1 307	514	502	210	1 838
ohne Angabe . .	a	–	–	–	–	–	–	–	–	75	41	3	23	75
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	53	32	3	18	53
Insgesamt	a	634	185	281	133	13 875	5 717	5 523	2 053	64 149	21 248	33 224	6 117	78 024
	b	464	155	207	69	8 504	4 168	2 924	958	35 386	14 557	15 503	3 101	43 890
dagegen														
2010	a	550	174	248	94	12 261	4 973	4 921	1 781	60 748	19 017	32 568	5 773	73 009
	b	409	149	173	59	7 536	3 632	2 588	877	33 738	13 092	15 511	2 962	41 274

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträder, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

13. Straßenverkehrsunfälle 2011 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften	mit Personen- schaden		mit nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete		schwer	leicht	
									Verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 000	173	3 173	2 554	619	3 145	11	418	2 716
Duisburg	1 808	352	2 160	1 630	530	2 027	6	310	1 711
Essen	2 262	179	2 441	1 826	615	2 191	13	311	1 867
Krefeld	1 008	67	1 075	813	262	973	4	154	815
Mönchengladbach	1 143	128	1 271	939	332	1 203	9	235	959
Mülheim an der Ruhr	570	107	677	528	149	650	3	77	570
Oberhausen	780	128	908	698	210	877	–	97	780
Remscheid	357	55	412	297	115	375	1	52	322
Solingen	572	35	607	463	144	565	2	114	449
Wuppertal	1 254	146	1 400	1 046	354	1 308	4	174	1 130
Kreise									
Kleve	809	732	1 541	1 179	362	1 531	21	337	1 173
Mettmann	1 537	513	2 050	1 543	507	1 936	13	385	1 538
Rhein-Kreis Neuss	1 482	617	2 099	1 586	513	2 016	14	457	1 545
Viersen	932	562	1 494	1 106	388	1 446	20	261	1 165
Wesel	1 438	797	2 235	1 738	497	2 160	28	432	1 700
Reg.-Bez. Düsseldorf	18 952	4 591	23 543	17 946	5 597	22 403	149	3 814	18 440
davon									
kreisfreie Städte	12 754	1 370	14 124	10 794	3 330	13 314	53	1 942	11 319
Kreise	6 198	3 221	9 419	7 152	2 267	9 089	96	1 872	7 121
Kreisfreie Städte									
Bonn	1 584	190	1 774	1 426	348	1 717	5	219	1 493
Köln	5 097	850	5 947	4 790	1 157	6 015	32	768	5 215
Leverkusen	676	134	810	640	170	803	5	94	704
Kreise									
Städteregion Aachen	2 303	405	2 708	2 057	651	2 617	17	357	2 243
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	1 284	144	1 428	1 080	348	1 366	9	152	1 205
Düren	913	539	1 452	1 132	320	1 469	13	253	1 203
Rhein-Erft-Kreis	1 282	760	2 042	1 569	473	1 969	10	271	1 688
Euskirchen	513	571	1 084	799	285	1 105	25	245	835
Heinsberg	828	398	1 226	920	306	1 191	12	238	941
Oberbergischer Kreis	693	603	1 296	907	389	1 235	11	270	954
Rhein.-Berg. Kreis	951	405	1 356	1 015	341	1 290	6	197	1 087
Rhein-Sieg-Kreis	1 567	1 010	2 577	1 919	658	2 449	27	330	2 092
Reg.-Bez. Köln	16 407	5 865	22 272	17 174	5 098	21 860	163	3 242	18 455
davon									
kreisfreie Städte	7 357	1 174	8 531	6 856	1 675	8 535	42	1 081	7 412
Kreise	9 050	4 691	13 741	10 318	3 423	13 325	121	2 161	11 043
Kreisfreie Städte									
Bottrop	302	105	407	298	109	370	4	81	285
Gelsenkirchen	956	190	1 146	853	293	1 070	8	182	880
Münster	1 414	208	1 622	1 367	255	1 658	3	327	1 328

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle). – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle 2011 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
Kreise									
Borken	1 051	735	1 786	1 410	376	1 798	28	381	1 389
Coesfeld	453	506	959	730	229	917	19	164	734
Recklinghausen	1 651	597	2 248	1 616	632	2 084	12	476	1 596
Steinfurt	1 222	787	2 009	1 503	506	1 952	27	364	1 561
Warendorf	779	572	1 351	1 051	300	1 371	19	328	1 024
Reg.-Bez. Münster	7 828	3 700	11 528	8 828	2 700	11 220	120	2 303	8 797
davon									
kreisfreie Städte	2 672	503	3 175	2 518	657	3 098	15	590	2 493
Kreise	5 156	3 197	8 353	6 310	2 043	8 122	105	1 713	6 304
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 315	281	1 596	1 185	411	1 508	11	265	1 232
Kreise									
Gütersloh	1 153	707	1 860	1 339	521	1 657	26	306	1 325
Herford	824	352	1 176	773	403	977	10	192	775
Höxter	283	302	585	439	146	581	6	185	390
Lippe	769	493	1 262	935	327	1 196	15	222	959
Minden-Lübbecke	1 054	462	1 516	1 085	431	1 432	15	302	1 115
Paderborn	927	679	1 606	1 172	434	1 503	17	357	1 129
Reg.-Bez. Detmold	6 325	3 276	9 601	6 928	2 673	8 854	100	1 829	6 925
davon									
kreisfreie Stadt	1 315	281	1 596	1 185	411	1 508	11	265	1 232
Kreise	5 010	2 995	8 005	5 743	2 262	7 346	89	1 564	5 693
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 282	173	1 455	983	472	1 194	4	141	1 049
Dortmund	2 399	334	2 733	1 994	739	2 436	9	309	2 118
Hagen	651	165	816	579	237	727	2	139	586
Hamm	716	103	819	603	216	774	5	138	631
Herne	479	60	539	396	143	498	5	81	412
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	868	359	1 227	879	348	1 123	4	230	889
Hochsauerlandkreis	643	535	1 178	845	333	1 116	11	275	830
Märkischer Kreis	1 256	601	1 857	1 274	583	1 708	15	348	1 345
Olpe	321	312	633	436	197	590	4	153	433
Siegen-Wittgenstein	708	396	1 104	754	350	1 017	8	236	773
Soest	834	579	1 413	1 010	403	1 317	17	320	980
Unna	1 278	619	1 897	1 426	471	1 821	18	317	1 486
Reg.-Bez. Arnsberg	11 435	4 236	15 671	11 179	4 492	14 321	102	2 687	11 532
davon									
kreisfreie Städte	5 527	835	6 362	4 555	1 807	5 629	25	808	4 796
Kreise	5 908	3 401	9 309	6 624	2 685	8 692	77	1 879	6 736
Nordrhein-Westfalen	60 947	21 668	82 615	62 055	20 560	78 658	634	13 875	64 149
davon									
kreisfreie Städte	29 625	4 163	33 788	25 908	7 880	32 084	146	4 686	27 252
Kreise	31 322	17 505	48 827	36 147	12 680	46 574	488	9 189	36 897

Anmerkung S. 435

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
		km (einschl. Ortsdurchfahrten)			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	219,4	34,9	65,4	93,9	25,2
Duisburg	292,9	60,1	9,1	134,4	89,3
Essen	302,9	30,9	34,3	167,9	69,9
Krefeld	136,7	10,7	38,0	53,2	34,7
Mönchengladbach	247,8	32,7	37,8	80,3	97,0
Mülheim an der Ruhr	129,9	22,4	19,0	48,5	40,0
Oberhausen	145,1	25,8	7,3	62,1	50,0
Remscheid	90,8	7,8	21,5	55,1	6,3
Solingen	99,0	1,5	19,5	55,1	22,9
Wuppertal	245,2	37,3	29,9	131,9	46,0
Kreise					
Kleve	932,4	64,4	222,7	370,8	274,4
Mettmann	458,8	84,5	48,2	226,4	99,7
Rhein-Kreis Neuss	563,9	83,5	58,0	244,9	177,5
Viersen	514,7	63,2	48,3	238,5	164,8
Wesel	785,4	88,9	153,0	358,5	184,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 164,9	648,8	811,9	2 321,5	1 382,7
davon					
kreisfreie Städte	1 909,8	264,2	281,7	882,4	481,4
Kreise	3 255,1	384,6	530,1	1 439,1	901,3
Kreisfreie Städte					
Bonn	127,1	31,3	27,0	46,6	22,3
Köln	485,3	93,8	121,6	162,3	107,7
Leverkusen	99,6	20,8	13,6	53,5	11,8
Kreise					
Städteregion Aachen ²⁾	610,0	46,4	119,5	319,7	124,4
Düren	744,0	46,2	129,4	361,6	206,9
Rhein-Erft-Kreis	692,7	91,4	90,9	300,0	210,4
Euskirchen	980,7	45,1	248,8	365,1	321,7
Heinsberg	550,0	26,3	82,6	256,9	184,2
Oberbergischer Kreis	849,7	35,3	147,2	458,1	209,0
Rhein.-Berg. Kreis	485,1	40,2	43,5	267,3	134,1
Rhein-Sieg-Kreis	998,9	80,8	135,9	524,6	257,7
Reg.-Bez. Köln	6 623,3	557,6	1 160,1	3 115,5	1 790,1
davon					
kreisfreie Städte	712,1	145,8	162,3	262,3	141,7
Kreise	5 911,2	411,8	997,8	2 853,2	1 648,4
Kreisfreie Städte					
Bottrop	105,6	15,5	4,4	65,4	20,3
Gelsenkirchen	143,2	23,0	19,4	67,8	33,0
Münster	306,0	28,8	45,6	95,8	135,7

1) ohne Fahrbahnäste – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Straßenlängen für die Stadt Aachen werden nicht mehr gesondert ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
		km (einschl. Ortsdurchfahrten)			
Kreise					
Borken	1 058,4	49,3	153,7	391,5	463,9
Coesfeld	863,8	40,5	137,3	267,0	418,9
Recklinghausen	710,9	93,0	83,8	312,4	221,7
Steinfurt	1 396,7	84,9	183,5	603,4	524,9
Warendorf	907,2	20,8	172,3	350,9	363,1
Reg.-Bez. Münster	5 491,8	355,8	800,1	2 154,3	2 181,6
davon					
kreisfreie Städte	554,9	67,3	69,5	229,0	189,1
Kreise	4 936,9	288,5	730,6	1 925,3	1 992,5
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,4	22,8	43,1	129,0	103,5
Kreise					
Gütersloh	793,1	38,6	115,1	322,0	317,4
Herford	497,9	34,4	45,1	246,0	172,4
Höxter	998,3	9,0	202,1	328,2	459,1
Lippe	1 145,0	6,3	170,1	520,1	448,5
Minden-Lübbecke	991,8	23,7	148,3	392,8	427,0
Paderborn	910,9	57,8	97,0	422,4	333,7
Reg.-Bez. Detmold	5 635,5	192,6	820,9	2 360,4	2 261,6
davon					
kreisfreie Stadt	298,4	22,8	43,1	129,0	103,5
Kreise	5 337,1	169,8	777,7	2 231,4	2 158,2
Kreisfreie Städte					
Bochum	214,7	30,1	14,9	61,4	108,3
Dortmund	339,6	45,1	53,0	171,8	69,7
Hagen	165,6	29,9	43,3	59,0	33,4
Hamm	258,1	21,5	37,2	91,6	107,9
Herne	89,1	15,0	7,5	32,5	34,1
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	371,3	35,1	55,1	229,3	51,8
Hochsauerlandkreis	1 270,3	39,7	232,6	578,2	419,7
Märkischer Kreis	771,0	38,6	184,3	367,8	180,3
Olpe	496,6	35,0	103,3	220,6	137,6
Siegen-Wittgenstein	885,1	25,2	154,5	410,4	295,0
Soest	1 187,2	64,9	194,5	437,7	490,1
Unna	617,6	71,6	94,1	225,0	226,9
Reg.-Bez. Arnsberg	6 666,2	451,7	1 174,2	2 885,4	2 155,0
davon					
kreisfreie Städte	1 067,1	141,6	155,8	416,3	353,4
Kreise	5 599,2	310,1	1 018,4	2 469,1	1 801,6
Nordrhein-Westfalen	29 581,9	2 206,5	4 767,2	12 837,2	9 771,0
davon					
kreisfreie Städte	4 542,3	641,8	712,4	1 919,0	1 269,0
Kreise	25 039,6	1 564,7	4 054,8	10 918,1	8 501,9

Anmerkungen S. 437

15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2012 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßen- baulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							01.01.2011	01.01.2010
Bundesautobahn	2 207	–	2 207	–	–	2 207	2 200	2 200
Bundesstraße	3 668	572	4 240	525	2	4 767	4 770	4 768
Landesstraße	9 458	1 828	11 286	1 543	8	12 837	12 843	12 833
Kreisstraße	7 352	2 179	9 531	235	5	9 771	9 754	9 751
Insgesamt	22 684	4 580	27 264	2 302	16	29 582	29 567	22 661

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1991 – 2011

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leicht- krafträdern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾	
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	36 168
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	40 379
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	41 460
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	43 618
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	46 377
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 786
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	42 571
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	44 132
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	46 692
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	49 555
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	50 058
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	45 883
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	41 281
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	42 471
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	46 221
2006	850 069	34 474	748 103	1 161	52 007	11 612	2 812	49 395
2007	712 911	35 368	610 193	1 139	52 035	11 746	2 430	49 484
2008	698 335	35 824	588 901	1 425	56 776	12 832	2 577	48 027
2009	829 928	29 065	745 980	1 318	42 783	8 637	2 145	39 836
2010	671 432	25 309	584 925	1 071	47 846	10 308	1 973	42 124
2011	712 060	25 733	612 291	938	57 640	13 065	2 393	45 846

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz; ab 2005 einschl. Fahrzeugen zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen) – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen; ab 2005 ohne Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen), die den Personenkraftwagen zugeordnet werden – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	davon			
			Krafträder ¹⁾	darunter Leichtkrafträder ²⁾	Personen-kraftwagen (M1) ³⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	2003	11 255 936	799 194	143 691	9 655 624	17 826
2	2004	11 349 120	810 648	147 615	9 742 130	18 076
3	2005	11 426 533	818 808	149 797	9 813 370	18 114
4	2006	11 445 479	825 714	.	9 831 843	17 719
5	2007	11 563 285	829 935	.	9 932 590	17 658
6	2008 ⁶⁾	10 289 181	744 921	.	8 809 659	15 823
7	2009	10 318 681	754 622	.	8 820 040	16 003
8	2010	10 425 356	769 611	.	8 902 315	16 340
9	2011	10 573 240	773 394	.	9 029 180	16 306
10	2012	10 729 393	781 993	.	9 153 264	16 118

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkrafträder/-roller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraft einschl. Wohnmobilen; ab 2006 werden die Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personen Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Vorjahres – 6) ab 01.01.2008: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte

18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt			
			Krafträder ³⁾	Personen-kraftwagen ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	322 919	21 145	282 437	569
3	Duisburg	247 108	18 211	214 941	211
4	Essen	305 552	20 732	266 528	422
5	Krefeld	122 977	8 227	107 678	141
6	Mönchengladbach	142 391	9 551	123 470	288
7	Mülheim an der Ruhr	99 255	7 016	87 056	75
8	Oberhausen	116 534	9 024	101 542	164
9	Remscheid	66 125	5 103	56 864	107
10	Solingen	95 074	7 802	82 223	115
11	Wuppertal	181 146	15 686	155 711	335
12	Kreise				
13	Kleve	201 946	14 172	168 899	237
14	Mettmann	313 622	23 476	270 459	147
15	Rhein-Kreis Neuss	287 525	20 306	246 654	312
16	Viersen	199 799	14 659	168 103	266
17	Wesel	302 073	22 639	258 703	545
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 004 046	217 749	2 591 268	3 934
19	davon				
20	kreisfreie Städte	1 699 081	122 497	1 478 450	2 427
21	Kreise	1 304 965	95 252	1 112 818	1 507
22	Kreisfreie Städte				
23	Bonn	206 775	10 154	166 534	276
24	Köln	504 710	33 915	438 952	918
25	Leverkusen	92 813	6 682	81 053	205
26	Kreise				
27	Städteregion Aachen ⁶⁾	305 333	22 486	263 081	634
28	Düren	171 610	14 001	143 678	346
29	Rhein-Erft-Kreis	291 501	21 602	249 857	348
30	Euskirchen	135 197	10 990	110 410	212
31	Heinsberg	165 621	12 487	139 952	269
32	Oberbergischer Kreis	191 447	14 857	160 101	346
33	Rhein.-Berg. Kreis	190 230	15 579	163 378	213
34	Rhein-Sieg-Kreis	382 402	30 448	324 820	447
35	Reg.-Bez. Köln	2 637 639	193 201	2 241 816	4 214
36	davon				
37	kreisfreie Städte	804 298	50 751	686 539	1 399
38	Kreise	1 833 341	142 450	1 555 277	2 815

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. Dezember 2011 – 3) einschl. rung), die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrer Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht mehr gesondert

fahrzeuganhängern*) am 1. Januar 2003 – 2012

amtlichem Kennzeichen			Kraft- fahrzeug- anhänger	Personen- kraftwagen (M1) ³⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Lfd. Nr.
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾			
505 265	222 542	131 888	915 782	534	1
500 311	222 718	132 928	931 886	539	2
497 064	224 230	134 495	952 579	543	3
496 514	225 682	48 007	971 738	544	4
505 713	228 656	48 733	994 970	551	5
457 978	217 093	43 707	973 389	490	6
465 188	218 931	43 897	992 444	492	7
472 860	220 134	44 096	1 010 235	498	8
486 025	224 299	44 036	1 030 707	506	9
504 453	228 913	44 652	1 052 657	545	10

fahrzeuge – 2) Leichtkrafträder werden ab 2006 nicht mehr gesondert ausgewiesen. – 3) einschl. Kombikraftfahrzeugen; 2000 bis 2005 kraftwagen zugeordnet – 4) ab 2006 „Sonstige Kraftfahrzeuge“ (u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen) – 5) Berechnung durch IT.NRW mit vom 01.01.2008 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar. – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Januar 2012 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
14 373	1 277	3 118	15 069	545	1
10 715	2 000	1 030	18 508	506	2
14 795	1 632	1 443	18 652	533	3
5 574	949	408	9 182	525	4
7 400	1 295	387	11 079	554	5
4 145	597	366	6 463	594	6
4 906	484	414	7 489	548	7
3 174	651	226	4 877	603	8
4 086	568	280	6 831	595	9
7 535	1 196	683	11 252	518	10
10 092	7 673	873	28 676	655	11
15 480	3 007	1 053	21 469	634	12
14 957	4 276	1 020	21 074	648	13
10 559	5 153	1 059	22 690	666	14
12 232	6 563	1 391	33 482	646	15
140 023	37 321	13 751	236 793	582	16
76 703	10 649	8 355	109 402	540	17
63 320	26 672	5 396	127 391	648	18
28 334	788	689	9 386	631	19
25 892	2 654	2 379	29 366	496	20
3 827	698	348	6 265	576	21
13 267	4 781	1 084	29 471	539	22
7 662	5 143	780	21 228	642	23
14 332	4 200	1 162	24 352	626	24
6 038	6 997	550	20 387	709	25
7 680	4 608	625	23 107	650	26
8 057	7 411	675	22 872	685	27
7 451	3 070	539	17 140	689	28
16 440	9 011	1 236	36 398	637	29
138 980	49 361	10 067	239 972	598	30
58 053	4 140	3 416	45 017	534	31
80 927	45 221	6 651	194 955	632	32

Kraftrollern, Leichtkrafträdern, dreirädigen und leichten vierrädigen Kfz – 4) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung – 5) u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen – 6) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
33	Bottrop	71 730	6 040	62 041	56
34	Gelsenkirchen	131 299	8 971	114 635	244
35	Münster	150 797	9 855	130 362	301
	Kreise				
36	Borken	234 697	15 330	193 150	420
37	Coesfeld	147 090	11 007	121 317	270
38	Recklinghausen	371 216	30 315	320 635	430
39	Steinfurt	285 494	20 548	236 874	445
40	Warendorf	180 987	13 259	150 717	239
41	Reg.-Bez. Münster	1 573 310	115 325	1 329 731	2 405
	davon				
42	kreisfreie Städte	353 826	24 866	307 038	601
43	Kreise	1 219 484	90 459	1 022 693	1 804
	Kreisfreie Stadt				
44	Bielefeld	173 022	10 650	151 141	433
	Kreise				
45	Gütersloh	237 978	15 597	198 821	381
46	Herford	170 453	11 539	145 677	191
47	Höxter	100 245	7 686	80 997	209
48	Lippe	229 346	16 053	195 760	541
49	Minden-Lübbecke	217 195	13 476	182 092	250
50	Paderborn	189 370	13 315	158 756	330
51	Reg.-Bez. Detmold	1 317 609	88 316	1 113 244	2 335
	davon				
52	kreisfreie Stadt	173 022	10 650	151 141	433
53	Kreise	1 144 587	77 666	962 103	1 902
	Kreisfreie Städte				
54	Bochum	214 454	14 765	186 568	292
55	Dortmund	296 337	21 983	258 153	382
56	Hagen	104 415	8 480	89 221	200
57	Hamm	99 235	6 684	86 429	171
58	Herne	81 226	6 113	70 922	213
	Kreise				
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	213 977	19 084	182 125	337
60	Hochsauerlandkreis	180 317	12 979	149 495	419
61	Märkischer Kreis	272 015	21 059	232 874	414
62	Olpe	95 263	6 951	79 440	81
63	Siegen-Wittgenstein	191 648	14 976	159 313	229
64	Soest	198 813	14 446	167 319	207
65	Unna	249 089	19 882	215 346	285
66	Reg.-Bez. Arnsberg	2 196 789	167 402	1 877 205	3 230
	davon				
67	kreisfreie Städte	795 667	58 025	691 293	1 258
68	Kreise	1 401 122	109 377	1 185 912	1 972
69	Nordrhein-Westfalen	10 729 393	781 993	9 153 264	16 118
	davon				
70	kreisfreie Städte	3 825 894	266 789	3 314 461	6 118
71	Kreise	6 903 499	515 204	5 838 803	10 000

Anmerkungen S. 440

Kennzeichen am 1. Januar 2012 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 739	651	203	4 654	616	33
6 059	941	449	8 140	512	34
7 358	2 196	725	14 289	517	35
13 190	11 372	1 235	38 589	636	36
6 482	7 263	751	22 865	672	37
13 400	5 009	1 427	33 162	593	38
13 490	12 828	1 309	46 083	645	39
7 267	8 713	792	26 047	653	40
69 985	48 973	6 891	193 829	606	41
16 156	3 788	1 377	27 083	532	42
53 829	45 185	5 514	166 746	631	43
8 534	1 661	603	13 970	535	44
12 769	9 390	1 020	35 923	671	45
8 478	3 975	593	20 297	688	46
4 005	6 839	509	15 035	687	47
9 544	6 551	897	30 316	657	48
10 627	9 908	842	30 980	696	49
8 077	8 070	822	24 547	629	50
62 034	46 394	5 286	171 068	648	51
8 534	1 661	603	13 970	535	52
53 500	44 733	4 683	157 098	669	53
11 124	970	735	11 987	573	54
12 827	2 052	940	21 233	510	55
5 018	1 065	431	7 413	557	56
4 130	1 480	341	10 614	545	57
3 364	283	331	5 186	495	58
8 653	3 030	748	17 647	649	59
7 853	8 745	826	25 499	680	60
11 061	5 601	1 006	25 359	635	61
4 265	4 102	424	11 915	688	62
7 924	8 321	885	22 911	681	63
7 818	8 016	1 007	28 297	655	64
9 394	3 199	983	22 934	608	65
93 431	46 864	8 657	210 955	603	66
36 463	5 850	2 778	56 433	534	67
56 968	41 014	5 879	154 562	650	68
504 453	228 913	44 652	1 052 657	601	69
195 909	26 088	16 529	251 905	537	70
308 544	202 825	28 123	800 752	644	71

19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2012 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	282 437	181 871	97 015	3 073	478
Duisburg	214 941	161 811	48 566	4 397	167
Essen	266 528	197 831	64 084	4 316	297
Krefeld	107 678	77 633	27 383	2 553	109
Mönchengladbach . . .	123 470	88 443	32 055	2 809	163
Mülheim an der Ruhr . .	87 056	64 891	20 884	1 177	104
Oberhausen	101 542	78 360	21 207	1 875	100
Remscheid	56 864	41 399	14 771	639	55
Solingen	82 223	60 970	19 986	1 130	137
Wuppertal	155 711	115 069	38 455	2 025	162
Kreise					
Kleve	168 899	104 202	56 411	8 125	161
Mettmann	270 459	191 745	74 807	3 578	329
Rhein-Kreis Neuss	246 654	173 038	69 225	4 104	287
Viersen	168 103	114 874	47 652	5 437	140
Wesel	258 703	184 250	66 487	7 705	261
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	2 591 268	1 836 387	698 988	52 943	2 950
davon					
kreisfreie Städte	1 478 450	1 068 278	384 406	23 994	1 772
Kreise	1 112 818	768 109	314 582	28 949	1 178
Kreisfreie Städte					
Bonn	166 534	98 699	66 116	1 489	230
Köln	438 952	302 061	131 396	4 579	916
Leverkusen	81 053	58 926	20 901	1 124	102
Kreise					
Städteregion Aachen ¹⁾ .	263 081	180 132	77 161	5 479	309
Düren	143 678	101 514	39 351	2 711	102
Rhein-Erft-Kreis	249 857	180 199	65 850	3 504	304
Euskirchen	110 410	74 429	33 573	2 306	102
Heinsberg	139 952	90 900	43 204	5 737	111
Oberbergischer Kreis . .	160 101	113 416	44 310	2 268	107
Rhein.-Berg. Kreis . . .	163 378	117 140	43 953	2 098	187
Rhein-Sieg-Kreis	324 820	232 195	86 800	5 478	347
Reg.-Bez. Köln	2 241 816	1 549 611	652 615	36 773	2 817
davon					
kreisfreie Städte	686 539	459 686	218 413	7 192	1 248
Kreise	1 555 277	1 089 925	434 202	29 581	1 569
Kreisfreie Städte					
Bottrop	62 041	48 472	12 341	1 173	55
Gelsenkirchen	114 635	88 527	23 999	1 975	134
Münster	130 362	87 658	40 118	2 473	113

*) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung), die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht mehr gesondert ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2012 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreise					
Borken	193 150	119 568	65 723	7 746	113
Coesfeld	121 317	81 454	36 587	3 158	118
Recklinghausen	320 635	243 814	70 176	6 365	280
Steinfurt	236 874	162 173	69 227	5 303	171
Warendorf	150 717	106 548	40 678	3 367	124
Reg.-Bez. Münster	1 329 731	938 214	358 849	31 560	1 108
davon					
kreisfreie Städte	307 038	224 657	76 458	5 621	302
Kreise	1 022 693	713 557	282 391	25 939	806
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	151 141	107 817	40 956	2 178	190
Kreise					
Gütersloh	198 821	141 324	54 426	2 897	174
Herford	145 677	107 854	35 413	2 281	129
Höxter	80 997	57 383	21 815	1 759	40
Lippe	195 760	141 532	50 527	3 562	139
Minden-Lübbecke	182 092	133 250	45 598	2 980	264
Paderborn	158 756	109 207	46 119	3 325	105
Reg.-Bez. Detmold	1 113 244	798 367	294 854	18 982	1 041
davon					
kreisfreie Stadt	151 141	107 817	40 956	2 178	190
Kreise	962 103	690 550	253 898	16 804	851
Kreisfreie Städte					
Bochum	186 568	137 510	46 573	2 326	159
Dortmund	258 153	190 795	63 695	3 381	282
Hagen	89 221	66 855	21 431	859	76
Hamm	86 429	64 166	20 898	1 279	86
Herne	70 922	55 640	14 075	1 156	51
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	182 125	135 479	43 910	2 559	177
Hochsauerlandkreis	149 495	103 043	44 017	2 336	99
Märkischer Kreis	232 874	169 615	60 149	2 920	190
Olpe	79 440	55 936	22 649	815	40
Siegen-Wittgenstein	159 313	113 818	43 870	1 497	128
Soest	167 319	118 729	45 530	2 931	129
Unna	215 346	159 112	52 597	3 438	199
Reg.-Bez. Arnsberg	1 877 205	1 370 698	479 394	25 497	1 616
davon					
kreisfreie Städte	691 293	514 966	166 672	9 001	654
Kreise	1 185 912	855 732	312 722	16 496	962
Nordrhein-Westfalen . . .	9 153 264	6 493 277	2 484 700	165 755	9 532
davon					
kreisfreie Städte	3 314 461	2 375 404	886 905	47 986	4 166
Kreise	5 838 803	4 117 873	1 597 795	117 769	5 366

Anmerkungen S. 444

20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Januar 2006 – 2012 nach Hubraum und Gesamtmasse

Fahrzeugart Größenklasse	2006	2007	2008 ¹⁾	2009	2010	2011	2012
Krafträder zusammen.	825 714	829 935	744 921	754 622	769 611	773 394	781 993
davon							
dreirädige Kfz ²⁾	11 677	14 218	13 706	15 799	17 989	19 811	20 663
Krafträder ³⁾	814 037	815 717	731 215	738 823	751 622	754 005	761 330
Personenkraftwagen zusammen. .	9 831 843	9 932 590	8 809 659	8 820 040	8 902 315	9 029 180	9 153 264
davon							
mit ... ccm Hubraum							
bis 1 399	2 985 032	3 033 346	2 773 888	2 820 081	2 927 226	3 022 241	3 121 741
1 400 – 1 999	5 262 262	5 304 390	4 659 534	4 621 837	4 575 437	4 600 520	4 623 596
2 000 und mehr	1 584 549	1 594 854	1 376 237	1 378 122	1 397 786	1 404 417	1 405 850
Lastkraftwagen zusammen.	496 514	505 713	457 978	465 188	472 860	486 025	504 453
davon mit einer Gesamtmasse							
von ... bis unter ... t							
unter 5	372 879	382 937	350 961	360 806	370 619	384 464	401 964
5 – 7,5	66 076	65 515	56 971	54 664	53 061	51 940	51 137
7,5 und mehr	57 559	57 261	50 046	49 718	49 174	49 612	51 352
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 719	17 658	15 823	16 003	16 340	16 306	16 118
Zugmaschinen	225 682	228 656	217 093	218 931	220 134	224 299	228 913
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	48 007	48 733	43 707	43 897	44 096	44 036	44 652
Kraftfahrzeuge insgesamt.	11 445 479	11 563 285	10 289 181	10 318 681	10 425 356	10 573 240	10 729 393
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt.	971 738	994 970	973 389	992 444	1 010 235	1 030 707	1 052 657

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) ab dem 01.01.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen – 2) einschl. leichter vierrädiger Kfz – 3) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 4) u. a. Feuerwehrfahrzeuge und Müllwagen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

21. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 2007 – 2011

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		2007	2008	2009	2010	2011
Fahrten mit Ladung						
Fahrten	1 000	51 397	52 936	46 428	46 285	49 664
	%	63	64	64	64	63
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 898 415	5 040 768	4 603 748	4 648 242	4 818 319
Beförderte Gütermenge	1 000 t	620 099	621 879	544 812	547 094	595 079
Ladevermögen	1 000 t	1 024 830	1 059 160	937 688	951 043	1 032 281
Tatsächliche Beförderungsleistung ..	Mill. tkm	65 977	66 873	60 584	61 660	63 951
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	115 118	119 559	109 701	110 999	115 862
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	61	59	58	58	58
Beförderungsleistung	%	57	56	55	56	55
Fahrten ohne Ladung						
Fahrten	1 000	29 849	29 995	26 437	26 447	28 803
	%	37	36	36	36	37
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 334 586	1 385 731	1 268 579	1 264 244	1 332 557
Ladevermögen	1 000 t	598 750	608 991	545 119	551 795	603 249
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	30 334	31 928	29 729	29 849	31 389
Fahrten insgesamt						
Fahrten	1 000	81 245	82 931	72 865	72 732	78 467
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	38	37	37	36	36
Beförderungsleistung	%	46	44	44	44	44

*) alle Verkehrsarten – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

22. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2008 – 2011 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2008		2009		2010		2011	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	23 586,4	23 586,4	21 249,9	21 249,9	21 716,3	21 716,3	23 338,6	23 338,6
anderen Bundesländern	25 658,7	29 899,2	23 405,4	26 558,2	24 101,9	27 736,6	25 591,3	29 169,8
Baden-Württemberg	3 215,0	4 396,8	2 860,4	3 845,1	2 807,3	4 036,4	2 989,0	4 342,6
Bayern	4 435,2	5 409,6	3 972,3	4 753,6	3 947,8	4 896,8	4 200,9	4 949,7
Berlin	271,3	528,9	212,2	467,9	(243,6)	396,6	(239,4)	496,6
Brandenburg	1 280,5	1 405,6	1 073,8	1 224,4	1 140,8	1 191,4	1 274,7	1 270,7
Bremen	718,8	642,5	719,6	614,4	667,3	648,4	666,7	606,0
Hamburg	1 008,0	1 025,6	960,0	969,3	1 063,5	1 075,3	1 078,7	1 067,1
Hessen	2 359,0	3 017,4	2 220,6	2 668,8	2 348,9	2 758,1	2 395,9	2 827,3
Mecklenburg-Vorpommern	387,3	506,1	366,2	435,5	366,9	416,5	543,9	539,3
Niedersachsen	4 616,7	4 730,9	4 190,8	4 413,3	4 461,1	4 754,2	4 910,9	5 078,8
Rheinland-Pfalz	2 403,5	2 416,5	2 316,4	2 074,2	2 380,3	2 251,9	2 473,6	2 463,9
Saarland	442,6	528,8	365,1	436,8	339,6	434,5	425,2	547,6
Sachsen	1 294,4	1 621,4	1 216,5	1 365,6	1 274,0	1 548,3	1 224,4	1 495,0
Sachsen-Anhalt	1 298,7	1 266,3	1 368,4	1 222,4	1 352,7	1 262,4	1 501,9	1 281,5
Schleswig-Holstein	925,6	1 200,5	707,2	1 087,3	792,5	1 044,6	799,9	1 056,5
Thüringen	1 002,2	1 202,4	855,7	979,5	915,8	1 021,2	866,2	1 147,2
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	49 245,1	53 485,6	44 655,2	47 808,1	45 818,2	49 452,9	48 929,9	52 508,3
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	6 825,3	9 112,5	5 407,0	7 487,0	5 534,4	7 214,6	5 009,8	6 964,8
EU-Länder	6 559,2	8 597,4	5 200,2	7 021,2	5 325,6	6 648,4	4 708,7	6 399,1
Drittländer	266,1	515,0	206,9	465,8	(208,7)	566,3	(301,1)	565,7
Güterkraftverkehr insgesamt	56 070,4	62 598,1	50 062,2	55 295,1	51 352,6	56 667,5	53 939,6	59 473,1

beförderte Gütermengen in 1 000 t

Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	500 819	500 819	432 387	432 387	427 794	427 794	471 766	471 766
anderen Bundesländern	91 459	101 448	83 694	90 159	88 032	95 421	93 992	101 967
Baden-Württemberg	7 556	10 251	6 784	8 932	6 765	9 382	7 395	10 286
Bayern	8 580	10 279	7 701	9 264	7 727	9 430	8 084	9 606
Berlin	544	1 008	428	887	(455)	728	(469)	926
Brandenburg	2 306	2 634	1 939	2 272	2 117	2 234	2 392	2 405
Bremen	2 758	2 444	2 729	2 362	2 609	2 459	2 603	2 299
Hamburg	2 939	2 970	2 839	2 835	3 163	3 150	3 208	3 195
Hessen	12 701	15 065	11 783	13 354	12 486	14 106	12 312	14 732
Mecklenburg-Vorpommern	767	945	719	837	750	761	1 053	1 012
Niedersachsen	26 492	27 332	23 969	25 095	26 308	27 398	29 771	29 761
Rheinland-Pfalz	14 804	14 559	13 997	12 315	14 370	13 035	15 050	14 409
Saarland	1 301	1 549	1 092	1 229	1 034	1 252	1 274	1 605
Sachsen	2 406	3 038	2 299	2 490	2 378	2 911	2 318	2 785
Sachsen-Anhalt	3 210	3 183	3 300	2 991	3 353	3 143	3 660	3 150
Schleswig-Holstein	2 216	2 763	1 690	2 501	1 874	2 468	1 916	2 509
Thüringen	2 879	3 430	2 426	2 796	2 644	2 965	2 487	3 287
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	592 279	602 267	516 082	522 546	515 826	523 216	565 757	573 733
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr								
EU-Länder	17 137	24 408	14 375	19 868	14 486	18 460	14 096	19 471
Drittländer	16 773	23 677	14 105	19 219	14 174	17 713	13 709	18 722
	364	731	270	649	(311)	747	(387)	749
Güterkraftverkehr insgesamt	609 416	626 675	530 457	542 414	530 312	541 675	579 853	593 204

Zeichenerklärung: (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2010 und 2011*)
nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾		Beförderungsleistung		Mittlere Reiseweite
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	1 000	%	1 000 Perso- nenkilometer ³⁾	%	km
2010						
Linienverkehr zusammen	102	2 423 690	-1,1	19 691 832	-1,7	8,1
und zwar mit						
Eisenbahnen	5	309 743	-2,8	7 608 437	-2,5	24,6
Straßenbahnen	13	721 300	-0,4	3 341 524	-1,0	4,6
Omnibussen ⁴⁾	97	1 448 253	-1,1	8 741 871	-1,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen . . .	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	102	2 423 690	-1,1	19 691 832	-1,7	8,1
2011						
Linienverkehr zusammen	110	2 493 021	+2,8	20 424 642	+3,7	8,2
und zwar mit						
Eisenbahnen	7	378 113	+22,1	8 140 947	+7,0	21,5
Straßenbahnen	13	730 757	+1,2	3 427 004	+2,5	4,7
Omnibussen ⁴⁾	103	1 460 031	+0,7	8 856 691	+1,3	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen . . .	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	110	2 493 021	+2,8	20 424 642	+3,7	8,2

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern; ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). – 3) Ein Personenkilometer ist die Beförderung einer Person über 1 km Weg. – 4) Omnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschließlich Fahrer) dienen. Hierzu zählen Kraftomnibusse und Obusse.

24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2008 – 2011 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2008		2009		2010		2011	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	49 261	49 261	35 185	35 185	44 786	44 786	44 720	44 720
anderen Bundesländern	16 190	19 875	13 965	15 873	16 049	18 134	15 227	19 663
Baden-Württemberg	852	2 556	502	1 540	524	1 754	691	2 966
Bayern	2 050	3 213	2 178	2 800	1 975	2 988	1 130	2 266
Berlin	115	121	79	151	95	196	204	292
Brandenburg	1 043	809	966	648	1 005	591	951	704
Bremen	364	1 451	263	1 023	371	1 346	388	1 177
Hamburg	2 321	935	1 671	840	1 853	959	2 189	1 068
Hessen	307	1 155	280	837	331	930	313	984
Mecklenburg-Vorpommern	143	562	132	480	112	475	155	558
Niedersachsen	4 176	2 384	3 469	1 836	4 171	2 234	4 156	2 335
Rheinland-Pfalz	681	2 535	488	2 092	617	2 600	764	2 987
Saarland	961	1 171	742	634	888	759	1 131	1 021
Sachsen	663	974	694	797	1 236	1 175	831	942
Sachsen-Anhalt	1 212	853	1 665	1 347	2 010	1 332	1 270	1 450
Schleswig-Holstein	997	960	507	580	489	591	551	621
Thüringen	305	196	329	268	372	204	503	291
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	65 452	69 136	49 152	51 059	60 834	62 921	59 945	64 380
Grenzüberschreitender Güterverkehr	14 794	13 958	11 103	10 687	14 589	12 624	16 024	13 780
Güterverkehr insgesamt	80 245	83 093	60 255	61 746	75 424	75 545	75 969	78 160

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2010

Merkmal	Insgesamt	Gemäß Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung	Gemäß Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen ¹⁾
Streckenlänge in km	6 048	5 379	669
davon			
eingleisig	2 475	2 412	63
darunter elektrifiziert	665	646	.
mehrgleisig	3 573	2 967	606
darunter elektrifiziert	3 223	2 629	.
Gleislänge in km	11 978	10 699	1 279
davon			
eingleisig	4 709	4 652	57
darunter elektrifiziert	2 144	2 135	.
mehrgleisig	7 269	6 047	1 222
darunter elektrifiziert	6 458	5 264	.
Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte des Schienenpersonenverkehrs	2 217	1 087	1 130
Höhengleiche Bahnübergänge	3 775	3 775	.
darunter in geschlossenen Ortschaften	1 775	1 775	.
davon			
mit technischer Sicherung	2 182	2 182	.
mit Schranken	496	496	.
mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlage und mit Halbschranken	1 338	1 338	.
ohne Halbschranken	348	348	.
ohne technische Sicherung	1 593	1 593	.
darunter mit anderen Abschlüssen	138	138	.

1) Berücksichtigt werden auch Strecken, die der Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen unterliegen. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2006 – 2011

Flugart	Starts					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	16 308	22 555	22 433	17 209	18 762	18765
nicht gewerblichen Verkehr ¹⁾	177 402	199 372	187 866	177 931	169 551	196461
Werkverkehr	16 077	18 951	17 405	15 939	13 398	13968
sonstiger Verkehr	161 325	180 421	170 461	161 992	156 153	182493
Schulflüge	85 568	98 707	104 654	90 588	88 935	99392
Motorseglerflüge	33 497	28 123	29 149	26 671	27 008	29726
Segelflüge	67 795	62 415	69 835	72 818	73 195	76525
Insgesamt²⁾	381 319	411 854	414 778	385 849	378 007	421 772
Segelfluggelände						
Motorflüge	36 645	35 154	35 634	32 908	31 874	25 611
Motorseglerflüge	7 252	9 621	8 798	8 897	7 656	7 311
Segelflüge	39 731	45 545	43 825	45 207	38 926	40 807
Insgesamt²⁾	83 650	90 457	88 327	87 156	78 503	73 772

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

27. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2006 – 2011

Merkmal		2006	2007	2008	2009	2010	2011
Flugzeuge							
Landungen	Dortmund	11 969	11 634	13 694	10 963	10 979	12 428
	Düsseldorf	103 876	111 243	111 792	104 843	105 302	108 257
	Köln/Bonn	69 590	69 534	64 403	60 355	60 765	59 068
	Münster-Osnabrück	14 078	13 448	14 001	189 698	14 174	13 459
	Niederrhein (Weeze)	2 433	3 457	5 971	9 475	5 670	9 208
	Paderborn/Lippstadt	7 707	7 737	6 804	5 596	11 088	5 242
Starts	Dortmund	11 831	11 504	13 734	11 076	11 211	12 429
	Düsseldorf	104 397	112 403	113 024	105 571	106 403	108 369
	Köln/Bonn	69 226	69 082	64 070	60 080	60 138	58 507
	Münster-Osnabrück	13 968	13 316	13 842	13 291	13 964	13 422
	Niederrhein (Weeze)	2 446	3 457	5 993	9 507	11 141	9 216
	Paderborn/Lippstadt	7 483	7 405	6 483	5 349	5 399	5 225
Fluggäste							
Aussteiger	Dortmund	980 923	1 047 332	1 153 483	845 663	867 024	909 030
	Düsseldorf	8 257 128	8 900 765	9 065 373	8 864 272	9 448 590	10 179 903
	Köln/Bonn	4 893 151	5 184 633	5 133 037	4 822 093	4 884 186	4 797 151
	Münster-Osnabrück	744 126	772 217	761 338	669 243	638 559	644 459
	Niederrhein (Weeze)	291 050	423 088	755 722	1 186 969	1 436 647	1 207 127
	Paderborn/Lippstadt	610 397	602 137	555 668	464 302	481 067	478 160
Zusteiger	Dortmund	976 732	1 043 029	1 145 049	846 063	865 305	899 926
	Düsseldorf	8 253 765	8 881 408	9 039 015	8 861 869	9 461 113	10 119 067
	Köln/Bonn	4 919 664	5 219 833	5 164 719	4 874 501	4 903 233	4 802 825
	Münster-Osnabrück	758 048	782 507	760 166	676 119	649 833	648 856
	Niederrhein (Weeze)	291 469	422 966	763 277	1 203 378	1 444 963	1 202 933
	Paderborn/Lippstadt	616 452	606 676	560 821	473 297	496 052	475 935
Fracht in t¹⁾							
Ausladung	Dortmund	9	7	37	11	16	0
	Düsseldorf	32 972	31 830	38 453	34 401	42 738	37 353
	Köln/Bonn	334 127	334 815	265 037	257 348	308 658	359 788
	Münster-Osnabrück	67	37	90	43	47	32
	Niederrhein (Weeze)	0	11	13	2	2	–
	Paderborn/Lippstadt	9	43	25	11	50	9
Einladung	Dortmund	4	5	140	14	15	0
	Düsseldorf	26 250	25 805	31 568	30 403	44 322	43 897
	Köln/Bonn	351 327	368 919	303 651	289 015	329 525	367 672
	Münster-Osnabrück	46	6	3	3	0	–
	Niederrhein (Weeze)	0	32	39	0	0	–
	Paderborn/Lippstadt	72	50	47	14	8	21
Post in t²⁾							
Ausladung	Dortmund	0	0	0	0	.	.
	Düsseldorf	49	24	135	267	.	.
	Köln/Bonn	2 912	2 847	2 686	1 327	.	.
	Münster-Osnabrück	0	0	0	0	.	.
	Niederrhein (Weeze)	0	0	0	0	.	.
	Paderborn/Lippstadt	0	0	0	0	.	.
Einladung	Dortmund	0	0	0	0	.	.
	Düsseldorf	57	10	10	37	.	.
	Köln/Bonn	2 632	2 749	2 749	1 336	.	.
	Münster-Osnabrück	0	0	0	0	.	.
	Niederrhein (Weeze)	0	0	0	0	.	.
	Paderborn/Lippstadt	0	0	0	0	.	.

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. – 1) ab 2010 einschl. Post – 2) ab 2010 nicht mehr einzeln ausgewiesen – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen*),
deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2010**

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	darunter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Luftfahrt			
		Personen- und Güterbeförderung im			
		Linienverkehr	zusammen	Gelegenheitsverkehr	
				davon	
				Pauschalflugreise- sowie Tramp- und Anfor- derungsverkehr	Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr
Unternehmen	53	7	46	17	29
Personalbestand am 30. Juni 2010					
Fliegendes Personal	23 595	23 332	263	164	99
Luftfahrzeugführer	5 784	5 593	191	114	77
Flugingenieure	24	23	1	1	–
Bordfunke und Navigatoren	–	–	–	–	–
sonstiges Fliegendes Personal ...	17 787	17 716	71	49	22
Übriges Luft-(Boden-)Personal ...	17 121	16 826	295	127	168
Personal insgesamt	40 716	40 158	558	291	267
davon					
tätige Inhaber/-innen	42	2	40	14	26
Angestellte	40 280	39 823	457	263	194
Arbeiter/-innen	218	172	46	11	35
Auszubildende und Volontäre ...	176	161	15	3	12
Luftfahrzeugbestand am 30. Juni 2010¹⁾					
Flugzeuge zusammen	513	418	95	39	56
davon mit einem Startgewicht von ... bis unter ... t					
unter 2	21	–	21	2	19
2 – 5,7	33	5	28	9	19
5,7 – 14	32	4	28	18	10
14 – 20	9	1	8	4	4
20 – 75	296	287	9	5	4
75 – 175	47	46	1	1	–
175 und mehr	75	75	–	–	–
Hubschrauber, Luftschiffe und sonstige Luftfahrzeuge	95	–	95	11	84
Luftfahrzeugbestand insgesamt ...	608	418	190	50	140
Umsatz im Geschäftsjahr 2010 in 1 000 EUR					
Luftfahrtumsatz insgesamt	14 856 973	14 756 180	100 792	42 664	58 128
davon aus					
Beförderungsleistung	14 840 804	14 754 517	86 287	37 526	48 761
Personenverkehr	14 832 977	14 749 369	83 608	35 270	48 338
Güterverkehr	7 826	5 148	2 679	2 257	422
Flüge für andere Zwecke	16 169	1 664	14 505	5 138	9 367

*) Enthalten sind die Unternehmen, denen eine Genehmigung für die Beförderung von Personen und Gütern mit Luftfahrzeugen bzw. eine Erlaubnis für die Durchführung von Reklame-, Bild- oder land- und land- und forstwirtschaftlichen Flügen erteilt wurde; die wirtschaftssystematische Untergliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (NACE) – 1) verfügbarer Luftfahrzeugbestand (Eigentumsbestand) abzüglich der vermieteten und zuzüglich der angemieteten Luftfahrzeuge – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1984 – 2011

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382
2005	27 922	12 170	15 752	3 106	1 785	1 321
2006	26 841	11 489	15 352	2 961	1 665	1 296
2007	26 175	11 999	14 176	2 964	1 756	1 208
2008	27 369	11 733	15 636	3 037	1 718	1 318
2009	24 937	10 958	13 979	2 705	1 545	1 161
2010	26 101	12 192	13 909	2 915	1 764	1 151
2011	25 146	10 883	14 263	2 747	1 554	1 193

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (Nicht-MFIs*)

Juni 2010 – Dezember 2011

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2010		2011	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Kredite an Nichtbanken	581 396	578 097	578 845	594 609
Kurzfristige Kredite ²⁾	103 750	85 334	85 287	95 703
darunter an inländische Nichtbanken	86 571	73 077	75 232	84 405
Mittelfristige Kredite ³⁾	61 401	64 197	63 457	64 286
darunter an inländische Nichtbanken	52 952	56 064	56 374	57 286
Langfristige Kredite ⁴⁾	416 245	428 566	430 101	434 620
darunter an inländische Nichtbanken	402 808	413 810	416 037	420 505
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	411 358	406 586	406 928	424 830
darunter an inländische Nichtbanken	369 597	370 695	378 776	398 163
Sparbriefe	25 749	25 786	27 616	28 677
darunter an inländische Nichtbanken	24 032	24 071	25 887	26 916
Spareinlagen	135 706	138 061	137 357	135 605
darunter an inländische Nichtbanken	133 943	136 269	135 588	133 808
Treuhandkredite ⁶⁾	3 576	3 441	3 253	3 231
darunter an inländische Nichtbanken	3 574	3 439	3 151	3 132
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	135 706	138 057	137 346	135 606
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	21 725	13 809	12 395	11 807
Belastungen auf Sparkonten	21 687	13 412	13 890	13 716
Saldo der Gutschriften und Belastungen	38	397	-1 495	-1 909
Zinsgutschriften	377	1 729	222	1 523
darunter Kreditbanken				
Kredite an Nichtbanken	154 241	148 452	152 471	162 512
Kurzfristige Kredite ²⁾	44 766	36 840	41 773	51 710
darunter an inländische Nichtbanken	36 876	29 877	34 822	42 178
Mittelfristige Kredite ³⁾	27 125	28 139	27 757	27 844
darunter an inländische Nichtbanken	22 870	24 098	24 092	24 362
Langfristige Kredite ⁴⁾	82 350	83 473	82 941	82 958
darunter an inländische Nichtbanken	77 335	78 268	77 982	77 988
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	135 809	134 703	138 553	148 339
Sparbriefe	4 155	4 862	5 882	6 262
Spareinlagen	25 452	26 153	26 022	25 227
Treuhandkredite ⁶⁾	1 048	981	853	804
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	25 452	26 155	26 012	25 229
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	3 607	5 339	4 021	3 606
Belastungen auf Sparkonten	4 168	4 511	4 731	4 167
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-561	828	-710	-561
Zinsgutschriften	32	225	23	130

*) Nicht-MFIs ist eine im Bankwesen übliche Bezeichnung von Kreditinstituten, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und diese wieder in Form von Krediten auf eigene Rechnung anbieten. Definition siehe Verordnung (EG) Nr. 2423/2001 der EZB vom 22. November 2001 über die konsolidierte Bilanz des Sektor der montären Finanzinstitute (EZB/2001/13) Artikel 2 – 1) ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DeKaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten – 6) nachrichtlich (nicht in die Einlage einbezogen) – – – Quelle: Quartalsergebnisse der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank „Bankenstatistische Regionale Ergebnisse“

Noch: 1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (nicht MFIs*))
Juni 2010 – Dezember 2011

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2010		2011	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember

noch: darunter
Sparkassen

Kredite an Nichtbanken	183 548	185 317	187 536	189 588
Kurzfristige Kredite ²⁾	17 814	17 039	17 915	17 537
darunter an inländische Nichtbanken	17 552	16 798	17 716	17 393
Mittelfristige Kredite ³⁾	12 132	12 432	12 680	12 953
darunter an inländische Nichtbanken	11 665	11 945	12 168	12 451
Langfristige Kredite ⁴⁾	153 602	155 846	156 941	159 098
darunter an inländische Nichtbanken	152 023	154 240	155 457	157 567
 Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	88 115	92 490	91 382	96 159
Sparbriefe	16 855	16 116	16 738	17 306
Spareinlagen	72 528	73 471	73 243	72 647
Treuhandkredite ⁶⁾	5	4	1	–
 Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	72 528	73 471	73 243	72 647
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	5 264	5 109	5 099	4 904
Belastungen auf Sparkonten	4 964	5 233	5 596	5 728
Saldo der Gutschriften und Belastungen	300	–124	–497	–824
Zinsgutschriften	162	926	158	839

Kreditgenossenschaften

Kredite an Nichtbanken	99 500	101 379	103 140	105 064
Kurzfristige Kredite ²⁾	7 805	7 138	7 328	7 038
darunter an inländische Nichtbanken	7 740	7 076	7 271	7 000
Mittelfristige Kredite ³⁾	6 819	6 649	6 743	6 588
darunter an inländische Nichtbanken	6 454	6 550	6 668	6 461
Langfristige Kredite ⁴⁾	84 876	87 592	89 069	91 438
darunter an inländische Nichtbanken	83 955	86 643	88 473	90 753
 Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	61 814	63 298	63 534	67 071
Sparbriefe	4 679	4 747	4 937	5 045
Spareinlagen	37 715	38 436	38 091	37 731
Treuhandkredite ⁶⁾	468	457	441	424
 Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	37 715	38 430	38 090	37 730
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	3 415	3 361	3 275	3 297
Belastungen auf Sparkonten	2 776	3 659	3 563	3 821
Saldo der Gutschriften und Belastungen	639	–289	–288	–524
Zinsgutschriften	41	578	41	554

Anmerkungen S. 454

2. Insolvenzverfahren 2010 und 2011 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten*)

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	7 485	7 171	6 321	6 082	1 164	1 089	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	643	597	429	394	214	203	x	x
darunter.	468	411	323	282	145	129	x	x
GmbH & Co. KG	117	115	69	60	48	55	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.	3 137	3 240	1 965	1 986	1 172	1 254	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	51	37	34	25	17	12	x	x
Sonstige Rechtsformen	205	170	70	80	135	90	x	x
Unternehmen zusammen.	11 521	11 215	8 819	8 567	2 702	2 648	x	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	268	189	238	170	30	19	x	x
Verbraucher.	26 329	25 322	25 629	24 711	234	196	466	415
Nachlässe	415	483	227	259	188	224	x	x
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	556	540	473	447	83	93	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	697	876	656	830	27	29	14	17
Übrige Schuldner zusammen.	28 265	27 410	27 223	26 417	562	561	480	432
Insgesamt.	39 786	38 625	36 042	34 984	3 264	3 209	480	432
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	45	40	36	31	9	9	x	x
Verarbeitendes Gewerbe.	1	2	–	2	1	–	x	x
Energieversorgung.	816	694	672	582	144	112	x	x
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5	16	4	10	1	6	x	x
Baugewerbe.	31	38	24	32	7	6	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 896	1 717	1 416	1 279	480	438	x	x
Verkehr und Lagerei	2 376	2 265	1 822	1 721	554	544	x	x
Gastgewerbe	857	843	705	694	152	149	x	x
Information und Kommunikation.	1 609	1 650	1 315	1 337	294	313	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.	329	300	229	209	100	91	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen	270	267	207	195	63	72	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	360	289	248	196	112	93	x	x
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 028	1 004	673	640	355	364	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	947	1 065	725	821	222	244	x	x
Erziehung und Unterricht.	–	–	–	–	–	–	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	103	95	88	79	15	16	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung	178	206	159	184	19	22	x	x
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	254	260	190	192	64	68	x	x
Unternehmen zusammen.	416	464	306	363	110	101	x	x
Übrige Schuldner.	11 521	11 215	8 819	8 567	2 702	2 648	x	x
Insgesamt.	28 265	27 410	27 223	26 417	562	561	480	432

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

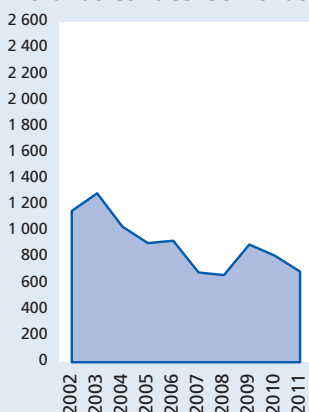
3. Insolvenzverfahren 1993 – 2011

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	13 301	3 831	262	x
2003	22 787	11 393	18 045	4 426	316	x
2004	26 980	12 012	22 116	4 490	374	x
2005	29 418	10 758	25 133	3 897	388	x
2006	35 018	11 084	30 782	3 721	515	x
2007	36 538	9 374	33 271	2 924	343	x
2008	35 453	10 388	32 068	2 952	433	x
2009	37 501	10 895	34 044	3 056	401	x
2010	39 786	11 521	36 042	3 264	480	x
2011	38 625	11 215	34 984	3 209	432	x

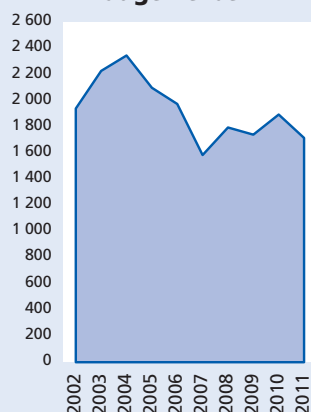
1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 2002 – 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung*)

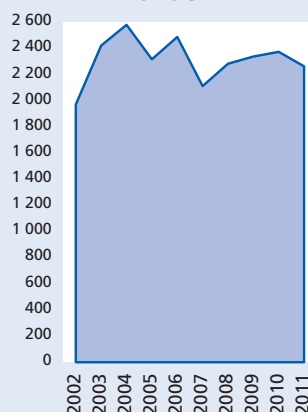
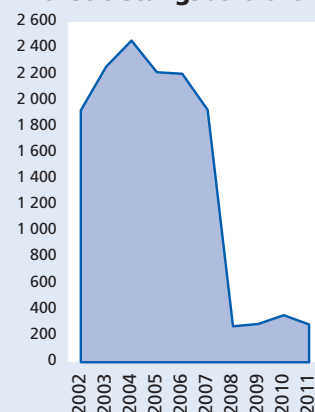
Verarbeitendes Gewerbe



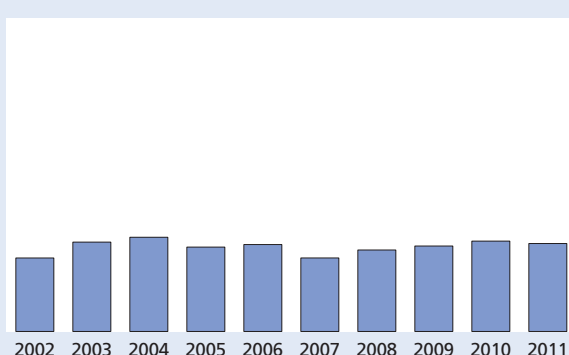
Baugewerbe



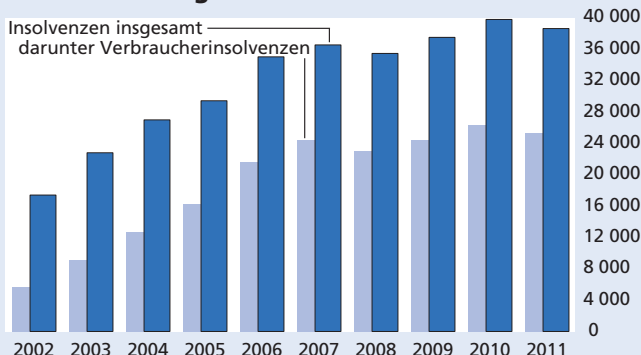
Handel

Dienstleistungsbereiche¹⁾

Insolvenzen der Unternehmen



Insolvenzen insgesamt und Verbraucherinsolvenzen



*) Ab 2008 Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Der Vergleich mit dem Vorjahr ist durch die Umstellung auf die neue WZ 2008 eingeschränkt. – 1) bis 2007: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ (WZ 2003); seit 2008: Wirtschaftsbereich L „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (WZ 2008)

4. Insolvenzverfahren 2010 und 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1 695	1 517	553	472	1 497	1 340	148	140	50	37
Duisburg	1 066	1 183	294	315	962	1 061	103	118	1	4
Essen	1 503	1 497	460	401	1 339	1 345	154	144	10	8
Krefeld	466	527	142	160	423	488	40	35	3	4
Mönchengladbach	838	881	201	216	786	809	48	65	4	7
Mülheim an der Ruhr	329	300	128	106	304	267	25	32	–	1
Oberhausen	703	759	145	129	655	712	48	47	–	–
Remscheid	281	273	86	79	260	253	20	17	1	3
Solingen	326	353	107	97	297	334	27	15	2	4
Wuppertal	915	942	216	258	845	871	65	68	5	3
Kreise										
Kleve	687	599	202	169	646	555	40	43	1	1
Mettmann	1 018	987	287	296	932	913	66	54	20	20
Rhein-Kreis Neuss	813	769	273	246	711	692	68	55	34	22
Viersen	699	660	216	212	655	616	41	40	3	4
Wesel	914	952	295	296	838	894	73	55	3	3
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 253	12 199	3 605	3 452	11 150	11 150	966	928	137	121
davon										
kreisfreie Städte	8 122	8 232	2 332	2 233	7 368	7 480	678	681	76	71
Kreise	4 131	3 967	1 273	1 219	3 782	3 670	288	247	61	50
Kreisfreie Städte										
Bonn	645	663	168	176	597	621	45	41	3	1
Köln	2 538	2 753	717	835	2 362	2 510	162	225	14	18
Leverkusen	437	392	99	75	419	368	18	22	–	2
Kreise										
Städteregion Aachen	1 125	1 105	329	292	1 034	1 038	78	63	13	4
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	486	457	132	110	439	430	39	25	8	2
Düren	578	595	163	152	549	566	27	26	2	3
Rhein-Erft-Kreis	920	958	289	308	819	860	92	94	9	4
Euskirchen	452	412	127	113	423	388	29	23	–	1
Heinsberg	593	593	133	175	547	536	30	39	16	18
Oberbergischer Kreis	634	668	156	186	600	608	28	48	6	12
Rhein.-Berg. Kreis	483	469	198	175	414	415	61	46	8	8
Rhein-Sieg-Kreis	1 054	1 047	308	347	981	988	65	55	8	4
Reg.-Bez. Köln	9 459	9 655	2 687	2 834	8 745	8 898	635	682	79	75
davon										
kreisfreie Städte	3 620	3 808	984	1 086	3 378	3 499	225	288	17	21
Kreise	5 839	5 847	1 703	1 748	5 367	5 399	410	394	62	54
Kreisfreie Städte										
Bottrop	298	286	73	66	276	257	21	29	1	–
Gelsenkirchen	1 039	1 000	224	194	958	909	71	73	10	18
Münster	487	433	149	134	426	375	48	41	13	17

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2010 und 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	Anzahl									
Kreise										
Borken	628	542	218	165	496	448	63	53	69	41
Coesfeld	292	310	102	112	258	272	26	26	8	12
Recklinghausen	1 117	1 005	424	404	960	847	141	137	16	21
Steinfurt	700	596	198	187	623	516	51	64	26	16
Warendorf	380	424	144	162	322	362	54	53	4	9
Reg.-Bez. Münster	4 941	4 596	1 532	1 424	4 319	3 986	475	476	147	134
davon										
kreisfreie Städte	1 824	1 719	446	394	1 660	1 541	140	143	24	35
Kreise	3 117	2 877	1 086	1 030	2 659	2 445	335	333	123	99
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	965	1 026	226	212	891	951	67	67	7	8
Kreise										
Gütersloh	594	579	222	214	509	486	69	77	16	16
Herford	598	527	177	178	533	462	56	55	9	10
Höxter	177	200	51	63	151	179	25	21	1	–
Lippe	870	557	257	216	800	485	67	72	3	–
Minden-Lübbecke	601	563	192	164	541	506	56	47	4	10
Paderborn	387	394	167	173	340	345	36	42	11	7
Reg.-Bez. Detmold	4 192	3 846	1 292	1 220	3 765	3 414	376	381	51	51
davon										
kreisfreie Stadt	965	1 026	226	212	891	951	67	67	7	8
Kreise	3 227	2 820	1 066	1 008	2 874	2 463	309	314	44	43
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 057	934	275	248	949	818	106	111	2	5
Dortmund	1 578	1 543	445	482	1 454	1 408	116	128	8	7
Hagen	491	435	124	122	445	400	43	34	3	1
Hamm	496	540	97	125	460	511	32	25	4	4
Herne	423	466	98	108	389	433	34	31	–	2
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	730	688	224	194	661	634	65	54	4	–
Hochsauerlandkreis	525	407	150	116	439	342	76	57	10	8
Märkischer Kreis	1 433	1 241	337	311	1 297	1 124	132	115	4	2
Olpe	246	224	58	43	222	216	15	3	9	5
Siegen-Wittgenstein	417	378	115	108	378	340	30	30	9	8
Soest	685	548	215	139	578	478	98	64	9	6
Unna	860	925	267	289	791	832	65	90	4	3
Reg.-Bez. Arnsberg	8 941	8 329	2 405	2 285	8 063	7 536	812	742	66	51
davon										
kreisfreie Städte	4 045	3 918	1 039	1 085	3 697	3 570	331	329	17	19
Kreise	4 896	4 411	1 366	1 200	4 366	3 966	481	413	49	32
Nordrhein-Westfalen	39 786	38 625	11 521	11 215	36 042	34 984	3 264	3 209	480	432
davon										
kreisfreie Städte	18 576	18 703	5 027	5 010	16 994	17 041	1 441	1 508	141	154
Kreise	21 210	19 922	6 494	6 205	19 048	17 943	1 823	1 701	339	278

5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2011 gegenüber 2010	
				2011				dagegen 2010
Anzahl					%	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	860	6	34	900	1 011	−11,0	48 248
Duisburg	804	11	4	819	721	+13,6	51 884
Essen	1 024	11	8	1 043	971	+7,4	53 252
Krefeld	343	–	4	347	305	+13,8	18 813
Mönchengladbach	641	2	7	650	631	+3,0	30 442
Mülheim an der Ruhr	184	–	1	185	188	−1,6	10 299
Oberhausen	600	9	–	609	541	+12,6	29 973
Remscheid	185	–	3	188	182	+3,3	14 885
Solingen	227	1	4	232	209	+11,0	25 067
Wuppertal	613	2	3	618	632	−2,2	35 617
Kreise							
Kleve	389	2	1	392	441	−11,1	29 844
Mettmann	616	4	19	639	661	−3,3	47 349
Rhein-Kreis Neuss	439	2	21	462	475	−2,7	28 921
Viersen	431	1	4	436	466	−6,4	32 099
Wesel	613	1	3	617	562	+9,8	47 282
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 969	52	116	8 137	7 996	+1,8	503 974
davon							
kreisfreie Städte	5 481	42	68	5 591	5 391	+3,7	318 480
Kreise	2 488	10	48	2 546	2 605	−2,3	185 495
Kreisfreie Städte							
Bonn	445	1	1	447	441	+1,4	22 304
Köln	1 799	10	15	1 824	1 724	+5,8	106 157
Leverkusen	300	1	2	303	324	−6,5	19 449
Kreise							
Städteregion Aachen	736	–	4	740	740	–	33 808
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	311	–	2	313	335	−6,6	11 575
Düren	413	–	3	416	386	+7,8	19 644
Rhein-Erft-Kreis	600	7	4	611	588	+3,9	47 606
Euskirchen	263	–	1	264	278	−5,0	17 241
Heinsberg	387	–	18	405	435	−6,9	21 207
Oberbergischer Kreis	434	3	12	449	455	−1,3	33 533
Rhein.-Berg. Kreis	258	1	6	265	248	+6,9	18 056
Rhein-Sieg-Kreis	597	3	4	604	648	−6,8	49 887
Reg.-Bez. Köln	6 232	26	70	6 328	6 267	+1,0	388 893
davon							
kreisfreie Städte	2 544	12	18	2 574	2 489	+3,4	147 910
Kreise	3 688	14	52	3 754	3 778	−0,6	240 982
Kreisfreie Städte							
Bottrop	200	6	–	206	209	−1,4	8 479
Gelsenkirchen	741	5	18	764	781	−2,2	44 465
Münster	270	1	17	288	327	−11,9	10 979

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2011 gegenüber 2010	
				2011				dagegen 2010
Anzahl					%	1 000 EUR	
Kreise							
Borken	306	5	40	351	390	-10,0	21 636
Coesfeld	177	2	12	191	184	+3,8	8 507
Recklinghausen	509	13	21	543	645	-15,8	39 529
Steinfurt	359	6	16	381	481	-20,8	22 095
Warendorf	238	3	9	250	223	+12,1	16 057
Reg.-Bez. Münster	2 800	41	133	2 974	3 240	-8,2	171 748
davon							
kreisfreie Städte	1 211	12	35	1 258	1 317	-4,5	63 923
Kreise	1 589	29	98	1 716	1 923	-10,8	107 824
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	758	1	7	766	689	+11,2	30 662
Kreise							
Gütersloh	320	2	16	338	338	-	23 199
Herford	310	-	10	320	382	-16,2	24 706
Höxter	127	-	-	127	113	+12,4	8 679
Lippe	321	-	-	321	592	-45,8	33 720
Minden-Lübbecke	362	-	9	371	380	-2,4	27 497
Paderborn	195	-	7	202	201	+0,5	16 659
Reg.-Bez. Detmold	2 393	3	49	2 445	2 695	-9,3	165 123
davon							
kreisfreie Stadt	758	1	7	766	689	+11,2	30 662
Kreise	1 635	2	42	1 679	2 006	-16,3	134 460
Kreisfreie Städte							
Bochum	620	12	5	637	748	-14,8	33 089
Dortmund	868	4	6	878	1 040	-15,6	54 541
Hagen	293	3	1	297	351	-15,4	18 818
Hamm	329	1	3	333	372	-10,5	14 117
Herne	344	1	2	347	314	+10,5	18 078
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	466	6	-	472	480	-1,7	33 189
Hochsauerlandkreis	245	15	8	268	350	-23,4	23 434
Märkischer Kreis	872	13	1	886	1 050	-15,6	46 611
Olpe	166	-	5	171	169	+1,2	12 483
Siegen-Wittgenstein	216	1	7	224	265	-15,5	12 885
Soest	365	12	6	383	440	-13,0	19 252
Unna	533	6	3	542	552	-1,8	31 874
Reg.-Bez. Arnsberg	5 317	74	47	5 438	6 131	-11,3	318 371
davon							
kreisfreie Städte	2 454	21	17	2 492	2 825	-11,8	138 643
Kreise	2 863	53	30	2 946	3 306	-10,9	179 728
Nordrhein-Westfalen	24 711	196	415	25 322	26 329	-3,8	1 548 109
davon							
kreisfreie Städte	12 448	88	145	12 681	12 711	-0,2	699 620
Kreise	12 263	108	270	12 641	13 618	-7,2	848 489

6. Wechsel- und Scheckproteste 1997 – 2011

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530
2010	793	2	2 522	43 956	119	2 707
2011	680	1	1471	33 070	83	2 510

Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2004 – 2011*)

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	846 400	792 700	754 468	682 500	736 300	661 700	674 000	657 228
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	20 292	20 077	20 209	18 944	19 834	18 255	18 908	19 851
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. EUR	4 625,8	4 718,6	4 662,2	4 428,0	4 334,9	4 462,9	4 858,0	4 821,2
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. EUR	40	–	–	–	–	–	–	–
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 366	2 426	2 074	1 856	1 822	2 001	2 022	1 911
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. EUR	6 108	5 453	5 860	6 399	7 388	5 910	5 195	5 813
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. EUR	19 991	21 233	21 911	21 904	21 235	21 824	23 323	24 296
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. EUR	6 362	5 527	5 013	4 984	5 323	5 260	4 947	4 821
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	11 116	11 268	11 963	12 161	12 349	12 830	13 107	13 295
sonstigen Baudarlehen	Mill. EUR	1 489	1 501	1 690	1 673	1 696	1 811	1 854	1 896

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

Sozialhilfe

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörige Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt.

Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich. Somit ist es nicht sinnvoll, die Angaben zu sämtlichen Leistungsarten zu addieren, um ein Ergebnis für „Empfänger/-innen insgesamt“ zu ermitteln.

Kriegsopferfürsorge

Seit 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen.

Die Entwicklung der Ausgaben und der Empfängerzahlen ist zudem auch dadurch geprägt, dass die Zahl der Personen, die als „echte“ Kriegsopfer oder Angehörige Leistungen erhalten, immer geringer wird. Auch die Be-

deutung des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG) wird zurückgehen, da die Wehrpflicht seit dem 1. Juli 2011 ausgesetzt wurde und nur Wehrpflichtige nach SVG Leistungen erhalten können.

Bei den Leistungen wird es auch weiterhin große Schwankungen geben, weil die verwaltungsmäßige Abwicklung von Leistungsanträgen nach OEG sehr zeitintensiv sein kann. Zahlungen erfolgen in diesen Fällen rückwirkend, sodass häufig sehr große Beträge auf einmal gezahlt werden.

Schwerbehinderte Menschen

Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. Dezember 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. Dezember wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Ju-

gendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Elterngeld

In Tabelle 17 werden Ergebnisse über Personen veröffentlicht, deren Elterngeldbezug als beendet gemeldet wurde, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen. Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über die beendeten Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Berücksichtigt werden hier die zwischen Januar 2010 und März 2012 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2010 beziehen. Zur Berechnung der Beteiligung der Väter beziehungsweise Mütter beim Elterngeld werden diese in Bezug zu den im Jahr 2010 geborenen Kindern gesetzt.

Die Erhebung über den beendeten Leistungsbezug von Elterngeld wird vierteljährlich für die vorangegangenen drei Kalendermonate erstmalig zum 31. März 2008 als Totalerhebung durchgeführt. Mit der statistischen Erhebung der beendeten Leistungsbezüge steht die rückwirkende Betrachtung der Situation des Elterngeldbezugs mit Aussagen über die tatsächliche Inanspruchnahme von Elterngeld im Vordergrund. Regelmäßige, umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und Qualitätskontrollen sichern Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

Erfasst werden unter anderen Angaben zu den Elterngeldbeziehenden und dem antragsbegründenden Kind. Weiter werden Angaben zur Höhe des Elterngeldanspruchs und der Berechnungsgrundlage im ersten und letzten Bezugsmonat sowie die tatsächliche Bezugsdauer von Elterngeld erhoben. Zusätzlich können Angaben zur Inanspruchnahme und Bezugsdauer des Elterngeldes durch den Partner gemacht werden.

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S 2748), das zuletzt durch Arti-

kel 10 des Gesetzes vom 28. März 2009 (BGBl. I S. 634) geändert worden ist.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, dass für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitssuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

Wohngeld

Ab dem 1. Januar 2005 kam es infolge von Veränderungen im Sozialrecht zu einer Verringerung der Anzahl von Wohngeldberechtigten: Für sogenannte Transferleistungsempfänger entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 die Wohngeldberechtigung. Das bedeutet, dass Haushalte, in denen ausschließlich Familienmitglieder leben, die Transferleistungen beziehen, grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen sind. Zwangsläufig entfällt ab 2005 auch der „Besondere Mietzuschuss“, der bisher an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegspferfürsorge gezahlt wurde. Allerdings gibt es ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfängerhaushalten auch zwei Formen von Mischhaushalten: Bei der ersten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller „Transferleistungsempfänger“ und damit selbst nicht wohngeldberechtigt. Im selben Haushalt ist jedoch wenigstens ein Mitbewohner wohngeldberechtigt. Bei der zweiten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt, allerdings lebt in dessen Gesamthaushalt wenigstens ein Transferleistungsempfänger.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII
am 31. Dezember 2011 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	weiblich
		von Einrichtungen		
Hilfe zum Lebensunterhalt.	82 654	26 049	56 605	41 039
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.	214 410	171 441	42 969	121 668
Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾	222 275	85 841	147 570	116 842
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	2 111	1 215	896	1 192
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen . . . und zwar	131 997	60 595	82 378	55 138
Leistungen zur medizinische Rehabilitation. . . .	1 284	1 184	100	397
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	58 788	–	58 788	24 331
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.	97 273	56 446	40 916	41 634
darunter				
Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten.	84 894	48 829	36 065	37 276
Hilfe zur Pflege	84 597	21 549	63 157	59 202
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit . .	4 013	4 013	–	2 586
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit. . . .	1 853	1 853	–	1 166
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit . .	743	743	–	413
sonstige Aufwendung	18 706	18 706	–	12 118
Teilstationäre Pflege	305	–	305	221
Kurzzeitpflege	54	–	54	34
Stationäre Pflege	62 798	–	62 798	45 359
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.	2 369	565	1 804	437
Hilfe in anderen Lebenslagen.	2 760	2 291	469	1 752

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

**2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen		unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 435	721	714	74	633	728	833	1 207
Duisburg	1 347	691	656	113	578	656	808	1 199
Essen	1 663	654	1 009	170	608	885	928	1 537
Krefeld	521	292	229	63	228	230	312	451
Mönchengladbach	1 015	589	426	116	458	441	593	902
Mülheim an der Ruhr	494	379	115	53	318	123	257	405
Oberhausen	591	367	224	56	308	227	336	541
Remscheid	245	122	123	10	120	115	147	219
Solingen	441	285	156	58	220	163	262	367
Wuppertal	558	311	247	69	224	265	302	491
Kreise								
Kleve	550	221	329	25	198	327	350	519
Mettmann	1 306	790	516	110	663	533	781	1 141
Rhein-Kreis Neuss	672	372	300	81	281	310	376	606
Viersen	519	250	269	49	196	274	334	497
Wesel	861	480	381	94	395	372	491	672
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 218	6 524	5 694	1 141	5 428	5 649	7 110	10 754
davon								
kreisfreie Städte	8 310	4 411	3 899	782	3 695	3 833	4 778	7 319
Kreise	3 908	2 113	1 795	359	1 733	1 816	2 332	3 435
Kreisfreie Städte								
Bonn	1 400	1 042	358	122	907	371	682	1 198
Köln	2 640	1 594	1 046	222	1 282	1 136	1 485	2 085
Leverkusen	585	468	117	31	422	132	292	472
Kreise								
Städteregion Aachen	1 419	769	650	98	693	628	840	1 288
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	286	286	–	43	238	5	118	235
Düren	663	405	258	65	335	263	363	602
Rhein-Erft-Kreis	781	446	335	72	351	358	475	722
Euskirchen	379	232	147	27	196	156	206	367
Heinsberg	554	276	278	66	215	273	342	534
Oberbergischer Kreis	697	525	172	38	482	177	377	650
Rhein.-Berg. Kreis	508	318	190	42	270	196	280	458
Rhein-Sieg-Kreis	874	501	373	52	443	379	533	843
Reg.-Bez. Köln	10 500	6 576	3 924	835	5 596	4 069	5 875	9 219
davon								
kreisfreie Städte	4 625	3 104	1 521	375	2 611	1 639	2 459	3 755
Kreise	5 875	3 472	2 403	460	2 985	2 430	3 416	5 464
Kreisfreie Städte								
Bottrop	346	180	166	17	159	170	217	329
Gelsenkirchen	642	352	290	76	279	287	371	546
Münster	861	526	335	60	492	309	443	779

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen		unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreise								
Borken	586	315	271	65	245	276	367	539
Coesfeld	401	209	192	24	185	192	257	382
Recklinghausen	1 547	1 026	521	191	839	517	885	1 529
Steinfurt	732	439	293	66	409	257	412	661
Warendorf	494	237	257	55	186	253	317	459
Reg.-Bez. Münster	5 609	3 284	2 325	554	2 794	2 261	3 269	5 224
davon								
kreisfreie Städte	1 849	1 058	791	153	930	766	1 031	1 654
Kreise	3 760	2 226	1 534	401	1 864	1 495	2 238	3 570
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	991	685	306	92	588	311	493	832
Kreise								
Gütersloh	351	239	112	34	197	120	203	293
Herford	632	391	241	58	328	246	331	578
Höxter	247	104	143	19	82	146	167	237
Lippe	697	310	387	56	252	389	425	637
Minden-Lübbecke	899	461	438	70	384	445	524	847
Paderborn	626	284	342	46	238	342	385	586
Reg.-Bez. Detmold	4 443	2 474	1 969	375	2 069	1 999	2 528	4 010
davon								
kreisfreie Stadt	991	685	306	92	588	311	493	832
Kreise	3 452	1 789	1 663	283	1 481	1 688	2 035	3 178
Kreisfreie Städte								
Bochum	790	458	332	76	369	345	447	705
Dortmund	1 439	908	531	96	798	545	780	1 261
Hagen	665	484	181	101	367	197	376	549
Hamm	299	110	189	14	92	193	184	279
Herne	300	151	149	14	136	150	167	275
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	895	629	266	72	557	266	477	824
Hochsauerlandkreis	769	455	314	92	358	319	475	712
Märkischer Kreis	1 057	618	439	101	506	450	634	954
Olpe	174	33	141	4	29	141	124	174
Siegen-Wittgenstein	354	174	180	46	133	175	214	313
Soest	657	283	374	43	243	371	412	616
Unna	723	345	378	82	259	382	497	687
Reg.-Bez. Arnsberg	8 122	4 648	3 474	741	3 847	3 534	4 787	7 349
davon								
kreisfreie Städte	3 493	2 111	1 382	301	1 762	1 430	1 954	3 069
Kreise	4 629	2 537	2 092	440	2 085	2 104	2 833	4 280
Örtliche Träger	40 892	23 506	17 386	3 646	19 734	17 512	23 569	36 556
Überörtlicher Träger zus.	41 762	2 543	39 219	1 660	37 183	2 919	17 470	39 683
Landschaftsverbände								
Rheinland (LVR)	20 553	1 512	19 041	911	18 172	1 470	8 748	19 262
LVR (ohne Delegation).	15 878	–	15 878	863	13 751	1 264	6 647	14 920
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer	4 675	1 512	3 163	48	4 421	206	2 101	4 342
Westfalen-Lippe (LWL)	21 209	1 031	20 178	749	19 011	1 449	8 722	20 421
LWL (ohne Delegation)	17 814	–	17 814	717	15 812	1 285	7 251	17 204
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer	3 395	1 031	2 364	32	3 199	164	1 471	3 217
Nordrhein-Westfalen	82 654	26 049	56 605	5 306	56 917	20 431	41 039	76 239

3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
				von Einrichtungen					
	ins- gesamt	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	9 218	2 318	6 900	2 317	6 885	1	15	461	2 810
Duisburg	6 158	2 205	3 953	2 203	3 560	2	393	389	1 210
Essen	7 811	2 243	5 568	2 217	4 807	26	761	234	1 081
Krefeld	2 899	850	2 049	849	1 877	1	172	119	622
Mönchengladbach	3 880	12 111	2 669	1 208	2 372	3	297	120	725
Mülheim an der Ruhr	2 163	672	1 491	672	1 415	–	76	104	443
Oberhausen	2 642	1 188	1 454	1 137	1 329	51	125	158	304
Remscheid	1 148	509	639	501	558	8	81	100	146
Solingen	1 589	613	976	613	866	–	110	117	224
Wuppertal	4 513	1 515	2 998	1 515	2 800	–	198	249	1 168
Kreise									
Kleve	2 377	1 062	1 315	1 062	1 060	–	255	69	169
Mettmann	4 751	1 591	3 160	1 589	2 922	2	238	252	764
Rhein-Kreis Neuss	2 924	1 031	1 893	1 031	1 882	–	11	145	509
Viersen	2 169	816	1 353	815	1 173	1	180	62	157
Wesel	3 723	1 602	2 121	1 594	1 862	8	259	160	346
						–			
Reg.-Bez. Düsseldorf	57 965	30 326	38 539	19 323	35 368	103	3 171	2 739	10 678
davon						–			
kreisfreie Städte	42 021	24 224	28 697	13 232	26 469	92	2 228	2 051	8 733
Kreise	15 944	6 102	9 842	6 091	8 899	11	943	688	1 945
						–			
Kreisfreie Städte									
Bonn	3 548	1 151	2 397	1 146	2 119	5	278	182	791
Köln	16 037	4 547	11 490	4 545	10 638	2	852	1 002	4 003
Leverkusen	1 592	551	1 041	550	965	1	76	89	310
Kreise									
Städteregion Aachen	6 003	1 720	4 283	1 700	3 847	20	436	169	747
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	2 910	684	2 226	684	2 226	–	–	73	521
Düren	2 308	1 071	1 237	1 070	1 037	1	200	110	171
Rhein-Erft-Kreis	3 386	1 150	2 236	1 149	1 962	1	274	124	385
Euskirchen	1 279	517	762	517	660	–	102	19	35
Heinsberg	2 098	944	1 154	942	962	2	192	56	138
Oberbergischer Kreis	1 940	813	1 127	813	1 002	–	125	75	116
Rhein.-Berg. Kreis	2 099	684	1 415	684	1 259	–	156	70	289
Rhein-Sieg-Kreis	3 902	1 453	2 449	1 453	2 183	–	266	157	427
Reg.-Bez. Köln	44 192	14 601	29 591	14 569	26 634	32	2 957	2 053	7 412
davon									
kreisfreie Städte	21 177	6 249	14 928	6 241	13 722	8	1 206	1 273	5 104
Kreise	23 015	8 352	14 663	8 328	12 912	24	1 751	780	2 308
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 075	453	622	419	548	34	74	46	74
Gelsenkirchen	3 664	1 292	2 372	1 219	2 174	73	198	203	553
Münster	3 103	1 275	1 828	1 259	1 588	16	240	116	344

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
				von Einrichtungen					
	ins- gesamt	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreise									
Borken	2 888	1 332	1 556	1 331	1 317	1	239	94	247
Coesfeld	1 451	646	805	643	669	3	136	41	59
Recklinghausen	6 659	2 649	4 010	2 623	3 605	26	405	68	139
Steinfurt	3 573	1 898	1 675	1 856	1 433	42	242	193	219
Warendorf	2 232	1 073	1 159	1 067	980	6	179	132	216
Reg.-Bez. Münster	24 645	10 618	14 027	10 417	12 314	201	1 713	893	1 851
davon									
kreisfreie Städte	7 842	3 020	4 822	2 897	4 310	123	512	365	971
Kreise	16 803	7 598	9 205	7 520	8 004	78	1 201	528	880
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	4 107	1 812	2 295	1 812	2 056	–	239	325	578
Kreise									
Gütersloh	2 587	1 173	1 414	1 172	1 344	1	70	188	409
Herford	2 021	860	1 161	859	1 026	1	135	95	221
Höxter	975	488	487	488	378	–	109	20	37
Lippe	2 941	1 211	1 730	1 210	1 469	1	261	120	280
Minden-Lübbecke	3 037	1 451	1 586	1 448	1 349	3	237	137	220
Paderborn	2 577	1 125	1 452	1 125	1 248	–	204	115	236
Reg.-Bez. Detmold	18 245	8 120	10 125	8 114	8 870	6	1 255	1 000	1 981
davon									
kreisfreie Stadt	4 107	1 812	2 295	1 812	2 056	–	239	325	578
Kreise	14 138	6 308	7 830	6 302	6 814	6	1 016	675	1 403
Kreisfreie Städte									
Bochum	4 343	1 621	2 722	1 619	2 436	2	286	175	757
Dortmund	8 892	3 043	5 849	3 043	5 849	–	–	467	2 157
Hagen	2 584	1 042	1 542	1 040	1 379	2	163	205	476
Hamm	1 667	710	957	709	824	1	133	75	147
Herne	1 835	803	1 032	800	900	3	132	78	214
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 021	1 199	1 822	1 197	1 614	2	208	127	295
Hochsauerlandkreis	2 189	951	1 238	951	1 008	–	230	93	126
Märkischer Kreis	3 827	1 672	2 155	1 672	1 892	–	263	254	413
Olpe	1 027	469	558	468	433	1	125	48	64
Siegen-Wittgenstein	2 409	1 168	1 241	1 161	1 098	7	143	115	186
Soest	2 410	1 126	1 284	1 125	1 146	1	138	109	159
Unna	3 432	1 488	1 944	1 487	1 722	1	222	154	289
Reg.-Bez. Arnsberg	37 636	15 292	22 344	15 272	20 301	20	2 043	1 900	5 283
davon									
kreisfreie Städte	19 321	7 219	12 102	7 211	11 388	8	714	1 000	3 751
Kreise	18 315	8 073	10 242	8 061	8 913	12	1 329	900	1 532
Örtliche Träger	182 683	68 057	114 626	67 695	103 487	362	11 139	8 585	27 205
Überörtlicher Träger zus.	31 727	28 851	2 876	237	22	28 614	2 854	908	18
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	16 026	14 426	1 600	237	19	14 189	1 581	812	17
LVR (ohne Delegation).	13 780	12 294	1 486	–	–	12 294	1 486	678	14
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	2 246	2 132	114	237	19	1 895	95	134	3
Westfalen-Lippe (LWL)	15 701	14 425	1 276	–	3	14 425	1 273	96	1
LWL (ohne Delegation)	14 151	12 992	1 159	–	–	12 992	1 159	28	–
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	1 550	1 433	117	–	3	1 433	114	68	1
Nordrhein-Westfalen	214 410	96 908	117 502	67 932	103 509	28 976	13 993	9 493	27 223

**4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	ins- gesamt	außer- halb	inner- halb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- gliede- rungs- hilfe für be- hinderte Men- schen	mit Hilfe zur Pflege
		von Einrichtungen		unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	3 674	1 733	1 944	385	541	4 172	3 346	1 269	192	3 446
Duisburg	3 808	1 397	2 412	1 154	521	3 865	3 593	590	601	3 195
Essen	5 044	1 785	3 266	427	1 718	4 668	4 406	341	862	4 040
Krefeld	1 114	267	848	–	137	1 491	1 207	204	–	1 105
Mönchengladbach	1 495	410	1 092	86	308	1 830	1 545	269	114	1 383
Mülheim an der Ruhr . .	1 221	570	651	266	232	1 218	1 143	426	34	1 033
Oberhausen	1 097	272	825	335	380	1 378	1 383	108	8	1 085
Remscheid	545	209	336	52	122	486	428	32	40	505
Solingen	974	409	565	378	188	898	886	112	244	730
Wuppertal	2 128	844	1 284	352	275	2 493	2 082	373	165	1 992
Kreise										
Kleve	948	117	831	1	76	1 237	993	42	9	931
Mettmann	2 149	796	1 354	507	388	2 083	1 920	498	447	1 684
Rhein-Kreis Neuss	1 484	540	944	817	227	1 506	1 512	234	251	1 154
Viersen	935	191	744	118	100	1 133	967	52	44	882
Wesel	1 693	363	1 330	369	342	1 964	1 836	122	115	1 511
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	28 309	9 903	18 426	5 247	5 555	30 422	27 247	4 672	3 126	24 676
davon										
kreisfreie Städte	21 100	7 896	13 223	3 435	4 422	22 499	20 019	3 724	2 260	18 514
Kreise	7 209	2 007	5 203	1 812	1 133	7 923	7 228	948	866	6 162
Kreisfreie Städte										
Bonn	1 687	886	801	350	898	1 386	1 432	350	536	1 127
Köln	6 888	3 662	3 226	78	2 423	7 505	6 203	2 214	1 265	5 471
Leverkusen	546	73	473	7	59	697	539	58	–	527
Kreise										
Städteregion Aachen ³⁾ . .	3 587	1 740	1 875	310	736	3 545	3 133	696	229	2 955
Düren	1 145	521	624	516	99	805	778	68	488	627
Rhein-Erft-Kreis	1 543	516	1 027	177	314	1 561	1 386	106	118	1 355
Euskirchen	555	54	501	3	61	628	511	5	–	546
Heinsberg	943	296	647	9	196	990	829	33	–	834
Oberbergischer Kreis . . .	1 070	319	751	349	168	1 195	1 131	42	158	910
Rhein.-Berg. Kreis	1 110	475	635	445	192	1 019	1 043	248	314	794
Rhein-Sieg-Kreis	1 824	788	1 036	646	364	1 562	1 523	96	569	1 243
Reg.-Bez. Köln	20 898	9 330	11 596	2 890	5 510	20 893	18 508	3 916	3 677	16 389
davon										
kreisfreie Städte	9 121	4 621	4 500	435	3 380	9 588	8 174	2 622	1 801	7 125
Kreise	11 777	4 709	7 096	2 455	2 130	11 305	10 334	1 294	1 876	9 264
Kreisfreie Städte										
Bottrop	934	385	554	281	144	875	897	24	161	768
Gelsenkirchen	1 953	852	1 102	666	294	1 972	1 911	199	405	1 538
Münster	1 343	629	737	269	353	1 455	1 307	207	98	1 225

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählte Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	ins- gesamt	außer- halb	inner- halb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- gliede- rungs- hilfe für be- hinderte Men- schen	mit Hilfe zur Pflege
		von Einrichtungen		unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreise										
Borken	1 136	299	837	2	161	1 306	1 108	43	–	1 136
Coesfeld	784	191	600	1	101	902	760	22	11	756
Recklinghausen	4 393	1 146	3 248	543	919	4 824	4 575	144	420	3 901
Steinfurt	1 507	291	1 216	33	491	1 621	1 467	113	–	1 310
Warendorf	761	120	641	479	84	940	955	71	28	718
Reg.-Bez. Münster	12 811	3 913	8 935	2 274	2 547	13 895	12 980	823	1 123	11 352
davon										
kreisfreie Städte	4 230	1 866	2 393	1 216	791	4 302	4 115	430	664	3 531
Kreise	8 581	2 047	6 542	1 058	1 756	9 593	8 865	393	459	7 821
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	2 228	1 329	899	1 294	602	1 826	1 987	349	655	1 576
Kreise										
Gütersloh	1 971	1 332	639	1 656	173	1 041	1 346	342	1 101	866
Herford	819	206	613	10	161	1 027	835	87	7	792
Höxter	494	106	388	39	54	512	433	1	34	446
Lippe	1 186	296	898	7	230	1 559	1 263	104	25	1 141
Minden-Lübbecke	1 502	571	951	669	836	1 553	1 790	94	207	1 138
Paderborn	1 182	460	722	41	374	1 200	1 161	301	14	1 015
Reg.-Bez. Detmold	9 382	4 300	5 110	3 716	2 430	8 718	8 815	1 278	2 043	6 974
davon										
kreisfreie Stadt	2 228	1 329	899	1 294	602	1 826	1 987	349	655	1 576
Kreise	7 154	2 971	4 211	2 422	1 828	6 892	6 828	929	1 388	5 398
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 719	386	1 333	11	259	2 178	1 848	218	2	1 711
Dortmund	4 365	2 100	2 265	424	610	4 423	3 632	1 020	240	4 127
Hagen	868	130	738	3	235	1 158	1 018	94	–	868
Hamm	1 022	495	527	887	191	1 036	1 184	116	100	797
Herne	1 191	619	573	429	274	992	1 035	100	265	914
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 880	852	1 028	685	323	1 697	1 718	116	399	1 428
Hochsauerlandkreis	1 061	303	758	63	197	1 175	998	277	40	923
Märkischer Kreis	2 083	732	1 351	2 220	412	2 235	3 877	513	194	1 852
Olpe	791	467	324	618	72	468	539	98	398	351
Siegen-Wittgenstein	949	321	630	223	423	1 012	1 049	114	75	851
Soest	1 091	284	807	142	221	1 207	1 054	450	119	969
Unna	1 168	357	812	13	214	1 291	1 162	64	7	1 141
Reg.-Bez. Arnsberg	18 188	7 046	11 146	5 718	3 431	18 872	19 114	3 180	1 839	15 932
davon										
kreisfreie Städte	9 165	3 730	5 436	1 754	1 569	9 787	8 717	1 548	607	8 417
Kreise	9 023	3 316	5 710	3 964	1 862	9 085	10 397	1 632	1 232	7 515
Örtliche Träger	89 588	34 492	55 213	19 845	19 473	92 800	86 664	13 869	11 808	75 323
Überörtlicher Träger zus.	132 687	51 349	92 357	8 958	130 790	7 050	60 898	7 389	120 189	9 274
Landschaftsverbände										
Rheinland (LVR)	66 578	29 494	42 083	3 701	64 757	3 666	30 061	4 437	60 024	5 038
LVR (ohne Delegation)	61 213	28 840	37 364	3 347	58 690	3 087	27 118	4 006	59 711	–
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	5 365	654	4 719	354	6 067	579	2 943	431	313	5 038
Westfalen-Lippe (LWL)	66 109	21 855	50 274	5 257	66 033	3 384	30 837	2 952	60 165	4 236
LWL (ohne Delegation)	61 838	21 342	46 506	5 242	61 058	2 951	28 572	2 625	60 071	33
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	4 271	513	3 768	15	4 975	433	2 265	327	94	4 203
Nordrhein-Westfalen	222 275	85 841	147 570	28 803	150 263	99 850	147 562	21 258	131 997	84 597

Anmerkungen S. 470

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten**1 000 EUR**

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
		von Einrichtungen							
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	125 439	3 659	2 242	58 502	2 716	5 420	–	9 439	20 717
Duisburg	60 157	2 882	1 765	28 442	1 788	3 310	–0	4 088	17 213
Essen	107 926	2 500	1 501	39 355	2 869	7 405	–7	7 102	30 630
Krefeld	32 305	1 946	415	14 834	350	734	–	1 565	8 955
Mönchengladbach	42 977	2 137	100	19 604	1 127	1 036	9	1 666	11 656
Mülheim an der Ruhr . .	26 078	2 153	363	11 043	357	337	–	2 428	6 380
Oberhausen	27 006	–297	480	13 013	1 167	2 033	–	1 413	6 862
Remscheid	13 822	889	57	5 403	378	747	244	902	4 136
Solingen	19 811	1 242	420	7 804	422	1 438	121	1 181	5 141
Wuppertal	48 953	1 373	967	14 321	873	5 747	12	5 407	13 721
Kreise									
Kleve	23 682	791	892	10 002	1 112	1 152	–	683	8 342
Mettmann	50 623	3 975	1 745	24 772	1 140	–	–	1 698	11 872
Rhein-Kreis Neuss	38 344	1 967	862	17 131	1 106	2 499	747	1 159	9 357
Viersen	21 029	1 244	290	9 977	439	630	–	511	6 605
Wesel	40 860	1 613	1 313	17 450	1 160	3 612	58	419	12 104
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	679 011	28 073	13 412	291 654	17 005	36 101	1 183	39 662	173 692
davon									
kreisfreie Städte	504 474	18 484	8 310	212 322	12 047	28 208	379	35 191	125 412
Kreise	174 538	9 589	5 102	79 332	4 957	7 893	804	4 471	48 280
Kreisfreie Städte									
Bonn.	53 705	8 200	833	19 857	1 956	7 229	55	1 308	8 469
Köln	207 457	9 764	1 775	86 703	7 522	11 049	475	7 863	51 686
Leverkusen	19 377	2 317	351	8 545	318	1 359	–	298	4 487
Kreise									
Städteregion Aachen ³⁾ . .	75 505	4 573	1 173	31 540	1 938	5 073	–	6 216	17 335
Düren	27 625	1 614	–	10 762	1 275	2 436	33	728	8 446
Rhein-Erft-Kreis	37 979	2 013	551	18 035	1 150	3 010	–	1 341	8 733
Euskirchen	16 142	839	191	5 957	429	1 446	–	352	4 981
Heinsberg	22 135	729	556	8 412	1 028	3 157	142	1 191	5 773
Oberbergischer Kreis . . .	23 089	3 112	1 007	8 225	388	916	39	687	7 422
Rhein.-Berg. Kreis	24 782	1 949	–	10 176	771	1 868	–	2 401	6 668
Rhein-Sieg-Kreis	44 235	2 585	–77	18 899	1 058	4 778	–	1 652	11 242
Reg.-Bez. Köln	552 030	37 695	6 360	227 112	17 831	42 320	744	24 037	135 242
davon									
kreisfreie Städte	280 539	20 281	2 959	115 105	9 796	19 637	530	9 468	64 642
Kreise	271 492	17 414	3 401	112 007	8 035	22 683	214	14 569	70 600
Kreisfreie Städte									
Boitrop	13 300	881	0	5 013	309	807	32	469	4 516
Gelsenkirchen	39 535	1 057	775	17 985	954	1 446	325	2 173	9 282
Münster.	39 191	3 209	1 205	16 454	1 175	1 609	381	2 618	7 155

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich der Einnahmen. – 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
		von Einrichtungen							
Kreise									
Borken	29 632	1 010	287	13 291	1 096	1 762	–	1 203	9 270
Coesfeld	18 145	1 298	417	6 325	543	2 230	4	988	5 232
Recklinghausen	77 063	7 272	681	31 442	–20	4 910	1 780	4 669	18 591
Steinfurt	41 654	1 720	316	16 318	937	6 631	–	1 636	11 163
Warendorf	21 922	989	555	9 831	763	1 697	481	913	5 294
Reg.-Bez. Münster	280 443	17 437	4 237	116 659	5 756	21 093	3 005	14 669	70 504
davon									
kreisfreie Städte	92 027	5 148	1 980	39 452	2 437	3 862	739	5 260	20 953
Kreise	188 416	12 289	2 257	77 207	3 319	17 230	2 266	9 409	49 551
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	49 504	3 027	662	20 311	925	6 838	1 016	6 278	6 452
Kreise									
Gütersloh	26 940	770	181	11 238	295	4 757	482	2 700	4 085
Herford	23 140	2 098	605	9 101	542	2 354	282	969	5 438
Höxter	8 750	266	–	3 728	416	321	42	–33	3 441
Lippe	28 482	1 224	13	12 535	1 054	2 368	641	1 087	8 036
Minden-Lübbecke	31 818	2 399	805	13 614	999	2 204	315	1 335	7 965
Paderborn	27 288	1 013	734	11 470	779	2 744	112	1 304	6 326
Reg.-Bez. Detmold	195 921	10 796	2 999	81 998	5 010	21 586	2 889	13 640	41 743
davon									
kreisfreie Stadt	49 504	3 027	662	20 311	925	6 838	1 016	6 278	6 452
Kreise	146 417	7 769	2 338	61 687	4 086	14 748	1 873	7 362	35 291
Kreisfreie Städte									
Bochum	49 082	1 807	511	22 727	1 236	2 272	144	3 091	11 134
Dortmund	108 649	4 345	1 273	49 748	2 014	2 971	73	10 993	19 289
Hagen	25 701	2 026	346	12 549	743	1 308	184	1 019	4 914
Hamm	18 752	590	515	7 313	607	1 849	–	754	4 713
Herne	18 896	510	166	7 876	526	1 334	9	1 777	4 705
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	35 038	3 868	602	14 246	953	2 521	49	1 860	8 346
Hochsauerlandkreis	24 003	1 638	494	9 288	909	2 111	483	519	7 025
Märkischer Kreis	45 854	2 860	1 104	17 740	981	4 455	–	2 390	13 490
Olpe	9 797	331	171	3 575	536	1 656	118	–40	2 987
Siegen-Wittgenstein	25 465	1 345	90	10 232	725	2 379	95	1 001	7 763
Soest	26 311	1 241	1 257	10 422	638	1 695	43	820	8 144
Unna	41 751	1 700	646	18 784	812	4 730	437	2 071	8 875
Reg.-Bez. Arnsberg	429 300	22 262	7 174	184 501	10 680	29 281	1 635	26 257	101 384
davon									
kreisfreie Städte	221 080	9 278	2 811	100 214	5 125	9 734	410	17 635	44 755
Kreise	208 220	12 984	4 363	84 287	5 554	19 547	1 225	8 622	56 630
Örtliche Träger	2 136 705	116 263	34 183	901 924	56 282	150 381	9 455	118 265	522 566
Überörtlicher Träger zus.	3 696 341	23 656	104 519	204	211 552	450 091	2 658 305	8 485	137 920
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	1 947 762	16 603	48 312	204	111 749	267 660	1 357 787	5 432	78 603
LVR (ohne Delegation)	1 801 532	–	40 646	–	94 007	265 647	1 355 778	–	–167
örtliche Träger als Delegationsnehmer	146 229	16 603	7 666	204	17 743	2 013	2 009	5 432	78 770
Westfalen-Lippe (LWL)	1 748 579	7 053	56 207	–0	99 803	182 431	1 300 518	3 053	59 317
LWL (ohne Delegation)	1 659 014	–	52 315	–	86 794	181 976	1 300 381	–	1 191
örtliche Träger als Delegationsnehmer	89 566	7 053	3 892	–0	13 008	455	137	3 053	58 127
Nordrhein-Westfalen	5 833 046	139 919	138 702	902 128	267 835	600 472	2 667 760	126 750	660 486

Anmerkungen S. 472

6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	1 924	16	53	6
	weiblich	1 543	10	47	2
	Zusammen	3 467	26	100	8
2	4 – 6 männlich	2 006	18	56	7
	weiblich	1 465	14	46	3
	Zusammen	3 471	32	102	10
3	6 – 15 männlich	13 720	49	435	45
	weiblich	8 832	34	354	57
	Zusammen	22 552	83	789	102
4	15 – 18 männlich	5 326	28	197	22
	weiblich	3 711	18	174	40
	Zusammen	9 037	46	371	62
5	18 – 25 männlich	15 854	85	724	104
	weiblich	11 590	52	527	149
	Zusammen	27 444	137	1 251	253
6	25 – 35 männlich	25 375	162	1 397	327
	weiblich	20 288	81	1 113	373
	Zusammen	45 663	243	2 510	700
7	35 – 45 männlich	45 296	398	3 392	1 535
	weiblich	42 071	157	2 826	1 308
	Zusammen	87 367	555	6 218	2 843
8	45 – 55 männlich	107 779	874	9 761	7 037
	weiblich	99 972	400	7 554	5 238
	Zusammen	207 751	1 274	17 315	12 275
9	55 – 60 männlich	82 520	571	8 285	7 180
	weiblich	74 341	194	6 615	5 790
	Zusammen	156 861	765	14 900	12 970
10	60 – 62 männlich	42 455	219	4 327	4 216
	weiblich	35 511	81	3 590	3 233
	Zusammen	77 966	300	7 917	7 449
11	62 – 65 männlich	67 070	316	7 105	7 244
	weiblich	51 171	132	5 647	5 088
	Zusammen	118 241	448	12 752	12 332
12	65 und mehr. männlich	451 559	3 403	55 772	60 639
	weiblich	477 910	1 321	76 662	64 072
	Zusammen	929 469	4 724	132 434	124 711
13	Insgesamt männlich	860 884	6 139	91 504	88 362
	weiblich	828 405	2 494	105 155	85 353
	Insgesamt	1 689 289	8 633	196 659	173 715

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
37	132	–	327	348	1 005	1
46	98	–	208	280	852	
83	230	–	535	628	1 857	
38	107	1	251	496	1 032	2
27	84	1	221	340	729	
65	191	2	472	836	1 761	
278	631	1	1 478	4 629	6 174	3
234	528	3	1 170	2 516	3 936	
512	1 159	4	2 648	7 145	10 110	
141	250	–	600	2 006	2 082	4
104	197	1	483	1 265	1 429	
245	447	1	1 083	3 271	3 511	
463	736	7	1 397	6 844	5 494	5
361	649	9	1 169	4 625	4 049	
824	1 385	16	2 566	11 469	9 543	
782	1 137	18	2 875	11 352	7 325	6
691	1 010	237	2 460	7 966	6 357	
1 473	2 147	255	5 335	19 318	13 682	
1 347	1 791	40	6 961	16 869	12 963	7
1 178	1 673	1 790	6 787	13 350	13 002	
2 525	3 464	1 830	13 748	30 219	25 965	
3 007	3 132	102	21 425	29 047	33 394	8
2 399	2 576	6 710	18 953	25 057	31 085	
5 406	5 708	6 812	40 378	54 104	64 479	
2 167	2 426	52	20 097	14 688	27 054	9
1 843	1 990	4 722	15 110	13 320	24 757	
4 010	4 416	4 774	35 207	28 008	51 811	
1 061	1 398	21	11 037	5 915	14 261	10
969	971	2 234	7 117	5 476	11 840	
2 030	2 369	2 255	18 154	11 391	26 101	
1 629	2 379	34	18 130	7 726	22 507	11
1 387	1 613	3 465	10 149	6 566	17 124	
3 016	3 992	3 499	28 279	14 292	39 631	
17 163	18 299	241	121 957	43 224	130 861	12
31 799	16 258	18 843	82 618	48 667	137 670	
48 962	34 557	19 084	204 575	91 891	268 531	
28 113	32 418	517	206 535	143 144	264 152	13
41 038	27 647	38 015	146 445	129 428	252 830	
69 151	60 065	38 532	352 980	272 572	516 982	

7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte Menschen						
	insgesamt	davon mit Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
unter 18	38 527	7 470	2 704	3 272	7 938	978	16 165
18 – 65.	721 293	277 100	119 602	70 080	80 251	25 970	148 290
65 und mehr	929 469	221 583	152 715	118 456	120 429	60 250	256 036
Insgesamt	1 689 289	506 153	275 021	191 808	208 618	87 198	420 491

8. Kriegsofopferfürsorge 2010*)

Leistungsart	Überörtliche Träger ¹⁾

Ausgaben in 1 000 EUR

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	1 713
Krankenhilfe	101
Hilfe zur Pflege	89 673
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	743
Altenhilfe	1 868
Erziehungsbeihilfe	1 563
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	6 989
Erholungshilfe	2 336
Wohnungshilfe	737
Hilfen in besonderen Lebenslagen	57 195
Insgesamt	162 918

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende²⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	94
Hilfe zur Pflege	5 539
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	184
Altenhilfe	785
Erziehungsbeihilfe	58
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	1 614
Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 089

*) Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen. Weitere Hinweise siehe Erläuterungen auf Seite 463. – 1) ab Berichtsjahr 2009 nur überörtliche Träger – 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	2007		2009		Veränderung 2009 gegenüber 2007
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	4 274	100	4 437	100	+3,8
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 136	50,0	2 259	50,9	+5,8
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 285	60,2	1 392	61,6	+8,3
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 122	99,3	2 253	99,7	+6,2
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	2 096	98,1	2 232	98,8	+6,5
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII ³⁾	1 522	71,3	1 609	71,2	+5,7
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	1 061	49,7	1 115	49,4	+5,1
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	235	11,0	250	11,1	+6,4
Pflegeheime zusammen	2 138	50,0	2 232	50,3	+4,4
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	625	29,2	671	30,1	+7,4
davon für					
ältere Menschen	1 985	92,8	2 069	92,7	+4,2
Behinderte	23	1,1	22	1,0	-4,3
psychisch Kranke	65	3,0	70	3,1	+7,7
Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	65	3,0	71	3,2	+9,2
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	1 918	89,7	2 002	89,7	+4,4
Kurzzeitpflege ⁶⁾	251	11,7	187	8,4	-25,5
Tagespflege ⁶⁾	289	13,5	315	14,1	+9,0
Nachtpflege ⁶⁾	6	0,3	4	0,2	-33,3
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 – 50	639	29,9	640	28,7	+0,2
50 – 100	862	40,3	937	42,0	+8,7
100 – 150	476	22,3	495	22,2	+4,0
150 – 200	119	5,6	120	5,4	+0,8
200 und mehr	42	2,0	40	1,8	-4,8

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe – 4) z. B. mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohneinrichtungen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2007 und 2009 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	2007		2009		Veränderung 2009 gegenüber 2007
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	187 032	100	204 171	100	+9,2
und zwar					
weiblich	158 110	84,5	172 651	84,6	+9,2
Teilzeitbeschäftigte	116 683	62,4	131 182	64,3	+12,4
darunter geringfügig beschäftigt	32 303	27,7	34 125	26,0	+5,6
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	11 834	6,3	12 196	6,0	+3,1
davon					
im ambulanten Bereich	48 019	25,7	56 250	27,6	+17,1
und zwar					
weiblich	41 015	85,4	48 178	85,6	+17,5
Teilzeitbeschäftigte	33 634	70,0	39 555	70,3	+17,6
darunter geringfügig beschäftigt	13 601	40,4	15 669	39,6	+15,2
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	1 268	2,6	1 344	2,4	+6,0
in Pflegeheimen	139 013	74,3	147 921	72,4	+6,4
und zwar					
weiblich	117 095	84,2	124 473	84,1	+6,3
Teilzeitbeschäftigte	83 049	59,7	91 627	61,9	+10,3
darunter geringfügig beschäftigt	18 702	22,5	18 456	20,1	-1,3
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	10 566	7,6	10 852	7,3	+2,7

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 2007 und 2009**) nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2007		2009		Veränderung 2009 gegenüber 2007
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	484 801	100	509 145	100	+5,0
darunter weiblich.	330 085	68,1	343 286	67,4	+4,0
davon					
Pflegestufe I	257 476	53,1	277 497	54,5	+7,8
Pflegestufe II	168 774	34,8	169 689	33,3	+0,5
Pflegestufe III ¹⁾	57 869	11,9	60 537	11,9	+4,6
bisher ohne Zuordnung	682	0,1	1 422	0,3	+108,5
Pflegebedürftige Leistungsempfänger u Hause versorgt . .	331 339	68,3	354 558	69,6	+7,0
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	224 507	67,8	236 006	66,6	+5,1
darunter weiblich	139 781	62,3	145 282	61,6	+3,9
davon					
Pflegestufe I	144 237	64,2	155 063	65,7	+7,5
Pflegestufe II	64 267	28,6	64 785	27,5	+0,8
Pflegestufe III.	16 003	7,1	16 158	6,8	+1,0
durch ambulante Pflegedienste	106 832	22,0	118 552	23,3	+11,0
darunter weiblich	72 063	67,5	80 080	67,5	+11,1
davon					
Pflegestufe I	57 337	53,7	65 345	55,1	+14,0
Pflegestufe II	38 271	35,8	40 632	34,3	+6,2
Pflegestufe III ¹⁾	11 224	10,5	12 575	10,6	+12,0
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen . .	153 462	31,7	154 587	30,4	+0,7
darunter weiblich	118 241	77,0	117 924	76,3	-0,3
davon					
Pflegestufe I	55 902	36,4	57 089	36,9	+2,1
Pflegestufe II	66 236	43,2	64 272	41,6	-3,0
Pflegestufe III ¹⁾	30 642	20,0	31 804	20,6	+3,8
bisher ohne Zuordnung	620	0,4	1 422	0,9	+129,4

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – **) Die Reformen der Pflegeversicherung ermöglichen es, ab Sommer 2008 parallel zu Pflegegeld und/oder ambulanten Sachleistungen Leistungen der teilstationären Pflege zu beziehen. Die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen könnte somit infolge von Doppelerfassungen in der Summe der Pflegearten überhöht sein. Ab Berichtsjahr 2009 wird deshalb die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen um die teilstationär untergebrachten Personen vermindert, womit der Vergleich mit Vorjahresdaten eingeschränkt wird. – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

**12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
sowie Hilfe für junge Volljährige 2009 – 2011**

Hilfeart	Beendete Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§28-35 SGB VIII)	6 650	7 108	7 981	10 969	11 452	11 756
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	84 210	86 568	83 945	37 304	36 428	36 612
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 316	1 187	1 321	1 015	1 034	1 216
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	3 217	3 510	3 791	4 208	4 330	4 445
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	7 334	7 881	8 445	12 928	13 202	13 666
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 754	1 719	1 918	3 606	3 684	3 453
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	2 993	3 271	3 607	16 730	17 689	18 267
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) . .	7 793	7 881	8 295	16 249	16 852	17 330
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .	925	922	936	1 128	1 159	1 191
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	2 995	3 382	3 900	8 114	8 588	9 346

13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2009 – 2011

Hilfeart Kinder und Jugendliche	2009	2010	2011
Adoptionen der öffentlichen Träger	789	850	839
männlich	391	437	443
weiblich	398	413	396
Deutsche	603	695	698
Nichtdeutsche	186	155	141
Adoptionen der freien Träger	81	103	90
männlich	50	64	53
weiblich	31	39	37
Deutsche	37	51	48
Nichtdeutsche	44	52	42
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	1 846	1 595	1 399
männlich	924	781	712
weiblich	922	814	687
Deutsche	1 652	1 387	1 210
Nichtdeutsche	194	208	189
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	6 729	6 909	7 397
darunter			
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	104	73	105
männlich	59	44	51
weiblich	45	29	54
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	9 476	9 749	9 743
männlich	4 839	5 046	5 081
weiblich	4 637	4 703	4 662
Deutsche	8 303	8 482	8 419
Nichtdeutsche	1 173	1 267	1 324
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	154 321	149 765	145 660
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	140	141	135
männlich	68	76	73
weiblich	72	65	62
Vollpflege	134	139	133
männlich	65	75	72
weiblich	69	64	61
Wochenpflege	6	2	2
männlich	3	1	1
weiblich	3	1	1
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	12 249	13 086	13 823
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	4 135	4 746	4 549
männlich	2 193	2 459	2 327
weiblich	1 942	2 287	2 222
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge . . .	3 556	3 936	3 785
männlich	1 930	2 138	2 011
weiblich	1 626	1 798	1 774
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	2 956	3 032	3 053
darunter			
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	808	756	702

1) am Jahresende

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2010 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			
	ins- gesamt	davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgaben für Einrich- tungen				
				insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren ²⁾	öffentlicher Träger	freier Träger
	1 000 EUR			EUR		1 000 EUR	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	297 575	112 144	185 430	167 145	1 602	50 501	98 777
Duisburg	241 992	158 489	83 504	73 016	733	27 749	39 186
Essen	224 795	105 009	119 786	99 289	918	14 986	70 974
Krefeld	89 114	43 755	45 359	38 676	833	16 429	18 964
Mönchengladbach	83 335	47 446	35 889	28 173	524	8 751	16 004
Mülheim an der Ruhr	53 685	18 046	35 639	31 507	1 006	17 021	11 486
Oberhausen	74 948	46 568	28 380	24 301	572	3 574	18 408
Remscheid	43 409	17 827	25 582	22 421	946	7 733	13 027
Solingen	58 320	26 646	31 674	24 837	751	2 318	19 319
Wuppertal	135 681	61 023	74 658	63 791	917	21 859	30 016
Kreise							
Kleve	123 349	38 749	84 600	78 248	1 152	–363	74 108
Mettmann	169 457	61 499	107 958	90 895	924	15 025	64 800
Rhein-Kreis Neuss	143 186	52 596	90 590	73 457	796	13 660	51 973
Viersen	93 041	31 863	61 178	52 354	805	16 998	30 720
Wesel	143 196	62 762	80 434	68 644	718	6 629	52 839
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 975 083	784 172	898 104	767 613	908	208 208	471 694
davon							
kreisfreie Städte	1 302 854	636 952	665 902	573 158	936	170 921	336 162
Kreise	672 229	247 468	424 761	363 598	867	51 948	274 441
Kreisfreie Städte							
Bonn	122 322	51 706	70 616	59 115	928	14 718	39 153
Köln	410 921	148 324	262 598	234 235	1 245	81 350	127 546
Leverkusen	50 326	19 946	30 381	25 432	787	14 816	7 846
Kreise							
Städteregion Aachen	200 801	78 329	122 473	107 387	954	39 626	58 747
darunter krfr. Stadt Aachen ³⁾	96 085	34 778	61 307	55 355	1 208	24 529	25 750
Düren	94 532	36 956	57 576	50 238	868	10 762	35 279
Rhein-Erft-Kreis	151 245	56 270	94 975	78 804	817	28 283	42 166
Euskirchen	52 774	20 718	32 056	26 052	622	10 322	13 875
Heinsberg	78 566	30 724	47 842	39 513	692	6 033	30 450
Oberbergischer Kreis	88 630	38 450	50 180	31 314	490	–787	28 711
Rhein.-Berg. Kreis	113 523	42 661	70 862	57 608	964	–7 433	60 620
Rhein-Sieg-Kreis	206 760	70 864	135 896	115 859	878	25 623	80 384
Reg.-Bez. Köln	1 570 399	594 946	975 453	825 557	912	223 313	524 775
davon							
kreisfreie Städte	583 570	219 976	363 594	318 782	1 122	110 884	174 544
Kreise	986 830	374 971	611 859	506 774	815	112 429	350 231
Kreisfreie Städte							
Bottrop	38 168	17 659	20 509	18 659	796	1 523	15 048
Gelsenkirchen	85 580	30 702	54 878	47 695	895	26 824	17 210
Münster	121 140	50 264	70 876	59 920	1 132	4 066	42 628

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) Die Summe der Reinen Ausgaben ergibt sich aus der Summe der Ausgaben insgesamt abzüglich der Einnahmen von Einrichtungen für eigene Einrichtungen. In Nordrhein-Westfalen sind bei den Einnahmen der öffentlichen Träger für eigene Einrichtungen der Kindertagesbetreuung auch die Einnahmen von Einrichtungen in freier Trägerschaft enthalten, da die Elternbeiträge von den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe mit vereinnahmt werden. – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2009 – 3) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2010 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			
	ins- gesamt	davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgaben für Einrich- tungen				
				insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren ²⁾	öffentlicher Träger	freier Träger
	1 000 EUR			EUR		1 000 EUR	
Kreise							
Borken	114 631	43 390	71 241	60 203	659	-7 375	61 451
Coesfeld	76 952	28 359	48 592	41 352	796	-1 508	40 108
Recklinghausen	193 895	89 847	104 048	88 479	691	11 394	67 161
Steinfurt	155 022	56 845	98 178	82 454	780	-12 405	88 515
Warendorf	89 601	30 793	58 808	45 770	707	-4 627	47 603
Reg.-Bez. Münster	874 988	347 859	527 129	444 531	778	17 893	379 724
davon							
kreisfreie Städte	244 887	98 625	146 262	126 274	974	32 413	74 886
Kreise	630 101	249 234	380 867	318 257	721	-14 520	304 838
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	146 924	59 597	87 327	81 408	1 214	16 642	53 357
Kreise							
Gütersloh	130 984	50 030	80 954	46 598	562	833	38 892
Herford	81 930	25 204	56 726	50 492	923	-1 527	49 500
Höxter	37 435	10 559	26 875	23 479	703	4 705	17 694
Lippe	122 901	39 810	83 091	73 466	918	5 051	64 086
Minden-Lübbecke	98 784	43 221	55 563	45 436	641	-4 104	45 378
Paderborn	105 458	36 146	69 312	63 459	914	30 230	28 978
Reg.-Bez. Detmold	724 415	264 566	459 849	384 338	838	51 831	297 884
davon							
kreisfreie Stadt	146 924	59 597	87 327	81 408	1 214	16 642	53 357
Kreise	577 492	204 970	372 522	302 929	774	35 189	244 528
Kreisfreie Städte							
Bochum	104 867	45 520	59 347	48 184	729	-3 797	46 342
Dortmund	189 386	81 693	107 693	93 060	821	26 669	57 108
Hagen	64 776	26 579	38 197	33 984	863	9 474	21 051
Hamm	73 662	34 016	39 647	35 761	901	-719	31 704
Herne	66 652	28 752	37 900	34 396	1 088	9 089	21 663
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	109 915	44 548	65 367	54 624	852	3 138	45 052
Hochsauerlandkreis	74 360	25 897	48 463	38 291	637	3 999	32 259
Märkischer Kreis	143 732	58 918	84 814	74 421	791	11 844	52 800
Olpe	40 842	13 739	27 103	23 272	728	-3 746	24 972
Siegen-Wittgenstein	77 045	34 248	42 797	38 336	652	335	33 849
Soest	101 607	35 442	66 166	56 742	842	4 213	48 448
Unna	138 575	61 426	77 149	66 291	771	945	57 540
Reg.-Bez. Arnsberg	1 185 420	490 777	694 643	597 361	794	61 443	472 788
davon							
kreisfreie Städte	499 344	216 559	282 785	245 385	846	40 716	177 868
Kreise	686 076	274 218	411 858	351 977	761	20 727	294 920
Jugendämter NRW	6 330 306	2 482 321	3 555 179	3 019 399	857	562 687	2 146 866
davon							
kreisfreie Städte	2 777 579	1 231 708	1 545 870	1 345 007	972	371 576	816 816
Kreise	3 552 727	1 350 860	2 201 867	1 843 536	789	205 773	1 468 958
Landesjugendämter							
Rheinland und							
Westfalen-Lippe	83 038	60 823	17 845	-1 813	-	-	-
Oberste							
Landesjugendbehörde	975	975	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	6 414 319	2 644 366	3 765 582	3 186 729	857	577 349	2 285 774

Anmerkungen S. 480

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages- ein- rich- tungen	Plätze	Kinder								
			ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren					
				auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14		
Anzahl							Betreu- ungs- quote	Anzahl			
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	343	19 431	19 179	9 243	6 408	2 629	15,6	13 923	2 518	109	
Duisburg	208	14 184	14 154	7 378	5 676	808	6,6	11 183	2 154	9	
Essen	264	15 620	15 730	6 770	4 681	1 268	9,1	12 291	2 145	26	
Krefeld	98	6 588	6 695	2 773	1 607	547	9,7	5 323	825	–	
Mönchengladbach	127	7 368	7 372	3 074	2 140	582	9,0	5 781	1 008	1	
Mülheim an der Ruhr	85	4 642	4 563	1 915	1 193	304	7,7	3 515	739	5	
Oberhausen	77	5 517	5 512	2 199	1 537	292	6,0	4 465	755	–	
Remscheid	59	3 466	3 468	1 668	1 102	316	11,8	2 703	443	6	
Solingen	81	4 604	4 618	1 934	1 190	424	10,9	3 594	600	–	
Wuppertal	199	10 355	10 450	4 659	3 496	702	8,0	7 892	1 843	13	
Kreise											
Kleve.	154	9 022	9 056	2 075	1 243	517	7,0	7 259	1 279	1	
Mettmann	251	15 115	15 125	5 284	3 183	1 477	12,9	11 604	2 036	8	
Rhein-Kreis Neuss	215	13 942	13 952	4 558	2 918	1 135	10,2	10 899	1 883	35	
Viersen	140	8 889	8 795	2 008	1 091	670	9,9	6 926	1 199	–	
Wesel	221	12 894	12 774	3 621	2 215	725	7,0	10 236	1 812	1	
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 522	151 637	151 443	59 159	39 680	12 396	9,8	117 594	21 239	214	
davon											
kreisfreie Städte	1 541	91 775	91 741	41 613	29 030	7 872	9,9	70 670	13 030	169	
Kreise	981	59 862	59 702	17 546	10 650	4 524	9,6	46 924	8 209	45	
Kreisfreie Städte											
Bonn	206	11 180	11 224	4 888	3 202	1 476	15,6	8 438	1 309	1	
Köln	601	34 491	34 514	16 197	11 510	4 819	16,5	25 170	4 396	129	
Leverkusen	86	4 865	4 855	2 145	1 462	332	8,1	3 820	699	4	
Kreise											
Städteregion Aachen	305	17 085	16 775	6 209	4 226	1 749	13,0	12 835	2 180	11	
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	141	7 653	7 504	3 415	2 406	941	15,7	5 655	897	11	
Düren	158	8 294	8 019	2 401	1 469	619	9,9	6 172	1 205	23	
Rhein-Erft-Kreis	246	13 851	13 873	4 616	2 905	925	7,9	11 047	1 898	3	
Euskirchen	124	5 578	5 522	1 298	708	337	7,5	4 407	778	–	
Heinsberg	117	7 618	7 366	1 925	1 226	489	8,1	5 915	962	–	
Oberbergischer Kreis	146	8 094	8 060	2 410	1 284	527	7,5	6 306	1 227	–	
Rhein.-Berg. Kreis	167	9 381	9 407	2 279	1 273	1 164	17,2	6 891	1 344	8	
Rhein-Sieg-Kreis	352	18 764	18 590	5 447	2 976	1 474	9,7	14 466	2 636	14	
Reg.-Bez. Köln	2 508	139 201	138 205	49 815	32 241	13 911	12,2	105 467	18 634	193	
davon											
kreisfreie Städte	893	50 536	50 593	23 230	16 174	6 627	15,5	37 428	6 404	134	
Kreise	1 615	88 665	87 612	26 585	16 067	7 284	10,3	68 039	12 230	59	
Kreisfreie Städte											
Bottrop	50	3 313	3 290	1 141	755	278	10,7	2 522	488	2	
Gelsenkirchen	115	7 808	7 751	3 993	2 892	763	11,9	5 960	1 027	1	
Münster	175	8 690	8 752	2 896	1 769	1 027	13,5	6 567	1 141	17	

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages- ein- rich- tungen	Plätze	Kinder							
			ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3		3 – 6	6 – 11	11 – 14
Anzahl						Betreu- ungs- quote	Anzahl			
Kreise										
Borken	206	13 242	12 820	2 678	1 778	981	9,8	9 990	1 821	28
Coesfeld	123	7 590	7 427	1 153	637	788	14,9	5 545	1 092	2
Recklinghausen	312	18 324	18 178	5 925	4 170	1 847	13,1	13 860	2 449	22
Steinfurt	239	14 716	14 492	3 547	2 022	1 108	9,6	11 355	2 029	–
Warendorf	155	9 918	9 541	2 773	1 538	1 022	14,7	7 210	1 295	14
Reg.-Bez. Münster	1 375	83 601	82 251	24 106	15 561	7 814	12,1	63 009	11 342	86
davon										
kreisfreie Städte	340	19 811	19 793	8 030	5 416	2 068	12,4	15 049	2 656	20
Kreise	1 035	63 790	62 458	16 076	10 145	5 746	12,1	47 960	8 686	66
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	179	10 722	10 684	5 160	3 507	1 249	13,9	7 897	1 508	30
Kreise										
Gütersloh	188	11 795	11 679	4 102	2 279	1 077	11,3	8 847	1 755	–
Herford	127	7 985	7 901	2 818	1 312	775	12,4	5 984	1 133	9
Höxter	98	4 624	4 418	903	397	342	10,0	3 448	623	5
Lippe	195	11 551	11 322	3 433	1 627	1 392	15,2	8 269	1 623	38
Minden-Lübbecke	156	9 938	9 747	2 950	1 465	932	11,7	7 404	1 389	22
Paderborn	177	10 603	10 441	3 694	1 854	1 002	12,0	7 994	1 431	14
Reg.-Bez. Detmold	1 120	67 218	66 192	23 060	12 441	6 769	12,6	49 843	9 462	118
davon										
kreisfreie Stadt	179	10 684	10 684	5 160	3 507	1 249	13,9	7 897	1 508	30
Kreise	941	56 496	55 508	17 900	8 934	5 520	12,4	41 946	7 954	
Kreisfreie Städte										
Bochum	187	10 153	9 954	3 983	2 679	914	11,2	7 582	1 439	19
Dortmund	283	16 750	16 529	7 573	5 133	1 531	10,6	12 906	2 092	–
Hagen	100	5 720	5 572	2 762	1 875	500	11,1	4 250	822	–
Hamm	92	5 533	5 594	2 359	1 507	493	10,7	4 229	841	31
Herne	64	4 472	4 468	2 073	1 456	451	12,4	3 437	580	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	176	9 358	9 233	2 716	1 623	907	12,7	7 046	1 274	6
Hochsauerlandkreis	170	9 242	8 681	2 231	1 269	803	12,8	6 608	1 246	24
Märkischer Kreis	226	12 739	12 604	5 209	3 340	886	8,6	9 868	1 830	20
Olpe	84	4 916	4 585	1 290	781	368	10,7	3 545	652	20
Siegen-Wittgenstein	174	8 736	8 475	2 742	1 718	783	11,7	6 419	1 267	6
Soest	202	10 461	10 176	2 627	1 382	1 135	15,3	7 612	1 424	5
Unna	203	12 003	11 810	3 740	2 298	1 063	11,6	9 080	1 643	24
Reg.-Bez. Arnsberg	1 961	110 083	107 681	39 305	25 061	9 834	11,5	82 582	15 110	155
davon										
kreisfreie Städte	726	42 628	42 117	18 750	12 650	3 889	11,0	32 404	5 774	50
Kreise	1 235	67 455	65 564	20 555	12 411	5 945	11,8	50 178	9 336	105
Nordrhein-Westfalen	9 486	551 740	545 772	195 445	124 984	50 724	11,4	418 495	75 787	766
davon										
kreisfreie Städte	3 679	215 434	214 928	96 783	66 777	21 705	11,8	163 448	29 372	403
Kreise	5 807	336 268	330 844	98 662	58 207	29 019	11,1	255 047	46 415	275

16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kinder- tages- pflege- personen	Kinder							
		ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
Anzahl						Betreu- ungs- quote	Anzahl		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	601	1 541	455	230	1 064	6	252	179	46
Duisburg	375	869	266	166	492	4	150	172	55
Essen	345	1 024	193	67	812	6	127	62	23
Krefeld	94	329	77	28	266	5	37	17	9
Mönchengladbach	82	191	49	31	127	2	26	27	11
Mülheim an der Ruhr	83	201	44	19	145	4	26	26	4
Oberhausen	91	276	50	29	180	4	47	39	10
Remscheid	21	64	15	9	57	2	7	–	–
Solingen	62	194	3	2	178	5	10	6	–
Wuppertal	76	219	41	2	202	2	15	2	–
Kreise									
Kleve.	268	700	126	53	469	6	134	67	30
Mettmann	282	707	137	41	570	5	76	54	7
Rhein-Kreis Neuss	362	949	161	30	683	6	134	110	22
Viersen	155	451	64	18	310	5	64	65	12
Wesel	373	856	140	29	459	5	164	193	40
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 270	8 571	1 821	754	6 014	5	1 269	1 019	269
davon									
kreisfreie Städte	1 830	4 908	1 193	583	3 523	4	697	530	158
Kreise	1 440	3 663	628	171	2 491	5	572	489	111
Kreisfreie Städte									
Bonn	239	826	199	65	689	7	86	36	15
Köln	381	1 484	242	206	1 258	4	157	57	12
Leverkusen	99	330	81	32	268	7	37	23	2
Kreise									
Städteregion Aachen	229	733	103	38	609	5	83	37	4
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	101	343	43	24	312	5	24	7	–
Düren	80	250	28	4	171	3	32	40	7
Rhein-Erft-Kreis	260	826	115	38	712	6	66	37	11
Euskirchen	61	149	16	4	81	2	33	28	7
Heinsberg	96	222	38	13	115	2	51	49	7
Oberbergischer Kreis	203	410	66	5	176	3	81	112	41
Rhein.-Berg. Kreis	121	404	44	13	330	5	35	32	7
Rhein-Sieg-Kreis	339	1 028	108	32	853	6	89	70	16
Reg.-Bez. Köln	2 108	6 662	1 040	450	5 262	5	750	521	129
davon									
kreisfreie Städte	719	2 640	522	303	2 215	5	280	116	29
Kreise	1 389	4 022	518	147	3 047	4	470	405	100
Kreisfreie Städte									
Bottrop	61	123	35	6	60	2	25	31	7
Gelsenkirchen	43	152	45	22	109	2	26	15	2
Münster	399	1 170	173	70	885	12	127	128	30

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2011
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kinder- tages- pflege- personen	Kinder							
		ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3		3 – 6	6 – 11	11 – 14
Anzahl					Betreu- ungs- quote	Anzahl			
Kreise									
Borken	401	981	85	38	470	5	210	246	55
Coesfeld	111	335	29	6	192	4	64	56	23
Recklinghausen	426	860	125	35	384	3	175	239	62
Steinfurt	454	938	125	45	557	5	138	190	53
Warendorf	194	408	50	19	231	3	66	85	26
Reg.-Bez. Münster	2 089	4 967	667	241	2 888	5	831	990	258
davon									
kreisfreie Städte	503	1 445	253	98	1 054	6	178	174	39
Kreise	1 586	3 522	414	143	1 834	4	653	816	219
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	169	590	201	70	490	5	64	30	6
Kreise									
Gütersloh	289	694	121	55	439	5	118	109	28
Herford	107	374	48	8	283	5	48	32	11
Höxter	49	103	11	9	71	2	14	15	3
Lippe	143	405	34	7	254	3	80	60	11
Minden-Lübbecke	215	747	109	23	417	5	177	114	39
Paderborn	229	472	109	48	258	3	74	111	29
Reg.-Bez. Detmold	1 201	3 385	633	220	2 212	4	575	471	127
davon									
kreisfreie Stadt	169	590	201	70	490	5	64	30	6
Kreise	1 032	2 795	432	150	1 722	4	511	441	121
Kreisfreie Städte									
Bochum	476	963	233	77	569	7	179	159	56
Dortmund	685	1 659	415	180	1 040	7	314	266	39
Hagen	108	247	95	54	106	2	53	76	12
Hamm	82	192	28	8	139	3	24	26	3
Herne	62	103	19	1	80	2	14	7	2
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	192	490	77	30	307	4	85	90	8
Hochsauerlandkreis	146	408	57	14	251	4	73	70	14
Märkischer Kreis	285	601	115	34	304	3	137	133	27
Olpe	80	136	14	5	64	2	29	31	12
Siegen-Wittgenstein	288	544	79	12	186	3	130	177	51
Soest	136	329	31	7	228	3	50	44	7
Unna	277	761	77	33	385	4	177	158	41
Reg.-Bez. Arnsberg	2 817	6 433	1 240	455	3 659	4	1 265	1 237	272
davon									
kreisfreie Städte	1 413	3 164	790	320	1 934	6	584	534	112
Kreise	1 404	3 269	450	135	1 725	3	681	703	160
Nordrhein-Westfalen	11 485	30 018	5 401	2 120	20 035	5	4 690	4 238	1 055
davon									
kreisfreie Städte	4 634	12 747	2 959	1 374	9 216	5	1 803	1 384	344
Kreise	6 851	17 271	2 442	746	10 819	4	2 887	2 854	711

**17. Elterngeldbezug für im Jahr 2010 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden,
durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat
und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2010 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge zwischen Januar 2010 und März 2012 ¹⁾			Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat			Durch- schnittliche Bezugs- dauer des Elterngeldes von Vätern
	ins- gesamt ²⁾	deren Vater Eltern- geld bezogen hat ³⁾	ins- gesamt	von Vätern	von Müttern	ins- gesamt	Väter	Mütter	
	Anzahl	%	Anzahl	%		EUR				Monate
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	5 933	21,6	6 393	19,6	80,4	846	1 135	775	4,1
Duisburg	4 185	13,9	4 526	12,5	87,5	568	899	521	4,5
Essen	4 632	19,0	5 071	16,9	83,1	706	970	652	4,8
Krefeld	1 849	17,5	2 074	15,0	85,0	657	985	599	4,1
Mönchengladbach	2 159	12,5	2 286	11,4	88,6	598	953	553	4,5
Mülheim an der Ruhr	1 270	17,1	1 387	15,1	84,9	707	997	656	4,3
Oberhausen	1 746	12,3	1 829	11,5	88,5	622	934	581	4,5
Remscheid	940	12,2	1 003	11,2	88,8	618	1 024	567	3,7
Solingen	1 298	15,7	1 427	13,8	86,2	665	1 016	608	3,5
Wuppertal	2 932	15,9	3 216	14,1	85,9	619	914	571	4,3
Kreise									
Kleve	2 329	14,7	2 534	13,2	86,8	668	1 065	608	3,6
Mettmann	3 664	20,0	4 339	16,1	83,9	763	1 158	687	3,5
Rhein-Kreis Neuss	3 552	17,6	3 964	15,2	84,8	776	1 178	704	3,4
Viersen	2 206	15,8	2 400	14,2	85,8	718	1 092	656	3,7
Wesel	3 315	14,5	3 607	13,0	87,0	675	1 078	615	3,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	42 010	16,9	46 056	14,9	85,1	699	1 048	638	4,1
Kreisfreie Städte									
Bonn	3 335	30,2	4 013	24,6	75,4	874	1 130	791	3,9
Köln	10 361	28,3	12 402	23,1	76,9	840	1 128	754	3,9
Leverkusen	1 335	27,5	1 603	22,0	78,0	694	848	650	3,7
Kreise									
Städteregion Aachen ⁴⁾	4 441	21,4	4 988	18,6	81,4	690	952	630	4,4
Düren	2 083	15,5	2 293	13,8	86,2	640	1 023	579	4,0
Rhein-Erft-Kreis	3 799	20,0	4 274	17,2	82,8	750	1 147	668	3,8
Euskirchen	1 448	17,6	1 604	15,4	84,6	688	1 097	614	3,7
Heinsberg	2 015	15,8	2 146	14,2	85,8	656	1 019	596	3,9
Oberbergischer Kreis	2 349	17,4	2 631	15,0	85,0	656	1 037	589	3,4
Rhein.-Berg. Kreis	2 149	22,4	2 392	19,6	80,4	807	1 120	731	3,3
Rhein-Sieg-Kreis	4 782	21,3	5 565	17,8	82,2	765	1 134	685	3,4
Reg.-Bez. Köln.	38 097	23,2	43 911	19,6	80,4	765	1 087	687	3,8
Kreisfreie Städte									
Bottrop	832	12,0	898	10,9	89,1	678	1 182	616	3,4
Gelsenkirchen	2 148	10,3	2 246	9,3	90,7	547	967	504	3,9
Münster	2 750	32,4	3 442	25,1	74,9	847	1 068	773	3,6

1) Berücksichtigt werden die zwischen Januar 2010 und März 2012 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2010 beziehen. Zur Berechnung der Beteiligung der Väter beziehungsweise Mütter beim Elterngeld werden diese in Bezug zu den im Jahr 2010 geborenen Kindern gesetzt. – 2) Natürliche Bevölkerungsbewegung – 3) Statistik zum Elterngeld; nach Wohnsitz der Elterngeldbeziehenden; einschl. Mehrlingen – 4) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Noch: 17. Elterngeldbezug für im Jahr 2010 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden,
durchschnittlicher Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat
und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2010 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge zwischen Januar 2010 und März 2012 ¹⁾			Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs im ersten Bezugsmonat			Durch- schnittliche Bezugs- dauer des Elterngeldes von Vätern
	ins- gesamt ²⁾	deren Vater Eltern- geld bezogen hat ³⁾	ins- gesamt	von Vätern	von Müttern	ins- gesamt	Väter	Mütter	
	Anzahl	%	Anzahl	%		EUR			Monate
Kreise									
Borken	3 297	21,0	3 779	17,7	82,3	699	1 061	622	3,5
Coesfeld	1 649	22,7	1 941	18,8	81,2	751	1 080	676	3,2
Recklinghausen	4 584	14,9	4 974	13,2	86,8	654	1 074	590	3,9
Steinfurt	3 721	23,1	4 379	19,1	80,9	702	1 070	615	3,2
Warendorf	2 250	22,3	2 607	18,8	81,2	702	1 075	616	3,4
Reg.-Bez. Münster	21 231	20,4	24 266	17,3	82,7	701	1 068	625	3,5
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	3 123	25,0	3 703	20,6	79,4	676	914	615	3,8
Kreise									
Gütersloh	3 115	21,9	3 596	18,4	81,6	709	1 076	626	3,2
Herford	2 087	23,2	2 452	19,1	80,9	673	916	615	3,4
Höxter	1 106	20,1	1 262	17,0	83,0	671	1 028	598	3,4
Lippe	2 961	18,5	3 335	16,0	84,0	636	974	572	3,7
Minden-Lübbecke	2 623	20,3	3 037	17,3	82,7	645	986	574	3,7
Paderborn	2 750	21,4	3 190	18,2	81,8	693	1 029	619	3,4
Reg.-Bez. Detmold	17 765	21,6	20 575	18,2	81,8	673	986	603	3,5
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 718	18,0	3 008	15,8	84,2	690	943	642	4,1
Dortmund	4 906	16,3	5 359	14,6	85,4	648	971	592	4,1
Hagen	1 513	10,8	1 585	9,9	90,1	561	916	522	5,0
Hamm	1 514	16,1	1 677	14,1	85,9	606	1 013	539	3,9
Herne	1 186	13,2	1 264	11,7	88,3	578	898	536	4,4
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 332	17,0	2 567	15,2	84,8	700	1 027	641	3,8
Hochsauerlandkreis	2 020	15,0	2 215	13,3	86,7	661	1 070	598	3,2
Märkischer Kreis	3 415	10,6	3 526	10,1	89,9	584	995	537	4,3
Olpe	1 121	14,5	1 223	12,8	87,2	661	1 042	606	3,3
Siegen-Wittgenstein	2 259	12,3	2 394	11,2	88,8	629	993	583	3,6
Soest	2 341	20,0	2 672	17,0	83,0	689	1 026	619	3,4
Unna	2 905	14,7	3 149	13,1	86,9	654	1 090	588	3,7
Reg.-Bez. Arnsberg	28 230	15,1	30 639	13,5	86,5	643	1 002	587	3,9
Nordrhein-Westfalen	147 333	19,2	165 447	16,6	83,4	703	1 048	635	3,8

Anmerkungen S. 486

18. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen				Davon					
					durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	insgesamt		außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
2010	2011									
Ausgaben insgesamt	220 430	252 271	209 219	43 052	237 452	209 191	28 261	14 819	28	14 791
davon für										
Leistungen in besonderen Fällen	88 449	94 210	89 114	5 096	93 363	89 086	4 277	847	28	819
Hilfe zum Lebens- unterhalt	72 944	73 530	70 812	2 718	73 530	70 812	2 718	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII . .	15 505	20 680	18 302	2 378	19 833	18 274	1 559	847	28	819
Grundleistungen	86 646	103 534	80 641	22 893	93 607	80 641	12 965	9 928	–	9 928
Sachleistungen	16 741	24 089	11 971	12 118	14 697	11 971	2 726	9 392	–	9 392
Wertgutscheine	4 237	4 232	3 614	617	4 232	3 614	617	–	–	–
Geldleistungen für per- sönliche Bedürfnisse . .	6 392	10 749	9 062	1 687	10 213	9 062	1 151	536	–	536
Geldleistungen für den Lebensunterhalt . .	59 276	64 464	55 993	8 471	64 464	55 993	8 471	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	41 070	49 564	35 575	13 989	45 544	35 575	9 968	4 020	–	4 020
Arbeitsgelegenheiten . . .	1 439	1 472	1 109	364	1 471	1 109	363	1	–	1
sonstige Leistungen	2 826	3 490	2 780	710	3 468	2 780	687	23	–	23
Sachleistungen	658	764	527	237	741	527	214	23	–	23
Geldleistungen	2 168	2 726	2 253	473	2 726	2 253	473	–	–	–
Einnahmen insgesamt . . .	7 136	7 420	6 840	579	7 420	6 840	579	–	–	–
davon										
Kostenbeiträge und Auf- wendungsersatz; Kosten- ersatz; Rückzahlung ge- währter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Dar- lehen)	3 419	3 546	3 377	169	3 546	3 377	169	–	–	–
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürger- lich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	443	491	472	19	491	472	19	–	–	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern . .	3 274	3 383	2 992	391	3 383	2 992	391	–	–	–
Reine Ausgaben	213 294	244 851	202 379	42 473	230 033	202 351	27 682	14 819	28	14 791

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**19. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2010			2011		
Europa zusammen	16 654	8 026	8 628	17 823	8 281	9 542
darunter						
Bosnien-Herzegowina	1 037	487	550	1 116	491	625
Bulgarien	22	6	16	29	6	23
Mazedonien	1 263	641	622	1 220	585	635
Polen	19	7	12	17	6	11
Rumänien	25	5	20	33	8	25
Russische Föderation	988	470	518	1 045	495	550
Türkei	2 239	1 191	1 048	2 314	1 228	1 086
Afrika zusammen	4 573	2 761	1 812	5 003	3 043	1 960
darunter						
Algerien	209	182	27	235	204	31
Angola	303	123	180	310	127	183
Ghana	322	149	173	428	224	204
Guinea	396	320	76	463	384	79
Demokratische Republik Kongo . .	330	161	169	315	141	174
Nigeria	676	373	303	707	368	339
Amerika zusammen	53	22	31	59	24	35
Asien zusammen	12 949	7 751	5 198	15 499	9 266	6 233
darunter						
Afghanistan	789	502	287	1 263	804	459
Aserbaidschan	1 011	524	487	1 132	567	565
China	726	462	264	678	425	253
Indien	442	400	42	563	516	47
Irak	2 065	1 258	807	2 448	1 381	1 067
Iran	1 148	702	446	1 225	748	477
Libanon	1 985	1 134	851	2 020	1 112	908
Pakistan	391	316	75	808	675	133
Sri Lanka	410	250	160	559	358	201
Syrien, Arabische Republik	2 010	1 062	948	2 497	1 302	1 195
Vietnam	87	35	52	65	28	37
Übrige Staaten; staatenlos	330	183	147	376	199	177
Unbekannt	1 999	1 114	885	2 040	1 093	947
Insgesamt	36 558	19 857	16 701	40 814	21 913	18 901

20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2009 – 2011 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte								
	insgesamt			davon erhielten					
				Lastenzuschuss			Mietzuschuss		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Haushalte mit ... Person(en)									
1	95 344	93 941	83 185	2 163	2 155	1 940	93 181	91 786	81 245
2	25 572	24 830	21 309	1 438	1 360	1 138	24 134	23 470	20 171
3	16 400	15 483	13 477	1 291	1 148	955	15 109	14 335	12 522
4	28 011	26 030	23 344	4 035	3 401	2 810	23 976	22 629	20 534
5	17 357	17 187	16 398	3 850	3 491	3 045	13 507	13 696	13 353
6 und mehr	10 531	10 667	10 637	3 566	3 434	3 275	6 965	7 233	
Insgesamt	193 215	188 138	168 350	16 343	14 989	13 163	176 872	173 149	7 362

21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2011 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte						Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					
		unter 50	50 100	100 150	150 200	200 und mehr	
	Anzahl	%						EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt . . .	168 350	21,2	29,5	14,3	17,3	17,3	123
davon erhielten							
Mietzuschuss	155 187	21,6	30,3	20,4	11,5	16,2	119
Lastenzuschuss	13 163	16,1	21,0	18,1	14,5	30,2	164

22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2011 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt . . .	168 350	6 329	3,8	13 437	8,0	40 443	24,0	108 141	64,2	6,46
davon										
Mietzuschuss	155 187	2 946	1,9	11 433	7,4	38 127	24,6	102 681	66,2	6,64
Lastenzuschuss	13 163	3 383	25,7	2 004	15,2	2 316	17,6	5 460	41,5	5,36

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 79 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Ein- und Auszahlungsstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Finanzrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten und mit Beginn des Jahres 2009 durch die doppische Haushaltssystematik nach dem NKF abgelöst (**Neues Kommunales Finanzmanagement**) – sah eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Eine entsprechende Aufteilung gibt es seit Einführung des NKF nicht mehr. Es werden nur noch die Gesamteinzahlungen den Gesamtauszahlungen gegenübergestellt. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Produktgruppen),
- für die Zuordnung von Ein- und Auszahlungsarten zu den betreffenden Konten,
- und damit die Zuordnung von bestimmten Ein- und Auszahlungsarten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

sind in den Zuordnungsvorschriften zum Produkt- und Kontenrahmen kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der, im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen, Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen (siehe auch Tabellen 1 bis 3 des Teils XVI „Öffentliche Finanzen“) werden normalerweise Rechnungsergebnisse (bei Zeitreihendarstellungen erstes bis einschl. vorletztes dargestelltes Jahresergebnis) und Haushaltsplandaten (letztes dargestelltes Jahr) ausgewiesen. Aufgrund der Auflösung des Landtags und der Neuwahlen verschieben sich die Haushaltsdebatten auf den Dezember des Jahres 2012. Die Plandaten des Vorjahres werden daher in diesem Jahr nur durch die Rechnungsergebnisse des Jahres 2011 ersetzt. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. Juni durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. Dezember eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Das Erhebungskonzept der **Schuldenstandstatistik** wurde mit Durchführung der Statistik für das Jahr 2010 an die doppische Systematik angepasst. Die Darstellung ähnelt derjenigen des Vorjahres, jedoch grenzt sich der Schuldenbegriff deutlich geändert ab. Bisher wurden bei Auswertung des Schuldenstandes Investitionskredite und Wertpapierschulden aggregiert. Ab dem Jahr 2010 sind zusätzlich „Kreditähnliche Rechtsgeschäfte“, „Liquiditätskredite“ und „übrige Verbindlichkeiten“ einbezogen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahren ist daher nicht mehr gegeben.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen das Land NRW, die Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. der Sonderrechnungen), die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher

Zusammenarbeit) und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in privat-rechtlicher Rechtsform.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2007 sind mit den Ergebnissen früherer Jahre (2004, 2001 usw.) nur eingeschränkt vergleichbar. Bis 2001 wurden lohnsteuerpflichtige Personen, die keine Einkommensteuerveranlagung durchführen ließen, nur insoweit in die Statistik einbezogen, als deren Lohnsteuerkarten IT.NRW (früher LDS NRW) zur Auswertung zur Verfügung gestellt wurden. Bedingt durch die sukzessive Einführung der Elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen, konnte ab dem Berichtsjahr 2004 ein Großteil der nichtveranlagten Lohnsteuerzahler in den Ergebnissen mit einbezogen werden, deren Lohnsteuerkarten IT.NRW bisher nicht zur Verfügung standen. Ab dem Veranlagungsjahr 2007 sind die nicht veranlagten Lohnsteuerzahler komplett (bis auf Einzelfälle) über die elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen im Ergebnis enthalten. Die Ergebnisse des Jahres 2007 enthalten somit ca. 2,63 Millionen Lohnsteuerbescheinigungen von nicht veranlagten Lohnsteuerzahlern gegenüber 2,05 Millionen in 2004 und lediglich 0,43 Millionen im 2001.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**. Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Die **Gewerbesteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreier Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** spiegelt die Erwerbe von Vermögen wider, die einzelne Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Dabei ist die Schenkungsteuer eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Schenkungen werden nach denselben Maßstäben besteuert wie Erbschaften. Der Nachlass einer verstorbenen Person oder die Schenkung selbst werden nicht belastet. Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für das Berichtsjahr in ihren Ergebnissen kein Abbild sämtlicher Vermögensübergänge und keine Informationen über alle Vermögensübergänge. Dies liegt zum einen daran, dass die Vermögensübertragungen in der Mehrzahl der Fälle innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2010 umfasst nur die Erwerbe, für die im Statistikjahr 2010 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2006 – 2011

Einnahmen/Ausgaben a = Mill. EUR b = Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		2006	2007	2008	2009	2010	2011
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche	a	37 312,2	40 783,9	42 291,7	38 597,3	38 179,2	41 261,7
Abgaben	b	+6,5	+9,3	+3,7	-8,7	-1,1	+8,1
übrige Einnahmen	a	7 111,8	7 191,3	7 758,9	8 626,4	10 678,4	11 572,2
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schulden-	a						
diensthilfen und Darlehen vom Bund	a	3 773,6	3 783,0	3 649,0	4 945,5	5 908,0	6 157,6
Verwaltungseinnahmen	a	1 389,3	1 400,4	1 394,3	1 493,4	1 473,1	1 646,2
Einnahmen ohne besondere	a	44 424,0	47 975,2	50 050,7	47 223,6	48 857,6	52 833,9
Finanzierungsvorgänge	b	+1,4	+8,0	+4,3	-5,6	+3,5	+8,1
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	3 403,3	1 989,9	1 236,0	5 754,3	5 047,7	3 176,2
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	a	3 393,0	1 979,7	1 228,3	5 741,5	5 037,2	3 167,6
Gesamteinnahmen	a	47 827,3	49 965,1	51 286,7	52 977,9	53 905,3	56 010,1
	b	-5,5	+4,5	+2,6	+3,3	+1,8	+3,9
Ausgaben							
Personalausgaben	a	18 601,2	19 611,6	19 023,6	20 229,9	20 466,0	21 117,9
	b	-8,2	+5,4	-3,0	+6,3	+1,2	+3,2
sächliche Verwaltungsausgaben	a	2 237,8	2 250,3	2 280,7	2 343,1	2 510,8	2 482,3
	b	-28,2	+0,6	+1,3	+2,7	+7,2	-1,1
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	a	17 813,9	18 841,3	20 384,5	20 385,1	20 363,8	21 527,8
Investitionsausgaben	a	4 348,6	4 349,1	4 575,4	5 148,2	5 761,0	6 174,3
darunter							
Sachinvestitionen	a	502,7	477,9	432,2	563,1	485,4	473,6
Investitionsförderung	a	3 499,5	3 528,9	3 711,9	4 337,7	5 032,5	5 185,5
sonstige Ausgaben	a	4 796,7	4 853,7	4 929,2	4 730,4	4 601,4	4 470,9
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	a	4 633,5	4 737,4	4 815,5	4 631,4	4 486,1	4 332,9
Ausgaben ohne besondere	a	47 798,2	49 906,2	51 193,4	52 836,6	53 702,9	55 773,0
Finanzierungsvorgänge	b	-5,5	+4,4	+2,6	+3,2	+1,6	+3,9
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	29,2	58,9	93,2	141,2	202,5	240,2
darunter							
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	a	-	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben	a	47 827,3	49 965,1	51 286,6	52 977,8	53 905,3	56 013,2
	b	-5,5	+4,5	+2,6	+3,3	+1,8	+3,9
Nachrichtlich:							
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2							
des Gesetzes über die Feststellung des							
Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	a	14 649,3	15 639,1	16 397,7	14 409,6	20 362,8	19 322,6
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	a	3 393,0	1 979,7	1 228,3	5 741,5	5 037,2	3 167,6
Stand der Verbindlichkeiten ³⁾ aus:							
Wertpapieren	a	58 570,4	61 814,1	63 825,3	67 644,6	70 835,1	76 794,4
Investitionskrediten	a	57 453,7	55 284,8	52 692,7	55 651,6	55 916,8	53 161,1
Liquiditätskrediten	a	684,0	612,0	1 852,0	1 068,0	4 461,8	1 900,0

1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit der lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – –
Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2. Ausgaben des Landes 2006 – 2011 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Mill. EUR					
Allgemeine Dienste	9 915,2	10 651,7	9 523,6	10 292,7	10 019,0	10 300,5
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 625,1	17 931,0	18 370,0	19 526,4	20 034,6	20 868,9
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 598,0	3 573,6	3 406,9	3 777,2	3 991,3	4 351,6
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	917,0	808,6	819,6	875,5	1 181,6	1 114,9
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	461,9	417,2	331,6	336,0	350,5	355,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	356,2	367,5	459,4	315,6	314,7	304,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 105,3	1 104,8	2 453,0	1 407,6	1 714,9	2 384,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 135,0	1 875,6	1 921,5	2 140,2	1 946,5	2 068,5
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	238,7	212,6	266,8	92,9	93,8	100,5
Allgemeine Finanzwirtschaft	11 475,0	13 022,5	13 734,5	14 213,8	14 258,4	14 168,2
darunter						
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	6 106,7	7 537,9	7 983,4	8 609,1	8 680,4	8 683,5
Schulden	4 642,9	4 746,6	4 929,2	4 730,4	4 601,4	4 470,9
Versorgung	1,2	1,3	0	0	0	0
Insgesamt	47 827,4	49 965,1	51 286,9	52 977,9	53 905,3	56 016,4

Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3. Haushaltsquerschnitt 2011: Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 646,3	2 140,6	–	–	81,4
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 505,6	131,2	–	–	395,9
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgaufgaben, Wiedergutmachung	65,8	32,0	–	–	3 083,6
4	Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	87,7	50,7	–	–	253,2
5	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	18,4	7,5	–	–	0,6
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	34,0	9,7	–	–	2,9
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	22,1	49,1	–	–	39,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,6	12,6	–	–	692,8
9	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	–	15,1	–	–	1,0
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	736,4	33,9	4 333,4	137,5	7 812,2
11	Insgesamt	21 117,8	2 482,2	4 333,4	137,5	12 362,7

1) Die in der nachrichtlichen Angabe der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht berück

4. Personal des Landes 2002 – 2011 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichts- jahr	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	darunter		zusammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
1	2002	397 617	260 112	137 505	24 409	44 606	286 661	201 246	85 415
2	2003	398 164	261 513	136 651	24 544	45 218	286 989	200 387	86 602
3	2004	399 214	263 290	135 924	25 577	43 067	285 771	200 184	85 587
4	2005	397 636	264 435	133 201	26 618	42 278	284 793	200 253	84 540
5	2006	398 780	264 607	134 173	26 583	42 423	283 867	199 723	84 144
6	2007 ³⁾ . . .	335 962	253 385	82 577	23 833	8 107	243 455	188 883	54 572
7	2008	330 666	248 236	82 430	23 923	9 553	238 339	184 494	53 845
8	2009	333 195	248 766	84 429	24 442	12 622	238 663	184 348	54 315
9	2010	336 761	251 778	84 983	25 534	14 896	238 293	184 825	53 468
10	2011	340 601	254 475	86 126	26 016	16 230	241 584	187 034	54 550

1) bis einschl. 2006: Summe der Angestellten und Arbeiter/-innen – 2) Altersteilzeitbeschäftigte wurden erstmals zum Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase). – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses schulen ihre Eigenschaft als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und da

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**EUR**

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
161,4	–	10,0	209,5	–	51,4	–	10 300,4	1
6 395,8	3,5	11,6	6,1	229,4	1 184,3	5,5	20 868,8	2
955,5	–	–	0	0,2	173,8	40,7	4 351,6	3
102,5	–	12,7	6,8	–	601,3	0,1	1 114,8	4
2,4	–	–	0,5	–	325,8	0,2	355,4	5
210,9	–	–	1,7	–	41,7	3,2	304,0	6
502,8	26,0	2,7	3,4	285,6	1 453,1	–	2 383,9	7
361,3	–3,2	162,0	15,2	–	826,2	–	2 068,5	8
49,6	–	8,8	22,7	–	3,3	–	100,5	9
0,1	350,0	–	–	–	524,6	240,2	14 168,1	10
8 742,2	376,3	207,8	265,8	515,2	5 185,4	289,8	56 016,0	11

sichtigt. – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ²⁾			
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	
			zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾				
110 956	58 866	52 090	83 570	50 524	33 046	18 983	2 129	16 854	8 403	6 213	2 190	1
111 175	61 126	50 049	81 892	50 987	30 905	18 857	2 604	16 253	10 426	7 535	2 891	2
113 443	63 106	50 337	83 092	51 485	31 607	18 272	3 165	15 107	12 079	8 456	3 623	3
112 843	64 182	48 661	83 884	51 651	32 233	15 903	3 679	12 224	13 056	8 852	4 204	4
114 913	64 884	50 029	85 006	52 125	32 881	16 390	4 063	12 327	13 517	8 696	4 821	5
92 507	64 502	28 005	71 540	51 779	19 761	8 142	4 437	3 705	12 825	8 286	4 539	6
92 327	63 742	28 585	70 993	51 587	19 406	9 009	5 052	3 957	12 325	7 103	5 222	7
94 532	64 418	30 114	70 490	50 535	19 955	9 591	4 978	4 613	14 451	8 905	5 546	8
98 468	66 953	31 515	70 568	50 345	20 223	10 065	4 941	5 124	17 835	11 667	6 168	9
99 017	67 441	31 576	72 894	52 179	20 715	10 362	5 060	5 302	15 761	10 202	5 559	10

30.06.1999 erfasst. Dargestellt ist die Summe der Altersteilzeitbeschäftigten ohne Differenzierung nach Modell (Block- bzw. des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhoch-Dienstherrenfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr bei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen.

5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten**1 000**

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
1	Einzahlungen	63 060 601	23 725 628	3 839 618	9 926 179	9 959 831
	darunter					
2	Steuern und ähnliche Abgaben	20 476 459	9 171 657	1 345 880	3 583 986	4 241 791
	darunter					
3	Grundsteuer A	38 902	2 738	730	1 421	587
4	Grundsteuer B	2 793 797	1 309 004	215 662	544 492	548 850
5	Gewerbesteuer	9 652 006	4 544 653	570 392	1 657 211	2 317 050
	Gemeindeanteil an der					
6	Einkommensteuer	5 908 579	2 357 155	397 497	992 008	967 650
7	Umsatzsteuer	910 556	461 507	64 972	174 124	222 411
8	sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen	268 118	131 920	23 502	61 585	46 833
9	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19 219 237	4 587 287	831 188	2 303 307	1 452 792
10	allgemeine Zuweisungen	7 184 970	3 370 687	618 766	1 799 346	952 575
	darunter					
11	vom Land	7 184 603	3 370 687	618 766	1 799 346	952 575
12	von Gemeinden/Gemeindeverbänden	367	–	–	–	–
13	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2 847 801	1 216 600	212 423	503 961	500 216
14	vom öffentlichen Bereich	2 765 209	1 177 103	204 062	492 962	480 079
15	von öffentlichen Sonderrechnungen	18 206	7 808	5 422	1 879	507
16	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	64 386	31 689	2 939	9 120	19 630
17	allgemeine Umlagen	9 186 467	–	–	–	–
18	sonstige Transfereinzahlungen	1 069 871	341 570	109 083	70 970	161 517
19	Leistungsentgelte u. Ä.	10 775 149	4 415 082	614 303	1 936 739	1 864 040
	darunter					
20	Gebühren, Entgelte, zweckgebundene Abgaben	5 682 465	2 375 739	291 945	1 170 522	913 272
21	privatrechtliche Leistungsentgelte	983 901	506 975	50 377	153 287	303 311
22	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2 285 554	805 591	121 198	341 893	342 500
23	vom öffentlichen Bereich	1 756 704	590 096	81 978	237 483	270 635
24	von öffentlichen Sonderrechnungen	355 413	159 719	31 365	73 488	54 866
25	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	173 437	55 776	7 855	30 922	16 999
26	aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	1 823 226	726 778	150 783	271 038	304 957
27	sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 821 367	940 642	132 352	338 335	469 955
	darunter					
28	Konzessionsabgaben	999 026	474 027	83 681	183 653	206 693
29	Bußgelder	312 410	153 973	22 022	61 543	70 408
30	Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8 652 238	3 896 706	754 323	1 582 564	1 559 819
	darunter					
31	Investitionszuwendungen vom Land	2 148 563	781 510	172 910	305 704	302 896
32	Veräußerungserlöse	689 301	231 014	56 560	64 750	109 704
33	Rückflüsse von Ausleihungen/Darlehen	293 016	136 363	38 525	58 148	39 690
34	vom öffentlichen Bereich	1 776	45	7	10	28
35	von öffentlichen Sonderrechnungen	182 440	77 528	21 823	42 274	13 431
36	von Kreditinstituten, sonstigen Bereichen	108 800	58 790	16 695	15 864	26 231
37	Aufnahme von Krediten	5 108 122	2 593 022	459 418	1 110 470	1 023 134
	darunter					
38	bei Kreditinstituten	4 481 702	2 301 155	422 500	967 612	911 043
	davon					
39	Kredite für Investitionen	1 739 789	842 515	52 746	460 033	329 736
40	Kredite zur Liquiditätssicherung	3 368 331	1 750 506	406 672	650 436	693 398

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011**EUR**

Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾								Kreis- verwal- tungen	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 und mehr				
23 111 527	26 475	737 181	3 497 020	8 572 506	7 663 055	1 887 298	727 992	10 392 825	5 774 968	55 653	1
11 154 907	9 049	359 064	1 835 736	4 257 583	3 534 722	830 346	328 407	149 895	–	–	2
36 164	90	4 019	11 744	14 565	5 125	447	174	–	–	–	3
1 484 793	1 658	48 590	243 080	561 705	472 890	114 852	42 018	–	–	–	4
5 107 353	2 669	152 817	805 237	1 925 522	1 657 070	384 483	179 555	–	–	–	5
3 551 424	3 682	125 716	621 612	1 383 115	1 085 798	252 015	79 486	–	–	–	6
449 049	375	10 747	66 771	169 079	149 072	39 027	13 978	–	–	–	7
132 335	168	3 290	18 635	50 835	43 301	11 689	4 417	3 863	–	–	8
3 379 349	3 167	84 439	444 056	1 137 207	1 273 175	319 480	117 825	6 918 757	4 288 245	45 599	9
2 301 452	2 002	64 343	343 542	711 140	881 480	208 279	90 666	835 587	677 244	–	10
2 301 238	2 002	64 343	343 451	711 085	881 419	208 272	90 666	835 434	677 244	–	11
214	–	–	91	55	61	7	–	153	–	–	12
1 077 897	1 165	20 096	100 514	426 067	391 695	111 201	27 159	511 313	40 473	1 518	13
1 050 715	1 106	17 802	98 659	416 939	380 232	109 188	26 789	506 500	30 033	858	14
4 110	–	10	169	2 364	895	559	113	805	5 483	–	15
23 072	59	2 284	1 686	6 764	10 568	1 454	257	4 008	4 957	660	16
–	–	–	–	–	–	–	–	5 571 858	3 570 528	44 081	17
153 386	20	800	2 851	42 898	62 744	40 996	3 077	169 772	405 143	–	18
3 546 361	5 312	120 052	485 761	1 249 881	1 168 752	293 154	223 449	2 393 500	415 761	4 445	19
2 490 552	1 697	84 051	352 084	886 356	826 018	216 012	124 334	803 522	12 623	29	20
336 028	2 744	15 153	50 197	109 007	96 286	26 018	36 623	58 208	81 545	1 145	21
714 957	871	20 846	83 059	250 241	246 325	51 124	62 491	440 143	321 592	3 271	22
486 849	381	10 551	47 949	161 643	179 662	33 300	53 363	380 655	299 041	63	23
149 147	215	4 466	21 267	57 880	46 153	12 496	6 670	28 135	15 414	2 998	24
78 961	275	5 829	13 843	30 718	20 510	5 328	2 458	31 353	7 137	210	25
4 822	–	2	420	4 277	123	–	–	1 091 626	–	–	26
749 072	637	20 005	101 975	292 564	247 824	78 516	7 551	124 879	6 773	1	27
524 899	439	15 217	77 600	204 358	176 325	50 960	–	100	–	–	28
53 396	8	195	2 237	13 290	21 858	9 480	6 328	104 981	60	–	29
3 771 404	8 195	147 208	597 729	1 449 879	1 224 369	299 350	44 674	503 945	474 644	5 539	30
1 084 286	2 204	50 709	201 086	405 742	345 554	54 240	24 751	213 034	69 225	508	31
344 105	353	12 781	56 027	135 688	82 357	41 710	15 189	72 243	41 909	30	32
102 401	116	943	7 373	30 703	53 387	9 712	167	13 942	40 310	–	33
1 573	–	470	343	653	107	–	–	158	–	–	34
76 791	–	252	3 038	17 421	47 005	9 071	4	10 187	17 934	–	35
24 037	116	221	3 992	12 629	6 275	641	163	3 597	22 376	–	36
1 999 813	5 301	68 144	284 270	775 012	692 109	172 297	2 680	187 513	322 774	5 000	37
1 727 021	5 301	57 677	236 105	667 212	601 978	156 148	2 600	173 726	274 800	5 000	38
707 237	568	22 431	116 476	288 006	260 138	19 538	80	113 763	71 274	5 000	39
1 292 575	4 733	45 713	167 793	487 005	431 972	152 759	2 600	73 750	251 500	–	40

Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
41	Auszahlungen	63 060 169	23 510 842	3 744 518	9 825 555	9 940 769
	darunter					
42	Personal-, Versorgungsauszahlungen u. Ä.	11 248 249	4 847 857	831 469	2 027 881	1 988 507
43	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8 583 904	3 652 653	636 446	1 505 561	1 510 646
	darunter					
44	Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1 950 985	739 336	157 087	307 144	275 105
45	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	2 015 055	838 516	234 132	376 566	227 818
46	Auszahlungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2 965 730	1 324 039	108 960	554 430	660 649
	darunter					
47	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz . . .	100 476	37 183	7 206	12 423	17 554
48	Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34 362 261	11 420 088	1 676 494	4 837 803	4 905 791
	darunter					
49	Zuweisungen und Zuschüsse, Umlagen, Schuldendiensthilfen	15 561 013	4 118 603	595 430	1 770 350	1 752 823
50	an öffentlichen Bereich	10 184 509	1 817 082	313 812	731 080	772 190
51	an öffentliche Sonderrechnungen	1 563 066	1 045 462	41 670	507 075	496 717
52	an private Unternehmen, übrige Bereiche	3 813 438	1 256 059	239 948	532 195	483 916
53	Sozialtransferauszahlungen u. Ä.	13 686 015	4 850 929	810 712	2 010 626	2 029 591
54	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1 472 146	735 366	132 132	335 025	268 209
	darunter					
55	Zinsauszahlungen	1 370 579	672 486	129 004	298 759	244 723
56	Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	7 393 609	2 854 878	467 977	1 119 285	1 267 616
	darunter					
57	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	329 285	135 382	12 940	50 146	72 296
58	an öffentlichen Bereich	43 773	8 900	2 732	6 762	–594
59	an öffentliche Sonderrechnungen	134 644	63 865	338	23 307	40 220
60	an private Unternehmen, übrige Bereiche	150 868	62 617	9 870	20 077	32 670
61	Sachinvestitionen	3 004 452	1 123 855	181 075	410 575	532 205
	darunter					
62	Bauauszahlungen	2 218 577	850 347	141 831	299 046	409 470
	und zwar für					
63	Schulen (PB 21 – 24)	271 093	42 185	10 988	20 904	10 293
64	Straßen (PG 541 – 544)	611 867	223 980	36 099	61 193	126 688
65	Abwasserbeseitigung (PG 538)	186 852	65 913	1 746	49 618	14 549
66	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen . . .	242 897	88 776	23 438	19 580	45 758
67	Gewährung von Ausleihungen/Darlehen	239 261	67 842	25 858	31 810	10 174
68	an öffentlichen Bereich	16 307	–	–	–	–
69	an öffentliche Sonderrechnungen	183 012	59 141	25 835	30 894	2 412
70	an Kreditinstitute, sonstige Bereiche	39 942	8 701	23	916	7 762
71	Tilgung von Krediten	3 577 711	1 439 022	224 665	607 173	607 184
	darunter					
72	bei Kreditinstituten	3 000 084	1 198 546	181 875	519 643	497 028
	davon					
73	Kredite für Investitionen	2 299 659	1 011 788	110 354	413 229	488 205
74	Kredite zur Liquiditätssicherung	1 278 051	427 233	114 311	193 944	118 978
75	Saldo der Ein- und Auszahlungen	432	214 786	95 100	100 624	19 062
76	Verbindlichkeiten aus Anleihen, Investitions- und Liquiditätskrediten (Stand am 31. 12.)	44 808 054	25 030 602	4 807 980	12 143 490	8 079 132
77	Anleihen	–	–	–	–	–
78	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen . . .	22 667 463	9 871 045	1 212 920	4 342 014	4 316 111
79	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	22 140 592	15 159 557	3 595 059	7 801 477	3 763 021

Anmerkung S. 492

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011

EUR

Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾								Kreis- verwal- tungen	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 und mehr				
23 180 200	28 276	734 837	3 461 056	8 524 556	7 693 469	1 956 317	781 689	10 420 321	5 900 448	48 358	41
4 519 756	6 985	139 342	613 991	1 638 400	1 623 182	347 178	150 678	1 477 058	387 116	16 462	42
3 607 459	6 541	123 645	599 182	1 363 689	1 190 643	260 249	63 510	954 812	365 854	3 126	43
1 003 938	2 577	39 790	181 614	367 981	330 923	70 897	10 156	190 495	16 138	1 078	44
651 852	757	11 583	54 122	245 603	260 070	66 647	13 070	344 120	180 567	–	45
1 165 025	1 957	43 274	218 983	440 579	366 092	60 045	34 095	332 384	142 505	1 777	46
54 454	14	2 168	11 326	25 166	12 038	2 781	961	8 386	453	–	47
10 977 212	9 985	336 595	1 652 550	4 010 374	3 470 768	1 022 182	474 758	7 186 450	4 755 372	23 139	48
7 839 206	7 963	265 732	1 296 075	2 854 538	2 345 473	699 401	370 024	3 172 927	409 629	20 648	49
6 107 032	7 688	250 785	1 210 034	2 212 515	1 767 149	481 133	177 728	2 161 910	98 485	–	50
395 730	41	2 207	21 980	127 024	74 550	12 468	157 460	87 525	13 864	20 485	51
1 336 444	234	12 740	64 061	514 999	503 774	205 800	34 836	923 492	297 280	163	52
1 031 719	106	6 169	34 457	390 096	437 806	99 108	63 977	3 700 532	4 102 835	–	53
631 332	761	12 524	77 289	229 741	215 543	81 575	13 899	67 339	35 105	3 004	54
600 059	656	12 224	73 818	215 652	205 554	78 256	13 899	60 958	34 072	3 004	55
3 444 442	4 005	122 731	518 044	1 282 352	1 193 334	245 133	78 843	734 661	357 001	2 627	56
111 319	216	1 281	11 121	26 994	50 648	6 916	14 143	76 689	5 895	–	57
12 896	–	512	2 852	2 524	4 508	2 353	147	21 977	–	–	58
48 597	–	22	5 089	9 211	18 783	1 606	13 886	16 287	5 895	–	59
49 826	216	747	3 180	15 259	27 357	2 957	110	38 425	–	–	60
1 604 200	1 563	69 762	271 063	630 529	494 489	105 154	31 640	239 126	36 542	729	61
1 185 398	1 046	46 926	195 552	467 878	372 427	81 200	20 369	160 721	22 111	–	62
183 300	75	5 106	30 328	86 792	55 329	3 911	1 759	35 590	10 018	–	63
321 267	291	14 506	51 774	130 014	83 751	31 703	9 228	66 620	–	–	64
120 620	–	6 850	23 556	34 452	46 895	4 930	3 937	319	–	–	65
47 846	–	1 880	5 110	12 203	23 772	539	4 342	101 272	5 003	–	66
72 569	–	1 690	6 265	10 225	37 463	5 870	11 056	48 341	50 509	–	67
5 201	–	1	950	2 665	1 585	–	–	11 106	–	–	68
59 865	–	1 231	1 874	6 941	33 050	5 713	11 056	13 670	50 336	–	69
7 503	–	458	3 441	619	2 828	157	–	23 565	173	–	70
1 608 507	2 226	48 119	224 485	602 400	586 961	126 655	17 661	269 233	259 052	1 897	71
1 364 347	2 189	39 889	169 935	523 070	500 864	111 158	17 242	204 188	232 391	612	72
951 749	993	25 352	139 297	337 323	336 734	94 389	17 661	140 173	194 052	1 897	73
656 758	1 233	22 767	85 188	265 077	250 227	32 266	–	129 060	65 000	–	74
–68 673	–1 801	2 344	35 964	47 950	–30 414	–69 019	–53 697	–27 496	–125 480	7 295	75
17 190 391	25 291	359 012	2 088 519	6 107 310	6 154 099	1 807 602	648 558	1 563 963	943 242	79 856	76
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	77
10 631 410	8 691	255 851	1 382 910	3 942 826	3 562 128	1 054 646	424 358	1 328 410	756 742	79 856	78
6 558 982	16 600	103 161	705 609	2 164 484	2 591 971	752 957	224 200	235 553	186 500	–	79

6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 nach Arten*)

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwal-tungen	Bezirks-verbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben der laufenden Rechnung						
Personalausgaben	21 118	11 249	4 848	4 520	1 477	404
laufender Sachaufwand	6 058	11 628	5 404	4 697	1 077	450
Zinsausgaben ²⁾	4 333	1 370	672	600	61	37
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	1 029	13 687	4 851	1 032	3 701	4 103
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	16 876	16 242	4 215	8 051	3 378	598
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	9 973	246	364	5 730	3 633
Zusammen	49 414	44 203	19 744	18 536	3 964	1 959
Ausgaben der Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	474	2 923	1 096	1 561	231	35
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5 185	329	135	111	77	6
sonstige Vermögensübertragungen	46	–	–	–	–	–
Gewährung von Darlehen	515	240	68	73	48	51
Erwerb von Beteiligungen	–	243	89	48	101	5
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich ³⁾	137	33	14	18	–	1
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	49	22	19	8	–
Zusammen	6 357	3 719	1 380	1 792	449	98
Insgesamt	55 771	47 922	21 124	20 328	4 413	2 057
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche ³⁾	21 665	2 267	998	934	140	195
Tilgung innerer Darlehen	–	x	x	x	x	x
Zuführungen an Rücklagen	232	x	x	x	x	x
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	x	x	x	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	9	1 573	693	880	–	–
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Einnahmen der laufenden Rechnung						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	41 262	17 999	8 114	9 881	4	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	1 021	3 186	1 567	1 200	270	149
Zinseinnahmen ²⁾	179	294	63	143	39	49
Ersatz sozialer Leistungen	103	933	249	114	165	405
Gebühren, sonstige Entgelte	935	6 074	2 575	2 596	814	89
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	6 306	24 349	6 567	4 526	8 597	4 659
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	9 973	246	364	5 730	3 633
Zusammen	49 806	42 862	18 889	18 096	4 159	1 718
Einnahmen der Kapitalrechnung						
Veräußerung von Vermögen	12	718	246	358	72	42
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 421	2 532	921	1 311	230	70
Darlehensrückflüsse	595	292	136	102	14	40
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen ³⁾	–	14	–	12	–	2
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	49	22	19	8	–
Zusammen	3 028	3 507	1 281	1 764	308	154
Insgesamt	52 834	46 369	20 170	19 860	4 467	1 872
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahmen bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen ³⁾	25 007	1 725	842	695	114	74
innere Darlehen	–	x	x	x	x	x
Entnahmen aus Rücklagen	–	x	x	x	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	9	1 573	693	880	–	–

*) Ab dem Jahr 2009 buchen die Gemeinden/Gemeindeverbände durchweg nach der doppischen Haushaltssystematik, das Land aber weiterhin kameralistisch. Da eine doppische Darstellung der Landesfinanzen nicht möglich ist, wurde hier die alte kameralistische Form der Darstellung weitergeführt. – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) ohne innere Darlehen – 3) Gemeinden/Gemeindeverbände: Kreditaufnahme bzw. -tilgung aus Investitionskrediten

7. Schulden*) der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2011

Schuldenart	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwaltungen	Bezirks-verbände
Schulden insgesamt 1 000 EUR	48 713 067	26 993 790	18 599 212	1 845 780	1 274 285
EUR je Einw.	2 731,09	3 795,00	1 734,70	171,60	71,50
darunter					
aus Investitionskrediten 1 000 EUR	22 667 462	9 871 045	10 631 410	1 328 410	836 597
EUR je Einw.	1 270,85	1 388,20	991,10	124,30	47,30
aus Liquiditätskrediten 1 000 EUR	22 140 592	15 159 557	6 558 982	235 553	186 500
EUR je Einw.	1 241,31	2 130,70	611,60	22,00	11,00
1 000 EUR					
Kredite und Wertpapiere					
beim nicht öffentlichen Bereich zusammen . . .	44 502 198	24 884 407	17 099 904	1 522 278	995 609
davon					
aus Wertpapieren	–	–	–	–	–
davon					
Geldmarktpapiere	–	–	–	–	–
Kapitalmarktpapiere	–	–	–	–	–
aus Investitionskrediten	22 442 655	9 760 626	10 586 195	1 286 725	809 109
bei Kreditinstituten	22 373 503	9 707 952	10 570 242	1 286 214	809 095
beim sonstigen inländischen Bereich	69 152	52 674	15 953	511	14
beim sonstigen ausländischen Bereich	–	–	–	–	–
aus Liquiditätskrediten	22 059 543	15 123 781	6 513 709	235 553	186 500
Kredite					
beim öffentlichen Bereich zusammen	301 968	146 197	86 598	41 685	27 488
davon					
aus Investitionskrediten	224 809	110 420	45 216	41 685	27 488
beim Bund	56 299	53 723	1 585	–	991
bei Ländern	17 600	1 488	15 349	735	28
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	2 371	365	822	766	418
bei Zweckverbänden und dgl.	325	–	283	42	–
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	23 474	305	19 691	–	3 478
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	44 710	35 828	1 882	7 000	–
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	80 030	18 711	5 604	33 142	22 573
aus Liquiditätskrediten	77 159	35 777	41 382	–	–
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	535 567	228 218	231 519	75 830	–
davon					
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	31 473	14 203	17 101	169	–
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	28 403	6 342	19 978	2 083	–
Finanzierungsleasing	155 226	82 083	25 606	47 537	–
ÖPP-Projekte nach ESVG	320 465	125 590	168 834	26 041	–
Übrige Verbindlichkeiten zusammen	3 373 334	1 734 968	1 181 191	205 987	251 188
davon					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	647 104	185 695	220 848	45 972	194 589
Sonstige Verbindlichkeiten	2 726 230	1 549 273	960 343	160 015	56 599
Nachrichtlich: Bürgschaften					
Haftungssumme	8 052 730	4 066 478	3 134 636	790 930	60 686

*) ohne Bürgschaften – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

8. Personal des Landes am 30. Juni 2011 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten- und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
1	Kernhaushalt²⁾ zusammen	327 777	252 411	75 366	25 403	15 443
	davon					
2	allgemeine Dienste	129 850	96 463	33 387	10 184	2 394
	darunter					
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	11 183	5 451	5 732	316	1 024
4	politische Führung	5 295	3 037	2 258	38	135
5	innere Verwaltung	5 742	2 329	3 413	218	887
6	Hochbauverwaltung	146	85	61	60	2
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	48 667	42 571	6 096	3 256	120
	darunter					
8	Polizei	48 544	42 491	6 053	3 243	116
9	Rechtsschutz	40 039	25 146	14 893	5 279	1 159
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	31 396	17 953	13 443	4 974	972
11	Justizvollzugsanstalten	8 643	7 193	1 450	305	187
12	Finanzverwaltung	29 942	23 285	6 657	1 333	86
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	192 436	154 400	38 036	15 075	12 884
	darunter					
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	189 384	153 293	36 091	14 979	12 218
	darunter					
15	Grundschulen	42 734	35 392	7 342	52	3 841
16	Hauptschulen	16 481	11 930	4 551	11	651
17	Realschulen	17 461	13 733	3 728	–	925
18	Gymnasien, Kollegs	36 994	31 009	5 985	30	2 657
19	Gesamtschulen (integrierte und additive)	17 931	13 676	4 255	33	919
20	Sonderschulen	17 516	14 562	2 954	18	999
21	berufliche Schulen	24 140	17 520	6 620	1	1 799

1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigen ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die cher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 4) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Geset zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; sie sind ebenfalls dem mittelbaren öffentlichen Dienst haushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen – 6) Dazu zählen u. a. die gem. Fußnoten 3 und 4 aus den Kern

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr		mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾				
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	
						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer				
231 150 185 284 45 866 96 627 67 127 29 500 71 517 51 952 19 565 10 166 5 037 5 129 14 944 10 138 4 806															1
103 722 81 504 22 218 26 128 14 959 11 169 19 573 11 919 7 654 3 435 2 101 1 334 3 120 939 2 181															2
8 167 4 518 3 649 3 016 933 2 083 1 996 770 1 226 581 73 508 439 90 349															3
4 302 2 621 1 681 993 416 577 736 347 389 89 33 56 168 36 132															4
3 739 1 815 1 924 2 003 514 1 489 1 249 421 828 491 40 451 263 53 210															5
126 82 44 20 3 17 11 2 9 1 – 1 8 1 7															6
44 164 39 814 4 350 4 503 2 757 1 746 3 210 2 175 1 035 686 537 149 607 45 562															7
44 068 39 740 4 328 4 476 2 751 1 725 3 198 2 173 1 025 685 537 148 593 41 552															8
31 121 20 764 10 357 8 918 4 382 4 536 6 800 3 239 3 561 950 461 489 1 168 682 486															9
23 066 13 882 9 184 8 330 4 071 4 259 6 333 2 985 3 348 860 406 454 1 137 680 457															10
8 055 6 882 1 173 588 311 277 467 254 213 90 55 35 31 2 29															11
20 253 16 399 3 854 9 689 6 886 2 803 7 565 5 734 1 831 1 218 1 030 188 906 122 784															12
123 409 102 437 20 972 69 027 51 963 17 064 51 047 39 884 11 163 6 614 2 920 3 694 11 366 9 159 2 207															13
121 331 101 450 19 881 68 053 51 843 16 210 50 565 39 786 10 779 6 214 2 909 3 305 11 274 9 148 2 126															14
21 563 17 750 3 813 21 171 17 642 3 529 16 491 13 937 2 554 1 744 1 339 405 2 936 2 366 570															15
10 689 7 757 2 932 5 792 4 173 1 619 4 111 2 848 1 263 219 93 126 1 462 1 232 230															16
10 301 8 368 1 933 7 160 5 365 1 795 5 600 4 209 1 391 438 190 248 1 122 966 156															17
23 182 20 431 2 751 13 812 10 578 3 234 9 490 7 620 1 870 1 560 473 1 087 2 762 2 485 277															18
11 956 9 344 2 612 5 975 4 332 1 643 4 676 3 466 1 210 345 145 200 954 721 233															19
11 043 9 440 1 603 6 473 5 122 1 351 5 320 4 379 941 523 356 167 630 387 243															20
16 930 13 004 3 926 7 210 4 516 2 694 4 544 3 218 1 326 1 265 307 958 1 401 991 410															21

2) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses scharf als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrenfähigkeit werden – das bei Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form“ zuzuordnen. – 5) aus dem Kernhaushalten und Sonderrechnungen ausgegliederten Universitäten einschl. ihrer medizinischen Einrichtungen sowie die staatlichen Fachhochschulen.

Noch: 8. Personal des Landes am 30. Juni 2011 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		ins- gesamt	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	darunter	
					in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag
	noch: Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten					
	noch: darunter					
22	Hochschulen ³⁾	2 090	664	1 426	13	536
	darunter					
23	Universitäten	91	26	65	–	24
24	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
25	Verwaltungsfachhochschulen	515	292	223	6	41
26	Kunsthochschulen	1 284	250	1 034	7	455
27	Fachhochschulen	80	55	25	–	–
28	sonstiges Bildungswesen	447	329	118	62	14
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen . .	431	112	319	21	83
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . .	1 863	607	1 256	27	15
	darunter					
31	Verwaltung	1 091	81	1 010	2	9
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz.	708	526	182	25	5
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.	2 396	608	1 788	90	137
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	746	180	566	27	10
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	93	63	30	–	–
36	Sonderrechnungen⁵⁾ zusammen	12 824	2 064	10 760	613	787
	darunter					
37	sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 460	305	2 155	54	607
38	Hochbauverwaltung	2 264	292	1 972	104	57
39	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .	448	129	319	21	18
	darunter					
40	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
41	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	266	126	140	3	1
42	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 075	772	5 303	268	20
43	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 291	436	855	163	84
44	Beschäftigte insgesamt	340 601	254 475	86 126	26 016	16 230
	Nachrichtlich:					
45	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes⁶⁾	100 416	10 373	90 043	3 160	43 711
	darunter					
46	Universitäten	52 639	6 779	45 860	1 539	28 620
47	Hochschulkliniken ⁴⁾	35 802	776	35 026	1 327	11 667
48	Fachhochschulen	9 421	2 539	6 882	271	3 314

Anmerkungen S. 502

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾			
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	
						zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer				
1 343	593	750	747	71	676	324	55	269	365	7	358	58	9	49	22
59	13	46	32	13	19	18	11	7	1	–	1	13	2	11	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24
431	272	159	84	20	64	60	15	45	8	2	6	16	3	13	25
705	232	473	579	18	561	215	18	197	346	–	346	18	–	18	26
53	42	11	27	13	14	11	5	6	10	5	5	6	3	3	27
376	304	72	71	25	46	53	24	29	3	1	2	15	–	15	28
278	88	190	153	24	129	102	19	83	32	3	29	19	2	17	29
1 379	558	821	484	49	435	296	36	260	24	6	18	164	7	157	30
750	72	678	341	9	332	226	7	219	13	2	11	102	–	102	31
592	486	106	116	40	76	57	29	28	10	4	6	49	7	42	32
1 758	493	1 265	638	115	523	424	89	335	48	6	42	166	20	146	33
511	155	356	235	25	210	110	14	96	38	2	36	87	9	78	34
84	61	23	9	2	7	3	–	3	–	–	–	6	2	4	35
10 434	1 750	8 684	2 390	314	2 076	1 377	227	1 150	196	23	173	817	64	753	36
1 933	231	1 702	527	74	453	334	56	278	24	6	18	169	12	157	37
1 579	239	1 340	685	53	632	249	33	216	40	3	37	396	17	379	38
372	111	261	76	18	58	62	16	46	4	1	3	10	1	9	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
247	118	129	19	8	11	11	6	5	1	–	1	7	2	5	41
5 134	628	4 506	941	144	797	629	105	524	121	12	109	191	27	164	42
1 154	420	734	137	16	121	87	10	77	6	1	5	44	5	39	43
241 584	187 034	54 550	99 017	67 441	31 576	72 894	52 179	20 715	10 362	5 060	5 302	15 761	10 202	5 559	44
61 581	9 494	52 087	38 835	879	37 956	24 170	701	23 469	12 639	65	12 574	2 026	113	1 913	45
29 233	6 157	23 076	23 406	622	22 784	13 317	515	12 802	9 179	44	9 135	910	63	847	46
24 290	720	23 570	11 512	56	11 456	8 422	38	8 384	2 219	8	2 211	871	10	861	47
6 266	2 406	3 860	3 155	133	3 022	1 823	103	1 720	1 160	9	1 151	172	21	151	48

9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2011 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft	Beschäftigte				
		ins- gesamt	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	darunter	
					in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag
1	Kernhaushalte²⁾ zusammen	237 068	61 971	175 097	8 673	12 619
	davon					
2	kreisfreie Städte zusammen	98 705	30 005	68 700	3 698	4 827
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
3	500 000 und mehr	40 204	12 585	27 619	1 779	1 793
4	200 000 – 500 000	40 839	12 480	28 359	1 390	2 201
5	unter 200 000	17 662	4 940	12 722	529	833
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	100 590	21 432	79 158	3 425	5 459
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	200 000 und mehr	2 936	1 006	1 930	95	304
8	100 000 – 200 000	7 767	2 054	5 713	266	347
9	50 000 – 100 000	36 304	8 917	27 387	1 333	1 817
10	20 000 – 50 000	36 359	7 289	29 070	1 154	1 962
11	10 000 – 20 000	13 957	1 825	12 132	469	829
12	unter 10 000	3 267	341	2 926	108	200
13	Gemeinden zusammen	199 295	51 437	147 858	7 123	10 286
14	Kreisverwaltungen	30 592	8 794	21 798	1 139	1 518
15	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	229 887	60 231	169 656	8 262	11 804
16	Landschaftsverbände	6 905	1 715	5 190	400	790
17	Regionalverband Ruhr	276	25	251	11	25
18	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	57 023	1 619	55 404	2 124	6 529
	darunter					
19	Krankenhäuser	19 523	38	19 485	1 295	3 202
	davon					
20	kreisfreie Städte zusammen	19 089	1 017	18 072	346	1 845
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
21	500 000 und mehr	6 261	440	5 821	119	662
22	200 000 – 500 000	9 419	433	8 986	180	931
23	unter 200 000	3 409	144	3 265	47	252
24	kreisangehörige Gemeinden zusammen	12 004	400	11 604	292	499
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
25	200 000 und mehr	1 493	69	1 424	39	128
26	100 000 – 200 000	1 719	83	1 636	37	44
27	50 000 – 100 000	4 061	107	3 954	84	131
28	20 000 – 50 000	3 347	95	3 252	93	156
29	10 000 – 20 000	1 216	40	1 176	37	36
30	unter 10 000	168	6	162	2	4
31	Gemeinden zusammen	31 093	1 417	29 676	638	2 344
32	Kreisverwaltungen	2 362	62	2 300	149	238
33	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	33 455	1 479	31 976	787	2 582
34	Landschaftsverbände	23 441	126	23 315	1 326	3 939
35	Regionalverband Ruhr	125	14	111	11	8
36	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	294 091	63 590	230 501	10 797	19 148
37	Nachrichtlich: Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/GV	12 733	540	12 193	641	1 126

*) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.
hängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – 2) in kommunalen Haushalten brutto geführte

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte													Lfd. Nr.
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾				
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer		
						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer					
156 353	48 273	108 080	80 715	13 698	67 017	55 355	9 960	45 395	12 901	1 010	11 891	12 459	2 728	9 731	1	
68 933	23 779	45 154	29 772	6 226	23 546	21 022	4 585	16 437	3 479	327	3 152	5 271	1 314	3 957	2	
29 043	10 135	18 908	11 161	2 450	8 711	8 090	1 934	6 156	1 315	113	1 202	1 756	403	1 353	3	
28 417	9 805	18 612	12 422	2 675	9 747	8 607	1 893	6 714	1 540	167	1 373	2 275	615	1 660	4	
11 473	3 839	7 634	6 189	1 101	5 088	4 325	758	3 567	624	47	577	1 240	296	944	5	
62 660	16 797	45 863	37 930	4 635	33 295	25 131	3 328	21 803	7 680	421	7 259	5 119	886	4 233	6	
1 934	796	1 138	1 002	210	792	783	148	635	135	24	111	84	38	46	7	
5 188	1 631	3 557	2 579	423	2 156	1 837	331	1 506	466	30	436	276	62	214	8	
22 776	7 013	15 763	13 528	1 904	11 624	9 202	1 388	7 814	2 311	161	2 150	2 015	355	1 660	9	
22 465	5 663	16 802	13 894	1 626	12 268	9 089	1 165	7 924	3 001	164	2 837	1 804	297	1 507	10	
8 336	1 416	6 920	5 621	409	5 212	3 476	258	3 218	1 361	39	1 322	784	112	672	11	
1 961	278	1 683	1 306	63	1 243	744	38	706	406	3	403	156	22	134	12	
131 593	40 576	91 017	67 702	10 861	56 841	46 153	7 913	38 240	11 159	748	10 411	10 390	2 200	8 190	13	
20 359	6 429	13 930	10 233	2 365	7 868	7 141	1 692	5 449	1 347	234	1 113	1 745	439	1 306	14	
151 952	47 005	104 947	77 935	13 226	64 709	53 294	9 605	43 689	12 506	982	11 524	12 135	2 639	9 496	15	
4 200	1 249	2 951	2 705	466	2 239	2 016	352	1 664	384	28	356	305	86	219	16	
201	19	182	75	6	69	45	3	42	11	–	11	19	3	16	17	
35 714	1 199	34 515	21 309	420	20 889	15 698	299	15 399	3 069	19	3 050	2 542	102	2 440	18	
11 895	28	11 867	7 628	10	7 618	6 092	6	6 086	832	–	832	704	4	700	19	
11 856	736	11 120	7 233	281	6 952	5 351	210	5 141	869	10	859	1 013	61	952	20	
4 305	322	3 983	1 956	118	1 838	1 539	93	1 446	137	4	133	280	21	259	21	
5 827	304	5 523	3 592	129	3 463	2 609	90	2 519	494	6	488	489	33	456	22	
1 724	110	1 614	1 685	34	1 651	1 203	27	1 176	238	–	238	244	7	237	23	
8 728	308	8 420	3 276	92	3 184	1 737	66	1 671	975	5	970	564	21	543	24	
1 152	50	1 102	341	19	322	211	12	199	90	–	90	40	7	33	25	
1 156	60	1 096	563	23	540	375	20	355	112	1	111	76	2	74	26	
2 802	81	2 721	1 259	26	1 233	581	17	564	477	2	475	201	7	194	27	
2 544	79	2 465	803	16	787	416	11	405	218	1	217	169	4	165	28	
948	32	916	268	8	260	143	6	137	64	1	63	61	1	60	29	
126	6	120	42	–	42	11	–	11	14	–	14	17	–	17	30	
20 584	1 044	19 540	10 509	373	10 136	7 088	276	6 812	1 844	15	1 829	1 577	82	1 495	31	
1 487	53	1 434	875	9	866	583	4	579	211	1	210	81	4	77	32	
22 071	1 097	20 974	11 384	382	11 002	7 671	280	7 391	2 055	16	2 039	1 658	86	1 572	33	
13 534	89	13 445	9 907	37	9 870	8 013	18	7 995	1 012	3	1 009	882	16	866	34	
107	13	94	18	1	17	14	1	13	2	–	2	2	–	2	35	
192 067	49 472	142 595	102 024	14 118	87 906	71 053	10 259	60 794	15 970	1 029	14 941	15 001	2 830	12 171	36	
9 603	417	9 186	3 130	123	3 007	2 263	93	2 170	490	6	484	377	24	353	37	

Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unab-
 Ämter und Einrichtungen – 3) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen

10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2010 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – S	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	658 039	1 308 132 721	110 017 861	1 418 150 583	40 328 214
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10 414	3 564 376	227 702	3 792 078	8 297
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	9 303	3 189 363	220 786	3 410 149	-18 101
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1 033	353 832	3 552	357 384	26 142
03	Fischerei und Aquakultur	78	21 182	3 364	24 546	256
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	320	4 380 358	35 706	4 416 065	360 155
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Stei- nen und Erden	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	50 795	413 132 206	52 653 247	465 785 453	3 893 577
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4 726	39 569 234	4 420 270	43 989 504	-509 731
11	Getränkeherstellung	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	1 582	4 035 391	632 727	4 668 118	105 384
14	Herstellung von Bekleidung	734	3 430 467	354 360	3 784 828	73 225
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	280	718 093	173 466	891 559	17 547
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 633	4 562 486	363 020	4 925 506	160 912
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	527	8 622 846	1 201 396	9 824 241	14 271
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 352	4 732 371	186 577	4 918 948	230 319
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	920	61 704 219	8 640 506	70 344 724	-942 860
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	152	3 468 774	571 209	4 039 983	137 087
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 019	15 007 701	2 453 918	17 461 618	328 876
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Kera- mik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 305	11 720 922	948 294	12 669 216	369 624
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 008	49 580 838	9 806 487	59 387 325	470 334
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 005	37 768 562	3 637 953	41 406 515	1 076 062
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 405	18 263 250	2 232 470	20 495 720	-170 968
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 697	19 130 099	2 324 903	21 455 001	109 355
28	Maschinenbau	5 437	47 701 260	4 942 319	52 643 578	-311 670
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	791	31 384 168	7 628 157	39 012 325	-156 041
30	Sonstiger Fahrzeugbau	284	1 505 338	190 780	1 696 118	30 277
31	Herstellung von Möbeln	2 989	7 593 601	740 008	8 333 610	257 262
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 373	5 217 898	677 977	5 895 875	200 084
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 310	780 078	27 163	807 241	42 733
D	Energieversorgung	6 300	73 669 845	220 449	73 890 294	2 808 893
35	Energieversorgung	6 300	73 669 845	220 449	73 890 294	2 808 893

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2010
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1 755	14 439 942	525 829	14 965 771	414 588
36	Wasserversorgung	254	1 950 462	2 430	1 952 892	12 294
37	Abwasserentsorgung	96	229 477	2 488	231 965	-4 418
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 248	12 113 156	520 320	12 633 476	399 485
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung.	157	146 847	591	147 438	7 226
F	Baugewerbe	65 241	43 083 786	529 589	43 613 375	2 631 670
41	Hochbau	5 653	13 435 053	84 580	13 519 632	818 442
42	Tiefbau	1 317	2 827 157	19 907	2 847 064	135 152
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe .	58 271	26 821 576	425 103	27 246 679	1 678 077
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	143 821	454 261 946	50 448 195	504 710 141	10 052 982
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.	20 059	42 641 307	4 993 688	47 634 995	1 561 536
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	38 702	245 708 522	38 529 559	284 238 081	4 865 621
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	85 060	165 912 117	6 924 949	172 837 065	3 625 826
H	Verkehr und Lagerei	21 203	64 464 803	1 221 763	65 686 566	2 228 779
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen.	14 264	12 509 554	42 273	12 551 827	566 050
50	Schifffahrt.	267	802 112	5 905	808 017	41 269
51	Luftfahrt	98	7 933 530	724 094	8 657 623	-46 951
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 462	15 372 075	426 465	15 798 539	704 348
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 112	27 847 533	23 027	27 870 560	964 063
I	Gastgewerbe	45 959	11 887 538	58 856	11 946 394	725 278
55	Beherbergung.	4 816	2 889 269	11 939	2 901 208	96 404
56	Gastronomie.	41 143	8 998 269	46 917	9 045 186	628 875
J	Information und Kommunikation	32 524	75 198 233	2 459 440	77 657 673	6 005 658
58	Verlagswesen	1 959	10 053 229	266 194	10 319 423	378 915
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 016	1 764 895	53 795	1 818 690	28 055
60	Rundfunkveranstalter.	89	2 322 945	2 892	2 325 837	265 309
61	Telekommunikation.	344	45 672 787	1 813 575	47 486 362	3 957 520
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	15 716	10 991 332	233 763	11 225 095	982 584
63	Informationsdienstleistungen	12 400	4 393 046	89 221	4 482 267	393 277
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen¹⁾	4 468	7 853 012	119 604	7 972 617	750 471
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen ¹⁾	1 328	6 573 189	103 333	6 676 522	601 122
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozial- versicherung) ¹⁾	47	534 872	13 177	548 049	75 745
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten ¹⁾	3 093	744 951	3 094	748 046	73 604
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	65 514	30 186 193	139 786	30 325 980	2 113 637
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	65 514	30 186 193	139 786	30 325 980	2 113 637

Anmerkungen S. 508

**Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2010
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	96 595	40 540 423	521 654	41 062 077	3 732 974
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	25 801	9 546 987	7 443	9 554 430	1 348 725
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung . . .	19 992	6 861 239	96 813	6 958 051	732 346
71	Architektur- und Ingenieurbüros; Technische, physikalische und chemische Untersuchung	27 936	10 818 125	180 960	10 999 084	1 059 509
72	Forschung und Entwicklung	1 492	1 261 444	42 801	1 304 245	6 736
73	Werbung und Marktforschung	9 508	10 181 334	157 956	10 339 290	408 152
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	10 069	1 354 736	33 635	1 388 371	126 188
75	Veterinärwesen	1 797	516 559	2 047	518 606	51 317
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	35 448	36 657 076	605 498	37 262 573	3 342 433
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 722	9 376 060	391 681	9 767 741	322 843
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 851	5 663 983	5 394	5 669 377	934 701
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 583	7 610 943	15 610	7 626 553	835 572
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 154	1 865 978	4 509	1 870 487	245 277
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	15 175	5 597 549	39 772	5 637 321	631 144
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	8 963	6 542 563	148 531	6 691 094	372 897
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	9 208	2 091 950	19 704	2 111 654	147 861
85	Erziehung und Unterricht	9 208	2 091 950	19 704	2 111 654	147 861
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10 141	17 008 308	76 241	17 084 549	155 989
86	Gesundheitswesen	8 160	12 228 465	67 087	12 295 552	130 902
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	329	1 893 209	2 791	1 896 000	–5 978
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 652	2 886 634	6 363	2 892 997	31 064
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22 938	7 950 345	61 368	8 011 712	402 766
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	10 916	1 345 651	10 007	1 355 658	77 824
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	256	154 082	3 459	157 541	2 202
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2 583	3 516 536	5 858	3 522 394	140 270
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	9 183	2 934 075	42 044	2 976 119	182 470
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35 395	7 762 381	93 229	7 855 610	552 206
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 372	2 302 265	12 102	2 314 367	47 248
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 624	517 819	14 632	532 451	43 069
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 399	4 942 297	66 495	5 008 792	461 888

Anmerkungen S. 508

11. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2009 und 2010 nach Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2009 b = 2010	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
unter 50 000	a	180 300	5 745 176	75 461	5 820 637	499 810
	b	180 489	5 750 992	76 560	5 827 552	463 598
50 000 – 100 000.	a	132 105	9 499 573	108 172	9 607 745	832 460
	b	132 771	9 542 882	105 325	9 648 207	806 408
100 000 – 250 000.	a	145 058	23 066 608	333 357	23 399 965	1 858 151
	b	145 143	23 109 800	332 580	23 442 380	1 798 550
250 000 – 500 000.	a	75 183	26 567 866	532 568	27 100 434	1 892 894
	b	75 633	26 723 979	520 937	27 244 916	1 916 940
500 000 – 1 Mill.	a	49 944	35 131 881	954 520	36 086 401	2 283 004
	b	50 503	35 529 547	949 627	36 479 174	2 345 301
1 Mill. – 2 Mill.	a	30 918	43 321 638	1 397 569	44 719 207	2 657 547
	b	31 163	43 675 335	1 457 058	45 132 393	2 729 668
2 Mill. – 5 Mill	a	21 850	67 685 034	3 357 747	71 042 781	3 715 828
	b	22 608	70 053 430	3 431 015	73 484 445	3 743 385
5 Mill. – 10 Mill	a	8 423	58 931 050	4 035 559	62 966 608	2 637 603
	b	8 804	61 481 802	4 299 882	65 781 685	2 686 903
10 Mill. – 25 Mill	a	5 672	87 786 065	7 484 817	95 270 881	3 122 386
	b	5 943	91 962 139	8 461 322	100 423 461	3 194 181
25 Mill. und mehr	a	4 688	882 741 054	72 017 120	954 758 174	21 564 695
	b	4 982	940 302 814	90 383 554	1 030 686 369	20 643 280
Insgesamt	a	654 141	1 240 475 944	90 296 890	1 330 772 834	41 064 377
	b	658 039	1 308 132 721	110 017 861	1 418 150 583	40 328 214

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2010 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	32 215	152 238 512	1 527	53 144 100	2 092	1 126 154
2	Duisburg	12 609	31 731 765	757	8 176 419	1 384	1 027 244
3	Essen	19 366	112 975 907	1 072	40 980 533	1 834	3 318 457
4	Krefeld	8 428	13 718 285	620	4 887 667	832	395 928
5	Mönchengladbach	9 860	13 010 921	781	2 799 310	1 127	517 691
6	Mülheim an der Ruhr	6 313	28 172 464	345	2 700 128	589	460 533
7	Oberhausen	6 079	6 780 873	367	2 035 812	794	524 584
8	Remscheid	4 227	6 718 142	626	3 828 286	454	208 590
9	Solingen	6 689	5 752 084	1 029	2 762 525	773	209 952
10	Wuppertal	12 123	16 331 811	1 173	6 641 262	1 275	430 820
	Kreise						
11	Kleve	15 485	35 888 135	1 166	4 916 728	1 457	1 128 002
12	Mettmann	20 449	34 712 871	1 880	11 515 268	1 929	1 357 463
13	Rhein-Kreis Neuss	17 516	31 320 146	1 139	11 138 921	1 626	683 408
14	Viersen	13 016	15 496 732	1 218	4 274 406	1 436	758 593
15	Wesel	15 546	19 119 725	1 127	4 994 113	1 812	1 283 572
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	199 921	523 968 375	14 827	164 795 479	19 414	13 430 992
	davon						
17	kreisfreie Städte	117 909	387 430 765	8 297	127 956 042	11 154	8 219 953
18	Kreise	82 012	136 537 610	6 530	36 839 438	8 260	5 211 039
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	13 078	76 941 275	639	4 713 616	781	419 727
20	Köln	48 702	139 329 119	2 130	24 275 228	3 292	3 559 352
21	Leverkusen	4 804	25 253 959	282	17 681 635	504	244 968
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	20 705	26 723 939	1 558	11 572 927	2 005	966 432
23	darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	10 516	16 015 824	691	6 846 360	705	427 126
24	Düren	8 727	7 942 937	732	3 391 734	1 072	510 228
25	Rhein-Erft-Kreis	16 936	31 234 216	969	8 825 146	1 769	873 427
26	Euskirchen	7 174	4 804 024	564	1 274 057	1 032	449 286
27	Heinsberg	9 196	7 257 845	703	2 153 176	1 283	859 426
28	Oberbergischer Kreis	10 264	11 720 866	1 098	5 985 659	1 266	575 431
29	Rhein.-Bergischer Kreis	12 802	13 150 379	859	4 551 778	1 471	620 055
30	Rhein-Sieg-Kreis	22 642	22 556 150	1 523	4 981 457	2 515	1 072 854
31	Reg.-Bez. Köln	175 030	366 914 707	11 057	89 406 413	16 990	10 151 187
	davon						
32	kreisfreie Städte	66 584	241 524 353	3 051	46 670 479	4 577	4 224 047
33	Kreise	108 446	125 390 354	8 006	42 735 934	12 413	5 927 140
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 478	3 824 763	236	446 099	416	243 880
35	Gelsenkirchen	6 487	9 830 492	401	2 895 255	718	350 838
36	Münster	11 261	28 075 175	544	5 606 394	744	798 529

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Die Stadt Aachen ist für die krfr. Stadt Aachen können hier nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastwerke		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
5 789	48 270 135	1 140	3 048 000	2 202	1 126 076	3 568	5 309 531	1
3 038	16 008 347	733	2 285 044	1 309	258 970	811	367 716	2
4 243	17 883 797	694	1 867 709	1 534	481 411	1 653	2 530 920	3
2 015	5 622 304	271	204 143	655	114 308	721	168 872	4
2 392	5 575 488	322	726 301	762	157 608	906	212 840	5
1 391	22 425 703	187	203 678	427	81 131	679	626 508	6
1 456	1 976 848	169	99 776	559	110 230	475	708 274	7
994	1 745 465	127	113 603	273	53 318	417	150 915	8
1 461	1 395 295	179	99 249	360	55 674	648	124 743	9
2 792	3 954 901	513	253 102	823	165 289	997	270 822	10
4 522	23 150 974	466	1 220 636	873	203 116	2 201	2 293 795	11
4 423	15 746 168	720	756 115	1 213	439 230	2 108	527 279	12
4 234	10 913 550	616	2 627 342	1 055	227 004	1 709	360 985	13
3 032	7 342 856	376	408 522	828	160 525	1 254	312 706	14
3 693	9 355 770	412	582 553	1 125	258 002	1 581	398 123	15
45 475	191 367 599	6 925	14 495 773	13 998	3 891 891	19 728	14 364 030	16
25 571	124 858 282	4 335	8 900 605	8 904	2 604 014	10 875	10 471 142	17
19 904	66 509 318	2 590	5 595 168	5 094	1 287 876	8 853	3 892 887	18
2 327	9 120 924	414	27 089 064	843	400 548	1 237	1 455 592	19
8 317	62 007 244	1 722	7 211 593	3 311	1 434 120	3 931	2 724 850	20
984	4 319 971	164	120 362	388	89 036	507	161 328	21
4 400	6 545 136	569	446 434	1 495	297 847	1 893	385 478	22
2 017	3 697 650	271	167 260	702	183 536	1 050	263 984	23
2 006	1 945 854	256	307 746	631	134 237	826	272 527	24
3 594	17 441 111	615	668 694	1 092	226 081	1 625	383 279	25
1 522	1 856 996	250	161 924	537	86 936	626	98 118	26
2 152	2 359 993	233	148 169	645	111 932	853	143 591	27
2 280	2 786 348	276	146 879	604	108 595	1 057	192 603	28
2 457	5 763 365	318	143 339	627	128 815	1 512	423 533	29
4 388	8 752 247	688	1 094 434	1 284	279 179	2 282	693 005	30
34 427	122 899 187	5 505	37 538 638	11 457	3 297 325	16 349	6 933 904	31
11 628	75 448 138	2 300	34 421 020	4 542	1 923 704	5 675	4 341 770	32
22 799	47 451 049	3 205	3 117 619	6 915	1 373 621	10 674	2 592 135	33
815	1 048 059	115	56 326	276	67 842	321	46 777	34
1 616	3 562 599	210	341 515	674	129 119	521	151 782	35
2 108	11 294 964	328	333 253	753	305 148	1 276	1 255 707	36

regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse

Noch: 12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2010 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
37	Borken.	15 426	19 148 324	1 352	6 617 122	1 947	2 031 626
38	Coesfeld.	8 428	9 085 859	688	2 980 771	884	468 286
39	Recklinghausen.	18 601	22 381 954	1 155	5 270 053	1 826	992 541
40	Steinfurt.	15 043	19 229 393	1 223	6 875 568	1 507	1 243 579
41	Warendorf.	9 904	13 992 038	930	5 891 708	1 015	783 703
42	Reg.-Bez. Münster	88 628	125 567 997	6 529	36 582 970	9 057	6 912 982
	davon						
43	kreisfreie Städte	21 226	41 730 430	1 181	8 947 748	1 878	1 393 247
44	Kreise	67 402	83 837 567	5 348	27 635 222	7 179	5 519 735
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	11 357	19 119 780	939	9 657 768	896	566 974
	Kreise						
46	Gütersloh	14 163	34 097 668	1 521	17 904 827	1 437	828 526
47	Herford	9 727	13 679 797	1 157	6 771 460	1 052	472 493
48	Höxter	5 124	4 624 083	492	1 721 552	579	366 475
49	Lippe.	12 914	13 330 674	1 249	5 732 421	1 405	1 186 841
50	Minden-Lübbecke	11 185	23 310 357	1 106	5 944 303	1 134	907 383
51	Paderborn	10 997	16 678 199	973	7 375 318	1 138	696 077
52	Reg.-Bez. Detmold	75 467	124 840 557	7 437	55 107 650	7 641	5 024 769
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 357	19 119 780	939	9 657 768	896	566 974
54	Kreise	64 110	105 720 777	6 498	45 449 882	6 745	4 457 795
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum.	11 205	14 427 340	647	4 978 807	1 005	665 130
56	Dortmund.	17 971	25 057 467	997	4 066 626	1 747	1 404 290
57	Hagen	5 830	13 530 003	472	3 431 496	637	310 861
58	Hamm	4 751	6 032 962	332	1 923 219	496	352 996
59	Herne	3 747	3 328 490	217	752 401	539	588 259
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 164	13 097 708	1 265	5 885 523	1 167	420 766
61	Hochsauerlandkreis	10 720	13 009 876	1 188	7 455 355	1 150	750 017
62	Märkischer Kreis	15 242	23 977 762	2 255	15 154 040	1 515	660 661
63	Olpe	4 985	7 770 482	707	4 877 810	537	450 929
64	Siegen-Wittgenstein.	9 559	14 314 008	1 082	7 139 842	982	940 525
65	Soest	10 746	16 778 171	908	7 340 953	1 126	506 473
66	Unna.	12 073	15 516 817	875	4 233 623	1 238	512 951
67	Reg.-Bez. Arnsberg	118 993	166 841 085	10 945	67 239 694	12 139	7 563 857
	davon						
68	kreisfreie Städte	43 504	62 376 261	2 665	15 152 549	4 424	3 321 535
69	Kreise	75 489	104 464 823	8 280	52 087 145	7 715	4 242 322
70	Nordrhein-Westfalen	658 039	1 308 132 721	50 795	413 132 206	65 241	43 083 786
	davon						
71	kreisfreie Städte	260 580	752 181 590	16 133	208 384 586	22 929	17 725 756
72	Kreise	397 459	555 951 131	34 662	204 747 620	42 312	25 358 030

Anmerkung S. 512

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastwerke		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 633	6 271 294	398	693 942	1 018	239 335	1 747	505 355	37
1 955	3 783 241	184	189 178	527	114 055	889	165 927	38
4 198	12 132 513	516	567 640	1 447	297 022	2 625	606 211	39
3 426	6 739 133	491	1 343 623	1 049	352 503	1 779	365 526	40
2 373	5 252 330	209	249 827	616	120 227	956	190 452	41
20 124	50 084 133	2 451	3 775 302	6 360	1 625 250	10 114	3 287 736	42
4 539	15 905 622	653	731 093	1 703	502 108	2 118	1 454 266	43
15 585	34 178 511	1 798	3 044 209	4 657	1 123 141	7 996	1 833 470	44
2 438	4 632 624	450	417 968	737	185 416	1 116	278 146	45
3 346	7 980 355	420	1 510 217	861	200 749	1 697	447 347	46
2 401	3 582 864	320	457 565	511	89 122	1 024	240 420	47
1 085	1 562 752	138	105 281	410	70 388	465	80 857	48
2 996	3 724 307	397	291 709	905	168 716	1 399	287 842	49
2 776	12 726 741	373	471 765	663	168 720	1 090	288 030	50
2 410	4 070 154	296	422 760	716	187 954	1 104	258 025	51
17 452	38 279 796	2 394	3 677 264	4 803	1 071 066	7 895	1 880 668	52
2 438	4 632 624	450	417 968	737	185 416	1 116	278 146	53
15 014	33 647 172	1 944	3 259 296	4 066	885 650	6 779	1 602 521	54
2 450	4 127 454	326	316 796	1 020	219 971	936	300 469	55
3 758	9 696 602	758	818 192	1 499	325 720	1 400	972 982	56
1 370	6 960 304	274	220 411	454	123 462	561	198 758	57
1 175	1 944 978	138	136 927	380	77 781	466	143 475	58
820	947 826	104	61 523	403	75 098	294	73 449	59
2 679	4 277 470	342	364 794	814	168 201	1 237	290 330	60
2 252	2 732 595	313	298 376	1 068	236 785	1 032	217 005	61
3 231	4 222 889	530	438 010	943	182 456	1 666	437 320	62
1 066	1 311 554	156	211 443	406	82 752	511	147 596	63
2 100	3 809 220	326	523 907	638	134 249	1 053	344 618	64
2 489	6 212 092	269	304 818	824	214 469	1 106	288 607	65
2 953	5 388 246	392	1 282 628	892	161 064	1 166	305 248	66
26 343	51 631 230	3 928	4 977 825	9 341	2 002 006	11 428	3 719 856	67
9 573	23 677 164	1 600	1 553 850	3 756	822 031	3 657	1 689 132	68
16 770	27 954 066	2 328	3 423 975	5 585	1 179 975	7 771	2 030 724	69
143 821	454 261 946	21 203	64 464 803	45 959	11 887 538	65 514	30 186 193	70
53 749	244 521 830	9 338	46 024 536	19 642	6 037 274	23 441	18 234 456	71
90 072	209 740 116	11 865	18 440 267	26 317	5 850 264	42 073	11 951 737	72

13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR				
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	0	89	46	5	51
2	1 – 5 000	1 790	4 789	46 435	99 385
3	5 000 – 10 000	4 387	17 769	58 251	326 544
4	10 000 – 15 000	5 218	31 643	60 531	524 425
5	15 000 – 20 000	5 015	41 394	55 510	650 508
6	20 000 – 25 000	4 983	48 920	54 144	786 437
7	25 000 – 30 000	5 741	57 403	48 844	767 204
8	30 000 – 35 000	5 978	61 719	46 153	777 961
9	35 000 – 40 000	5 675	65 728	41 902	774 729
10	40 000 – 45 000	4 981	67 633	36 806	752 627
11	45 000 – 50 000	4 055	62 620	31 326	707 545
12	50 000 – 60 000	6 379	123 906	50 189	1 292 281
13	60 000 – 70 000	3 935	96 348	36 460	1 103 090
14	70 000 – 80 000	2 958	91 253	26 700	933 979
15	80 000 – 90 000	2 184	77 436	19 917	782 907
16	90 000 – 100 000	1 569	68 247	15 147	665 597
17	100 000 – 125 000	2 332	126 458	25 299	1 312 875
18	125 000 – 250 000	2 803	219 247	40 374	3 052 752
19	250 000 – 500 000	729	93 978	14 741	2 347 486
20	500 000 – 1 Mill.	194	41 800	5 166	1 927 512
21	1 Mill. und mehr	157	69 485	3 398	8 225 382
22	Insgesamt	71 152	1 467 824	717 298	27 811 278

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	.	.	3	80	109	269
2	.	.	39 514	127 351	1 555 986	3 082 171
3	34 181	116 199	143 335	921 072	753 079	5 870 035
4	58 726	262 409	216 091	1 884 331	692 639	8 874 760
5	57 191	339 770	153 523	1 337 815	613 838	11 051 058
6	50 348	344 705	125 624	982 458	651 146	14 984 522
7	46 504	326 082	95 551	710 894	684 355	19 114 145
8	44 889	312 635	74 555	527 145	626 552	20 597 935
9	41 038	294 974	57 876	399 733	499 444	18 916 774
10	36 122	276 751	42 215	298 635	388 043	16 672 138
11	31 256	251 157	30 485	224 517	301 565	14 490 585
12	50 636	441 371	38 885	296 230	438 416	24 278 065
13	37 165	364 490	23 039	185 335	287 802	18 863 551
14	27 434	300 614	14 905	126 140	189 187	14 323 541
15	20 492	249 384	10 393	96 002	126 486	10 876 936
16	15 443	210 012	7 519	77 904	86 011	8 282 128
17	24 350	396 627	12 086	127 105	118 859	13 413 615
18	34 152	821 861	18 990	230 567	128 807	21 756 699
19	10 686	463 121	6 750	116 172	29 825	10 205 456
20	3 341	239 016	2 325	73 816	8 129	5 564 728
21	1 886	222 976	1 546	126 680	4 206	11 875 046
22	638 559	6 265 603	1 115 210	8 869 983	8 184 484	273 094 157

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 2007 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtseltbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
.	.	5	39	6	51	1
.	.	1 448 169	2 728 699	38 870	53 309	2
19 617	105 406	592 999	4 243 606	68 982	139 439	3
19 724	149 323	519 938	5 745 925	105 892	276 703	4
18 253	173 109	515 397	8 219 688	83 656	288 773	5
17 232	193 863	585 214	12 354 087	73 403	274 053	6
17 102	216 226	638 827	16 783 829	68 642	252 507	7
17 021	226 421	591 738	18 459 232	66 193	232 822	8
17 291	242 515	471 924	16 916 667	60 111	222 427	9
17 003	252 411	365 746	14 824 031	52 792	200 051	10
16 169	251 869	283 749	12 807 766	44 953	185 110	11
29 596	529 186	411 206	21 287 794	70 345	307 297	12
24 896	550 197	268 349	16 315 110	52 412	248 980	13
20 144	531 699	174 907	12 135 304	40 410	204 552	14
16 518	539 076	115 705	8 955 399	31 345	176 731	15
13 253	519 383	77 558	6 592 973	24 550	148 012	16
23 624	1 250 151	104 059	9 909 522	40 508	290 878	17
39 227	4 111 842	103 452	12 552 845	63 941	767 585	18
11 922	2 539 174	21 164	3 996 279	21 912	649 245	19
3 011	1 066 316	5 504	1 700 836	6 946	515 431	20
1 345	741 389	2 441	1 536 269	3 774	952 866	21
359 664	14 226 745	7 298 051	208 065 900	1 019 643	6 386 824	22

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
15 183	–	5 440	–5 408	–	1
1 555 986	2 963 860	320 853	2 620 989	23 794	2
753 079	5 667 868	900 726	4 723 054	59 871	3
692 639	8 563 970	1 684 428	6 826 904	223 959	4
613 840	10 734 384	1 796 005	8 878 066	633 496	5
651 146	14 665 160	2 275 658	12 321 262	1 223 107	6
684 356	18 813 183	2 588 218	16 152 880	1 991 303	7
626 552	20 320 341	2 447 425	17 799 087	2 510 287	8
499 444	18 669 277	2 054 184	16 545 228	2 585 556	9
388 043	16 450 638	1 747 928	14 637 312	2 473 569	10
301 565	14 295 117	1 486 711	12 749 746	2 274 565	11
438 416	23 954 333	2 383 852	21 463 357	4 110 095	12
287 802	18 609 674	1 744 481	16 778 365	3 489 445	13
189 187	14 123 358	1 248 922	12 799 191	2 855 531	14
126 486	10 709 224	902 204	9 747 870	2 300 474	15
86 011	8 143 050	662 444	7 432 486	1 843 385	16
118 860	13 162 919	1 025 164	12 046 335	3 212 482	17
128 807	21 250 257	1 513 550	19 544 770	6 044 680	18
29 825	9 953 433	558 065	9 261 813	3 261 813	19
8 129	5 441 490	235 142	5 083 908	1 878 227	20
4 206	11 705 196	405 259	11 083 106	4 025 624	21
8 199 562	268 196 734	27 986 659	238 490 323	47 021 262	22

14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
1	Kreisfreie Städte					
	Düsseldorf a	300 221	50 187	28 563	27 392	23 128
	b	11 741 685	103 978	214 672	338 744	403 081
	c	2 517 815	1 063	2 724	9 516	24 664
2	Duisburg a	224 465	60 045	21 276	18 797	15 943
	b	5 673 528	105 554	160 343	231 964	278 615
	c	865 074	704	1 748	5 968	16 252
3	Essen a	259 138	50 312	24 813	23 643	20 188
	b	8 466 550	94 456	186 920	292 176	352 423
	c	1 547 871	727	2 006	7 573	20 708
4	Krefeld a	104 854	21 442	9 840	9 221	7 875
	b	3 394 921	41 886	73 589	113 756	137 568
	c	610 332	345	896	2 917	8 147
5	Mönchengladbach a	115 763	22 804	11 177	10 624	9 073
	b	3 593 741	42 246	83 893	130 779	158 533
	c	615 848	363	927	3 467	9 467
6	Mülheim an der Ruhr a	81 070	16 077	7 147	7 016	6 018
	b	2 949 987	30 206	54 065	86 924	105 046
	c	580 701	192	497	2 086	5 821
7	Oberhausen a	94 795	20 661	8 723	8 468	7 242
	b	2 617 903	37 169	66 214	104 657	126 697
	c	404 716	264	662	2 675	7 327
8	Remscheid a	54 288	11 377	4 635	4 540	3 895
	b	1 731 203	19 420	35 074	56 088	67 951
	c	297 320	151	409	1 470	3 933
9	Solingen a	73 940	14 114	6 228	6 197	5 423
	b	2 434 257	24 594	46 964	76 610	94 697
	c	425 249	216	521	2 149	5 693
10	Wuppertal a	162 244	32 267	15 429	14 730	12 526
	b	5 058 695	59 166	116 838	182 043	218 666
	c	868 775	490	1 278	4 537	12 894
11	Kreise					
	Kleve a	135 749	26 445	13 762	11 443	10 709
	b	4 105 630	53 906	102 616	141 635	187 409
	c	648 512	510	1 217	3 761	11 052
12	Mettmann a	240 064	41 330	20 445	19 935	17 174
	b	8 987 029	76 663	154 967	246 494	299 872
	c	1 723 770	630	1 607	5 915	17 210
13	Neuss a	216 247	40 008	18 606	17 185	14 942
	b	8 234 691	78 332	139 825	212 494	261 062
	c	1 608 716	605	1 418	5 340	14 913
14	Viersen a	138 575	25 718	12 127	11 281	10 091
	b	4 686 033	48 307	91 371	139 488	176 474
	c	817 968	386	1 001	3 729	10 377
15	Wesel a	209 183	38 231	18 929	17 602	15 214
	b	6 814 780	72 874	143 110	217 631	265 812
	c	1 149 019	493	1 388	5 521	15 392
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	2 410 596	471 018	221 700	208 074	179 441
	b	80 490 636	888 758	1 670 461	2 571 483	3 133 909
	c	14 681 685	7 139	18 298	66 624	183 849
17	davon kreisfreie Städte a	1 470 778	299 286	137 831	130 628	111 311
	b	47 662 470	558 675	1 038 572	1 613 741	1 943 277
	c	8 733 701	4 515	11 668	42 358	114 906
18	Kreise a	939 818	171 732	83 869	77 446	68 130
	b	32 828 163	330 082	631 889	957 742	1 190 629
	c	5 947 985	2 624	6 631	24 266	68 944

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
21 923	22 421	20 874	44 064	50 615	7 903	2 131	1 020	1
493 395	616 263	677 321	1 837 596	3 684 353	1 324 916	713 518	1 333 847	
44 468	72 370	93 763	309 489	829 638	397 471	244 478	488 172	
16 254	16 932	16 348	31 742	24 935	1 798	292	103	2
365 861	465 311	530 846	1 307 094	1 741 797	291 820	97 242	97 081	
29 959	50 147	66 245	194 508	349 716	83 678	32 545	33 604	
20 528	21 367	19 029	35 593	38 101	4 110	1 000	454	3
461 906	586 997	617 175	1 479 700	2 731 015	675 198	334 982	653 601	
38 869	63 890	78 687	227 148	567 092	195 692	111 656	233 821	
8 126	8 503	7 429	14 566	15 383	1 835	439	195	4
182 897	233 541	241 141	604 369	1 110 745	301 173	145 396	208 860	
15 354	24 893	30 146	90 894	226 748	86 127	47 732	76 133	
9 636	10 102	8 580	15 816	15 784	1 617	368	182	5
216 939	277 440	277 957	655 915	1 119 072	264 539	124 301	242 127	
18 325	29 891	34 871	97 390	224 259	75 221	40 560	81 107	
6 009	6 085	5 680	11 290	13 348	1 771	431	198	6
135 365	167 204	184 180	469 535	973 149	294 370	144 769	305 175	
11 225	17 997	23 308	71 976	202 422	85 117	48 219	111 842	
7 588	7 959	7 132	13 396	12 604	828	149	45	7
170 736	218 567	231 111	555 601	881 395	134 972	48 264	42 520	
14 076	23 571	28 796	82 507	175 049	38 291	15 582	15 915	
4 021	4 474	4 294	8 131	7 901	759	176	85	8
90 902	123 112	139 278	337 246	557 350	126 049	59 208	119 526	
7 791	13 277	17 301	50 080	109 793	35 466	18 449	39 201	
6 172	6 590	5 894	10 301	11 465	1 167	262	127	9
139 078	181 015	191 288	427 793	821 759	193 630	86 349	150 480	
11 969	19 624	23 906	63 800	164 841	55 099	27 594	49 836	
12 832	13 309	12 580	22 505	23 145	2 211	495	215	10
289 163	366 016	408 128	933 765	1 639 293	364 556	165 395	315 667	
24 621	40 136	52 292	143 481	332 538	104 139	52 869	99 501	
11 742	12 156	10 311	18 634	18 158	1 828	429	132	11
264 252	334 268	333 979	775 008	1 274 289	305 642	142 029	190 596	
21 629	33 594	38 127	107 085	240 884	84 521	45 298	60 835	
17 632	18 833	17 534	34 637	44 655	6 071	1 300	518	12
397 310	517 864	568 472	1 444 924	3 272 141	996 515	433 682	578 125	
33 709	56 383	72 625	220 887	675 310	287 760	145 310	206 423	
15 476	15 644	14 279	32 068	40 939	5 344	1 236	520	13
348 337	429 577	463 482	1 339 212	2 986 447	882 952	412 376	680 596	
28 774	45 938	58 676	203 127	614 518	255 581	137 005	242 822	
10 964	11 669	10 257	19 568	23 569	2 604	552	175	14
247 385	320 618	332 197	815 240	1 700 970	427 448	185 766	200 770	
20 911	33 967	40 724	119 164	338 109	121 341	61 445	66 813	
16 509	17 223	16 056	31 131	34 095	3 283	681	229	15
372 175	473 691	520 852	1 292 613	2 437 453	539 471	227 233	251 864	
30 639	48 841	62 783	186 296	482 656	152 817	74 274	87 921	
185 412	193 267	176 277	343 442	374 697	43 129	9 941	4 198	16
4 175 702	5 311 483	5 717 408	14 275 612	26 931 227	7 123 251	3 320 509	5 370 835	
352 318	574 519	722 251	2 167 831	5 533 574	2 058 320	1 103 016	1 893 946	
113 089	117 742	107 840	207 404	213 281	23 999	5 743	2 624	17
2 546 242	3 235 466	3 498 425	8 608 614	15 259 928	3 971 223	1 919 424	3 468 884	
216 657	355 796	449 315	1 331 273	3 182 096	1 156 301	639 684	1 229 132	
72 323	75 525	68 437	136 038	161 416	19 130	4 198	1 574	18
1 629 459	2 076 018	2 218 982	5 666 997	11 671 300	3 152 028	1 401 086	1 901 951	
135 662	218 723	272 935	836 559	2 351 477	902 020	463 332	664 814	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	113 699	25 647	12 207	9 630	8 256
	b	3 727 100	51 858	90 440	119 180	144 190
	c	713 685	397	978	3 202	8 769
20	Bonn a	151 882	22 921	13 522	12 885	11 325
	b	5 791 167	47 835	101 375	159 993	197 692
	c	1 141 939	481	1 134	4 279	11 962
21	Köln a	498 426	88 454	51 832	45 036	38 926
	b	17 007 663	189 504	386 609	557 042	679 121
	c	3 292 625	1 702	4 357	15 424	41 841
22	Leverkusen a	80 466	18 196	7 428	6 830	5 689
	b	2 471 956	38 930	55 074	84 323	99 571
	c	429 580	244	603	2 042	5 748
23	Kreise					
	Aachen a	133 173	23 978	12 590	11 279	10 623
	b	4 068 509	44 402	95 341	139 706	185 606
	c	644 665	415	1 124	3 810	10 950
24	Düren a	117 220	21 097	10 677	9 896	8 595
	b	3 720 381	39 964	80 563	122 574	150 108
	c	613 730	318	890	3 252	8 620
25	Erftkreis a	215 755	35 089	19 531	18 146	15 644
	b	7 467 426	71 641	146 808	224 343	273 507
	c	1 307 738	670	1 651	5 833	15 812
26	Euskirchen a	87 776	14 770	8 511	7 486	6 818
	b	2 708 110	28 701	63 992	92 536	119 399
	c	422 985	225	597	2 295	6 953
27	Heinsberg a	105 491	19 226	10 215	8 749	8 209
	b	3 272 323	38 358	76 663	108 224	143 821
	c	523 205	280	835	2 943	8 327
28	Oberbergischer Kreis a	130 394	25 998	11 432	10 493	8 963
	b	4 274 103	45 958	85 635	129 367	157 176
	c	738 769	371	851	3 458	9 318
29	Rhein.-Berg. Kreis a	135 440	22 797	11 057	10 348	9 266
	b	5 340 298	42 587	83 198	128 109	161 903
	c	1 032 394	313	790	3 137	9 037
30	Rhein-Sieg-Kreis a	278 327	44 974	23 777	21 742	20 546
	b	9 971 617	87 593	179 422	269 757	359 441
	c	1 776 826	712	1 892	7 063	20 884
31	Reg.-Bez. Köln a	2 048 049	363 147	192 779	172 520	152 860
	b	69 820 653	727 331	1 445 118	2 135 155	2 671 534
	c	12 638 138	6 130	15 702	56 738	158 222
32	davon kreisfreie Städte a	844 473	155 218	84 989	74 381	64 196
	b	28 997 886	328 127	633 498	920 538	1 120 574
	c	5 577 829	2 824	7 072	24 947	68 320
33	Kreise a	1 203 576	207 929	107 790	98 139	88 664
	b	40 822 767	399 204	811 622	1 214 616	1 550 961
	c	7 060 312	3 304	8 630	31 791	89 901
34	Kreisfreie Städte					
	Bottrop a	50 309	9 234	4 573	4 339	3 812
	b	1 546 864	17 423	34 654	53 551	66 754
	c	250 397	153	368	1 417	3 983
35	Gelsenkirchen a	105 672	23 576	10 581	10 032	8 622
	b	2 811 578	42 990	80 006	124 171	150 685
	c	431 744	357	915	3 267	8 852
36	Münster a	136 928	24 241	12 879	11 747	10 617
	b	4 824 212	50 454	96 684	145 615	185 783
	c	904 805	360	916	3 854	11 699

Anmerkungen S. 518

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
8 305	8 244	7 420	15 099	16 122	2 014	548	207	19
187 027	226 616	240 496	627 675	1 163 134	335 398	183 149	357 936	
16 136	25 443	31 366	99 283	241 393	95 427	61 403	129 887	
11 413	12 019	11 312	23 406	28 550	3 374	823	332	20
256 526	330 245	366 905	976 876	2 057 120	555 089	274 137	467 374	
22 458	37 618	49 023	158 521	440 072	161 245	92 300	162 846	
38 614	39 254	35 870	72 199	76 044	8 916	2 226	1 055	21
868 997	1 078 333	1 163 721	3 005 063	5 466 523	1 473 438	748 997	1 390 315	
77 227	124 216	157 635	495 296	1 191 773	433 990	253 192	495 971	
5 698	5 648	5 255	11 545	12 601	1 281	221	74	22
127 861	155 104	170 672	481 645	902 116	205 926	73 319	77 416	
10 523	16 913	21 465	74 118	184 893	59 031	24 795	29 203	
11 255	11 665	10 529	19 311	19 884	1 614	349	96	23
253 398	320 485	341 334	803 228	1 393 889	266 610	116 473	108 036	
20 799	32 876	40 498	113 967	269 660	74 945	37 936	37 685	
9 487	10 316	9 502	17 591	18 161	1 507	288	103	24
213 455	283 914	308 299	730 527	1 277 846	246 910	96 253	169 968	
17 434	29 356	36 760	104 502	248 848	68 828	31 327	63 595	
17 013	17 028	15 431	32 558	40 448	3 901	748	218	25
382 928	467 472	500 628	1 363 882	2 912 721	633 071	244 867	245 557	
31 504	49 239	61 558	205 676	589 300	180 089	81 340	85 064	
7 639	7 750	6 988	13 354	13 179	988	220	73	26
171 968	212 984	226 649	555 272	916 080	162 758	74 176	83 595	
13 603	21 523	26 615	78 167	175 111	45 138	23 425	29 333	
9 329	9 450	8 391	15 014	15 118	1 351	309	130	27
210 398	259 611	272 195	624 651	1 059 564	222 997	103 196	152 647	
16 701	25 213	31 046	86 141	202 729	61 944	33 322	53 724	
10 378	11 485	10 416	19 206	19 650	1 770	400	203	28
234 053	315 922	337 467	796 916	1 387 284	289 751	132 690	361 884	
19 185	32 750	40 761	113 245	269 396	80 748	42 046	126 638	
9 857	10 283	9 411	19 688	27 711	3 885	856	281	29
222 083	282 529	305 365	822 576	2 041 602	634 089	283 237	333 020	
18 344	29 756	37 597	122 934	417 542	181 193	93 875	117 876	
22 332	22 813	20 347	42 171	52 786	5 451	1 043	345	30
503 275	625 992	659 691	1 760 821	3 797 627	889 271	345 089	493 637	
41 772	65 261	80 846	257 121	760 212	252 805	114 277	173 980	
161 320	165 955	150 872	301 142	340 254	36 052	8 031	3 117	31
3 631 970	4 559 206	4 893 422	12 549 135	24 375 506	5 915 308	2 675 583	4 241 387	
305 686	490 164	615 170	1 908 971	4 990 930	1 695 384	889 239	1 505 802	
64 030	65 165	59 857	122 249	133 317	15 585	3 818	1 668	32
1 440 411	1 790 298	1 941 794	5 091 259	9 588 893	2 569 851	1 279 602	2 293 041	
126 344	204 190	259 489	827 218	2 058 131	749 693	431 690	817 907	
97 290	100 790	91 015	178 893	206 937	20 467	4 213	1 449	33
2 191 558	2 768 909	2 951 628	7 457 873	14 786 613	3 345 457	1 395 981	1 948 344	
179 342	285 974	355 681	1 081 753	2 932 798	945 690	457 548	687 895	
4 164	4 490	4 140	7 332	7 403	654	132	36	34
93 772	123 388	134 382	304 884	525 243	107 750	43 953	41 109	
7 655	12 877	16 237	44 089	104 998	30 493	14 535	13 592	
8 731	9 444	8 280	13 392	11 780	955	196	83	35
196 446	259 788	268 097	554 952	814 792	157 341	65 421	96 888	
16 072	26 813	32 026	81 126	161 232	45 160	21 707	34 219	
10 855	11 360	10 244	19 792	21 720	2 529	662	282	36
244 245	312 043	332 020	823 859	1 560 055	417 802	224 245	431 406	
21 793	35 846	44 320	130 468	320 634	117 225	73 555	144 135	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
37	Kreise						
	Borken	a	161 398	30 200	15 113	12 208	11 571
		b	5 080 672	55 667	113 077	151 049	202 756
		c	813 959	389	1 024	4 192	12 406
38	Coesfeld	a	98 244	15 690	8 790	7 596	7 383
		b	3 362 213	30 759	66 349	94 120	129 673
		c	556 872	227	571	2 417	7 853
39	Recklinghausen	a	271 579	53 135	24 849	23 723	20 623
		b	8 340 561	99 537	187 157	293 285	360 569
		c	1 368 262	816	2 059	7 732	20 997
40	Steinfurt	a	198 250	38 420	17 466	15 379	15 252
		b	6 145 265	68 606	131 281	190 810	267 794
		c	979 117	480	1 088	5 061	15 663
41	Warendorf	a	123 527	21 299	10 967	9 649	9 332
		b	4 125 406	40 125	82 754	118 996	163 428
		c	678 500	323	771	2 958	9 678
42	Reg.-Bez. Münster	a	1 145 907	215 795	105 218	94 673	87 212
		b	36 236 771	405 561	791 962	1 171 596	1 527 442
		c	5 983 657	3 104	7 713	30 898	91 130
	davon						
43	kreisfreie Städte	a	292 909	57 051	28 033	26 118	23 051
		b	9 182 654	110 867	211 344	323 337	403 222
		c	1 586 946	870	2 199	8 538	24 534
44	Kreise	a	852 998	158 744	77 185	68 555	64 161
		b	27 054 117	294 694	580 618	848 260	1 124 220
		c	4 396 710	2 235	5 513	22 360	66 597
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	a	151 412	33 563	14 199	13 251	11 610
		b	4 599 432	60 626	106 859	164 018	202 941
		c	791 482	453	1 140	4 277	12 114
	Kreise						
46	Gütersloh	a	167 620	32 185	15 141	13 094	12 091
		b	5 767 876	59 442	113 266	162 418	211 573
		c	1 030 098	549	1 162	4 354	12 589
47	Herford	a	111 609	18 412	9 852	9 409	8 920
		b	3 654 958	33 890	74 737	116 691	156 063
		c	606 106	308	777	3 099	9 363
48	Höxter	a	64 886	11 615	6 414	5 551	5 570
		b	1 881 018	21 808	48 326	68 571	97 787
		c	276 032	153	396	1 646	5 441
49	Lippe	a	153 853	26 615	14 048	13 633	12 242
		b	4 960 771	49 703	106 333	168 422	214 169
		c	815 978	381	1 097	4 352	12 230
50	Minden-Lübbecke	a	140 815	24 522	13 353	12 210	11 418
		b	4 458 625	47 946	100 606	151 170	199 911
		c	732 836	400	981	3 997	11 870
51	Paderborn	a	129 776	21 942	12 209	11 036	10 436
		b	4 145 766	42 684	91 929	136 454	183 050
		c	679 693	314	809	3 589	10 916
52	Reg.-Bez. Detmold	a	919 971	168 854	85 216	78 184	72 287
		b	29 468 447	316 099	642 056	967 744	1 265 493
		c	4 932 224	2 558	6 363	25 315	74 524
	davon						
53	kreisfreie Stadt	a	151 412	33 563	14 199	13 251	11 610
		b	4 599 432	60 626	106 859	164 018	202 941
		c	791 482	453	1 140	4 277	12 114
54	Kreise	a	768 559	135 291	71 017	64 933	60 677
		b	24 869 014	255 473	535 197	803 726	1 062 553
		c	4 140 743	2 105	5 222	21 037	62 409

Anmerkungen S. 518

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
13 078	15 327	14 366	24 977	21 657	2 122	522	257	37
294 807	422 029	465 468	1 035 048	1 504 666	352 995	175 791	307 320	
25 081	42 543	52 970	140 551	279 464	95 496	54 627	105 215	
8 248	8 784	8 012	15 000	16 514	1 732	370	125	38
186 132	241 352	259 779	625 718	1 174 399	286 668	120 530	146 734	
15 496	24 348	30 261	86 477	223 949	79 506	38 672	47 095	
21 948	22 800	20 812	38 741	40 178	3 818	752	200	39
494 069	627 363	674 609	1 612 411	2 842 813	629 549	246 176	273 024	
40 244	64 193	80 434	233 075	560 475	178 207	80 956	99 074	
17 787	18 372	16 370	28 558	27 488	2 331	563	264	40
400 779	505 242	530 962	1 188 923	1 912 456	385 875	185 951	376 586	
32 450	50 136	60 357	161 678	358 617	105 144	57 980	130 462	
10 231	10 962	10 507	18 900	19 389	1 727	406	158	41
230 346	301 572	341 216	783 827	1 361 557	288 756	134 328	278 502	
18 654	30 367	40 038	109 950	258 581	78 550	42 003	86 627	
95 042	101 539	92 731	166 692	166 129	15 868	3 603	1 405	42
2 140 596	2 792 777	3 006 533	6 929 622	11 695 981	2 626 735	1 196 396	1 951 570	
177 446	287 122	356 643	987 414	2 267 950	729 781	384 035	660 420	
23 750	25 294	22 664	40 516	40 903	4 138	990	401	43
534 463	695 219	734 499	1 683 695	2 900 090	682 893	333 619	569 403	
45 520	75 536	92 583	255 683	586 864	192 878	109 797	191 946	
71 292	76 245	70 067	126 176	125 226	11 730	2 613	1 004	44
1 606 133	2 097 558	2 272 034	5 245 927	8 795 891	1 943 843	862 776	1 382 166	
131 925	211 587	264 060	731 731	1 681 086	536 903	274 238	468 473	
11 926	12 334	11 033	21 185	19 601	1 931	535	244	45
268 827	338 741	358 069	878 374	1 376 476	320 248	177 162	347 089	
23 296	37 406	46 475	133 928	274 443	90 512	57 063	110 374	
13 132	14 062	13 626	25 428	25 237	2 578	690	356	46
296 010	386 693	442 290	1 053 688	1 778 867	430 295	231 200	602 134	
24 948	40 634	54 213	152 154	346 154	119 840	74 000	199 501	
9 785	10 547	9 350	16 549	16 716	1 517	393	159	47
220 550	289 944	303 013	687 844	1 165 986	250 247	133 592	222 401	
18 271	29 969	36 937	98 506	224 335	69 606	41 997	72 939	
6 082	6 371	5 575	9 121	7 701	635	181	70	48
137 094	174 945	180 724	379 261	530 566	105 764	60 553	75 620	
10 379	16 318	20 281	51 306	98 208	28 168	18 723	25 013	
13 110	14 337	12 791	22 275	22 176	1 978	466	182	49
295 689	394 522	414 532	923 882	1 550 082	325 822	154 456	363 158	
23 786	39 728	49 635	131 500	297 949	89 736	48 525	117 059	
12 507	13 885	11 355	19 799	19 384	1 732	433	217	50
281 479	381 736	367 963	822 039	1 351 553	287 146	144 857	322 221	
22 782	39 022	43 795	115 917	258 577	79 955	45 499	110 040	
11 567	11 732	10 438	19 031	19 096	1 708	407	174	51
260 498	322 475	338 291	789 559	1 355 223	283 555	139 649	202 400	
21 054	32 432	39 680	112 574	266 028	78 361	45 231	68 707	
78 109	83 268	74 168	133 388	129 911	12 079	3 105	1 402	52
1 760 148	2 289 056	2 404 882	5 534 647	9 108 752	2 003 076	1 041 470	2 135 023	
144 516	235 509	291 015	795 884	1 765 693	556 178	331 039	703 632	
11 926	12 334	11 033	21 185	19 601	1 931	535	244	53
268 827	338 741	358 069	878 374	1 376 476	320 248	177 162	347 089	
23 296	37 406	46 475	133 928	274 443	90 512	57 063	110 374	
66 183	70 934	63 135	112 203	110 310	10 148	2 570	1 158	54
1 491 320	1 950 315	2 046 813	4 656 273	7 732 277	1 682 829	864 307	1 787 934	
121 220	198 103	244 541	661 957	1 491 251	465 666	273 975	593 259	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	176 232	40 549	16 857	15 233	12 735
	b	5 238 241	76 909	126 281	188 282	222 563
	c	902 432	512	1 315	4 919	13 523
56	Dortmund a	262 148	60 476	24 822	23 262	20 266
	b	7 513 507	114 948	186 471	287 488	354 427
	c	1 259 421	866	1 961	7 535	20 846
57	Hagen a	89 131	20 352	7 922	7 848	6 526
	b	2 591 629	34 830	59 908	97 021	114 255
	c	423 699	277	667	2 485	6 614
58	Hamm a	75 504	14 892	7 237	7 073	6 448
	b	2 099 173	26 683	54 798	87 411	113 096
	c	311 833	217	574	2 104	6 255
59	Herne a	67 211	14 008	6 502	6 504	5 396
	b	1 827 831	25 956	49 032	80 334	94 125
	c	275 793	190	512	2 051	5 349
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	161 336	34 740	13 270	12 722	10 844
	b	5 528 549	58 680	99 981	156 787	189 360
	c	1 010 795	353	1 030	3 929	11 056
61	Hochsauerlandkreis a	124 889	23 728	10 821	9 852	8 981
	b	3 918 665	41 103	82 066	121 773	157 630
	c	620 466	352	845	3 164	9 286
62	Märkischer Kreis a	202 248	41 699	16 454	15 600	13 414
	b	6 863 374	67 484	124 471	192 028	234 690
	c	1 208 757	628	1 430	5 173	13 930
63	Olpe a	65 756	12 342	5 262	4 844	4 196
	b	2 332 566	20 580	40 470	59 505	73 684
	c	408 950	188	418	1 626	4 563
64	Siegen-Wittgenstein a	132 849	27 025	10 758	10 136	8 930
	b	4 390 906	46 938	81 702	124 788	156 441
	c	754 358	402	899	3 163	9 425
65	Soest a	138 379	27 226	12 065	10 983	10 354
	b	4 392 891	48 887	91 047	135 702	181 294
	c	725 877	368	922	3 511	10 899
66	Unna a	179 356	35 318	16 196	15 131	13 950
	b	5 482 896	63 112	122 043	186 875	244 441
	c	883 178	512	1 223	4 725	14 025
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 675 039	352 355	148 166	139 188	122 040
	b	52 180 227	626 111	1 118 272	1 717 993	2 136 006
	c	8 785 557	4 864	11 796	44 384	125 770
68	davon kreisfreie Städte a	670 226	150 277	63 340	59 920	51 371
	b	19 270 381	279 326	476 490	740 536	898 466
	c	3 173 178	2 062	5 029	19 094	52 587
69	Kreise a	1 004 813	202 078	84 826	79 268	70 669
	b	32 909 847	346 784	641 780	977 458	1 237 540
	c	5 612 381	2 803	6 767	25 291	73 184
70	Nordrhein-Westfalen a	8 199 562	1 571 169	753 079	692 639	613 840
	b	268 196 734	2 963 860	5 667 869	8 563 971	10 734 384
	c	47 021 261	23 795	59 872	223 959	633 495
71	davon kreisfreie Städte a	3 429 798	695 395	328 392	304 298	261 539
	b	109 712 823	1 337 621	2 466 763	3 762 170	4 568 480
	c	19 863 136	10 724	27 108	99 214	272 461
72	Kreise a	4 769 764	875 774	424 687	388 341	352 301
	b	158 483 908	1 626 237	3 201 106	4 801 802	6 165 903
	c	27 158 131	13 071	32 763	124 745	361 035

Anmerkungen S. 518

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 50 000	50 000 125 000	125 000 250 000	250 000 500 000	500 000 und mehr	
12 950	13 524	12 644	24 508	24 060	2 446	513	213	55
291 568	372 056	410 391	1 014 729	1 710 505	404 224	168 575	252 160	
24 578	40 665	52 554	154 528	347 284	115 962	56 011	90 581	56
20 900	20 753	18 870	35 333	33 271	3 165	774	256	
470 783	570 159	611 654	1 462 592	2 359 890	518 471	257 833	318 789	57
38 969	61 184	77 439	223 637	480 599	148 007	85 203	113 175	
6 967	7 306	6 952	12 944	11 039	921	259	95	58
156 944	201 007	225 724	535 723	768 072	152 000	87 721	158 426	
12 978	21 147	27 523	77 785	149 626	43 182	28 545	52 869	59
6 909	6 743	6 006	10 456	8 793	732	153	62	
155 342	185 129	194 685	432 950	608 190	122 701	51 347	66 840	60
11 591	17 918	22 655	60 352	116 384	34 486	16 874	22 425	
5 810	5 873	5 298	9 112	7 970	570	137	31	61
130 657	161 677	171 848	377 979	548 746	93 161	44 555	49 760	
10 330	16 735	20 940	55 113	107 810	26 005	14 590	16 168	62
11 731	12 504	12 208	23 334	26 321	2 722	640	300	
264 255	344 356	396 205	970 452	1 889 466	447 188	211 727	500 092	63
22 472	37 297	49 713	143 956	378 808	126 259	68 241	167 681	
10 374	11 948	11 465	19 006	16 588	1 602	352	172	64
233 929	329 247	371 759	785 100	1 147 758	265 467	119 196	263 636	
19 270	33 401	43 307	107 997	213 378	71 475	36 665	81 325	65
14 782	17 338	16 806	31 337	30 910	2 787	741	380	
333 285	477 041	545 183	1 300 234	2 166 631	462 912	248 667	710 748	66
27 893	50 268	66 628	187 884	419 791	129 464	78 875	226 794	
4 872	5 793	6 240	10 880	10 092	853	255	127	67
109 885	159 862	202 385	450 117	700 192	144 449	86 336	285 101	
9 523	17 257	24 679	63 598	131 677	38 968	26 810	89 642	68
9 734	10 794	11 283	21 571	20 270	1 719	415	214	
219 166	297 064	366 183	893 157	1 416 426	283 471	141 267	364 302	69
18 420	31 823	44 824	128 395	272 724	79 095	45 793	119 396	
11 117	12 107	10 989	20 549	20 513	1 860	424	192	70
250 579	333 012	356 533	850 748	1 438 997	308 278	141 608	256 205	
20 010	33 515	42 343	120 626	277 084	85 380	44 718	86 502	71
15 117	15 644	13 743	25 358	25 944	2 302	482	171	
340 352	430 051	445 546	1 052 237	1 836 218	379 566	160 643	221 812	72
27 107	42 780	52 602	149 716	358 100	106 734	52 159	73 494	
131 263	140 327	132 504	244 388	235 771	21 679	5 145	2 213	73
2 956 745	3 860 661	4 298 095	10 126 017	16 591 092	3 581 887	1 719 476	3 447 871	
243 142	403 988	525 207	1 473 589	3 253 264	1 005 017	554 485	1 140 051	74
53 536	54 199	49 770	92 353	85 133	7 834	1 836	657	
1 205 294	1 490 028	1 614 302	3 823 973	5 995 403	1 290 557	610 031	845 975	75
98 446	157 649	201 111	571 415	1 201 703	367 642	201 223	295 218	
77 727	86 128	82 734	152 035	150 638	13 845	3 309	1 556	76
1 751 451	2 370 633	2 683 794	6 302 045	10 595 688	2 291 331	1 109 444	2 601 896	
144 695	246 341	324 096	902 172	2 051 562	637 375	353 261	844 834	77
651 146	684 356	626 552	1 189 052	1 246 762	128 807	29 825	12 335	
14 665 161	18 813 183	20 320 340	49 415 033	88 702 558	21 250 257	9 953 434	17 146 686	78
1 223 108	1 991 302	2 510 286	7 333 689	17 811 411	6 044 680	3 261 814	5 903 851	
266 331	274 734	251 164	483 707	492 235	53 487	12 922	5 594	79
5 995 237	7 549 752	8 147 089	20 085 915	35 120 790	8 834 772	4 319 838	7 524 392	
510 263	830 577	1 048 973	3 119 517	7 303 237	2 557 026	1 439 457	2 644 577	80
384 815	409 622	375 388	705 345	754 527	75 320	16 903	6 741	
8 669 921	11 263 433	12 173 251	29 329 115	53 581 769	12 415 488	5 633 594	9 622 291	81
712 844	1 160 728	1 461 313	4 214 172	10 508 174	3 487 654	1 822 354	3 259 275	

15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		
	Anzahl	1 000 EUR	positiv		negativ		positiv	negativ	
			Steuer- fälle	1 000 EUR	Steuer- fälle	1 000 EUR	1 000 EUR		
Verlustfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
weniger als -1 Mill. . . .	1 146	-13 250 866	-	-	1 146	-13 250 866	1 291	.	
-1 Mill. - -100 000 .	5 759	-1 625 452	-	-	5 759	-1 625 452	568	.	
-100 000 - -50 000 .	4 884	-343 791	-	-	4 884	-343 791	87	-	
-50 000 - -25 000 .	7 027	-247 905	-	-	7 027	-247 905	.	.	
-25 000 - -12 500 .	8 622	-155 775	-	-	8 622	-155 775	.	.	
-12 500 - -6 000 .	8 536	-76 202	-	-	8 536	-76 202	.	-12	
-6 500 - 0 	25 024	-49 284	-	-	25 024	-49 284	.	-64	
Zusammen 	60 998	-15 749 276	-	-	60 998	-15 749 276	2 027	-431	
darunter Nichtsteuerbelastete 	60 963	-15 698 945	-	-	60 963	-15 698 945	-	-431	
Gewinnfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
0 	7 855	-	-	-	-	-	-	-	
1 - 6 000 	50 816	118 921	34 850	79 516	-	-	19 862	-14	
6 000 - 12 500 	15 460	137 471	9 603	74 310	-	-	18 577	.	
12 500 - 25 000 	14 989	271 195	9 807	153 947	-	-	38 483	.	
25 000 - 50 000 	14 017	499 385	9 913	310 738	-	-	77 659	-	
50 000 - 100 000 	11 179	790 680	8 640	550 785	-	-	137 699	.	
100 000 - 250 000 	9 754	1 535 952	8 022	1 179 684	-	-	294 836	-	
250 000 - 500 000 	4 651	1 633 255	4 034	1 342 813	-	-	335 087	-	
500 000 - 1 Mill. 	2 898	2 048 599	2 492	1 657 892	-	-	413 488	.	
1 Mill. - 2,5 Mill. 	1 912	2 935 157	1 897	2 507 644	-	-	624 704	-	
2,5 Mill. - 5 Mill. 	798	2 808 075	797	2 486 215	-	-	617 502	.	
5 Mill. und mehr 	862	24 153 157	861	19 642 150	-	-	4 666 578	-	
Zusammen 	135 191	36 931 848	90 916	29 985 694	-	-	7 244 474	-1 415	
darunter Nichtsteuerbelastete 	45 632	2 071 867	1 372	704 791	-	-	-	-1 415	

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	196 189	21 182 572	90 916	29 985 694	60 998	-15 749 276	7 246 501	-1 846
davon								
Kapitalgesellschaften	187 062	19 488 917	88 064	27 796 407	57 690	-15 054 375	6 708 475	-1 846
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. Ä.	2 311	3 597 323	828	8 028 526	911	-7 056 544	1 947 363	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	184 751	15 891 594	87 236	19 767 882	56 779	-7 997 831	4 761 111	-1 846
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	584	644 133	374	597 135	126	-43 773	147 512	-
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 507	731 454	384	1 156 749	728	-486 276	287 969	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	136	22 503	55	28 898	50	-9 385	7 225	-
übrige Körperschaftsteuerpflichtige	7 036	318 069	2 094	435 403	2 454	-164 851	102 544	-

Anmerkungen S. 526

16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2011

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	942 104	–	120	–	942 224
Rheinland ⁴⁾	475 068	216	120	–	475 188
Westfalen	436 034	175	–	–	436 034
Lippe	31 002	170	–	–	31 002
(Erz-)Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	1 511 173	199	–	–	1 511 173
Aachen	199 953	174	–	–	199 953
Essen	154 293	172	–	–	154 293
Köln ⁴⁾	498 979	233	–	–	498 979
Münster ⁴⁾	324 896	186	–	–	324 896
Paderborn ⁴⁾	333 053	201	–	–	333 053
Insgesamt	2 453 277	x	120	–	2 453 397

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

**17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2007
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	11 497	117 439 704	2 769	119 977 477	14 266	237 417 181
Duisburg	4 833	18 446 064	1 125	24 487 549	5 958	42 933 613
Essen	7 216	32 791 904	1 445	54 294 646	8 661	87 086 550
Krefeld	3 273	13 100 143	727	14 199 772	4 000	27 299 915
Mönchengladbach	3 865	16 029 479	683	19 827 203	4 548	35 856 682
Mülheim an der Ruhr	2 308	15 645 721	555	15 739 998	2 863	31 385 719
Oberhausen	2 429	9 589 987	594	9 502 341	3 023	19 092 328
Remscheid	1 943	11 955 068	349	3 690 770	2 292	15 645 838
Solingen	2 935	13 797 758	405	5 030 489	3 340	18 828 247
Wuppertal	4 795	21 217 612	819	13 563 006	5 614	34 780 618
Kreise						
Kleve	4 965	22 754 371	1 148	9 196 882	6 113	31 951 253
Mettmann	8 299	49 596 799	2 096	50 640 531	10 395	100 237 330
Rhein-Kreis Neuss	6 683	28 412 612	1 705	31 100 274	8 388	59 512 886
Viersen	5 222	19 447 173	1 048	11 054 032	6 270	30 501 205
Wesel	6 082	20 048 402	1 609	15 999 637	7 691	36 048 039
Reg.-Bez. Düsseldorf	76 345	410 272 797	17 077	398 304 607	93 422	808 577 404
davon						
kreisfreie Städte	45 094	270 013 440	9 471	280 313 251	54 565	550 326 691
Kreise	31 251	140 259 357	7 606	117 991 356	38 857	258 250 713
Kreisfreie Städte						
Aachen	3 695	13 626 137	654	19 661 156	4 349	33 287 293
Bonn	4 206	18 150 891	945	14 652 591	5 151	32 803 482
Köln	16 342	99 323 991	2 901	115 050 453	19 243	214 374 444
Leverkusen	1 728	8 040 929	401	8 421 104	2 129	16 462 033
Kreise						
Aachen	3 956	14 363 182	855	10 918 413	4 811	25 281 595
Düren	3 246	10 847 243	858	6 140 723	4 104	16 987 966
Rhein-Erft-Kreis	6 304	19 958 371	1 646	24 481 020	7 950	44 439 391
Euskirchen	2 698	9 540 023	680	3 961 878	3 378	13 501 901
Heinsberg	3 658	14 434 830	853	6 107 993	4 511	20 542 823
Oberbergischer Kreis	4 189	17 923 923	931	19 283 026	5 120	37 206 949
Rhein.-Bergischer Kreis	4 600	14 067 560	893	6 979 947	5 493	21 047 507
Rhein-Sieg-Kreis	8 211	26 042 022	1 718	15 110 108	9 929	41 152 130
Reg.-Bez. Köln	62 833	266 319 102	13 335	250 768 412	76 168	517 087 514
davon						
kreisfreie Städte	25 971	139 141 948	4 901	157 785 304	30 872	296 927 252
Kreise	36 862	127 177 154	8 434	92 983 108	45 296	220 160 262
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 335	4 071 209	301	2 708 038	1 636	6 779 247
Gelsenkirchen	2 497	8 698 337	595	25 736 230	3 092	34 434 567
Münster	4 046	28 797 800	899	23 981 970	4 945	52 779 770

*) mit positivem Steuermessbetrag – 1) ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe

**Noch: 17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2007
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	6 704	29 383 119	1 320	15 349 743	8 024	44 732 862
Coesfeld	3 404	10 413 034	820	6 042 778	4 224	16 455 812
Recklinghausen	6 936	21 227 961	1 768	19 578 644	8 704	40 806 605
Steinfurt	6 123	23 243 340	1 768	19 092 906	7 891	42 336 246
Warendorf	4 057	19 330 561	1 008	12 123 819	5 065	31 454 380
Reg.-Bez. Münster	35 102	145 165 361	8 479	124 614 128	43 581	269 779 489
davon						
kreisfreie Städte	7 878	41 567 346	1 795	52 426 238	9 673	93 993 584
Kreise	27 224	103 598 015	6 684	72 187 890	33 908	175 785 905
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 650	22 719 819	941	22 215 969	5 591	44 935 788
Kreise						
Gütersloh	6 253	35 215 008	1 337	36 003 912	7 590	71 218 920
Herford	4 238	18 395 991	932	12 105 695	5 170	30 501 686
Höxter	1 908	6 853 924	523	4 615 382	2 431	11 469 306
Lippe	5 176	23 893 145	1 230	13 707 128	6 406	37 600 273
Minden-Lübbecke	4 553	21 595 673	1 246	14 928 307	5 799	36 523 980
Paderborn	4 304	16 569 324	912	12 912 008	5 216	29 481 332
Reg.-Bez. Detmold	31 082	145 242 884	7 121	116 488 401	38 203	261 731 285
davon						
kreisfreie Stadt	4 650	22 719 819	941	22 215 969	5 591	44 935 788
Kreise	26 432	122 523 065	6 180	94 272 432	32 612	216 795 497
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 952	16 128 053	898	21 165 558	4 850	37 293 611
Dortmund	6 866	26 891 579	1 458	30 457 274	8 324	57 348 853
Hagen	2 463	13 127 769	501	6 898 285	2 964	20 026 054
Hamm	1 984	10 012 683	446	7 587 286	2 430	17 599 969
Herne	1 413	5 294 616	363	4 338 221	1 776	9 632 837
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 983	27 475 850	1 112	16 446 490	6 095	43 922 340
Hochsauerlandkreis	4 601	20 104 669	957	9 476 111	5 558	29 580 780
Märkischer Kreis	6 756	43 029 124	1 536	19 843 232	8 292	62 872 356
Olpe	2 365	14 217 047	498	9 943 749	2 863	24 160 796
Siegen-Wittgenstein	4 336	31 423 474	1 104	17 292 373	5 440	48 715 847
Soest	4 441	18 137 891	1 144	9 981 360	5 585	28 119 251
Unna	4 980	16 883 468	1 290	19 150 624	6 270	36 034 092
Reg.-Bez. Arnsberg	49 140	242 726 223	11 307	172 580 563	60 447	415 306 786
davon						
kreisfreie Städte	16 678	71 454 700	3 666	70 446 624	20 344	141 901 324
Kreise	32 462	171 271 523	7 641	102 133 939	40 103	273 405 462
Nordrhein-Westfalen	254 502	1 209 726 367	57 319	1 062 756 111	311 821	2 272 482 478
davon						
kreisfreie Städte	100 271	544 897 253	20 774	583 187 386	121 045	1 128 084 639
Kreise	154 231	664 829 114	36 545	479 568 725	190 776	1 144 397 839

Anmerkungen S. 528

18. Gewerbesteuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2007 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	271 676	269 404	51 353 653	2 272	-5 424 893	58 584 623
1 – 4 000	11 717	11 081	75 637	636	-11 142	18 857
4 000 – 12 100	12 281	11 987	181 382	294	-3 863	92 810
12 100 – 24 100	9 701	9 518	211 883	183	-7 685	170 270
24 100 – 48 100	111 402	111 152	3 994 403	250	-19 251	3 854 568
48 100 – 72 100	49 011	48 896	2 956 192	115	-21 272	2 864 574
72 100 – 125 000	37 585	37 455	3 647 879	130	-52 587	3 487 932
125 000 – 250 000	20 246	20 127	3 862 424	119	-24 922	3 468 417
250 000 – 500 000	9 179	9 073	3 647 384	106	-77 268	3 172 468
500 000 – 2,5 Mill.	8 044	7 854	9 077 888	190	-351 836	8 268 254
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 203	1 118	4 076 105	85	-288 328	4 210 553
5 Mill. und mehr	1 307	1 143	19 622 476	164	-4 566 739	28 975 920
Ohne Gewerbeertrag	83 106	78 917	3 745 792	4 189	-784 276	–
Mit negativem Gewerbeertrag	153 717	22 099	2 628 039	131 618	-21 034 886	-18 076 494
Mit positivem Gewerbeertrag	149 355	147 622	2 065 579	1 733	-57 558	1 782 817
Insgesamt	657 854	518 042	59 793 064	139 812	-27 301 613	42 290 946

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuermess- betrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- mess- betrag = 0	zusammen		
		Anzahl			1 000 EUR	
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	271 676	386 178	657 854	2 530 563	42 290 946
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	5 312	5 982	11 294	7 289	338 191
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	18	42	60	61	1 882
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	234	229	463	7 002	–2 759 708
D	Verarbeitendes Gewerbe	32 702	27 758	60 460	760 666	13 797 678
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	984	6 711	7 695	49 274	845 260
F/FA/45	Baugewerbe	36 770	32 716	69 486	70 933	2 327 989
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	68 024	97 644	165 668	476 595	9 463 735
H/HA/55	Gastgewerbe	15 731	26 851	42 582	14 650	842 142
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 748	12 707	25 455	67 980	–385 952
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	14 537	9 002	23 539	236 205	4 583 976
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	64 653	124 820	189 473	761 204	11 553 971
L/LA /75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	–	–	–	–	–
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	727	1 551	2 278	1 518	41 391
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 027	4 528	6 555	6 967	109 989
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	17 209	35 637	52 846	70 218	1 530 403

**20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2010
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht*)**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Vermögensarten ²⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	515	26	140	29	487	667	688
5 000 – 10 000	87	.	19	.	80	79	87
10 000 – 50 000	1 907	.	456	.	1 859	1 884	1 907
50 000 – 100 000	2 544	82	1 001	23	2 487	2 521	2 544
100 000 – 200 000	3 283	167	1 795	54	3 234	3 257	3 283
200 000 – 300 000	1 600	98	1 029	48	1 587	1 585	1 600
300 000 – 500 000	1 688	149	1 240	109	1 676	1 677	1 688
500 000 – 2,5 Mill.	2 540	241	2 085	411	2 529	2 530	2 540
2,5 Mill. – 5 Mill.	173	22	158	77	173	172	173
5 Mill. und mehr.	99	17	88	55	99	97	99
Insgesamt	14 436	865	8 011	825	14 211	14 469	14 609

1 000 EUR

unter 5 000	109 437	1 124	40 920	–2 457	69 849	138 053	–28 616
5 000 – 10 000	3 645	.	1 195	.	2 420	2 977	667
10 000 – 50 000	134 335	.	36 929	.	96 321	70 887	63 448
50 000 – 100 000	295 948	1 255	87 103	17 023	190 567	107 434	188 514
100 000 – 200 000	629 052	3 995	234 377	7 801	382 879	157 007	472 045
200 000 – 300 000	479 588	6 396	170 838	6 113	296 240	90 086	389 502
300 000 – 500 000	784 185	6 660	277 241	14 832	485 453	125 832	658 353
500 000 – 2,5 Mill.	2 961 809	17 486	1 046 992	163 823	1 733 508	556 335	2 405 474
2,5 Mill. – 5 Mill.	718 646	4 255	177 127	101 485	435 779	133 669	584 977
5 Mill. und mehr.	1 882 613	1 153	202 998	680 542	997 921	336 731	1 545 882
Insgesamt	7 999 258	42 900	2 275 719	989 702	4 690 937	1 719 012	6 280 247

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse) – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2010*)

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
Erwerb von Todes wegen . . .	22 230	6 319	25 604	25 602	1 985	25 795	25 795	25 651
Schenkungen . . .	x	x	5 965	5 920	2 928	5 970	5 970	5 596
Insgesamt	x	x	31 569	31 522	4 913	31 765	31 765	31 247
1 000 EUR								
Erwerb von Todes wegen . . .	5 303 762	1 032 200	6 282 202	5 182 772	693 592	1 547 999	4 390 733	914 953
Schenkungen . . .	x	x	2 647 059	1 526 385	1 979 918	756 568	2 781 872	258 475
Insgesamt	x	x	8 929 261	6 709 157	2 673 510	2 304 566	7 172 605	1 173 428

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) Bei Erwerb von Todes wegen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Steuerbefreiung nach §13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderung nach §5 ErbStG sowie Freibetrag nach §17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen) – 3) Bei Schenkungen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Steuerbefreiung nach §13c, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 . .	2 897	2 896	135	2 900	2 900	2 858
5 000 – 10 000 . .	2 648	2 647	141	2 660	2 660	2 645
10 000 – 50 000 . .	10 765	10 759	876	10 813	10 813	10 706
50 000 – 100 000 . .	5 224	5 217	669	5 256	5 256	5 182
100 000 – 200 000 . .	4 303	4 294	811	4 348	4 348	4 281
200 000 – 300 000 . .	1 843	1 839	510	1 853	1 853	1 808
300 000 – 500 000 . .	1 602	1 600	531	1 613	1 613	1 565
500 000 – 2,5 Mill. . .	1 865	1 856	890	1 887	1 887	1 803
2,5 Mill. – 5 Mill. . . .	251	245	199	251	251	231
5 Mill. und mehr	171	169	151	184	184	168
Insgesamt	31 569	31 522	4 913	31 765	31 765	31 247
1 000 EUR						
unter 5 000 . .	91 370	71 843	6 253	70 609	7 369	1 657
5 000 – 10 000 . .	100 781	88 189	10 061	78 986	19 296	4 460
10 000 – 50 000 . .	729 983	638 058	70 615	425 291	285 203	65 501
50 000 – 100 000 . .	678 204	610 551	88 804	326 601	376 053	85 697
100 000 – 200 000 . .	964 454	848 808	136 935	378 181	616 507	133 808
200 000 – 300 000 . .	693 887	562 973	115 867	227 484	454 846	88 385
300 000 – 500 000 . .	833 312	704 806	156 461	249 709	618 109	120 512
500 000 – 2,5 Mill. . .	2 264 611	1 672 732	633 988	427 014	1 908 219	316 403
2,5 Mill. – 5 Mill. . . .	848 987	537 297	414 487	70 885	890 703	102 493
5 Mill. und mehr	1 723 673	973 899	1 040 040	49 805	1 996 301	254 514
Insgesamt	8 929 261	6 709 157	2 673 510	2 304 566	7 172 605	1 173 428

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach §13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmontat Januar 2008 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen. Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Schwerpunkt der aktuellen Revision ist die Einführung einer expliziten Geschäftstypengewichtung anhand der Marktanteile der für die jeweilige Güterart relevanten Geschäftstypen. Elementarindizes werden nicht mehr je Erhebungsgemeinde, sondern auf der Ebene der Geschäftstypen berechnet. Landesdurchschnittspreise als ungewogene Durchschnitte der auf Landesebene je Güterart erhobenen Preise können daher nicht mehr bereitgestellt werden.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2008 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2005 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (2000, 1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 2005) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Ver-

brauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2005 werden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2005) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 2000 berechnet worden sind; hier Dezember 2007. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 enthält rd. 700 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 600 dieser Waren und Dienstleistungen werden mehr als 30 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Zeitschriften, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 110 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 570 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst, sofern die Grundstücke in den Baugebieten der Gemeinden liegen und damit Baulandeigenschaft besitzen.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungssteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2010 – September 2012

Merkmal	Messziffern (2005 = 100)				
	2010	2011	März	Juni	Sept.
			2012		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Reis	111,4	111,4	111,0	107,4	108,4
Brötchen	106,4	108,4	110,3	111,2	110,0
Nudeln	118,0	119,4	126,2	126,3	127,8
Pizza, tiefgefroren o. frisch	105,0	105,6	114,5	114,0	113,3
Mehl	115,4	122,6	151,0	152,1	151,3
Rindfleisch	111,2	118,5	120,6	121,4	125,3
Schweinefleisch	102,6	105,3	106,0	106,9	109,4
Geflügelfleisch	116,3	122,3	126,5	127,1	127,8
Fleisch- und Wurstwaren	106,2	109,9	114,6	114,4	114,3
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	111,9	119,8	120,5	121,5	124,4
Vollmilch	104,0	110,6	110,6	104,2	102,7
Joghurt	109,9	113,7	112,8	111,5	111,5
Käse	113,7	115,4	117,6	116,3	117,7
Sahne	109,4	122,1	125,7	117,6	113,7
Eier	117,6	118,3	112,7	114,4	115,0
Butter	120,0	138,1	123,7	104,2	108,3
Margarine	128,5	143,1	156,8	162,1	154,2
Speiseöle	114,0	125,1	129,5	129,6	130,5
Zitrusfrüchte	122,6	114,7	98,6	116,6	153,1
Bananen	88,5	90,1	100,8	96,6	88,9
Äpfel	117,6	121,6	119,1	125,6	136,7
Blattsalate, Lauch	119,3	105,6	141,1	122,2	92,4
Kohlgemüse	122,1	119,9	117,6	113,6	104,0
Tomaten	105,8	90,7	135,7	91,0	78,6
Champignons o. a. Pilze	112,1	110,5	117,1	110,0	109,2
Gemüsekonserven	105,2	104,7	107,8	110,7	110,8
Kartoffeln	140,3	147,5	122,2	160,9	133,9
Pommes frites, tiefgefroren	120,6	132,1	128,3	134,0	131,4
Zucker	86,2	87,2	100,8	101,8	102,2
Marmelade	115,1	116,7	125,8	124,2	123,0
Bienenhonig	129,1	134,6	134,0	134,8	130,8
Schokolade	114,1	115,5	117,7	118,8	121,0
Speiseeis	100,7	101,2	107,8	107,4	109,1
Kakaohaltiger Brotaufstrich	118,3	122,0	123,6	127,1	126,7
Tomatenketchup	105,7	109,2	111,7	112,8	112,3
Säuglingsnahrung, Kinderkost	105,9	108,7	108,6	106,5	107,0
Senf	110,8	112,8	115,4	113,9	114,6
Kaffee	102,7	116,7	125,1	123,1	122,1
Tee	100,6	100,2	99,9	101,6	101,9
Kakaogetränk	117,6	122,0	129,7	139,5	142,2

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2010 – September 2012

Merkmal	Messziffern (2005 = 100)				
	2010	2011	März	Juni	Sept.
			2012		
Noch: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Mineralwasser	102,9	103,9	107,2	106,8	107,1
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	95,6	99,1	102,0	102,7	102,1
Fruchtsäfte	119,7	127,0	129,6	132,5	132,4
Spirituosen	106,9	108,0	109,0	108,8	110,0
Weine	107,8	111,1	112,9	112,7	113,1
Bier	108,7	106,7	107,9	102,8	107,8
Zigaretten ¹⁾	115,5	116,7	121,1	121,6	121,7
Textil- und Lederwaren					
Herrenbekleidung	99,2	102,8	106,0	104,6	107,2
Damenbekleidung	101,9	104,8	109,8	106,6	111,5
Kinderbekleidung	102,3	103,8	108,0	104,6	107,2
Herrenschuhe	100,3	104,0	108,1	109,4	107,0
Damenschuhe	97,2	96,4	97,9	96,2	102,6
Kinderschuhe	105,9	108,6	110,3	110,2	108,9
Hausrat					
Möbel	104,4	105,5	106,1	106,0	105,7
Teppiche und andere Bodenbeläge	98,9	97,4	97,4	95,2	97,5
Heimtextilien	104,5	107,1	109,5	110,8	109,8
Waschmaschinen	79,9	78,0	76,8	74,9	75,7
Herd mit Backofen	91,8	90,7	89,9	88,9	85,8
Vollwaschmittel	97,9	95,5	97,2	102,1	102,3
Sonstiges					
Extra leichtes Heizöl	121,8	151,9	169,3	153,8	169,6
Fernsehgeräte	34,2	29,6	26,4	25,2	23,8
Digitale Kamera	50,3	47,2	46,4	45,4	45,0
Personalcomputer ¹⁾	36,9	33,1	28,5	27,4	25,1
Notebook ¹⁾	34,0	28,5	25,9	25,8	24,7
Bücher ¹⁾	102,4	100,8	101,3	101,3	102,8
Zeitungen und Zeitschriften ¹⁾	118,3	122,8	125,5	127,4	128,8
Toilettenpapier	113,0	109,3	111,2	110,3	109,6
Sonnenbrillen	105,7	102,8	98,0	100,2	99,6

Anmerkung S. 534

2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2011

Jahr	Preisindizes									Veränderung ¹⁾
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	
	= 100									
										%
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	31,1	28,9	.
1963	103,1	83,6	59,7	50,8	42,1	38,3	34,2	32,0	29,8	+3,1
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	35,0	32,8	30,5	+2,3
1965	108,8	88,2	63,0	53,6	44,4	40,5	36,1	33,8	31,4	+3,0
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	35,2	32,7	+4,1
1967	115,2	93,3	66,6	56,7	47,0	42,8	38,2	35,8	33,3	+1,8
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	36,4	33,8	+1,5
1969	119,3	96,7	69,0	58,8	48,7	44,4	39,6	37,1	34,5	+2,1
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	38,4	35,7	+3,5
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	53,0	48,3	43,1	40,3	37,4	+4,8
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	42,5	39,5	+5,6
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	54,4	48,6	45,5	42,2	+6,8
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	48,5	45,0	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,6	67,6	61,6	55,0	51,5	47,8	+6,2
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	53,7	49,9	+4,4
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	66,7	59,5	55,7	51,7	+3,6
1978	184,5	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	57,3	53,3	+3,1
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	71,5	63,8	59,8	55,5	+4,1
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	63,1	58,6	+5,6
1981	216,4	175,3	125,2	106,6	88,3	80,5	71,8	67,2	62,4	+6,5
1982	228,1	184,8	132,0	112,3	93,1	84,8	75,7	70,9	65,8	+5,4
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	78,1	73,1	67,9	+3,2
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	74,7	69,4	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	81,3	76,1	70,7	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	75,9	70,5	−0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	81,2	76,0	70,6	+0,1
1988	247,2	200,3	143,1	121,7	100,9	91,9	82,0	76,8	71,3	+1,0
1989	253,7	205,5	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	78,8	73,3	+2,8
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	80,8	75,1	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	83,6	77,6	+3,3
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	86,8	80,6	+3,9
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	89,6	83,3	+3,3
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	92,0	85,5	+2,6
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	93,6	87,0	+1,8
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	94,9	88,2	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	96,9	90,0	+2,0
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	90,8	+0,9
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	98,4	91,4	+0,7
2000	321,9	260,8	186,3	158,5	131,4	119,7	106,8	100	92,9	+1,6
2001	328,4	266,0	190,0	161,6	134,0	122,1	109,0	102,0	94,8	+2,0
2002	332,7	269,5	192,5	163,7	135,8	123,7	110,4	103,3	96,0	+1,3
2003	336,3	272,4	194,6	165,5	137,3	125,1	111,6	104,5	97,1	+1,1
2004	341,6	276,7	197,7	168,1	139,4	127,0	113,4	106,1	98,6	+1,5
2005	346,5	280,7	200,6	170,5	141,4	128,8	115,0	107,6	100	+1,4
2006	351,3	284,5	203,3	172,8	143,4	130,6	116,6	109,1	101,4	+1,4
2007	359,3	291,0	208,0	176,8	146,7	133,6	119,2	111,6	103,7	+2,3
2008	368,4	298,4	213,2	181,3	150,4	137,0	122,2	114,4	106,3	+2,5
2009	369,4	299,2	213,8	181,8	150,8	137,4	122,6	114,7	106,6	+0,3
2010	373,5	302,5	216,1	183,7	152,4	138,9	123,9	116,0	107,8	+1,1
2011	381,9	309,3	221,0	187,9	155,9	142,0	126,7	118,6	110,2	+2,2

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2010 – September 2012 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Preisindex (2005 = 100)				
		2010	2011	März	Juni	September
		Durchschnitt		2012		
Gesamtlebenshaltung	1 000	107,8	110,2	111,9	111,7	112,6
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	107,6	110,2	111,8	111,5	112,6
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	107,3	109,1	110,3	110,5	110,9
ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel	887,90	106,0	107,5	108,4	108,4	109,0
ohne administrierte Preise	792,42	107,0	109,6	111,7	111,3	112,4
ohne Energie, saisonabhängige Nahrungsmittel und administrierte Preise	680,32	105,0	106,6	107,2	107,0	107,7
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	108,5	111,1	113,0	112,7	113,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	110,2	113,3	116,3	117,0	115,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	112,9	114,1	117,3	116,5	117,8
Bekleidung und Schuhe	48,88	101,5	104,0	107,7	105,7	109,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	308,00	109,8	113,7	115,9	115,9	117,0
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	105,5	107,3	108,2	108,4	108,9
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	203,30	105,3	107,1	108,0	108,2	108,8
Altbauwohnungen	31,64	104,2	106,0	107,2	107,4	108,0
Neubauwohnungen	171,66	105,5	107,2	108,1	108,3	109,0
Wohnungsnebenkosten	33,04	106,7	108,9	109,5	109,7	109,8
Haushaltsenergien	59,82	125,6	137,9	145,5	144,2	147,7
Strom	24,61	131,8	141,3	144,9	146,6	147,4
Gas	12,85	119,3	126,4	131,9	132,2	133,7
Heizöl	9,21	121,8	151,9	169,3	153,8	169,6
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	123,1	132,7	142,9	144,9	146,9
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	102,9	103,4	103,9	104,7	104,4
Gesundheitspflege	40,27	104,3	104,9	106,7	107,3	107,3
Verkehr	131,90	112,4	117,0	121,2	119,5	122,5
Nachrichtenübermittlung	31,00	88,0	85,6	84,8	84,6	84,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	101,0	101,9	102,5	102,4	104,0
Bildungswesen	7,40	149,1	129,6	74,2	74,5	74,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	110,5	112,6	113,2	114,5	114,3
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	107,9	109,7	110,0	109,6	109,4
Waren insgesamt	493,00	108,5	112,1	115,3	114,7	116,1
Verbrauchsgüter	305,11	114,2	119,5	124,1	123,2	124,8
Nahrungsmittel	89,99	110,9	113,5	116,3	117,1	115,6
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	116,4	114,5	117,7	123,0	112,6
Gebrauchsgüter	187,89	99,3	100,1	101,1	100,8	101,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	102,6	104,2	106,3	105,7	107,7
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	96,0	95,8	95,8	95,8	96,0
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	507,00	107,1	108,5	108,5	108,8	109,3
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	108,3	109,4	108,8	109,1	109,5
Administrierte Preise	207,58	110,7	112,6	112,5	113,1	113,4
Kraftfahrerpreisindex	122,39	111,2	115,6	119,1	117,2	120,2
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	36,28	106,4	107,0	107,3	107,1	107,3
Kraftstoffe	35,37	117,0	129,2	140,2	132,8	143,7
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	7,06	111,3	114,9	116,8	117,8	117,5
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	22,42	108,7	110,6	113,0	114,1	114,4
Garagenmiete	2,50	102,0	102,3	102,6	102,7	102,8

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2011 –

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung	2011								
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,1	112,9	112,9	112,9	113,5	113,3	113,5	113,3	113,2
2	Nahrungsmittel	112,6	113,4	113,4	113,1	113,8	113,5	113,7	113,4	113,1
3	Brot und Getreideerzeugnisse	110,6	111,5	111,5	111,2	111,4	112,2	112,3	112,8	113,2
4	Fleisch, Fleischwaren	109,4	109,6	110,1	109,8	109,9	110,1	111,4	113,3	113,6
5	Fische, Fischwaren	121,7	121,9	121,6	121,5	121,7	121,5	120,0	121,1	120,3
6	Molkereiprodukte und Eier	111,2	111,2	111,8	111,6	113,7	114,7	115,7	115,8	116,2
7	Speisefette und -öle	124,3	126,0	132,1	134,8	135,8	137,5	138,1	139,9	140,3
8	Obst	115,0	118,9	117,3	117,5	119,3	120,8	119,0	116,0	114,8
9	Gemüse einschl. Kartoffeln	121,8	123,3	120,4	118,6	118,6	111,3	110,1	105,1	101,5
10	Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	108,9	108,6	109,4	109,3	109,9	110,2	110,4	109,6	110,4
11	Kaffee, Tee, Kakao	104,9	105,4	109,3	112,3	113,1	113,1	114,0	113,4	113,8
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	110,6	110,5	110,1	111,2	111,2	111,3	112,0	113,0	114,1
13	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	112,7	111,6	112,8	112,7	113,6	114,5	114,8	115,4	115,5
14	Spirituosen	107,2	107,5	107,4	107,5	107,4	107,2	108,4	108,2	109,0
15	Weine	109,3	109,5	110,8	110,7	110,3	111,1	111,6	111,9	111,4
16	Bier	107,6	103,0	107,3	107,0	107,2	107,2	107,5	107,4	107,7
17	Zigaretten	114,5	114,6	114,6	114,6	115,9	117,1	117,4	118,4	118,4
18	Bekleidung und Schuhe	98,9	100,5	104,3	104,6	105,1	102,9	99,1	100,9	107,2
19	Herrenbekleidung	97,8	98,7	103,3	103,6	103,6	101,6	97,2	99,6	106,7
20	Damenbekleidung	97,8	100,7	105,7	106,2	106,4	104,2	99,4	101,7	108,9
21	Kinderbekleidung	99,4	101,5	103,8	101,6	105,6	99,9	98,2	104,3	104,6
22	Änderungen und chemische Reinigung	105,4	105,0	105,1	104,8	105,0	105,2	105,5	104,9	105,3
23	Schuhe und Schuhzubehör	100,1	100,4	102,3	103,2	102,9	101,8	99,2	97,6	104,8
24	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	112,1	112,5	113,1	113,4	113,5	113,6	113,8	113,8	114,2
25	Nettokaltmieten	106,2	106,4	106,6	106,8	107,0	107,1	107,1	107,2	107,3
26	Wohnungsreparaturen	117,0	117,2	117,2	118,0	118,2	117,9	118,8	118,9	119,2
27	Wohnungsnebenkosten	108,8	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9
28	Strom, Gas und andere Brennstoffe	133,0	134,3	136,8	137,5	136,9	137,4	138,2	138,0	139,3
29	darunter leichtes Heizöl	140,3	143,8	155,3	157,1	148,3	150,3	152,4	148,1	152,9
30	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,8	103,0	103,6	103,8	103,4	103,2	103,6	103,3	103,6
31	Möbel	104,9	105,3	105,4	105,9	105,0	104,7	105,8	105,5	105,7
32	Teppiche und andere Bodenbeläge	98,0	97,4	98,2	96,3	96,0	96,0	94,0	98,6	97,9
33	Heimtextilien	104,9	105,3	106,8	107,0	107,0	106,9	107,2	107,2	108,1
34	Haushaltsgeräte	95,5	95,7	96,0	95,5	95,6	95,6	95,6	95,5	95,4
35	Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	109,1	109,0	111,4	112,1	111,6	111,3	111,3	110,1	112,1
36	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	102,8	103,4	104,4	104,3	104,4	104,0	103,8	102,7	103,9
37	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	99,6	100,2	100,9	100,9	100,7	100,2	100,4	99,7	99,2
38	Gesundheitspflege	104,7	104,7	104,8	105,0	105,0	104,9	104,9	105,0	105,0
39	Medizinische Erzeugnisse und Geräte	109,8	109,9	110,0	110,4	110,3	110,0	110,0	110,2	110,2
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,5
41	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	99,5	99,5	99,5	99,5	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9
42	Verkehr	114,7	115,1	116,2	117,3	116,9	117,1	117,9	116,7	118,5
43	Kauf von Fahrzeugen	106,2	106,2	106,4	106,4	106,5	106,6	106,6	106,8	106,9
44	Kraftstoffe	123,6	124,5	127,9	131,9	130,4	130,8	131,8	126,9	133,3
45	Verkehrsdienstleistungen	127,8	128,3	128,6	129,3	129,2	129,1	131,9	132,4	131,4
46	Nachrichtenübermittlung	86,6	86,4	86,2	86,0	85,9	85,8	85,5	85,3	85,1
47	Post- und Kurierdienstleistungen	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5	100,1	100,1	100,1
48	Telefon-, Telefaxdienstleistungen	87,9	87,7	87,5	87,4	87,3	87,2	87,0	86,7	86,5
49	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,0	101,7	101,1	101,4	99,9	101,2	103,8	103,7	101,6
50	Multimedia	64,3	64,3	63,9	63,7	63,1	62,3	62,0	61,5	61,7
51	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	107,1	107,2	107,5	108,8	109,0	109,2	109,4	108,2	108,8
52	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	112,1	111,5	110,9	111,3	111,6	111,7	112,2	112,1	111,8
53	Pauschalreisen	103,1	110,6	108,2	108,4	101,1	108,4	119,8	121,6	110,9
54	Bildungswesen	150,3	150,2	150,3	150,4	150,5	150,5	150,5	143,8	143,5
55	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	110,5	111,4	110,4	110,1	110,9	112,2	115,5	115,4	112,6
56	Verpflegungsdienstleistungen	111,3	111,4	111,5	111,5	111,5	111,7	111,7	112,5	112,7
57	Beherbergungsdienstleistungen	108,3	111,2	107,4	106,1	109,3	113,5	125,7	123,5	112,3
58	Andere Waren und Dienstleistungen	108,5	109,6	109,9	110,2	110,2	110,2	110,1	109,3	109,3
59	Körperpflege	104,9	105,4	105,4	105,4	105,1	104,9	104,9	105,1	104,9
60	Persönliche Gebrauchsgegenstände	104,0	107,6	108,1	108,6	108,3	108,0	107,7	107,8	108,3
61	Versicherungsdienstleistungen	115,2	116,5	117,2	117,8	118,3	118,4	118,5	115,6	115,6
62	Verbraucherpreisindex insgesamt	108,8	109,4	109,9	110,2	110,1	110,3	110,7	110,5	110,8

September 2012 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2005 = 100)													Lfd. Nr.
Oktobar	November	Dezember	Durchschnitt 2011	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	
2012													
113,3	113,6	114,5	113,3	115,3	115,7	116,3	116,0	115,9	117,0	116,4	116,0	115,7	1
113,2	113,6	114,6	113,5	115,5	115,8	116,3	116,1	115,9	117,1	116,4	115,9	115,6	2
113,3	113,9	114,5	112,4	114,9	115,5	115,6	116,0	115,9	116,1	116,6	116,1	116,4	3
113,5	113,5	114,3	111,5	115,2	115,1	115,1	115,2	115,0	115,5	116,2	116,9	116,5	4
121,8	121,6	122,8	121,5	124,3	125,8	124,0	125,4	125,6	125,4	126,3	128,0	127,1	5
116,1	114,9	115,7	114,1	115,1	113,2	115,3	114,6	113,0	112,5	112,3	112,2	112,7	6
141,7	142,9	139,1	136,0	136,2	136,1	134,0	130,7	127,1	126,0	123,2	124,7	126,1	7
114,3	115,4	120,7	117,4	120,0	117,0	112,9	117,8	121,7	128,8	128,0	125,3	123,5	8
101,2	103,7	104,2	111,7	110,2	117,4	122,2	116,0	114,0	117,5	111,1	107,6	105,7	9
111,1	111,9	111,8	110,1	112,9	112,3	114,0	114,2	114,5	114,8	114,0	115,1	115,2	10
116,1	115,3	115,5	112,2	115,8	118,2	118,1	117,0	117,9	117,5	118,0	117,6	116,9	11
112,8	112,6	113,2	111,9	113,8	113,5	114,8	114,6	115,7	115,9	115,7	115,9	116,0	12
115,4	115,4	114,9	114,1	115,8	116,3	117,3	117,1	117,4	116,5	117,4	117,7	117,8	13
108,8	109,3	108,5	108,0	109,2	108,5	109,0	108,6	108,5	108,8	109,0	109,2	110,0	14
112,2	111,8	112,3	111,1	112,2	111,3	112,9	112,4	112,0	112,7	112,5	112,4	113,1	15
107,0	106,9	104,0	106,7	107,5	107,7	107,9	106,3	107,4	102,8	106,8	107,7	107,8	16
118,4	118,4	118,5	116,7	118,6	119,9	121,1	121,4	121,5	121,6	121,6	121,6	121,7	17
108,9	108,4	106,6	104,0	102,6	104,5	107,7	108,2	107,5	105,7	101,1	103,9	109,1	18
107,8	107,8	106,0	102,8	101,7	102,4	106	108,4	107,5	104,6	100,9	103,6	107,2	19
110,5	109,2	107,2	104,8	102,4	106,3	109,8	109,4	108,0	106,6	100,4	104,8	111,5	20
109,2	109,8	108,2	103,8	103,1	106,1	108	107,6	107,6	104,6	99,6	105,5	107,2	21
105,5	105,1	105,4	105,2	105,7	105,7	105,5	105,6	105,4	105,3	105,6	105,2	105,4	22
106,6	106,4	104,6	102,5	103,0	101,5	105,3	105,9	105,8	105,4	102,1	101,4	107,3	23
114,5	114,9	114,8	113,7	115,5	115,7	115,9	116,1	116,0	115,9	116,3	116,7	117,0	24
107,5	107,7	107,7	107,1	107,9	107,9	108,0	108,1	108,2	108,2	108,4	108,5	108,8	25
119,7	119,5	119,4	118,4	120,7	120,3	120,7	121,8	122,0	121,8	122,8	123,2	122,9	26
108,9	108,9	108,9	108,9	109,5	109,5	109,5	109,5	109,6	109,7	109,8	109,8	109,8	27
140,5	141,9	141,5	137,9	143,8	144,5	145,5	145,5	144,9	144,2	145,4	147,1	147,7	28
154,9	162,5	157,3	151,9	164,0	167,9	169,3	165,7	161,3	153,8	160,3	167,4	169,6	29
103,7	103,5	103,6	103,4	103,5	103,5	103,9	104,2	104,3	104,7	104,4	103,8	104,4	30
106,1	105,8	105,9	105,5	105,9	106,2	106,1	106,3	105,2	106,0	106,2	105,1	105,7	31
98,9	98,6	98,8	97,4	99,0	97,5	97,4	97,8	96,1	95,2	95,0	96,4	97,5	32
108,2	108,0	108,3	107,1	108,1	108,7	109,5	109,8	110,1	110,8	110,2	108,2	109,8	33
95,6	95,4	94,7	95,5	94,8	94,7	94,8	94,7	94,6	94,3	93,8	93,5	93,3	34
112,4	112,4	112,8	111,3	111,6	111,6	114,4	114,9	115,0	116,0	114,4	113,5	115,1	35
103,9	104,0	104,4	103,8	102,8	102,7	104,3	105,0	105,1	105,6	105,0	105,3	105,7	36
100,4	100,0	100,3	100,2	101,1	101,4	101,6	102,8	102,7	102,6	101,8	102,1	102,7	37
105,0	105,1	105,1	104,9	106,3	106,3	106,7	107,2	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	38
109,9	110,2	110,2	110,1	110,5	110,4	110,6	111,2	111,3	111,3	111,3	111,3	111,3	39
101,6	101,7	101,7	101,4	102,5	102,6	103,5	103,6	103,7	103,7	103,7	103,7	103,7	40
99,9	99,9	99,9	99,8	104,4	104,4	104,4	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	41
118,1	117,7	117,5	117,0	118,7	119,9	121,2	121,9	120,2	119,5	120,3	122,3	122,5	42
107,1	106,8	106,9	106,6	106,8	106,8	106,9	106,9	106,8	106,8	106,9	107,0	106,9	43
131,1	130,0	127,9	129,2	131,7	135,9	140,2	142,0	135,6	132,8	134,6	142,2	143,7	44
132,0	131,5	133,7	130,4	134,8	135,0	135,2	136,2	135,8	136,3	137,9	137,1	136,1	45
84,9	84,9	84,9	85,6	84,9	85,0	84,8	84,9	84,6	84,6	84,5	84,5	84,2	46
100,2	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4	100,9	100,9	100,9	100,9	101,0	101,0	47
86,4	86,3	86,3	87,0	86,3	86,3	86,1	86,1	85,8	85,8	85,7	85,6	85,4	48
101,7	101,1	105,7	101,9	101,1	103,1	102,5	102,8	102,5	102,4	106,0	105,9	104,0	49
61,6	61,6	61,5	62,6	60,7	61,0	61,0	61,0	61,5	61,4	61,3	61,2	62,0	50
108,9	108,1	107,6	108,3	107,8	107,8	108,2	109,3	109,3	109,3	109,3	109,8	110,1	51
113,1	113,6	113,8	112,1	114,8	114,3	113,9	114,2	114,7	114,7	114,7	114,6	115,6	52
109,7	106,0	127,0	111,2	105,7	115,6	112,3	113,2	110,2	110,3	126,7	125,8	115,4	53
71,6	71,6	71,4	129,6	73,7	74,3	74,2	74,4	74,5	74,5	74,5	74,5	74,5	54
112,6	111,9	117,4	112,6	112,6	114,0	113,2	113,5	114,1	114,5	117,0	116,7	114,3	55
112,7	112,9	113,1	112,0	113,0	113,7	113,3	113,3	113,5	113,6	113,5	113,6	113,8	56
112,3	109,1	129,0	114,0	111,7	114,9	112,9	113,8	115,7	117,2	126,5	125,2	115,5	57
109,4	109,8	109,8	109,7	110,2	110,2	110,0	110,1	109,6	109,6	109,4	109,5	109,4	58
105,6	106,0	105,7	105,3	106,5	106,7	106,7	107,3	107,3	107,0	106,8	106,9	106,6	59
108,1	107,8	107,5	107,7	108,9	108,3	108,8	109,4	110,2	110,8	111,5	110,9	112,6	60
115,5	116,1	116,3	116,8	116,3	116,6	116,6	116,3	116,5	116,5	115,5	115,5	115,1	61
110,5	110,4	111,2	110,2	110,8	111,5	111,9	112,1	111,8	111,7	112,1	112,6	112,6	62

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1992 – September 2012

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	insgesamt		Nettomieten						Wohnungs- nebenkosten	
			zusammen		Altbauwohnungen		Neubauwohnungen			
	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %
Wägungsanteil in %	236,34	x	203,30	x	31,64	x	171,66	x	33,04	x
1992 D	73,6	+5,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1993 D	77,5	+5,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1994 D	80,8	+4,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1995 D	84,2	+4,2	85,9	.	83,4	.	86,6	.	74,9	.
1996 D	86,9	+3,2	88,5	+3,0	86,7	+4,0	89,1	+2,9	77,9	+4,0
1997 D	89,9	+3,5	91,2	+3,1	89,9	+3,7	91,5	+2,7	82,3	+5,6
1998 D	91,2	+1,4	92,1	+1,0	90,8	+1,0	92,5	+1,1	85,7	+4,1
1999 D	92,2	+1,1	93,0	+1,0	92,0	+1,3	93,3	+0,9	87,0	+1,5
2000 D	94,0	+2,0	95,0	+2,2	94,0	+2,2	95,0	+1,8	88,0	+1,1
2001 D	95,4	+1,5	96,1	+1,2	95,7	+1,8	96,2	+1,3	91,6	+4,1
2002 D	96,7	+1,4	97,3	+1,2	97,5	+1,9	97,3	+1,1	93,1	+1,6
2003 D	97,9	+1,2	98,2	+0,9	98,4	+0,9	98,2	+0,9	96,2	+3,3
2004 D	98,9	+1,0	99,0	+0,8	99,0	+0,6	99,0	+0,8	98,3	+2,2
2005 D	100	+1,1	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,7
2006 D	101,0	+1,0	101,0	+1,0	100,9	+0,9	101,1	+1,1	100,8	+0,8
2007 D	102,1	+1,1	102,0	+1,0	101,8	+0,9	102,0	+0,9	102,6	+1,8
2008 D	103,1	+1,0	102,8	+0,8	102,5	+0,7	102,9	+0,9	104,5	+1,9
2009 D	104,1	+1,0	103,9	+1,1	103,0	+0,5	104,1	+1,2	105,3	+0,8
2010 D	105,5	+1,3	105,3	+1,3	104,2	+1,2	105,5	+1,3	106,7	+1,3
2011 D	107,3	+1,7	107,1	+1,7	106,0	+1,7	107,2	+1,6	108,9	+2,1
2011 Januar	106,6	+0,5	106,2	+0,2	105,1	+0,3	106,4	+0,2	108,8	+1,9
Februar	106,8	+0,2	106,4	+0,2	105,3	+0,2	106,7	+0,3	108,9	+0,1
März	106,9	+0,1	106,6	+0,2	105,6	+0,3	106,8	+0,1	108,9	–
April	107,1	+0,2	106,8	+0,2	105,8	+0,2	107,0	+0,2	108,9	–
Mai	107,3	+0,2	107,0	+0,2	105,9	+0,1	107,2	+0,2	108,9	–
Juni	107,3	–	107,1	+0,1	106,0	+0,1	107,3	+0,1	108,9	–
Juli	107,4	+0,1	107,1	–	106,0	–	107,3	–	108,9	–
August	107,5	+0,1	107,2	+0,1	106,2	+0,2	107,4	+0,1	108,9	–
September . .	107,5	–	107,3	+0,1	106,3	+0,1	107,5	+0,1	108,9	–
Oktober	107,7	+0,2	107,5	+0,2	106,5	+0,2	107,6	+0,1	108,9	–
November . .	107,8	+0,1	107,7	+0,2	106,8	+0,3	107,8	+0,2	108,9	–
Dezember . .	107,9	+0,1	107,7	–	106,8	–	107,9	+0,1	108,9	–
2012 Januar	108,1	+0,2	107,9	+0,2	107,1	+0,3	108,0	+0,1	109,5	+0,6
Februar	108,1	–	107,9	–	107,2	+0,1	108,0	–	109,5	–
März	108,2	+0,1	108,0	+0,1	107,2	–	108,1	+0,1	109,5	–
April	108,3	+0,1	108,1	+0,1	107,3	+0,1	108,3	+0,2	109,5	–
Mai	108,4	+0,1	108,2	+0,1	107,4	+0,1	108,3	–	109,6	+0,1
Juni	108,4	–	108,2	–	107,4	–	108,3	–	109,7	+0,1
Juli	108,6	+0,2	108,4	+0,2	107,5	+0,1	108,5	+0,2	109,8	+0,1
August	108,7	+0,1	108,5	+0,1	107,7	+0,2	108,7	+0,2	109,8	–
September . .	108,9	+0,2	108,8	+0,3	108,0	+0,3	109,0	+0,3	109,8	–

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Haushaltenergie und Kraftstoffe 1992 – September 2012**Basis 2005 = 100**

Jahr Monat	Haushaltsenergie und Kraftstoffe							
	ins- gesamt	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	Haushaltsenergie					Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	darunter				
				Strom	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	
Wägungsanteil in %	95,19	x	59,82	24,61	12,85	0,79	9,21	35,37
1992 D	62,6	+1,0	67,1	81,2	60,8	81,7	45,4	55,8
1993 D	63,2	+1,0	68,0	82,3	61,4	83,4	46,5	56,1
1994 D	66,0	+4,4	68,4	84,5	61,9	83,9	43,6	62,3
1995 D	65,4	-0,9	67,4	85,5	61,4	84,6	41,3	62,2
1996 D	65,4	–	65,6	77,2	61,2	85,3	48,3	65,1
1997 D	67,4	+3,1	67,2	77,4	62,8	87,6	49,4	67,7
1998 D	65,4	-3,0	66,0	78,9	64,1	88,9	41,0	64,3
1999 D	68,4	+4,6	68,3	82,7	62,8	90,9	49,2	68,5
2000 D	78,8	+15,2	76,7	79,7	73,8	91,8	76,4	81,8
2001 D	83,3	+5,7	83,7	83	89,4	90,8	71,5	82,5
2002 D	83,6	+0,4	82,9	86,2	85,2	93,5	65,3	84,5
2003 D	87,0	+4,1	86,1	91	89,9	95,0	67,6	88,2
2004 D	90,9	+4,5	89,7	95,6	90,4	97,3	75,4	92,5
2005 D	100	+10,0	100	100	100	100	100	100
2006 D	108,7	+8,7	110,4	104,3	117,0	101,3	111,4	105,9
2007 D	113,4	+4,3	115,4	113,3	120,5	105,0	109,6	110,0
2008 D	124,1	+9,4	128,3	121,1	132,2	109,0	143,7	117,0
2009 D	117,2	-5,6	124,6	127,5	129,1	115,7	98,3	104,5
2010 D	122,4	+4,4	125,6	131,8	119,3	121,7	121,8	117,0
2011 D	134,7	+10,0	137,9	141,3	126,4	139,7	151,9	129,2
2011 Januar	129,5	+2,3	133,0	138,7	123,4	129,8	140,3	123,6
Februar	130,6	+0,8	134,3	139,4	123,6	140,5	143,8	124,5
März	133,5	+2,2	136,8	140,8	123,4	141,2	155,3	127,9
April	135,4	+1,4	137,5	140,8	124,0	139,6	157,1	131,9
Mai	134,5	-0,7	136,9	142,0	124,4	139,9	148,3	130,4
Juni	134,9	+0,3	137,4	142,0	124,3	139,0	150,3	130,8
Juli	135,8	+0,7	138,2	142,0	125,6	139,2	152,4	131,8
August	133,9	-1,4	138,0	142,0	126,3	141,6	148,1	126,9
September	137,1	+2,4	139,3	142,0	128,6	134,3	152,9	133,3
Oktober	137,0	-0,1	140,5	142,0	130,7	143,2	154,9	131,1
November	137,5	+0,4	141,9	142,0	130,7	145,1	162,5	130,0
Dezember	136,5	-0,7	141,5	142,0	131,3	143,1	157,3	127,9
2012 Januar	139,3	+2,1	143,8	144,1	131,9	143,8	164,0	131,7
Februar	141,3	+1,4	144,5	144,2	131,9	131,9	167,9	135,9
März	143,5	+1,6	145,5	144,9	131,9	145,0	169,3	140,2
April	144,2	+0,5	145,5	145,6	132,1	149,5	165,7	142,0
Mai	141,4	-1,9	144,9	145,6	132,2	147,0	161,3	135,6
Juni	140,0	-1,0	144,2	146,6	132,2	146,4	153,8	132,8
Juli	141,4	+1,0	145,4	146,6	132,2	147,0	160,3	134,6
August	145,3	+2,8	147,1	147,4	133,2	145,5	167,4	142,2
September	146,2	+0,6	147,7	147,4	133,7	144,0	169,6	143,7

7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2012

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherber- gungsdienst- leistungen
			zusammen		davon Verzehr in		
					Restaurants, Gaststätten, Cafes	Kantinen, Mensen	
	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2005 = 100		
Wägungsanteil in %	43,99	x	32,12	x	28,81	3,31	11,87
1995 D	85,9	.	85,0	.	84,5	87,7	88,6
1996 D	87,1	+1,4	86,2	+1,4	85,9	87,9	89,3
1997 D	88,6	+1,7	87,9	+2,0	87,6	88,5	89,8
1998 D	90,4	+2,0	90,0	+2,4	89,8	89,6	90,2
1999 D	91,7	+1,4	91,3	+1,4	91,0	93,4	90,8
2000 D	93,0	+1,4	92,7	+1,5	92,4	94,9	90,6
2001 D	95,0	+2,2	94,5	+1,9	94,4	95,4	92,8
2002 D	98,6	+3,8	98,0	+3,7	98,4	95,8	96,8
2003 D	99,3	+0,7	98,5	+0,5	98,6	98,6	98,0
2004 D	99,8	+0,5	99,1	+0,6	99,0	100	98,6
2005 D	100	+0,2	100	+0,9	100	100	100
2006 D	100,8	+0,8	101,2	+1,2	101,3	100,3	99,6
2007 D	103,4	+2,6	103,6	+2,4	103,9	100,8	102,7
2008 D	106,1	+3,0	106,6	+3,0	106,7	106,2	104,6
2009 D	109,3	+3,0	109,4	+2,6	109,2	111,4	108,9
2010 D	110,5	+1,1	110,4	+0,9	110,2	111,5	110,6
2011 D	112,6	+1,9	112,0	+1,4	111,8	113,8	114,0
2011 Januar	110,5	-4,0	111,3	+0,1	111,1	112,3	108,3
Februar	111,4	+0,8	111,4	+0,1	111,3	112,5	111,2
März	110,4	-0,9	111,5	+0,1	111,4	112,6	107,4
April	110,1	-0,3	111,5	-	111,4	112,5	106,1
Mai	110,9	+0,7	111,5	-	111,4	112,7	109,3
Juni	112,2	+1,2	111,7	+0,2	111,6	112,7	113,5
Juli	115,5	+2,9	111,7	-	111,6	112,5	125,7
August	115,4	-0,1	112,5	+0,7	112,3	114,3	123,5
September	112,6	-2,4	112,7	+0,2	112,4	115,8	112,3
Oktober	112,6	-	112,7	-	112,3	115,9	112,3
November	111,9	-0,6	112,9	+0,2	112,5	116,1	109,1
Dezember	117,4	+4,9	113,1	+0,2	112,7	116,1	129,0
2012 Januar	112,6	-4,1	113,0	-0,1	112,6	116,3	111,7
Februar	114,0	+1,2	113,7	+0,6	113,4	116,2	114,9
März	113,2	-0,7	113,3	-0,4	112,9	116,6	112,9
April	113,5	+0,3	113,3	-	112,9	116,7	113,8
Mai	114,1	+0,5	113,5	+0,2	113,1	116,7	115,7
Juni	114,5	+0,4	113,6	+0,1	113,2	116,7	117,2
Juli	117,0	+2,2	113,5	-0,1	113,2	116,8	126,5
August	116,7	-0,3	113,6	+0,1	113,3	116,3	125,2
September	114,3	-2,1	113,8	+0,2	113,4	117,3	115,5

8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2012

Basis 2005 = 100

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat %	davon								
			Kraft- wagen einschl. Motor- caravans	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
Wägungsanteil in %	122,39	x	36,28	1,23	35,37	7,06	22,42	2,50	1,50	9,53	6,50
1995 D	79,1	.	92,4	90,2	62,2	92,3	85,7	91,8	84,8	99,0	48,8
1996 D	80,5	+1,8	93,3	90,8	65,1	92,9	87,9	93,4	85,5	90,9	49,1
1997 D	82,2	+2,1	93,0	90,6	67,7	93,2	89,8	94,4	86,2	93,2	53,9
1998 D	81,8	-0,5	94,5	91,1	64,3	93,9	90,4	95,5	87,8	87,3	58,8
1999 D	84,3	+3,1	95,4	91,4	68,5	94,6	91,5	96,1	90,4	92,2	62,7
2000 D	89,3	+5,9	95,1	95,2	81,8	94,9	92,1	97,4	92,2	101,1	64,3
2001 D	91,8	+2,8	96,0	98,5	82,5	96,7	94,0	98,5	94,4	110,5	79,4
2002 D	93,0	+1,3	97,5	99,2	84,5	97,7	96,0	98,6	98,5	105,7	79,4
2003 D	94,6	+1,7	98,3	99,5	88,2	99,1	97,4	98,8	99,4	103,8	79,8
2004 D	96,8	+2,3	99,5	100,1	92,5	99,9	98,9	99,5	99,8	104,3	84,0
2005 D	100	+3,3	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 D	102,9	+2,9	101,7	103,2	105,9	102,4	101,3	100,5	100,3	103,2	101,1
2007 D	107,0	+4,0	105,6	105,4	110,0	103,5	106,1	100,7	104,1	110,1	104,7
2008 D	110,2	+3,0	106,4	105,7	117,0	105,1	108,6	101,4	106,4	113,8	104,6
2009 D	107,6	-2,4	106,4	108,5	104,5	110,2	111,6	101,7	108,5	116,2	104,1
2010 D	111,2	+3,3	106,4	112,7	117,0	111,3	108,7	102,0	107,4	120,0	104,5
2011 D	115,6	+4,0	107,0	114,3	129,2	114,9	110,6	102,3	110,5	123,1	102,7
2011 Januar	113,4	+0,3	106,4	114,4	123,6	113,3	109,2	101,9	109,8	122,1	104,5
Februar	113,9	+0,4	106,5	114,2	124,5	113,0	109,5	101,9	109,8	123,8	104,5
März	115,0	+1,0	106,7	114,2	127,9	114,4	109,5	102,3	109,8	123,8	104,5
April	116,2	+1,0	106,7	114,3	131,9	114,6	109,6	102,3	109,9	125,5	102,1
Mai	115,9	-0,3	106,8	114,3	130,4	114,3	109,8	102,3	110,3	126,9	102,1
Juni	116,2	+0,3	106,9	114,3	130,8	114,7	110,6	102,3	110,4	126,9	102,1
Juli	116,6	+0,3	107,0	114,3	131,8	114,9	110,6	102,6	110,9	127,1	102,0
August	114,8	-1,5	107,3	114,3	126,9	114,9	110,9	102,3	111,1	119,7	102,0
September	116,8	+1,7	107,4	114,3	133,3	115,1	111,7	102,4	111,1	119,7	102,0
Oktober	116,3	-0,4	107,6	114,3	131,1	116,3	111,7	102,5	111,1	119,5	102,0
November	116,1	-0,2	107,3	114,3	130,0	116,7	112,0	102,5	111,1	121,0	102,0
Dezember	115,5	-0,5	107,3	114,3	127,9	116,6	112,2	102,5	111,1	121,0	102,0
2012 Januar	116,5	+0,9	107,3	115,7	131,7	116,9	112,0	102,6	111,1	119,4	102,2
Februar	117,8	+1,1	107,2	115,7	135,9	116,7	112,8	102,6	111,4	120,0	102,1
März	119,1	+1,1	107,3	115,7	140,2	116,8	113,0	102,6	111,1	120,0	102,0
April	119,7	+0,5	107,2	115,7	142,0	117,9	113,2	102,6	111,6	119,1	102,0
Mai	118,0	-1,4	107,1	115,7	135,6	117,7	114,0	102,7	111,0	120,0	102,0
Juni	117,2	-0,7	107,1	115,7	132,8	117,8	114,1	102,7	111,0	120,1	102,0
Juli	117,5	+0,3	107,2	115,7	134,6	117,6	114,0	102,8	111,3	117,5	102,0
August	119,8	+2,0	107,3	115,7	142,2	117,3	114,3	102,8	111,5	117,5	102,0
September	120,2	+0,3	107,3	115,5	143,7	117,5	114,4	102,8	111,7	116,5	102,0

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2011

Jahr	Veräußerungs-fälle	Gesamt-fläche	Fläche der landwirt-schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				ins-gesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertrags-messzahl je Hektar FdIN
					Gesamt-fläche	FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	100

landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt

1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
2008	3 392	6 321	6 266	166 128	26 282	26 511	1,85	48
2009	3 350	6 321	6 252	169 204	26 768	27 062	1,87	48
2010	3 279	6 015	5 957	167 277	27 812	28 081	1,82	48
2011	3 607	6 291	6 209	189 298	30 089	30 488	1,72	50

darunter ohne Gebäude und ohne Inventar

1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48
2008	3 382	6 223	6 178	162 353	26 087	26 279	1,83	48
2009	3 329	6 067	6 018	161 540	26 626	26 841	1,81	48
2010	3 270	5 868	5 815	163 125	27 799	28 051	1,78	48
2011	3 607	6 291	6 209	189 298	30 089	30 488	1,72	50

10. Kaufwerte von Bauland 2003 – 2011 nach Grundstücksarten

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾	2011

Bauland insgesamt

Verkäufe	Anzahl	5 895	4 104	3 864	2 909	2 677	6 004	6 262	5 974	6 534
Fläche	1 000 m ²	4 829	3 541	3 360	2 715	2 992	7 607	6 050	5 349	7 093
Kaufwert	EUR/m ²	97,35	100,44	97,6	103,50	97,50	91,61	105,86	118,34	105,02

darunter baureifes Land

Verkäufe	Anzahl	5 507	3 804	3 573	2 649	2 380	5 471	5 850	5 660	6 090
Fläche	1 000 m ²	3 486	2 484	2 333	1 794	1 746	4 458	4 311	3 806	4 396
Kaufwert	EUR/m ²	121,03	128,24	125,17	139,00	144,05	134,18	135,54	150,90	146,86

Rohbauland

Verkäufe	Anzahl	171	146	140	153	132	130	130	57	58
Fläche	1 000 m ²	436	340	359	299	451	600	249	301	371
Kaufwert	EUR/m ²	36,02	39,99	38,22	41,34	38,45	18,62	44,35	33,30	36,37

Industrieland

Verkäufe	Anzahl	200	144	125	101	159	390	275	252	381
Fläche	1 000 m ²	855	703	630	611	775	2 495	1 397	1 225	2 323
Kaufwert	EUR/m ²	36,97	33,38	34,92	30,92	29,05	34,62	30,07	39,43	36,83

1) Es ist zu berücksichtigen, dass durch mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauf-fälle ein Vergleich mit anderen Jahren nicht immer sinnvoll ist.

11. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2010 – August 2012

Basis 2005 = 100

Leistungsart	Preisindizes			
	Jahresdurchschnitt		Februar	August
	2010	2011	2012	

Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)

Bauleistungen am Bauwerk	113,3	116,1	118,1	118,8	119,2
davon					
Rohbauarbeiten	112,6	114,7	116,3	117,0	117,2
Ausbauarbeiten	113,9	117,4	119,6	120,3	121,0

ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)

Ein- und Zweifamiliengebäude	113,1	115,9	117,9	118,6	119,0
Mehrfamiliengebäude	114,0	117,1	119,1	119,7	120,2
Bürogebäude	114,4	117,1	119,1	119,8	120,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	116,5	120,0	121,9	122,5	123,1

Instandhaltung

Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	113,2	116,5	119,4	120,1	120,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	109,2	111,2	112,8	113,8	114,7

Straßenbau, Ortskanäle

Straßenbau insgesamt	124,0	127,8	131,6	132,5	133,4
Ortskanäle	117,9	119,8	121,6	122,2	122,6

Preissteigerung August 2012 gegenüber August 2002

VERBRAUCHERPREISE

Verbraucherpreise insgesamt	+17,0
Verbraucherpreise ohne Wohnungsmieten	+18,5
Wohnungsmieten ¹⁾	+12,3

BAUPREISE

Wohngebäude ²⁾	+21,5
Rohbauarbeiten	+16,7
Ausbauarbeiten	+25,9

–5% 0% +5% +10% +15% +20% +25% +30%

1) einschl. Nebenkosten – 2) Bauleistungen am Bauwerk

**12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1966 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat		Basisjahr									
		1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005
1966	D	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3	24,2	23,7
1967	D	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6	23,1
1968	D	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5	24,0
1969	D	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9	25,3
1970	D	187,8	146,9	100,0	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3	29,6
1971	D	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3	32,6
1972	D	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7	34,9
1973	D	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4	37,6
1974	D	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5	40,6
1975	D	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7	41,8
1976	D	274,6	214,8	146,2	100,0	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3	43,3
1977	D	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4	45,4
1978	D	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0	47,9
1979	D	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9	51,8
1980	D	362,1	283,2	192,8	131,9	100,0	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1
1981	D	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6
1982	D	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4
1983	D	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8
1984	D	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4
1985	D	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100,0	82,3	69,9	67,0	65,6
1986	D	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0
1987	D	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2
1988	D	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6
1989	D	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8
1990	D	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8
1991	D	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100,0	84,9	81,4	79,6
1992	D	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3
1993	D	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6
1994	D	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1
1995	D	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100,0	95,9	93,8
1996	D	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4
1997	D	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8
1998	D	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9
1999	D	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6
2000	D	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100,0	97,8
2001	D	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2
2002	D	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0
2003	D	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0
2004	D	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2
2005	D	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	100,0
2006	D	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7
2007	D	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4
2008	D	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2
2009	D	708,0	553,8	376,9	257,6	195,6	170,4	140,3	119,1	114,2	111,7
2010	D	718,0	561,6	382,2	261,3	198,3	172,8	142,3	120,8	115,8	113,3
2011	D	735,9	575,6	391,8	267,8	203,3	177,1	145,9	123,8	118,7	116,1
2012	Februar	748,6	585,5	398,5	272,4	206,8	180,2	148,4	125,9	120,7	118,1
	Mai	753,0	589,0	400,9	274,0	208,0	181,2	149,2	126,6	121,4	118,8
	August	755,5	591,0	402,2	274,9	208,7	181,8	149,7	127,1	121,8	119,2

13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2010 – August 2012

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	2010	2011	2012			%
Bauleistungen am Bauwerk	113,3	116,1	118,1	118,8	119,2	+2,5
Rohbauarbeiten	112,6	114,7	116,3	117,0	117,2	+1,9
Erdarbeiten	122,0	125,2	126,9	126,8	127,1	+2,6
Baugrube ausheben	113,4	115,9	117,6	116,9	117,3	+2,2
Graben ausheben	108,6	110,1	111,1	111,1	111,5	+1,4
Boden abfahren	115,2	119,3	122,6	123,2	123,3	+3,6
Untergrundverbesserung	128,1	130,9	131,9	131,4	131,7	+2,2
Arbeitsräume verfüllen	127,4	133,3	134,3	134,7	134,7	+4,6
Verbauarbeiten	124,0	124,8	126,2	126,7	126,6	+0,6
Entwässerungskanalarbeiten	115,7	117,9	119,1	119,3	119,4	+1,9
Beton- oder Stahlbetonrohr	116,6	118,7	119,6	120,3	120,7	+1,8
Steinzeugrohr	113,2	115,0	115,8	115,8	115,5	+1,6
Kunststoffrohr	111,3	113,5	114,2	114,2	114,4	+2,0
Mauerarbeiten	106,7	106,5	107,9	108,3	108,3	-0,2
großformatiges Mauerwerk	100,8	100,1	101,9	102,3	102,4	-0,7
kleinformatiges Mauerwerk	105,9	106,7	108,7	109,1	109,4	+0,8
nichttragende Trennwand	109,2	108,7	108,1	108,5	108,4	-0,5
Porenbetonmauerwerk	104,5	105,6	106,6	106,9	107,0	+1,1
Schornstein aus Formstücken	107,9	109,1	111,1	111,8	112,4	+1,1
zweischaliges Mauerwerk	107,7	107,1	107,9	108,0	107,8	-0,6
Rollladenkasten	113,4	115,6	117,9	118,6	119,7	+1,9
Beton- und Stahlbetonarbeiten	112,4	114,0	115,9	116,4	116,7	+1,4
Stahlbetondecke	109,1	108,7	109,9	110,8	110,9	-0,4
Beton der Wände mit Schalung	113,0	114,9	118,1	117,8	118,6	+1,7
Beton der Fundamente	103,1	102,3	103,9	104,4	104,8	-0,8
Schalung der Fundamente	100,6	100,2	101,9	101,4	102,0	-0,4
Betonstabstahl	110,1	116,7	117,4	117,7	117,0	+6,0
Betonstahlmatten	115,1	121,2	123,4	124,0	123,4	+5,3
Systemdecke	115,0	117,9	120,4	119,5	120,9	+2,5
Systemtreppe	115,4	117,4	122,1	125,2	125,1	+1,7
Zimmer- und Holzbauarbeiten	113,7	118,7	120,8	121,8	122,0	+4,4
Dachverbandholz liefern	104,9	110,7	112,1	113,1	113,0	+5,5
Dachverbandholz abbinden	111,1	115,4	117,7	119,1	119,3	+3,9
Wangentreppe	103,6	105,5	106,7	106,2	106,2	+1,8
Schalung	115,2	121,1	123,4	124,4	124,7	+5,1

**Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2010 – August 2012**

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2011 gegenüber 2010
	2010	2011	2012			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	112,4	118,9	119,5	119,9	119,8	+5,8
Abdichtungsarbeiten	116,5	118,6	120,4	121,0	121,6	+1,8
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten . .	113,2	116,0	117,9	119,1	119,5	+2,5
Dachdeckung mit Lattung	108,0	110,7	112,4	113,5	113,7	+2,5
Unterspannbahn	114,1	116,6	119,6	120,3	120,4	+2,2
Dachabdichtung mit Bitumenbahnen	115,3	119,5	122,3	124,5	125,4	+3,6
Dachabdichtung auf Massivdecke	114,2	116,9	118,8	120,3	121,1	+2,4
Dachflächenfenster	112,0	114,0	115,6	115,9	116,1	+1,8
Gerüstarbeiten	120,3	123,6	120,2	125,8	126,5	+2,7
Klempnerarbeiten	121,9	125,5	128,3	128,7	129,9	+3,0
Dachrinne	120,1	122,7	125,2	125,5	126,4	+2,2
Metalldachdeckung	124,1	128,8	132,8	133,8	135,6	+3,8
Regenfallrohr	117,7	120,4	122,6	122,6	123,9	+2,3
Abdeckung	115,4	119,2	122,1	122,1	123,0	+3,3
Ausbauarbeiten	113,9	117,4	119,6	120,3	121,0	+3,1
Naturwerksteinarbeiten	108,6	108,9	109,0	109,5	109,7	+0,3
Stufe, Naturwerkstein	105,3	105,4	105,0	105,5	105,5	+0,1
Bodenbelag, Naturwerkstein	104,6	104,9	105,3	105,6	105,6	+0,3
Fensterbank	109,7	110,4	110,1	110,5	111,7	+0,6
Betonwerksteinarbeiten	109,8	111,4	112,3	112,7	112,7	+1,5
Stufe, Betonwerkstein	107,0	108,3	109,2	109,8	109,8	+1,2
Bodenbelag, Betonwerkstein	107,1	108,9	109,7	110,0	110,0	+1,7
Putz- und Stuckarbeiten	103,5	106,0	108,1	110,2	110,3	+2,4
Innenwandputz	101,5	105,0	106,2	107,2	107,2	+3,4
Innendeckenputz	102,3	105,8	108,4	108,7	108,9	+3,4
Außenwandputz	99,3	99,8	102,9	107,5	107,7	+0,5
Wärmedämm-Verbundsystem	105,4	108,0	110,9	111,3	112,5	+2,5
Trockenbauarbeiten	112,3	114,9	117,6	117,6	117,7	+2,3
Deckenbekleidung	106,9	109,8	113,9	114,1	114,1	+2,7
Wandtrockenputz	107,3	108,3	112,6	114,2	115,3	+0,9
nichttragende Montagewand	112,7	115,4	116,6	116,2	116,3	+2,4

**Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2010 – August 2012**

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Verände- rung 2011 gegenüber 2010
	2010	2011	2012			%
Noch: Ausbauarbeiten						
Fassadenarbeiten	115,9	119,5	121,4	121,4	121,4	+3,1
Außenbekleidung aus Faserzementelementen . .	113,0	116,5	118,3	118,3	118,3	+3,1
Fliesen- und Plattenarbeiten	104,6	105,9	106,8	107,2	107,8	+1,2
Wandbelag aus keramischen Fliesen	101,0	102,8	103,6	103,9	104,3	+1,8
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	102,5	103,6	104,4	104,9	105,6	+1,1
Estricharbeiten	113,3	117,4	118,5	120,2	120,7	+3,6
Tischlerarbeiten	116,6	120,4	122,4	123,1	123,7	+3,3
Einfachfenster mit Isolierverglasung	114,8	117,9	119,8	120,6	121,4	+2,7
Innentürelement, einflügelig	117,2	123,3	125,6	126,0	126,1	+5,2
Parkettarbeiten	100,5	101,1	102,0	102,7	102,9	+0,6
Parkettboden	98,0	98,6	99,4	100,1	100,3	+0,6
Rollladenarbeiten	105,8	106,0	106,6	106,7	107,0	+0,2
Rollladen	102,7	102,9	103,4	103,4	103,7	+0,2
Metallbauarbeiten	118,8	126,1	128,0	128,6	128,7	+6,1
Stahlumfassungszarge	114,7	118,9	123,6	122,5	122,4	+3,7
Treppengeländer	108,3	116,3	117,2	117,6	117,6	+7,4
Metalltür	108,4	112,4	113,0	112,6	112,5	+3,7
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	127,4	142,7	147,4	150,1	150,1	+12,0
Haustür, Metall	123,6	132,7	137,6	138,1	138,1	+7,4
Verglasungsarbeiten	131,1	132,7	138,7	138,7	139,2	+1,2
Maler- und Lackiererarbeiten	110,7	111,4	112,2	110,6	110,6	+0,6
Dispersionsfarbe, innen	107,4	108,1	109,1	107,2	107,2	+0,7
Bodenbeschichtung	113,2	114,7	115,9	113,9	114,5	+1,3
Lackfarbe auf Holz	108,2	108,6	109,5	108,3	108,5	+0,4
Dispersionsfarbe, außen	108,0	108,5	108,4	107,8	107,0	+0,5
Erstbeschichtung auf Stahl	104,4	106,0	106,2	105,5	105,4	+1,5
Bodenbelagarbeiten	110,4	113,0	115,7	115,8	115,7	+2,4
PVC-Belag	108,2	111,4	113,5	113,5	113,8	+3,0
textiler Belag	107,9	110,6	113,2	113,2	113,3	+2,5
Tapezierarbeiten	110,3	110,9	111,3	111,9	111,9	+0,5

**Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2010 – August 2012**

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Verände- rung 2011 gegenüber 2010
	2010	2011	2012			%
Noch: Ausbauarbeiten						
Raumlufttechnische Anlagen	113,5	115,2	116,3	116,7	116,9	+1,5
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen . .	124,2	128,7	132,9	133,7	134,7	+3,6
Heizkessel	108,7	112,6	115,9	116,2	116,8	+3,6
Warmwasserspeicher	118,5	123,1	126,5	127,0	127,4	+3,9
Heizkörper	117,7	123,5	128,2	128,0	128,9	+4,9
Ventile installieren	132,2	140,8	146,6	148,2	148,8	+6,5
Heizöllagerbehälter.	125,9	130,2	133,1	133,7	134,5	+3,4
Fußbodenheizung	124,8	129,1	135,2	135,9	136,2	+3,4
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	118,4	123,7	127,3	128,4	129,7	+4,5
mittelschweres Gewinderohr	102,4	108,5	111,9	113,5	114,7	+6,0
Einbau-Badewanne	114,5	118,1	120,8	121,6	122,9	+3,1
Spülklosettanlage	108,3	111,4	114,1	115,4	115,2	+2,9
Waschtisch	105,8	108,7	111,9	113,0	111,8	+2,7
Abwasserrohrleitung	121,9	127,1	129,9	130,8	131,9	+4,3
Kupferrohr	121,5	129,1	133,1	134,3	137,6	+6,3
Wannen- und Brausearmatur	106,3	109,8	112,5	113,7	111,9	+3,3
Brausewanne	114,1	118,8	123,9	124,9	125,9	+4,1
Waschtischarmatur	104,1	108,9	111,9	113,3	113,7	+4,6
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	115,1	119,6	122,7	123,1	124,8	+3,9
Stromkreis unter Putz	110,2	112,4	114,8	115,7	116,0	+2,0
Stromkreis auf Putz	110,6	113,0	115,8	116,7	118,9	+2,2
Installations-Kleinverteiler	112,9	116,7	121,2	122,1	124,6	+3,4
Hauptleitung	116,3	123,9	127,4	127,6	130,9	+6,5
Kommunikationsanlage	111,0	115,6	118,4	117,5	118,6	+4,1
Gebäudeautomation	101,1	97,8	95,5	95,9	95,9	-3,3
Blitzschutzanlagen	128,7	130,5	130,1	130,1	130,2	+1,4
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	135,2	142,4	146,9	146,8	147,3	+5,3
Rohrdämmung	131,8	138,8	143,2	143,1	143,6	+5,3
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, -steige . . .	111,7	114,6	115,3	115,9	116,8	+2,6

Statistiken über Verdienste, Arbeitszeiten und Arbeitskosten

Mit In-Kraft-Treten des neuen Verdienstatistikgesetzes zum 1. Januar 2007 wurden die alte „Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“, die „Bruttojahresverdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ sowie die „Verdiensterhebung im Handwerk“ durch die neue „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ abgelöst. Zusammen mit den in mehrjährigen Abständen stattfindenden Strukturstatistiken „Verdienststrukturserhebung“ und „Arbeitskostenerhebung“ bildet die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ als Konjunkturstatistik das System der Verdiensterhebungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE)

Die seit dem ersten Quartal 2007 durchgeführte „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ ermittelt bezahlte Arbeitsstunden und effektive Bruttoverdienste je Arbeitnehmer und Arbeitsstunde in den Quartalen eines Kalenderjahres. Aus den Quartalsdaten werden anschließend Jahresergebnisse berechnet. Die aktuellen vierteljährlichen Daten über Effektivverdienste und die bezahlte Wochenarbeitszeit dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine wichtige Grundlage für geld-, konjunktur- und sozialpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen. Die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ wird als repräsentative Stichprobenerhebung bei Betrieben der einbezogenen Wirtschaftszweige durchgeführt. Aufgrund erheblicher konzeptioneller Unterschiede zwischen der neuen „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der alten „Laufenden Verdiensterhebung“ bzw. der „Bruttojahresverdiensterhebung“ sind die Ergebnisse der neuen Erhebung mit denen ihrer Vorgänger nicht vergleichbar. Beibehalten wurde lediglich die Ergebnisdarstellung nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen.

Zu den wichtigsten Unterschieden der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ gegenüber ihren Vorgängern zählen folgende Punkte:

- Ermittelt werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste in den Quartalen eines Jahres.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.
- Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Arbeitnehmer/-innen und werden jetzt in die Erhebung einbezogen.
- Zur Differenzierung der Verdienste nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeitnehmer/-innen wurden fünf neue statistische Leistungsgruppen gebildet.
- Zusätzlich zu den Daten der Vollzeitbeschäftigten werden jetzt auch die Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen.
- Durch die gesonderte Erfassung der Sonderzahlungen, werden für jedes Quartal die Bruttomonatsverdienste insgesamt und die laufenden Bezüge (ohne Sonderzahlungen) ermittelt.
- Beschränkten sich die Erhebungen bisher auf das Produzierende Gewerbe, den Handel und das Kredit- und Ver-

sicherungsgewerbe, wird nun neben dem Produzierenden Gewerbe der Dienstleistungssektor fast vollständig erfasst.

Mit dem ersten Quartal 2009 wurde die Ergebnisdarstellung von der WZ 2003 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Gleichzeitig wurde mit dem Sektor „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ ein neuer Wirtschaftszweig in die Statistik einbezogen. Berücksichtigt werden dabei sowohl Arbeitnehmerentgelte als auch Beamtenbezüge. Dass neben Arbeitnehmerentgelten auch Beamtenbezüge in die Ergebnisse einfließen, gilt ab dem ersten Quartal 2009 auch für den Wirtschaftabschnitt „Erziehung und Unterricht“. Die nachfolgenden Tabellen enthalten die zurückgerechneten Ergebnisse nach der neuen Abgrenzung.

Einzubeziehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Einzubeziehen sind alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. *Nicht in die Erhebung einbezogen werden* u. a. Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs, Auszubildende, Praktikant(inn)en, tätige Inhaber/-innen.

Bruttoverdienst: Zum Bruttoverdienst zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge), zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:

- steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit;
- steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung;
- steuerfreie Essenzzuschüsse.

Einzuschließen ist auch pauschal besteufter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

Sonderzahlungen: Als Sonderzahlungen gelten die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Einmalzahlungen im Rahmen von Tarifierhöhungen, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerter Vorteil) von Aktienoptionen.

Bezahlte Arbeitsstunden: Zu den bezahlten Arbeitsstunden gehören die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals. Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal geleistete Arbeitsstunden, die in diesem Quartal nicht vergütet werden. Nicht anzugeben sind ferner arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Statistische Leistungsgruppen: Für Analysezwecke werden die einbezogenen Arbeitnehmer/-innen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der „Verdienststrukturserhebung“ bundeseinheitlich fünf statistischen Leistungsgruppen zugeordnet, die eine grobe Einteilung nach Tätigkeiten und der dafür benötigten Qualifikation ermöglichen. Wenden die herangezogenen Betriebe einen Tarifvertrag an, erhalten sie von den Statistischen Ämtern eine sogenannte Eingliederungsanweisung, die genau vorgibt, welche der im Tarifvertrag angeführten Entgeltgruppen in welcher statistischen Leistungsgruppe anzugeben sind. Bezahlte der Auskunftspflichtige nach freier Vereinbarung, so hat er die Eingliederung anhand der nachfolgenden Definitionen vorzunehmen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(inn)en Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchenbundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Verdienststrukturserhebung (VSE) 2010

Für den Berichtsmonat Oktober 2010 und das Berichtsjahr 2010 als Berichtszeitraum wurde zum elften Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum fünften Male in den neuen Bundesländern eine Verdienststrukturserhebung (VSE) (ehemals Gehalts- und Lohnstrukturserhebung (GLS)) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt.

Ziel der Verdienststrukturserhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu geben, z. B. das Lebensalter und den Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Beschäftigungsart sowie den Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Gegensatz zu früheren Erhebungen verzichtet die VSE 2010 auf die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten sowie technischen und kaufmännischen Angestellten. Im Vergleich zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmer/-innen einzelner Betriebe) zurückgreift, erhebt die VSE Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben werden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nacharbeit, die Jahressonderzahlungen und die gesetzlichen Abzüge individuell ermittelt. Die Definitionen der Verdienste, Sonderzahlungen und bezahlten Arbeitsstunden entsprechen denen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“. Im Unterschied zur „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ werden auch Personen in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikant(inn)en in die „Verdienststrukturserhebung“ einbezogen.

Arbeitskostenerhebung (AKE) 2008

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren. Auswahlinheit ist das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und seine Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldet die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten wird unterschieden in:

- Bruttoarbeitskosten (Auszubildende werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt.)
- Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt.)

Hinsichtlich der **Arbeitskostenarten** werden folgende Hauptgruppen unterschieden:

- Bruttolöhne und -gehälter
- Lohnnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich der Bruttolöhne und Gehälter)

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 – 2011*)
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst ¹⁾			Brutto- monatsverdienst ¹⁾			Brutto- jahresverdienst ²⁾			
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	
	h			EUR									
Vollzeitbeschäftigte													
2009	1. Vj.	38,3	38,3	38,3	19,38	20,40	16,83	3 228	3 397	2 803	x	x	x
	2. Vj.	38,2	38,1	38,2	19,63	20,66	17,07	3 255	3 423	2 834	x	x	x
	3. Vj.	38,5	38,5	38,3	19,59	20,60	17,08	3 275	3 447	2 843	x	x	x
	4. Vj.	38,5	38,6	38,4	19,78	20,80	17,2	3 312	3 487	2 872	x	x	x
	JD	38,4	38,4	38,3	19,59	20,61	17,04	3 267	3 438	2 838	43 301	45 782	37 094
2010	1. Vj.	38,4	38,4	38,5	19,76	20,78	17,21	3 300	3 470	2 876	x	x	x
	2. Vj.	38,8	38,9	38,5	19,93	20,96	17,32	3 359	3 543	2 901	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,1	38,6	19,87	20,88	17,32	3 365	3 549	2 906	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,2	38,7	19,97	21,01	17,35	3 386	3 575	2 917	x	x	x
	JD	38,8	38,9	38,6	19,88	20,91	17,3	3 353	3 534	2 900	44 350	46 946	37 870
2011	1. Vj.	38,9	39,0	38,7	20,04	21,05	17,51	3 387	3 567	2 942	x	x	x
	2. Vj.	39,1	39,2	38,7	20,27	21,30	17,67	3 444	3 633	2 971	x	x	x
	3. Vj.	39,2	39,4	38,7	20,29	21,30	17,73	3 456	3 645	2 983	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,3	38,7	20,43	21,47	17,81	3 474	3 667	2 994	x	x	x
	JD	39,1	39,2	38,7	20,26	21,28	17,68	3 441	3 628	2 973	45 753	48 494	38 918
Teilzeitbeschäftigte													
2009	1. Vj.	23,4	24,1	23,2	15,46	15,32	15,49	1 569	1 608	1 563	x	x	x
	2. Vj.	23,4	24,2	23,2	15,65	15,61	15,65	1 588	1 643	1 580	x	x	x
	3. Vj.	23,4	24,3	23,3	15,65	15,40	15,69	1 594	1 625	1 589	x	x	x
	4. Vj.	23,5	24,3	23,4	15,79	15,63	15,82	1 614	1 648	1 609	x	x	x
	JD	23,4	24,2	23,3	15,64	15,49	15,66	1 591	1 631	1 585	20 519	20 931	20 457
2010	1. Vj.	23,4	24,2	23,3	15,74	15,63	15,76	1 602	1 641	1 596	x	x	x
	2. Vj.	23,6	24,3	23,4	15,86	15,89	15,86	1 624	1 679	1 616	x	x	x
	3. Vj.	23,7	24,5	23,6	15,84	15,71	15,86	1 630	1 671	1 623	x	x	x
	4. Vj.	23,7	24,5	23,6	15,90	15,85	15,91	1 639	1 690	1 631	x	x	x
	JD	23,6	24,4	23,5	15,84	15,77	15,85	1 624	1 670	1 616	20 920	21 396	20 847
2011	1. Vj.	23,6	24,3	23,5	15,97	15,93	15,98	1 641	1 681	1 634	x	x	x
	2. Vj.	23,7	24,3	23,6	16,06	16,16	16,04	1 653	1 709	1 644	x	x	x
	3. Vj.	23,8	24,6	23,7	16,10	16,01	16,12	1 669	1 715	1 661	x	x	x
	4. Vj.	23,9	24,8	23,7	16,23	16,27	16,23	1 684	1 755	1 673	x	x	x
	JD	23,8	24,5	23,6	16,09	16,09	16,09	1 662	1 715	1 653	21 477	22 110	21 376

*) nach WZ 2008 – 1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Beschäftigungsgrad Geschlecht	Leistungsgruppe(n)					
	1	2	3	4	5	insgesamt
bezahlte Wochenarbeitszeit in h						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	39,4	39,1	39,0	39,2	38,8	39,1
Männer	39,4	39,1	39,2	39,5	39,2	39,2
Frauen	39,6	39,1	38,6	38,1	38,0	38,7
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	24,8	25,0	23,7	23,7	22,2	23,8
Männer	24,2	26,6	26,1	24,4	22,6	24,5
Frauen	25,0	24,8	23,5	23,5	22,1	23,6
Bruttostundenverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	35,29	23,75	17,15	14,12	11,42	20,26
Männer	36,72	24,79	17,75	14,68	11,84	21,28
Frauen	29,78	21,35	15,70	12,50	10,66	17,68
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	28,03	21,22	15,97	12,26	9,92	16,09
Männer	28,46	22,83	16,79	11,92	9,39	16,09
Frauen	27,86	21,01	15,89	12,32	10,10	16,09
Bruttomonatsverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	6 043	4 033	2 906	2 403	1 924	3 441
Männer	6 279	4 211	3 023	2 521	2 018	3 628
Frauen	5 128	3 624	2 632	2 071	1 759	2 973
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	3 018	2 305	1 647	1 260	959	1 662
Männer	2 996	2 643	1 904	1 264	921	1 715
Frauen	3 026	2 265	1 625	1 259	971	1 653
Bruttojahresverdienst²⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	84 007	53 450	38 100	31 132	24 688	45 753
Männer	88 184	56 046	39 648	32 679	25 817	48 494
Frauen	67 839	47 457	34 471	26 751	22 696	38 918
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	38 752	29 786	21 478	16 215	12 126	21 477
Männer	38 682	34 444	24 943	16 132	11 470	22 110
Frauen	38 779	29 229	21 181	16 230	12 340	21 376

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . . .	3 441	3 628	2 973	45 753	48 494	38 918
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 489	3 596	2 860	47 075	48 562	38 330
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .	(3 851)	(3 854)	3 740	(52 292)	(52 316)	51 562
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 497	3 634	2 800	47 360	49 289	37 483
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	2 671	3 039	2 099	34 562	39 566	26 782
13	Herstellung von Textilien	2 911	3 059	(2 371)	38 470	40 448	(31 246)
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 825	2 872	2 504	36 596	37 216	32 402
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	3 266	3 362	2 758	43 529	44 849	(36 553)
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 322	3 484	2 742	43 227	45 326	35 735
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	5 062	5 148	4 308	72 533	73 897	60 643
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4 317	4 405	3 874	62 221	63 561	55 550
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	(4 114)	4 477	(3 519)	(59 251)	65 270	(49 372)
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	3 037	3 207	2 307	40 570	42 926	(30 438)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 234	3 307	2 775	42 152	43 170	35 755
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 606	3 637	3 266	48 647	49 070	43 951
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 175	3 265	2 599	42 068	43 281	34 299
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4 097	4 364	(3 005)	(57 946)	(61 781)	(42 211)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3 573	3 822	2 772	48 555	52 066	37 265
28	Maschinenbau	3 802	3 888	3 147	52 360	53 656	42 535
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	3 969	4 028	3 473	53 815	54 667	46 723
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3 684	3 715	(3 378)	49 608	50 080	(44 976)
31	Herstellung von Möbeln	2 840	2 883	2 522	37 241	37 854	32 700
32	Herstellung von sonstigen Waren	2 958	3 305	2 324	38 386	43 020	29 922
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 763	3 782	(3 488)	49 985	50 193	(46 934)
D	Energieversorgung	4 615	4 737	3 881	64 877	66 613	54 481
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 205	3 227	3 024	42 550	42 860	39 947
F	Baugewerbe	3 050	3 062	2 871	39 229	39 351	37 404
G – S	Dienstleistungsbereich	3 412	3 654	2 999	44 966	48 440	39 056
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 211	3 455	2 655	42 892	46 318	35 090
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 993	3 049	2 588	39 292	40 018	34 070
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	3 591	3 766	3 069	48 391	50 859	41 047
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 586	2 923	2 266	34 098	38 972	29 487

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	2 761	2 776	2 670	35 830	35 949	35 115
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 972	3 025	2 828	40 565	41 405	38 281
I	Gastgewerbe	1 940	2 114	1 757	24 656	26 887	22 320
J	Information und Kommunikation	4 564	4 886	3 589	63 421	68 467	48 129
61	Telekommunikation	4 322	4 545	(3 565)	60 451	63 795	49 130
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 724	(5 016)	3 553	(66 045)	(70 727)	47 238
63	Informationsdienstleistungen	4 395	4 671	(3 764)	(59 068)	(61 808)	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	4 289	4 786	3 554	60 818	68 465	49 492
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 302	4 826	3 542	60 862	68 912	49 186
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4 228	4 607	3 622	60 462	66 264	51 185
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4 353	4 961	3 472	61 476	71 037	47 631
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 782	(4 021)	3 347	51 367	(54 782)	45 153
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	4 297	4 911	3 269	60 501	70 367	43 990
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 770	5 179	2 875	52 384	74 951	38 049
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5 026	5 718	3 833	(75 214)	(87 661)	53 779
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 182	4 463	3 188	57 099	61 211	42 519
72	Forschung und Entwicklung	(4 115)	(4 316)	3 499	(55 370)	(58 464)	45 849
73	Werbung und Marktforschung	3 882	(4 408)	3 199	(50 248)	(57 637)	40 655
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	/	/	(2 868)	/	/	(36 875)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 237	2 265	2 160	28 576	28 864	27 776
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 819	1 833	(1 768)	22 777	22 910	(22 277)
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 117	2 145	(1 941)	25 757	26 127	(23 452)
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 515	2 666	2 086	32 086	(34 145)	26 207
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	(3 036)	(3 313)	2 682	(39 830)	(43 694)	34 887
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 306	3 437	3 027	41 868	43 316	38 790
P	Erziehung und Unterricht	3 907	4 211	3 626	49 138	52 831	45 737
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 437	4 171	3 003	43 826	52 962	38 424
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(3 796)	/	(2 805)	(50 114)	/	(36 055)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 159	3 753	2 570	41 295	49 384	33 267

Anmerkungen S. 555

4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . . .	1 662	1 715	1 653	21 477	22 110	21 376
B – F	Produzierendes Gewerbe	1 750	2 107	1 692	23 183	28 182	22 376
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .	(2 184)	/	2 184	(30 329)	/	30 252
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 767	2 207	1 699	23 403	29 618	22 442
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	1 336	(1 647)	1 305	16 656	(20 560)	16 275
13	Herstellung von Textilien	(1 544)	(1 240)	(1 566)	(19 999)	(15 802)	(20 312)
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	(1 445)	/	(1 441)	(18 634)	/	(18 477)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	(1 751)	/	(1 822)	(23 490)	/	(24 544)
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(1 699)	/	(1 584)	(22 344)	/	(20 839)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	3 675	4 618	2 954	52 085	65 800	41 585
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 873	(3 540)	2 636	41 137	(49 670)	38 105
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	(2 374)	/	(2 329)	(33 191)	/	(32 457)
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	1 865	(1 482)	1 915	24 920	(19 763)	25 599
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(1 664)	/	(1 658)	(21 495)	/	(21 408)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	(1 976)	(1 602)	2 042	(26 406)	(21 345)	27 296
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	(1 760)	/	1 687	(23 391)	/	(22 400)
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	(1 808)	/	(1 752)	(23 784)	/	(22 995)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(1 808)	/	(1 826)	(24 160)	/	(24 372)
28	Maschinenbau	1 980	(2 336)	1 919	26 421	(30 831)	25 658
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	2 366	2 380	2 359	32 672	33 492	32 234
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2 187	2 191	2 186	28 917	29 934	28 738
31	Herstellung von Möbeln	1 463	(1 530)	(1 444)	(18 711)	(19 079)	(18 609)
32	Herstellung von sonstigen Waren	(1 425)	/	(1 370)	(17 859)	/	(17 142)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	(1 780)	/	(1 869)	(24 064)	/	(25 281)
D	Energieversorgung	2 544	3 172	2 449	35 899	44 015	34 668
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 766	/	1 772	(23 174)	/	23 284
F	Baugewerbe	(1 314)	(1 302)	(1 316)	(16 594)	(16 289)	(16 653)
G – S	Dienstleistungsbereich	1 653	1 677	1 649	21 310	21 511	21 278
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 387	(1 297)	1 398	17 910	(16 669)	18 063
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(1 509)	/	(1 476)	(19 568)	/	(19 090)
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	(1 500)	/	1 573	(19 530)	/	20 563
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 343	1 259	1 349	17 294	16 188	17 366

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 544	1 698	1 459	20 390	22 305	19 327
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 361	1 480	1 305	18 213	19 555	17 567
I	Gastgewerbe	1 047	1 043	1 049	13 081	12 899	13 157
J	Information und Kommunikation	2 083	2 329	2 016	27 565	31 050	26 619
61	Telekommunikation	2 448	2 505	2 429	33 807	34 846	33 477
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2 155	(2 521)	2 046	28 435	(33 610)	26 883
63	Informationsdienstleistungen	(1 770)	(1 987)	(1 711)	(22 514)	/	(21 607)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2 023	(2 492)	1 993	28 138	(35 000)	27 700
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 979	(2 653)	1 946	27 521	(37 518)	27 033
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2 251	/	2 239	31 595	/	31 436
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 928	(1 876)	1 933	26 062	(25 330)	26 135
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(1 735)	/	(1 751)	/	/	(23 811)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	1 878	(1 840)	1 888	24 918	(24 651)	24 987
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	(1 783)	/	(1 769)	(23 313)	/	(23 052)
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	(2 093)	/	(2 070)	(29 018)	/	(28 467)
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 947	(2 170)	1 848	25 624	(28 795)	24 209
72	Forschung und Entwicklung	1 979	(1 691)	2 126	(26 031)	(21 881)	(28 150)
73	Werbung und Marktforschung	/	/	/	/	/	/
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	(1 835)	/	(1 686)	(23 179)	/	(21 269)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 020	1 168	983	12 600	14 324	12 166
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(1 176)	(1 124)	1 237	(14 585)	(13 675)	(15 668)
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 300	(1 321)	(1 265)	15 690	(15 927)	(15 294)
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	906	1 094	880	11 032	13 240	10 727
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	1 386	(1 310)	1 423	17 817	(16 689)	18 373
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 849	2 485	1 800	23 755	31 550	23 161
P	Erziehung und Unterricht	2 066	1 731	2 144	26 131	21 841	27 122
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 725	1 988	1 698	22 172	25 506	21 835
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(1 362)	/	(1 354)	(17 431)	/	(17 498)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 523	1 566	1 519	19 603	(20 039)	19 557

Anmerkungen S. 557

5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,4	36,72	6 279	88 184
	2	39,1	24,79	4 211	56 046
	3	39,2	17,75	3 023	39 648
	4	39,5	14,68	2 521	32 679
	5	39,2	11,84	2 018	25 817
Zusammen		39,2	21,28	3 628	48 494
Frauen.	1	39,6	29,78	5 128	67 839
	2	39,1	21,35	3 624	47 457
	3	38,6	15,70	2 632	34 471
	4	38,1	12,50	2 071	26 751
	5	38,0	10,66	1 759	22 696
Zusammen		38,7	17,68	2 973	38 918
Männer und Frauen	1	39,4	35,29	6 043	84 007
	2	39,1	23,75	4 033	53 450
	3	39,0	17,15	2 906	38 100
	4	39,2	14,12	2 403	31 132
	5	38,8	11,42	1 924	24 688
Insgesamt		39,1	20,26	3 441	45 753
B – F Produzierendes Gewerbe					
Männer	1	38,5	37,34	6 246	90 048
	2	38,4	25,29	4 221	56 813
	3	38,5	18,61	3 117	41 199
	4	38,7	16,20	2 726	35 839
	5	38,9	13,83	2 335	30 344
Zusammen		38,6	21,46	3 596	48 562
Frauen	1	38,0	32,34	5 338	75 218
	2	37,3	23,44	3 802	51 562
	3	37,6	16,68	2 723	36 099
	4	37,3	13,16	2 133	27 818
	5	36,9	12,23	1 960	25 756
Zusammen		37,4	17,61	2 860	38 330
Männer und Frauen	1	38,4	36,83	6 151	88 506
	2	38,3	25,07	4 169	56 157
	3	38,4	18,38	3 069	40 580
	4	38,5	15,69	2 624	34 461
	5	38,1	13,27	2 199	28 685
Insgesamt		38,4	20,92	3 489	47 075
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Männer	1	39,6	(43,87)	(7 552)	(123 865)
	2	41,8	25,01	4 544	(60 863)
	3	41,2	(18,71)	(3 348)	(44 723)
	4	41,0	20,58	3 666	49 433
	5	41,1	(16,79)	2 996	(39 619)
Zusammen		41,3	(21,48)	(3 854)	(52 316)
Frauen	1	38,7	37,79	(6 360)	(93 818)
	2	39,2	24,46	4 170	57 039
	3	39,0	(18,13)	3 071	(42 264)
	4	41,2	13,64	2 440	32 887
	5	.	.	.	.
Zusammen		39,2	21,95	3 740	51 562
Männer und Frauen	1	39,6	(43,60)	7 497	(122 490)
	2	41,7	24,98	4 523	(60 648)
	3	41,1	(18,70)	(3 342)	(44 670)
	4	41,0	20,47	3 646	49 156
	5	41,0	(16,73)	2 981	(39 475)
Insgesamt		41,2	(21,50)	(3 851)	(52 292)

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	1	38,5	37,43	6 255	90 529
	2	37,8	25,39	4 171	56 114
	3	38,2	19,04	3 161	41 983
	4	38,4	16,51	2 751	36 338
	5	38,7	13,90	2 340	30 414
Zusammen		38,2	21,88	3 634	49 289
Frauen	1	37,8	32,62	5 355	75 499
	2	37,0	23,33	3 747	50 768
	3	37,4	16,62	2 704	35 820
	4	37,2	13,17	2 130	27 769
	5	36,8	12,28	1 965	25 834
Zusammen		37,2	17,31	2 800	37 483
Männer und Frauen	1	38,4	36,93	6 159	88 925
	2	37,7	25,12	4 115	55 410
	3	38,1	18,71	3 098	41 140
	4	38,1	15,87	2 629	34 649
	5	38,0	13,30	2 197	28 665
Insgesamt		38,1	21,15	3 497	47 360
C/20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Männer	1	38,7	43,40	7 306	114 663
	2	38,1	29,30	4 846	67 898
	3	38,3	22,31	3 712	51 774
	4	39,2	17,31	2 945	40 123
	5	38,5	(14,43)	(2 413)	(32 334)
Zusammen		38,5	26,35	4 405	63 561
Frauen	1	38,4	36,20	6 038	92 811
	2	37,4	25,78	4 186	59 253
	3	37,3	20,48	3 316	46 139
	4	38,1	(17,37)	(2 875)	(39 717)
	5	38,7	14,46	2 430	33 255
Zusammen		37,7	23,64	3 874	55 550
Männer und Frauen	1	38,7	42,27	7 105	111 196
	2	37,9	28,56	4 705	66 047
	3	38,2	22,05	3 656	50 972
	4	39,0	17,32	2 936	40 071
	5	38,5	14,44	(2 419)	(32 645)
Insgesamt		38,3	25,91	4 317	62 221
C/24 Metallerzeugung und -bearbeitung					
Männer	1	38,4	35,62	5 942	83 365
	2	36,0	25,53	3 994	54 041
	3	36,8	20,73	3 319	44 235
	4	37,6	18,01	2 945	39 097
	5	38,1	15,50	2 565	33 939
Zusammen		37,1	22,56	3 637	49 070
Frauen	1	37,3	31,00	5 025	68 323
	2	35,1	24,69	3 761	50 864
	3	36,1	18,61	2 916	39 213
	4	37,1	14,83	2 392	31 179
	5	36,4	(13,42)	(2 120)	(28 228)
Zusammen		36,2	20,75	3 266	43 951
Männer und Frauen	1	38,3	35,11	5 838	81 665
	2	35,9	25,47	3 975	53 784
	3	36,8	20,56	3 287	43 829
	4	37,6	17,88	2 921	38 759
	5	37,8	15,14	2 485	32 913
Insgesamt		37,0	22,42	3 606	48 647

Anmerkungen S. 559

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer	1	38,3	36,35	6 055	83 957
	2	38,4	23,63	3 948	51 999
	3	38,7	17,64	2 968	38 937
	4	38,4	16,47	2 746	36 332
	5	37,6	14,07	2 301	29 915
Zusammen		38,5	19,52	3 265	43 281
Frauen	1	37,6	28,82	4 703	61 987
	2	37,2	21,86	3 530	46 455
	3	38,2	16,52	2 745	36 108
	4	37,2	13,65	2 208	29 076
	5	35,7	12,39	1 919	25 609
Zusammen		37,1	16,11	2 599	34 299
Männer und Frauen	1	38,3	35,69	5 933	81 969
	2	38,3	23,42	3 897	51 322
	3	38,7	17,54	2 948	38 678
	4	38,2	16,04	2 662	35 204
	5	37,0	13,54	2 176	28 507
Insgesamt		38,3	19,07	3 175	42 068
C/28 Maschinenbau					
Männer	1	38,6	36,33	6 090	89 540
	2	38,2	25,72	4 273	57 695
	3	38,0	19,59	3 232	43 494
	4	37,4	17,18	2 792	37 158
	5	37,1	14,61	2 354	31 284
Zusammen		38,0	23,52	3 888	53 656
Frauen	1	37,4	33,58	5 461	74 758
	2	36,4	23,65	3 737	50 973
	3	36,6	17,97	2 861	38 412
	4	36,2	16,00	2 516	33 814
	5	36,3	(13,33)	(2 104)	(28 066)
Zusammen		36,6	19,80	3 147	42 535
Männer und Frauen	1	38,5	36,12	6 041	88 394
	2	38,0	25,51	4 216	56 973
	3	37,8	19,44	3 195	42 998
	4	37,2	17,02	2 753	36 685
	5	36,8	14,08	2 250	29 951
Insgesamt		37,9	23,10	3 802	52 360
C/29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Männer	1	38,2	38,37	6 361	90 472
	2	36,4	27,25	4 312	56 873
	3	36,1	21,00	3 297	44 039
	4	36,4	19,75	3 120	41 990
	5	35,5	17,92	2 762	37 027
Zusammen		36,6	25,33	4 028	54 667
Frauen	1	37,2	35,23	5 690	78 532
	2	36,4	26,38	4 169	55 560
	3	36,9	19,03	3 051	40 479
	4	37,0	(16,17)	(2 603)	(34 933)
	5	35,0	16,89	2 566	34 079
Zusammen		36,6	21,83	3 473	46 723
Männer und Frauen	1	38,1	38,07	6 295	89 295
	2	36,4	27,18	4 301	56 767
	3	36,2	20,84	3 278	43 764
	4	36,5	19,26	3 051	41 043
	5	35,2	17,40	2 662	35 521
Insgesamt		36,6	24,96	3 969	53 815

Anmerkungen S. 559

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h		EUR	
D Energieversorgung					
Männer	1	39,1	38,15	6 489	93 834
	2	39,1	30,59	5 199	73 413
	3	39,2	23,39	3 981	55 046
	4	39,0	20,08	3 403	47 098
	5	39,5	14,31	2 456	32 831
Zusammen		39,1	27,86	4 737	66 613
Frauen	1	38,5	33,68	5 628	81 145
	2	38,4	25,88	4 317	60 955
	3	37,9	20,10	3 310	45 849
	4	38,1	16,47	2 729	37 465
	5	38,0	14,86	2 454	34 407
Zusammen		38,2	23,41	3 881	54 481
Männer und Frauen	1	39,1	37,61	6 384	92 299
	2	39,0	29,96	5 080	71 731
	3	39,0	22,90	3 878	53 643
	4	38,9	19,45	3 284	45 399
	5	39,3	14,40	2 456	33 095
Insgesamt		39,0	27,24	4 615	64 877
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer	1	39,7	(37,49)	(6 461)	(93 128)
	2	39,5	24,19	4 150	55 169
	3	40,3	17,55	3 072	40 470
	4	40,1	15,02	2 617	34 164
	5	40,4	13,61	2 387	31 279
Zusammen		40,1	18,53	3 227	42 860
Frauen	1	38,5	31,78	5 316	72 516
	2	38,7	23,31	3 918	51 958
	3	38,5	16,18	2 709	35 510
	4	39,3	15,14	2 584	34 972
	5	40,3	(9,24)	(1 620)	(20 698)
Zusammen		38,7	17,96	3 024	39 947
Männer und Frauen	1	39,6	(37,01)	(6 363)	(91 367)
	2	39,4	24,05	4 113	54 662
	3	40,0	17,38	3 024	39 814
	4	40,1	15,02	2 616	34 190
	5	40,4	13,05	2 289	29 925
Insgesamt		39,9	18,47	3 205	42 550
F Baugewerbe					
Männer	1	38,3	35,58	(5 916)	(80 942)
	2	40,6	20,95	3 693	47 382
	3	39,0	15,95	2 702	34 282
	4	40,4	13,61	2 389	29 892
	5	39,7	12,46	(2 149)	(27 423)
Zusammen		39,4	17,89	3 062	39 351
Frauen	1	40,1	(27,79)	(4 847)	(66 400)
	2	38,9	21,13	(3 574)	(46 274)
	3	38,1	15,17	2 509	32 341
	4	38,4	(10,95)	(1 828)	(23 238)
	5	38,3	8,18	1 362	17 163
Zusammen		38,5	17,16	2 871	37 404
Männer und Frauen	1	38,4	34,96	5 834	(79 828)
	2	40,4	20,97	3 684	47 292
	3	38,9	15,90	2 690	34 166
	4	40,3	13,49	2 362	29 571
	5	39,6	12,24	(2 107)	(26 881)
Insgesamt		39,3	17,85	3 050	39 229

Anmerkungen S. 559

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,9	36,35	6 300	87 027
	2	39,5	24,51	4 205	55 598
	3	39,8	16,96	2 933	38 163
	4	40,4	13,15	2 306	29 368
	5	39,5	10,27	1 764	22 183
Zusammen		39,8	21,14	3 654	48 440
Frauen	1	40,0	29,28	5 085	66 306
	2	39,3	21,08	3 599	46 889
	3	38,8	15,52	2 615	34 165
	4	38,5	12,22	2 044	26 293
	5	38,9	9,46	1 598	20 239
Zusammen		39,0	17,69	2 999	39 056
Männer und Frauen	1	39,9	34,53	5 987	81 693
	2	39,4	23,22	3 977	52 322
	3	39,4	16,38	2 802	36 512
	4	39,7	12,84	2 218	28 335
	5	39,3	9,98	1 704	21 480
Insgesamt		39,5	19,88	3 412	44 966
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	39,6	39,54	6 803	98 839
	2	39,1	25,30	4 301	57 985
	3	39,3	17,25	2 944	38 364
	4	39,8	13,53	2 341	30 031
	5	41,9	(10,84)	1 975	25 233
Zusammen		39,5	20,12	3 455	46 318
Frauen	1	38,9	33,00	5 582	77 803
	2	38,6	22,06	3 697	50 307
	3	38,2	15,07	2 501	32 694
	4	38,5	12,00	2 009	25 944
	5	(42,0)	(8,99)	(1 638)	(20 551)
Zusammen		38,6	15,83	2 655	35 090
Männer und Frauen	1	39,5	38,52	6 609	95 506
	2	39,0	24,50	4 150	56 061
	3	38,9	16,56	2 802	36 545
	4	39,3	12,97	2 217	28 504
	5	(41,9)	(10,19)	1 856	23 589
Insgesamt		39,2	18,84	3 211	42 892
G/45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	42,1	(32,36)	5 926	82 975
	2	39,1	22,46	3 818	49 904
	3	38,8	15,80	2 663	34 588
	4	38,9	13,25	2 238	28 333
	5	39,4	(11,57)	(1 983)	(25 645)
Zusammen		39,1	17,94	3 049	40 018
Frauen	1	39,6	/	/	/
	2	38,9	(19,57)	(3 307)	(44 122)
	3	38,6	14,56	2 445	31 605
	4	39,4	(11,21)	1 920	24 388
	5	38,6	(9,37)	(1 574)	(20 062)
Zusammen		38,8	15,35	2 588	34 070
Männer und Frauen	1	42,0	(32,48)	5 927	83 503
	2	39,1	22,15	3 762	49 274
	3	38,8	15,64	2 635	34 210
	4	39,0	12,94	2 190	27 743
	5	39,3	(11,21)	(1 915)	(24 726)
Insgesamt		39,1	17,63	2 993	39 292

Anmerkungen S. 559

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
G/46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	39,2	42,60	7 254	105 986
	2	39,1	27,51	4 678	63 297
	3	39,6	18,83	3 240	42 457
	4	40,2	13,80	2 409	30 859
	5	40,5	11,34	1 996	25 692
Zusammen		39,6	21,89	3 766	50 859
Frauen	1	39,2	36,60	6 233	(86 396)
	2	38,7	24,92	4 187	57 450
	3	38,4	16,78	2 798	36 988
	4	38,8	12,38	2 089	27 209
	5	38,9	(10,17)	(1 718)	(21 725)
Zusammen		38,6	18,31	3 069	41 047
Männer und Frauen	1	39,2	41,74	7 108	103 193
	2	39,0	26,90	4 561	61 912
	3	39,2	18,25	3 112	40 878
	4	39,9	13,50	2 340	30 078
	5	40,0	11,01	1 915	24 536
Insgesamt		39,3	21,00	3 591	48 391
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	39,2	(33,26)	(5 661)	(82 380)
	2	39,1	21,69	3 684	50 436
	3	39,1	14,68	2 493	31 966
	4	39,0	12,60	2 135	27 747
	5	(47,2)	(9,32)	1 913	23 775
Zusammen		39,6	16,99	2 923	38 972
Frauen	1	38,4	(26,27)	(4 383)	(60 734)
	2	38,4	18,32	3 054	41 001
	3	37,9	13,37	2 203	28 418
	4	38,3	11,85	1 973	25 382
	5	/	(7,93)	/	/
Zusammen		38,6	13,52	2 266	29 487
Männer und Frauen	1	39,0	31,32	5 301	(76 289)
	2	38,8	20,44	3 448	46 906
	3	38,5	14,02	2 344	30 140
	4	38,5	12,09	2 024	26 130
	5	/	(8,61)	(1 731)	(21 510)
Insgesamt		39,1	15,23	2 586	34 098
H Verkehr und Lagerei					
Männer	1	39,9	37,11	6 432	90 123
	2	39,3	22,26	3 804	51 039
	3	41,5	15,28	2 757	35 606
	4	41,7	12,63	2 287	28 702
	5	40,8	11,06	1 960	24 683
Zusammen		41,3	15,48	2 776	35 949
Frauen	1	39,1	(32,19)	(5 472)	(73 250)
	2	38,6	20,14	3 376	45 488
	3	39,4	15,32	2 625	34 553
	4	38,5	12,41	2 076	26 455
	5	39,7	11,26	1 941	24 936
Zusammen		39,1	15,71	2 670	35 115
Männer und Frauen	1	39,8	36,43	6 297	87 755
	2	39,2	21,81	3 711	49 838
	3	41,2	15,29	2 736	35 440
	4	41,4	12,62	2 269	28 508
	5	40,5	11,11	1 956	24 739
Insgesamt		41,0	15,51	2 761	35 830

Anmerkungen S. 559

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
I Gastgewerbe					
Männer	1	39,6	(26,29)	(4 525)	(59 879)
	2	39,9	16,17	2 800	36 151
	3	39,2	11,58	1 973	24 712
	4	39,0	9,40	1 592	19 866
	5	39,3	9,25	1 579	20 380
Zusammen		39,3	12,39	2 114	26 887
Frauen	1	39,1	(23,59)	/	/
	2	38,6	14,55	2 439	31 772
	3	39,2	10,79	1 839	23 387
	4	38,6	9,10	1 525	18 870
	5	38,0	8,37	1 383	17 436
Zusammen		38,7	10,45	1 757	22 320
Männer und Frauen	1	39,4	(25,38)	(4 349)	(57 951)
	2	39,4	15,59	2 668	34 552
	3	39,2	11,26	1 918	24 169
	4	38,7	9,22	1 552	19 274
	5	38,5	8,70	1 454	18 507
Insgesamt		39,0	11,45	1 940	24 656
J Information und Kommunikation					
Männer	1	39,3	(39,51)	(6 750)	/
	2	39,1	30,44	5 178	71 308
	3	39,5	23,34	4 008	54 078
	4	39,7	(23,20)	(4 006)	(53 195)
	5	40,1	11,92	2 075	26 227
Zusammen		39,4	28,57	4 886	68 467
Frauen	1	38,7	(35,36)	(5 945)	(83 661)
	2	38,6	25,17	4 217	56 265
	3	38,8	18,41	3 107	41 439
	4	38,7	15,87	2 666	34 916
	5	38,8	11,75	1 984	25 710
Zusammen		38,7	21,33	3 589	48 129
Männer und Frauen	1	39,2	(38,93)	(6 636)	/
	2	39,0	29,39	4 984	68 262
	3	39,3	21,90	3 741	50 334
	4	39,3	(20,48)	(3 501)	(46 305)
	5	39,6	11,86	2 042	26 043
Insgesamt		39,2	26,79	4 564	63 421
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Männer	1	38,8	42,24	7 115	105 551
	2	38,6	26,63	4 469	62 703
	3	38,6	19,30	3 240	45 145
	4	41,6	(13,77)	2 489	32 685
	5	38,6	15,86	2 662	35 668
Zusammen		38,7	28,43	4 786	68 465
Frauen	1	38,7	33,84	5 691	81 891
	2	38,5	23,31	3 904	54 385
	3	38,4	17,70	2 956	40 804
	4	39,0	14,62	2 475	32 977
	5	37,5	14,20	2 317	31 180
Zusammen		38,5	21,23	3 554	49 492
Männer und Frauen	1	38,8	40,61	6 839	100 971
	2	38,6	25,43	4 263	59 679
	3	38,5	18,41	3 080	42 709
	4	40,2	14,21	2 481	32 842
	5	38,0	14,94	2 467	33 133
Insgesamt		38,7	25,54	4 289	60 818

Anmerkungen S. 559

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Männer	1	38,4	(41,70)	(6 949)	(98 531)
	2	38,5	25,55	4 278	(58 262)
	3	39,5	18,88	3 239	42 957
	4	38,1	(13,13)	(2 172)	/
	5	38,5	(11,10)	(1 856)	(23 076)
Zusammen		38,8	(23,83)	(4 021)	(54 782)
Frauen	1	38,4	36,88	6 160	(86 820)
	2	37,9	21,96	3 621	48 641
	3	38,1	17,94	2 968	39 579
	4	39,9	/	/	/
	5	(30,4)	(11,63)	/	/
Zusammen		38,0	20,27	3 347	45 153
Männer und Frauen	1	38,4	40,76	6 796	(96 258)
	2	38,3	24,29	4 044	(54 839)
	3	38,9	18,46	3 117	41 438
	4	38,4	(13,69)	(2 283)	/
	5	(35,5)	(11,27)	(1 740)	(22 067)
Insgesamt		38,5	22,59	3 782	51 367
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Männer	1	39,4	42,97	7 348	115 531
	2	39,3	28,93	4 934	67 778
	3	40,3	20,14	3 523	46 411
	4	40,9	15,78	(2 801)	(36 663)
	5	38,9	(11,44)	(1 932)	(24 890)
Zusammen		39,7	28,46	4 911	70 367
Frauen	1	38,8	32,91	5 554	80 776
	2	38,8	23,31	3 933	52 906
	3	38,8	16,34	2 754	36 024
	4	38,9	13,17	2 224	28 937
	5	37,6	(11,26)	(1 838)	(24 140)
Zusammen		38,8	19,40	3 269	43 990
Männer und Frauen	1	39,3	40,91	6 977	108 350
	2	39,1	27,29	4 641	63 425
	3	39,5	18,32	3 146	41 325
	4	39,9	14,56	2 525	32 960
	5	38,1	(11,34)	(1 878)	(24 455)
Insgesamt		39,4	25,12	4 297	60 501
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Männer	1	39,3	38,65	6 604	92 722
	2	39,5	23,07	3 956	52 375
	3	38,6	14,06	2 359	29 812
	4	39,7	10,94	1 886	23 372
	5	37,8	9,52	1 563	19 332
Zusammen		38,8	13,45	2 265	28 864
Frauen	1	38,9	29,77	5 028	(68 987)
	2	38,7	20,73	3 487	46 115
	3	38,5	14,16	2 365	30 509
	4	37,7	10,77	1 763	22 032
	5	36,8	8,65	1 381	17 137
Zusammen		37,8	13,14	2 160	27 776
Männer und Frauen	1	39,2	36,55	6 228	87 062
	2	39,2	22,14	3 767	49 846
	3	38,6	14,08	2 361	29 990
	4	39,2	10,90	1 858	23 067
	5	37,5	9,29	1 513	18 731
Insgesamt		38,5	13,37	2 237	28 576

Anmerkungen S. 559

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Männer	1	40,2	31,08	5 430	67 175
	2	40,1	21,56	3 757	47 305
	3	40,4	15,85	2 785	35 427
	4	40,0	13,31	2 316	29 789
	5	40,6	10,60	1 867	23 251
Zusammen		40,3	19,65	3 437	43 316
Frauen	1	40,1	28,28	4 926	61 434
	2	39,6	19,48	3 355	42 823
	3	39,7	14,99	2 584	33 474
	4	39,6	12,44	2 143	27 727
	5	39,6	10,48	1 804	23 323
Zusammen		39,7	17,55	3 027	38 790
Männer und Frauen	1	40,2	30,43	5 312	65 833
	2	40,0	20,93	3 634	45 929
	3	40,2	15,54	2 712	34 713
	4	39,9	13,11	2 276	29 316
	5	40,3	10,57	1 852	23 268
Insgesamt		40,1	18,99	3 306	41 868
P Erziehung und Unterricht					
Männer	1	40,2	27,11	4 738	58 956
	2	40,1	22,59	3 936	49 585
	3	39,9	15,66	2 717	35 696
	4	39,9	13,55	2 352	30 971
	5	39,2	9,37	1 596	20 624
Zusammen		40,1	24,15	4 211	52 831
Frauen	1	40,4	24,77	4 351	54 201
	2	40,3	21,17	3 708	46 548
	3	39,2	14,81	2 524	33 321
	4	39,3	11,93	2 040	26 824
	5	39,0	9,40	1 595	20 745
Zusammen		40,1	20,80	3 626	45 737
Männer und Frauen	1	40,3	26,33	4 608	57 364
	2	40,2	21,69	3 791	47 656
	3	39,5	15,10	2 590	34 136
	4	39,7	12,82	2 209	29 072
	5	39,1	9,39	1 595	20 697
Insgesamt		40,1	22,41	3 907	49 138
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Männer	1	41,4	42,78	7 698	96 118
	2	39,4	22,41	3 833	49 047
	3	39,1	16,79	2 849	36 758
	4	39,1	13,64	2 319	29 998
	5	38,8	10,71	1 806	23 197
Zusammen		39,7	24,19	4 171	52 962
Frauen	1	41,1	32,03	5 713	70 736
	2	39,0	20,02	3 394	43 591
	3	38,6	15,82	2 655	34 220
	4	38,4	12,98	2 165	27 837
	5	38,8	11,03	1 859	24 029
Zusammen		38,9	17,77	3 003	38 424
Männer und Frauen	1	41,3	38,69	6 939	86 412
	2	39,2	21,01	3 575	45 844
	3	38,8	16,11	2 714	34 988
	4	38,6	13,17	2 207	28 433
	5	38,8	10,91	1 840	23 732
Insgesamt		39,2	20,18	3 437	43 826

Anmerkungen S. 559

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Männer	1	39,3	/	/	/
	2	39,1	/	/	/
	3	39,1	17,05	2 898	38 017
	4	39,2	(13,19)	(2 247)	(29 336)
	5	40,4	/	/	/
Zusammen		39,2	/	/	/
Frauen	1	38,5	23,71	3 962	51 461
	2	38,5	(21,78)	(3 648)	(46 614)
	3	38,9	15,17	2 562	33 340
	4	36,2	11,08	(1 744)	(22 203)
	5	(43,3)	8,71	1 639	20 341
Zusammen		38,4	(16,82)	(2 805)	(36 055)
Männer und Frauen	1	39,1	(33,34)	(5 661)	/
	2	38,9	/	/	/
	3	39,0	16,41	2 783	36 409
	4	37,6	12,09	(1 976)	(25 495)
	5	(41,8)	/	(1 844)	(23 187)
Insgesamt		38,9	(22,46)	(3 796)	(50 114)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Männer	1	39,0	36,26	6 148	81 591
	2	39,0	(23,80)	(4 032)	(52 569)
	3	39,4	18,34	3 140	41 677
	4	39,8	13,25	2 291	29 627
	5	39,5	(10,75)	(1 843)	(23 295)
Zusammen		39,3	22,00	3 753	49 384
Frauen	1	39,1	26,03	4 426	58 091
	2	38,8	20,52	3 459	44 811
	3	38,8	13,97	2 356	30 507
	4	38,7	(11,27)	(1 896)	(24 398)
	5	38,5	9,28	1 553	19 656
Zusammen		38,8	15,25	2 570	33 267
Männer und Frauen	1	39,1	33,66	5 711	75 627
	2	38,9	22,45	3 795	49 367
	3	39,1	15,84	2 688	35 241
	4	39,2	12,17	2 073	26 747
	5	38,8	9,71	1 637	20 704
Insgesamt		39,0	18,63	3 159	41 295

Anmerkungen S. 559

6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 **nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen**

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		

B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich

Männer	1	24,2	28,46	2 996	38 682
	2	26,6	22,83	2 643	34 444
	3	26,1	16,79	1 904	24 943
	4	24,4	11,92	1 264	16 132
	5	22,6	9,39	921	11 470
Zusammen		24,5	16,09	1 715	22 110
Frauen	1	25,0	27,86	3 026	38 779
	2	24,8	21,01	2 265	29 229
	3	23,5	15,89	1 625	21 181
	4	23,5	12,32	1 259	16 230
	5	22,1	10,10	971	12 340
Zusammen		23,6	16,09	1 653	21 376
Männer und Frauen	1	24,8	28,03	3 018	38 752
	2	25,0	21,22	2 305	29 786
	3	23,7	15,97	1 647	21 478
	4	23,7	12,26	1 260	16 215
	5	22,2	9,92	959	12 126
Insgesamt		23,8	16,09	1 662	21 477

B – F Produzierendes Gewerbe

Männer	1	(25,9)	36,15	(4 073)	/
	2	25,9	26,58	2 993	40 321
	3	26,9	18,97	2 213	29 797
	4	23,8	13,32	(1 375)	(17 784)
	5	24,2	10,20	1 070	13 476
Zusammen		25,5	19,02	2 107	28 182
Frauen	1	25,5	33,37	3 697	51 702
	2	24,1	22,38	2 348	31 655
	3	24,3	15,53	1 640	21 534
	4	24,8	12,18	1 314	16 919
	5	23,6	11,50	1 181	15 383
Zusammen		24,4	16,00	1 692	22 376
Männer und Frauen	1	25,6	34,14	3 800	52 950
	2	24,4	22,98	2 435	32 823
	3	24,6	15,97	1 708	22 508
	4	24,7	12,32	1 322	17 032
	5	23,7	11,26	1 161	15 040
Insgesamt		24,5	16,43	1 750	23 183

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Männer	26,7	(18,84)	/	/
Frauen	24,4	20,64	2 184	30 252
Männer und Frauen	25,4	(19,79)	(2 184)	(30 329)

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

**Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen**

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h		EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	1	27,7	36,78	(4 426)	(61 256)
	2	26,5	26,84	3 085	(41 594)
	3	27,5	19,28	2 305	31 234
	4	25,3	(13,65)	(1 502)	(19 562)
	5	24,4	10,39	1 100	13 872
Zusammen		26,3	19,32	2 207	29 618
Frauen	1	25,4	33,45	3 693	51 837
	2	24,2	22,41	2 352	31 769
	3	24,8	15,17	1 632	21 348
	4	25,8	12,13	1 358	17 474
	5	24,6	11,67	1 248	16 309
Zusammen		24,9	15,70	1 699	22 442
Männer und Frauen	1	26,0	34,37	3 882	54 267
	2	24,5	23,08	2 455	33 152
	3	25,1	15,67	1 706	22 445
	4	25,7	12,30	1 374	17 710
	5	24,6	11,43	1 221	15 860
Insgesamt		25,1	16,21	1 767	23 403
C/10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln					
Männer		27,5	(13,81)	(1 647)	(20 560)
Frauen		26,8	11,21	1 305	16 275
Männer und Frauen		26,9	11,45	1 336	16 656
C/25 Herstellung von Metallerezeugnissen					
Männer		26,4	/	/	/
Frauen		23,6	16,46	1 687	(22 400)
Männer und Frauen		23,9	(16,95)	(1 760)	(23 391)
C/28 Maschinenbau					
Männer		24,4	(22,03)	(2 336)	(30 831)
Frauen		23,4	18,87	1 919	25 658
Männer und Frauen		23,6	19,35	1 980	26 421
D Energieversorgung					
Männer		29,8	24,47	3 172	44 015
Frauen		24,4	23,07	2 449	34 668
Männer und Frauen		25,1	23,29	2 544	35 899
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer		26,6	/	/	/
Frauen		24,3	16,77	1 772	23 284
Männer und Frauen		24,6	(16,52)	1 766	(23 174)
F Baugewerbe					
Männer		(19,4)	(15,44)	(1 302)	(16 289)
Frauen		20,4	14,82	(1 316)	(16 653)
Männer und Frauen		20,3	14,92	(1 314)	(16 594)

Anmerkungen S. 569

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich					
Männer	1	24,1	27,89	2 922	37 471
	2	26,7	22,46	2 607	33 848
	3	26,0	16,39	1 850	24 097
	4	24,5	11,78	1 253	15 966
	5	22,5	9,33	912	11 353
Zusammen		24,4	15,79	1 677	21 511
Frauen	1	25,0	27,45	2 978	37 840
	2	24,9	20,91	2 259	29 044
	3	23,5	15,93	1 624	21 143
	4	23,4	12,34	1 253	16 148
	5	22,0	9,97	953	12 069
Zusammen		23,6	16,10	1 649	21 278
Männer und Frauen	1	24,7	27,57	2 962	37 735
	2	25,1	21,08	2 295	29 547
	3	23,6	15,97	1 641	21 364
	4	23,5	12,25	1 253	16 121
	5	22,1	9,81	942	11 889
Insgesamt		23,7	16,06	1 653	21 310
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer		23,4	(12,77)	(1 297)	(16 669)
Frauen		23,9	13,48	1 398	18 063
Männer und Frauen		23,8	13,40	1 387	17 910
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer		24,5	11,82	1 259	16 188
Frauen		23,9	13,00	1 349	17 366
Männer und Frauen		23,9	12,93	1 343	17 294
H Verkehr und Lagerei					
Männer		25,2	15,49	1 698	22 305
Frauen		21,7	15,47	1 459	19 327
Männer und Frauen		23,0	15,48	1 544	20 390
H/53 Post-, Kurier- und Expressdienste					
Männer		22,7	15,02	1 480	19 555
Frauen		18,7	16,06	1 305	17 567
Männer und Frauen		20,0	15,68	1 361	18 213
I Gastgewerbe					
Männer		26,3	9,14	1 043	12 899
Frauen		25,5	9,48	1 049	13 157
Männer und Frauen		25,7	9,38	1 047	13 081
I/56 Gastronomie					
Männer		26,5	9,06	1 044	12 881
Frauen		25,7	9,11	1 018	12 636
Männer und Frauen		26,0	9,09	1 027	12 716
J Information und Kommunikation					
Männer		25,1	21,32	2 329	31 050
Frauen		23,8	19,50	2 016	26 619
Männer und Frauen		24,1	19,90	2 083	27 565

Anmerkungen S. 569

**Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen**

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
Männer	26,4	21,74	(2 492)	(35 000)
Frauen	22,5	20,39	1 993	27 700
Männer und Frauen	22,7	20,48	2 023	28 138
L Grundstücks- und Wohnungswesen				
Männer	25,4	/	/	/
Frauen	23,3	(17,31)	(1 751)	(23 811)
Männer und Frauen	23,9	(16,74)	(1 735)	/
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
Männer	21,9	(19,33)	(1 840)	(24 651)
Frauen	23,4	18,54	1 888	24 987
Männer und Frauen	23,1	18,69	1 878	24 918
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen				
Männer	26,2	10,25	1 168	14 324
Frauen	22,5	10,05	983	12 166
Männer und Frauen	23,3	10,09	1 020	12 600
N/81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau				
Männer	26,7	9,44	1 094	13 240
Frauen	22,1	9,17	880	10 727
Männer und Frauen	22,6	9,21	906	11 032
N/82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.				
Männer	27,1	(11,12)	(1 310)	(16 689)
Frauen	24,5	13,37	1 423	18 373
Männer und Frauen	25,4	12,58	1 386	17 817
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Männer	28,4	20,15	2 485	31 550
Frauen	23,5	17,61	1 800	23 161
Männer und Frauen	23,9	17,83	1 849	23 755
P Erziehung und Unterricht				
Männer	21,5	18,57	1 731	21 841
Frauen	24,4	20,21	2 144	27 122
Männer und Frauen	23,9	19,94	2 066	26 131
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
Männer	25,3	18,09	1 988	25 506
Frauen	23,5	16,64	1 698	21 835
Männer und Frauen	23,7	16,78	1 725	22 172
R Kunst, Unterhaltung und Erholung				
Männer	20,9	/	/	/
Frauen	22,9	(13,64)	(1 354)	(17 498)
Männer und Frauen	22,3	(14,05)	(1 362)	(17 431)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
Männer	23,5	15,30	1 566	(20 039)
Frauen	24,4	14,33	1 519	19 557
Männer und Frauen	24,3	14,42	1 523	19 603

Anmerkungen S. 569

**7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen*)**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
		Oktober 2010		2010	
		EUR			
781	Bürofachkräfte a	23,37	3 971	53 398	5 796
	b	17,97	3 013	39 753	3 787
	c	20,61	3 481	46 424	4 769
714	Kraftfahrzeugführer a	13,05	2 472	31 472	(1 512)
	b	12,50	2 204	27 766	/
	c	13,03	2 462	31 337	(1 499)
682	Verkäufer a	18,41	3 147	40 599	(2 870)
	b	(13,61)	(2 284)	(29 074)	/
	c	15,95	2 706	34 680	/
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	11,20	1 817	24 589	(1 444)
	b	9,11	1 455	(18 714)	/
	c	10,68	1 728	23 234	(1 293)
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	18,61	3 147	41 191	(2 948)
	b	17,18	2 909	38 058	(2 718)
	c	17,55	2 971	38 888	(2 779)
774	Datenverarbeitungsfachleute a	27,60	4 728	64 570	/
	b	24,19	4 125	(55 652)	/
	c	27,18	4 653	63 443	/
311	Elektroinstallateure, -monteure a	18,15	3 143	41 659	(3 972)
	b	(13,90)	(2 323)	(31 105)	/
	c	18,08	3 129	41 487	(3 953)
691	Bankfachleute. a	29,58	5 030	70 902	(10 629)
	b	21,81	3 708	(51 815)	/
	c	26,25	4 462	62 642	(9 337)
744	Lager-, Transportarbeiter. a	12,89	2 210	28 964	(2 066)
	b	10,76	1 792	23 201	/
	c	12,54	2 142	28 037	(1 966)
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, a	23,74	4 045	54 479	/
	Einkäufer b	17,42	2 948	38 849	(3 411)
	c	21,48	3 651	48 961	(5 199)

*) ohne Arbeitnehmer/-innen des Wirtschaftszweigs 084 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

**8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen*)**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
		Oktober 2010		2010	
		EUR			
781	Bürofachkräfte a	14,21	1 321	17 079	/
	b	16,57	1 682	22 069	1 826
	c	16,29	1 639	21 471	1 741
714	Kraftfahrzeugführer a	9,97	(935)	(12 212)	/
	b	(10,77)	(1 034)	(13 381)	/
	c	10,19	962	(12 538)	/
682	Verkäufer a	11,53	(1 300)	(16 638)	/
	b	12,10	1 282	16 474	/
	c	12,06	1 284	16 486	/
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	(9,54)	(1 115)	13 565	/
	b	10,01	(1 015)	(12 345)	/
	c	9,73	(1 073)	12 985	/
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	17,39	(1 940)	(26 575)	(1 784)
	b	18,06	1 730	23 062	1 626
	c	18,02	1 742	23 273	1 635
774	Datenverarbeitungsfachleute a	(16,78)	/	/	/
	b	22,45	(2 321)	(31 035)	(3 091)
	c	20,04	(2 070)	(27 723)	/
311	Elektroinstallateure, -monteure a	/	/	/	/
	b	(12,65)	(1 236)	/	/
	c	(15,43)	(1 671)	/	/
691	Bankfachleute. a	/	/	/	/
	b	20,28	(1 994)	(27 269)	(3 544)
	c	20,65	(2 050)	(28 324)	(3 708)
744	Lager-, Transportarbeiter. a	10,13	922	11 420	/
	b	11,19	(1 055)	(13 505)	/
	c	10,69	993	(12 572)	/
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, a	/	/	/	/
	Einkäufer b	(16,10)	1 669	22 023	/
	c	16,29	1 685	22 179	/

*) ohne Arbeitnehmer/-innen des Wirtschaftszweigs 084 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

**9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010
sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Unternehmen mit ... Mitarbeiter/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
%	EUR				
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	5,8	17,23	2 962	38 420	(2 836)
20 – 49	13,5	17,49	3 028	39 358	(2 979)
50 – 99	10,0	18,15	3 131	41 550	(3 659)
100 – 249	(16,2)	18,68	3 217	43 128	(4 190)
250 – 499	(9,8)	19,78	3 330	45 023	(4 487)
500 – 999	(10,3)	20,88	3 522	47 753	(5 191)
1 000 und mehr.	34,4	21,83	3 680	49 731	5 285
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403
vollzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	(5,9)	18,28	3 160	41 155	(3 200)
20 – 49	13,9	18,39	3 204	41 756	(3 254)
50 – 99	10,3	19,09	3 311	44 161	(3 999)
100 – 249	(16,7)	19,61	3 393	45 433	(4 480)
250 – 499	(9,9)	20,92	3 526	47 657	(4 894)
500 – 999	(10,6)	21,98	3 712	50 623	(5 583)
1 000 und mehr.	32,7	23,30	3 928	53 490	5 976
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833
vollzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	5,7	14,57	2 462	31 403	(1 905)
20 – 49	12,6	14,97	2 538	32 698	(2 217)
50 – 99	(9,3)	15,55	2 634	34 347	(2 719)
100 – 249	(14,9)	16,13	2 734	36 688	(3 381)
250 – 499	/	16,84	2 820	38 093	(3 415)
500 – 999	/	17,77	2 985	39 729	(4 093)
1 000 und mehr.	(38,5)	18,72	3 155	41 738	3 816
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	(5,5)	14,16	1 376	17 622	(934)
20 – 49	(11,4)	14,05	1 412	18 232	992
50 – 99	(8,9)	14,03	1 424	18 721	(1 133)
100 – 249	/	14,88	1 569	21 006	(1 606)
250 – 499	/	14,41	1 468	20 135	(1 481)
500 – 999	/	15,46	1 573	21 050	(1 818)
1 000 und mehr.	(40,9)	16,46	1 657	22 043	1 727
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517
teilzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	/	(14,45)	(1 296)	(16 795)	/
20 – 49	(13,8)	13,42	1 310	17 325	/
50 – 99	/	(13,86)	(1 413)	(19 347)	/
100 – 249	/	15,21	(1 656)	(22 851)	/
250 – 499	/	(13,17)	(1 356)	(19 921)	/
500 – 999	/	(14,31)	(1 643)	/	/
1 000 und mehr.	(42,3)	16,91	1 745	23 603	1 739
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449
teilzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	(5,5)	14,10	1 392	17 772	(968)
20 – 49	(10,9)	14,20	1 436	18 438	1 034
50 – 99	(8,8)	14,06	1 427	18 599	(1 154)
100 – 249	/	14,82	1 552	20 672	1 589
250 – 499	/	14,65	1 490	20 170	(1 522)
500 – 999	/	15,59	1 566	20 892	(1 813)
1 000 und mehr.	(40,7)	16,38	1 640	21 751	1 725
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

1) ohne Sonderzahlungen

10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	5,5	14,90	2 544	33 466	/
1 – 2	14,9	17,85	3 068	39 520	3 080
3 – 5	15,7	18,51	3 173	41 654	4 063
6 – 10	18,4	20,03	3 422	45 234	4 562
11 – 15	12,9	21,20	3 605	48 266	5 035
16 – 20	10,7	21,54	3 647	48 729	5 209
21 – 25	8,1	22,80	3 839	51 327	5 518
26 – 30	5,8	23,06	3 895	51 909	5 505
31 und mehr	8,0	21,81	3 669	48 939	4 894
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 1	5,4	15,51	2 658	35 279	/
1 – 2	13,5	18,98	3 277	42 279	3 331
3 – 5	15,3	19,47	3 352	44 138	4 438
6 – 10	18,2	21,21	3 637	48 151	4 958
11 – 15	13,2	22,44	3 830	51 511	5 553
16 – 20	11,0	22,51	3 822	51 172	5 644
21 – 25	8,8	23,68	3 994	53 612	5 966
26 – 30	6,2	24,03	4 065	54 249	5 939
31 und mehr	8,4	22,72	3 825	51 239	5 316
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	(5,9)	13,46	2 274	29 344	(1 548)
1 – 2	18,2	15,73	2 677	34 384	(2 614)
3 – 5	16,7	16,31	2 761	35 981	(3 206)
6 – 10	18,9	17,20	2 908	38 211	3 607
11 – 15	12,4	17,93	3 014	39 603	3 653
16 – 20	(9,7)	18,80	3 153	41 799	3 973
21 – 25	6,4	19,72	3 300	43 375	3 957
26 – 30	4,9	19,97	3 356	44 473	(4 127)
31 und mehr	6,9	19,07	3 198	41 967	3 616
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	6,2	11,87	1 138	14 468	(590)
1 – 2	(18,9)	13,23	1 310	16 824	948
3 – 5	15,0	14,03	1 428	18 374	(1 225)
6 – 10	17,8	15,72	1 630	21 343	1 614
11 – 15	12,5	16,81	1 743	22 937	1 855
16 – 20	(10,8)	17,80	1 795	23 752	1 968
21 – 25	7,0	18,66	1 876	24 675	2 100
26 – 30	5,1	18,46	1 932	25 461	2 128
31 und mehr	6,7	17,18	1 782	23 340	1 932
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 1	(11,5)	11,46	1 070	13 425	/
1 – 2	(28,0)	13,08	1 249	16 036	(783)
3 – 5	(18,8)	14,14	1 440	18 565	(1 136)
6 – 10	(17,6)	16,68	1 777	23 525	(1 765)
11 – 15	(8,0)	19,88	(2 322)	(30 936)	/
16 – 20	(5,5)	22,11	(2 466)	(32 611)	/
21 – 25	/	22,31	2 632	34 829	(3 027)
26 – 30	/	22,37	2 616	35 128	(3 378)
31 und mehr	(3,4)	(23,10)	(2 284)	(30 363)	/
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	(5,2)	12,05	1 167	14 877	(671)
1 – 2	(17,3)	13,27	1 327	17 053	996
3 – 5	14,3	14,01	1 425	18 329	(1 246)
6 – 10	17,9	15,55	1 604	20 958	1 587
11 – 15	13,4	16,49	1 683	22 081	1 788
16 – 20	(11,8)	17,44	1 740	23 011	1 914
21 – 25	7,6	18,32	1 805	23 712	2 012
26 – 30	(5,4)	18,03	1 857	24 392	1 990
31 und mehr	(7,3)	16,69	1 740	22 746	1 878
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

Anmerkung S. 576

11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	/	10,74	1 797	(23 464)	/
20 – 25	4,3	12,40	2 096	27 319	2 061
25 – 30	10,1	15,09	2 568	33 358	2 601
30 – 35	11,4	17,82	3 041	39 894	3 476
35 – 40	11,3	19,90	3 399	44 910	4 199
40 – 45	16,5	21,47	3 660	48 943	5 015
45 – 50	17,6	21,73	3 702	49 749	5 289
50 – 55	14,8	21,57	3 661	49 560	5 197
55 – 60	9,7	21,18	3 589	47 895	4 639
60 – 65	4,0	21,62	3 685	48 929	4 443
65 und mehr	/	(25,51)	(4 382)	(59 827)	/
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 20	/	11,14	1 869	(24 754)	/
20 – 25	3,5	12,82	2 173	28 433	2 144
25 – 30	8,3	15,42	2 630	34 260	2 658
30 – 35	10,8	18,04	3 089	40 684	3 601
35 – 40	11,9	20,36	3 486	46 101	4 356
40 – 45	17,5	22,48	3 844	51 401	5 337
45 – 50	18,4	22,94	3 921	52 836	5 791
50 – 55	15,0	22,86	3 888	53 012	5 818
55 – 60	9,9	22,53	3 830	51 285	5 195
60 – 65	4,3	22,92	3 915	52 187	4 898
65 und mehr	/	(26,40)	(4 542)	(61 685)	/
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	/	10,09	1 681	(21 162)	/
20 – 25	6,3	11,80	1 987	25 781	1 945
25 – 30	14,4	14,60	2 475	32 053	2 518
30 – 35	12,9	17,34	2 939	38 247	3 215
35 – 40	9,9	18,51	3 137	41 350	3 729
40 – 45	14,0	18,34	3 091	41 239	(4 006)
45 – 50	15,5	18,17	3 056	40 583	3 798
50 – 55	14,3	18,17	3 060	40 515	(3 569)
55 – 60	9,1	17,49	2 934	38 621	3 117
60 – 65	(3,2)	17,37	2 930	38 207	2 945
65 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010
der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe
und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	/	8,86	756	(9 043)	/
20 – 25	(3,4)	10,81	1 056	13 613	(744)
25 – 30	(8,1)	13,24	1 287	16 715	1 017
30 – 35	8,0	14,47	1 452	19 019	1 236
35 – 40	10,9	16,04	1 582	20 803	1 530
40 – 45	17,5	16,33	1 622	21 531	1 717
45 – 50	19,7	15,94	1 645	21 789	1 661
50 – 55	16,5	15,98	1 707	22 493	1 683
55 – 60	10,8	15,52	1 627	21 507	1 582
60 – 65	(3,8)	15,00	1 528	19 974	(1 501)
65 und mehr	(1,1)	(16,45)	(1 245)	(15 911)	/
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 20	/	9,03	(760)	/	/
20 – 25	(8,0)	10,65	975	12 631	/
25 – 30	(18,9)	12,90	1 198	15 345	(847)
30 – 35	(14,5)	14,32	1 437	19 297	(1 120)
35 – 40	(9,9)	15,81	1 749	23 439	(1 524)
40 – 45	(12,7)	17,05	1 932	26 233	(1 972)
45 – 50	(11,9)	17,24	1 918	25 905	(1 879)
50 – 55	(9,1)	17,94	2 068	28 065	(2 310)
55 – 60	(7,0)	18,58	1 987	27 185	/
60 – 65	/	(19,01)	(1 869)	(25 449)	/
65 und mehr	(4,8)	(17,67)	(1 358)	(17 615)	/
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	/	8,76	(754)	(8 983)	/
20 – 25	(2,6)	10,91	1 103	14 163	(842)
25 – 30	(6,1)	13,43	1 338	17 473	1 111
30 – 35	(6,8)	14,52	1 457	18 913	1 281
35 – 40	11,1	16,08	1 554	20 382	1 531
40 – 45	18,4	16,24	1 583	20 950	1 686
45 – 50	21,1	15,81	1 616	21 370	1 639
50 – 55	17,8	15,80	1 674	21 982	1 625
55 – 60	11,5	15,18	1 586	20 891	1 539
60 – 65	(4,0)	14,45	1 482	19 261	(1 401)
65 und mehr	/	(13,94)	(1 012)	(12 566)	/
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

Anmerkung S. 578

12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	64,3	17,80	3 017	40 016	3 652
mit Berufsausbildung	53,0	18,47	3 134	41 516	3 846
ohne Berufsausbildung	11,2	14,74	2 484	32 939	2 739
Abitur	8,2	21,96	3 715	50 565	5 692
mit Berufsausbildung	7,1	22,11	3 741	50 992	5 804
ohne Berufsausbildung	(1,1)	21,01	3 547	47 696	(4 938)
Fachhochschulabschluss	6,7	25,20	4 282	57 331	5 940
Hochschulabschluss	7,9	33,58	5 750	79 390	9 677
Ohne Angabe	13,0	17,23	2 991	39 866	(3 318)
Insgesamt	100	19,78	3 366	45 119	4 403

vollzeitbeschäftigte Männer

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	65,7	18,60	3 162	41 985	3 915
mit Berufsausbildung	53,8	19,34	3 290	43 658	4 144
ohne Berufsausbildung	11,9	15,36	2 600	34 440	2 880
Abitur	6,5	24,57	4 172	57 158	6 742
mit Berufsausbildung	5,6	24,86	4 221	57 905	6 903
ohne Berufsausbildung	(0,9)	22,88	3 882	52 594	(5 758)
Fachhochschulabschluss	6,3	27,54	4 686	63 424	7 091
Hochschulabschluss	8,2	35,84	6 132	85 470	10 851
Ohne Angabe	13,2	18,17	3 172	42 491	(3 657)
Zusammen	100	20,87	3 563	47 949	4 833

vollzeitbeschäftigte Frauen

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	60,6	15,65	2 626	34 667	2 938
mit Berufsausbildung	51,1	16,19	2 723	35 866	3 058
ohne Berufsausbildung	(9,5)	12,82	2 121	28 206	2 294
Abitur	12,2	18,51	3 111	41 715	4 282
mit Berufsausbildung	10,8	18,58	3 125	41 981	4 372
ohne Berufsausbildung	/	17,97	3 001	39 676	(3 594)
Fachhochschulabschluss	7,7	20,33	3 442	44 775	3 568
Hochschulabschluss	7,1	27,17	4 668	62 014	(6 320)
Ohne Angabe	12,4	14,69	2 502	32 857	(2 414)
Zusammen	100	17,04	2 875	38 034	3 327

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010
der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe
und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2010	im Oktober 2010		2010	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	62,3	14,97	1 540	20 403	1 569
mit Berufsausbildung	50,2	15,65	1 618	21 459	1 671
ohne Berufsausbildung	(12,1)	12,22	1 224	16 037	1 147
Abitur	(9,3)	16,23	1 589	21 901	2 011
mit Berufsausbildung	(7,0)	17,76	1 804	24 339	2 293
ohne Berufsausbildung	/	12,41	1 058	14 690	/
Fachhochschulabschluss	5,8	19,60	2 034	26 554	1 879
Hochschulabschluss	(6,3)	24,01	2 378	31 236	(2 153)
Ohne Angabe	16,3	11,62	1 144	14 722	(657)
Insgesamt	100	15,32	1 555	20 656	1 517

teilzeitbeschäftigte Männer

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	41,3	15,09	1 689	23 377	1 724
mit Berufsausbildung	(31,1)	16,25	1 848	25 397	(1 964)
ohne Berufsausbildung	(10,2)	12,04	1 273	17 215	(989)
Abitur	/	14,13	(1 371)	(19 549)	/
mit Berufsausbildung	/	16,51	(1 783)	(25 554)	/
ohne Berufsausbildung	/	12,03	1 009	(13 779)	/
Fachhochschulabschluss	(6,7)	18,09	1 832	24 130	(1 700)
Hochschulabschluss	/	23,59	2 257	29 388	/
Ohne Angabe	(23,6)	11,15	1 083	13 811	/
Zusammen	100	15,23	1 572	21 496	1 449

teilzeitbeschäftigte Frauen

Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	66,1	14,96	1 521	20 068	1 552
mit Berufsausbildung	53,6	15,58	1 593	21 048	1 641
ohne Berufsausbildung	(12,5)	12,25	1 215	15 864	1 170
Abitur	(8,5)	16,88	1 658	22 600	2 093
mit Berufsausbildung	(7,0)	17,99	1 807	24 125	2 253
ohne Berufsausbildung	/	(12,71)	(1 096)	(15 474)	(1 346)
Fachhochschulabschluss	5,6	19,94	2 078	27 077	1 917
Hochschulabschluss	(4,9)	24,22	2 441	32 215	(2 318)
Ohne Angabe	(14,9)	11,77	1 163	14 981	(705)
Zusammen	100	15,34	1 551	20 506	1 529

Anmerkung S. 580

**13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2010
sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst	
		ins- gesamt	darunter für		Lohn- steuer	Beiträge zur Sozial- versiche- rung	ins- gesamt	Anteil am Brutto- monats- verdienst
			Über- stunden	Zu- schläge				
		EUR						%
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 366	63	47	553	596	2 217	65,86
B – N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen . . .	3 374	74	51	540	592	2 242	66,45
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 472	(112)	79	528	621	2 323	66,91
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 523	(114)	87	542	626	2 355	66,85
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 648	(275)	113	506	673	2 469	67,69
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 488	(112)	88	533	619	2 335	66,96
D	Energieversorgung	4 530	/	/	(843)	758	2 929	64,66
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 167	/	/	445	603	2 119	66,91
F	Baugewerbe	3 046	/	/	413	576	2 057	67,52
G – S	Dienstleistungsbereich	3 299	(32)	(26)	569	581	2 150	65,16
G – N	Marktbestimmte Dienstleistungen	3 282	(39)	(26)	551	565	2 166	65,99
G – I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	2 976	/	/	439	539	1 999	67,16
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 148	/	/	498	561	2 088	66,35
H	Verkehr und Lagerei	2 759	/	(55)	339	519	1 901	68,91
I	Gastgewerbe	2 056	/	/	(228)	382	1 447	70,36
J	Information und Kommunikation	4 564	/	/	933	711	2 919	63,96
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 428	/	/	894	720	2 813	63,54
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 805	/	/	(704)	648	2 453	64,46
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 192	/	/	852	665	2 675	63,81
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 125	/	(40)	(244)	397	1 485	69,86
O – S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen. . .	3 336	/	/	607	614	2 115	63,40
O – Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	3 333	/	/	610	619	2 104	63,13
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 115	–	–	/	629	(1 917)	(61,53)
P	Erziehung und Unterricht.	3 283	/	/	/	655	(2 005)	(61,07)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 472	/	/	631	603	2 238	64,46
R – S	Sonstige Dienstleister	3 357	/	/	(586)	584	2 186	65,14
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(3 277)	/	/	/	546	2 152	65,66
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3 384)	/	/	(589)	597	2 198	64,96

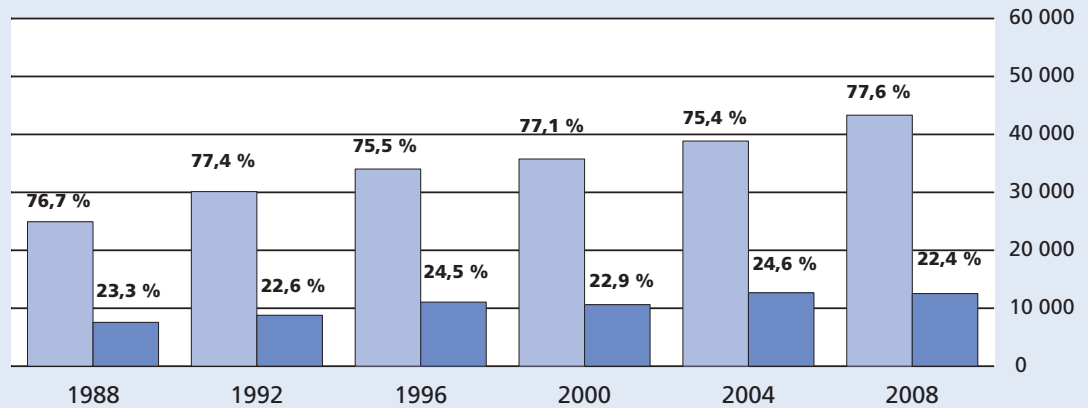
1) ohne Sonderzahlungen

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1988, 1992, 1996, 2000, 2004 und 2008

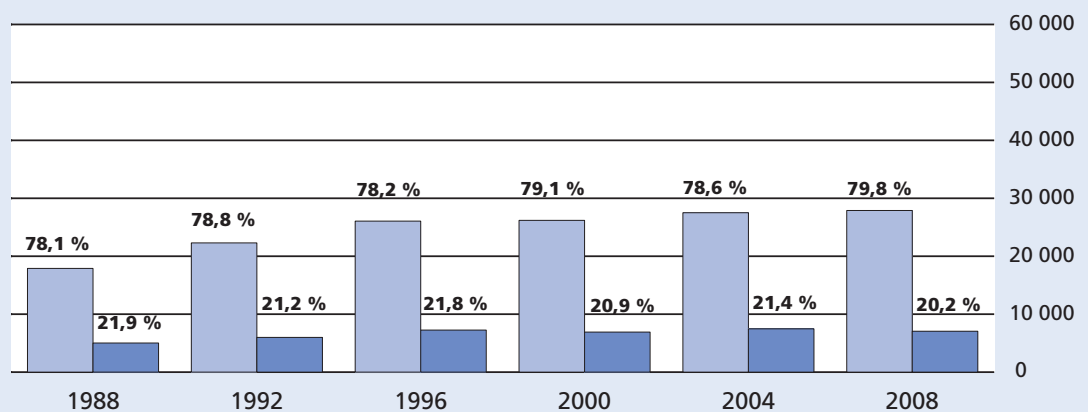
Bruttolöhne und -gehälter Lohn-
nebenkosten

EUR

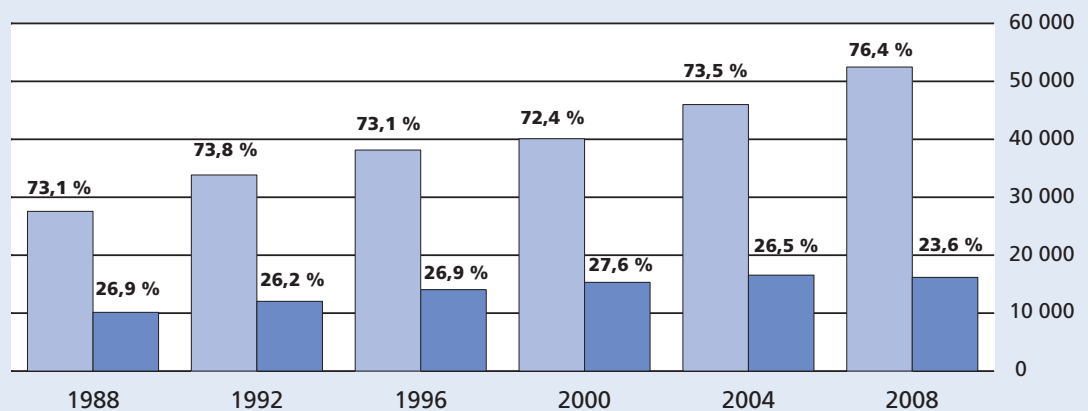
Produzierendes Gewerbe



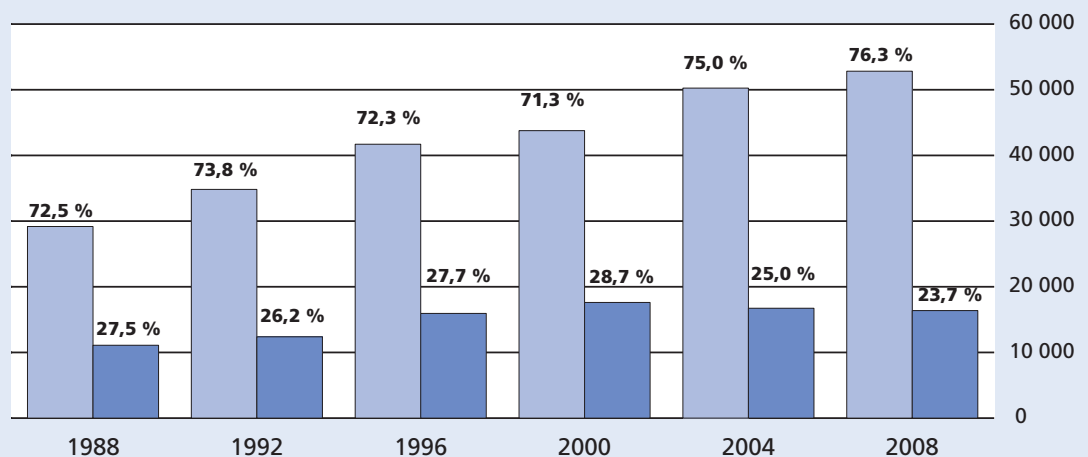
Einzelhandel



Bankgewerbe/ Kreditgewerbe (ab 1992)



Versicherungsgewerbe



14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 1981 – 2008

Jahr Wirtschaftsbereich		Jährliche Bruttoarbeitskosten ¹⁾ je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾				
		insgesamt	darunter			
			Bruttolöhne und -gehälter		Lohnnebenkosten	
		EUR	EUR	%	EUR	%
1981	Produzierendes Gewerbe	24 670	19 469	78,9	5 201	21,1
	Dienstleistungsbereich ³⁾	–	–	–	–	–
1984	Produzierendes Gewerbe	28 736	22 049	76,7	6 687	23,3
	Dienstleistungsbereich	25 125	19 669	78,3	5 456	21,7
1988	Produzierendes Gewerbe	32 494	24 927	76,7	7 567	23,3
	Dienstleistungsbereich	28 400	21 888	77,1	6 512	22,6
1992	Produzierendes Gewerbe	38 924	30 129	77,4	8 795	22,6
	Dienstleistungsbereich	35 528	27 672	77,9	7 856	22,1
1996	Produzierendes Gewerbe	44 960	33 938	75,5	11 022	24,5
	Dienstleistungsbereich	39 237	30 195	77,0	9 042	23,0
2000	Produzierendes Gewerbe	46 372	35 755	77,1	10 617	22,9
	Dienstleistungsbereich	39 932	31 118	77,9	8 814	22,1
2004	Produzierendes Gewerbe	51 525	38 443	74,6	13 082	25,4
	Dienstleistungsbereich	47 106	34 709	73,7	12 397	26,3
2008	Produzierendes Gewerbe	55 849	43 321	77,6	12 528	22,4
	Dienstleistungsbereich	47 815	36 623	76,6	11 192	23,4

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; die Ergebnisse der Erhebungen sind nicht unmittelbar miteinander vergleichbar, da methodische Änderungen vorgenommen wurden. – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 3) Für das Erhebungsjahr 1981 wurden nur Teilergebnisse geliefert.

15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten²⁾ insgesamt	55 849	100	47 815	100
davon				
Bruttolöhne und -gehälter	43 321	77,6	36 623	76,6
Lohnnebenkosten	12 527	22,4	11 192	23,4
darunter gesetzliche Lohnnebenkosten	10 007	17,9	8 910	18,6
darunter				
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	42 838	76,7	36 062	75,4
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	31 370	56,2	27 642	57,8
Sonderzahlungen insgesamt	4 881	8,7	3 019	6,3
darunter von persönlichen Leistungen				
und vom Unternehmenserfolg abhängig	1 493	2,7	850	1,8
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	195	0,3	103	0,2
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 974	10,7	4 916	10,3
davon				
Urlaubsvergütung	4 344	7,8	3 647	7,6
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 323	2,4	1 144	2,4
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	307	0,5	125	0,3
Sachleistungen	417	0,7	382	0,8
darunter unbare individuelle Leistungen	286	0,5	285	0,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen

**Noch: 15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten**

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: Arbeitskosten insgesamt				
noch: darunter				
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	12 159	21,8	10 914	22,8
darunter				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 431	15,1	5 794	12,1
Rentenversicherungsbeiträge	3 979	7,1	2 928	6,1
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	71	0,1	42	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	631	1,1	461	1,0
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 678	4,8	2 103	4,4
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 080	1,9	275	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	41	0,1	27	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	(22)	(0)	/	/
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (ohne Entgeltumwandlung)	1 725	3,1	1 368	2,9
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	1 372	2,5	545	1,1
Zuwendungen an Pensionskassen	(148)	(0,3)	567	1,2
Zuwendungen an Unterstützungskassen	(85)	(0,2)	176	0,4
Beiträge zur Direktversicherung	(65)	(0,1)	(54)	(0,1)
Beiträge an Pensionsfonds	(6)	(0)	(3)	(0)
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	49	0,1	24	0,1
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 442	2,6	1 308	2,7
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 400	2,5	1 274	2,7
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	42	0,1	34	0,1
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	432	0,8	(361)	(0,8)
Entlassungsentschädigungen	(297)	(0,5)	(213)	(0,4)
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	135	0,2	148	0,3
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	/	305	0,6
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	251	0,4	172	0,4
sonstige Aufwendungen	99	0,2	75	0,2

Anmerkungen S. 584

16. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Bruttoarbeitskosten ¹⁾			
	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	41 415	24,56	40 829	23,91
50 – 249	49 311	29,94	42 603	25,07
250 – 499	54 981	34,25	46 116	27,43
500 – 999	59 280	37,26	50 669	30,63
1 000 und mehr	71 720	45,84	52 063	31,78
Insgesamt	55 849	34,47	47 815	28,70

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach Wirtschaftszweigen)**

Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitskosten			
		je Vollzeitbeschäftigten ¹⁾		je geleistete Arbeitsstunde	
		brutto ²⁾	netto ³⁾	brutto ²⁾	netto ³⁾
		EUR			
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	50 438	48 033	30,55	29,09
B – F	Produzierendes Gewerbe	55 849	53 443	34,47	33,01
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64 869	61 911	41,38	39,58
C	Verarbeitendes Gewerbe	55 953	53 823	34,75	33,46
D	Energieversorgung	82 177	76 612	49,46	46,24
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	52 103	50 679	31,39	30,57
F	Baugewerbe	44 190	40 789	26,21	24,13
G – S	Dienstleistungsbereich	47 815	45 430	28,70	27,26
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .	44 099	41 355	26,42	24,79
H	Verkehr und Lagerei	40 915	39 853	24,15	23,29
I	Gastgewerbe	25 830	23 741	15,22	13,96
J	Information und Kommunikation	67 232	64 371	41,26	39,61
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .	69 006	65 857	42,81	40,92
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(54 002)	(51 878)	(32,85)	(31,40)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	62 909	60 178	36,88	35,25
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	(27 518)	(27 073)	(16,33)	(16,05)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .	52 836	50 649	32,13	30,85
P	Erziehung und Unterricht	57 693	53 965	34,29	32,09
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	43 542	40 555	26,28	24,47
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	49 147	48 009	29,50	28,58
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45 389	42 577	27,08	25,36

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – **) nach WZ 2008 – 1) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 3) einschl. Auszubildender und einschl. Lohnsubventionen

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben der Privathaushalte erfasst. Zusätzlich erhebt diese Statistik Angaben über die Struktur der Haushalte, ihre Wohnsituation, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie Daten zum Vermögen und den Schulden.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1962/1963 alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe durchgeführt, zuletzt im Jahre 2008 mit einem Stichprobenumfang von etwa 55 000 Haushalten, von denen rund 10 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen. Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR nehmen nicht an der EVS teil.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Die Haushalte werden zufällig auf die Quartale des Kalenderjahres verteilt und notieren für dieses gesamte Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten

Mit der Statistik „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft“ (IKT-Haushalte) wird die Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik, die Nutzung dieser Technik für bestimmte Zwecke (z. B. Einkaufen und Abwicklung von Behördenkontakten über das Internet, Nutzung als Informationsquelle in Gesundheitsfragen) sowie Kenntnisse und Fähigkeiten mit Bezug auf die Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. Information über Verbraucherrechte) erhoben.

Die IKT-Haushalte wird seit dem Jahr 2004 jährlich als europaweit harmonisierte Umfrage durchgeführt, jeweils am Ende des ersten Quartals. Der Stichprobenumfang beträgt in Deutschland ca. 12 000 Haushalte (NRW: ca. 2 500 Haushalte). Auf freiwilliger Basis werden in diesen Haushalten alle Personen befragt, die zehn Jahre oder älter sind. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen

bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sogenannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags, die Kirchensteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung

der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, auch der Richterinnen und Richter, Geistlichen sowie der Beamtinnen und Beamten der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -be-

amte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– **Arbeiterinnen/Arbeiter**

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– **Arbeitslose**

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die bzw. der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

– **Nichterwerbstätige**

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- ständige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	499	1 115	4 144	873	417	3 281
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	477	354	2 776	1 298	725	2 878
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 179	721	4 059	4 313	3 346	124	121
darunter des/der							
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	1 732	/	3 253	3 587	2 652	69	43
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	385	625	707	637	592	(38)	58
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	225	3 438	(58)	63	/	/	22
Einnahmen aus Vermögen	400	813	491	403	357	(68)	421
darunter							
aus Vermietung und Verpachtung	69	258	82	59	(31)	/	78
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	278	455	357	305	307	(50)	258
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	863	426	412	313	372	963	1 717
darunter							
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto).	401	(64)	(35)	44	(44)	/	1 101
Pensionen (brutto)	144	/	(47)	(14)	/	/	399
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	22	/	/	(2)	/	/	63
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	4	/	/	/	/	/	(9)
Arbeitslosengeld I	23	/	/	(12)	/	(175)	(5)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	64	/	/	(8)	(19)	627	(13)
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(5)	/	/	(4)	/	/	/
Kindergeld	78	133	85	97	163	68	14
Mutterschaftsgeld	(1)	/	/	/	/	/	–
Wohngeld	3	/	/	(1)	(5)	/	(3)
Sozialhilfe	(1)	/	–	/	–	/	/
Elterngeld/Erziehungsgeld	10	/	(20)	15	(18)	/	/
BAföG	5	/	/	(3)	/	/	(7)
Pflegegeld	5	/	/	(3)	/	/	(9)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	(6)	/	–	/	/	/	(17)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	184	187	198	152	103	91	273
darunter							
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	43	/	/	(2)	/	/	122
Leistungen aus privaten Versicherungen	30	(31)	89	29	(17)	/	34
Unterstützung von privaten Haushalten	99	141	93	109	75	59	104
Haushaltsbruttoeinkommen	3 852	5 589	5 219	5 245	4 187	1 257	2 556
– Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	452	968	774	849	424	/	67
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	382	271	125	668	627	(10)	140
= Haushaltsnettoeinkommen	3 019	4 350	4 320	3 728	3 136	1 240	2 349
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	26	(38)	45	35	24	(12)	17
+ sonstige Einnahmen	24	18	33	39	20	10	15
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 068	4 406	4 398	3 801	3 180	1 262	2 381
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 023	1 960	1 629	1 054	811	154	1 077
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	40	/	/	(29)	/	/	(66)
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	810	1 681	1 287	764	458	(145)	978
Einnahmen aus Kreditaufnahme	173	/	(262)	261	(353)	/	(33)
davon							
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(126)	/	/	(187)	/	–	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	47	/	(74)	75	(84)	/	(11)
Gesamteinnahmen³⁾	4 925	7 606	6 926	6 373	5 042	1 433	3 665

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) Begriffsbestimmungen siehe S. 587 f. – 3) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten – 4) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾

Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Private Konsumausgaben	2 350	3 037	3 170	2 684	2 486	1 189	2 046
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	416	393	365	423	250	291
Bekleidung und Schuhe	114	165	161	146	120	47	82
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	1 011	888	808	777	509	736
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	152	181	154	121	40	98
Gesundheitspflege.	99	120	230	84	56	25	133
Verkehr	329	402	539	426	421	88	215
Nachrichtenübermittlung	66	83	79	77	76	53	50
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	266	333	363	317	273	89	237
Bildungswesen	21	43	27	32	26	(4)	8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	162	179	154	97	37	107
Andere Waren und Dienstleistungen	101	150	129	119	96	48	89
Andere Ausgaben	1 730	3 618	2 774	2 099	1 446	242	1 435
Sonstige Steuern a. n. g.	15	14	19	16	18	(8)	13
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	13	(13)	17	14	17	(6)	10
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	12	75	5	21	(6)	/	(1)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	41	149	(12)	81	/	/	15
Versicherungsbeiträge	160	331	352	186	124	39	129
darunter							
zur privaten Krankenversicherung.	72	210	253	73	15	(6)	68
für Kfz-Versicherungen	35	33	48	42	44	15	27
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben.	105	156	161	109	74	23	119
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	257	612	502	357	298	40	109
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	94	264	168	137	101	(13)	33
Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	12	17	17	14	22	(5)	5
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen.	189	412	348	235	(243)	/	110
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	951	1 870	1 376	1 093	677	130	939
Gesamtausgaben	4 914	7 895	6 843	6 300	4 983	1 449	3 687

Anmerkungen S. 589

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					
		Allein- leben- de(r)	Allein- erziehen- de(r) ¹⁾	Paare ²⁾			sons- tige ⁴⁾
				zu- sam- men	ohne Kind	mit Kin- d(ern) ³⁾	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	2 724	269	5 855	3 750	2 105	1 481
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 241	272	3 861	2 529	1 332	1 134
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 179	1 125	1 029	2 689	2 193	3 631	3 728
darunter des/der							
Haupteinkommensbezieher/-bezieherin	1 732	1 125	1 015	2 029	1 535	2 965	2 631
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	385	–	–	658	657	661	650
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	225	106	/	307	221	471	310
Einnahmen aus Vermögen	400	175	(113)	542	542	542	631
darunter							
aus Vermietung und Verpachtung	69	32	/	90	103	65	120
unterstellte Mietzahlungen							
für Eigentumswohnungen u. Ä.	278	114	(98)	377	342	445	456
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	863	656	638	1 069	1 302	626	806
darunter							
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	401	383	/	489	736	(20)	239
Pensionen (brutto)	144	102	/	204	304	/	(92)
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen							
Dienstes (brutto)	22	24	/	25	38	/	(14)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	4	/	/	(5)	(7)	/	/
Arbeitslosengeld I	23	(13)	/	27	(31)	(18)	(41)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	64	67	(288)	47	(39)	(63)	(57)
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen							
der Arbeitsförderung	(5)	/	/	(7)	(6)	(8)	/
Kindergeld	78	(4)	200	99	7	273	190
Mutterschaftsgeld	(1)	–	/	(2)	/	(5)	/
Wohngeld	3	(2)	/	(3)	/	(5)	/
Sozialhilfe	(1)	/	/	/	/	/	/
Elterngeld/Erziehungsgeld	10	–	/	21	–	61	/
BAföG	5	/	–	(4)	(3)	/	(15)
Pflegegeld	5	/	/	(6)	(7)	(3)	(12)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	(6)	(10)	–	/	/	–	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	184	143	318	206	240	140	198
darunter							
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	43	26	/	63	95	/	(34)
Leistungen aus privaten Versicherungen	30	16	(30)	39	43	31	36
Unterstützung von privaten Haushalten	99	89	276	89	86	95	118
Haushaltsbruttoeinkommen	3 852	2 206	2 226	4 813	4 498	5 411	5 675
– Einkommen-, Kirchensteuer							
und Solidaritätszuschlag	452	247	173	573	516	681	691
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	382	229	191	463	405	573	589
= Haushaltsnettoeinkommen	3 019	1 730	1 862	3 778	3 578	4 157	4 395
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	26	13	(15)	35	35	35	33
+ sonstige Einnahmen	24	17	28	29	26	33	28
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 068	1 760	1 906	3 841	3 639	4 225	4 456
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 023	520	(460)	1 419	1 588	1 099	1 247
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	40	(32)	/	(45)	(44)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	810	432	(189)	1 118	1 384	613	993
Einnahmen aus Kreditaufnahme	173	(57)	/	255	160	437	(224)
davon							
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(126)	/	/	(199)	(120)	(349)	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	47	(29)	/	56	(39)	(88)	(63)
Gesamteinnahmen⁵⁾	4 925	2 756	2 729	6 295	6 147	6 578	6 983

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen – 4) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, „Mehrgenerationenhaushalte“, Wohngemeinschaften etc. – 5) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten – 6) einschl. Überziehungszinsen.

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					
		Allein- leben- de(r)	Allein- erziehen- de(r) ¹⁾	Paare ²⁾			sons- tige ⁴⁾
				zu- sam- men	ohne Kind	mit Kin- d(ern) ³⁾	
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Private Konsumausgaben	2 350	1 454	1 743	2 880	2 781	3 068	3 255
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	191	298	425	388	495	511
Bekleidung und Schuhe	114	61	90	144	128	174	168
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	550	631	892	860	951	1004
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände . . .	122	67	86	158	153	168	160
Gesundheitspflege.	99	63	47	129	149	91	114
Verkehr	329	168	182	414	395	451	531
Nachrichtenübermittlung	66	50	71	71	65	83	93
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	266	160	182	337	336	340	351
Bildungswesen	21	7	19	24	11	48	51
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	71	57	160	173	135	148
Andere Waren und Dienstleistungen	101	65	80	126	123	133	125
Andere Ausgaben	1 730	844	690	2 361	2 419	2 250	2 361
Sonstige Steuern a. n. g.	15	8	(7)	19	19	20	20
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	13	7	(6)	16	15	18	18
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	12	6	(7)	15	12	21	24
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	41	16	/	54	46	69	79
Versicherungsbeiträge	160	88	74	208	209	205	223
darunter							
zur privaten Krankenversicherung.	72	38	22	100	107	85	88
für Kfz-Versicherungen	35	20	21	42	42	43	55
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben. . . .	105	79	31	126	152	77	122
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁶⁾	257	91	88	360	282	508	426
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	94	28	(26)	133	95	206	170
Zinsen für Konsumentenkredite ⁶⁾	12	7	(8)	14	11	19	18
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen.	189	63	/	292	234	403	185
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	951	494	243	1 286	1 465	948	1 282
Gesamtausgaben	4 914	2 774	2 798	6 276	6 120	6 572	6 896

Anmerkungen S. 591

3. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	2 724	4 113	1 527	1 454	511
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 241	2 957	1 100	886	323

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	191	375	472	539	605
Bekleidung und Schuhe	114	61	123	158	191	196
Herrenbekleidung	26	11	30	39	44	36
Damenbekleidung	47	29	56	59	62	59
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	1	4	17	29	39
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	6	8	9	12	15
Schuhe und Schuhzubehör	21	11	21	30	41	44
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	3	4	4	3	3
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	550	832	915	1 023	1 170
Wohnungsmieten u. Ä.	607	449	650	710	804	908
Energie	141	93	158	175	189	226
Wohnungsinstandhaltung	20	9	25	30	30	37
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	67	142	165	180	171
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	25	53	61	75	50
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	3	8	12	6	(5)
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	4	(3)	(3)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	12	13	12	(20)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	3	6	7	8	7
Heimtextilien	9	5	11	11	14	14
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	10	24	28	32	31
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	5	10	13	14	16
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	15	18	16	20
Gesundheitspflege	99	63	137	100	102	110
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	14	25	23	20	17
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	18	37	28	27	26
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	32	75	49	55	67
Verkehr	329	168	369	456	543	546
Kraftfahrzeuge	92	(34)	110	(133)	(177)	/
Kraft- und Fahrräder	7	(2)	6	(12)	14	(29)
Ersatzteile und Zubehör	17	10	18	27	25	29
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	51	106	145	158	175
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	19	39	45	49	53
Garagen- und Stellplatzmieten	26	15	31	34	37	38
sonstige Dienstleistungen	19	8	18	28	40	43
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	27	42	33	44	46

Noch: 3. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltsgröße
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr

noch: **Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR**

Nachrichtenübermittlung	66	50	66	87	87	95
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	2	3	5	5	6
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	48	63	82	82	89
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	160	314	331	379	371
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	2	4	5	5	(3)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	6	12	11	12	(7)
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	3	4	4	5	(4)
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	7	13	20	22	18
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	5	8	9	12	11
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	4	17	17	17	19
Spielwaren und Hobbys	9	3	7	17	23	30
Blumen und Gärten	17	10	22	20	19	20
Haustiere	14	9	14	20	21	21
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	45	73	80	107	114
Bücher.	13	9	13	15	19	22
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	17	29	28	29	31
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	6	8	12	15
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	1	2	2	2	(2)
Pauschalreisen	65	36	92	74	72	(53)
Bildungswesen	21	7	14	37	57	71
Nachhilfeunterricht	2	/	(1)	(4)	6	(6)
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	7	13	34	51	66
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	71	158	142	153	128
Verpflegungsdienstleistungen.	92	57	115	108	116	98
Beherbergungsdienstleistungen	29	14	42	35	37	30
Andere Waren und Dienstleistungen	101	65	116	130	137	134
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	4	12	9	10	9
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	4	5	7	7	6
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	17	31	28	28	25
Körperpflegeartikel und -geräte	31	20	33	43	46	47
sonstige Dienstleistungen	32	20	35	43	45	46
Private Konsumausgaben insgesamt.	2 350	1 454	2 645	2 994	3 391	3 596

4. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- ge- samt	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	420	549	359	1 035	1 281	1 979	2 250	2 456
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	759	873	475	1 190	1 199	1 478	1 310	1 224

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	167	212	226	264	311	388	456	525
Bekleidung und Schuhe	114	28	44	57	71	93	124	160	238
Herrenbekleidung	26	6	7	8	13	19	28	38	63
Damenbekleidung	47	11	19	27	32	38	50	64	96
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	(1)	(2)	(3)	4	6	10	14	18
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	2	5	5	6	8	8	10	14
Schuhe und Schuhzubehör	21	6	10	12	14	18	24	30	40
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	(1)	2	(2)	2	3	4	4	7
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	402	477	525	590	705	832	1 000	1 208
Wohnungsmieten u. Ä.	607	326	383	425	474	561	654	783	939
Energie	141	75	91	95	107	126	155	186	219
Wohnungsinstandhaltung	20	(1)	(3)	(4)	9	18	22	30	51
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	36	40	52	77	100	124	159	281
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	(17)	(10)	(18)	28	39	43	55	117
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	/	(2)	/	(4)	(6)	6	8	15
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	/	/	(3)	/	(4)	(4)	(4)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	/	(3)	(6)	(9)	7	12	14	17
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	(2)	(2)	(3)	3	5	6	7	10
Heimtextilien	9	(2)	3	5	6	7	10	13	18
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	4	7	8	12	16	22	31	43
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	3	5	6	6	8	10	13	16
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	(1)	(5)	(5)	6	11	11	14	40
Gesundheitspflege.	99	21	31	40	50	68	89	139	268
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	(4)	(9)	(12)	14	15	21	28	39
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	9	13	15	18	22	29	36	56
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	8	9	13	19	31	40	75	173
Verkehr	329	54	85	129	186	291	357	518	688
Kraftfahrzeuge.	92	/	/	/	/	(91)	(93)	(176)	203
Kraft- und Fahrräder.	7	/	/	/	(2)	(8)	(7)	11	17
Ersatzteile und Zubehör	17	(4)	6	(6)	10	15	20	28	33
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	18	31	46	69	83	119	147	182
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	(5)	11	8	24	28	39	50	70
Garagen- und Stellplatzmieten	26	(4)	9	14	18	24	31	40	47
sonstige Dienstleistungen	19	(2)	3	5	6	10	15	25	64
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	16	18	28	25	31	33	41	73

Noch: 4. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- ge- samt	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nachrichtenübermittlung	66	38	46	54	59	64	72	79	91
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	(1)	(2)	(2)	2	3	4	4	5
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	37	44	53	57	60	68	75	86
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	68	99	131	171	223	290	387	539
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	/	(1)	/	(3)	3	5	4	7
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	/	(3)	/	(6)	(8)	11	13	18
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	/	(2)	/	(2)	3	3	6	9
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	(3)	(4)	(7)	10	10	14	20	25
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	3	3	4	5	7	8	10	15
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	(1)	(2)	(5)	6	6	10	24	32
Spielwaren und Hobbys	9	(1)	3	(3)	5	8	12	14	19
Blumen und Gärten	17	4	7	8	11	14	20	25	32
Haustiere	14	(7)	7	(7)	10	11	16	20	23
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	19	30	39	49	62	72	94	130
Bücher.	13	4	6	6	9	11	12	16	28
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	9	12	15	17	22	25	32	46
sonstige Verbrauchsgüter	6	2	3	4	4	5	6	9	12
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	/	/	/	(1)	(1)	2	3	2
Pauschalreisen	65	/	(17)	(26)	35	53	76	98	140
Bildungswesen	21	(6)	(5)	(6)	7	18	21	31	53
Nachhilfeunterricht	2	/	/	/	/	(1)	(2)	3	4
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	(6)	(5)	(6)	7	17	19	28	49
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	23	37	58	72	100	128	169	274
Verpflegungsdienstleistungen.	92	22	31	46	60	79	98	126	194
Beherbergungsdienstleistungen	29	/	(6)	(12)	12	21	30	43	80
Andere Waren und Dienstleistungen	101	31	45	58	71	84	116	133	197
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	(1)	1	(3)	4	6	9	10	24
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	(1)	(3)	(3)	3	4	5	7	11
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	8	13	18	20	23	28	32	41
Körperpflegeartikel und -geräte	31	14	19	20	25	29	34	41	50
sonstige Dienstleistungen	32	7	8	14	19	22	40	43	70
Private Konsumausgaben insgesamt	2 350	875	1 122	1 336	1 619	2 058	2 540	3 231	4 361

5. Konsumausgaben privater Haushalte 2008
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	499	1 115	4 144	873	417	3 281
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	477	354	2 776	1 298	725	2 878
Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	416	393	365	423	250	291
Bekleidung und Schuhe	114	165	161	146	120	47	82
Herrenbekleidung	26	43	39	34	28	10	17
Damenbekleidung	47	59	68	61	42	16	38
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	16	9	11	15	5	3
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	11	10	10	9	4	7
Schuhe und Schuhzubehör	21	30	30	27	25	10	14
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	6	4	4	2	(2)	4
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	1 011	888	808	777	509	736
Wohnungsmieten u. Ä.	607	804	693	646	606	401	578
Energie	141	173	152	140	149	104	142
Wohnungsinstandhaltung	20	34	43	22	22	(5)	16
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	152	181	154	121	40	98
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	46	79	70	46	(11)	26
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	(10)	(8)	5	(8)	/	7
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(3)	(3)	(4)	/	(3)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	(10)	12	11	(12)	(4)	9
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	6	7	6	6	3	4
Heimtextilien	9	10	11	12	9	3	8
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	25	29	25	21	8	17
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	12	13	10	10	6	8
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	33	19	12	6	(2)	16
Gesundheitspflege.	99	120	230	84	56	25	133
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	25	20	19	14	(8)	25
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	27	39	24	18	10	37
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	68	171	41	24	8	71
Verkehr	329	402	539	426	421	88	215
Kraftfahrzeuge.	92	/	(196)	115	(159)	/	(50)
Kraft- und Fahrräder.	7	(9)	(10)	9	(14)	/	(3)
Ersatzteile und Zubehör	17	24	23	21	23	7	12
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	129	146	127	129	35	62
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	50	54	44	29	9	27
Garagen- und Stellplatzmieten	26	35	33	28	30	9	25
sonstige Dienstleistungen	19	23	20	37	13	(4)	7
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	47	58	45	25	20	30

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) Siehe Erläuterungen Seite 587 f.

Noch: 5. Konsumausgaben privater Haushalte 2008
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	An- gestell- te(r)	Arbeiter/ -in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nachrichtenübermittlung	66	83	79	77	76	53	50
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	(5)	4	4	4	(2)	3
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	78	75	73	72	51	48
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	333	363	317	273	89	237
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	(3)	4	5	6	/	2
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	(10)	16	10	(8)	/	9
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	(4)	7	5	(4)	(2)	2
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	11	20	19	18	(5)	6
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	9	13	10	9	4	4
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	15	13	14	22	(2)	8
Spielwaren und Hobbys	9	13	13	12	16	4	4
Blumen und Gärten	17	21	21	17	14	5	19
Haustiere	14	27	19	17	18	10	8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	92	97	84	69	22	57
Bücher.	13	20	23	17	10	5	10
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	30	31	26	21	12	25
sonstige Verbrauchsgüter	6	9	9	7	7	4	4
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	(1)	(3)	1	(1)	/	2
Pauschalreisen	65	(69)	75	71	50	/	76
Bildungswesen	21	43	27	32	26	(4)	8
Nachhilfeunterricht	2	(4)	(2)	2	(3)	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	38	25	30	23	(4)	7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	162	179	154	97	37	107
Verpflegungsdienstleistungen.	92	126	136	116	80	29	78
Beherbergungsdienstleistungen	29	36	43	38	18	(8)	29
Andere Waren und Dienstleistungen	101	150	129	119	96	48	89
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	10	13	11	6	(4)	7
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	8	7	6	5	(2)	5
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	28	31	27	23	9	27
Körperpflegeartikel und -geräte	31	38	39	37	35	20	24
sonstige Dienstleistungen	32	67	38	38	28	12	26
Private Konsumausgaben insgesamt.	2 350	3 037	3 170	2 684	2 486	1 189	2 046

Anmerkungen S. 597

6. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					
		Allein- leben- de(r)	Allein- erziehen- de(r) ¹⁾	Paare ²⁾			sons- tige ⁴⁾
				zu- sam- men	ohne Kind	mit Kin- d(ern) ³⁾	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	10 329	2 724	269	5 855	3 750	2 105	1 481
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 241	272	3 861	2 529	1 332	1 134

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	343	191	298	425	388	495	511
Bekleidung und Schuhe	114	61	90	144	128	174	168
Herrenbekleidung	26	11	(9)	34	33	35	45
Damenbekleidung	47	29	36	56	58	51	70
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	8	1	17	15	3	37	6
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	6	6	9	8	11	11
Schuhe und Schuhzubehör	21	11	21	26	21	37	32
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	3	(2)	4	5	3	4
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	768	550	631	892	860	951	1 004
Wohnungsmieten u. Ä.	607	449	501	700	670	755	768
Energie	141	93	123	164	163	166	204
Wohnungsinstandhaltung	20	9	(7)	28	27	29	32
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	122	67	86	158	153	168	160
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	25	(31)	61	58	66	55
Teppiche und andere Bodenbeläge	6	3	/	9	9	10	7
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	/	4	4	(3)	(4)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	/	12	13	10	18
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	3	4	7	6	7	7
Heimtextilien	9	5	7	11	11	12	13
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	20	10	17	26	26	28	31
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	9	5	9	11	10	13	13
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	(11)	17	16	19	14
Gesundheitspflege	99	63	47	129	149	91	114
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	14	(16)	23	26	17	25
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	27	18	15	34	40	23	33
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	53	32	16	72	83	51	56
Verkehr	329	168	182	414	395	451	531
Kraftfahrzeuge	92	(34)	/	122	119	(128)	(165)
Kraft- und Fahrräder	7	(2)	/	9	6	14	(14)
Ersatzteile und Zubehör	17	10	9	21	20	24	26
Kraftstoffe und Schmiermittel	98	51	59	123	113	143	157
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	34	19	20	42	42	42	51
Garagen- und Stellplatzmieten	26	15	13	33	33	33	38
sonstige Dienstleistungen	19	8	8	23	19	32	36
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	35	27	28	40	43	34	45

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen – 4) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, "Mehrgenerationenhaushalte", Wohngemeinschaften etc.

Noch: 6. Konsumausgaben privater Haushalte 2008 nach Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					
		Allein- leben- de(r)	Allein- erziehen- de(r) ¹⁾	Paare ²⁾			sons- tige ⁴⁾
				zu- sam- men	ohne Kind	mit Kin- d(ern) ³⁾	
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nachrichtenübermittlung	66	50	71	71	65	83	93
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	3	2	(4)	4	3	5	5
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung. . .	63	48	67	67	62	78	88
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	266	160	182	337	336	340	351
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	3	2	(1)	4	5	4	5
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	9	6	/	12	13	10	11
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	4	3	(2)	4	4	5	4
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads).	13	7	(5)	16	14	19	22
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads) . . .	7	5	6	9	7	11	10
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	4	12	17	17	18	18
Spielwaren und Hobbys	9	3	13	14	6	29	9
Blumen und Gärten	17	10	7	22	24	17	22
Haustiere	14	9	13	16	14	19	22
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	68	45	54	82	76	94	90
Bücher.	13	9	11	15	13	18	17
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	17	12	30	31	26	31
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	8	8	6	11	9
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur. . .	2	1	/	2	2	2	2
Pauschalreisen	65	36	(34)	86	102	56	80
Bildungswesen	21	7	19	24	11	48	51
Nachhilfeunterricht	2	/	(3)	2	/	4	5
Gebühren, Kinderbetreuung.	19	7	(16)	22	11	43	45
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	121	71	57	160	173	135	148
Verpflegungsdienstleistungen.	92	57	48	117	126	101	113
Beherbergungsdienstleistungen	29	14	(9)	42	47	34	35
Andere Waren und Dienstleistungen	101	65	80	126	123	133	125
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	4	(3)	12	13	9	10
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	5	4	(2)	6	6	7	6
Dienstleistungen für die Körperpflege	25	17	16	30	33	24	31
Körperpflegeartikel und -geräte	31	20	30	38	34	45	43
sonstige Dienstleistungen	32	20	29	41	37	48	35
Private Konsumausgaben insgesamt.	2 350	1 454	1 743	2 880	2 781	3 068	3 255

Anmerkungen S. 599

7. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					
	ins- ge- samt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 049	557	828	305	259	100
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 508	3 237	2 983	1 088	886	314
Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	297,46	164,34	333,00	404,40	460,78	500,74
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	247,75	133,54	272,02	335,73	402,72	452,16
darunter Nahrungsmittel.	215,21	114,81	238,42	291,16	347,87	392,15
alkoholische Getränke, Tabakwaren	49,72	30,79	60,98	68,67	58,06	(48,58)
Brot und Getreideerzeugnisse	40,09	22,37	40,66	53,81	70,14	84,96
Reis und -zubereitungen.	0,90	0,47	0,86	1,41	1,68	(1,86)
Brot, andere Backwaren aus Brotteig und Dauerbackwaren	23,57	12,53	24,82	31,49	41,42	47,78
Teigwaren und Zubereitungen aus Teigwaren.	3,36	2,12	2,95	4,81	5,77	(8,11)
feine Backwaren.	7,84	4,69	7,94	10,71	12,73	(15,63)
Sandwiches, belegte Brötchen	0,46	(0,55)	(0,39)	(0,41)	(0,43)	/
andere Getreideerzeugnisse und -zubereitungen.	3,97	2,01	3,72	4,99	8,12	(11,18)
Fleisch, Fleischwaren	49,04	22,29	57,08	71,40	79,98	83,61
Rindfleisch und Kalbfleisch	4,44	1,59	6,06	7,78	(4,84)	(5,62)
Schweinefleisch	6,63	2,37	8,13	9,74	11,94	(10,48)
Schaf- und Ziegenfleisch	(0,44)	/	(0,43)	/	/	/
Geflügelfleisch	5,21	2,36	5,47	7,71	10,02	(9,77)
Fleisch und Wurstwaren.	23,63	11,72	27,72	32,73	36,53	(39,69)
Fleischzubereitungen, Fleischsalat, Fleischkonserven	4,15	2,14	4,24	6,06	7,87	(7,04)
anderes Fleisch, z. B. Pferdefleisch	3,23	1,21	3,55	5,34	5,87	(6,34)
Fleisch, Fleischwaren ohne nähere Bezeichnung	1,30	(0,69)	(1,47)	(1,35)	(2,30)	(3,14)
Fisch, Fischwaren	8,29	4,53	10,37	11,83	9,88	(10,45)
Fische (auch lebend), Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	3,41	1,56	4,83	4,17	4,10	(4,29)
Räucher-, Salzfish, Krebstiere, Muscheln, Schnecken	1,97	1,21	2,29	(3,23)	(2,00)	(2,22)
Fischkonserven, Fischzubereitungen	2,91	1,75	3,24	4,44	3,78	(3,94)
Molkereiprodukte und Eier	37,16	20,00	40,51	49,47	61,37	71,23
Milch	5,73	2,88	5,16	8,44	11,52	(14,85)
Dauermilch (Kondensmilch, Milchpulver)	0,89	0,48	1,39	0,92	(0,75)	(0,80)
Joghurt, Kefir, Dickmilch	4,92	2,57	5,04	6,69	9,17	(9,80)
Käse und Quark	16,84	9,48	19,35	20,95	25,76	29,35
andere Produkte auf der Grundlage von Milch	5,21	2,63	5,33	7,88	9,06	(10,43)
Eier, -erzeugnisse	3,57	1,96	4,24	4,58	5,10	(6,00)
Speisefette und -öle	5,66	3,18	6,86	6,66	7,93	(10,00)
Butter (-zubereitungen, -schmalz).	2,34	1,33	2,90	2,69	3,00	(4,38)
Margarine u. a. pflanzliche Fette (ohne Öle)	1,70	0,83	2,05	2,24	2,64	(2,75)
Speiseöle, andere Speisefette tierischen Ursprungs	1,62	1,01	1,91	1,73	2,28	(2,87)
Obst	19,84	12,12	23,24	24,33	27,95	(28,80)
Zitrusfrüchte	2,16	1,24	2,64	3,11	2,75	(2,21)
Bananen	2,24	1,41	2,31	2,83	3,83	(3,46)
Äpfel.	3,85	2,32	4,12	4,77	6,39	(6,64)
Birnen.	0,66	(0,39)	0,81	(0,78)	(0,83)	(1,17)
Stein- und anderes Kernobst.	1,88	1,04	2,66	2,30	(1,75)	(2,00)
Obst ohne nähere Bezeichnung.	(0,25)	/	(0,32)	/	/	/
Beeren und Weintrauben	3,23	2,21	3,83	3,59	4,03	(4,38)
andere Früchte, z. B. Ananas, Kiwis, Mangos, Melonen.	1,82	1,16	2,02	2,29	2,75	(2,67)
Trockenobst, Nüsse und essbare Samen (auch gesalzen und geröstet).	2,40	1,41	2,95	2,94	2,97	(3,87)
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst, Küchenzutaten auf Obst basierend.	1,35	0,77	1,60	1,55	2,22	(1,93)
Gemüse, Kartoffeln	26,66	14,96	30,13	35,59	40,51	44,32
Blatt- und Stielgemüse, z. B. Salat	2,37	1,40	2,82	2,75	3,27	(4,24)
Speisekohl.	1,09	0,61	1,33	1,32	1,60	(1,61)
Tomaten, Paprika, Gurken und andere Fruchtgemüse	6,32	3,77	7,04	8,17	9,61	(10,06)

Noch: 7. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2008 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte					
	ins- ge- samt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR						
Noch: Gemüse, Kartoffeln						
Knollen-, Wurzel- u. a. frisches Gemüse, Pilze, Spargel. . . .	4,63	2,73	5,75	5,55	6,01	(6,42)
Gemüse ohne nähere Bezeichnung	0,48	(0,26)	(0,57)	/	(0,42)	/
Trockengemüse	0,20	(0,10)	(0,21)	(0,36)	(0,27)	
tiefgefrorenes Gemüse.	1,44	0,71	1,48	2,22	2,40	(3,33)
konserviertes und verarbeitetes Gemüse.	3,96	2,17	4,62	5,25	6,00	(5,81)
Kartoffeln	3,27	1,96	3,93	4,00	4,53	(4,53)
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u. ä. Wurzeln und Knollen. . .	2,91	1,26	2,39	5,12	6,40	(7,29)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	18,72	10,12	19,24	24,34	34,16	39,53
Zucker, Süßstoffe.	1,17	0,57	1,56	1,13	1,83	(1,95)
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig.	1,94	1,23	2,41	2,33	2,33	(2,44)
Schokoladen u. a. Schokoladenerzeugnisse.	5,96	3,26	6,14	7,70	10,69	(12,75)
Süßwaren	6,17	3,46	5,81	8,73	11,80	(12,55)
Speiseeis.	2,52	1,19	2,60	3,25	4,79	(6,56)
andere Zuckerwaren	0,96	(0,41)	0,71	1,20	2,72	(3,28)
Nahrungsmittel, anders nicht genannt.	9,75	5,26	10,34	13,73	15,96	19,25
Soßen, Würzen, Ketchup	3,15	1,55	3,27	4,61	5,79	(6,05)
Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze.	1,50	1,04	1,86	1,39	1,87	(2,16)
Suppen, Backpulver, Dessertzubereitungen u. Ä., Babynahrung	3,13	1,64	2,99	4,85	5,62	(6,98)
andere Nahrungsmittel a. n. g., z. B. Essig, Senf	1,97	1,02	2,23	2,89	2,68	(4,05)
Alkoholfreie Getränke	32,53	18,73	33,60	44,57	54,85	60,00
Kaffee, Tee, Kakao	10,30	6,45	11,50	13,22	14,72	(15,93)
Kaffee.	6,42	3,95	7,61	8,01	8,67	(8,72)
Kaffee-Extrakte, z. B. löslicher Kaffee.	0,32	(0,32)	(0,35)	/	/	/
Kaffeemittel, z. B. Cappuccino	0,94	(0,78)	0,88	(1,25)	(1,35)	/
Tee (grün, schwarz, Extrakte).	0,74	(0,45)	0,87	(0,82)	(1,19)	/
teeähnliche Erzeugnisse, z. B. Früchtetee	1,56	0,82	1,51	2,40	2,53	(4,06)
Kakaoerzeugnisse	0,33	(0,13)	(0,28)	(0,57)	(0,77)	(0,76)
Mineralwasser, Limonaden, Säfte	22,23	12,28	22,10	31,35	40,13	44,08
Mineralwasser.	8,82	4,74	10,49	10,80	13,76	(14,09)
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure. . . .	3,31	1,76	3,00	6,29	5,73	(5,14)
andere Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	3,27	1,34	2,59	4,99	8,69	(8,44)
Fruchtsäfte, Fruchtnektare aus Obst.	6,20	3,99	5,37	8,40	11,10	(15,43)
Gemüsesäfte.	0,31	(0,26)	(0,32)	/	(0,40)	/
Säfte ohne nähere Bezeichnung.	0,32	(0,19)	(0,34)	(0,46)	(0,45)	/
Alkoholische Getränke.	27,83	15,61	36,30	36,90	30,33	(34,75)
Spirituosen	4,75	2,83	5,67	(7,06)	(5,55)	(5,52)
Weine.	12,34	7,43	17,68	13,94	9,92	(13,50)
Bier, auch alkoholfrei	10,64	5,31	12,86	15,71	14,63	(15,56)
Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 Prozent. . . .	(0,10)	/	/	/	/	/
Tabakwaren.	21,89	15,18	24,68	(31,77)	(27,73)	/
Zigaretten	16,17	(10,36)	18,52	(24,98)	(21,25)	/
Zigarren, Zigarillos, Stumpen	(0,86)	/	/	/	/	/
anderer Tabak und Zigarettenpapier.	4,87	(4,06)	(4,97)	(6,07)	(5,96)	/
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ¹⁾	89,16	57,42	107,58	101,84	124,25	(98,46)
Schnellimbiss, Lieferservice	21,96	13,24	20,62	31,95	42,12	(32,95)
Restaurant, Café, Gaststätte, Hotel	60,38	38,24	82,14	61,24	68,72	(55,43)
Kantine, Werksküche.	4,70	(4,79)	3,37	(5,23)	(7,97)	(5,30)
Mensa, Krankenhaus.	(0,84)	/	(0,67)	/	/	/
Schulkantine, Kindertagesstätte	1,29	/	/	(2,83)	(3,97)	

1) Diese Positionen gehören lt. SEA 98 zur Inanspruchnahme von Verpflegungsdienstleistungen.

8. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2010 und 2011**– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –**

Merkmal	2010		2011	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 523		2 545	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 527		8 555	
	1 000	%	1 000	%
Computerausstattung				
Haushalte mit Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	6 878	80,7	7 134	83,4
Haushalte ohne Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	1 649	19,3	1 421	16,6
Internetzugang				
Haushalte mit Internetzugang	6 722	78,8	6 795	79,4
Haushalte ohne Internetzugang	1 805	21,2	1 760	20,6
Internetzugang via Breitbandanschluss¹⁾				
ja	6 220	92,5	6 373	93,8
nein	(271)	(4,0)	(193)	(2,8)

1) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Haushalte mit Internetzugang

9. Computernutzung von Personen*) 2010 und 2011**– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –**

Merkmal	2010		2011	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 362		4 336	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 893		12 860	
	1 000	%	1 000	%
Nutzung von Computer in den letzten drei Monaten				
Durchschnittliche Nutzung				
jeden Tag oder fast jeden Tag	10 465	81,2	10 603	82,4
mindestens einmal in der Woche	1 766	13,7	1 643	12,8
mindestens einmal im Monat oder seltener	658	5,1	528	4,1
Ort der Nutzung innerhalb der letzten drei Monate¹⁾				
zu Hause	12 317	95,5	12 292	95,6
am Arbeitsplatz	5 546	43,0	5 809	45,2
Ort der Ausbildung/Schule/Universität	1 402	10,9	1 696	13,2
in der Wohnung einer anderen Person	2 721	21,1	2 663	20,7
andere Orte (z. B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	1 592	12,3	1 742	13,5

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Mehrfachnennungen sind möglich.

10. Internetnutzung von Personen*) 2010 und 2011

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2010		2011	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 249		4 250	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 462		12 568	
	1 000	%	1 000	%
Nutzung des Internets in den letzten drei Monaten				
Durchschnittliche Nutzung				
jeden Tag oder fast jeden Tag	9 617	77,2	9 830	78,2
mindestens einmal in der Woche	2 118	17,0	2 089	16,6
mindestens einmal im Monat oder seltener	715	5,7	646	5,1
Ort der Nutzung innerhalb der letzten drei Monate¹⁾				
zu Hause	11 961	96,0	12 031	95,7
am Arbeitsplatz	4 597	36,9	5 151	41,0
Ort der Ausbildung/Schule/Universität	1 252	10,0	1 547	12,3
in der Wohnung einer anderen Person	2 711	21,8	2 787	22,2
andere Orte (z. B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	1 479	11,9	2 006	16,0

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Mehrfachnennungen sind möglich.

11. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen*) 2010 und 2011

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2010		2011	
Erfasste Personen (Anzahl)	4 249		4 250	
Hochgerechnete Personen (1 000)	12 462		12 568	
	1 000	%	1 000	%
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen über das Internet vorgenommen				
ja	9 797	78,6	10 052	80,0
nein, noch nie	2 665	21,4	2 516	20,0
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen				
innerhalb der letzten drei Monate	7 147	57,4	7 872	62,6
vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	1 731	13,9	1 431	11,4
vor mehr als einem Jahr	918	7,4	748	6,0
Art der in den letzten 12 Monaten gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen¹⁾				
Kleidung und Sportartikel	4 796	54,0	5 459	58,7
Urlaubsunterkünfte (z. B. Zimmerreservierung in Hotels)	3 706	41,7	4 346	46,7
Gebrauchsgüter (z. B. Möbel, Spielzeug, Geschirr)	3 576	40,3	4 277	46,0
Eintrittskarten (Theater, Kino, Konzerte, Sportveranstaltungen)	3 676	41,4	3 780	40,6
andere Dienstleistungen für Urlaubsreisen (z. B. Fahrkarten- oder Mietwagenbestellung)	2 628	29,6	3 311	35,6
Elektronikartikel (einschl. Kameras)	2 912	32,8	3 292	35,4
Computer und Zubehör (z. B. PC, Laptop, Drucker, Scanner)	2 217	25,0	2 913	31,3

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Mehrfachnennungen möglich; Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Haushalte, die innerhalb der letzten 12 Monate Dienstleistungen bestellt/gekauft haben

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Im Jahr 2005 wurde eine Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland mit dem Ziel durchgeführt, neue Konzepte und Datenquellen einzuführen und methodische Verbesserungen zu realisieren. Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der Revision 2005 ist die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung an Stelle der bisherigen Festpreisbasis (zuletzt in Preisen von 1995). Die als preisbereinigt bezeichneten Angaben werden in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt. Damit ein Vergleich über mehrere Jahre hinweg gewährleistet ist, werden die Angaben in Vorjahrespreisen miteinander verkettet. Die neue Preisbasis hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die „unterstellten Bankgebühren“, die nun als „Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)“ bezeichnet und nach den verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen direkt aufgeteilt werden.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleis-

teten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen sowohl die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen als auch die Käufe von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2000 – 2010

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100
2000	454 250	+1,8	100	22,0	+2,4	100
2001	461 887	+1,7	102	21,9	+0,7	101
2002	468 618	+1,5	103	21,9	+0,1	101
2003	471 275	+0,6	104	21,8	–0,8	100
2004	483 009	+2,5	106	21,8	+1,4	101
2005	488 220	+1,1	107	21,8	+0	101
2006	502 763	+3,0	111	21,6	+2,5	104
2007	531 444	+5,7	117	21,8	+3,4	107
2008	546 988	+2,9	120	22,0	+1,7	109
2009	522 920	–4,4	115	21,8	–5,6	103
2010	543 029	+3,8	120	21,7	+3,3	107

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 2000 – 2010

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100

je Erwerbstätigen

2000	53 620	–0,9	100	102	–0,4	100	102
2001	54 270	+1,2	101	101	+0,3	100	101
2002	55 337	+2,0	103	101	+0,6	101	101
2003	56 222	+1,6	105	101	+0,2	101	101
2004	57 278	+1,9	107	101	+0,8	102	101
2005	57 983	+1,2	108	100	+0,2	102	100
2006	59 534	+2,7	111	100	+2,2	104	99
2007	61 995	+4,1	116	101	+1,9	106	100
2008	62 948	+1,5	117	102	+0,4	107	101
2009	60 244	–4,3	112	101	–5,5	101	100
2010	62 332	+3,5	116	101	+2,9	104	100

je Einwohner

2000	25 236	+1,7	100	101	+2,3	100	101
2001	25 622	+1,5	102	100	+0,6	101	100
2002	25 944	+1,3	103	100	–0,1	101	100
2003	26 073	+0,5	103	99	–0,9	100	100
2004	26 726	+2,5	106	100	+1,4	101	100
2005	27 029	+1,1	107	99	+0,1	101	99
2006	27 868	+3,1	110	99	+2,6	104	98
2007	29 505	+5,9	117	100	+3,6	107	99
2008	30 443	+3,2	121	101	+2,0	110	100
2009	29 220	–4,0	116	100	–5,2	104	99
2010	30 421	+4,1	121	100	+3,6	108	99

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 2000 – 2010

Jahr ¹⁾	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt, verkettet		

Mill. EUR

2000	408 814	45 436	454 250	.	.	.
2001	416 276	45 610	461 887	.	.	.
2002	422 703	45 915	468 618	.	.	.
2003	424 581	46 694	471 275	.	.	.
2004	436 576	46 433	483 009	.	.	.
2005	440 685	47 535	488 220	.	.	.
2006	453 530	49 233	502 763	.	.	.
2007	476 458	54 986	531 444	.	.	.
2008	490 464	56 524	546 988	.	.	.
2009	466 968	55 953	522 920	.	.	.
2010	486 757	56 272	543 029	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+1,9	+1,6	+1,8	+2,9	-1,7	+2,4
2001	+1,8	+0,4	+1,7	+1,0	-1,4	+0,7
2002	+1,5	+0,7	+1,5	+0,4	-2,3	+0,1
2003	+0,4	+1,7	+0,6	+0,8	-1,5	-0,8
2004	+2,8	-0,6	+2,5	+1,7	-2,2	+1,4
2005	+0,9	+2,4	+1,1	+0,2	-1,4	+0
2006	+2,9	+3,6	+3,0	+2,6	+1,7	+2,5
2007	+5,1	+11,7	+5,7	+3,9	-0,8	+3,4
2008	+2,9	+2,8	+2,9	+1,8	+1,0	+1,7
2009	-4,8	-1,0	-4,4	-6,2	-0,6	-5,6
2010	+4,2	+0,6	+3,8	+3,6	+0,4	+3,3

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100
2001	102	100	102	101	99	101
2002	103	101	103	101	96	101
2003	104	103	104	101	95	100
2004	107	102	106	102	93	101
2005	108	105	107	103	91	101
2006	111	108	111	105	93	104
2007	117	121	117	109	92	107
2008	120	124	120	111	93	109
2009	114	123	115	104	93	103
2010	119	124	120	108	93	107

Anteil an Deutschland in %

2000	22,0	22,0	22,0	.	.	.
2001	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2002	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2003	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2004	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2005	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2006	21,6	21,6	21,6	.	.	.
2007	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2008	22,0	22,0	22,0	.	.	.
2009	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2010	21,7	21,7	21,7	.	.	.

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienst- leister	öffentliche und private Dienstleister
		je Erwerbstätigen					

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	-0,4	-3,6	+4,1	-2,8	+1,8	-6,2	-0,5
2001	+0,3	+10,2	+1,5	+0,1	+0,9	-1,9	+0,3
2002	+0,6	-8,0	+3,9	-1,6	-1,1	-0,4	+0,9
2003	+0,2	-3,1	+1,6	-0,1	+1,4	-2,0	-0,1
2004	+0,8	+21,7	+9,5	+0	+0,9	-4,1	-1,6
2005	+0,2	-7,3	+1,9	-3,3	+3,4	-1,9	-0,3
2006	+2,2	-0,5	+6,1	-3,2	+2,5	-0	+0,6
2007	+1,9	-5,4	+2,3	+1,1	+3,8	+2,3	+0,8
2008	+0,4	-4,7	-1,5	-3,9	+3,1	+0,1	+1,0
2009	-5,5	+5,1	-15,2	-6,3	-7,0	-0,2	-0
2010	+2,9	+3,0	+10,6	+1,0	+3,2	-0,5	+1,1

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100	110	101	100	101	98	100
2002	101	101	105	99	100	98	101
2003	101	98	107	98	101	96	101
2004	102	120	117	98	102	92	100
2005	102	111	120	95	105	90	99
2006	104	110	127	92	108	90	100
2007	106	104	130	93	112	92	101
2008	107	100	128	90	116	92	102
2009	101	105	108	84	108	92	102
2010	104	108	120	85	111	92	103

Deutschland = 100

2000	102	101	98	108	101	101	102
2001	101	106	98	107	100	99	103
2002	101	103	101	103	99	98	103
2003	101	103	100	103	99	97	104
2004	101	96	103	104	98	97	103
2005	100	99	102	102	100	94	103
2006	99	100	101	99	99	94	102
2007	100	98	101	102	101	95	103
2008	101	100	104	98	101	95	103
2009	100	97	103	94	100	96	103
2010	100	98	101	95	100	96	104

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	2000	408 814	3 082	104 223	96 088
2	2001	416 276	3 564	104 342	95 951
3	2002	422 703	3 024	105 984	96 630
4	2003	424 581	2 698	104 340	95 090
5	2004	436 576	3 036	112 522	98 731
6	2005	440 685	2 622	113 657	100 397
7	2006	453 530	2 701	119 914	105 750
8	2007	476 458	3 002	127 411	111 704
9	2008	490 464	2 903	130 708	110 151
10	2009	466 968	2 417	106 824	86 460
11	2010	486 757	2 739	118 050	96 379
					Veränderung gegenüber
12	2000	+1,9	+2,2	+0,9	+3,3
13	2001	+1,8	+15,6	+0,1	-0,1
14	2002	+1,5	-15,1	+1,6	+0,7
15	2003	+0,4	-10,8	-1,6	-1,6
16	2004	+2,8	+12,5	+7,8	+3,8
17	2005	+0,9	-13,6	+1,0	+1,7
18	2006	+2,9	+3,0	+5,5	+5,3
19	2007	+5,1	+11,1	+6,3	+5,6
20	2008	+2,9	-3,3	+2,6	-1,4
21	2009	-4,8	-16,8	-18,3	-21,5
22	2010	+4,2	+13,3	+10,5	+11,5
					2000 =
23	2000	100	100	100	100
24	2001	102	116	100	100
25	2002	103	98	102	101
26	2003	104	88	100	99
27	2004	107	99	108	103
28	2005	108	85	109	104
29	2006	111	88	115	110
30	2007	117	97	122	116
31	2008	120	94	125	115
32	2009	114	78	102	90
33	2010	119	89	113	100
					Anteil an den Wirtschafts
34	2000	100	0,8	25,5	23,5
35	2001	100	0,9	25,1	23,0
36	2002	100	0,7	25,1	22,9
37	2003	100	0,6	24,6	22,4
38	2004	100	0,7	25,8	22,6
39	2005	100	0,6	25,8	22,8
40	2006	100	0,6	26,4	23,3
41	2007	100	0,6	26,7	23,4
42	2008	100	0,6	26,6	22,5
43	2009	100	0,5	22,9	18,5
44	2010	100	0,6	24,3	19,8

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
17 585	77 531	49 688	21 809	113 642	92 751	1
17 141	79 231	50 644	22 319	116 784	95 215	2
16 349	78 226	48 681	23 153	121 019	98 101	3
15 724	77 666	48 541	22 890	124 343	99 810	4
15 649	78 388	48 906	23 018	126 235	100 746	5
14 889	80 217	51 145	22 284	126 909	102 390	6
14 744	82 356	51 600	23 970	130 732	103 083	7
16 126	86 246	54 935	24 097	137 952	105 721	8
16 160	90 655	58 009	25 261	141 927	108 110	9
16 133	84 258	53 052	23 941	143 428	113 908	10
16 280	86 560	54 454	24 735	146 216	116 912	11
dem Vorjahr in %						
-2,0	+5,0	+4,6	+5,7	+0,5	+3,0	12
-2,5	+2,2	+1,9	+2,3	+2,8	+2,7	13
-4,6	-1,3	-3,9	+3,7	+3,6	+3,0	14
-3,8	-0,7	-0,3	-1,1	+2,7	+1,7	15
-0,5	+0,9	+0,8	+0,6	+1,5	+0,9	16
-4,9	+2,3	+4,6	-3,2	+0,5	+1,6	17
-1,0	+2,7	+0,9	+7,6	+3,0	+0,7	18
+9,4	+4,7	+6,5	+0,5	+5,5	+2,6	19
+0,2	+5,1	+5,6	+4,8	+2,9	+2,3	20
-0,2	-7,1	-8,5	-5,2	+1,1	+5,4	21
+0,9	+2,7	+2,6	+3,3	+1,9	+2,6	22
100						
100	100	100	100	100	100	23
97	102	102	102	103	103	24
93	101	98	106	106	106	25
89	100	98	105	109	108	26
89	101	98	106	111	109	27
85	103	103	102	112	110	28
84	106	104	110	115	111	29
92	111	111	110	121	114	30
92	117	117	116	125	117	31
92	109	107	110	126	123	32
93	112	110	113	129	126	33
bereichen insgesamt in %						
4,3	19,0	12,2	5,3	27,8	22,7	34
4,1	19,0	12,2	5,4	28,1	22,9	35
3,9	18,5	11,5	5,5	28,6	23,2	36
3,7	18,3	11,4	5,4	29,3	23,5	37
3,6	18,0	11,2	5,3	28,9	23,1	38
3,4	18,2	11,6	5,1	28,8	23,2	39
3,3	18,2	11,4	5,3	28,8	22,7	40
3,4	18,1	11,5	5,1	29,0	22,2	41
3,3	18,5	11,8	5,2	28,9	22,0	42
3,5	18,0	11,4	5,1	30,7	24,4	43
3,3	17,8	11,2	5,1	30,0	24,0	44

6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt (unbereinigt)

Mill. EUR

2000	813 736	404 922	408 814	64 681	344 132	250 558	72,8
2001	824 961	408 684	416 276	66 099	350 177	254 058	72,6
2002	819 263	396 560	422 703	67 118	355 585	256 001	72,0
2003	832 500	407 919	424 581	67 101	357 479	255 765	71,5
2004	861 849	425 273	436 576	67 742	368 834	257 250	69,7
2005	892 451	451 766	440 685	69 131	371 554	255 591	68,8
2006	932 860	479 330	453 530	70 308	383 223	256 556	66,9
2007	990 468	514 010	476 458	72 894	403 563	261 965	64,9
2008	1 022 000	531 437	490 464	73 692	416 772	271 855	65,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+4,4	+7,0	+1,9	+3,2	+1,6	+3,9	x
2001	+1,4	+0,9	+1,8	+2,2	+1,8	+1,4	x
2002	-0,7	-3,0	+1,5	+1,5	+1,5	+0,8	x
2003	+1,6	+2,9	+0,4	-0	+0,5	-0,1	x
2004	+3,5	+4,3	+2,8	+1,0	+3,2	+0,6	x
2005	+3,6	+6,2	+0,9	+2,0	+0,7	-0,6	x
2006	+4,5	+6,1	+2,9	+1,7	+3,1	+0,4	x
2007	+6,2	+7,2	+5,1	+3,7	+5,3	+2,1	x
2008	+3,2	+3,4	+2,9	+1,1	+3,3	+3,8	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	101	101	102	102	102	101	x
2002	101	98	103	104	103	102	x
2003	102	101	104	104	104	102	x
2004	106	105	107	105	107	103	x
2005	110	112	108	107	108	102	x
2006	115	118	111	109	111	102	x
2007	122	127	117	113	117	105	x
2008	126	131	120	114	121	108	x

Anteil an Deutschland in %

2000	22,1	22,2	22,0	21,0	22,2	22,7	x
2001	21,9	21,9	21,9	20,9	22,1	22,6	x
2002	21,9	22,0	21,9	20,9	22,1	22,7	x
2003	21,9	22,1	21,8	20,8	22,0	22,6	x
2004	22,0	22,2	21,8	20,6	22,1	22,6	x
2005	22,1	22,3	21,8	20,6	22,0	22,6	x
2006	21,8	22,1	21,6	20,5	21,8	22,3	x
2007	22,0	22,2	21,8	20,3	22,2	22,2	x
2008	22,1	22,2	22,0	20,1	22,4	22,2	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

2000	6 838	3 756	3 082	823	2 259	1 380	61,1
2001	7 374	3 811	3 564	812	2 751	1 392	50,6
2002	6 858	3 834	3 024	806	2 217	1 375	62,0
2003	6 690	3 992	2 698	801	1 896	1 375	72,5
2004	6 872	3 836	3 036	798	2 238	1 413	63,1
2005	6 550	3 927	2 622	813	1 809	1 417	78,3
2006	6 947	4 246	2 701	817	1 885	1 439	76,4
2007	7 614	4 612	3 002	836	2 166	1 525	70,4
2008	7 977	5 074	2 903	865	2 038	1 604	78,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+1,9	+1,6	+2,2	–0,3	+3,1	+2,8	x
2001	+7,8	+1,5	+15,6	–1,3	+21,8	+0,9	x
2002	–7,0	+0,6	–15,1	–0,7	–19,4	–1,2	x
2003	–2,4	+4,1	–10,8	–0,6	–14,5	+0	x
2004	+2,7	–3,9	+12,5	–0,5	+18,0	+2,8	x
2005	–4,7	+2,4	–13,6	+1,9	–19,2	+0,3	x
2006	+6,1	+8,1	+3,0	+0,4	+4,2	+1,6	x
2007	+9,6	+8,6	+11,1	+2,4	+14,9	+5,9	x
2008	+4,8	+10,0	–3,3	+3,5	–5,9	+5,2	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	108	101	116	99	122	101	x
2002	100	102	98	98	98	100	x
2003	98	106	88	97	84	100	x
2004	101	102	99	97	99	102	x
2005	96	105	85	99	80	103	x
2006	102	113	88	99	83	104	x
2007	111	123	97	102	96	110	x
2008	117	135	94	105	90	116	x

Anteil an Deutschland in %

2000	13,9	14,6	13,1	11,1	14,1	14,9	x
2001	14,4	15,1	13,7	11,0	14,8	15,4	x
2002	14,3	14,9	13,6	10,9	15,0	16,1	x
2003	14,8	15,3	14,1	10,9	16,2	16,3	x
2004	14,2	14,5	13,9	10,9	15,4	16,8	x
2005	15,0	15,0	15,0	11,0	17,9	17,4	x
2006	15,1	15,0	15,2	10,9	18,3	17,6	x
2007	14,7	14,9	14,3	10,9	16,3	18,0	x
2008	14,8	14,9	14,5	10,9	17,0	18,1	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

Mill. EUR

2000	310 074	205 851	104 223	17 401	86 822	79 594	91,7
2001	310 512	206 170	104 342	17 318	87 024	79 517	91,4
2002	307 120	201 136	105 984	17 239	88 745	77 965	87,9
2003	310 162	205 822	104 340	16 793	87 547	76 522	87,4
2004	332 675	220 153	112 522	16 292	96 230	76 284	79,3
2005	349 648	235 991	113 657	16 399	97 258	74 720	76,8
2006	377 729	257 815	119 914	16 383	103 531	75 758	73,2
2007	410 167	282 755	127 411	16 538	110 873	76 856	69,3
2008	423 981	293 274	130 708	16 441	114 266	79 323	69,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+7,2	+10,8	+0,9	+0,4	+1,0	+3,4	x
2001	+0,1	+0,2	+0,1	-0,5	+0,2	-0,1	x
2002	-1,1	-2,4	+1,6	-0,5	+2,0	-2,0	x
2003	+1,0	+2,3	-1,6	-2,6	-1,4	-1,9	x
2004	+7,3	+7,0	+7,8	-3,0	+9,9	-0,3	x
2005	+5,1	+7,2	+1,0	+0,7	+1,1	-2,1	x
2006	+8,0	+9,2	+5,5	-0,1	+6,4	+1,4	x
2007	+8,6	+9,7	+6,3	+0,9	+7,1	+1,5	x
2008	+3,4	+3,7	+2,6	-0,6	+3,1	+3,2	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	100	100	100	100	100	100	x
2002	99	98	102	99	102	98	x
2003	100	100	100	97	101	96	x
2004	107	107	108	94	111	96	x
2005	113	115	109	94	112	94	x
2006	122	125	115	94	119	95	x
2007	132	137	122	95	128	97	x
2008	137	142	125	94	132	100	x

Anteil an Deutschland in %

2000	22,9	23,1	22,4	23,0	22,3	23,8	x
2001	22,3	22,5	22,0	22,6	21,9	23,3	x
2002	22,6	22,7	22,3	22,3	22,3	23,0	x
2003	22,4	22,8	21,9	22,0	21,8	22,7	x
2004	22,8	22,9	22,4	21,6	22,6	22,6	x
2005	22,8	23,1	22,3	21,4	22,5	22,4	x
2006	22,6	22,8	22,0	21,2	22,2	22,1	x
2007	22,7	22,9	22,1	21,0	22,3	22,0	x
2008	23,0	23,0	22,9	20,8	23,3	21,9	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschrei- bungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowert- schöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmer- entgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Baugewerbe

Mill. EUR

2000	40 551	22 966	17 585	863	16 722	12 239	73,2
2001	39 740	22 599	17 141	831	16 310	11 761	72,1
2002	36 509	20 160	16 349	796	15 553	11 314	72,7
2003	35 620	19 896	15 724	747	14 976	10 812	72,2
2004	35 141	19 492	15 649	703	14 946	10 677	71,4
2005	34 008	19 119	14 889	705	14 184	10 052	70,9
2006	34 736	19 991	14 744	673	14 071	9 871	70,1
2007	37 739	21 613	16 126	677	15 450	10 162	65,8
2008	38 544	22 383	16 160	660	15 500	10 340	66,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	-1,0	-0,2	-2,0	-1,7	-2,1	+0,7	x
2001	-2,0	-1,6	-2,5	-3,7	-2,5	-3,9	x
2002	-8,1	-10,8	-4,6	-4,2	-4,6	-3,8	x
2003	-2,4	-1,3	-3,8	-6,1	-3,7	-4,4	x
2004	-1,3	-2,0	-0,5	-5,9	-0,2	-1,3	x
2005	-3,2	-1,9	-4,9	+0,3	-5,1	-5,9	x
2006	+2,1	+4,6	-1,0	-4,5	-0,8	-1,8	x
2007	+8,6	+8,1	+9,4	+0,5	+9,8	+2,9	x
2008	+2,1	+3,6	+0,2	-2,4	+0,3	+1,7	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	98	98	97	96	98	96	x
2002	90	88	93	92	93	92	x
2003	88	87	89	87	90	88	x
2004	87	85	89	81	89	87	x
2005	84	83	85	82	85	82	x
2006	86	87	84	78	84	81	x
2007	93	94	92	78	92	83	x
2008	95	97	92	77	93	84	x

Anteil an Deutschland in %

2000	18,0	17,8	18,3	14,5	18,5	18,6	x
2001	18,5	18,4	18,7	14,4	19,0	19,1	x
2002	18,3	18,2	18,4	14,3	18,7	19,5	x
2003	18,2	18,1	18,4	14,3	18,7	19,4	x
2004	18,5	18,3	18,8	14,2	19,1	19,8	x
2005	18,4	18,3	18,6	14,4	18,9	19,9	x
2006	17,6	17,4	17,9	14,4	18,1	19,5	x
2007	18,3	18,1	18,4	14,4	18,7	19,4	x
2008	17,7	17,6	18,0	14,4	18,2	19,6	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Mill. EUR

2000	143 409	65 878	77 531	9 917	67 614	53 352	78,9
2001	146 712	67 481	79 231	10 035	69 196	54 644	79,0
2002	142 006	63 780	78 226	9 995	68 231	55 590	81,5
2003	142 670	65 004	77 666	9 755	67 911	55 375	81,5
2004	146 033	67 646	78 388	9 705	68 683	55 395	80,7
2005	151 594	71 377	80 217	9 900	70 317	54 811	77,9
2006	155 993	73 637	82 356	9 988	72 368	54 539	75,4
2007	163 717	77 471	86 246	10 251	75 995	55 598	73,2
2008	170 453	79 798	90 655	10 307	80 348	58 021	72,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+4,3	+3,5	+5,0	+3,2	+5,2	+3,1	x
2001	+2,3	+2,4	+2,2	+1,2	+2,3	+2,4	x
2002	-3,2	-5,5	-1,3	-0,4	-1,4	+1,7	x
2003	+0,5	+1,9	-0,7	-2,4	-0,5	-0,4	x
2004	+2,4	+4,1	+0,9	-0,5	+1,1	+0	x
2005	+3,8	+5,5	+2,3	+2,0	+2,4	-1,1	x
2006	+2,9	+3,2	+2,7	+0,9	+2,9	-0,5	x
2007	+5,0	+5,2	+4,7	+2,6	+5,0	+1,9	x
2008	+4,1	+3,0	+5,1	+0,6	+5,7	+4,4	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	102	101	102	102	x
2002	99	97	101	101	101	104	x
2003	99	99	100	98	100	104	x
2004	102	103	101	98	102	104	x
2005	106	108	103	100	104	103	x
2006	109	112	106	101	107	102	x
2007	114	118	111	103	112	104	x
2008	119	121	117	104	119	109	x

Anteil an Deutschland in %

2000	22,5	22,0	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2001	22,4	21,9	22,8	22,7	22,8	24,5	x
2002	22,0	21,5	22,5	22,6	22,5	24,8	x
2003	22,1	21,6	22,4	22,5	22,4	24,6	x
2004	21,9	21,5	22,2	22,3	22,2	24,7	x
2005	22,0	21,6	22,4	22,2	22,5	24,4	x
2006	21,8	21,3	22,3	22,0	22,4	24,0	x
2007	22,2	21,6	22,8	21,7	23,0	23,9	x
2008	22,2	21,5	22,9	21,5	23,0	23,9	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

2000	180 333	66 691	113 642	24 083	89 560	36 023	40,2
2001	184 646	67 862	116 784	25 293	91 492	37 763	41,3
2002	187 175	66 156	121 019	26 396	94 623	38 791	41,0
2003	194 656	70 312	124 343	27 154	97 189	39 737	40,9
2004	196 554	70 318	126 235	28 250	97 986	40 663	41,5
2005	203 632	76 722	126 909	29 068	97 841	42 027	43,0
2006	207 553	76 821	130 732	29 835	100 897	42 451	42,1
2007	216 445	78 494	137 952	31 355	106 597	45 073	42,3
2008	222 065	80 137	141 927	31 960	109 968	47 465	43,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+2,3	+5,6	+0,5	+5,8	-0,9	+11,3	x
2001	+2,4	+1,8	+2,8	+5,0	+2,2	+4,8	x
2002	+1,4	-2,5	+3,6	+4,4	+3,4	+2,7	x
2003	+4,0	+6,3	+2,7	+2,9	+2,7	+2,4	x
2004	+1,0	+0	+1,5	+4,0	+0,8	+2,3	x
2005	+3,6	+9,1	+0,5	+2,9	-0,1	+3,4	x
2006	+1,9	+0,1	+3,0	+2,6	+3,1	+1,0	x
2007	+4,3	+2,2	+5,5	+5,1	+5,6	+6,2	x
2008	+2,6	+2,1	+2,9	+1,9	+3,2	+5,3	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	103	105	102	105	x
2002	104	99	106	110	106	108	x
2003	108	105	109	113	109	110	x
2004	109	105	111	117	109	113	x
2005	113	115	112	121	109	117	x
2006	115	115	115	124	113	118	x
2007	120	118	121	130	119	125	x
2008	123	120	125	133	123	132	x

Anteil an Deutschland in %

2000	22,3	22,5	22,2	20,4	22,8	22,1	x
2001	22,1	22,4	21,9	20,5	22,3	22,0	x
2002	22,0	22,4	21,9	20,7	22,2	22,1	x
2003	22,2	22,8	21,8	20,9	22,1	22,3	x
2004	22,0	22,6	21,7	20,8	22,0	22,4	x
2005	22,0	23,0	21,4	20,9	21,5	22,7	x
2006	21,7	22,5	21,3	21,0	21,4	22,4	x
2007	21,9	22,3	21,6	20,7	21,9	22,4	x
2008	22,0	22,7	21,6	20,4	22,0	22,4	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 2000 – 2008
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

2000	132 531	39 780	92 751	11 595	81 156	67 970	83,8
2001	135 977	40 762	95 215	11 811	83 404	68 981	82,7
2002	139 596	41 495	98 101	11 886	86 215	70 966	82,3
2003	142 703	42 893	99 810	11 851	87 959	71 944	81,8
2004	144 574	43 828	100 746	11 995	88 751	72 817	82,0
2005	147 020	44 630	102 390	12 245	90 145	72 564	80,5
2006	149 902	46 819	103 083	12 612	90 471	72 498	80,1
2007	154 786	49 065	105 721	13 238	92 483	72 752	78,7
2008	158 880	50 770	108 110	13 458	94 652	75 103	79,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+2,6	+1,9	+3,0	+3,0	+3,0	+2,1	x
2001	+2,6	+2,5	+2,7	+1,9	+2,8	+1,5	x
2002	+2,7	+1,8	+3,0	+0,6	+3,4	+2,9	x
2003	+2,2	+3,4	+1,7	-0,3	+2,0	+1,4	x
2004	+1,3	+2,2	+0,9	+1,2	+0,9	+1,2	x
2005	+1,7	+1,8	+1,6	+2,1	+1,6	-0,3	x
2006	+2,0	+4,9	+0,7	+3,0	+0,4	-0,1	x
2007	+3,3	+4,8	+2,6	+5,0	+2,2	+0,4	x
2008	+2,6	+3,5	+2,3	+1,7	+2,3	+3,2	x

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	103	102	103	102	103	101	x
2002	105	104	106	103	106	104	x
2003	108	108	108	102	108	106	x
2004	109	110	109	103	109	107	x
2005	111	112	110	106	111	107	x
2006	113	118	111	109	111	107	x
2007	117	123	114	114	114	107	x
2008	120	128	117	116	117	110	x

Anteil an Deutschland in %

2000	21,8	21,7	21,9	20,1	22,2	21,9	x
2001	22,0	21,9	22,0	19,9	22,4	21,8	x
2002	21,9	21,9	22,0	19,8	22,3	21,8	x
2003	22,1	22,0	22,1	19,6	22,5	21,9	x
2004	22,0	22,0	22,0	19,4	22,4	21,9	x
2005	22,0	21,9	22,0	19,4	22,4	22,0	x
2006	21,9	22,0	21,9	19,2	22,3	21,8	x
2007	22,1	22,3	22,0	19,1	22,5	21,7	x
2008	22,0	22,3	21,9	18,9	22,5	21,8	x

7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2000 – 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

2000	250 558	1 380	79 594	12 239	53 352	36 023	67 970
2001	254 058	1 392	79 517	11 761	54 644	37 763	68 981
2002	256 001	1 375	77 965	11 314	55 590	38 791	70 966
2003	255 765	1 375	76 522	10 812	55 375	39 737	71 944
2004	257 250	1 413	76 284	10 677	55 395	40 663	72 817
2005	255 591	1 417	74 720	10 052	54 811	42 027	72 564
2006	256 556	1 439	75 758	9 871	54 539	42 451	72 498
2007	261 965	1 525	76 856	10 162	55 598	45 073	72 752
2008	271 855	1 604	79 323	10 340	58 021	47 465	75 103
2009	272 158	1 696	75 154	10 291	58 596	47 091	79 330
2010	278 830	1 758	76 428	10 240	59 222	49 354	81 827

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+3,9	+2,8	+3,4	+0,7	+3,1	+11,3	+2,1
2001	+1,4	+0,9	-0,1	-3,9	+2,4	+4,8	+1,5
2002	+0,8	-1,2	-2,0	-3,8	+1,7	+2,7	+2,9
2003	-0,1	+0	-1,9	-4,4	-0,4	+2,4	+1,4
2004	+0,6	+2,8	-0,3	-1,3	+0	+2,3	+1,2
2005	-0,6	+0,3	-2,1	-5,9	-1,1	+3,4	-0,3
2006	+0,4	+1,6	+1,4	-1,8	-0,5	+1,0	-0,1
2007	+2,1	+5,9	+1,5	+2,9	+1,9	+6,2	+0,4
2008	+3,8	+5,2	+3,2	+1,7	+4,4	+5,3	+3,2
2009	+0,1	+5,7	-5,3	-0,5	+1,0	-0,8	+5,6
2010	+2,5	+3,7	+1,7	-0,5	+1,1	+4,8	+3,1

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	101	100	96	102	105	101
2002	102	100	98	92	104	108	104
2003	102	100	96	88	104	110	106
2004	103	102	96	87	104	113	107
2005	102	103	94	82	103	117	107
2006	102	104	95	81	102	118	107
2007	105	110	97	83	104	125	107
2008	108	116	100	84	109	132	110
2009	109	123	94	84	110	131	117
2010	111	127	96	84	111	137	120

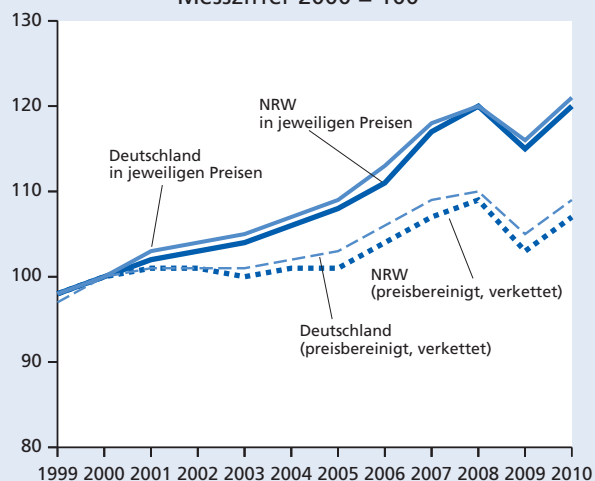
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

2000	100	0,6	31,8	4,9	21,3	14,4	27,1
2001	100	0,5	31,3	4,6	21,5	14,9	27,2
2002	100	0,5	30,5	4,4	21,7	15,2	27,7
2003	100	0,5	29,9	4,2	21,7	15,5	28,1
2004	100	0,5	29,7	4,2	21,5	15,8	28,3
2005	100	0,6	29,2	3,9	21,4	16,4	28,4
2006	100	0,6	29,5	3,8	21,3	16,5	28,3
2007	100	0,6	29,3	3,9	21,2	17,2	27,8
2008	100	0,6	29,2	3,8	21,3	17,5	27,6
2009	100	0,6	27,6	3,8	21,5	17,3	29,1
2010	101	0,6	27,4	3,7	21,2	17,7	29,3

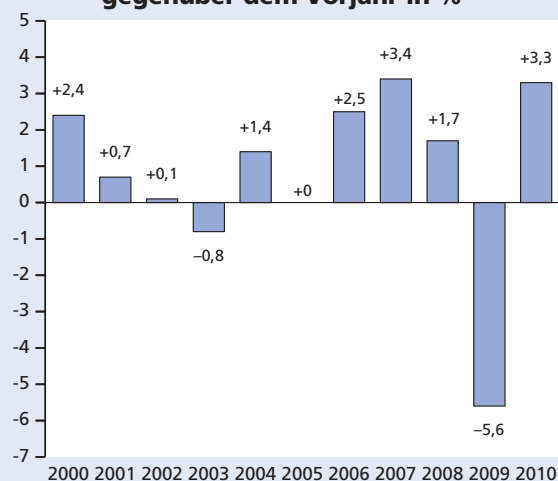
1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 2000 = 100

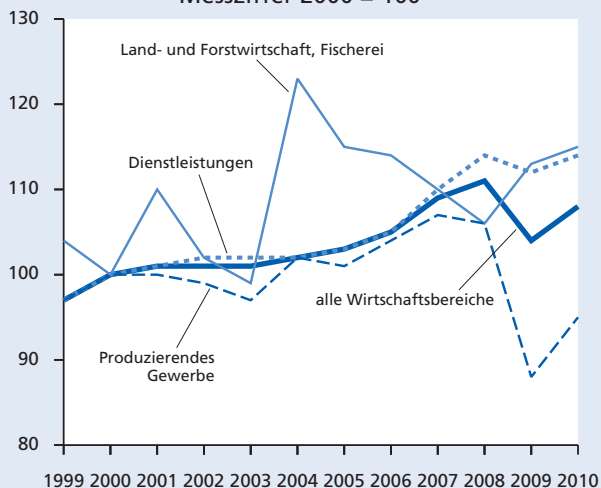


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %

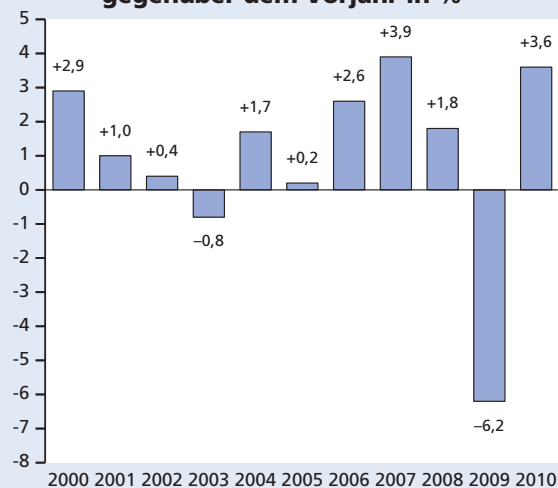


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 2000 = 100

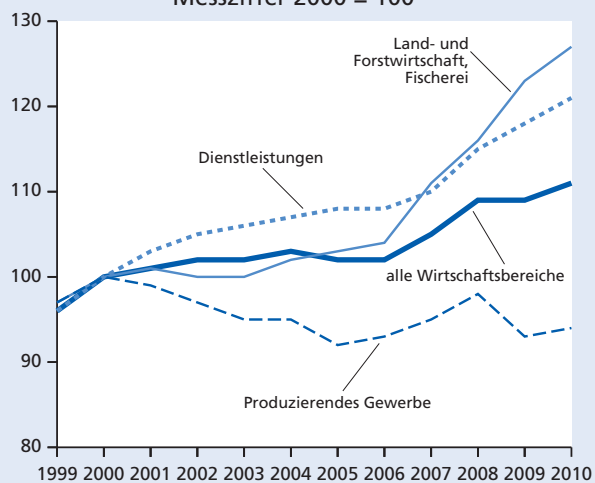


Veränderung der Bruttowertschöpfung
gegenüber dem Vorjahr in %

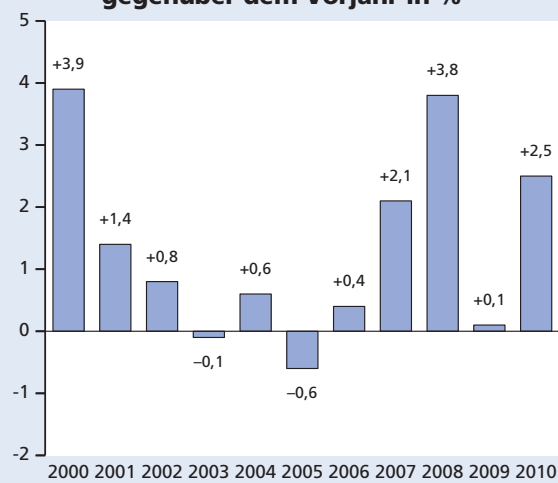


Arbeitnehmerentgelt**)

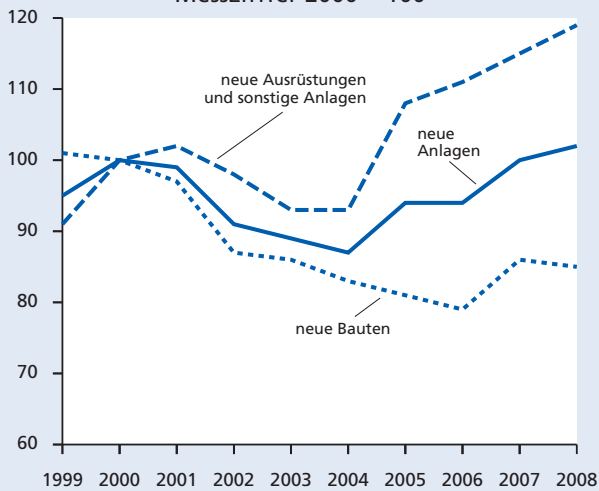
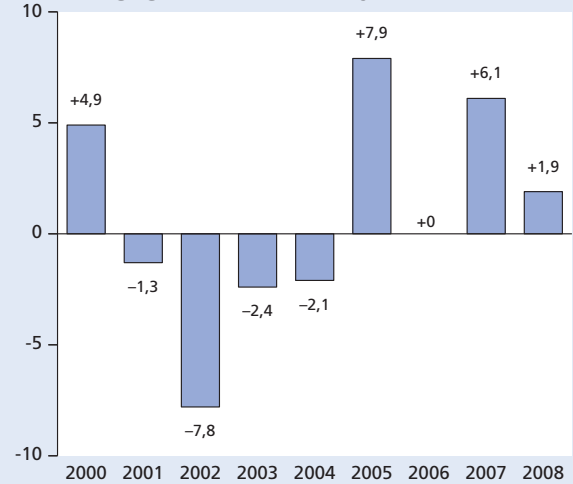
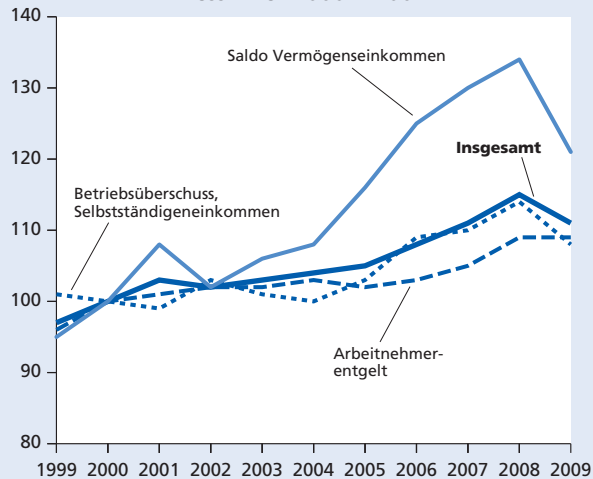
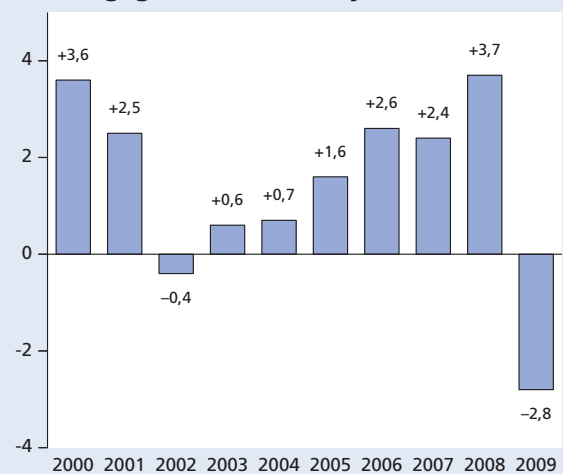
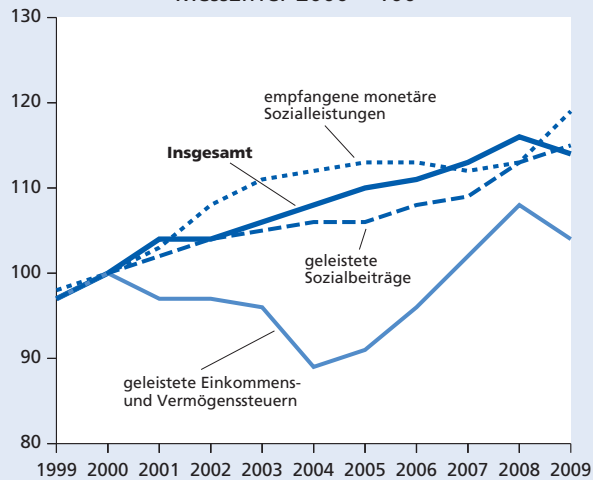
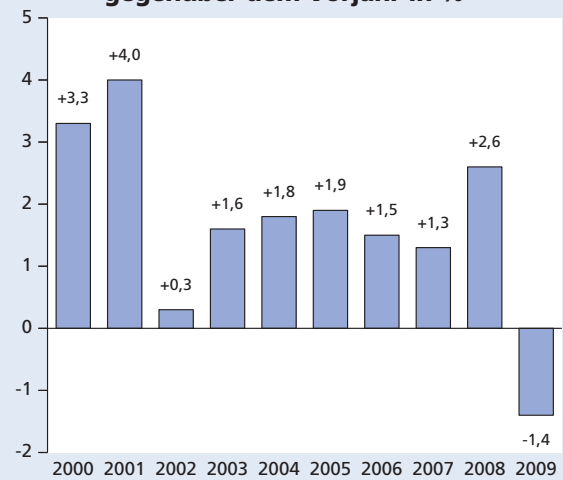
Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 2000 = 100



Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %



*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)**Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen**
Messziffer 2000 = 100**Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %****Primäreinkommen**)****Entwicklung des Primäreinkommens**
Messziffer 2000 = 100**Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %****Verfügbares Einkommen**)****Entwicklung des verfügbaren Einkommens**
Messziffer 2000 = 100**Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %**

*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2000 – 2010

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
		je Arbeitnehmer					

EUR

2000	32 435	20 306	41 862	30 391	27 206	31 486	30 239
2001	32 774	20 334	42 403	30 596	27 581	31 823	30 579
2002	33 226	19 931	43 075	30 873	28 136	32 217	31 130
2003	33 648	19 822	43 860	31 307	28 516	32 868	31 405
2004	33 767	19 357	44 872	31 559	28 290	32 974	31 446
2005	33 717	19 473	45 089	30 962	28 131	33 697	31 140
2006	33 739	19 726	46 597	30 841	27 849	33 078	30 934
2007	33 928	20 080	47 022	31 450	27 954	33 904	30 704
2008	34 674	20 753	48 120	31 862	28 817	34 466	31 299
2009	34 740	21 388	47 015	31 399	29 001	34 769	32 330
2010	35 455	21 981	49 041	31 005	29 387	35 416	32 904

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+1,0	+2,3	+3,9	+0,9	-0,4	+0,8	-0,3
2001	+1,0	+0,1	+1,3	+0,7	+1,4	+1,1	+1,1
2002	+1,4	-2,0	+1,6	+0,9	+2,0	+1,2	+1,8
2003	+1,3	-0,5	+1,8	+1,4	+1,4	+2,0	+0,9
2004	+0,4	-2,3	+2,3	+0,8	-0,8	+0,3	+0,1
2005	-0,1	+0,6	+0,5	-1,9	-0,6	+2,2	-1,0
2006	+0,1	+1,3	+3,3	-0,4	-1,0	-1,8	-0,7
2007	+0,6	+1,8	+0,9	+2,0	+0,4	+2,5	-0,7
2008	+2,2	+3,4	+2,3	+1,3	+3,1	+1,7	+1,9
2009	+0,2	+3,1	-2,3	-1,5	+0,6	+0,9	+3,3
2010	+2,1	+2,8	+4,3	-1,3	+1,3	+1,9	+1,8

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	100	101	101	101	101	101
2002	102	98	103	102	103	102	103
2003	104	98	105	103	105	104	104
2004	104	95	107	104	104	105	104
2005	104	96	108	102	103	107	103
2006	104	97	111	102	102	105	102
2007	105	99	112	104	103	108	102
2008	107	102	115	105	106	110	104
2009	107	105	112	103	107	110	107
2010	109	108	117	102	108	113	109

Deutschland = 100

2000	104	103	103	110	107	98	102
2001	103	104	102	109	107	97	102
2002	103	106	103	108	108	97	102
2003	103	105	102	107	108	97	102
2004	103	105	102	108	108	98	101
2005	103	105	102	107	107	99	102
2006	102	105	102	105	105	98	101
2007	101	106	102	105	104	98	100
2008	102	106	103	105	105	98	101
2009	102	106	103	104	105	98	101
2010	102	106	103	104	105	98	101

1) ab 2007 vorläufige Ergebnisse

9. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	42 351	-2,5	8,1	86 384	143
Duisburg	13 583	-9,5	2,6	60 513	100
Essen	24 820	-1,6	4,7	78 782	131
Krefeld	7 020	-8,6	1,3	59 472	99
Mönchengladbach	6 775	-3,1	1,3	54 803	91
Mülheim an der Ruhr	5 317	-7,9	1,0	67 897	113
Oberhausen	4 635	-3,5	0,9	52 190	87
Remscheid	3 191	-9,2	0,6	54 745	91
Solingen	3 713	-6,8	0,7	54 774	91
Wuppertal	9 741	-6,0	1,9	59 181	98
Kreise					
Kleve	8 360	-2,0	1,6	64 459	107
Mettmann	14 013	-7,7	2,7	59 162	98
Rhein-Kreis Neuss	14 658	-3,5	2,8	78 067	130
Viersen	6 850	-3,9	1,3	55 916	93
Wesel	9 636	-3,8	1,8	51 669	86
Reg.-Bez. Düsseldorf	174 664	-4,5	33,4	67 371	112
davon					
kreisfreie Städte	121 146	-4,4	23,2	70 058	116
Kreise	53 518	-4,5	10,2	61 990	103
Kreisfreie Städte					
Bonn	13 857	+0,8	2,6	60 898	101
Köln	41 761	-2,1	8,0	62 433	104
Leverkusen	5 584	-9,9	1,1	69 125	115
Kreise					
Städteregion Aachen	15 590	-2,0	3,0	56 149	93
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	9 135	-1,5	1,7	55 017	91
Düren	6 175	-4,0	1,2	55 780	93
Rhein-Erft-Kreis	12 144	-4,1	2,3	66 432	110
Euskirchen	4 253	-4,5	0,8	55 646	92
Heinsberg	4 678	-1,1	0,9	51 312	85
Oberbergischer Kreis	7 263	-8,0	1,4	55 750	93
Rhein.-Berg. Kreis	5 563	-2,8	1,1	51 812	86
Rhein-Sieg-Kreis	12 427	-1,5	2,4	56 347	94
Reg.-Bez. Köln	129 295	-2,9	24,7	59 469	99
davon					
kreisfreie Städte	61 202	-3,2	11,7	62 629	104
Kreise	68 093	-3,8	13,0	56 889	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 151	-4,5	0,4	45 677	76
Gelsenkirchen	6 802	-4,6	1,3	61 398	102
Münster	12 177	-0,9	2,3	61 054	101

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 9. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	9 487	-5,6	1,8	52 666	87
Coesfeld	4 404	-3,1	0,8	49 740	83
Recklinghausen	13 095	-3,1	2,5	56 707	94
Steinfurt	10 209	-4,4	2,0	50 958	85
Warendorf	6 476	-7,0	1,2	52 112	87
Reg.-Bez. Münster	64 802	-3,9	12,4	54 845	91
davon					
kreisfreie Städte	21 130	-2,5	4,0	59 134	98
Kreise	43 671	-4,5	8,4	52 985	88
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 280	-3,7	2,0	56 191	93
Kreise					
Gütersloh	11 019	-6,7	2,1	57 247	95
Herford	6 447	-5,4	1,2	53 801	89
Höxter	3 048	-4,4	0,6	48 534	81
Lippe	8 386	-4,0	1,6	55 761	93
Minden-Lübbecke	8 876	-4,5	1,7	56 388	94
Paderborn	8 044	-4,5	1,5	53 288	88
Reg.-Bez. Detmold	56 100	-4,8	10,7	55 172	92
davon					
kreisfreie Stadt	10 280	-3,7	2,0	56 191	93
Kreise	45 820	-5,1	8,8	54 949	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 311	-4,9	2,2	62 452	104
Dortmund	18 137	-1,2	3,5	60 356	100
Hagen	5 692	-8,1	1,1	59 276	98
Hamm	4 255	-3,2	0,8	54 443	90
Herne	3 324	-3,5	0,6	54 629	91
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 828	-7,8	1,5	55 870	93
Hochsauerlandkreis	7 118	-5,9	1,4	51 987	86
Märkischer Kreis	11 369	-11,0	2,2	55 606	92
Olpe	3 883	-10,9	0,7	55 080	91
Siegen-Wittgenstein	8 718	-9,3	1,7	59 004	98
Soest	7 629	-6,4	1,5	53 863	89
Unna	8 795	-6,8	1,7	56 033	93
Reg.-Bez. Arnsberg	98 059	-6,3	18,8	57 178	95
davon					
kreisfreie Städte	42 720	-3,5	8,2	59 610	99
Kreise	55 340	-8,4	10,6	55 432	92
Nordrhein-Westfalen	522 920	-4,4	100	60 244	100
davon					
kreisfreie Städte	256 478	-3,2	49,0	64 712	107
Kreise	266 443	-5,7	51,0	56 489	94
Regionalverband Ruhr ²⁾	139 383	-4,5	26,7	60 716	101

Anmerkung S. 623

10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	37 819	0,1	14,1	85,8	1,2	4,3	9,5
Duisburg	12 130	0,2	29,6	70,3	0,8	2,9	2,5
Essen	22 164	0,2	34,9	64,9	1,7	6,3	4,2
Krefeld	6 269	0,3	34,3	65,4	0,8	1,7	1,2
Mönchengladbach	6 050	0,3	23,4	76,3	0,8	1,2	1,4
Mülheim an der Ruhr	4 748	0,3	28,5	71,1	0,6	1,1	1,0
Oberhausen	4 139	0,2	23,4	76,4	0,3	0,8	0,9
Remscheid	2 849	0,3	39,7	60,0	0,3	0,9	0,5
Solingen	3 315	0,2	27,8	71,9	0,3	0,8	0,7
Wuppertal	8 699	0,3	28,0	71,7	1,0	2,0	1,8
Kreise							
Kleve	7 466	2,5	19,5	78,0	7,8	1,2	1,7
Mettmann	12 514	0,3	30,2	69,5	1,6	3,1	2,5
Rhein-Kreis-Neuss	13 090	0,5	24,7	74,8	2,8	2,6	2,9
Viersen	6 117	1,4	24,4	74,2	3,6	1,2	1,3
Wesel	8 605	1,1	25,7	73,3	3,9	1,8	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	155 975	0,4	25,1	74,4	27,5	31,9	34,0
davon							
kreisfreie Städte	108 184	0,2	25,0	74,8	7,8	22,0	23,7
Kreise	47 792	1,0	25,4	73,6	19,6	9,9	10,3
Kreisfreie Städte							
Bonn	12 374	0,1	8,1	91,8	0,6	0,8	3,3
Köln	37 293	0,1	16,2	83,7	1,4	4,9	9,1
Leverkusen	4 987	0,1	42,8	57,1	0,3	1,7	0,8
Kreise							
Städteregion Aachen	13 922	0,3	27,1	72,7	1,5	3,1	3,0
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	8 158	0,1	20,9	79,0	0,5	1,4	1,9
Düren	5 515	1,0	27,7	71,3	2,4	1,2	1,2
Rhein-Erft-Kreis	10 845	0,5	29,4	70,1	2,4	2,6	2,2
Euskirchen	3 798	1,0	26,3	72,6	1,6	0,8	0,8
Heinsberg	4 178	1,4	23,0	75,7	2,3	0,8	0,9
Oberbergischer Kreis	6 486	0,6	37,6	61,8	1,6	2,0	1,2
Rhein.-Berg. Kreis	4 967	0,7	19,3	80,0	1,4	0,8	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	11 097	0,9	19,4	79,8	3,9	1,7	2,6
Reg.-Bez. Köln	115 460	0,4	21,8	77,8	19,4	20,5	26,3
davon							
kreisfreie Städte	54 653	0,1	16,8	83,1	2,2	7,5	13,3
Kreise	60 807	0,7	26,3	73,0	17,2	13,0	13,0
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 921	0,9	21,5	77,7	0,7	0,3	0,4
Gelsenkirchen	6 074	0,2	34,9	64,9	0,4	1,7	1,2
Münster	10 874	0,3	18,4	81,3	1,3	1,6	2,6

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2009
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreise							
Borken	8 472	1,6	36,3	62,1	5,6	2,5	1,5
Coesfeld	3 933	2,0	22,4	75,7	3,2	0,7	0,9
Recklinghausen	11 694	0,6	27,3	72,1	3,0	2,6	2,5
Steinfurt	9 116	1,2	28,8	70,0	4,6	2,1	1,9
Warendorf	5 783	1,7	35,2	63,1	4,1	1,7	1,1
Reg.-Bez. Münster	57 868	1,0	28,3	70,8	22,9	13,3	12,0
davon							
kreisfreie Städte	18 869	0,3	24,1	75,6	2,4	3,7	4,2
Kreise	38 998	1,3	30,3	68,4	20,5	9,6	7,8
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	9 180	0,2	21,3	78,4	0,9	1,6	2,1
Kreise							
Gütersloh	9 840	0,8	42,2	56,9	3,4	3,4	1,6
Herford	5 757	0,5	36,1	63,4	1,1	1,7	1,1
Höxter	2 722	1,9	22,8	75,3	2,2	0,5	0,6
Lippe	7 488	0,7	28,5	70,8	2,2	1,7	1,6
Minden-Lübbecke	7 926	0,7	30,9	68,4	2,4	2,0	1,6
Paderborn	7 183	0,9	29,4	69,7	2,7	1,7	1,5
Reg.-Bez. Detmold	50 097	0,7	31,0	68,3	14,8	12,6	10,0
davon							
kreisfreie Stadt	9 180	0,2	21,3	78,4	0,9	1,6	2,1
Kreise	40 917	0,8	33,1	66,1	13,9	11,0	7,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	10 101	0,2	17,8	82,1	0,6	1,5	2,4
Dortmund	16 196	0,2	18,9	80,9	1,4	2,5	3,8
Hagen	5 083	0,2	29,3	70,5	0,4	1,2	1,0
Hamm	3 800	0,7	26,3	73,1	1,0	0,8	0,8
Herne	2 968	0,2	26,1	73,7	0,2	0,6	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 991	0,4	36,5	63,2	1,1	2,1	1,3
Hochsauerlandkreis	6 356	1,0	35,9	63,1	2,7	1,9	1,2
Märkischer Kreis	10 153	0,4	43,5	56,2	1,5	3,6	1,7
Olpe	3 468	0,5	47,8	51,7	0,7	1,3	0,5
Siegen-Wittgenstein	7 785	0,3	41,1	58,5	1,0	2,6	1,3
Soest	6 812	1,0	33,2	65,8	2,9	1,8	1,3
Unna	7 854	0,5	28,3	71,2	1,6	1,8	1,6
Reg.-Bez. Arnsberg	87 567	0,4	30,5	69,1	15,4	21,7	17,7
davon							
kreisfreie Städte	38 149	0,2	21,3	78,5	3,7	6,6	8,8
Kreise	49 418	0,6	37,6	61,8	11,6	15,1	8,9
Nordrhein-Westfalen	466 968	0,5	26,3	73,2	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	229 035	0,2	22,2	77,7	17,2	41,4	52,0
Kreise	237 933	0,8	30,3	68,9	82,8	58,6	48,0
Regionalverband Ruhr ²⁾	124 469	0,3	27,7	72,0	17,8	28,0	26,2

Anmerkung S. 625

11. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
				EUR	Landeswert = 100
	Mill. EUR	%			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	17 712	+1,0	6,5	39 330	113
Duisburg	7 698	-0,2	2,8	37 105	107
Essen	10 650	+1,8	3,9	36 712	106
Krefeld	3 956	-0,9	1,5	36 941	106
Mönchengladbach	3 808	-1,0	1,4	34 106	98
Mülheim an der Ruhr	2 513	-2,5	0,9	35 525	102
Oberhausen	2 671	-0,3	1,0	33 230	96
Remscheid	1 889	-4,0	0,7	35 789	103
Solingen	1 994	-3,9	0,7	33 139	95
Wuppertal	5 411	-2,1	2,0	36 175	104
Kreise					
Kleve	3 413	+1,4	1,3	29 896	86
Mettmann	7 729	-0,9	2,8	36 234	104
Rhein-Kreis Neuss	6 229	+0,2	2,3	37 157	107
Viersen	3 453	+0,1	1,3	32 094	92
Wesel	5 288	+1,8	1,9	31 803	92
Reg.-Bez. Düsseldorf	84 413	+0	31,0	35 932	103
davon					
kreisfreie Städte	58 301	-0,1	21,4	36 893	106
Kreise	26 111	+0,3	9,6	33 957	98
Kreisfreie Städte					
Bonn	7 534	+1,8	2,8	35 832	103
Köln	23 544	+1,3	8,7	38 555	111
Leverkusen	3 030	+2,1	1,1	40 555	117
Kreise					
Städteregion Aachen	8 379	+1,0	3,1	33 421	96
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	5 165	+1,3	1,9	33 931	98
Düren	3 341	-0,3	1,2	33 744	97
Rhein-Erft-Kreis	5 799	+1,2	2,1	35 740	103
Euskirchen	2 109	+1,0	0,8	31 647	91
Heinsberg	2 310	-1,4	0,8	29 035	84
Oberbergischer Kreis	3 951	-2,3	1,5	33 948	98
Rhein.-Berg. Kreis	2 961	+0,9	1,1	31 694	91
Rhein-Sieg-Kreis	6 052	+2,0	2,2	31 164	90
Reg.-Bez. Köln	69 009	+1,0	25,4	35 248	101
davon					
kreisfreie Städte	34 108	+1,5	12,5	38 083	110
Kreise	34 901	+0,5	12,8	32 859	95
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 337	+1,7	0,5	31 280	90
Gelsenkirchen	3 447	+1,1	1,3	33 930	98
Münster	6 717	+2,0	2,5	36 529	105

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 11. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 959	-1,0	1,8	30 938	89
Coesfeld	2 313	+0,1	0,8	30 116	87
Recklinghausen	6 553	+1,5	2,4	31 715	91
Steinfurt	5 498	+0,1	2,0	30 813	89
Warendorf	3 638	-1,7	1,3	33 094	95
Reg.-Bez. Münster	34 461	+0,5	12,7	32 502	94
davon					
kreisfreie Städte	11 501	+1,7	4,2	35 041	101
Kreise	22 960	+0	8,4	31 364	90
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 979	-0,3	2,2	35 697	103
Kreise					
Gütersloh	6 063	-0,7	2,2	34 729	100
Herford	3 577	-1,3	1,3	33 392	96
Höxter	1 639	-0,5	0,6	30 076	87
Lippe	4 535	-1,1	1,7	33 963	98
Minden-Lübbecke	4 738	-0,6	1,7	33 629	97
Paderborn	4 541	+0,2	1,7	33 482	96
Reg.-Bez. Detmold	31 071	-0,6	11,4	34 005	98
davon					
kreisfreie Stadt	5 979	-0,3	2,2	35 697	103
Kreise	25 092	-0,7	9,2	33 626	97
Kreisfreie Städte					
Bochum	5 737	-1,2	2,1	34 561	99
Dortmund	9 776	+2,1	3,6	35 475	102
Hagen	3 120	-2,1	1,1	35 394	102
Hamm	2 322	+1,3	0,9	32 665	94
Herne	1 858	+2,5	0,7	33 586	97
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 358	-1,2	1,6	34 744	100
Hochsauerlandkreis	3 863	-0,9	1,4	31 809	92
Märkischer Kreis	6 491	-4,4	2,4	35 056	101
Olpe	2 101	-2,6	0,8	32 964	95
Siegen-Wittgenstein	4 772	-2,0	1,8	35 540	102
Soest	4 108	-0,4	1,5	32 462	93
Unna	4 697	+0,9	1,7	33 437	96
Reg.-Bez. Arnsberg	53 204	-0,7	19,5	34 254	99
davon					
kreisfreie Städte	22 814	+0,6	8,4	34 769	100
Kreise	30 391	-1,7	11,2	33 877	98
Nordrhein-Westfalen	272 158	+0,1	100	34 740	100
davon					
kreisfreie Städte	132 703	+0,5	48,8	36 580	105
Kreise	139 455	-0,3	51,2	33 153	95
Regionalverband Ruhr ²⁾	72 026	+0,7	26,5	34 496	99

Anmerkung S. 627

**12. Bruttoanlageinvestitionen*) (preisbereinigt, verkettet)
2000 – 2008 nach Investitionsarten**

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾
	2000 = 100								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	100	99,5	92,3	89,5	87,7	94,7	94,8	100,1	102,0
davon									
Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen	100	102,1	97,8	92,9	92,7	108,1	111,1	114,6	119,5
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	93,3	92,1	100,0	99,0	110,3	116,0	121,5	139,9
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100	100,5	91,1	85,7	86,5	89,2	92,0	103,3	111,5
Baugewerbe	100	77,3	72,8	62,9	64,8	59,3	73,5	81,6	87,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	100	87,0	76,9	79,6	82,4	97,0	112,6	114,7	114,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	100	117,4	118,9	107,2	102,2	133,4	123,0	121,7	127,4
öffentliche und private Dienstleister	100	94,4	95,3	96,3	100,4	111,1	125,6	122,7	124,5
Bruttobauinvestitionen	100	96,7	86,5	85,8	82,5	81,3	78,6	85,6	84,9
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	102,7	109,2	85,8	86,3	77,6	77,4	71,7	72,2
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100	100,3	83,4	74,1	69,4	65,2	70,8	83,9	90,6
Baugewerbe	100	84,3	82,8	65,3	62,3	34,2	16,9	38,5	45,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	100	101,6	106,2	102,0	68,0	60,7	40,4	55,3	73,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	100	93,2	82,0	82,8	82,7	81,9	79,8	86,5	81,9
öffentliche und private Dienstleister	100	108,5	95,5	94,9	97,3	100,5	103,5	103,4	105,4

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2000 – 2009)**

Einkommen bzw. Transferleistung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt . . .	247 363	250 846	252 630	252 597	254 259	252 672	253 847	259 432	269 117	269 590
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	43 089	42 609	44 379	43 530	43 227	44 495	47 074	47 263	49 050	46 741
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	89 322	95 734	89 877	91 858	92 663	98 946	106 236	111 427	115 335	102 061
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	14 804	15 029	14 120	12 845	12 366	12 213	13 137	14 552	15 143	11 736
Saldo Vermögens-einkommen	74 518	80 705	75 757	79 013	80 297	86 733	93 099	96 875	100 193	90 325
= Primäreinkommen	364 970	374 160	372 767	375 140	377 784	383 899	394 020	403 569	418 360	406 656
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	90 215	93 048	97 543	100 765	101 149	101 553	101 720	100 119	100 481	108 835
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	54 080	55 463	58 193	59 657	59 683	59 720	59 634	60 171	60 971	62 088
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	12 912	13 388	15 137	16 711	17 044	18 436	18 546	16 432	15 784	18 524
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	14 695	15 501	16 034	15 892	15 958	16 620	16 680	17 448	18 249	16 446
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	52 206	50 696	50 788	50 131	46 431	47 361	50 305	53 362	56 164	54 090
– Geleistete Sozialbeiträge	94 953	95 946	97 933	99 593	100 195	99 731	101 994	101 991	105 377	110 645
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	14 637	15 631	16 294	15 751	16 136	16 390	16 620	17 686	18 443	14 974
= Verfügbares Einkommen	308 084	320 436	321 329	326 322	332 130	338 590	343 502	348 098	357 105	352 228

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Arbeitnehmerentgelt . . .	+4,0	+1,4	+0,7	–0	+0,7	–0,6	+0,5	+2,2	+3,7	+0,2
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	–0,7	–1,1	+4,2	–1,9	–0,7	+2,9	+5,8	+0,4	+3,8	–4,7
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	+6,4	+7,2	–6,1	+2,2	+0,9	+6,8	+7,4	+4,9	+3,5	–11,5
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	+13,6	+1,5	–6,0	–9,0	–3,7	–1,2	+7,6	+10,8	+4,1	–22,5
Saldo Vermögens-einkommen	+5,1	+8,3	–6,1	+4,3	+1,6	+8,0	+7,3	+4,1	+3,4	–9,8
= Primäreinkommen	+3,6	+2,5	–0,4	+0,6	+0,7	+1,6	+2,6	+2,4	+3,7	–2,8
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+2,1	+3,1	+4,8	+3,3	+0,4	+0,4	+0,2	–1,6	+0,4	+8,3
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	+3,7	+2,6	+4,9	+2,5	+0	+0,1	–0,1	+0,9	+1,3	+1,8
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	–6,1	+3,7	+13,1	+10,4	+2,0	+8,2	+0,6	–11,4	–3,9	+17,4
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	+1,7	+5,5	+3,4	–0,9	+0,4	+4,1	+0,4	+4,6	+4,6	–9,9
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	+3,3	–2,9	+0,2	–1,3	–7,4	+2,0	+6,2	+6,1	+5,3	–3,7
– Geleistete Sozialbeiträge	+3,2	+1,0	+2,1	+1,7	+0,6	–0,5	+2,3	–0	+3,3	+5,0
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	+2,3	+6,8	+4,2	–3,3	+2,4	+1,6	+1,4	+6,4	+4,3	–18,8
= Verfügbares Einkommen	+3,3	+4,0	+0,3	+1,6	+1,8	+1,9	+1,5	+1,3	+2,6	–1,4

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – **) 2005 – 2009: vorläufige Ergebnisse – 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge – 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2000 – 2009**)

Einkommen bzw. Transferleistung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	22,5	22,4	22,4	22,3	22,4	22,4	22,1	22,0	22,0	22,0
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	22,7	22,3	22,5	22,6	22,3	22,3	22,2	22,0	22,0	22,2
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	26,2	26,5	26,3	26,0	26,0	26,0	25,8	25,5	24,9	24,9
– Geleistete Vermögens- einkommen (–)	20,3	20,3	20,4	20,3	20,7	21,1	21,5	22,0	22,6	22,9
Saldo Vermögens- einkommen	27,7	28,0	27,8	27,2	27,1	26,8	26,5	26,1	25,3	25,2
= Primäreinkommen	23,4	23,4	23,3	23,2	23,2	23,2	23,0	22,8	22,7	22,7
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	22,0	21,9	22,0	22,1	22,1	22,1	22,2	22,2	22,2	22,2
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	22,3	22,1	22,0	22,0	21,9	21,9	21,8	21,8	21,8	21,6
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	20,5	20,6	21,2	21,8	22,0	22,3	23,2	23,5	23,7	24,1
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	22,3	22,2	22,3	22,3	22,4	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	24,1	23,5	23,9	24,0	23,4	23,6	23,5	23,0	22,8	22,6
– Geleistete Sozialbeiträge	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2	22,2	22,2	22,3
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,6
= Verfügbares Einkommen	23,3	23,3	23,2	23,1	23,1	23,1	23,0	22,9	22,7	22,7
2000 = 100										
Arbeitnehmerentgelt . . .	100	101	102	102	103	102	103	105	109	109
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	100	99	103	101	100	103	109	110	114	108
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	100	107	101	103	104	111	119	125	129	114
– Geleistete Vermögens- einkommen (–)	100	102	95	87	84	82	89	98	102	79
Saldo Vermögens- einkommen	100	108	102	106	108	116	125	130	134	121
= Primäreinkommen	100	103	102	103	104	105	108	111	115	111
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	100	103	108	112	112	113	113	111	111	121
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	100	103	108	110	110	110	110	111	113	115
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	100	104	117	129	132	143	144	127	122	143
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	100	105	109	108	109	113	114	119	124	112
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	100	97	97	96	89	91	96	102	108	104
– Geleistete Sozialbeiträge	100	101	103	105	106	105	107	107	111	117
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	100	107	111	108	110	112	114	121	126	102
= Verfügbares Einkommen	100	104	104	106	108	110	111	113	116	114

Anmerkungen S. 630

14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16 801	28 732	126,4	13 169	22 520	114,4
Duisburg	8 521	17 293	76,1	7 869	15 968	81,1
Essen	12 416	21 479	94,5	11 020	19 064	96,9
Krefeld	5 049	21 401	94,2	4 395	18 627	94,6
Mönchengladbach	5 585	21 610	95,1	4 995	19 325	98,2
Mülheim an der Ruhr	4 355	25 967	114,3	3 735	22 272	113,2
Oberhausen	3 907	18 184	80,0	3 576	16 644	84,6
Remscheid	2 772	24 744	108,9	2 479	22 131	112,4
Solingen	3 874	24 010	105,7	3 418	21 182	107,6
Wuppertal	7 832	22 248	97,9	7 065	20 069	102,0
Kreise						
Kleve	6 362	20 636	90,8	5 618	18 223	92,6
Mettmann	13 321	26 763	117,8	11 038	22 176	112,7
Rhein-Kreis Neuss	12 067	27 229	119,8	9 718	21 928	111,4
Viersen	7 225	23 904	105,2	6 093	20 161	102,4
Wesel	10 251	21 751	95,7	8 918	18 922	96,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	120 339	23 228	102,2	103 105	19 902	101,1
davon						
kreisfreie Städte	71 113	22 519	99,1	61 720	19 544	99,3
Kreise	49 226	24 336	107,1	41 385	20 460	104,0
Kreisfreie Städte						
Bonn	7 934	24 887	109,5	6 434	20 182	102,5
Köln	24 728	24 863	109,4	20 188	20 298	103,1
Leverkusen	3 492	21 696	95,5	2 954	18 354	93,3
Kreise						
Städteregion Aachen	11 466	20 234	89,0	10 058	17 749	90,2
darunter krfr. Stadt Aachen ²⁾	5 260	20 378	89,7	4 530	17 549	89,2
Düren	5 558	20 661	90,9	4 816	17 901	91,0
Rhein-Erft-Kreis	10 793	23 257	102,3	8 910	19 198	97,5
Euskirchen	4 067	21 150	93,1	3 509	18 249	92,7
Heinsberg	5 031	19 691	86,7	4 424	17 315	88,0
Oberbergischer Kreis	6 932	24 431	107,5	6 040	21 288	108,2
Rhein.-Berg. Kreis	7 723	27 850	122,6	6 285	22 665	115,2
Rhein-Sieg-Kreis	14 463	24 175	106,4	12 016	20 086	102,1
Reg.-Bez. Köln	102 186	23 324	102,6	85 634	19 546	99,3
davon						
kreisfreie Städte	36 153	24 522	107,9	29 576	20 061	101,9
Kreise	66 033	22 716	100,0	56 058	19 285	98,0
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 306	19 643	86,4	2 111	17 978	91,3
Gelsenkirchen	4 275	16 386	72,1	4 149	15 905	80,8
Münster	7 104	25 899	114,0	5 968	21 757	110,5

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 3) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	8 079	21 836	96,1	6 978	18 859	95,8
Coesfeld	5 101	23 148	101,9	4 275	19 399	98,6
Recklinghausen	12 434	19 600	86,3	11 318	17 840	90,6
Steinfurt	9 581	21 581	95,0	8 385	18 888	96,0
Warendorf	6 651	23 793	104,7	5 793	20 723	105,3
Reg.-Bez. Münster	55 532	21 351	94,0	48 977	18 831	95,7
davon						
kreisfreie Städte	13 685	20 971	92,3	12 228	18 738	95,2
Kreise	41 847	21 479	94,5	36 749	18 862	95,8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7 126	22 060	97,1	6 390	19 784	100,5
Kreise						
Gütersloh	9 410	26 585	117,0	7 995	22 587	114,8
Herford	5 802	23 118	101,7	5 196	20 704	105,2
Höxter	2 971	19 926	87,7	2 715	18 209	92,5
Lippe	8 052	22 748	100,1	7 322	20 683	105,1
Minden-Lübbecke	7 061	22 303	98,1	6 380	20 151	102,4
Paderborn	6 435	21 529	94,7	5 439	18 198	92,5
Reg.-Bez. Detmold	46 858	22 896	100,8	41 438	20 248	102,9
davon						
kreisfreie Stadt	7 126	22 060	97,1	6 390	19 784	100,5
Kreise	39 732	23 052	101,4	35 047	20 334	103,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 683	20 369	89,6	6 792	18 006	91,5
Dortmund	11 150	19 148	84,3	10 092	17 333	88,1
Hagen	3 963	20 731	91,2	3 687	19 286	98,0
Hamm	3 168	17 399	76,6	2 987	16 408	83,4
Herne	2 808	16 893	74,3	2 718	16 353	83,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 798	26 292	115,7	7 698	23 005	116,9
Hochsauerlandkreis	6 328	23 363	102,8	5 652	20 870	106,0
Märkischer Kreis	11 597	26 600	117,1	10 287	23 595	119,9
Olpe	3 998	28 539	125,6	3 470	24 771	125,9
Siegen-Wittgenstein	7 121	24 962	109,9	6 231	21 842	111,0
Soest	6 765	22 126	97,4	5 871	19 202	97,6
Unna	8 363	20 142	88,6	7 588	18 276	92,9
Reg.-Bez. Arnsberg	81 742	22 172	97,6	73 075	19 821	100,7
davon						
kreisfreie Städte	28 772	19 195	84,5	26 277	17 530	89,1
Kreise	52 970	24 212	106,6	46 798	21 391	108,7
Nordrhein-Westfalen	406 656	22 723	100	352 228	19 682	100
davon						
kreisfreie Städte	156 848	22 070	97,1	136 190	19 164	97,4
Kreise	249 808	23 153	101,9	216 038	20 023	101,7
Regionalverband Ruhr³⁾	104 399	20 130	88,6	94 258	18 175	92,3

Anmerkungen S. 632

15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 2000 – 2008) nach Verwaltungsbezirken**
Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	4 779	4 578	4 263	4 096	3 745	4 774	4 588	4 461	4 400
Duisburg	2 445	2 432	2 137	2 151	2 156	2 169	2 093	3 248	2 508
Essen	3 197	2 713	2 659	2 731	2 526	2 917	3 122	2 967	2 796
Krefeld	1 465	1 426	1 050	1 244	959	1 044	1 032	1 369	1 053
Mönchengladbach	1 102	988	894	866	857	896	1 021	850	1 144
Mülheim an der Ruhr	753	679	632	583	545	644	601	764	998
Oberhausen	859	753	788	659	790	823	703	729	709
Remscheid	510	435	423	388	388	403	441	471	457
Solingen	633	489	497	458	509	544	515	562	581
Wuppertal	1 639	1 870	1 602	1 327	1 329	1 372	1 311	1 474	1 478
Kreise									
Kleve	1 477	1 306	1 338	1 359	1 420	1 272	1 366	1 420	1 604
Mettmann	2 292	2 197	1 903	1 822	1 848	2 013	2 080	2 077	2 253
Rhein-Kreis Neuss	2 236	2 147	2 020	1 885	2 020	1 998	2 220	2 658	2 756
Viersen	1 319	1 393	1 199	1 070	1 154	1 086	1 199	1 168	1 248
Wesel	1 849	1 758	1 549	1 702	1 301	1 659	1 592	1 723	1 974
Reg.-Bez. Düsseldorf	26 554	25 166	22 953	22 340	21 545	23 616	23 884	25 941	25 959
davon									
kreisfreie Städte	17 381	16 364	14 944	14 502	13 803	15 588	15 427	16 895	16 124
Kreise	9 172	8 801	8 009	7 838	7 742	8 028	8 457	9 046	9 835
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 397	1 571	1 411	1 236	1 227	1 477	1 375	1 401	1 719
Bonn	2 031	2 222	2 240	1 748	1 735	1 846	2 093	2 093	2 412
Köln	6 512	6 830	6 523	5 361	5 351	5 580	5 958	6 209	7 782
Leverkusen	931	1 020	1 130	944	787	795	862	1 119	935
Kreise									
Aachen									
Düren	1 318	1 418	1 271	1 344	1 219	1 233	1 155	1 182	1 196
Rhein-Erft-Kreis	2 322	1 934	1 847	1 917	1 980	1 918	1 835	2 085	2 798
Euskirchen	902	1 039	831	716	723	903	808	890	827
Heinsberg	1 169	926	1 091	984	975	1 087	994	1 147	1 077
Oberbergischer Kreis	1 396	1 168	1 175	1 183	1 110	1 199	1 171	1 202	1 216
Rhein.-Berg. Kreis	1 114	1 157	1 020	1 017	940	1 163	937	1 158	1 063
Rhein-Sieg-Kreis	2 376	2 348	2 049	2 209	2 222	2 361	2 335	2 270	2 524
Reg.-Bez. Köln.	22 565	22 929	21 600	19 663	19 354	20 638	20 698	21 849	24 764
davon									
kreisfreie Städte	10 871	11 644	11 304	9 289	9 099	9 699	10 288	10 822	12 848
Kreise	11 694	11 285	10 296	10 374	10 254	10 939	10 410	11 027	11 916
Kreisfreie Städte									
Bottrop	407	438	294	371	300	361	320	391	433
Gelsenkirchen	1 059	933	816	803	730	850	1 229	1 099	880
Münster	1 850	1 898	1 525	1 622	1 699	1 853	2 050	2 057	2 162

*) Käufe von neuen Anlagen – **) ab 2005 vorläufige Ergebnisse

Noch: 15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 2000 – 2008**) nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kreise									
Borken	2 091	2 022	1 882	1 749	1 865	1 837	2 018	2 372	2 136
Coesfeld	863	824	816	817	778	839	876	1 050	878
Recklinghausen	2 259	2 264	2 156	2 048	1 958	2 125	2 160	2 486	2 630
Steinfurt	2 413	2 261	1 938	2 096	2 063	2 061	2 118	2 309	2 333
Warendorf	1 238	1 538	1 176	1 059	1 299	1 163	1 128	1 287	1 311
Reg.-Bez. Münster	12 180	12 179	10 603	10 565	10 692	11 089	11 899	13 051	12 763
davon									
kreisfreie Städte	3 317	3 269	2 635	2 796	2 730	3 064	3 599	3 547	3 475
Kreise	8 863	8 910	7 968	7 769	7 963	8 024	8 300	9 504	9 288
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 486	1 464	1 258	1 078	1 329	2 020	1 549	1 768	1 764
Kreise									
Gütersloh	1 967	2 102	2 120	2 076	1 937	2 094	2 000	2 185	2 207
Herford	1 336	1 281	1 123	1 128	1 079	1 279	1 302	1 386	1 124
Höxter	602	706	539	448	598	466	520	429	522
Lippe	1 580	1 393	1 263	1 255	1 178	1 281	1 138	1 309	1 338
Minden-Lübbecke	1 602	1 609	1 632	1 407	1 459	1 485	1 432	1 604	1 550
Paderborn	1 573	1 420	1 393	1 297	1 373	1 553	1 331	1 603	1 673
Reg.-Bez. Detmold	10 147	9 974	9 328	8 688	8 952	10 178	9 272	10 284	10 178
davon									
kreisfreie Stadt	1 486	1 464	1 258	1 078	1 329	2 020	1 549	1 768	1 764
Kreise	8 661	8 510	8 070	7 611	7 623	8 159	7 723	8 516	8 414
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 748	1 438	1 341	1 369	1 689	1 504	1 371	1 441	1 445
Dortmund	2 701	3 484	3 011	3 108	2 538	2 673	2 861	3 101	2 864
Hagen	814	907	728	675	796	838	855	817	854
Hamm.	746	668	708	790	644	801	625	843	853
Herne	550	588	511	487	470	609	581	498	491
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 200	1 242	1 074	971	977	1 067	1 285	1 186	1 300
Hochsauerlandkreis	1 401	1 186	1 177	1 137	1 118	1 163	1 174	1 347	1 257
Märkischer Kreis	1 951	1 710	1 714	1 514	1 634	1 470	1 560	1 695	1 864
Olpe	781	759	694	755	699	669	708	744	851
Siegen-Wittgenstein	1 395	1 338	1 250	1 178	1 161	1 353	1 272	1 474	1 319
Soest	1 737	1 619	1 523	1 405	1 247	1 435	1 344	1 597	1 444
Unna	1 699	1 727	1 436	1 461	1 300	1 531	1 542	1 620	1 807
Reg.-Bez. Arnsberg	16 722	16 665	15 165	14 850	14 273	15 114	15 178	16 363	16 349
davon									
kreisfreie Städte	6 558	7 085	6 298	6 429	6 137	6 426	6 293	6 700	6 507
Kreise	10 164	9 581	8 868	8 421	8 136	8 688	8 885	9 663	9 842
Nordrhein-Westfalen	88 168	86 914	79 649	76 106	74 816	80 636	80 931	87 488	90 013
davon									
kreisfreie Städte	39 613	39 826	36 438	34 093	33 099	36 797	37 156	39 732	40 718
Kreise	48 554	47 088	43 211	42 012	41 718	43 839	43 775	47 756	49 295
Regionalverband Ruhr ²⁾	22 285	22 025	19 838	19 909	18 721	20 573	20 940	22 913	22 542

Anmerkungen S. 634

16. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2000 – 2009*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt, verkettet			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾

Mill. EUR

2000	454 250	284 136	85 223	88 168	.	.	.	.
2001	461 887	294 729	87 235	86 914	.	.	.	.
2002	468 618	294 325	90 294	79 649	.	.	.	.
2003	471 275	297 837	91 043	76 106	.	.	.	.
2004	483 009	303 104	91 354	74 816	.	.	.	.
2005	488 220	307 443	92 159	80 636	.	.	.	.
2006	502 763	312 994	91 742	80 925	.	.	.	.
2007	531 444	317 116	93 826	87 489	.	.	.	.
2008	546 988	323 044	96 820	90 011	.	.	.	.
2009	522 920	321 554	.	.	.	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	+1,8	+3,9	+1,6	+4,7	+2,4	+2,9	+1,7	+4,9
2001	+1,7	+3,7	+2,4	-1,4	+0,7	+1,9	+0,9	-1,3
2002	+1,5	-0,1	+3,5	-8,4	+0,1	-1,2	+2,2	-7,8
2003	+0,6	+1,2	+0,8	-4,4	-0,8	-0,4	+0,1	-2,4
2004	+2,5	+1,8	+0,3	-1,7	+1,4	+0,6	-0,1	-2,1
2005	+1,1	+1,4	+0,9	+7,8	+0	+0,2	+0,3	+7,9
2006	+3,0	+1,8	-0,5	+0,4	+2,5	+0,9	-0,8	+0
2007	+5,7	+1,3	+2,3	+8,1	+3,4	-0,5	+1,7	+6,1
2008	+2,9	+1,9	+3,2	+2,9	+1,7	+0,3	+2,2	+1,9
2009	-4,4	-0,5	.	.	-5,6	-0,4	.	.

2000 = 100

2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	102	104	102	99	101	102	101	99
2002	103	104	106	90	101	101	103	91
2003	104	105	107	86	100	100	103	89
2004	106	107	107	85	101	101	103	87
2005	107	108	108	91	101	101	103	94
2006	111	110	108	92	104	102	103	94
2007	117	112	110	99	107	101	104	100
2008	120	114	114	102	109	102	107	102
2009	115	113	.	.	103	101	.	.

Anteil an Deutschland in %

2000	22,0	23,4	21,7	19,4	.	.	.	.
2001	21,9	23,4	21,8	19,9	.	.	.	.
2002	21,9	23,3	21,9	19,5	.	.	.	.
2003	21,8	23,2	21,8	19,0	.	.	.	.
2004	21,8	23,3	22,0	18,7	.	.	.	.
2005	21,8	23,2	22,0	20,0	.	.	.	.
2006	21,6	23,1	21,6	18,5	.	.	.	.
2007	21,8	23,0	21,6	18,6	.	.	.	.
2008	22,0	22,9	21,5	18,5	.	.	.	.
2009	21,8	22,8	.	.	.	.	.	.

*) ab 2006 vorläufige Ergebnisse – 1) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2 446) gliedern sich die Umweltstatistiken in die vier Bereiche: Abfall, Wasser, Klima und Umweltökonomie. Mit den in diesen Bereichen durchgeführten Statistiken wird umfangreiches Datenmaterial aus der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft bereitgestellt, die Verwendung klimawirksamer Stoffe dargestellt und die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes beschrieben.

Erhebung der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG 2005)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten Abfälle – einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG 2005)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 2006 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bau- und Abbruchabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 7, 8 UStatG 2005)

Die Wasserstatistiken geben nach § 7 UStatG einen Überblick über die öffentliche Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung. Der statistische Nachweis bezieht sich u. a. auf die Tatbestände: Gewinnung nach Wasserarten, Wasserbezug und Wasserabgabe, Kanalnetze, Regenentlastungsanlagen, Kläranlagen, Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an die öffentlichen Netze. Nach § 8 UStatG werden Daten über die Nutzung von natürlichen Wasserquellen und Zurückleitung von behandeltem Abwasser in die Natur bei Industrie, Wärmekraftwerken, Landwirtschaft und sonstigen nicht öffentlichen Einrichtungen dargestellt.

Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei den nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. der Beförderung wassergefährdender Stoffe zuständigen Behörden jährlich die gemeldeten Unfalldaten und Schadenshinweise.

Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe (§ 10 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Erhebung der Umweltschutzinvestitionen (§ 11 UStatG 2005)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren sowie der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren und des Baus sowie Betrieben, die unternehmensnahe Dienstleistungen erbringen (z. B. Architektur- und Ingenieurbüros), den Umsatz für Waren und Dienstleistungen, die dem Umweltschutz dienen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 22 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 6 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Euro 1 bis 4 gilt für Personenkraftwagen, die die Abgasvorschriften nach 70/220/EG ff erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 04.. oder 06..). Die Abgasvorschrift 70/220/EG wird durch die VO (EG) 715/2007 abgelöst. Sie gilt für leichte Pkw (M1 oder M2) und Nutzfahrzeuge (N1 oder N2) mit einer Bezugsmasse bis zu 2 610 kg (auf Antrag des Herstellers bis max. 2 840 kg möglich). Die **Euro-Stufen 5 und 6** gelten für Fahrzeuge, die die Abgasvorschrift VO (EG) 715/2007 und die Durchführungsmaßnahmen (VO (EG) 692/2008) erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 3...).

1. Input der Entsorgungsanlagen 2010 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
	Anzahl	Tonnen						
Anlagen insgesamt								
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	7	9 876 942	9 876 000	942	942	–	–
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	3	92	–	92	33	–	59
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	23	90 158	7 793	82 364	82 080	284	–
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	6	13 441	342	13 100	360	12 740	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	84	151 620	46 454	105 166	97 975	5 191	2 000
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	55	269 545	8	269 538	250 308	13 205	6 025
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse.	48	72 650	523	72 128	60 368	2 355	9 405
02 04	Abfälle aus der Zuckerherstellung	–	–	–	–	–	–	–
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung	7	5 212	–	5 212	4 439	773	–
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	12	10 251	–	10 252	10 198	–	54
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	10	8 747	–	8 747	7 255	1 492	–
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	182	527 926	334 307	193 620	154 882	15 196	23 542
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung	2	13	–	13	4	9	–
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	52	274 709	64 831	209 878	153 558	42 515	13 805
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	8	2 413	–	2 413	2 404	9	–
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	46	15 690	–	15 689	13 837	1 037	815
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	22	10 806	4 676	6 130	4 333	1 676	121
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	10	19 168	14 747	4 420	3 588	832	–
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	4	1 335	–	1 336	5	171	1 160
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	24	115 858	388	115 470	24 602	67 254	23 614

*) einschl. ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2010 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	19	14 996	–	14 996	11 692	2 419	885
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden . .	36	68 058	3 054	65 004	62 900	1 998	106
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	19	39 999	328	39 671	39 047	311	313
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	29	106 204	98	106 106	99 422	6 542	142
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefel- haltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	1	6	–	6	6	–	–
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	5	10 112	10	10 102	10 071	10	21
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	10	6 830	14	6 815	5 748	1 010	57
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphor- haltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	20	–	20	20	–	–
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	6	891	–	891	890	1	–
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g. . .	22	9 060	71	8 988	6 752	2 191	45
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien .	64	286 491	131 397	155 093	98 688	15 023	41 382
07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	126	181 997	28 485	153 513	100 939	38 463	14 111
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	28	18 239	86	18 153	12 412	3 344	2 397
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmittel (außer 020108 und 020109), Holz- schutzmittel (außer 0302) und anderen Bioziden	15	57 478	44 120	13 358	6 874	4 983	1 501
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	28	67 689	41 915	25 774	19 016	6 246	512
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Wasch- mitteln, Desinfektionsmittel und Körperpflegemitteln	42	14 698	875	13 823	11 554	2 042	227
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	37	42 328	3 031	39 297	14 368	15 081	9 848
08 01	Abfälle aus der HZVA und Ent- fernen von Farben und Lacken . .	64	76 011	2 269	73 742	54 779	11 919	7 044

Anmerkungen S. 638

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2010 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
	Anzahl	Tonnen						
noch: Anlagen insgesamt								
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	14	1 114	17	1 097	1 016	81	–
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	28	7 197	–	7 198	5 668	758	772
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials) . .	28	17 307	0	17 307	12 481	3 417	1 409
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	5	113	34	79	7	2	70
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	21	15 396	–	15 396	9 059	5 292	1 045
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	67	4 890 045	4 030 551	859 494	594 874	105 078	159 542
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	45	4 385 934	337 250	4 048 684	3 754 000	90 159	204 525
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	16	206 111	12	206 098	121 274	51 223	33 601
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	7	65 662	815	64 847	45 804	11 483	7 560
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	4	10 389	–	10 389	10 290	99	–
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	46 326	–	46 326	45 016	245	1 065
10 07	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie .	–	–	–	–	–	–	–
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	7	3 985	–	3 986	1 998	29	1 959
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	42	427 832	21 680	406 152	396 961	9 077	114
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	26	61 854	19 209	42 646	30 687	11 732	227
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen . .	33	42 250	–	42 251	39 771	1 774	706
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	28	14 358	–	14 358	10 773	3 585	–
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	39	36 477	8 930	27 547	27 390	157	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	45	174 798	9	174 789	124 045	25 848	24 896
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie . . .	8	6 210	78	6 132	3 886	2 246	–
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	174	–	174	139	35	–
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	2	94	–	94	81	13	–

Anmerkungen S. 638

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2010 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
12 01	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	150	499 003	36 342	462 661	405 514	44 514	12 633
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	11	2 097	–	2 097	1 974	–	123
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	15	2 621	126	2 495	2 346	126	23
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	30	68 138	515	67 623	39 089	5 828	22 706
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	17	3 463	34	3 429	1 494	286	1 649
13 04	Bilgenöle	1	319	–	319	319	–	–
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	48	125 831	6 668	119 162	99 437	9 309	10 416
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	7 083	4 107	2 977	2 721	211	45
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	16	6 024	2 274	3 750	3 080	131	539
14 06	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen .	25	31 667	3 918	27 749	13 112	7 297	7 340
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	302	3 359 422	16 767	3 342 655	3 090 684	172 000	79 971
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	80	78 130	2 419	75 710	55 350	16 598	3 762
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl.mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	299	386 154	1 688	384 467	284 690	22 006	77 771
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	79	148 608	10	148 598	78 565	36 569	33 464
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	29	7 131	396	6 736	1 829	4 696	211
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	20	5 110	330	4 780	2 291	1 125	1 364
16 06	Batterien und Akkumulatoren	35	26 796	–	26 797	8 505	17 463	829
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	37	41 416	4 628	36 787	31 231	4 890	666
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	23	4 266	937	3 328	1 677	1 243	408
16 09	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	5	114	4	110	85	–	25
16 10	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	27	25 913	393	25 520	13 134	10 079	2 307
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	48	223 980	3 809	220 172	162 119	27 283	30 770
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	189	1 572 171	192 135	1 380 036	1 305 362	53 019	21 655
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	208	697 615	3 607	694 009	638 218	47 662	8 129

Anmerkungen S. 638

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2010 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	112	484 526	24 853	459 673	430 175	22 482	7 016
17 04	Metalle (einschl. Legierungen) . . .	156	1 345 380	308	1 345 071	1 053 337	208 360	83 374
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	277	9 753 405	600 837	9 152 569	8 794 075	178 576	179 918
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	96	91 848	2 327	89 521	82 442	3 919	3 160
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	86	112 085	–	112 085	73 005	1 229	37 851
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	201	753 807	6 344	747 463	705 513	41 040	910
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	39	102 092	1 280	100 812	86 537	12 120	2 155
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	340	53	287	198	36	53
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	59	3 008 161	130 890	2 877 272	2 475 541	351 767	49 964
19 02	Abfälle aus der physikalisch- chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromati- sierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	48	353 392	704	352 688	221 527	54 599	76 562
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	16	74 137	52	74 085	49 870	3 907	20 308
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen .	22	184 648	34 486	150 162	144 033	6 129	–
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	6 819	–	6 819	6 819	–	–
19 07	Deponiesickerwasser	7	115 064	49 318	65 747	56 544	9 203	–
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungs- anlagen, a. n. g.	114	1 187 620	201 353	986 267	835 578	57 893	92 796
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	70	50 515	16 101	34 414	33 582	705	127
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	22	185 673	25 234	160 439	78 765	37 967	43 707
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung .	9	6 473	–	6 473	1 468	540	4 465
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g. .	198	4 160 026	136 759	4 023 268	3 235 170	520 504	267 594
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	27	45 846	23	45 823	43 000	819	2 004
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	263	1 748 135	22 309	1 725 827	1 466 560	190 180	69 087
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	191	1 042 964	9 862	1 033 102	1 025 683	3 537	3 882
20 03	Andere Siedlungsabfälle	234	6 416 861	34 888	6 381 973	6 224 476	118 483	39 014
	Ruhende Anlagen IOLEER	187	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	1 478	61 434 191	16 603 492	44 830 699	40 028 290	2 904 978	1 897 431
	darunter gefährliche Abfälle	509	4 701 581	419 241	4 282 340	2 806 668	794 808	680 864

Anmerkungen S. 638

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2010 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen						
			insgesamt	davon					
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle				
					zusammen	davon aus			
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
	Anzahl	Tonnen							
darunter									
Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung									
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	4	9 876 000	9 876 000	–	–	–	–	
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbei- tung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	1	63 690	–	63 690	63 690	–	–	
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fischerei	1	412	–	412	412	–	–	
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien .	1	235	–	235	235	–	–	
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	2	367 384	–	367 384	180 179	28 693	158 512	
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	21 777	–	21 777	21 129	648	–	
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	2	131 333	–	131 333	131 333	–	–	
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	1	2 863	–	2 863		2 863	–	
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der phy- sikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen . .	3	2 557	–	2 557	1 252	1 305	–	
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	1 130	–	1 130	839	291	–	
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	8	130 372	–	130 372	125 086	4 063	1 223	
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	4	16 282	–	16 282	16 256	–	26	
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	79	4 458 080	–	4 458 080	4 421 698	17 412	18 970	
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	2	50 986	–	50 986	16 817	294	33 876	
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1	9 163	–	9 163	2 749	6 414	–	
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	1	327	–	327	–	327	–	
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	1	103	–	103	103	–	–	
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	107	–	107	107	–	–	
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g. .	3	153 357	–	153 357	152 870	–	487	
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	3	5 973	–	5 973	5 800	173	–	
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	1	440	–	440	440	–	–	
	Abfälle zusammen	110	15 292 570	9 876 000	5 416 570	5 140 993	62 483	213 094	
	darunter gefährliche Abfälle	2	57 004	–	57 004	56 677	327	–	

Anmerkungen S. 638

2. Input der Entsorgungsanlagen 2010 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	9 940 032	9 876 342	63 690	63 690	–	–
07	Abfälle aaus organischen chemischen Prozessen	1	235	–	235	235	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen . .	6	4 194 179	3 949 844	244 335	199 611	44 724	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	1 016	–	1 016	1 016	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	2 792	1 953	839	839	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	41	2 883 828	212 542	2 671 286	2 637 923	14 648	18 715
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	37 156	12 071	25 085	24 758	327	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen .	1	440	–	440	440	–	–
	Ruhende Anlagen	18	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	68	17 059 678	14 052 752	3 006 926	2 928 512	59 699	18 715
	darunter gefährliche Abfälle	5	58 379	1 375	57 004	56 677	327	–
Verarbeitendes Gewerbe								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	6 897	6 897	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	1 936	53	1 883	1 330	553	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	131	522 947	391 575	131 372	103 627	4 203	23 542
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	26	–	26	26	–	–

*) einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung und ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL)
– 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2010
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	5 113	4 683	430	52	257	121
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	13	170 512	591	169 921	99 314	51 534	19 073
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	37	341 021	193 076	147 945	98 086	22 856	27 003
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	9	10 847	2 277	8 569	7 838	566	166
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	19	545 507	310 145	235 362	221 007	12 753	1 602
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	8	19 122	78	19 044	11 940	4 315	2 789
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11	54 273	35 406	18 867	13 895	4 746	225
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12	12 672	7 593	5 079	3 206	429	1 444
14	Abfälle aus organischen Lösungsmitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8	11 353	3 911	7 441	3 042	2 002	2 397
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	19	46 865	9 944	36 921	21 731	8 944	6 247
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	134 585	9 554	125 031	82 462	28 929	13 639
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	31	852 726	155 090	697 636	673 780	12 116	11 740
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	2 031	1 333	698	558	102	38
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	18	602 352	92 793	509 559	386 385	60 186	62 988

Anmerkungen S. 644

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2010
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	14	35 214	764	34 450	9 097	19 547	5 806
	Ruhende Anlagen	16	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	229	3 375 997	1 225 764	2 150 234	1 737 378	234 037	178 819
	darunter gefährliche Abfälle	44	935 779	279 133	656 646	383 051	161 642	111 953
Energieversorgung								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	2 850	–	2 850	1 082	1 562	206
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	405	405	–	–	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	61 012	55 413	5 599	4 291	450	858
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	2	1 933	42	1 891	1 891	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	105	105	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	17	3	13	13	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	4 818	4 151	667	354	–	313
14	Abfälle aus organischen Lösungsmitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	6	6	–	–	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	2	5 397	928	4 470	4 393	77	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	682	414	268	191	78	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2	49 032	2 072	46 961	46 961	–	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tier-ärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	1 228	0	1 228	1 228	–	–

Anmerkungen S. 644

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2010
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
noch: Energieversorgung								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	59 126	35 751	23 375	17 608	4 946	821
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	3	240 195	–	240 195	238 130	2 065	–
	Abfälle zusammen	6	426 806	99 290	327 516	316 142	9 177	2 198
	darunter gefährliche Abfälle	5	110 608	96 192	14 416	9 128	4 401	887
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chem- ischen Behandlung von Boden- schätzen entstehen	23	32 808	–	32 808	19 725	13 024	59
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	119	509 281	46 932	462 349	424 171	20 900	17 277
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Platten, Mö- beln, Zellstoffen, Papier u. Pappe	81	275 381	3 243	272 138	204 817	53 517	13 805
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	48	18 077	–	18 077	16 216	1 046	815
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	21	26 168	14 740	11 428	7 847	2 422	1 160
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	57	200 576	2 966	197 610	161 296	30 203	6 110
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	122	263 611	1 420	262 191	159 199	60 876	42 116
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Far- ben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	62	88 790	0	88 790	64 050	15 610	9 129
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	21	15 396	–	15 396	9 059	5 292	1 045
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	106	5 092 677	158 352	4 934 325	4 466 400	220 061	247 865
11	Abfälle aus der chemischen Oberflä- chenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werks- toffen; Nichteisen-hydrometallurgie	36	162 087	–	162 087	116 154	23 826	22 108
12	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der physi- kalischen und mechanischen Ober- flächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	133	441 195	933	440 262	389 269	38 462	12 531

Anmerkungen S. 644

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2010
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	43	154 143	1 981	152 162	114 465	15 462	22 235
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	15	19 904	0	19 903	9 665	5 295	4 943
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	300	3 371 751	8 293	3 363 458	3 106 394	179 578	77 486
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	244	651 359	273	651 086	426 103	94 209	130 774
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	412	9 269 004	162 222	9 106 783	8 347 069	503 327	256 388
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	33	99 173	–	99 173	84 949	12 054	2 170
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	254	8 516 152	453 491	8 062 661	6 592 249	977 581	492 832
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	401	8 923 592	66 295	8 857 297	8 460 533	290 588	106 176
	Ruhende Anlagen	119	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	923	38 131 124	921 141	37 209 983	33 179 629	2 563 331	1 467 023
	darunter gefährliche Abfälle	298	3 450 356	40 146	3 410 210	2 236 429	617 544	556 237
Baugewerbe								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	412	–	412	412	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier u. Pappe	8	1 134	1 134	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	–	–	–	–	–	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	–	–	–	–	–	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	205	–	205	205	–	–

Anmerkungen S. 644

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2010
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
							Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
noch: Baugewerbe								
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Stand- orten) sind	38	1 407 252	295 595	1 111 658	1 079 987	11 414	20 256
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	532	–	532	359	173	–
	Ruhende Anlagen	3	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	52	1 409 535	296 729	1 112 806	1 080 963	11 587	20 256
	darunter gefährliche Abfälle	2	205	–	205	205	–	–
sonstige Wirtschaftszweige								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chem- ischen Behandlung von Boden- schätzen entstehen	1	896	896	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	3 547	–	3 547	3 547	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	3 186	3 186	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	1	27	–	27	27	–	–
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	1	539	–	539	539	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	2	3 039	–	3 039	2 039	1 000	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	1	173	–	173	173	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	3	358 754	–	358 754	191 818	7 103	159 832
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	3	66	9	58	58	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	4 600	–	4 600	3 294	1 305	–

Anmerkungen S. 644

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2010
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
noch: sonstige Wirtschaftszweige								
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	41 845	–	41 845	30 460	–	11 385
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	1	405	–	405	405	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	4	13 539	22	13 517	13 517	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	156	79 865	–	79 865	74 326	2 139	3 401
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	13	348 993	2 890	346 102	296 408	14 781	34 914
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	163 058	813	162 245	160 538	820	887
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen .	6	8 519	–	8 519	8 519	–	–
	Ruhende Anlagen	31	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	200	1 031 051	7 817	1 023 234	785 667	27 148	210 419
	darunter gefährliche Abfälle	155	146 254	2 396	143 858	121 179	10 893	11 786
Insgesamt								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chem- ischen Behandlung von Boden- schätzen entstehen	32	9 980 633	9 884 135	96 498	83 415	13 024	59
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	130	518 025	46 985	471 040	430 542	23 015	17 483
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	222	802 648	399 138	403 510	308 444	57 720	37 347
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	50	18 103	–	18 103	16 242	1 046	815
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	27	31 309	19 423	11 885	7 926	2 679	1 281
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	73	372 032	3 963	368 069	261 150	81 736	25 184
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	166	668 919	249 909	419 009	263 851	85 181	69 977

Anmerkungen S. 644

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2010
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
							Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
noch: Insgesamt								
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen, (Far- ben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	74	101 742	2 319	99 423	73 952	16 176	9 295
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	21	15 396	–	15 396	9 059	5 292	1 045
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	135	10 191 222	4 418 446	5 772 776	5 078 836	284 640	409 299
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	47	181 275	87	181 188	128 151	28 141	24 896
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	150	501 100	36 342	464 758	407 488	44 514	12 756
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	60	213 478	13 724	199 754	148 486	15 891	35 377
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treib- gasen (außer 07 und 08)	25	31 667	3 918	27 749	13 112	7 297	7 340
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	325	3 437 552	19 187	3 418 365	3 146 035	188 598	83 733
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	425	869 488	12 194	857 294	584 125	125 355	147 814
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	537	14 810 836	830 410	13 980 426	13 082 128	556 286	342 012
18	Abfälle aus der humanmedizini- schen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	39	102 432	1 333	101 099	86 735	12 156	2 208
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbe- reitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Was- ser für industrielle Zwecke	291	9 378 375	594 919	8 783 456	7 181 897	1 044 032	557 527
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	425	9 207 960	67 059	9 140 901	8 716 719	312 200	111 982
	Ruhende Anlagen	187	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	1 478	61 434 191	16 603 492	44 830 698	40 028 290	2 904 978	1 897 431
	darunter gefährliche Abfälle . . .	509	4 701 581	419 241	4 282 340	2 806 668	794 808	680 864
	darunter Großhandel mit Alt- materialien und Reststoffen	38	41 632	–	41 632	41 191	438	3

Anmerkungen S. 644

3. Output der Entsorgungsanlagen 2010 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
	Inland	Ausland	Inland	Ausland			
Anzahl	Tonnen						

Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen

Verarbeitendes Gewerbe	124	123 840	69 700	18	52 930	–	1 193
Energieversorgung	2	97 507	915	–	96 592	–	0
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	31	1 937 810	57 801	–	1 879 136	–	873
Baugewerbe	5	8	8	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen .	1	10	–	–	10	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	1	49	–	–	–	–	49
Zusammen	164	2 159 224	128 424	18	2 028 668	–	2 115

Deponien

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	6	157 193	147 126	–	10 067	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	47	1 024 136	802 645	–	172 288	–	49 204
Zusammen	55	1 181 329	949 771	–	182 354	–	49 204

biologische Behandlungsanlagen

Energieversorgung	1	4 340	–	–	–	–	4 340
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	119	1 761 176	180 851	–	374 522	–	1 205 803
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	5 500	–	–	–	–	5 500
Zusammen	121	1 771 016	180 851	–	374 522	–	1 215 643

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2010
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
		Inland	Ausland	Inland	Ausland		
Anzahl	Tonnen						

sonstige Behandlungsanlagen

Verarbeitendes Gewerbe	45	238 070	25 726	–	43 277	786	168 281
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . .	250	11 401 009	1 263 338	3 648	4 777 385	199 609	5 157 030
Baugewerbe	1	3 949	–	–	–	–	3 949
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . .	5	38 741	78	–	105	–	16 002
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen . . .	2	41 396	11 375	–	28 821	–	1 200
Zusammen	303	11 723 166	1 300 516	3 648	4 872 145	200 395	5 346 462
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen . . .	1	2 014	–	–	–	–	2 014

Schredder

Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . .	77	1 934 279	23 041	1 070	570 800	114 008	1 225 360
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . .	4	33 263	–	–	585	–	32 677
Zusammen	81	1 967 541	23 041	1 070	571 386	114 008	1 258 037
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen . . .	3	23 163	–	–	75	–	23 087

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . .	59	52 759	327	7	44 439	5 816	2 171
Baugewerbe	2	205	7	–	178	–	20
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . .	170	70 086	655	–	55 006	9 088	5 338
Verkehr und Lagerei	2	45	–	–	38	–	7
Grundstücks- und Wohnungswesen .	1	40 157	–	–	39 866	–	290
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	2	637	–	–	73	563	–
Zusammen	236	163 887	989	7	139 599	15 467	7 826
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen . . .	34	20 155	58	–	11 385	6 408	2 304

Anmerkungen S. 652

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2010
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
	Inland	Ausland	Inland	Ausland			
Anzahl	Tonnen						

Sortier-/Zerlegeeinrichtungen

Verarbeitendes Gewerbe	1	–	–	–	–	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	273	6 885 966	489 389	16 500	4 254 686	372 660	1 752 730
Verkehr und Lagerei	1	31 894	–	–	429	–	31 465
Grundstücks- und Wohnungswesen .	1	5 055	–	–	4 996	–	60
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	2	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Sozialwesen	1	793	–	–	300	–	493
Zusammen	279	6 923 708	489 389	16 500	4 260 411	372 660	1 784 747
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	–	–	–	–	–	–	–

Anlagen insgesamt

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	176	519 103	242 552	18	106 274	786	169 473
Energieversorgung	3	101 847	915	–	96 592	–	4 340
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	856	24 997 134	2 817 391	21 224	12 073 256	692 093	9 393 170
Baugewerbe	8	4 162	15	–	178	–	3 969
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	180	147 590	733	–	78 253	9 088	59 517
Verkehr und Lagerei	3	31 939	–	–	467	–	31 472
Grundstücks- und Wohnungswesen .	3	45 222	–	–	44 872	–	350
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	41 396	11 375	–	28 821	–	1 200
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	5	685	–	–	73	563	49
Gesundheits- und Sozialwesen	1	793	–	–	300	–	493
Insgesamt	1 239	25 889 870	3 072 980	21 242	12 429 085	702 530	9 664 033
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	38	45 331	58	–	11 461	6 408	27 405

Anmerkungen S. 652

4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2010

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	1 000 Tonnen	

übertägige Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	13	1 196,1	352,0
Köln	45	2 749,2	59,2
Münster	9	821,9	–
Detmold	11	453,9	–
Arnsberg	2	18,3	–
Nordrhein-Westfalen	80	5 239,4	411,2

untertägige Abbaustätten			
Nordrhein Westfalen	3	177,2	112,1

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2010 nach Abfallarten*)

Abfallart	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstempfänger	
		beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾
	Tonnen		
Haus- und Sperrmüll	3 998 712,3	3 954 011,8	44 700,5
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 310 512,3	3 284 071,5	26 440,8
Sperrmüll	688 200,0	669 940,3	18 259,7
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 865 978,4	3 153,9	1 862 824,5
Abfälle aus der Biotonne	1 188 720,3	18,5	1 188 701,8
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	677 258,1	3 135,4	674 122,7
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 360 058,0	333 380,8	2 026 677,2
Glas	373 988,2	360,0	373 628,2
LVP, Verbunde	529 676,3	301 765,8	227 910,5
PPK	1 283 871,8	1 167,1	1 282 704,7
Metalle	21 474,5	8,3	21 466,2
Holz	124 520,8	22 883,1	101 637,7
Kunststoffe	11 506,1	6 807,1	4 699,0
Textilien	15 020,3	389,4	14 630,9
Sonstige Abfälle	43 797,0	25 017,2	18 779,8
sonstige gefährliche Abfälle	19 655,8	4 337,4	15 318,4
sonstige nicht gefährliche Abfälle	24 141,2	20 679,8	3 461,4
Insgesamt	8 268 545,7	4 315 563,7	3 952 982,0

*) Es werden ausschließlich stofflich verwertete Mengen der Verwertung zugeordnet. – 1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe. – 2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe.

6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2010 nach Abfallkapiteln

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
			insgesamt	davon an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	416	416	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	30	30	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	17	11	6
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	35	35	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	36	17 743	14 745	2 998
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	291	118 237	113 270	4 967
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	451	374 029	310 047	63 981
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	347	47 937	40 668	7 269
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	36	8 898	7 848	1 050
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	139	235 539	161 061	74 478
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	745	158 145	136 732	21 413
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	989	241 666	227 017	14 648
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 078	255 590	180 212	75 377
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	128	23 998	15 130	8 868
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	725	62 596	58 475	4 121
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	691	222 348	131 400	90 948
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 268	1 247 155	1 175 209	71 946
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	46	5 746	5 671	76
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	330	1 516 169	1 128 744	387 425
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	162	22 634	20 894	1 741
	Insgesamt	5 330	4 558 929	3 727 616	831 312

1) Europäisches Abfallverzeichnis

7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen		
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	114	157 297	129 246	28 050
Duisburg	144	257 583	215 894	41 689
Essen	127	95 277	73 799	21 478
Krefeld	86	232 059	225 847	6 212
Mönchengladbach	86	45 345	42 118	3 227
Mülheim an der Ruhr	46	45 055	40 078	4 977
Oberhausen	56	51 555	26 470	25 085
Remscheid	67	10 675	10 514	161
Solingen	77	24 123	14 701	9 423
Wuppertal	95	73 171	42 446	30 725
Kreise				
Kleve	84	34 489	23 872	10 618
Mettmann	168	45 782	43 027	2 754
Rhein-Kreis Neuss	115	179 011	156 604	22 407
Viersen	98	19 884	19 316	568
Wesel	125	171 593	154 655	16 938
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 488	1 442 899	1 218 587	224 312
davon				
kreisfreie Städte	898	992 140	821 113	171 027
Kreise	590	450 759	397 474	53 285
Kreisfreie Städte				
Bonn	44	18 113	12 059	6 055
Köln	209	163 322	137 167	26 155
Leverkusen	79	127 075	120 096	6 979
Kreise				
Städteregion Aachen ¹⁾	140	62 681	53 880	8 801
Düren	66	29 876	29 083	794
Rhein-Erft-Kreis	123	119 186	80 428	38 758
Euskirchen	56	10 308	7 050	3 258
Heinsberg	61	23 495	19 948	3 546
Oberbergischer Kreis	100	110 603	99 805	10 798
Rhein.-Berg. Kreis	56	14 651	13 205	1 446
Rhein-Sieg-Kreis	119	33 567	30 789	2 778
Reg.-Bez. Köln	1 053	712 878	603 511	109 367
davon				
kreisfreie Städte	332	308 510	269 322	39 189
Kreise	721	404 367	334 188	70 179
Kreisfreie Städte				
Bottrop	53	28 370	24 812	3 558
Gelsenkirchen	70	118 525	79 169	39 356
Münster	86	27 078	24 943	2 135

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) Regional nicht zuzuordnende Erzeuger sind nur in der Landessumme enthalten.

Noch: 7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen		
Kreise				
Borken	124	53 224	46 261	6 963
Coesfeld	36	10 499	8 019	2 480
Recklinghausen	172	390 702	236 357	154 345
Steinfurt	112	32 011	26 186	5 825
Warendorf	70	9 959	9 502	457
Reg.-Bez. Münster	723	670 368	455 249	215 119
davon				
kreisfreie Städte	209	173 973	128 924	45 049
Kreise	514	496 395	326 325	170 070
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	107	58 072	37 632	20 440
Kreise				
Gütersloh	137	114 003	98 079	15 924
Herford	82	12 267	10 067	2 200
Höxter	61	11 154	9 333	1 821
Lippe	128	30 997	27 280	3 717
Minden-Lübbecke	95	84 176	18 773	65 403
Paderborn	72	19 967	18 120	1 847
Reg.-Bez. Detmold	682	330 637	219 283	111 353
davon				
kreisfreie Stadt	107	58 072	37 632	20 440
Kreise	575	272 564	181 652	90 912
Kreisfreie Städte				
Bochum	83	43 947	38 368	5 579
Dortmund	113	88 076	67 126	20 951
Hagen	93	46 174	39 667	6 507
Hamm	53	38 830	25 592	13 239
Herne	40	88 786	83 958	4 828
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	130	46 694	38 887	7 807
Hochsauerlandkreis	92	40 823	36 211	4 612
Märkischer Kreis	304	191 554	176 595	14 960
Olpe	92	46 521	40 828	5 692
Siegen-Wittgenstein	134	96 220	85 539	10 682
Soest	100	53 383	45 510	7 873
Unna	149	325 215	298 024	27 191
Reg.-Bez. Arnsberg	1 383	1 106 224	976 304	129 921
davon				
kreisfreie Städte	382	305 813	254 711	51 104
Kreise	1 001	800 410	721 594	78 817
Nordrhein-Westfalen²⁾	5 330	4 558 929	3 727 616	831 312
davon				
kreisfreie Städte	1 928	1 838 508	1 511 702	326 809
Kreise	3 401	2 424 495	1 961 233	463 263

Anmerkung S. 657

8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2010 nach Abfalluntergruppen

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Betreiber	Input		Output	
			Anlagen	Abfallmenge	Anlagen	Abfallmenge
			Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
1001	Abfälle aus Kraftwerken u. a. Verbrennungsanlagen (außer 19)	2	2	12 631	1	9 571
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	4	13 297	–	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	3	36 245	–	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	1	15	–	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	4	4	2 216	–	–
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	3	–	–	4	8
1501	Verpackungen ²⁾	9	8	2 360	2	89
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	2	–	–	3	2
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	2	4 069	–	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	136	163	7 173 817	12	66 947
1702	Holz, Glas und Kunststoff	15	13	23 569	10	4 459
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	104	122	2 347 511	19	94 279
1704	Metalle (einschl. Legierungen)	11	3	1 246	11	3 494
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	83	92	2 572 849	19	332 143
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	3	1	55	4	51
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	14	15	4 671	5	466
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	19	13	56 179	10	17 629
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung)	11	–	–	12	918 108
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	3	4	1 747	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	138	13	70 090	166	9 502 769
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	4	4	19 297	1	123
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	9	10	30 120	5	22 611
2003	Andere Siedlungsabfälle	5	6	17 171	2	13 072
	Insgesamt	147	176	12 389 156	176	10 985 821
	darunter gefährliche Abfälle	29	26	365 350	25	99 261
	Nachrichtlich: Aufbereitung durch mobile Abfallanlagen	49	58	2 067 677	58	2 038 881

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle

9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe*) in Unternehmen 2009 und 2010 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten

Wirtschaftszweig Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Treibhauspotenzial	
	2009	2010	2009	2010
	metrische Tonnen		1 000 GWP-Tonnen ¹⁾	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	684	764	1 446	1 578
davon im Wirtschaftszweig				
Baugewerbe	178	206	414	482
Maschinenbau	245	248	450	471
sonstige Wirtschaftszweige	261	310	583	625
Eingesetzte Stoffarten				
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	4	5	31	45
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	680	758	1 415	1 533
davon				
R 32	51	65	29	42
R 125	166	194	466	542
R 134a	329	380	428	494
R 143a	107	110	405	419
sonstige Stoffe	28	9	88	35

*) FKW und H-FKW, überwiegend eingesetzt als Kältemittel – 1) GWP = Global Warming Potential; eine GWP-Tonne entspricht dem Treibhauspotenzial einer metrischen Tonne Kohlendioxid.

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		1	2	3	4	5	6
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	586 564	586 195	99,9	585 664	99,8	585 664	99,8
Duisburg	490 322	490 192	100,0	490 244	100,0	490 244	100,0
Essen	575 027	574 983	100,0	572 627	99,6	572 627	99,6
Krefeld	235 282	233 782	99,4	232 880	99,0	232 880	99,0
Mönchengladbach	257 866	257 866	100,0	256 971	99,7	256 971	99,7
Mülheim an der Ruhr	167 634	167 634	100,0	166 379	99,3	166 379	99,3
Oberhausen	213 586	213 580	100,0	213 051	99,7	213 051	99,7
Remscheid	111 044	111 044	100,0	109 672	98,8	109 672	98,8
Solingen	160 232	160 004	99,9	157 185	98,1	156 972	98,0
Wuppertal	350 034	349 194	99,8	340 163	97,2	340 163	97,2
Kreise							
Kleve	307 693	303 660	98,7	281 959	91,6	281 959	91,6
Mettmann	495 667	492 335	99,3	488 021	98,5	488 021	98,5
Rhein-Kreis Neuss	443 419	442 883	99,9	441 978	99,7	441 978	99,7
Viersen	301 178	299 391	99,4	293 862	97,6	293 862	97,6
Wesel	469 981	460 163	97,9	443 458	94,4	443 458	94,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 165 529	5 142 906	99,6	5 074 114	98,2	5 073 901	98,2
davon							
kreisfreie Städte	3 147 591	3 144 474	99,9	3 124 836	99,3	3 124 623	99,3
Kreise	2 017 938	1 998 432	99,0	1 949 278	96,6	1 949 278	96,6
Kreisfreie Städte							
Bonn	320 535	320 535	100,0	320 532	100,0	320 532	100,0
Köln	1 000 660	1 000 660	100,0	998 602	99,8	998 602	99,8
Leverkusen	160 552	160 485	100,0	159 911	99,6	159 911	99,6
Kreise							
Städteregion Aachen ²⁾	565 109	564 927	100,0	562 499	99,5	562 499	99,5
Düren	268 089	267 982	100,0	266 440	99,4	266 440	99,4
Rhein-Erft-Kreis	463 687	463 648	100,0	463 019	99,9	463 011	99,9
Euskirchen	191 593	191 286	99,8	188 400	98,3	188 356	98,3
Heinsberg	254 975	254 947	100,0	253 862	99,6	253 862	99,6
Oberbergischer Kreis	281 912	271 423	96,3	270 631	96,0	270 602	96,0
Rhein.-Berg. Kreis	277 011	276 676	99,9	270 434	97,6	270 434	97,6
Rhein-Sieg-Kreis	598 650	597 977	99,9	592 642	99,0	592 642	99,0
Reg.-Bez. Köln	4 382 773	4 370 546	99,7	4 346 972	99,2	4 346 891	99,2
davon							
kreisfreie Städte	1 481 747	1 481 680	100,0	1 479 045	99,8	1 479 045	99,8
Kreise	2 901 026	2 888 866	99,6	2 867 927	98,9	2 867 846	98,9
Kreisfreie Städte							
Bottrop	117 129	115 810	98,9	114 779	98,0	114 779	98,0
Gelsenkirchen	258 734	258 287	99,8	258 283	99,8	258 283	99,8
Münster	276 584	270 584	97,8	269 306	97,4	269 306	97,4

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2010 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken	369 610	347 913	94,1	343 474	92,9	343 474	92,9
Coesfeld	219 949	189 838	86,3	198 014	90,0	198 014	90,0
Recklinghausen	630 620	623 552	98,9	626 056	99,3	626 056	99,3
Steinfurt	443 350	424 009	95,6	408 834	92,2	408 834	92,2
Warendorf	278 725	254 226	91,2	250 925	90,0	250 925	90,0
Reg.-Bez. Münster	2 594 701	2 484 219	95,7	2 469 671	95,2	2 469 671	95,2
davon							
kreisfreie Städte	652 447	644 681	98,8	642 368	98,5	642 368	98,5
Kreise	1 942 254	1 839 538	94,7	1 827 303	94,1	1 827 303	94,1
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	322 983	315 223	97,6	322 142	99,7	322 142	99,7
Kreise							
Gütersloh	353 618	305 252	86,3	333 581	94,3	333 581	94,3
Herford	249 538	246 977	99,0	244 887	98,1	244 887	98,1
Höxter	148 000	145 624	98,4	145 888	98,6	145 888	98,6
Lippe	352 234	350 526	99,5	345 115	98,0	345 085	98,0
Minden-Lübbecke	314 986	312 828	99,3	297 299	94,4	297 299	94,4
Paderborn	299 165	294 918	98,6	286 584	95,8	286 584	95,8
Reg.-Bez. Detmold	2 040 524	1 971 348	96,6	1 975 496	96,8	1 975 466	96,8
davon							
kreisfreie Stadt	322 983	315 223	97,6	322 142	99,7	322 142	99,7
Kreise	1 717 541	1 656 125	96,4	1 653 354	96,3	1 653 324	96,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	375 187	375 187	100,0	374 309	99,8	374 309	99,8
Dortmund	580 688	580 688	100,0	578 266	99,6	578 266	99,6
Hagen	189 498	188 790	99,6	187 555	99,0	187 555	99,0
Hamm	181 608	180 792	99,6	176 128	97,0	176 128	97,0
Herne	165 139	165 109	100,0	165 071	100,0	165 071	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	332 722	330 993	99,5	314 409	94,5	314 409	94,5
Hochsauerlandkreis	268 851	267 663	99,6	265 762	98,9	265 736	98,8
Märkischer Kreis	432 622	428 194	99,0	423 254	97,8	423 254	97,8
Olpe	139 386	138 096	99,1	136 467	97,9	136 467	97,9
Siegen-Wittgenstein	283 585	281 951	99,4	281 535	99,3	281 535	99,3
Soest	304 917	301 451	98,9	294 479	96,6	294 479	96,6
Unna	412 830	411 218	99,6	405 684	98,3	405 684	98,3
Reg.-Bez. Arnsberg	3 667 033	3 650 132	99,5	3 602 919	98,3	3 602 893	98,3
davon							
kreisfreie Städte	1 492 120	1 490 566	99,9	1 481 329	99,3	1 481 329	99,3
Kreise	2 174 913	2 159 566	99,3	2 121 590	97,5	2 121 564	97,5
Nordrhein-Westfalen	17 850 560	17 619 151	98,7	17 469 172	97,9	17 468 822	97,9
davon							
kreisfreie Städte	7 096 888	7 076 624	99,7	7 049 720	99,3	7 049 507	99,3
Kreise	10 753 672	10 542 527	98,0	10 419 452	96,9	10 419 315	96,9

Anmerkung S. 660

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2010 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser								
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	53 387	9 188	–	–	–	–	44 199	–	
Duisburg	48 066	3 215	–	–	–	–	29 748	15 103	
Essen	45 832	–	–	–	–	–	–	45 832	
Krefeld	11 527	11 527	–	–	–	–	–	–	
Mönchengladbach	15 752	15 752	–	–	–	–	–	–	
Mülheim an der Ruhr . .	31 008	–	–	–	–	–	–	31 008	
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–	–	
Solingen	5 967	–	–	5 967	–	5 967	–	–	
Wuppertal	8 904	–	–	8 904	–	8 904	–	–	
Kreise									
Kleve	15 181	15 181	–	–	–	–	–	–	
Mettmann	10 703	10 703	–	–	–	–	–	–	
Rhein-Kreis Neuss	18 082	18 082	–	–	–	–	–	–	
Viersen	16 203	16 203	–	–	–	–	–	–	
Wesel	23 959	23 959	–	–	–	–	–	–	
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	304 571	123 810	–	14 871	–	14 871	73 947	91 943	
davon									
kreisfreie Städte	220 443	39 682	–	14 871	–	14 871	73 947	91 943	
Kreise	84 128	84 128	–	–	–	–	–	–	
Kreisfreie Städte									
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	
Köln	92 610	48 576	–	–	–	–	23 803	20 231	
Leverkusen	2 715	2 715	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Städteregion Aachen ¹⁾ . .	44 023	7 329	–	36 694	–	36 694	–	–	
Düren	13 221	8 199	406	4 616	4 616	–	–	–	
Rhein-Erft-Kreis	7 857	3 725	–	–	–	–	4 132	–	
Euskirchen	11 422	6 749	1 013	3 660	–	3 660	–	–	
Heinsberg	14 685	14 685	–	–	–	–	–	–	
Oberbergischer Kreis . .	25 115	304	948	23 859	–	23 859	4	–	
Rhein.-Berg. Kreis	30 915	7 015	23	18 463	–	18 463	–	5 414	
Rhein-Sieg-Kreis	54 159	21 365	14	26 474	–	26 474	6 306	–	
Reg.-Bez. Köln	296 722	120 662	2 404	113 766	4 616	109 150	34 245	25 645	
davon									
kreisfreie Städte	95 325	51 291	–	–	–	–	23 803	20 231	
Kreise	201 397	69 371	2 404	113 766	4 616	109 150	10 442	5 414	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gelsenkirchen	24 428	1 600	–	1 390	1 390	–	3 853	17 585	
Münster	12 451	718	–	–	–	–	–	11 733	

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2010 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser								
Kreise									
Borken	17 995	17 995	–	–	–	–	–	–	
Coesfeld	5 374	5 374	–	–	–	–	–	–	
Recklinghausen	150 467	60 546	–	23 565	–	23 565	–	66 356	
Steinfurt	22 614	18 576	–	–	–	–	–	4 038	
Warendorf	10 522	10 316	–	–	–	–	206	–	
Reg.-Bez. Münster	243 851	115 125	–	24 955	1 390	23 565	4 059	99 712	
davon									
kreisfreie Städte	36 879	2 318	–	1 390	1 390	–	3 853	29 318	
Kreise	206 972	112 807	–	23 565	–	23 565	206	70 394	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 077	5 070	7	–	–	–	–	–	
Kreise									
Gütersloh	19 819	19 369	–	–	–	–	450	–	
Herford	7 215	5 463	1 752	–	–	–	–	–	
Höxter	7 076	4 590	2 284	–	–	–	188	14	
Lippe	19 330	16 253	3 077	–	–	–	–	–	
Minden-Lübbecke	22 587	22 020	419	–	–	–	148	–	
Paderborn	29 799	19 961	475	9 363	–	9 363	–	–	
Reg.-Bez. Detmold	110 903	92 726	8 014	9 363	–	9 363	786	14	
davon									
kreisfreie Stadt	5 077	5 070	7	–	–	–	–	–	
Kreise	105 826	87 656	8 007	9 363	–	9 363	786	14	
Kreisfreie Städte									
Bochum	9 053	–	–	–	–	–	–	9 053	
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hagen	12 476	–	–	–	–	–	–	12 476	
Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	39 920	437	3	8 989	–	8 989	1 251	29 240	
Hochsauerlandkreis . . .	18 251	6 498	2 909	–	–	–	3 923	4 921	
Märkischer Kreis	37 327	6 085	1 737	9 529	–	9 529	2 325	17 651	
Olpe	8 037	1 681	2 542	3 508	–	3 508	10	296	
Siegen-Wittgenstein . . .	17 126	180	177	14 866	–	14 866	–	1 903	
Soest	28 259	6 500	2 504	–	–	–	–	19 255	
Unna	58 183	1 699	–	–	–	–	513	55 971	
Reg.-Bez. Arnsberg	228 632	23 080	9 872	36 892	–	36 892	8 022	150 766	
davon									
kreisfreie Städte	21 529	–	–	–	–	–	–	21 529	
Kreise	207 103	23 080	9 872	36 892	–	36 892	8 022	129 237	
Nordrhein-Westfalen . . .	1 184 679	475 403	20 290	199 847	6 006	193 841	121 059	368 080	
davon									
kreisfreie Städte	379 253	98 361	7	16 261	1 390	14 871	101 603	163 021	
Kreise	805 426	377 042	20 283	183 586	4 616	178 970	19 456	205 059	

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Anzahl			1 000 m ³	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	586 195	46 099	37 606	8 493
Duisburg	1	490 192	67 373	25 414	41 959
Essen	1	574 983	34 576	32 650	1 926
Krefeld	1	233 782	12 345	10 962	1 383
Mönchengladbach	1	257 866	13 789	12 919	870
Mülheim an der Ruhr	1	167 634	11 082	10 105	977
Oberhausen	1	213 580	15 090	11 946	3 144
Remscheid	1	111 044	6 459	5 944	515
Solingen	1	160 004	8 225	8 000	225
Wuppertal	1	349 194	21 380	17 942	3 438
Kreise					
Kleve	16	303 660	17 226	13 905	3 321
Mettmann	10	492 335	28 604	24 962	3 642
Rhein-Kreis Neuss	8	442 883	23 832	20 793	3 039
Viersen	9	299 391	15 114	12 774	2 340
Wesel	13	460 163	24 126	21 762	2 364
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 142 906	345 320	267 684	77 636
davon					
kreisfreie Städte	10	3 144 474	236 418	173 488	62 930
Kreise	56	1 998 432	108 902	94 196	14 706
Kreisfreie Städte					
Bonn	1	320 535	18 752	15 463	3 289
Köln	1	1 000 660	69 022	57 818	11 204
Leverkusen	1	160 485	8 583	6 883	1 700
Kreise					
Städteregion Aachen ²⁾	10	564 927	29 599	25 792	3 807
Düren	15	267 982	13 811	11 977	1 834
Rhein-Erft-Kreis	10	463 648	24 214	22 611	1 603
Euskirchen	11	191 286	9 558	9 170	388
Heinsberg	10	254 947	12 425	11 853	572
Oberbergischer Kreis	13	271 423	12 356	11 718	638
Rhein.-Berg. Kreis	8	276 676	14 044	12 979	1 065
Rhein-Sieg-Kreis	19	597 977	29 455	26 530	2 925
Reg.-Bez. Köln	99	4 370 546	241 819	212 794	29 025
davon					
kreisfreie Städte	3	1 481 680	96 357	80 164	16 193
Kreise	96	2 888 866	145 462	132 630	12 832
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	115 810	13 400	6 361	7 039
Gelsenkirchen	1	258 287	66 625	13 613	53 012
Münster	1	270 584	15 930	15 383	547

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Anzahl			1 000 m ³	
Kreise					
Borken	17	347 913	17 637	15 358	2 279
Coesfeld	11	189 838	9 524	8 559	965
Recklinghausen	10	623 552	41 431	31 013	10 418
Steinfurt	24	424 009	21 808	19 950	1 858
Warendorf	13	254 226	12 136	10 582	1 554
Reg.-Bez. Münster	78	2 484 219	198 491	120 819	77 672
davon					
kreisfreie Städte	3	644 681	95 955	35 357	60 598
Kreise	75	1 839 538	102 536	85 462	17 074
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	315 223	15 482	13 470	2 012
Kreise					
Gütersloh	13	305 252	17 391	13 489	3 902
Herford	9	246 977	11 851	10 305	1 546
Höxter	10	145 624	6 981	5 973	1 008
Lippe	16	350 526	15 604	14 762	842
Minden-Lübbecke	11	312 828	16 102	14 147	1 955
Paderborn	10	294 918	16 168	14 349	1 819
Reg.-Bez. Detmold	70	1 971 348	99 579	86 495	13 084
davon					
kreisfreie Stadt	1	315 223	15 482	13 470	2 012
Kreise	69	1 656 125	84 097	73 025	11 072
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	375 187	26 315	20 181	6 134
Dortmund	1	580 688	35 584	31 483	4 101
Hagen	1	188 790	10 740	9 000	1 740
Hamm	1	180 792	12 087	8 633	3 454
Herne	1	165 109	11 352	8 470	2 882
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	330 993	18 200	16 384	1 816
Hochsauerlandkreis	12	267 663	15 515	13 266	2 249
Märkischer Kreis	15	428 194	22 568	18 836	3 732
Olpe	7	138 096	6 729	6 068	661
Siegen-Wittgenstein	11	281 951	14 482	11 210	3 272
Soest	14	301 451	16 552	14 056	2 496
Unna	10	411 218	24 541	19 728	4 813
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 650 132	214 665	177 315	37 350
davon					
kreisfreie Städte	5	1 490 566	96 078	77 767	18 311
Kreise	78	2 159 566	118 587	99 548	19 039
Nordrhein-Westfalen	396	17 619 151	1 099 874	865 107	234 767
davon					
kreisfreie Städte	22	7 076 624	540 290	380 246	160 044
Kreise	374	10 542 527	559 584	484 861	74 723

Anmerkung S. 664

13. Öffentliche Kläranlagen 2010 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2010	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
		weitergehende Behandlung				
	Anzahl		1 000 m³			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	638 387	71 603	–	–	71 603
Duisburg	6	784 448	119 546	–	–	119 546
Essen	4	271 885	38 697	–	–	38 697
Krefeld	1	234 882	33 909	–	–	33 909
Mönchengladbach	1	394 585	56 116	–	–	56 116
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–
Solingen	3	155 454	19 538	–	–	19 538
Wuppertal	3	413 137	63 680	–	–	63 680
Kreise						
Kleve	20	288 774	26 765	–	–	26 765
Mettmann	19	409 216	42 518	–	–	42 518
Rhein-Kreis Neuss	9	368 410	34 812	–	–	34 812
Viersen	7	186 246	18 435	–	–	18 435
Wesel	17	1 314 732	488 382	–	–	488 382
Reg.-Bez. Düsseldorf	94	5 460 156	1 014 001	–	–	1 014 001
davon						
kreisfreie Städte	22	2 892 778	403 089	–	–	403 089
Kreise	72	2 567 378	610 912	–	–	610 912
Kreisfreie Städte				–	–	
Bonn	4	346 555	32 138	–	–	32 138
Köln	5	1 027 750	109 202	–	–	109 202
Leverkusen	1	265 769	26 159	–	–	26 159
Kreise						
Städteregion Aachen ²⁾	19	516 100	64 216	–	–	64 216
Düren	22	275 216	38 463	–	–	38 463
Rhein-Erft-Kreis	13	450 325	41 218	–	–	41 218
Euskirchen	30	168 634	24 374	–	–	24 374
Heinsberg	11	234 020	25 649	–	–	25 649
Oberbergischer Kreis	24	290 400	58 521	–	161	58 360
Rhein.-Berg. Kreis	10	206 339	25 195	–	–	25 195
Rhein-Sieg-Kreis	34	591 105	61 020	–	–	61 020
Reg.-Bez. Köln	173	4 372 213	506 155	–	161	505 994
davon						
kreisfreie Städte	10	1 640 074	167 499	–	–	167 499
Kreise	163	2 732 139	338 656	–	161	338 495
Kreisfreie Städte				–	–	
Bottrop	1	764 342	141 751	–	–	141 751
Gelsenkirchen	1	49 067	6 886	–	–	6 886
Münster	6	269 454	26 275	–	–	26 275

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Ergebnisse für die krfr. Stadt Aachen können in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

**Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2010 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2010	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
	weitergehende Behandlung					
	Anzahl		1 000 m³			
Kreise				–	–	
Borken	19	334 157	44 363	–	–	44 363
Coesfeld	18	199 934	27 288	–	–	27 288
Recklinghausen	9	260 672	39 154	–	–	39 154
Steinfurt	33	469 099	59 804	–	–	59 804
Warendorf	18	248 303	34 398	–	–	34 398
Reg.-Bez. Münster	105	2 595 028	379 919	–	–	379 919
davon						
kreisfreie Städte	8	1 082 863	174 912	–	–	174 912
Kreise	97	1 512 165	205 007	–	–	205 007
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	258 650	26 959	–	–	26 959
Kreise						
Gütersloh	19	410 026	45 621	–	–	45 621
Herford	9	242 026	32 144	–	–	32 144
Höxter	20	140 649	23 041	–	–	23 041
Lippe	25	331 829	40 761	–	–	40 761
Minden-Lübbecke	10	299 937	34 423	–	–	34 423
Paderborn	21	286 933	34 025	–	–	34 025
Reg.-Bez. Detmold	107	1 970 050	236 974	–	–	236 974
davon						
kreisfreie Stadt	3	258 650	26 959	–	–	26 959
Kreise	104	1 711 400	210 015	–	–	210 015
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	179 718	22 709	–	–	22 709
Dortmund	3	425 197	85 660	–	–	85 660
Hagen	3	256 449	42 375	–	–	42 375
Hamm	5	179 138	33 975	–	7	33 968
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	190 990	30 752	–	–	30 752
Hochsauerlandkreis	38	271 233	81 087	–	–	81 087
Märkischer Kreis	34	439 401	92 548	–	–	92 548
Olpe	10	135 757	33 578	–	–	33 578
Siegen-Wittgenstein	25	223 098	51 818	–	–	51 818
Soest	29	284 453	47 729	–	–	47 729
Unna	13	405 678	66 514	–	–	66 514
Reg.-Bez. Arnsberg	171	2 991 112	588 745	–	7	588 738
davon						
kreisfreie Städte	12	1 040 502	184 719	–	–	184 712
Kreise	159	1 950 610	404 026	–	–	404 026
Nordrhein-Westfalen	650	17 388 559	2 725 794	–	168	2 725 626
davon						
kreisfreie Städte	55	6 914 867	957 178	–	7	957 171
Kreise	595	10 473 692	1 768 616	–	161	1 768 455

Anmerkung S. 666

14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	
		Anzahl		zu- sammen
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	154	7 302	7 229
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	39	1 318 945	1 296 747
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden . .	61	90 385	89 681
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	201	53 093	32 097
5	Getränkeherstellung	71	17 611	10 281
6	Tabakverarbeitung	–	–	–
7	Herstellung von Textilien	54	6 155	5 063
8	Herstellung von Bekleidung	–	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	238	211
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	15	2 627	1 927
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	54	58 427	54 303
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	852	552
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	51 695	24 794
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	157	691 463	201 476
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	16	4 487	1 540
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	75	11 809	10 710
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	147	66 645	62 679
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	170	423 860	376 905
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	155	13 672	7 634
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	12	895	142
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	44	4 795	3 604
22	Maschinenbau	68	4 479	3 020
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	45	8 289	5 344
24	Sonstiger Fahrzeugbau	8	277	56
25	Herstellung von Möbeln	12	69	48
26	Herstellung von sonstigen Waren	7	970	759
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9	496	1
28	Energieversorgung	49	2 773 772	2 527 536
29	Sonstige Wirtschaftszweige	87	22 460	14 639
30	Wirtschaftszweige insgesamt	1 733	5 635 764	4 738 979
	davon im Regierungsbezirk			
31	Düsseldorf	515	2 556 591	2 182 798
32	Köln	368	1 275 708	944 188
33	Münster	254	312 976	159 812
34	Detmold	221	579 011	571 606
35	Arnsberg	375	911 477	880 575

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon					Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug		
davon			zu- sammen	darunter aus dem öffent- lichen Netz	
Grund- und Quellwasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grund- wasser			
1 000 m³					
4 564	2 639	27	73	68	1
668 943	602 664	25 140	22 199	9 632	2
22 644	66 382	656	704	60	3
15 310	7 303	9 484	20 996	14 588	4
9 054	1 227	–	7 330	6 813	5
–	–	–	–	–	6
2 983	1 794	287	1 091	1 007	7
–	–	–	–	–	8
211	–	–	26	26	9
214	1 704	9	700	700	10
13 038	37 902	3 363	4 124	1 490	11
545	7	–	301	277	12
2 359	2 003	20 432	26 901	21 664	13
42 436	86 233	72 808	489 987	17 355	14
1 540	–	–	2 947	1 387	15
5 666	4 932	111	1 099	1 042	16
29 001	4 431	29 248	3 966	2 862	17
22 540	350 536	3 829	46 955	13 880	18
2 768	3 761	1 106	6 038	2 925	19
142	–	–	752	752	20
506	1 799	1 299	1 191	992	21
1 325	904	791	1 459	1 435	22
2 031	225	3 089	2 944	2 518	23
37	19	–	222	222	24
48	–	–	22	22	25
738	20	–	211	150	26
0	–	1	495	495	27
66 394	2 263 562	197 580	246 235	27 589	28
5 870	3 713	5 055	7 820	1 779	29
920 907	3 443 760	374 312	896 785	131 726	30
264 485	1 750 326	167 987	373 793	23 891	31
536 876	212 524	194 788	331 520	15 486	32
51 606	107 869	338	153 164	61 649	33
15 148	550 840	5 619	7 406	6 835	34
52 792	822 202	5 581	30 902	23 865	35

15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
			einfachen Nutzung
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur.	7 275	7 275
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	622 302	604 921
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .	78 243	74 778
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.	52 743	46 610
5	Getränkeherstellung	17 503	16 447
6	Tabakverarbeitung.	–	–
7	Herstellung von Textilien	5 874	5 287
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen.	232	232
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 627	2 449
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	58 163	30 935
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	815	555
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	47 566	27 892
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	675 897	505 105
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 453	3 463
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11 807	5 188
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.	47 164	20 334
18	Metallerzeugung und -bearbeitung.	414 653	330 200
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 391	10 795
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	895	682
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 623	4 188
22	Maschinenbau	3 486	2 900
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 112	3 243
24	Sonstiger Fahrzeugbau.	277	242
25	Herstellung von Möbeln	69	48
26	Herstellung von sonstigen Waren	970	811
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen. . .	97	79
28	Energieversorgung.	2 363 821	2 087 371
29	Sonstige Wirtschaftszweige.	16 821	13 921
30	Wirtschaftszweige insgesamt	4 456 877	3 805 950
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	2 111 826	1 860 665
32	Köln	638 197	452 573
33	Münster.	264 318	128 336
34	Detmold.	577 651	570 830
35	Arnsberg	864 885	793 546

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		Ungenutzt abgeleitetes oder an Dritte abgegebenes Wasser	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung		
1 000 m³			
–	–	27	1
885	16 495	696 644	2
970	2 496	12 142	3
4 402	1 731	350	4
731	326	108	5
–	–	–	6
480	107	281	7
–	–	–	8
–	–	5	9
93	85	–	10
10 036	17 191	265	11
197	63	37	12
7 691	11 984	4 129	13
31 413	139 379	15 566	14
398	592	34	15
5 626	994	1	16
1 312	25 518	19 481	17
21 721	62 732	9 206	18
1 539	1 058	281	19
185	27	–	20
138	298	172	21
193	393	993	22
957	913	3 177	23
–	36	–	24
3	19	–	25
154	5	–	26
15	2	399	27
6 373	270 076	409 951	28
810	2 089	5 639	29
96 322	554 605	1 178 887	30
47 789	203 372	444 766	31
28 342	157 282	637 511	32
6 567	129 415	48 658	33
2 033	4 788	1 360	34
11 591	59 748	46 592	35

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	
			in die öffentliche Kanalisation
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur.	–	–
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	597 596	3 170
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .	71 285	100
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.	44 935	10 999
5	Getränkeherstellung	9 977	4 653
6	Tabakverarbeitung.	–	–
7	Herstellung von Textilien	5 048	3 020
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen.	214	23
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 517	236
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	56 304	9 679
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	411	372
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	31 919	9 595
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	609 938	6 095
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 082	295
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11 095	1 226
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.	35 092	1 105
18	Metallerzeugung und -bearbeitung.	375 296	11 948
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 152	1 207
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	769	258
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 325	796
22	Maschinenbau	3 078	1 195
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 844	1 342
24	Sonstiger Fahrzeugbau.	244	222
25	Herstellung von Möbeln	53	36
26	Herstellung von sonstigen Waren.	956	44
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen. . .	347	63
28	Energieversorgung.	2 439 871	2 742
29	Sonstige Wirtschaftszweige.	5 993	767
30	Wirtschaftszweige insgesamt davon im Regierungsbezirk	4 328 339	71 189
31	Düsseldorf	2 115 986	23 790
32	Köln	661 458	16 128
33	Münster.	164 009	17 593
34	Detmold.	565 222	4 846
35	Arnsberg	821 664	8 833

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon				Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund		an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungs- anlage	
zusammen	darunter Kühlwasser			
1 000 m³				
–	–	–	–	1
591 317	590 510	43	3 066	2
63 604	2 347	247	7 335	3
18 782	18 606	1 335	13 819	4
174	173	–	5 149	5
–	–	–	–	6
643	643	84	1 301	7
–	–	–	–	8
–	–	–	191	9
1 239	1 233	–	42	10
15 881	15 881	676	30 068	11
–	–	–	39	12
15 257	15 257	–	7 067	13
172 581	116 773	389 896	41 366	14
84	84	713	2 991	15
9 136	6 249	22	710	16
32 370	3 338	3	1 615	17
339 039	320 973	4 102	20 206	18
7 323	7 248	37	3 586	19
–	–	61	450	20
3 031	3 009	49	449	21
1 577	1 577	21	285	22
3 693	2 265	20	788	23
–	–	1	21	24
13	3	–	4	25
753	753	–	158	26
0	0	–	284	27
2 317 086	2 019 537	1 002	119 042	28
993	390	902	3 331	29
3 594 576	3 126 849	399 215	263 360	30
1 829 663	1 539 685	167 529	95 004	31
377 381	227 823	169 862	98 086	32
57 079	38 084	60 862	28 476	33
549 401	547 546	462	10 513	34
781 052	773 711	499	31 281	35

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasser- behandlungsanlagen	Behandeltes Abwasser ¹⁾
		Anzahl	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur.	–	–
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	13	3 066
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .	15	7 335
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.	78	13 761
5	Getränkeherstellung	30	5 159
6	Tabakverarbeitung.	–	–
7	Herstellung von Textilien	10	1 301
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen.	3	191
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	42
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	29	30 068
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	39
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	6	7 067
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	62	41 328
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	2 991
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	710
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.	32	1 615
18	Metallerzeugung und -bearbeitung.	91	20 222
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	103	3 586
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6	450
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	16	449
22	Maschinenbau	24	985
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29	788
24	Sonstiger Fahrzeugbau.	4	21
25	Herstellung von Möbeln	3	4
26	Herstellung von sonstigen Waren	4	158
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen. . .	3	284
28	Energieversorgung.	35	119 259
29	Sonstige Wirtschaftszweige.	7	3 331
30	Wirtschaftszweige insgesamt davon im Regierungsbezirk	626	264 206
31	Düsseldorf	157	95 293
32	Köln	130	98 086
33	Münster.	68	28 450
34	Detmold.	84	10 397
35	Arnsberg	187	31 980

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. ungenutzten Wassers

öffentlichen Abwasserentsorgung 2010 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon abgeleitet			Lfd. Nr.
in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	an andere Betriebe	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
1 000 m ³			
–	–	–	1
5	–	3 061	2
1 661	–	5 674	3
7 353	25	6 383	4
4 394	–	765	5
–	–	–	6
876	–	424	7
–	–	–	8
191	–	–	9
36	–	5	10
5 956	3	24 109	11
39	–	–	12
3 035	–	4 031	13
4 756	4 371	32 200	14
62	–	2 929	15
186	2	522	16
776	40	799	17
4 291	3	15 923	18
2 077	22	1 488	19
450	–	–	20
150	–	299	21
290	0	695	22
754	33	–	23
9	–	12	24
4	–	0	25
158	–	–	26
29	–	255	27
3 364	630	115 266	28
337	–	2 994	29
41 239	5 129	217 833	30
11 765	3 695	79 833	31
7 028	933	90 126	32
10 322	372	17 757	33
3 190	71	7 135	34
8 934	59	22 982	35

18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2011

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen							
	insgesamt	davon					davon mit	
		mit Wassergefährdungsklasse			sonstige		Mineral- öl- produk- ten	sons- tigen Stoffen
		1	2	3	zu- sammen	da- runter JGS ¹⁾		

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	102	14	49	7	32	5	80	22
davon									
freigesetzte Stoffmenge	m ³	1 620	4	55	1	1 560	1 553	45	1 575
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	1 521	3	30	1	1 487	1 486	33	1 488
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	99	1	25	0	73	67	12	87

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	14	2	8	–	4	2	10	4
davon in									
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	1	–	–	–	1	1	–	1
Zone III/IIIA	Anzahl	6	1	4	–	1	–	4	2
Zone IIIB	Anzahl	7	1	4	–	2	1	6	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	2	–	1	–	1	1	1	1

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	102	14	49	7	32	5	80	22
und zwar ²⁾									
Verunreinigung									
einer versiegelten/befestigten Fläche	Anzahl	59	6	33	4	16	–	50	9
des Bodens	Anzahl	54	10	26	4	14	3	46	8
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	21	3	11	1	6	–	17	4
eines Oberflächengewässers	Anzahl	22	2	8	2	10	4	15	7
des Grundwassers	Anzahl	4	–	2	–	2	1	2	2
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	3	1	1	–	1	–	3	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	3	1	2	–	–	–	1	2
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	1	–	–	–	1	–	–	1

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2011

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen							
	ins- gesamt	davon					davon mit	
		mit Wassergefährdungsklasse			sonstige		Mineral- öl- produk- ten	sons- tigen Stoffen
		1	2	3	zu- sammen	da- runter JGS ¹⁾		

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	187	17	115	16	39	3	171	16
dabei									
beförderte Stoffmenge	m ³	2 956	36	1 841	1 023	56	32	1 084	1 872
freigesetzte Stoffmenge	m ³	49	2	28	2	17	12	29	20
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	15	1	12	1	1	–	14	1
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	34	1	16	1	16	12	15	19

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)									
Straßenfahrzeug	Anzahl	175	12	110	15	38	3	165	10
Eisenbahnwagen	Anzahl	3	3	–	–	–	–	1	2
Schiff	Anzahl	9	2	5	1	1	–	5	4
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	187	17	115	16	39	3	171	16
und zwar ²⁾									
Verunreinigung									
einer versiegelten/befestigten Fläche	Anzahl	138	11	85	12	30	3	127	11
des Bodens	Anzahl	90	9	61	5	15	–	87	3
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	45	4	30	4	7	1	39	6
eines Oberflächengewässers	Anzahl	21	2	12	1	6	1	15	6
des Grundwassers	Anzahl	2	1	1	–	–	–	2	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	10	2	2	1	5	–	8	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	2	1	–	–	1	–	1	1
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	1	–	–	1	–	–	1	–

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen
		Anzahl
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	449
13	Herstellung von Textilien	11
13.2	Weberei	3
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	8
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3
17	Herstellung von Papier-, Pappe und Waren daraus	4
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	28
20.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	18
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	51
22.1	Herstellung von Gummiwaren	6
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	45
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	11
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	3
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	20
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Materialien a. n. g.	5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	27
24.2	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungs- stücken aus Stahl	4
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	5
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	6
24.5	Gießereien	12
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	68
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	25
25.2	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	4
25.5	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	11
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	8
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	19
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	22
26.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	4
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	18
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	33
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitäts- verteilungs- und -schalteinrichtungen	19
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	8
27.9	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	5
28	Maschinenbau	130
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	36
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	69
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	22

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Umweltschutz 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz						WZ 2008 ¹⁾
insgesamt	davon erzielt		davon mit			
	im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR						
–	–	–	–	–	–	B
–	–	–	–	–	–	08
4 792 589	2 843 026	1 949 563	4 404 775	279 073	108 741	C
24 908	18 941	5 967	24 875	–	33	13
2 649	832	1 817	2 649	–	–	13.2
22 260	18 110	4 150	22 227	–	33	13.9
4 911	4 561	351	4 911	–	–	16
26 837	8 883	17 953	26 837	–	–	17
307 038	135 269	171 769	307 037	–	2	20
165 797	60 404	105 393	165 797	–	–	20.1
137 280	70 904	66 376	137 278	–	2	20.5
757 040	459 702	297 339	755 595	1 445	–	22
121 269	46 441	74 828	121 269	–	–	22.1
635 772	413 261	222 511	634 327	1 445	–	22.2
363 975	314 795	49 180	350 624	13 319	33	23
133 878	116 187	17 691	133 407	472	–	23.1
29 679	18 968	10 711	29 679	–	–	23.3
55 670	43 371	12 298	42 808	12 829	33	23.6
86 193	78 588	7 605	86 175	18	–	23.9
243 657	149 436	94 221	243 657	–	–	24
11 683	7 118	4 565	11 683	–	–	24.2
72 244	27 396	44 848	72 244	–	–	24.3
24 189	14 614	9 575	24 189	–	–	24.4
135 542	100 308	35 234	135 542	–	–	24.5
307 860	247 070	60 790	306 446	1 168	246	25
53 149	47 724	5 425	51 741	1 168	240	25.1
15 875	10 122	5 753	15 875	–	–	25.2
99 653	68 593	31 060	99 653	–	–	25.5
34 952	34 789	163	34 952	–	–	25.6
72 531	58 603	13 929	72 525	–	6	25.9
375 050	195 592	179 458	368 942	–	6 108	26
209 487	121 332	88 155	209 487	–	–	26.1
165 564	74 261	91 303	159 456	–	6 108	26.5
351 429	268 996	82 433	263 127	33	88 269	27
225 875	167 544	58 330	138 054	14	87 807	27.1
91 045	81 253	9 792	91 027	19	–	27.3
34 178	20 103	14 075	33 716	–	462	27.9
1 654 856	827 902	826 954	1 388 983	261 410	4 463	28
578 503	266 459	312 044	569 301	5 994	3 207	28.1
898 777	506 078	392 699	662 647	236 120	10	28.2
171 283	53 186	118 098	150 755	19 295	1 234	28.9

Noch: 20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen
		Anzahl
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe	
29	Herstellung vom Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10
29.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	5
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	19
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	9
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	10
D	Energieversorgung	10
35	Energieversorgung	10
35.1	Elektrizitätsversorgung	8
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15
37	Abwasserentsorgung	8
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	6
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	3
38.3	Rückgewinnung	3
F	Baugewerbe	343
41	Hochbau	42
41.2	Bau von Gebäuden	42
42	Tiefbau	149
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	52
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	79
42.9	Sonstiger Tiefbau	18
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiger Ausbaugewerbe	152
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3
43.2	Bauinstallation	45
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	103
B – F	Produzierendes Gewerbe	819
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen . . .	347
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung . . .	21
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	282
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	248
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	34
72	Forschung und Entwicklung	17
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	27
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	4
M – N	Dienstleistungen	354
45 – 68, 84 – 99	Sonstige Wirtschaftszweige, a. n. g.	33
	Insgesamt	1 206

Anmerkung S. 678

Umweltschutz 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz						WZ 2008 ¹⁾
insgesamt	davon erzielt		davon mit			
	im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR						
294 151	140 714	153 437	294 151	–	–	29
32 420	28 053	4 367	32 420	–	–	29.2
261 731	112 660	149 070	261 731	–	–	29.3
79 052	69 886	9 166	67 766	1 699	9 588	33
58 495	56 216	2 279	47 225	1 699	9 571	33.1
20 558	13 670	6 887	20 541	–	17	33.2
37 082	37 038	44	15 659	18 647	2 776	D
37 082	37 038	44	15 659	18 647	2 776	35
36 316	36 316	–	15 579	18 647	2 090	35.1
25 922	25 125	797	4 280	6 587	15 055	E
19 351	18 871	480	3 248	6 260	9 843	37
5 007	4 902	105	1 032	327	3 648	38
4 317	4 312	5	344	327	3 646	38.2
690	590	100	688	–	2	38.3
678 992	641 511	37 481	24 988	641 612	12 392	F
126 671	97 632	29 039	57	126 519	95	41
126 671	97 632	29 039	57	126 519	95	41.2
336 510	336 293	217	10 478	314 211	11 821	42
127 305	127 305	–	1 368	125 893	44	42.1
179 788	179 571	217	8 770	159 241	11 777	42.2
29 417	29 417	–	339	29 078	–	42.9
215 811	207 586	8 225	14 453	200 881	476	43
19 532	19 532	–	–	19 532	–	43.1
82 492	76 873	5 619	7 968	74 295	229	43.2
110 887	110 382	505	3 585	107 054	248	43.9
5 541 302	3 553 383	1 987 919	4 455 941	946 397	138 963	B – F
432 075	288 582	143 493	9 837	132 362	289 876	M
20 801	19 986	815	2 850	–	17 951	70
357 675	217 467	140 208	6 284	132 117	219 274	71
326 708	187 354	139 355	5 010	131 817	189 881	71.1
30 967	30 113	853	1 273	300	29 393	71.2
32 772	31 389	1 383	179	–	32 593	72
20 828	19 740	1 088	525	245	20 058	74
15 836	13 833	2 002	131	308	15 397	N
6 640	5 990	651	131	308	6 202	81
447 911	302 415	145 495	9 968	132 670	305 273	M – N
63 656	53 938	9 718	27 928	14 245	21 483	45 – 68, 84 – 99
6 052 869	3 909 737	2 143 132	4 493 838	1 093 311	465 720	

21. Betriebe*), Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe					
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt			
					zusammen		
						Abfallbeseitigung	Gewässerschutz
		Anzahl					
05	Kohlenbergbau	20	8	237 789	6 109	–	4 321
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	–	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	100	9	50 069	913	49	126
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	96	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	919	79	506 798	20 525	495	3 425
11	Getränkeherstellung	71	10	112 637	1 606	25	212
12	Tabakverarbeitung	5	–	5 132	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	191	22	65 569	2 726	45	335
14	Herstellung von Bekleidung	62	–	14 513	–	–	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	24	3	6 392	420	17	304
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	173	10	93 906	1 858	723	72
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	216	24	253 269	10 735	704	3 204
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	308	10	111 162	731	79	177
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	4	323 688	23 608	50	15 889
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	398	103	1 311 489	118 161	7 034	49 368
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	46	10	136 781	4 175	375	2 624
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	653	61	399 912	9 302	1 172	2 089
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	535	60	231 512	17 038	4 755	1 423
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	438	109	826 296	71 229	10 796	14 987
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 817	170	778 124	18 969	2 071	2 681
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	280	19	116 994	1 364	73	414
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	442	55	518 656	7 872	405	1 131
28	Maschinenbau	1 339	110	915 011	14 145	515	4 820
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	234	36	535 363	4 092	606	944
30	Sonstiger Fahrzeugbau	44	6	33 538	358	49	136
31	Herstellung von Möbeln	301	23	149 715	7 964	2 105	25
32	Herstellung von sonstigen Waren	218	13	135 886	493	98	34
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	474	24	103 414	1 064	81	402
35	Energieversorgung	446	43	2 765 214	375 364	877	16 568
36	Wasserversorgung	228	15	253 524	16 154	1 646	7 229
37	Abwasserentsorgung	328	127	687 852	175 200	2 463	171 528
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	517	50	270 859	38 777	29 486	8 163
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	18	–	2 357	–	–	–
	Insgesamt	10 862	1 213	11 953 516	950 951	66 793	312 634

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe Wasserversorgung – 2) bezogen auf alle Betriebe

2010 nach wirtschaftlicher Gliederung)**

Investitionen							Anteil der Umwelt- schutz- investi- tionen an den Gesamt- investi- tionen ²⁾	Syste- matik- Nr.
darunter für den Umweltschutz								
davon für					je Beschäftig- ten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾		
Lärm- bekämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schaftspflege	Boden- sanierung	Klimaschutz				
1 000 EUR					EUR		%	
155	1 633	–	–	–	432	79	2,6	05
–	–	–	–	–	–	–	–	06
–	728	5	–	5	1625	39	1,8	08
–	–	–	–	–	–	–	–	09
542	1 693	1	256	14 113	1105	21	4,0	10
603	95	10	–	662	590	15	1,4	11
–	–	–	–	–	–	–	–	12
1	1 001	–	–	1 345	626	38	4,2	13
–	–	–	–	–	–	–	–	14
8	11	11	–	70	520	13	6,6	15
–	446	–	–	617	1182	53	2,0	16
606	1 186	21	189	4 825	1518	47	4,2	17
121	235	3	–	116	276	12	0,7	18
1	7 605	–	–	62	10596	51	7,3	19
3 193	38 776	95	10 854	8 842	2321	43	9,0	20
23	902	–	–	251	838	17	3,1	21
299	2 611	43	65	3 023	594	25	2,3	22
2 319	6 794	15	8	1 724	1723	64	7,4	23
2 486	35 317	317	202	7 124	1255	31	8,6	24
2 094	2 669	137	236	9 081	670	37	2,4	25
–	81	–	–	796	601	31	1,2	26
406	1 163	7	65	4 694	257	10	1,5	27
428	2 760	142	258	5 221	323	12	1,5	28
110	1 057	128	122	1 126	93	2	0,8	29
2	89	3	–	79	102	6	1,1	30
185	2 358	–	–	3 291	1411	43	5,3	31
6	191	–	–	163	222	14	0,4	32
24	33	3	–	521	339	21	1,0	33
68	21 533	449	44	335 825	.	.	13,6	35
–	–	114	2 674	4 490	.	.	6,4	36
–	40	248	68	853	.	.	25,5	37
10	76	–	–	1 042	.	.	14,3	38
–	–	–	–	–	–	–	–	39
13 690	131 081	1 751	15 041	409 962	969	27	8,0	

2008 (WZ 2008) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen; ohne Umsatz und Beschäftigte der Energie- und

22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2012 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Sons- tige ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	277 257	96 641	15 205	49 275	42 674	108 426	59 875	258	1 544
Duisburg	211 500	48 256	13 239	48 840	37 040	86 051	25 407	77	846
Essen	263 645	63 796	14 221	53 681	43 474	112 201	39 313	113	642
Krefeld	106 174	27 259	6 262	22 181	18 032	44 651	14 369	49	630
Mönchengladbach . . .	121 796	31 912	7 191	25 958	21 462	51 050	15 257	49	829
Mülheim an der Ruhr. .	85 860	20 754	4 601	17 194	14 364	37 318	12 070	33	280
Oberhausen	100 423	21 091	5 809	22 187	16 980	42 800	12 208	25	414
Remscheid	56 033	14 661	2 534	10 466	9 236	25 054	8 490	25	228
Solingen	80 992	19 857	4 580	17 253	13 368	33 582	11 871	30	308
Wuppertal	153 755	38 244	7 864	31 804	25 644	66 896	20 991	64	492
Kreise									
Kleve	167 051	56 193	8 801	36 396	33 468	69 291	17 857	35	1 203
Mettmann	267 039	74 368	13 165	51 232	45 065	116 157	40 162	141	1 117
Rhein-Kreis Neuss . . .	240 402	68 770	12 854	45 270	41 204	103 623	35 471	133	1 847
Viersen	165 545	47 409	9 175	34 860	30 693	69 916	19 770	30	1 101
Wesel	256 220	66 183	13 522	53 203	45 729	111 383	30 997	64	1 322
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2 553 692	695 394	139 023	519 800	438 433	1 078 399	364 108	1 126	12 803
davon									
kreisfreie Städte	1 457 435	382 471	81 506	298 839	242 274	608 029	219 851	723	6 213
Kreise	1 096 257	312 923	57 517	220 961	196 159	470 370	144 257	403	6 590
Kreisfreie Städte									
Bonn	163 288	65 875	8 729	28 419	23 444	63 147	38 125	111	1 313
Köln	427 053	130 509	24 166	81 655	71 635	173 014	73 894	210	2 479
Leverkusen	79 910	20 757	4 622	16 848	13 524	32 989	11 535	25	367
Kreise									
Städteregion Aachen ²⁾ .	259 606	76 618	13 337	52 296	46 493	110 958	35 081	108	1 333
Düren	141 794	39 025	7 870	30 349	25 614	60 412	16 728	28	793
Rhein-Erft-Kreis	247 292	65 546	13 443	48 755	44 050	106 965	32 529	70	1 480
Euskirchen	108 888	33 324	5 604	23 562	20 478	45 069	13 580	18	577
Heinsberg	138 726	43 047	7 440	29 379	26 677	58 976	15 120	34	1 100
Oberbergischer Kreis . .	158 332	44 143	7 937	33 145	27 818	68 452	19 783	34	1 163
Rhein.-Berg. Kreis . . .	160 615	43 609	8 202	31 933	28 329	69 809	21 441	72	829
Rhein-Sieg-Kreis	321 142	86 347	17 078	68 171	59 488	137 222	37 120	94	1 969
Reg.-Bez. Köln	2 206 646	648 800	118 428	444 512	387 550	927 013	314 936	804	13 403
davon									
kreisfreie Städte	670 251	217 141	37 517	126 922	108 603	269 150	123 554	346	4 159
Kreise	1 536 395	431 659	80 911	317 590	278 947	657 863	191 382	458	9 244
Kreisfreie Städte									
Bottrop	59 976	12 238	3 430	12 933	9 950	26 169	7 206	13	275
Gelsenkirchen	112 118	23 869	7 739	25 944	18 809	45 077	13 626	24	899
Münster	128 231	39 808	6 857	26 183	22 191	52 918	19 306	61	715

*) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung), die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 1) nicht bzw. bedingt schadstoffreduziert, Emissionsklasse unbekannt und Oldtimer – 2) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Der Fahrzeugbestand für die krfr. Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht gesondert ausgewiesen. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**Noch: 22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2012
nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Sons- tige ¹⁾
Kreise									
Borken	190 951	65 471	8 152	39 749	37 430	83 089	21 457	63	1 011
Coesfeld	119 998	36 375	5 603	25 685	23 383	51 428	13 272	35	592
Recklinghausen	316 711	69 852	17 744	68 694	53 869	137 963	36 937	45	1 459
Steinfurt	233 730	68 875	11 045	52 500	42 916	100 011	25 839	64	1 355
Warendorf	148 881	40 424	8 122	35 224	27 165	61 876	15 534	33	927
Reg.-Bez. Münster . . .	1 310 596	356 912	68 692	286 912	235 713	558 531	153 177	338	7 233
davon									
kreisfreie Städte	300 325	75 915	18 026	65 060	50 950	124 164	40 138	98	1 889
Kreise	1 010 271	280 997	50 666	221 852	184 763	434 367	113 039	240	5 344
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	149 260	40 648	7 126	32 827	25 374	62 720	20 502	68	643
Kreise									
Gütersloh	196 036	53 989	10 116	45 065	33 898	82 095	23 796	70	996
Herford	144 487	35 282	7 095	31 005	24 454	62 976	18 156	51	750
Höxter	79 969	21 659	3 555	17 681	13 798	35 793	8 771	15	356
Lippe	193 759	50 243	10 082	45 718	33 751	80 343	22 583	62	1 220
Minden-Lübbecke	178 606	45 302	9 924	42 193	30 701	74 559	19 792	63	1 374
Paderborn	157 112	45 879	6 702	34 493	28 419	68 311	18 570	54	563
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 099 229	293 002	54 600	248 982	190 395	466 797	132 170	383	5 902
davon									
kreisfreie Stadt	149 260	40 648	7 126	32 827	25 374	62 720	20 502	68	643
Kreise	949 969	252 354	47 474	216 155	165 021	404 077	111 668	315	5 259
Kreisfreie Städte									
Bochum	184 704	46 407	9 369	35 732	27 947	78 897	32 053	39	667
Dortmund	254 675	63 404	14 176	55 115	43 643	106 485	33 815	70	1 371
Hagen	88 157	21 329	5 180	19 747	15 021	37 035	10 586	30	558
Hamm	84 812	20 728	4 585	19 375	14 856	35 610	9 866	16	504
Herne	69 576	13 978	4 385	16 264	11 867	29 160	7 582	13	305
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	179 375	43 598	9 526	36 940	30 427	78 158	23 510	43	771
Hochsauerlandkreis	148 509	43 888	6 530	29 720	25 438	66 158	19 851	45	767
Märkischer Kreis	230 675	59 934	11 281	46 647	39 904	101 591	29 875	56	1 321
Olpe	78 710	22 581	3 444	14 880	13 222	36 499	10 234	15	416
Siegen-Wittgenstein	157 821	43 729	6 380	29 187	26 438	71 819	22 917	51	1 029
Soest	165 951	45 368	8 832	37 562	28 688	70 986	18 876	32	975
Unna	213 111	52 195	11 135	44 707	36 513	92 144	27 540	64	1 008
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	1 856 076	477 139	94 823	385 876	313 964	804 542	246 705	474	9 692
davon									
kreisfreie Städte	681 924	165 846	37 695	146 233	113 334	287 187	93 902	168	3 405
Kreise	1 174 152	311 293	57 128	239 643	200 630	517 355	152 803	306	6 287
Nordrhein-Westfalen . .	9 026 239	2 471 247	475 566	1 886 082	1 566 055	3 835 282	096 3 125	49 033	
davon									
kreisfreie Städte	3 259 195	882 021	181 870	669 881	540 535	1 351 250	497 947	1 403	16 309
Kreise	5 767 044	1 589 226	293 696	1 216 201	1 025 520	2 484 032	713 149	1 722	32 724

Anmerkungen S. 683

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2010	km ²	35 751,47	70 550,23	891,74
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2010)				
2	Gebäude- und Freifläche	km ²	2 713,78	4 079,95	368,58
3	Betriebsfläche	km ²	111,53	270,58	8,17
4	Erholungsfläche	km ²	304,43	381,90	102,83
5	Verkehrsfläche	km ²	1 956,83	3 382,10	136,51
6	Landwirtschaftsfläche	km ²	16 356,05	34 848,38	37,80
7	Waldfläche	km ²	13 688,00	24 719,48	163,10
8	Wasserfläche	km ²	385,68	1 443,16	59,70
9	Flächen anderer Nutzung	km ²	235,17	1 424,68	15,05
10	Kreisfreie Städte am 31.12.2010	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31.12.2010	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31.12.2010 ¹⁾	Anzahl	1 102	2 056	1
	Gemeinden am 31.12.2010 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	184	744	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	404	770	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	268	326	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	146	150	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	78	49	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	13	9	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13.09.1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	06.06.1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27.05.1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25.05.1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31.12.2009	1 000	10 744,9	12 510,3	3 442,7
25	31.12.2010	1 000	10 753,9	12 538,7	3 460,7
	davon (2010)				
26	männlich	1 000	5 296,2	6 158,4	1 695,4
27	weiblich	1 000	5 457,6	6 380,3	1 765,3
28	Nichtdeutsche am 31.12.2010 ⁴⁾	1 000	1 275,3	1 191,4	472,5
	Bevölkerung am 31.12.2010 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	557,3	644,4	115,9
30	6 – 15	1 000	968,1	1 096,2	174,7
31	15 – 18	1 000	352,1	400,1	47,7
32	18 – 25	1 000	913,0	1 053,0	185,1
33	25 – 40	1 000	1 971,5	2 326,2	413,9
34	40 – 60	1 000	3 313,7	3 858,3	866,1
35	60 – 65	1 000	586,8	712,5	136,7
36	65 und mehr	1 000	2 091,3	2 448,0	563,2

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen – 3) Berlin (West) – 4) Fortschreibung des

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 483,12	419,29	755,30	21 114,76	23 190,76	47 612,88	1
1 354,08	139,20	285,55	1 547,22	821,44	3 475,18	2
384,89	7,42	6,34	115,48	77,87	323,05	3
209,97	33,70	57,75	204,56	291,74	435,55	4
1 069,56	48,58	93,52	1 421,38	687,23	2 429,45	5
14 559,72	121,23	186,26	8 894,85	14 552,03	28 593,54	6
10 451,22	7,87	46,92	8 473,17	5 032,20	10 339,15	7
1 007,75	51,29	61,36	289,65	1 381,49	1 108,13	8
445,93	10,01	17,61	168,45	346,75	908,84	9
4	2	1	5	6	8	10
14	–	–	21	12	38	11
419	2	1	426	814	1 024	12
222	–	–	11	687	509	13
73	–	–	109	75	187	14
54	–	–	139	29	124	15
43	–	–	109	14	112	16
23	–	–	46	4	72	17
2	–	–	7	4	12	18
2	2	1	5	1	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 511,5	661,7	1 774,2	6 062,0	1 651,2	7 928,8	24
2 503,3	660,7	1 786,4	6 067,0	1 642,3	7 918,3	25
1 240,6	321,9	873,7	2 976,5	813,3	3 893,8	26
1 262,7	338,8	912,7	3 090,5	829,0	4 024,5	27
67,0	82,3	242,1	676,4	39,0	529,2	28
185,3	32,3	96,4	312,8	77,1	393,1	29
240,2	50,1	132,7	519,4	110,2	725,0	30
76,4	18,0	44,7	184,1	29,2	264,4	31
292,9	59,1	147,6	483,9	133,2	646,2	32
775,4	128,2	418,2	1 111,5	281,0	1 342,5	33
1 041,2	192,2	517,9	1 885,4	557,4	2 441,6	34
188,2	39,3	92,9	358,0	91,7	460,3	35
661,1	141,5	336,1	1 212,0	362,5	1 645,3	36

Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987 – – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2010	km ²	34 092,26	19 854,06 ²⁾	2 569,76 ²⁾
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2010)				
2	Gebäude- und Freifläche	km ²	4 356,77	1 169,56	318,01
3	Betriebsfläche	km ²	360,56	107,45	26,62
4	Erholungsfläche	km ²	633,98	340,06	25,95
5	Verkehrsfläche	km ²	2 402,90	1 233,43	160,04
6	Landwirtschaftsfläche	km ²	16 741,74	8 316,85	1 110,15
7	Waldfläche	km ²	8 732,02	8 330,37	870,33
8	Wasserfläche	km ²	669,05	272,54	26,16
9	Flächen anderer Nutzung	km ²	195,25	83,80	32,51
10	Kreisfreie Städte am 31.12.2010.....	Anzahl	22	12	–
11	Kreise am 31.12.2010	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31.12.2010 ³⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31.12.2010 ³⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 974	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	208	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	51	79	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	132	24	30
17	20 000 – 50 000	Anzahl	134	13	9
18	50 000 – 100 000	Anzahl	47	4	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	29	4	1
	Bevölkerung am				
20	13.09.1950 ⁴⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁵⁾
21	06.06.1961 ⁴⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27.05.1970 ⁴⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25.05.1987 ⁴⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31.12.2009	1 000	17 872,8	4 012,7	1 022,6
25	31.12.2010	1 000	17 845,2	4 003,7	1 017,6
	davon (2010)				
26	männlich	1 000	8 711,9	1 967,1	495,2
27	weiblich	1 000	9 133,3	2 036,6	522,4
28	Nichtdeutsche am 31.12.2010 ⁶⁾	1 000	1 877,5	308,6	85,7
	Bevölkerung am 31.12.2010 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	900,2	193,9	202,6
30	6 – 15	1 000	1 574,8	346,8	273,6
31	15 – 18	1 000	579,8	129,7	70,2
32	18 – 25	1 000	1 502,8	337,4	319,7
33	25 – 40	1 000	3 150,9	678,3	746,6
34	40 – 60	1 000	5 519,1	1 263,5	1 271,8
35	60 – 65	1 000	1 000,3	230,8	241,1
36	65 und mehr	1 000	3 617,3	823,3	1 024,0

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets – 3) ohne unbewohnungsstandes auf Basis der VZ 1987

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 419,71	20 449,54	15 799,25	16 172,50	357 126,61	1
1 258,22	885,70	1 103,39	712,40	24 589,04	2
357,60	152,49	75,24	74,04	2 459,33	3
214,99	521,63	149,97	75,66	3 984,67	4
766,27	783,26	688,60	671,11	17 930,76	5
10 151,88	12 642,20	11 028,86	8 792,04	186 933,58	6
5 006,50	4 984,77	1 656,73	5 162,24	107 664,05	7
357,75	447,85	796,86	198,71	8 557,13	8
306,49	31,64	299,60	486,30	5 008,05	9
3	3	4	6	111	10
10	11	11	17	301	11
485	300	1 116	942	11 442	12
110	154	902	731	6 228	13
214	46	120	141	2 350	14
94	41	39	37	1 293	15
40	34	34	14	882	16
21	22	16	15	502	17
3	1	3	2	107	18
3	2	2	2	80	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 168,7	2 356,2	2 832,0	2 249,9	81 802,3	24
4 149,5	2 335,0	2 834,3	2 235,0	81 751,6	25
2 031,6	1 144,1	1 388,9	1 103,7	40 112,4	26
2 117,8	1 190,9	1 445,3	1 131,3	41 639,2	27
114,0	43,6	145,2	49,1	7 198,9	28
43,2	103,0	140,4	101,9	4 099,6	29
78,8	149,2	254,6	147,2	6 841,6	30
31,0	41,6	91,2	39,5	2 399,7	31
82,7	182,4	223,7	174,0	6 736,7	32
167,7	387,9	467,9	392,4	14 760,0	33
327,7	762,9	873,4	728,2	25 420,3	34
62,3	142,3	169,8	136,2	4 649,4	35
224,3	565,7	613,1	515,6	16 844,3	36

te gemeindefreie Gebiete – 4) Ergebnisse der Volkszählungen – 5) Saarland: 14.11.1951 – 6) Fortschreibung des Bevölke-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Gebiet und					
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2011 ¹⁾	1 000	10 769	12 642	3 468
38	Familien mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2011 ¹⁾	1 000	1 109	1 287	317
39	davon Ehepaare	1 000	861	991	168
40	Lebensgemeinschaften	1 000	68	83	51
41	Alleinerziehende	1 000	180	213	99
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2011 ¹⁾	1 000	1 831	2 086	494
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	250	294	136
Bevölkerung am 25.05.1987					
nach ausgewählter Religionszugehörigkeit					
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	256,9	256,9 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾					
allgemeiner Schulabschluss					
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
beruflicher Schulabschluss					
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
Bevölkerung am 31.12.2010 in Gemeinden					
mit ... bis unter ... Einwohnern					
52	unter 2 000	1 000	213,9	1 004,1	–
53	2 000 – 5 000	1 000	1 347,2	2 488,2	–
54	5 000 – 10 000	1 000	1 856,9	2 245,0	–
55	10 000 – 20 000	1 000	1 966,3	2 073,5	–
56	20 000 – 50 000	1 000	2 403,4	1 434,2	–
57	50 000 – 100 000	1 000	902,3	555,5	–
58	100 000 und mehr	1 000	2 064,0	2 738,2	3 460,7
59	Einwohner je km ² am 31.12.2010	Anzahl	301	178	3 899
60	Privathaushalte 2011 ¹⁾	1 000	5 061	6 098	1 999
davon mit					
61	1 Person	1 000	1 916	2 444	1 083
62	2 Personen	1 000	1 688	1 969	581
63	3 Personen	1 000	642	786	179
64	4 Personen	1 000	594	658	114
65	5 und mehr Personen	1 000	222	241	42
Bevölkerungs					
66	Eheschließungen 2010	Anzahl	48 927	59 092	12 394
67	Ehescheidungen 2010	Anzahl	21 958	26 807	8 384
68	Lebendgeborene 2010	Anzahl	90 695	105 251	33 393
69	Lebendgeborene 2010 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,4	8,4	9,6
70	Gestorbene 2010 ⁶⁾	Anzahl	98 807	123 089	32 234
71	Gestorbene 2010 ⁶⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	9,2	9,8	9,3
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2010	Anzahl	–8 112	–17 838	+1 159
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2010 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–0,8	–1,4	+0,3
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2010	Anzahl	115 327	118 494	88 158
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2010	Anzahl	116 931	107 748	70 168
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2010 ⁷⁾	Anzahl	136 216	139 820	59 611
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2010 ⁷⁾	Anzahl	117 337	104 951	60 783
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2010 ⁷⁾	Anzahl	+17 275	+45 615	+16 818
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2010 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	+1,6	+3,6	+4,9

1) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 2) Berlin (West) – 3) ohne – 6) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 7) einschl. der Fälle,

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 496	656	1 798	6 108	1 631	7 889	37
226	60	166	617	141	813	38
124	37	106	465	76	601	39
46	5	15	44	29	57	40
56	18	45	108	36	155	41
329	98	263	988	209	1 339	42
75	24	65	148	49	221	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
211,1	–	–	16,1	444,4	555,2	52
242,1	–	–	391,5	241,2	583,5	53
412,3	–	–	989,5	190,0	903,0	54
593,0	–	–	1 494,4	174,6	1 507,3	55
653,7	–	–	1 284,5	116,7	2 092,9	56
132,1	–	–	475,0	272,8	730,8	57
259,0	660,7	1 786,4	1 416,0	202,7	1 545,5	58
85	1 576	2 366	287	71	166	59
1 266	364	1 005	2 966	851	3 860	60
479	183	517	1 159	347	1 553	61
487	115	303	1 017	317	1 317	62
184	36	95	380	117	468	63
94	21	66	304	55	378	64
22	10	24	105	15	144	65
bewegung						
12 585	2 978	7 452	27 483	10 751	38 373	66
5 190	1 536	3 659	15 088	3 238	18 974	67
18 954	5 599	17 377	51 742	13 337	63 130	68
7,6	8,5	9,7	8,5	8,1	8,0	69
27 894	7 510	17 060	60 204	18 738	85 794	70
11,1	11,4	9,5	9,9	11,4	10,8	71
–8 940	–1 911	+ 317	–8 462	–5 401	–22 664	72
–3,6	–2,9	+0,2	–1,4	–3,3	–2,9	73
50 185	22 620	61 214	91 126	25 065	113 803	74
51 703	21 768	54 590	88 442	30 063	116 294	75
10 772	8 826	26 324	77 039	6 680	76 783	76
8 630	8 787	21 078	67 355	5 312	62 325	77
+ 624	+ 891	+11 870	+12 368	–3 630	+11 967	78
+0,2	+1,3	+6,6	+2,0	–2,2	+1,5	79

evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 5) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2010 bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2011 ²⁾	1 000	17 777	4 004	997
38	Familien mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2011 ²⁾	1 000	1 816	400	95
	davon				
39	Ehepaare	1 000	1 344	299	71
40	Lebensgemeinschaften	1 000	118	29	7
41	Alleinerziehende	1 000	353	72	17
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2011 ²⁾	1 000	2 967	641	148
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	503	100	23
	Bevölkerung am 25.05.1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31.12.2010 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	–	1 176,2	–
53	2 000 – 5 000	1 000	12,9	622,4	–
54	5 000 – 10 000	1 000	414,5	549,1	92,5
55	10 000 – 20 000	1 000	1 938,8	347,7	444,9
56	20 000 – 50 000	1 000	4 194,7	435,0	304,4
57	50 000 – 100 000	1 000	3 187,5	298,1	–
58	100 000 und mehr	1 000	8 096,7	575,3	175,7
59	Einwohner je km ² am 31.12.2010	Anzahl	523	202	396
60	Privathaushalte 2011 ²⁾	1 000	8 660	1 888	485
	davon mit				
61	1 Person	1 000	3 397	667	184
62	2 Personen	1 000	3 018	689	170
63	3 Personen	1 000	1 081	263	71
64	4 Personen	1 000	836	202	45
65	5 und mehr Personen	1 000	328	68	15
Bevölkerungs					
66	Eheschließungen 2010	Anzahl	81 662	20 172	4 804
67	Ehescheidungen 2010	Anzahl	45 711	10 483	2 712
68	Lebendgeborene 2010	Anzahl	147 333	31 574	7 066
69	Lebendgeborene 2010 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,3	7,9	6,9
70	Gestorbene 2010 ⁶⁾	Anzahl	192 137	43 465	12 296
71	Gestorbene 2010 ⁶⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	10,8	10,9	12,1
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2010	Anzahl	–44 804	–11 891	–5 230
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2010 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–2,5	–3,0	–5,1
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2010	Anzahl	137 104	64 079	11 275
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2010	Anzahl	147 229	66 925	13 085
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2010 ⁷⁾	Anzahl	162 808	32 971	8 016
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2010 ⁷⁾	Anzahl	135 359	27 286	6 016
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2010 ⁷⁾	Anzahl	+17 324	+2 839	+ 190
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2010 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	+1,0	+0,7	+0,2

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 31.12.2010 – 6) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 7)

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 133	2 290	2 856	2 208	81 720	37
351	195	292	194	8 080	38
190	103	208	108	5 750	39
78	41	28	43	743	40
83	51	56	44	1 588	41
531	281	471	277	12 954	42
113	71	83	57	2 212	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
155,2	149,9	572,1	429,2	4 927,4	52
691,5	136,9	358,0	432,4	7 547,9	53
635,0	341,3	283,3	235,0	9 147,2	54
574,2	452,9	481,2	207,6	12 256,4	55
589,0	702,6	452,3	455,9	15 119,3	56
215,4	86,9	237,6	164,7	7 258,8	57
1 289,2	464,5	449,8	310,1	25 494,6	58
225	114	179	138	229	59
2 215	1 191	1 407	1 123	40 439	60
958	469	549	431	16 337	61
816	457	506	425	13 877	62
265	175	175	165	5 081	63
140	73	129	81	3 789	64
35	17	48	20	1 355	65
bewegung					
18 391	10 453	16 456	10 074	382 047	66
7 285	4 500	7 389	4 113	187 027	67
35 091	17 300	22 578	17 527	677 947	68
8,5	7,4	8,0	7,8	8,3	69
50 909	30 729	31 201	26 701	858 768	70
12,3	13,2	11,0	11,9	10,5	71
-15 818	-13 429	-8 623	-9 174	-180 821	72
-3,8	-5,8	-3,0	-4,1	-2,2	73
47 273	28 395	60 490	27 356	1 061 964	74
51 229	38 252	52 446	34 900	1 061 773	75
20 166	8 595	15 542	8 113	798 282	76
19 765	6 548	12 763	6 310	670 605	77
-3 555	-7 810	+10 823	-5 741	+127 868	78
-0,9	-3,3	+3,8	-2,6	+1,6	79

3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 5) bezogen auf die Bevölkerung am einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2010	Anzahl	43 196	54 310	18 184
81	31.12.2011	Anzahl	44 917	55 522	18 691
82	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2009	Anzahl	6 781	8 600	3 094
83	31.12.2010	Anzahl	6 742	8 646	3 078
84	Krankenhäuser am 31.12.2010	Anzahl	289	373	79
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	225	323	70
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2010	Anzahl	58 045	75 789	19 782
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	52 067	68 742	19 095
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2010	Mill. EUR	6 208,3	7 305,3	2 031,5
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	5 833,9	6 852,0	1 988,4
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2010	Mill. EUR	3 592,1	4 580,0	1 485,3
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	3 457,4	4 431,6	1 464,8
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2010/11	Anzahl	1 227 748	1 390 141	324 606
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	549 555	665 953	160 804
94	Förderschulen	Anzahl	53 175	57 326	11 458
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
96	Realschulen	Anzahl	245 352	265 723	15 363
97	Gymnasien	Anzahl	345 998	387 761	78 058
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	27 551	10 058	54 375
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	6 117	3 320	4 548
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2010/11 ⁴⁾	Anzahl	429 480	395 143	97 402
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	210 031	285 106	57 517
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	533	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	127 308	24 341	17 365
104	Fachoberschulen	Anzahl	–	41 597	6 143
105	Fachgymnasien	Anzahl	54 156	–	2 603
106	Fachschulen	Anzahl	20 907	15 929	7 857
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	16 545	28 170	5 917
108	Studierende an Hochschulen im WS 2011/12 ⁹⁾	Anzahl	308 339	320 318	153 694
109	davon an Universitäten ¹⁰⁾	Anzahl	181 561	211 709	105 463
110	Kunsthochschulen	Anzahl	4 429	3 457	5 031
111	Fachhochschulen	Anzahl	117 633	101 610	42 731
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	4 716	3 542	469
Wah					
113	Europawahl am 07.06.2009				
113	Wahlberechtigte	1 000	7 635,8	9 386,1	2 473,8
114	Wahlbeteiligung	%	52,0	42,3	35,1
115	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
115	CDU, in Bayern CSU	%	38,7	48,1	24,3
116	SPD	%	18,1	12,9	18,8
117	GRÜNE	%	15,0	11,5	23,6
118	FDP	%	14,1	9,0	8,7
119	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	3,0	2,3	14,7
120	sonstige Parteien	%	11,1	16,0	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) Teil ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 7) In diesem einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
8 542	3 576	11 021	24 984	6 613	28 191	80
8 643	3 616	11 409	25 528	6 782	28 952	81
1 656	426	1 459 ^r	4 259	1 230	5 353	82
1 640	419	1 451	4 237	1 220	5 336	83
52	14	47	181	39	198	84
48	12	46	160	34	177	85
15 244	5 224	11 897	35 844	10 454	41 978	86
14 285	5 018	11 897	33 038	10 296	37 781	87
1 143,9	554,1	1 313,0	3 203,8	939,0	4 257,3	88
1 070,4	543,7	1 312,2	2 996,7	925,1	3 963,7	89
822,8	335,0	1 060,2	2 238,1	657,3	2 615,4	90
790,2	331,5	1 060,0	2 175,5	653,5	2 526,6	91
Kultur						
216 358	68 183	179 516	663 949	129 444	927 446	92
114 416	20 760	61 908	261 035	48 776	381 265	93
9 794	2 468	6 650	25 259	9 699	35 541	94
26 009	7 510	6 964	–	36 816	–	95
–	–	1 944	85 817	159	187 756	96
48 877	23 441	53 167	209 921	26 576	274 092	97
14 947	12 895	47 145	76 709	6 919	46 978	98
2 315	1 109	1 738	5 208	499	1 814	99
60 399	27 847	63 749	192 804	44 454	293 536	100
39 983	19 590	42 697	119 988	31 614	169 536	101
–	–	–	–	–	–	102
4 778	3 863	8 893	23 053	7 417	55 681	103
2 708	1 516	1 406	21 853	609	19 327	104
2 438	1 253	2 928	13 943	2 295	23 725	105
5 924	830	4 378	13 967	2 519	14 039	106
4 568	795	3 447	– ⁷⁾	– ⁸⁾	11 228	107
51 676	33 337	85 243	208 887	40 471	161 417	108
34 077	19 472	49 903	136 552	27 762	108 938	109
551	835	1 747	1 671	535	2 390	110
16 282	12 598	33 029	66 732	11 629	49 063	111
766	432	564	3 932	545	1 026	112
len						
2 127,9	488,1	1 256,7	4 402,8	1 403,3	6 112,2	113
29,9	38,9	34,7	37,9	46,6	40,5	114
22,5	24,5	29,7	36,4	32,3	39,2	115
22,8	29,3	25,4	24,4	16,7	27,3	116
8,4	22,1	20,5	15,0	5,5	12,5	117
7,4	8,9	11,1	12,6	7,6	10,2	118
26,0	7,2	6,7	3,9	23,5	4,0	119
13,2	8,0	6,8	7,7	14,3	6,9	120

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) zeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Niedersachsen: Jahr fand keine Erhebung statt. – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 9) endgültiges Ergebnis – 10) einschl. der

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2010	Anzahl	71 767	15 796	4 413
81	31.12.2011	Anzahl	73 448	16 130	4 543
82	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2009	Anzahl	10 714	2 272	544
83	31.12.2010	Anzahl	10 654	2 263	542
84	Krankenhäuser am 31.12.2010	Anzahl	404	98	24
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	338	83	24
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2010	Anzahl	121 780	25 451	6 548
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	111 220	23 573	6 548
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2010	Mill. EUR	11 094,8	2 303,6	729,8
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	10 306,2	2 177,2	729,8
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2010	Mill. EUR	6 994,8	1 259,6	444,2
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	6 746,7	1 217,1	444,2
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2010/11	Anzahl	2 141 044	451 008	98 173
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	853 329	155 640	32 037
94	Förderschulen	Anzahl	98 483	15 099	3 787
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	88 181	19 561
96	Realschulen	Anzahl	311 045	15 679	1 333
97	Gymnasien	Anzahl	596 863	138 882	27 209
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	253 820	36 770	13 716
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	27 504	757	530
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2010/11.	Anzahl	656 408	131 627	40 177
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	399 090	81 145	23 063
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	109 080	22 928	3 785
104	Fachoberschulen	Anzahl	25 018	–	6 964
105	Fachgymnasien	Anzahl	30 733	8 447	1 384
106	Fachschulen	Anzahl	49 339	11 520	2 245
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	43 148	7 587	2 736
108	Studierende an Hochschulen im WS 2011/12 ¹⁰⁾	Anzahl	597 952	117 105	26 864
109	davon an Universitäten ¹¹⁾	Anzahl	418 081	79 478	17 635
110	Kunsthochschulen	Anzahl	6 497	–	858
111	Fachhochschulen	Anzahl	163 434	35 182	7 889
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	9 940	2 445	482
Wah					
113	Europawahl am 07.06.2009				
114	Wahlberechtigte	1 000	13 308,5	3 104,3	809,4
114	Wahlbeteiligung	%	41,8	55,6	58,6
115	Von den gültigen Stimmen entfielen auf CDU, in Bayern CSU	%	38,0	39,8	35,9
116	SPD	%	25,6	25,7	26,6
117	GRÜNE	%	12,5	9,5	7,7
118	FDP	%	12,3	11,2	8,1
119	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	4,6	3,5	12,0
120	sonstige Parteien	%	7,0	10,2	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes
3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen in Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) Teil
Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden
sen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen – 10) endgültiges Ergebnis – 11) einschl. der pädagogischen und theo

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
15 157	8 251	11 330	8 268	333 599	80
15 569	8 363	11 538	8 412	342 063	81
3 167 _r	1 716	1 874	1 790	54 935 _r	82
3 137	1 682	1 872	1 764	54 683	83
80	50	94	42	2 064	84
72	42	66	38	1 758	85
26 383	16 527	15 743	16 060	502 749	86
24 975	15 201	13 809	14 912	462 457	87
2 141,7	1 400,3	1 500,8	1 336,3	47 463,4	88
2 052,7	1 327,0	1 388,8	1 262,3	44 730,0	89
1 506,1	873,7	1 029,6	816,8	30 311,0	90
1 469,6	836,1	986,4	794,0	29 385,3	91
Kultur					
311 993	175 319	318 879	173 087	8 796 894	92
121 863	65 644	122 280	65 929	3 681 194	93
19 044	12 888	8 079	9 172	377 922	94
84 405	45 603	9 902	45 901	370 852	95
–	–	36 338	–	1 166 509	96
82 571	47 015	87 397	47 346	2 475 174	97
1 363	3 389	54 494	4 484	665 613	98
2 747	780	389	255	59 630	99
123 727	62 816	102 628	65 331	2 787 528 ⁴⁾	100
71 701	41 089	66 648	39 070	1 697 868	101
–	–	–	–	533	102
27 385	11 936	15 360	15 253	478 426	103
6 793	2 344	1 294	2 236	139 808	104
6 441	1 519	8 856	2 573	163 294	105
11 407	3 467	5 042	6 199	175 569	106
– ⁷⁾	2 461	5 428	– ⁸⁾	132 030 ⁹⁾	107
111 635	55 761	54 607	53 668	2 380 974	108
78 253	34 285	31 989	36 674	1 571 832	109
2 708	1 060	933	867	33 569	110
29 628	20 072	20 256	15 679	743 447	111
1 046	344	1 429	448	32 126	112
len					
3 526,8	2 035,4	2 233,6	1 918,2	62 222,9	113
47,6	37,8	36,8	53,0	43,3	114
35,3	29,1	37,9	31,1	37,9	115
11,7	18,1	24,6	15,7	20,8	116
6,7	5,4	13,5	5,8	12,1	117
9,8	8,6	12,7	8,2	11,0	118
20,1	23,6	3,9	23,8	7,5	119
16,3	15,2	7,4	15,4	10,8	120

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – zeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Sachsen – 7) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 9) ohne Hesi-logischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
121	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009				
122	Wahlberechtigte	1 000	7 633,8	9 382,6	2 471,7
	Wahlbeteiligung	%	72,4	71,6	70,9
123	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
	CDU, in Bayern CSU	%	34,4	42,5	22,8
124	SPD	%	19,3	16,8	20,2
125	FDP	%	18,8	14,7	11,5
126	GRÜNE	%	13,9	10,8	17,4
127	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	7,2	6,5	20,2
128	sonstige Parteien	%	6,4	8,7	7,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	27.03.2011	28.09.2008	18.09.2011
129	Wahlberechtigte	1 000	7 622,9	9 321,4	2 469,7
130	Wahlbeteiligung	%	66,3	57,9	60,2
	Von den gültigen Stimmen ²⁾ entfielen auf				
131	SPD	%	23,1	18,6	28,3
132	CDU, in Bayern CSU	%	39,0	43,4	23,3r
133	FDP	%	5,3	8,0	1,8
134	GRÜNE ³⁾	%	24,2	9,4	17,6
135	PIRATEN	%	2,1r	x	8,9
136	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	2,8	4,4	11,7
137	sonstige Parteien	%	3,5r	16,3 ⁴⁾	8,3
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2011 (Jahresdurchschnitt)	1 000	5 507	6 516	1 618
139	weiblich	1 000	2 536	2 992	773
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	69	155	/
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 906	2 030	245
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information				
	und Kommunikation	1 000	1 261	1 609	448
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 271	2 721	923
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁵⁾				
144	Selbstständige	1 000	571	781	282
145	Beamten und Beamte	1 000	281	336	86
146	Angestellte ⁶⁾	1 000	3 135	3 653	1 014
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁷⁾	1 000	1 485	1 668	233
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	am 30.06.2011 ⁸⁾	Anzahl	3 983 847	4 703 313	1 151 344
149	und zwar Frauen	Anzahl	1 783 056	2 136 613	591 939
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	440 552	405 419	84 587
151	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2012 ⁹⁾				
	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	219 445	235 177	216 611
152	und zwar Männer	Anzahl	110 603	117 547	120 487
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	53 865	47 021	47 875
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	20 411	23 721	23 068
155	Arbeitslosenquote ¹⁰⁾	%	3,9	3,4	12,3
156	und zwar der Männer	%	3,7	3,3	13,0
157	Frauen	%	4,1	3,7	11,5
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	8,6	7,9	23,2
159	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	3,0	2,9	14,4
160	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	79 287	73 699	18 750

1) berücksichtigt das Ergebnis der Wiederholungswahl am 15.05.2011 im Wahlkreis 17 – 2) Bayern: Gesamtstimmen; Berlin: 4) darunter: FREIE WÄHLER: 10,2 % – 5) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 6) einschl. Auszubildenden dierender, Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) – 7) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – ge Ergebnisse – 9) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Arbeitsmarkt im Überblick: Aktuelle Arbeitsmarktreports nach Ländern – finden. – 10) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
2 128,7	488,0	1 256,6	4 398,9	1 400,3	6 112,1	121
67,0	70,3	71,3	73,8	63,0	73,3	122
23,6	23,9	27,8	32,2	33,1	33,2	123
25,1	30,2	27,4	25,6	16,6	29,3	124
9,3	10,6	13,2	16,6	9,8	13,3	125
6,1	15,4	15,6	12,0	5,5	10,7	126
28,5	14,3	11,2	8,5	29,0	8,6	127
7,4	5,5	4,7	5,1	5,9	4,9	128
27.09.2009	22.05.2011	20.02.2011 ¹⁾	18.01.2009	04.09.2011	27.01.2008	
2 126,4	494,1	1 254,6	4 375,3	1 305,9	6 087,3	129
67,0	55,5	57,3	61,0	51,5	57,1	130
33,0	38,6	48,4	23,7	35,6	30,3	131
19,8	20,4	21,9	37,2	23,0	42,5	132
7,2	2,4	6,7	16,2	2,8	8,2	133
5,7	22,5	11,2	13,7	8,7	8,0	134
xr	1,9r	2,1r	1,6	1,9r	0,5	135
27,2	5,6	6,4	5,4	18,4	7,1	136
7,1r	8,6r	3,4r	2,2	8,1r	3,4	137
tätigkeit						
1 240	302	905	3 011	784	3 778	138
586	143	427	1 386	364	1 725	139
29	/	/	28	30	102	140
309	60	156	734	188	1 017	141
315	91	285	821	210	971	142
586	150	461	1 429	357	1 688	143
138	34	133	346	75	382	144
74	16	40	157	31	227	145
640	182	619	1 830	407	2 146	146
385	69	110	661	268	995	147
763 313	291 062	835 148	2 233 410	529 185	2 531 297	148
370 006	127 000	386 803	1 006 683	273 476	1 139 225	149
13 435	19 589	71 430	232 443	6 206	120 849	150
133 615	37 043	72 653	182 465	95 043	261 500	151
71 008	20 006	39 553	94 429	52 043	135 280	152
4 288	8 207	17 913	46 684	2 651	35 447	153
13 380	3 604	5 890	21 016	9 875	29 198	154
10,0	11,2	7,6	5,8	11,2	6,5	155
10,1	11,4	8,0	5,7	11,8	6,3	156
9,8	10,9	7,3	6,0	10,6	6,7	157
18,5	23,5	15,0	13,0	19,6	16,3	158
11,3	9,9	6,3	6,4	11,4	6,4	159
11 523	5 044	15 853	36 688	9 303	49 696	160

Zweitstimmen – 3) Hamburg: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grüne Alternative Liste (GRÜ NE/GAL) – der in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Stu- 8) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 30.06.2011); 6-Monatswert; vorläufig- Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im Überblick“ zu

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
121	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009				
122	Wahlberechtigte	1 000	13 288,3	3 103,9	808,6
	Wahlbeteiligung	%	71,4	72,0	73,7
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
123	CDU, in Bayern CSU	%	33,1	35,0	30,7
124	SPD	%	28,5	23,8	24,7
125	FDP	%	14,9	16,6	11,9
126	GRÜNE	%	10,1	9,7	6,8
127	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	8,4	9,4	21,2
128	sonstige Parteien	%	5,0	5,6	4,8
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	13.05.2012	27.03.2011	25.03.2012
129	Wahlberechtigte	1 000	13 262,0	3 088,2	797,5
130	Wahlbeteiligung	%	59,6	61,8	61,6
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
131	SPD	%	39,1	35,7	30,6
132	CDU, in Bayern CSU	%	26,3	35,2	35,2
133	FDP	%	8,6	4,2	1,2
134	GRÜNE	%	11,3	15,4	5,0
135	PIRATEN	%	7,8	1,6r	7,4
136	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	2,5	3,0	16,1
137	sonstige Parteien	%	4,3r	4,8r	4,4
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2011 (Jahresdurchschnitt)	1 000	8 269	1 945	457
139	weiblich	1 000	3 769	885	207
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	68	40	/
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 341	547	134
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information und Kommunikation	1 000	2 090	491	114
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 769	867	206
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁴⁾				
144	Selbstständige	1 000	850	202	38
145	Beamteninnen und Beamte	1 000	457	126	26
146	Angestellte ⁵⁾	1 000	4 702	1 117	267
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	2 227	488	124
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2011 ⁷⁾ und zwar	Anzahl	5 963 603	1 247 599	358 189
149	Frauen	Anzahl	2 638 502	570 988	156 102
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	480 419	83 989	31 175
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2012 ⁸⁾				
151	Arbeitslose insgesamt und zwar	Anzahl	747 774	114 009	35 016
152	Männer	Anzahl	397 447	58 736	18 347
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	158 587	17 199	5 261
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	81 236	15 115	4 288
155	Arbeitslosenquote ⁹⁾ und zwar der	%	8,2	5,4	6,9
156	Männer	%	8,2	5,2	6,7
157	Frauen	%	8,3	5,6	7,1
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	19,0	11,8	16,9
159	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	8,1	6,0	7,7
160	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	103 386	22 537	6 431

1) in Nordrhein-Westfalen: Zweitstimmen; in Sachsen: Listenstimmen; in Sachsen-Anhalt: Zweitstimmen – 2) darunter: der in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studie Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) (Stichtag: 30.06.2011); 6-Monatswert; vorläufig Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im Überblick“ zu finden

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
3 518,2	2 028,6	2 234,7	1 913,6	62 168,5	121
65,0	60,5	73,6	65,2	70,8	122
35,6	30,1	32,2	31,2	33,8	123
14,6	16,9	26,8	17,6	23,0	124
13,3	10,3	16,3	9,8	14,6	125
6,7	5,1	12,7	6,0	10,7	126
24,5	32,4	7,9	28,8	11,9	127
5,4	5,2	4,2	6,7	6,0	128
30.08.2009	20.03.2011	06.05.2012	30.08.2009	x	
3 510,3	1 988,2	2 239,6	1 910,1	x	129
52,2	51,2	60,2	56,2	x	130
10,4	21,5	30,4	18,5	x	131
40,2	32,5	30,8	31,2	x	132
10,0	3,8	8,2	7,6	x	133
6,4	7,1	13,2	6,2	x	134
1,9r	1,4r	8,2	x	x	135
20,6	23,7	2,3	27,4	x	136
10,5 ²⁾	10,0r	7,0 ³⁾	9,0r	x	137
tätigkeit					
1 959	1 106	1 360	1 113	39 870	138
916	516	633	513	18 371	139
33	24	36	26	649	140
596	319	297	364	11 243	141
480	267	365	246	10 064	142
850	496	662	478	17 914	143
215	89	155	114	4 405	144
51	38	89	45	2 081	145
947	605	869	551	22 683	146
742	372	236	400	10 466	147
1 437 256	758 839	842 006	751 932	28 381 343	148
706 718	375 436	399 812	363 340	13 025 699	149
18 563	9 051	33 935	9 019	2 060 661	150
198 637	131 206	100 733	95 044	2 005 815 ¹⁰⁾	151
104 233	68 322	53 998	48 432	1 045 946 ¹⁰⁾	152
8 689	4 063	10 663	2 837	400 847 ¹⁰⁾	153
17 209	12 046	12 619	8 244	217 098 ¹⁰⁾	154
9,4	11,1	6,9	8,2	5,9 ¹⁰⁾	155
9,3	11,0	7,1	7,8	5,8 ¹⁰⁾	156
9,4	11,2	6,8	8,6	6,0 ¹⁰⁾	157
19,8	21,5	17,4	17,0	13,2 ¹⁰⁾	158
8,4	10,6	7,8	7,6	5,6 ¹⁰⁾	159
20 414	11 418	15 730	15 555	408 351 ¹⁰⁾	160

NPD 5,6 % – 3) darunter: SSW 4,6 % – 4) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender, Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) fige Ergebnisse – 8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Arbeitsmarkt im Überblick: Aktuelle Arbeitsmarktreports nach Ländern – den. – 9) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – 10) Bundesgebiet West – 11) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Land					
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2011 ¹⁾	1 000	43,4	96,3	0,1
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2011 ¹⁾	1 000 ha	1 417,6	3 143,3	2,2
	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 5 Betriebe	1 000	7,6	4,3	.
164	LF	1 000 ha	13,3	10,1	.
165	5 – 10 Betriebe	1 000	7,2	16,9	.
166	LF	1 000 ha	53,0	123,7	.
167	10 – 20 Betriebe	1 000	9,1	26,8	.
168	LF	1 000 ha	134,2	414,5	.
169	20 – 50 Betriebe	1 000	10,2	30,2	.
170	LF	1 000 ha	337,0	997,6	.
171	50 – 100 Betriebe	1 000	6,2	14	.
172	LF	1 000 ha	437,0	954,1	.
173	100 – 200 Betriebe	1 000	2,6	3,6	.
174	LF	1 000 ha	340,9	476,5	.
175	200 und mehr (r) Betriebe	1 000	.	0,5	.
176	LF	1 000 ha	.	166,8	.
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ 2005	1 000	208,3	332,3	.
178	2007	1 000	226,9	318,1	.
179	2010	1 000	190,1	257,4	0,3
180	Landwirtschaftliche Betriebe 2011 ¹⁾	1 000	43,4	96,3	0,1
181	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2011 ¹⁾	1 000 ha	1 417,6	3 143,3	2,2
182	darunter				
182	Dauergrünland	1 000 ha	535,7	1 065,5	0,7
183	%		37,8	33,9	31,4
184	Ackerland	1 000 ha	831,6	2 063,3	1,5
185	%		58,7	65,6	66,6
186	darunter Fläche für				
186	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	525,6	1 173,7	0,8
187	einschl. Saatguterzeugung	%	63,2	56,9	55,1
188	Hackfrüchte	1 000 ha	23,9	110,2	.
189	%		2,9	5,3	.
190	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	176,7	541,1	0,4
191	%		21,2	26,2	27,3
192	Getreideernte 2011 ³⁾	1 000 t	3 698,2	7 801,3	.
193	Kartoffelernte 2011	1 000 t	247,5	2 084,1	.
194	Zuckerrübenenernte 2011 ⁴⁾	1 000 t	1 429,7	5 563,6	–
	Viehbestände im November 2011				
195	Rinder	1 000	1 008,8	3 285,1	0,7
196	darunter Milchkühe ⁵⁾	1 000	347,4	1 235,5	0,1
197	Schweine	1 000	2 017,3	3 488,4	.
	Milcherzeugung 2011 ⁶⁾				
198	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 286,0	7 931,0	1,17)
199	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat ¹⁰⁾ . .	kg	548	535	721
	Fleischgewinnung (gewerbliche und				
	Hausschlachtungen) 2011				
200	Rindfleisch	1 000 t	208,2	303,8	–
201	Kalbfleisch	1 000 t	2,1	2,6	–
202	Schweinefleisch	1 000 t	370,7	525,0	–

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzt gelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; 2005: Ergebnisse der repräsentativen Ergebnisse für Berlin, Bremen und Hamburg; 2005: 4,4; 2007: 5,3; 2010: Totalergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 – 4) Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 5) berechnet auf Basis der Produktions 8) Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland – 9) Niedersachsen/Bremen – 10) eigene Berechnungen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
5,5	0,2	0,8	17,7	4,6	41,5	161
1 319,4	8,3	14,3	768,1	1 342,7	2 599,5	162
0,4	.	.	1	0,3	2,4	163
0,6	.	.	2,1	0,6	4,5	164
0,7	.	.	3,2	0,5	5,1	165
5,2	.	.	23,4	3,4	36,1	166
0,8	.	.	4	0,6	6,1	167
11,3	.	.	59,5	8,2	91,6	168
0,9	.	.	4,6	0,6	9,2	169
28,6	.	.	151,2	20,9	316,2	170
0,5	.	.	3	0,4	11,2	171
39,1	.	.	216,7	29,9	800,1	172
0,6	.	.	1,6	0,5	5,9	173
85,4	.	.	212,1	76,7	793,4	174
1,6	.	.	0,4	1,7	1,6	175
1 149,3	.	.	103,1	1 203,1	.	176
39,7	.	.	68,5	28,7	176,0	177
38,0	.	.	69,5	28,1	168,2	178
36,5	0,5	3,7	57,8	25,3	150,7	179
5,5	0,2	0,8	17,7	4,6	41,5	180
1 319,4	8,3	14,3	768,1	1 342,7	2 599,5	181
285,2	6,6	6,7	282,3	261,2	702,2	182
21,6	80,5	46,9	36,8	19,5	27,0	183
1 029,3	1,6	5,6	479,3	1 078,4	1 877,7	184
78,0	19,5	39,2	62,4	80,3	72,2	185
514,0	0,7	2,4	305,7	571,3	871,2	186
49,9	43,4	42,1	63,8	53,0	46,4	187
17,9	.	0,1	19,5	41,4	215,6	188
1,7	.	1,4	4,1	3,8	11,5	189
279,8	0,6	1,1	66,2	218,2	604,6	190
27,2	38,5	20,4	13,8	20,2	32,2	191
2 138,6	.	.	2 032,8	3 442,3	6 111,9	192
357,1	.	.	187,9	473,3	5 251,2	193
519,0	–	.	1 117,0	1 719,7	7 593,7	194
556,1	10,1	6,0	456,5	546,5	2 524,9	195
157,6	3,7	1,0	146,1	175,7	791,8	196
835,1	.	.	649,6	820,1	8 718,1	197
1 364,1	31,1	6,6	1 014,1 ⁸⁾	1 464,7	5 999,4 ⁹⁾	198
.	.	.	583	695	632	199
8,0	20,6	0,3	14,8	42,6	167,1	200
0,1	0	0	0,3	0,6	19,9	201
149,8	53,4	0,1	53,4	47,7	1 694,9	202

ter Fläche (LF) oder mit weniger als 5 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn feste Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 5 ha LF (2005, 2007: 2 ha LF) oder mit Spezialkulturen Agrarstrukturserhebung; 2007: Ergebnis des repräsentativen Erhebungsteils der Agrarstrukturserhebung; zusammengefasste Er-3) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix; ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – richtungen der Haltungen – 6) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn – 7) Berlin/Brandenburg

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Land					
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2011 ¹⁾	1 000	34,8	20,0	1,3
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2011 ¹⁾	1 000 ha	1 458,9	703,0	77,7
	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 5 Betriebe	1 000	2,6	5,2	0,1
164	LF	1 000 ha	5,3	10,9	0,2
165	5 – 10 Betriebe	1 000	4,8	3,3	0,2
166	LF	1 000 ha	34,8	23,9	
167	10 – 20 Betriebe	1 000	6,6	3,6	0,2
168	LF	1 000 ha	97,0	52,9	3,5
169	20 – 50 Betriebe	1 000	10,2	3,4	0,3
170	LF	1 000 ha	340,5	111,2	8,1
171	50 – 100 Betriebe	1 000	7,8	2,5	0,2
172	LF	1 000 ha	540,6	178,3	16,3
173	100 – 200 Betriebe	1 000	2,5	1,7	0,2
174	LF	1 000 ha	325,6	227,0	31,7
175	200 und mehr (r) Betriebe	1 000	0,4	0,4	0,1
176	LF	1 000 ha	115,2	98,8	.
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ 2005	1 000	156,9	108,3	4,5
178	2007	1 000	144,6	105,2	4,2
179	2010	1 000	123,7	99,4	3,8
180	Landwirtschaftliche Betriebe 2011 ¹⁾	1 000	34,8	20,0	1,3
181	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2011 ¹⁾	1 000 ha	1 458,9	703,0	77,7
182	darunter				
182	Dauergrünland	1 000 ha	385,2	230,7	40,2
183	%		26,4	32,8	51,7
184	Ackerland	1 000 ha	1 060,6	401,6	37,1
185	%		72,7	57,1	47,7
186	darunter Fläche für				
186	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	625,3	239,4	21,9
187	einschl. Saatguterzeugung	%	59,0	59,6	59,0
188	Hackfrüchte	1 000 ha	94,3	27,7	0,2
189	%		8,9	6,9	0,5
190	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	228,9	60,0	8,2
191	%		21,6	14,9	22,1
192	Getreideernte 2011 ³⁾	1 000 t	4 898,3	1 329,8	111,6
193	Kartoffelernte 2011	1 000 t	1 619,5	326,4	5,7
194	Zuckerrübenenernte 2011 ⁴⁾	1 000 t	4 587,8	1 429,9	–
	Viehbestände im November 2011				
195	Rinder	1 000	1 414,9	363,1	49,1
196	darunter Milchkühe ⁵⁾	1 000	400,4	117,8	14,3
197	Schweine	1 000	6 387,2	242,5	7,5
	Milcherzeugung 2011 ⁶⁾				
198	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	3 048,7	836,8	94,9
199	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat ⁸⁾ . . .	kg	634	.	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und				
	Hausschlachtungen) 2011				
200	Rindfleisch	1 000 t	230,9	28,1	1,1
201	Kalbfleisch	1 000 t	17,8	0,2	0
202	Schweinefleisch	1 000 t	1 928,4	104,1	1,2

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzt gelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; 2005: Ergebnisse der repräsentativen Ergebnisse für Berlin, Bremen und Hamburg; 2005: 4,4; 2007: 5,3; 2010: Totalergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 – 4) Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 5) berechnet auf Basis der Produktions Hamburg – 8) eigene Berechnungen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
6,1	4,2	13,9	3,6	293,9	161
909,3	1 173,7	999,1	784,1	16 721,3	162
0,7	0,3	0,9	0,4	26,6	163
1,3	0,4	2,5	0,6	53,2	164
1,2	0,4	1,8	0,6	45,8	165
8,5	2,7	12,8	4,3	333,9	166
1,1	0,4	1,7	0,7	61,9	167
16,2	6,2	24,6	9,8	931,4	168
1	0,6	2,6	0,5	74,3	169
31,4	18,9	87,0	15,8	2 469,4	170
0,6	0,5	3,7	0,3	51,1	171
45,1	32,5	276,2	19,9	3 592,7	172
0,6	0,5	2,4	0,3	23,1	173
80,8	75,3	332,5	49,5	3 113,0	174
0,9	1,6	.	0,7	11,0	175
726,1	1 037,5	.	684,1	6 227,8	176
41,9	27,7	52,1	27,2	1 276,4	177
41,4	25,9	50,0	25,9	1 251,4	178
36,0	25,6	45,4	24,1	1 080,3	179
6,1	4,2	13,9	3,6	293,9	180
909,3	1 173,7	999,1	784,1	16 721,3	181
184,5	168,7	318,8	169,6	4 644,0	182
20,3	14,4	31,9	21,6	27,8	183
719,5	1 002,0	673,4	611,6	11 874,1	184
79,1	85,4	67,4	78,0	71,0	185
405,4	570,7	293,9	378,6	6 500,6	186
56,3	57,0	43,6	61,9	54,7	187
22,2	63,0	14,9	11,8	662,3	188
3,1	6,3	2,2	1,9	5,6	189
132,8	153,4	256,2	85,3	2 813,7	190
18,5	15,3	38,0	13,9	23,7	191
2 466,1	3 371,9	2 163,7	2 328,6	41 920,4	192
329,8	678,8	185,4	87,8	11 837,2	193
1 045,9	3 358,8	645,0	646,6	25 028,1	194
499,7	341,1	1 124,4	341,0	12 527,8	195
186,9	123,8	379,2	108,8	4 190,1	196
642,6	1 235,1	1 508,8	850,2	27 402,5	197
1 604,9	1 051,0	2 664,1 ⁷⁾	937,7	30 336,4	198
715	707	585	718	603	199
6,9	1,8	108,5	28,5	1 171,3	200
0,3	0	1,3	0,2	45,4	201
34,7	403,0	69,5	156,7	5 592,6	202

ter Fläche (LF) oder mit weniger als 5 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn feste Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 5 ha LF (2005, 2007: 2 ha LF) oder mit Spezialkulturen Agrarstrukturhebung; 2007: Ergebnis des repräsentativen Erhebungsteils der Agrarstrukturhebung; zusammengefasste Er-3) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix; ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – richtungen der Haltungen – 6) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn – 7) Schleswig-Holstein/

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
203	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
204	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
205	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
206	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
207	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
208	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
209	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
210	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
211	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
212	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
213	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
214	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2011	Anzahl	2 284	3 413	1 385
215	der Verbraucher 2011.	Anzahl	9 664	10 898	4 663
216	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2011	1 000 EUR	2 233 089	2 361 919	1 306 300
217	bei Verbraucherinsolvenzen 2011	1 000 EUR	653 765	634 981	230 879
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
218	Betriebe 2011 (Ende September)	Anzahl	8 102	7 048	737
219	Tätige Personen 2011 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 192 238	1 175 942	93 118
	davon				
220	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	413 117	30 096
221	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	533 874	31 605
222	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	42 875	.
223	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	184 272	27 238
224	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 804	.
	davon im Wirtschaftszweig				
225	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 191	5 963	.
	davon				
226	Kohlenbergbau	Anzahl	–	–	–
227	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	–	.	.
228	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
229	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 191	.	.
230	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	–	–	–
231	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 188 047	1 169 979	.
	davon				
232	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	63 054	99 131	8 028
233	Getränkeherstellung	Anzahl	7 362	14 275	1 306
234	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	.
235	Herstellung von Textilien	Anzahl	11 339	12 669	318
236	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	9 530	10 753	196
237	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	1 295	7 480	.
238	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	14 271	15 644	494
239	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	28 431	20 129	1 065
240	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	17 019	20 702	4 890
241	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	–
242	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	30 570	49 127	2 871

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	203
.	181	306	3 076	–	4 203	204
.	31	39	399	–	831	205
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	206
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	207
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	208
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	209
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	210
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	211
.	592	1 776	6 681	–	9 102	212
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	213
629	253	745	1 681	433	2 472	214
4 102	1 599	2 912	7 095	2 199	13 977	215
459 707	622 750	685 874	1 380 845	213 919	1 120 023	216
188 658	61 430	111 574	454 902	88 835	660 422	217
Gewerbe						
1 180	275	461	2 836	690	3 660	218
98 592	50 310	83 058	399 502	57 055	501 023	219
41 850	8 752	16 231	163 794	16 366	.	220
34 826	33 181	49 315	152 434	20 287	221 035	221
1 817	.	974	.	.	16 064	222
15 047	8 139	11 840	70 477	19 020	84 315	223
5 052	.	4 698	.	.	.	224
.	–	871	1 237	311	6 736	225
.	–	–	–	–	.	226
.	–	.	–	.	2 085	227
–	–	–	–	–	–	228
536	–	.	1 237	.	2 419	229
.	–	–	–	–	.	230
.	50 310	82 187	398 265	56 744	494 287	231
11 728	.	.	29 086	15 658	63 165	232
1 056	.	352	6 302	1 265	.	233
.	.	.	–	.	.	234
.	350	83	2 977	.	4 001	235
.	–	–	1 122	.	2 380	236
379	–	.	.	.	1 033	237
3 833	279	203	4 769	2 766	4 739	238
4 191	226	247	8 259	479	13 948	239
891	495	1 584	6 792	1 420	8 515	240
.	.	3 893	.	–	1 249	241
4 245	638	3 366	39 346	1 652	23 458	242

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
203	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
204	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
205	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
206	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
207	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
208	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
209	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
210	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
211	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
212	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
213	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
214	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2011	Anzahl	11 215	1 225	420
215	der Verbraucher 2011.	Anzahl	25 322	4 641	1 716
216	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2011	1 000 EUR	6 921 218	499 760	496 669
217	bei Verbraucherinsolvenzen 2011	1 000 EUR	1 548 109	289 289	99 319
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
218	Betriebe 2011 (Ende September)	Anzahl	9 613	2 219	507
219	Tätige Personen 2011 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 199 644	283 362	95 137
	davon				
220	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	.	34 350
221	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	85 967	46 549
222	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	7 267	.
223	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	47 513	10 006
224	Energieproduzenten	Anzahl	.	.	.
	davon im Wirtschaftszweig				
225	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	32 287	.	.
	davon				
226	Kohlenbergbau	Anzahl	27 623	–	.
227	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	.	.	–
228	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
229	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	.	.
230	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	.	.	–
231	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 167 357	.	.
	davon				
232	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	86 197	18 192	7 591
233	Getränkeherstellung	Anzahl	9 728	5 634	622
234	Tabakverarbeitung	Anzahl	674	.	–
235	Herstellung von Textilien	Anzahl	18 458	2 155	138
236	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	5 697	499	.
237	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	2 042	2 735	–
238	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	15 729	6 299	733
239	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	30 215	9 320	.
240	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	24 484	3 546	917
241	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	3 998	.	.
242	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	89 530	45 420	634

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	203
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	204
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	205
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	206
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	207
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	208
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	209
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	210
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	211
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	212
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	213
1 587	772	1 104	481	30 099	214
4 261	3 425	4 412	2 403	103 289	215
706 986	349 133	429 604	223 495	20 011 292	216
180 217	181 459	247 198	130 397	5 761 434	217
Gewerbe					
3 032	1 430	1 249	1 826	44 865	218
255 397	130 241	121 003	165 528	5 901 150	219
.	.	35 676	.	2 272 033	220
99 195	37 575	49 723	51 598	2 451 100	221
6 314	3 531	2 589	7 839	200 857	222
39 295	28 470	32 087	27 160	918 843	223
.	.	928	.	58 317	224
3 454	3 435	556	484	68 780	225
.	.	–	–	37 546	226
–	–	–	–	3 266	227
–	–	–	–	–	228
1 703	1 336	.	.	25 486	229
.	.	–	–	2 482	230
251 943	126 806	120 447	165 044	5 832 370	231
17 397	19 890	20 103	17 283	489 538	232
2 218	1 962	1 193	1 345	59 698	233
.	–	.	175	10 057	234
8 140	686	891	2 033	64 796	235
.	.	.	286	32 883	236
.	.	–	737	17 434	237
4 847	2 290	1 211	2 985	81 092	238
6 468	2 371	4 636	3 639	133 710	239
6 198	1 940	4 751	3 441	107 585	240
–	.	835	–	17 505	241
8 860	13 047	5 403	5 048	323 215	242

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
	Noch: Tätige Personen 2011 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
243	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	26 677	7 027	9 589
244	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	60 031	73 926	2 476
245	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	19 944	46 589	768
246	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	22 344	25 183	1 482
247	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	138 779	90 823	6 239
248	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	62 218	74 904	10 732
249	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	97 236	101 164	14 464
250	Maschinenbau	Anzahl	289 405	204 046	8 649
251	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. . . .		203 009	172 889	3 555
252	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	7 806	28 006	3 223
253	Herstellung von Möbeln	Anzahl	17 812	25 451	244
254	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	36 969	27 877	4 332
255	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	20 710	38 628	6 465
256	Betriebe 2011 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	8 102	7 048	737
257	Tätige Personen 2011 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 192	1 176	93
258	Entgelte 2011	Mill. EUR	53 944	51 577	4 181
259	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2011	Mill. EUR	304 807	333 692	24 809
260	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	152 206	170 085	11 200
261	Investitionen 2010 ²⁾	Mill. EUR	8 656	8 841	748
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2011 ³⁾				
262	Betriebe am 30.06.2011 ⁴⁾	Anzahl	6 983	13 594	2 664
263	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	87	128	20
264	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	107	155	22
265	Entgelte	Mill. EUR	2 570	3 591	500
266	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	11 453	17 356	2 671
267	darunter im Wohnungsbau	Mill. EUR	4 378	6 731	806
268	gewerblichen Bau	Mill. EUR	3 845	5 837	1 293
269	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 230	4 788	571
	davon				
270	Hochbau	Mill. EUR	801	1 298	195
271	Straßenbau	Mill. EUR	1 467	1 802	200
272	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	962	1 688	176
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2011 ³⁾				
273	Betriebe am 30.06.2011	Anzahl	1 011	1 080	286
274	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	41	49	12
275	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	47	60	15
276	Entgelte	Mill. EUR	1 358	1 407	350
277	Ausbau gewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	5 526	6 190	1 409

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
879	.	1 189	19 076	394	4 459	243
5 943	318	3 198	34 473	2 270	41 997	244
4 714	484	548	7 664	2 428	17 785	245
5 661	.	.	14 289	1 316	18 837	246
10 134	4 301	1 798	37 783	5 366	36 631	247
5 817	1 045	4 374	22 631	947	12 759	248
3 525	859	1 721	27 301	2 113	24 453	249
5 945	3 960	10 970	43 875	5 677	54 184	250
5 937	.	.	47 885	2 236	111 959	251
4 233	.	15 603	5 512	5 060	15 380	252
1 108	–	.	5 334	1 206	7 155	253
2 889		3 988	15 532	1 224	7 887	254
9 439	3 368	15 148	16 711	2 792	13 430	255
1 180	275	461	2 836	690	3 660	256
99	50	83	400	57	501	257
3 103	2 424	4 483	17 579	1 493	20 934	258
25 787	23 516	85 064	112 541	12 979	192 087	259
6 995	12 269	18 748	55 736	3 449	84 874	260
804	535	672	2 965	425	4 171	261
4 702	173	965	5 681	1 395	6 249	262
33	3	9	49	16	79	263
44	4	10	59	21	98	264
752	113	319	1 382	382	2 274	265
3 868	555	1 754	6 041	1 855	10 323	266
1 299	165	367	2 018	628	3 392	267
1 381	186	836	2 098	625	3 911	268
1 187	203	551	1 926	601	3 020	269
262	43	112	359	163	555	270
630	93	183	1 008	276	1 424	271
295	67	256	559	163	1 041	272
244	62	166	483	131	867	273
8	2	7	21	5	32	274
11	3	9	25	7	41	275
195	81	234	650	126	901	276
861	296	930	2 882	595	3 486	277

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
			noch: Produzierendes		
	Noch: Tätige Personen 2011 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
243	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	11 220	10 460	.
244	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	70 509	24 194	4 496
245	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	32 645	15 944	3 206
246	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	107 585	9 186	16 239
247	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	164 518	28 306	10 421
248	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	31 310	5 863	1 442
249	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	85 071	9 387	2 184
250	Maschinenbau	Anzahl	198 710	36 277	18 085
251	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . .		83 570	26 522	18 631
252	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	7 865	2 771	.
253	Herstellung von Möbeln	Anzahl	32 532	3 749	712
254	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	14 327	4 572	2 224
255	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	40 743	8 239	2 621
256	Betriebe 2011 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	9 613	2 219	507
257	Tätige Personen 2011 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 200	283	95
258	Entgelte 2011	Mill. EUR	51 179	12 146	3 816
259	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2011	Mill. EUR	348 102	88 564	27 390
260	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	145 686	45 023	13 152
261	Investitionen 2010 ²⁾	Mill. EUR	8 000	2 277	1 496
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2011 ³⁾				
262	Betriebe am 30.06.2011 ⁴⁾	Anzahl	12 003	3 926	716
263	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	124	38	9
264	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	158	47	11
265	Entgelte	Mill. EUR	3 631	1 076	273
266	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	15 400	4 599	1 062
267	darunter im Wohnungsbau	Mill. EUR	5 408	1 488	273
268	gewerblichen Bau	Mill. EUR	5 991	1 245	354
269	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	4 001	1 865	435
	davon				
270	Hochbau	Mill. EUR	895	419	103
271	Straßenbau	Mill. EUR	1 748	923	151
272	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 358	523	181
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2011 ³⁾				
273	Betriebe am 30.06.2011	Anzahl	1 562	374	89
274	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	59	13	3
275	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	79	18	4
276	Entgelte	Mill. EUR	1 819	395	89
277	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	6 801	1 501	331

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
2 976	3 954	5 545	1 332	105 435	243
12 821	8 663	6 467	15 935	367 717	244
11 312	7 898	3 874	10 066	185 869	245
10 154	6 842	1 001	4 493	251 929	246
38 373	13 998	8 635	25 143	621 248	247
16 131	5 608	6 460	14 523	276 764	248
14 354	3 628	4 216	10 351	402 027	249
37 566	13 521	19 661	16 835	967 366	250
26 336	4 062	3 721	15 711	743 727	251
5 120	2 861	5 752	230	116 011	252
3 979	2 617	1 299	3 330	106 575	253
6 107	1 616	8 633	5 355	143 877	254
9 609	8 019	5 622	4 768	206 312	255
3 032	1 430	1 249	1 826	44 865	256
255	130	121	166	5 901	257
7 590	3 842	4 821	4 580	247 693	258
60 889	42 760	34 741	32 058	1 749 786	259
21 794	11 380	13 578	9 452	775 626	260
3 484	1 339	794	1 268	46 474	261
6 763	3 047	2 463	3 100	74 424	262
57	30	22	28	734	263
72	40	27	36	912	264
1 304	712	588	648	20 114	265
6 277	3 295	2 617	3 067	92 192	266
1 360	756	1 221	659	30 950	267
2 860	1 442	687	1 054	33 645	268
2 057	1 097	709	1 354	27 597	269
462	200	129	341	6 336	270
914	516	302	546	12 182	271
681	381	278	467	9 078	272
473	237	215	241	7 521	273
19	10	8	9	300	274
25	14	10	13	382	275
464	255	210	219	8 752	276
2 110	1 137	795	939	35 789	277

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Bautätigkeit und					
278	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2011	Anzahl	34 343	52 010	7 358
279	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 119	5 923	839
280	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2011	Anzahl	13 845	20 710	1 572
281	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	12 426	18 800	1 443
282	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2011	Anzahl	24 988	37 771	3 499
283	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	8 040	9 002	1 241
284	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2011	Anzahl	2 344 525	2 954 850	318 260
285	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2011	Anzahl	5 030 353	6 065 791	1 903 231
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
286	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
287	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
288	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
Gastgewerbe					
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337
Außen					
301	Ausfuhr 2011 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	172 276,1	159 769,5	12 737,0
302	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 209,8	7 765,9	1 612,5
303	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	164 236,1	148 707,8	10 875,8
304	davon Rohstoffe	Mill. EUR	462,6	988,6	41,2
305	Halbwaren	Mill. EUR	11 053,7	7 006,2	317,7
306	Fertigwaren	Mill. EUR	152 719,8	140 713,0	10 516,9
307	Einfuhr 2011 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	143 623,9	146 012,3	10 108,3
308	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	7 286,5	7 424,1	1 398,6
309	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	129 255,6	130 393,3	7 483,3
310	davon Rohstoffe	Mill. EUR	9 028,6	18 789,5	208,8
311	Halbwaren	Mill. EUR	8 952,7	6 439,9	304,3
312	Fertigwaren	Mill. EUR	111 274,3	105 163,9	6 970,2

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wohnungswesen						
7 854	1 305	5 061	15 955	5 839	23 049	278
934	133	530	1 793	565	2 898	279
4 400	378	1 378	5 219	2 510	11 675	280
4 286	349	1 149	4 708	2 345	11 023	281
5 590	646	3 307	10 143	4 000	16 269	282
191	174	874	3 027	564	2 176	283
625 344	134 876	240 841	1 330 960	376 048	2 101 908	284
1 285 189	355 885	896 940	2 895 243	900 882	3 828 808	285
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	286
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	287
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	288
815	685	1 943	4 112	917	5 497	289
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	290
33	100	839	739	32	583	291
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	292
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	293
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	294
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	295
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	296
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	297
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	298
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	299
626	400	1 358	4 438	696	4 359	300
handel						
13 472,1	15 275,0	42 121,4	55 382,4	7 191,0	75 232,3	301
955,3	2 075,7	2 269,7	1 534,6	1 965,9	8 671,0	302
12 318,8	13 080,1	39 540,8	52 884,1	5 120,3	65 200,0	303
117,7	86,9	233,4	206,5	82,9	712,4	304
1 190,3	365,0	7 162,9	4 810,8	619,1	3 336,3	305
11 010,8	12 628,1	32 144,5	47 866,8	4 418,3	61 151,4	306
18 491,5	13 967,9	69 541,3	75 823,8	4 516,3	83 216,8	307
1 492,8	3 726,3	9 295,1	3 002,0	907,1	7 446,4	308
16 393,3	9 823,7	59 225,6	69 830,4	3 369,5	72 734,3	309
7 614,2	904,0	7 372,6	1 720,0	370,1	19 640,1	310
1 171,2	1 739,3	9 934,3	9 502,9	972,7	6 941,1	311
7 607,9	7 180,4	41 918,7	58 607,6	2 026,7	46 153,1	312

– 4) in Wohngebäuden– 5) ohne Wohnheime – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen – 7)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Bautätigkeit und					
278	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2011	Anzahl	38 822	12 094	1 854
279	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 540	1 584	223
280	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2011	Anzahl	17 761	5 618	716
281	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	16 271	5 323	666
282	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2011	Anzahl	30 346	8 028	1 056
283	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	4 467	1 288	243
284	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2011	Anzahl	3 702 694	1 138 932	300 575
285	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2011	Anzahl	8 618 367	1 964 012	515 481
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
286	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
287	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
288	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
Gastgewerbe					
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494
Außen					
301	Ausfuhr 2011 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	176 266,0	44 857,8	15 026,1
302	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	10 041,1	3 484,0	571,7
303	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	161 805,4	40 626,8	14 224,0
304	davon Rohstoffe	Mill. EUR	1 983,4	278,8	42,2
305	Halbwaren	Mill. EUR	14 508,2	1 988,1	787,2
306	Fertigwaren	Mill. EUR	145 313,7	38 359,9	13 394,6
307	Einfuhr 2011 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	204 035,5	31 299,5	12 942,9
308	darunter Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	16 529,0	2 868,9	857,9
309	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	178 012,2	26 752,2	11 711,4
310	davon Rohstoffe	Mill. EUR	26 473,2	1 503,5	1 590,0
311	Halbwaren	Mill. EUR	29 007,5	3 743,2	1 060,1
312	Fertigwaren	Mill. EUR	122 531,4	21 505,4	9 061,2

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 8) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 9) einschl. der für das Ausland bestimmten Waren oder deren Zielländer

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wohnungswesen					
6 799	2 895	9 440	3 633	228 311	278
850	371	1 022	437	26 761	279
2 878	1 485	4 890	1 514	96 549	280
2 792	1 433	4 601	1 443	89 058	281
3 975	1 939	7 551	2 078	161 186	282
298	65	861	187	32 698	283
791 435	570 044	752 736	520 327	18 204 355	284
2 326 603	1 305 192	1 414 271	1 167 575	40 473 823	285
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	286
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	287
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	288
1 428	894	2 131	1 967	60 958	289
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	290
83	34	276	40	8 216	291
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	292
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	293
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	294
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	295
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	296
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	297
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	298
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	299
1 213	663	2 011	765	45 361	300
handel					
29 326,9	14 717,7	18 166,1	12 629,8	1 060 041,6 ⁸⁾	301
1 019,1	1 658,5	1 995,3	728,7	58 642,7 ⁸⁾	302
27 819,2	12 830,2	15 184,4	11 573,2	974 836,5 ⁸⁾	303
133,5	706,8	145,3	98,8	14 290,6 ⁸⁾	304
1 223,8	1 998,1	1 339,2	614,5	63 228,1 ⁸⁾	305
26 462,0	10 125,3	13 700,0	10 859,8	897 317,7 ⁸⁾	306
19 938,2	14 831,1	21 023,5	8 039,2	907 001,7 ⁹⁾	307
1 026,1	936,6	2 637,2	715,2	69 950,1 ⁹⁾	308
17 702,8	13 439,5	17 286,7	6 709,2	796 339,4 ⁹⁾	309
1 512,7	5 822,6	1 118,0	365,1	104 813,0 ⁹⁾	310
1 695,6	1 474,2	1 938,8	455,5	86 667,9 ⁹⁾	311
14 494,5	6 142,8	14 229,8	5 888,6	604 858,4 ⁹⁾	312

– 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen – 7) aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren nicht ermittelt werden konnten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Touris					
313	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2011 ¹⁾	1 000	394,0	709,3	125,1
314	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2011 ¹⁾	%	34,8	33,0	50,2
315	Fremdenübernachtungen 2011 ¹⁾²⁾	1 000	45 616,4	80 956,6	22 359,5
316	darunter von Auslandsgästen	1 000	8 786,1	14 084,1	9 250,5
317	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2011 ¹⁾²⁾	Tage	2,6	2,7	2,3
Ver					
318	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 01.01.2012 ⁴⁾ . davon	km	27 392	41 883	246
319	Bundesautobahnen	km	1 046	2 509	77
320	Bundesstraßen	km	4 366	6 535	169
321	Land(es)straßen ⁵⁾	km	9 925	14 026	–
322	Kreisstraßen	km	12 055	18 813	–
323	Kraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾ am 01.01.2011	1 000	7 040,8	8 761,0	1 304,6
324	01.01.2012	1 000	7 173,1	8 959,5	1 327,0
	darunter (2012)				
325	Personenkraftwagen	1 000	5 897,1	7 110,7	1 135,7
326	Lastkraftwagen	1 000	298,0	379,3	78,4
327	Krafträder und dreirädige Kfz ⁸⁾	1 000	587,6	792,6	97,1
328	Kraftfahrzeughänger ⁷⁾ am 01.01.2011	1 000	844,4	1 082,5	76,6
329	01.01.2012	1 000	866,4	1 113,5	78,2
	Straßenverkehrsunfälle				
330	Unfälle mit Personenschaden 2010	Anzahl	33 931	50 969	12 561
331	2011	Anzahl	36 531	53 119	14 288
	darunter				
332	Unfälle mit Getöteten 2010	Anzahl	457	653	44
333	2011	Anzahl	461	711	54
	dabei Personen				
334	getötet 2010	Anzahl	494	697	44
335	2011	Anzahl	482	780	54
336	verletzt 2010	Anzahl	44 681	67 667	14 757
337	2011	Anzahl	47 307	70 279	16 879
	Eisenbahnverkehr 2011				
	Güterverkehr ⁹⁾ Brutto ¹⁰⁾				
338	Versand	1 000 t	14 525	24 560	1 087
339	Empfang	1 000 t	19 209	30 964	4 398
	Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs				
340	Fahrgäste im Liniennahverkehr ¹¹⁾ 2010r	Mill.	1 128,3	1 221,1	1 298,7
341	2011p	Mill.	1 157,1	1 260,0	1 343,5
	Binnenschifffahrt 2011				
	Güterverkehr ¹²⁾				
342	Versand	1 000 t	13 202,9	3 117,1	363,8
343	Empfang	1 000 t	14 652,1	5 419,9	3 338,4
	Gewerblicher Luftverkehr 2011				
	passagierbezogene Daten (OFOD)				
344	Einladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	5,9	159,7	12,9
345	Ausladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	3,8	117,2	11,6

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze
4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen.
schließlich leichter vierrädriger Kfz – 9) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 10) einschl. Behäl
ohne Durchgangsverkehr

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
mus						
126,2	12,7	48,6	249,8	290,0	385,8	313
28,6	41,7	54,4	34,3	30,8	30,8	314
11 056,6	1 930,6	9 530,3	29 015,8	27 621,8	39 430,8	315
763,2	407,3	2 042,1	5 647,3	798,0	3 366,6	316
2,7	1,8	1,9	2,3	4,1	3,2	317
kehr						
12 339	116	204	16 126	10 004	28 271	318
795	75	81	972	554	1 433	319
2 797	41	123	3 030	1 986	4 796	320
5 772	–	–	7 162	3 306	8 330	321
2 975	–	–	4 962	4 158	13 712	322
1 585,5	305,5	834,9	3 960,7	974,9	5 043,9	323
1 603,8	311,1	841,9	4 021,9	984,0	5 142,4	324
1 330,8	270,0	731,3	3 372,9	819,6	4 255,2	325
113,7	16,0	48,2	178,5	69,7	238,7	326
103,7	19,8	49,8	305,5	55,9	383,1	327
266,5	31,6	61,2	375,4	170,9	771,2	328
274,1	31,8	61,8	384,2	175,9	792,0	329
8 179	2 861	7 217	21 075	5 301	30 429	330
8 395	3 146	7 704	22 461	5 469	31 926	331
155	11	22	237	98	443	332
172	15	29	248	126	493	333
192	13	22	250	108	479	334
187	15	34	263	143	540	335
10 318	3 432	9 173	27 872	6 692	39 236	336
10 325	3 757	9 750	29 740	6 856	40 802	337
17 529	6 077	27 720	10 377	4 074	42 495	338
16 878	11 513	19 366	8 895	6 949	51 442	339
134,3	155,7	678,7	1 548,6	109,4	573,1	340
132,0	157,0	642,3	1 636,6	107,7	577,2	341
2 944,3	1 317,5	5 510,6	2 148,0	49,8	13 587,3	342
1 238,9	4 390,3	4 208,3	7 798,1	–	13 923,0	343
x	0,1	13,8	1 175,1	–	2,9	344
x	0,1	9,0	992,6	–	2,1	345

mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen –
– 6) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 7) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 8) ein-
tergewichteten im Kombinierten Verkehr – 11) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten, Verkehrsmittelfahrten – 12)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Touris					
313	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2011 ¹⁾	1 000	360,2	243,8	21,7
314	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2011 ¹⁾	%	34,6	27,1	31,9
315	Fremdenübernachtungen 2011 ¹⁾²⁾	1 000	44 245,1	21 533,0	2 330,4
316	darunter von Auslandsgästen	1 000	8 823,4	5 378,0	278,6
317	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2011 ¹⁾²⁾	Tage	2,3	2,6	2,9
Ver					
318	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 01.01.2012 ⁴⁾ . davon	km	29 582	18 413	2 044
319	Bundesautobahnen	km	2 207	875	240
320	Bundesstraßen	km	4 767	2 944	333
321	Land(es)straßen ⁵⁾	km	12 837	7 229	845
322	Kreisstraßen ⁶⁾	km	9 771	7 365	626
323	Kraftfahrzeuge ⁷⁾⁸⁾ am 01.01.2011	1 000	10 573,2	2 751,5	693,2
324	01.01.2012	1 000	10 729,4	2 796,1	702,6
	darunter (2012)				
325	Personenkraftwagen	1 000	9 153,3	2 290,7	594,5
326	Lastkraftwagen	1 000	504,5	121,9	30,9
327	Krafträder und dreirädige Kfz ¹⁰⁾	1 000	782,0	224,5	56,3
328	Kraftfahrzeughänger ⁸⁾ am 01.01.2011	1 000	1 030,7	330,1	82,2
329	01.01.2012	1 000	1 052,7	339,7	84,5
	Straßenverkehrsunfälle				
330	Unfälle mit Personenschaden 2010	Anzahl	58 130	14 746	4 026
331	2011	Anzahl	62 055	15 816	4 201
	darunter				
332	Unfälle mit Getöteten 2010	Anzahl	512	195	37
333	2011	Anzahl	600	179	37
	dabei Personen				
334	getötet 2010	Anzahl	550	205	41
335	2011	Anzahl	634	192	40
336	verletzt 2010	Anzahl	73 009	19 192	5 287
337	2011	Anzahl	78 024	20 513	5 567
	Eisenbahnverkehr 2011				
	Güterverkehr ¹¹⁾ Brutto ¹²⁾				
338	Versand	1 000 t	78 160	9 471	10 821
339	Empfang	1 000 t	75 969	10 295	17 630
	Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs				
340	Fahrgäste im Liniennahverkehr ¹³⁾ 2010r	Mill.	2 424,7	213,0	93,4
341	2011p	Mill.	2 493,0	219,1	92,3
	Binnenschifffahrt 2011				
	Güterverkehr ¹⁴⁾				
342	Versand	1 000 t	42 376,6	9 607,8	1 139,9
343	Empfang	1 000 t	82 320,6	12 766,1	2 422,8
	Gewerblicher Luftverkehr 2011				
	passagierbezogene Daten (OFOD)				
344	Einladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	390,1	121,9	0,3
345	Ausladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	378,5	98,7	0

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze
4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstra
7) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 8) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 9)
ger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 12) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – 13) ohne Ei

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
mus					
147,8	74,1	258,0	107,7	3 554,7	313
35,3	28,7	32,3	33,3	33,5	314
17 338,7	7 069,7	24 514,2	9 486,7	394 036,2	315
1 633,7	456,4	1 464,4	566,4	63 746,4	316
2,6	2,4	4,0	2,7	2,7	317
kehr					
13 458	10 984	9 891	9 749	230 702	318
543	407	533	498	12 845	319
2 410	2 206	1 559	1 611	39 673	320
4 748	4 057	3 675	4 562	86 474	321
5 757	4 314	4 124	3 078	91 710	322
2 448,4	1 403,2	1 786,6	1 391,9	50 902,1 ⁹⁾	323
2 468,1	1 411,2	1 816,2	1 403,3	51 735,2 ⁹⁾	324
2 081,4	1 191,9	1 499,4	1 161,0	42 927,7 ⁹⁾	325
169,0	90,8	95,9	94,2	2 528,7 ⁹⁾	326
145,8	79,3	135,2	86,3	3 908,1 ⁹⁾	327
300,7	190,6	254,9	182,4	6 057,3 ⁹⁾	328
307,7	196,2	261,7	188,0	6 213,9 ⁹⁾	329
12 955	8 174	10 974	6 769	288 297	330
13 853	8 395	11 793	7 114	306 266	331
161	145	103	114	3 387	332
185	164	112	138	3 724	333
168	157	108	120	3 648	334
194	181	120	150	4 009	335
16 445	10 412	14 214	8 783	371 170	336
17 516	10 579	15 285	9 186	392 365	337
14 257	34 183	4 368	3 754	303 457	338
11 105	20 924	3 390	4 595	313 524	339
443,0	174,8	217,8	157,2	10 571,8	340
446,2	165,9	222,9	158,3	10 811,2	341
125,4	4 123,6	2 031,9	–	101 646,4	342
77,1	2 608,6	1 224,2	–	156 388,4	343
341,9	x	–	0,6	2 225,1	344
342,4	x	–	0,6	1 956,6	345

mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – Ben, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 6) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – Deutschland: einschl. nicht zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger – 10) einschl. leichter vierrädriger Kfz – 11) frachtpflichtigenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten, Verkehrsmittelfahrten – 14) ohne Durchgangsverkehr

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Sozial					
	Sozialhilfe				
346	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	5 416	9 115	6 470
347	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	71 402	88 793	57 502
348	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2009	Mill. EUR	2 293,7	3 303,0	1 403,8
349	je Einwohner (JD)	EUR	213	264	409
350	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	68,0	142,3	61,2
351	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	409,9	472,4	318,7
352	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.) .	Mill. EUR	59,7	108,5	72,0
353	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.) .	Mill. EUR	1 326,1	1 937,1	585,3
354	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	389,6	567,9	323,2
355	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.) . .	Mill. EUR	40,4	75,0	43,3
356	Wohngeld Empfänger am 31.12.2010	Anzahl	86 094	82 274	38 414
357	Im Kalenderjahr 2010 gezahltes Wohngeld ²⁾	1 000 EUR	196 658	168 208	67 121
öffentliche					
358	Steuereinnahmen 2011 insgesamt ³⁾	Mill. EUR	x	x	x
359	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁴⁾	Mill. EUR	x	x	x
360	der Länder ⁵⁾	Mill. EUR	27 339	32 465	14 172
361	der Gemeinden ⁶⁾	Mill. EUR	11 312	13 497	3 125
362	Gemeinschaftsteuern 2011 (Artikel 106 Abs. 3 GG) . .	Mill. EUR	x	x	x
363	davon Lohnsteuer	Mill. EUR	23 834	27 040	4 627
364	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	4 890	6 687	1 322
365	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	4 190	3 829	484
366	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	904	1 348	222
367	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	1 070	4 146	683
368	Umsatzsteuer	Mill. EUR	15 909	20 115	5 363
369	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
370	Bundessteuern 2011	Mill. EUR	x	x	x
371	Zölle 2011	Mill. EUR	x	x	x
372	Landessteuern 2011	Mill. EUR	1 961	2 448	734
373	darunter Vermögensteuer	Mill. EUR	-1	-2	-0
374	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	750	847	173
375	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	943	1 178	485
376	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	177	206	50
377	darunter Lotteriesteuer	Mill. EUR	175	205	49
378	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	48	67	13
379	Biersteuer	Mill. EUR	44	152	14
380	Sonstige	Mill. EUR	0	-	-

1) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bremen wurden keine entspr. Personen ge-
bietskörperschaften (lfd. Nr. 359 – 361) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition
4) nach Abführung der EU-Eigenmittel (24 463,8 Mill. EUR) – 5) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 6) ein

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
2 338	1 533	3 148	10 860	2 431	9 289	346
19 370	11 435	27 554	63 009	16 319	82 824	347
510,8	294,3	744,8	1 863,8	392,1	2 467,6	348
203	445	419	307	237	311	349
30,3	17,8	42,3	139,3	23,4	119,7	350
87,5	60,2	153,3	346,5	71,9	445,1	351
11,5	12,6	43,2	84,8	10,3	81,1	352
336,7	153,9	331,8	1 005,3	245,6	1 507,1	353
38,9	44,0	155,2	266,5	35,9	269,0	354
6,0	5,9	18,9	21,4	4,9	45,5	355
36 171	7 873	17 532	41 255	38 995	83 007	356
68 359	15 167	29 982	94 639	74 260	193 747	357
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	358
x	x	x	x	x	x	359
8 178	2 551	5 833	15 311	5 604	19 524	360
1 427	750	3 068	6 590	830	6 647	361
x	x	x	x	x	x	362
1 733	1 421	6 950	15 221	817	9 174	363
313	283	1 463	2 156	312	2 657	364
110	99	740	1 993	48	903	365
34	53	213	2 828	11	463	366
307	180	602	1 306	77	1 602	367
2 675	1 191	11 157	15 083	771	6 445	368
x	x	x	x	x	x	369
x	x	x	x	x	x	370
x	x	x	x	x	x	371
224	133	661	1 080	150	1 065	372
–	–0	2	0	–	0	373
16	41	265	403	8	365	374
148	56	312	518	94	512	375
32	11	63	108	19	127	376
31	11	61	108	19	126	377
12	4	8	26	8	34	378
17	21	11	24	20	27	379
–	–	–	–	–	–	380

meldet. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gefolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 358 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – schl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Sozial					
	Sozialhilfe				
346	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	23 181	3 318	1 208
347	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009 ¹⁾	Anzahl	195 164	34 265	11 067
348	Bruttoausgaben der Sozialhilfe				
349	für Hilfeleistungen an Berechtigte 2009	Mill. EUR	5 747,3	1 110,0	309,0
	je Einwohner (JD)	EUR	321	276	301
350	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	291,6	40,7	24,6
351	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	1 047,1	172,7	57,4
352	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.)	Mill. EUR	209,1	28,6	8,5
353	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	Mill. EUR	3 295,2	692,9	173,5
354	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	799,1	157,2	39,4
355	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.)	Mill. EUR	105,2	17,9	5,6
	Wohngeld				
356	Empfänger am 31.12.2010	Anzahl	188 138	36 497	7 897
357	Im Kalenderjahr 2010 gezahltes Wohngeld ²⁾	1 000 EUR	416 541	71 987	19 033
öffentliche					
358	Steuereinnahmen 2011 insgesamt ³⁾	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
359	des Bundes ⁴⁾	Mill. EUR	x	x	x
360	der Länder ⁵⁾	Mill. EUR	43 941	10 177	2 874
361	der Gemeinden ⁶⁾	Mill. EUR	17 953	3 295	813
362	Gemeinschaftsteuern 2011 (Artikel 106 Abs. 3 GG)	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
363	Lohnsteuer	Mill. EUR	34 148	5 047	1 318
364	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	7 254	1 561	300
365	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	4 127	753	116
366	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	1 430	209	41
367	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	3 374	912	182
368	Umsatzsteuer	Mill. EUR	41 166	5 292	2 694
369	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
370	Bundessteuern 2011	Mill. EUR	x	x	x
371	Zölle 2011	Mill. EUR	x	x	x
372	Landessteuern 2011	Mill. EUR	2 881	520	107
	darunter				
373	Vermögensteuer	Mill. EUR	-2	-1	-0
374	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 058	89	26
375	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 260	238	46
376	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	314	140	20
	darunter				
377	Lotteriesteuer	Mill. EUR	311	140	20
378	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	67	20	5
379	Biersteuer	Mill. EUR	184	34	10
380	Sonstige	Mill. EUR	-	-	-

1) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bremen wurden keine entspr. Personen gebietskörperschaften (lfd. Nr. 359 – 361) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition 4) nach Abführung der EU-Eigenmittel (24 463,8 Mill. EUR) – 5) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 6) ein

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
leistungen					
3 709	2 829	5 580	2 325	92 750	346
23 722	18 497	29 999	12 942	763 864	347
655,7	540,1	937,0	456,6	23 029,5	348
157	228	331	202	281	349
31,5	35,3	66,9	24,6	1 159,5	350
101,7	76,6	163,9	53,5	4 038,4	351
13,5	10,0	30,3	6,7	790,4	352
443,4	376,8	550,1	326,4	13 287,2	353
57,7	37,8	117,0	35,9	3 334,1	354
7,9	3,6	8,8	9,5	419,9	355
80 188	35 342	35 370	37 347	852 394	356
144 846	68 322	80 072	71 473	1 780 414	357
Finanzen					
x	x	x	x	573 351	358
x	x	x	x	247 984	359
13 673	7 982	7 176	7 490	224 291	360
2 525	1 284	2 332	1 186	76 633	361
x	x	x	x	403 567	362
2 704	1 333	3 043	1 340	139 749	363
420	270	1 827	281	31 996	364
228	181	236	99	18 136	365
44	19	176	24	8 020	366
241	190	612	150	15 634	367
3 753	1 377	4 114	1 851	138 957	368
x	x	x	x	51 076	369
x	x	x	x	99 134	370
x	x	x	x	4 571	371
350	159	472	151	13 095	372
–	–	–0	–	–4	373
23	12	153	17	4 246	374
188	81	233	73	6 366	375
51	32	46	26	1 420	376
51	32	46	26	1 410	377
18	11	16	10	365	378
69	23	24	26	702	379
–	–	–	–	0	380

meldet. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gefolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd. Nr. 358 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – schl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: öffentliche					
381	Gemeindesteuern 2011	Mill. EUR	7 807	9 107	2 048
382	davon Grundsteuer A	Mill. EUR	45	84	0
383	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 543	1 566	761
384	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	6 064	7 409	1 245
385	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	155	48	42
386	Staats- und Kommunalfinanzen 2009 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	34 574	47 481	21 494
387	darunter Personalausgaben	Mill. EUR	13 616	16 485	7 234
388	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	773	1 627	494
389	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	27 702	29 175	–
390	darunter Personalausgaben	Mill. EUR	6 694	7 092	–
391	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	4 163	5 123	–
392	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	33 233	39 444	20 057
393	darunter Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	24 840	31 048	9 726
394	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	25 426	28 974	–
395	darunter Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	9 878	11 909	–
396	Schulden der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände am 31.12.2011 ²⁾ Schulden beim nichtöffentlichen Bereich Länder	Mill. EUR	41 549	28 693	61 372
397	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	6 187	12 832	x
398	Personal des öffentlichen Dienstes ³⁾ Beschäftigte am 30.06.2011	Anzahl	599 160	718 349	254 061
399	davon Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen) .	Anzahl	40 546	75 982	35 806
400	Landesbereich	Anzahl	312 603	336 525	186 580
401	kommunaler Bereich	Anzahl	206 098	253 278	0
402	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	39 913	52 564	31 675
Ver					
403	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich Bezahlte Wochenstunden 2010r	h	38,4	38,8	38,9
404	Männer	h	38,5	38,8	39,0
405	Frauen	h	38,3	38,7	38,7
406	Bruttostundenverdienste 2010r (ohne Sonderzahlungen)	EUR	20,45	19,83	18,78
407	Männer	EUR	21,93	21,03	19,96
408	Frauen	EUR	16,75	16,73	17,13
409	Bruttomonatsverdienste 2010r (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	3 413	3 340	3 173
410	Männer	EUR	3 664	3 547	3 384
411	Frauen	EUR	2 790	2 809	2 880
412	Bruttojahresverdienste 2010r (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	45 150	44 615	41 376
413	Männer	EUR	48 646	47 584	44 414
414	Frauen	EUR	36 471	37 018	37 138

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden sowie die Kassenkredite beim nichtöffentlichen Bereich.“ – 3) Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert den daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kern unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
860	580	2 316	4 582	524	4 809	381
13	0	1	18	14	66	382
234	155	409	753	151	1 141	383
596	412	1 868	3 754	344	3 505	384
17	12	38	57	14	97	385
10 192	4 239	10 449	20 905	6 797	24 655	386
2 046	1 346	3 418	7 715	1 572	9 235	387
113	69	557	715	287	417	388
5 925	–	–	15 459	3 751	17 059	389
1 665	–	–	3 707	900	4 170	390
839	–	–	1 713	424	1 979	391
9 663	3 377	9 558	18 188	7 193	22 668	392
5 006	2 094	7 848	14 841	3 460	16 921	393
6 037	–	–	14 207	3 845	16 178	394
1 371	–	–	6 288	716	5 823	395
17 804	18 436	20 985	38 906	9 666	56 053	396
2 191	x	x	15 672	1 889	12 588	397
134 758	39 719	113 963	332 147	100 170	435 108	398
16 554	3 868	14 090	35 895	18 560	69 043	399
60 353	31 695	85 495	167 378	46 362	206 950	400
45 698	46	0	106 744	25 757	127 323	401
12 153	4 110	14 378	22 130	9 491	31 792	402
dienste						
39,4	38,3	38,9	38,9	39,4	38,9	403
39,3	38,3	39,0	39,0	39,5	39,0	404
39,4	38,1	38,6	38,9	39,2	38,7	405
15,62	20,25	21,09	21,33	14,59	18,46	406
15,77	21,41	22,30	22,57	14,92	19,33	407
15,39	17,19	18,52	18,46	14,09	16,10	408
2 672	3 367	3 562	3 608	2 496	3 120	409
2 695	3 564	3 779	3 819	2 561	3 274	410
2 633	2 849	3 107	3 117	2 397	2 704	411
34 204	44 232	47 612	48 337	31 642	40 645	412
34 588	47 043	50 787	51 503	32 472	42 790	413
33 580	36 849	40 941	41 005	30 363	34 845	414

reich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr beim nichtöffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wertpapiersschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurde haushalten wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
381	Gemeindesteuern 2011	Mill. EUR	12 706	2 164	578
382	davon Grundsteuer A	Mill. EUR	39	19	1
383	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 793	463	112
384	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	9 619	1 646	455
385	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	256	35	9
386	Staats- und Kommunalfinanzen 2009 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	52 965	13 449	3 565
387	darunter Personalausgaben	Mill. EUR	20 230	4 981	1 298
388	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	563	120	37
389	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	44 202	8 723	1 781
390	darunter Personalausgaben	Mill. EUR	10 858	2 247	552
391	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	2 925	1 019	189
392	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	47 354	11 828	2 607
393	darunter Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	38 591	8 388	2 097
394	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	41 985	7 843	1 678
395	darunter Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	16 282	2 877	704
396	Schulden der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände am 31.12.2011 ³⁾				
397	Schulden beim nichtöffentlichen Bereich Länder	Mill. EUR	126 842	31 786	11 527
	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	43 955	10 796	2 847
398	Personal des öffentlichen Dienstes ⁴⁾ Beschäftigte am 30.06.2011	Anzahl	930 528	237 364	57 873
399	davon Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen) .	Anzahl	95 449	34 774	5 247
400	Landesbereich	Anzahl	441 083	116 187	30 485
401	kommunaler Bereich	Anzahl	315 736	70 162	15 274
402	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	78 260	16 241	6 867
Ver					
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich				
403	Bezahlte Wochenstunden 2010r	h	38,8	38,8	38,5
404	Männer	h	38,9	38,8	38,5
405	Frauen	h	38,6	38,5	38,6
406	Bruttostundenverdienste 2010r (ohne Sonderzahlungen)	EUR	19,88	19,17	18,64
407	Männer	EUR	20,91	20,11	19,64
408	Frauen	EUR	17,30	16,74	16,01
409	Bruttomonatsverdienste 2010r (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	3 353	3 228	3 120
410	Männer	EUR	3 534	3 394	3 285
411	Frauen	EUR	2 900	2 803	2 683
412	Bruttojahresverdienste 2010r (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	44 350	42 078	40 764
413	Männer	EUR	46 946	44 391	43 114
414	Frauen	EUR	37 870	36 188	34 550

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Die Ausgaben Summe ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungs öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem Bereich“ umfassen dabei neben allen Wertpapiersschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbe auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittel Beschäftigten im Ausland – 7) einschl. 67 Beschäftigten im Ausland

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
1 747	881	1 498	778	52 984	381
14	23	20	11	368	382
457	209	364	194	11 306	383
1 256	634	1 057	559	40 424	384
20	15	57	14	886	385
16 230	9 937	8 885	9 055	287 074 ²⁾	386
3 374	2 287	3 170	2 222	100 230 ²⁾	387
766	243	190	333	7 305 ²⁾	388
8 843	4 814	6 115	4 726	178 276	389
2 403	1 477	1 417	1 259	44 441	390
1 439	649	643	784	21 890	391
16 251	9 795	7 877	8 841	260 134	392
8 692	4 907	6 050	4 639	189 149	393
9 121	4 917	5 868	4 725	170 803	394
2 210	1 130	2 021	1 001	62 209	395
5 621	20 653	26 508	16 189	532 591	396
3 291	3 356	3 276	2 215	121 095	397
220 090	132 191	160 260	124 272	4 602 939 ⁵⁾	398
13 064	9 030	34 377	9 584	524 728 ⁶⁾	399
112 579	66 103	71 694	64 834	2 336 973 ⁷⁾	400
74 108	45 625	43 339	37 990	1 367 178	401
20 339	11 433	10 850	11 864	374 060	402
dienste					
39,1	39,5	39,1	39,3	38,8	403
39,2	39,8	39,3	39,4	38,9	404
38,9	39,0	38,7	39,2	38,7	405
14,99	14,72	17,73	14,47	19,12	406
15,21	14,63	18,64	14,78	20,21	407
14,60	14,87	15,63	13,94	16,61	408
2 547	2 528	3 013	2 474	3 227	409
2 591	2 533	3 182	2 532	3 416	410
2 469	2 521	2 630	2 376	2 791	411
32 698	32 131	39 036	31 531	42 515	412
33 318	32 198	41 369	32 311	45 223	413
31 576	32 019	33 738	30 216	36 301	414

ebene. – 3) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ und „Krediten beim neuen Begriff „Kredite beim nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim nichtöffentlichen Bereich. – 4) Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, nach dem reiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kernhaushalten wird ab 2011 baren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. – 5) einschl. 12 926 Beschäftigten im Ausland – 6) einschl. 12 859

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Volkswirtschaftliche					
415	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2011 ¹⁾	Mill. EUR	376 285	446 438	101 386
416	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2011 ¹⁾ . . .	Mill. EUR	336 041	398 691	90 543
	davon im Wirtschaftsbereich				
417	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 295	4 568	8
418	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	112 925	109 604	12 414
419	Baugewerbe	Mill. EUR	14 283	18 135	3 144
420	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	57 999	72 843	17 772
421	Finanzierung, Vermietung				
	und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	84 101	114 922	29 479
422	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	64 438	78 620	27 726
Verteilung der Einkommen 2009 (Inländerkonzept) ¹⁾					
423	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	175 660	206 474	43 091
424	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	30 137	38 722	6 986
425	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	265 973	309 072	58 628
426	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	220 360	251 472	54 413
Um					
427	Abfallentsorgungsanlagen 2010 insgesamt ³⁾	Anzahl	1 691	5 039	97
428	Abfallinput 2010	1 000 t	40 263,1	66 540,5	3 879,0
429	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2010 insgesamt ⁴⁾ . . .	1 000 t	4 611,9	5 844,9	1 409,5
	davon beim Erstempfänger				
430	beseitigt	Mill. m ³	1 360,9	2 054,3	859,8
431	verwertet	Mill. m ³	3 251,1	3 790,6	549,7
	darunter				
432	Haus- und Sperrmüll ⁵⁾	1 000 t	1 556,7	2 050,4	893,0
433	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	1 294,9	1 733,7	114,6
434	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	1 753,1	1 976,2	399,3
435	Wassergewinnung 2007 insgesamt	Mill. m ³	5 015	4 328	567
436	darunter Grundwasser	Mill. m ³	469	937	63
	davon				
437	öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	658	861	202
438	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	4 357	3 467	365
439	Investitionen ⁷⁾ für Umweltschutz				
	im Produzierenden Gewerbe ⁸⁾ 2009	Mill. EUR	893,2	327,9	91,1
	darunter für				
440	Gewässerschutz	Mill. EUR	301,9	110,6	5,3
441	Luftreinhaltung	Mill. EUR	167,1	54,8	2,8

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden eigene Anlage gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte. – 5) umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen beabfälle. – 6) Angaben enthalten Schätzungen. – 7) Betriebsergebnisse – 8) ohne Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
55 093	28 033	94 428	228 513	34 987	224 354	415
49 200	25 035	84 329	204 073	31 245	200 359	416
995	10	92	1 074	1 082	3 564	417
10 811	5 907	10 977	41 140	4 532	52 836	418
3 190	735	2 288	7 162	1 880	9 956	419
8 500	7 011	26 460	39 482	6 327	36 317	420
11 595	6 441	29 689	76 299	6 766	49 008	421
14 110	4 931	14 824	38 916	10 656	48 679	422
33 423	8 882	28 465	99 723	19 490	116 111	423
4 668	1 531	5 854	16 777	3 133	19 377	424
43 888	15 174	51 242	146 729	25 305	167 143	425
41 260	13 983	42 918	120 980	25 227	146 321	426
welt						
604	48	88	724	403	1 298	427
19 361,4	2 168,1	4 288,0	33 183,2	7 756,3	30 599,5	428
981,8	295,5	787,4	2 868,6 ⁶⁾	683,4	3 895,3	429
347,9	127,9	546,0	778,5	222,4	1 445,7	430
634,0	167,6	241,4	2 090,1	461,0	2 449,5	431
533,3	158,3	566,9	1 246,3	378,1	1 509,5	432
99,9	56,6	37,2	779,1	81,9	1 143,4	433
346,5	80,4	180,7	840,1 ⁶⁾	222,4	1 234,2	434
672	1 152	532	1 895	127	4 035	435
416	18	126	307 _r	94	606	436
125	14	116	346	92	533	437
547	1 138	417	1 549	35	3 502	438
151,7	80,5	132,4	302,4	114,1	290,4	439
75,3	24,5	21,5	185,1	41,7	109,1	440
3,4	7,9	21,3	21,7	5,1	50,0	441

Berichtsjahren für Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewer-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Volkswirtschaftliche					
415	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2011 ¹⁾	Mill. EUR	568 861	113 224	30 501
416	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2011 ¹⁾ . . .	Mill. EUR	508 021	101 114	27 239
	davon im Wirtschaftsbereich				
417	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 430	1 620	72
418	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	130 908	30 097	8 531
419	Baugewerbe	Mill. EUR	18 879	4 953	1 132
420	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	101 719	17 095	4 696
421	Finanzierung, Vermietung				
	und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	139 795	22 568	6 482
422	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	114 291	24 781	6 326
	Verteilung der Einkommen 2009 (Inländerkonzept) ¹⁾				
423	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	269 590	63 370	14 657
424	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	46 741	10 467	2 380
425	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	406 656	88 217	21 256
426	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	352 228	74 903	19 230
Um					
427	Abfallentsorgungsanlagen 2010 insgesamt ³⁾	Anzahl	1 766	694	250
428	Abfallinput 2010	1 000 t	78 005,7	16 055,0	6 601,8
429	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2010 insgesamt ⁴⁾ . . .	1 000 t	8 268,5	2 060,8	498,4
	davon beim Erstempfänger				
430	beseitigt	Mill. m ³	4 315,6	490,3	238,8
431	verwertet	Mill. m ³	3 953,0	1 570,5	259,7
	darunter				
432	Haus- und Sperrmüll ⁵⁾	1 000 t	3 998,7	777,3	245,9
433	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	1 866,0	582,8	135,6
434	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	2 360,1	683,6	116,4
435	Wassergewinnung 2007r insgesamt	Mill. m ³	6 214	2 233	243
436	darunter Grundwasser	Mill. m ³	1 379	239	89
	davon				
437	öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	1 205	250	66
438	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	5 009	1 983	177
439	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz				
	im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2009	Mill. EUR	1 253,5	504,9	94,2
	darunter für				
440	Gewässerschutz	Mill. EUR	512,7	302,6	77,8
441	Luftreinhaltung	Mill. EUR	191,6	43,3	3,0

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden eigene Anlage gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte. – 5) umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen beabfälle. – 6) Betriebsergebnisse – 7) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
95 066	51 882	73 627	48 121	2 570 800	415
84 898	46 334	65 753	42 975	2 295 850	416
1 035	1 094	1 159	771	21 870	417
20 958	12 612	12 343	11 626	588 220	418
5 962	3 039	3 213	2 950	100 900	419
14 805	7 451	13 834	6 299	438 610	420
18 662	9 239	17 197	8 587	630 830	421
23 476	12 899	18 007	12 742	515 420	422
50 244	28 252	40 908	27 522	1 225 860	423
7 182	4 154	8 249	3 862	210 220	424
64 776	35 971	59 960	35 222	1 795 210	425
66 356	36 864	52 721	35 023	1 554 260	426
welt					
662	513	483	512	14 872	427
17 376,0	27 485,9	11 766,3	14 060,2	379 390,0	428
1 343,1	1 034,3	1 325,2	872,9	36 781,5	429
339,5	306,9	583,4	402,9	14 420,6	430
1 003,5	727,4	741,8	470,1	22 360,9	431
631,8	495,7	633,1	413,2	16 088,1	432
213,7	224,7	255,6	160,0	8 779,6	433
494,4	311,0	434,0	292,2	11 724,7	434
557	269	4 271	188	32 301	435
229	120	199	59	5 350	436
277	75	175	132	5 128	437
280	195	4 096	56	27 174	438
403,8	281,2	172,1	172,5	5 266,0	439
196,7	130,0	106,0	101,0	2 301,8	440
31,9	61,6	36,6	5,9	708,0	441

Berichtsjahren für Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewer-

Einstellung des Drucks von Statistischen Berichten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Die „Statistischen Berichte“ von IT.NRW wurden in der Vergangenheit noch in zwei Formen angeboten:

- als kostenlos über unsere Internetseite herunterladbares PDF-Dokument und
- als kostenpflichtige Veröffentlichung in gedruckter Form.

Angesichts der allgemein stark rückläufigen Nachfrage wurde die gedruckte Form der Statistischen Berichte bis auf wenige Ausnahmen (siehe unten) eingestellt.

Um künftig sofort über aktualisierte oder neue Veröffentlichungen informiert zu werden, die Sie kostenlos downloaden können, sollten Sie unseren Newsletter-Service (siehe www.it.nrw.de/shop) nutzen.

Wenn Sie im Einzelfall (nicht im Abonnement!) eine gedruckte Fassung bekommen möchten, können wir für Sie den Ausdruck der PDF-Version übernehmen. Diesen **Printing-on-Demand-Service** für einzelne Ausgaben bieten wir Ihnen zum Preis von zurzeit 0,05 EUR pro Seite zuzüglich 10 EUR Bearbeitungspauschale an.

Weiterhin auch in gedruckter Form erscheinen unsere Publikationsreihen

- „Zusammenfassende Schriften“ (Statistisches Jahrbuch, Kreisstandardzahlen, Die Gemeinden NRWs etc.),
- „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“,
- Veröffentlichungen zu den Wahlen in Nordrhein-Westfalen.

Auch für die Schulverzeichnisse und die Fachveröffentlichungen auf CD/DVD bleibt es bei unserer bisherigen Veröffentlichungspraxis.

Darüber hinaus erscheinen – bis auf Weiteres, abhängig von der Nachfrageentwicklung – von den folgenden Statistischen Berichten auch gedruckte Fassungen:

- A12 Bevölkerung der Gemeinden (halbjährlich, 14,80 EUR pro Jahr)
- M12 Verbraucherpreisindex (monatlich, 71,00 EUR pro Jahr)
- M14 Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau (vierteljährlich, 25,60 EUR pro Jahr)
- M15 Kaufwerte von Bauland (vierteljährlich, 22,40 EUR pro Jahr)
- M16 Kaufwerte von Bauland (jährlich, 10,00 EUR pro Jahr)

Hinweis zur regionalen Gliederung

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Download

<https://webshop.it.nrw.de>

Bestellungen gedruckter Publikationen

Richten Sie bitte Ihre Bestellung an
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen – Vertrieb –
Postfach 101105
40002 Düsseldorf
Fax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@it.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
u	–	unregelmäßig
e	–	einmalig

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Schriften				
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2012	j	L, K, G	39,00 PDF kostenlos	Z02
Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2012	j	K	15,00 PDF kostenlos	Z03
Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2012 (in Vorbereitung)	j	G	20,00 PDF kostenlos	Z04
Statistik kompakt (stat. Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen) .	unreg.	L	PDF kostenlos	Z25
Statistik lokal 2011 (auf DVD) Statistik lokal umfasst derzeit rd. 330 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund. Mit der beige- fügten Recherchesoftware EASYSTAT lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.	j	G	74,00	R14
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen Aktuelle Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik	m	L	PDF kostenlos	Z70
Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge	u	x	variabel	Z08
Zuwanderungsstatistik Nordrhein-Westfalen 2011	j	K	kostenlos	A14

Kommunal- und Wahlprofile aus der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen im Internet

Kommunalprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens stehen im Internet unter <http://www.it.nrw.de/kommunalprofil> kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Kommunalprofile enthalten Standardtabellen und Grafiken mit Strukturdaten für einzelne, frei wählbare Gemeinden bzw. Kreise zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bevölkerungsvorausberechnung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Gewerbean- und -abmeldungen, Umsatzsteuer, Primäreinkommen, verfügbares Einkommen und Wahlen. Neben einer kompakten Kurzfassung, die wichtige Daten auf zwei Seiten zusammenfasst, steht allen Interessentinnen und Interessenten auch eine umfangreichere Langfassung zur Verfügung, die Entwicklungen im Zeitverlauf darstellt und Vergleiche mit Kommunen ähnlicher Struktur und mit dem Kreis, dem Regierungsbezirk und dem Land erlaubt.

Wahlprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen können kostenlos aus dem Internet unter <http://www.it.nrw.de/wahlprofil> downgeloadet werden.

Die Wahlprofile enthalten die Ergebnisse aller Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Nordrhein-Westfalen seit 1975. Neben einer druckfähigen PDF-Fassung, die die prozentualen Ergebnisse enthält, gibt es auch die Möglichkeit, sich die absoluten Zahlen aus der Landesdatenbank als Datei herunterzuladen.

Verzeichnisse/Adressarien

Adressen der Kindertagesstätten 2007 (im Excel-Format)	4j	Standort	15,30	K42
Verzeichnis der Schulen; Excel-Datei, Ausgabe 2012 Die Datei enthält Adressen für alle Schulen in NRW mit ihren Telefon- und Telefax-Nrn., Schulformen/-gliederungen, Schülerzahl und Besonderheiten des Schulangebots	u	Standort	55,00	B00
Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen Excel-Datei, Ausgabe 2012	u	Standort	35,00	B07
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens (einschl. Förder- und Ergänzungsschulen im Bereich beruflicher Bildung); Excel-Datei, Ausgabe 2012	u	Standort	30,00	B06

Kataloge

Veröffentlichungsverzeichnis	u	x	PDF kostenlos	Z33
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z35
Regio-Stat/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z37

*) Stand 23.10.2012; ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter und ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung			
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung	j	K	A10
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	A11
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	A12
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987	j	L	A13
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember	j	K	A15
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose	u	K	A18
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	A20
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	j	K	A21
Gerichtliche Ehelösungen	j	K	A22
Wanderungen	m	K	A30
Wanderungen	j	K	A31
Einbürgerungen	j	K	A16
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien			
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus	j	RB	A17
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus	j	L	A60
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen	j	K	A61
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j	RB	A62
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit.	vj	K	A65
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit nach kreisfreien Städten und Kreisen	hj	K	A66
Gesundheitswesen			
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	K	A41
Diagnosestatistik	j	K	A39
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	A43
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse	j	L	A44
Suizide	j	K	A50

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Unterricht und Bildung			
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänge	j	K	B10
Allgemeinbildende Schulen	j	K	B11
Allgemeinbildende Schulen, Landesergebnisse	j	L	B13
Förderschulen	j	K	B12
Berufskollegs	j	K	B21
Berufsbildungsstatistik	j	K	B25
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	j	L	B27
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG)	j	L	B29
Hochschulen	j	K	B30
Studierende an den Hochschulen (Wintersemester)	j	HS	B31
Personal an Hochschulen	j	L	B32
Hochschulen (Statistik kompakt)	j	L	Z20
Rechtspflege			
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte	j	L	B61
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften	j	LG	B62
Bewährungshilfe	j	LG	B67
Wahlen			
Bundestagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	B71
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	B72
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	B73
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	B74
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	L	B75
Bewerberverzeichnis	4j	WK	B46
Landtagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	B77
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	B78
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	B79
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	B80
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	B81
Bewerberverzeichnis	5j	WK	B82

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.

noch: **Wahlen****Kommunalwahlen**

Heft 1	Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	B83
Heft 2	Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B84
Heft 3	Endgültige Ergebnisse	5j	K	B85
Heft 4	Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B86
Heft 5	Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B87

Europawahl

Heft 1	Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	B91
Heft 2	Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B92
Heft 3	Endgültige Ergebnisse	5j	K	B93
Heft 4	Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B94
Heft 5	Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	K	B95

Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaft	j	K	C01
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe . .	u	K	C47
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis	j	LWKB	C11
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	j	K/LWKB ¹⁾	C13
Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ergebnisse der Flächenerhebung	j	G	C17
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte	j	LWKB	C21
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte	j	K	C22
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten, Mais, Rohfutter, Kartoffeln und Zuckerrüben	j	K	C25
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültiges Ergebnis der Gemüseernte	j	K	C27
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln	u	LWKB	C28
Ernteberichterstattung über Gemüse, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C29
Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C60
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültiges Ergebnis der Obsternte	j	K	C62

1) alle 4 Jahre (zuletzt 2008): Totalerhebung (Kreisergebnisse); Zwischenjahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft			
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März, Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	u	K	C32
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	u	LWKB	C40
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März nach Bestandsgrößenklassen	u	K	C33
Rinderhaltungen und Rinderbestände; Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)	hj	K	C42
Schweinebestand am 3. Mai/ Schweinebestand und Schafbestand am 3. November	hj	LWKB	C30
Tierische Produktion	j	K	C70
Aquakultur.	j	K	C71
Gartenbauerhebung, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau	u	K	C89
Landwirtschaftszählung	u	G ¹ /K	C90 bis C95
Agrarstrukturhebung	2j/4j	G ² /K	C96 bis C99
Unternehmen und Arbeitsstätten			
Gewerbeanzeigen	j	K	D14
Dienstleistungsstatistik; Strukturhebung	j	L	J20
Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienst- leistungsbereichen; Umsatz und Beschäftigte	vj	L	J21
Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	E13
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Entgelte und Umsatz	j	K	E12
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährli- chen Produktionserhebung	j	L	E15
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen	j	K	E16
Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz	j	L	E44
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	E21
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni, Ergebnisse der Ergänzungserhebung	j	K	E22
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes	j	K	E23

1) Gemeindeergebnisse: C91 – 2) Gemeindeergebnisse: C96

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	E29
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	j	K	E30
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe – Unternehmen und Investitionen –	j	K	E33
Handwerk, Messzahlen; Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung .	vj	L	E51
Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk	j	K	E55
Bautätigkeit, Wohnungswesen			
Baugenehmigungen.	m	K	F20
Baugenehmigungen	j	G	F21
Baufertigstellungen und Bauabgänge	j	G	F22
Bauüberhang am 31. Dezember	j	K	F23
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember	j	G	F24
Wohnsituation der Haushalte	4j	AS	F25
Handel und Gastgewerbe			
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	G11
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	G12
Außenhandel nach Ländern	j	L	G34
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	G41
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	G43
Verkehr			
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen	vj	RB	H16
Binnenschifffahrt	m	L	H21
Binnenschifffahrt	j	L	H22
Straßenverkehrsunfälle	m	G	H12
Straßenverkehrsunfälle	j	G	H13
Geld und Kredit			
Insolvenzen	j	K	J11
öffentliche Sozialleistungen			
Wohngeld	j	K	F29
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	e	K	K09
Sozialhilfe	j	K	K12

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.

noch: **öffentliche Sozialleistungen**

Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechts- entziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen	j	K	K17
Kinder- und Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe	j	K	K18
Einrichtungen und tätige Personen der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen) am 31. Dezember	4j	K	K21
Kindertagesbetreuung am 1. März	j	K	K23
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	j	K	K26
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember . . .	j	K	K27
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember	2j	K	K31
Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen am 31. Dezember. .	2j	K	K32
Kriegsopferfürsorge	2j	K	K33

Finanzen und Steuern

Hochschulfinanzen	j	L	L17
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	L21
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland – Excel-Datei	j	G	L28
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember	j	G	L31
Personal der öffentlichen Verwaltung	j	L	L32
Umsätze und Umsatzsteuer	j	G	L41
Lohn- und Einkommensteuer	3j	G	L43
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	3j	G	L44
Gewerbesteuer	3j	G	L50
Erbschaft- und Schenkungsteuer	j	L	L51
Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen	j	L	L34
Einkommensteuerveranlagungen	u	G	L39

Preise

Verbraucherpreisindex	m	L	M12
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	M14
Kaufwerte von Bauland	vj	L	M15
Kaufwerte von Bauland	j	K	M16
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	j	K	M17

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Verdienste			
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	vj	L	N11
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	j	L	N14
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	4j	L	N31
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Erste Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	4j	L	N32
Ausgewählte Strukturdaten über Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der Verdienstrukturserhebung	4j	L	N52
Versorgung und Verbrauch			
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O21
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O23
Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O24
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	u	L	P13
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt – Revidierte Ergebnisse	j	K	P21
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	u	K	P22
Bruttoanlageinvestitionen – Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	P23
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW	2j	K	P31
Umwelt			
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung	3j	K	Q10
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung	3j	K	Q11
Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserbeseitigung	3j	K	Q12
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen	j	L	Q13
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe . .	j	K	Q31
Daten zur Abfallwirtschaft	j	K	Q25
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	j	L	Q32

	Seite	Seite
A		
Abendschulen	128	Arbeitnehmerorganisationen 250
Abfall		Arbeitsgerichte 176, 184
– Anlagen	638 ff., 803 ff.	Arbeitskosten 583 ff.
– Arten	638 ff., 655 f., 659	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. 259, 702 ff.
– Abfallinput.	638 ff., 803 ff.	Arbeitsleistung, betriebliche (der landw. Betriebe). . . 260
– Abfalloutput	652 ff., 803 ff.	Arbeitslose 246 f., 698 ff.
– Bauschutttaufbereitungsanlagen	659	Arbeitslosenquote 246 f., 698 ff.
– Haushaltsabfälle	655	Arbeitsstätten. 706 ff., 714 ff.
– Herkunft.	638 ff.	– Gewerbeanzeigen 296 ff.
– Abfälle, über die Nachweise zu führen sind	656 ff.	Arbeitsstunden
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau	655	– Ausbaugewerbe 345, 710 ff.
– nach wirtschaftlicher Gliederung	644 ff., 652 ff.	– Bauhauptgewerbe. 334, 336 ff., 710 ff.
Abgeordnete (Sitze)	203 ff., 208, 211	Arbeitszeiten
Abgeurteilte	187, 192 ff.	– Arbeitnehmer/-innen 553 f., 559 ff., 726 ff.
Abhängig Beschäftigte	232 f.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen 488 f.
Abwasserableitung	672 f.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe. 344
Abwasserbehandlung	666 f., 674 f.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index). 342
Ackerland	262, 266 ff., 702 ff.	Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)
Adoptionen	479	– Arbeitsstunden 345, 710 ff.
Ärztinnen, Ärzte	102 f., 694 ff.	– Beschäftigte 345 ff., 710 ff.
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>		– Betriebe. 345 f., 710 ff.
Allgemeinbildende Schulen	115 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen 347
Allgemeine Krankenhäuser	694 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltsumme/Entgelte . . . 345, 710 ff.
– Kostenstruktur	694 ff.	– Umsatz 345 ff., 710 ff.
Amtsgerichte.	176 ff.	– Unternehmen 347
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	262 f., 266 ff.	Ausbildung
Angestellte		– Allgemeinbildende Schulen. 115 ff.
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal,</i> <i>tätige Personen</i>		– Berufliche Bildung 163 ff.
Anlageinvestitionen . . . 329 ff., 344, 347, 621, 629, 634 ff.		– Berufsbildende Schulen 132 ff.
Apotheker/-innen in Krankenhäusern	103	– Hochschulen 144 ff.
Arbeiter/-innen		Ausbildungsberufe (Rangliste). 166 f.
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal,</i> <i>tätige Personen</i>		Ausbildungsverträge (neu abgeschlossene). 165
Arbeitnehmer/-innen	240 ff., 706 ff.	Auszubildende 163 ff.
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i> <i>und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige,</i> <i>tätige Personen</i>		Ausfuhr s. <i>Außenhandel</i>
– Öffentlicher Dienst	494 f., 502 ff.	Ausgaben/Auszahlungen
– Verdienste	553 ff., 726 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz 488 f.
– Arbeitszeiten.	553 f., 559 ff.	– Bundesländer 726 ff.
– Streiks	249	– Gemeinden
Arbeitnehmerentgelt	619, 620, 622, 627 f.	– und Gemeindeverbände 498 ff., 726 ff.
		– Jugendhilfe 480 f.
		– Kriegsofferfürsorge 476
		– Land Nordrhein-Westfalen 492 f., 500
		– Sozialhilfe 472 f., 722 ff.

Seite	Seite
Ausländerinnen und Ausländer <i>s. a. Nichtdeutsche</i>	– Auftragseingang (Index) 342
– Arbeitnehmer/-innen 222 ff., 698 ff.	– Beschäftigte 334, 336 ff., 344, 710 ff.
– Arbeitslose 247, 698 ff.	– Betriebe 334, 336 ff., 710 ff.
– Auszubildende 167	– Bruttoanlageinvestitionen 344
– Bundesländer 686 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltsumme/Entgelte . . 336 ff., 710 ff.
– Ehescheidungen 71	– Jahresbauleistung 344
– Eheschließungen 69	– Produktionsindex 343
– Erwerbspersonen 236	– Umsatz 334 ff., 710 ff.
– Familienstand 236	– Unternehmen 344
– Gäste im Fremdenverkehr 416 ff.	Bauherren 358 f., 367 f., 371
– Geborene 66 f.	Baukosten, Veranschlagte 357 ff., 366 ff.
– Gestorbene 66 f.	Baulandpreise, -verkäufe 544
– Kreisfreie Städte, Kreise 50 f., 55 f.	Baumobsternte 273
– Schülerbestand 116 ff., 132 ff.	Baumschulen (Fläche) 262
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht 52 ff., 236	Bauschutt, Aufbereitung von 659
– Studierende 144 ff.	Bausparkassen 462
– Zu- bzw. Fortgezogene 90 f.	Bautätigkeit 357 ff., 714 ff.
Auslandsumsatz	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>
(Verarbeitendes Gewerbe	Beamteninnen/Beamte 494 f., 502 ff.
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>
und Erden) 303, 306 ff., 710 ff.	Beamtenbund und Tarifunion nordrhein-westfalen . . 250
Außenhandel	Beförderungsleistung
– Ausfuhr 394, 396 ff., 404, 406 ff., 714 ff.	– Binnenschifffahrt 427
– Ausfuhrwaren 396 ff.	– Güterkraftverkehr der LKW 447
– Einfuhr 395, 400 ff., 405, 411 ff., 714 ff.	– Flughafenverkehr 450
– Einfuhrwaren 400 ff.	– Schienennahverkehr 448
– Herstellungsländer 411 ff.	Beisetzungen, Bestattungen 173 f.
– Verbrauchsländer 406 ff.	Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>
Auszubildende/Ausbildungsberufe, -bereiche 163 ff.	Beherbergungsstätten
Autobahnen 437 ff., 718 ff.	– Anzahl 420 ff.
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>	– Aufenthaltsdauer der Gäste 416 ff., 718 ff.
B	– Betten, angebotene 420 ff., 718 ff.
Bahnhöfe des Schienenpersonenverkehrs 449	– Bettenauslastung 420 ff.
Bahnübergänge (höhengleiche) 449	– Übernachtungen 416 ff., 718 ff.
BAföG 162	– Zimmer, angebotene 420 ff.
Baufertigstellungen 366 ff., 714 ff.	Behinderte Menschen 474 ff.
Baugenehmigungen 357 ff., 714 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>	<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>
– Arbeitnehmer/-innen 220 ff.	<i>und Gewinnung von Steinen und Erden</i>
– Arbeitnehmerentgelt 619 f., 622	Berge 22
– Arbeitskosten 586	Berufliche Gymnasien 132, 136, 140, 143
– Arbeitsstunden 334, 336 ff., 710 ff.	Berufliche Schulen 132 ff., 694 ff.
– Bruttowertschöpfung	Berufsfachoberschulen 132, 136, 140, 143, 694 ff.
zu Herstellungspreisen 609, 611, 803 ff.	Berufsfachschulen 132, 135, 139, 143, 694 ff.
Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>	
– Auftragsbestand 344	

Seite	Seite
Berufsfeuerwehren 200	– Bundesländer 686 ff.
Berufsorientierungsjahr 132, 134, 138, 143	– Eingebürgerte Personen 92 ff.
Berufsgrundschuljahr 132, 134, 138, 143	– Entwicklung/Vorausberechnung 48 f.
Berufskollegs 132 ff.	– Erwerbspersonen/Erwerbstätige 231 ff.
Berufsschulen 132, 135, 139, 143, 694 ff.	– Familien 57 f., 690 ff.
Beschäftigte 220 ff.	– Familienstand 57
<i>s. a. Arbeitskräfte,</i>	– Gemeinden 40 ff., 690 ff.
<i>Beamten und Beamte,</i>	– Geschlecht 34 f., 40 ff., 686 ff.
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>	– Kreisfreie Städte, Kreise 34 f., 48 f., 55 f.
<i>Personal, Selbstständige</i>	– Land Nordrhein-Westfalen,
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe 714 ff.	Regierungsbezirke 33 ff., 48 f., 50 ff., 55 ff.
– Arbeitszeiten 553 f., 559 ff.	– Lebensunterhalt 231
– Ausbaugewerbe 345 ff., 710 ff.	– Migrationshintergrund 55 f.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen 222 ff., 698 ff.	– Nettoeinkommen 232
– Bauhauptgewerbe 224, 334, 336 ff., 344, 710 ff.	– Nichterwerbspersonen/Nichterwerbstätige 231 f.
– Binnenschifffahrt 428	– Privathaushalte 59 ff., 690 ff.
– Dienstleistungsbereich 292 ff.	– Religionszugehörigkeit 690 ff.
– Einzelhandel 382 ff., 714 ff.	– Stellung im Beruf 232 f.
– Energie- und Wasserversorgung 287 f., 354	
– Gastgewerbe 288, 390 ff., 714 ff.	Bevölkerungsbewegung 64 ff., 690 ff.
– Großhandel 388 f., 714 ff.	Bevölkerungsdichte 34 f., 690 ff.
– Handelsvermittlung 388 f., 714 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand 33 ff., 48 f., 686 ff.
– Handwerk 354	Biersteuer 722 ff.
– Kraftfahrzeughandel 288, 388 f., 714 ff.	Bildung 115 ff., 694 ff.
– Krankenhäuser 102 f.	– Allgemeinbildende Schulen 115 ff.
– Luftfahrt 451	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte 493
– Sozialversicherungspflichtig	– Berufliche Bildung 163 ff.
Beschäftigte 220 ff., 287 ff., 698 ff.	– Berufliche Schulen 132 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	– Hochschulen 144 ff.
und Gewinnung von Steinen	
und Erden 287, 303, 306 ff., 330 ff., 706 ff.	Binnenschifffahrt 424 ff., 718 ff.
– Verdienste 553 ff.	Blumen (Anbaufläche) 263
– des Landes/der Gemeinden/GV 494 f., 502 ff.	Bodenerhebungen 23
Bestattungen, Beisetzungen 173 f.	Bodennutzung 262 ff.
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>	Brandobjekte 200
– Ausbaugewerbe 345 f., 710 ff.	Braunkohlenbergbau 328
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister 287 ff.	Brütereien 284
– Bauhauptgewerbe 334 ff., 710 ff.	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>
– Energie- und Wasserversorgung 287 f., 354	Bruttoinlandsprodukt 607 ff., 620, 623 f., 803 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	– Verwendung des - 636
und Gewinnung von Steinen	Bruttolohn- und -gehaltsumme
und Erden 287, 303, 306 ff., 706 ff.	<i>s. Lohn- und Gehaltsumme, Entgelte</i>
– Forstwirtschaft 253	Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>
– Landwirtschaft 253 ff., 260 f., 702 ff.	Bruttowertschöpfung
Betriebsfläche	– zu Herstellungspreisen 608 ff., 620, 625 f., 803 ff.
– Flächenerhebung 36, 38, 686 ff.	– Entstehung der Wertschöpfung 612 ff.
– Land- und Forstwirtschaft 264 f.	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 162
Betten	
– Fremdenverkehr 420 ff.	
– Krankenhäuser 96 ff., 694 ff.	
Bevölkerung	
– Alters- und Geburtsjahre 44 ff., 686 ff.	
– Ausbildungsstand 690 ff.	
– Ausländer/-innen 50 ff., 686 ff.	

	Seite		Seite
Bundesautobahnen	437 ff., 718 ff.	Eingebürgerte Personen	92 ff.
Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	726 ff.	Einhufer	275 ff.
Bundesländer, Ergebnisse für die -	686 ff.	Einkommen	
Bundespersonal	726 ff.	– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	516 f.
Bundessteuern	722 ff.	– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	621, 630 f., 632 f.
Bundesstraßen	437 ff., 718 ff.	Einkommensteuer	518 ff., 722 ff.
Bundestagswahlen	211 ff., 698 ff.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	589 ff.
C		Einnahmen/Einzahlungen	
Campingplätze (Fremdenverkehr)	419 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz	488
Chöre im Chorverband NRW	169	– Bundesländer	722 ff.
Computerausstattung privater Haushalte/ Computernutzung	603	– Gemeinden und Gemeindeverbände	496 f., 500, 722 ff.
		– Land Nordrhein-Westfalen	492, 500
D		Einpersonenhaushalte	59, 690 ff.
Dauergrünland	260, 262, 702 ff.	Einschulungen	126 ff.
Deponien, Abfalloutput	652	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>	
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 f.	Einzelhandel	
Deutscher Beamtenbund	250	– Arbeitskosten	583
Deutscher Gewerkschaftsbund	250	– Arbeitsstätten	714 ff.
Diagnosestatistik	104 f.	– Beschäftigte	382, 384, 387, 714 ff.
Dienst, Öffentlicher	494 f., 502 ff., 726 ff.	– Umsatz	382 ff., 714 ff.
Dienstleistungsbereich	292 ff.	– Verdienste	555, 557, 571
– Arbeitskosten	583 ff.	Eisenbahnen, Güterverkehr	448, 718 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	609 ff., 625 f.	Eisenbahnunternehmen	
– Verdienste	555 ff., 563, 571 f., 582	– Schienennahverkehr	448
		– Infrastruktur	449
E		Elektrizität/Strom	
Ehelösungen, Gerichtliche	70, 71	– Erzeugung	348 ff.
Ehescheidungen	70 ff., 690 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	303, 319
Eheschließungen	64 ff., 690 ff.	Elektrizitätsversorgung	348 f.
Eigentumswohnungen		– Beschäftigte	354
– Fertiggestellte Gebäude mit	371	Elterngeld	486 f.
Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>		Empfänger/-innen von Sozialhilfe	465 ff.
Einfuhrumsatzsteuer	722 ff.	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
		– Preisindex	541
		– Stein- und Braunkohlenbergbau	328
		– Verbrauch	303, 318 f., 348 ff.
		– Versorgung	348 f., 352 f.
		Energie- und Wasserversorgung	
		– Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter	354
		Entgelte (Verarbeitendes Gewerbe)	303, 306 ff., 710 ff.
		Entgelt für geleistete Arbeitszeit	584

Seite	Seite
Erbschaftsteuer. 531 f., 722 ff.	Familien/Lebensformen 57 f.
Erdgas (Verbrauch). 303	Familienstand. 57
Erdöl (Empfang). 452	Familiensachen bei Amtsgerichten. 179
Erholungs- und Ferienheime. 416, 420	Feldfrüchte
Erholungsfläche 37, 39, 686 ff.	– Anbau 262 f., 266 ff., 702 ff.
Erneuerbare Energien 319, 350	– Ernte 270, 702 ff.
Ernte	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren. 420
– Baumobst 273	Fernwärme 319, 353
– Erdbeeren 271	Fertigwaren (Außenhandel). 398 f., 402 f.
– Feldfrüchte 270, 702 ff.	Feuerwehren 200
– Gemüse 271	Finanzen, Öffentliche s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>
Ertrag (Handel) s. <i>Rohertrag</i>	Finanzgerichte 176, 184
Ertrag (Landwirtschaft) s. <i>Ernte</i>	Fläche
Erwerbslose 231, 246 f., 698 ff.	– Bundesländer 686 ff.
Erwerbspersonen. 231, 236	– Kreisfreie Städte, Kreise,
Erwerbsquoten. 235 f.	Regierungsbezirke, Land NRW 34 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	– Landwirtschaftlich
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i>	genutzte Fläche 253 ff., 260 f., 262 ff., 702 ff.
und <i>Beamte, Beschäftigte,</i>	– Nutzungsarten. 36 ff., 686 ff.
<i>mithelfende Familienangehörige,</i>	Fleisch
<i>Personal, Selbstständige</i>	– Fleischgewinnung 282 f., 284, 702 ff.
– Altersgruppen 234	Flüsse 24
– Geschlecht 231 ff., 698 ff.	Flüssiggas 352
– Nettoeinkommen 232	Flugverkehr. 449 f.
– Staatsangehörigkeit (der Erwerbspersonen). 236	Förderschulen 115, 116 f., 120 f., 126, 130 f., 143
– Stellung im Beruf 232 f., 698 ff.	Förderung nach dem BAföG 162
– Verwaltungsbezirke 240 ff.	Forstbetriebe 253
– Wirtschaftszweigen 233 f., 238 ff., 698 ff.	Forstwirtschaft s. <i>Land- und Forstwirtschaft</i>
Erzeugung s. <i>Produktion</i>	Fortgezogene 85 ff., 690 ff.
Europawahlen 216 ff., 694 ff.	Freie Waldorfschulen 116 f., 128, 130 f.
Evangelische Kirchengemeinden,	Freifläche und Gebäudefläche 36, 38, 686 ff.
Landeskirchen 173	Fremdenverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i> 416 ff.
Export s. <i>Außenhandel</i>	Frosttage 25
F	
Fachhochschulen 146 f., 158 ff.	G
Fachoberschulen. 132, 136, 140, 143, 694	
Fachschulen 132, 137, 141, 143, 694	Gas
Fahrräder	– Absatz 352
– Straßenverkehrsunfälle 432 f.	– Klärgaswirtschaft 353
Fahrzeuge	– Stromerzeugung 350 f.
– Bestand 440 ff., 718 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie
– Neuzulassungen 439	Bergbau und Gewinnung von Steinen
	und Erden) 303, 319, 350 f.

	Seite		Seite
Gasversorgung		– Ortshöhenlagen	22
– Beschäftigte	354	– Personal	506 f., 726 ff.
Gastgewerbe		– Schulden	501, 726 ff.
– Arbeitskosten	586	– Steuereinnahmen	726 ff.
– Arbeitsstätten	714 ff.	Gemeindesteuern (Einnahmen)	726 ff.
– Beschäftigte	390, 393, 714 ff.	Gemeinschaftsschulen	115 ff., 122 f., 130 f.
– Umsatz	390 ff., 714 ff.	Gemeinschaftsteuern	722 ff.
– Verdienste	556, 558, 565, 571, 582	Gemüse	
Gasthöfe	416, 420	– Anbau	263, 271 ff.
Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		– Ernte	271
Gebäudefläche und Freifläche	36, 38, 686 ff.	Geografische Angaben	22 ff.
Gebiet	29 ff., 686 ff.	Gerichte	176
Gebietskörperschaften		Gerichte (Geschäftsanfall)	
– Anzahl	29 ff., 686 ff.	– Arbeitsgerichte	184
– Auszahlungen/Ausgaben	498 f., 500	– Finanzgerichte	184
– Einzahlungen/Einnahmen	496 f., 500	– Oberverwaltungsgericht	186
– Personal	506 f., 726 ff.	– Ordentliche Gerichte	
– Schulden/Verbindlichkeiten	498, 501, 726 ff.	und Staatsanwaltschaften	177 ff.
Geborene		– Sozialgerichte	186
– Alter der Mutter	77	– Verwaltungsgerichte	185
– Eheschließungsjahr der Mutter	78	Gesamtschulen	115 ff., 122 f., 127, 130 f.
– Lebendgeborene	64 ff., 77 ff., 690 ff.	Geschiedene Ehen	70 ff.
– Legitimität	65, 77 ff.	Gestorbene	64 ff., 80 ff., 690 ff.
– Nichtdeutsche	66 f.	– Altersgruppen	80 ff., 106 ff.
– Totgeborene	64 ff.	– Nichtdeutsche	66 f.
Geburtendefizit, -überschuss	64 f., 690 ff.	– Säuglinge	64 ff., 81 f., 106 ff.
Geburtenhäufigkeit	79	– Todesursachen	106 ff.
Geburtenziffern	65	– Überschuss	64 f., 690 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	110	Gesundheitswesen	96 ff., 694 ff.
Gefangene und Verwahrte	191	– Ärztinnen und Ärzte	102 f., 694 ff.
Geflügel	274 f., 277, 279, 284	– Diagnosestatistik	104 f.
Geflügelschlachtereien	284	– Einrichtungen	96 ff., 694 ff.
Gehälter		– Kosten der Krankenhäuser	101, 694 ff.
– der Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe		– Pflege- und sonstiges Personal	
und im Dienstleistungsbereich	553 ff., 726 ff.	in Krankenhäusern	103
– in der Energie- und Wasserversorgung	354	– Schulen	142
Gehalt- und Lohnsumme, Bruttoentgelte		Gesundheitszustand des Waldes	258
– Ausbaugewerbe	345, 710 ff.	Getötete Personen	
– Bauhauptgewerbe	334, 336 ff., 710 ff.	(Straßenverkehrsunfälle)	434 ff., 718 ff.
– Dienstleistungsbereich	295	Getreide	
Gemeinden		– Anbau	262, 270
– Anzahl	29 ff., 686 ff.	– Ernte	270, 702 ff.
– Bevölkerung	40 ff., 690 ff.	Gewässerschutz	682, 803 ff.
– Finanzen	496 ff., 726 ff.	Gewerbeanzeigen	296 ff.

	Seite
Gewerbsteuer.	496 f., 528 ff., 726 ff.
Gewerbebranche (Handwerk).	354
Gewerbliche Wirtschaft	
– Ausfuhr	394, 397 ff., 406 ff., 714 ff.
– Einfuhr.	395, 401 ff., 411 ff., 714 ff.
Gewerkschaften.	250
Gleislänge.	449
Grenze (Landesgrenze)	22
Großhandel	
– Arbeitsstätten	714 ff.
– Beschäftigte	388 f., 714 ff.
– Umsatz	388 f., 714 ff.
Großvieheinheiten.	274
Grünland.	262
Grundbesitz, Veräußerungen landwirtschaftl.	544
Grunderwerbsteuer.	722 ff.
Grundschulen.	115 ff., 126, 130 f.
Grundsicherung	465, 468 f.
Grundsteuer.	496 f., 726 ff.
Grundstückspreise	544
Güterverkehr, Güterkraftverkehr	424 ff., 447 ff., 718 ff.
Gymnasien.	115 ff., 124 f., 127 f., 130 f.
– berufliche	132, 136, 140, 143

H

Habilitierte	144, 157
Hackfrüchte	263, 270
Häfen	426
Halbwaren (Außenhandel).	397 f., 401 f.
Handel s. <i>Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>	
– Verdienste	555, 557, 563 f., 571, 582
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	
– Arbeitnehmerentgelt	622
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	609 ff., 803 ff.
Handelsvermittlung.	388 f., 714 ff.
Handwerk	
– Auszubildende.	166 f.
– Beschäftigte (Messzahlen)	354
– Umsatz (Messzahlen)	354
Handy mit Internetzugang, Handynutzung	603 f.

Hauptschulen.	115 ff., 126, 130 f.
Haushalte, Öffentliche	
– Ausgaben/Auszahlungen.	492 ff., 498 f., 500, 726 ff.
– Einnahmen/Einzahlungen.	492, 496 f., 500, 726 ff.
– Haushaltsplanungen	494 f.
– Personal	494 f., 502 ff., 726 ff.
– Schulden, Verbindlichkeiten	492, 498, 501, 726 ff.
Haushalte, Private	
– Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnologien	603
– Bundesländer	690 ff.
– Computer-, Internet-, Handynutzung.	603 f.
– Größe	59 f., 690 ff.
– mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	59 f.
– Einkommen und Einnahmen	589, 591
– Konsumausgaben.	593 ff.
– Verbraucherpreisindex.	536 ff.
– Nettoeinkommen.	61 f.
– Ausgaben.	590, 592
– Ergebnisse der EVS 2008	589 ff.
Hebammen/Entbindungspfleger.	103
Heizöl	
– Stromerzeugung	350
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).	303, 318
Hochbau	
– Auftragsbestand	344
– Auftragseingang (Index).	342
– Baufertigstellungen	366
– Baugenehmigungen	357
– Produktionsindex	343
Hochschulen	
– Habilitierte	144, 157
– Personal	144, 158 ff.
– Prüfungen.	151 ff.
– Studierende	144 ff., 694 ff.
Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	22
Hotels.	420
Hühner	274, 277, 279, 284

I

Import s. *Außenhandel*

Industrie

s. <i>a. Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>	
– Arbeitszeiten	553 f., 559 ff., 726 ff.
– Verdienste	553 ff., 559 ff., 726 ff.

	Seite		Seite
Informations- und Kommunikationstechnologien, Ausstattung privater Haushalte mit	603	– Geborene (ehelich/nicht ehelich)	77
Inlandsprodukt	607 ff., 623 f., 803 ff.	– Gestorbene	80 ff., 106 ff.
Insolvenzverfahren.	456 ff., 706 ff.	Kindertageseinrichtungen	482 f.
Instrumental- und Tanzgruppen.	169	Kindertagespflege (Pflegepersonen, Kinder in der). 484 f.	
Internetzugang privater Haushalte, Internetnutzung.	603 f.	Kirchen	
Investitionen		– Evangelische Landeskirchen	173
– Ausbaugewerbe	347	– Katholische Kirche	174
– Bauhauptgewerbe	344	– Kirchensteuer, Kirchgeld	527
– Dienstleistungsbereich	295	– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	690 ff.
– Öffentliche Haushalte	492, 500	Kirchliche/theologische Hochschulen.	144 f., 158 f.
– Umweltschutz	682 f., 803 ff.	Kläranlagen, Öffentliche	666 f.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	329 ff., 710 ff.	Klärgasgewinnung	353
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 621, 629, 634 f.		Klimatische Verhältnisse	25
Islamische Religionsgemeinschaft	690 ff.	Klimawirksame Stoffe, Einsatz von -	659
J		Körperschaftsteuer	526 f., 722 ff.
Jüdische Gemeinden	174	Kohle	
Jugendarbeitslosigkeit	246, 698 ff.	– Förderung, Herstellung von Briketts.	328
Jugendherbergen	420	– Stromerzeugung aus	350
Jugendhilfe		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).	303, 318
– Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe	478	Kolleg (Weiterbildungs-)	115 ff., 128, 130 f.
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe	479	Kommunalwahlen.	202 ff.
Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte)	187 f., 190, 192 ff.	Kommunen <i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
Justizvollzugsanstalten (Belegung).	191	Konfessionen.	690 ff.
K		Konfirmierte	173
Katasterfläche.	36 ff., 686 ff.	Kraftfahrzeuge	
Katholische Kirche	174	– Bestand	440 ff., 684 ff., 718 ff.
Kaufwerte		– Dichte	441, 443
– Bauland	544	– Güterkraftverkehr	447 f.
– Landwirtschaftliche Grundstücke	544	– Kraftstoffarten.	444 f.
Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		– Neuzulassungen	439
Kinder	57, 690 ff.	– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.	543
– bei alleinerziehenden Elternteilen	690 ff.	– Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen	684 ff.
– geschiedener Ehen	76	– Steuer	722 ff.
		– Unfälle, Unfallbeteiligte	429 ff.
		– Unfallursachen.	432 f.
		– Verkehrsleistung (LKWs).	446
		Kraftstoffe (Preisindex)	541
		Krankenhäuser	
		– Ärztinnen und Ärzte	102 f.
		– Anzahl	96 ff., 694 ff.

	Seite		Seite
– Betten	96 ff., 694 ff.	Landtagswahlen	206 ff., 698 ff.
– Bettennutzung	96 ff.	Landwirtschaft	
– Diagnosestatistik	104 f.	– Anbau und Ernte	270 ff., 702 ff.
– Fachrichtungen	98 ff.	– Arbeitskräfte	259, 702 ff.
– Kostenstruktur	101, 694 ff.	– Auszubildende	163
– Kranke	96 ff.	– Betriebe	253 ff., 260 f., 702 ff.
– Krankenhaushäufigkeit	98 f.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	253 ff., 702 ff.
– Personal	102 f.	– Milchwirtschaft	702 ff.
– Pflege- und sonstiges Personal	103	– Pachtverhältnisse	261
– Berechnungstage-/Belegungstage	96 ff.	– Schlachtungen	282 f., 284, 702 ff.
– Verweildauer	96 ff., 105	– Veräußerungen von landwirtschaftl. Grundbesitz	544
Krankenpfleger/-innen	103	– Viehbestand	274 ff., 702 ff.
Krankentransporte	200	– Viehhaltungen	274 ff.
Kredit- und Versicherungsgewerbe		Landwirtschaft und Forstwirtschaft	
– Erwerbstätige	233, 238 f.	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	
– Verdienste	582	– Betriebsfläche	264 f.
Kreditinstitute		– Bodennutzung	262 ff.
– Kredite	454 f.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft;	
– Spareinlagen	454 f.	Fischerei	
Kreisfreie Städte und Kreise		– Arbeitnehmerentgelt	619 f., 622
– Anzahl	29 f., 686 ff.	– Arbeitsstätten	706 ff.
– Bevölkerung	34 f., 48 ff., 55 f.	– Beschäftigte	238 ff.
– Finanzen	496 ff.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig	220 ff.
– Fläche	34 ff.	– Bruttowertschöpfung zu	
– Personal	506 f.	Herstellungspreisen	610, 613, 625 f., 803 ff.
– Schulden	501	Landwirtschaftsfläche	37, 39, 686 ff.
Kreisstraßen	437 ff., 718 ff.	Lastenzuschuss (Wohngeld)	490
Kriegsopferfürsorge	476	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Kunsthochschulen	144 f., 158 f.	Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>	
Kurorte	416, 420	Lebenserwartung (Sterbetafel)	83 f.
L			
Länder Deutschlands, Ergebnisse	686 ff.	Lebensformen/Familien	57 f., 690 ff.
Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen für	683	Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex)	536 ff.
Landesgrenze	22	Lebensunterhalt, Hilfe zum -	465 f., 472 f.
Landeskirchen, Evangelische	173	Legehennen	274, 277, 279, 281
Landesregierung	21	Lehramt (Hochschulprüfungen)	153 ff.
Landessportbund		Lehrkräfte	115 ff., 132, 137, 141
(Mitglieder, Vereine)	170 ff.	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige	478
Landessteuern (Einnahmen)	722 ff.	Lernbehinderte	120 f., 126
Land(es)straßen	437 ff., 718 ff.	Liniennahverkehr	448
Landgerichte	176, 179 ff.	Lohnsteuer	518 ff., 582, 722 ff.
Landtag	208		

	Seite
Lohn- und Gehaltssumme <i>s. a. Entgelte</i>	
– Ausbaugewerbe	345, 710 ff.
– Bauhauptgewerbe	334, 336 ff., 710 ff.
– Dienstleistungsbereich	295
Luftfahrzeugbestand	451
Luftreinhaltung, Umweltschutzinvestitionen	683, 803 ff.
Lufttemperaturen	25
Luftverkehr (Gewerblicher)	449 f., 718 ff.

M

Master, Lehramt (Hochschulprüfungen)	155
Mastgeflügel	275, 277, 279
Meteorologische Angaben	25
Mieten (Verbraucherpreisindex)	540
Mietzuschuss (Wohngeld)	490
Migrationshintergrund, Menschen mit/ohne	55 f.
Milchkuhhaltung	274 ff., 702 ff.
Milchwirtschaft	702 ff.
Mithelfende Familienangehörige (Landwirtschaft)	259
Morde	194 f.
Mortalität	65 ff., 82
Müttersterbefälle (Schwangerschaft/Geburt)	108 f.
Museen	170

N

Nachlassgegenstände/-verbindlichkeiten	531
Neuzulassungen von Kfz	439
Nichtdeutsche <i>s. a. Ausländer/-innen</i>	50 ff., 686 ff.
Nicht ehelich Lebendgeborene	65, 77
Nichterwerbspersonen	231
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude	
– Baufertigstellungen	366, 368
– Baugenehmigungen	357, 361, 363 ff.
– Preisindex	545
Niederschlagsmenge	25

O

Oberlandesgerichte	176, 181 f.
Obst	
– Anlagen (Fläche)	262
– Ernte	273
Öffentliche allgemeinbildende Schulen	116 f.
Öffentliche Elektrizitätsversorgung	348 f.
Öffentliche Finanzen <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
Ölunfälle (techn. Hilfeleistungen der Feuerwehren)	200
Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	303, 318, 350
Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	698 ff.
Omnibusse	440, 442, 446
Orchester	169
Ortshöhenlagen	22

P

Parteien	202 ff., 694 ff.
Pensionen (Tourismus)	420
Personal	
<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
– Apotheker/-innen in Krankenhäusern	103
– Bund	726 ff.
– Feuerwehren	200
– Gemeinden und Gemeindeverbände	506 f., 726 ff.
– Hochschulen	144, 158 ff.
– Krankenhäuser	102 f.
– Kommunale Zweckverbände	506 f., 726 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	494 f., 502 ff., 726 ff.
Personalausgaben	
– Land	492, 500 f., 726 ff.
– Gemeinden/Gemeindeverbände	498 f., 500, 726 ff.
– Krankenhäuser	101, 694 ff.
Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Personenverkehr	
– Luftverkehr	450
– mit Bussen und Bahnen	448, 718 ff.
– mit Eisenbahnen	448
Pferde/Esel/Maultiere	275, 282 f.
Pflege, Hilfe zur - (Empfänger/Ausgaben)	465, 470 ff.
Pflegeeinrichtungen, -bedürftige	477 f.
Pflegschaften (Jugendhilfe)	479

Seite	Seite
Pkws 440, 442, 446, 684 ff., 718 ff.	Religionslehrer/-innen in jüdischen Gemeinden 174
Preise	Religionszugehörigkeit
– Bauland (Kaufwerte) 544	– Bevölkerung 690 ff.
Preisindex	– Eheleute 70
– Ausgewählte Verbrauchsgüter 534 f.	Richter/-innen 176
– Bauleistungen 546 ff.	Rinder 274 ff., 702 ff.
– Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .. 542	Römisch-katholische Kirche 174
– Haushaltsenergie und Kraftstoffe 541	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 452
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung 543	Rohstoffe (Außenhandel) 397, 401
– Verbraucherpreisindex. 536 ff.	
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau, Ortskanäle 545 f.	
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 540	
Private allgemeinbildende Schulen 117	
Privathaushalte s. <i>Haushalte, Private</i>	
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 320 ff.	
Produktionsindex	
– Bauhauptgewerbe 343	
– Produzierendes Gewerbe 304 f.	
Produzierendes Gewerbe	
s. a. <i>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>	
– Abfallinput, -output 644 ff., 652 ff.	
– Arbeitnehmerentgelt 619 f., 622	
– Arbeitskosten 583 ff.	
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 610, 620, 625 f., 803 ff.	
– Produktionsindex. 304 f.	
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer 508 ff.	
– Steuerpflichtige 508 ff.	
– Umweltschutzinvestitionen 682 f., 803 ff.	
– Verdienste 555 ff.	
Promotionsabsolvent(inn)en, Promotionen 144, 152	
Prüfungen	
– Fachoberschulreife 126 ff.	
– Hochschul- und Fachhochschulreife 126 ff.	
– Hochschulprüfungen 151 ff.	
R	
Rabbiner 174	
Realschulen 115 ff., 120 f., 127 f., 130 f.	
Rechtspflege 176 ff.	
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 100	
Reiseverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i> 416 ff.	
	S
	Säuglingssterbefälle 64 ff., 81 f., 110, 112
	Säuglingssterblichkeit 82
	Schadstoffreduzierte Pkws 684 ff.
	Schafe 275 ff.
	Scheckproteste 462
	Scheidungen 70 ff.
	Schenkungssteuer 532
	Schiffahrtskanäle 24
	Schiffe 424
	Schiffsverkehr 424 ff.
	Schlachtungen 282 f., 284, 702 ff.
	Schülerbestand 115 ff., 694 ff.
	Schulabgänger, Schulabschlüsse 126 ff.
	Schulausbildung der Bevölkerung 690 ff.
	Schulden
	– Bundesländer 726 ff.
	– Kreisfr. Städte, Kreisangeh. Gemeinden 501, 726 ff.
	– Kreisverwaltungen, Bezirksverbände 501
	– Verbindlichkeiten des Landes. 492
	Schulen
	– Allgemeinbildende Schulen 115 ff.
	– Berufliche Schulen 132 ff.
	– Hochschulen 144 ff.
	Schweine 274 ff., 702 ff.

	Seite		Seite
Schwerbehinderte Menschen	474 ff.	Sterbehäufigkeit	82
Seelsorger	173	Sterbetafel	83 f.
Segelflüge	449	Steuerarten	496, 722 ff.
Selbstständige	232 f., 698 ff.	Steuerbarer Umsatz	508 ff.
Selbstmörder/-innen	111	Steuereinnahmen	492, 496, 500, 722 ff.
Sicherungsverwahrung	191	Steuerpflichtige	508 ff.
Sitzverteilung im Landtag	208	Stimmabgabe (Wahlen)	202 ff., 694 ff.
Sommertage	25	Strafdauer	187
Sonderschulen/ Förderschulen	115, 116 f., 120 f., 126, 130 f., 143	Strafgefangene	191
Sonnenstunden	25	Strafsachen	178, 180 ff.
Sozialgerichte	176, 186	Straftaten	188 ff.
Sozialhilfe – Ausgaben	472 f., 722 ff.	Strafverfolgung	187 ff.
– Empfänger/-innen	465 ff., 722 ff.	Straßen (Länge)	437 ff., 718 ff.
Sozialleistungen s. a. Sozialhilfe		Straßenbau	
– Jugendhilfe	478 ff.	– Auftragsbestand	344
– Kriegsopterfürsorge	476	– Auftragseingang (Index)	342
– Pflegestatistik	477 f.	– Nettoproduktion (Index)	343
– Wohngeld	490	– Preisindex	545
Sozialversicherungspflichtig		Straßenfahrzeuge	
Beschäftigte	220 ff., 287 ff., 698 ff.	– Bestände	440 ff., 718 ff.
Spareinlagen bei Kreditinstituten	454 f.	– Zulassungen/Abmeldungen	439
Sparkassen	455	Straßenverkehr	
Sporthochschule	145 f., 158 f.	– Beförderungsleistung	448
Sportvereine	170 ff.	– Fahrzeugbestand	440 ff., 684 ff., 718 ff.
Staatsangehörigkeit		– Liniennahverkehr mit Omnibussen	448
– Arbeitnehmer/-innen	228	– Personenverkehr	718 ff.
– Ausländer/-innen	52 ff., 236	– Unfälle	429 ff., 718 ff.
– Auszubildende	167	– Unfallursachen	432 f.
– Ehescheidungen	71	– Verkehrsleistungen (LKW)	446
– Eheschließende	69	– Verurteilte	188 ff., 192 ff.
– Erwerbspersonen	236	Streiks	249
– Schüler/-innen	129, 130 f., 143	Strom s. Elektrizität	
Staatsanwaltschaften	176, 183	Studierende	144 ff., 694 ff.
Stauseen	23	– Ausländer/-innen	145 ff.
Steinkohlenbergbau	328	– Fachsemester	149 f.
Stellung im Beruf (Erwerbstätige)	232 f., 698 ff.	– Frauenanteil	145 ff.
Sterbefallüberschuss	64 f., 690 ff.	– Hochschulen	144 ff., 694 ff.
		– Prüfungen	151 ff.
		– Studienbereiche	148 f.
		Stundenverdienste s. Verdienste	
		Synagogen	174

Seite

Seite

T

Tätige Personen <i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>	
Talsperren	23
Tanz- und Instrumentalgruppen	169
Taufen	173 f.
Technische Hochschule	144 f., 158 f.
Teilzeitbeschäftigte	
– Krankenhäuser	103
– Öffentlicher Dienst	495, 503, 505, 507
Temperaturen	25
Theater	168
Theologen	173
Theologische Hochschulen	144 f., 158 f.
Tiefbau	
– Auftragsbestand	344
– Auftragseingang (Index)	342
– Produktionsindex	343
Todesursachen	106 ff., 111
Totgeborene	64 ff.
Tourismus	416 ff.
Trauungen	173 f.
Truthühner	275, 284

U

Übernachtungen (Tourismus)	416 ff., 718 ff.
Umsatz	
– Ausbaugewerbe	345 f., 710 ff.
– Bauhauptgewerbe	335 ff., 710 ff.
– Binnenschifffahrt	428
– Dienstleistungsbereich	293
– Einzelhandel	382 ff., 714 ff.
– Gastgewerbe	390 ff., 714 ff.
– Großhandel/Handelsvermittlung	388 f., 714 ff.
– Handwerk	354
– Kraftfahrzeughandel	388 f., 714 ff.
– Luftfahrt	451
– Steuerbarer Umsatz	508 ff.

– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	303, 306 ff., 329 f., 710 ff.

Umsatzsteuer	508 ff., 722 ff.

Umwelt *s. a. Abfall*

– Abfallaufkommen und -entsorgung	638 ff.
– Abwasserableitung	672
– Abwasserbehandlung	666 f., 674 f.
– Investitionen für den Umweltschutz	682 f., 803 ff.
– Schadstoffreduzierte Pkws	684 ff.
– Straftaten gegen die Umwelt	196 f.
– Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	678 ff.
– Waldschäden	258
– Wassergewinnung/-versorgung	662 ff., 803 ff.

Unfälle

– mit wassergefährdenden Stoffen	676 f.
– Straßenverkehrsunfälle	429 ff.
– Tödliche Unfälle	112
– Unfallarten	433
– Unfallorte	430 f.
– Unfallursachen	432 f.

Universitäten (Studierende, Personal)	144 ff., 158 ff.

Unternehmen

– Ausbaugewerbe	347
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister	287 ff.
– Bauhauptgewerbe	344
– Binnenschifffahrt	428
– Dienstleistungsbereich	288 f., 294
– Gewerbeanzeigen	296 ff.
– Insolvenzen	456 ff., 706 ff.
– Linienverkehr	448
– Luftfahrt	451
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	287, 329

Urteile, Gerichts-	187 ff.

VVerarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
und Gewinnung von Steinen und Erden

– Abfallinput/output	638 ff.
– Abwasserableitung und -behandlung	672 ff.
– Arbeitskosten	583, 586
– Betriebe, Beschäftigte	303, 306 ff., 706 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	610
– Energieverbrauch	303, 318 f.
– Entgelte	303, 306 ff., 710 ff.
– Investitionen	329 ff., 710 ff.
– Produktionsindex	304 f.
– Produktion	320 ff.
– Umsatz	303, 306 ff., 329 ff., 678 ff., 710 ff.

	Seite		Seite
Wasserversorgung		Wohngebäude	
– Beschäftigte	354	– Baufertigstellungen	366 f., 369 ff., 714 ff.
Wasserversorgung		– Baugenehmigungen	357 ff.
– Öffentliche	650 ff.	– Bestand	372 ff., 714 ff.
– Nicht öffentliche	668 f.	Wohngeld	490, 722 ff.
– der Letztverbraucher (Öffentliche Versorgung) . .	664 f.	Wohnungsbau s. a. Wohngebäude	
Wasserverwendung	670 f.	– Auftragsbestand	344
Wechsel- und Scheckproteste	462	– Auftragseingang (Index).	342
Weiterbildungskolleg	115 ff., 128, 130 f.	– Baufertigstellungen	366 ff., 714 ff.
Weizen s. Getreide		– Baugenehmigungen	357 ff., 714 ff.
Werksfeuerwehren	200	– Produktionsindex	343
Wertschöpfung		Wohnungsbestand	371 ff., 714 ff.
– Entstehung der -	612 ff.	Wohnungsmieten	
– zu Herstellungspreisen	608 ff., 620, 625 f., 803 ff.	im Verbraucherpreisindex	540
– Wirtschaftsbereiche	609 ff., 620, 625 f., 803 ff.		
Wetter	25		
Wiesen	262, 270		
Wirtschaftszweige			
s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft,			
Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe,			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und			
Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe,			
Handwerk, Versicherungen, Verkehr			
Wohnbevölkerung s. Bevölkerung			

